

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

LEISTUNGSUMFANG

Die anzubietenden Leistungen umfassen das

TEIL-GU-PAKET I - ROHBAU

- Rohbauarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Dachbegrünung
- Innenputzarbeiten
- Malerarbeiten 1

für das folgende Gebäude am

Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Campus Zentralklinikum Landkreis Diepholz Twistringen
 Borwede B 51, Lindenstraße
 27239 Twistringen

ALLGEMEINE PROJEKTBE SCHREIBUNG

Standort:

Der Ausgangspunkt zur Planung eines neuen Zentralklinikums ging auf die Erkenntnis zurück, dass die im Landkreis Diepholz bestehenden 3 somatischen Krankenhausstandorte (Bassum, Diepholz und Sulingen) auf Dauer nicht in der derzeitigen Form betrieben werden können.

Der ausgewählte Standort für den geplanten Neubau des Zentralklinikums Diepholz Twistringen liegt unmittelbar südlich der Stadt Twistringen, zwischen den Ortsteilen Mörsen und Borwede. Das Planungsgebiet gliedert sich in die umgebenden Agrarflächen ein. Das etwa 9ha große, Parallelogramm förmige Grundstück wird nordwestlich von der B51 (Lindenstraße) begrenzt. Südöstlich und südwestlich wird es von kleineren Straßen, die primär landwirtschaftlich genutzt werden, umgeben. Nordöstlich des Planungsgebietes ist der Übergang zum Nachbargrundstück nicht baulich begrenzt. In diese Richtung sind potenzielle Erweiterungen des Klinikareals zukünftig vorstellbar.

Städtebauliche Konzeption:

Die städtebauliche Konzeption sieht im ersten Bauabschnitt drei primäre Baukörper vor, die zukünftig durch zusätzliche Gebäude ergänzt werden können.

Der 1. Bauabschnitt soll daher in der bisher unbebauten Struktur eine Ordnung vorgeben und den Klinikbaukörper, der sich im südöstlichen Grundstücksareal befindet, in der Adressbildung und Zuewegung unterstützen. Ergänzt wird das Hauptgebäude durch das Servicegebäude, in das Logistik-, Technik- und Verwaltungsnutzungen ausgegliedert werden. Angeschlossen an das Servicegebäude ist der Wirtschaftshof. Durch die Lage des Wirtschaftshofes auf der Nordseite des Servicegebäudes sind die zwangsläufig mit einem Wirtschaftshof einhergehenden Emissionen vom Hauptklinikum und dem Vorplatz abgeschirmt.

Die Hauptverkehrsströme Logistik-, Besucher-, Patienten- sowie Mitarbeiterverkehr werden möglichst früh entflechtet. Das Park-

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

haus ist entsprechend westlich dem Servicegebäude im vorderen Grundstücksteil in der Nähe der Hauptzufahrt vorgelagert.

Südlich der Hauptzufahrt verbleibt durch diese städtebauliche Anordnung eine großzügige Fläche, die für zukünftige Bauabschnitte flexibel genutzt werden kann. Die freiraumplanerische Grundidee wird durch die Ergänzung zusätzlicher Baukörper weiter ausgeprägt, so dass ein adress- und identitätsstiftender Vorplatz vor dem Klinikhauptgebäude ausgebildet wird. Dieser Vorplatz bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und wird nicht durch PKW-Verkehr beeinträchtigt.

Durch die gewählte städtebauliche Körnung bleibt das Hauptgebäude eindeutig der prominenteste Baukörper des Campusareals, der sich auch in der Gebäudehöhe von den ergänzenden Bauten absetzt.

Projektbeschreibung Klinikgebäude (Hauptgebäude):

Die gewählte Typologie für das Zentralklinikum ist ein flacherer Hauptbaukörper, der sich harmonisch in die Weite Umgebung einfügt. Das klar definierte, längsrechteckige Volumen zeigt sich zum Klinikplatz hin als nur dreigeschossiger Bau, der den menschlichen Maßstab aufnimmt und sich wie selbstverständlich mit der umgebenden Landschaft verzahnt.

Der in seiner äußeren Form zunächst strenge Baukörper wird in seiner inneren Konzeption und durch die abwechslungsreichen Einschnitte von Höfen aufgelockert und an die spezifische Nutzung angepasst.

Durch die Positionierung des Baukörpers im hinteren Grundstücksteil kann eine großzügige und flach ansteigende, somit für Fußgänger auch barrierefreie, Haupterschließung geschaffen werden.

Gleichzeitig liegt der Klinikbaukörper erhöht auf dem Grundstück. Mit nur einem vollständig untergeschossigen Geschoss kann der Aushub deutlich verringert werden.

Hervorstechendes Merkmal ist neben der flachen Gebäudekubatur auch der parkähnliche, weitläufige Garten im Zentrum des oberen Gebäudeteils, der ein besonderes, zusätzliches Angebot für Patienten, Besucher und Personal zum Verweilen bietet.

Der Baukörper des Klinikgebäudes wird optisch in einen zweigeschossigen Sockelbau (SG - EG) und einen in Ringstruktur organisierten Pflegeaufsatz (O1-O2) gegliedert.

Im Sockel werden die Untersuchungs- und Behandlungsfunktionen sowie die Servicebereiche gebündelt, während im Aufsatz die Pflege untergebracht wird.

Im Sockel werden großflächige, flexibel beispielbare Flächen geschaffen, die optimal an den Anforderungen des Betriebs orientiert werden können, während in den Pflegeaufsätzen ein attraktives Umfeld für die Patienten um einen hochwertig gestalteten, großzügigen Dachgarten geschaffen wird.

Über eine starke, zweispurige ausgeprägte Nord-Süd Magistrale wird das Gebäude in der Längsrichtung von der zentralen Eingangshalle aus erschlossen. Über eine prominent ausgebildete Freitreppe in der Eingangshalle entsteht eine enge Verbindung vom Haupteingang zum Sockelgeschoss. Zentrale Besucheraufzüge, die ausschließlich dieser Verbindung dienen, stellen diese Anbindung auch barrierefrei sicher. Die zwei vertikalen Bettenknoten mit jeweils drei Aufzügen befinden sich der Struktur der Pflegestationen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

entsprechend im nördlichen und südlichen Teil der Magistrale. Durch die Ausbildung der Aufzüge als Durchlader wird auf einer Seite eine Besucherzone und auf der anderen Seite eine Betten- und Logistik- zone vor den Aufzügen geschaffen.

Das Zentralklinikum teilt sich auf fünf Geschosse auf. Haupteingangsebene für Patienten und Besucher ist das Erdgeschoss. Hier sind Serviceeinrichtungen, aber auch die Entbindung sowie zwei Pflegestationen verortet.

Die Notaufnahme bildet das Herzstück des Sockelgeschosses, das somit eine zweite Zugangsebene darstellt. Dies wird durch die funktionale Gestaltung der Topographie und Zuwegung ermöglicht. Um die Notaufnahme herum gliedern sich die primären Diagnostikbereiche, die Intensivstation sowie als zweite Kernfunktion der Zentral-OP mit benachbarter AEMP.

Im Untergeschoss sind primär Technik- und Logistikkutzungen sowie Werkstätten und Großküche verortet. Auf dieser Ebene wird auch die Anbindung an das Servicegebäude hergestellt.

In den beiden oberen Geschossen sind in einer Ringstruktur um den zentralen Patientengarten herum insgesamt acht Pflegestationen verortet.

In der nordwestlichen Gebäudeecke ist oberhalb der Dachfläche ein Helikopterlandeplatz verortet, um Notfallpatienten kurzwegig ins Sockelgeschoss (Schockraum / ZOP) transportieren zu können.

Projektbeschreibung Servicegebäude:

Das Servicegebäude erstreckt sich über vier Geschosse. Im Untergeschoss wird die Anbindung an das Hauptgebäude sichergestellt. Zwei redundante Durchladeraufzüge bringen an dieser Stelle die Waren aus dem Sockelgeschoss, in dem der Wirtschaftshof liegt, in das Untergeschoss zur Verbringung in das Hauptgebäude.

In der Schnittstelle zum Verbindungsgang sind Übergabeflächen für die Logistik und ergänzende Lagerfunktionen verortet.

Im Sockelgeschoss liegt der Wirtschaftshof, über den die Ver- und Entsorgung des Klinikums abgewickelt wird. Entsprechend liegen in unmittelbarer Nähe die primären Logistikbereiche mit Palettenlager und Kommissionierzone sowie die zentralen Entsorgungsräume.

Der südliche Teil des Sockelgeschosses beinhaltet einen Teil des Parkhauses, bzw. der Garage. Dieser Bereich ist für Servicemitarbeiter sowie für Bestattungswagen reserviert.

In den Geschossen EG und O1 sind im nördlichen Gebäudeteil über den Logistikfunktionen Technikzentralen verortet.

Im südlichen Gebäudeteil liegen auf diesen beiden Geschossen Verwaltungsbereiche. In diesem separaten Gebäudeflügel sind flexible Verwaltungszonen in Form von Kombibüros angeordnet. Im Geschoss O1 sind zusätzlich zu Konferenzräumen und Einzelbüros Bereitschaftsdienstzimmer sowie Betriebsarzt verortet.

Der Eingang ist in der südwestlichen Gebäudeecke Richtung Vorplatz orientiert und kurzwegig vom Hauptgebäude zu erreichen.

Projektbeschreibung Parkhaus:

Das Parkhaus ist als Split-Level geplant. Insgesamt werden etwa 490 Stellplätze auf acht Ebenen verortet. Auf Sockelgeschossniveau kann eine höhere Durchfahrtshöhe von etwa 3,00m gewährleistet werden, so dass Servicefahrzeuge aus dem Bereich des Wirtschaftshofs auf dieser Ebene geparkt werden können.

An den Stirnseiten ist je ein Aufzugs- und Treppenhaukern geplant. Der Hauptein- bzw. -ausgang für Fußgänger des Parkhauses befindet sich auf der Südseite in Richtung Vorplatz, was die

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Wegelänge zum Klinikgebäude und zum Servicegebäude möglichst kurzhält.

Ausführung der Fassaden:

Die Fassadenplanung sieht eine Ausführung mit gefertigten hinterlüfteten Bekleidungen aus heimischen Hölzern in Kombination mit vorgehängten Betonfertigteilen vor.

Ein umlaufendes Balkonband aus Betonfertigteilen dient zur Verhinderung des vertikalen Brandüberschlags und ermöglicht eine einfache Wartung und Reinigung der Fassade ohne die dahinterliegenden Räumlichkeiten betreten zu müssen. Gleichzeitig dienen die Betonbänder als ergänzender Witterungsschutz für die Holzschalung der Fassade.

Die Fenster sind im Bereich der Pflegebereiche aus Gründen einer höheren Langlebigkeit als Holz-Alu-Konstruktion geplant. Gleichzeitig behalten die Fenster im Innenraum ihre Materialität aus Holz, die zum Wohlbefinden und Raumklima beiträgt.

Das gleiche Konstruktionsprinzip wird für die öffentlichen Verkehrszonen entlang der Magistrale sowie auf der Innenseite der Pflegegeschosse vorgesehen. In den medizinischen Kernbereichen sind reine Aluminiumfenster geplant.

Der Sonnenschutz wird über Raffstores über den Fensterriegeln sichergestellt.

Vertikale Fassadenhölzer spannen sich zwischen der Oberkante des Betonbandes im 01 sowie der Unterkante des Geschossbandes im Bereich der Attika auf. Mit ähnlicher Absicht verbinden vor der Fassade aufgestellte Holzbinder das Sockel- und das Erdgeschoss. Zusätzlich sorgen diese in ihrer engen Abfolge für Sichtschutz von außen in die medizinischen Kernbereiche dieser Geschosse. Die Hauptansicht wird so durch zwei horizontal aufeinander sitzende Gebäuderiegel, Sockel und Pflegeaufsatz, geprägt.

Grundstückstopologie:

Die vorhandene Grundstückstopologie, entlang der B51 sowie der rückwärtigen Grundstücksgrenze, weist von Nordost nach Südwest ein um ca. 2,00m bis 2,50m fallendes Gelände auf. Parallel zur B51 in Richtung rückwärtige Grenze betrachtet sind nur marginale Höhenunterschiede vorhanden.

Im Gegensatz zum derzeitigen Geländeverlauf sieht die Planung jedoch vor, dass der Haupteingangsbereich des Klinikums und der Eingang des Servicegebäudes zwischen 4 m und bis zu 6 m über den heutigen Geländehöhen liegen, sodass hier nach Oberbodenabtrag Boden aufgefüllt werden muss.

Gleichzeitig werden aber in den Freianlagen insgesamt bis zu 4 m Gelände im Vergleich zur vorhandenen Geländeoberkante abgetragen, um die in der Sockelgeschossebene gelegenen Geländeanschlüsse zu realisieren. Der Wirtschaftshof wird zur Ausbildung der Laderampe nochmals tiefer liegen.

Diese grundlegenden, nicht unerheblichen Geländemodellierungen müssen zum größten Teil direkt nach dem Oberbodenabtrag erfolgen, damit z.B. die Baustellencontainer im Verlauf der Baumaßnahme nicht auf einem zu niedrigen Höhenniveau liegen, was die Erstellung der Freianlagen behindern würde.

Baufeld / Baustelleneinrichtung:

Neben den vorgenannten Randbedingungen ist zu beachten, dass die Zufahrt auf das Baufeld von der B51, über 2 bis zum Baustart

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

vorhandene Zufahrten erfolgen wird.
 Dabei liegt die eine Zufahrt etwa mittig der Grundstücksbreite und dient vorwiegend der Zuwegung zum Klinikum und den zentralen Baustellencontainern, Fahrzeugabstellflächen sowie Anlieferungs- und Lagerflächen.
 Die zweite Zufahrt an der nördlichen Ecke des Grundstücks dient ebenfalls der Andienung des Klinikums, aber auch für das Servicegebäude und das Parkhaus.

Das Baugrundstück wird umlaufend mit einem Bauzaun abgesichert mit entsprechenden Toren an beiden Zufahrten. Die Ausfahrt erfolgt an beiden Stellen über eine gesonderten Straßen-Bypass mit Reifenwaschanlage.

Die für die Baustelleneinrichtung vorgesehenen Flächen sind konkret im Baustelleneinrichtungsplan dargestellt.
 Alle weiteren Vorgaben sind in den besonderen Vertragsbedingungen aufgeführt.

Baublauf:

Aufgrund der längeren Bauzeit und der damit verbundenen Abhängigkeiten wird der Neubau des Zentralklinikums als erstes begonnen. Der Baubeginn von Servicegebäude und Parkhaus folgt dann etwa 1,5 Jahre später. Die Fertigstellung aller 3 Bauwerke erfolgt aber zusammen.

Der grundlegende Bauablauf für die Herstellung der Baugrube des Klinikums ist den Erläuterungen im "Hinweis zu Schnittstellen im Bauablauf" zu entnehmen.

A. HINWEIS KAMPFMITTELUNTERSUCHUNG

1.1 Allgemeines

- 1.1.1 Im Vorfeld hat eine Recherche in Bezug auf mögliche Kampfmittelverdachtsflächen auf dem Baugrundstück stattgefunden, mit dem Ergebnis, dass es keine Verdachtsflächen gibt und somit keine weiteren Maßnahmen nötig sind.
- 1.1.2 Der AN hat dennoch die Ausführung der Aushubarbeiten mindestens eine Kalenderwoche vor Beginn dem AG bzw. dessen Objektüberwachung anzuzeigen.
- 1.1.3 Sollten sich bei den Aushubarbeiten dennoch verdächtige Unregelmäßigkeiten ergeben, sind die Arbeiten in diesen Bereichen sofort einzustellen. Die weiteren Schritte sind dann in enger Zusammenarbeit mit dem AG und dessen Bauüberwachung abzustimmen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
B.	HINWEIS BAUGRUNDUNTERSUCHUNG				
1.1	<p>Die dem Leistungsverzeichnis beigelegten und in der separaten Planliste aufgeführten Unterlagen der Baugrunduntersuchung sind zu beachten und in die betreffenden Positionen einzukalkulieren. Es handelt sich um folgende Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geotechnischer Bericht vom 27.11.2023, als überarbeitete Version des Berichts vom 19.10.2022 (<u>aufgrund signifikanter Änderung von Gründungstiefen</u>), aufgestellt durch ein Ingenieurgeologie-Büro - Bodenuntersuchung auf Schadstoffe / Abfalltechnische Bewertung vom 12.12.2023 <p>Die vorgenannten Berichte sind insbesondere hinsichtlich der Ausführungen/Festlegungen zu den angetroffenen Bodenverhältnissen, den Homogenbereichen, dem Umgang mit den auszuhebenden Böden, dem Gründungshorizont, dem Umgang mit Oberflächen- und Grundwasser sowie der abfalltechnischen Voreinstufung zwingend zu berücksichtigen.</p>				
1.2	<p>Sofern bei den Ausschachtungsarbeiten, entgegen der Ergebnisse aus den bisherigen Bodenerkundungen, auffällige oder belastete Böden angetroffen werden, ist das involvierte Ingenieurgeologie-Büro / der Bodenmanager sowie der Landkreis in enger Abstimmung mit der AG-Bauleitung hinsichtlich der Beprobung/ Beurteilung zu beteiligen (siehe auch ZTV Erdarbeiten).</p>				
1.3	<p>Das Gründungsniveau des Klinikgebäudes, des Verbindungstunnels und der Teilunterkellerung des Servicegebäudes liegt bei 46.75 mNHN. Zu-/Abluftschächte des Klinikgebäudes binden allerdings bis ca. 42.22 mNHN in den Untergrund ein.</p>				
1.4	<p>Die grundlegenden Ausführungen zu Grundwasser bzw. Schichtenwasser sind ebenfalls dem beigelegten Bodengutachten zu entnehmen und zu berücksichtigen. Die detaillierte Vorgehensweise, u.a. der Umgang mit dem gespannten Grundwasserleiter, ist dann im Titel "Wasserhaltung" (Baugrubenerstellung) beschrieben und zwingend zu berücksichtigen.</p>				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

C. HINWEIS BODENVERHÄLTNISSE / HOMOGENBEREICHE

Einteilung der Bodenschichten:

Die Einteilung der Bodenschichten erfolgt gemäß Geotechnischem Bericht/Stand 19.10.2022 und 27.11.2023 wie folgt:

Homogenbereich O : Oberboden

Bodengruppe gem. DIN 18196: OH

Korngrößenverteilung:
 Siehe Angaben gemäß geotechn. Berichte in den Positionen.

Ortsübliche Bezeichnung:
 Sand bis Schluff, humos

Lagerungsdichte:
 Locker

Tragfähigkeit:
 Keine Tragfähigkeit

Homogenbereich B1 : Löss

Bodengruppe gem. DIN 18196:
 UL, UM, SU

Korngrößenverteilung:
 Siehe Angaben gemäß geotechn. Berichte in den Positionen.

Ortsübliche Bezeichnung:
 Schluff, feinsandig, schwach tonig

Konsistenz:
 Steif, lokal halbfest bis fest

Tragfähigkeit:
 Mäßig

Homogenbereich B2 : Obere Sande (Geschiebedecksand)

Bodengruppe gem. DIN 18196:
 SE, SU, SU*

Korngrößenverteilung:
 Siehe Angaben gemäß geotechn. Berichte in den Positionen.

Ortsübliche Bezeichnung:
 Fein- bis Mittelsand, schwach bis stark schluffig, schwach kiesig, schwach grobsandig

Lagerungsdichte:
 Mitteldicht

Tragfähigkeit:
 Geeignet bis gut

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Homogenbereich B3 : Geschiebelehm

Bodengruppe gem. DIN 18196:
 ST, ST*, SU, SU*

Korngrößenverteilung:
 Siehe Angaben gemäß geotechn. Berichte in den Positionen.

Ortsübliche Bezeichnung:
 Schluff bis Sand, schwach tonig, schwach steinig, mit Sandzwischenlagen

Konsistenz:
 überwiegend halbfest, mit zunehmender Tiefe eher steifplastisch

Tragfähigkeit:
 Geeignet

Homogenbereich B2 : Untere Sande

Bodengruppe gem. DIN 18196:
 SE, SU, SU*

Korngrößenverteilung:
 Siehe Angaben gemäß geotechn. Berichte in den Positionen.

Ortsübliche Bezeichnung:
 Fein- bis Mittelsand, schwach schluffig bis schluffig, schwach grobsandig

Lagerungsdichte:
 Mitteldicht bis dicht

Tragfähigkeit:
 Gut geeignet

Weitere Kennwerte und Informationen sind den vorgenannten Geotechnischen Berichten und den einzelnen Positionen zu entnehmen.

D. HINWEIS "Arbeitszeit"

Zu folgende Zeiten können auf der Baustelle Arbeiten ausgeführt werden:

**Montag bis Freitag, einschließlich Samstag
 jeweils von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

(sofern keine Feiertage vorliegen)

**Sonntage/Feiertage in Abstimmung mit der
 Objektüberwachung des Arbeitgebers.**

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
E.	HINWEIS "Bauausführung"				
1.1	Verantwortlicher Bauleiter				
1.1.1	Der vom AN zu stellende Fachbauleiter ist vor Beginn der Arbeiten namentlich und schriftlich zu benennen. Das gleiche gilt für den Polier/Vorarbeiter. Einer dieser Verantwortlichen muss während der Arbeitszeit ständig auf der Baustelle erreichbar sein.				
1.2	Sauberkeit / Schuttbeseitigung				
1.2.1	Die Beseitigung von Schutt, Verpackungsmaterial und sonstigen Verunreinigungen im Gebäude und / oder Baufeld hat durch den AN ständig zu erfolgen, spätestens jedoch nach Aufforderung durch die Bauleitung.				
1.2.2	Sollte der AN dieser Aufforderung nicht nachkommen, ist der AG berechtigt, Dritte (im Auftrage der Bauleitung) mit der Reinigung und Schuttbeseitigung zu beauftragen. Sämtliche damit verbundene Kosten werden nach Ermessen der Bauleitung umgelegt.				
1.3	Arbeitsschutzmaßnahmen				
1.3.1	Die Absicherung und Einhaltung des Arbeitsschutzes ist Sache des AN. Es gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaften und die Vorschriften des Landes Bayern.				
1.4	Bautagebücher / Bautenstandsberichte				
1.4.1	Diese sind täglich zu führen und durch den AN mindestens einmal wöchentlich mit Angabe der Arbeitskräfteanzahl, Art und Umfang der Leistung sowie besonderen Vorkommnissen unaufgefordert der Bauleitung zu übergeben (in der Regel zu den Baubesprechungen).				
1.4.2	Dieser gilt als Nachweis über Nutzung der Baustelleneinrichtung etc. Bei Nichtabgabe ist die Bauleitung berechtigt, abzuleitende Abrechnungssätze nach eigenem Ermessen festzulegen.				
1.5	Baubesprechungen				
1.5.1	In regelmäßigen Abständen werden Baubesprechungen durchgeführt, an denen Teilnahmepflicht besteht, solange der AN am Bau tätig ist bzw. er dazu gesondert aufgefordert wird.				
1.6	Freistellung des AG und Beweislast bei Schäden				
1.6.1	Der AN hat den AG von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte mit Erfolg gegen den AG geltend machen und auf Mängel oder Fehler des Bauwerks zurückzuführen sind.				
1.7	Aufmaß und Rechnungslegung				
1.7.1	Das Aufmaß ist durch den Auftragnehmer übersichtlich nach				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Positionen des Angebotes vor Ort, ggf. gemeinsam mit einem Beauftragten des Auftraggebers, durchzuführen.

- 1.7.2 Aufgrund der Landesförderung ist der Auftraggeber verpflichtet, Kosten bzw. die Abrechnung des Gebäudes zum Nachweis nach DIN 276 zu führen. Sofern nicht bereits in den Positionen unterschieden, ist das Aufmaß je Bauteilebene nach DIN 276 zu gliedern und kenntlich zu machen, um einen Verwendungsnachweis führen zu können.

1.8 Angebotspreise

- 1.8.1 Bei Nachtragsangeboten, welche während der Bauzeit aufgetretene Planungsänderungen erforderlich werden, hat der Auftragnehmer die neu anzubietenden Leistungen auf der Basis des Hauptangebotes zu kalkulieren. Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, in allen Streitfällen die Kalkulation seiner Materialpreise und Lohnkosten des Hauptangebotes offenzulegen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
F.	ANGABEN & HINWEISE ZUR KALKULATION - LOGISTIK				
	Folgende Punkte sind zu beachten und in die Einheitspreise des Angebots einzukalkulieren:				
1.1	Allgemeines				
1.1.1	Die Planung sieht vor, dass der Haupteingangsbereich des Klinikums und der Eingang des Servicegebäudes bis zu 4 m über den heutigen Geländehöhen liegen, sodass hier nach Oberbodenabtrag Boden aufgefüllt werden musste. Gleichzeitig wurden aber in den Freianlagen insgesamt bis zu 4 m Gelände im Vergleich zur ehemals vorhandenen Geländeoberkante abgetragen, um die in der Sockelgeschosebene gelegenen Geländeanschlüsse zu realisieren. Der Wirtschaftshof wird zur Ausbildung der Laderampe nochmals tiefer liegen. Diese grundlegenden, nicht unerheblichen Geländemodellierungen wurden zum größten Teil direkt nach dem Oberbodenabtrag durchgeführt, damit z.B. die Baustellencontainer im Verlauf der Baumaßnahme nicht auf einem zu niedrigen Höhenniveau liegen, was die Erstellung der Freianlagen behindern würde.				
1.1.2	Jeder Auftragnehmer hat den Bereich seiner Baustelleneinrichtung in sauberem Zustand zu halten. Die Flächen sind, falls erforderlich, täglich zu reinigen.				
1.1.3	Die logistische Abwicklung innerhalb der vorgegebenen Termine, obliegt dem AN und ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die Leistungen sind kontinuierlich zu erbringen, mit Ausnahme von Wartezeiten, die sich evtl. durch erforderliche Maßnahmen hinsichtlich auffälliger/belasteter Böden ergeben.				
1.1.4	Es ist kein bestehender Hubschrauberlandeplatz vorhanden, sodass keine Sicherungsmaßnahmen bei An-/Abflügen zu berücksichtigen sind.				
1.2	Zufahrt				
1.2.1	Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt gemäß Baustelleneinrichtungsplan über 2 Zufahrten von der B51, wobei die Hauptzufahrt etwa mittig der Grundstücksbreite liegt und vorwiegend der Zuwegung zum Klinikum und den zentralen Baustellencontainern, Fahrzeugabstellflächen sowie Anlieferungs- und Lagerflächen dient. Die zweite Zufahrt an der nördlichen Ecke des Grundstücks dient ebenfalls der Andienung des Klinikums, aber auch für das Servicegebäude und das Parkhaus. Diese steht erst zeitversetzt zur Verfügung.				
1.2.2	Das Baugrundstück wird umlaufend mit einem Bauzaun abgesichert mit entsprechenden Toren an beiden Zufahrten. Die Ausfahrt erfolgt an beiden Stellen über eine gesonderten Straßen-Bypass mit Reifenwaschanlage.				
1.3	Baustellenlogistik				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.1	<p>Mit der Koordinierung und Durchführung der Baustellenlogistik ist ein separater, gewerkeübergreifender AN Baustellenlogistik beauftragt. Folgende Aufgaben werden durch ihn ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung/Überwachung des Baustellenareals - Zugangs-/Abfahrtskontrolle (u.a. Schranke, Drehkreuz, Baustellenausweise) - Herstellung von allgem. Baustelleneinrichtungsflächen - Herstellung von Baustraßen - Transport-/Flächen-/Baulogistik (u.a. auch Materialanlieferungen) - Aufstellung von Containern (u.a. Sanitär/Aufenthalt/Material-/Lager) inkl. Koordinierung - Errichtung/Koordinierung einer zentralen Abfall-/Wertstoff-Sammelstelle - Versorgung der Baustelle mit Baustrom/-beleuchtung - Versorgung der Baustelle mit Bauwasser - Gewährleistung der Abwasserentsorgung - Übernahme v. Absturzsicherungen des Rohbauers, inkl. Vorhaltung und Rückbau - Baubegleitende Reinigungsmaßnahmen - Baubegleitende Winterschutzmaßnahmen (u.a. Winterdienst, Baubeheizung) 				
1.3.2	<p>Jeder, im Zuge der Baumaßnahme beauftragte AN erhält hinsichtlich der grundlegenden Baustellenbestimmungen eine Einweisung durch den AN Baustellenlogistik. Außerdem besteht für jeden AN eine Mitwirkungspflicht, um einen reibungslosen Baustellenablauf gewährleisten zu können.</p>				
1.4	Baustelleneinrichtung/Baustelleneinrichtungsflächen				
1.4.1	<p>Für alle im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten sind die notwendigen Aufwendungen zur Einrichtung, Vorhaltung und Räumung der Baustelle, einschließlich z.B. Betriebsstoffe, Maschinen, Werkzeuge, sowie Sicherungseinrichtungen in die Einheitspreise mit einzurechnen, sofern hierfür keine eigenen Positionen vorgesehen sind.</p>				
1.4.2	<p>Die allgemeinen Baustelleneinrichtungsflächen sind bei Ausführungsbeginn bereits örtlich erstellt und stehen gemäß beiliegendem Baustellenplan zur Verfügung. Die Koordinierung zur Nutzung der Flächen, Container etc. erfolgt durch den AN Baustellenlogistik.</p>				
1.5	Reinigen von öffentlichen Verkehrsflächen				
1.5.1	<p>Verschmutzungen auf der Bundesstraße B51 sind zu vermeiden und ggf. eigenverantwortlich und ggf. in mehrmals täglich durchzuführenden Durchgängen zu reinigen. Staubemissionen sind durch geeignete Maßnahmen, wie Besprühen der Fahrwege mit Wasser, zu vermeiden. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, sofern hierfür keine eigenen Positionen vorgesehen sind.</p>				
1.6	Verkehrswege / Rettungswege				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6.1	Der Zugang zur Baustelle ist nur auf den vorgeschriebenen Wegen zulässig (Kontrolle durch AN Baustellenlogistik).				
1.6.2	Die Arbeitsabläufe sind so zu organisieren und durchzuführen, dass Rettungs- und Fluchtwege jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen und in Treppenhäusern sowie Eingangsbereichen keine Baumaterialien, Werkzeuge etc. gelagert werden.				
1.6.3	Notwendige Sperrungen von Versorgungs- und Rettungswegen für spezielle Transport- und Montagearbeiten sind nur nach vorheriger Absprache mit der Objektüberwachung des AG und in Abstimmung mit der Bauleitung des AN Baustellenlogistik möglich.				
1.6.4	Der Einsatz von Kränen darf nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG erfolgen.				
1.7	Anlieferung / Materialtransport				
1.7.1	Nach Passieren der Baustelleneinfahrt mit Schrankenanlage. Alle Lieferfahrzeuge sind umgehend zu entladen und unmittelbar nach dem Entladevorgang wieder vom Gelände zu fahren. Die Koordination der Material- und Werkzeuglieferungen obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer (AN), immer jedoch nach vorheriger Anmeldung beim AN Baustellenlogistik.				
1.7.2	Materiallieferungen sind stets an die eigene Adresse zu richten. Eine Haftung für angelieferte Materialien wird weder vom Bauherrn noch von der Objektüberwachung des AG übernommen.				
1.7.3	Die Erläuterung von Zufahrts- und Ausfahrtsregeln für das Baugelände erfolgt vor Beginn der Ausführung, eine Aufstellung einer Namensliste aller am Bau beteiligten Arbeitnehmer des AN ist zu übergeben. Für Privat-Pkw und Firmenfahrzeuge wird ein Parkplatz-Areal im angrenzenden Bereich der Baucontainer-Aufstellflächen zur Verfügung gestellt. Aus Sicherheitsgründen besteht auf den Seitenstreifen der B51 für Fahrzeuge grundsätzlich ein Halte- und Parkverbot. Dort widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden ohne weitere Ankündigung zu Lasten des jeweiligen AN kostenpflichtig umgesetzt.				
1.7.4	Im Bereich der gesperrten Flächen und der BE ist das Parken untersagt.				
1.7.5	Das Anliefern von Materialien ist sukzessive mit dem Bauablauf zu disponieren. Für die Lagerung sind die im BE-Plan vorgesehenen Lagerflächen zu nutzen, stets in Abstimmung mit der Bauleitung des AN Baustellenlogistik. Eine Lagerung von Materialien im Gebäude ist nur begrenzt und ebenfalls in Abstimmung mit der Bauleitung möglich.				
1.8	Schnittstelle Baugrube:				
1.8.1	Zum Zeitpunkt der Baustellenübernahme durch den AN Rohbau sind folgende Vorleistungen durchgeführt bzw. werden noch durchgeführt:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>a) Die Baugrube einschl. der Abböschungen ist durch den AN Baugrube/Erdarbeiten bis auf das Hauptgründungsniveau 46.75 minus 10 cm (für Ausgleichs-/Sauberkeitsschicht) erstellt und die Sohle mit einer Schotterschutzschicht versehen.</p> <p>b) Die Bohrpfähle zur Gründung sind in verschiedenen Dimensionen und Teilbereichen erstellt bzw. werden in verbleibenden Restbereichen noch hergestellt.</p> <p>c) Der weitere Aushub für tieferliegende Bereiche (Technikräume, Lüftungskanäle etc.) sowie die Wiederverfüllung / Hinterfüllung erfolgt durch den AN Rohbau.</p>				
1.9	Baufreiheit Baugrube:				
1.9.1	Voraussichtlich werden zu Beginn der Rohbauarbeiten zeitgleich noch Arbeiten durch Fremdfirmen (z.B. Bohrpfahlgründungen in einem anderen Segment) in der Baugrube ausgeführt. Eine Behinderung durch das Vorhandensein bauseitiger Arbeiten kann nicht abgeleitet werden. Bei einer möglichen Behinderung vermittelt die Objektüberwachung zwischen den einzelnen Gewerken.				
1.10	Umgang mit Bodenmaterial inkl. Entsorgung				
1.10.1	Das ausgehobene, überschüssige oder nicht wieder verwendbare Bodenmaterial ist einer fachgerechten Wiederverwertung oder einer fachgerechten Entsorgung unter Beachtung aller gesetzlichen und behördlichen Auflagen zuzuführen. Die vom AN gewählte Entsorgungsstelle ist an vorgesehener Stelle im Titel Entsorgung zwingend anzugeben.				
1.10.2	Die Erdbauarbeiten werden durch ein Ingenieurgeologie-Büro, einen Bodenmanager und einen Statiker begleitet. Den Weisungen der externen Sachverständigen ist in Absprache mit der Bauleitung Folge zu leisten.				
1.11	Beschaffenheit von einsetzbarem Schalöl/sonstigem Öl				
1.11.1	Gemäß Vorgabe der wasserrechtlichen Genehmigungsbehörde ist das vom AN eingesetzte Schalöl, ebenso wie sonstige Öle, zwingend derart auszuwählen, dass es über einen üblichen Ölabscheider abscheidbar ist und somit nicht in den Wasserkreislauf gelangen kann.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
G.	HINWEISE ZU SCHNITTSTELLEN IM BAUABLAUF				
1.1	Schnittstelle Baustellenlogistik / Baugrube / Rohbau:				
1.1.1	Aufgrund der längeren Bauzeit der Gesamtmaßnahme und den damit verbundenen Abhängigkeiten wird der Neubau des Zentralklinikums als erstes begonnen. Der Baubeginn von Servicegebäude und Parkhaus folgt dann etwa 1,5 Jahre später. Die Fertigstellung aller 3 Bauwerke erfolgt aber zusammen.				
1.1.2	Im Zuge des Baugrubenaushubs ist eine Wasserhaltung gemäß der entsprechenden Positionen im LV "Baugrube/ Erdarbeiten") ausgeführt worden. Die vorgenannte Wasserhaltung ist über das Leistungsende des AN Baugrube/Erdarbeiten hinaus vorzuhalten, zu betreiben und zu warten. Der Rückbau der Wasserhaltung durch den AN Baugrube/ Erdarbeiten kann <u>zwingend</u> erst nach Erreichen der Auftrissicherheit in <u>Verbindung</u> mit der Durchführung sämtlicher Dichtigkeitsprüfungen des erdberührten Baukörpers und der damit verbundenen Dichtigkeitsbestätigung sowie der Verfüllarbeiten durch den AN Rohbau erfolgen.				
1.1.3	Die durch den AN Baugrube/Erdarbeiten beim Aushub angebotenen, wieder verwendbaren Sande werden auf dem Baufeld zwischengelagert, ebenso wie neu angelieferter Füllsand, um später beim Verfüllen der Arbeitsräume durch den AN Rohbau verwendet zu werden.				
1.1.4	Entwässerungsleitungen (Grundleitungen), Schächte und Pumpwerke liegen im Auffüllbereich und fallen somit in den Leistungsbereich des AN Rohbau. Ausnahmen bilden die Aushub-/Verfüllarbeiten für Leitungen, die bereits für die Unterhaltung der Baustellencontainer o.ä. notwendig sind und vom AN Baugrube/ Erdarbeiten in Zusammenarbeit mit dem AN Baustellenlogistik (= Leitungseinbau) durchgeführt werden.				
1.1.5	Die Ausführung der Rigole und des Eisspeichers erfolgt nicht durch den AN Rohbau, sondern durch entsprechende Fachfirmen.				
1.1.6	Die grundsätzliche Leistungsgrenze zwischen AN Baugrube/ Erdarbeiten und AN Rohbau liegt beim Erstellen der Baugrube für das Zentralklinikum etwa auf dem Niveau 46.75 mNHN. Der AN Baugrube/Erdarbeiten stellt außerdem auch noch die tiefergehenden Baugrubenbereiche für die Ab-/Zuluftkanäle sowie den Fettabscheider her, alle weiteren Absenkungen sowie Schächte o.ä. gehören zum Leistungsumfang des AN Rohbau.				
1.2	Schnittstelle Zentralklinikum / Servicegebäude+Parkhaus:				
1.2.1	Damit die Baugruben des Servicegebäudes und des Parkhauses nicht für ca. 1,5 Jahre der Bewitterung ausgesetzt sind, werden diese nicht durch den AN Baugrube/ Erdarbeiten, sondern durch den AN Rohbau zum späteren Zeitpunkt ausgeführt.				
1.2.2	Die daraus resultierende Schnittstelle liegt im Bereich der Bauteilfuge zwischen Zentralklinikum und dem				

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Verbindungsgang zum Servicegebäude.

- 1.2.3 Im Zuge der Herstellung einer angerampten Zufahrt auf das untere Gründungsniveau des Zentralklinikums wird durch den AN Baugrube/Erdarbeiten voraussichtlich ein Teil der Verbindungsgang-Baugrube hergestellt werden.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
H.	HINWEISE ZUM AUS-/UMBAU DER ORTSDURCHFABRT TWISTRINGEN				
1.1.	Allgemeine Erläuterung zum Aus- und Umbau:				
1.1.1	Die Bundesstraße 51 ist eine wichtige Verkehrsader für die Stadt Twistringen und die Region. Sie verbindet die Stadt mit den Nachbargemeinden und dem überregionalen Straßennetz. Um die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wird die B 51 im Bereich der Ortsdurchfahrt Twistringen saniert.				
1.1.2	Die Fahrbahn ist in mehreren Bereichen stark beschädigt, sodass eine umfassende Sanierung der Asphalt- und Deckschichten erforderlich geworden ist. Zusätzlich zur Straße werden die Nebenanlagen, also Geh- und Radwege, erneuert und umgebaut. Außerdem saniert der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) parallel zur Umsetzung die Kanalanlagen. Weiter ertüchtigen in dem Bereich vertretene Versorger ihre Leitungen.				
1.2	Umsetzung der Sanierungsmaßnahme:				
1.2.1	Der Aus- und Umbau der Ortsdurchfahrt erfolgt in zwei Abschnitten: Nord und Süd. Der Südabschnitt erstreckt sich vom südlichen Ortseingang auf Höhe der Gottlieb-Daimler-Straße bis zur Zufahrt Harpstedter Straße (L 341) auf Höhe der Bäckerei Weymann (siehe auch Karte auf der Homepage: www.strassenbau.niedersachsen.de). Der Nordabschnitt umfasst den Rest der Ortsdurchfahrt bis zum nördlichen Ortseingang. Dieser befindet sich derzeit noch in der Planungsphase.				
1.2.2	Der Südabschnitt (Stand Januar 2024) ist bereits im Vergebungsverfahren. Die Umsetzung aller vorgesehenen Arbeiten wird voraussichtlich drei Jahre in Anspruch nehmen. Es ist geplant, im April 2024 mit den baulichen Maßnahmen im Teilabschnitt Süd 1 zu starten (siehe auch Karte auf der Homepage: www.strassenbau.niedersachsen.de). Dieser wird während der Umsetzung der Sanierung voll gesperrt. Für die Bauzeit ist ein Jahr angesetzt. Anschließend, in 2025, wandert die Baustelle weiter in Süd2 und Süd3. Im Jahr 2026 folgt dann die Umsetzung des Teilabschnittes Süd4.				
1.2.3	Um die umfassenden Aus- und Umbauarbeiten umsetzen zu können, muss die B 51 abschnittsweise für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Eine Umleitung führt in dieser Zeit die aus Richtung Norden kommenden Verkehrsteilnehmer ab Bassum über die B 61 nach Sulingen und anschließend über die B 214 nach Diepholz zurück auf die B 51 (Umleitungsstrecke siehe oben). Diese Umleitungsstrecke gilt ebenso für die aus dem Süden kommenden Verkehrsteilnehmer in umgekehrter Fahrtrichtung.				
1.2.4	Beeinträchtigungen durch diese Sperrungen im Bereich der Ortsdurchfahrt Twistringen, wie z.B. Verkehrsbehinderungen und längere Anfahrts- oder Transportwege, sind bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	<p>ROHBAUARBEITEN</p> <p>1. ZTV - ALLGEMEIN</p> <p>ALLGEMEINE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</p> <p>Diese ZTV gelten übergreifend für alle Titel des gesamten Leistungsverzeichnisses. Sie werden ggf. durch die ZTV der Fachlose spezifiziert.</p> <p>Die weitergehenden Bestimmungen der "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen", sowie die "Baustellenordnung - Allgemein" des AG sind zu beachten.</p> <p>1.1 ALLGEMEINE HINWEISE</p> <p>1.1.1 Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. (DIN18299)</p> <p>1.1.2 Die angegebenen Abmessungen im LV beziehen sich grundsätzlich auf Rohbaumaße, Richtmaße, Rastermaße bzw. Elementmaße.</p> <p>1.1.3 Sämtliche Maßangaben sind Circamaße und vom AN vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich an Ort und Stelle zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Andernfalls haftet der AN für die aus der Unterlassung ggf. entstehenden Folgen.</p> <p>1.1.4 Alle in den Positionen aufgeführten Mengenangaben verstehen sich als Angabe der Gesamtmenge. Bei der Ausführung ist von mehreren Teil- und Einzelmengen in verschiedenen Abschnitten des Baukörpers auszugehen.</p> <p>1.1.5 Sofern in den Positionen nichts anderes angegeben ist, verstehen sich alle angebotenen Materialien und Arbeiten als komplette und gebrauchsfertige Leistung, d. h. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Werkstoffen, dem Vorhalten von Geräten, Gerüsten nicht höher als 2 m und sonstiger Hilfsmittel.</p> <p>1.1.6 Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.</p> <p>1.1.7 Die Ausführung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Produkte und Materialien und dem Stand der Technik.</p> <p>Die daraus ggf. resultierenden Aufwendungen für die gebrauchsfertige Leistung sind in die zu den Leistung gehörenden EP einzurechnen.</p> <p>1.1.8 Bei Systemaufbauten dürfen nur Stoffe eines Herstellers verwendet werden.</p> <p>1.1.9 Die Objektüberwachung des AG hat das Recht, ihr von der vereinbarten Beschaffenheit abweichende Baustoffe</p>				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zurückzuweisen und/oder Materialprüfungen durch die zuständige Prüfstelle zu verlangen. Alle diesbezüglichen Prüfkosten gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Ergebnisse sind für beide bindend, entbinden den AN jedoch nicht von seiner Verantwortung für die Standsicherheit.				
1.1.10	In Innenräumen dürfen nach der Inbetriebnahme keine physikalischen, chemischen oder mikrobiologischen Luft- und Materialzustände auftreten, die gesundheitsschädlich sind.				
1.1.11	Von den verwendeten Baustoffen dürfen keine Emissionen ausgehen, die nach dem Einbau in den Innenräumen zu unzulässigen Konzentrationen führen. Maßgebend für die Begrenzung solcher Konzentrationen sind die nach der aktuellen Gefahrstoffverordnung /GefStoffV) definierte Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). Der Bieter akzeptiert diese Anforderungen und gewährleistet, dass die von ihm angebotenen Produkte die geforderten Werte als vereinbarte Beschaffenheit besitzen und die Grenzwerte nicht überschritten werden.				
1.1.12	Die Leistung des AN steht in direktem Zusammenhang mit anderen Gewerken. Der AN hat seinen Montageablauf mit diesen Gewerken und den Haustechnikgewerken zu koordinieren. Nach Einbau von etwaig erforderlichen Unterkonstruktionen muss anderen Gewerken die Gelegenheit gegeben werden, etwaige erforderliche Leistungen auszuführen.				
1.1.13	Das Einrichten von Aufenthalts- oder Lagerräumen auf dem Gelände darf nur mit Zustimmung der Objektüberwachung des AG erfolgen. Die Anlagen sind mit Hinweisschildern zu versehen, die den Firmennamen, die Firmenanschrift und Telefonnummer sowie den Namen und die Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters enthalten. Im Zuge der Bauarbeiten kann es erforderlich werden, dass ein anderer Lager- und Aufenthaltsraum zugewiesen wird. Die Aufwendungen hierfür werden nicht vergütet. Behinderungen für sonstige Bauleistungen dürfen dadurch nicht entstehen. Zu den verschlossenen Räumen sind der Objektüberwachung des AG beschriftete Schlüssel mit Firmenname und Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters zu übergeben.				
1.1.14	Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich, und seine Mitarbeiter in den auf der Baustelle bei der Objektüberwachung des AG ausliegenden SIGE-Plan (Sicherheits- u. Gesundheitsschutzplan) einweisen zu lassen und vor Arbeitsaufnahme etwaige Gefährdungsanalysen seiner Leistungen an den Koordinator schriftlich (mindestens 2 Wochen vorher) bekanntzugeben. Der AN hat sich die Einweisung in den SiGe-Plan bestätigen zu lassen.				
1.1.15	Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu betreiben, dass entsprechend dem Regeln der Technik nur geräuscharme Baumaschinen verwendet und diese nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten eingesetzt werden. Die AVV Baulärm ist einzuhalten. Er ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Situation erforderlich ist.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung d. Lärmschutzvorschriften ergeben.

- 1.1.16 Vor Materialbestellung und/bzw. Anfertigung und Herstellung seiner Leistungen hat der AN vor Ort ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen und dieses in Bezug auf Abweichungen mit den Planvorgaben zu prüfen. Bei Abweichungen, welche die Toleranzen der DIN 18202 überschreiten oder welche die Planvorgaben über- oder unterschreiten, ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Fordert der AG, dass die Leistungen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.
- 1.1.17 Dem AN werden die erforderlichen Planunterlagen vom AG bzw. Planer generell nur digital als pdf-Datei übergeben. Der Aufwand für die entsprechende Verteilung der Arbeitspläne ist in den Angebotspreis zu kalkulieren.
- 1.1.18 Alle Rückbaumaßnahmen sind erst auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG bzw. mit deren Rücksprache vorzunehmen.
- 1.1.19 Teilweise werden im LV folgende übliche bauspezifische Abkürzungen benutzt:
- Als Beispiel:
- GK - Gipskarton
 MWK - Mauerwerk
 STB - Stahlbeton
- 1.1.20 Der AN ist verpflichtet, die Güteeigenschaften der Stoffe und Bauteile sowie der eigenen Leistung sorgfältig zu prüfen, ob die vertraglichen Anforderungen erfüllt wurden. Der AN hat die Güteeigenschaften der einzubauenden Stoffe durch Vorlegen von Prüfzeugnissen und Verwendungsnachweisen mit zugehörigen Übereinstimmungserklärungen nachzuweisen. Die Nachweise sind dem AG sortiert und geheftet zu übergeben. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.
- 1.1.21 Für alle zur Verwendung kommenden Baustoffe und Böden sind dem AG auf Verlangen und vor der Anlieferung Proben vorzulegen und Gütenachweise beizubringen. Alle gestalterisch relevanten, sichtbaren Bauteile sind dem AG zur Bemusterung und Freigabe vorzulegen. Der AG kann verlangen, dass eine Bemusterung vor Ort erfolgt, wenn dies zur Beurteilung wichtig ist.
- 1.2 NEBENLEISTUNGEN**
- Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweils für die ausführenden Arbeiten gültigen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:
- 1.2.1 Die Kosten der für die Durchführung der gesamten eigenen Arbeiten notwendigen Lager- und Arbeitsplätze sowie Unterkünfte und Materiallager.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Die Aufwendungen für etwaig erforderliche behördliche Genehmigungen und Abnahmen von Baustelleneinrichtungen des AN.				
1.2.3	Der geprüfte statische Nachweis für die Lastabtragung, Montagezustände und sonstige statische Gegebenheiten, der im Zusammenhang mit den vom AN eingesetzten Geräten, Hilfsmittel und Personal steht, soweit dieses nach Abstimmung mit dem Statiker/Tragwerksplaner erforderlich ist.				
1.2.4	Der AN hat sämtliche erforderlichen Leistungen und Nebenleistungen in die EP einzurechnen, soweit diese nicht aufgrund von DIN Vorschriften als besondere Leistungen zusätzlich abgerechnet werden können. Insbesondere sind die folgenden Leistungen zu berücksichtigen, sofern sie nicht als gesonderte Positionen beschrieben sind:				
-	Erforderliche Logistik inkl. Transport u. Geräte wie z.B. Mobilkran etc. sowie Belieferung der Baustelle, Entladen und der Verteilung zum jeweiligen Einbauort.				
-	Vermessungstechnische Arbeiten für die eigenen Leistungen von vorhandenen und anschließenden Bauteilen, sofern nicht in gesonderten Positionen aufgeführt sind.				
-	Fachgerechte Montage inkl. der erforderlichen Montagematerialien, Montagehilfsmittel wie Werk- und Hebezeuge, sowie Gerüststellungen.				
1.2.5	Die Arbeitsplätze sind täglich zu reinigen. Der AN ist verpflichtet, die bei der Ausführung seiner Leistungen anfallenden Bauschuttmengen und brennbaren Abfälle täglich bzw. darüber hinaus nach erster Anforderung der Objektüberwachung des AG einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.				
1.3	HINWEISE ZUR KALKULATION				
1.3.1	Feuerwehrezufahrten und Wendeplätze, sowie alle Zufahrten für Rettungswagen sind zu jeder Zeit freizuhalten.				
1.4	NORMEN UND RICHTLINIEN				
	Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind. Insbesondere wird auf folgende Vorschriften hingewiesen (ohne Rangfolge):				
	Eurocode 1		Einwirkungen		
	DIN 4102		Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen		
	DIN 4420		Arbeits- und Schutzgerüste		
	DIN 4426		Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege		
	DIN 18202		Maßtoleranzen im Hochbau		

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	DIN 18299				
	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art				
	DIN EN 13501				
	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten				
	DIN EN 12811-1				
	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke				
	Aktuelle VOB				
	Aktuelle Landesbauordnung				
	Anforderungen der Baugenehmigung				
	Baustellenverordnung				
	Anforderungen für die Zustimmung im Einzelfall für Sonderkonstruktionen				
	Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien				
	Sicherheitsvorschriften der BG				
	UVV - Unfallverhütungsvorschriften				
	AEB - Abfallentsorgungsbestimmungen				
	Vorschriften der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger				
	Vorschriften des VDE				
	Vorschriften des VDS				
	Aktuelle Bauregelliste des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT), Berlin				
	WHG - Wasserhaushaltsgesetz (Anforderung an das Einleiten von Abwasser)				
	Merkblätter und Empfehlungen der gewerkeeigenen Verbände.				
	Herstellervorschriften der verwendeten Produkte				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2. ZTV - BAUSTELLENEINRICHTUNG -

2.1 GRUNDLAGEN

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.

2.2 VORBEREITUNG UND PLANUNG

Der AN hat sich über die Lage von Ver- und Entsorgungsanlagen eigenverantwortlich zu informieren. Etwaige Anlagen der Leitungs- träger sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Werden Versorgungsanschlüsse getrennt, so sind diese ordnungs- gemäß zu sichern und die Trennstellen im amtlichen Lage- plan festzuhalten. Vor Beginn der Arbeiten ist im Beisein der Bauleitung und des zuständigen Tiefbauamtes ein Pflasterprotokoll zu erstellen, falls dies noch nicht vorliegt.

2.3 AUSFÜHRUNG UND KONSTRUKTION

2.3.1 ALLGEMEINE GRUNDLAGEN ZUR KALKULATION

Der AG ist unverzüglich vom AN zu informieren, wenn Rechte Dritter (insbesondere von Nachbarn) durch die Baustelleneinrichtung kurzfristig oder vorübergehend im Verlauf der Baumaßnahme beeinträchtigt werden. Die Informationspflicht gilt auch, wenn Beeinträchtigungen vermutet, vorhandene Bauwerke und Bauteile beschädigt werden oder Zweifel über das Vorliegen von Rechten bestehen.

Der AN trifft alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden. Hierzu gehören auch die ggf. erforderliche Baustellenkontrolle sowie, unabhängig von der Rechtsträgerschaft, der Schutz von Messeinrichtungen.

Alle statischen und gründungstechnischen Berechnungen für das Aufstellen von AN-eigene Krane, Großgeräte, Aufzüge, Silos und baulichen Ausführungen sind Leistung des AN.

Eine Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht zulässig. Der AN gewährleistet, dass die Verlegung der erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung erfolgen kann.

Die Planung für die Baustelleneinrichtung hinsichtlich Zusammensetzung und Anzahl von Containern ist dem AG nach Abstimmung mit allen Beteiligten, Betroffenen und zuständigen Ansprechpartnern und deren Genehmigungen rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen.

Die Baustelleneinrichtung ist von Baubeginn bis zur

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

mängelfreien Schlussabnahme der Leistung des AN im erforderlichen Umfang vorzuhalten und zu betreiben. Vor dem teilweisen oder vollständigen Abbau der Baustelleneinrichtung ist der AG rechtzeitig zu informieren. Teile der BE, die nicht mehr benötigt werden, sind nach Aufforderung durch den AG umgehend zu entfernen.

Der ursprüngliche Zustand des genutzten Geländes, bauliche Anlagen und/oder Gebäude nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind wieder herzustellen. Die Baustelleneinrichtung ist umgehend, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen, nach Aufforderung durch den AG zurückzubauen.

Die Mitbenutzung von Teilen der Baustelleneinrichtung durch andere AN oder den AG wird durch den AN ermöglicht und zugesagt. Der AN rechnet hierbei anfallende Gebühren direkt mit den jeweiligen Kostenverursachern ab und stellt den AG von jeglichen Drittschuldneransprüchen hieraus frei.

Vor Beginn der Arbeiten sind durch den AN jegliche Absteckungen, Festpunkte, Grenzsteine, Höhenmarkierungen, die bereits vorhanden sind, zu sichern.

2.3.2 BENACHBARTE GRUNDSTÜCKE

Betriebsabläufe auf benachbarten Grundstücken dürfen durch den Baustellenbetrieb nur in unvermeidbarem Umfang beeinträchtigt werden. Der AN trägt hierfür die Verantwortung und stellt den AG insofern von allen Ansprüchen der Grundstücksnachbarn und Dritter frei.

2.3.3 BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN

Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, Lagerplätze, Containerstandorte und -stellplätze, Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vor.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.	ZTV - ERDARBEITEN				
3.1	Allgemeine Hinweise				
3.1.1	Aushub und Verfüllung für Baugruben, Gründungskörper, cLeitungen und Schächte richten sich nach der Planung des Architekten und /oder der Fachingenieure. Spezielle Aushubpläne werden vom AG grundsätzlich nicht geliefert, sie sind vom AN nach den vorgenannten Unterlagen eigenverantwortlich als Grundlage für die Rechnungsstellungen zu erstellen und der Bauleitung des AG rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen und während des Bauverlaufs ggf. fortzuschreiben.				
3.1.2	Werden beim Erdaushub von der Leistungsbeschreibung/ bzw. des Auftrages abweichende Bodenverhältnisse/ -klassen angetroffen und / oder Übergänge zwischen verschiedenen Bodenklassen festgestellt, ist die Bauleitung des AG sofort zu benachrichtigen. Die vorgefundene Situation ist seitens des AN in einem gemeinsam mit der AG-Bauleitung abzustimmenden und gegengezeichnetem Aufmaß festzuhalten.				
3.1.3	Der AN hat sich rechtzeitig und eigenverantwortlich über evtl. vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen im Aushubbereich zu informieren. Werden im Aushubbereich Ver- und Entsorgungsleitungen angetroffen, die betriebsbereit bleiben müssen, sind diese bis zur Verfüllung bzw. Einbindung in zu erstellende Bauteile durch geeignete Hilfskonstruktionen ausreichend zu sichern und funktionsfähig zu erhalten. Die Vergütung der erforderlichen Leistungen ist separat mit dem AG abzustimmen.				
3.1.4	Auf Verlangen des Baugrundsachverständigen oder der Bauleitung des AG ist vom AN bei den Verfüllarbeiten der geforderte Verdichtungsgrad nachzuweisen.3.1.5 Als Basis für die Abrechnung ist vom AN vor Beginn der Arbeiten ein Nivellement (Uraufnahme)des Baugeländes gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu erstellen oder aber eine vom AG vorgelegte Geländeaufnahme zu überprüfen und schriftlich anzuerkennen.				
3.1.6	Die Nachweise für die Abfuhr von Bodenaushub per LKW sind in Form als Aufmäße / Wiegescheine zur jeweiligen Rechnung prüfbar vorzulegen.				
3.1.7	Werden auffällige oder belastete Böden vorgefunden, so sind diese in enger Abstimmung mit der AG-Bauleitung zu separieren (Haufwerke) und von dem vom Bauherrn beauftragten Bodengutachter vor der weiteren Verwendung zu beproben.				
3.2	Nebenleistungen				
	Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweiligen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:				
3.2.1	Der Nachweis der Verdichtungsgrade mit Planzuweisung der Meßstellen und Wertung der Ergebnisse.				
3.2.2	Die Erstellung und Protokollierung der o.g. Geländeaufnahme durch ein unabhängiges Vermessungsbüro.				
3.2.3	Die Erstellung von farbig angelegten positionsweisen				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abrechnungszeichnungen mit Angabe u. Darstellung aller Bodenarten, Höhenkoten, Maße.				
3.2.4	Der Mehraufwand bei Erdaushub und Erdeinbau für kleine Teilmengen u. geringe Schichtstärken sowie bei unterschiedlichen Ausführungssterminen.				
3.2.5	Beachtung der einschlägigen Verordnungen(VOB)und rechtzeitige eigenverantwortliche behördliche Abstimmungen.				
3.2.6	Herstellung von Zufahrtsrampen und Treppen in die Baugrube für die eigenen Leistungen.				
3.3	Abrechnung				
3.3.1	Die Abrechnung erfolgt nach dem seitens der AG-Bauleitung gegengezeichneten Aufmaß des AN. Das Aufmaß ist zeitnah und in jedem Fall vor einer Situationsänderung vorzulegen.				
3.4	Normen und Richtlinien				
3.4.1	Neben allen einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, den anerkannten Regeln der Technik, dem Stand der Technik sowie den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften wird insbesondere auf folgende Vorschriften hingewiesen:				
	- DIN 18300 - Erdarbeiten				
	- DIN 4123 - Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.	ZTV - ENTSORGUNG & SCHADSTOFFHALTIGE BAUSTOFFE				
4.1	Schadstoffhaltige Bauteile:				
4.1.1	Die Vorschriften der Technischen Richtlinien für Gefahrstoffe (TRGS) sind bei Vorliegen von schadstoffhaltigen Bauteilen unbedingt einzuhalten. Bei begründetem Verdacht ist der Auftraggeber unverzüglich zu informieren.				
4.1.2	Die Materialien sind in diesem Fall zu separieren und für eine Beprobung bereitzustellen.				
4.2	Leistungsumfang Entsorgung:				
4.2.1	Die nachfolgenden Entsorgungspositionen umfassen das Aufnehmen der jeweiligen Materialien auf der Baustelle, deren Transport sowie die eigentliche Entsorgung einschl. der erforderlichen Nebenleistungen.				
4.2.2	In die Einheitspreise der zu entsorgenden Materialien / Positionen sind alle Kosten für die Abwicklung der abfallrechtlichen Verfahren einzurechnen.				
4.2.3	Ebenso ist die ggfs. erforderliche Deklarationsanalytik in Abhängigkeit von der gewählten Entsorgungsanlage einzurechnen.				
4.2.4	Für den Bauschutt wird eine LAGA-Analytik (LAGA Bauschutt Feststoff und Eluat) durch den AG bereitgestellt. Diese liegt i.d.R. eine Woche nach der Probennahme vor. Es ist daher davon auszugehen, dass insbesondere bei belasteten Baustoffen eine zeitlich begrenzte Bereitstellung auf der Baustelle erforderlich wird.				
4.2.5	Die vorgesehenen Entsorgungswege werden vom AG vorgegeben. Für gefährliche Abfälle ist die Zulässigkeit des Entsorgungsweges z.B. durch den Annahmekatalog der gewählten Entsorgungsanlage nachzuweisen.				
4.2.6	Ein Wechsel des Entsorgungsweges ist nur in Ausnahmefällen zulässig und Bedarf der Zustimmung des AG.				
4.2.7	Der AN ist Abfallerzeuger und unterzeichnet die Entsorgungsnachweise und Begleitscheine selbst (ggf. die örtliche Bauleitung als sein Vertreter). Auf jedem Begleitschein ist die zugehörige Position des LVs zu vermerken.				
4.2.8	Die Entsorgung hat entsprechend den abfallrechtlichen Vorschriften zu erfolgen. Hierfür erforderliche Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
4.2.9	Alle Unterlagen über die Entsorgung sind an den AG unverzüglich weiterzuleiten. Begleitscheine sind dem AG spätestens 2 Wochen nach der erfolgten Entsorgung in geordneter Form entsprechend der Nachweisverordnung zu übergeben. Eine Liste der entsorgten Massen ist durch den AN zu erstellen und dem AG wöchentlich zu übergeben.				
4.2.10	Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der Abfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	oder Beseitigung der Abfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.				
4.2.11	Die zu entsorgende Abfallmenge ist ggf. in die Abfallbilanz des Auftragnehmers aufzunehmen.				
4.2.12	Mit der Übertragung der Pflichten des Auftraggebers bleibt der Auftraggeber für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle verantwortlich.				
4.2.13	Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Abfälle möglichst getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.				
4.2.14	Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. (u.a. Begleit- oder Übernahmescheine) sind dem Auftraggeber auf Anforderung stets in Kopie vorzulegen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.	ZTV - MAUERWERKSARBEITEN				
5.1	Allgemeine Hinweise				
5.1.1	Alle Baustoffe und Einbauteile sind mit bauaufsichtlicher Zulassung einzubauen.				
5.1.2	Druckspannungen und Wärmeleitfähigkeitswerte der ausgeschriebenen Materialien sind durch Zulassungsbescheide nachzuweisen.				
5.1.3	Tragende und aussteifende Wände sind nach DIN 1053 und DIN 18330 gleichzeitig im Verband hochzuführen. Die Verankerungen nichttragender Innenwände und leichter Trennwände mit dem tragenden und aussteifenden Mauerwerk muss außerdem nach den Ausführungsrichtlinien der DIN 4103 erfolgen.				
5.1.4	In tragenden Wänden sind die erforderlichen Ringanker nach Statik einzubauen.				
5.1.5	Nichttragende Zwischenwände dürfen erst nach Abbinden von Massivdecken ausgeführt werden.				
5.1.6	Bei nichttragendem Mauerwerk ist besonders darauf zu achten, dass eine einwandfreie Trennung zwischen Decke und Mauerwerk entsteht, um unkontrollierte Belastungen dieser Wände zu verhindern.				
5.1.7	Die Absicherung von freistehenden und oben nicht gehaltenen, bzw. seitlich nicht ausreichend gehaltenen Wänden obliegt incl. erforderlicher Nachweise dem Unternehmer und ist als Nebenleistung mit einzukalkulieren.				
5.1.8	Alle erforderlichen Maßnahmen zur Rissverhinderung sind vorzusehen. Mauerwerkssteine, die größer sind als die in den jeweiligen Position aufgeführten Formate sind nicht zulässig.				
5.1.9	Die Verwendung von Frostschutz- oder sonstigen Zusatzmitteln im Mauermörtel ist mit dem AG bzw. dessen Objektüberwachung abzustimmen. Die vorgesehenen Zusatzmittel sind unter Bezug auf die zu erstellenden Bauteile zu benennen.				
5.1.10	Am Übergang zwischen Stahlbetonbauteilen und Mauerwerk ist ein kraftschlüssiger Anschluss mittels Halfen- / Maueranschlusschienen oder gleichwertig (zum Einlegen in Stahlbeton bzw. nachträglich andübeln) und entsprechenden Maueranschlussankern nach Wahl und Nachweis durch den AN herzustellen.				
5.1.11	Die Ausführung der nichttragenden Mauerwerkswände erfolgt auf Grundlage der Architektenpläne.				
5.1.12	Für das ausgeschriebene Mauerwerk hat die Verarbeitung nach den Arbeitsanleitungen des Herstellers und nach den Regeln des Handwerks zu erfolgen.				
5.1.13	Alle Baustoffe und Baukonstruktionen sind gegen langanhaltende Durchfeuchtung zu schützen.				
5.1.14	Das Absetzen von Steinpaletten auf Decken darf nur unter fachkundiger Aufsicht sowie in Abstimmung des Statikers erfolgen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.1.15	Durchgefrorene Baustoffe dürfen nicht verarbeitet werden. Es dürfen keine chloridhaltigen Tausalze oder Frostschutzmittel verwendet werden. Das Mauern bei Frost bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.				
5.1.16	Soweit in den Positionen nichts anderes beschrieben ist, sind alle Stoß-, Lager- und Anschlussfugen vollflächig zu vermörteln. Die Stoßfugen von Mauerwerk mit Nut- und Feder-Verbindungen sind entsprechend den Herstellerrichtlinien nicht, oder nur auf besondere Aufforderung der Bauleitung bzw. statischer Anforderung zu vermörteln (ges. Bauleistung).				
5.2.	Nebenleistungen				
	Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweiligen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:				
5.2.1	Das Herstellen, Vorhalten und Abbauen von Schutzmaßnahmen, wie Abdeckungen, Umwehrungen und Absturzsicherungen etc. während der eigenen Nutzungsdauer.				
5.2.2	Bei nachträglichen Zwischenmauerarbeiten sind auch die oberen Anschlüsse (Schlagen, Schneiden, Verschnitt, etc.) in die EP einzurechnen. Die jeweiligen Bauteilhöhen werden in den Positionen genannt. Die Mauerhöhen der Verblendung sind gem. Planung ersichtlich.				
5.2.3	Etwaige Mehrdicken der ersten Ausgleichsschicht auf der Decke sind einzurechnen.				
5.3	Ausführung und Abrechnung				
5.3.1	Ausführung, Aufmaß und Abrechnung ist nach VOB vorzunehmen.				
5.4	Normen und Richtlinien				
	Neben allen einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sowie alle sonstigen derzeit gültigen Vorschriften werden Vertragsgrundlage:				
	DIN 105 Blatt 2				
	DIN 1053 - Mauerwerk bzw. EC1				
	DIN EN 1996 - Eurocode6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten				
	DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen				
	DIN 4103 - Nichttragende innere Trennwände				
	DIN 4108 - Wärmeschutz im Hochbau				
	DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau				
	DIN 18330 - VOB/C				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.	ZTV - BETON- UND STAHLBETONARBEITEN				
6.1.	Allgemeine technische Vorschriften				
	Es gelten die vorgenannten allgemeinen technischen Vorschriften für Rohbauarbeiten.				
	Weiter gelten die allgemeinen technischen Vorschriften für Bauleistungen nach VOB, Teil C, DIN 18331, außerdem die jeweiligen DIN-Vorschriften und Richtlinien in der Fassung zur Zeit der Angebotsabgabe. Sollten die nachfolgend genannten DIN-Normen und Regelwerke durch andere, neuere Ausgaben ersetzt sein, so gelten die neueren Ausgaben.				
6.2.	Statische Bearbeitung				
6.2.1	Änderungen von abgeschlossenen statischen Berechnungen, die vom Unternehmer verursacht werden, hat dieser auf Basis der HOAI zu vergüten.				
6.2.2	Zusätzliche statische Berechnungen / Detailnachweise, die im Rahmen der Ausführungsplanung erforderlich werden, sind für Bauteile/Bauabschnitte, deren Ausführungsplanung im Auftrag des Unternehmers liegt, durch den Unternehmer zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet.				
6.3.	Planunterlagen				
6.3.1	Ausführungsunterlagen für Bauteile / Bauabschnitte, deren Ausführungsplanung nicht im Auftrag des AN liegen, werden wie folgt beschrieben erstellt und geliefert.				
6.4.	Schalpläne				
6.4.1	Die Schalpläne werden gemäß DIN 1356-1:1995-2 Abschnitt 3.2 erstellt. Abweichend von DIN 1356-1:1995-2 werden großflächige Bauteile im Regelfall im Maßstab 1:100 dargestellt.				
6.4.2	Gemäß DIN 1356-1:1995-2 sind ergänzende nicht tragwerksrelevante Angaben bei der Ausführung den Ausführungszeichnungen des Objektplaners bzw. der Fachplaner zu entnehmen. Dies umfasst insbesondere nicht tragwerksrelevante Einbauteile, wie z.B. Einbauteile für Fassadenbefestigungen und Aufzüge, nicht tragendes Mauerwerk, nicht tragwerksrelevante Durchbrüche usw.				
6.4.3	Die Planlieferung der Schalpläne erfolgt geschossweise in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers.				
6.5.	Bewehrungspläne				
6.5.1	Die statische Berechnung sowie die Bewehrungspläne für die Ort betonbauteile werden durch ein externes Ingenieurbüro erstellt. Die Pläne werden nach einem festgelegten Bauablauf erstellt. Die Fristen für die Übergabe der ungeprüften sowie geprüften Bewehrungspläne an den AN werden vor Auftragsdurchführung zwischen Bauleitung, Ingenieurbüro und AN vereinbart.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.5.2	Es liegt keine Behinderung der Ausführung vor, wenn die geprüften Bewehrungspläne in einem Umfang von bis zu 10% (gemessen an dem betroffenen zur Bewehrung vorgesehenen Volumen im Verhältnis zum gesamten zur Bewehrung beauftragten Volumen) nicht früher als 5 Tage (Mo.- Fr.) vor tatsächlichem Ausführungsbeginn dem AN zur Verfügung gestellt werden.				
6.5.3	Die Erstellung der Bewehrungspläne erfolgt mit Stabstahl/Rundstahl sowie Mattenstahl. Eine Umplanung der erstellten Bewehrungspläne in eine andere Bewehrungsform kann durch den AN in Rücksprache mit dem Tragwerksplaner erfolgen. Diese Umplanungen werden nicht gesondert vergütet.				
6.5.4	Änderungen von fertigen Schal- und Bewehrungsplänen, die vom Unternehmer verursacht werden, hat dieser auf der Basis der HOAI zu vergüten.				
6.5.5	Ergänzende Pläne der Fachplaner (z.B. Blitzschutz, Leerrohre, Grundleitungen, Aufzüge, ggf. Fassadenverankerungen der Innen- und Außenfassaden, Türen, Tore, Fenster usw.) sind zu beachten.				
6.5.6	Tragwerksrelevante Einbauteile, wie z.B. Einbauplatten für tragende Stahlträger etc. sind den Schalplänen des Tragwerksplaners bzw. den Plänen der Fachplaner zu entnehmen. Nicht tragwerksrelevante Einbauteile, wie z.B. Einbauteile für Fassadenbefestigungen, nicht tragendes Mauerwerk usw. sind in den Plänen des Architekten bzw. Fachplaners enthalten.				
6.5.7	Der Unternehmer erhält nach Auftragserteilung die Pläne mit den Materialauszügen einschließlich aller Indexversionen als PDF-Datei. Gesonderte Listen mit Materialauszügen im DIN A4-Format werden nicht erstellt. Änderungen von fertigen Plänen oder Berechnungen, die vom Unternehmer verursacht werden, hat dieser auf der Basis der HOAI zu vergüten.				
6.5.8	Die Schal- und Bewehrungspläne sind unmittelbar nach Erhalt vom Unternehmer auf Richtigkeit der Maße, Eisenstückzahlen, Längen und Biege Maße zu überprüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten sowie Differenzen zwischen diesen Plänen und den Werkzeichnungen des Architekten sind im Benehmen mit der Bauleitung und im Kontakt mit dem aufstellenden Ingenieurbüro zu klären.				
6.5.9	Alle Mehraufwendungen, die vom Unternehmer durch die Unterlassung dieser Prüfung entstehen, gehen zu seinen Lasten.				
6.5.10	Die Planlieferung der Bewehrungspläne erfolgt geschossweise in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers sowie mit dem Ersteller der Tragwerksplanung.				
6.6.	Einwendungen vor Ausführungsbeginn				
6.6.1	Vertritt der Bieter die Ansicht, dass die in den Plänen dargestellten Bauteile im Sinne der "allgemeinen Regeln der Baukunst" nicht ausführbar sind bzw. das daraus in bau- und ausführungstechnischer Hinsicht Fehler oder Schäden resultieren, so hat er diese Einwendungen <u>schriftlich vor Ausführungsbeginn</u> vorzubringen. Im Schadenfall und bei evtl. Regressansprüchen werden				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

diesbezügliche Einwendungen nicht akzeptiert.

6.7. Abweichungen vom LV

6.7.1 Sollten geforderte Bauleistungen von diesem LV abweichen bzw. darin nicht enthalten sein, ist dies vom Unternehmer vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen. Solche Bauleistungen können erst nach Vorlage und Akzeptieren eines Nachtragsangebotes durch die Bauherrschaft ausgeführt werden.

6.8. Baugrundgutachten

6.8.1 Die Baugrunderkundung und das Gründungsgutachten mit sämtliche Ergänzungen liegen dem LV bei und sind zu beachten.

6.9. Einordnung verschiedener Konstruktionsteile in das LV

6.9.1 Die üblichen Normalausführungen von Bauteilen (Platten, Decken, Wände, Stützen, Träger und Unterzüge) werden im LV nicht einzeln spezifiziert. Diese Bauteile werden in Sammelpositionen erfasst, wobei sie in zweckmäßige Grenzbereiche unterteilt werden. Sonderformen oder Bauteile, die von dieser Festlegung abweichen, werden im LV in speziellen Positionen beschrieben.

6.9.2 Sofern in den einzelnen Leistungspositionen die Vorgänge „Herstellen“, „Liefern“, „Einbauen“ bzw. „Montage“ nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge einschließl. aller dafür erforderlichen Leistungen als beschrieben und sind im Angebotspreis einzurechnen.

6.9.3 Sollte der Bieter der Ansicht sein, dass mit dem Inhalt dieses LV nicht alle Konstruktionsteile erfasst wurden, die aufgrund der Planunterlagen des entsprechenden Bauvorhabens ersichtlich sind, hat er dies vor Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen. Spätere Einwendungen, z.B. zum Zeitpunkt des Aufmaßes, oder während der Ausführungs- oder Abrechnungsphase werden nicht akzeptiert.

6.10. Toleranzen

6.10.1 Für zulässige Abmaße bzw. für Maßtoleranzen am fertig erstellten Objekt und bei Fertigteilen gelten die DIN-Normen 18201 bis 18203. Dabei wird bei untergeordneten Bauteilen (Fundamente, Grundkörper usw.) Gruppe A ange-setzt, bei diesbezüglich höherwertigen Bauteilen, z.B. Skelettbauten, Sichtbetonausführungen usw. wird Gruppe B zugrunde gelegt. In diesem Zusammenhang wird auf die technischen Detailbestimmungen, Schalungsüberhöhung, verwiesen.

6.11. Bauzustände

Allgemeines:

6.11.1 Sämtliche Angaben in der statischen Berechnung zur Baustelle, zur Konstruktion und zum Bauablauf sind bei den entsprechenden Leistungen zu berücksichtigen. Sich daraus

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ergebende Erschwernisse, Reihenfolgen, Arbeitsbedingungen oder Leistungen sind im Zuge der jeweiligen Leistungsposition zu berücksichtigen.				
6.11.2	Die Hinweise zum Bauablauf sind lediglich Hinweise zur Durchführung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Bauablauf ist vom AN unter Berücksichtigung statischer und konstruktiver Zwangspunkte und Eckdaten der Bauzeit zu planen.				
6.11.3	Die erforderlichen Tragsicherheitsnachweise aller Abstützmaßnahmen und Bauzustände sind vom AN zu erbringen.				
6.11.4	Die aus diesen Abstützmaßnahmen entstehenden Kosten werden nicht gesondert vergütet und sind in den entsprechenden Positionen mit zu berücksichtigen.				
6.11.5	Abweichungen von den oben beschriebenen Abstützmaßnahmen und Bauzuständen sind mit den Tragwerksplanern und der Bauleitung abzustimmen.				
6.11.6	Bei Abweichungen von den oben beschriebenen Bauzuständen bzw. Bauabläufen sind die dadurch erforderlichen statischen Nachweise vom AN zu vergüten.				
6.11.7	Ein Umsteifen der Decken, das Anbringen von Notabstützungen sowie das Ausschalen vor dem Fertigbetonieren der gesamten Decke und dem damit verbundenen Aushärten aller Felder und dem Ablaufen der Einschulfristen ist nicht erlaubt.				
6.11.8	Flachdecken sind geschoss- bzw. bauteilweise komplett eingeschalt auszuführen.				
6.12.	Stahlbetonscheiben / freitragende Wände:				
6.12.1	Sämtliche Stahlbetonwände die ihre Lasten durch Scheibenwirkung abtragen sind bis zur Fertigstellung des jeweiligen Rohbauabschnittes bzw. sind bis zur vollständigen Fertigstellung bis auf den tragfähigen Baugrund abzustützen.				
6.12.2	Während des Bauzustandes sind unter freitragenden Wänden (wandartige Träger, „reitende“ Wände) und aufgehängten Konstruktionen Unterstützungen vorzusehen, bis die mittragenden Bauteile ausreichend tragfähig sind.				
6.12.3	Diese Unterstützungen müssen von Anfang an eingebaut sein und dürfen nicht erst nach dem Ausschalen eingesetzt werden. Sie sind vom AN ausführungsfähig zu planen und statisch nachzuweisen. Die Kosten für die Planung und Prüfung der Unterstützungen sind in dem Angebotspreis mit einzurechnen. Ebenfalls ist bei weit gespannten Decken der Einsatz überhöhter Schalung zu berücksichtigen. Die Hinweise in der statischen Berechnung sind zu beachten.				
6.13.	Aussparungen				
6.13.1	Für Größe, Art und Lage sämtlicher Aussparungen sind die Pläne des Architekten maßgebend. Die Darstellung der Durchbrüche in den Schal- und Bewehrungsplänen beschränkt sich auf die statisch relevanten und wesentlichen Durchbrüche und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich der Darstellung der Durchbrüche.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.13.2	Weitere Einbauteile oder Aussparungen sind den Werkplänen des Objektplaners zu entnehmen.				
6.14.	Sondervorschläge				
6.14.1	Sämtliche statische Berechnungen und Planungsleistungen für Sondervorschläge sind ausführungsmäßig und kostenmäßig Sache des AN. Die Schnittstellen zu der ursprünglichen Planung des AG sind durch den AN rechtzeitig mit dem Architekten und den Fachingenieuren des AG abzustimmen. Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit den Sondervorschlägen dem Architekten und den Fachingenieuren entstehen (z.B. Prüfung der Sondervorschläge, Anpassung von Schnittstellen usw.) sowie Gebühren für den Prüfingenieur sind vom AN zu tragen.				
6.15.	Bauablauf				
6.15.1	Der Bauablauf ist vom AN unter Berücksichtigung statisch konstruktiver Zwangspunkte und Eckdaten der Bauzeit zu planen. Der AN ist verpflichtet, den Bau- und Montageablauf mit dem Architekten und den Fachingenieuren des Auftraggebers abzustimmen. Erforderliche statische Nachweise für etwaige Bauzustände sind vom AN zu erbringen. Die Kosten für deren Aufstellung und Prüfung sind entsprechend einzukalkulieren.				
6.16.	Planungsleistungen AN				
6.16.1	Sämtliche statischen Berechnungen und Planungsleistungen des AN wie z.B. für Fertigteil- Halbfertigteilpläne, Werkstattpläne und Spannbetonbinder etc. einschließlich der statischen Berechnungen und Planungsleistungen im Zusammenhang mit den Sondervorschlägen sind mit den an der Planung Beteiligten abzustimmen und von diesen vor Einreichung beim Prüfingenieur zu überprüfen. Dafür ist ein Zeitraum von mindestens drei Wochen einzuplanen. Erforderliche Überarbeitungen durch den AN verlängern diese Zeit entsprechend.				
6.16.2	Folgende Planungsleistungen und statischen Berechnungen sind vom AN zu erbringen:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweise für sämtliche Bau- und Transportzustände - Statische Nachweise, Elementpläne und Bewehrungspläne für Stahlbetonhalbfertigteile und Stahlbetonfertigteile (einschließlich Anpassung der Bewehrungspläne angrenzender Bauteile) - Statische Berechnung der Kranfundamente und Berücksichtigung / Abstimmung auf die Bewehrungspläne - Spezielle Auflagerdetails, Transportankerpläne, etc. 				
6.17.	Aufmaß und Abrechnung				
	<u>Allgemeines</u>				
6.17.1	Das Aufmaß erfolgt getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung. Sofern im LV nichts anderes festgelegt wird, erfolgen				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Aufmaß und Abrechnung nach DIN 18331, 5.4.				
6.17.2	Beton und Stahlbeton wird, soweit in den einzelnen Positionen nichts anderes angegeben, nach m ³ / m ² / m anhand der Werkpläne des Architekten abgerechnet. Es wird kein Betonquerschnitt doppelt gemessen.				
6.17.3	Mit den Einheitspreisen der Betonpositionen abgegolten ist das nachträgliche Schließen von herstellbedingten Aussparungen, Schlitzern und Durchbrüchen, mit Ausnahme der Öffnungen für Haustechnikmedien.				
6.17.4	Durch Abweichungen von Schalungen infolge mangelhafter Ausführung bedingte Mehrmassen werden nicht vergütet.				
6.18.	Schalung				
6.18.1	Schalungen werden, sofern in den einzelnen Positionen nichts anderes angegeben, nach m ² und zwar grundsätzlich als Oberflächenabwicklung sämtlicher geschalteter Beton-teile aufgemessen.				
6.18.2	Mit den Einheitspreisen der Schalpositionen sind abge-golten:				
a)	Herstellen der fertigen Schalung einschl. der erforderlichen Schalungsgerüste, Sprießungen, der erforderlichen Überhöhungen, das Einlegen von Dreikantleisten, Entfernen von Graten und Spanndrähten, Einbauen von Dübeln, Aufwendungen und Maßnahmen, die zum Zeitpunkt des Betonier-vorganges notwendig sind, einschl. Unterhaltung und sorg-fältiger fachgerechter Ausschalung.				
b)	Der Einsatz von geeigneten und in ausreichender Form zu verwendenden Schalungs- und Bewehrungs-Abstandhalter, welche die geforderte Oberflächenqualität sichern, sind verbindlich. Durch Eignungsprüfung ist dies vor Ausfüh-rung nachzuweisen. Bei der Wahl ist auf die Last der je-weiligen Bewehrungslast zu achten. Ein Ausrichten der Ab-standhalter nach Reinigen der Schalung / vor dem Beto-nieren ist entsprechend vorzusehen. Das fachgerechte Ver-schließen von Schalungs-Abstandhaltern - nach Anforderung an Schall-, Brandschutz, Bauphysik, Oberflächenqualität und Folgegewerk ist entsprechend auszuführen.				
c)	Bei den Schalungen für Sichtbetonflächen werden Einlagen für die Ausführung geschoßweiser Arbeitsfugen nicht zu-sätzlich vergütet. Gemessen wird die geschalte Beton-fläche.				
d)	Die Außenwandschalung beinhaltet alle außenliegenden Au-ßenwandflächen inkl. Innenflächen der Schachtwände. Die Größe, Anzahl und Höhe der Schächte kann den beiliegenden Plänen entnommen werden.				
e)	Der Mehraufwand für die Schalung der Schachtwandinnen-flächen bzgl. beengter Verhältnisse wird nicht gesondert vergütet, sondern ist in die Einheitspreise der ent-sprechenden Positionen für die Außenwandschalung mit ein-zukalkulieren.				
f)	Alle Betonflächen sind nach dem Ausschalen zu entgraten, etwaige Schalölreste sind zu entfernen, Lunker oder Fehl-stellen sind durch einen Fachmann zu verschließen. Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Anlegen und Abschalen von Öffnungen in allen Beton- und Stahlbetonbauteilen ist in den entsprechenden Positionen für Öffnungen in Decken und Wänden einzukalkulieren.

- g) Das Herstellen und Verschließen von montage- & konstruktionsbedingten Öffnungen ist grundsätzlich in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. In Einzelfällen kann die Schalung in derselben Position beschrieben und ausgeschrieben sein, wie der Beton. Beim Betonieren gegen Erdreich wird nur der tatsächliche Schalungsaufwand vergütet.
- h) Die Schalung für die Endabstellung an den Stirnseiten offener Enden von Wänden, Brüstungen, Attiken und dgl. ist in den entsprechenden Positionen als Schalfläche innen/außen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.
- i) Lage und Anzahl für das Ausbilden nicht rechtwinkliger (spitz- bzw. stumpfwinkliger Wandecken u. Wandanschlüsse) mittels z.B. Gelenkecken und Passelementen kann den Plänen entnommen werden und wird nicht gesondert vergütet. Dadurch entstehender Mehraufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht gesonderter Position aufgeführt / zu kalkulieren.
- j) Die Fundament-/Bodenplattenversprünge sind den Fundamentplänen zu entnehmen. Das Einmessen der Schalung dafür wird nicht gesondert vergütet. Der zusätzliche Aufwand, der sich bei einhäufiger Abstellung bei Arbeitsfugen mit durchlaufender Bewehrung ergibt, wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

6.19. Bewehrung

- 6.19.1 Das Gewicht der schlaffen Bewehrung wird nach den Bewehrungsplänen abgerechnet. Verschnitt und Bindedraht werden nicht besonders vergütet. In die Einheitspreise für den Betonstahl und die Betonstahlmatten sind alle bis zum fertigen Einbau erforderlichen Leistungen und Lieferungen einzukalkulieren, wie Liefern, Abladen, Lagern, Ablängen, Biegen, Schneiden nach Schneideskizzen und örtlichen Gegebenheiten, Verlegen und Binden in allen Bauteilquerschnitten/-formen und Einbaulagen, sowie der Transport, außerdem alle Kosten für Liefern und Verarbeiten von Abstandhaltern zur Sicherung der Betondeckung.
- 6.19.2 Der zusätzliche Aufwand von Bewehrungsarbeiten, die sich im Zuge des Einsetzens von Einbauteilen, z.B. Lager, Anker, Verbindungselementen, Rohre, Einbauleuchten etc. ergibt, ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Notwendige Hilfsabstützungen für freistehende Bewehrungsstäbe sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
- 6.19.3 In die Einheitspreise ist das Durchtrennen von Grundbewehrung für die Herstellung kleiner Decken oder Wanddurchbrüche mit Größen von bis zu maximal ca. 1 cm² einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- 6.19.4 Unterstützungen nach DIN 488 bzw. nach dem DBV-Merkblatt „Unterstützungen nach EC 2“ für die oberen Bewehrungslagen werden jedoch in der Ausschreibung getrennt erfasst und abgerechnet.
- 6.19.5 Beim Aufmaß wird bei lfdm auf 2 und bei kg auf 3 Dezimalstellen ohne Walztoleranzen nach dem Einheitsgewicht der

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	DIN 488 in kg abgerechnet.				
6.19.6	Der Verschnitt an Rundstahl und Baustahlmatten, Bindedraht, Unterstützungen, evtl. erforderliche Montageeisen und -hilfen, Verbindungsstähle für Wandbewehrungen sowie Kleinmaterial wie zum Beispiel Abstandhalter zur Sicherung der Betondeckung zwischen Schalung und Bewehrungsstahl sowie zwischen den einzelnen Bewehrungslagen untereinander, soweit seitens des Tragwerkplaners hierzu keine Angaben über deren statische Dimensionierung vorliegen und diese über die Stahlmenge mit abgerechnet werden können, sind in die Einheitspreise der Bewehrungsstähle einzukalkulieren.				
6.19.7	Unterstützungen aus BSt-Matten dürfen auf keinen Fall auf der Schalung stehen, sondern entweder auf Abstandhalter oder auf der unteren Bewehrungslage. Alle anderen Abstandhalter, die in einem einheitlichen Raster zu verlegen sind, sind Sache des AN. Für Baustellenschnitte oder dgl. wird keine besondere Vergütung gewährt.				
6.19.8	Vom Auftragnehmer für erforderlich gehaltene zusätzliche Bewehrungen werden nur dann vergütet, wenn deren Erfordernis auch vom Tragwerksplaner bestätigt worden ist. Hierzu hat ein Eintrag im Bautagebuch zu erfolgen.				
6.19.9	Die gesamte Bewehrung wird mit Ausnahme der Abstandhalter als Betonstabstahl geplant (Rundstahlquerschnitte bis einschließlich 32 mm Durchmesser). Alle Änderungen gegenüber den Plänen des Tragwerkplaners sind vorab mit diesem, der Bauherrschaft, und der Bauleitung abzustimmen. Die Kosten für die Umplanung von Betonstabstahl in Betonstahlmatten sowie zusätzliche anfallende Gebühren für die bautechnische Prüfung der geänderten Pläne sind vom AN zu tragen. Die Abrechnung erfolgt unabhängig von den Umplanungen des AN nach den Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners.				
6.19.10	Vorgefertigte Bewehrungsanschlüsse sind in Positionen gesondert ausgeschrieben an den Stellen, an welchen sie vom Bauablauf zwingend erforderlich sind. Reguläre T- und L-Anschlüsse von Wänden werden in der Planung nicht mit Rückbiegeanschlüssen versehen. Diese sind im Zuge der Arbeitsvorbereitung, falls gewünscht, vom AN festzulegen und zur Prüfung dem Tragwerksplaner mit einer Prüffrist von min. 2 Wochen vorzulegen. Das DBV-Merkblatt "Rückbiegen von Betonstahl und Anforderungen an Verwahrkästen" des Betonvereins und die Herstellerhinweise sind zu beachten.				
6.20.	Profilstahl				
6.20.1	Mengen von Walzstahl für Stützen und Träger sowie Kleinbauteile werden hier abgerechnet. Die Gewichtsermittlung erfolgt nach DIN 18335 anhand der Stücklisten. Walztole- ranzen und Verschnitt werden nicht vergütet.				
6.21.	Fertigteile				
6.21.1	In die Einheitspreise für Fertigteile / Spannbettbinder sind sämtliche Kosten wie Bewehrung, Materiallieferung, Schalung, Einbauteile, Montagezubehör, Herstellungskosten, Transport der vorgefertigten Teile einschließlich der Verpackung bzw. Verwahrung und das Be- und Entladen der Fahrzeuge sowie das Zwischenlagern einzurechnen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.21.2	Statische Nachweise der Fertigteile einschließlich aller Detailnachweise, Fertigteilelementpläne einschließlich aller Schal- und Bewehrungszeichnungen sowie aller Angaben zu Einbauteilen und Montagezubehör sind vom AN zu liefern und beim zuständigen Prüfenieur einzureichen. Die Kosten für die vorgenannten Planungsleistungen sind in die Einheitspreise der Fertigteile einzurechnen.				
6.21.3	Bei Umplanungen von Ort betonweise in Fertigteilbauweise sind sämtliche daraus resultierenden Planungsleistungen einschließlich Prüfkosten vom AN zu erbringen.				
6.21.4	Alle derartigen Umplanungen sind vorab mit den Tragwerksplanern, den Architekten und der Bauleitung abzustimmen.				
6.22.	Einbauteile, Fertigstürze				
6.22.1	Sofern im LV keine weitergehenden Angaben gemacht sind, wird das Einbetonieren von bauseitig gestellten Winkelrahmen, Rohrhülsen, Verankerungsteilen, Profilstücken und sonstigen Einbauteilen nicht besonders vergütet.				
6.22.2	Offene Profile wie Ankerschienen, Anschlussschienen, Rohrdurchführungen und sonstige Einbauteile (auch bauseitig gelieferte) sind fachgerecht gegen Betonfluss zu schützen und falls erforderlich zu verschließen. Styroporfüllungen sind zu entfernen, die Einbauteile zu reinigen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.				
6.22.3	Bei Rohrdurchführungen durch Wände oder Decken, bei denen Gefahr von Wassereintritt in das Bauwerk besteht, trägt der AN bis zur fertigen Leistung der Folgegewerke die volle Verantwortung für die temporäre Abdichtung.				
6.22.4	In den Schal- und Bewehrungsplänen werden nur die Einbauteile die zur Verankerung der Stahlkonstruktion notwendig sind dargestellt.				
6.22.5	Einbauteile zur Verankerung und Montage der Aufzüge werden dem AN Rohbau bauseitig zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden Einbau-Standorte sind den Plänen der Herstellerfirma zu entnehmen.				
6.23.	Verarbeitung				
	<u>Allgemeines</u>				
6.23.1	Bei der Ausführung der Beton- und Stahlbetonarbeiten sind alle Vorschriften gemäß DIN 1045-2 Ausgabe 2023-08, DIN 1045-3 2023-08 DIN EN 13670 Ausgabe März 2011 bzw. DIN EN 206-1, mit ergänzenden Bestimmungen einzuhalten.				
6.23.2	Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Baustelle mit der Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3, d.h. e. Fremdüberwachung ist erforderlich. Der AN hat bezüglich der Anforderung an eine Baustelle mit der Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3 sämtliche Leistungen und Nachweise zu erbringen und die notwendigen Eigen- und Fremdüberwachungen zu veranlassen (z.B. Frischbetoneignung, Betonwürfel), zu dokumentieren und dem AG zu überreichen.				
6.23.3	Die Durchführung der Fremdüberwachung ist dem Bauord-				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

nungsamt / Prüfsingenieur schriftlich anzuzeigen. Die Zulassungsbescheide der Betonprüfstelle sind während der gesamten Bauzeit der Baustelle zur Einsicht vorzuhalten. Die dadurch entstehenden Kosten inkl. der damit verbundenen Nebenkosten, wie z.B. Prüfgebühren, gehen zu Lasten des AN und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

6.23.4 Sämtliche Betonbauteile sind nach DIN 1045-2:2023-08 herzustellen, dies gilt auch für Beton mit besonderen Eigenschaften nach DIN 1045-2:2023-08 und DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" (WU-Richtlinie), z.B. wasserundurchlässiger Beton.

6.23.5 Überfestigkeiten des Betons sind zu vermeiden, da die Beschränkung der Rissbreite wesentlich von der Betonnennfestigkeit abhängt.

6.23.6 Zur Erreichung der erforderlichen Qualität sind vom AN entsprechende Betonrezepturen zu erarbeiten und zu verwenden. Dabei sind solche Zemente zu verwenden, die eine möglichst niedrige Hydratationswärme entwickeln. Auf Verlangen ist das Konzept dem AG vorzulegen.

6.23.7 Beim Fördern, Verarbeiten und Nachbehandeln des Betons sind der Abschn. 8/DIN 1045-3 (2012-03) sowie die DAfStb-Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton zu beachten!

6.23.8 Schütthöhen nach DIN 1045-3 (2012-03) sind einzuhalten.

6.23.9 Zusatzmaßnahmen für die Betonage mit erschwerten Bedingungen sowie Betonieren im Winter sind nach den entsprechenden DBV-Merkblättern vorzunehmen.

6.24. Betoneigenschaften

6.24.1 Die Betonfestigkeitsklassen, die Expositionsklassen und die gewählte Betondeckung der einzelnen Bauteile sind den Positions- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners zu entnehmen.

Die Betoneigenschaften nach DIN EN 1992-1-1:2011-01 Tabelle 3.1, insbesondere aber die Druckfestigkeit im Alter von 28 Tagen und der Elastizitätsmodul sind gesichert nachzuweisen. Überfestigkeiten sind zu vermeiden.

Es sind besonders schwindarme Betone mit geringer Hydratationswärmeentwicklung zu verwenden. Auf eine ausreichende Betonüberdeckung des Betonstahls wird allergrößter Wert gelegt. Sollten vorgegebene Betonüberdeckungen nicht eingehalten werden, so sind die entsprechenden Bauteile zu erneuern.

6.25. Zement

6.25.1 Es muss Zement gemäß DIN 1164 bzw. DIN EN 197 verwendet werden.
 Der Mindestzementgehalt richtet sich nach DIN 1045-2:2023-08, Anhang F.

6.25.2 Bei Sichtbeton ist der Zement hinsichtlich seiner Farbtonung mit dem Architekten abzusprechen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.26.	Betonzuschlag				
6.26.1	Der Betonzuschlag muss DIN EN 12620 entsprechen. Das Größtkorn ist im Hinblick auf Einbringen und Verarbeiten in den Grenzen der DIN 1045-2:2023-08 zu wählen. Falls im weiteren Text des Leistungsverzeichnisses nichts anderes angegeben, sollen 32 mm nicht überschritten werden. In Abhängigkeit von der Dichte der Bewehrung ist das Größtkorn des Betons ggf. eigenverantwortlich durch die ausführende Firma zu reduzieren.				
6.26.2	Die Kornzusammensetzung muss im Bereich 3 (günstig) der Sieblinien liegen. Bei Sichtbeton sind 3 Korngruppen erforderlich, eine davon im Bereich bis 3 mm. Der Mehlkornanteil 0/0,25 mm soll einschl. Zement 400 kg/m ³ fertigen Beton nicht überschreiten.				
6.27.	Wasserzementwert				
6.27.1	Der Wasserzementwert ist so niedrig zu halten, dass sich der Beton gerade noch einwandfrei mit Rüttlern verdichten lässt. Der höchst zulässige w/z-Wert gemäß DIN 1045-2:2023-08, Anhang F, Tab. F.2.1 dürfen nicht überschritten werden. Der maximale w/z-Wert für wu-Betone (ges. Beschreibung) sind zu beachten.				
6.28.	Aggressives Grundwasser				
6.28.1	Liegen Betonteile in aggressivem Grundwasser oder sind sonstige chemische Angriffe zu erwarten, ist DIN 1045-2:2023-08, Abs. 4, besonders zu beachten. Weiterführende Angaben sind den beiliegenden Unterlagen und Bodengutachten zu entnehmen.				
6.29.	Güteüberwachung				
6.29.1	Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit Gütenachweis und Güteüberwachung gemäß DIN 1045-2:2023-08 entstehen, hat der Auftragnehmer zu übernehmen.				
6.30.	Schalfristen				
6.30.1	Ausschalfristen sind vom AN zu bestimmen. Für das Ausrüsten und Ausschalen von Stahlbetonbauteilen sind die DIN 1045-3:2023-08 und das DBV-Merkblatt „Beton Schalung und Ausschalfristen“ zu beachten. In Zweifelsfällen entscheidet die Bauführung. Nach dem Ausschalen sich zeigende Überzähne, Grate und Nester hat der Auftragnehmer ohne besondere Vergütung abzuspitzen bzw. sauber auszubessern.				
6.31.	Nachbehandlung				
6.31.1	Die Art und Dauer der Nachbehandlung ist nach DIN 1045-3:2023-08 auszuführen				
6.32.	Einbau der Bewehrung und des Betons				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.32.1	Die Verlegung des Betonstahls hat genau nach den Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners zu erfolgen. Unklarheiten sind sofort mit ihm abzuklären und die Bauleitung ist zu informieren. Alle Angaben zu den Biegeformen sind direkt in den Bewehrungsplänen als Bewehrungsauszüge enthalten. Die Biegeformen sind als Stahlauszüge in separaten Biege-Listen (A4-Format) dargestellt.				
6.32.2	Beim Einbau der Bewehrung ist das Einhalten der vorgeschriebenen Betondeckung und Stahlabstände gemäß DIN EN 1992-1-1:2011-01 Abs.4 und Ergänzung durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen. Alle Querschnittsschwächungen sind in jedem Falle zu sichern, indem Zulageeisen mit ausreichendem Querschnitt verlegt werden (Schlitze, Rohre, Durchbrüche, Sinkkästen, Fugenbänder).				
6.32.3	Vor Betonage sind die Anschlussbewehrungen (z.B. für aufgehende Bauteile) und Einbauteile noch einmal einzumessen und mit den Architekten- und Bewehrungsplänen des nächsten Geschosses zu vergleichen. Unregelmäßigkeiten bzw. fehlende Anschlussbewehrungen für die aufgehenden Bauteile sind dem Tragwerksplaner rechtzeitig vor dem Betonieren schriftlich mitzuteilen, so dass ggf. die entsprechende erforderliche Anschlussbewehrungen noch festgelegt und eingebaut werden kann.				
6.32.4	Es ist damit zu rechnen, dass im Zuge der Bauausführung Schweißarbeiten an Betonstahl auszuführen sind. Die ausführende Firma muss deshalb im Besitz des Eignungsnachweises nach DIN 4099 bzw. DIN EN ISO 17660 sein. Er ist auf Verlangen nachzuweisen.				
6.32.5	Als Anschweißplatten sind zugelassene Systeme zu verwenden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Lieferzeiten hierfür zu beachten sind. Dies gilt auch bei den Dübeln.				
6.32.6	Vor dem Betonieren sind alle Kontaktflächen, wie z.B. Schalungsinenseiten, vorherige Betonierabschnitte, Magerbetonschichten etc. ausreichend zu reinigen und gut vorzunässen. Insbesondere entlang von Arbeitsfugen sind Betonreste auf nicht betonierten Bauteilen, Bewehrungen und Schalungen sofort zu entfernen. Kraftschlüssige Verbindungen sowie sichtbar bleibende Flächen sind vor der Betonage noch einmal zu reinigen. Hingewiesen wird besonders auf: <ul style="list-style-type: none"> - Konsistenz für den jeweiligen Einsatz - Abstimmung der max. Korngröße in Abhängigkeit der jeweiligen Bauteildicken und Bewehrungsabstände - Einsatz von schwindarmen Beton 				
6.32.7	Das Herstellen bzw. die Ausbildung von Betoneinbringöffnungen und Rüttelgassen obliegt dem AN (einschl. die Planung dazu) im Zuge der Arbeitsvorbereitung und ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Sollten Schüttröhre notwendig sein, so sind diese ebenfalls mit einzukalkulieren. Bei statischer Relevanz ist eine Abstimmung mit dem Tragwerksplaner notwendig.				
6.32.8	Der Beton ist entmischungsfrei einzubringen, d.h. mit dem Fallrohr bis kurz über die Einbaustelle zu führen. Dabei ist mit der Rüttelflasche in die vorherige Betonlage hinein-zurütteln. Die Rüttler dürfen nicht zum Verteilen des				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Betons verwendet werden. Bei Erfordernis, z.B. bei dicht bewehrten Bauteilen, sind Außenrüttler einzusetzen. Bei einzelnen Bauteilen kann der gemäß Eurocode 2 zulässige Bewehrungsgrad ausgenutzt sein. Die Betonrezeptur ist darauf abzustimmen. Es können sich daraus Erschwernisse beim Einbau der Bewehrung bzw. beim Einbringen des Betons ergeben. Für eng verlegte Bewehrung bspw. an Stützenköpfen und Unterzugskreuzungen wird keine extra Vergütung gewährt.

6.33. Nachbehandlung des Betons

- 6.33.1 Die Nachverdichtung erfolgt bei allen Bauteilen ca. 30 Minuten nach dem Einbau. Auf die Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des Deutschen Betonvereins wird besonders hingewiesen.
- 6.33.2 Frischbetonoberflächen sind, sobald sie begehbar sind, mit Kunststofffolien abzudecken und mindestens 7 Tage feucht zu halten.
- 6.33.3 Die Oberfläche darf nie direkt besprüht werden, damit die Feinanteile aus der Zementhaut nicht ausgespült werden.

6.34. Massenbeton

- 6.34.1 Betonrezeptur und Einbautechnologie sind so zu wählen, dass ungewollte Risse vermieden werden.
- 6.34.2 Da die Rissbildung primär ein Problem der Abkühlung ist, muss dafür gesorgt werden, dass ein plötzliches Abkühlen des Betons, auch nach dem Ausschalen vermieden wird.
- 6.34.3 Es ist darauf zu achten, dass innerhalb eines Bauteils keine großen Temperaturdifferenzen zwischen Innen- und Außenbereich entstehen. Die Abbinde-temperatur ist so zu steuern, dass der Beton nicht eher abkühlt, als die entsprechende Betonfestigkeit erreicht wird. Dabei ist auf eine obere Begrenzung der Betonfestigkeit zu achten, so dass das Verhältnis der eingelegten Rissbewehrung zur Betonfestigkeit nicht gestört wird.
- 6.34.4 Nachverdichten des Betons und Feuchtigkeitsisolierung durch gewärmtes Wasser sind dabei unter Kontrolle der Betontemperatur durchzuführen, so dass der Beton gleichmäßig abkühlt und die Temperaturunterschiede zwischen Kern- und Außenbereich möglichst gering bleiben.
- 6.34.5 Bei der Ausführung von Massenbeton ist die DafStb.-Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton", insbesondere die Hinweise zur Herstellung zu beachten.

6.35. Nichtrostender Stahl

- 6.35.1 Wird in der Leistungsbeschreibung oder durch die einschlägigen Baubestimmungen die Ausführung von Baugliedern aus nichtrostendem Stahl gefordert, so ist V 4 A Stahl x 6 CrNiMoTi 17 12 2 Werkstoff Nr. 1.4571 zu verwenden.

6.36. Oberflächenbehandlung der Stahlteile

Grundanstrich

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.36.1	Soweit nicht grundsätzlich anders ausgeschrieben, ist für die gesamte Tragwerkskonstruktion einschließlich Stützen, zusätzlichen Unterkonstruktionen, Befestigungsteilen usw. folgender Oberflächenschutz im Preis enthalten:				
a)	Entrosten sämtlicher Flächen, Methode und Intensität Sa 2 1/2				
b)	Stahlentrostung und Konservierung, Schichtdicke im Mittel 20 µm, Farbe: rotbraun				
c)	Grundanstrich auf Kunstharzbasis, Schichtdicke im Mittel 40 µm, Farbe: rotbraun				
	<u>Verzinkung</u>				
6.36.2	Alle Bauteile aus Stahl sind nach den Vorschriften "Deutscher Verzinkerei-Verband e. V." zu verzinken.				
6.36.2	Gefordert wird erstrangiger Korrosionsschutz I. bestehend aus Feuerverzinkung mind. 560 g/qm, wenn nachfolgend nicht anders gefordert. Alle Schweißarbeiten, Bohrungen usw. an Stahlbauteilen sind vor der Verzinkung auszuführen (nachträgliche Kaltverzinkungen werden nicht akzeptiert und nicht abgenommen).				
6.36.3	Mindestschichtdicke der Verzinkung:				
-	Bauteile aus Stahl 80 My				
-	Stahlbleche 25 My				
-	Elektrolytisch verzinkte Feinbleche 2,5 My je Seite, Oberflächenart 05 nach DIN 1623				
-	Oberflächen nichtrostender Stahlteile (V2A, Werkstoff-Nr. 1.9301 nach DIN 17 440)				
-	Schrauben, Unterlegscheiben usw. in sichtbaren Flächen müssen aus nichtrostendem Stahl bestehen, sonst verzinkte Ausführung				
6.37.	Masshaltigkeit				
6.37.1	Für die Maßhaltigkeit sämtlicher Beton- und Stahlbetonteile gelten als Bestandteil der Ausschreibung DIN 18201-18203.				
6.37.2	Der Auftragnehmer haftet für alle Mehrkosten, die bei den nachfolgenden Arbeiten durch mangelnde Maßgenauigkeit seiner Arbeit entstehen.				
6.37.3	Sämtlich Decken und Sohlplatten sind bei einer Toleranz von ± 0,5 cm planeben herzustellen und rauh abzuziehen, so dass sämtliche Beläge ohne weitere Vorarbeiten aufgebracht werden können.				
6.38.	Abstandhalter				
6.38.1	Abstandhalter sind in der Art und Zahl so einzubauen, dass die vorgeschriebene Betondeckung überall sicher gewährleistet ist. Auf den Außenseiten dürfen später				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	keinerlei Rostflecken auftreten. Deshalb sind auch die verdrehten Enden der Bindedrähte nach innen zu biegen.				
6.38.2	Abstandhalter aus Faserbeton, Gießbeton und Kunststoff, sowie Klemmen und alle sonstigen Hilfsmittel zur Sicherung der Betondeckung werden nicht besonders vergütet und sind in die Preise der einzelnen Positionen einzurechnen. Das DBV-Merkblatt „Abstandhalter nach EC 2“ ist zu beachten.				
6.39.	Einbetonierte Leitungen				
6.39.1	Werden in die Decke, Wände usw. vor dem Betonieren Leitungen oder ähnliches für Elektro, Sanitär usw. eingelegt, so sind die Installationsfirmen vom Auftragnehmer jeweils rechtzeitig zu verständigen.				
6.39.2	Die Kabelrohre sind so zu verlegen, dass eine ausreichende Umhüllung des Bewehrungsstahles mit Beton gewährleistet ist. Eine Konzentration von Kabelrohren ist zu vermeiden.				
6.40.	Bewehrungsabnahme				
6.40.1	Vor dem Betonieren hat der AN die Bewehrung in eigener Verantwortung entsprechend den gültigen Vorschriften abzunehmen bzw. die Abnahme zu veranlassen.				
6.40.2	Die Kosten für die eigenverantwortliche Bewehrungsabnahme sind in den Angebotspreis einzurechnen. Die Bewehrungsabnahme ist für jeden Einzelfall schriftlich zu protokollieren. Das Protokoll des AN ist dem AG mindestens ein Tag vor dem Betoniertermin vorzulegen.				
6.40.3	Die Anmeldung zur Überwachung der einzelnen Konstruktionsteile durch den amtlichen Bausachverständigen (Prüfingenieur) bzw. Abnahmeberechtigten (Tragwerksplaner) hat rechtzeitig (spätestens 48 Stunden vor der Betonage) und nachweislich per eMail seitens des Auftragnehmers zu erfolgen. Die Überwachung durch den Prüfingenieur und den Tragwerksplaner erfolgt stichprobenartig in Ergänzung zur Eigenabnahme vom AN.				
6.41.	Betonoberflächen				
6.41.1	Die Qualitäten der Betonoberflächen sind den Werkplänen des Objektplaners zu entnehmen bzw. nach Angabe des Objektplaners und gemäß LV auszuführen. (Die Lage und Herstellung von Arbeitsfugen ist mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.)				
6.41.2	Seitens des AN Rohbau sind für die Sichtbetonflächen Abwicklungen der Schaltafel- und Fugeneinteilung vor Ausführung dem Objektplaner zur Freigabe vorzulegen.				
6.42.	Sichtbeton				
6.42.1	Bei sämtlichen Sichtbetonteilen sind, sofern nichts anderes angegeben, Spanndrähte mit Kunststoffhülsen zu verwenden. Nach dem Ausschalen müssen die Drähte entfernt und die Hülsen fachgerecht geschlossen werden. In jedem				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Fall ist die Sichtbetonausführung mit der Bauleitung abzusprechen. Sämtliche Sichtbetonteile sind gegen Verschmutzung und Beschädigung ohne besondere Vergütung zu schützen.

- 6.42.2 Vor der Anwendung von Betonzusatzmitteln ist durch amtliche Zulassungszeugnisse nachzuweisen, dass diese Zusatzmittel keine Ausblühungen verursachen und nicht korrodierend auf Metall wirken.
- 6.42.3 Sämtliche Sichtbetonflächen bleiben ohne Nachbehandlung, sie sind daher besonders sorgfältig auszuführen. Es muss ein qualitativ hervorragender Sichtbeton mit einheitlicher Oberflächenstruktur und Färbung entstehen.
- 6.42.4 Der Mehlkorngehalt soll bei Sichtbeton auf das für die Verarbeitung und das Herstellen eines geschlossenen Gefüges erforderliche Maß beschränkt werden. Hierzu ist DIN 1045-2:2023-08 zu beachten.
- 6.42.5 Über die Art der Zusätze ist die Bauleitung zu verständigen. Um eine gleichbleibende Qualität und Färbung des Sichtbetons innerhalb des gesamten Bauwerks zu gewährleisten, sind Zement- und Zuschlagstoffe während der gesamten Bauzeit aus demselben Werk zu beziehen.
- 6.42.6 Es wird besonders empfohlen, für Sichtbeton keine sogenannten "hitzigen" Zemente zu verwenden, die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften sehr schnell abbinden und dadurch zu früh eine relativ hohe Abbindewärme entwickeln, was zu Bauschäden in Form von unzulässigen Schwindrissen führen kann.
- 6.42.7 In diesem Zusammenhang wird ferner darauf verwiesen, dass Schalungen für Sichtbetonteile mit besonderer Sorgfalt (Dichtigkeit der Stöße usw.) auszuführen sind und dass der Nachbehandlung des Sichtbetons besondere Bedeutung zukommt.
- 6.42.8 Der Mehraufwand für Sichtbetonausführung wird ausschließlich durch den höheren Schalungspreis vergütet.

6.43. Fertigteile

- 6.43.1 Das Transportrisiko der Fertigteile trägt der Auftragnehmer, d.h. es werden nur endgültig eingebaute Teile abgenommen und vergütet. Ersatzteillieferungen für Produkte mit Transport-, Montageschäden oder Farbabweichungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers, wie auch Schäden, die dabei Dritten entstehen.

6.44. Ausbildung von Kanten

- 6.43.1 Das Abfasen von Kanten durch Einlegen von Dreiecksleisten und das Einbauen von Wassernasen nach Anordnung der Bauleitung sind, sofern dies nicht im LV gesondert beschrieben ist, nach Plänen und Angaben der Bauleitung ohne besondere Vergütung durchzuführen und sind in die Preise der einzelnen Positionen einzurechnen.

6.45. Abweichungen von der Planung

- 6.45.1 Werden bei der Bauausführung vom Auftragnehmer irgend-

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

welche Fehler, Mängel und Abweichungen von den Plänen verursacht, die die Standsicherheit des Gebäudes, die Konstruktion, Maßhaltigkeit oder Betonqualität beeinträchtigen, so muss dies unbedingt und sofort der Bauleitung dem Objektplaner und dem Tragwerksplaner mitgeteilt werden.

- 6.45.2 Keinesfalls dürfen solche Mängel verschwiegen oder vom Unternehmer eigenmächtig behoben werden, sondern er hat Vorschläge zur Behebung zu machen. Diese werden vom Bauleiter und Tragwerksplaner geprüft und gegebenenfalls nach Verbesserung der Ausführung freigegeben.
- 6.45.3 Sämtliche direkten und indirekten Kosten solcher Mängelbehebungen trägt der Auftragnehmer.
- 6.45.4 Bei Umplanungen, bzw. Änderungen der Konstruktion durch den AN sind sämtliche daraus resultierenden Planungsleistungen einschl. Prüfkosten durch den AN zu erbringen.

6.46. Schalung

- 6.46.1 Die Schalungen sind vor dem Betonieren auf ihre Maßhaltigkeit zu prüfen.
- 6.46.2 Um verschiedene Oberflächen der Betonteile zu erzielen, wird die ein- und mehrhäuptige Schalung in folgende Arten eingeteilt, getrennt aufgemessen und vergütet:
- 6.46.3 Folgende Schalungsarten kommen für alle aufgeführten Ortbetonbauteile des Leistungsverzeichnisses zur Ausführung:

a) S1

Rauhe Schalung geringsten Aufwandes, an die außer rein funktioneller (Dichtigkeit, Standsicherheit und Maßhaltigkeit) keine zusätzlichen optischen Anforderungen gestellt werden.

Anwendungsbereich: Fundamente, Grundkörper, Schächte, Kanäle, etc. unterhalb der Bodenplatte.

b) S2

Geordnete Schalung aus gehobelten Schaltafeln zur Herstellung einer glatten Betonoberfläche.

Fugenaufteilung und Anordnung der Verspannungen sind geordnet vorzunehmen (Symmetrie, vertikale und horizontale Fugenordnung, geradlinige Anordnung der Anspannungen).

Anwendungsbereich: Sämtliche Betonflächen - gegebenenfalls auch Stützen - bei denen nicht Sichtbeton gefordert wird, und die außerhalb der unter S3 beschriebenen Anwendungsbereiche liegen.

c) S3

Sichtbetonschalung aus oberflächenvergütetem Sperrholz

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(z.B. Betonplan oder gleichwertigem Material) zur Herstellung einer glatten und einheitlichen Sichtbetonoberfläche. Fugenaufteilung und dergleichen laut Plan oder nach Angabe der Bauleitung.				
6.46.4	Jeweils nach Erstellen einer Schalungsseite ist die Fertigstellung der erforderlichen Rohinstallation, soweit sie in die Wände einzubetonieren ist, abzuwarten. Für die rechtzeitige Benachrichtigung der Bauleitung und des Installateurs ist der Auftragnehmer verantwortlich.				
6.46.5	Die Befestigung von Installationsrohren, Dosen und sonstigen Bauteilen in Großflächenschalungen mittels Nägeln, Schrauben oder Durchbohren der Schalungen durch Nebunternehmer ist grundsätzlich vom Bieter zu gestatten. Eine besondere Entschädigung hierfür wird nicht geleistet.				
6.46.6	Die Standsicherheit der Schalungen, insbesondere der Deckenschalungen ist ausschließlich Sache des Unternehmers, gegebenenfalls ist jedoch nach Verlangen der Bauleitung ein entsprechender Standsicherheitsnachweis für leichte bzw. weit gespannte Schalungselemente vorzulegen. Die Schalungs- und Lehrgerüstüberhöhungen sind zu beachten.				
6.46.7	Die Schalungsstöße und Schalbrettfugen sind absolut dicht auszubilden und bei entsprechenden Witterungseinflüssen dicht zu halten. Das Ausfließen der Betonfeinstoffe und des Zementleims sind unbedingt zu vermeiden.				
6.46.8	Für das Abspannen der Schalung sind geeignete nichtmetallische Distanzröhrchen zu verwenden die nach Fertigstellung des Bauteils zu verschließen sind. Die Betonoberfläche darf weder Spanndrähte noch Schaldrahtdurchlässe oder sonstige Öffnungen aufweisen. Hier ist speziell bei Sichtbeton bzw. Ausführung von wasserundurchlässigem Beton besondere Sorgfalt walten zu lassen.				
6.46.9	Die Einteilung der Spannlöcher bei Sichtbeton ist unbedingt mit dem Architekten abzustimmen.				
6.46.10	Sämtliche Betonkanten sind mit Ausnahme von Fenster-, Tür- und Toröffnungen, Aussparungen und Schlitzen o.ä, wenn nicht ausdrücklich anders verlangt, mit 3-Kantleisten aus Kunststoff oder Holz abzufassen. Alle erforderlichen Arbeitsfugen bei sichtbar bleibenden Bauteilen sind durch Einlegen von geeigneten 3kantigen oder trapezförmigen Leisten aus Holz oder Kunststoff auszubilden.				
6.46.11	Schalungsöl darf nur dann verwendet werden, wenn dadurch die Betonoberfläche nicht negativ beeinflusst wird und sich die Farbe der Betonoberfläche nicht verändert.				
6.46.12	Nachgiebigkeit und Durchbiegungen der jeweiligen Schalungssysteme müssen beim Erstellen der Schalungen berücksichtigt werden.				
6.46.13	Grundsätzlich ist bei sämtlichen Schalungen die Forderung bezüglich der zulässigen Toleranzen am fertigen Objekt zu berücksichtigen.				
6.47.	Arbeitsfugen				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.47.1	Arbeitsfugen sind vom AN in Absprache mit dem Tragwerksplaner zu planen.				
6.47.2	Sofern im Leistungsverzeichnis keine separaten Positionen dafür aufgeführt wurden sind aufgrund entstehenden Arbeitsfugen werden alle aufkommenden Einbauten wie Bewehrungsanschlüsse, Schraubanschlüsse, Rippenstreckmetall, Schalung, Fugenbänder, Injektionsschläuche, Einbaukosten etc.) nicht besonders vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine planerische Darstellung der Arbeitsfugen in den Schal- und Bewehrungsplänen ist vom AN zu vergüten.				
6.47.3	Arbeitsfugen sind grundsätzlich rau ausbilden.				
6.48.	Arbeitsfugen in WU-Konstruktionen				
6.48.1	Das Konstruktionsprinzip der Arbeitsfugen wird konzeptionell vom Architekten und Tragwerksplaner des AG vorgeschlagen. Der AN muss eine „Werkplanung“ für die gewählten Fugenbänder/-bleche und Verpressschläuche aufstellen und Zuschnitte, Formstücke, Detailplanung von Ecken, Stößen etc. festlegen. Diese Werkplanung (ges. Position) ist mit dem Architekten vor Ausführung abzustimmen.				
6.49.	Herstellungsreihenfolge				
6.49.1	Die Herstellungsreihenfolge der Betonbauteile ist dem AN innerhalb des technischen und zeitlichen Rahmens freigestellt, sofern statische Randbedingungen die vorgesehene diese Reihenfolge ermöglichen. Die Betonierabschnitte sind vom AN eigenverantwortlich festzulegen. Im Rahmen der Arbeitsvorbereitung sind die Bewehrungspläne diesbezüglich zu prüfen und ggf. vom AN auf seine Belange hin zu ändern. Sämtliche Aufwendungen wie z.B. Schalungsausschnitte, Sonderbewehrungen (Rückbiegeanschlüsse, Schraubanschlüsse, Dübelleisten, etc.), Abstellungen usw. sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.				
6.49.2	Dies gilt auch für den Anschluss orthogonal stehender Wände wie Schacht- / Aufzugswände, welche in Folge einer vom AN gewählten Arbeitstaktung nachträglich mittels Bewehrungs-Rückbiegeanschlüssen miteinander verbunden werden müssen.				
6.49.3	Die Kosten für Mehrmengen an Bewehrung für fertigteilspezifische Belastungen, Transportanker etc. sind ins Angebot einzukalkulieren.				
6.50	Auftragnehmerqualifikationen				
6.50.1	Zur Herstellung von Tragwerken sind für den Auftragnehmer folgende Qualifikationen bzw. Eignungsnachweise erforderlich. Die zugehörigen Bescheinigungen sind vor Baubeginn vorzulegen: - Schweißung von Betonstahl und Verbindungen zwischen Betonstahl und Stahlbauteilen: - Herstellerqualifikation nach DIN EN ISO 17660 (Bescheinigung zur Herstellerqualifikation zum				

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Schweißen von Betonstahl nach ISO 17660)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7.	ZTV - STAHLBETON-FERTIGTEILE				
7.1	Allgemeine Hinweise				
7.1.1	Maßgebend für die Ausführung der Stahlbetonfertigteile, ist die vom AN erstellte statische Berechnung, die vom Prüfstatiker freigegeben wurde.				
7.1.2	Sämtliche Maßangaben sind vom AN vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist umgehend die Bauleitung des AG zu informieren. Andernfalls haftet der AN für alle aus der Unterlassung entstehenden Folgen.				
7.1.3	Für Stahlbetonfertigteile gilt der Angebotspreis für Herstellung, Lieferung und Montage einschließlich aller Hilfs- und Schutzgerüste, Montagehalterungen, sowie Kraneinsätzen und das Verschließen der Transportöffnungen.				
7.1.4	Für Stahlbetonfertigteile hat das liefernde Unternehmen ohne besondere Aufforderung den statischen Nachweis (auch für Befestigungen und Anschlussbewehrungen), den Güteschutznachweis, Prüfzeugnisse und den Eignungsprüfungsnachweis zu erstellen. Konstruktionszeichnungen der Fertigteile sind in prüfbarer Form zu liefern.				
7.1.5	Der Zulassungsbescheid muss auf der Baustelle in Abschrift oder Kopie vorliegen. Einzubauende Rohre und Kästen aus PVC verformen sich bei der Wärmeentwicklung des Betonabbindevorganges. Diesem Umstand ist bei der Herstellung von Fertigteilen Rechnung zu tragen.				
7.1.6	Die streichfertige Untersicht muss absolut planeben und ohne Absätze bei den Elementstößen hergestellt werden. Erkennbare Versätze sind zu vermeiden, andernfalls ist großflächig beizuspachteln.				
7.2.	Nebenleistungen				
	Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften				
	Mit den Preisen sind abgegolten:				
7.2.1	Das Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen von Transportbewehrungen sowie deren statischer Ermittlung.				
7.2.2	Bei Fertigteilen, die werksseitig eingebrachte Bewehrung, die Schalung, das Schließen der Fugen an der Unterseite sowie an angrenzende Bauteile.				
7.2.3	Das Schließen von montagebedingten Durchbrüchen und Montagelöchern nach dem Versetzen der Fertigteile im Farbton und Oberfläche angepasst.				
7.2.4	Sämtliche Fertigteile sind entspr. Baufortschritt anzufertigen, anzuliefern, zu lagern und vornehmlich geschossweise zu montieren.				
7.2.5	Alle für die Herstellung erforderlichen statischen Nachweise (auch Befestigungen und Anschlussbewehrungen) sind vom AN selbstverantwortlich zu erstellen. Auf bauliche Gegebenheiten ist dabei Rücksicht zu nehmen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7.2.6	Der geprüfte statische Nachweis für die Lastabtragung, Montagezustände und sonstige statische Gegebenheiten, der im Zusammenhang mit den vom AN eingesetzten Geräte, Hilfsmittel und Personal steht, soweit dieses nach Abstimmung mit dem Statiker erforderlich ist.				
7.2.7	Sämtliche Fertigteile sind mindestens einseitig, sofern nicht weitergehende Anforderungen in den Positionen beschrieben sind, in Sichtschalung herzustellen. Alle sichtbaren Kanten sind entspr. den Ausführungspositionen mit einer geschalteten Fase zu versehen (Abmessungen einheitlich zu Ortbetonarbeiten).				
7.2.8	Das Schließen der Fugen, auch an angrenzende Bauteile, ist einzukalkulieren. Die Verarbeitungsvorschriften des Dichtstoffherstellers sind zu beachten.				
7.2.9	Sämtliche systembedingte Einbauteile und die Bewehrung bis ca. 35 kg/m ² bei Balkonplatten sowie 30 kg/m ² bei Treppen, Attiken und Brüstungen.				
7.3.	Abrechnung				
7.3.1	Aufmaß und Abrechnung ist nach VOB vorzunehmen.				
7.3.2	Die Abrechnung aller Fertigbetonbauteile wird entsprechend dem LV und den beiliegenden Zeichnungen vorgenommen.				
7.3.3	Die Verwendung von Abstandshaltern (5 St/m ²) für die obere und untere Bewehrung aus nichtrostendem Material zur Einhaltung der vorgeschriebenen Betondeckung wird ausdrücklich verlangt und ist in den Einheitspreisen des Stahls einzukalkulieren.				
7.4.	Weitere Hinweise				
7.4.1	Für alle Stahlbetonfertigteile sowie für die Halbfertigteile sind die Detail-, Übersichts, Element- und Verlegepläne in 1-facher Ausfertigung sowie elektronisch als PDF- und DWG-Dateien zu erstellen, welche dem AG / Architekten drei Wochen vor Fertigung zu übergeben sind. Die Kosten sind in die Positionen der Fertigteile einzukalkulieren.				
7.4.2	Wird in den Leistungspositionen Sichtbetonqualität gefordert, so gelten die in der ZTV - Beton und Stahlbeton aufgeführten Bestimmungen bezüglich der Sichtbetonqualitäten.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8.	ZTV - NACHTRÄGLICHE ABDICHTUNGSARBEITEN/RISSVERPRESSUNG				
8.1	Allgemein				
8.1.1	Im Entwurfsgrundsatz c) sind nachträgliche Abdichtungsmaßnahmen für gewollte, wasserführende Trennrisse erforderlich. Zudem sind ungewollte und ungewollt breite Trennrisse ebenso abdichtend zu verschließen.				
8.1.2	Die Behandlung der auftretenden Risse liegt dabei im Verantwortungsbereich des Bauherren und muss mit dem ausführenden Unternehmen vertraglich geregelt werden.				
8.2	Rissbeobachtung				
8.2.1	Durch den Bauherren müssen in der Bau- und in der Nutzungsphase regelmäßige Begehungen mit Inspizierung der abgedichteten Stahlbetonflächen durchgeführt werden. Die aktive Teilnahme durch Mitarbeiter des ausführenden Unternehmens ist bei den Begehungen und Feststellungen anzustreben. Eventuell aufgetretene Rissbildungen und andere erkannte Fehlstellen sind zu analysieren und die Feststellungen zu dokumentieren. Dies soll während der Bauphase bis zur planmäßigen Überdeckung der Abdichtungsinnenflächen laufend, und darüber hinaus bei Nichtüberdeckung im Gewährleistungszeitraum einmal jährlich erfolgen.				
8.2.2	Insbesondere in den nicht revisionierbaren Bereichen der z.B. Technik-, Traforäume und Sprinklertanks sind derartige Flächen rechtzeitig vor dem Einbau der Anlagen zu begutachten.				
8.3	Wasserführende Risse und Fehlstellen				
8.3.1	Festgestellte Risse und Fehlstellen müssen z.B. durch Injektionen verschlossen werden. Es ist zu beachten, dass nicht nur Risse welche wasserführend sind, behandelt werden müssen. Es sind auch Risse abdichtend zu füllen, welche erkenntlich sind, jedoch aber unter den angetroffenen Umständen (z.B. wegen fehlender Wasserbeanspruchung) trocken erscheinen. Insbesondere hinsichtlich des Umstands, dass die Fehlstellen auf Grund später beginnenden Ausbaus und fehlender Zugänglichkeit nicht mehr oder nur mit sehr großem Aufwand, auch einhergehend mit Betriebsunterbrechungen (Sprinkler, Traforäume...), bearbeitet werden können. Die nachträglichen Abdichtungsarbeiten sind gemäß der Instandsetzungsrichtlinie Teil 2 des DAfStb. auszuführen. Gegebenenfalls müssen aufgetretene wasserdurchgängige Trennrisse nach dem erstmaligen Abdichten durch Injektion nachverpresst werden.				
8.3.2	Besonders zu beachten ist dabei, dass Injektionen im Bereich von Bauteilen mit Frischbetonverbundfolien im Niederdruckverfahren ausgeführt werden. Dies vermindert das Risiko der nachträglichen Ablösung oder Beschädigung der Frischbetonverbundfolie an der Bauteilaußenseite.				
8.3.3	Die nachträglichen Abdichtungsleistungen sind innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen zu erbringen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9.	ZTV - WU-KONSTRUKTION MIT FRISCHBETONVERBUNDFOLIE				
9.1	<u>WU-Konstruktion</u>				
9.1.1	Aufgrund der vorhandenen Bodenwasserverhältnisse ist zur dauerhaften Trockenhaltung der erdberührten Stahlbetonbauteile die Ausbildung einer wasserundurchlässigen Stahlbetonkonstruktion vorgesehen.				
9.1.2	Zur Vermeidung von temporär möglichen Wasserdurchtritten durch unerwartete oder unerwartet breite Trennrisse in den Bauteilen der WU-Konstruktion wird in später unzugänglichen Bereichen eine flächige Frischbetonverbundabdichtung aufgebracht.				
9.1.3	Neben den Angaben der DIN EN 1992-1-1 (Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Ausgabe Januar 2011) sind folgende Regelwerke zusätzlich zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> a) Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb-RiLi) "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" vom November 2003 b) Heft 555 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Erläuterungen zur DAfStb-Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" von 2006. c) Heft 525 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Erläuterungen zur DIN 1045-1" überarbeitete Ausgabe von 2010 d) DIN EN 206-1 / 1045-2 e) Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik - Vereins e.V. (DBV) "Hochwertig genutzte Untergeschosse - Bauphysik und Raumklima" vom Januar 2009 f) Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik - Vereins e.V. (DBV) "Abstandhalter" vom September 2010 g) Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik - Vereins e.V. (DBV) "Parkhäuser und Tiefgaragen" vom Juli 2002 h) Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb-RiLi) "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie)" 2001 				
9.1.4	Für die Betonkonstruktion sind vor allem die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit der Konstruktion gem. DIN EN 1992-1-1, Stand 2011-01 und die damit verbundene Einstufung in Expositionsklassen zu beachten.				
9.1.5	Die Beanspruchung des Bauwerks erfolgt durch den Lastfall ständig und zeitweise drückendes Wasser (Beanspruchungsklasse 1 gemäß WU-Richtlinie).				
9.1.6	Im Falle nicht zu vermeidender Trennrisse, welche wasserdurchgängig werden können, muss eine planmäßige, nachträgliche Abdichtung erfolgen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9.2	<u>Betontechnologisch zu beachtende Maßnahmen:</u>				
9.2.1	Betonzuschlag Es gelten die Anforderungen der DIN 12620 und mitgeltende Vorschriften. Der Sieblinienaufbau wird vom Unternehmer, vom Transportbetonwerk und der Fachbauleitung gemeinsam festgelegt.				
9.2.2	Zement Verwendet wird Normzement nach DIN EN 197 Teil 1. Die Zementmenge für die verwendeten Betonsorten richtet sich nach den erforderlichen Expositionsklassen der Bauteile. Es ist ein Zement mit niedriger Hydrationswärmeentwicklung zu verwenden. Der genaue Zementgehalt wird in Abstimmung mit dem Transportbetonwerk durch die Eignungsprüfung festgelegt. Zur Verbesserung der Dichtigkeit und zur Steuerung der Hydrationswärme können Betonzusatzstoffe (z.B. Flugasche) eingesetzt werden.				
9.2.3	Betonzusatzmittel Die Zugabe von Betonzusatzmitteln, wie Betonverflüssiger (BV) oder -verzögerer (VZ) wird durch die Eignungsprüfung in Abstimmung mit dem Transportbetonwerk festgelegt. Die Zulassung des Betonzusatzmittels durch das Institut für Bautechnik ist mit der Eignungsprüfung dem achbauleiter vorzulegen.				
9.2.4	Einbringen und Verdichten des Betons Grundsätzlich gelten für die Betoneinbringung, Verdichtung usw. die derzeit gültigen DIN-Vorschriften, sowie die Empfehlungen des "Deutschen Ausschusses für Stahlbeton" und die Angaben der Fachbauleitung.				
9.2.6	Einbau des Betons in geschalte Wände				
	- In den Wänden (Ortbetonbauweise) ist der Beton lagenweise frisch in frisch einzubringen und mittels Innenrüttler zu verdichten. Die Höhe einer Lage darf 50 cm nicht überschreiten.				
	- Beim Betonieren der Umfassungswände wird zuerst bis mindestens 30 cm über Oberkante Bodenplatte ein Anschlussbeton mit Größtkorn 8 mm eingebracht und verdichtet. Unmittelbar danach wird der Beton mit 16 mm bzw. 32 mm Größtkorn, je nach Bewehrungsdichte, eingebracht und mit Innenrüttlern verdichtet.				
	- Beim Einbringen des Betons ist darauf zu achten, dass die Fallhöhe des Frischbetons ca. 2,50 m nicht überschreitet. Gegebenenfalls sind Fallrohre oder Einfülltrichter zu verwenden.				
	- Die besonderen Vorkehrungen für das Betonieren von WU-Bauteilen bei kalten Temperaturen sind mit der Fachbauleitung abzustimmen. Bei hohen Temperaturen ist der Beton vor starker Erhitzung zu schützen.				
9.2.7	Nachbehandlung Die Nachbehandlung hat mindestens 2 Tage länger zu erfolgen, als nach der Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des "Deutschen Ausschusses für Stahlbeton"				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

gefordert wird. Sie muss unmittelbar nach dem Einbringen des Betons beginnen. Die Dauer der Nachbehandlung richtet sich nach DIN 1045 Teil 3 Bauausführung. Die Art der Nachbehandlung muss nach örtlichen Gegebenheiten bzw. Wetterbedingungen mit der Fachbauleitung abgeklärt werden. Bei tiefen Temperaturen ist der Beton vor Frost zu schützen. Um Störungen des Haftungsverbundes der Frischbetonverbundfolie zu vermeiden, sollte der Beton zum Zeitpunkt des Ausschalens eine Mindestdruckfestigkeit von 10 N/mm² haben.

9.2.8 Konformitätsprotokoll

Erforderliche Maßnahmen für die Konformitätskontrolle der Betone sind vom Auftragnehmer (Unternehmer) mit der Fachbauleitung abzustimmen. Nach DIN 1045 Teil 3 Bauausführung ist Beton mit hohem Wassereindringwiderstand in die Überwachungsklasse 2 einzuordnen. Beim Einbau von Betonen der Überwachungsklasse 2 bzw. 3 ist zusätzlich zur Überwachung durch das Bauunternehmen (Eigenüberwachung) eine Überwachung durch eine anerkannte Prüfstelle F (Fremdüberwachung) vorzunehmen.

Konstruktiv / Ausführungstechnisch zu beachtende Maßnahmen

9.3 Arbeitsfugen

- 9.3.1 Alle Arbeitsfugen müssen druckwasserdicht abgedichtet werden. Hierzu sind vom Aufsteller des wu-Konzeptes am Objekt innenliegende, beidseitig komplett beschichtete Arbeitsfugenbleche (Richtqualität: siehe Positionen) vorgesehen.
- 9.3.2 Alle Fugenabdichtungen müssen als geschlossene Systeme eingebaut werden.
- 9.3.3 Quellbänder und die Kombinationen unterschiedlicher Fugenabdichtungssysteme sind unzulässig.
- 9.3.4 Die Anordnung von Arbeitstaktfugen in der Gründungsplatte erfolgt in Absprache mit dem Auftragnehmer, dem Tragwerksplaner und dem Aufsteller des wu-Konzeptes, wobei von einer Tagesleistung von etwa 350 m² Betonschle/d=50cm auszugehen ist. Zwischen den mit Arbeitsfugen abgetrennten Betonierabschnitten müssen zur Minimierung von Zwangsspannungen aus Hydratationswärme mindestens 48 Stunden liegen.
- 9.3.5 Arbeitstaktfugen in Gründungsplatten müssen eine weitestgehend ungehinderte Querkraftübertragung ermöglichen. Hier sind Gitterstreckmetall-Abschalungen mit geprüfter Querkraftübertragung (verzahnt) vorgesehen. Die Abschalemente sind unmittelbar nach der Betonage z.B. mittels Wasserschlauch zu säubern.
- 9.3.6 Der Abstand senkrechter Arbeitsfugen in Ortbeton-Wänden kann auf die Belange der Schaltaktplanung des Auftragnehmers abgestimmt werden. Taktlängen dürfen jedoch nicht länger als 12 m vorgesehen werden bzw. das 2,5-fache der Wandhöhe betragen. Die Anordnung von Sollbruchstellen ist gegebenenfalls möglich.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9.3.7	Die Verlege-/Einbauvorschriften der Fugenelement-Hersteller sind einzuhalten und auf der Baustelle vorzuhalten.				
9.4	Bewehrungsführung				
9.4.1	Zur Begrenzung der Risse infolge Biegezug sind von Seiten der Tragwerksplanung die einschlägigen normativen Tabellenwerte eingehalten.				
9.4.2	Die wasserundurchlässigen Ortbetonbauteile werden vom Tragwerksplaner mit einer rissebeschränkenden Bewehrung zur Vermeidung der Rissbildung infolge inneren Zwanges aus abfließender Hydratationswärme (früher Zwang) versehen. In allen plattenartigen Bauteilen ist unten und oben bzw. innen und außen je eine flächige Bewehrungslage vorgesehen.				
9.4.3	Sind hohe Bewehrungsgehalte vorgesehen, so sind unbedingt Rüttelgassen vorzusehen und auch auszuführen!				
9.4.4	Die Betondeckung wird normativ bemessen. Sie muss jedoch in der oberen Lage von horizontalen Platten, auf welcher Arbeitsfugensicherungen eingebaut werden, mindestens 3 cm betragen. Insbesondere sind die Abstandhalter zwischen den Bewehrungslagen sowie die Höhe der Randverbügelung so zu dimensionieren, dass dieser Wert immer erreicht wird. Das Arbeitsfugenelement der Vorbe- messung benötigt eine Einbindetiefe von mindestens 3 cm!				
9.4.5	Freie Plattenränder sind mit einer Randverbügelung eingefasst.				
9.4.6	Die Anschlussbewehrung in darüber liegende Wände besteht aus vorab fest eingebundenen Bügeln nach statischen Erfordernissen. Steckseisen sind nicht zugelassen!				
9.4.7	Einspringende Ecken sowie Ecken von größeren Plattenaussparungen (Kerne, Aufzugaussparungen, Rampenaussparungen etc.) müssen nach Vorgabe der Tragwerksplanung mit einer zusätzlichen Diagonalebewehrung gegen Risse gesichert werden (z.B. 3 Stück d = 12 mm e = 15 cm je unten und oben).				
9.4.8	Bodenplattendurchdringungen größer 20 cm müssen nach Vorgabe der Tragwerksplanung bzw. des WU-Fachplaners eine einfassende Bewehrung erhalten (z.B. je 2 Stück d=10mm oben und unten).				
9.4.9	Die Bewehrungsabstandshalter (Drunterleisten) der unteren Bewehrungslage von Gründungs- und Deckenplatten dürfen gem. DBV-Merkblatt nicht linear und hohl ausgebildet sein (ungewollte Sollbruchstellen). Hier sind halbmondförmige Faserbetonabstandhalter zu verwenden. Für die Gründungsplatte sind zusätzlich Faserbetonabstandhalter mit <u>Verbundabdichtung</u> einzubauen.				
9.4.10	Sofern Entwässerungsleitungen horizontal in der Gründungsplatte geführt werden müssen, werden sie mit einer Riss sichernden Bewehrungslage versehen. Die Leitungen sind so auftriebssicher zu fixieren, dass die Befestigungsstützen (Hilfskonstruktion) nicht in die Sauberkeitsschicht einbinden. Hilfskonstruktionen zur Rohrleitungs montage können z.B. auf der unteren Bewehrungslage der Gründungsplatte festgeschweißt werden.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9.5	Durchführungen, Einbauteile				
9.5.1	Mediendurchführungen oder deren Futterrohre (Wasser, Abwasser, Elektro etc.) müssen umlaufend druckwasserundurchlässig mit einem Dichtkragen versehen und mit Verbundabdichtung, möglichst plattenmittig, ausgebildet werden.				
9.5.2	Einbauteile sind grundsätzlich mit einzubetonieren. Es dürfen keine Aussparungen vorgesehen werden.				
9.5.3	Ankerlöcher von Schalungsspannstellen sind druckwasserdicht zu verschließen. Die Schalungsröhrchen müssen in gleicher Weise wie oben angeführte Mediendurchführungen zu Beton hin abgedichtet sein.				
9.6	Frischbetonverbundfolie				
9.6.1	Die Frischbetonverbundabdichtung hat die Aufgabe, systembedingte Rissbildungen in der wasserundurchlässigen Stahlbetonkonstruktion vorbeugend abzudichten.				
9.6.2	Die Anordnung der Frischbetonverbundabdichtung erfolgt an der Bauwerksaußenseite unter der Bodenplatte, an den Stirnseiten der Bodenplatte / der Fundamentierung, im Sockelbereich und teilweise erdseitig an den Außenwänden bis etwa 1,00 m über Oberkante FFB Ebene U1.				
9.6.3	Die Frischbetonverbundfolie ersetzt nicht die Funktion der Abdichtung der Bauteile als wasserundurchlässige Konstruktion im Sinne einer Bauwerksabdichtung.				
9.6.4	Die Verbundabdichtung wird mittels einer Frischbetonverbundfolie (Richtqualität siehe Positionen) bzw. deren Systemkomponenten hergestellt. Alternativ angebotene Produktsysteme müssen gleichwertig sein. Die Gleichwertigkeit ist zur Angebotsabgabe nachzuweisen.				
9.6.5	Die Verlegerichtlinien des Herstellers, die Vorgaben der Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Produkte sowie die Planervorgaben sind einzuhalten.				
9.6.6	Der Auftraggeber behält sich vor, stichprobenweise die Ausführung durch sachverständige Mitarbeiter des Planungsbüros prüfen zu lassen. Erforderliche Aufwendungen (z.B. Begleitpersonal, kurzfristige Arbeitsunterbrechungen) des Auftragnehmers hierzu sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
9.6.7	Der Abdichtungsträger (z.B. Sauberkeitsschicht, Perimeterdämmung) ist Bestandteil der Frischbetonverbundabdichtung. So soll er raue und unebene Flächen des Untergrundes ausgleichen, um ein faltenfreies und untergrundnahes Verlegen der Verbundabdichtung zu ermöglichen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig (Untergrund darf sich bei nachfolgenden Arbeiten, wie z.B. der Betonage, nicht verformen) und glatt sein. Es dürfen keine Hohlräume und Lücken größer 15mm vorhanden sein, keine Versätze auftreten, keine scharfkantigen oder spitzen Bestandteile auf der Oberfläche sowie die Oberfläche frei von groben und störenden Verschmutzungen sein.				
9.6.8	Im Wandbereich werden die Frischbetonverbundbahnen in die Wandschalung eingelegt und müssen so fixiert werden, dass keine Faltenbildung durch Verrutschen möglich ist. Spanankerlöcher in der Folie werden nachträglich mittels systemkompatiblen Flüssigkunststoff-Systemen				

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

verschlossen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
10.	ZTV - ABWASSERANLAGEN				
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen der AWG-Anlagen in der Rohbau-Ausschreibung.				
10.1	Leistungsbeschreibung				
10.1.1	Schächte und sonstige Einbauteile, die dem fertigen Gelände angepasst werden müssen, sind einvernehmlich mit dem Auftragnehmer bzw. Planer der Außenanlagen auf die endgültige fertige Höhenkote auszuführen. Ist ein zweiter Arbeitsgang zum Setzen von z.B. Schachdeckeln mit Ausgleichringen erforderlich, so erfolgt keine gesonderte Vergütung.				
10.1.2	Die Entwässerungskanal- bzw. Grundleitungsarbeiten sind von zugelassenen Fachkräften bzw. Subunternehmern mit Zulassung für diese Gewerke Abwasser-Grundleitungen und Kanalbauarbeiten auszuführen. Der Nachweis über die Qualifikation mit Zulassungsbescheinigung ist vor Ausführung der Leistungen bei der Fachbauleitung einzureichen. Des weiteren ist die Zulassung für diese Leistungen im Landkreis Diepholz erforderlich.				
10.1.3	Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausführung der Baumaßnahme grundsätzlich den gültigen Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutzvorschriften, der GUV-Richtlinien sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entsprechen muss.				
10.1.4	Sämtliche Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik sowie der gültigen DIN/EN-Vorschriften auszuführen. Die Verlegerichtlinien der Rohrhersteller und die ATV-Arbeitsblätter sind zu beachten und einzuhalten.				
10.1.5	Nivellement Es sind vor Beginn der Arbeiten die erforderlichen best. Kanalhöhen, an die angeschlossen werden, in den Bereichen der best. Abwasserkanals (Eiprofil) bezogen auf NN, zu nivellieren und mit der Planung auf Übereinstimmung zu überprüfen.				
10.1.6	Rohrverlegung/Dichtigkeitsprüfung (Abwasserbeseitigung) Vor Verfüllen der Rohrgräben/Installationsebene (Wanne) bzw. der Betonage Bodenplatte werden für sämtl. Haltungen und Schächte Dichtigkeitsprüfungen gemäß den gültigen Vorschriften durchgeführt. Für Beihilfe sowie Stellung der Prüfgeräte und Verschlusseinrichtungen hat der Auftragnehmer zu sorgen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Sämtliche verlegten Kanalstränge müssen vor Verfüllen bzw. der Betonage von der Bauleitung und dem zuständigen Entwässerungsbetrieb unter Beachtung der Kanalsatzung der Stadt Bamberg sowie der Baugenehmigung abgenommen werden. Über den Zeitpunkt der vorgesehenen Dichtheitsprüfung ist der zuständige Mitarbeiter des Entwässerungsbetriebes sowie die Fachbauleitung mind. 3 Arbeitstage vorher durch den Auftragnehmer zu informieren.				
10.1.7	Werkstatt und Montageplanung des Auftragnehmers Zu den Nebenleistungen des Auftragnehmers (AN) gehört die				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Werkstatt- und Montageplanung für das Gewerk des AN, Schmutzwasser-Grundleitungen und -Außenkanäle.

Die Ausführungsunterlagen werden dem AN einfach in Papierform (farbig) und in digitaler Form im pdf Format und dwg Format in abgestimmter Version (z.B. AutoCAD-Version 2008 ist möglich) übergeben.

Zusätzlich ist die M+W-Planung in den virtuellen Projekt-raum einzustellen.

Die Ausführungsplanung wird von Seiten des Auftraggebers (AG) mit einem Vorlauf von 6 Wochen vor dem geplanten Montagebeginn dem AN zur Erstellung seiner Montageplanung zur Verfügung gestellt.

Ausführungsunterlagen sind durch den AN unverzüglich nach Übergabe vollumfänglich zu prüfen. Etwaiges Fehlen von Unterlagen ist dem AG unverzüglich, spätestens innerhalb von 5 Werktagen nach Übergabe der Unterlagen schriftlich mitzuteilen.

Evtl. Unstimmigkeiten oder ggf. Bedenken sind dem AG ebenfalls unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe der Unterlagen schriftlich mitzuteilen. Bei der Übergabe von einzelnen Unterlagen verkürzt sich die genannte Frist auf 5 Werktage.

Ersterstellung der M+W-Planung:

M+W-Pläne, inkl. der u.g. Unterlagen, sind innerhalb einer Frist von 3 Wochen nach Übergabe des jeweiligen Ausführungsplanes zu erstellen und dem AG zur Sichtung zu übergeben. Ergeben sich aus der Sichtung Hinweise an den AN so sind diese entsprechend innerhalb von 5 WT einzuarbeiten. Ein Belegexemplar des daraufhin vom AN zu überarbeitenden Planes ist dem AG nach Ablauf der vorgenannten Frist zu übergeben.

Die M+W-Planung ist in folgender Form zu übergeben:

Koordinierte Werkstatt- und Montagepläne M 1:50 und Schnitte mit allen Dimensionen, Höhenangaben, Bezugsmasse zum Bauwerk, Angaben zu Wärmedämmungen und Isolierarten, Festpunkten, Fundamenten, Rohrstatik, Halte- und Befestigungskonstruktionen, genaue Typenbezeichnungen und Angabe der technischen Daten der Einbauteile.

Werkstatt- und Montagepläne für Rohrkanäle, Rohrdurchführungen, Befestigungskonstruktionen usw. im geeigneten Maßstab.

Angabe und Vermaßung von Revisionsöffnungen. Zulassungen, Nachweise z.B. für wasserdichte Rohrdurchführungen, Statik usw. Einarbeitung der relevanten technischen Daten, Anschlüsse und Angaben in die Werkstatt- und Montageplanung.

Wird im Rahmen der Erstellung der M+W-Pläne von den Ausführungsvorgaben abgewichen, so ist dies vor Vorlage der M+W-Pläne beim AG mit dem AG sowie der örtlichen Objektüberwachung zu koordinieren.

Die Koordinationspflicht obliegt dem AN.

Anpassung der M+W-Planung:

Ergeben sich im Rahmen der Projektlaufzeit notwendige Änderungen der Ausführungsvorgaben so ist u.U. eine Anpassung der M+W-Planung erforderlich. Diese ist im Vorfeld mit dem AG abzustimmen. Für die ggf. notwendige Umsetzung der geänderten Ausführungsvorgaben in die

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

M+W-Planung gilt die vorgenannte Frist bzgl. Einarbeitung von Hinweisen nach erfolgter Sichtung durch den AG.

Die M+W-Planung, einschließlich aller Werkstatt- und Detailplanungen sowie Zulassungsbescheide und sonstiger Nachweise, ist in der aktuellen Fassung spätestens 2 Wochen vor Montagebeginn als Gesamtdokumentation auf der Baustelle vorzuhalten.

Die örtliche Objektüberwachung des AG kann ansonsten die Montagegenehmigung verweigern.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1	Zentralklinikum (ZK)				
1.1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1.1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.1.1.1	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG errichten</p> <p>Baustelleneinrichtung für die termin- und fachgerechte Ausführung aller in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen liefern und errichten.</p> <p>In diese Position sind folgende Bestandteile / Leistungen einzurechnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Die gesamte Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung des AN, soweit diese nicht noch gesondert beschrieben sind. 2) Die Erstellung, Unterhaltung und Entfernung provisorischer Baustraßen/Bauwege innerhalb des Baugeländes und der Baugruben, zur Sicherung des erforderlichen Bau- und Transportablaufes für die Leistungen des AN, auch bei ungünstiger Witterung, ist größtenteils bereits durch die Auftragnehmer Baugrube/Erdarbeiten und Baustellenlogistik erfolgt. In dieser Leistungsbeschreibung sind daher nur kleinere Mengen an zusätzlicher Baustraße berücksichtigt. <p>Die Mitbenutzung durch andere Baubeteiligte ist kostenlos zu gestatten.</p> 3) Die laufende Reinigung von Verschmutzungen sowie unverzügliche Beseitigung von Schäden, verursacht durch den Baustellenverkehr und Erdaushub des AN auf Straßen, Wegen, Flächen innerhalb und außerhalb des Baugeländes. Die Verschmutzungen auf den öffentlichen Straßen sind eigenverantwortlich in regelmäßigen, ggf. mehrmals täglich, Durchgängen zu reinigen. 4) Eine wöchentliche Reinigung der Geschosse während der gesamten Ausführungszeit des AN (besenrein). 5) Vermeidung von Staubemissionen sind durch geeignete Maßnahmen wie Besprühen der Fahrwege mit Wasser durchzuführen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, sofern hierfür keine eigenen Positionen vorgesehen sind. 6) Alle notwendigen Maßnahmen zur Schaffung von AN-eigenen Lager- und Arbeitsplätzen, Ver- und Entsorgungsanschlüsse für Geräte, Container und Baracken. 7) Erstellung, Betrieb und Entfernung von ggf. erforderlichen Baustellenzugängen, wie Treppen und Rampen in ausreichender Größe und Anzahl (max. Abstand untereinander ca. 100 m) in die Baugrube, die Untergeschosse sowie Übergänge ins EG. 8) Die Lagerung der Baustoffe auf dem Bauplatz in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG bzw. der Bauleitung des AN Baustellenlogistik. 9) Die Ermittlung und schriftliche Protokollierung der 				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anschlusswerte für Bauwasser und Energiebedarfe des AN und den zusätzlichen bauseitigen Bedarf in Abstimmung mit der Bauleitung des AG.

Anschluss Baustrom/Bauwasser:

Der Bauherr stellt den Baustrom/das Bauwasser den Auftragnehmern der Gesamtbaumaßnahme grundsätzlich zur Verfügung. Die Verbrauchskosten werden direkt vom AG übernommen, ohne dass ein prozentualer Abzug bei Rechnungsstellungen vorgenommen wird.

Die Standorte der bauseits zur Verfügung gestellten ELT-Hauptverteiler und Bauwasserentnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen und zu berücksichtigen.

- 10) Die Beseitigung der selbst erstellten Versorgungsanlagen durch den AN erfolgt nach Fertigstellung der Arbeiten des AN bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung.
- 11) Das Beistellen von Hilfskräften und Materialien wie Pflöcke, Pfosten, Bretter etc. zur vom AG durchzuführenden Gebäudeeinmessung nach Angabe des Vermessers. Die Meßpunkte sind vorzuhalten und zuverlässig gegen Veränderung /Zerstörung zu sichern. Höhenfestpunkte sind, soweit sie auf dem Baugelände neu angelegt werden grundsätzlich einzubetonieren.
Lagefixierte Markierungen aller Achsen in jedem Geschoss. Seitens des AG werden einmal 2 Hauptachsen und ein Höhenpunkt vorgegeben. Dies ist vom AN über alle Ebenen fortzuführen.
An der nördlichen Ecke der Baugrube wird dem AN ein vom bauseitigen Vermesser einnivellierter Höhen-Orientierungspunkt angegeben, der ebenfalls entsprechend dauerhaft zu sichern ist.
- 12) Montage von Ebenenbezeichnungen an den Kernen der Treppenträume und Aufzüge in allen Geschossen.
- 13) Die Ausführung aller Baubehelfe gemäß den gültigen UVVs, sofern nicht separat in anderer Pos. beschrieben.
- 14) Die Baustelleneinrichtung ist nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG auf die dann noch notwendige Einrichtung für die Ausbauarbeiten zu reduzieren.
- 15) Erstellung eines Aufmaßes zur Bestimmung der jeweiligen Geschosshöhen an einem festgelegten Punkt des jeweiligen Geschosses des Neubaus.
- 16) Notfallmaßnahmen, Sicherheitskonzepte:
Vom AN ist eine Notfallplanung für diese Baumaßnahme zu erstellen und entsprechend dem Baufortschritt anzupassen / weiterzuführen. Die Notfallplanung ist in Abstimmung mit dem SiGE-Koordinator zu erstellen und fortzuschreiben, sowie freigeben zu lassen.

Diesbezüglich sind in dieser Position einzukalkulieren:

- Notfallplan mit Anschlagtafel und Unterweisung der Beschäftigten
- Feuerlöscher für alle Arbeitsbereiche
- Erstellen von Flucht- und Rettungsplänen nach DIN 14096

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Teil A, DGUV, VBG 125, KHBauVO und ArbStättVO § 55

- Erstellen der Flucht- und Rettungspläne auf der Grundlage der vom AG auf Datenträger zur Verfügung gestellten Bestandspläne (gemäß DIN 14 095)
- Eintragung der Fluchtwege sowie der Feuerlöschmittel nach ASR A2.2 Maßnahmen gegen Brände
- Ausführung der Pläne als Farblaserausdruck mit Laminat auf Trägerplatte, in Wandmontage, Zeichnungsgröße ca. DIN A 3, inkl. Symbollegende und die erforderlichen Verhaltensregeln im Notfall und im Brandfall gemäß Brandschutzverordnung DIN 14096 Teil A
- Montage nach Angabe im Baustellenbereich
- Für seine Absturzsicherungen, Schutz- und Arbeitsgerüste, hat der AN ein Konzept vor der Ausführung vorzulegen (Sicherheitskonzept für Absturzsicherheit).
- Für gefährliche Montagearbeiten ist vom AN vor Ausführung jeweils eine Montageanweisung inkl. Sicherheitsmaßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung erforderlich wie z.B. Herstellung hoher Wände, Montage Stahlbau, Montage Trapezblech-Dach, Wetterschutzdächer in Bereichen mit Absturzgefährdung, Herstellung Betonrost-Decke etc. vorzulegen.
- Einbau der Wetterschutzdächer über Bereichen mit Absturzgefährdung: Montageanweisung incl. Sicherheitsmaßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung erforderlich ist vorzulegen.

Die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung wird in der nachfolgenden Position berechnet.

psch

1.1.1.1.2 **BAUSTELLENEINRICHTUNG vorhalten & betreiben**

Vorhalten und Betreiben der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung für sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten und beschriebenen Leistungen und Materialien des AN, für die gesamte Bauzeit des AN.

Abrechnung : je Monat

Geplante Vorhaltezeit : 25 Monate

Abrechnung : In den Abschlagszahlungen wird diese Position anteilmäßig auf die Bauzeit des AN abgerechnet.

20 Mt

1.1.1.1.3 **BAUSTELLENEINRICHTUNG räumen**

Baustelleneinrichtung für alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Leistungen für die Hauptmaßnahme des AN nach Abschluss der Arbeiten wieder räumen.

Die Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befinden haben, sind von provisorischen Materialien wieder zu befreien, inkl. Abtransport und Entsorgung.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauten der Baustelleneinrichtungen (z.B. Fundamente) sind zu beseitigen.

Diese Position wird nach Beendigung der gesamten Leistungen abgerechnet. Teilräumungen werden vorab nicht vergütet, sind jedoch einzukalkulieren (mind. 3 Räumeeinsätze zu unterschiedlichen Zeitpunkten).

psch

1.1.1.1.4 TURMDREHKRANE - Pauschale

Turmdrehkrane für die termingerechte Ausführung der Leistungen des AN liefern, aufbauen und nach Beendigung der eigenen Leistungen wieder demontieren und abfahren incl. folgender aufgeführter Nebenleistungen:

- Erstellung aller erforderlichen Fundamentierungen, incl. ggf. erforderliche Bohrpfähle und / oder Verankerungen in der Bodenplatte sind durch den AN zu erbringen. Die Bemessung der Fundamente / Verankerungen, Pfähle aller Art und ggf. Spezialgründungen erfolgt auf Grundlage des beiliegenden Bodengutachtens und des gewählten Kranes. Alle daraus entstehende Kosten einschließlich Prüfkosten mit Ausnahme des statischen Nachweises (ges. Position) sind in diese Position einzukalkulieren und zu erbringen.
- Erstellung des erforderlichen Stromanschlusses, der Ausrüstung mit Sprechfunkbetrieb und der erforderlichen Beschilderung.
- Vorhalten aller Turmdrehkrane, Warten und Betreiben für die Dauer der Leistungen des AN incl. Bedienpersonal.
- Installation und Betrieb der erforderlichen Flugbefeuerung. Alle Kräne sind mit Einzel-Hindernisfeuern (ICAO Typ B > 32 cd. an Mastspitze, Auslegerspitze und Widerlager = 3 Stück auszustatten.
- Ggf. aus dem Krankenhausbetrieb erforderlich werdende Zusatzmaßnahmen (z. B. Schwenkbegrenzung außerhalb der Arbeitszeiten, etc.) sind in die EP einzurechnen.
- Rückbau aller Anlagen, Fundamente und Gründungsmaßnahmen und Wiederherstellung des Geländezustandes.
- Suizidpräventive Maßnahmen durch außen- und innenliegenden umlaufenden Überkletterungsschutz in einer Höhe von ca. 3,00 m, Breite ca. 1,00 m, während der Standzeit inkl. der täglichen Überprüfung und Wartung.
- Erwirken und Vorlegen aller erforderlichen Genehmigungen.

Folgende Bedingungen sind in die Position einzukalkulieren:

- Die Anzahl, die Größe und die Aufstellorte der Krane ist durch den AN zu wählen.
- Die genauen Höhen der zu überschwenkenden anschließenden Bebauung ist vom Bieter aus den anliegenden Plänen zu entnehmen. Das Überschwenken öffentlicher Bereiche ist durch Schwenkbegrenzung auszuschließen. Die Höhenabstimmung der Krane untereinander erfolgt zum

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufstellungszeitpunkt mit der Bauleitung des AG.

- Sollte der AN die Befestigung am oder im Bauwerk vorsehen wollen (z. B. Aufzugsschächte, Lichthöfe, etc.), so sind dadurch anfallende zusätzliche Kosten (z. B. erhöhte Beton- und Bewehrungsmengen) vom AN zu tragen.
- Sollte der AN die Ausführung mit Gleisen vorsehen wollen, so sind dadurch anfallende zusätzliche Kosten vom AN zu tragen.
- Die Aufwendungen für das Herrichten des Geländes zum Aufstellen des Krans (wie Aushub oder Hinterfüllen) sowie der Gründung werden nicht gesondert vergütet.
- Die Krane müssen eine auffällige Farbe aufweisen (Orange, Rot oder Gelb)
- Die Krane sind auch den Fremdfirmen anderer Gewerke zur Verfügung zu stellen, soweit dies terminlich abgestimmt und möglich ist. Die Vergütung erfolgt im Innenverhältnis direkt zwischen den Firmen zu den in diesem LV aufgeführten Stundensätzen.
- Das Herstellen von für die Kranaufstellung notwendigen Deckenaussparungen sowie das nach Kranabbau erforderliche Verschließen der vorgenannten Deckenaussparungen.

Im Folgenden sind die nachstehenden Bieterangaben zu leisten:

Anzahl der Krane : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Schwenkradien : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Standort : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Schwenkhöhe : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Gründung : '.....'
 vom Bieter anzugeben

psch

1.1.1.1.5 **TURMDREHKRANE vorhalten & betreiben - incl. Kranführer (psch.)**

Vorhalten sämtlicher Turmdrehkrane, warten, instandhalten und betreiben für die Dauer der Leistungen des AN, incl. Kranführer.

Die Personaleinsatzplanung und die entsprechenden Ansätze für die Kranführer obliegt im eigenen Verantwortungsbereich des AN.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zu kalkulieren ist Standzeit aller gewählten Krane in Wochen, un-
 abhängig von der tatsächlichen Anzahl der Krane während dieser
 Zeit; (entspricht Pauschale x Wochen)

85 Wo

1.1.1.1.6 **METERRISSMARKIERUNG - Überputzbares Kunststoffelement**

Überputzbare Meterrissmarkierung aus Kunststoff liefern und an
 seitens der AG-Bauleitung festgelegten Punkten, höhengerecht
 durch den Vermessungsingenieur eingewogen u. lagefixiert, anbrin-
 gen und auf Anweisung der Bauleitung wieder entfernen, inkl. Pro-
 tokollierung mittels Übersichtsplan und Fotodokumentation.

Größe d. Metallplatten : 10 cm x 10 cm

36 St

1.1.1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.1.2 **Baustraße und Lagerplätze**

1.1.1.2.7 **BAUSTRASSE erstellen / ergänzen - Schotter - Breite bis 6,00 m**

Erstellung von Baustraßen oder Verbreiterung vorhandener Baustra-
 ßen zur provisorischen Erschließung des Baufeldes und für den
 Lieferverkehr erstellen, für nichtöffentlichen Schwerlastverkehr,
 mit Quergefälle ca. 2 % bestehend aus einer Schotterschicht aus
 kornabgestuftem Hartkalksteinschotter 0/56 mm, ca. 40 cm dick,
 ebenflächig abgewalzt und verdichtet und mit einer wassergebun-
 denen Decke (Kalksteingrus) schließen.

Bestandteil der Leistung ist das Anlegen der Wegeführung nach
 Planvorgabe (BE-Plan) und die Abstimmung mit dem AG, das Auskof-
 fern der Fahrtrasse und Abfuhr des Aushubmaterials. Die Entsor-
 gung des Aushubmaterials wird im Titel Erdarbeiten abgerechnet.

Breite : ca. 2,50m - 6,00m bei Neuanlage,
 ca. 1,00m - 4,00m bei Verbreiterung

Schichtdicke : ca. 40 cm

Sonstiges :- Ausführung auf Anweisung der
 Bauleitung, unabhängig von den gemäß
 Baustelleneinrichtung zu erstellen
 den Baustraßen

- Inkl. Auskofferung des vorhandenen
 Untergrundes und Einlegen einer
 Trennlage aus Vlies vor dem Schot-
 ter-Einbau.

200 m²

1.1.1.2.8 **BAUSTRASSE aus Schotter entfernen/entsorgen**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rückbau und Entsorgung der vorbeschriebenen Baustrassen inkl. Wendehammer und bauseitigen Standflächen nach Beendigung der Baumaßnahme, auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG.

200 m²

1.1.1.2.9 **BAUSTRASSE aus Schotter ausbessern**

Vorgenannte Baustrasse im Zuge der Baumaßnahme in Kleinflächen ausbessern, auf Anweisung der Bauleitung.

Tiefe der auszubessernden Löcher im Mittel 15 cm. Andere Dicken werden linear hoch- und heruntergerechnet.

Der Umfang wird vor Ausführung festgelegt und dokumentiert. Nicht im Vorfeld schriftlich festgelegte Ausbesserungsflächen werden nicht vergütet.

60 m²

1.1.1.2.10 **BAUSTRASSE umverlegen**

Vor erstellte Baustrasse bzw. als Böschung vorhandenes Schottermaterial aufnehmen, auf dem Gelände transportieren und als Baustrasse zur provisorischen Erschließung für nichtöffentlichen Schwerlastverkehr mit einem Quergefälle von ca. 2 % und einer Aufbaustärke ca. 30 cm herstellen, flächeneben abwalzen, verdichten u. mit einer wassergebundenen Decke (Kalksteingrieß, in-kl. Anlieferung) schließen.

Bestandteil der Leistung ist das Anlegen der Wegeführung nach Planvorgabe und die Abstimmung mit dem AG, das Auskoffern der Fahrtrasse und Abfuhr des Aushubmaterials. Die Entsorgung des Aushubmaterials wird im Titel Erdarbeiten abgerechnet.

Länge : Nach Erfordernis

Breite : ca. 4,0 m - 6,0 m

50 m²

1.1.1.2 Baustraße und Lagerplätze

1.1.1.3 **Absturzsicherungen**

1.1.1.3.11 **ABSTURZSICHERUNG herstellen - temporär - Treppenläufe & Podeste**

Temporäre Absturzsicherungen aus Holz, für den Bereich von Treppenläufen und Podesten in den neuen Treppenhäusern, liefern und nach den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft lagesicher einbauen, inkl. aller Befestigungsmittel und erforderlicher Nebenleistungen.

Der Seitenschutz erfolgt mit Geländerbrettern, ca. 30/150 mm, im Falle der Treppenläufe an den schrägen Verlauf angepasst, und wird an den senkrechten Hölzern befestigt.

Eine Befestigung an den Treppenläufen und Podesten aus Beton ist nicht möglich. Die Lagesicherung ist durch Verkeilen sicherzustellen.

Grundsätzlich sind die Absturzsicherungen so herzustellen, dass

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch geschossweise demontierbar/ggf. wiedermontierbar sind. Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

Absturzsicherung an : Treppenläufen & Podesten

Untergrund : Betondecken, Betonwände, Treppenläufe, etc.

Sonstiges : Abrechnung nach m Treppenlauf- bzw. Podestlänge

350 m

1.1.1.3.12 **ABSTURZSICHERG. TRH vorhalten/prüf./instands. - Eigene Nutz.Dauer**

Vorgenannte, temporäre Absturzsicherungen in den Treppenhäusern für den Zeitraum der eigenen Nutzungsdauer des AN vorhalten, mind. 2 x pro Woche auf Funktionsfähigkeit und Beeinträchtigung durch Einwirken von Fremdgewerken prüfen und bei Bedarf inandersetzen.

Nur der erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Vorhaltung von Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

30500 mWo

1.1.1.3.13 **ABSTURZSICHERUNG herstellen - temporär - Deckenränder**

Temporäre Absturzsicherungen aus Stahl mit eingehängten Geländerbrettern, für den Bereich an Deckenrändern, liefern und nach den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft lagesicher einbauen, inkl. aller Befestigungsmittel und erforderlicher Nebenleistungen.

Die Befestigung an der Decke erfolgt mittels einer arretier- und höhenverstellbaren Konsole, die den Deckenrand in der jeweiligen Dicke umgreift und über die Einsteckvorrichtung für den Geländerpfosten verfügt. Nach erfolgter Arretierung wird der Geländerpfosten, der mind. 2 Halterungen zum Einhängen der Geländerbretter aufweist, eingesetzt und ebenfalls arretiert. Im Zusammenwirken mehrerer Geländerpfosten erfolgt danach das Einhängen und Lagesichern der waagerechten Geländerbretter.

Grundsätzlich sind die Absturzsicherungen so herzustellen, dass sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch demontierbar/wiedermontierbar sind.

Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

Absturzsicherung an : Deckenränder ohne ausreichende Umwehrung

Untergrund : Betondecken/-ränder

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Sonstiges			Übertrag:	
				- Konsolen-/Pfostenabstand gemäß Zu-	
				lassung	
				- Ausführung nur auf Anweisung der	
				Bauleitung	
		200 m		.....	.....

1.1.1.3.14 **ABSTURZSICHERUNG DE.RÄNDER vorhalten/prüf./instands. - eigene ND**

Vorgenannte, temporäre Absturzsicherungen an Deckenrändern für den Zeitraum der eigenen Nutzungsdauer des AN vorhalten, mind. 2 x pro Woche auf Funktionsfähigkeit und Beeinträchtigung durch Einwirken von Fremdgewerken prüfen und bei Bedarf instandsetzen.

Nur der erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Vorhaltung von Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

		17400 mWo	
--	--	-----------	--	-------	-------

1.1.1.3.15 **ABSTURZSICHERUNG herstellen - temporär - Schächte + Fassadenöff.**

Temporäre Absturzsicherungen aus Stahlpfosten mit eingehängten Geländerbrettern, für den Bereich an Schächten und bodentiefen Fassadenöffnungen, liefern und nach den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft lagesicher einbauen, inkl. aller Befestigungsmittel und erforderlicher Nebenleistungen.

Die Stahlpfosten werden jeweils in einem Schraubfuß, der auf der Decke angedübelt wird, arretiert und die waagerechten Geländerbretter anschließend in die 2 Halterungen pro Pfosten eingehängt und lagesicher befestigt.

Grundsätzlich sind die Absturzsicherungen so herzustellen, dass sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch demontierbar/wiedermontierbar sind. Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

	Absturzsicherung an			Schächten, Wandöffnungen ohne ausreichende Umwehrung	
	Untergrund			Betondecken	
	Sonstiges			- Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung	
		500 m		.....	.....

1.1.1.3.16 **ABSTURZSICHERUNG SCHÄ./FASS. vorhalten/prüf./instands.- eigene ND**

Vorgenannte, temporäre Absturzsicherungen an Schächten und bodentiefen Fassadenöffnungen für den Zeitraum der eigenen Nutzungsdauer des AN vorhalten, mind. 2 x pro Woche auf Funktionsfähigkeit und Beeinträchtigung durch Einwirken von Fremdgewerken prüfen und bei Bedarf instandsetzen.

Nur der erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Vorhaltung von

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.				
		43500	mWo	.....	.....
1.1.1.3.17	ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöffnungen - bis 0,1 m² Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, gegen Verrutschen gesicherten, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern und lagesicher herstellen. Grundsätzlich sind die Abdeckungen so herzustellen, dass sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch demontierbar/ wiedermontierbar sind. Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position. Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche. Absturzsicherung an : Deckenöffnungen Einzelgröße bis : bis 0,1 m ² (b. ca. 33 cm x 33 cm) Sonstiges :- Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung	80	St	.....	.....
1.1.1.3.18	Wie Position 1.1.1.3.17, jedoch ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöff. - 0,11 m² - 0,3 m² Einzelgröße bis : 0,11 m ² - 0,3 m ² (b. 0,55 m x 0,55m)	50	St	.....	.....
1.1.1.3.19	Wie Position 1.1.1.3.17, jedoch ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöff. - 0,31 m² - 1,0 m² Einzelgröße bis : 0,31 m ² - 1,0 m ²	35	St	.....	.....
1.1.1.3.20	Wie Position 1.1.1.3.17, jedoch ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöff. - 1,01 m² - 2,0 m² Einzelgröße bis : 1,01 m ² - 2,0 m ²	20	St	.....	.....
1.1.1.3.21	AN- & ABFAHRTEN, zusätzliche für vorgenannte Absicherungen Pauschale für ggf. <u>zusätzlich</u> anfallende An- und Abfahrt im Zuge der vorgenannten Absicherungsmaßnahmen. Sämtliche Kosten, insbesondere auch die Fahrzeiten der involvierten Arbeitnehmer, sind in diese Pauschale mit einzurechnen.				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Entsprechende An-/Abfahrten sind nur abrechnungsfähig, wenn sie auf ausdrückliche Anweisung der AG-Bauleitung erfolgt sind.

5 St

1.1.1.3 Absturzsicherungen

1.1.1.4 Schutzmaßnahmen (ohne Witterungsschutz)

1.1.1.4.22 STAUBSCHUTZWAND - Folie

Staubschutzwand als selbsttragende Konstruktion nach Wahl des AN mit staubschottender Bekleidung aus schwer entflammbarer PE-Folie in diversen Teilflächen erstellen, vorhalten, unterhalten und nach Aufforderung durch die Objektüberwachung rückstandslos demontieren und entsorgen.

Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßfugen unterdruckfest abdichten.

120 m²

1.1.1.4.23 STAUBSCHUTZWAND - GK-Wand - einseitig

Staubschutzwand in verschiedenen Teilflächen als selbsttragende Metallständer-Trennwand (CW 100), jedoch nur einseitig zweilagig mit GKB beplankt und rückseitig mit Baufolie verkleidet, erstellen, vorhalten, unterhalten und nach Aufforderung der AG-Objektüberwachung rückstandslos demontieren und entsorgen.

Wand- und Deckenanschlüsse sind mit Glaswolle und Abklebung dicht herzustellen.

Oberfläche : Einseitig gespachtelt & geschliffen (Q2-Qualität)

50 m²

1.1.1.4.24 SCHUTZWAND - Gasbeton-Mauerwerk - d=24 cm - F90

Schutzwand / Trennwand aus Gasbeton-Mauerwerk in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht und umlaufenden Anschlüssen an angrenzende Bauteile und Durchdringungen, liefern und herstellen und nach Aufforderung rückstandslos abbauen und entsorgen.

Schutzwandhöhe : ca. 3,30 m - 4,50 m (Geschosshoch)

Breite d. jew. Wand : ca. 3,00m bis 6,00m

Schutzwanddicke : ca. 24 cm

Brandschutz : F90

Mauerwerk : Porenbeton (DIN V 4165), PPW 4, Rohdichteklasse 0,5 mit Dünnbettmörtel

Sonstiges / incl. :- Einseitiger Glattspachtel (innen) mit Gipsputz, Dicke ca. 3 mm

- Inkl. Erstellung einer Türöffnung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			1,01 m x 2,01 m mit Sturz, zum Einbau von bauseitiger Stahltür.		
		30 m ²		.....	.....
1.1.1.4.25	BODENSCHUTZ - Hartfaserplatten aus Hartfaserplatten für vorhandene Böden herstellen. Der Belag ist gegen Verrutschen zu sichern, incl. Befestigungsmaterial, Abtransport und fachgerchter Entsorgung.				
		120 m ²		.....	.....
1.1.1.4.26	BODENSCHUTZ - Wollfilzpappe aus Wollfilzpappe für vorhandene Böden herstellen. Ggf. ist die Wollfilzpappe als Zwischenlage für die aufzulagernden Hartfaserplatten anzuordnen. Der Belag ist gegen Verrutschen zu sichern, incl. Befestigungsmaterial, Abtransport und fachgerchter Entsorgung.				
		180 m ²		.....	.....
1.1.1.4.27	SCHUTZABDECKUNG - Folie Abdecken von Einrichtung / Inventar wie Möbel, Schränke, Einbauten etc. mit geeigneter reißfester Folie, inkl. Lieferung und anschließender Entsorgung.				
		300 m ²		.....	.....
		1.1.1.4 Schutzmaßnahmen (ohne Witterungsschutz)			<u>.....</u>
1.1.1.5	Notabdichtung				
1.1.1.5.28	UNTERGRUND reinigen / fegen von grober Verschmutzung durch scharfes Abfegen auf besondere Anweisung der AG-Objektüberwachung. Anfallenden Schutt (im Mittel bis 2 kg/m ²) vom Dach schaffen und entsorgen.				
		600 m ²		.....	.....
1.1.1.5.29	TEMPORÄRE ABDICHTUNG / NOTABDICHTUNG aufbringen - bis 20 m² Temporäre Abdichtung gegen Niederschlagswasser an Öffnungen an Bauteilen mit Bitumenschweissbahnen (einlagig) und den erforderlichen Nebenleistungen als Notabdichtung.				
	Untergrund	:	Betondecken, Betonwände, Dachabdichtungen, etc.		
	Material	:	DU/E1 PYE-KTG KSP 3 nach DIN V 20000-201		
	Nenndicke	:	≥ 3,0 mm (n. DIN EN 1849-1)		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sonstiges		: Ausführung in Kleinflächen bis 20 m ²		
		250 m ²		.....	.....
1.1.1.5.30	TEMPORÄRE ABDICHTUNG / NOTABDICHTUNG entfernen - Kleinflächen				
	Vorbeschriebene Abdichtung bahnenweise, auf Weisung der Objekt-überwachung wieder entfernen; auch in Teilflächen von ca. 2 m ² - 5 m ² und entsorgen.				
		180 m ²		.....	.....
1.1.1.5.31	TEMPORÄRE ABDICHTUNG / NOTABDICHTUNG - Schächte/Lichtkuppeln etc.				
	gegen Niederschlagswasser an Deckenöffnungen von Schächten, Lichtkuppeln etc. mit Aufkantungen, mittels Holzunterkonstruktion aus Kanthölzern, darauf befestigter Verschalung/Verbretterung und darauf verlegter Bitumenschweissbahnen (einlagig) inkl. allseitiger Überlappung von mind. 30cm, inkl. der erforderlichen Nebenleistungen als Notabdichtung.				
	Untergrund		: Betondecken, Betonwände, Dachabdichtungen, etc.		
	Material		: DU/E1 PYE-KTG KSP 3 nach DIN V 20000-201		
	Nennstärke		: ≥ 3,0 mm (n. DIN EN 1849-1)		
	Sonstiges		: Ausführung in Kleinflächen bis 10 m ²		
		125 m ²		.....	.....
1.1.1.5.32	TEMPORÄRE ABDICHTUNG - Übergang zw. verschiedenen Baukörpern				
	Ausführung wie vor, jedoch im Übergang zwischen verschiedenen Baukörpern im Bereich von Übergängen, Dehnfugen an Decken und aufgehenden Wänden.				
	Untergrund		: Betondecken, Betonwände, Dachabdichtungen, etc.		
	Streifenbreite		: ca. 0,5 m - 1,0 m		
	Abrechnung		: je m		
		200 m		.....	.....
1.1.1.5.33	PROVISORISCHE BARRIEREN - 10 cm x 10 cm				
	mittels Kanthölzern und Bitumenschweißbahn als "Fließbarriere" auf Flachdecken, vor Durchbrüchen, Türdurchgängen und Deckenöffnungen herstellen.				
	Querschnitt der Kanthölzer		: ca. 10 cm x 10 cm		
		140 m		.....	.....
1.1.1.5.34	PROVISORISCHE BARRIEREN - Trockenmörtel				
	mittels Trockenmörtels als "Fließbarriere" auf Flachdecken, vor				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufzugsschächten etc. herstellen.

Barrierehöhe : ca. 6 cm

120 m

1.1.1.5 Notabdichtung

1.1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.2 **VORBEREITENDE MASSNAHMEN**

1.1.2.1 **Nachweise / Technische Bearbeitungen**

1.1.2.1.35 **EINRICHTUNGSKONZEPT - Baustelle**

Erstellung eines Baustelleneinrichtungskonzepts mit folgenden Teilleistungen:

- a) Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplans, der dem AG in elektronischer Form (DWG-Format) 14 Tage nach Auftragserteilung zu übergeben ist. Der Baustelleneinrichtungsplan ist während der Bauzeit anzupassen und regelmäßig fortzuschreiben.
- b) Erstellung einer Gefährdungsanalyse für alle beteiligten Gewerke dieses LVs.
- c) Erstellung eines prüffähigen Krankkonzeptes unter Berücksichtigung des durch den AG erstellten Bodengutachtens.
- d) Erstellung eines prüffähigen Gerüstplans.
- e) Vorlage zur Freigabe bei dem Architekten, Tragwerksplaner spätestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn.
- f) Erstellung eines Terminplans zur Durchführung der eigenen Arbeiten, inkl. ständiger Fortführung während der Ausführung.

psch

.....

1.1.2.1.36 **STATISCHE BERECHNUNGEN - Bauzustände / Abstützungsmaßnahmen**

Erstellung von statischen Nachweisen / Standsicherheitsnachweisen für alle planmäßigen Bauzustände, welche im Zuge der Erstellung der beauftragten Leistungen entstehen, sowie aller einzelnen aufgeführten Hilfsabstützungen & Gerüste. Hierbei ist die Gesamtstabilität des Bauwerks ebenfalls zu beachten.

Die Erstellung der Nachweise erfolgt auf Grundlage der zur Kalkulation übergebenen Unterlagen.

Die Unterlagen sind durch einen Prüfstatiker prüfen zu lassen; die anfallenden Kosten sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN erwirkt die Freigabe durch den Prüfsingenieur. Die Unterlagen sind rechtzeitig bei dem Prüfsingenieur einzureichen, damit kein Bauverzug durch die fehlende Freigabe entsteht.

Die Vorlage der durch den Prüfstatiker freigegebenen Unterlagen hat 2-fach in Papierausführung beim AG, sowie im PDF-Format bei der Objektüberwachung zu erfolgen.

Alle Nebenkosten, wie Ortstermine, Kopien und Anlagen etc. einschließlich Prüfkosten durch den sind einzukalkulieren.

Erstellung statischer Nachweise für :- Alle Bauzustände sowie
 - alle aufgeführten Unterstützungen / Abstützungen des Bauzustandes sowie

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abstützungsmaßnahmen für alle Leistungen in diesem Leistungsverzeichnis des AN.

- Hilfsabstützungen & Gerüste & Traggerüste, inclusive Traggerüste der Klasse B
- Standsicherheitsnachweise aller einzusetzender Bau- & Turmdrekrane

psch

1.1.2.1.37 **WERK- & MONTAGEPLANUNG - STATIK - Bauteile / Bauleistungen**

Erstellen von statischen Nachweisen, incl. der Werk- und Montageplanung incl. externer Prüfung für folgend aufgelistete Leistungen / Bauteile:

1. **Stahlverbundträger** (Titel "Stahlverbundträger")
2. **Fertigteil-Treppenläufe** (Titel "Betonfertigteile - Treppenläufe")
3. **Fertigteil-Wartungsbalkone** incl. aller Bewehrungsanschlüsse (Titel "Betonfertigteile - Wartungsbalkone")
4. **Fertigteil-Fassadenelemente** incl. aller Befestigungsmittel (Titel "Betonfertigteile - Fassadenelemente")
5. **Elementdecken** (Titel "Halbfertigteile - Elementdecken")

Leistungsumfang dieser Position:

- Bemessung aller aufgeführten Bauteile in prüffähiger Ausführung, incl. aller Nachweise aller Verbindungen, Verankerungen, Auflager, etc.
- Nachweis aller Bauzustände
- Einreichung zur Prüfung bei dem Prüfenieur für Standsicherheit
- Erwirken der Freigabe durch den Prüfenieur
- Vergütung des Prüfenieurs
- Erstellung von Montageablaufpläne in Abstimmung mit der Bauleitung
- Vorlage der freigegebenen Unterlagen, 2-fach in Papierausführung beim AG, sowie im PDF-Format bei der Objektüberwachung
- Alle Nebenkosten, wie Ortstermine, Kopien und Anlagen etc. - einschließlich Prüfkosten durch den Prüfenieur sind einzukalkulieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

psch

.....

1.1.2.1.38

WERK- & MONTAGEPLANUNG - WU-Konstruktion - Zentralklinik

Erstellung einer vollumfänglichen, objektbezogenen Werk- und Montageplanung für ein wu-Konstruktion wie folgt:

Beteiligtes Gebäude : Zentralklinikum mit allen erdberührten Bauteilen.
 Schnittstelle stellt die Dehnungsfuge zum Verbindungsgang dar.

Leistungsumfang:

- a) Ausarbeitung einer Werk und Montageplanung für die Abdichtung nach Entwurfsgrundsatz c, auf Grundlage der vorgegebenen Planung und den aufgeführten LV-Positionen.
 Die Werkplanung muss der WU-Richtlinie für eine wasserundurchlässige Wanne mit allen beteiligten Bauteilen wie: Bodenplatten, Fundamente, Lüftungskanäle, Außenwände, Decken, sowie tiefer liegende Technikbereiche entsprechen.
- b) Vorgabe der konstruktiven, betontechnischen und ausführungstechnischen Maßnahmen.
- c) Abstimmung der Sollriss-Stellen mit dem Tragwerksplaner.
- d) Mitwirkung bei der Festlegung der WU-Betonrezeptur, unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Statik.
- e) Erstellung einer Sollriss-Fugenplanung zur Minimierung von frühen und späten Zwangsspannungen.
- f) Planung des geschlossenen Fugenabdichtungssystems.
 (Das Konstruktionsprinzip der Arbeitsfugen wird konzeptionell vom Architekten und Tragwerksplaner des AG vorge schlagen).
- g) Erstellung von objektspezifischen Werkplänen mit allen Details für v.g. Bauteile einschließlich aller Bauteilfugen und Abdichtungselementen wie Fugenbleche, Fugenbänder, Verpressschläuche, dem FBVS (Frischbetonverbundsystem) sowie weiteren Außenabdichtungen (Abdichtungsbahnen und Flächenabdichtungen).
- h) Planungs- und Koordinierungsleistung im Bereich sämtlicher WU-Bauteilfugen (Arbeitsfugen, Dehnfugen, etc.), erstellen wie folgt:
 - In diesen Plänen des AN müssen die Ausbildung und Lage der Fugen, die Anordnung von Fugenblechen, die konstruktive Ausbildung der Stoßbereiche (Detailplanung), etc. dargestellt sein.
 - Der AN muss eine "Werkplanung" für die gewählten Fugenbleche und Verpressschläuche aufstellen und Zuschnitte, Formstücke, Detailplanung von Ecken, Stößen etc. festlegen.
- i) Dokumentation und Koordination aller an der WU-Wanne

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Baubeteiligten.

- j) Betonüberwachung ÜK2 für die beauftragten WU-Bauteile nach Vorgaben der Fremdüberwachung.

Umlanungen seitens des AN:

- k) Sämtliche aus der Ausführungsplanung des AN entstehenden Umlanungskosten (Bewehrungsanschlüsse, Schraubanschlüsse, Rippenstreckmetall, Schalung, Fugenbänder, Injektionsschläuche, Einbaukosten etc.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.
- l) Eine planerische Darstellung der Arbeitsfugen in den Schal- und Bewehrungsplänen ist vom AN zu vergüten.
- m) Arbeitsfugen, welche aus den Arbeitsfugen und über die im LV vorgegebenen Mengen überschreiten, bzw. planerisch nicht vorgegeben sind, sind einzukalkulieren.
- n) Die Arbeitsfugen sind vor Ausführung vom AN in Absprache mit dem Tragwerksplaner und der Bauleitung zu planen.

Die Werk- und Montageplanung sind dem Architekten, Tragwerksplaner, sowie der örtlichen Bauleitung **spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.**

psch

1.1.2.1.39 **FREMDÜBERWACHUNG - WU-Konstruktion**

Durchführung einer laufenden Fremdüberwachung durch eine anerkannte und zertifizierte Prüfstelle bzw. Institut.

Die Fremdüberwachung hat regelmäßig zu wesentlichen Baustadien der wu-Konstruktion (Bodenplatten, Fundamenten, Außenwänden) und deren Abdichtungen (Frischbetonverbundfolie, Verpressungen, etc. sowie abdichtenden Elementen wie Fugenbänder, Sollrisselementen, Verpressschläuchen, Durchführungen, etc.) zu erfolgen.

Die Ergebnisse sind der Bauleitung am Tage der Begehung formlos mitzuteilen.

Die Begehungsergebnisse einschließlich Vorschläge zur Mängelbeseitigung sind zu digital protokollieren, inkl. Planzuordnung, Dokumentation der Feststellungen, u.a. auch mit Fotos.

Übergabe der digitalen Dokumentation an die Bauüberwachung des AG.

Zeitpunkte : Laufend während der Erstellung der wu-Konstruktion in Absprache mit der Bauüberwachung und dem AG

Abrechnung : je Begehungstermin

20 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.2.1.40 **ÜK-2 - BAUSTELLE incl. Fremdüberwachung**

Überwachung der Baustelle mit Einbau von Beton der Überwachungs-
 klasse 2 und 3 nach DIN EN 13670 und den Anwendungsregeln nach
 DIN 1045-3 durch eine ständige, anerkannte und zertifizierte
 Prüfstelle als Fremdüberwachung über die gesamte Bauzeit, wie
 folgt:

Leistungsbestandteile

- Einrichtung, Vorhaltung und Unterhaltung der Baustelle
 als BII-Baustelle mit allen erforderlichen Prüfgeräten,
 wie z. B. Meßgeräte für Ausbreitmaß, Materialien zur Her-
 stellung von Betonproben / Würfeln, Wasserlagerung der
 Würfel, Dokumentation und Überwachung der Druckfestig-
 keiten.
- Kennzeichnung der Baustelle
- Führen eines Betontagebuchs
- Durchführen der erforderlichen Betonprüfungen und Her-
 stellen von Prüfkörpern gem. Überwachungsklasse.
- Übermittlung der Aufzeichnungen und Prüfergebnisse an die
 zuständige anerkannte Überwachungsstelle.
- Beurteilung und Auswertung der Ergebnisse der Prüfungen.
- Vollständige Dokumentation digital und in Papierform und
 Übergabe an den Bauherrn / Bauleitung des Bauherrn.

psch

1.1.2.1.41 **DRUCKFESTIGKEITSPRÜFUNG - Probewürfel**

Erstellung einer Druckfestigkeitsprüfung gemäß DIN 12390 mittels
 Probewürfel, Kantenlänge 150 mm, zur Beurteilung und Zuordnung
 der vorhandenen Festigkeitsklassen nach DIN EN 206, durch ein ex-
 ternes Labor, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten,
 Entnahme des Betons, Herstellung des Probewürfels, Wasserlagerung
 und Dokumentation mit Zuordnung zum jeweiligen Bauteil.

Vorlage der Dokumentation, 2-fach in Papierausführung beim AG,
 sowie im PDF-Format bei der Bauleitung.

Abrechnung : je Stk Probewürfel

100 St

1.1.2.1.42 **DOKUMENTATION / REVISIONSUNTERLAGEN**

Erstellung von Dokumentation / Revisionsunterlagen über alle vom
 AN tatsächlich ausgeführten Leistungen in deutscher Sprache und
 mit nachfolgend beschriebenem Mindestumfang (siehe Inhaltsver-
 zeichnis sowie Kursivangaben in den Klammern), inkl. Fortschrei-
 bung während der Bauzeit.

Die nachfolgende Auflistung stellt eine alle Gewerke des AN um-
 fassende Benennung des Leistungsumfangs dar. Gewerkespezifische
 Leistungen sind selbstverständlich nur vom entsprechenden Gewerk
 beizubringen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Der Auftragnehmer übergibt die Dokumentation/die Revisionsunterlagen der Bauleitung/Fachbauleitung des Auftragnehmers gemäß Terminplan bzw. spätestens 28 Tage vor (Teil-)Abnahme der Leistungen zur Prüfung.

Nach erfolgter Prüfung/Freigabe (ggf. Nachreichung von Unterlagen notwendig) durch die Bauleitung/ Fachbauleitung erfolgt spätestens 14 Tage vor Abnahme die Übergabe der dem Endzustand entsprechenden Unterlagen in 3-facher Ausfertigung **im Original in Ordnern und als PDF-Dateien auf einem Datenträger (USB-Stick)** an die Bauleitung / Projektleitung.

Das Inhaltsverzeichnis, die Ordnerstruktur und die Rückenschilder werden von AG/BL vorgegeben, Ordnerstruktur wie folgt:

Inhaltsverzeichnis

- A. Genehmigungen**
(bei Bedarf z.B. auch Zulassung im Einzelfall inkl. Prüfungsunterlagen etc.)
- B. Pläne/Zeichnungen**
(z.B. Verlege- und Einbaupläne aller verlegten Leitungen als auf Ist-Montagezustand nachgeführte Werk- und Montageplanung, Schaltpläne für Elektrobauteile/-komponenten, Fotodokumentation von Bauteilen/Baustoffen, die z.B. schwer einsehbar sind oder zeitnah überdeckt werden müssen etc.)
- C. Abnahme-, Einweisungs-, Mess-, Prüf-, PrüfSV-, Abstimmungsprotokolle**
- D. Gewährleistungsfrist**
- E. Wiederkehrende Prüfungen**
- F. Technische Beschreibungen, Berechnungen**
(z.B. Einbauanleitungen, Farb- und Designdokumentation mit vollständiger Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle sichtbar verbleibenden Produkte und Oberflächen, u.a. zum Nachvollziehen von Lieferketten zur Nachbestellung/ Reparatur, technische Datenblätter etc.)
- G. Nachweise, Prüfergebnisse, Gutachten**
(z.B. Zulassungen, Prüfzeugnisse, Fachunternehmererklärungen, Prüfbücher etc.)
- H. Ersatz- und Zubehörteile**
- I. Herstellerverzeichnis**
- J. Bedienungs- und Betriebsanweisungen**
- K. Instandhaltung Wartung Pflege**
- L. Wartungsangebote, -verträge**
- M. Sicherheit Umweltschutz Brandschutz**
- N. Datenträger (USB) mit allen Unterlagen Punkt A.-N.**

Das Vorliegen der vollständigen Dokumentation/der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Revisionsunterlagen ist Voraussetzung für das Zustandekommen der Abnahme sowie die Fälligkeit der Schlussrechnung.

Die hier geforderten Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

psch

1.1.2.1 Nachweise / Technische Bearbeitungen

1.1.2.2 Gerüste / Unterstützungen

1.1.2.2.43 ARBEITSPLATTFORM - Aufzugsschächte - Pauschale

Pauschale für die Lieferung, Aufbau, Vorhalten, Umbau und Abtransport von Arbeitsplattformen gemäß ZTV und Vortexten für alle Arbeiten der eigenen Leistung innerhalb der Aufzugsschächten und Treppenräume.

Der Einsatz, die Auswahl, der mehrfache Umbau und Versetzen der Gerüste ist in die betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Für die Bühnen darf nur dafür geeignetes und gekennzeichnetes Holz verwendet werden.

Ausführungsort : Aufzugsschächte & Treppenräume

Bemessungsgrundlage
 Grundfläche d. Schächte: ca. 200 m²

Abrechnung : pauschal

psch

1.1.2.2.44 UNTERSTÜTZUNG BAUZUSTAND - Fertigteil-Treppenläufe & Podeste

Pauschale für Lieferung, Aufbau, Vorhalten, Umbau und Abtransport von Unterstützungen gemäß ZTV und Vortexten für alle Arbeiten der eigenen Leistung innerhalb von Treppenräumen.

Durchführung der Sprieße bis zur Bodenplatte bzw. verformungsunempfindlichen Grund.

Maßnahmen zur Lastverteilung an Kopf- und Fußpunkten sind zu berücksichtigen

Ausführungsort : Treppenräume

Bauteile : Sämtliche Fertigteil-Treppenläufe und Podeste in allen Treppenräumen

Treppenräume : TR1 bis TR5

Vorhaltung : Bis zur vollständigen Aushärtung der obersten Podeste & Decken

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : Pauschal

psch

1.1.2.2.45 Wie Position 1.1.2.2.44, jedoch
UNTERSTÜTZUNG BAUZUSTAND - FT-Wartungsbalkone - Ebene SG bis E03

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile : Fertigteil - Wartungsbalkone und Fassadenelemente, ab Ebene SG bis E03

Ausführung : Lineare Abstützung der FT-Wartungsbalkone und beteiligte Bauteile wie Decken und Unterzüge, nach Wahl des AN, von der Ebene E03 bis SG / UG untereinander durchgestützt, bzw. horizontal an beteiligter Decke(n) ab- und durchgestützt.

Vorhaltung : Bis zur vollständigen Aushärtung der statisch beteiligten Wände, Unterzüge, Überzüge, Stützen, Decken, etc. der obersten Ebene (E03)

Sonstiges : **Die statische Berechnung erfolgt in gesonderter Position.**

Abrechnung : je Meter Wartungsbalkon & Fassadenelemente, (es sind alle Ebenen zu berücksichtigen)

2900 m

1.1.2.2.46 **UNTERSTÜTZUNG BAUZUSTAND - Wandartige Träger - B013**

Lineare Unterstützung der freitragenden Bauteile. Durchführung der Sprieße bis zur Bodenplatte bzw. verformungsunempfindlichen Grund. Vorhalten der Unterstützung bis zur vollständigen Aushärtung / Tragfähigkeit der Bauteile. Der Nachweis ist eigener Statik "Bauzustände / Abstützungsmaßnahmen" (ges. Position) zu führen.

Bauteile : Freitragenden Wände / Außenwand (Stahlbetonscheibe / wandartiger Träger)

Statische Positionen : B013

Achsen : S/9-10

Durchgestützte Ebenen : EG

Länge d. Durchstützung : ca. 8,0 Meter

Stützhöhe : ca. 4,0 m - 4,8 m

Betonierlast : $V_{E,k} = 180 \text{ kNm}$

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Leistungsumfang : Die vor beschriebenen Wände auf der Decke über Sockelgeschoss abzustützen.
- Vorhaltung : Bis zur vollständigen Aushärtung der tragenden Bauteile
- Sonstiges : Maßnahmen zur Lastverteilung an Kopf- und Fußpunkten sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren.
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss
Grundriss EG

8 m

1.1.2.2.47 **ABSTÜTZUNG BAUZUSTAND - Außenwände Lüftungskanal - unter BPL**

Lieferung und Aufstellung provisorischer horizontalen Abstützung gegen Erddruck mittels Baustützen incl. Kopfbalken sowie erforderlicher Verankerungen einbauen, vorhalten und wieder ausbauen.

- Bauteile : Außenwände des Lüftungskanals gegen Erdreich, 2.Untergeschoß, sowie beteiligte Decken / Bodenplatten.
- Ausführung : Gegenseitiges Abstützen der erdbeberührten Außenwände in Ebene 2.UG zur Aufnahme des Erddrucks vor Erstellung der aussteifenden, über den Lüftungskanälen durchlaufenden Bodenplatte, d = 0,5-0,6 m
- Achsen d. Außenwände : J/1-4, K/1-4, M/1-4, N/1-4 (jew. im gesamten Verlauf)
- Länge der Abstützung : ca. 2x 22 Meter = 44 Meter mit gegenseitiger Abstützung
- Abstand gegenüberstehender Wände : ca. 1,8 m - 4,0 m
- Stützlast : ca. 90 kN/m (charakteristisch)
- Vorhaltung : Bis zur Erstellung und vollständigen Aushärtung der Bodenplatte über den Lüftungskälen.
- Sonstiges : Die statische Berechnung erfolgt in gesonderter Position.

Zusätzliche Aufwände zur Aufstellung der Deckenschalung bzw. Auflage der Deckenelemente deren Abstützung, sowie der Abtransport der Abstützung durch verbleibende Rohbauöffnungen sowie die beengten Verhältnisse ist in die Position einzukalkulieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : pauschal

44 m

1.1.2.2.48 Wie Position 1.1.2.2.47, jedoch
ABSTÜTZUNG BAUZUSTAND - Außenwände - Achse H/9 - L/9

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile : Außenwände gegen Erdreich, 1.Untergeschoss
- Ausführung : Abstützen der erdberührten Außenwände zur Aufnahme des Erddrucks vor Erstellung der aussteifenden Decke / Bodenplatte.
- Achsen : H/9 - H/10, H/10-I/10, I/10-I9-10, I/9-10 - L/9-10, L/9-10 - 19
- Wandhöhe : ca. 5,8 Meter
- Tragkraft : ca. 90 kN/m (charakteristisch)
- Vorhaltung : Bis zur Erstellung und vollständigen Aushärtung der auf den Wänden aufliegenden Decke / Bodenplatte.
- Sonstiges : Die statische Berechnung erfolgt in gesonderter Position.

50 m

1.1.2.2.49 **HILFSABSTÜTZUNG - Schrägabstützung 50 kN - 5,0 m**

Lieferung und Aufstellung provisorischer Schrägabstützung mittels Baustützen incl. erforderlicher Dübel auf besondere Aufforderung des Statikers / Bauleitung liefern, einbauen und wieder ausbauen.

- Länge der Stützen : bis ca. 5 Meter
- Tragkraft : ca. 50 kN bei kompl. Auszugslänge
- Einbaubereich : Alle Bereiche des Baufelds
- Vorhaltezeit : 4 Wochen
- Abrechnung : Stück

40 St

1.1.2.2.50 **VORHALTUNG - Schrägabstützung 50 kN**

Vorhaltung der v.g. Hilfsabstützung über die Grundstandzeit hinaus.

Abrechnung : Meter x Monat

2000 mMt

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.2.2.51 **HILFSABSTÜTZUNG - Baustützen 5 kN - 2,5 m - 4,5 m**

Lieferung und Aufstellung provisorischer Abstützungen mittels Baustützen mit lastverteilender Zwischenlage auf besondere Anforderung des Statikers / Bauleitung liefern, einbauen und nach Fertigstellung der Maßnahme wieder ausbauen.

Länge der Stützen : Variabel zwischen
2,5 Meter - 4,5 Meter

Tragkraft : mind. 5 kN

Einbaubereich :- Alle Etagen

Lastverteilender
Belag aus Holz (LxBxH) : 20 cm x 20 cm x 3 cm

Abrechnung : Stück

80 St

1.1.2.2.52 **HILFSABSTÜTZUNG umsetzen - Baustützen 5 kN**

Vor beschriebene Baustützen innerhalb des Gebäudes umsetzen.

Abrechnung : Stück

240 St

1.1.2.2.53 **VORHALTUNG - Baustützen 5 kN**

Vorhaltung der v.g. Hilfsabstützung über die Grundstandzeit hinaus.

Abrechnung : Stück je Woche

1600 StMt

1.1.2.2 Gerüste / Unterstützungen

1.1.2 VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.3 ERDARBEITEN

1.1.3.1 Ergänzende Baustelleneinrichtung Erdarbeiten & Sonstiges

1.1.3.1.54 VERMESSUNGSARBEITEN - Allgemein

Vermessungs- und Absteckarbeiten im Bereich der durch den AN Baugrube/Erdarbeiten erstellten Baugrube, die zur Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten, Feinaushub sowie Herstellung tieferliegender Technikbereiche und Luftkanäle, notwendig sind, nach Übernahme der Messpunkte.

Bei der Berechnung der Pauschale sind folgende Leistungen zu berücksichtigen:

a) Aufmaß Baugrubensohle und Böschungsbereiche nach Fertigstellung Erdarbeiten inkl. Dokumentation (Plan in Papierform und Digital)

b) Sonstige für die Erdarbeiten benötigte Ver-/Einmessungen

psch

.....

1.1.3.1.55 AUSHUB-/BODENMANAGEMENT-KONZEPT erstellen - Inkl. Fortschreibung

Erstellung eines Aushub- und Bodenmanagement-Konzepts für den Feinaushub der Baugrube sowie tieferliegende Technikbereiche und Luftkanäle durch den AN, auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Berichte/Konzepte (u.a. das durch den AN Baugrube/Erdarbeiten erstellte Aufmaß des übergebenen Planums), mit grafischen Eintragungen in übergebenen Plänen sowie prüfbar tabellarischen Darstellungen inkl. Fortschreibung, der eigenen Einmessung, Uraufnahme und Aufmäße der eigenen Leistungen gemäß Vortexen und ZTV.

Die Aushubplanung muss folgende Angaben enthalten:

- Uraufnahme des Geländes mit Messpunktraster inkl. Angaben der Höhen bzw. Übernahme/Kontrolle der Höhen aus vom AG übergebenen Unterlagen des AN Baugrube/Erdarbeiten sowie Höhenangaben des Vermessers
- Aufmaß des fertiggestellten Planums
- Einmessung der überbauten Versorgungsleitungen, Drainagen, Schächte, Brunnen und Fundamente
- Übersichtsplan, mit Angaben zu den einzelnen Abbaubereichen (u.a. gemäß Phasenplan), inkl. fortlaufender Fortschreibung des Plans mit Angaben zu jeweiligen Datums- und Bodenqualitätserfassung sowie den dazu gehörigen Lagerstandorten.
- Schnitte mit Darstellung der auf- oder abgetragenen Bodenschichten
- Lage der durchgeführten Lastplattendruckversuche
- Angaben zum ggf. vorhandenen Grundwasser
- Entsorgungswege und Annahmestellen

Das Konzept und die entsprechenden Pläne sind in 3-facher Ausfertigung in Papierform und 1-fach digital zu erstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Letztere Ausführung ist dem Auftraggeber in bearbeitbarem DWG- und PDF-Format zu übergeben.

Die Vorlage erfolgt beim AG und der Objektüberwachung rechtzeitig vor Baubeginn zwecks Prüfung, Abstimmung und Freigabe.

psch

1.1.3.1.56 **STAHLPLATTEN liefern, verlegen und abtransportieren**

Stahlplatten zur Lastverteilung von Baustellenfahrzeugen über Rohrmedien oder Kanälen, liefern, nach Angaben der Bauleitung verlegen und nach Aufforderung wieder entfernen.

Der AN hat eigenverantwortlich dafür zu sorgen, dass die Stahlplatten auch beim Befahren durch Baufahrzeuge/LKWs unverrückbar auf dem Untergrund aufliegen, sodass sich auch keine Kanten oder Ecken hochstellen können. Sofern dies doch geschieht und fremde Fahrzeuge dadurch beschädigt werden, hat dies der AN eigenverantwortlich, ggf. auf eigene Kosten zu regeln.

Dicke der Stahlplatten : mind. 20 mm

40 m²

1.1.3.1.57 **STAHLPLATTEN vorhalten**

Stahlplatten der Vorposition vorhalten

Abrechnung : m² je Woche

3200 m²Wo

1.1.3.1.58 **STAUBBINDUNG - Bewässerung**

Staubbindung des Staubbiederschlags während der Erdbauarbeiten im 50 Meter-Abstand zur B51 durch geeignete Maßnahmen wie Vornässen und Befeuchtung / Sprühnebel der Baustraßen / Rampen während der Abbruchmaßnahmen herstellen.

Wasserentnahme durch 3 vorhandene Brunnen an der südöstlichen Seite des Grundstücks möglich. Die entsprechende Leitungsführung bis zu den Standorten der Reinigung ist mit einzukalkulieren.

psch

1.1.3.1.59 **LKW-REIFENWASCHANLAGE liefern / vorhalten / räumen**

Liefern und Aufbau einer mobilen LKW-Reifenwaschanlage, passend für die Fahrzeuge des AN, für eine Grundstandzeit von 4 Wochen vorhalten, betreiben und warten, sowie nach Aufforderung durch die Bauüberwachung des AG wieder beräumen.

Die Wascheinheit verfügt über 4 massive Betonrampen zur Ein- und Ausfahrt, beidseitige Spritzschutzwände mit Seitendüsen, Wasser-auffangvorrichtung und -leitungen, Pumptechnik und Auslösungsvorrichtung.

Das Wasser wird in einem geschlossenen Kreislauf geführt, wobei die Sedimentation in einem dazu gehörigen Wasseraufbereitungstank vorgenommen wird. Das Ausheben/ das Absaugen der Feststoffe in regelmäßigen Abständen ist mit einzukalkulieren.

Einmalige Befüllung über vorhandenen Wasseranschluss am Übergabepunkt (Nähe mittlere Baustelleneinfahrt), in Abstimmung mit Bauüberwachung des AG. Alle vom zentralen Versorgungspunkt

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

erforderlichen Zuleitungen (Wasser/Strom) hat der AN zu stellen und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Inkl. aller Nebenarbeiten, Komponenten und Anschlüsse, die zur Herstellung der einwandfreien Waschfunktion der Anlage erforderlich sind.

Durchfahrtslänge : ca. 4,00 m
 Durchfahrtsbreite : ca. 2,80 m
 Achslast : bis 14 t

psch

1.1.3.1.60

Wie Position 1.1.3.1.59, jedoch
LKW-REIFENWASCHANLAGE übernehmen / vorhalten / räumen

Die bereits vom AN Baugrube/Erdarbeiten aufgestellte und in Betrieb befindliche, mobile LKW-Reifenwaschanlage mit allen Komponenten, wie in Vorposition beschrieben, wird vom AN Rohbauarbeiten in einem gemeinsamen Übergabetermin mit dem AN Baugrube/ Erdarbeiten (Aufsteller) und dem AG zur weiteren Nutzungs- und Verkehrssicherung übernommen.

Die Anlage ist wie zuvor beschrieben vorzuhalten, zu betreiben, zu warten und nach Aufforderung durch die Bauüberwachung des AG wieder zu beräumen.

Der Zeitaufwand für den örtlichen Übergabetermin sowie die Sicherung/ Protokollierung des ordnungsgemäßen Zustands der LKW-Reifenwaschanlage bei Übergabe ist ebenfalls in dieser Position einzukalkulieren.

passend für die Fahrzeuge des AN, für eine Grundstandzeit von 4 Wochen vorhalten, betreiben und warten, sowie nach Aufforderung durch die Bauüberwachung des AG wieder beräumen.

Durchfahrtslänge : ca. 4,00 m
 Durchfahrtsbreite : ca. 2,80 m
 Achslast : bis 14 t

ÜBERNAHME VERKEHRSSICHERUNG "MOBILBAUZAUN" durch AN Baulogistik

Der bereits 4 Monate früher aufgestellte, neuwertige Mobilbauzaun mit allen Komponenten, wie Türen+Tore und deren Verschlüsse, Betonfertigteilmfüße, Verbindungen, Behang etc., wird vom AN Baulogistik in einem gemeinsamen Übergabetermin mit dem AN Baugrube/ Erdarbeiten (Aufsteller) und dem AG zur weiteren Nutzungs- und Verkehrssicherung übernommen.

Mit dieser Übergabe wird der Mobilbauzaun grundsätzlich an den AG übereignet (im Leistungsverzeichnis Baugrube/Erdarbeiten geregelt), die Verkehrssicherungspflicht geht jedoch vollumfänglich an den AN Baulogistik über.

Zu kalkulieren ist in dieser Position lediglich

Mobilbauzaunlänge ges. : 1640 m
 (davon 1380m mit u.260m ohne Behang)

vorhalten, betreiben und warten, sowie nach Aufforderung durch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

die Bauüberwachung des AG wieder beräumen.
 psch

1.1.3.1.61 **LKW-REIFENWASCHANLAGE - Vorhalten + betreiben**

Vorhaltung der vorgenannten LKW-Reifenwaschanlage über die 4-wöchige Grundstandzeit hinaus.

Vorhaltezeit : 20 Wochen

60 StWo

1.1.3.1.62 **KAMERAMAST AUS VERZ. STAHL (Webcam-Nutzung) demontieren/entsorg.**

Kameramast aus feuerverzinktem Stahl, im Eigentum des AGs, nach Angabe der Bauüberwachung des AG demontieren, inkl. der bestehenden Einbindung und Fundamentierung im Erdreich, der Separierung und Entsorgung aller Materialien sowie dem nach Demontage erforderlichen Wiederverfüllens.

Material : Stahl,
 nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt
 Wanddicke : mind. 4 mm
 Form : konisch

Masthöhe : 10 m (über Gelände)
 Einbindetiefe : mind. 1,50 m im Erdreich

Sonstiges : - Der Mast dient als Montagestandort für eine bauseits zu montierende Webcam.

1 St

1.1.3.1 Ergänzende Baustelleneinrichtung Erdarbeiten & Sonstiges

1.1.3.2 **Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen**

LEITBESCHREIB. 1: BODEN LÖSEN/LADEN/A. BAUSTELLE TRANSPORTIEREN

Allgemeine Hinweise:

Der Umgang mit den Böden in Bezug auf Aushub, Verwendung und Wiedereinbau erfolgt grundsätzlich auf Basis und Berücksichtigung der Angaben in den Geotechnischen Berichten, in enger Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG und der Bodenkundlichen Baubegleitung.

Der anstehende Boden ist gesamt oder in Teilflächen, in unterschiedlichen Tiefen und Höhenlagen, zu lösen und zu laden. Wieder verwendbares Bodenmaterial wird anschließend entweder auf der Baustelle transportiert und an anderer Stelle direkt wieder eingebaut oder an vorgegebener Stelle zwischengelagert.

Nicht geeignetes oder überschüssiges Bodenmaterial ist zur vom AN gewählten Verwertungsanlage/-stelle abzufahren. Die anfallenden Entsorgungs- und Annahmekosten sind vom AN in den entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.

Transportentfernung auf der Baustelle bis 250 m, für die Zwischenlagerung z.T. bis 800 m. Die Wahl der Maschinen obliegt dem AN.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Spezielle Hinweise:

Mit den nachfolgenden Positionen ist nur das jeweilige Lösen, Laden und der Zwischentransport auf der Baustelle zu kalkulieren.

Nach Erfordernis ist in Randbereichen und Bereichen von Wurzeln oder Leitungen in Handarbeit nachzuarbeiten.

Es wird hiermit besonders auf die hohe Frost- und Wasserempfindlichkeit des Bodens aus Löss und Geschiebelehm (Frostempfindlichkeitsklasse F2 bis F3) hingewiesen.

Die Arbeitsabläufe sind auf die Wasserempfindlichkeit der Böden abzustellen.

Es darf arbeitstäglich nur soviel Boden abgetragen und Baugrund geöffnet werden, dass ein Vernässen der freigelegten wasserempfindlichen Schichten nicht zu befürchten ist.

Die Arbeiten haben nach Bedarf abschnittsweise zu erfolgen, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Endaushubebene als auch des Planums der Verkehrsflächen sind zu ergreifen. Das Planum, die Zwischenaushubebenen und die Endaushubebene sind, je nach Witterung, durch zügigen Einbau von Sauberkeitsschichten oder Schichten aus wasserunempfindlichem Material zu schützen. Die Endaushubebenen und das Planum dürfen bei nasser Witterung nicht mehr befahren werden.

Der Bodenaushub hat im Vor-Kopf-Verfahren - mit einem Baggerlöfel ohne Zähne zu erfolgen, um ein Plastifizieren des Lehms zu verhindern.

Die Aushubböden sind entsprechend der Ausführungsplanung sowie den Vorgaben des AG, zur ausgewiesenen Lagerstelle bzw. Einbauort auf der Baustelle zu transportieren.

Der Aushub nach DIN 18300 hat so zu erfolgen, dass die Schichten der jeweiligen Homogenbereiche getrennt voneinander ausgebaut und gelagert werden.

Der Aushub erfolgt gem. Ausführungsplanung und geotechnischen Be-
 richten, in unterschiedlichen Tiefen. Der erforderliche Maschineneinsatz sowie die Bereifung (Doppelreifen oder Kette) obliegt dem AN.

Eine Staubentwicklung im Bereich der Baustelle, insbesondere bei Bodentransporten, Bodenentnahmen, Ladevorgängen ist durch Beregnung sofort niederzuschlagen. Zum Schutz vor Verwehungen sind Bodenmieten bei Bedarf feucht zu halten. Das Wasser ist bauseits zu entnehmen, die Pumpen und Verteileinrichtungen sind zu stellen.

Die Flächen für die Beladung der Transportfahrzeuge sind sauber zu halten. Vorbei fallendes Material ist umgehend aufzunehmen. Es ist zu beachten, dass keine Böden in Flächen außerhalb der ausgewiesenen Lager- und Bauflächen verschleppt werden.

Mit den Transporten darf erst nach Freigabe der jeweiligen Aushubstelle bzw. des Haufwerks durch den Vertreter des AG (Bodenkundliche Baubegleitung) begonnen werden.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Lockereffizienzfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Erstellung nachvollziehbarer, ggf. farbiger Aufmaßblätter obliegt dem AN, die Ergebnisse sind ebenfalls digital zu erfassen und dem AG zu übergeben.
 Die Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugebäude zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung, der jeweiligen Zwischenebenen und Homogenbereiche
3. nach Erstellung der Endaushubebene des Fertiggeländes bzw. der Planie

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die Pläne sind digital nach Layerstatus des AG zu übergeben.

1.1.3.2.63 **SCHOTTERFLÄCHEN ZUM SCHUTZ DER SOHLE entfernen und entsorgen**

Vorhandene, durch den AN Baugrube/Erdarbeiten eingebrachte Schottererschicht inkl. Vlies zum Schutz der Baugrubensohle als Voraussetzung für den weiteren Feinaushub im Bereich von Lüftungskanälen, tieferliegenden Technikbereichen etc. wieder entfernen, das anfallende Material abfahren und entsorgen, auf gesonderte Anweisung der Objektüberwachung des AG.

Schichtdicke : 15 cm

2400 m²

1.1.3.2.64 **SCHOTTERFLÄCHEN DES SPEZIALTIEFBAUS entfernen u. seitl. lagern**

Vorhandene, durch den AN Spezialtiefbau eingebrachte Schottererschicht inkl. Vlies als Voraussetzung für die Erstellung der Mikroböhrpfähle wieder entfernen, das anfallende Material seitlich lagern für den Wiedereinbau unterhalb von Bodenplatten, auf gesonderte Anweisung der Objektüberwachung des AG.

Schichtdicke : 20 cm

850 m²

1.1.3.2.65 **PROBESCHÜRFEN - Bagger - Homogenbereiche B2-B3**

Anlegen von Baggerschürfen für bauseitige Beprobungen, nach Anweisung des Bodengutachters herstellen. Das Material ist seitlich zu lagern.

Bodenschichten : **Homogenbereiche B2-B3**
gem. Baugrunduntersuchung

Abmessungen (l x b) : bis 2,50 m x 1,00 m

Aushubtiefe : bis 4,00 m

Geräteeinsatz : Bagger

8 St

1.1.3.2.66 **BETON- & MAUERWERKSRESTE erdüberschüttet, abbrechen**

Beton- und Mauerwerksreste als erdüberdeckte Bodenhindernisse aus unbewehrtem Beton oder Mauerwerk (z.B. Bauwerksreste), im Zuge

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

von Ausschachtungsarbeiten aufbrechen, ggfs. zerkleinern, aufnehmen, auf die Fahrzeuge des AN laden und entsorgen, inkl. aller Deponiegebühren und Nachweise.

Materialien : Betonfundamente, Betonplatten und Aufkantung sowie Mauerwerksreste in diversen Größen

Ausschachtungstiefe : bis ca. 2,50 m bezogen auf OK Gelände

10 m³

1.1.3.2.67 **BODEN HB B2/OBERE SANDE - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren**

Boden aus Decksanden (Obere Sande), Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und Grundstücksgrenzen.

Homogenbereich (HB) : **B2**

Abtragshöhe : 50 cm - 110 cm

Tiefenlage unter GOK : 1,60 m - 2,10 m (bis 12,00 m)

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 4-35 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 65-86 %
 > 2,0 - 63 mm : 0-10 %

Dichte : 1,8 - 1,9 g/cm³

Lagerungsdichte : 30 - 40%

Organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach DIN 18196 : SE, SU, SU*

Bodenklasse nach DIN 18300 (alt) : 3

Frostempfindlichkeit : F1 - F3

Zustandsform/ Lagerungsdichte : mitteldicht

Wichte erdfeucht/ unter Auftrieb cal y (kn/m³) : 18-19/10-11

Reibungswinkel : 35

Kohäsion cal-c' : 0

Steifemodul Es [MN/m²] : 30-60

Chemische Einstufung:

a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

MP Obere Sande
 Einstufung Feststoff : BM - 0
 Einstufung Eluat : BM - 0
 Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG, unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen- aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locken- rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest- gesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

360 m³

1.1.3.2.68 Wie Position 1.1.3.2.67, jedoch
BODEN HB B2/OBERE SANDE - Lösen & laden

Boden aus Decksanden (Obere Sande), Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinwei- se) lösen und laden.

Homogenbereich (HB) : **B2**

Bodengruppe nach DIN 18196 : SE, SU, SU*

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transport : **In gesonderter Position**, da dieser Bodenanteil abgefahren und weder zwischengelagert noch wieder einge- baut wird.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen- aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke- rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest- gesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

210 m³

1.1.3.2.69 Wie Position 1.1.3.2.67, jedoch
BODEN HB B2/OBERE SANDE - Handschacht./Kleinger. - lösen/transp.

Boden aus Decksanden (Obere Sande), Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinwei- se) in Handschachtung oder mit Einsatz von Kleingerät lösen, la- den und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Ausführung erfolgt nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung, in Bereichen mit besonderen, örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Einengungen durch Leitungen, Baumwurzeln sowie Plastizität von Böden durch erfolgten Wassereintritt.

Homogenbereich (HB) : B2

Bodengruppe nach
DIN 18196 : SE, SU, SU*

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich wie vor,
jedoch Bereiche mit einschränkenden
Besonderheiten

Transportweg : bis 250 m
(nur im Bereich des Baufelds)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
unter Berücksichtigung der Einhal-
tung der maximalen Tragfähigkeit von
ausgeführten Zuwegungen.

15 m³

1.1.3.2.70

BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren

Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und Grundstücksgrenzen.

Homogenbereich (HB) : B3

Abtragshöhe : 5,90 m - 7,80 m

Tiefenlage
unter GOK : bis 7,00 m

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 30 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 70 %
 > 2,0 - 63 mm : möglich
 > 63 - 200 mm : möglich
 > 200- 630 mm : möglich

Dichte : 1,9 - 2,0 g/cm³

Lagerungsdichte : ---

Undränierete
Scherfestigkeit : 50-150 kN/m²

Organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach
DIN 18196 : ST, ST*, SU, SU*

Bodenklasse nach
DIN 18300 (alt) : 4

Frostempfindlichkeit : F3

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zustandsform/
Lagerungsdichte : steifplastisch bis halbfest

Wichte erdfeucht/
unter Auftrieb
cal y (kn/m³) : 20/10

Reibungswinkel : 30

Kohäsion cal-c' : 10-25

Steifemodul
Es [MN/m²] : 20-30

Chemische Einstufung:

- a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
 b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

MP Lehm
Einstufung Feststoff : BM - 0
Einstufung Eluat : BM - 0
Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Einbauort : Bereich der zukünftigen Baustellen -
einrichtung (Einbau in gesond. Pos.)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
unter Berücksichtigung der Einhal -
tung der maximalen Tragfähigkeit von
ausgeführten Zuwegungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen -
aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke -
rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest -
gesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

2300 m³

1.1.3.2.71 Wie Position 1.1.3.2.70, jedoch
BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Lösen & laden

Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbe -
schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen und
laden.

Homogenbereich (HB) : B3

Bodengruppe nach
DIN 18196 : ST, ST*, SU, SU*

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transport : **In gesonderter Position**, da dieser
Bodenanteil abgefahren und weder
zwischenlagert noch wieder einge -
baut wird.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest-
 gesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

4010 m³

1.1.3.2.72

Wie Position 1.1.3.2.70, jedoch
BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Handsch./Kleinger. - lösen/laden

Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbe-
 schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) in Hand-
 schachtung oder mit Einsatz von Kleingerät lösen und laden.

Die Ausführung erfolgt nur nach Freigabe durch die Bauüberwa-
 chung, in Bereichen mit besonderen, örtlichen Gegebenheiten, wie
 z.B. Einengungen durch Leitungen, Baumwurzeln sowie Plastizität
 von Böden durch erfolgten Wassereintritt.

- Homogenbereich (HB) : **B3**
- Bodengruppe nach
DIN 18196 : ST, ST*, SU, SU*
- Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich wie vor,
jedoch Bereiche mit einschränkenden
Besonderheiten
- Transport : **In gesonderter Position**, da dieser
Bodenanteil abgefahren und weder
zwischenlagert noch wieder einge-
baut wird.

50 m³

1.1.3.2.73

BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren

Boden aus Unteren Sanden, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbe-
 schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, la-
 den und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken
auf dem Baufeld transportieren.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und
 Grundstücksgrenzen.

- Homogenbereich (HB) : **B2**
- Abtragshöhe : > 5,80 m
- Tiefenlage
unter GOK : bis 12,00 m
- Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 4-35 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 65-86 %
 > 2,0 - 63 mm : 0-10 %
- Dichte : 1,8 - 1,9 g/cm³
- Lagerungsdichte : 30 - 40%

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : SE, SU, SU*

Bodenklasse nach
 DIN 18300 (alt) : 3

Frostempfindlichkeit : F1 - F3

Zustandsform/
 Lagerungsdichte : mitteldicht bis dicht

Wichte erdfeucht/
 unter Auftrieb
 cal y (kn/m³) : 18-19/10-11

Reibungswinkel : 35 - 37,5

Kohäsion cal-c' : 0

Steifemodul
 Es [MN/m²] : 40-80

Chemische Einstufung:

- a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
- b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

MP Untere Sande
 Einstufung Feststoff : BM - 0
 Einstufung Eluat : BM - 0
 Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
 unter Berücksichtigung der Einhal-
 tung der maximalen Tragfähigkeit von
 ausgeführten Zuwegungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest-
 gesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

4090 m³

1.1.3.2.74 Wie Position 1.1.3.2.73, jedoch
BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Lösen & laden

Boden aus Unteren Sanden, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbe-
 schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen und
 laden.

Homogenbereich (HB) : B2

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : SE, SU, SU*

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transport : **In gesonderter Position**, da dieser Bodenanteil abgefahren und weder zwischengelagert noch wieder eingebaut wird.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Lockereffizienzfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

2230 m³

1.1.3.2.75

Wie Position 1.1.3.2.73, jedoch
BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Handschacht./Kleinge. - lösen/transp.

Boden aus Unteren Sanden, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) in Handschachtung oder mit Einsatz von Kleingerät lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Bau-
 feld transportieren.

Die Ausführung erfolgt nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung, in Bereichen mit besonderen, örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Einengungen durch Leitungen, Baumwurzeln sowie Plastizität von Böden durch erfolgten Wassereintritt.

Homogenbereich (HB) : **B2**

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : SE, SU, SU*

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich wie vor,
 jedoch Bereiche mit einschränkenden Besonderheiten

Transportweg : bis 250 m
 (nur im Bereich des Baufelds)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
 unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen.

95 m³

1.1.3.2.76

BÖSCHUNGS-/BODENMODELLIERUNG der Aushubbereiche - bis 45 Grad

Die Ränder der Aushubbereiche sind gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise), der Ausführungsplanung und den Anforderungen der DIN 18300, DIN 4124, DIN 1610 abzubilden und zu modellieren.

Das abzutragende / zu entsorgende Material sowie das aufzuschüttende Material wird nach entsprechenden Positionen gesondert abgerechnet.

Mit dieser Position ist nur die Arbeitsleistung inkl. sämtlicher erforderlicher Maschinen und des Personals zur Erstellung der Böschungen und Mulden inkl. der Einbindegräben und Modellierungen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	beschrieben.			Übertrag:	
	Böschungsneigungen : bis 45°				
	Korrekturbereich : ± 0,3 m				
	Zulässige Abweichung : ± 2 cm von der Sollhöhe				
	Abrechnung: Nach Flächenaufmaß der geneigten Flächen.	480 m ²		.....	.....
1.1.3.2.77	Wie Position 1.1.3.2.76, jedoch BÖSCHUNGS-/BODENMODELLIERUNG der Aushubbereiche - bis 60 Grad				
	Böschungsneigungen : bis 60°				
	Abrechnung: Nach Flächenaufmaß der geneigten Flächen.	630 m ²		.....	.....
1.1.3.2.78	Wie Position 1.1.3.2.76, jedoch PROFILIERUNG VON BERMEN im Bereich von Böschungen - Neigung 5%				
	Profilierung von Bermen als Absätze von Baugrubenabböschungen ausführen.				
	Ausführung / Lage : als Berme				
	Neigung der Oberfläche : ca. 5%, zur Ableitung v. Oberflächenwasser				
		85 m ²		.....	.....
1.1.3.2.79	BÖSCHUNGSSICHERUNG der Aushubbereiche mit Folie - bis 45 Grad				
	Böschungssicherung als Erosionsschutz durch Abplanen von Böschungen mit wetterfesten, geeigneten Kunststoffplanen liefern und verlegen.				
	Die Kunststoffplanen sind mit geeigneten Mitteln zu beschweren und fachgerecht gegen Windeinwirkungen zu sichern, inkl. laufendem Unterhalt und späterer Beseitigung. Die Ausführung erfolgt in nicht zusammenhängenden Teilflächen.				
	Die Kunststoffplanen sind nach Angabe der Bauleitung wieder aufzunehmen und sind gemäß der derzeitigen Richtlinien zu entsorgen.				
	Neigungswinkel der Böschungen : bis 45°	480 m ²		.....	.....
1.1.3.2.80	Wie Position 1.1.3.2.79, jedoch BÖSCHUNGSSICHERUNG der Aushubbereiche mit Folie - bis 60 Grad				
	Neigungswinkel der Böschungen : bis 60°	630 m ²		.....	.....
1.1.3.2.81	Wie Position 1.1.3.2.79, jedoch				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

SICHERUNG BERMEN mit Folie - Neigung ca. 5%

Neigungswinkel der Berme : ca. 5%

85 m²

1.1.3.2.82 VORH. SCHACHTRINGE (BRUNNENSCHUTZ) beim Feinaushub weiterführen

Vom AN Baugrube/Erdarbeiten um jeden Entspannungsbrunnen herum als Schutzmaßnahme eingebaute Beton-Schachtringe im Zuge des sukzessiven Feinaushubs der Baugrube jeweils weiter mit nach unten führen, inkl. Handausschachtung um den jeweiligen Entspannungsbrunnen herum.

Schachtringhöhe : 2x 50 cm je Brunnen
 Ringdurchmesser : mind. 60 cm

Abrechnung : 1 Stck. je Brunnen, beinhaltet jeweils 2 Schachtringe

16 St

1.1.3.2 Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen

1.1.3.3 Böden-Zwischenlagerung in Haufwerken

LEITBESCHREIBUNG 2: BODEN AUF BAUSTELLE LAGERN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Mit den nachfolgenden Positionen ist das Lagern von auf dem Baugrundstück vorhandenen Böden der unterschiedlichen Homogenbereiche bzw. von angeliefertem Bodenmaterial in Haufwerken zu kalkulieren.

Der abgetragene Oberboden wird dabei auf angrenzenden Nachbargrundstücken gelagert, die restlichen Böden, soweit wieder verwendbar, im Bereich der Baustelle.

1.1.3.3.83 BODENAUSHUB ZUR BEPROBUNG in Haufwerken aufsetzen - HB B2-B3

In Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG bzw. auf Veranlassung der Bodenkundlichen Baubegleitung sind Haufwerke aus auszubauen den Böden in verschiedenen Größen aufzusetzen und vorzuhalten. Dies dient zur Verifizierung der Ergebnisse der Voruntersuchungen sowie zur Einstufung der Verwendungsfähigkeit vorhandener Böden, gemäß BBodSchV und EBV.

Die Vorgaben der LAGA PN 98 sind anzuwenden und einzuhalten.

Haufwerksgröße : max. 300 m³

Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

200 m³

1.1.3.3.84 **BODEN HB B2/OBERE SANDE - Zum Wiedereinbau in Mieten lagern**

Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, auf der Baustelle oder auf der durch den AG zugewiesenen Lagerfläche zum Wiedereinbau, fachgerecht in Mieten, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagern.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Folgende Angaben gem. Bodenmanagementkonzept sind zu beachten:

- Höhe der Haufwerke : bis max. 3,00 m
- Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau-technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen.
- Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

360 m³

1.1.3.3.85 **BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Zum Wiedereinbau in Mieten lagern**

Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, auf der Baustelle oder auf der durch den AG zugewiesenen Lagerfläche zum Wiedereinbau, fachgerecht in Mieten, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagern.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Folgende Angaben gem. Bodenmanagementkonzept sind zu beachten:

- Höhe der Haufwerke : bis max. 3,00 m
- Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau-technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen.
- Auflagerfläche Haufw. : Sie ist mit einem starken Gefälle von mind. 6 % so anzulegen, dass das Boden- und Niederschlagswasser ungehindert abfließen können.
- Haufwerksoberflächen : a) Profilierung in kleinen Abschnitten, sodass ein geregelter Wasserabfluss besteht.
- Sonstiges : Die Flächen und Aufschüttungen dürfen nicht durchnässen und müssen bei längerer Liegezeit mit Folie abgedeckt werden (gesonderte Position).
- Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2300 m³

1.1.3.3.86 **BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Zum Wiedereinbau in Mieten lagern**

Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, auf der Baustelle oder auf der durch den AG zugewiesenen Lagerfläche zum Wiedereinbau, fachgerecht in Mieten, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagern.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Folgende Angaben gem. Bodenmanagementkonzept sind zu beachten:

Höhe der Haufwerke : bis max. 3,00 m

Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau-technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen.

Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

4090 m³

1.1.3.3.87 **ABDECKUNG VON HAUFWERKEN - Schutz gegen Verwehen / Vernässen**

In besonderen Bedarfsfällen sind die entsprechenden Haufwerke der separierten, in Mieten gelagerten Bodenschichten mit PE-Folie gegen Verwehen und Zutritt von Niederschlagswasser vollflächig und verkehrssicher abzuspannen, zu verankern und zu beschweren.

Die Ausführung der Leistung erfolgt nur auf besondere Anweisung der Bauüberwachung des AG.

Material : PE-Folie, Dicke mind. 0,2 mm

Ausführung : mind. 15 cm Stoßüberlappung

450 m²

1.1.3.3.88 **ABDECKUNG - Haufwerke - lösen, seitlich lagern, wieder abspannen**

Abdeckung und Sicherung der vorgenannten Haufwerke vor Beprobung der Haufwerke lösen und seitlich windsicher lagern.

Die Folien sind mehrfach zu verwenden und nach Beendigung der jeweiligen Probenahme wieder fachgerecht über den Haufwerken abzuspannen und zu sichern.

280 m²

1.1.3.3.89 **ENTWÄSSERUNGSMULDEN zum Abfangen/Abführen von Hang-/Bösch.wasser**

Mulde zum Auffangen und Abführen von Hangwasser am jeweiligen Böschungsfuß erstellen und modellieren.

Auch das Anlegen von Mulden zur Entwässerung im Bereich der Bodenmieten ist über diese Position abzurechnen.

Muldenbreite : 50-80 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muldentiefe : 20-30 cm

Abrechnung : Nach Längenaufmaß

270 m

1.1.3.3 Böden-Zwischenlagerung in Haufwerken

1.1.3.4 Transport von Böden zur Verwertungsanlage/-stelle

LEITBESCHR. 3: BODEN/AUFFÜLLG. LADEN/ZUR VERWERTUNG TRANSPORT.

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Mit den nachfolgenden Positionen ist der Transport von ausgehobenen bzw. gelagerten und zu ladenden Böden zur Verwertungsanlage/-stelle zu kalkulieren.

Der Boden ist in Abhängigkeit etwaiger Belastung (Einstufung nach BBSchv. und EBV) möglichst zu einer Kippstelle im näheren Umkreis der Baumaßnahme zu transportieren und dort fachgerecht zu entladen.

Sämtliche mit dem Transport verbundenen Kosten, wie Genehmigungen, Straßennutzungsgebühren (Maut), Reinigung der Zu- und Abfahrtstraßen trägt der AN.

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle.

Sollte eine Abrechnung nach Wiegenote nicht möglich sein, so erfolgt die Abrechnung in diesem Ausnahmefall nach Volumenaufmaß. Der Umrechnungsfaktor wird hierfür mit:

- 1,6 t/m³ bei Oberboden,
- 1,9 t/m³ bei Sanden und Löss,
- 1,95 t/m³ bei Geschiebelehm

festgesetzt. Ein Lockerungsfaktor von 20% wird beim Volumenaufmaß abgezogen. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

1.1.3.4.90 BODEN HB B2/OBERE SANDE - Laden/zur Verwertung transportieren

Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zur Verwertungsanlage oder Verwertungsstelle nach Vorgabe des AG transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Das Aufnehmen des Bodenmaterials im Bereich der Haufwerkslagerflächen, das anschließende Laden, das Entladen an der Verwertungsanlage/-stelle sowie sämtliche Kosten des

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Transports, wie Genehmigungen, Mautgebühren, Reinigung der An- und Abfahrtsstraßen, gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Die Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung werden vom AG direkt mit der Verwertungsanlage/-stelle geregelt und übernommen.

Transportentfernung : je nach vom AN gewählter Entsorgungsstelle

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle, ansonsten wie in Leitbeschreibung 3 aufgeführt.

430 t

1.1.3.4.91 **BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Geladen/zur Verwertung transport.**

Geladenen Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) zur Verwertungsanlage oder Verwertungsstelle nach Vorgabe des AG transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Das Entladen an der Verwertungsanlage/-stelle sowie sämtliche Kosten des Transports, wie Genehmigungen, Mautgebühren, Reinigung der An- und Abfahrtsstraßen, gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Die Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung werden vom AG direkt mit der Verwertungsanlage/-stelle geregelt und übernommen.

Transportentfernung : je nach vom AN gewählter Entsorgungsstelle

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle, ansonsten wie in Leitbeschreibung 3 aufgeführt.

7940 t

1.1.3.4.92 **BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Laden/zur Verwertung transportieren**

Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zur Verwertungsanlage oder Verwertungsstelle nach Vorgabe des AG transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Das Aufnehmen des Bodenmaterials im Bereich der Haufwerkflächen, das anschließende Laden, das Entladen an der Verwertungsanlage/-stelle sowie sämtliche Kosten des Transports, wie Genehmigungen, Mautgebühren, Reinigung der An- und Abfahrtsstraßen, gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Die Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung werden vom AG direkt mit der Verwertungsanlage/-stelle geregelt und übernommen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Transportentfernung : je nach vom AN gewählter Entsorgungsstelle

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle, ansonsten wie in Leitbeschreibung 3 aufgeführt.

4420 t

1.1.3.4 Transport von Böden zur Verwertungsanlage/-stelle

1.1.3.5 Entsorgung von Böden an Verwertungsanlage/-stelle

LEITBESCHREIBUNG 4: BODEN/AUFFÜLLUNGEN DER VERWERTUNG ZUFÜHREN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen", insbesondere:

Spezielle Hinweise:

Kleinere Teilmengen des geladenen Bodenmaterials der Vorpositionen, ist je nach Belastung (Einstufung nach EBV und BBSchV) der wirtschaftlichen Verwendung oder der fachgerechten Verwertung zuzuführen.

Auch für diese Kleinmengen trägt der AN sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten.

Eine wirtschaftliche Wiederverwendung ist grundsätzlich unter Gegenrechnung der Kosten anzustreben.

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle.

Sollte eine Abrechnung nach Wiegenote nicht möglich sein, so erfolgt die Abrechnung in diesem Ausnahmefall nach Volumenaufmaß. Der Umrechnungsfaktor wird hierfür mit:

- 1,6 t/m³ bei Oberboden,
- 1,9 t/m³ bei Sanden und Löss,
- 1,95 t/m³ bei Geschiebelehm

festgesetzt. Ein Lockerungsfaktor von 20% wird beim Volumenaufmaß abgezogen. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Ausgewählte Entsorgungsstelle : ' Bodenkantor Steinhöhe, Ganderke - see'
'vom Bieter einzutragen'

1.1.3.5.93 GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BM-0

Geladenen Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) der Verwertungsanlage nach Vorgabe des AG zuführen/entsorgen.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Einstufung nach EBV : **BM-0**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

180 t

1.1.3.5.94

Wie Position 1.1.3.5.93, jedoch **GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BMF 1**

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

85 t

1.1.3.5.95

Wie Position 1.1.3.5.93, jedoch **GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BMF 2**

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 2**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

70 t

1.1.3.5.96

Wie Position 1.1.3.5.93, jedoch **GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BMF 3**

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 3**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

55 t

1.1.3.5.97

Wie Position 1.1.3.5.93, jedoch **GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = DK 1**

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **DK 1**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

40 t

1.1.3.5.98 **GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufung BM-0**

Geladenen Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) der Verwertungsanlage nach Vorgabe des AG zuführen/entsorgen.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Einstufung nach EBV : **BM-0**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

3750 t

1.1.3.5.99 Wie Position 1.1.3.5.98, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. BMF 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

1710 t

1.1.3.5.100 Wie Position 1.1.3.5.98, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. BMF 2

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 2**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

1110 t

1.1.3.5.101 Wie Position 1.1.3.5.98, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. BMF 3

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einstufung nach EBV : **BMF 3**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahme -
 stelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

850 t

1.1.3.5.102

Wie Position 1.1.3.5.98, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. DK 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositio -
 nen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **DK 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahme -
 stelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

520 t

1.1.3.5.103

GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BM-0

Geladenen Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbe -
 reich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Be -
 richte (s. Hinweise) der Verwertungsanlage nach Vorgabe des AG
 zuführen/entsorgen.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositio -
 nen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-
 bewegungen" aufgeführt.

Sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder
 Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger
 Nachprobekosten gehören zum Leistungsumfang des AN und sind
 mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Einstufung nach EBV : **BM-0**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahme -
 stelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

2400 t

1.1.3.5.104

Wie Position 1.1.3.5.103, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BMF 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositio -
 nen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahme -
 stelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

790 t

1.1.3.5.105

Wie Position 1.1.3.5.103, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BMF 2

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositio -
 nen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einstufung nach EBV : **BMF 2**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

585 t

1.1.3.5.106 Wie Position 1.1.3.5.103, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BMF 3

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 3**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

410 t

1.1.3.5.107 Wie Position 1.1.3.5.103, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung DK 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **DK 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

235 t

1.1.3.5 Entsorgung von Böden an Verwertungsanlage/-stelle

1.1.3.6 **Böden/Unterbau einbauen und verdichten**

LEITBESCHREIB. 5: BODEN/AUFFÜLLUNGEN EINBAUEN UND VERDICHTEN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Der auf der Baustelle gewonnene, geladene oder zwischengelagerte Boden unterschiedlicher Homogenbereiche sowie angelieferter Boden ist gem. ZTVE-StB. 17 bis zu den in der Ausführungsplanung festgelegten Höhen profilgemäß lagenweise einzubauen und zu verdichten. Die Verfüllung und der Bodenauftrag der Auskofferungsbereiche richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung und Angaben des AG.

Die Einbau- und Verdichtungsarbeiten sind der Witterung anzupassen und vorübergehend einzustellen, wenn die bautechnischen Mittel nicht ausreichen, um die vereinbarten Anforderungen zu erfüllen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Böden mit zu hohem Wassergehalt, die sich nicht anforderungsgemäß verdichten lassen, dürfen nicht eingebaut und nicht überschüttet werden. Ihr Wassergehalt ist durch Belüften, Abtrocknen, Fräsen oder Zugabe geeigneter wasserbindender Stoffe so zu verringern, dass die erforderliche Verdichtung danach erreicht wird.

Sofern die Ursachen für die o.g. Maßnahmen vom Auftragnehmer, durch mangelnde Baustellenorganisation, zu vertreten sind, werden die Maßnahmen nicht gesondert vergütet.

Während der Frost- und Tauperioden sind Abtrags- und Schüttarbeiten nur unter Beachtung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen auszuführen.

Gefrorener Boden darf unter künftigen Verkehrsflächen nur nach Freigabe durch die Bodenkundliche Baubegleitung und Bauüberwachung eingebaut und überschüttet werden.
 Bis 2,00 m unter Fahrbahnoberfläche darf gefrorener Boden nicht überschüttet werden.

Der Einbau hat, wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, in Lagen mit einer Dicke bis max. 30 cm zu erfolgen, bei lagenweiser Verdichtung mit geeignetem Gerät.
 Der Auftragnehmer hat die ausreichende Verdichtung und Tragfähigkeit nachzuweisen.

Es ist mindestens eine Messung in jeder 3. Schüttlage (max. 30 cm), je 500,00 m² auszuführen.
 Auf dem Planum ist eine Prüfung mit dem statischen Lastplatten-druckversuch pro 500 m² durchzuführen.
 Statische Lastplattendruckversuche gem. DIN 18134 ("LPstat").
 Die Verfüllungen sind durch Rammsondierungen gem. DIN EN ISO 22476-2, in der gesamten Verfüllhöhe zu durchteufen.
 Die Abrechnung der Kontrollprüfungen erfolgt nach gesonderter Position. Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfung sind dem AG auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Zur Vermeidung von Stauwasser soll ein Durchlässigkeitsbeiwert im eingebauten Zustand von $5 \cdot 10^{-6}$ m/s nicht unterschritten werden.

Die Eignung gelieferter Materialien ist durch ein gültiges Zertifikat (1/2 Jahr alt) nachzuweisen.

In Abhängigkeit, ob im Bauablauf die Decksande und der Lössboden trennscharf separat ausgebaut werden können, sind diese zu vermengen, und das homogene Gemisch lagenweise einzubauen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Erstellung nachvollziehbarer, ggf. farbiger Aufmaßblätter obliegt dem AN, die Ergebnisse sind ebenfalls digital zu erfassen und dem AG zu übergeben.
 Die Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugelände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung, der jeweiligen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Zwischenebenen und Homogenbereiche
 3. nach Erstellung des Fertiggeländes bzw. der Planie

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

1.1.3.6.108 **GELAGERTEN BODEN HB B1/LÖSS - Aufn./laden/transport. - bis 250 m**

Gelagerten Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Löss nicht ohne Bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

Beschreibung / Abrechnung der Bodenverbesserungsmaßnahmen in gesonderten Postionen.

3025 m³

1.1.3.6.109 **GELAG. BODEN HB B2/OBERE SANDE - Aufn./laden/transp. - bis 250 m**

Gelagerten Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

3500 m³

1.1.3.6.110 **GELAG. BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Aufn./laden/transp. - bis 250m**

Gelagerten Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

1000 m³

1.1.3.6.111 **GELAG. BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Aufn./laden/transp. - bis 250 m**

Gelagerten Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

4090 m³

1.1.3.6.112 **BODEN HB B1/LÖSS - Einbauen/modellieren/verdichten**

Zum Einbauort transportierter Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

Der Boden ist lagenweise einzubauen, folgende Punkte sind zu beachten:

- Einbau ausschließlich bei erdfeuchtem Zustand, um den feinkörnigen Boden nicht zu plastifizieren.
- Lagenweiser Einbau mit Schafffußwalze, Dicke einer Lage max. 25 cm, je Lage 8-10 Walzenübergänge zur Verdichtung.
- Alternativ ist grundsätzlich auch die Verwendung einer Glattwalze (abhängig von den Wassergehalten) möglich, Dicke einer Lage max. 15 cm, je Lage 4-8 Walzenübergänge zur Verdichtung.

Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%

Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage
 EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Löss nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

Beschreibung / Abrechnung der Bodenverbesserungsmaßnahmen in gesonderten Postionen.

3025 m³

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

1.1.3.6.113	<p>Wie Position 1.1.3.6.112, jedoch BODEN HB B2/OBERE SANDE - Einbauen/modellieren/verdichten</p> <p>Zum Einbauort transportierter Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.</p> <p>Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.</p> <p>Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%</p> <p>Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage</p> <p>Abrechnung: Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p style="text-align: right;">3500 m³</p>				
-------------	---	--	--	--	--

1.1.3.6.114	<p>Wie Position 1.1.3.6.112, jedoch BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Einbauen/modellieren/verdichten</p> <p>Zum Einbauort transportierter Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen (Titel Erdbewegungen), Homogenbereich B3, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.</p> <p>Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.</p> <p>Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%</p> <p>Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage</p> <p>Einbauort : Bereich der zukünftigen Baustellen-einrichtung</p> <p>Abrechnung: Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Hinweis: Bei zu hohen Wassergehalten ist der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.</p>				
-------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

1000 m³

1.1.3.6.115 **BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Einbauen/modellieren/verdichten**

Zum Einbauort transportierter Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen (Titel Erdbewegungen), Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

- Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%
- Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage
 EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage

Der Auftragnehmer hat die ausreichende Verdichtung und Tragfähigkeit nachzuweisen.

Es ist mindestens eine Messung in jeder 3. Schüttlage (max. 30 cm), je 1.000,00 m² auszuführen.

Auf dem Planum ist eine Prüfung mit dem statischen Lastplatten-druckversuch pro 1.000 m² durchzuführen (gesonderte Position). Statische Lastplattendruckversuche gem. DIN 18134 ("LPstat").

Der Bereich der Verfüllung ist an mindestens zwei Stellen durch Rammsondierungen gem. DIN EN ISO 22476-2, in der gesamten Verfüllhöhe zu durchteufen (gesonderte Position).

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenanlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

4090 m³

1.1.3.6.116 **UNTERGRUND / GRÜNDUNGSEBENEN abziehen**

Der Untergrund zur Aufnahme eines Arbeitsplanums mit der gegebenen zulässigen Abweichung eben abziehen.

- Untergrund : Vorhandene oder freigelegte Bodenschichten / Ebenen
- Zulässige Abweichung : ±3 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausrichtung : waagrecht

3600 m²

1.1.3.6.117 **UNTERGRUND abziehen & verdichten - Walzenzug > 7 Tonnen**

Der Untergrund zur Aufnahme eines Arbeitsplanums mit der gegebenen zulässigen Abweichung eben abziehen und mit folgenden Werten bzw. Arbeitsgeräten verdichten:

Untergrund : Vorhandene oder freigelegte Bodenschichten / Ebenen

Zulässige Abweichung : ±3 cm

Ausrichtung : waagrecht

Arbeitsgerät : Vibrationswalze mit zusätzlicher dynamischer Verdichtung, Arbeitsgewicht größer 7 Tonnen Zentrifugalkraft mind. 120 kN

Anzahl der Übergänge : je 6x Überfahrungen der gesamten Fläche.

8400 m²

1.1.3.6.118 **BODENMATERIAL transportieren**

Vorhandenes Bodenmaterial aufnehmen und auf Weisung der Bauleitung innerhalb des Baufeldes, auch aus der Baugrube heraus auf den Lagerplatz, transportieren.

Transportentfernung : bis 450 m

Aufmaß : Masse im verdichteten Zustand

250 m³

1.1.3.6.119 **SICKERLEITUNG DN 100 - Querdränage in Schotterschicht unter Bpl.**

Sickerleitung inkl. Vliesummantelung liefern und innerhalb der Schotterschicht unterhalb der Bodenplatte einbauen, wie folgt:

Material : Kunststoff-Dränagerohre

Durchmesser : DN 100

Sonstiges : Gerade durchlaufende Sickerleitung von Osten nach Westen, an mehreren Stellen des Baukörpers.

570 m

1.1.3.6.120 **BODENMATERIAL - Tragschicht - Kies GW/GI - 0/45 - d = 15 cm**

Bodenmaterial zur Erstellung einer Tragschicht unterhalb der Bodenplatten liefern, einbauen und verdichten, incl. Vorlage aller für den Einbauort erforderlichen Prüfungen und Nachweise, gemäß folgender Spezifikation und geotechnischem Gutachten:

Bodenmaterial : Kies-Sand-Gemisch, weitgestuft
 GW/GI gem. DIN 18196
 Gestein der Körnung 0/45

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einstufung : Z0 nach LAGA

Dicke der verdichteten Schicht : d = 15 cm

Zu erzielende Verdichtung : DPr ≥ 100%

Abweichung von der Sollhöhe : ≤ ± 1 cm

Einbauort : unter Bodenplatten und Auffüllungen aus Magerbeton

Abrechnung : m³ des eingebauten, verdichteten Materials

1690 m³

1.1.3.6.121 **BODENMATERIAL liefern/einb./verdich. - Kies GW - unterh. Bodenpl.**

Bodenmaterial zur Wiederverfüllung liefern, in Lagen von maximal 0,30 m einbauen und verdichten, inkl. Vorlage aller für den Einbauort erforderlichen Prüfungen und Nachweise, gemäß folgender Spezifikation:

Bodenmaterial : Kies-Sand-Gemisch, weitgestuft
 GW gem. DIN 18196
 Gestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mit bindigen Anteilen von ≤ 5 %

Feinkornanteil : < 15 %

Einstufung : Z0 nach LAGA

Verdichtungsgrad : DPr ≥ 103%

Einbauort : Bereich durch AN erstellte Baugruben und Arbeitsräume unterhalb von Bodenplatten und zwischen den Fundamenten des Neubaus

Sonstiges : inkl. erforderliche Prüfungen
 Ggf. verringerte Arbeitsräume sind einzukalkulieren

Abrechnung : m³ des eingebauten, verdichteten Materials

850 m³

1.1.3.6.122 **Wie Position 1.1.3.6.121, jedoch BODENMATERIAL liefern, einbauen, verd. - Kies GW - Arbeitsräume**

Verdichtungsgrad : DPr ≥ 100%

Einbauort : Bauseitige und durch den AN erstellte Arbeitsräume im Bereich von Außenwänden des Neubaus.

15100 m³

1.1.3.6.123 **Wie Position 1.1.3.6.121, jedoch BODENMATERIAL liefern, einb., verd. -Kies GW- auf Bpl./zwi. Fund.**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Verdichtungsgrad : DPr ≥ 103%
- Einbauort : Oberhalb der Bodenplatte im Untergeschoss des Zentralklinikums, dort zwischen den Einzel-/ Blockfundamenten, die auf der Bodenplatte errichtet werden. Dient als Unterbau für die Faserbetonplatte.
- Sonstiges : - In Lagen von maximal 0,30m einbauen und verdichten.
 - Im Zuge des Auffüllens ist auch der fachgerechte Einbau von Grundleitungen gemäß TGA-Vorgaben zu berücksichtigen (Abrechnung in gesonderten Positionen)
 - Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung des AG.

Wichtiger Hinweis:

Das Bodenmaterial kann erst nach erreichter Auftriebssicherheit des Gebäudes (mit Fertigstellung der Decken über dem EG) und Endkontrolle der Dichtigkeit mit finaler Freigabe im Untergeschoss eingebracht werden.

Das bedeutet zum einen, dass die Leistung dieser Position erst zeitversetzt erbracht werden kann, zum anderen, dass sie mit erhöhtem Aufwand zu erbringen ist. Denn das Material muss über die Ebene EG und dort über die vorhandenen Deckenöffnungen von Schächten bis in das Untergeschoss transportiert und dort mit kleinem Gerät entsprechend verteilt werden.

Die Verdichtung des Bodenmaterials hat mit abgasfreiem Gerät zu erfolgen.

Die vorgenannten Randbedingungen sind bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.

4950 m³

1.1.3.6.124 Wie Position 1.1.3.6.121, jedoch
BODENMATERIAL liefern, einbauen, verdichten - Kleinmenge

- Einbauort : bauseitige Kleingruben
- Einzelmenge : kleiner 10 m³
im verdichteten Zustand
- Abrechnung : m³ des eingebauten, verdichteten Materials

220 m³

1.1.3.6.125 **SCHUTZSCHICHT AUS FÜLLMATERIAL F1 - Frost-/Wasserempfindl. Böden**

Die gemäß vorgenannter Geotechnischer Berichte sehr wasser- und frostempfindlichen Böden, vor allem aus Löss und Geschiebelehm, sind im Bereich von geöffneten Zwischen- und Endaushubebenen sowie von mit wiederverwendetem Material erstellten Planien wirkungsvoll gegen dynamische Belastungen und Befahrungen sowie Wassereintritt zu schützen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Als Schutz- und Opferschicht ist Füllmaterial F1 mit nachfolgend beschriebener Spezifikation zu liefern und in den nach Erforder - nis benötigten Bereichen, in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG und der Bodenkundlichen Baubegleitung, einzubauen und zu verdichten.

Die Ausführung hat nach Erfordernis ggf. abschnittsweise nach Baufortschritt zu erfolgen.

Sämtliches Material ist zu liefern und nach erfolgter Maßnahme wieder zu entfernen, inkl. Entsorgungsgebühr.

Die Erd- und Aushubarbeiten sind gem. ZTV-E 17 auszuführen und zu planen. Dieses setzt eine vorausschauende Planung sowie ein Bau - stellenmanagement des AN voraus, bei dem die Böden grundsätzlich geschützt sind.

Diese Position ist damit nur in begründetem Ausnahmefall, in un - mittelbarer Abstimmung mit dem AG oder seinen Handlungsbevoll - mächtigten, in Abrechnung zu bringen.

- Bodenmaterial : Kies-Sand-Gemisch, weitgestuft
GW gem. DIN 18196
Gestein der Körnung 0/32 bis 0/56
mit bindigen Anteilen von ≤ 5 %
- Schichtdicke : 15 cm
- Einbauort : Offen liegende Zwischen- und Endaus -
hubebenen sowie aufgefüllte Bereiche
mit hergestellten Planien.

300 m³

1.1.3.6.126 **MAGERBETON - Verfüllungen - C 12/15 - XC0 - WF - Bodenpl.Versätze**

Magerbeton, fließfähig, als Verfüllmaterial gem. ZTV und Vorbe - merkungen liefern und nach Anweisung der Bauleitung einbringen und verdichten.

- Bauteilart : Auffüllung, obere Betonfläche
waagrecht, als unbewehrter Beton
- Einbauort : Im Arbeitsraum von Bereichen mit Hö -
henversätzen zwischen verschiedenen
Bodenplattenniveaus
- Betongüte : C 12/15
- Expositionsklasse : XC0, WF

500 m³

1.1.3.6.127 **FLÜSSIGBODEN liefern und einbauen**

als zeitweise Fließfähiges Selbstverdichtendes Verfüllmaterial (ZFSV) zur Verfüllung von Hohlräumen, z.B. im Bereich von Medienkanälen oder kreuzenden Leitungen, in mehreren Abschnitten notwendig.
Die Wiederaushubfähigkeit des Flüssigbodens ist zu gewährleisten. Die Hinweise des Anwenderleitfadens des Herstellers sowie des FGSV Merkblattes sind zu beachten.

Das Material muss nach 24 h eine spatenfeste Konsistenz haben. Durch geeignete Maßnahmen ist ein Entmischen des Materials beim Einbau zu verhindern.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der Einbau erfolgt nur auf Anordnung des AG.

Einaxiale Druckfestigkeit nach DIN18136 (28d) 0,3N/mm².

Lastverformungsmodul
 nach DIN 18134 : EV2 45 MN/m²
 Fließmaß : Ausbreittisch 560- 620mm
 Leitfabrikat : TerraFlow FB od. gleichwertig

Angeb. Fabrikat/Typ : 'Betonhotline Handels GmbH
 Flüssigboden nach RAL GZ 507 güteüberwacht'
 'vom Bieter einzutragen'

100 m³

1.1.3.6.128 **GELÄNDEPROFILIERUNG im Zuge d. Verfüllung - Neigung 1:1 bis 1:3,5**

Geländeprofilierung im Zuge der vorgenannten Verfüllungsarbeiten und in Absprache mit dem Planer/AN Außenanlagen herstellen, einschließlich Glätten der Oberfläche.

Neigungswinkel der
 Böschungen : 1:1 bis 1:3,5
 (entspricht ca. 45° - 16°)
 Korrekturbereich : ± 0,3 m
 Schnittstelle Außen-
 anlagen : ca. 60 cm unterhalb geplanter
 OK Gelände

2600 m²

1.1.3.6 **Böden/Unterbau einbauen und verdichten**

1.1.3.7 **Erdarbeiten - Bodenverbesserungen**

LEITBESCHREIB. 6 - BODENVERBESSERUNG IM BEREICH VON AUFFÜLLUNGEN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Löss und der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig.

Eine entsprechende Bodenverbesserung ist nach ZTV-E StB mittels Feinkalk durchzuführen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.3.7.129 **PROBEFELD ANLEGEN zur Festlegung der Bodenverbesserungsmaßnahmen**

Probefeld zur Festlegung/Bemessung der Art und Menge des Bindemittels zur Bodenverbesserung beim Einbau von ausgehobenen Löss-Böden anlegen.

Zu bestimmen sind:

- Die Art der Verdichtungsgeräte
- Die Arbeitsverfahren beim Verdichten
- erzielbare Verdichtungstiefen
- Art und Menge von Additiven
- Art und Menge von Feinkalk

Die Verfahren und Maßnahmen sind in Abhängigkeit der Bodenparameter und des geforderten Verformungsmoduls sowie Verdichtungsgrades aufeinander abzustimmen.

Verdichtungsgrad DPR : $\geq 98\%$
 Verformungsmodul EV2 : ≥ 45

Der Boden ist auszuheben, an das Testfeld auf der Baustelle zu bringen, nach Erfordernis zwischenzulagern und einzubauen.

Der Feinkalk ist in erforderlicher Menge zu liefern und einzubringen.

Richtwerte Feinkalk : 2-4%,
 jeweils bezogen auf die Trockenmasse des zu verbessernden Bodens.

Abmessungen Probefeld : ca. 20 m x 20 m,
 in Abhängigkeit der Gerätetechnik (Schafffußwalze oder Glattwalze).

Die je nach Feststellung erforderlichen Gerätschaften, Schafffußwalze, Glattwalze, Radlader, Bagger sowie Hochleistungsfräse und Verteileinheit sind bereitzustellen, vorzuhalten und einzusetzen.

Zu kalkulieren sind 2 Lagen, maximal 25 cm Dicke je Lage.

Die Feststellung der Verdichtungswerte per Plattendruckversuch werden über gesonderte Position abgerechnet.

Abrechnung : nach Flächenaufmaß

400 m²

1.1.3.7.130 **ERSTELLUNG EINER EIGNUNGSPRÜFUNG**

Erstellung einer Eignungsprüfung für eine Bodenverbesserung nach ZTV E-StB mit Zugabe von Feinkalk nach Herstellerangabe.

Bestimmung der Bindemittelmenge und dem dazugehörigem optimalen Proctorwassergehalt in kg/m³ des zu verbessernden Ausgangsmaterials. Einschließlich aller Nebenleistungen.

Auswahl der Prüfstelle nach Freigabe des AG. Der Bericht ist der Bauüberwachung und bodenkundlichen Baubegleitung zur Freigabe vorzulegen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

1.1.3.7.131 **FEINKALK ALS BINDEMittel liefern und bereitstellen**

Feinkalk als Kalkulationsbindemittel zur Bodenverbesserung frei Baustelle liefern und zur weiteren Verwendung bereitstellen.

150 t

1.1.3.7.132 **BODENVERBESSERUNG MIT FEINKALK - Durchführung nach Bodenauftrag**

Bereit gestelltes Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung.

Bindemittel : Feinkalk

Bindemittel mit Bodenmischgerät im Baumischverfahren gleichmäßig homogen durchmischen, einfräsen und verdichten. Ausführung mit Hochleistungsfräse in mindestens 2 Fräsübergängen, je Lage bis in 40 cm Tiefe homogen einfräsen. Die Bodenverbesserung erfolgt in mehreren Lagen.

Aufgetragenen Boden verbessern:
 Die maximale Dicke der verbesserten Lage beträgt 40 cm. Die Verbesserung ist so ausführen, dass die Längsstreifen frisch an frisch gelegt werden und eine fugenlose Schicht entsteht. Zusätzliches Nivellieren der Fläche wird nicht gesondert vergütet.

Der erforderliche Maschineneinsatz, sowie die Bereifung (Doppelreifen oder Kette) obliegt dem AN und ist entsprechend vorzuhalten und einzusetzen.

Die Reaktions- und Bindezeit des Kalks ist beim Einbau zu berücksichtigen, was zu Verzögerungen/ Unterbrechungen beim Einbau der weiteren Lagen oder Durchführung der Verdichtungsprüfungen führen kann.

Zu verbessernde Böden : Löss der Vorpositionen.

Bauausführung und Qualitätssicherung gem. ZTV E-StB, Nachweis der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit durch RAL GZ 503 BG BVB.

Ausführung gemäß Ausführungsplanung, in geneigten Flächen bis 8 %.

Abrechnung:
 Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenanlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

1600 m³

1.1.3.7.133 **BODENVERBESSERUNG MIT FEINKALK - Durchführung vor Aushub**

Um vernässte Böden lösen, laden und bearbeiten zu können, kann es erforderlich sein diese vorab zu verbessern.

Bindemittel : Feinkalk

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereit gestelltes Bindemittel hierzu mit Bodenmischgerät im Bau -
 mischverfahren gleichmäßig homogen durchmischen und einfräsen.
 Ausführung mit Hochleistungsfräse in mindestens 2 Fräsübergängen,
 je Lage bis in 40 cm Tiefe homogen einfräsen.
 Die maximale Dicke der eingefrästen Lage beträgt 40 cm.

Der erforderliche Maschineneinsatz, sowie die Bereifung (Doppel -
 reifen oder Kette) obliegt dem AN und ist entsprechend vorzuhal -
 ten und einzusetzen.

Die Reaktions- und Bindezeit des Kalks ist beim Einbau zu berück -
 sichtigen, was zu Verzögerungen/ Unterbrechungen beim Aushub wei -
 terer Lagen führen kann. Diese Zeiten sind im Bauablauf entspre -
 chend zu berücksichtigen.

Zu verbessernde Böden : Löss der Vorpositionen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen -
 aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenanelieferung / Transport auf der Baustelle wird ein
 Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche
 festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

400 m³

1.1.3.7 Erdarbeiten - Bodenverbesserungen

1.1.3.8 Erdarbeiten - Aushub von Gräben inkl. Wiederverfüllung

LEITBESCHREIB. 7 - ERD-/AUSHUBARBEITEN FÜR LEITUNGSVERLEGUNGEN

Folgende Normen und Bestimmungen finden Anwendung und sind zu be -
 achten:

- DIN 18196: Erd- und Grundbau
- DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Abschnitt 1-5)
- DIN 18300: Erdarbeiten
- DIN 18303: Verbauarbeiten
- DIN EN 1852-1 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen Polypropylen (PP) Teil 1
- DIN 4124: Erdbau und Gräben
- DIN EN 1610: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -ka - nänen ZTV E-StB 17: Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau
- LAGA M20
- EBV-Ersatzbaustoffverordnung
- DIN EN 1916: Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton DIN V 1201: Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -ka - näle
- DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN 4095: Drainung des Untergrundes und Schutz von baulichen Anlagen
- DIN 476: Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserlei - tungen und -kanäle
- DIN EN 13476-1, DIN EN 13476-2, DIN EN 13476-3: Kunststoff- Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Rohrleitungssysteme mit profilierter Wandung aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

(PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) - Teil 1/
 Teil2/ Teil3

Die Abrechnung erfolgt im Volumenaufmaß des Bodens im verdichteten Zustand.

Bei Bodenlieferung und Bodenabfuhr nach Lieferschein bzw. Wagen- oder Mietenaufmaß werden grundsätzlich für alle Böden 20 % Lockerung abgezogen.

Sämtliche Positionen, die Erdarbeiten betreffen, sind entsprechend zu kalkulieren.

Anfallendes Oberflächenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, so dass Arbeiten in der Baugrube ständig im Trockenen durchgeführt werden können.

Suchschachtung in Lagen von 30 cm entspr. ZTV E-StB 17 verfüllen und so verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind. Proctordichte 100%.

Einschl. Laden und Lagerung des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs sowie Einbau von notwendigem verdichtungsfähigem Füllboden.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugelände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung und Erdauftrag

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die Ergebnisse der Nivellements sind der Bauüberwachung zur Gegenzeichnung vorzulegen.

1.1.3.8.134 AUSHUB LEITUNGSGRÄBEN UNTER BPL. - HB B2-B3+sa.Auffüll./t≤125cm

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Leitungsgräben für Entsorgungsleitungen aller Art, mit den erforderl. Kleinbauwerken, unterhalb der Bodenplatte.

Das Bodenmaterial ist profilgerecht zu lösen und auszuheben. Glatte Sohle entsprechend der Höhenangaben des Ausführungsplans herstellen und nachverdichten.

Sohlbreite	:	bis 80 cm, nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
Tiefe	:	bis 125 cm
Ausführung	:	In Teillängen
Bodenarten	:	Homogenbereiche B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Anfallendes Oberflächen- oder Schichtenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, sodass Arbeiten in der Baugrube/ in den Leitungsgräben ständig im Trockenen durchgeführt werden können. Diese Beseitigung begründet keine gesonderte Vergütung.

Die Böschungsbildung hat nach DIN EN 1610, DIN 4124, DIN 18303 sowie "geotechnischem Bericht" zu erfolgen.

Aushubmassen seitlich lagern, Abstand zur Grabenwand mind. 60 cm.

Einschl. Laden und Lagerung des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs.

Erforderl. Übergänge für Arbeiter in verkehrssicherem Zustand herstellen und unterhalten, einschl. Vorhaltung, An- und

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Abtransport der hierfür benötigten Materialien.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenabtrags (Grabentiefe x Länge x Grabenbreite plus ggf. Teilböschungen).

260 m³

1.1.3.8.135 Wie Position 1.1.3.8.134, jedoch
AUSHUB LEITUNGSGRÄBEN AUßENANL. - HB B1-B3+sa.Auffüll./t≤175cm

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Leitungsgräben für Entsorgungsleitungen aller Art, mit den erforderl. Kleinbauwerken, im Bereich von Außenanlagen.

- Sohlbreite : bis 80 cm,
nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
- Tiefe : über 125 cm bis 175 cm
- Ausführung : In Teillängen
- Bodenarten : Homogenbereiche B1, B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenabtrags (Grabentiefe x Länge x Grabenbreite plus Teilböschungen/Böschungen).

1270 m³

1.1.3.8.136 Wie Position 1.1.3.8.134, jedoch
AUSHUB LEITUNGSGRÄBEN AUßENANL. - HB B1-B3+sa.Auffüll./t≤400cm

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Leitungsgräben für Entsorgungsleitungen aller Art, mit den erforderl. Kleinbauwerken, im Bereich von Außenanlagen.

- Sohlbreite : bis 80 cm,
nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
- Tiefe : über 175 cm bis 400 cm
- Ausführung : In Teillängen, inkl. Verbau und erforderlichen Absturzsicherungen
- Bodenarten : Homogenbereiche B1, B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenabtrags (Grabentiefe x Länge x Grabenbreite).

795 m³

1.1.3.8.137 **AUSHUB F. KOPFLÖCHER/KLEINBAUGR.- HB B1-B3+sand. Auffül./t≤400cm**

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Kopflöchern und Kleinbaugruben aller Art. Das Bodenmaterial ist profilgerecht zu lösen und auszuheben. Glatte Sohle entsprechend der Höhenangaben des Ausführungsplans herstellen und nachverdichten.

- Sohlbreite : bis 80 cm,
nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
- Tiefe : bis 400 cm
- Ausführung : In Teillängen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bodenarten : Homogenbereiche B1, B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Anfallendes Oberflächen- oder Schichtenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, sodass Arbeiten in der Baugrube/ in den Leitungsgräben ständig im Trockenen durchgeführt werden können. Diese Beseitigung begründet keine gesonderte Vergütung.

Die Böschungsausbildung hat nach DIN EN 1610, DIN 4124, DIN 18303 sowie "geotechnischem Bericht" zu erfolgen.

Aushubmassen seitlich lagern, Abstand zur Grabenwand mind. 60 cm.

Einschl. Laden und Lagerung des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs.

Erforderl. Übergänge für Arbeiter in verkehrssicherem Zustand herstellen und unterhalten, einschl. Vorhaltung, An- und Abtransport der hierfür benötigten Materialien.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenaushubs (Tiefe x Länge x Breite). Erforderlicher Verbau wird gesondert vergütet.

145 m³

1.1.3.8.138 **TRASSENWARNBAND "Achtung Regenwasserleitung"**

Trassenband für Regenwasserleitungen, b=40 mm, aus PE-Folie mind. 0,1 mm, dauerhaftes, verrottungsbeständiges Material, bedruckt mit der Aufschrift "Achtung Regenwasserleitung", Farbe grün, Schrift schwarz, liefern und im Bereich oberhalb von Leitungen einlegen.

765 m

1.1.3.8.139 **TRASSENWARNBAND "Achtung Abwasserleitung"**

Trassenband für Abwasserleitungen, b=40 mm, aus PE-Folie mind. 0,1 mm, dauerhaftes, verrottungsbeständiges Material, bedruckt mit der Aufschrift "Achtung Abwasserleitung", Farbe grün, Schrift schwarz, liefern und im Bereich oberhalb von Leitungen einlegen.

435 m

1.1.3.8.140 **BODENAUSTAUSCH in Rohrgräben**

Sand gemischt körnig und leicht bindig, nach Angabe der örtlichen Bauleitung für Bodenaustausch in Rohrgräben einbauen. Abgerechnet wird in eingebautem, verdichtetem Zustand. Ausgetauschter oder zum Wiedereinbau unbrauchbarer Boden wird Eigentum des AN und ist abzufahren, einschl. der erforderlichen Kippgebühr.

60 m³

1.1.3.8.141 **VERDICHTUNGSF. FÜLLMATERIAL für Leitungseinbettung lief./einbauen**

Geeignetes, verdichtungsfähiges Material gem. DIN EN 1610, ZTV-E, DIN 19186 liefern und zur Wiederverfüllung im Bereich der Leitungszone einbauen.

Leitungszone, bestehend aus:
 - unterer Bettungsschicht,
 - oberer Bettungsschicht,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Seitenverfüllung,
- Abdeckung

Das Material ist profilgerecht einzubauen und zu verdichten.
 Die Eignung des Materials ist durch ein gültiges Zertifikat
 (höchstens 1/2 Jahr alt) nachzuweisen.

Material : GW, GI, SE, SI, SW, nach DIN 18196,
 gem. DIN EN 1610, Kapitel 5.2 sowie
 ZTV-E.

Korngrößen : max. 22mm bei Leitungen DN ≤ 200
 max. 40mm bei Leitg. DN > 400 - ≤600
 max. 60mm bei Leitungen DN > 600

Das Leitungsmedium der nachfolgenden Positionen ist allseitig
 komplett zu ummanteln. Die Verdichtung hat so zu erfolgen, dass
 eine Beschädigung vorhandener oder neu verlegter Leitungsmedien
 ausgeschlossen ist. Dieses beinhaltet für die Leitungszone bis zu
 einer Dicke der Abdeckung von mind. 30cm z.T. die Ausführung in
 Handarbeit.

Überdeckung : mindestens 30 cm

Die Dicke der unteren Bettungsschicht (Auflager) beträgt mind.
 10cm, bei felsigem Boden mind. 15cm. Etwaige besondere Anforde-
 rungen, die sich aus der Art des Leitungsmediums ergeben, sind zu
 beachten.

Die Angaben der Ausführungsplanung sind verbindlich.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als
 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Men-
 gen. Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt.
 Lieferscheine sind zur Massenkontrolle auf Anforderung vorzule-
 gen.

75 m³

1.1.3.8.142 **WIEDEREINBAU SEITL. GELAGERTEN BODENS in Verfüllzone der Gräben**

Die vorgenannten Leitungsgräben sind oberhalb der Leitungszone,
 d.h. in der Verfüll-/Hauptverfüllzone, mit geeignetem, bei Grabe-
 naushub seitlich gelagertem Bodenmaterial zu verfüllen.

Die Gräben sind in Lagen von max. 30 cm entspr. ZTV E-StB 17, DIN
 EN 1610 mit vorhandenem Boden lagenweise zu verfüllen und so zu -
 verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind.

Die fachgerechte Verdichtung ist durch Rammsondierungen der ge-
 samten Auffüllhöhe nachzuweisen (gesonderte Position).

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß.
 Grabenprofil abzüglich Leitungszone bis OK - Planum.
 Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt.

1750 m³

1.1.3.8.143 **VERBAU FÜR LEITUNGSGRÄBEN mit einer Tiefe ≤ 400cm**

Nach Örtlichkeit erforderlichen Verbau für Leitungsgräben nach
 Wahl des AN, z.B. Trägerbohlwand, waagerechter/ senkrechter

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Normverbau, Grabenverbaugeräte, einbauen.

Bei allen gewählten Arten ist ein Mindestüberstand von 10 cm über GOK einzuhalten.

Der Verbau ist nach statischen Anforderungen auszusteifen, mit entsprechender Nachweisführung.

Die Angaben der Geotechnischen Berichte sind zu beachten.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Verbau wieder zu beseitigen.

Grabenbreite : bis 0,80 m

Verbauhöhe : bis ca. 4,10 m

Breite der Sohle nach Ausführungsplan, Ausführung gem. DIN 4124:2012-01.

Abrechnung:

Nach Aufmaß der einseitigen Ansichtsfläche des verbauten Rohrgrabens (Länge x Verbauhöhe), wobei sowohl jeweils beide seitlichen Verbauf Flächen des Rohrgrabens als auch die jeweilige stirnseitige Verbauf Fläche, am Anfang und am Ende, darin enthalten und damit abgegolten sind.

1000 m²

1.1.3.8.144 **VERBAU FÜR KOPFLÖCHER/KLEINBAUGRUBEN mit einer Tiefe ≤ 400cm**

Nach Örtlichkeit erforderlicher Verbau für Kopflöcher und Klein-gruben nach Wahl des AN, z.B. Trägerbohlwand, waagerechter/ senkrechter Normverbau, Grabenverbaugeräte, einbauen.

Bei allen gewählten Arten ist ein Mindestüberstand von 10 cm über GOK einzuhalten.

Der Verbau ist nach statischen Anforderungen auszusteifen, mit entsprechender Nachweisführung.

Die Angaben der Geotechnischen Berichte sind zu beachten.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Verbau wieder zu beseitigen.

Loch-/Grubenmaße : bis 5,00 x 5,00 x 5,00 m

Verbauhöhe : bis ca. 4,10 m

Breite der Sohle nach Ausführungsplan, Ausführung gem. DIN 4124:2012-01.

Abrechnung:

Nach Aufmaß der Ansichtsfläche der verbauten Grubenwand.

250 m²

1.1.3.8 Erdarbeiten - Aushub von Gräben inkl. Wiederverfüllung

1.1.3.9 **Erdarbeiten - Kontrollprüfungen**

HINWEIS ZU KONTROLLPRÜFUNGEN

Sämtliche Kontrollprüfungen sind durch ein unabhängiges, zertifiziertes Baugrundlabor auszuführen.

Die Zustimmung zum vom AN ausgewählten Labor ist vom AG vorab einzuholen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

1.1.3.9.145 **PROCTORVERSUCHE durchführen**

Durchführung von Proctorversuchen nach DIN 18127:2012-09 zur Ermittlung / Bestätigung der erforderlichen Bodenverdichtung, einsch. Protokollierung und zeichnerischer Darstellung im PDF- und DWG-Format zur Vorlage bei der Bauüberwachung bzw. beim Bodengutachter/ -manager.

Für eingebaute Böden sowie Frostschutz- und Tragschichten ohne Bindemittel, auf besondere Anordnung der Bauüberwachung des AG.

Abrechnung : je Probe / Versuchsfeld

14 St

1.1.3.9.146 **STATISCHE LASTPLATTENDRUCKVERSUCHE erstellen**

Statische Lastplattendruckversuche entsprechend den technischen Vorschriften/ gemäß DIN 18134 durch ein anerkanntes Erdbaulaboratorium ausführen lassen, inkl. Auswertung und Vorschläge zur Bemessung von Frostschutz- und Tragschichten gem. ZTV SoB-StB 2020 sowie ZTV-E 17 sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten, Gestellung der Hilfskräfte und Gegengewichte. Abgerechnet wird nach den vorgelegten Laborberichten.

Das zu erreichende Verformungsmodul EV1 und EV2 richtet sich nach den Angaben der Ausführungsplanung sowie des Baugrundgutachtens. Verhältniswert und Verformungsmodul gem. Festlegungen in den entspr. Position sowie Bodengutachten.

Durchgefallene Proben sind durch eine Ersatzprobe erneut zu belegen. Durchgefallene Proben der Kontrollprüfung, die auf Grund mangelhafter Verdichtungsleistung bestehen, werden nicht vergütet.

Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der örtlichen Bauüberwachung des AG. Zeitpunkt und Ort des jeweiligen Versuchs sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

20 St

1.1.3.9.147 **DYNAMISCHE LASTPLATTENDRUCKVERSUCHE erstellen**

Dynamische Lastplattendruckversuche entsprechend den technischen Vorschriften/ gemäß DIN 18134 durch ein anerkanntes Erdbaulaboratorium ausführen lassen, inkl. Auswertung und Vorschläge zur Bemessung von Frostschutz- und Tragschichten gem. ZTV SoB-StB 2020 sowie ZTV-E 17 sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten. Abgerechnet wird nach den vorgelegten Laborberichten.

Durchgefallene Proben sind durch eine Ersatzprobe erneut zu belegen. Durchgefallene Proben der Kontrollprüfung, die auf Grund mangelhafter Verdichtungsleistung bestehen, werden nicht vergütet.

Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der örtlichen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauüberwachung des AG. Zeitpunkt und Ort des jeweiligen Versuchs sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.	24	St	.....	.....
1.1.3.9.148	NACHWEIS DER WASSERDURCHLÄSSIGKEIT Nachweisführung zur Einstufung der Wasserdurchlässigkeit durch Bestimmung der Infiltrationsrate mit dem Doppelring-Infiltrometer, gem. DIN 19682-7:2015-08. Ausführung auf Anweisung an markierten Punkten durchführen, protokollieren und unaufgefordert der Bauüberwachung vorlegen.	6	St	.....	.....
1.1.3.9.149	LEICHTE RAMMSONDIERUNG zur Prüfung der Verdichtung Prüfung der Lagerungsdichte mit leichter Rammsonde (DPL), Künzelstab, zur Verdichtungsprüfung. Rammsondierung n. DIN 4094 nach Angabe der Bauüberwachung durchführen. Die schriftlichen Prüfergebnisse müssen auch die Baugrundeinstufung nach o.a. DIN enthalten sowie eine Lageskizze. Tiefe : bis 600 cm	20	St	.....	.....
				1.1.3.9 Erdarbeiten - Kontrollprüfungen	<u>.....</u>
1.1.3.10	Erdarbeiten - Sonstiges				
1.1.3.10.150	PUMPENSUMPF AUS GESCHLITZTEN BETONRINGEN lief./einbauen- h=2,0m Pumpensumpf mit geschlitzten Betonringen zum Einbau auf jeweiligem Aushub-/Baugrubenniveau liefern und einbauen, inkl. der erforderlichen Erdarbeiten in den Homogenbereichen der Vorpositionen gemäß Baugrundgutachten. Ausführung : Geschlitzte Betonringe DN 1000 Höhe Pumpensumpf : bis 2,00 m Einbautiefe : mind. 0,50 m unter Baugrubensohle bzw. Grabensohle und bis 1,00 m tiefer als die Einlaufhöhe der Drainage in den Pumpenschacht.	4	St	.....	.....
1.1.3.10.151	SICKERGRABEN IN GESCHIEBELEHM-BODEN erstellen Sickergraben auf Endaushubebenen/ in offengelegten Aushubbereichen erstellen, um einer Vernässung entgegen zu wirken. Grabensohle mit Gefälle ausheben, Erdaushub aufnehmen und abfahren. Die Entsorgung wird in entsprechender Position vergütet.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der Anschluss an den jeweiligen Pumpensumpf gehört zum Leistungsumfang dieser Position.

Grabentiefe : bis 0,50 m
 Breite Grabensohle : 0,50 m

Homogenbereich : B3, Geschiebelehm

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß

60 m³

1.1.3.10.152 **STANGENDRÄNROHRE DN 100 (FLÄCHE) liefern und einbauen**

PVC (U)-Stangendränrohre DN 100 (Fläche), liefern und als Teil der Wasserhaltung einbauen und an den jeweiligen Pumpensumpf, z.T. auch an Pumpensümpfe der bauseitigen Wasserhaltung, anschließen, inkl. sämtlicher Klein- und Formteile.

PVC (U)-Stangendränrohre nach DIN 4095, Mindestwassereintrittsfläche 80 cm²/m, flexibel und gütegesichert, Farbe Orange.

Abrechnung:

Nach Längenaufmaß

800 m

1.1.3.10.153 **SCHMUTZWASSERTAUCHPUMPE installieren - 15m³/h - 20m Druckhöhe**

Installation einer elektrischen Schmutzwassertauchpumpe, Förderrate ca. 15 m³/h bei 20 m Druckhöhe, mit Niveauschaltung.

4 St

1.1.3.10.154 **RÄUMUNG vorge. Schmutzwassertauchpumpe**

Räumung der vorgenannten Schmutzwassertauchpumpe.

4 St

1.1.3.10.155 **VORHALTEN / BETREIBEN der vorgeh. Schmutzwassertauchpumpe**

Vorhalten und Betreiben der vorgenannten Schmutzwassertauchpumpe, je Kalendertag.

4 Stück à 250 Tage = 1.000 Tage

1000 d

1.1.3.10.156 **ELEKTR. TAUCHPUMPE liefern/vorhalten/beseitigen - 90m³/h**

Elektrische Tauchpumpe für den Einsatz nach einem Starkregeneignis liefern, aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, warten und anschließend beseitigen.

Der Betrieb wird gesondert vergütet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Nenn-/Förderleistung : mind. 90 m ³ /h Förderhöhe : mind. 20 m				
	Vorhaltdauer : bis ca. 30 Wochen				
		2 St		.....	.....
1.1.3.10.157	ELEKTR. TAUCHPUMPE -Leerpumpen Baugrube nach Starkregen- 90m ³ /h Förderleistung Pumpe : mind. 90 m ³ /h Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der örtlichen Bauüberwachung des AG, um die Baugrube nach Starkregenereignissen bei Bedarf leer zu pumpen.				
		100 h		.....	.....
1.1.3.10.158	INSTALLATION SCHMUTZWASSERPUMPE - 10 m³/h Installation einer Schmutzwasserpumpe, Förderrate ca. 10 m ³ /h bei 20m Druckhöhe, mit Niveauschaltung. Einbauort : In Sohlvertiefungen von mind. 50 cm				
		3 St		.....	.....
1.1.3.10.159	RÄUMUNG vorgeh. Schmutzwasserpumpe Räumung der vorgeannten Schmutzwasserpumpe.				
		3 St		.....	.....
1.1.3.10.160	VORHALTEN / BETREIBEN der vorgeh. Schmutzwasserpumpe Vorhalten und Betreiben der vorgeannten Schmutzwasserpumpe, je Kalendertag. 3 Stück à 200 Tage = 600 Tage				
		600 d		.....	.....
1.1.3.10.161	PE-LEITUNG 63mm als verlustige Leitung - oberirdisch Verlegen von PE-Leitung (63mm) oberirdisch als Verlustleitung, inkl. sämtlicher Formteile.				
		650 m		.....	.....
1.1.3.10.162	STROMKABEL INKL. KABELSCHUTZROHR ohne Zwischenstecker Stromkabel inkl. Kabelschutzrohr, Installation ohne Zwischenstecker vom zentralen Baustromverteilerkasten bis zum jeweiligen Pumpensumpf.				
		400 m		.....	.....
		1.1.3.10 Erdarbeiten - Sonstiges			.....
		1.1.3 ERDARBEITEN			.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

1.1.4	BETONARBEITEN				
-------	---------------	--	--	--	--

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ANGABEN & HINWEISE ZUR KALKULATION - STAHLBETONARBEITEN

1. Beigefügte Unterlagen:

1.1 Dem Leistungsverzeichnis beigefügten und in der separaten Planliste aufgeführten Unterlagen sind zu beachten und in die betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Es handelt sich um generell um folgende Unterlagen:

- **Architekturpläne**
- **Statischen Positionspläne**

sowie weitere einzeln aufgeführte Unterlagen gemäß beige-fügter Planliste.

2. Kalkulationsansätze:

Sämtlich aufgeführte, nachfolgende Hinweise (jew. Punkte unter **1. - 13.** der Angaben & Hinweise zur Kalkulation - Stahlbetonarbeiten sind zusätzlich zu dem Positionstexten zu beachten und in die Einheitspreise des Angebots einzukalkulieren:

2.1 Fassadengerüste:

- a) Es werden bauseits keine Fassadengerüste für die Benutzung durch den AN Rohbauarbeiten gestellt. Die Gerüste für eigene Leistungen sind in die jeweiligen Position einzukalkulieren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vom AN erst nach erfolgter Herstellung der Bauwerks-hinterfüllung Fassadengerüste aufgestellt werden können. Davon sind alternative Arbeitsgerüste zu wählen und einzukalkulieren.
- b) Für Ausbaugewerke werden bauseits Fassadengerüste gestellt.

2.2 Kalkulationsansätze Außenwände / Schalung Außenwände

- a) Bereiche von Außenwänden mit eng benachbarten Fenstern weisen zum Teil Fensterstützen mit Maß von $b \leq 4a$ (siehe VOB Teil C, Anhang A "Bauteildefinitionen") auf. In diesem Fall sind die Außenwandstützen als eigenständige Stützen mit einer Höhe = lichter Abstand OK Decke - UK Decke zu kalkulieren. Die jeweiligen Positionen sind mit dem Bezeichnung "Fassadenstützen" bezeichnet.
- b) Die jeweils angrenzende Wandelemente wie Unterzüge und Brüstungen sind gesondert zu kalkulieren.
- c) Die Position "ÖFFNUNG anlegen - Größe xy" für die jeweilige Fensteröffnung entfällt in diesem Wandabschnitt der Außenwand.

3. Allgemeine Traggerüste für Schalungen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.1	Die Zuordnung der unterschiedlichen Bemessungsklassen A und B für Traggerüste sind zu beachten.				
3.2	Die Bemessungsklasse B liegt vor, sobald eines der vier folgenden Grenzwerte überschritten wird:				
	a. Querschnittsfläche der Deckenplatten 0,3 m ² je Meter Breite der Deckenplatte				
	b. Querschnittsfläche der Träger 0,5 m ²				
	c. Lichte Spannweite der Träger und Deckenplatten 6,0 m				
	d. Höhe bis zur Unterseite des zu errichteten Bauteils mehr als 3,5 m beträgt				
3.3	Traggerüste der Bemessungsklasse B sind nach Abschnitt 4.3, DIN EN 12812 auf der Grundlage der entsprechenden Eurocodes (EN 1990 bis EN 1999) zu bemessen.				
3.4	Alle statischen Nachweise hierzu sind vom AN zu erbringen.				
3.5	Die Geschosshöhen sind den Positionsplänen zu entnehmen.				
3.6	Die Stahlbetondecken sind mindestens bis zum Erreichen der 28-Tage-Festigkeit des Betons zu unterstützen.				
3.7	Zur Begrenzung der Deckenverformung sind nach dem Ausschalen der Decken Hilfsstützen einzubauen und vorzuhalten.				
4.	WU-Bauteile				
4.1	Alle erdberührten Bauteile der Gebäude "Zentralklinikum" und "Servicegebäude" werden in wu-Qualität ausgeführt. Dies betrifft folgende Bauteile: - Bodenplatten - Fundamente - Außenwände - Decken - Aufzugsunterfahrten und massive Lüftungskanäle unterhalb der Bodenplatte und außerhalb des Gebäudes im 1.Untergeschoss und Sockelgeschoss der Gebäude				
4.2	<u>Planungsgrundlagen:</u> Gemäß dem geotechnischen Bericht liegen die Bodenplatten und das 1.UG und Sockelgeschoss im Grundwasserschwankungsbereich bzw. Schichtwasserbereich und somit im Gefährdungsbereich durch drückendes / aufstauendes Sickerwasser. Beanspruchungsklasse: 1 Nutzungsklasse: A <u>Bauweise:</u> Entwurfsgrundsatz c:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Festlegung von Trennrissbreiten, die in Kombination mit im Entwurf vorgesehenen planmäßigen Dichtmaßnahmen die Anforderungen erfüllen.

Beton: mit hohem Wassereindringwiderstand und erhöhter Dichtigkeit (Wassereindringtiefe ≤ 30 mm), Betonrezeptur mit niedriger Hydratationswärmeentwicklung

Die zu Grunde gelegte Beaufschlagung der erdberührten Bauteile mit Feuchte oder Wasser steht bis zum Beginn der Nutzung nicht zwingend an.

Da die in der WU-Richtlinie gefordert nachträgliche Zugänglichkeit zur Bodenplatte und den Wänden nicht gewährleistet werden kann, werden für den gewählten Entwurfsgrundsatz c der WU-Richtlinie planerisch zusätzliche Dichtmaßnahmen in Form einer Frischbetonverbundfolie eingeplant.

Die maximale Rissbreite von Bodenplatte und Wänden wird entsprechend der WU-Richtlinie 2017 / Abschnitt 8.5.2.4 auf **wk = 0,30 mm** begrenzt.

Die Arbeitsfugensicherung erfolgt durch Fugenbleche oder außenliegende Fugenbänder, siehe gesonderte Beschreibung.

Auch wenn die Rissbreiten rechnerisch begrenzt werden, können vereinzelt breitere Risse auftreten. Daher wurde das Verpressen von Rissen gemäß RiLi-Sib (Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“) in das Rohbau LV aufgenommen. Die zu nächst im Rohbau entstandenen Risse sind vor Beginn der Innenausbauarbeiten zu verpressen.

Weitere Festlegungen, wie Detail- und Fugenplanung, Durchdringungsdetails etc. sind ebenso wie die spezielle Bauüberwachung durch den Fachplaner WU-Konstruktion erfolgen, (ges. Position).

Die Fachplanung für die WU-Ausführung ist vom AN zu kalkulieren.

5. Unterstützungssystem/-dauer bei Decken

- 5.1 Die Decken sind mindestens 28 Tage unterstützt zu halten (nicht zwangsweise in Schalung, aber eventuell durch gesonderte Abstützungen).
- 5.2 Das Betoneigengewicht einer neuen Decke ist mindestens auf zwei Decken zu verteilen, die ein Mindestalter von ≥ 28 Tagen besitzen.
- 5.3 Die Abstützung ist im Regelfall mit einem Raster von $\leq 2,50$ m x $2,50$ m vorzusehen.

6. Ausbildung Wandecken- und Wandanschlüsse Stahlbeton

- 6.1 WU-Wände und tragende Wandscheiben sind mit einer „durchlaufender“ Bewehrung untereinander anzuschließen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Werden die Wände abgestellt, so ist die Arbeitsfuge als „raue“ bzw. als „verzahnte“ Fuge nach DIN EN 1992 auszubilden (siehe auch Grundlagenplan „Ausführungsstandards Stahlbetonarbeiten“). Die Massenangabe ist den Positionstexten zu entnehmen</p> <p>Der Anschluss dieser Wände untereinander kann nicht über Ausklappbewehrung bzw. über Rückbiegeanschlüsse erfolgen.</p>				
7.	Umstellung Bewehrung durch AN auf Rückbiegeanschlüsse:				
7.1	Sollte der AN im Laufe des Projekts an verschiedenen Bauteilen die Verbindung nicht über in den Ausführungsplänen dargestellte „normale“ Bewehrung wünschen, so ist eine Umstellung auf Rückbiegeanschlüsse nach Freigabe durch den Tragwerksplaner grundsätzlich möglich. Eventuell dafür anfallende Mehrkosten für Umpfanung sind vom AN zu tragen. Die Rückbiegeanschlüsse sind kostenneutral für den AG. Die Abrechnung ist gem. Stahlliste.				
8.	Betoneigenschaften: Zugfestigkeit				
8.2	<u>Bodenplatten WU (h = 32 cm - 80 cm):</u> Zur Begrenzung der Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit langsamer und mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.				
8.3	<u>Decken und Unter-/Überzüge:</u> Zur Begrenzung der Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct,eff}$ nach 3-5 Tagen höchstens 66 % der mittleren Zugfestigkeit erreicht ($\max. f_{ct,eff,3-5d} = 66 \% * f_{ctm,28d}$). Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.				
8.4	<u>Wände, Stützen:</u> Zur Begrenzung der Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct,eff}$ nach 3-5 Tagen höchstens 65 % der mittleren Zugfestigkeit erreicht ($\max. f_{ct,eff,3-5d} = 65 \% * f_{ctm,28d}$). Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen				
9.	Ausführung Betonoberflächen (allg. Sichtbeton o.ä.)				
9.1	Die Konstruktion wurde generell hinsichtlich Mindestbewehrung auf eine maximale Rissweite von $w_{cal} \leq 0.4$ mm ausgelegt. In verschiedenen Bereichen und je nach Expositionsklassen wurden aber auch kleinere nach Norm geltende Rissweiten berücksichtigt.				
9.2	Sämtliche WU-Bauteile wurden in Anlehnung an Entwurfsgrundsatz c der WU-Richtlinie und der entsprechenden Expositionsklasse auf eine Rissweite von $w_{cal} \leq 0.3$ mm ausgelegt.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9.3	Die Ausführung der Betonoberflächen mit entsprechenden Vorgaben zu Sichtbetongütern oder anderen Vorgaben ist den Plänen des Architekten zu entnehmen.				
10.	Betonierbarkeit / Größtkorn				
10.1	Für Bauteile mit einem hohen Bewehrungsgrad ist ein Größtkorn von 16 mm zu verwenden. Dies gilt generell für Versprünge in Bodenplatten und Decken, bei Stützen, Unterrügen, Brüstungen und in Bereichen mit vielen Zulagen sowie bei Sichtbetonbauteilen				
10.2	Für Wände ist generell ein Größtkorn von maximal 16 mm zu wählen.				
10.3	Stützen allgemein: Bei der Kalkulation der Stützen ist von einem möglichen Bewehrungsgrad von bis zu 8 % auszugehen. Die Betonzusammensetzung (Größtkorn) ist darauf abzustimmen.				
10.4	Zusatzmaßnahmen für die Betonage mit erschwerten Bedingungen sowie Betonieren im Winter sind nach den entsprechenden DBV-Merkblättern vorzunehmen.				
11.	Betoneigenschaften und Betonverarbeitung				
11.1	Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für das Bauteil (Bodenplatte, Wand, Decke) wurde früher / später Zwang vorausgesetzt.				
11.2	Bei der Begrenzung der Rissbreite für alle Außenbauteile wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung ($r < 0,50$) angenommen. Dies ist bei der Bauausführung zu berücksichtigen.				
11.3	Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit langsamer / mittlerer Fertigkeitentwicklung angenommen.				
12.	Betonierabschnitte				
12.1	Bei Wänden: Maximale Länge des Betonierabschnittes $\leq 1,1$ x lichte Höhe der Wand. Eine Verlängerung der maximalen Betonierabschnitte ist durch besondere Maßnahmen durch die Baufirma eigenverantwortlich und nach Genehmigung durch die Bauüberwachung durchzuführen.				
12.2	Bei Decken und Bodenplatten: Maximale Herstellungsfläche pro Arbeitsgang ≤ 900 m ² , falls in den Ausführungsunterlagen nichts anders aufgeführt ist.				
12.3	Größere Betonierlängen: Bei Herstellung von größeren Betonierlängen und -flächen ist ein Betontechnologe einzuschalten.				
12.4	Abstellungen: Abstellungen von Wand- und Deckenflächen sind profiliert				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

herzustellen.

13. Verlege- und Elementpläne

- 13.1 Die Planung für sämtliche Elementpläne für Fertigteile (Schal-, Bewehrungs- und Verlegepläne), z. B. für Balkone, Treppen, Podeste, Filigrandecken, Doppelwand-Elemente (Hohlwände), Brüstungen, etc. ist vom Auftragnehmer einschließlich eventuell notwendiger statischer Berechnungen für Bauzustände, Montageunterstützungen, Transportankersysteme, (ges. Position) zu liefern.
- 13.2 Der AN Rohbau hat seine Subunternehmer und -Planer, sowie die Schnittstellen der einzelnen Fertigteil-Hersteller eigenverantwortlich zu koordinieren. Die Schnittstelle FT-Planung und Rohbau-Planung ist rechtzeitig vor Planungsbeginn der Fertigteile mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.
- 13.3 Der AN Elementdecke hat die komplette untere Bewehrungslage inkl. der Zulagebewehrung auf der Elementdecke zu planen (inkl. Stahlliste und Verlegepläne).
- 13.4 Die FT-Planungen sind frühzeitig zur Prüfung beim Objektplaner und beim Prüfeningenieur einzureichen.
- 13.5 Die Stahlmassen sind in der entsprechenden Position enthalten.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.4.1 Betonarbeiten - Gründung

1.1.4.1.163 SAUBERKEITSSCHICHT - Bodenplatten - Beton - flügelgegl. - C35/45

Sauberkeitsschicht aus Beton gem. ZTV und Vorbemerkungen liefern und auf dem vorbereiteten Planum, herstellen, incl. unterseitiger Folie aus PE.

Die Oberfläche der Sauberkeitsschicht ist mit einem Flügelglätter zu egalisieren.

Bauteil / Ausführung : Sauberkeitsschicht, incl. PE-Folie, Dicke ≤ 0,2 mm

Dicke : mindestens 10 cm

Betonfestigkeit : C35/45

Expositionsklasse : XC2, XA2, WF

Untergrund : Vlies / Boden, verdichtet oder Vlies / Glasschaumschotter, verd.

Folgeleistung : Frischbetonverbundfolie der Bodenplatten / Unterfahrten / Pfahlkopf

8034 m²

1.1.4.1.164 Wie Position 1.1.4.1.163, jedoch SAUBERKEITSSCHICHT - Einzel-/Streifenfund. - Beton - C35/45

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteil : Sauberkeitsschicht unterhalb von Einzel- und Streifenfundamenten

Dicke : mindestens 10 cm

Betonfestigkeit : C35/45

Expositionsklasse : XC2, XA2, WF

2316 m²

1.1.4.1.165 Wie Position 1.1.4.1.163, jedoch SAUBERKEITSSCHICHT - Vertiefung - Brunnenkopf - Beton - C35/45

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteil : Sauberkeitsschicht unterhalb Bodenplatten im Bereich von Brunnenköpfen

Ausführung : Die Sauberkeitsschicht ist im Bereich Brunnenkopf in Form eines Pyramidenstumpf-artigen Vertiefung (siehe Detail) Detail auszubilden. Die Oberflächen der Einzelflächen sind für die spätere Belegung mit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Übertrag:				
	dem Frischbetonverbund-System eben und in den Stoßfugen kantig auszuführen. Die Profilierung ist so auszuführen, dass sich der bausitig vorhandene Brunnenkopf im Mittelpunkt der Vertiefung befindet.				
	Größe d. Vertiefung : ca. 1,5 m x 1,5 m (oben) ca. 1,0 m x 1,0 m (unten) ca. 25 cm Tiefe				
	Dicke : mindestens 10 cm; durch die Profilierung des Bodens ist mit Mehrmasse zu rechnen.				
	Betonfestigkeit : C35/45				
	Expositionsklasse : XC2, XA2, WF				
	Darstellung : Detail Vertikalschnitt - Brunnenkopf Tiefbrunnen"				
		9 St		.....	.....

1.1.4.1.166	TRENNLAGEN - PE-FOLIE - 2 LAGEN - Dicke 2x ≥ 0,3 mm				
	Trennlagen, bestehend aus zwei Lagen PE-Folie, liefern und mit stoßweiser Überdeckung von mindestens 20 cm auf dem verdichteten Planum / Sauberkeitsschicht verlegen.				
	Einbaulage : Unterhalb von Bodenplatten / Streifenfundamenten / Pfahlkopfbalken				
	Ausführung : Zweilagig				
	Dicke : 2 x ≥ 0,3 mm				
		10351 m ²		.....	.....

1.1.4.1.167	RANDSCHALUNG - Bodenplatten - h ca. 0,6 m - 0,8 m				
	Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:				
	Bauteilhöhe (h) : ca. 0,6 m - 0,8 m				
	Neigung der Bodenplatten : von 0% bis ca. 5 %				
	Statische Positionen : WU-Bodenplatten				
	Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung				
		1287 m		.....	.....

1.1.4.1.168	Wie Position 1.1.4.1.167, jedoch RANDSCHALUNG - Bodenplatten - h ca. 0,3 m - 0,5 m				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,3 m - 0,5 m

306 m

1.1.4.1.169 **SCHALUNG - Versprünge Bodenplatte - h ca. 0,5 - 1,0 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Schalung für Versprünge der Bodenplatten mit unterschiedlichen Gründungsniveaus

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Nennstärke der Bodenplatten (d) : 0,5 m - 0,8 m

Niveauunterschiede der Bodenplatten : ca. 0,5 m - 1,0 m

Schalungshöhen (h) : ca. 0,5 m - 1,0 m

Abrechnung : Abzurechnen und zu kalkulieren ist die Schalfläche (m / lfm) des Versatzes der jeweiligen Bodenplatten (obere und untere Decke), je Ansichtsseite

Darstellung Plan : Grundriss Technikgänge

275 m

1.1.4.1.170 **SCHALUNG - Einzelfundamente - oberh. Bodenplatte - h. ca. 0,8 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Einzelfundamente, aufgesetzt auf der Bodenplatten

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,8 m

Maße Fundamente : 2,0 m x 2,0 m bis ca. 5,8 m x 5,9 m oder auch bis 9,775 m x 4,0 m

Statische Positionen : G001-1 - G001-15 oder verglb.

Lage / Untergrund : WU-Bodenplatte

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

1470 m²

1.1.4.1.171 **SCHALUNG - Streifenfundamente - h. ca. 0,8 m**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Streifenfundamente
 Höhe Bauteil (h) : ca. 0,8 m
 Breite Bauteil (b) : ca. 2,0 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss
 Achse 10/A-S

243 m²

1.1.4.1.172 **SCHALUNG - Aufkantungen - d ca 0,3 m - h ca. 0,8 m - 1,0 m**

Schalung für wasserundurchlässige Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Wandartige Aufkantungen aufgesetzt auf Bodenplatten und Schächten
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 0,8 m - 1,0 m
 Lage : oberhalb Außenwand / Tiefergründung der RLT-Zentralen sowie oberhalb der Versprünge von Bodenplatten, zur Randeinfassung der Sandbettung für Faserbetonplatte
 Darstellung Plan : Grundriss Technikgänge
 Schnitte B-B

480 m

1.1.4.1.173 **BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,6 m**

Bewehrte Bodenplatten aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben auf Sauberkeitsschicht / Beton- oder Bodenauffüllung gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Bodenplatten
 Bauteildicke (h) : ca. 0,6 m
 Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, waagrecht
 Betonfestigkeit : C 35/45
 Expositionsclassen : XC2, XA2, WF, WU
 Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- hohem Wassereindringwiderstand
- niedriger Wärmeentwicklung
- niedrigem Schwindmaß

Statische Positionen : G001 / WU-Bodenplatte

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/Gründung

Sonstiges : Bei der Ausführung der Bodenplatten ist die DafStb.-Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton" zu beachten und einzukalkulieren.

Abrechnung : m³

5407 m³

1.1.4.1.174

Wie Position 1.1.4.1.178, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 - XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,7-0,8m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Bodenplatten

Bauteildicke (h) : ca. 0,7 m - 0,8 m

Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS,
 waagrecht

Betonfestigkeit : C 35/45

Expositionsklassen : XC2, XA2, WF, WU

Betonzusammensetzung : wie vor

Statische Positionen : G004/G005 WU-Bodenplatte

Lage : J-K/4-5
 M-N/4-5 RLT-Zentralen

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/Gründung

Sonstiges : Die Bodenplatten dieser Position sind in die Bodenplatte, Pos G001 eingebunden.

Bei der Ausführung der Bodenplatten ist die DafStb.-Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton" zu beachten und einzukalkulieren.

Abrechnung : m³

362 m³

1.1.4.1.175

Wie Position 1.1.4.1.178, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - h ca. 0,8 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Bodenplatten

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteildicke (h) : ca. 0,8 m
 Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, waagrecht
 Betonfestigkeit : C 35/45
 Expositionsclassen : XC3, XA2, WF, WU
 Betonzusammensetzung : wie vor
 Statische Positionen : G003 / WU-Bodenplatte
 Lage : J-K/4-5
 M-N/4-5 RLT-Zentralen
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/Gründung
 Sonstiges : Bei der Ausführung der Bodenplatten ist die DafStb.-Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton" zu beachten und einzukalkulieren.
 Abrechnung : m³

134 m³

1.1.4.1.176 Wie Position 1.1.4.1.173, jedoch
BODENPLATTEN - Ort beton - C35/45 - XC3-XA2-WF-WU - d = 0,6 m -gen

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Bodenplatten der Zuluftkanäle
 Bauteildicke (h) : ca. 0,6 m
 Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, geneigt
 Betonfestigkeit : C 35/45
 Expositionsclassen : XC3, XA2, WF, WU
 Statische Positionen : G002 / WU-Bodenplatte
 Neigung : ca. 1% - 3 %
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/Gründung
 Lage : Unterhalb Bodenplatte, teilw. außerhalb Gebäude
 Sonstiges : Bei der Ausführung der Bodenplatten ist die DafStb.-Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton" zu beachten und einzukalkulieren.
 Abrechnung : m³

215 m³

1.1.4.1.177 Wie Position 1.1.4.1.173, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - d = 0,32 m -gen

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Bodenplatten der Luftkanäle
- Bauteildicke (h) : ca. 0,32 m
- Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, geneigt
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC3, XA2, WF, WU
- Statische Positionen : G007 / WU-Bodenplatte
- Neigung : ca. 1% - 5 %
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/Gründung
- Lage : außerhalb Gebäude
- Abrechnung : m²

217 m²

1.1.4.1.178 Wie Position 1.1.4.1.173, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,32 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Bodenplatten
- Bauteildicke (h) : ca. 0,32 m
- Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, waagrecht / Streifenfundament
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC2, XA2, WF, WU
- Betonzusammensetzung : wie vor
- Statische Positionen : DU201 / WU-Bodenplatte (vorgelagerte Bodenplatten der Ebene "Sockelgeschoss")
- Lage : A-S/9-10
H-Q/1
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss
- Abrechnung : m²

1096 m²

1.1.4.1.179 Wie Position 1.1.4.1.173, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 - XC4-XA2-XD3-XF4-WF-WU - d = 0,6 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Bodenplatten der Außenbauwerke/
Einbringöffnungen
- Bauteildicke (h) : ca. 0,6 m
- Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS,
waagrecht
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC4, XA2, XD3, XF4, XF4, WU
- Statische Positionen : G001 / WU-Bodenplatte
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/Gründung
- Sonstiges : Bei der Ausführung der Bodenplatten
ist die DafStb.-Richtlinie "Massige
Bauteile aus Beton" zu beachten und
einzukalkulieren.
- Abrechnung : m³

326 m³

1.1.4.1.180 Wie Position 1.1.4.1.173, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC4-XA2-XD3-XF4-WF-WU - d=0,32m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Bodenplatten der Außenbauwerke/
Aussentreppe
- Bauteildicke (h) : ca. 0,32 m
- Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS,
waagrecht
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC4, XA2, XD3, XF4, XF4, WU
- Statische Positionen : G001 / WU-Bodenplatte
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/Gründung
- Abrechnung : m²

21 m³

1.1.4.1.181 **VERSPRÜNGE - BPl. - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - d ca.0,5m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, gemäß
 ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung
 in gesonderter Position:

- Bauteilart : Schalung für Versprüngen der
Bodenplatten mit unterschiedlichen
Gründungsniveaus

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilnenndicke (d) : ca 0,5 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,1 m bis ca. 0,5 m

Betonfestigkeit : C 35/45

Expositionsklassen : XC2, XA2, WU

Feuchtekategorie : WF

Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß

Abrechnung : m³
 (Masse des Bauteils, welches zwischen den jeweiligen Bodenplatten angeordnet ist, sowie überlappende Bodenplatte).
 (Kalkulativer Ansatz: Höhe d. Versatzes ca. 0,35 m und überlappende Bodenplatte mit b/h ca. 0,5/0,6 m.

Lage : Übergänge tieferliegende Gründung im Bereich RLT-Zentralen

Sonstiges : Die ggf. zu erstellenden Bauteilfügen zwischen Bodenplatten und den Versätzen müssen rau oder verzahnt ausgebildet werden (ges. Position).

 Durch den AN gewählte, mögliche Bewehrungs- und Betonierabschnitte in diesem Bereich sind in diesem Bereich einzukalkulieren.

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Technikgänge

85 m³

1.1.4.1.182 **AUFKANTUNGEN - Ort beton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - d ca.0,3 m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Wandartige Aufkantungen aufgesetzt auf Bodenplatten und Schächten

Bauteilnenndicke (d) : ca 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,8 m bis ca. 1,0 m

Betonfestigkeit : C 35/45

Expositionsklassen : XC2, XA2, WU

Feuchtekategorie : WF

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß

Lage : oberhalb Außenwand / Tiefergründung der RLT-Zentralen sowie oberhalb der Versprünge von Bodenplatten, zur Randeinfassung der Sandbettung für Faserbetonplatte

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Technikgänge
 Schnitte B-B

240 m²

1.1.4.1.183 **EINZELFUNDAMENTE - Ortbeton - C30/37 - XC2 - WF - h ca. 0,8 m**

Bewehrte Einzelfundamente aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Einzelfundamente, aufgesetzt auf der Bodenplatten

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,8 m

Maße Fundamente : 2,0 m x 2,0 m bis ca. 5,8 m x 5,9 m oder auch bis 9,775 m x 4,0 m

Betonfestigkeit : C30/37

Expositionsklasse : XC2, WF

Statische Positionen : G001-1 - G001-15 oder verglb.

Lage / Untergrund : WU-Bodenplatte

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

1610 m³

1.1.4.1.184 **STREIFENFUNDAMENTE - Ortb. - C35/45 - XC2-XA2-WF-WU - h ca 0,8 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Streifenfundament - WU

Höhe Bauteil (h) : ca. 0,8 m

Breite Bauteil (b) : ca 2,0 m

Betonfestigkeit : C30/37

Expositionsklasse : XC2, XA2, WF, WU

Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- niedriger Wärmeentwicklung
- niedrigem Schwindmaß

Statische Positionen : G008

Lage / Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

243 m³

1.1.4.1.185 **AUSSPARUNG Bodenplatte - Brunnenkopf - Tiefbrunnen**

Herstellen einer temporären Aussparung für die Brunnenköpfe der Tiefbrunnen in vor beschriebener Bodenplatte, sowie späterer Ver-schuss wie folgt:

Leistungsumfang:

- a) Lieferung und Herstellung eines räumlich Abschalelementes für den Brunnenkopf, Maß ca. 65 cm x 65 cm x 45 cm bestehend aus verzinktem Rippenstreckmetall.

Einmessen und Montage dieses Abschalelementes mit entsprechenden Ausschnitten gemäß Detail auf den jeweiligen Brunnenköpfen.

Das Abschalelement ist gemäß Detail leicht konisch auszuführen (Maß ca 2,5 cm auf einer Höhe von 45 cm). Entsprechende Befestigungen zur Lagesicherung und Aussteifungen vor dem Betondruck sind anzuordnen.

- b) Lieferung und Montage von Verpressschläuchen umlaufend auf dem Boden des Abschalelementes an der Kontaktlinie Brunnenrohr, Aussparung Brunnenkopf und Vergussbeton. Die Enden der Verpressschläuche sind aus der Aussparung herauszuführen; das Verpressen erfolgt nachträglich.
- c) Betonage der Bodenplatte im Bereich des Abschalelementes, mit entsprechender Kontrolle zum Verbund des Betons mit dem Mauerkragens des Brunnenrohrs
- d) Lieferung und Einbau des Verfüllbetons nach Stilllegung der Brunnen. Vor dem Einbringen des Betons ist die Aussparung zu reinigen, ggf. auszusaugen.

Qualität des Betons:

Betonfestigkeit : C 35/45

Expositionsklassen : XC2, XA2, WF, WU

Korngröße : maximal 8 mm

Die Oberfläche des Verfüllbetons ist sauber abzureiben

- e) Verpressung der Verpressschläuche mit Zementleim (ZL-I) im Zuge der gesamten Rissverpressung; siehe Titel "Betonarbeiten - Rissverpressung / Nachträgliche

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abdichtung".

Darstellung : Detail Vertikalschnitt - Brunnenkopf Tiefbrunnen"

9 St

1.1.4.1 Betonarbeiten - Gründung

1.1.4.2 Betonarbeiten - Geschosse

- SCHALUNG -

1.1.4.2.186 SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,45 m - h ca. 5,53 m

Schalung für erdberührte, wasserundurchlässige Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Außenwände, einschl. Treppenraumwände, erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,45 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 5,53 m

Statische Positionen : Außen- / Aussteifungswand

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

1250 m²

1.1.4.2.187 Wie Position 1.1.4.2.186, jedoch SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,3 m - h ca. 5,5 - 6,2 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände, einschl. Treppenraumwände, erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 5,5 m - 6,2 m

Statische Positionen : Außen- /Aussteifungs- /Schachtwände

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2426 m²

1.1.4.2.188 Wie Position 1.1.4.2.186, jedoch
SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,3 m - h ca. 3,5-6,2 m -AB

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände der Außenbauwerke,
 erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 6,2 m

Statische Positionen : Außen-, Aussteifungs-, Schachtwände

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss / Gründung

2523 m²

1.1.4.2.189 Wie Position 1.1.4.2.186, jedoch
SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,25 m - h ca. 3,7 - 4,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände,
 einschl. Treppenraumwände,
 erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,7 m - 4,4 m

Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
 Pos.WU133 oder vergleichbar,

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

823 m²

1.1.4.2.190 **SCHALUNG - Lichtschacht - d = 0,25 m- h ca. 2,7 m - 3,8 m**

Schalung für wasserundurchlässige, erdberührte Ortbetonbauteile
 herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach
 der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Außenseitiger Lichtschächte

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 2,7 m - 3,8 m

Statische Positionen : Pos.WU312 oder vergleichbar,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Untergeschoss

330 m²

1.1.4.2.191 **WANDDKOPF glätten & fasen - d = 0,25 m - 0,3 m - AB**

Wandköpfe der vor beschriebene Wände der Außenbauwerke gefast und geglättet herstellen, mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Wände der Außenbauwerke

Bauteilnenndicke : 0,25 m - 0,3 m

Leistungsumfang:

- Einmessung der Oberkante der Außenwände
- Anbringen von umlaufenden, beidseitigen Dreikantleisten zur Fasung der oberen Kanten
- Glättung der Oberfläche des Wandkopfes vor Erhärtung des Betons
- Schutz des Wandkopfes während der Bauzeit
- Entsorgung des Schutzes nach Aufforderung der Bauzeit

149 m

1.1.4.2.192 **SCHALUNG - Außenw., erdb. - d ca. 0,5 m - h ca. 3,1 - 3,8 m - LKW**

Schalung für erdberührte, wasserundurchlässige Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Außenwände der waagrechten Lüftung - kanäle / Unterfahrten / RLT-Zentrale, erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,5 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,1 m - 3,8 m

Standfläche unten : waagrecht, auf Bodenplatte

Oberer Abschluss : waagrecht

Statische Positionen : WU311 oder vergleichbar,

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

472 m²

1.1.4.2.193 Wie Position 1.1.4.2.192, jedoch
SCHALUNG - Außenw., erdb. - d ca. 0,3 m - h ca. 2,0 - 3,0 m - LKW

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilart : Außenwände der waagrechten Lüftung -
 kanäle / Unterfahrten / RLT-Zentra-
 le, erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 2,0 m - 3,0 m

Standfläche unten : geneigt, ca. 2%-3%, gem Bodenplatte

Oberer Abschluss : waagrecht

Statische Positionen : WU310 oder vergleichbar

Lage : Achse 1-4/J-K
 Achse 1-4/M-N
 unterhalb Bodenplatte G001

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

564 m²

1.1.4.2.194 Wie Position 1.1.4.2.192, jedoch
SCHALUNG - Außenw., erdb. - d ca. 0,3 m - h ca. 2,0 - 3,0 m - LKW

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände der waagrechten Lüftung -
 kanäle, erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,0 m - 6,0 m

Standfläche unten : geneigt, ca. 2% - 3%, Bodenplatte

Oberer Abschluss : waagrecht

Statische Positionen : WU309 oder vergleichbar

Lage : außerhalb Hauptgebäude

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung
 Gebäudeschnitte

1019 m²

1.1.4.2.195 Wie Position 1.1.4.2.192, jedoch
SCHALUNG - Außenw., erdb. - d ca. 0,3 m - h ca. 2,0 - 3,0 m - LKS

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände der senkrechten Lüftung -
 kanäle / -schächte, erdberührt

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt der Schächte : ca. 2,6 m x 2,6 m -
 ca. 7,6 m x 2,6 m (außen)
 quadratisch / rechteckig

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,0 m - 6,0 m

Standfläche unten : waagrecht, Lüftungskanal

Oberer Abschluss : waagrecht, Kanalkopf

Statische Positionen : -

Lage : außerhalb Hauptgebäude

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss
 Grundriss 1.Untergeschoss
 Gründung / Gebäudeschnitte

1212 m²

1.1.4.2.196 **SCHALUNG - Außenwände - d ca. 0,25 m - h ca. 3,5 - 5,6 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Außenwände

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m

Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände, Pos.W201 oder vglb., (Außenwände in Verbindung mit den Unterzügen / Brüstungen Fassadenstützen der nachfolgenden Positionen.

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

3856 m²

1.1.4.2.197 **Wie Position 1.1.4.2.196, jedoch SCHALUNG - Außenwände - d ca. 0,3 m - h ca. 3,5 - 3,6 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 3,6 m

Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pos.W201 oder vglb.,
 (Außenwände in Verbindung mit den
 Unterzügen / Brüstungen Fassaden-
 stützen der nachfolgenden Positio-
 nen.

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss

34 m²

1.1.4.2.198 **SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,25 m x 0,5 - 1,0 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl.
 Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bau-
 teile:

- Bauteilart : Fassadenstützen der Außenwände
- Nenndicke des Bauteils : 0,25 m
- Breite des Bauteils : ca. 0,5 m - 1,0 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
 (lichtes Maß zwischen Decken)
- Statische Positionen : Fassadenstützen als Teil der Außen-
 wände, zwischen Unterzügen und Über-
 zügen / Brüstungen angeordnet,
 Pos.S205, S206 - oder vglb.
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss
- Sonstiges : - Nur frei stehenden Laibungsflächen
 sind in die Schalungsflächen einzu-
 kalkulieren; d.h. seitliche Kontakt-
 flächen zu Unter- bzw. Überzügen ge-
 hen nicht in die zu kalkulierende
 Schalfläche ein.
 - Die Position gilt auch für Fassaden-
 stützen, deren Querschnitt aus mehr-
 eren Teilstücken bestehen, z.B. bei
 Eckstützen.
 Hier wird die kalkulative Breite aus
 der Summe deren Teilstücke gebildet.

1056 m²

1.1.4.2.199 Wie Position 1.1.4.2.198, jedoch
SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,25 m x 1,2 - 1,9 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Nenndicke des Bauteils : 0,25 m
- Breite des Bauteils : ca. 1,2 m - 1,9 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

2300 m²

1.1.4.2.200 Wie Position 1.1.4.2.198, jedoch
SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,25 m x 1,9 - 2,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Nennstärke des Bauteils : 0,25 m
 Breite des Bauteils : ca. 1,9 m - 2,0 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

2190 m²

1.1.4.2.201 Wie Position 1.1.4.2.198, jedoch
SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,3 m x 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Nennstärke des Bauteils : 0,3 m
 Breite des Bauteils : 0,3 m
 Bauteilhöhe (h) : 5,5 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss

7 m²

1.1.4.2.202 Wie Position 1.1.4.2.198, jedoch
SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,3 m x 0,65 - 1,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Nennstärke des Bauteils : 0,3 m
 Breite des Bauteils : ca. 0,65 m - 1,0 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 3,6 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss

92 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.4.2.203 Wie Position 1.1.4.2.198, jedoch
SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,3 m x 1,2 - 1,9 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

 Nenndicke des Bauteils : 0,3 m
 Breite des Bauteils : ca. 1,2 m - 1,9 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 3,6 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss

23 m²

1.1.4.2.204 Wie Position 1.1.4.2.198, jedoch
SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,3 m x 1,9 - 2,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

 Nenndicke des Bauteils : 0,3 m
 Breite des Bauteils : ca. 1,9 m - 2,0 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 3,6 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss

97 m²

1.1.4.2.205 **SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 0,32 - 0,57 m**

Schalung für Ort betonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

 Bauteilart : Unterzüge der Außenwände
 Ausführung : 3-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenn dicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,32 m - 0,57 m (ohne Decke)
 ca. 0,72 m (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 0,89 m - 1,05 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 0,65 m - 10,05 m
 Abstützhöhe : ca. 3,0 - 3,3 m
 (UK Unterzug bis OK Decke)
 Standfläche : Geschossdecken
 Statische Positionen : Teile der Außenwände, unterhalb von Decken angeordnet, in Verbindung mit den Fassadenstützen & Wandscheiben, oder Teil einer Unterzug- / Überzug-Kombination

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pos. B201 - B208;
 Pos. BU110 - BU123
 Pos. BU221 - BU229
 oder vergleichbar

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

Sonstiges :- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

- Der ggf. erhöhte Aufwand zum Anschluss der Unterzug-Schalung an die Randschalung der Decke und / oder die Fertigteile der Wartungsbalkone /ISO-Körbe ist in diese Position einzukalkulieren

- Je nach statischer Erfordernis, bzw. erforderlichen Verbund des Unterzugs mit der Decke ist die Fuge zwischen den Bauteilen mindestens rau bzw. verzahnt auszubilden.

Die verzahnte Fuge ist in gesonderter Position zu kalkulieren.

917 m²

1.1.4.2.206 Wie Position 1.1.4.2.205, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,3 m - h ca. 0,32 - 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe : ca. 0,32 m - 0,4 m (ohne Decke)
 ca. 0,72 m (incl. Decke)

Abwicklung Querschnitt : ca. 0,94 m - 1,1 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 0,65 m - 10,05 m

Abstützhöhe : ca. 3,0 - 3,3 m
 (UK Unterzug bis OK Decke)

Standfläche : Geschossdecken

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Obergeschoss

32 m²

1.1.4.2.207 Wie Position 1.1.4.2.205, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 0,87 - 0,9 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,87 m - 0,9 m (ohne Decke)
 ca. 1,19 m - 1,3 (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 1,99 m - 2,05 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 1,3 m - 6,6 m
 Abstützhöhe : ca. 3,0 - 3,3 m
 (UK Unterzug bis OK Decke)
 Standfläche : Geschossdecken
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

333 m²

1.1.4.2.208 Wie Position 1.1.4.2.205, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 1,0 - 1,5 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,0 m - 1,5 m (ohne Decke)
 ca. 1,52 m - 1,82 m (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 2,25 m - 3,25 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 0,95 m - 11,5 m
 Abstützhöhe : ca. 3,0 - 3,3 m
 (UK Unterzug bis OK Decke)
 Standfläche : Geschossdecken
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

1693 m²

1.1.4.2.209 Wie Position 1.1.4.2.205, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,3 - 0,45 m - h ca. 1,35 - 2,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m - 0,45 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,35 m - 2,23 m (ohne Decke)
 ca. 1,67 m - 2,55 m (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 3,0 m - 4,76 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichte Breite(n) : ca. 1,5 m - 5,2 m

Abstützhöhe : ca. 1,5 m - 2,15 m
 bei Abstützung auf Brüstung
 (sofern vorhanden)

ca. 3,3 m - 4,55 m
 bei Abstützung auf d. Bodenplatte UG
 oder Bodenplatten Lichtschacht

Standfläche : Bodenplatten

Statische Positionen : BU201 - BU217 (oder verglb.)

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

Sonstiges : Die beengten Verhältnisse innerhalb
 der jeweiligen Lichtschächte ist
 einzukalkulieren.

280 m²

1.1.4.2.210 **SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,65 m - h ca. 0,33 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl.
 Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bau-
 teile:

Bauteilart : Deckenunterzug

Ausführung : 3-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,65 m

Bauteilhöhe : ca. 0,33 m (ohne Decke)
 ca. 0,65 m (incl. Decke)

Abwicklung Querschnitt : ca. 1,31 m
 (symmetrisch)

Lichte Breite(n) : ca. 7,3 m

Lichte Höhe zwischen
 Decken & Bodenplatten : ca. 4,4 m - 5,2 m

Standfläche Schalung/
 -gerüste : Bodenplatten / Fundamente

Statische Positionen : BU218 / BU 219

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Untergeschoss

Sonstiges :- Die Unterzüge / Decken dieser Posi -
 tion werden vor Erstellung der Fa -
 serbetonplatte im 1.Untergeschoss
 geschalt.

Die Standfläche der Schalungsgerüste
 ist nicht durchgängig eben. Der er -
 höhte Aufwand zur Aufstellung der
 Gerüste durch die auf der Bodenplat -
 te aufliegenden Fundamente (h ca.
 0,8 m) sind in diese Position

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

einzukalkulieren.

- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

160 m²

1.1.4.2.211 SCHALUNG - Überzüge - d = 0,3 m - h ca. 2,2 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- | | |
|------------------------|---|
| Bauteilart | : Überzüge von Decken |
| Ausführung | : 2-häuptig |
| Bauteilnenndicke | : 0,3 m |
| Bauteilhöhe | : ca. 2,2 m (ohne Decke)
ca. 2,45 m - 2,55 m (incl. Decke) |
| Lichte Breite(n) | : ca. 3,0 m - 8,0 m |
| Abstützhöhe | : ca. 4,4 m
(UK Decke - OK Bodenplatte) |
| Standfläche | : Bodenplatte |
| Statische Positionen | : Überzüge / Randträger von Decken über Außenbauteilen / Einbringöffnungen / Lüftungskanälen
Pos. BU302
oder vergleichbar |
| Darstellung Pos. Pläne | : Grundriss 1.Untergeschoss |
| Sonstiges | : - In die Position sind einzukalkulieren:

- Die lineare Abstützung des Überzuges bis zur Aushärtung des Bauteils; die Abstützhöhe unterhalb Decke beträgt ca. 4,4 m

- Die beengten Verhältnisse innerhalb der Luftkanäle / Einbringöffnungen

- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B.

- Je nach statischer Erfordernis, bzw. erforderlichen Verbund des Unterzugs mit der Decke ist die Fuge zwischen den Bauteilen mindestens rau bzw. verzahnt auszubilden.

Die verzahnte Fuge ist in gesonderter Position zu kalkulieren. |

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

28 m²

1.1.4.2.212 Wie Position 1.1.4.2.211, jedoch
SCHALUNG - Überzüge - d = 0,3 m - h ca. 1,35 m - 1,55 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,35 m - 1,55 m (ohne Decke)
ca. 1,70 m - 1,90 m (incl. Decke)
- Lichte Breite(n) : ca. 4,0 m - 6,0 m
- Abstützhöhe : ca. 4,4 m
(UK Decke - OK Bodenplatte)
- Standfläche : Bodenplatte
- Statische Positionen : Überzüge / Randträger von Decken über Außenbauteilen / Einbringöffnungen / Lüftungskanälen
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss

50 m²

1.1.4.2.213 Wie Position 1.1.4.2.211, jedoch
SCHALUNG - Überzüge - d = 0,3 m - h ca. 0,6 m - 1,0 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,6 m - 1,0 m (ohne Decke)
ca. 0,85 m - 1,5 m (incl. Decke)
- Lichte Breite(n) : ca. 2,0 m - 6,0 m
- Abstützhöhe : ca. 2,0 m - 4,6
(UK Decke - OK Bodenplatte)
- Standfläche : Bodenplatte
- Statische Positionen : Überzüge / Randträger von Decken über Außenbauteilen / Einbringöffnungen / Lüftungskanälen
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss

21 m²

1.1.4.2.214 **SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,25 - 0,3 m - h ca. 0,58 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilart : Fensterbrüstungen / Überzüge zwischen Fassadenstützen und Wandscheiben angeordnet
- Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
- Bauteilnenndicke : 0,25 m - 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,58 m (von Oberkante Decke)
- Lichte Breite(n) : ca. 1,3 m - 11,5 m
- Statische Positionen :
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss

857 m²

1.1.4.2.215 Wie Position 1.1.4.2.214, jedoch
SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,25 - 0,3 m - h ca. 0,975 - 1,6 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m - 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,975 m - 1,6 m (von Oberkante Decke)
- Lichte Breite(n) : ca. 0,65 m - 6,5 m
- Statische Positionen :
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

1173 m²

1.1.4.2.216 **SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,3 m - h ca. 0,85 - 1,4 m**

Schalung für erdberührte, wasserundurchlässige Ort betonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilart : Fensterbrüstungen zwischen Fassadenstützen und Wandscheiben angeordnet
- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,85 m - 1,4 m (von Oberkante Bodenplatte)
- Lichte Breite(n) : ca. 1,5 m - 3,1 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

112 m²

1.1.4.2.217 Wie Position 1.1.4.2.216, jedoch
SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,3 m - h ca. 1,9 - 2,4 m

Schalung für erdberührte, wasserundurchlässige Ort betonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe : ca. 1,9 m - 2,4 m
 (von Oberkante Bodenplatte)

Lichte Breite(n) : ca. 2,0 m - 5,2 m

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

69 m²

1.1.4.2.218 **SCHALUNG - Schachtwände - d = 0,25 m - h ca. 3,4 m - 5,0 m**

Schalung für Ort betonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Innen- und Außenwände als Schachtwände, Wandvorlagen, Anschläge für Aufzugsschächte & Treppenräume

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 3,4 m - 5,0 m

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 4. Obergeschoss
 Grundriss 3. Obergeschoss
 Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

3635 m²

1.1.4.2.219 Wie Position 1.1.4.2.218, jedoch
SCHALUNG - Schachtwände - d = 0,15 m - h ca. 3,9 m - 5,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innen- und Außenwände als Schachtwände, Wandvorlagen, Anschläge für Aufzugsschächte & Treppenräume

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilnenndicke : 0,15 m

Bauteilhöhe : ca. 3,9 m - 5,0 m

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

3050 m²

1.1.4.2.220 **SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,45 m - h ca. 5,53 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Innenwände

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,45 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 5,53 m

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

236 m²

1.1.4.2.221 Wie Position 1.1.4.2.193, jedoch
SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,3 m - h ca. 2,0 - 3,0 m - LK

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innen- / Trennwände der Lüftungkanäle / Unterfahrten / RLT-Zentrale

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 2,0 m - 3,0 m

Standfläche unten : geneigt, ca. 2%-3%, gem Bodenplatte

Oberer Abschluss : waagrecht

Statische Positionen : WU308 oder vergleichbar

Lage : Achse 1-4/J-K
 Achse 1-4/M-N
 unterhalb Bodenplatte G001

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

312 m²

1.1.4.2.222 **SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,3 m - h ca. 4,6 m**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Innenwände
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,6 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

125 m²

1.1.4.2.223 Wie Position 1.1.4.2.222, jedoch
SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,25 m - h ca. 3,2 m - 5,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,2 m - 5,0 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 4. Obergeschoss
 Grundriss 3. Obergeschoss
 Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

5770 m²

1.1.4.2.224 Wie Position 1.1.4.2.222, jedoch
SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,15 m - h ca. 3,2 m - 4,7 m - nt

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,15 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,2 m - 4,7 m
 Statische Ausführung : nicht tragend
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 3. Obergeschoss
 Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

11300 m²

1.1.4.2.225 **SCHALUNG - Stützen - 0,5 m x 0,5 m - h ca. 4,4 - 6,2 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,5 m
 Dicke Stütze (d) : 0,5 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,4 m - 5,5 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

1148 m²

1.1.4.2.226 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,5 m x 1,05 m - h ca. 1,5 - 4,1 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : rechteckig
 Breite Stütze (b) : 0,5 m
 Dicke Stütze (d) : 1,05 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 1,5 m - 4,1m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Lüftungskanäle

29 m²

1.1.4.2.227 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,45 m x 0,45 m - h ca. 3,75 - 4,7 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,45 m
 Dicke Stütze (d) : 0,45 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,75 m - 4,7 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

835 m²

1.1.4.2.228 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,4 m x 0,4 m - h ca. 3,5 - 4,75 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,4 m
 Dicke Stütze (d) : 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 4,75 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

1380 m²

1.1.4.2.229 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,35 m x 0,35 m - h ca. 4,73 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,35 m
 Dicke Stütze (d) : 0,35 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,73 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

7 m²

1.1.4.2.230 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,3 m x 0,3 - 0,6 m - h ca. 4,73 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,3 m
 Dicke Stütze (d) : 0,3 m - 0,6 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,0 m - 5,0 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grundriss Sockelgeschoss

236 m²

1.1.4.2.231 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,25 m x 0,15 - 0,65 m - h ca. 3,5 - 5,0

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,25 m
 Dicke Stütze (d) : 0,15 m - 0,65 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,0 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

364 m²

1.1.4.2.232 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - Ø 0,5 m - h ca. 3,75 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : rund
 Querschnitt d. Stützen : Ø 0,5 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,75 m
 Oberflächenqualität der Stütze : Sichtbeton SB3
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss
 Sonstiges : Die Schalung der Stützen ist in Absprache der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt, -innerhalb Auftragsdurchführung des Rohbaus-, zu entfernen.

2 m²

1.1.4.2.233 Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - Ø 0,45 m - h ca. 4,68 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnittsform : rund
 Querschnitt d. Stützen : Ø 0,5 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,68 m
 Oberflächenqualität der Stütze : Sichtbeton SB3
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Sonstiges : Die Schalung der Stützen ist in Absprache der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt, -innerhalb Auftragsdurchführung des Rohbaus-, zu entfernen.

1 m²

1.1.4.2.234

Wie Position 1.1.4.2.225, jedoch
SCHALUNG - Stützen - Ø 0,4 m - h ca. 5,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : rund
 Querschnitt d. Stützen : Ø 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 5,3 m
 Oberflächenqualität der Stütze : Sichtbeton SB3
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Sonstiges : Die Schalung der Stützen ist in Absprache der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt, -innerhalb Auftragsdurchführung des Rohbaus-, zu entfernen.

6 m²

1.1.4.2.235

SCHALUNG - Decken - d = 0,4 m - h ca. 3,5 - 4,3 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke (h) : ca. 0,4 m
 Lichte Höhe zwischen Decken / Bodenplatte : ca. 3,5 m - 4,3 m
 Standfläche Schalung : Geschoßdecken
 Statische Positionen : Geschossdecken / Dachdecken

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Decke über 2.OG / Pos. D201
 Decke über 1.OG / Pos. D101
 Decke über EG / Pos. D101
 Decke über Sockelgeschoss /Pos.DU101

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

Sonstiges :- Die Verwendung eines Traggerüstes
 der Bemessungsklasse B ist in diese
 Position einzukalkulieren.

5742 m²

1.1.4.2.236 Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch
SCHALUNG - Decken - d = 0,32 m - 0,35 m - h ca. 3,5 - 4,7 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken

Nennstärke Decke (h) : ca. 0,32 m - 0,35 m

Lichte Höhe zwischen
 Decken / Bodenplatte : ca. 3,5 m - 4,7 m

Statische Positionen : Geschossdecken / Dachdecken
 Decke über 2.OG / Pos. D201
 Decke über 1.OG / Pos. D101
 Decke über EG / Pos. D101

Standfläche : Geschossdecken

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

Sonstiges :- Die Verwendung eines Traggerüstes
 der Bemessungsklasse B ist in diese
 Position einzukalkulieren.

24301 m²

1.1.4.2.237 Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch
SCHALUNG - Decken - d = 0,32 m - h ca. 5,2 - 5,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken

Nennstärke Decke (h) : ca. 0,32 m

Lichte Höhe zwischen
 Decken / Bodenplatte : ca. 5,2 m - 5,3 m

Statische Positionen : Geschoßdecken / Dachdecken
 Decke über EG / Pos. D101
 Achse K-S/9-10

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Standfläche		: Geschoßdecken		
	Darstellung Pos. Pläne		: Grundriss Erdgeschoss		
	Sonstiges		:- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.		
		593 m ²		.....	.....
1.1.4.2.238	Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch SCHALUNG - Decken - d = 0,32 m - h ca. 4,08 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilart		: Stahlbetondecken		
	Nenndicke Decke (h)		: ca. 0,32 m		
	Lichte Höhe zwischen Decken (Nennmaß)		: ca. 4,08 m		
	Breite der Deckenstreifen		: ca. 1,0 m - 2,5 m		
	Statische Positionen		: Dach- / Terrassendecken angeordnet zwischen Unter-/Überzügen bzw. zwischen Innen- und Außenwänden		
	Standfläche		: Geschossdecken		
	Darstellung Pos. Pläne		: Grundriss Sockelgeschoss (Achsen E-G/3-5; N-O/3)		
	Sonstiges		:- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren. - Die beengten Verhältnisse und die Verwendung von zugeschnittener Schalung ist einzukalkulieren.		
		118 m ²		.....	.....
1.1.4.2.239	Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch SCHALUNG - Decken - d = 0,2 m - h ca. 3,68 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilart		: Stahlbetondecke		
	Nenndicke Decke (h)		: ca. 0,2 m		
	Lichte Höhe zwischen Decken		: ca. 4,25 m		
	Statische Positionen		: Decke Technikraum / 3.OG Pos. D301		
	Darstellung Pos. Pläne		: Grundriss 3.Obergeschoss		
	Sonstiges		:- Die Verwendung eines Traggerüstes		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

48 m²

1.1.4.2.240

Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch
SCHALUNG - Decken - d = 0,32 - 0,4 m - h ca. 4,9 - 6,2 m - 1.UG

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken

Nenndicke Decke (h) : ca. 0,32 m - 0,4 m

Lichte Höhe zwischen
 Decken & Bodenplatten : ca. 4,9 m - 6,2 m

Standfläche Schalung/
 -gerüste : Bodenplatten / Fundamente

Statische Positionen : Geschossdecken / Dachdecken
 über 1.UG

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Untergeschoss

Sonstiges :- Die Decken dieser Position werden
 vor Erstellung der Faserbetonplatte
 im 1.Untergeschoss geschalt.

Die Standfläche der Schalungsgerüste ist nicht durchgängig eben. Der erhöhte Aufwand zur Aufstellung der Gerüste durch die auf der Bodenplatte aufliegenden Fundamente (h ca. 0,8 m) sind in diese Position einzukalkulieren.

- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

9693 m²

1.1.4.2.241

Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch
SCHALUNG - Decken - d = 0,32 m - h ca. 4,9 - 5,3 m - 1.UG

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken

Nenndicke Decke (h) : ca. 0,32 m

Lichte Höhe zwischen
 Decken & Bodenplatten : ca. 4,9 m - 5,3 m

Standfläche Schalung : Bodenplatten / Fundamente

Statische Positionen : Dach- / Terrassendecken
 angeordnet zwischen Unter-/Überzügen
 bzw. zwischen Innen- und Außenwänden

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Untergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Achsen E-E´/3-4, K-L/7-8)

- Sonstiges
- Die Decken dieser Position werden vor Erstellung der Faserbetonplatte im 1.Untergeschoss geschalt.
 - Die Standfläche der Schalungsgerüste ist nicht durchgängig eben. Der erhöhte Aufwand zur Aufstellung der Gerüste durch die auf der Bodenplatte aufliegenden Fundamente (h ca. 0,8 m) sind in diese Position einzukalkulieren.
 - Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

110 m²

1.1.4.2.242 Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch
SCHALUNG - Decken - d = 0,32 m - h ca. 9,5 - 10,0 m - 1.UG - RLT

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stahlbetondecken als Teil von Geschossdecken über RLT-Zentralen und Installationsschächten
 - Neendicke Decke (h) : ca. 0,32 m
 - Lichte Höhe zwischen Decken & Bodenplatten : ca. 9,5 m - 10,0 m
 - Standfläche Schalung : Bodenplatten / Fundamente
 - Statische Positionen : Geschossdecken
 - Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Untergeschoss (Achsen E-E´/3-4, K-L/7-8)
 - Sonstiges
- Folgende Randbedingungen sind einzukalkulieren:
 - Die Decken dieser Position werden vor Erstellung der Faserbetonplatte im 1.Untergeschoss geschalt.
 - Die Standfläche der Schalungsgerüste ist nicht durchgängig eben. Der erhöhte Aufwand zur Aufstellung der Gerüste durch die auf der Bodenplatte aufliegenden Fundamente (h ca. 0,8 m) sind in diese Position einzukalkulieren.
 - Das Traggerüst steht bei der Ausführung in der Unterfahrt der RLT-Zentrale.
 - Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

140 m²

1.1.4.2.243 Wie Position 1.1.4.2.235, jedoch
SCHALUNG - Decken - d = 0,32 m - h ca. 4,0 m - 5,5 m - AB

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken, erdüberdeckt
 Nenndicke Decke (h) : ca. 0,35 m
 Lichte Höhe zwischen
 Decken & Bodenplatten : ca. 4,4 m
 Standfläche Schalung : Bodenplatten
 Statische Positionen : Decken der Außenbauwerke,
 erdüberdeckt,
 Pos DU303 - DU306, oder vergleichbar
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Untergeschoss
 Sonstiges :- Die beengten Verhältnisse innerhalb
 des Schachtes / Außenbauwerkes sind
 in die Position einzukalkulieren.
 - Die Verwendung eines Traggerüstes
 der Bemessungsklasse B ist in diese
 Position einzukalkulieren.

124 m²

1.1.4.2.244 **SCHALUNG - Deckensprung / Versprünge - h ca. 0,2 - 0,4 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl.
 Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für
 folgende Bauteile:

Bauteilart : Schalung für Deckenversprünge/
 wandartige Aufkantung mit begrenz-
 ter Höhe zwischen Decken unter -
 schiedlicher Niveaus
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Nenndicke Bauteil (b) : 0,25 m - 0,4 m
 Höhe Bauteil (h) : ca. 0,2 m bis ca. 0,4 m
 Niveauunterschiede
 der Decken : ca. 0,4 m bis ca. 0,7 m
 Schalungshöhen : ca. 0,5 m bis ca. 0,7 m
 Abrechnung : Abzurechnen und zu kalkulieren ist
 die Schalfläche (m²) des Versprungs
 (senkrecht Bauteil) incl. der
 Randschalung der jeweiligen Decken
 (obere und untere Decke), je An-
 sichtsseite.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

Lage : Übergänge Geschossdecken zu
 Terrassen-/Dachdecken

Sonstiges : Die Deckensprünge bilden teilweise mit den beteiligten Decken Unterzüge. Die ggf. zu erstellenden Bauteilfugen zwischen Decken und den Versätzen müssen mindestens rau bzw. ggf. verzahnt ausgebildet werden. Die verzahnte Fuge ist als gesonderte Position auszubilden).

567 m²

1.1.4.2.245 **SCHALUNG - Deckenversatz - h ca. 0,3 - 0,4 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Schalung für Deckenversätze zwischen Decken unterschiedlicher Niveaus

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Nenndicke Decken (d) : 0,32 m - 0,4 m

Niveauunterschiede der Decken : ca. 0,3 m

Schalungshöhen (h) : ca. 0,3 bis ca. 0,4 m

Abrechnung : Abzurechnen und zu kalkulieren ist die Schalfläche (m / lfm) des Versatzes der jeweiligen Decke (obere und untere Decke), je Ansichtseite.

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

Lage : Übergänge Geschossdecken zu
 Terrassen-/Dachdecken

79 m

1.1.4.2.246 **SCHALUNG - Deckenversatz - h ca. 8 cm**

Ausführung wie vor, jedoch für Versätze mit Decken unterschiedlicher Dicke, bei denen die Oberfläche im gleichen Niveau angeordnet ist:

Bauteilart : Schalung für Deckenversätze zwischen Decken unterschiedlicher Dicke, mit gleichem Deckenniveau

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Nenndicke Decken (d) : 0,32 m / 0,4 m Niveauunterschiede d. Decken (unterseitig) : ca. 8 cm Schalungshöhen (h) : ca. 8 cm		150 m	.....	.....
1.1.4.2.247	<p>SCHALUNG - Schachtdecken - d = 0,3 - 0,4 m</p> <p>Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:</p> <p>Bauteilart : Stahlbetondecken als Schachtdecken sowie Teile von Geschossdecken über Treppen-, und Installationsschächten</p> <p>Nenndicke Decke : ca. 0,3 m - 0,4 m</p> <p>Standfläche : keine vorhanden, Lastableitung über Schachtgerüste</p> <p>Statische Positionen : Pos. D201 oder vglb.</p> <p>Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2. Obergeschoss</p> <p>Sonstiges :- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren. - Die Schachtgerüste werden in gesonderter Position berechnet.</p>		265 m ²	.....	.....
1.1.4.2.248	<p>Wie Position 1.1.4.2.247, jedoch</p> <p>SCHALUNG - Schachtdecken - d = 0,2 - 0,25 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:</p> <p>Nenndicke Decke : ca. 0,2 m - 0,25 m</p> <p>Statische Positionen : Pos. D301, D302 oder vglb.</p> <p>Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 3. Obergeschoss</p>		99 m ²	.....	.....
1.1.4.2.249	<p>SCHALUNG - Schachtkopf - d = 0,3 m - 2,6 x 2,6 m - LKS</p> <p>Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:</p> <p>Bauteilart : Schachtkopf des senkrechten Lüftungskanals</p> <p>Nenndicke Decke : ca. 0,3 m</p>			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe der Schachtdecke : ca. 2,6 m x 2,6 m
 Schalungsfläche (Innenmaß) : ca. 2,0 m x 2,0 m
 Standfläche : keine vorhanden, Lastableitung über Schachtgerüste
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss
 Grundriss 1.Untergeschoss
 Gründung / Gebäudeschnitte
 Sonstiges : Die Erstellung eines kreisrunden Deckendurchbruchs mit Durchmesser von Ø 2,0 m ist in die Position einzukalkulieren.
 Anzahl Durchbrüche : 1 Stk.
 Abrechnung : je Stk. **Schachtkopf**

10 St

1.1.4.2.250 Wie Position 1.1.4.2.249, jedoch
SCHALUNG - Schachtkopf - d = 0,3 m - 2,9 x 2,9 m - LKS

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Größe d. Schachtkopfes : ca. 2,9 m x 2,9 m
 Schalungsfläche (Innenmaß) : ca. 2,3 m x 2,3 m
 Anzahl Durchbrüche : 1 Stk.
 Abrechnung : je Stk.

1 St

1.1.4.2.251 Wie Position 1.1.4.2.250, jedoch
SCHALUNG - Schachtkopf - d = 0,3 m - 5,8 x 2,6 m - LKS

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Größe d. Schachtkopfes : ca. 5,8 m x 2,6 m
 Schalungsfläche (Innenmaß) : ca. 5,2 m x 2,0 m
 Anzahl Durchbrüche : 2 Stk.
 Abrechnung : je Stk.

1 St

1.1.4.2.252 Wie Position 1.1.4.2.251, jedoch
SCHALUNG - Schachtkopf - d = 0,3 m - 7,6 x 2,6 m - LKS

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe d. Schachtkopfes : ca. 7,6 m x 2,6 m

Schalungsfläche
 (Innenmaß) : ca. 7,0 m x 2,0 m

Anzahl Durchbrüche : 2 Stk.

Abrechnung : je Stk.

1 St

1.1.4.2.253 **RANDSCHALUNG - Decken - h ca. 0,4 m**

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteile : Geschoss- & Schachtdecken

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,2 m - 0,4 m

Sonstiges : Die Positionen ist nur an freien Deckenrändern, an denen **kein** Wartungsbalkon oder Fassadenplatte an die Decke angeschlossen wird, anzusetzen.

1910 m

1.1.4.2.254 **SCHALUNG - Attiken - d = 0,25 m - h ca. 1,2 m - 1,6 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Attiken / Überzug

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 1,2 m - ca. 1,6 m (ohne Decke)

Statische Positionen : At01 oder vergleichbare

Ausführung : in Kombination mit Wartungsbalkonen

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss
 Fassadenschnitte
 Details

Sonstiges :- An der Außenseite der Attiken bzw. der Überzüge werden einseitig durchlaufende Wartungsbalkone oder Fassadenplatten / -balken aus Betonfertigteilen mit rückseitigen wärmege-dämmten Bewehrungselementen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Iso-Körben) angeordnet.

In die Position ist einzukalkulieren:

- Die durchlaufende Teilung bzw. bereichsweise Aussparung der Attikenschalung.
- Die Beischalung / Abdichtung der Betonierfuge für den Anschluss der Fertigteile.
- Ggf. geringere Platzverhältnisse im Bereich der Abstützmaßnahmen für die Fertigteile.
- Ggf. erforderliche Abstützungen der Schalung.

^

- Der erhöhte Bewehrungsgrad der Attiken / Überzüge.
- Je nach statischer Erfordernis, ist ein Verbund des Überzugs mit der Decke erforderlich. Die Fuge zwischen den Bauteilen ist mindestens als raue bzw. als verzahnte Fuge auszubilden.

Die verzahnte Fuge ist in gesonderter Position zu kalkulieren.

2006 m²

1.1.4.2.255 Wie Position 1.1.4.2.254, jedoch
SCHALUNG - Attiken - d = 0,25 m - h ca. 0,45 m - 1,18 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,45 m - ca. 1,18 m (ohne Decke)
- Ausführung : in Kombination mit Fassadenplatten-/balken

655 m²

- ORTBETONBAUTEILE -

1.1.4.2.256 **AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,45 m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigen Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Außenwände, einschl. Treppenraumwände, erdberührt
- Bauteilnenndicke (d) : 0,45 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,7 bis ca. 4,4 Meter
 Betonfestigkeit : C 35/45
 Expositionsclassen : XC2, XA2, WU
 Feuchtigkeitsklasse : WF
 Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 - Korngröße max. 16 mm
 Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
 Pos.WU133 oder vergleichbar,
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss

625 m²

1.1.4.2.257 Wie Position 1.1.4.2.256, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ort beton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände,
 einschl. Treppenraumwände,
 erdberührt
 Bauteilnenndicke (d) : 0,45 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 5,53 Meter
 Betonfestigkeit : C 35/45
 Expositionsclassen : XC2, XA2, WU
 Feuchtigkeitsklasse : WF
 Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
 Pos.WU133 oder vergleichbar,
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss 1.Untergeschoss

1624 m²

1.1.4.2.258 Wie Position 1.1.4.2.256, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ort b. - C35/45 - XC4-XA2-XD1-XF2-WF-WU - d=0,3m -AB

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände der Außenbauwerke,
 erdberührt
 Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,4 m - 6,2 m
 Standfläche unten : waagrecht

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberer Abschluss : waagrecht
 Betonfestigkeit : C 35/45
 Expositionsklassen : XC4, XA2, XD1, XF2, WU
 Feuchtigkeitsklasse : WF
 Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 - Korngröße max. 16 mm
 Statische Positionen : ./.
 Lage : außerhalb Hauptgebäude
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung Gebäudeschnitte

1264 m²

1.1.4.2.259 LICHTSCHACHT - Ort. - C35/45 - XC4-XA2-XD1-XF2-WF-WU - d = 0,25m

Bewehrter Lichtschacht aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Außenseitiger Lichtschächte
 Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 2,7 m - 3,8 m
 Betonfestigkeit : C35/45
 Expositionsklassen : XC4, XA2, XD1, XF2, WF
 Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 - Korngröße max. 16 mm
 Statische Positionen : WU312 oder verg.
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Untergeschoss

180 m²

1.1.4.2.260 AUSSENWÄNDE - Ort. - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - d = 0,5 m - LKW

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigen Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Außenwände der Lüftungkanäle / Unterfahrten / RLT-Zentrale,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

erdberührt

- Bauteilnenndicke (d) : 0,5 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,1 m - 3,8 m
- Standfläche unten : geneigt, ca. 2%-3%, gem Bodenplatte
- Oberer Abschluss : waagrecht
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC3, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschrei -
 bung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 - Korngröße max. 16 mm
- Statische Positionen : WU311 oder vergleichbar
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

236 m²

1.1.4.2.261 Wie Position 1.1.4.2.260, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - d = 0,3 m - LKW

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände der Lüftungkanäle / Un -
 terfahrten / RLT-Zentrale,
 erdberührt
- Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 2,0 m - 3,0 m
- Standfläche unten : geneigt, ca. 2%-3%, gem Bodenplatte
- Oberer Abschluss : waagrecht
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC3, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Statische Positionen : WU310 oder vergleichbar
- Lage : Achse 1-4/J-K
 Achse 1-4/M-N
 unterhalb Bodenplatte G001
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

282 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.4.2.262 Wie Position 1.1.4.2.260, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - d = 0,3 m - LKW

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände der Lüftungkanäle, erdberührt
- Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 2,0 m - 3,0 m
- Standfläche unten : geneigt, ca. 2%-3%, gem Bodenplatte
- Oberer Abschluss : waagrecht
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC3, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Statische Positionen : WU309 oder vergleichbar
- Lage : außerhalb Hauptgebäude
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung Gebäudeschnitte

509 m²

1.1.4.2.263 Wie Position 1.1.4.2.260, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - d = 0,3 m - LKS

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände der senkrechten Lüftung - kanäle / -schächte, erdberührt
- Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,0 m - 6,0 m
- Querschnitt der Schächte : ca. 2,6 m x 2,6 m - ca. 7,6 m x 2,6 m (außen) quadratisch / rechteckig
- Standfläche unten : waagrecht, Lüftungskanal
- Oberer Abschluss : waagrecht, Kanalkopf
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC3, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Statische Positionen : -
- Lage : außerhalb Hauptgebäude
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grundriss 1.Untergeschoss
 Gründung / Gebäudeschnitte

606 m²

1.1.4.2.264 **AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,25 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Außenwände
 Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
 Betonfestigkeit : C 30/37
 Expositionsklassen : XC3
 Feuchtigkeitsklasse : WF
 Korngröße : max. 16 mm
 Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände, Pos. W201 oder vglb. (Außenwände in Verbindung mit den Unterzügen / Brüstungen Fassadenstützen der nachfolgenden Positionen.
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

1904 m²

1.1.4.2.265 Wie Position 1.1.4.2.264, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Außenwände
 Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 3,6 m
 Betonfestigkeit : C 30/37
 Expositionsklassen : XC3
 Feuchtigkeitsklasse : WF
 Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände, Pos. W201 oder vglb. (Außenwände in Verbindung mit den Unterzügen / Brüstungen Fassadenstützen der nachfolgenden Positionen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Obergeschoss

16 m²

1.1.4.2.266 **FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,25 m x 0,5 - 0,7 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Fassadenstützen der Außenwände
- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Breite des Bauteils : ca. 0,50 m - 0,70 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
(lichtes Maß zw. Decken)
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3, WF
- Korngröße : max. 16 mm
- Statische Positionen : Fassadenstützen als Teil der Außenwände, zwischen Unterzügen und Brüstungen angeordnet, Pos.S205, S206 oder vglb.
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
Grundriss 1.Obergeschoss
Grundriss Erdgeschoss
Grundriss Sockelgeschoss
Grundriss Untergeschoss
- Sonstiges :- Die Position gilt auch für Fassadenstützen, deren Querschnitt aus mehreren Teilstücken bestehen, z.B. bei Eckstützen.
Hier wird die kalkulative Breite aus der Summe deren Teilstücke gebildet.

415 m

1.1.4.2.267 Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch **FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,25 m x 0,8 - 1,0 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Breite des Bauteils : ca. 0,8 m - 1,0 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
(lichtes Maß zw. Decken)
- Statische Positionen : Pos. S205, S206 oder vglb.
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
Grundriss 1.Obergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

124 m

1.1.4.2.268 Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch
FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,25 m x 1,2 - 1,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Breite des Bauteils : ca. 1,2 m - 1,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
(lichtes Maß zw. Decken)
- Statische Positionen : Pos. S205, S206 oder vglb.
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

583 m

1.1.4.2.269 Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch
FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,25 m x 1,6 - 1,85 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Breite des Bauteils : ca. 1,6 m - 1,85 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
(lichtes Maß zw. Decken)
- Statische Positionen : Pos. S205, S206 oder vglb.
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

197 m

1.1.4.2.270 Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch
FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,25 m x 1,9 - 2,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Breite des Bauteils : ca. 1,9 m - 2,0 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m
(lichtes Maß zw. Decken)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
	Statische Positionen : Pos. S205, S206 oder vglb.				
	Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss Grundriss 1.Obergeschoss Grundriss Erdgeschoss Grundriss Sockelgeschoss Grundriss Untergeschoss				
		462 m		.....	.....
1.1.4.2.271	Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,3 m x 0,3 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Nenndicke des Bauteils : 0,3 m Breite des Bauteils : ca. 0,3 m Bauteilhöhe (h) : ca. 5,53 m Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss				
		6 m		.....	.....
1.1.4.2.272	Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,3 m x 0,65 - 0,70 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Nenndicke des Bauteils : 0,3 m Breite des Bauteils : ca. 0,65 m - 0,70 m Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 4,7 m Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss				
		53 m		.....	.....
1.1.4.2.273	Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,3 m x 1,2 - 1,3 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m Breite des Bauteils : ca. 1,2 m - 1,3 m Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 3,6 m Statische Positionen : Pos. S205, S206 oder vglb. Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss				
		7 m		.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.4.2.274 Wie Position 1.1.4.2.266, jedoch
FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37-XC3-WF - 0,3 m x 1,9 - 2,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
 Breite des Bauteils : ca. 1,9 m - 2,0 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 3,6 m
 Statische Positionen : Pos. S205, S206 oder vglb.
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss

21 m

1.1.4.2.275 **UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,4 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Unterzüge der Außenwände
 Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,4 m (ohne Decke)
 ca. 0,72 m (incl. Decke)
 Lichte Breite(n) : 0,65 m - 10,5 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3
 Feuchtekategorie : WF
 Korngröße : max. 16 mm
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Statische Positionen : Teile der Außenwände, unterhalb von
 Decken angeordnet, in Verbindung mit
 den Fassadenstützen & Wandscheiben,
 oder Teil einer Unterzug- / Über-
 zug-Kombination
 Pos. B201 - B208 oder vglb.
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Sonstiges : Die Fuge zwischen Unterzug und auf-
 liegender Decke ist gem. EC2 "rau"
 auszubilden; dies ist in diese Posi-
 tion einzukalkulieren.
 Bei statischer Erfordernis ist die
 Fuge nach EC2 "verzahnt" auszubil-
 den. Die verzahnte Fuge ist geson-
 dert zu kalkulieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		714 m		.....	.....
1.1.4.2.276	<p>Wie Position 1.1.4.2.275, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,32 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:</p> <p>Bauteilnenndicke : 0,25 m</p> <p>Bauteilhöhe : ca. 0,32 m (ohne Decke) ca. 0,72 m (incl. Decke)</p> <p>Lichte Breite(n) : 0,65 m - 10,5 m</p> <p>Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss Grundriss 1.Obergeschoss</p>				
		151 m		.....	.....
1.1.4.2.277	<p>Wie Position 1.1.4.2.275, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,57 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:</p> <p>Bauteilnenndicke : 0,25 m</p> <p>Bauteilhöhe : ca. 0,57 m (ohne Decke) ca. 0,92 m (incl. Decke)</p> <p>Lichte Breite(n) : 1,0 m - 6,6 m</p> <p>Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss</p>				
		24 m		.....	.....
1.1.4.2.278	<p>Wie Position 1.1.4.2.275, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,87 - 0,9 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:</p> <p>Bauteilnenndicke : 0,25 m</p> <p>Bauteilhöhe : ca. 0,87 m - 0,9 m (ohne Decke) ca. 1,19 m - 1,22 m (incl. Decke)</p> <p>Lichte Breite(n) : 1,3 m - 6,6 m</p> <p>Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss</p>				
		167 m		.....	.....
1.1.4.2.279	<p>Wie Position 1.1.4.2.275, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,0 - 1,15 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:</p> <p>Bauteilnenndicke : 0,25 m</p>				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteilhöhe	:	ca. 1,0 m - 1,15 m (ohne Decke) ca. 1,32 m - 1,47 m (incl. Decke)		
	Lichte Breite(n)	:	ca. 1,3 m - 6,5 m		
	Darstellung Pos. Pläne	:	Grundriss Sockelgeschoss Grundriss Untergeschoss		
			79 m	.....	.....
1.1.4.2.280	Wie Position 1.1.4.2.275, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,2 - 1,35 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilnenndicke	:	0,25 m		
	Bauteilhöhe	:	ca. 1,2 m - 1,35 m (ohne Decke) ca. 1,52 m - 1,67 m (incl. Decke)		
	Lichte Breite(n)	:	1,3 m - 11,5 m		
	Darstellung Pos. Pläne	:	Grundriss Sockelgeschoss Grundriss Untergeschoss		
			210 m	.....	.....
1.1.4.2.281	Wie Position 1.1.4.2.275, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,5 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilnenndicke	:	0,25 m		
	Bauteilhöhe	:	ca. 1,5 m (ohne Decke) ca. 1,82 m (incl. Decke)		
	Lichte Breite(n)	:	1,3 m - 11,5 m		
	Darstellung Pos. Pläne	:	Grundriss Erdgeschoss		
			287 m	.....	.....
1.1.4.2.282	Wie Position 1.1.4.2.275, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 0,32 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilnenndicke	:	0,3 m		
	Bauteilhöhe	:	ca. 0,32 m (ohne Decke) ca. 0,72 m (incl. Decke)		
	Lichte Breite(n)	:	0,65 m 3,0 m		
	Darstellung Pos. Pläne	:	Grundriss 2.Obergeschoss Grundriss 1.Obergeschoss		

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

34 m

1.1.4.2.283 **UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 1,35 - 1,65 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Unterzüge der Außenwände
- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,35 m - 1,65 m (ohne Decke)
ca. 1,67 m - 1,97 m (incl. Decke)
- Lichte Breite(n) : 1,2 m - 3,1 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3
- Feuchtekategorie : WF
- Korngröße : max. 16 mm
- Statische Positionen : BU201 - BU217 (oder verglb.)
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
- Sonstiges : Die beengten Verhältnisse innerhalb der jeweiligen Lichtschächte ist einzukalkulieren.

25 m

1.1.4.2.284 Wie Position 1.1.4.2.283, jedoch
UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 1,65 - 1,9 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,65 m - 1,9 m (ohne Decke)
ca. 1,97 m - 2,22 m (incl. Decke)
- Lichte Breite(n) : 1,2 m - 3,1 m
- Statische Positionen : BU201 - BU217 (oder verglb.)

35 m

1.1.4.2.285 Wie Position 1.1.4.2.283, jedoch
UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 1,95 - 2,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,95 m - 2,25 m (ohne Decke)
ca. 2,57 m - 2,57 m (incl. Decke)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Lichte Breite(n) : 1,5 m - 5,2 m				
	Statische Positionen : BU201 - BU215 (oder verglb.)				
		15 m		.....	.....
1.1.4.2.286	Wie Position 1.1.4.2.283, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,45 m x 2,225 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,45 m Bauteilhöhe : ca. 2,225 (ohne Decke) ca. 1,97 m - 2,22 m (incl. Decke) Lichte Breite(n) : ca. 2,0 m - 3,0 Statische Positionen : BU216 (oder verglb.)				
		3 m		.....	.....
1.1.4.2.287	Wie Position 1.1.4.2.283, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,45 m x 2,55 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,45 m Bauteilhöhe : ca. 2,55 (ohne Decke) ca. 2,87 m (incl. Decke) Lichte Breite(n) : ca. 6,0 m Statische Positionen : BU216 (oder verglb.)				
		6 m		.....	.....
1.1.4.2.288	UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,65 m x 0,33 m Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position: Bauteilart : Deckenunterzüge Bauteilnenndicke : 0,65 m Bauteilhöhe : ca. 0,33 m (ohne Decke) ca. 0,65 m (incl. Decke) Lichte Breite(n) : ca. 7,5 m Betonfestigkeit : C30/37 Expositionsklasse : XC1 Feuchtekategorie : W0 Korngröße : max. 16 mm				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Statische Positionen : Pos. BU218 / BU 219

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Untergeschoss

120 m

1.1.4.2.289 **ÜBERZÜGE - Ortbeton- C35/45 - XC4-XA2-XD1-XF2-WF-WU - 0,3 x 2,2 m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigen Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Überzüge, erdberührt
- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 2,2 m (ohne Decke)
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC4, XA2, XD1, XF2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 - Korngröße max. 16 mm
- Statische Positionen : Überzüge auf Decken von Luftkanälen und Einbringöffnungen, Pos.BU302 oder vergleichbar
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss

6 m

1.1.4.2.290 Wie Position 1.1.4.2.353, jedoch **ÜBERZÜGE - Ortbeton- C35/45 -XC4-XA2-XD1-XF2-WF-WU - 0,3 x 1,55 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,55 m (ohne Decke)
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC4, XA2, XD1, XF2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF

8 m

1.1.4.2.291 Wie Position 1.1.4.2.353, jedoch **ÜBERZÜGE - Ortbeton- C35/45 - XC4-XD1-XF2-WF-WU - 0,3 m x 1,35 m**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,35 m (ohne Decke)
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC4, XA2, XD1, XF2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF

10 m

1.1.4.2.292 **ÜBERZÜGE - Ortbeton- C30/37 - XC2 - WF - 0,3 m x 0,8 m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigen Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Überzüge, erdberührt
- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,8 m (ohne Decke)
- Betonfestigkeit : C 30/37
- Expositionsklassen : XC2
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 - Korngröße max. 16 mm
- Statische Positionen : Überzüge auf Decken von Luftkanälen und Einbringöffnungen
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss
- Sonstiges : - In die Position sind einzukalkulieren:
 - Die lineare Abstützung des Überzuges; Abstützhöhe unterhalb Decke ca. 4,4 m
 - Die beengten Verhältnisse innerhalb der Luftkanäle / Einbringöffnungen

8 m

1.1.4.2.293 Wie Position 1.1.4.2.353, jedoch **ÜBERZÜGE - Ortbeton- C30/37 - XC2 - WF - 0,3 m x 0,65 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilhöhe : ca. 0,65 m (ohne Decke)

19 m

1.1.4.2.294 **BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,58 m**

Bewehrte Brüstungen aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Fensterbrüstungen / Überzüge zwischen Fassadenstützen und Wandscheiben angeordnet

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 0,58 m (von OK Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 2,6 m

Betonfestigkeit : C30/37

Expositionsklasse : XC3, WF

Statische Positionen :

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss

637 m

1.1.4.2.295 Wie Position 1.1.4.2.294, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 0,58 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m

Bauteilhöhe : ca. 0,58 m (von OK Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 2,6 m

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss

101 m

1.1.4.2.296 Wie Position 1.1.4.2.294, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,975 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 0,975 m (von Oberkante Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 0,65 m - 2,6 m

Betonfestigkeit : C30/37

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Expositionsklasse : XC3, WF

Statische Positionen :

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss

236 m

1.1.4.2.297

Wie Position 1.1.4.2.294, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,08 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 1,08 m (von Oberkante Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 0,65 m - 2,6 m

Betonfestigkeit : C30/37

Expositionsklasse : XC3, WF

Statische Positionen :

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss

246 m

1.1.4.2.298

Wie Position 1.1.4.2.294, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,6 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 1,6 m (von Oberkante Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 6,0 m - 6,5 m

Betonfestigkeit : C30/37

Expositionsklasse : XC3, WF

Statische Positionen :

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss

57 m

1.1.4.2.299

BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - 0,3 m x 0,88 m

Bewehrte Brüstungen aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Fensterbrüstungen zwischen Fassadenstützen und Wandscheiben

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

angeordnet

Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,85 m - 0,88 m (von OK Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 1,85 m - 3,1 m
 Betonfestigkeit : C35/45
 Expositionsklasse : XC3, XA2, WF, WU
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

30 m

1.1.4.2.300 Wie Position 1.1.4.2.299, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - 0,3 m x 1,1 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,1 m (von OK Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 1,3 m - 1,4 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

8 m

1.1.4.2.301 Wie Position 1.1.4.2.299, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - 0,3 m x 1,38 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,38 m (von OK Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 2,0 m - 2,2 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

16 m

1.1.4.2.302 Wie Position 1.1.4.2.299, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - 0,3 m x 2,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe : ca. 2,0 m (von OK Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 2,0 m - 5,6 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

15 m

1.1.4.2.303 Wie Position 1.1.4.2.299, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - 0,3 m x 2,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 2,4 m (von OK Decke)
- Lichte Breite(n) : ca. 1,2 m
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

1,2 m

1.1.4.2.304 Wie Position 1.1.4.2.299, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C35/45 -XC3-XA2-WF-WU - 0,3 m x 3,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe : ca. 2,4 m (von OK Decke)
- Lichte Breite(n) : ca. 1,2 m
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

1,2 m

1.1.4.2.305 **SCHACHTWÄNDE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,25 m**

Bewehrte Wände aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Innenwände als Schachtwände & Anschläge für Aufzugsschächte
- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,4 m - 5,0 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC1, W0
- Korngröße : max. 16 mm
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 4. Obergeschoss
 Grundriss 3. Obergeschoss
 Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			Grundriss Sockelgeschoss Grundriss Untergeschoss		
		1817 m ²		.....	.....
1.1.4.2.306	Wie Position 1.1.4.2.305, jedoch SCHACHTWÄNDE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,15 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilart : Innenwände als Schachtwände Bauteilnenndicke (d) : 0,15 m Bauteilhöhe (h) : ca. 3,9 m - 5,0 m Betonfestigkeit : C30/37 Expositionsklasse : XC1, W0 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2. Obergeschoss Grundriss 1. Obergeschoss Grundriss Erdgeschoss Grundriss Sockelgeschoss Grundriss Untergeschoss				
		1523 m ²		.....	.....
1.1.4.2.307	INNENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,45 m Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position: Bauteilart : Außenwände Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,6 m Betonfestigkeit : C 30/37 Expositionsklassen : XC3 Feuchtigkeitsklasse : WF Korngröße : max. 16 mm Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände, Pos. W201 oder vglb. (Außenwände in Verbindung mit den Unterzügen / Brüstungen Fassadenstützen der nachfolgenden Positionen. Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss Grundriss 1.Obergeschoss Grundriss Erdgeschoss Grundriss Sockelgeschoss				
		117 m ²		.....	.....
1.1.4.2.308	INNENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,3 m - LK				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Innen- / Trennwände der Lüftungkanäle / Unterfahrten / RLT-Zentrale
- Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 2,0 m - 3,0 m
- Standfläche unten : geneigt, ca. 2%-3%, gem Bodenplatte
- Oberer Abschluss : waagrecht
- Betonfestigkeit : C 30/37
- Expositionsklassen : XC3
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Korngröße : max. 16 mm
- Statische Positionen : WU308 oder vergleichbar
- Lage : Achse 1-4/J-K
Achse 1-4/M-N
unterhalb Bodenplatte G001,
sowie A/5
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss/ Gründung

156 m²

1.1.4.2.309 Wie Position 1.1.4.2.305, jedoch
INNENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Innenwände
- Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,6 m
- Betonfestigkeit : C 30/37
- Expositionsklassen : XC1
- Feuchtigkeitsklasse : W0
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

62 m²

1.1.4.2.310 Wie Position 1.1.4.2.305, jedoch
INNENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Innenwände als Wandvorlagen & Trep -
penräume
- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,2 m - 5,0 m
 Betonfestigkeit : C 30/37
 Expositionsclassen : XC1
 Feuchtigkeitsklasse : W0
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 4. Obergeschoss
 Grundriss 3. Obergeschoss
 Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

2883 m²

1.1.4.2.311 Wie Position 1.1.4.2.305, jedoch
INNENWÄNDE - Ortbeton- C25/30 - XC1 - W0 - d = 0,15 m - nt

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände
 Bauteilnenndicke (d) : 0,15 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,2 m - 4,7 m
 Statische Ausführung : **nicht tragend**,
 die Kopfhaltung erfolgt mittels
 Stahlwinkel (ges. Position)
 Betonfestigkeit : C 30/37
 Expositionsclassen : XC1
 Feuchtigkeitsklasse : W0
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 3. Obergeschoss
 Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

5643 m²

1.1.4.2.312 **STÜTZEN - Ortbeton- C45/55 - XC3 - WF - 0,5 m x 1,05 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und
 Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Positi-
 on:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : rechteckig
 Querschnitt d. Stützen : 0,5 m x 1,05 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 1,5 m - 4,05 m
 Betonfestigkeit : C45/55
 Expositionsclassen : XC3, WF

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Pläne : Bereich Lüftungskanäle

9 m

1.1.4.2.313 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - 0,5 m x 0,5 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,5 m x 0,5 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,4 m - 6,14 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

574 m

1.1.4.2.314 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,45 m x 0,45 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,45 m x 0,45 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,7 m - 4,7 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

417 m

1.1.4.2.315 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,45 m x 0,45 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,45 m x 0,45 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,7 m - 4,7 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3, WF

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

104 m

1.1.4.2.316 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,4 m x 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,4 m x 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 4,8 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

664 m

1.1.4.2.317 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,4 m x 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,4 m x 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 4,8 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3, WF

172 m

1.1.4.2.318 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C35/45 - XC4 - XF1 - XD1 - WA - 0,4 x 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,4 m x 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 5,2 m
 Betonfestigkeit : C35/45
 Expositionsklasse : XC4, XF1, XD1, WA
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

26 m

1.1.4.2.319 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,35 m x 0,35 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,35 m x 0,35 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,73 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

5 m

1.1.4.2.320 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,3 m x 0,6 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,3 m x 0,6 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,3 m - 4,8 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

51 m

1.1.4.2.321 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,3 m x 0,5 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,3 m x 0,5 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,3 m - 4,8 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

20 m

1.1.4.2.322 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,3 m x 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,3 m x 0,4 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,0 m - 5,0 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC1, W0

65 m

1.1.4.2.323 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,3 m x 0,35 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,3 m x 0,35 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,08 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC1, W0

4 m

1.1.4.2.324 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,3 m x 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,3 m x 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,73 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC1, W0

14 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.4.2.325 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,65 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,65 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,58 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3, WF

14 m

1.1.4.2.326 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,6 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,6 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,4 m - 4,8 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3, WF

18 m

1.1.4.2.327 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,45 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,45 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,38 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3, WF

18 m

1.1.4.2.328 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,4 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,4 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,0 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3, WF

55 m

1.1.4.2.329 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,25 m x 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,4 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m 5,0 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC1, W0

55 m

1.1.4.2.330 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stützen
- Querschnittsform : quadratisch
- Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,25 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 4,0 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3, WF

58 m

1.1.4.2.331 Wie Position 1.1.4.2.312, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,25 m x 0,15 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,15 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,58 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

14 m

1.1.4.2.332 Wie Position 1.1.4.2.313, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - Ø 0,5 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : rund
 Querschnitt d. Stützen : Ø 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,75 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1
 Feuchteklasse : W0

11 m

1.1.4.2.333 Wie Position 1.1.4.2.313, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - Ø 0,45 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : rund
 Querschnitt d. Stützen : Ø 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,8 m - 3,9 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1
 Feuchteklasse : W0

5 m

1.1.4.2.334 Wie Position 1.1.4.2.313, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C35/45 - XC4 - XF1 - XD1 - WA - Ø 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : rund
 Querschnitt d. Stützen : Ø 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,8 m - 3,9 m
 Betonfestigkeit : C35/45
 Expositionsklasse : XC1
 Feuchtekategorie : W0

48 m

1.1.4.2.335 **DECKEN - Ortbeton- C45/55 - XC3 - WF - d = 0,4 m**

Bewehrte Decken aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,4 m
 Betonfestigkeit : C45/55
 Expositionsklasse : XC3
 Feuchtekategorie : WF
 Statische Positionen : Dachdecke über EG / Pos. D101
 Dachdecke über SG / Pos. DU101
 (Dachdecken d. Lichthöfe 2 & 4), Deckenverstärkung Achse H/1 - Q/1 im Bereich oberhalb Achse 1
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

1563 m²

1.1.4.2.336 Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch **DECKEN - Ortbeton- C45/55 - XC1 - W0 - d = 0,4 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,4 m
 Betonfestigkeit : C45/55
 Expositionsklasse : XC1
 Feuchtekategorie : W0
 Statische Positionen : Geschossdecke über Sockelgeschoss/
 Pos. D101,
 Geschossdecke über 1.Untergeschoss/

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			Pos. DU201 (Deckenverstärkungen Achse H-Q/1-2, unterhalb Achse 1)		
	Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss Grundriss 1. Untergeschoss				
		701 m ²		.....	.....
1.1.4.2.337	Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,4 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilart : Stahlbetondecken Nenndicke Decke : 0,4 m Betonfestigkeit : C30/37 Expositionsklasse : XC3 Feuchtekategorie : WF Statische Positionen : Dachdecken über 2.OG, Pos. D201 (Deckenverstärkungen, Achsen A-E/6-10, F-G/1-2, K-L/9-10) Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss				
		3345 m ²		.....	.....
1.1.4.2.338	Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,4 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilart : Stahlbetondecken Nenndicke Decke : 0,4 m Betonfestigkeit : C30/37 Expositionsklasse : XC1 Feuchtekategorie : W0 Statische Positionen : Geschossdecken über 1.OG / Pos. D101 (Deckenverstärkung im Bereich Achsen F-G/1-2, K-L/9-10) Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Obergeschoss				
		699 m ²		.....	.....
1.1.4.2.339	DECKEN - Ortbeton- C35/45 - XC3 - WF - WU - d = 0,35 m Bewehrte Decken aus wasserundurchlässigem Stahlbeton gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilart : Stahlbetondecken, erdüberschüttet
 Nenndicke Decke : 0,35 m
 Betonfestigkeit : C35/45
 Expositionsklasse : XC3, WU
 Feuchtekategorie : WF
 Statische Positionen : Decke Sockelgeschoss /
 (Bereich Lichthof 5,
 Achsen K-S/6-10)
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

1167 m²

1.1.4.2.340 Wie Position 1.1.4.2.339, jedoch
DECKEN - Ortbeton- C35/45 - XC3 - WF - WU - d = 0,35 m - AB

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken, erdüberschüttet
 Nenndicke Decke : 0,35 m
 Betonfestigkeit : C35/45
 Expositionsklasse : XC3, WU
 Feuchtekategorie : WF
 Statische Positionen : Decken der Außenbauwerke,
 erdüberdeckt,
 Pos DU303 - DU306, oder vergleichbar
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Untergeschoss

124 m²

1.1.4.2.341 Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch
DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,32 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,32 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1
 Feuchtekategorie : W0
 Statische Positionen : Geschossdecken über 1.OG / Pos. D101
 Geschossdecken über EG / Pos. D101
 Geschossdecken über Sockelgeschoss /
 Pos. DU101,
 Geschossdecke über 1.UG

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss 1.Untergeschoss

27887 m²

1.1.4.2.342 Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch
DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,32 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,32 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3
 Feuchtekategorie : WF
 Statische Positionen : Dachdecken über 2.OG / Pos. D201
 Decke über EG / Innenhof 5,
 Achse K-S/8-10)

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss

5256 m²

1.1.4.2.343 Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch
DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,32 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,32 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3
 Feuchtekategorie : WF
 Statische Positionen : Dachdecken über Sockelgeschoss/
 DU101, (Dach-/Terrassendecken zu den
 Innenhöfen 1&3)
 Dachdecken über 1.Untergeschoss/
 DU201, (Dach-/Terrassendecken zu den
 Innenhöfen 1&5), Dachdecke Innenh. 3

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss 1. Untergeschoss

383 m²

1.1.4.2.344 Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch
DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,2 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stahlbetondecken
- Nenndicke Decke : 0,2 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3
- Feuchtekategorie : WF
- Statische Positionen : Pos. D301
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 3.Obergeschoss

48 m²

1.1.4.2.345 **VERSPRÜNGE - Ortbeton- C30/37 - XC3 - XF1 - d = 0,3 m**

Bewehrte Außenwände aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Deckenversprünge /
(wandartige Aufkantungungen mit be-
grenzter Höhe zwischen Decken unter-
schiedlicher Niveaus
- Bauteilnenndicke (d) : 0,2 m - 0,4 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 0,2 m bis ca. 0,4 m
- Betonfestigkeit : C 30/37
- Expositionsklassen : XC3, XF1
- Abrechnung : m
(Länge des Bauteils , welches zwi-
schen den Deteiligen Decken angeord-
net ist)
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss
Grundriss Sockelgeschoss
Grundriss Untergeschoss
- Lage : Übergänge Geschossdecken zu Terras-
sen- / Dachdecken
- Sonstiges : Die Deckensprünge bilden teilweise
mit den beteiligten Decken Unterzü-
ge. Die ggf. zu erstellenden Bau-
teulfugen zwischen Decken und den
Versätzen müssen rau oder verzahnt
ausgebildet werden (ges. Position).

Durch den AN gewählte, mögliche Be-
wehrungs- und Betonierabschnitte in
diesem Bereich sind in diesem Be-
reich sind einzukalkulieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

482 m

1.1.4.2.346 Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch
SCHACHTDECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stahlbetondecken
- Nenndicke Decke : 0,25m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3
- Feuchtekategorie : WF
- Statische Positionen : Decken über Schächte & Technikräume des 3.OGs / Pos. D302
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 3.OG

75 m²

1.1.4.2.347 Wie Position 1.1.4.2.335, jedoch
SCHACHTDECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,2 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Stahlbetondecken
- Nenndicke Decke : 0,2 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3
- Feuchtekategorie : WF
- Statische Positionen : Decken über Schächte & Technikräume des 3.OGs / Pos. D301
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 3. Obergeschoss

24 m²

1.1.4.2.348 **BETONOBERFLÄCHE maschinell glätten - Dachdecken**

Betonoberfläche der vor beschriebenen Dachdecken aus Ortbeton maschinell vor Erhärtung des Betons mit einem Flügelglätter glätten, einschließlich Herstellen eines Oberflächenschutzes (Folie) gem. DIN 1045 für folgende bewehrte Bauteile:

- Bauteilart : Oberste Geschoss- / Dachdecken / Decken der Lichthöfe

12000 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
1.1.4.2.349	<p>SCHACHTKÖPFE - Ortbeton- C30/37 - XC3-WF - d=0,3 m - 2,6 x 2,6 m</p> <p>Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigem Stahlbeton gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:</p> <p>Bauteilart : Schachtköpfe von senkrechten Lüftungskanälen</p> <p>Nenndicke Decke : 0,3 m</p> <p>Größe der Schachtköpfe : ca. 2,6 m x 2,6 m</p> <p>Betonfestigkeit : C30/37</p> <p>Expositionsklasse : XC3</p> <p>Feuchtekategorie : WF</p> <p>Anzahl Durchbrüche : 1 Stk. (Ø 2,0 m)</p> <p>Sonstiges : Die Bewehrungskörbe für die Lüftungsrohre sind in Bewehrung der Schachtköpfe einzubauen (ges. Position). Die positiven Kanten des Schachtkopfes sind zu Fasen (Fase=15 mm). Dies ist in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Untergeschoss Grundriss 1.Untergeschoss Gründung / Gebäudeschnitte</p> <p>Abrechnung : je Stk. Schachtkopf</p>	10 St		.....	.....

1.1.4.2.350	<p>Wie Position 1.1.4.2.349, jedoch</p> <p>SCHACHTKÖPFE - Ortbeton- C30/37 - XC3-WF - d=0,3 m - 2,9 x 2,9 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:</p> <p>Größe der Schachtköpfe : ca. 2,9 m x 2,9 m</p> <p>Anzahl Durchbrüche : 1 Stk. (Ø 2,0 m)</p> <p>Abrechnung : je Stk. Schachtkopf</p>	1 St	
-------------	--	------	--	-------	-------

1.1.4.2.351	<p>Wie Position 1.1.4.2.350, jedoch</p> <p>SCHACHTKÖPFE - Ortbeton- C30/37 - XC3-WF - d=0,3 m - 5,8 x 2,6 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:</p> <p>Anzahl Durchbrüche : 1 Stk. (Ø 2,0 m)</p> <p>Abrechnung : je Stk. Schachtkopf</p>				
-------------	--	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			1 St	.....	.....
1.1.4.2.352	Wie Position 1.1.4.2.351, jedoch SCHACHTKÖPFE - Ortbeton- C30/37 - XC3-WF - d=0,3 m - 7,6 x 2,6 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Anzahl Durchbrüche : 1 Stk. (Ø 2,0 m) Abrechnung : je Stk. Schachtkopf		1 St	.....	.....
1.1.4.2.353	ATTIKEN/ÜBERZÜGE - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - h ca. 1,55 m Bewehrte Attiken / Brüstungen aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbe- merkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in geson- derter Position: Bauteilart : Attiken / Überzüge Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 1,55 m (ohne Decke) Betonfestigkeit : C30/37 Expositionsklasse : XC3, WF Statische Positionen : At01 oder vergleichbare Ausführung : in Kombination mit Wartungsbalkonen Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss Grundriss 1.Obergeschoss Grundriss Erdgeschoss Grundriss Sockelgeschoss Grundriss Untergeschoss Fassadenschnitte Details		301 m	.....	.....
1.1.4.2.354	Wie Position 1.1.4.2.353, jedoch ATTIKEN/ÜBERZÜGE - Ortbeton- C30/37 - XC3-WF - h ca. 1,18-1,23 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 1,18 m - 1,23 m (ohne Decke)		474 m	.....	.....
1.1.4.2.355	Wie Position 1.1.4.2.353, jedoch ATTIKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - 0,25 x 0,75 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteilnenndicke : 0,25 m				
	Bauteilhöhe : ca. 0,75 m (ohne Decke)				
		272 m		.....	.....
1.1.4.2.356	Wie Position 1.1.4.2.353, jedoch ATTIKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - 0,25 x 0,58 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 0,58 m (ohne Decke)				
		74 m		.....	.....
1.1.4.2.357	Wie Position 1.1.4.2.353, jedoch ATTIKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,45 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 0,45 m (ohne Decke)				
		82 m		.....	.....
		1.1.4.2 Betonarbeiten - Geschosse			

1.1.4.3

Betonarbeiten - Bodenplatte - Stahlfaser

BODENPLATTE aus Stahlfaserbeton, Vorbemerkungen

Die Bodenplatte aus Stahlfaserbeton kann erst zu einem späteren Zeitpunkt, nach erreichter Auftriebssicherheit des Gebäudes und Endkontrolle der Dichtigkeit mit finaler Freigabe durch die Bauleitung in das Untergeschoss eingebracht und erstellt werden. Sie lagert sich auf den Einzelfundamenten und verdichtete Sandverfüllung (ges. Pos.) auf.

Es ist zu gewährleisten, dass sich die Bodenplatte in allen Punkten möglichst frei auf der Trag- oder Dämmschicht bewegen kann ("schwimmende Verlegung"). Sofern in der Ausführungsplanung keine abweichenden Festlegungen vorhanden sind, müssen alle aufgehenden, tragenden Bauteile (Stützen, Wände) von der Bodenplatte durch Raumbfugen (ges. Positionen) getrennt werden.

Alle tragenden Bauteile müssen separat auf Einzel- bzw. Streifenfundamenten gegründet werden.

Die Tragschicht ist gleichmäßig und ordnungsgemäß verdichtet sein.

Abweichungen der Oberfläche von der Sollhöhe dürfen an keiner Stelle mehr als 2 cm betragen. Der Untergrund ist mit einer

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Proctordichte von 100% einzubauen.

1.1.4.3.358 **BODENPLATTE - Stahlfaser - Ortbeton - C20/25 - XC2 - h ca. 0,15 m**

Stahlfaser bewehrte Bodenplatten aus werksgemischtem Beton, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben auf Dämmlagen gemäß ZTV, aktueller DAFStb Richtlinie "Stahlfaserbeton", Vorbemerkungen und Statik herstellen; incl. Stahlfasern einbringen und herstellen wie folgt:

- Bauteilart : Bodenplatten aus Stahlfaserbeton
- Bauteildicke (h) : ca. 0,15 m
- Betongüte : C 20/25
- Expositionsklassen : XC2
- Leistungsklasse : L0,8/0,6
- Größtkorn : 16 mm
- Konsistenzklasse : F3
- Oberfläche : glatt abgezogen
- Untergrund : Dämmplatten und zweilagige PE-Folie zur schwimmenden Verlegung
- Inclusive folgender Leistungen :
 - An allen Öffnungen und einspringenden Ecken sind Betonstahlzulagen (mind. 2 x d = 12 mm, obere und untere Lage, mit ausreichender Verankerung) zur Vermeidung von Kerbrissen fachgerecht einzubauen.
 - Lieferung und Einbau der Betonstahlzulagen sind in den EP einzurechnen.
 - Lieferung als einbaufertige Werksmischung, incl. Stahlfaser-Bewehrung.
- Sonstiges : Die Bodenplatte kann erst **nach** der Erzielung der Auftriebssicherheit erstellt werden. Die Decke über UG ist zu diesem Zeitpunkt erstellt und geschlossen. Der Transport erfolgt durch zwei Deckenöffnungen
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

9500 m²

1.1.4.3.359 **BODENPLATTE - Nachbehandlung**

Frischbetonoberfläche der Bodenplatte gemäß DIN 1045-3

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

fachgerecht, nach den Regeln der Bautechnik nachbehandeln.

9500 m²

1.1.4.3.360 **SCHEINFUGE herstellen & füllen - Kunstharz - d ca. 60 mm**

Scheinfuge in den frischen Beton schneiden und mit Fugendichtmasse aus Kunstharz kraftschlüssig füllen, inkl. Abstreuerung mit Quarzsand, d. ca. 0,4 mm - 0,8 mm.

Der Sandüberschuss nach Erhärtung entfernen und entsorgen.

Material Verfüllung : Epoxidharz
 Fugentiefe : ca. 60 mm
 Fugenbreite : 5 mm
 Abstand d. Fugen : ca. 6,0 m
 Sonstiges : - Die Ausführung des Fugenvergusses kann entsprechend der Hersteller-richtlinien erst nach Abklingen der Schwindvorgänge des Betons erfolgen.
 - Die Fugen sind vor dem Verfüllen nachzuschneiden.

750 m

1.1.4.3.361 **DORN- / HÜLSE-SYSTEM - Bodenplatte - 25 mm - Edelstahl**

Dorn- / Hülse-System bestehend aus einem Lastdorn und jeweils zwei Hülseanteilen als längs- und querverschiebliches Querkraftelement, zum Einbetonieren an Scheinfugen der vor beschriebenen Bodenplatte, Dorn und Hülse aus Edelstahl liefern, und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers einbauen.

Dorndurchmesser : Ø 25 mm
 Dornlänge L : ca. 390 mm
 Material Dorn : Edelstahl A4
 Länge Gleithülse : ca. 245 mm
 Freiheitsgrad Dorn : Längsachse & Querachse (horizontal)
 Material Hülse : Edelstahl A4
 Einbauort : Stahlfaser-Betonplatte in Bereichen mit hoher Vertikallast durch medizinische Geräte, z.b. in Fluren
 Montageabstand untereinander : s ca. 50 cm
 Abrechnung : je Stück, jeweils mit einem Dorn und zwei Hülse

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Produkt d. Vorbemessung: **Schöck, Stacon, LD-25-S-A4**
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

1000 St

1.1.4.3.362 **RAUMFUGEN herstellen - Aufgehende Bauteile - Wände**

Alle aufgehenden Bauteile (Stützen, Wände) und Einbauteile (z.B. Kanäle, Schächte, Bodeneinläufe) sind von der Bodenplatte in ganzer Dicke durch Ausbildung von Raumbfugen zu trennen.

Die Raumbfugen sind mittels Fugeneinlagen aus Mineralfasermatten wie folgt herzustellen. Überstehende Fugeneinlagen sind nach Herstellung der Platte abzuschneiden und zu entsorgen.

Art der Raumbfuge : Anschluss Bodenplatte an aufgehende Wand

Material : Mineralfaser-Dämmplatten aus Steinwolle

Schmelzpunkt : größer 1000°C

Brandschutzklasse : A nach DIN 4102-17

Nennstärke Dämmstoff : 15 mm

Fugenbreite : ca. 15 mm

Abrechnung : je m Wandanschluss

1000 m

1.1.4.3.363 **RAUMFUGEN herstellen - Aufgehende Bauteile - Stützen**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Art der Raumbfuge : Anschluss Bodenplatte an aufgehende Stützen

Querschnitt Stütze : 0,3 m x 0,3 m
 bis 0,6 m x 0,6 m

Abrechnung : je Stütze

100 St

1.1.4.3 **Betonarbeiten - Bodenplatte - Stahlfaser**

1.1.4.4 **Betonarbeiten - Treppenräume**

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.4.4.364	<p>SCHALUNG - Treppenpodeste - TR.1 - TR.7</p> <p>Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Trag- und Arbeitsgerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für Zwischenpodeste.</p> <p>Die Treppenläufe werden in den Treppenräumen 4 und 7 in Ortbeton ausgeführt, in den restlichen Treppenräumen als Fertigteile montiert.</p> <p>Die stirnseitige Schalung der Podestplatte wird mit der nachfolgenden Position erfasst.</p> <p>Bauteilart : Haupt- & Zwischenpodeste, sowie Decken der Vorräume</p> <p>Nenndicke Podeste/Decken : ca. 25 cm bis 30 cm</p> <p>Zu schalende Flächen : Unterseite</p> <p>Einbauort : Treppenräume TR.1 bis TR.7</p>	360	m ²
-------------	---	-----	----------------	-------	-------

1.1.4.4.365	<p>TREPPENPODESTE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - WO - d = 0,25m</p> <p>Bewehrte Treppenpodeste aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:</p> <p>Bauteilart : Treppenpodeste (Haupt- & Zwischenpodeste)</p> <p>Bauteilnenndicke : 0,25 m</p> <p>Betonfestigkeit : C30/37</p> <p>Expositionsklasse : XC1, WO</p> <p>Einbauort : Treppenräume 1, 2, 3, 5 und 6</p> <p>Sonstiges : Die Oberflächen der Podeste sind mit erhöhter Ebenheitstoleranz gem. Tabelle 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu erstellen.</p>	230	m ²
-------------	---	-----	----------------	-------	-------

1.1.4.4.366	<p>Wie Position 1.1.4.4.365, jedoch</p> <p>TREPPENPODESTE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - WO - d = 0,275m</p> <p>Bauteilnenndicke : 0,275 m</p> <p>Einbauort : Treppenraum 4</p>	119	m ²
-------------	---	-----	----------------	-------	-------

1.1.4.4.367	<p>Wie Position 1.1.4.4.365, jedoch</p> <p>TREPPENPODESTE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - WO - d = 0,28m</p> <p>Bauteilnenndicke : 0,28 m</p> <p>Einbauort : Treppenraum 7</p>				
-------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

11 m²

1.1.4.4.368 **SICHTBETON - SB 3 - Untersichten Podeste**

Sichtbetonoberflächen nach Merkblatt "Sichtbeton" des DBV/BDZ herstellen, als Zulage pro m² Ansichtsfläche zu den Schalungs- und Betonierarbeiten:

Bauteil : Untersichten aller Podeste
 Sichtbetonklasse : SB 3
 Textur : T 2
 Porigkeit : P 1
 Farbtongleichmäßigkeit : FT 2
 Ebenheit : E 1
 Arbeits- und Schalhaut-
 fugen : AF 2
 Schalhautklasse : SHK 2
 Schalhaut : ns (nicht saugend)
 Einbauort : Treppenträume 1-3 und 5-6

230 m²

1.1.4.4.369 **RANDSCHALUNG - Auflager Fertigteil-Treppenläufe**

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Auflager für Fertigteil-Treppenläufe an Haupt- und Zwischenpodesten
 Art der Schalung : Z-förmige obere Aussparung, Größe (b x h) ca. 15 cm x 15 cm incl. unterer Randschalung
 Podestdicke : ca. 25 cm - 30 cm
 Auflagertiefe : ca. 15 cm
 Auflagerhöhe : ca. 15 cm
 Einbauort : Treppenträume TR.1, 2, 3, 5 und 6
 Abrechnungseinheit : Meter
 Abrechnung : je m Auflager

129 m

1.1.4.4.370 Wie Position 1.1.4.4.369, jedoch
RANDSCHALUNG - Podest

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Art der Schalung : Randschalung der Podeste im Treppenaugen, sowie Bereiche, in welchen keine Auflager für Fertigteil-Treppen ausgebildet werden (z.B. oberste Podeste).

Podestdicke : ca. 25 cm - 30 cm

Einbauort : Treppenräume TR.1 bis TR.7

Abrechnungseinheit : Meter

221 m

1.1.4.4.371 **TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 3 Stg.- Br.=167cm/Bpl.**

Bewehrte Treppenlaufplatten aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, inkl. Schalungen an Unterseite, Wangen und Setzstufen; Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 167 cm

Anzahl Steigungen : 3 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,66/29 cm

Ausführung : Unterste Steigung als Block ausgebildet und erhöht, zum Ausgleich und Anbindung an die Bodenplatte, Ausgleich OKRD zu OKFF 22 cm

Einbauort : Treppenraum 4

Sonstiges : ---

1 St

1.1.4.4.372 **Wie Position 1.1.4.4.371, jedoch TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 3 Stg. - Breite=167cm**

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 167 cm

Anzahl Steigungen : 3 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,66/29 cm

Einbauort : Treppenraum 4

Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufunterseiten und -wangen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sind mit erhöhter Ebenheitstoleranz
 gem. Tabelle 3, Zeile 4 der DIN
 18202 zu erstellen.

2 St

1.1.4.4.373 Wie Position 1.1.4.4.371, jedoch
TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 4 Stg. - Breite=167cm

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 167 cm

Anzahl Steigungen : 4 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,66/29 cm

Einbauort : Treppenraum 4

Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufun-
 terseiten und -wangen sind mit er-
 höhter Ebenheitstoleranz gem. Tabel-
 le 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu er-
 stellen.

1 St

1.1.4.4.374 Wie Position 1.1.4.4.371, jedoch
TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 5 Stg. - Breite=167cm

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 167 cm

Anzahl Steigungen : 5 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,66/29cm - 16,95/29 cm

Einbauort : Treppenraum 4

Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufun-
 terseiten und -wangen sind mit er-
 höhter Ebenheitstoleranz gem. Tabel-
 le 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu er-
 stellen.

5 St

1.1.4.4.375 Wie Position 1.1.4.4.371, jedoch
TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 6 Stg. - Breite=167cm

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO
 Laufbreite : 167 cm
 Anzahl Steigungen : 6 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,66/29cm - 16,95/29 cm
 Einbauort : Treppenraum 4
 Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufun-
 terseiten und -wangen sind mit er-
 höhter Ebenheitstoleranz gem. Tabel-
 le 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu er-
 stellen.

10 St

1.1.4.4.376 Wie Position 1.1.4.4.371, jedoch
TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 12 Stg. - Breite=167cm

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen
 Bauteilnenndicke : 0,20 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO
 Laufbreite : 167 cm
 Anzahl Steigungen : 12 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,95/29 cm
 Einbauort : Treppenraum 4
 Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufun-
 terseiten und -wangen sind mit er-
 höhter Ebenheitstoleranz gem. Tabel-
 le 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu er-
 stellen.

1 St

1.1.4.4.377 **TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 6 Stg.- Br.=128cm/Bpl.**

Bewehrte Treppenlaufplatten aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemer-
 kungen und Statik herstellen, inkl. Schalungen an Unterseite,
 Wangen und Setzstufen; Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen
 Bauteilnenndicke : 0,20 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO
 Laufbreite : 128 cm
 Anzahl Steigungen : 6 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,78/28 cm
 Ausführung : Unterste Steigung als Block ausge-
 bildet und erhöht, zum

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
				Ausgleich und Anbindung an die Bodenplatte, Ausgleich OKRD zu OKFF 22 cm	
	Einbauort	:	Treppenraum 7		
	Sonstiges	:	---		
			1 St	.....	.....
1.1.4.4.378	Wie Position 1.1.4.4.377, jedoch TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 4 Stg. - Breite=128cm				
	Bauteilart	:	STB-Treppenlauf, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen		
	Bauteilnenndicke	:	0,20 m		
	Betonfestigkeit	:	C30/37		
	Expositionsklasse	:	XCl, WO		
	Laufbreite	:	128 cm		
	Anzahl Steigungen	:	4 Stg.		
	Steigungsverhältnis	:	16,78/28cm		
	Einbauort	:	Treppenraum 7		
	Sonstiges	:	Die Oberflächen der Treppenlaufunterseiten und -wangen sind mit erhöhter Ebenheitstoleranz gem. Tabelle 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu erstellen.		
			2 St	.....	.....
1.1.4.4.379	Wie Position 1.1.4.4.377, jedoch TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 6 Stg. - Breite=128cm				
	Bauteilart	:	STB-Treppenlauf, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen		
	Bauteilnenndicke	:	0,20 m		
	Betonfestigkeit	:	C30/37		
	Expositionsklasse	:	XCl, WO		
	Laufbreite	:	128 cm		
	Anzahl Steigungen	:	6 Stg.		
	Steigungsverhältnis	:	16,78/28cm		
	Einbauort	:	Treppenraum 7		
	Sonstiges	:	Die Oberflächen der Treppenlaufunterseiten und -wangen sind mit erhöhter Ebenheitstoleranz gem. Tabelle 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu erstellen.		
			1 St	.....	.....
1.1.4.4.380	Wie Position 1.1.4.4.377, jedoch TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 8 Stg. - Breite=128cm				
	Bauteilart	:	STB-Treppenlauf, gerade,		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO
 Laufbreite : 128 cm
 Anzahl Steigungen : 8 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,78/28cm
 Einbauort : Treppenraum 7
 Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufun-
 terseiten und -wangen sind mit er-
 höhter Ebenheitstoleranz gem. Tabel-
 le 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu er-
 stellen.

1 St

1.1.4.4 Betonarbeiten - Treppenräume

1.1.4.5 Betonarbeiten - Ergänzende Arbeiten in allen Etagen

1.1.4.5.381 ÜBERHÖHUNG - Deckenschalung - ca. 15 mm - 30 mm

Die Deckenschalungen sind entsprechend gemäß statischen Angaben / Statik bereichsweise dem jeweiligen Verformungsverlauf der Beton-
decken zu überhöhen.

Der erhöhte, zusätzliche Aufwand für die Erstellung der geeigneten
Schalung ist in diese Position einzukalkulieren.

Bauteil : Flachdecken
 Überhöhung (je m) : ca. 15 mm - 30 mm

6200 m²

**1.1.4.5.382 Wie Position 1.1.4.5.381, jedoch
 ÜBERHÖHUNG - Deckenschalung - bis 15 mm**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation

Bauteil : Flachdecken
 Überhöhung (je m) : bis 15 mm

2100 m²

**1.1.4.5.383 Wie Position 1.1.4.5.381, jedoch
 ÜBERHÖHUNG - Balken - ca. 15 mm - 30 mm**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation

Bauteil : Balken / Unter-/Überzüge

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Überhöhung (je m) : ca. 15 mm - 30 mm

1250 m

1.1.4.5.384 Wie Position 1.1.4.5.381, jedoch
ÜBERHÖHUNG - Balken - bis 15 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation

Bauteil : Balken / Unter-/Überzüge

Überhöhung (je m) : bis 15 mm

500 m

1.1.4.5.385 **SPANNANKER SCHALUNG - Druckwasserdicht - d = 0,30 m**

Lieferung und Einbau von druckwasserdichten, bauaufsichtlich zugelassenen Spannankern (Wandabspannungen / Schalungsspreizen) für alle 2-seitigen Schalungen der Außenwände aus wu-Beton.

Die Spannanker sind mit zugehörigen Konen aus Beton gemäß Zulassung und Herstellervorschriften beidseitig zu schließen / verkleben.

Bauteilart : Außenwände aus wu-Beton

Nenndicke der Wände : 30 cm

Lage der Spannanker : jeglicher Ort innerhalb Wand

Abrechnung : per Stück,
 je Spannanker mit jew. 2 Stk. Konen

Angabe des Preises als Mehrpreis zu den allgemeinen Spannanker

Angeb. Fabrikat : 'Doka'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Framax Spannstellenverschluss'
 'vom Bieter einzutragen'

3850 St

1.1.4.5.386 Wie Position 1.1.4.5.385, jedoch
SPANNANKER SCHALUNG - Druckwasserdicht - d = 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Nenndicke der Wände : 0,25 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

420 St

1.1.4.5.387 **SPANNANKER SCHALUNG - Brandschutz - Brandwand - F90 - 0,35 m**

Lieferung und Einbau von bauaufsichtlich zugelassenen Spannankern (Wandabspannungen / Schalungsspreizen) für alle 2-seitigen Schalungen für Brandwände.

Die Spannanker sind mit zugehörigen Konen aus Beton in Sichtbetonqualität (wie umgebende Wand) gemäß Zulassung und Hersteller Vorschriften beidseitig zu schließen.

- Bauteilart : Betonwände / Brandwände
- Dicke der Wände : 0,35 m
- Lage der Spannanker : jeglicher Ort innerhalb Wand
- Brandschutz : F90 - Brandwand
- Abrechnung : per Stück,
je Spannanker mit jew. 2 Stk. Konen
Angabe des Preises als Mehrpreis zu den allgemeinen Spannanker

Angeb. Fabrikat : 'MAX FRANK'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Spezialmörtel 3/25'
'vom Bieter einzutragen'

240 St

1.1.4.5.388 Wie Position 1.1.4.5.387, jedoch
SPANNANKER SCHALUNG - Brandschutz - Brandwand - F90 - 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Nennstärke der Wände : 0,3 cm

2890 St

1.1.4.5.389 Wie Position 1.1.4.5.387, jedoch
SPANNANKER SCHALUNG - Brandschutz - Brandwand - F90 - 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Nennstärke der Wände : 0,25 cm

2520 St

1.1.4.5.390 Wie Position 1.1.4.5.387, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	SPANNANKER SCHALUNG - Brandschutz - Brandwand - F90 - 0,175 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Nenndicke der Wände : 0,175 cm				
		370 St		.....	.....
1.1.4.5.391	SPANNANKER SCHALUNG nachträglich überarbeiten				
	Nachträgliches Überarbeiten der Spannankern / Wandabspannungen zur Herstellung eines geschlossenen Abdichtungsverbundsystems mit den zugehörigen Systemkomponenten.				
		630 St		.....	.....
1.1.4.5.392	FUTTERROHR - Faserzement - Decke - d_i Ø 0,2 m - l = 0,3 m				
	Lieferung von Futterrohren aus Faserzement in die Schalung der Decken gemäß ZTV und Herstellerrichtlinien einbauen.				
	Einbau in f. Bauteile : Betondecken (Geschossdecken) Nenndicke der Decken : 0,3 m bis 0,36 m Innendurchmesser : 0,2 m Abrechnung : per Stück				
	Angeb. Fabrikat : 'Frank.' 'vom Bieter einzutragen'				
	Angeb. Typ : 'Futterrohr Faserzement.' 'vom Bieter einzutragen'				
		540 St		.....	.....
1.1.4.5.393	FUTTERROHR - Faserzement - Decke - d_i Ø 0,15 m - l = 0,3 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Innendurchmesser : 0,15 m				
		610 St		.....	.....
1.1.4.5.394	FUTTERROHR - Faserzement - Wände - d_i Ø 0,2 m - l = 0,3 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation Einbau in f. Bauteile : Betonwände (Innenwand) Nenndicke der Wände : 0,3 m				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Innendurchmesser : 0,2 m

Abrechnung : per Stück

65 St

1.1.4.5.395 **EINLAGE DREIKANTLEISTEN - Holz - Fase 15 mm**

Lieferung und Montage von Dreikantleisten zur Erstellung von Fasen an positiven und negativen Kanten verschiedenster Bauteile aus Ortbeton.

Die Anordnung erfolgt nach Angabe der Bauleitung.

Material : Dreikantleisten aus Holz

Maß : Querschnitt 15 mm x 15 mm

Einbauort : Positive und negative Kanten von Stützen, Wänden und Decken aus Ortbeton

Abrechnung : je m

3300 m

1.1.4.5.396 **BETON - C50/60 - XC3 - WF - Durchstanzgef. Bereiche - K 0/16 mm**

Beton mit erhöhter Festigkeit statt des üblichen Betons für den Einbau in durchstanzgefährdeten Bereichen von Decken, liefern und einbringen wie folgt:

Bauteilart : Geschossdecken, in durchstanzgefährdeten Bereichen

Einbauort : Decken über EG bis E03

Deckendicke : 0,3 m bis 0,38 m

Durchstanz-/Betonier-radius : ca. 2,5 m um jeweiligen Einbindepunkt von Stützen

Betonfestigkeit : C50/60 (statt C30/37 - XC3)

Expositionsklasse : XC3, WF

Körnung : 0/16 mm

Sonstiges : Anwendung nur auf besondere Anordnung des Statikers / Bauleitung.

Abrechnung : Zu Kalkulieren ist der reine Materialpreis zur Verrechnung am jeweiligen Bauteil

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

120 m³

1.1.4.5.397 **BETON - C35/45 - XC4 - XA2 - WF - WU - Körnung 0/16 mm**

Beton mit folgender Qualität; aufgrund eines hohen Bewehrungsgrades, liefern und einbringen für folgende bewehrte Bauteile:

Bauteilart : Alle Bauteile

Betonfestigkeit : C35/45

Expositionsklasse : XC4, XA2, WF, WU

Körnung : 0/16 mm

Sonstiges : **Anwendung nur auf besondere Anordnung des Statikers / Bauleitung.**

Diese Position entbindet nicht von erforderlichen Anschlussmischungen gemäß wu-Richtlinie, welche in die jeweiligen Positionen der Wände einzukalkulieren sind.

Abrechnung : Zu Kalkulieren ist der reine Materialpreis zur Verrechnung am jeweiligen Bauteil

65 m³

1.1.4.5.398 Wie Position 1.1.4.5.397, jedoch
BETON - C35/45 - XC4 - XA2 - WF - WU - Körnung 0/8 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Alle Bauteile

Betonfestigkeit : C35/45

Expositionsklasse : XC4, XA2, WF

Körnung : 0/8 mm

55 m³

1.1.4.5.399 **FUGENDÄMMUNG - Mineralfaser - 30 mm - 50 mm - WLG 040 - A1**

Mineralfaserdämmung gem. ZTV und Vorbemerkungen für die Erstellung neuer Bauteilfugen zwischen Bauteilen aus Ortbeton liefern und flächig gem. Herstellervorgaben dicht gestoßen auf neue Wände aus Beton oder Mauerwerk mittels Edelstahlankern anbringen.

Material : Mineralfaser-Dämmplatten

Schmelzpunkt : größer 1000°C

Nennstärke Dämmstoff : 50 mm

Fugenbreite : 30 mm - 50 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Brandschutzklasse : A nach DIN 4102-17
 Einbauort : Bauteilfugen, wie
 Wand (Bestand / Neu),
 Wand (Neu / Neu)
 Fundament (Bestand / Neu)
 Befestigung : Edelstahlanker, d = 4 mm
 mind. 5 St. je m²
 Abrechnungseinheit : m²

230 m²

1.1.4.5 Betonarbeiten - Ergänzende Arbeiten in allen Etagen

1.1.4.6 Betonarbeiten - Öffnungen & Aussparungen (HLS / Medien)

- ÖFFNUNGEN TÜREN & FENSTER -

1.1.4.6.400 ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,00 m x 2,5 m - d bis 0,3 m

Rechteckige Öffnungen im Zuge der Schalungsarbeiten in vor beschriebenen Ortbeton-Wänden anlegen, inkl. Einmessen und Einbau des Schalungsrahmens:

Bauteil : Ortbeton-Wände / Innen- und Außenwände
 Öffnungen für : Türen
 Lichte Breite (b) : ca. 0,75 m bis 1,00 m
 Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 2,50 m
 Wanddicke : 15 cm bis 30 cm

105 St

1.1.4.6.401 ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,26 m x 3,15 m - d bis 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 1,01 m bis 1,26 m
 Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m
 Wanddicke : 15 cm bis 30 cm

106 St

1.1.4.6.402 ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,55 m x 3,2 m - d bis 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 1,27 m bis 1,55 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,20 m

Wanddicke : 15 cm bis 30 cm

62 St

1.1.4.6.403 **ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 2,05 m x 3,01 m - d bis 0,3 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 1,56 m bis 2,05 m

Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,01 m

Wanddicke : 15 cm bis 30 cm

22 St

1.1.4.6.404 **ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 2,55 m x 3,01 m - d bis 0,3 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 2,06 m bis 2,55 m

Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,01 m

Wanddicke : 15 cm bis 30 cm

55 St

1.1.4.6.405 **ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 4,0 m x 3,01 m - d bis 0,35 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 3,05 m bis 4,00 m

Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,01 m

Wanddicke : 15 cm bis 30 cm

14 St

1.1.4.6.406 **ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,0 m x 2,5 m - d bis 0,4 m**

Rechteckige Öffnungen im Zuge der Schalungsarbeiten in vor beschriebenen Ortbeton-Wänden anlegen, inkl. Einmessen und Einbau des Schalungsrahmens:

Bauteil : Ortbeton-Wände / Innen- und Außenwände

Öffnungen für : Türen

Lichte Breite (b) : ca. 0,75 m bis 1,00 m

Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 2,50 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Wanddicke : 25 cm bis 40 cm				
		3 St		.....	.....
1.1.4.6.407	Wie Position 1.1.4.6.406, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,26 m x 3,15 m - d bis 0,4 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 1,01 m bis 1,26 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m Wanddicke : 25 cm bis 35 cm				
		4 St		.....	.....
1.1.4.6.408	Wie Position 1.1.4.6.406, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,55 m x 3,15 m - d bis 0,4 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 1,27 m bis 1,55 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m Wanddicke : 25 cm bis 40 cm				
		2 St		.....	.....
1.1.4.6.409	Wie Position 1.1.4.6.406, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 2,05 m x 3,15 m - d bis 0,4 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 1,56 m bis 2,05 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m Wanddicke : 25 cm bis 40 cm				
		1 St		.....	.....
1.1.4.6.410	Wie Position 1.1.4.6.406, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 2,55 m x 3,15 m - d bis 0,4 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 2,06 m bis 2,55 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m Wanddicke : 25 cm bis 40 cm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5 St

1.1.4.6.411 Wie Position 1.1.4.6.406, jedoch
ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 4,0 m x 3,15 m - d bis 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 2,55 m bis 4,0 m

Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m

Wanddicke : 25 cm bis 40 cm

2 St

1.1.4.6.412 **ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 1,3 m x 2,1 m - Br 1,0 m - 0,3 m**

Rechteckige Öffnungen im Zuge der Schalungsarbeiten in vor beschriebenen Ortbeton-Wänden anlegen, inkl. Einmessen und Einbau des Schalungsrahmens:

Bauteil : Ortbeton-Wände / Fenster mit Brüstungen

Öffnungen für : Fenster

Lichte Breite (b) : ca. 1,3 m

Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m

Brüstungshöhe : ca. 1,1 m

Wanddicke : 17,5 cm bis 30 cm

6 St

1.1.4.6.413 Wie Position 1.1.4.6.412, jedoch
ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 1,95 m x 2,1 m - Br 1,1 m - 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 1,95 m

Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m

Brüstungshöhe : ca. 1,1 m

Wanddicke : 25 cm bis 30 cm

8 St

1.1.4.6.414 Wie Position 1.1.4.6.412, jedoch
ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 2,6 m x 2,1 m - Br 1,1 m - 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichte Breite (b) : ca. 2,6 m
 Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m
 Brüstungshöhe : ca. 1,1 m
 Wanddicke : 17,5 cm bis 30 cm

10 St

1.1.4.6.415 Wie Position 1.1.4.6.412, jedoch
ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 2,6 m x 2,6 m - Br 0,6 m - 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 2,6 m
 Lichte Höhe (h) : ca. 2,6 m
 Brüstungshöhe : ca. 0,6 m
 Wanddicke : 17,5 cm bis 30 cm

10 St

1.1.4.6.416 Wie Position 1.1.4.6.412, jedoch
ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 2,6 m x 3,03 m - Br 0,6 m - 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Lichte Breite (b) : ca. 2,6 m
 Lichte Höhe (h) : ca. 3,03 m
 Brüstungshöhe : ca. 0,6 m
 Wanddicke : 17,5 cm bis 30 cm

10 St

- INSTALLATIONS-ÖFFNUNGEN BETONDECKEN -

1.1.4.6.417 **DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 500 cm²**

Deckenöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:

Bauteil : Betondecken
 Bauteildicke : bis 40 cm
 Querschnittsform : quadratisch / rechteckig
 Querschnittsfläche : bis 500 cm²
 Ausführungsort : Alle Ebenen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		100	St	.....	.....
1.1.4.6.418	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 750 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 750 cm ²				
		100	St	.....	.....
1.1.4.6.419	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 1.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 1.000 cm ²				
		100	St	.....	.....
1.1.4.6.420	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 1.500 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 1.500 cm ²				
		100	St	.....	.....
1.1.4.6.421	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 2.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 2.000 cm ²				
		50	St	.....	.....
1.1.4.6.422	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 2.500 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 2.500 cm ²				
		50	St	.....	.....
1.1.4.6.423	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 5.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 5.000 cm ²				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		70	St	.....	.....
1.1.4.6.424	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 10.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 10.000 cm ²				
		30	St	.....	.....
1.1.4.6.425	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 20.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 20.000 cm ²				
		10	St	.....	.....
1.1.4.6.426	Wie Position 1.1.4.6.417, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 25.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 25.000 cm ²				
		5	St	.....	.....
1.1.4.6.427	DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 500 cm² Deckenöffnung der vorgenannten Aussparungen nach erfolgter Installation mit Beton verschließen, inkl. Befestigung am Baukörper, notwendiger Abschalungen und Hilfsgerüste: Bauteil : Betondecken Bauteildicke : bis 40 cm Querschnittsform : quadratisch / rechteckig Querschnittsfläche : bis 500 cm ² Deckenhöhe : bis 4,95 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		100	St	.....	.....
1.1.4.6.428	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 750 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 750 cm ²				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		100	St	.....	.....
1.1.4.6.429	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 1.000 cm²				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 1.000 cm²

		100	St	.....	.....
1.1.4.6.430	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 1.500 cm²				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 1.500 cm²

		100	St	.....	.....
1.1.4.6.431	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 2.000 cm²				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 2.000 cm²

		50	St	.....	.....
1.1.4.6.432	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 2.500 cm²				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 2.500 cm²

		50	St	.....	.....
1.1.4.6.433	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 5.000 cm²				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 5.000 cm²

		70	St	.....	.....
1.1.4.6.434	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 10.000 cm²				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Querschnittsfläche : bis 10.000 cm ²				
		30	St	.....	.....
1.1.4.6.435	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 20.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 20.000 cm ²				
		10	St	.....	.....
1.1.4.6.436	Wie Position 1.1.4.6.427, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 25.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 25.000 cm ²				
		5	St	.....	.....
1.1.4.6.437	INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 500 cm² Installationszonen von Stahlbeton mittels Einlage von zugeschnittenen Porenbeton-Elementen im Zuge der Schalungs- und Bewehrungsarbeiten liefern, einmessen und auf vorbereitete Deckenschalung montieren. Die Porenbeton-Elemente müssen immer eine ca. 2 cm - 3 cm geringere Höhe als die jeweilige Decke aufweisen, damit die Überbetoniert werden können. Bauteil : Betondecken Höhe der Elemente : ca 28 cm - 42 cm Dicke der Decke : ca. 30 cm bis 40 cm Querschnittsform : quadratisch / rechteckig Querschnittsfläche : bis 500 cm ² Ausführungsort : Alle Ebenen				
		50	St	.....	.....
1.1.4.6.438	Wie Position 1.1.4.6.437, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 750 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 750 cm ²				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		50 St		.....	.....
1.1.4.6.439	Wie Position 1.1.4.6.437, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 1.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 1.000 cm ²				
		50 St		.....	.....
1.1.4.6.440	Wie Position 1.1.4.6.437, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 1.500 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 1.500 cm ²				
		50 St		.....	.....
1.1.4.6.441	Wie Position 1.1.4.6.437, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 2.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 2.000 cm ²				
		50 St		.....	.....
1.1.4.6.442	Wie Position 1.1.4.6.437, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 2.500 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 2.500 cm ²				
		50 St		.....	.....
1.1.4.6.443	Wie Position 1.1.4.6.437, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 5.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 5.000 cm ²				
		50 St		.....	.....
1.1.4.6.444	AUSSPARUNG - Bodenvertiefung - 0,2 m x 0,2 m x 0,1 m Erstellung einer Aussparung / Bodenvertiefung in der Oberfläche von Decken / Bodenplatten:				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteil : Betondecken / Bodenplatte				
	Form : Aussparung / Vertiefung in der Oberseite				
	Querschnittsform : quadratisch / rechteckig				
	Maß Aussparung (b x h) : ca. 20 cm x 20 cm				
	Tiefe Aussparung t : ca 10 cm				
	Ausführungsort : Alle Ebenen				
		10 St		.....	.....
1.1.4.6.445	Wie Position 1.1.4.6.444, jedoch AUSSPARUNG - Bodenvertiefung - 0,35 m x 0,35 m x 0,2 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Maß Aussparung (b x h) : ca. 0,35 m x 0,35 m Tiefe Aussparung t : ca 10 cm - 20 cm				
		16 St		.....	.....
1.1.4.6.446	Wie Position 1.1.4.6.445, jedoch AUSSPARUNG - Bodenvertiefung - 0,5 m x 0,5 m x 0,2 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Maß Aussparung (b x h) : ca. 0,5 m x 0,5 m Tiefe Aussparung t : ca 10 cm - 20 cm				
		10 St		.....	.....
1.1.4.6.447	AUSSPARUNG - Bodenvertiefung / Schlitz - b=0,25 m / t=0,1 m Erstellung einer Aussparung / Bodenvertiefung in der Oberfläche von Decken / Bodenplatten: Bauteil : Betondecken / Bodenplatte Form : Aussparung / Vertiefung in der Oberseite Querschnittsform : Schlitzförmig Breite Schlitz (b) : ca. 0,25 m Tiefe Schlitz : ca 0,05 m - 0,1 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		50 m		.....	.....
	- INSTALLATIONS-ÖFFNUNGEN BETONWÄNDE -				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.4.6.448 **WANDÖFFNUNG anlegen - bis 750 cm² - 0,3 m**

Wandöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:

- Bauteil : Betonwände
- Bauteildicke : 0,15 m - 0,3 m
- Querschnittsform : quadratisch / rechteckig
- Querschnitt:
- Fläche : bis 750 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m
- Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

300 St

1.1.4.6.449 Wie Position 1.1.4.6.448, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

- Querschnitt:
- Fläche : 751 cm² - 1.000 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

300 St

1.1.4.6.450 Wie Position 1.1.4.6.448, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.500 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

- Querschnitt:
- Fläche : 1.001 cm² - 1.500 cm²
- Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

150 St

1.1.4.6.451 Wie Position 1.1.4.6.448, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.000 cm² - 0,3 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.501 cm² - 2.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

125 St

1.1.4.6.452 Wie Position 1.1.4.6.448, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.500 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.001 cm² - 2.500 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

100 St

1.1.4.6.453 Wie Position 1.1.4.6.448, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 5.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

100 St

1.1.4.6.454 Wie Position 1.1.4.6.448, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 10.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 10.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m				
	Ausführungsort : Alle Ebenen				
		20 St		.....	.....
1.1.4.6.455	Wie Position 1.1.4.6.448, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 20.000 cm² - 0,3 m				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:				
	Querschnitt:				
	- Fläche : 10.001 cm ² - 20.000 cm ²				
	- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m				
	- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m				
	Ausführungsort : Alle Ebenen				
		10 St		.....	.....
1.1.4.6.456	WANDÖFFNUNG anlegen - bis 750 cm² - 0,45 m				
	Wandöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:				
	Bauteil : Betonwände				
	Bauteildicke : 0,3 m bis 0,45 m				
	Querschnittsform : quadratisch / rechteckig				
	Querschnitt:				
	- Fläche : bis 750 cm ²				
	- Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m				
	- Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m				
	Ausführungsort : Alle Ebenen				
		10 St		.....	.....
1.1.4.6.457	Wie Position 1.1.4.6.456, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.000 cm² - 0,45 m				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:				
	Querschnitt:				
	- Fläche : 751 cm ² - 1.000 cm ²				
	- Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m				
	- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Ausführungsort : Alle Ebenen			Übertrag:	
		10 St		.....	.....
1.1.4.6.458	Wie Position 1.1.4.6.456, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.500 cm² - 0,45 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 1.001 cm ² - 1.500 cm ² - Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m - Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		10 St		.....	.....
1.1.4.6.459	Wie Position 1.1.4.6.456, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.000 cm² - 0,45 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 1.501 cm ² - 2.000 cm ² - Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m - Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		5 St		.....	.....
1.1.4.6.460	Wie Position 1.1.4.6.456, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.500 cm² - 0,45 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 2.001 cm ² - 2.500 cm ² - Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m - Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		5 St		.....	.....
1.1.4.6.461	Wie Position 1.1.4.6.456, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 5.000 cm² - 0,45 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.1.4.6.462 Wie Position 1.1.4.6.456, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 10.000 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 10.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.1.4.6.463 Wie Position 1.1.4.6.456, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 20.000 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 10.001 cm² - 20.000 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m
- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.1.4.6.464 **WANDÖFFNUNG verschließen - bis 750 cm² - 0,3 m**

Wandöffnung der vorgenannten Aussparungen nach erfolgter Installation mit Beton verschließen, inkl. Befestigung am Baukörper, notwendiger Abschaltungen und Hilfsgerüste:

- Bauteil : Betonwände
- Bauteildicke : 0,15 m - 0,3 m
- Querschnittsform : quadratisch / rechteckig

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt:

- Fläche : bis 750 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m
- Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

300 St

1.1.4.6.465 Wie Position 1.1.4.6.464, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 751 cm² - 1.000 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

300 St

1.1.4.6.466 Wie Position 1.1.4.6.464, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.500 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.001 cm² - 1.500 cm²
- Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

150 St

1.1.4.6.467 Wie Position 1.1.4.6.464, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.501 cm² - 2.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : Alle Ebenen

125 St

1.1.4.6.468 Wie Position 1.1.4.6.464, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.500 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.001 cm² - 2.500 cm²

- Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m

- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

100 St

1.1.4.6.469 Wie Position 1.1.4.6.464, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 5.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²

- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m

- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

100 St

1.1.4.6.470 Wie Position 1.1.4.6.464, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 10.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 10.000 cm²

- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m

- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

20 St

1.1.4.6.471 Wie Position 1.1.4.6.464, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 20.000 cm² - 0,3 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 10.001 cm² - 20.000 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m
- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

10 St

1.1.4.6.472 **WANDÖFFNUNG verschließen - bis 750 cm² - 0,45 m**

Wandöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:

- Bauteil : Betonwände
- Bauteildicke : 0,3 m bis 0,45 m
- Querschnittsform : quadratisch / rechteckig
- Querschnitt:
- Fläche : bis 750 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m
- Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

10 St

1.1.4.6.473 Wie Position 1.1.4.6.472, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.000 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 751 cm² - 1.000 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

10 St

1.1.4.6.474 Wie Position 1.1.4.6.472, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.500 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt:

- Fläche : 1.001 cm² - 1.500 cm²
- Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

10 St

1.1.4.6.475 Wie Position 1.1.4.6.472, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.000 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.501 cm² - 2.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

5 St

1.1.4.6.476 Wie Position 1.1.4.6.472, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.500 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.001 cm² - 2.500 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

5 St

1.1.4.6.477 Wie Position 1.1.4.6.472, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 5.000 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.1.4.6.478 Wie Position 1.1.4.6.472, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 10.000 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 10.000 cm²

- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m

- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.1.4.6.479 Wie Position 1.1.4.6.472, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 20.000 cm² - 0,45 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 10.001 cm² - 20.000 cm²

- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m

- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.1.4.6.480 **WANDSCHLITZE herstellen - 25 cm x 8 cm**

Wandschlitze als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten im Beton der Wände einmessen und herstellen:

Wanddicke : 0,2 m - 0,35 m

Schlitzbreite : ca. 25 cm

Schlitztiefe : ca. 8 cm

50 m

1.1.4.6.481 Wie Position 1.1.4.6.480, jedoch
WANDSCHLITZE herstellen - 30 cm x 8 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schlitzdimension : 30 cm x 8 cm				
		50 m		.....	.....
1.1.4.6.482	Wie Position 1.1.4.6.480, jedoch WANDSCHLITZE herstellen - 30 cm x 20 cm				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Schlitzdimension : 30 cm x 20 cm				
		50 m		.....	.....
1.1.4.6.483	WANDSCHLITZE schließen - 25 cm x 8 cm				
	nach erfolgter bauseitiger technischer Installation, Hohlräume mit nichtbrennbarer Mineralwolle hohlraumfrei ausstopfen, Überspannen des Schlitzes mit verzinktem Streckmetall und ausmörteln.				
	Wanddicke : 0,2 m - 0,35 m				
	Schlitzbreite : ca. 25 cm				
	Schlitztiefe : ca. 8 cm				
		50 m		.....	.....
1.1.4.6.484	Wie Position 1.1.4.6.483, jedoch WANDSCHLITZE schließen - 30 cm x 8 cm				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Schlitzdimension : 30 cm x 8 cm				
		50 m		.....	.....
1.1.4.6.485	Wie Position 1.1.4.6.483, jedoch WANDSCHLITZE schließen - 30 cm x 20 cm				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Schlitzdimension : 30 cm x 20 cm				
		50 m		.....	.....
	1.1.4.6 Betonarbeiten - Öffnungen & Aussparungen				.....
	1.1.4 BETONARBEITEN				.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.5 BEWEHRUNGSSTAHL & EINBAUTEILE

1.1.5.1 Bewehrungsstahl

BETONSTABSTAHL - Stabstahl - Bewehrungsgehalte je Bauteil

Der Betonstabstahl ist gemäß ZTV, Vortexten, Bewehrungsplänen und nachfolgender Massenverteilung in verschiedenen Durchmessern und Längen zu liefern, zwischenzulagern, zu schneiden, biegen und zu verlegen einschließlich Montagebedarf, Verschnitt, Kofferbügel und Abstandhalter zur Sicherung der Betondeckung.

Dies ist in die Preise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Ausgenommen hiervon sind im Folgenden beschriebene Abstandhalter und Einbauteile wie Dübelleisten, Sonderbewehrungen etc.

Es sind alle Biegeformen (00 bis 99 gemäß DIN EN ISO 3766: 2003) inkl. nicht einheitlicher Biegerollendurchmesser (min. dBr und 2 mal ≥ 10 ds) mit einzukalkulieren. Der Anteil nicht gleicher Biegerollendurchmesser bei einer Biegeform entspricht ca. 5 % aller Biegeformen.

Bei Decken- und Wanddurchbrüchen, Ausführungsform rund oder eckig, sind folgende Arbeiten in die Einheitspreise mit einzukalkulieren:

- Schneiden der durchlaufenden Längs- und Querbewehrung
- Einbau der notwendigen Auswechselfbewehrung
- Einbau der notwendigen Randverbügelung

Sämtliche Bauteile des Projekts werden in Rundstahl und Mattenstahl B500A ausgeführt. Weiterhin werden die Abstandhalter für plattenartige Bauteile (ges. Position), gefertigt als Mattenstahl ausgeführt.

Aufschlüsselung der Stahlmassen wie folgt:

Geschoss-Decken

- Stahlbedarf : 130 kg/m³
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 30% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 70% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Decken (wu)

- Stahlbedarf : 160 kg/m³
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 10% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 90% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Unterzüge

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Stahlbedarf : 200 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl BSt 500 S(A)
 mit folgender Verteilung
 30% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 70% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Stützen

- Stahlbedarf : 300 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl BSt 500 S(A)
 mit folgender Verteilung
 40% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 60% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Stahlbeton-Außenwände (Lochfassade)

- Stahlbedarf : 150 kg/m³
 davon
 140 kg/m³ Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 15% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 85% Ø 14 mm - Ø 28 mm
 und
 10 kg/m³ Mattenstahl B500A

Innenwände, tragend

- Stahlbedarf : 80 kg/m³
 davon
 30 kg/m³ Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 90% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 10% Ø 14 mm - Ø 28 mm
 und
 50 kg/m³ Mattenstahl B500A

Innenwände, nicht tragend d = 0,15 m

- Stahlbedarf : 100 kg/m³
 davon
 50 kg/m³ Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 90% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 10% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

und

50 kg/m³ Mattenstahl B500A

Außenwände, erd-berührt (wu)

- Stahlbedarf : 130 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 70% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 30% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Bodenplatten (wu)

- Stahlbedarf : 160 kg/m³
 davon
 100 % Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 20% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 80% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Einzelfundamente

- Stahlbedarf : 80 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 90% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 10% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Wartungsbalkone & Fassadenplatten

- Stahlbedarf : 150 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 85% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 15% Ø 14 mm - Ø 28 mm

1.1.5.1.486 **BETONSTABSTAHL B500A - 8 mm - 12 mm**

Betonstahl B500B nach DIN 488-1:2009-08, als Rundstahl in Stäben in verschiedenen Durchmessern und Längen für Bauteile aus Ortbe-
 ton, Liefern, Schneiden, Biegen und fachgerecht Verlegen.

Material : Betonstabstahl B500A

Durchmesser : 8 mm - 12 mm

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Stablänge : bis 12 m
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

1675 t

1.1.5.1.487 Wie Position 1.1.5.1.486, jedoch
BETONSTABSTAHL B500A / 14 mm - 28 mm
 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Durchmesser : 14 mm - 28 mm
 Stablänge : bis 12 m
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

3125 t

1.1.5.1.488 **BETONMATTENSTAHL B500A**

Betonstahlmatten B500A nach DIN 488-1:2009-08 als Lagermatten, Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen, einschl. aller erforderlichen Nebearbeiten (wie z.B. Schneiden an Aussparungen, Abstandssicherung usw.).

Es wird das eingebaute Mattengewicht einschl. Unterstützungskörbe abgerechnet. Die Abstandssicherung der unteren Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.

Der Baustahl ist mit unterschiedlichen Mattengewichten einzubauen.

Material : Betonmattenstahl B500A
 Durchmesser : alle Durchmesser / Bewehrungsgrade
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

135 t

1.1.5.1.489 **ABSTANDHALTER - Plattenartige Bauteile - d. ca. 0,18 m - 0,4 m**

Abstandhalter für plattenartige Bauteile nach Vorgaben DBV-Merkblatt "Unterstützungen" und DIN 488 liefern und gem. ZTV und Statik verlegen, wie folgt:

Ausführung : Standard Unterstützungskörbe
 Bauteile : Plattenartige Bauteile, Geschossdecken, Decken, Wände, Bodenplatten, Fundamente, aufgelagert auf FBVF
 Dicke der Bauteile : 0,18 m - 0,4 m (mit gleichbleibender Dicke)
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

40 t

1.1.5.1.490 **ABSTANDHALTER - Plattenartige Bauteile - d. ca. 0,5 m - 0,8 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile : Plattenartige Bauteile, wu-Bodenplatten, Fundamente aufgelagert auf FBVF
- Dicke der Bauteile : 0,5 m - 0,8 m (mit gleichbleibender Dicke)
- Abrechnung : Je eingebauter Tonne

22 t

1.1.5.1.491 **BETONSTABSTAHL B500A - 8 mm-16 mm - > 135 kg/m³ - FT-Treppen**

Betonstahl, B500B nach DIN 488, hochduktil, alle Durchmesser, alle Längen, gemäß ZTV, Vortexten und Bewehrungsplänen und vor aufgeführter Massenverteilung für Bauteile aus Ortbeton liefern, ggf. zwischenlagern, schneiden, biegen, einbauen und verlegen, einschließlich Montagebedarf, Verschnitt, Kofferbügel, Unterstützungen und Abstandhalter.

Es gilt die Überwachungsklasse 2 gem. DIN EN 13670 und DIN 1045-3. Überwachung des Einbau von Beton der Überwachungsklasse 2 und 3 durch anerkannte Prüfstellen ist zusätzlich in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

- Bauteile : Fertigteil-Treppen
- Material : Betonstabstahl B500A
- Durchmesser : 8 mm bis 16 mm
- Abrechnung : Je eingebauter Tonne für die Stahlmengen, welche über das vorgegebene Maß von mehr als 135 kg/m³ der Beton-Fertigteile benötigt werden.

20 t

1.1.5.1 Bewehrungsstahl

1.1.5.2 **Einbauteile - Stahlverbund-Elemente**

1.1.5.2.492 **STAHLVERBUNDTRÄGER - Pos.060 - L ca. 11.700 mm - EG/Achse 5-6/H-N**

Stahlverbundträger zur Auflagerung von Ortbetondecken, inkl. Einbauteile, Verbindungsmittel, Oberflächenschutz, Vergussbeton und ggf. erforderlichen Bewehrungsstahl gem. statischer Vorbemessung der Statik und Herstellerangaben herstellen, liefern und einbauen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

In den EP der Position sind die Detailnachweise, prüffähige statische Berechnungen, sowie prüffähige Werkplanung mit Ausarbeitung der Auflagerdetails gem. Positionstext einzurechnen.

Die statische Vorbemessung des statischen Systems und Schnittgrößen können vom Statiker zur Verfügung gestellt werden.

Einbauort	:	Decke über EG, Achsen 5-6/H-N
Bezeichnung Statik	:	Pos. 060
Länge Träger	:	ca. 11.700 mm
Statische Ausbildung	:	Einfeldträger, einbetoniert in Unterzug (UZ), liegend, mit Überhöhung mit Unterstützung im Bazustand
Flanschbreite Querschnitt oben (bf)	:	280 mm
Flanschbreite Querschnitt unten (bf)	:	800 mm
Flanschdicke oben (tf)	:	30 mm
Flanschdicke unten (tf)	:	15 mm
Stegdicke (tw)	:	6 mm
Breite Querschnitt UZ	:	mind. 80 cm + Überdeckung
Dicke Decke	:	40 cm
Konstruktionshöhe	:	ca. 71,5 cm (OK-Decke - UK Unterzug)
Anordnung Betondecke	:	OK Decke = OK Flansch d. Trägers
Bemessung für	:	$M_{y,d} = 5.846 \text{ kNm}$ $V_{z,d} = 1.999 \text{ kN}$
Zul. Durchbiegung	:	$\leq L/300$
Überhöhung (Fertigung/Effektiv)	:	ca. 15 mm
Durchmesser Stegöffnungen	:	rund, $\emptyset 150 \text{ mm}$
Einbauhöhe	:	bis 5,0 m
Feuerwiderstand der Decke (incl. Träger)	:	F90 von unten und oben n. DIN 4102-2
Korrosionsschutz	:	- roh im Bereich Betonummantelung - Erstbeschichtung im sichtbaren Bereich, Korrosivkategorie C2 DIN EN ISO 12944-2
Auflager	:	Auflagerung in Wandaussparung der

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Ortbetonwände (beidseitig)

Includierte Leistungen : Folgende Leistungen sind in den EP der Position einzukalkulieren:

- Lieferung und Einbau von Einbauteilen zur Lastein- und -ausleitung in angrenzenden Bauteilen
- Erstellung von prüffähigen statische Berechnungen für Normaltemperatur und Feuerwiderstandsklasse.
- Werk- und Montageplanung mit Ausarbeitung der der Lasteinleitungs- und Lastausleitungspunkte in Ortbeton (Auflagerdetails)
- Unterstützung bis zur Eigentragfähigkeit des Decken-/Träger-Verbundes.
- Lieferung und Einbau der ggf. erforderlichen Quer-/ Zusatzbewehrung
- einschließlich Auflagerschwertblechen und Ankerbolzen
- Unterfütterung und Verguß des Auflagers mit zugelassenem Mörtel.
- Lieferung und Einbau des Ummantelungsbetons (Qualität C45/55 XC3, WF, Größtkorn 16 mm DIN 206, DIN 1045-2), incl Schalung & Bewehrung
- incl Oberflächenschutz wie vor

Darstellung Pos. Pläne : Positionsplan EG

Fabrikat der Vorbemessung : **Peikko, DELTABEAM Typ D70-600**

oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'Peikko.'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Delta Beam.'
'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 St

1.1.5.2.493

Wie Position 1.1.5.2.492, jedoch
STAHLVERBUNDTRÄGER - Pos.061 - L ca. 11.700 mm - EG/Achse 5-6/I

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Einbauort	: Decke über EG, Achsen 5-6/I
Bezeichnung Statik	: Pos. 061
Länge Träger	: ca. 11.700 mm
Statische Ausbildung	: Einfeldträger, einbetoniert in Unterzug (UZ), liegend, mit Überhöhung
Flanschbreite Querschnitt oben (bf)	: 280 mm
Flanschbreite Querschnitt unten (bf)	: 800 mm
Flanschdicke oben (tf)	: 30 mm
Flanschdicke unten (tf)	: 15 mm
Stegdicke (tw)	: 6 mm
Breite Querschnitt UZ	: mind. 80 cm + Überdeckung
Dicke Decke	: 40 cm
Konstruktionshöhe	: ca. 71,5 cm (OK-Decke - UK Unterzug)
Anordnung Betondecke	: OK Decke = OK Flansch d. Trägers
Bemessung für	: $M_{y,d} = 3.883 \text{ kNm}$ $V_{z,d} = 1.327 \text{ kN}$
Zul. Durchbiegung	: $\leq L/300$
Überhöhung (Fertigung/Effektiv)	: ca. 15 mm
Durchmesser Steg- öffnungen	: rund, $\varnothing 150 \text{ mm}$
Einbauhöhe	: bis 5,0 m
Feuerwiderstand der Decke	: F90 von unten und oben n. DIN 4102-2
Darstellung Pos. Pläne	: Positionsplan EG

1 St

1.1.5.2.494

Wie Position 1.1.5.2.493, jedoch
STAHLVERBUNDTRÄGER - Pos.062 - L ca. 11.700 mm - EG/Achse 5-6/K

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Einbauort	:	Decke über EG, Achsen 5-6/I
Bezeichnung Statik	:	Pos. 062
Länge Träger	:	ca. 11.700 mm
Statische Ausbildung	:	Einfeldträger, einbetoniert in Unterzug (UZ), liegend, mit Überhöhung
Flanschbreite Querschnitt oben (bf)	:	280 mm
Flanschbreite Querschnitt unten (bf)	:	800 mm
Flanschdicke oben (tf)	:	30 mm
Flanschdicke unten (tf)	:	15 mm
Stegdicke (tw)	:	6 mm
Breite Querschnitt UZ	:	mind. 80 cm + Überdeckung
Dicke Decke	:	40 cm
Konstruktionshöhe	:	ca. 71,5 cm (OK-Decke - UK Unterzug)
Anordnung Betondecke	:	OK Decke = OK Flansch d. Trägers
Bemessung für	:	$M_{y,d} = 4.630 \text{ kNm}$ $V_{z,d} = 1.583 \text{ kN}$
Zul. Durchbiegung	:	$\leq L/300$
Überhöhung (Fertigung/Effektiv)	:	ca. 15 mm
Durchmesser Steg- öffnungen	:	rund, \emptyset 150 mm
Einbauhöhe	:	bis 5,0 m
Feuerwiderstand der Decke	:	F90 von unten und oben n. DIN 4102-2
Darstellung Pos. Pläne	:	Positionsplan EG
Fabrikat der Vorbemessung	:	Fabr. Peikko, DELTABEAM oder gleichwertig
Angeb. Fabrikat	:	'Peikko.' 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Typ : 'Delta Beam.'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

1.1.5.2.495 **AUFLAGERTASCHE anlegen - Stahlverbundträger - (b/h/t) 85/70/25 cm**

Rechteckige Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in vor beschriebenen Ortbeton-Wänden anlegen:

Bauteil : Ortbeton-Wände / Innenwand
 Bez. Auflagertasche : "A"
 Aussparung für : Stahlverbundträger/
 Positionen 060 - 062
 Dimension Auflagertasche (b/h/t) : ca. 85 cm / 70 cm / 25 cm
 Wanddicke : 25 cm bis 30 cm
 Sonstiges : Die Montage einer Schubsicherung unter dem jeweiligen Trägers mittels Dorn (Ø 22-150) ist bei der Erstellung der Auflagertasche und deren Verguss einzukalkulieren.
 Darstellung : Detail: Auflagertasche Stahl-Verbundträger

12 St

1.1.5.2.496 **AUFLAGERTASCHE vergießen - Stahlverbundträger**

Vor beschriebene Aussparung nach Montage der Stahlträger bündig vergießen / vermörteln, gemäß folgender Spezifikation:

Bauteil : Ortbeton-Wände / Innenwand
 Bez. Auflagertasche : "A"
 Dimension Auflagertasche (b/h/t) : 85 cm / 70 cm / 25 cm
 Belegung des Auflagers mit : Stahlverbundträger/
 Positionen 060 - 062
 Füllmaterial : Beton entsprechend Ortbetonwand;
 Der Stahlverbundträger ist im Auflagerpunkt mit druckfestem Vergussmörtel (z.B. Pagel oder vergleichbar), Dicke 2 cm zu untermörteln.
 Darstellung : Detail: Auflagertasche Stahlverbundträger

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

12 St

1.1.5.2.497 **VERBUNDSTÜTZENKOPF - DU102 - d = 30 cm - C45/55 - IP**

Verbundelement aus Stahl mit Haupt- und Randträger, mit Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ), als Durchstanzelement gem. ZTV, Statik und Herstellerangaben herstellen, liefern und zwischen den Bewehrungslagen der Betondecken einbauen.

Verbundstützenkopf auf von Stahlbetonstützen in Ortbeton, Querschnitt rechteckig / rund, einschl. Durchstanznachweis und Bemessung des Verbundstützenkopfs sowie Herstellung des Stützenanschlusses.

Außerhalb des Verbundstützenkopfs ist zusätzlich Durchstanzbewehrung gem. Statik erforderlich.

In den EP der Position sind die Detailnachweise, prüffähige statische Berechnung für Normaltemperatur und Brandschutzklasse F90 sowie prüffähige Werkplanung mit Ausarbeitung der Auflagerdetails und ggf. erforderliche Verbindungsmittel einzurechnen.

Angaben zum statischen System, Schnittgrößen und Übersichtszeichnungen werden vom Statiker zur Verfügung gestellt.

- Statische Position : **DU102**
- Ausführung : Innenpilz auf Stahlbetonstütze
- Deckendicke : 35 cm
- Höhe Element (d) : 30 cm
- Durchstanzlast V_{ed} : 2.792 kN
- Betonfestigkeit Decke : C45/55
- Zusätzlicher Lasterhöhungsbeiw. β : 1,1
- Erforderlicher Bewehrungsgrad ρ : 1,25 %
- Zusätzliche Durchstanzbewehrung : ja, erforderlich
- Einbauort : Sockelgeschoss

- Inkludierte Leistungen :** Folgende Leistungen sind in den EP der Position einzukalkulieren:
- Lieferung und Einbau von Einbauteilen zur Lastein- und -ausleitung in angrenzenden Bauteilen
 - Erstellung von prüffähigen statische Berechnungen für Normaltemperatur und Feuerwiderstandsklasse.
 - Werk- und Montageplanung mit Ausarbeitung des Auflagers auf der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stahlbetonstütze aus in Ortbeton

- Ggf. Unterfütterung und Anschluss an Betonstütze

Fabrikat Träger : **spannverbund GmbH**
 Typ **Europilz**
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

1.1.5.2.498 Wie Position 1.1.5.2.497, jedoch
VERBUNDSTÜTZENKOPF - DU103 - d = 27 cm - C45/55 - IP

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Statische Position : **DU103**
 Ausführung : Innenpilz auf Stahlbetonstütze
 Deckendicke : 32 cm
 Höhe Element (d) : 27 cm
 Durchstanzlast V_{ed} : 2.292 kN
 Betonfestigkeit Decke : C45/55
 Zusätzlicher Lasterhöhungsbeiw. β : 1,1
 Erforderlicher Bewehrungsgrad ρ : 1,0 %
 Zusätzliche Durchstanzbewehrung : ja, erforderlich
 Einbauort : Sockelgeschoss

5 St

1.1.5.2.499 Wie Position 1.1.5.2.497, jedoch
VERBUNDSTÜTZENKOPF - DU104 - d = 27 cm - C30/37 - IP

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Statische Position : **DU104**
 Ausführung : Innenpilz auf Stahlbetonstütze
 Deckendicke : 32 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Höhe Element (d) : 27 cm
 Durchstanzlast V_{ed} : 1.744 kN
 Betonfestigkeit Decke : C30/37
 Zusätzlicher Lasterhöhungsbeiw. β : 1,1
 Erforderlicher Bewehrungsgrad ρ : 0,75 %
 Zusätzliche Durchstanzbewehrung : ja, erforderlich
 Einbauort : Sockelgeschoss

3 St

1.1.5.2.500 Wie Position 1.1.5.2.497, jedoch
VERBUNDSTÜTZENKOPF - DU202 - d = 27 cm - C30/37 - IP

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Statische Position : **DU202**
 Ausführung : Innenpilz auf Stahlbetonstütze
 Deckendicke : 32 cm
 Höhe Element (d) : 27 cm
 Durchstanzlast V_{ed} : 2.321 kN
 Betonfestigkeit Decke : C30/37
 Zusätzlicher Lasterhöhungsbeiw. β : 1,1
 Erforderlicher Bewehrungsgrad ρ : 1,75 %
 Zusätzliche Durchstanzbewehrung : ja, erforderlich
 Einbauort : Untergeschoss

1 St

1.1.5.2 Einbauteile - Stahlverbund-Elemente

1.1.5.3 **Einbauteile - Statik - Durchstanzbewehrung**
 - DURCHSTANZBEWEHRUNG DECKEN -

1.1.5.3.501 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 12/255-2/400 - (100/200/100)**

Durchstanz- / Querkraftbewehrung gemäß gültiger europäischer

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

technischer Zulassung / allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, bestehend aus Rundstahl mit aufgeschweißten Doppelkopfkanker aus Betonstahl 500 S zur Verstärkung durchstanzgefährdeter Bereiche von Flachdecken oder Fundamentplatten unter vorwiegend ruhenden und nicht vorwiegend ruhenden Beanspruchungen liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern gem. Montageanleitung des Herstellers und Angaben des Tragwerkplaners in die Deckenbewehrung stütznah, einschließlich der erforderlichen Klemmbügel einbauen.

Die genaue Anordnung, Abstand und Anzahl der Dübelleisten sind beim Einbau dem entsprechenden Bewehrungsplan zu entnehmen.

Dübelleisten sind von unten einzubauen. Die Köpfe der Anker liegen immer in Höhe der 1. Lage, bzw oben.

Ankerdurchmesser d_A : Ø 12 mm

Ankerhöhe h_A : 255 mm

Ankeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 400 mm

Ankerabstand [mm] : 100/200/100

Einbauort : Alle Etagen

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Halfen,**
Typ HDB
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : ' Halfen / Peikko.....'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '..HDB.....'
'vom Bieter einzutragen'

14 St

1.1.5.3.502 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 12/265-2/380 - (95/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : Ø 12 mm

Ankerhöhe h_A : 265 mm

Ankeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 380 mm

Ankerabstand [mm] : 95/190/95

Einbauort : Alle Etagen

48 St

1.1.5.3.503 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DURCHSTANZBEWEHRUNG - 12/265-2/400

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 12 mm
- Ankerhöhe h_A : 265 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 400 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

401 St

1.1.5.3.504 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 12/335-2/480

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 12 mm
- Ankerhöhe h_A : 335 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 480 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

18 St

1.1.5.3.505 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/255-2/360

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 255 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 360 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

38 St

1.1.5.3.506 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/255-2/400 - (100/200/100)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 255 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 400 mm
- Ankerabstand [mm] : 100/200/100
- Einbauort : Alle Etagen

816 St

1.1.5.3.507 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/255-3/540

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 255 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 540 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

19 St

1.1.5.3.508 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/255-3/600 - (100/200/200/100)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 255 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 600 mm
- Ankerabstand [mm] : 100/200/200/100
- Einbauort : Alle Etagen

196 St

1.1.5.3.509 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/265-2/400

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 265 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 400 mm
- Ankerabstand [mm] :
- Einbauort : Alle Etagen

308 St

1.1.5.3.510 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/265-3/570 - (95/190/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 265 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 570 mm
- Ankerabstand [mm] : 95/190/190/95
- Einbauort : Alle Etagen

14 St

1.1.5.3.511 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/265-3/600

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 265 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 600 mm
- Ankerabstand [mm] :
- Einbauort : Alle Etagen

161 St

1.1.5.3.512 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/255-2/360

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 255 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 360 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

350 St

1.1.5.3.513 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/255-2/400 - (100/200/100)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 255 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 400 mm
 Ankerabstand [mm] : 100/200/100
 Einbauort : Alle Etagen

46 St

1.1.5.3.514 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/255-3/540

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 255 mm
 Ankeranzahl n : 3 Stk.
 Länge Dübelleiste : 540 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

158 St

1.1.5.3.515 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/265-2/380 - (95/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 16 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ankerhöhe h_A : 265 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 380 mm
 Ankerabstand [mm] : 95/190/95
 Einbauort : Alle Etagen

2596 St

1.1.5.3.516 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/265-2/400

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : Ø 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 265 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 400 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

3358 St

1.1.5.3.517 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/265-3/570 - (95/190/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : Ø 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 265 mm
 Ankeranzahl n : 3 Stk.
 Länge Dübelleiste : 570 mm
 Ankerabstand [mm] : 95/190/190/95
 Einbauort : Alle Etagen

502 St

1.1.5.3.518 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/265-3/600

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : Ø 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 265 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ankeranzahl n : 3 Stk.
 Länge Dübelleiste : 600 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

318 St

1.1.5.3.519 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/275-2/400

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 275 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 400 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

160 St

1.1.5.3.520 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/335-2/480

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 335 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 480 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

8 St

1.1.5.3.521 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/335-3/720

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 335 mm
 Ankeranzahl n : 3 Stk.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge Dübelleiste : 720 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

36 St

1.1.5.3.522 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/265-2/380 - (95/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 20 mm
 Ankerhöhe h_A : 265 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 380 mm
 Ankerabstand [mm] : 95/190/95
 Einbauort : Alle Etagen

348 St

1.1.5.3.523 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/265-2/400

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 20 mm
 Ankerhöhe h_A : 265 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 400 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

866 St

1.1.5.3.524 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/265-3/570 - (95/190/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 20 mm
 Ankerhöhe h_A : 265 mm
 Ankeranzahl n : 3 Stk.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Länge Dübelleiste	: 570	mm		
	Ankerabstand [mm]	: 95/190/190/95			
	Einbauort	: Alle Etagen			
		132	St	.....	.....
1.1.5.3.525	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/265-3/600				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:				
	Ankerdurchmesser d_A	: \emptyset 20	mm		
	Ankerhöhe h_A	: 265	mm		
	Ankeranzahl n	: 3	Stk.		
	Länge Dübelleiste	: 600	mm		
	Ankerabstand [mm]	:			
	Einbauort	: Alle Etagen			
		502	St	.....	.....
1.1.5.3.526	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/275-2/400				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:				
	Ankerdurchmesser d_A	: \emptyset 20	mm		
	Ankerhöhe h_A	: 275	mm		
	Ankeranzahl n	: 2	Stk.		
	Länge Dübelleiste	: 400	mm		
	Ankerabstand [mm]	: -			
	Einbauort	: Alle Etagen			
		56	St	.....	.....
1.1.5.3.527	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/275-3/600				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:				
	Ankerdurchmesser d_A	: \emptyset 20	mm		
	Ankerhöhe h_A	: 275	mm		
	Ankeranzahl n	: 3	Stk.		
	Länge Dübelleiste	: 600	mm		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

28 St

1.1.5.3.528 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/295-2/440

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm
 Ankerhöhe h_A : 295 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 440 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

240 St

1.1.5.3.529 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/295-3/660

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm
 Ankerhöhe h_A : 295 mm
 Ankeranzahl n : 3 Stk.
 Länge Dübelleiste : 660 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

120 St

1.1.5.3.530 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/335-2/480

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm
 Ankerhöhe h_A : 335 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 480 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ankerabstand [mm] : -				
	Einbauort : Alle Etagen				
		562 St		.....	.....
1.1.5.3.531	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/335-3/720				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:				
	Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm				
	Ankerhöhe h_A : 335 mm				
	Ankeranzahl n : 3 Stk.				
	Länge Dübelleiste : 720 mm				
	Ankerabstand [mm] : -				
	Einbauort : Alle Etagen				
		91 St		.....	.....
1.1.5.3.532	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/345-2/500 - (125/250/125)				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:				
	Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm				
	Ankerhöhe h_A : 345 mm				
	Ankeranzahl n : 2 Stk.				
	Länge Dübelleiste : 500 mm				
	Ankerabstand [mm] : 125/250/125				
	Einbauort : Alle Etagen				
		23 St		.....	.....
1.1.5.3.533	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/345-2/520				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:				
	Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm				
	Ankerhöhe h_A : 345 mm				
	Ankeranzahl n : 2 Stk.				
	Länge Dübelleiste : 520 mm				
	Ankerabstand [mm] : -				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Alle Etagen

64 St

1.1.5.3.534 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/345-3/750 - (125/250/250/125)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 20 mm
- Ankerhöhe h_A : 345 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 750 mm
- Ankerabstand [mm] : 125/250/250/125
- Einbauort : Alle Etagen

11 St

1.1.5.3.535 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/345-3/780

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 20 mm
- Ankerhöhe h_A : 345 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 780 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

40 St

1.1.5.3.536 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/255-2/400 - (100/200/100)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \varnothing 25 mm
- Ankerhöhe h_A : 255 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 400 mm
- Ankerabstand [mm] : 100/200/100

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Alle Etagen

40 St

1.1.5.3.537 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/265-2/380 - (95/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mmAnkerhöhe h_A : 265 mmAnkeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 380 mm

Ankerabstand [mm] : 95/190/95

Einbauort : Alle Etagen

20 St

1.1.5.3.538 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/265-2/400 - (100/200/100)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mmAnkerhöhe h_A : 265 mmAnkeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 400 mm

Ankerabstand [mm] : 110/200/100

Einbauort : Alle Etagen

44 St

1.1.5.3.539 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/265-3/570 - (95/190/190/95)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mmAnkerhöhe h_A : 265 mmAnkeranzahl n : 3 Stk.

Länge Dübelleiste : 570 mm

Ankerabstand [mm] : 95/190/190/95

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort : Alle Etagen			Übertrag:	
		20 St		.....	.....
1.1.5.3.540	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/265-3/600 - (100/200/200/100) Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen: Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mm Ankerhöhe h_A : 265 mm Ankeranzahl n : 3 Stk. Länge Dübelleiste : 600 mm Ankerabstand [mm] : 110/200/200/100 Einbauort : Alle Etagen				
		24 St		.....	.....
1.1.5.3.541	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/335-2/480 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen: Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mm Ankerhöhe h_A : 335 mm Ankeranzahl n : 2 Stk. Länge Dübelleiste : 480 mm Ankerabstand [mm] : - Einbauort : Alle Etagen				
		469 St		.....	.....
1.1.5.3.542	Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/355-3/720 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen: Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mm Ankerhöhe h_A : 355 mm Ankeranzahl n : 3 Stk. Länge Dübelleiste : 720 mm Ankerabstand [mm] : - Einbauort : Alle Etagen				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

121 St

- DURCHSTANZBEWEHRUNG GRÜNDUNG -

1.1.5.3.543 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 12/535-3/320

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 12 mm

Ankerhöhe h_A : 535 mm

Ankeranzahl n : 3 Stk.

Länge Dübelleiste : 320 mm

Ankerabstand [mm] :

Einbauort : Alle Etagen

1744 St

1.1.5.3.544 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 12/535-2/220

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 12 mm

Ankerhöhe h_A : 535 mm

Ankeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 220 mm

Ankerabstand [mm] :

Einbauort : Alle Etagen

496 St

1.1.5.3.545 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/535-2/300

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm

Ankerhöhe h_A : 535 mm

Ankeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 300 mm

Ankerabstand [mm] : -

Einbauort : Alle Etagen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2864 St

1.1.5.3.546 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/535-2/300

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 16 mm
 Ankerhöhe h_A : 535 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 300 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

408 St

1.1.5.3.547 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/735-3/900

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm
 Ankerhöhe h_A : 735 mm
 Ankeranzahl n : 3 Stk.
 Länge Dübelleiste : 900 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

7 St

1.1.5.3.548 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/1335-2/1147 - (402/670/75)

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mm
 Ankerhöhe h_A : 1.335 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 1.147 mm
 Ankerabstand [mm] : 402/670/75
 Einbauort : Alle Etagen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

604 St

1.1.5.3.549 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/1335-2/1440

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : Ø 25 mm
- Ankerhöhe h_A : 1.335 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 1.440 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

28 St

1.1.5.3.550 Wie Position 1.1.5.3.501, jedoch
DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/1.335-3/2.160

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : Ø 25 mm
- Ankerhöhe h_A : 1.335 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 2.160 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

28 St

1.1.5.3 Einbauteile - Statik - Durchstanzbewehrung

1.1.5.4 Einbauteile - Statik - Wartungsbalkone

1.1.5.4.551 BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 1 - Wartungsbalkone - Versatz oben/H200

Wärmegeämmter Bewehrungsanschluss, zur thermischen Trennung von frei auskragenden Betonfertigteilplatten / Wartungsbalkonen, gem. ZTV, bauaufsichtlicher Zulassung sowie eigener Statik in unterschiedlichen Längen in vorgenannte Betonfertigteilplatten (ges. Position) werkseitig einbauen.

Die Bewehrungsanschlüsse sind gemeinsam mit den Fertigteilen der Wartungsbalkone an den jeweiligen Decken oder Wänden zu montieren.

Die technischen Unterlagen des Herstellers und die Angaben des

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Architekten und Tragwerksplaners sind zu beachten.

Typenbezeichnung : **Typ 1**
 Betondeckung CV : mind. 35 mm
 Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
 Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)
 Längen Dämmkörper : Durchlaufend,
 unterschiedlich abgelängt
 gem. Ausbildung Kragplatte
 (Lieferformat 1,0 Meter)
 Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke oder Außenwand,
 innerhalb Dämmebene VHF
 Wärmeleitfähigkeit
 Dämmkörper λ : $\leq 0,35 \text{ W/(mK)}$
 Feuerwiderstandsklasse : REI120
 Ausführung / Anschluss
 der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke
 (Platte-Platte) bzw. an Betonwand/
 attika (Platte-Wand)
 Ausführung Wartungs-
 balkone : linear
 Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö-
 fen und Dachgärten,
 im Bereich von Wartungsbalkonen,
 Decken über EG / E1 / E2
 Abrechnung : m
 Produkt d. Vorbemessg. : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ K-O-M2-V1-REI120-CV35-LR145-
X120-H200-7.1
 oder gleichwertig
 Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'
 Angeb. Typ : 'IP'
 'vom Bieter einzutragen'
 1273 St

1.1.5.4.552 Wie Position 1.1.5.4.551, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 1A - Wartungsbalkone - Versatz oben/H200

Typenbezeichnung : **Typ 1A**
 Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
 Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)
 Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke oder Außenwand,
 innerhalb Dämmebene VHF

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung / Anschluss
 der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke
 (Platte-Platte) bzw. an Betonwand/
 attika (Platte-Wand)

Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö -
 fen und Dachgärten,
 im Bereich von Wartungsbalkonen,
 Decken über EG / E1 / E2

Produkt d. Vorbemessg. : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ K-O-M1-V1-REI120-CV35-LR145-
X120-H200-7.1
 oder gleichwertig

702 St

1.1.5.4.553 Wie Position 1.1.5.4.551, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 1B - Wartungsbalkone - Versatz oben/H200

Typenbezeichnung : **Typ 1B**

Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)

Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)

Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke,
 innerhalb Dämmebene VHF

Ausführung / Anschluss
 der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke
 (Platte-Platte)

Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö -
 fen und Dachgärten,
 im Bereich von Wartungsbalkonen,
 Decken über EG / E1 / E2

Produkt d. Vorbemessg. : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ K-O-M3-V1-REI120-CV35-LR145-
X120-H200-7.1
 oder gleichwertig

37 St

1.1.5.4.554 Wie Position 1.1.5.4.551, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 1C - Wartungsbalkone - Versatz oben/H200

Typenbezeichnung : **Typ 1C**

Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)

Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)

Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke oder Außenwand,
 innerhalb Dämmebene VHF

Ausführung / Anschluss
 der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke
 (Platte-Platte) bzw. an Betonwand/
 attika (Platte-Wand)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhöfen und Dachgärten, im Bereich von Wartungsbalkonen, Decken über EG / E1 / E2

Produkt d. Vorbemessg. : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ K-O-M4-V1-REI120-CV35-LR145-X120-H200-7.1
 oder gleichwertig

21 St

1.1.5.4.555 Wie Position 1.1.5.4.551, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 1D - Wartungsbalkone - Versatz oben/H200

Typenbezeichnung : **Typ 1D**
 Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
 Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)
 Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke, innerhalb Dämmebene VHF
 Ausführung / Anschluss der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke (Platte-Platte)
 Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhöfen und Dachgärten, im Bereich von Wartungsbalkonen, Decken über EG

Produkt d. Vorbemessg. : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ K-M12-V1-REI120-CV35-X120-H200-7.0
 oder gleichwertig

4 St

1.1.5.4.556 **BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 2 - Wartungsbalkone - ohne Versatz/L500**

Wärme gedämmter Bewehrungsanschluss, zur thermischen Trennung von frei auskragenden Betonfertigteilplatten / Wartungsbalkonen, gem. ZTV, bauaufsichtlicher Zulassung sowie eigener Statik in unterschiedlichen Längen in vorgenannte Betonfertigteilplatten (ges. Position) werkseitig einbauen.

Die Bewehrungsanschlüsse sind gemeinsam mit den Fertigteilen der Wartungsbalkone an den jeweiligen Decken oder Wänden zu montieren.

Die technischen Unterlagen des Herstellers und die Angaben des Architekten und Tragwerksplaners sind zu beachten.

Typenbezeichnung : **Typ 2**
 Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
 Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge Dämmkörper : 500 mm (Nennmaß)

Anordnung Dämmkörper : vor Außenwand,
innerhalb Dämmebene VHF

Wärmeleitfähigkeit
Dämmkörper λ : $\leq 0,35$ W/(mK)

Feuerwiderstandsklasse : REI120

Ausführung / Anschluss
der Wartungsbalkone : an Betonwand/-attika (Platte-Wand)

Ausführung Wartungs-
balkone : linear

Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö-
fen und Dachgärten,
im Bereich von Wartungsbalkonen,
Attikawände über E2

Produkt d. Vorbemessg. : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ Q-P-WU-V10-REI120-LR210-X120-
H200-L500-5.0
oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'IP'
'vom Bieter einzutragen'

13 St

1.1.5.4.557 Wie Position 1.1.5.4.556, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 2A - Wartungsbalkone - ohne Versatz/L300

Typenbezeichnung : **Typ 2A**

Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)

Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)

Länge Dämmkörper : 300 mm (Nennmaß)

Anordnung Dämmkörper : vor Außenwand,
innerhalb Dämmebene VHF

Ausführung / Anschluss
der Wartungsbalkone : an Betonwand/-attika (Platte-Wand)

Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö-
fen und Dachgärten,
im Bereich von Wartungsbalkonen,
Attikawände über E2

Produkt d. Vorbemessg. : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ Q-P-WU-V10-REI120-LR210-X120-
H200-L300-5.0

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

oder gleichwertig

4 St

1.1.5.4.558 Wie Position 1.1.5.4.556, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 2B - Wartungsbalkone - ohne Versatz

- Typenbezeichnung : **Typ 2B**
 - Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
 - Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)
 - Länge Dämmkörper : 500 mm (Nennmaß)
 - Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke oder Außenwand, innerhalb Dämmebene VHF
 - Ausführung / Anschluss der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke (Platte-Platte) bzw. an Betonwand/-attika (Platte-Wand)
 - Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhöfen und Dachgärten, im Bereich von Wartungsbalkonen, Decken über E1 / E2
 - Produkt der Vorbemessung : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ Q-VV2-REI120-X120-H200-5.0
oder gleichwertig
 - Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
'vom Bieter einzutragen'
 - Angeb. Typ : 'IP'
'vom Bieter einzutragen'
- 33 St

1.1.5.4.559 Wie Position 1.1.5.4.556, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 2C - Wartungsbalkone - ohne Versatz

- Typenbezeichnung : **Typ 2C**
- Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
- Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)
- Länge Dämmkörper : 500 mm (Nennmaß)
- Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke, innerhalb Dämmebene VHF
- Ausführung / Anschluss der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke (Platte-Platte)
- Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhöfen und Dachgärten, im Bereich von Wartungsbalkonen, Decken über EG
- Produkt der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorbemessung : SCHÖCK GmbH
 ISOKORB XT
 Typ Q-VV1-REI120-X120-H200-6.0
 oder gleichwertig

2 St

1.1.5.4.560 Wie Position 1.1.5.4.556, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 2D - Wartungsbalkone - ohne Versatz

Typenbezeichnung : Typ 2D
 Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
 Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)
 Länge Dämmkörper : 500 mm (Nennmaß)
 Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke,
 innerhalb Dämmebene VHF
 Ausführung / Anschluss
 der Wartungsbalkone : an ca. niveaugleicher Geschossdecke
 (Platte-Platte)
 Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö-
 fen und Dachgärten,
 im Bereich von Wartungsbalkonen,
 Decken über EG
 Produkt der
 Vorbemessung : SCHÖCK GmbH
 ISOKORB XT
 Typ Q-V10-REI120-X120-H200-6.0
 oder gleichwertig

2 St

1.1.5.4.561 **BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 3 - Wartungsbalkone - Für Konsolen**

Wärme gedämmter Bewehrungsanschluss, zur thermischen Trennung von frei auskragenden Betonfertigteileplatten / Wartungsbalkonen, gem. ZTV, bauaufsichtlicher Zulassung sowie eigener Statik in unterschiedlichen Längen in vorgenannte Betonfertigteileplatten (ges. Position) werkseitig einbauen.

Die Bewehrungsanschlüsse sind gemeinsam mit den Fertigteilen der Wartungsbalkone an den jeweiligen Decken oder Wänden zu montieren.

Die technischen Unterlagen des Herstellers und die Angaben des Architekten und Tragwerksplaners sind zu beachten.

Typenbezeichnung : Typ 3
 Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)
 Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)
 Länge Dämmkörper : 250 mm (Nennmaß)
 Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke,
 innerhalb Dämmebene VHF
 Wärmeleitfähigkeit
 Dämmkörper λ : $\leq 0,35$ W/(mK)
 Feuerwiderstandsklasse : REI120

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung / Anschluss
 der Wartungsbalkone : an ca. nivaugleicher Geschossdecke
 (Platte-Platte)

Ausführung Wartungs-
 balkone : linear

Einbauorte : Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö-
 fen und Dachgärten,
 im Bereich von Wartungsbalkonen,
 Decken über EG / E1

Produkt der
 Vorbemessung : **SCHÖCK GmbH**
ISOKORB XT
Typ O-V1-NN1-REI120-LR125-X120-
H200-L250-5.0
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'IP'
 'vom Bieter einzutragen'

209 St

1.1.5.4.562 **BEWEHRUNGSANSCHLUSS TYP 4 - Wartungsbalkone - Dämmzwischenstück**

Wärmegeädämmter Bewehrungsanschluss, zur thermischen Trennung von frei auskragenden Betonfertigteilplatten / Wartungsbalkonen, gem. ZTV, bauaufsichtlicher Zulassung sowie eigener Statik in unterschiedlichen Längen in vorgenannte Betonfertigteilplatten (ges. Position) werkseitig einbauen.

Die Bewehrungsanschlüsse sind gemeinsam mit den Fertigteilen der Wartungsbalkone an den jeweiligen Decken oder Wänden zu montieren.

Die technischen Unterlagen des Herstellers und die Angaben des Architekten und Tragwerksplaners sind zu beachten.

Typenbezeichnung : **Typ 4**

Dicke Dämmkörper : 120 mm (Nennmaß)

Dämmkörperhöhe : 200 mm (Nennmaß)

Längen Dämmkörper : Durchlaufend,
 unterschiedlich abgelängt
 gem. Ausbildung Kragplatte
 (Lieferformat 1,0 Meter)

Ausführung / Anschluss
 der Kragplatte : Für unterschiedliche Einbausituatio-
 nen und Brandschutzanforderungen ge-
 eignet. Feuerwiderstandsklasse EI120
 wird mit Brandschutzplatte oben und
 unten sowie beidseitigem Überstand
 von 10 mm erreicht.

Anordnung Dämmkörper : vor Geschossdecke oder Außenwand,
 innerhalb Dämmebene VHF

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Wärmeleitfähigkeit Dämmkörper λ	: $\leq 0,35$	W/(mK)		
	Feuerwiderstandsklasse	: REI120			
	Ausführung / Anschluss der Wartungsbalkone	: an ca. niveaugleicher Geschossdecke (Platte-Platte) bzw. an Betonwand/ attika (Platte-Wand)			
	Ausführung Wartungs- balkone	: linear			
	Einbauorte	: Hauptfassaden / Fassaden v. Innenhö- fen und Dachgärten, im Bereich von Wartungsbalkonen, Decken über EG / E1 / E2			
	Abrechnung	: m			
	Produkt der Vorbemessung	: SCHÖCK GmbH ISOKORB XT Typ Z-EI120-X120-H200-5.0 oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat	: 'PohlCon' 'vom Bieter einzutragen'			
	Angeb. Typ	: 'IP' 'vom Bieter einzutragen'			
		30 m		.....	.....

1.1.5.4 Einbauteile - Statik - Wartungsbalkone

1.1.5.5 Einbauteile - Statik - Sonstige

- RÜCKBIEGEANSCHLÜSSE -

1.1.5.5.563 RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - 186 mm - 8/15 - 5 - 1.250

Rückbiegeanschluss mit Rückbiegebewehrung in zwei Lagen in einem Stahlblechverwehrkasten in verzinkter Ausführung zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen, mit Typenprüfung nach DIN EN 1992-1-1, gutachterlichem Nachweis der Oberflächenbeschaffenheit (Rauigkeitsklassen) der Verwehrkästen nach DBV Merkblatt Rückbiegen liefern und gemäß ZTV, bauaufsichtlicher Zulassung und, Montageanleitung des Herstellers in die Bewehrung und Schalung einbauen.

Material	: B500B nach DIN 488
Kastenbreite	: ca. 186 mm
Kastenlänge	: ca. 1.250 mm
Bewehrungsquer- schnitte	: $\varnothing 8$

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bügelabstand : ca. 150 mm				
	Ausführung Bügel : Typ 5				
	Einbausituation : Verbindungen von Ortbeton-Wandan- schlüssen und Wandecken				
	Produkt d. Vorbemessung: Fabrikat Halfen Typ HBT 190 8/15 - 5 - 1250 oder gleichwertig				
	Angeb. Fabrikat : 'PohlCon' 'vom Bieter einzutragen'				
	Angeb. Typ : 'Ferbox' 'vom Bieter einzutragen'				
		2250 m		.....	.....
1.1.5.5.564	Wie Position 1.1.5.5.563, jedoch RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - 186 mm - 10/15 - 5 - 1.250				
	Bewehrungsquer- schnitte : Ø 10				
	Bügelabstand : ca. 150 mm				
	Ausführung Bügel : Typ 5				
	Einbausituation : Verbindungen von Ortbeton-Wandan- schlüssen und Wandecken sowie An- schluss von (Zwischen-) Podesten in den Treppenräumen				
	Produkt d. Vorbemessung: Fabrikat Halfen Typ HBT 190 10/15 - 5 - 1250 oder gleichwertig				
		250 m		.....	.....
1.1.5.5.565	Wie Position 1.1.5.5.563, jedoch RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - 186 mm - 12/15 - 5 - 1.250				
	Bewehrungsquer- schnitte : Ø 12				
	Bügelabstand : ca. 150 mm				
	Ausführung Bügel : Typ 5				
	Einbausituation : Verbindungen von Ortbeton-Wandan- schlüssen und Wandecken sowie An- schluss von (Zwischen-) Podesten in den Treppenräumen				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Halfen**
Typ HBT 190 12/15 - 5 - 1250
 oder gleichwertig

250 m

1.1.5.5.566 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 8/15/17**

Bewehrungsanschlusses, zweireihig mit Schubverzahnung für „verzahnte Fugen“ nach DIN EN 1992-1-1, EC2, für den Anschluss von Bauteilen, liefern und einbauen nach Herstellervorgaben sowie gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Für Bauteile welche, welche mit Querkraft parallel zur Fuge belastet sind, z.B. Lichtschächte.

- Kastenbreite : ca. 17 cm
- Stab-Durchmesser : 8 mm
- Stab-Abstand : 15 cm
- Bügelbreite : ca. 14 cm

Produkt d. Vorbemessg.: **RECOSTAL RSV**
Typ RSV 14
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Ferbox'
 'vom Bieter einzutragen'

25 m

1.1.5.5.567 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 10/15/17**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:

- Kastenbreite : ca. 17 cm
- Stab-Durchmesser : 10 mm
- Stab-Abstand : 15 cm
- Bügelbreite : ca. 14 cm

50 m

1.1.5.5.568 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 12/15/17**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kastenbreite : ca. 17 cm
 Stab-Durchmesser : 12 mm
 Stab-Abstand : 15 cm
 Bügelbreite : ca. 14 cm

25 m

1.1.5.5.569 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 8/15/21**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:

Kastenbreite : ca. 21 cm
 Stab-Durchmesser : 8 mm
 Stab-Abstand : 15 cm
 Bügelbreite : ca. 18 cm

25 m

1.1.5.5.570 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 10/15/17**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:

Kastenbreite : ca. 21 cm
 Stab-Durchmesser : 10 mm
 Stab-Abstand : 15 cm
 Bügelbreite : ca. 18 cm

50 m

1.1.5.5.571 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 12/15/17**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:

Kastenbreite : ca. 21 cm
 Stab-Durchmesser : 12 mm
 Stab-Abstand : 15 cm
 Bügelbreite : ca. 18 cm

25 m

- BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS -

1.1.5.5.572 **BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 12 mm - Stand**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bewehrungs-Schraubanschluss als Muffenstab mit Schraubmuffe, incl. Anschluss- / Bewehrungsstab mit Gewinde zum Einbau in die Bewehrung, als Druck- und Zugstoß, incl. Gewindeschutzstopfen, gemäß ZTV, Bewehrungsplänen, allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für vorwiegend ruhende, nicht vorwiegend ruhende und außergewöhnliche Belastung liefern, und in die Bewehrung / Schalung einbauen, einschließlich dem Vorhalten der erforderlichen Schraub- und Schutzkappen, und sämtlicher Zubehörteile und Nebenleistungen.

- Bewehrungsdurchmesser : d = 12 mm
- Stahl : B500B
- Ausführung : Muffenstab mit Schraubmuffe gradlinig
- Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe
- Stablänge Muffen-/Anschlussstab : bis zu. 10.000 mm je Stab
- Lieferung pro Position : 1 x Muffenstab mit Schraubmuffe
1 x Anschlussstab mit Gewinde und Zubehör
- Einbauort : Stützen aller Ebenen als Vertikalbewehrung

Angeb. Fabrikat : 'Halfen'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HBS'
'vom Bieter einzutragen'

25 St

1.1.5.5.573 Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 14 mm - Stand

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 14 mm
- Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe

25 St

1.1.5.5.574 Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 16 mm - Stand

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm
- Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		100	St	.....	.....
1.1.5.5.575	Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 20 mm - Stand Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 20 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe	100	St	.....	.....
1.1.5.5.576	Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 25 mm - Stand Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 25 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe	100	St	.....	.....
1.1.5.5.577	Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 28 mm - Stand Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 28 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe	40	St	.....	.....
1.1.5.5.578	Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 12 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 12 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe Sonstiges : Für den Anschluss zweier Bewehrungs- stäbe, welche nicht gedreht werden können.	25	St	.....	.....
1.1.5.5.579	Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 14 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 14 mm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe

25 St

1.1.5.5.580 Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 16 mm - PM

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm

Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe

100 St

1.1.5.5.581 Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 20 mm - PM

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 20 mm

Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe

100 St

1.1.5.5.582 Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 25 mm - PM

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 25 mm

Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe

100 St

1.1.5.5.583 Wie Position 1.1.5.5.572, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 28 mm - PM

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 28 mm

Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe

40 St

- ANSCHLUSSSCHIENEN -

1.1.5.5.584 **ANSCHLUSSSCHIENE - 28/15 - L ca. 1.050 mm - Feuerverzinkt**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Feuerverzinkte Anschlusschiene für justierbare Befestigung von Anschlusskonstruktionen, gem. bauaufsichtlicher Zulassung, geeignet für Verankerungen in bewehrten Beton, mit innenliegender Streifenfüllung liefern und gemäß Montageanleitung des Herstellers einbauen, gemäß folgender Spezifikation:

Dimension Profil : ca. 28 mm / 15 mm

Tragfähigkeit
 N/V [KN] : mind. 5 KN (je Anker)

Ausführung : Feuerverzinkt

Länge / Ankeranzahl : 1.050 mm / 6 Stk

Produkt d. Vorbemessg.: **Fabrikat Halfen,
 Typ HTA-CE**
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'HALFEN'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HTA'
 'vom Bieter einzutragen'

1400 St

1.1.5.5.585 Wie Position 1.1.5.5.584, jedoch
ANSCHLUSSSCHIEBE - 38/23 - L ca. 150 mm - Feuerverzinkt

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dimension Profil : ca. 38 mm / 23 mm

Länge / Ankeranzahl : 150 mm / 2 Stk

Sonstiges : Nur Lieferung an das Fertigteilwerk,
 das die Gesimse herstellen wird.
 (Abrechnung Einbau in gesond.
 Position/"Fertigteil-Gesims Park-
 haus, an Stahlkonstruktion")

Produkt d. Vorbemessg.: **Fabrikat Halfen,
 Typ HZA 38/23-A4-150-KF-ANK.A4**
 oder gleichwertig

1050 St

- BEWEHRUNGSANSCHLÜSSE - NACHTRÄGLICH -

1.1.5.5.586 **BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 8 mm - l = 400 mm**

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel mit Betonstabstahl nach DIN 488 - BSt 500 gem. bauaufsichtlichen Zulassungen und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse für gerissene Betone \geq C20/25, frei Baustelle liefern und gemäß Statik und Herstellerangaben einschließlich aller Nebenarbeiten, wie Säuberung des Bohrlochs und Entfernung des überschüssigen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Klebematerials, herstellen.

Die Ausführung des Anschlusses ist durch geschultes und zertifiziertes Baustellenpersonal oder Betriebe mit gültigem Eignungsnachweis auszuführen.

Die jeweiligen Bewehrungsanschlüsse sind mittels Aufmaß in welchem die Menge, Einbauorte, ausführende Person sowie Umgebungsbedingungen aufgeführt sind, nachzuweisen.

- Bewehrungsdurchmesser : d = 8 mm
- Verankerungstiefe im Beton : ≥ 400 mm
- Gesamtlänge Bewehrungsstab : mind. 1.000 mm
- Anschluss an : Stahlbeton
- Einbauort : alle Geschosse

100 St

1.1.5.5.587 Wie Position 1.1.5.5.586, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 10 mm - l = 400 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 10 mm
- Gesamtlänge Bewehrungsstab : mind. 1.000 mm
- Verankerungstiefe im Beton : ≥ 400 mm

100 St

1.1.5.5.588 Wie Position 1.1.5.5.586, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 12 mm - l = 400 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 12 mm
- Gesamtlänge Bewehrungsstab : mind. 1.000 mm
- Verankerungstiefe im Beton : ≥ 400 mm

100 St

1.1.5.5.589 Wie Position 1.1.5.5.586, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 14 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 10 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 1.500 mm
 Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

100 St

1.1.5.5.590 Wie Position 1.1.5.5.586, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 16 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm
 Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 1.500 mm
 Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

100 St

1.1.5.5.591 Wie Position 1.1.5.5.586, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 20 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 20 mm
 Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 2.500 mm
 Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

100 St

1.1.5.5.592 Wie Position 1.1.5.5.586, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 25 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm
 Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 2.500 mm
 Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

50 St

- QUERKRAFTDORNE -

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.5.5.593 **QUERKRAFTDORN - TYP 1 - Wartungsbalkone - d = 16 mm - A4 - L**

Querkraftdorn als Dorn-Hülse-System bestehend aus einem Lastdorn und einem Hülseenteil als längsverschiebliches Querkraftelement, zum Einbetonieren zwischen zwei Fertigteilenelementen, Dorn und Hülse aus Edelstahl liefern, und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der eigenen Statik in vorgenannte Betonfertigteile (ges. Positionen) einbauen.

- Typenbezeichnung : **Typ 1**
- Freiheitsgrad Dorn : Längsachse
- Querschnitt Dorn : rund, Ø 16 mm
- Länge Dorn : ca. 270 mm
- Material Dorn : Stahl, nichtrostend, A4
Korrosionsschutzklasse 3
- Länge Gleithülse : ca. 188 mm
- Material Hülse : Edelstahl
- Breite Fuge : ca. 15 mm
- Sonstiges : mit Brandschutzmanschette
- Einbauort : Kragplatten der Wartungsbalkone in den Ebenen EG-E2, jeweils seitlich zwischen den Stößen zur horizontalen Justierung der Elemente untereinander.

I.d.R. wird pro Kragplatte auf der einen Elementseite 1 Dorn eingebaut, auf der anderen Seite 1 Hülse (in einer vorbereiteten Aussparung, siehe Positionsbeschreibung der Fertigteil-Wartungsbalkone), jeweils im vorderen Bereich.
- Abrechnung : je Stück, beinhaltet jeweils 1x Dorn, 1x Hülse und 1 Brandschutzmanschette
- Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck, Typ Stacon LD-16 S-A4** oder gleichwertig
- Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : 'HED'
'vom Bieter einzutragen'

546 St

1.1.5.5.594 Wie Position 1.1.5.5.593, jedoch **QUERKRAFTDORN - TYP 1A - Wartungsbalkone - d = 16 mm - A4 - L/Q**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Typenbezeichnung : **Typ 1A**

Freiheitsgrad Dorn : Längsachse & eine Querachse

Querschnitt Dorn : rund, Ø 16 mm

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck,
 Typ Stacon LD-Q16 S-A4
 oder gleichwertig**

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

28 St

1.1.5.5.595

QUERKRAFTDORN - TYP 2A - Wartungsbalkon - d = 22 mm - A4 - L/Q

Dorn-/Hülsen-System bestehend aus einem Schwerlastdorn und einem Hülselement mit Bewehrungselementen als längs- und querverschiebliches Querkraftelement, zum Einbetonieren zwischen zwei Fertigteilelementen, Dorn und Hülse aus Edelstahl liefern, und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der eigenen Statik in vorgenannte Betonfertigteile (ges. Positionen) einbauen.

Typenbezeichnung : **Typ 2A**

Freiheitsgrad Dorn : Längsachse & Querachse (horizontal)

Querschnitt Dorn : quadratisch, d = 22 mm

Material Dorn : Stahl, nichtrostend, A4
 Korrosionsschutzklasse 3

Einbindelänge Dorn : ca. 115 mm

Länge Gleithülse : ca. 180 mm

Material Hülse : Stahl, nichtrostend, A4
 Korrosionsschutzklasse 3

Breite Fuge : ca. 15 mm

Sonstiges : mit Brandschutzmanschette

Einbauort : Kragplatten der Wartungsbalkone in den Ebenen EG-E2, jeweils seitlich zwischen den Stößen zur horizontalen Justierung der Elemente untereinander.

I.d.R. wird pro Kragplatte auf der einen Elementseite 1 Dorn eingebaut, auf der anderen Seite 1 Hülse (in einer vorbereiteten Aussparung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

eingesetzt, siehe Positionsbeschreibung der Fertigteil-Wartungsbalkone), jeweils im vorderen Bereich.

Abrechnung : je Stück,
 beinhaltet jeweils 1x Dorn, 1x Hülse
 und 1x Brandschutzmanschette

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck,**
Typ Stacon SLD-Q-220 S-A4
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

25 St

1.1.5.5.596 Wie Position 1.1.5.5.595, jedoch
QUERKRAFTDORN - TYP 2 - Wartungsbalkon - d = 30 mm - A4 - L

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Freiheitsgrad Dorn : Längsachse
 Durchmesser Dorn : Ø 30 mm
 Material Dorn : Stahl, nichtrostend, A4
 Korrosionsschutzklasse 3
 Einbindelänge Dorn : ca. 155 mm
 Länge Gleithülse : ca. 220 mm
 Material Hülse : Stahl, nichtrostend, A4
 Korrosionsschutzklasse 3
 Breite Fuge : ca. 15 mm
 Sonstiges : mit Brandschutzmanschette
 Abrechnung : je Stück,
 beinhaltet jeweils 1x Dorn, 1x Hülse
 und 1x Brandschutzmanschette

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck,**
Typ Stacon SLD-300 S-A4
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

8 St

- EINBAUTEILE SONSTIGES -

1.1.5.5.597 **DECKENANSCHLUSS - Gleitend - F90-A - Betonwand - d = 17,5- L70/50**

Herstellen eines Kopfhalterung nicht tragender Betonwände an die Unterseite an Betondecken mit einer Auflage aus einem beidseitig bündigen Dämmstoffstreifen in der Breite der Wanddicke oberhalb des Wandkopfes, mit zusätzlicher Lieferung und Montage zweier verzinkter Stahlwinkel inkl. Befestigungsmaterial, die beidseitig der Mauerwerkswand im oberen Anschluss an die Betondecke montiert werden:

- Konstruktion d. Wand : Betonwand
- Statische Ausführung : nicht tragend
- Wanddicke : 15 cm
- Stahlwinkel : 2 x Winkel
L 70 mm x 50 mm x 6 mm (beidseitig),
im Bereich von Durchbrüchen, Schwächen etc. ausgespart
- Material Dämmschicht : Mineralische Faser der Baustoffklasse A,
gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6
Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad
Rohdichte ≥ 30 kg/m³
- Dämmstoffdicke : ca. 30 mm
- Oberfläche Winkel : Feuerverzinkt
- Befestigung : Bolzenanker mit Gewinde aus Stahl, verzinkt, einteilig, mit der Zulassung zur Befestigung im ungerissenen und gerissenen Beton Durchmesser 10 mm, Länge 100 mm, Haltekraft $\geq 0,8$ kN (nach DIN 4102-2) in Brandklasse F90 mit bauaufsichtlicher Zulassung Befestigungsabstand ≤ 50 cm

1400 m

1.1.5.5.598 **KLEINEISENTEILE - feuerverzinkt - S235**

Liefern von Formstahl S235 gem. Vortexte und ZTV für Kleineisenteile, Dolle, Ankerplatten, Anschweißplatten, Aussteifungen für Einbauplatten etc., teilweise angeschweißte Bewehrungsstäbe oder I-Profil Knaggen.

- Material : S235, feuerverzinkt
- Abrechnung : Tonnen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		5 t		.....	.....
1.1.5.5.599	Wie Position 1.1.5.5.598, jedoch KLEINEISENTEILE - feuerverzinkt - S355				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Material : S355, feuerverzinkt

		5 t		.....	.....
1.1.5.5.600	Wie Position 1.1.5.5.598, jedoch KLEINEISENTEILE - V4A				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Material : V4A

		2,5 t	
--	--	-------	--	-------	-------

1.1.5.5 Einbauteile - Statik - Sonstige

1.1.5.6 Einbauteile - Bauseits gestellt

1.1.5.6.601	ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 32 mm				
-------------	--	--	--	--	--

Bauseitig beigestellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren.

Durchmesser Zugstahl : ca. 32 mm

Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten

		62 St	
--	--	-------	--	-------	-------

1.1.5.6.602	ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 40 mm				
-------------	--	--	--	--	--

Bauseitig beigestellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren.

Durchmesser Zugstahl : ca. 40 mm

Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten

		142 St	
--	--	--------	--	-------	-------

1.1.5.6.603	ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 50 mm				
-------------	--	--	--	--	--

Bauseitig beigestellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren.

Durchmesser Zugstahl : ca. 50 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten

541 St

1.1.5.6.604 ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 63,5 mm

Bauseitig beige stellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren.

Durchmesser Zugstahl : ca. 63,5 mm

Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten

8 St

Vorbemerkungen - Schachteinbauteile

Hinweise zum Herstellen der Aufzugsschächte, bestehend aus Wänden, Schachtdecke und Schachtgrube und von Triebwerksräumen.

Alle Wand- und Deckendurchbrüche, Wandaussparungen und Bohrungen usw. sind nach Vorgabe des beauftragten Aufzugsherstellers, dargestellt in dessen Werk- und Montageplanung, herzustellen.

Im Aufzugsschacht sind für den Einbau der Fahrschienen an den Schachtseiten und/bzw. der Schachtrückwand und zur Befestigung der Aufzugstüren an der Schachtvorderwand Ankerschienen, z.B. Größe 40/22 oder 50/30, vorzusehen. **Siehe Preispositionen.**

Zusätzlich sind an der Schachtdecke Lastaufnahmepunkte für Revisionsarbeiten und Montagezwecke, z.B. Gewindehülsen, für Lasten 12 kN bis 63kN zum späteren Anbringen von z.B. Seilösen vorzusehen. **Siehe Preispositionen.**

An der Triebwerksraumdecke sind z.B. über den Antriebsmaschinen Ankerschienen für den Anbau von Montagehilfen einzubauen, ggf. auch Lastösen. Sämtliche Einbauteile sind nach Vorgabe des beauftragten Aufzugsherstellers, dargestellt in dessen Werk- und Montageplanung, vorzusehen und einzubauen. Siehe Preispositionen.

Lieferung der Einbauteile bauseits durch den Aufzugshersteller.

Reinigung der Fahrschächte und Ankerschienen vor Montage der Aufzüge.

Abpumpen von Wasser aus den Schachtgruben vor Montagebeginn und während der Bauzeit.

Schachtkosmetik und insbesondere Reinigen der Schachtgruben vor Montagebeginn.

Erstellen von gegebenenfalls provisorischen Türschwellen in den Etagen EG und den darunterliegenden Geschossen, damit kein Oberflächenwasser in die Schachtgruben oder Triebwerksräume laufen kann.

Meterrisse in allen Geschossen im Bereich der Schachttüren. Angabe der Bauachsen in der untersten und obersten Haltestelle, einschließlich EG.

Es wird davon ausgegangen, dass bei der Errichtung der Aufzugsschächte und Triebwerksräume die baulichen Anforderungen, baulicher Schallschutz aus der VDI 2566, „Lärminderung an Aufzugsanlagen“ hinreichend berücksichtigt wird.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schachteinbauteile Aufzugsanlagen

a

Die Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen erfolgt an den zu liefernden Ankerschienen. Diese sind feuerverzinkt und mit bauaufsichtlicher Zulassung, entsprechend der Anlagenzeichnung zu liefern und einzubauen.

t

Zur Befestigung der Schachttüren sind ober- und unterhalb jeder Zugangstür, Ankerschienen mit bauaufsichtlicher Zulassung, entsprechend der Anlagenzeichnung zu liefern und einzubauen.

m

Als Befestigung der Mitteltraversen sind jeweils an der vorderen und hinteren Schachtwand kurze Ankerschienen mit der in der Position angegebenen Länge zur Befestigung der Quertraversen zu liefern und einzubauen.

R

Kunststoffhülsen 30x30x95 für die Laststufe 5 kN sind zu liefern und einzubauen, welche zur Aufnahme von Gerüstschuhen für Montagen gebühnen genutzt werden.

L1-L5

Die für die Montage und Demontage der Aufzugskomponenten benötigten Lastanschlagpunkte sind ebenfalls fachgerecht gemäß Anlagenzeichnung des Aufzugsherstellers in die Schachtkopfdecke bzw. der Triebwerksraumdecke einzubauen. Die jeweiligen Kräfte müssen, ebenso wie die der Ankerschienen, von den Betonbauteilen aufgenommen werden.

Nach dem Einbau sind die Ankerschienen und Kunststoffhülsen von Betonrückständen zu reinigen, damit eine anschließende Aufzugsmontage störungsfrei erfolgen kann.

Die genaue Verortung aller Schachteinbauteile ist abhängig vom beauftragten Aufzugsunternehmen und erfolgt gemäß der Werk- und Montageplan des Aufzugsherstellers.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schachteinbauteile Gesamtauflistung				
1.1.5.6.605	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA50/30, L 3050 mm a = Ankerschienen Profil HTA 50/30 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 3050 mm	144	St	.....	.....
1.1.5.6.606	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA50/30, L 2050mm a = Ankerschienen Profil HTA 50/30 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 2050mm	22	St	.....	.....
1.1.5.6.607	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA 40/22, L 2050mm a = Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 2050mm	44	St	.....	.....
1.1.5.6.608	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA 40/22, L 2300mm a = Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 2300mm	16	St	.....	.....
1.1.5.6.609	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA 40/22, L 1550mm a = Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 1550mm	48	St	.....	.....
1.1.5.6.610	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Schachttüren, L 2050mm t= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Türbefestigung) Länge = 2050mm	12	St	.....	.....
1.1.5.6.611	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Schachttüren, L 2300mm t= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Türbefestigung) Länge = 2300mm	112	St	.....	.....
1.1.5.6.612	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Schachttüren, L 1800 mm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	t= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Türbefestigung) Länge = 1800 mm				
		32	St	.....	.....
1.1.5.6.613	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Mitteltraversen, L 550 mm				
	m= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Mitteltraverse) Länge = 550 mm				
		76	St	.....	.....
1.1.5.6.614	KUNSTSTOFFHÜLSEN				
	R= Kunststoffhülsen 30x30x95 für die Laststufe 5 kN, welche zur Aufnahme von Gerüstschuhen für Montagebühnen genutzt werden				
		144	St	.....	.....
1.1.5.6.615	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Fahrkorb, L1 63kN				
	<u>L1</u> 63kN				
		12	St	.....	.....
1.1.5.6.616	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Fahrkorb, L1 40kN				
	<u>L1</u> 40kN				
		2	St	.....	.....
1.1.5.6.617	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Antrieb/Gegengewicht, L2 63kN				
	<u>L2</u> 63kN				
		6	St	.....	.....
1.1.5.6.618	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Antrieb/Gegengewicht, L2 40kN				
	<u>L2</u> 40kN				
		2	St	.....	.....
1.1.5.6.619	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Antrieb/Gegengewicht, L2 25kN				
	<u>L2</u> 25kN				
		1	St	.....	.....
1.1.5.6.620	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Führungsschienen, L3 12kN				
	<u>L3</u> 12kN				
		16	St	.....	.....
1.1.5.6.621	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Schachttüren, L4 12kN				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<u>L4</u> 12kN				
		14	St	.....	.....
1.1.5.6.622	HALFENSCHIENEN einbauen - Aufzug - 600 mm Bauseitig beigestellte Halfenschienen HT 40/22 oder HT 50/30 in unterschiedlichen Längen vom Aufzugbauer übernehmen und gemäß Angaben in die Schalung der Schachtwände oder in Laibungen der Schachtöffnungen einbauen. Länge der Schienen : bis ca. 600 mm Einbauort : Aufzugsschächte	60	St	.....	.....
1.1.5.6.623	Wie Position 1.1.5.6.622, jedoch HALFENSCHIENEN einbauen - Aufzug - 2.500 mm Länge der Schienen : bis 2.500 mm	80	m	.....	.....
1.1.5.6.624	BEFESTIGUNGSSCHIENE - Balkenschuhe - 54/33 - Verzinkt Ausführung wie vor, jedoch für die temporäre Befestigung von Balkenschuhen / Befestigungsmittel von Schachtgerüsten in die Schalung von Aufzugssschächten einbauen Höhe d. Schiene : ca. 54 mm Tiefe d. Schiene : ca. 33 mm (ohne Anker) Länge der Schiene : ca. 100 mm Material d. Schiene : Verzinkt Einbauort : Aufzugssschächte Abrechnung : je Stk	280	St	.....	.....
		1.1.5.6 Einbauteile - Bauseits gestellt			.....
		1.1.5 BEWEHRUNGSSTAHL & EINBAUTEILE			.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.6 BETONARBEITEN - HALBFERTIGTEILE

1.1.6.1 Halbfertigteile - Elementdecken

1.1.6.1.625 ELEMENTDECKE - Aufbeton - C35/45 - XC3 - XA2 - WF - d = 0,6 m -LK

Stahlbetonhalbfertigteildecke incl. Aufbeton als Ortbeton, als obere Abdeckung der Lüftungskanäle und Bestandteil der Bodenplatte gem. ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen, liefern, unterstützungsfrei montieren, und nach den Bewehrungsarbeiten mit Aufbeton versehen.

Bauteilart : Deckenplatten von erdüberdeckten Lüftungskanäle sowie Teil der Bodenplatte.

Ausführung : Fertigteildecke mit einbetonierten Gitterträgern plus Aufbeton.

Dicke Halbfertigteil : ca. 10 cm

Dicke des Aufbetons : 40 cm

Dicke d. Gesamtdecke : 50 cm

Lichte Breite Kanäle : ca. 2,0 m bis 2,2 m

Lichte Höhe des Kanals : ca. 2,0 m - 3,0 m
(variabel d. geneigte Bodenplatte)

Breite Auflager : ca. 0,15 m (beidseitig)

Betonfestigkeit des Elementes & Aufbetons : C35/45

Expositionsklasse : XC3, XA2, WF

Bewehrungsgrad des Fertigteil-Elementes : ca. 200 kg/m³ (entspr. 12 kg/m²)

Lage : Achse J-K/1-4
Achse M-N/1-4

Includierte Leistungen : Folgende Leistungen sind in den EP der Position einzukalkulieren:

- Eine unterstützungsfreie Montage und Erstellung der Fertigteildecken. Durch die waagrechte Abstützung der Wandköpfe (Auflager) unterhalb der Fertigteildecke (ges. Position) ist keine vertikale Abstützung dieser Elemente möglich.
- Erforderliche Passstücke sowie Anschnitte im Bereich von Auflagern
- Lieferung und Einbau des Aufbetons
- Die eingebaute Bewehrung des Fertigteil-Elementes.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Das flächenbündige Verspachteln aller Stoß- und Auflagerfugen innerhalb des Kanals in gleicher Betonqualität der Elemente.
- Die beengten Verhältnisse innerhalb des Lüftungskanals.
- Sonstiges : Die Deckenplatten und die umgebende Bodenplatten d=0,6 m sind oberseitig im gleichen Niveau / Höhe angeordnet. Die Betonage des Aufbetons erfolgt nicht in einem Zuge mit der gesamten Bodenplatte, sondern nachträglich.
- Die **aufzulegende** Bewehrung wird in einer gesonderten Position erfasst.

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Untergeschoss / Gründung
 Abrechnung : je m² Deckenfläche

211 m²

1.1.6.1.626 **ELEMENTDECKE - Aufbeton - C35/45 - XC3 - XA2 - WF - d = 0,5 m -LK**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Deckenplatten von Lüftungskanäle außerhalb des Hauptgebäudes.
- Dicke Halbfertigteil : 6 cm
- Dicke des Aufbetons : 44 cm
- Dicke d. Gesamtdecke : 50 cm
- Lichte Breite Kanäle : ca. 2,0 m bis 2,2 m
- Breite Auflager : ca. 0,15 m (beidseitig)
- Lichte Höhe des Kanals : ca. 2,0 m - 2,4 m / variabel durch geneigte Bodenplatte
- Betonqualität des Elementes & Aufbetons : C35/45
- Expositionsklasse : XC3, XA2, WF
- Bewehrungsgrad des Fertigteil-Elementes : ca. 200 kg/m³ / 12 kg/m²
- Lage : Achse J-K/1-4
Achse M-N/1-4
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 2.Untergeschoss / Gründung
- Abrechnung : je m² Deckenfläche

140 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:					
1.1.6.1.627	ELEMENTDECKE - Aufbeton - C35/45 - XC3 - XA2 - WF - d=0,35 m -LK				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilart	:	Deckenplatten von Lüftungskanäle außerhalb des Hauptgebäudes.		
	Dicke Halbfertigteil	:	6 cm		
	Dicke des Aufbetons	:	44 cm		
	Dicke d. Gesamtdecke	:	50 cm		
	Lichte Breite Kanäle	:	ca. 2,0 m bis 2,2 m		
	Breite Auflager	:	ca. 0,15 m (beidseitig)		
	Lichte Höhe des Kanals	:	ca. 2,0 m - 2,4 m / variabel durch geneigte Bodenplatte		
	Betonqualität des Elementes & Aufbetons	:	C35/45		
	Expositionsklasse	:	XC3, XA2, WF		
	Bewehrungsgrad des Fertigteil-Elementes	:	ca. 200 kg/m ³ / 12 kg/m ²		
	Lage	:	Achse J-K/1-4 Achse M-N/1-4		
	Darstellung Pos. Plan	:	Grundriss 2.Untergeschoss / Gründung		
	Abrechnung	:	je m ² Deckenfläche		
			114 m ²	.....	.....

1.1.6.1.628	RANDSCHALUNG - Elementdecken - h ca. 0,35 - 0,6 m				
	Randschalung für Elementdecken herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:				
	Bauteile	:	Decken auf erdüberdeckten Geschoss- & Schachtdecken		
	Bauteilhöhe (h)	:	ca. 0,2 m - 0,4 m		
			200 m	.....	.....

1.1.6.1 Halbfertigteile - Elementdecken					
1.1.6 BETONARBEITEN - HALBFERTIGTEILE					

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.7 **BETONARBEITEN - FERTIGTEILE**

1.1.7.1 **Betonfertigteile - Treppen**

1.1.7.1.629 **FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 17 STG - 16,59/28 cm - b = 163 cm**

Fertigteil-Treppenlauf gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit Sichtbetonoberfläche herstellen, liefern und auf die Ort- betonkonsolen auflegen, alle Ecken und Kanten sind gefast auszuführen.

Zwischen den Ortbetonkonsolen und dem Fertigteil-Treppenlauf sind unbewehrte Elastomerlager (ges. Pos.) zur Minimierung des Trittschalls sowie zur Kraftübertragung einzulegen.

Alle Fugen zu angrenzenden Bauteilen dürfen nicht vermörtelt werden und sind durch den Einbau von seitlichen Randdämmstreifen (Dicke 2 cm) frei zu halten.

An Sichtseiten sind keine Anschlagpunkte zulässig, auch nicht durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen.

Anzahl der Stufen	: 17 Stück / Steigungen
Laufform	: einläufig, gerade
Steigungshöhe	: ca. 16,59 cm
Auftritt	: ca. 28,0 cm
Laufbreite	: ca. 163 cm
Statische Dicke	: ca. 25 cm
Nutzlast	: 5,0 kN/m ²
Betongüte	: C30/37 - XC1
Bewehrungsgrad	: mind. 125 bis 150 kg / m ³
Oberes Auflager	: Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
Unteres Auflager	: wie vor
Kopfpodestlänge Treppenaustritt	: nach Hersteller, ca. 53 cm
Fusspodestlänge Treppenantritt	: nach Hersteller, auf insgesamt ca. 97 cm verlängert
Ansichtsflächen SB	: - Unterseite - Wange innen - Wange außen
Sichtbetonqualität	: SB3
Kantenbreite der Fasen	: 15 mm
Einbauort	: Treppenraum TRH 2 (ZK)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Folgende Leistungen sind in den EP der Position einzukalkulieren:

- Die Bewehrung des Bauteils mit o.g. Bewehrungsgrad
- Erforderliche Beischalarbeiten an allen Verbindungsstellen, einschließlich Randschalung der aufliegenden Decke.
- Montage und ggf. Entfernung der Transportanker. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.
- Die Elemente sind bis zur Eigentragfähigkeit des Gebäudes abzustreben und in ihrer Lage mittels Rüstungen, Abstreibungen und Montageunterstützungen zu sichern.
- Alle Ecken und Kanten sind gefast auszuführen.
- Erforderlicher Transport sowie Hebekrane (einschließlich ggf. zusätzlicher Autokrane).

1 St

1.1.7.1.630 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 16 STG - 16,66/28 cm - b = 163 cm

- Anzahl der Stufen : 16 Stück / Steigungen
- Laufform : einläufig, gerade
- Steigungshöhe : ca. 16,66 cm
- Auftritt : ca. 28,0 cm
- Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
- Unteres Auflager : wie vor
- Kopfpodestlänge Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
- Fusspodestlänge Treppenantritt : wie vorgenannte Kopfpodestlänge
- Einbauort : Treppenträume TRH 1-3 / TRH 5+6 (ZK)

5 St

1.1.7.1.631 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 14 STG - 16,66/28 cm - b = 163 cm

- Anzahl der Stufen : 14 Stück / Steigungen
- Laufform : einläufig, gerade
- Steigungshöhe : ca. 16,66 cm
- Auftritt : ca. 28,0 cm
- Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Unteres Auflager : wie vor
 Kopfpodestlänge
 Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
 Fusspodestlänge
 Treppenanstieg : nach Hersteller, auf insgesamt ca.
 97 cm verlängert
 Einbauort : Treppenräume TRH 1-3 / TRH 5+6 (ZK)
 9 St

1.1.7.1.632 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 14 STG - 16,78/28 cm - b = 163 cm

Anzahl der Stufen : 14 Stück / Steigungen
 Lauform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 16,78 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung,
 Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : wie vor
 Kopfpodestlänge
 Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
 Fusspodestlänge
 Treppenanstieg : nach Hersteller, auf insgesamt ca.
 97 cm verlängert
 Einbauort : Treppenräume TRH 1-3 / TRH 5+6 (ZK)
 10 St

1.1.7.1.633 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 20 STG - 16,83/28 cm - b = 163 cm

Anzahl der Stufen : 20 Stück / Steigungen
 Lauform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 16,83 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Oberes Auflager : keine Z-förmige untere Aussparung
 Unteres Auflager : Z-förmige untere Aussparung,
 Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Kopfpodestlänge
 Treppenaustritt : nach Hersteller,
 unterseitig zur Auflagerung auf
 Ortbetonwand/d=25cm ausgebildet
 Fusspodestlänge
 Treppenanstieg : nach Hersteller, auf insgesamt ca.
 97 cm verlängert
 Einbauort : Treppenraum TRH 1 (ZK)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

1.1.7.1.634 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 7 STG - 16,83/28 cm - b = 163 cm

- Anzahl der Stufen : 7 Stück / Steigungen
- Laufform : einläufig, gerade
- Steigungshöhe : ca. 16,83 cm
- Auftritt : ca. 28,0 cm
- Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
- Unteres Auflager : wie vor
- Kopfpodestlänge Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
- Fusspodestlänge Treppenantritt : nach Hersteller, auf insgesamt ca. 209 cm verlängert
- Einbauort : Treppenraum TRH 1 (ZK)

1 St

1.1.7.1.635 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 12 STG - 16,95/28 cm - b = 163 cm

- Anzahl der Stufen : 12 Stück / Steigungen
- Laufform : einläufig, gerade
- Steigungshöhe : ca. 16,95 cm
- Auftritt : ca. 28,0 cm
- Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
- Unteres Auflager : wie vor
- Kopfpodestlänge Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
- Fusspodestlänge Treppenantritt : nach Hersteller, auf insgesamt ca. 97 cm verlängert
- Einbauort : Treppenräume TRH 1-3 / TRH 5+6 (ZK)

5 St

1.1.7.1.636 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 11 STG - 16,95/28 cm - b = 163 cm

- Anzahl der Stufen : 11 Stück / Steigungen
- Laufform : einläufig, gerade
- Steigungshöhe : ca. 16,95 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Auftritt : ca. 28,0 cm
 Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : wie vor
 Kopfpodestlänge Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
 Fusspodestlänge Treppenantritt : nach Hersteller, auf insgesamt ca. 128 cm verlängert
 Einbauort : Treppenräume TRH 1-3 / TRH 5+6 (ZK)
 5 St

1.1.7.1.637 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 15 STG - 16,66/28 cm - b = 163 cm - BP

Anzahl der Stufen : 15 Stück / Steigungen
 Laufform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 16,66 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Oberes Auflager : Z-förmige unterer Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : Blockausbildung Ausgleich OKRD zu OKFF 20 cm zur Auflage auf Elastomerlager mit d = ca. 1,5 cm (Lager ges. Pos.)
 Kopfpodestlänge Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
 Einbauort : Treppenräume TRH 1+3 / TRH 5+6 (ZK)
 4 St

1.1.7.1.638 Wie Position 1.1.7.1.629, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 12 STG - 16,75/28 cm - b = 163 cm - BP

Anzahl der Stufen : 12 Stück / Steigungen
 Laufform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 16,75 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Oberes Auflager : Z-förmige unterer Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : Blockausbildung Ausgleich OKRD zu OKFF 20 cm zur Auflage auf Elastomerlager mit d = ca. 1,5 cm (Lager ges. Pos.)
 Kopfpodestlänge Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
 Einbauort : Treppenraum TRH 2 (ZK)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

1.1.7.1.639

FERTIGTEIL-TREPPENLAUF AUSSEN - 18 STG - 17/28 cm - b=355cm

Fertigteil-Treppenlauf gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit Sichtbetonoberfläche herstellen, liefern und auf die Ortbetonkonsolen auflegen, alle Ecken und Kanten sind gefast auszuführen.

Zwischen den Ortbetonkonsolen und dem Fertigteil-Treppenlauf sind unbewehrte Elastomerlager (ges. Pos.) zur Minimierung des Trittschalls sowie zur Kraftübertragung einzulegen.

Alle Fugen zu angrenzenden Bauteilen dürfen nicht vermörtelt werden und sind durch den Einbau von seitlichen Randdämmstreifen (Dicke 2 cm) frei zu halten.

An Sichtseiten sind keine Anschlagpunkte zulässig, auch nicht durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen.

Anzahl der Stufen : 18 Stück / Steigungen

Laufform : einläufig, gerade

Steigungshöhe : ca. 17,00 cm

Auftritt : ca. 28,0 cm

Laufbreite : ca. 355 cm

Statische Dicke : ca. 25 cm

Nutzlast : 5,0 kN/m²

Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF

Bewehrungsgrad : mind. 125 kg / m³

Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm

Unteres Auflager : wie vor

Kopfpodestlänge
Treppenaustritt : ---

Fusspodestlänge
Treppenanstieg : nach Hersteller, ca. 132 cm, vor dem Antritt parallel zur Unterseite der Treppenlaufplatte angeschrägt

Ansichtsflächen SB : - Unterseite

Sichtbetonqualität : SB3

Kantenbreite der Fasen : 15 mm

Einbauort : Außenbereich, direkt vor Treppenraum TRH 2 (ZK)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Folgende Leistungen sind in den EP der Position einzukalkulieren:

- Die Bewehrung des Bauteils mit o.g. Bewehrungsgrad
- Erforderliche Beischalarbeiten an allen Verbindungsstellen, einschließlich Randschalung der aufliegenden Decke.
- Montage und ggf. Entfernung der Transportanker. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.
- Die Elemente sind bis zur Eigentragfähigkeit des Gebäudes abzustreben und in ihrer Lage mittels Rüstungen, Abstreben und Montageunterstützungen zu sichern.
- Alle Ecken und Kanten sind gefast auszuführen.
- Erforderlicher Transport sowie Hebekrane (einschließlich ggf. zusätzlicher Autokrane).

1 St

1.1.7.1.640

Wie Position 1.1.7.1.639, jedoch

FERTIGTEIL-TREPPENLAUF AUSSEN - 14 STG - 16,7/28 cm - b=295cm

Anzahl der Stufen : 14 Stück / Steigungen
 Lauform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 16,70 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Laufbreite : ca. 295 cm
 Statische Dicke : ca. 25 cm
 Nutzlast : 5,0 kN/m²
 Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF
 Bewehrungsgrad : mind. 125 kg / m³
 Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : wie vor
 Kopfpodestlänge
 Treppenaustritt : ---
 Fusspodestlänge
 Treppenanstieg : nach Hersteller, ca. 153 cm, vor dem Antritt parallel zur Unterseite der Treppenlaufplatte angeschrägt
 Ansichtsflächen SB : - Unterseite
 Sichtbetonqualität : SB3
 Kantenbreite der Fasen : 15 mm
 Einbauort : Außenbereich, direkt vor Treppenraum TRH 5 (ZK)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

1.1.7.1.641

Wie Position 1.1.7.1.639, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF AUSSEN - 13 STG - 16,46/28 cm - b=355cm

Anzahl der Stufen : 13 Stück / Steigungen
 Laufform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 16,46 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Laufbreite : ca. 355 cm
 Statische Dicke : ca. 25 cm
 Nutzlast : 5,0 kN/m²
 Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF
 Bewehrungsgrad : mind. 125 kg / m³
 Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung,
 Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : wie vor
 Kopfpodestlänge
 Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 110 cm (inkl.
 oberste Stufe)
 Fusspodestlänge
 Treppenantritt : nach Hersteller, ca. 190 cm, vor
 dem Antritt parallel zur Unterseite
 der Treppenlaufplatte angeschrägt
 Ansichtsflächen SB : - Unterseite
 Sichtbetonqualität : SB3
 Kantenbreite der Fasen : 15 mm
 Einbauort : Außenbereich, direkt vor Treppenraum
 TRH 1 (ZK)

1 St

1.1.7.1.642

TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - FT-Lauf / Podest - Länge ca. 163 cm

Trittschalldämmelement gem. bauaufsichtlicher Zulassung für die Auflagerung von Fertigteil-Treppenläufen auf Zwischen- und Hauptpodesten aus Ortbeton in Treppenräumen, liefern, nach Angabe ab-längen und entsprechend der Statik und Herstellerangaben in die Aussparungen der Auflager der Podeste und Fertigteil-treppenläufe einbauen.

Elementlänge : ca. 163 cm (abgelängt)
 Auflagertiefe : ca. 15 cm
 Dicke Element : ca. 15 mm
 Form : Z-Förmig
 Belastungsfähigkeit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- vertikal $V_{Rd,z}$	: $\geq 61,0$ kN/m (V2)			
	- horizontal $V_{Rd,x,y}$	: $\pm 3,8$ kN/m			
	Bewertete Trittschallpegeldifferenz	: $\Delta L^*_{n,w} \geq 30$ dB geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396			
	Feuerwiderstandskl.	: R90 (im eingeb. Zustand)			
	Einbauort	: Zwischen Fertigteiltreppeläufe und Podeste aus Ortbeton			
	Produkt d. Planung	: Schöck Tronsole Typ F-V2 oder gleichwertig			
	Angeb. Fabrikat	: '.....' 'vom Bieter einzutragen'			
	Angeb. Typ	: '.....' 'vom Bieter einzutragen'			
		85 St		.....	.....
1.1.7.1.643	TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - FT-Lauf / Bodenplatte - Länge ca. 163 cm				
	Ausführung wie vor, jedoch als flächiges Element zur Auflagerung eines FT-Llaufes mit flachen Fuß incl. einem Querkraft-Dorn auf einer Bodenplatte aus Ortbeton, mit folgenden Spezifikationen:				
	Elementlänge	: ca. 163 cm (abgelängt)			
	Auflagertiefe	: ca. 56 cm			
	Dicke Element	: ca. 15 mm			
	Form	: flach			
	Belastungsfähigkeit				
	- vertikal $V_{Rd,z}$	: $\geq 61,0$ kN/m (V2)			
	- horizontal $V_{Rd,x,y}$	: $\pm 3,8$ kN/m			
	Bewertete Trittschallpegeldifferenz	: $\Delta L^*_{n,w} \geq 30$ dB geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396			
	Ausführung Dorn	: Rundstahl $\varnothing 25$ mm, 1 Stk. l ca. 190mm Material V2A mit Elastomerlager zum Einbau in FT-Lauf.			
	Einbauort TS-Element	: Zwischen Fertigteiltreppeläufe und Bodenplatte aus Ortbeton			
	Sonstiges	: Die Aussparung und Verguss an			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Bodenplatte zur Aufnahme
 des Querkraftdorns ist in die
 Position einzukalkulieren.

Produkt d. Planung : **Schöck**
Tronsole Typ B-V2 mit Dorn D
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

5 St

1.1.7.1.644 **TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - 1.250 mm x 250 mm x 15 mm**

Trittschalldämmelement für schallbrückenfreie Fugenausbildung
 zwischen Treppenpodest und Treppenhauswänden, gem.
 bauaufsichtlichen Zulassungen bestehend aus PE-Schaum, frei von
 FCKW, HFKW und HFCKW, inkl. doppelseitigem Klebeband für die
 Montage, Baustoffklasse B 2 gemäß DIN 4102, liefern, gem. Angaben
 zuschneiden und entsprechend der Statik und Herstellerangaben
 einbauen.

Maße Element (L/H/B) : 1.250 mm x 250 mm

Dicke Element : ca. 15 mm

Feuerwiderstandsklasse : F90

Einbauort : Treppenträume,
 Anschluss Ortbeton-Podeste an
 Ortbeton-Treppenhauswand

270 St

1.1.7.1.645 **TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - Fugenplatten - 1.000/420/15 mm**

Trittschalldämm-Element für schallbrückenfreie Fugenausbildung
 zwischen Treppenlauf und Treppenhauswänden in Verbindung zu v.g.
 Trittschall-Elementen, liefern und gemäß ZTV, bauaufsichtlicher
 Zulassung und Herstellerrichtlinien zwischen FT-Treppenlauf und
 umgebenden Massiv-Wänden montieren.

Die Fugenplatten sind bündig mit FT-Lauf zu kürzen.

Maße Element (lx/h/d) : 1.000 / 420 / 15 mm

Material : PE-Schaum, selbstklebend

Überstand ü. FT-Lauf : 0 mm

Baustoffklasse : B1 nach DIN 4102
 zwischen massiven, mineralischen
 Bauteilen

Einbauort : Treppenträume,
 zwischen Fertigteil-Treppenlauf an

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ortbeton-Treppenhauswand

Produkt d. Planung : **Schöck**
Tronsole Typ L-420
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

180 m

1.1.7.1 Betonfertigteile - Treppen

1.1.7.2 Betonfertigteile - Wartungsbalkone + Fassadenelemente

Fertigteil-Wartungsbalkone mit gedämmtem Bewehrungsanschluss

Fertigteil-Wartungsbalkone TYP 1 - Anbindung an Attika 3.OG

1.1.7.2.646 WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 1 - 1,6 m - b=3,885m - gerade

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

- Typenbezeichnung : **Typ 1**
- Einsatzort : Geradlinige Gebäudeseiten
- Breite der Kragplatte : 3,885 m (Nennmaß)
3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)
- Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
auf ganzer Breite,
mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungs-
anschluss (120 mm Dämmkörper,
gesonderte Position)
- Dicke der Kragplatte : 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)
25 cm an den weiteren 3 FT-Rändern,
im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Sonstiges	<p>18/3 cm, mit einem Abstand zur Vorderkante von ca. 15cm, dient zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern</p> <p>: Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:</p> <p>Die außenseitige Überhöhung der Kragplatte zur Erzielung einer dauerhaften waagrechten Unterseite (Lastfall Eigengewicht, Anbauten sowie Kriechen und Schwinden). Die Überhöhung beträgt je nach Lage und Ausführung des Fertigteils bis zu 4,5 cm. Innerhalb einer Gebäudeseite kann die Überhöhung variieren. Die Maße sind den beiliegenden Positionsplänen zu entnehmen.</p> <p>Werkseitiges Einbetonieren eines Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit senkrechter Rohrführung bis 2 cm unterhalb der Unterkante der Kragplatte.</p> <p>Die Verdübelung der Kragplatten untereinander mittels Edelstahldornen und -hülsen (ges. Position/ "Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.</p> <p>Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.</p> <p>Werkseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.</p> <p>Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.</p> <p>Nachträglich erforderliche Beischalarbeiten an Deckenrändern, oberseitig und unterseitig des Wartungsbalkons, sowie an Unter- und Überzügen.</p>				
Einbauort	: Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

sowohl im Bereich der äußeren Hauptfassaden als auch im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden, ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke über Ebene 2.OG

165 St

1.1.7.2.647 Wie Position 1.1.7.2.646, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 1L - b=5,47m - gerade

Typenbezeichnung : **Typ 1L**
 Breite der Kragplatte : 5,47 m (Nennmaß)
 5,42 m - 5,52 m (Kalkulationsmaß)
 Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
 Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite), ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke über Ebene 2.OG

1 St

1.1.7.2.648 Wie Position 1.1.7.2.646, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 1M - b=5,195m - gerade

Typenbezeichnung : **Typ 1M**
 Breite der Kragplatte : 5,195 m (Nennmaß)
 5,145 m - 5,245 m (Kalkulationsmaß)
 Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
 Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SW-Seite), ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke über Ebene 2.OG

1 St

1.1.7.2.649 Wie Position 1.1.7.2.646, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 1Q - b=4,12m - gerade

Typenbezeichnung : **Typ 1Q**
 Breite der Kragplatte : 4,12 m (Nennmaß)
 4,07 m - 4,17 m (Kalkulationsmaß)
 Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (NW-Seite),
 ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
 über Ebene 2.OG

1 St

1.1.7.2.650

Wie Position 1.1.7.2.646, jedoch

WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 1J - b=2,585m - gerade

Typenbezeichnung : **Typ 1J**

Breite der Kragplatte : 2,585 m (Nennmaß)
 2,535 m - 2,635 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (SW+NO-Seite),
 ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
 über Ebene 2.OG

2 St

1.1.7.2.651

WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 1E - b=5,085m - Außenecke o. Schenkel

Wartungsbalkon-Fertigteileplatten gem. ZTV und eigener Statik aus
 Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern
 und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben un-
 ter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind we-
 der Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei
 Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind da-
 her an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen.
 Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 1E**

Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**,
ohne zusätzlichem Schenkel

Breite der Kragplatte : 5,085 m (Nennmaß)
 5,035 m - 5,135 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Dicke der Kragplatte : 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)
 25 cm an den weiteren 3 FT-Rändern,
 im Ablaufpunkt durch Gefälleausbil-
 dung bis auf 20cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
			reduziert		
	Querschnitt	:	a) Gebäudeseitig: Aufkantung mit durchgehend $b/h = 10/7$ cm, jedoch Ausklinkung der Aufkantung von 150cm im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum außermittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante und an einer kurzen Plattenseite waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan		
	Ansichtsflächen SB	:	- Unterseite - Stirnseite außen - Fasen		
	Sichtbetonqualität	:	SB3		
	Ausbildung d. Fasen an	:	- Stirnseite (oben / unten) - Seitl. Stöße (oben / unten) - Aufkantung (vorne / hinten)		
	Kantenbreite der Fasen	:	10 mm		
	Verkehrslast	:	2,0 kN/m ² (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast, da Wartungsbalkon)		
	Betongüte	:	C35/45 - XC4, XF3, WF		
	Bewehrungsgrad	:	mind. 150 kg/m ³		
	Art der Befestigung	:	Fertigteil-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetonattika über in der Kragplatte integrierte Isokörbe (Isokorb-Elemente in gesonderter Position/ "Einbauteile Statik")		
	Verbindungsorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").		
	Aussparungen oberseitig	:	a) $l/b/t = 25/15/10$ cm, Anordnung im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsorns der angrenzenden Kragplatte		
	Aussparungen	:			

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unterseitig : a) Über Eck durchgehende, parallel zur jeweiligen Kragplattenvorderkante verlaufende Aussparung mit b/t = 18/3 cm, mit einem Abstand zur Vorderkante von ca. 15cm, dient zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern

Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:

Die außenseitige Überhöhung der Kragplatte zur Erzielung einer dauerhaften waagrechten Unterseite (Lastfall Eigengewicht, Anbauten sowie Kriechen und Schwinden).

Die Überhöhung beträgt je nach Lage und Ausführung des Fertigteils bis zu 4,5 cm.

Innerhalb einer Gebäudeseite kann die Überhöhung variieren. Die Maße sind den beiliegenden Positionsplänen zu entnehmen.

Werkseitiges Einbetonieren eines Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit senkrechter Rohrführung bis 2 cm unterhalb der Unterkante der Kragplatte.

Die Verdübelung der Kragplatten untereinander mittels Edelstahldornen und -hülsen (ges. Position/ "Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werkseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände.

Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauort	:	Einbau an umlaufende Attika im 3.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SW+NO-Seite), ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke über Ebene 2.OG		
			2 St	.....	.....
1.1.7.2.652	Wie Position 1.1.7.2.651, jedoch WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 1N - b=4,885m - Außenecke o. Schenkel				
	Typenbezeichnung	:	Typ 1N		
	Einsatzort	:	Gebäude- Außenecke , ohne zusätzlichem Schenkel		
	Breite der Kragplatte	:	4,885 m (Nennmaß) 4,835 m - 4,935 m (Kalkulationsmaß)		
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	:	1,60 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)		
	Einbauort	:	Einbau an umlaufende Attika im 3.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite), ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke über Ebene 2.OG		
			1 St	.....	.....
1.1.7.2.653	Wie Position 1.1.7.2.651, jedoch WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 1D - b=3,645m - Innenecke o. Schenkel				
	Typenbezeichnung	:	Typ 1D		
	Einsatzort	:	Gebäude- Innenecke , ohne zusätzlichem Schenkel		
	Breite der Kragplatte	:	3,645 m (Nennmaß) 3,595 m - 3,695 m (Kalkulationsmaß)		
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	:	1,60 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)		
	Dicke der Kragplatte	:	Jeweils 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkantungen), 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert		
	Querschnitt	:	a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, hier jedoch ohne Ausklinkungen der Aufkantungen b) Oberseitig: wie in Bezugsposition beschrieben		
	Einbauort	:	Einbau an umlaufende Attika im 3.OG, im Bereich der zum Dachgarten		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

liegenden Außenfassaden (NW-Seite),
 ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
 über Ebene 2.OG

1 St

1.1.7.2.654 Wie Position 1.1.7.2.651, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 1K - b=2,295m - Innenecke o. Schenkel

Typenbezeichnung : **Typ 1K**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
ohne zusätzlichem Schenkel

Breite der Kragplatte : 2,295 m (Nennmaß)
 2,245 m - 2,345 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Dicke der Kragplatte : Jeweils 32 cm Gebäudeseitig (inkl.
 Aufkantungen), 25 cm an den weiteren
 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch
 Gefälleausbildung bis auf 20cm redu-
 ziert

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung
 mit durchgehend b/h = 10/7 cm, hier
 jedoch **ohne Ausklinkungen der Auf-**
kantungen
 b) Oberseitig: wie in Bezugsposition
 beschrieben

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (SO-Seite),
 ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
 über Ebene 2.OG

1 St

1.1.7.2.655 **WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 1A - b=5,785/1,885m - Außenecke m. Sch.**

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus
 Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern
 und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben un-
 ter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind we-
 der Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei
 Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind da-
 her an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen.
 Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 1A**

Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Schenkelbreite 1	: 5,785 m (Nennmaß) 5,735 m - 5,835 m (Kalkulationsmaß)			
	Schenkelbreite 2	: 1,885 m (Nennmaß) 1,835 m - 1,935 m (Kalkulationsmaß)			
	Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2	: 90°			
	Tiefe der Fertigteil- Kragplatte	: 1,60 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)			
	Dicke der Kragplatte	: 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.) 25 cm an den weiteren 4 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbil- dung bis auf 20cm reduziert			
	Querschnitt	: a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum außermittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einher- gehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante und an einer kur- zen Plattenstoßseite waagrecht, oh- ne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan			
	Ansichtsflächen SB	: - Unterseite - Stirnseite außen - Fasen			
	Sichtbetonqualität	: SB3			
	Ausbildung d. Fasen an	: - Stirnseite (oben / unten) - Seitl. Stöße (oben / unten) - Aufkantung (vorne / hinten)			
	Kantenbreite der Fasen	: 10 mm			
	Verkehrslast	: 2,0 kN/m ² (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast, da Wartungsbalkon)			
	Betongüte	: C35/45 - XC4, XF3, WF			
	Bewehrungsgrad	: mind. 150 kg/m ³			
	Art der Befestigung	: Fertigteil-Befestigung an der Roh- bau-Stahlbetonattika über in der Kragplatte integrierte Isokörbe (Isokorb-Elemente in gesonderter Position/ "Einbauteile Statik")			
	Verbindungsstirn	: Zur Verbindung von 2 aneinandergren- zenden Kragplatten, wird die Krag- platte im Anschlussbereich der über Eck			
					Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

angrenzenden Kragplatte mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der Plattenstoßseite des längeren Schenkels angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsdorns der angrenzenden Kragplatte

Aussparungen unterseitig : a) Über Eck durchgehende, parallel zur jeweiligen Kragplattenvorderkante verlaufende Aussparung mit b/t = 18/3 cm, mit einem Abstand zur Vorderkante von ca. 15cm, dient zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern

Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:

Die außenseitige Überhöhung der Kragplatte zur Erzielung einer dauerhaften waagrechten Unterseite (Lastfall Eigengewicht, Anbauten sowie Kriechen und Schwinden).

Die Überhöhung beträgt je nach Lage und Ausführung des Fertigteils bis zu 4,5 cm.

Innerhalb einer Gebäudeseite kann die Überhöhung variieren. Die Maße sind den beiliegenden Positionsplänen zu entnehmen.

Werkseitiges Einbetonieren eines Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit senkrechter Rohrführung bis 2 cm unterhalb der Unterkante der Kragplatte.

Die Verdübelung der Kragplatten untereinander mittels Edelstahldornen und -hülsen (ges. Position/ "Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfügung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werkseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischalarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG, im Bereich der äußeren Hauptfassaden (SW+NO-Seite), ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke über Ebene 2.OG

2 St

1.1.7.2.656 Wie Position 1.1.7.2.655, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 1B - b=5,785/1,885m - Außenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 1B**

Ausführung : wie Typ 1A, jedoch **spiegelverkehrt**

Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**, **mit** zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 5,785 m (Nennmaß)
 5,735 m - 5,835 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 1,885 m (Nennmaß)
 1,835 m - 1,935 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird die Kragplatte auf der Plattenstoßseite des längeren Schenkels mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Kragplatte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der Plattenstoßseite des kürzeren Schenkels angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

dient zur Aufnahme des Verbindungs-
dorns der angrenzenden Kragplatte

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
im Bereich der äußeren Hauptfassaden
(SW+NO-Seite),
ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
über Ebene 2.OG

2 St

1.1.7.2.657

Wie Position 1.1.7.2.655, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 1G - b=4,885/1,76m - Außenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 1G**

Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 4,885 m (Nennmaß)
4,835 m - 4,935 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 1,76 m (Nennmaß)
1,71 m - 1,81 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen
Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-
Kragplatte : **1,60 m**
auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
im Bereich der zum Dachgarten lie-
genden Außenfassaden (NW-Seite),
ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
über Ebene 2.OG

1 St

1.1.7.2.658

Wie Position 1.1.7.2.655, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 1C - b=3,72/2,12m - Innenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 1C**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 3,72 m (Nennmaß)
3,67 m - 3,77 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 2,12 m (Nennmaß)
2,07 m - 2,17 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen
Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-
Kragplatte : **1,60 m**
auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (NW+SO-Seite),
 ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
 über Ebene 2.OG

2 St

1.1.7.2.659

Wie Position 1.1.7.2.655, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 1H - b=3,72/2,095m - Innenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 1H**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 3,72 m (Nennmaß)
 3,67 m - 3,77 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 2,095 m (Nennmaß)
 2,045 m - 2,145 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen
 Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (NO-Seite),
 ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
 über Ebene 2.OG

1 St

1.1.7.2.660

Wie Position 1.1.7.2.655, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 1F - b=3,52/2,22m - Innenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 1F**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 3,52 m (Nennmaß)
 3,47 m - 3,57 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 2,22 m (Nennmaß)
 2,17 m - 2,27 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen
 Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (NO+SW-Seite),

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
über Ebene 2.OG

2 St

1.1.7.2.661 Wie Position 1.1.7.2.655, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 1P - b=2,57/2,095m - Innenecke m. Sch.

- Typenbezeichnung : **Typ 1P**
- Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel
- Schenkelbreite 1 : 2,57 m (Nennmaß)
2,52 m - 2,62 m (Kalkulationsmaß)
- Schenkelbreite 2 : 2,095 m (Nennmaß)
2,045 m - 2,145 m (Kalkulationsmaß)
- Winkelmaß zwischen
Schenkel 1 und 2 : 90°
- Tiefe der Fertigteil-
Kragplatte : **1,60 m**
auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
mm Dämmkörper, gesonderte Position)
- Einbauort : Einbau an umlaufende Attika im 3.OG,
im Bereich der zum Dachgarten lie-
genden Außenfassaden (SW-Seite),
ca. 70 cm oberhalb der OK Rohdecke
über Ebene 2.OG

1 St

Fertigteil-Wartungsbalkone TYP 2 - Anbindung an Decke über 1.OG

1.1.7.2.662 **WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 2 - 1,2 m - b=3,885m - gerade**

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

- Typenbezeichnung : **Typ 2**
- Einsatzort : Geradlinige Gebäudeseiten
- Breite der Kragplatte : 3,885 m (Nennmaß)
3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)
- Tiefe der Fertigteil-
Kragplatte : **1,20 m**
auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dicke der Kragplatte : 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)
 25 cm an den weiteren 3 FT-Rändern,
 im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Aufkantung mit durchgehend $b/h = 10/7$ cm,
 b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan

Ansichtsflächen SB : - Unterseite
 - Stirnseite außen
 - Fasen

Sichtbetonqualität : SB3

Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
 - Seitl. Stöße (oben / unten)
 - Aufkantung (vorne / hinten)

Kantenbreite der Fasen : 10 mm

Verkehrslast : 2,0 kN/m²
 (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast, da Wartungsbalkon)

Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF

Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetondecke über in der Kragplatte integrierte Isokörbe (Isokorb-Elemente in gesonderter Position/ "Einbauteile Statik")

Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) $l/b/t = 25/15/10$ cm, auf der dem vorbeschriebenen Verbindungsorn gegenüberliegenden Plattenstoßseite angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsorns der angrenzenden Kragplatte

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aussparungen
unterseitig

: a) Keine

Sonstiges

: Folgende Leistungen sind zusätzlich
in die Position einzukalkulieren:

Die außenseitige Überhöhung der
Kragplatte zur Erzielung einer dau-
erhaften waagrechten Unterseite
(Lastfall Eigengewicht, Anbauten so-
wie Kriechen und Schwinden).

**Die Überhöhung beträgt je nach Lage
und Ausführung des Fertigteils bis
zu 4,5 cm.**

**Innerhalb einer Gebäudeseite kann
die Überhöhung variieren. Die Maße
sind den beiliegenden Positionsplä-
nen zu entnehmen.**

Werkseitiges Einbetonieren eines
Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit
senkrechter Rohrführung bis 2 cm un-
terhalb der Unterkante der Kragplat-
te.

Die Verdübelung der Kragplatten un-
tereinander mittels Edelstahldornen
und -hülsen (ges. Position/
"Einbauteile Statik"), inkl. des
nachträglichen Verschließens der
Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge
zwischen den aneinander angrenzenden
Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-sei-
tiger (oben, vor Kopf und unten)
elastischer Verfugung mit hinterleg-
ter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werkseitige, diffusionsoffene, un-
sichtbare Hydrophobierung (auf Sili-
conharz-/ Silanebasis) der gesamten
Kragplatte für den Einsatz im Außen-
bereich, zum Zweck einer verringer-
ten Wasseraufnahme. UV- und wite-
rungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung
der Wartungsbalkone, bis zur Er-
reichung der entsprechenden Festig-
keit der Decken und Wände.

Die Abstützung der Wartungsbalkone
in der jeweils untersten Ebene wird
gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischal-
arbeiten an Deckenrändern, sowie Un-
ter- und Überzügen.

Einbauort

: Einbau an Stirnseiten der Stahlbe-
tondecke über dem 1.OG,
sowohl im Bereich der äußeren Haupt-
fassaden als auch im Bereich

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden				
		157	St	.....	.....
1.1.7.2.663	Wie Position 1.1.7.2.662, jedoch WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 2P - b=5,47m - gerade				
	Typenbezeichnung : Typ 2P				
	Breite der Kragplatte : 5,47 m (Nennmaß) 5,42 m - 5,52 m (Kalkulationsmaß)				
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : 1,20 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)				
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite)				
		1	St	.....	.....
1.1.7.2.664	Wie Position 1.1.7.2.662, jedoch WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 2Q - b=5,195m - gerade				
	Typenbezeichnung : Typ 2Q				
	Breite der Kragplatte : 5,195 m (Nennmaß) 5,145 m - 5,245 m (Kalkulationsmaß)				
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : 1,20 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)				
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SW-Seite)				
		1	St	.....	.....
1.1.7.2.665	Wie Position 1.1.7.2.662, jedoch WARTUNGSBALKONE STB-FERTIGTEIL TYP 2T - b=4,12m - gerade				
	Typenbezeichnung : Typ 2T				
	Breite der Kragplatte : 4,12 m (Nennmaß) 4,07 m - 4,17 m (Kalkulationsmaß)				
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : 1,20 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)				
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (NW-Seite)				
		1	St	.....	.....

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.7.2.666 WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 2R - b=5,135m - Außenecke o. Schenkel

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 2R**

Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**,
ohne zusätzlichem Schenkel

Breite der Kragplatte : 5,135 m (Nennmaß)
5,085 m - 5,185 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,20 m**
auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Dicke der Kragplatte : 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)
25 cm an den weiteren 3 FT-Rändern,
im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, jedoch Ausklinkung der Aufkantung von 110cm im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte
b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum außermittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante und an einer kurzen Plattenseite waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind,
Profilierung nach Detailplan

Ansichtsflächen SB : - Unterseite
- Stirnseite außen
- Fasen

Sichtbetonqualität : SB3

Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
- Seitl. Stöße (oben / unten)
- Aufkantung (vorne / hinten)

Kantenbreite der Fasen : 10 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Verkehrslast : 2,0 kN/m²
 (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast,
 da Wartungsbalkon)
- Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF
- Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³
- Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Roh-
 bau-Stahlbetondecke über in der
 Kragplatte integrierte Isokörbe
 (Isokorb-Elemente in gesonderter
 Position/ "Einbauteile Statik")
- Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergren-
 zenden Kragplatten, wird die Krag-
 platte im Anschlussbereich der über
 Eck angrenzenden Kragplatte mit ei-
 ner einbetonierten Hülse und dazuge-
 hörigem Dorn ausgestattet. Dieser
 Dorn ragt dann in eine vorbereitete
 Aussparung der angrenzenden Platte
 hinein (siehe auch nachfolgende Be-
 schreibung "Aussparungen obersei-
 tig").
- Aussparungen
 oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm,
 Anordnung auf der Plattenstoßseite
 zur geradlinig angrenzenden Krag-
 platte, direkt an die Plattenkante
 angrenzend, dient zur Aufnahme des
 Verbindungsorns der angrenzenden
 Kragplatte
- Aussparungen
 unterseitig : a) Keine
- Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich
 in die Position einzukalkulieren:
- Die außenseitige Überhöhung der
 Kragplatte zur Erzielung einer daue-
 rhaften waagrechten Unterseite
 (Lastfall Eigengewicht, Anbauten so-
 wie Kriechen und Schwinden).
**Die Überhöhung beträgt je nach Lage
 und Ausführung des Fertigteils bis
 zu 4,5 cm.**
**Innerhalb einer Gebäudeseite kann
 die Überhöhung variieren. Die Maße
 sind den beiliegenden Positionsplä-
 nen zu entnehmen.**
- Werkseitiges Einbetonieren eines
 Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit
 senkrechter Rohrführung bis 2 cm un-
 terhalb der Unterkante der Kragplat-
 te.
- Die Verdübelung der Kragplatten un-
 tereinander mittels Edelstahldornen
 und -hülsen (ges. Position/
 "Einbauteile Statik"), inkl. des
 nachträglichen Verschließens der
 Aussparung mit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vergussmörtel.
 Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.
 Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.
 Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände.
 Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.
 Nachträglich erforderliche Beischarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite)

1 St

1.1.7.2.667 Wie Position 1.1.7.2.666, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 2H - b=5,085m - Außenecke o. Schenkel

Typenbezeichnung : **Typ 2H**
 Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**, ohne zusätzlichem Schenkel
 Breite der Kragplatte : 5,085 m (Nennmaß)
 5,035 m - 5,135 m (Kalkulationsmaß)
 Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,20 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
 Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, jedoch Ausklinkung der Aufkantung von 110cm im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte
 b) Oberseitig: wie in Bezugsposition beschrieben
 Verbindungsdorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
				dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbe- reitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfol- gende Beschreibung "Aus- sparungen oberseitig").	
	Aussparungen oberseitig	:	a) l/b/t = 25/15/10 cm, Anordnung im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angren- zend, dient zur Aufnahme des Verbin- dungsdorns der angrenzenden Krag- platte		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbe- tondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten lie- genden Außenfassaden (NO+SW-Seite)		
			2 St	.....	.....
1.1.7.2.668	Wie Position 1.1.7.2.666, jedoch WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 2M - b=3,72m - Innenecke o. Schenkel				
	Typenbezeichnung	:	Typ 2M		
	Einsatzort	:	Gebäude- Innenecke , ohne zusätzlichem Schenkel		
	Breite der Kragplatte	:	3,72 m (Nennmaß) 3,67 m - 3,77 m (Kalkulationsmaß)		
	Tiefe der Fertigteil- Kragplatte	:	1,20 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)		
	Querschnitt	:	a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, je- doch Ausklinkung der Aufkantung von 30cm im Bereich der kürzeren Gebäu- deseite b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fuß - punkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorder- kante waagerecht, ohne Gefälleaus- bildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan		
	Verbindungsdorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergren- zenden Kragplatten, wird jede Krag- platte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbeto- nierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe		

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
				auch nachfolgende Beschreibung "Aus-	
				sparungen oberseitig").	
	Aussparungen oberseitig	:	a) l/b/t = 25/15/10 cm, Anordnung im Anschlussbereich der angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsdorns der angrenzenden Kragplatte		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (NO+SW-Seite)		
			2 St	.....	.....
1.1.7.2.669	Wie Position 1.1.7.2.666, jedoch WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 2G - b=3,645m - Innenecke o. Schenkel				
	Typenbezeichnung	:	Typ 2G		
	Einsatzort	:	Gebäude- Innenecke , ohne zusätzlichem Schenkel		
	Breite der Kragplatte	:	3,645 m (Nennmaß) 3,595 m - 3,695 m (Kalkulationsmaß)		
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	:	1,20 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)		
	Dicke der Kragplatte	:	Jeweils 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkantungen), 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert		
	Querschnitt	:	a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum außermittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan		
	Verbindungsdorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, Anordnung im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsdorns der angrenzenden Kragplatte

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (NW-Seite)

1 St

1.1.7.2.670 Wie Position 1.1.7.2.666, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 2D - b=3,045m - Innenecke o. Schenkel

Typenbezeichnung : **Typ 2D**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**, ohne zusätzlichem Schenkel

Breite der Kragplatte : 3,045 m (Nennmaß)
 2,995 m - 3,095 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,20 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, jedoch Ausklinkung der Aufkantung von 30cm im Bereich der kürzeren Gebäudeseite
 b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagerecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan

Verbindungsdorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, Anordnung im Anschlussbereich der angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angrenzend, dient

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zur Aufnahme des Verbindungsdorns
 der angrenzenden Kragplatte

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbe-
 tondecke über dem 1.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (NW+SO-Seite)

2 St

1.1.7.2.671 Wie Position 1.1.7.2.666, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 2F - b=3,045m - Innenecke o. Schenkel

Typenbezeichnung : **Typ 2F**

Ausführung : wie Typ 2D, jedoch **spiegelverkehrt**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
ohne zusätzlichem Schenkel

Breite der Kragplatte : 3,045 m (Nennmaß)
 2,995 m - 3,095 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,20 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung
 mit durchgehend b/h = 10/7 cm, je-
 doch Ausklinkung der Aufkantung von
 30cm im Bereich der kürzeren Gebäu-
 deseite
 b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum
 mittig angeordneten Ablauf von allen
 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fuß-
 punkt der Aufkantung), einhergehend
 mit Querschnittsreduzierung von 25cm
 bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm
 parallel zur längeren Plattenvorder-
 kante waagerecht, ohne Gefälleaus-
 bildung, herzustellen sind,
 Profilierung nach Detailplan

Verbindungsdorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergren-
 zenden Kragplatten, wird jede Krag-
 platte an einer der beiden kurzen
 Plattenstoßseiten mit einer einbeto-
 nierten Hülse und dazugehörigem Dorn
 ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann
 in eine vorbereitete Aussparung der
 angrenzenden Platte hinein (siehe
 auch nachfolgende Beschreibung "Aus-
 sparungen oberseitig").

Aussparungen
 oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm,
 Anordnung im Anschlussbereich der
 angrenzenden Kragplatte, direkt an
 die Plattenkante angrenzend, dient
 zur Aufnahme des Verbindungsdorns
 der angrenzenden Kragplatte

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (NW+SO-Seite)

2 St

1.1.7.2.672 Wie Position 1.1.7.2.666, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 2C - b=2,82m - Innenecke o. Schenkel

Typenbezeichnung : **Typ 2C**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
ohne zusätzlichem Schenkel

Breite der Kragplatte : 2,82 m (Nennmaß)
 2,77 m - 2,87 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,20 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm
 b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagerecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan

Verbindungsorn : Zur Verbindung der über Eck angrenzenden Kragplatte, wird die Kragplatte an der längeren Plattenvorderkante mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, Anordnung im Anschlussbereich der geradlinig angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsorns der angrenzenden Kragplatte

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

liegenden Außenfassaden (NW+SO-Seite)

2 St

1.1.7.2.673 Wie Position 1.1.7.2.666, jedoch
WARTUNGSBALKONE STB-FT TYP 20 - b=2,295m - Innenecke o. Schenkel

- Typenbezeichnung : **Typ 20**
- Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
ohne zusätzlichem Schenkel
- Breite der Kragplatte : 2,295 m (Nennmaß)
2,245 m - 2,345 m (Kalkulationsmaß)
- Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,20 m**
auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
- Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm
b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum außermittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan
- Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").
- Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, Anordnung im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsorns der angrenzenden Kragplatte
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite)

1 St

1.1.7.2.674 **WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2A - b=5,385/1,485m - Außenecke m. Sch.**

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung	: Typ 2A
Einsatzort	: Gebäude- Außenecke , mit zusätzlichem Schenkel
Schenkelbreite 1	: 5,385 m (Nennmaß) 5,335 m - 5,435 m (Kalkulationsmaß)
Schenkelbreite 2	: 1,485 m (Nennmaß) 1,435 m - 1,535 m (Kalkulationsmaß)
Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2	: 90°
Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	: 1,20 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
Dicke der Kragplatte	: Jeweils 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkantungen), 25 cm an den weiteren 4 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert
Querschnitt	: a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum außermittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante und an einer kurzen Plattenseite waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan
Ansichtsflächen SB	: - Unterseite - Stirnseite außen - Fasen
Sichtbetonqualität	: SB3
Ausbildung d. Fasen an	: - Stirnseite (oben / unten) - Seitl. Stöße (oben / unten) - Aufkantung (vorne / hinten)
Kantenbreite der Fasen	: 10 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Verkehrslast : 2,0 kN/m²
 (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast,
 da Wartungsbalkon)
- Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF
- Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³
- Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Roh-
 bau-Stahlbetondecke über in der
 Kragplatte integrierte Isokörbe
 (Isokorb-Elemente in gesonderter
 Position/ "Einbauteile Statik")
- Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergren-
 zenden Kragplatten, wird die Krag-
 platte im Anschlussbereich der über
 Eck angrenzenden Kragplatte mit ei-
 ner einbetonierten Hülse und dazuge-
 hörigem Dorn ausgestattet. Dieser
 Dorn ragt dann in eine vorbereitete
 Aussparung der angrenzenden Platte
 hinein (siehe auch nachfolgende Be-
 schreibung "Aussparungen obersei-
 tig").
- Aussparungen
 oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm,
 auf der Plattenstoßseite des länge-
 ren Schenkels angeordnet, direkt an
 die Stoßkante angrenzend, dient zur
 Aufnahme des Verbindungsorns der
 angrenzenden Kragplatte
- Aussparungen
 unterseitig : a) Keine
- Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich
 in die Position einzukalkulieren:
- Die außenseitige Überhöhung der
 Kragplatte zur Erzielung einer daue-
 rhaften waagrechten Unterseite
 (Lastfall Eigengewicht, Anbauten so-
 wie Kriechen und Schwinden).
**Die Überhöhung beträgt je nach Lage
 und Ausführung des Fertigteils bis
 zu 4,5 cm.**
**Innerhalb einer Gebäudeseite kann
 die Überhöhung variieren. Die Maße
 sind den beiliegenden Positionsplä-
 nen zu entnehmen.**
- Werkseitiges Einbetonieren eines
 Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit
 senkrechter Rohrführung bis 2 cm un-
 terhalb der Unterkante der Kragplat-
 te.
- Die Verdübelung der Kragplatten un-
 tereinander mittels Edelstahldornen
 und -hülsen (ges. Position/
 "Einbauteile Statik"), inkl. des
 nachträglichen Verschließens der
 Aussparung mit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der äußeren Hauptfassaden (NO+SW-Seite)

2 St

1.1.7.2.675 Wie Position 1.1.7.2.674, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2B - b=5,385/1,485m - Außenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 2B**

Ausführung : wie Typ 2A, jedoch **spiegelverkehrt**

Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 5,385 m (Nennmaß)
 5,335 m - 5,435 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 1,485 m (Nennmaß)
 1,435 m - 1,535 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen
 Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,20 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Verbindungsstirn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
				dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").	
	Aussparungen oberseitig	:	a) l/b/t = 25/15/10 cm, Anordnung im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte, direkt an die Plattenkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsdorns der angrenzenden Kragplatte		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der äußeren Hauptfassaden (NO+SW-Seite)		
			2 St	.....	.....

1.1.7.2.676 Wie Position 1.1.7.2.674, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2K - b=5,135/1,36m - Außenecke m. Sch.

Typenbezeichnung	:	Typ 2K
Einsatzort	:	Gebäude- Außenecke , <u>mit</u> zusätzlichem Schenkel
Schenkelbreite 1	:	5,135 m (Nennmaß) 5,085 m - 5,185 m (Kalkulationsmaß)
Schenkelbreite 2	:	1,36 m (Nennmaß) 1,31 m - 1,41 m (Kalkulationsmaß)
Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2	:	90°
Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	:	1,20 m auf ganzer Breite, <u>mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss</u> (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
Verbindungsdorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird die Kragplatte im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").
Aussparungen oberseitig	:	a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der Plattenstoßseite des <u>längeren Schenkels</u> angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsdorns der angrenzenden Kragplatte
Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stahlbetondecke über dem 1.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (NW-Seite)

1 St

1.1.7.2.677 Wie Position 1.1.7.2.674, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2L - b=3,72/1,445m - Innenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 2L**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 3,72 m (Nennmaß)
 3,67 m - 3,77 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 1,445 m (Nennmaß)
 1,395 m - 1,495 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen
 Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,20 m**
 auf ganzer Breite, mit zusätzlich
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergren-
 zenden Kragplatten, wird die Krag-
 platte im Anschlussbereich der über
 Eck angrenzenden Kragplatte mit ei-
 ner einbetonierten Hülse und dazuge-
 hörigem Dorn ausgestattet. Dieser
 Dorn ragt dann in eine vorbereitete
 Aussparung der angrenzenden Platte
 hinein (siehe auch nachfolgende Be-
 schreibung "Aussparungen obersei-
 tig").

Aussparungen
 oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm,
 auf der Plattenstoßseite des länge-
ren Schenkels angeordnet, direkt an
 die Stoßkante angrenzend, dient zur
 Aufnahme des Verbindungsorns der
 angrenzenden Kragplatte

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbe-
 tondecke über dem 1.OG,
 im Bereich der zum Dachgarten lie-
 genden Außenfassaden (NO-Seite)

1 St

1.1.7.2.678 Wie Position 1.1.7.2.674, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2J - b=3,52/2,22m - Innenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 2J**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**,
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 3,52 m (Nennmaß)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		3,47 m - 3,57 m	(Kalkulationsmaß)		
	Schenkelbreite 2	: 2,22 m	(Nennmaß)		
		2,17 m - 2,27 m	(Kalkulationsmaß)		
	Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2	: 90°			
	Tiefe der Fertigteil- Kragplatte	: 1,20 m			
		auf ganzer Breite, <u>mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss</u> (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)			
	Verbindungsorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird die Kragplatte im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").		
	Aussparungen oberseitig	:	a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der Plattenstoßseite des <u>längeren Schenkels</u> angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsorns der angrenzenden Kragplatte		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (NO+SW-Seite)		
			2 St	.....	.....
1.1.7.2.679	Wie Position 1.1.7.2.674, jedoch WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2S - b=2,57/1,445m - Innenecke m. Sch.				
	Typenbezeichnung	:	Typ 2S		
	Einsatzort	:	Gebäude- Innenecke , <u>mit</u> zusätzlichem Schenkel		
	Schenkelbreite 1	:	2,57 m	(Nennmaß)	
			2,52 m - 2,62 m	(Kalkulationsmaß)	
	Schenkelbreite 2	:	1,445 m	(Nennmaß)	
			1,395 m - 1,495 m	(Kalkulationsmaß)	
	Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2	:	90°		
	Tiefe der Fertigteil- Kragplatte	:	1,20 m		
		auf ganzer Breite, <u>mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss</u> (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)			
	Verbindungsorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten,		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

wird die Kragplatte im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig

: a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der Plattenstoßseite des langen Schenkels angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsdorns der angrenzenden Kragplatte

Einbauort

: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SW-Seite)

1 St

1.1.7.2.680 **WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2N - Balkenartig - l/b/h=3,67/0,3/0,25**

Wartungsbalkon-Fertigteilebalken gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch den Fertigteilebalken selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 2N**

Einsatzort : Im Bereich vorspringender Fassadenabschnitte, dadurch deutliche Reduzierung der Balkentiefe, sodass das Fertigteil nicht als Platte sondern als Balken auszuführen ist.

Balkenlänge : 3,67 m (Nennmaß)
 3,62 m - 3,72 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,30 m (Nennmaß)
 0,25 m - 0,35 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,25 m (Nennmaß)
 0,20 m - 0,30 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe (s. Breite) der Fertigteil-Kragplatte : **0,30 m**
 auf ganzer Länge des Balkens, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Ansichtsflächen SB : - Unterseite
 - Stirnseite außen
 - Fasen
- Sichtbetonqualität : SB3
- Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
 - Seitl. Stöße (oben / unten)
- Kantenbreite der Fasen : 10 mm
- Verkehrslast : 2,0 kN/m²
 (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast,
 da Wartungsbalkon)
- Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF
- Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³
- Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Roh-
 bau-Stahlbetondecke über im Balken
 integrierte Isokörbe (Isokorb-Ele-
 mente in gesonderter Position/
 "Einbauteile Statik")
- Verbindungsorn : Zur Verbindung des Balkens mit an-
 grenzenden Kragplatten, wird der
 Balken an einer der beiden kurzen
 Plattenstoßseiten mit einer einbeto-
 nierten Hülse und dazugehörigem Dorn
 ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann
 in eine vorbereitete Aussparung der
 angrenzenden Platte hinein (siehe
 auch nachfolgende Beschreibung
 "Aussparungen oberseitig").
- Aussparungen
 oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm,
 auf der anderen Plattenstoßseite des
 Balkens angeordnet, direkt an die
 Stoßkante angrenzend, dient zur Auf-
 nahme des Verbindungsorns der an-
 grenzenden Kragplatte
- Aussparungen
 unterseitig : a) Keine
- Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich
 in die Position einzukalkulieren:
- Die außenseitige Überhöhung der
 Kragplatte zur Erzielung einer dau-
 erhaften waagrechten Unterseite
 (Lastfall Eigengewicht, Anbauten so-
 wie Kriechen und Schwinden).
**Die Überhöhung beträgt je nach Lage
 und Ausführung des Fertigteils bis
 zu 4,5 cm.**
**Innerhalb einer Gebäudeseite kann
 die Überhöhung variieren. Die Maße
 sind den beiliegenden Positionsplä-
 nen zu entnehmen.**
- Die Verdübelung der Kragplatten/der
 Balken untereinander mittels Edel-
 stahldornen und -hülsen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(gesonderte Position/"Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (NO+SW-Seite)

2 St

1.1.7.2.681 Wie Position 1.1.7.2.680, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 2E - Balkenartig - l/b/h=2,77/0,3/0,25

Typenbezeichnung : **Typ 2E**
 Balkenlänge : 2,77 m (Nennmaß)
 2,72 m - 2,82 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenbreite : 0,30 m (Nennmaß)
 0,25 m - 0,35 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenhöhe : 0,25 m (Nennmaß)
 0,20 m - 0,30 m (Kalkulationsmaß)
 Tiefe (s. Breite) der Fertigteil-Kragplatte : **0,30 m**
 auf ganzer Länge des Balkens, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (l20 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem 1.OG, im Bereich der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(SO+NW-Seite)

4 St

Fertigteil-Wartungsbalkone TYP 3 - Anbindung an Decke über EG

1.1.7.2.682 WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3 - L-Form - t/b=1,6/3,885m - gerade/AS

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung	: Typ 3
Einsatzort	: Geradlinige Gebäudeseiten
Breite der Kragplatte	: 3,885 m (Nennmaß) 3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)
Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	: 1,60 m auf ganzer Breite, <u>mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss</u> (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
Dicke der Kragplatte	: 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.) 25 cm an den weiteren 3 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert
Querschnitt	: a) Gebäudeseitig: Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagerecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan c) Vordere Balkonkante: Diese erhält nach unten eine Schürze, dadurch L-Form des Fertigteils, Schürzenhöhe bis UK Kragplatte = 50cm, Schürzendicke = 15cm, Unterkante der Schürze zur Fassade hin abfallend angeschrägt.
Ansichtsflächen SB	: - Stirnseite außen - Fasen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Sichtbetonqualität	:	SB3		
	Ausbildung d. Fasen an	:	- Stirnseite (oben / unten) - Seitl. Stöße (oben / unten) - Aufkantung (vorne / hinten)		
	Kantenbreite der Fasen	:	10 mm		
	Verkehrslast	:	2,0 kN/m ² (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast, da Wartungsbalkon)		
	Betongüte	:	C35/45 - XC4, XF3, WF		
	Bewehrungsgrad	:	mind. 150 kg/m ³		
	Art der Befestigung	:	Fertigteil-Befestigung an der Roh- bau-Stahlbetondecke über in der Kragplatte integrierte Isokörbe (Isokorb-Elemente in gesonderter Position/ "Einbauteile Statik")		
	Verbindungsorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergren- zenden Kragplatten, wird jede Krag- platte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbeto- nierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").		
	Aussparungen oberseitig	:	a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der dem vorherbeschriebenen Verbin- dungsorn gegenüberliegenden Plat- tenstoßseite angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsorns der angrenzenden Kragplatte b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 2 Stück, jeweils beginnend ab Innen- kante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, angeord- net jeweils ca. im 1/4-Punkt der Plattenlänge von links bzw. rechts, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen		
	Aussparungen unterseitig	:	a) Keine		
	Sonstiges	:	Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren: Die außenseitige Überhöhung der Kragplatte zur Erzielung einer daue- rhaften waagrechten Unterseite (Lastfall Eigengewicht, Anbauten so- wie Kriechen und Schwinden). Die Überhöhung beträgt je nach Lage und Ausführung des Fertigteils bis zu 4,5 cm. Innerhalb einer Gebäudeseite kann		
					Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

die Überhöhung variieren. Die Maße sind den beiliegenden Positionsplänen zu entnehmen.

Werkseitiges Einbetonieren eines Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit senkrechter Rohrführung bis 57 cm unterhalb der Unterkante der Kragplatte.

Werkseitiges Einbetonieren einer längsseitig durchgehenden Verankerungsschiene an der Unterseite der Kragplatte, zur Aufnahme der Winkelbefestigung der senkrechten Fassadenhölzer.

Die Verdübelung der Kragplatten untereinander mittels Edelstahldornen und -hülsen (ges. Position/ "Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfügung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werkseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischalarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, sowohl im Bereich der äußeren Hauptfassaden als auch im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe

92 St

1.1.7.2.683 Wie Position 1.1.7.2.682, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3 - L-Form - b=3,885m - ger.- o.Ankers.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Typenbezeichnung : **Typ 3**

Breite der Kragplatte : 3,885 m (Nennmaß)
 3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:
Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, sowohl im Bereich der äußeren Hauptfassaden (Eingangsbereich) als auch im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe 2-4

33 St

1.1.7.2.684

Wie Position 1.1.7.2.682, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3N - L-Form - b=1,96m - gerade- ohne AS

Typenbezeichnung : **Typ 3N**

Breite der Kragplatte : 1,96 m (Nennmaß)
 1,91 m - 2,01 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: wie Bezugsposition,
 b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante und an einer kurzen Plattenseite waagerecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan
 c) Vordere Balkonkante: wie Bezugsposition,
 d) Seitliches, freies Ende der Kragplatte: Die stirnseitige Schürze wird zusätzlich um die 90°-Ecke herumgeführt, als seitlicher Abschluss, ansonsten wie in Bezugsposition beschrieben.

Aussparungen oberseitig : a) entfällt
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm,
 1 Stück, beginnend ab Innenkante des

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, etwa mittig der Platte angeordnet, dient zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Aussparungen unterseitig : a) Keine

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:
Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe (SW-Seite/Innenhof 5)

1 St

1.1.7.2.685 **WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3E - L-Form - b=4,80m - Innenecke o.S.**

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 3E**

Breite der Kragplatte : 4,80 m (Nennmaß)
 4,75 m - 4,85 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteilkragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Dicke der Kragplatte : 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)
 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm,
 b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sind,
 Profilierung nach Detailplan
 c) Vordere Balkonkante: Diese erhält nach unten eine Schürze, dadurch L-Form des Fertigteils, Schürzenhöhe bis UK Kragplatte = 50cm, Schürzen - dicke = 15cm, Unterkante der Schürze zur Fassade hin abfallend ange - schrägt.

- Ansichtsflächen SB : - Stirnseiten außen
 - Fasen
- Sichtbetonqualität : SB3
- Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
 - Seitl. Stöße (oben / unten)
 - Aufkantung (vorne / hinten)
- Kantenbreite der Fasen : 10 mm
- Verkehrslast : 2,0 kN/m²
 (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast, da Wartungsbalkon)
- Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF
- Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³
- Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Roh - bau-Stahlbetondecke über in der Kragplatte integrierte Isokörbe (Isokorb-Elemente in gesonderter Position/ "Einbauteile Statik")
- Verbindungsstirn : Nicht erforderlich (nur nachfolgende Aussparung)
- Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der einen Plattenstoßseite angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsstirns der angrenzenden Kragplatte,
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 2 Stück, unterschiedliche Lage, jeweils beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen
- Aussparungen unterseitig : a) Keine
- Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:
 Die außenseitige Überhöhung der Kragplatte zur Erzielung einer dauerhaften waagrechten Unterseite (Lastfall Eigengewicht, Anbauten sowie Kriechen und Schwinden).
Die Überhöhung beträgt je nach Lage und Ausführung des Fertigteils bis zu 4,5 cm.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Innerhalb einer Gebäudeseite kann die Überhöhung variieren. Die Maße sind den beiliegenden Positionsplänen zu entnehmen.

Werkseitiges Einbetonieren eines Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit senkrechter Rohrführung bis 57 cm unterhalb der Unterkante der Kragplatte.

Werkseitiges Einbetonieren einer längsseitig durchgehenden Verankerungsschiene **entfällt!**

Die Verdübelung der Kragplatten untereinander mittels Edelstahldornen und -hülsen (ges. Position/ "Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischalarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe (NW-Seite/Innenhof 3)

1 St

1.1.7.2.686 Wie Position 1.1.7.2.685, jedoch **WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3D - L-Form - b=3,70m - Innenecke o.S.**

Typenbezeichnung : **Typ 3D**

Breite der Kragplatte : 3,70 m (Nennmaß)
 3,65 m - 3,75 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kragplatte	: 1,60 m			
		auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)			
	Dicke der Kragplatte	: 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)			
		25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert			
	Querschnitt	: a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm,			
		b) wie in Bezugsposition beschrieben c) wie in Bezugsposition beschrieben			
	Verbindungsorn	: Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").			
	Aussparungen oberseitig	: a) entfällt			
		b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 2 Stück, unterschiedliche Lage, jeweils beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen			
	Sonstiges	: Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:			
		Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe 2-4			
			3 St	.....	.....
1.1.7.2.687	Wie Position 1.1.7.2.685, jedoch WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 30 - L-Form - b=3,70m - Innenecke o.S.				
	Typenbezeichnung	: Typ 30			
	Ausführung	: wie Typ 3D, jedoch spiegelverkehrt und mit Aussparung anstatt Verbindungsorn			
	Breite der Kragplatte	: 3,70 m (Nennmaß)			
		3,65 m - 3,75 m (Kalkulationsmaß)			
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	: 1,60 m			
		auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Dicke der Kragplatte	:	32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.) 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert		
	Querschnitt	:	a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, b) wie in Bezugsposition beschrieben c) wie in Bezugsposition beschrieben		
	Verbindungsborn	:	Nicht erforderlich (nur nachfolgende Aussparungen)		
	Aussparungen oberseitig	:	a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der einen Plattenstoßseite angeordnet, ansonsten wie in Bezugsposition beschrieben, b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 2 Stück, unterschiedliche Lage, jeweils beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen		
	Sonstiges	:	Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch: Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe (SO-Seite/Innenhof 4)		
			1 St	.....	.....
1.1.7.2.688	Wie Position 1.1.7.2.685, jedoch WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3H - L-Form - b=3,045m - Innenecke o.S.				
	Typenbezeichnung	:	Typ 3H		
	Breite der Kragplatte	:	3,045 m (Nennmaß) 2,995 m - 3,095 m (Kalkulationsmaß)		
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	:	1,60 m auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)		
	Dicke der Kragplatte	:	32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.) 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert		
	Querschnitt	:	a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, <u>jedoch Ausklinkung der Aufkantung von 60cm im Bereich der kürzeren Gebäudeseite</u> b) wie in Bezugsposition beschrieben c) wie in Bezugsposition beschrieben		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der einen Plattenstoßseite angeordnet, ansonsten wie in Bezugsposition beschrieben,
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 2 Stück, unterschiedliche Lage/lx am Plattenstoßrand, jeweils beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:
Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe bzw. der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite/ nahe Innenhof 5)

1 St

1.1.7.2.689 Wie Position 1.1.7.2.685, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3L - L-Form - b=3,045m - Innenecke o.S.

Typenbezeichnung : **Typ 3L**

Ausführung : wie Typ 3H, jedoch **spiegelverkehrt, mit umgekehrter Lage von Verbindungsorn und Aussparung**

Breite der Kragplatte : 3,045 m (Nennmaß)
 2,995 m - 3,095 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Dicke der Kragplatte : 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)
 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, jedoch Ausklinkung der Aufkantung von 60cm im Bereich der kürzeren Gebäudeseite
 b) wie in Bezugsposition beschrieben
 c) wie in Bezugsposition beschrieben

Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der einen Plattenstoßseite angeordnet, ansonsten wie in Bezugsposition beschrieben,
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 2 Stück, unterschiedliche Lage/lx am Plattenstoßrand, jeweils beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:
Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe bzw. der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite/ nahe Innenhof 5)

1 St

1.1.7.2.690 Wie Position 1.1.7.2.685, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3C - L-Form - b=2,70m - Innenecke o.S.

Typenbezeichnung : **Typ 3C**

Breite der Kragplatte : 2,70 m (Nennmaß)
 2,65 m - 2,75 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Dicke der Kragplatte : 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.)
 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
				Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert	
	Querschnitt	:		a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, b) wie in Bezugsposition beschrieben c) wie in Bezugsposition beschrieben	
	Verbindungsorn	:		Nicht erforderlich (nur nachfolgende Aussparung)	
	Aussparungen oberseitig	:		a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der einen Plattenstoßseite angeordnet, ansonsten wie in Bezugsposition beschrieben, b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 1 Stück, beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dient zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen	
	Sonstiges	:		Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch: Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.	
	Einbauort	:		Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe (NW-Seite/Innenhof 2)	
			1 St	.....	.....
1.1.7.2.691	Wie Position 1.1.7.2.685, jedoch WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3G - L-Form - b=2,20m - Innenecke o.S.				
	Typenbezeichnung	:		Typ 3G	
	Breite der Kragplatte	:		2,20 m (Nennmaß) 2,15 m - 2,25 m (Kalkulationsmaß)	
	Tiefe der Fertigteil-Kragplatte	:		1,60 m auf ganzer Breite, <u>mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss</u> (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)	
	Dicke der Kragplatte	:		32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.) 25 cm an den weiteren 2 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert	
	Querschnitt	:		a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, b) wie in Bezugsposition beschrieben c) wie in Bezugsposition beschrieben	
	Verbindungsorn	:		Nicht erforderlich (nur nachfolgende Aussparung)	
	Aussparungen oberseitig	:		a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der einen Plattenstoßseite angeordnet, ansonsten wie in Bezugsposition beschrieben,	
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm,
 1 Stück, beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dient zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:
Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe (in der Nähe von Innenhof 5, im Eingangsbereich)

1 St

1.1.7.2.692 **WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3A - b=5,785/1,885m - Außenecke m. Sch.**

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

- Typenbezeichnung : **Typ 3A**
- Einsatzort : Gebäude-**Außenecke**, mit zusätzlichem Schenkel
- Schenkelbreite 1 : 5,785 m (Nennmaß)
5,735 m - 5,835 m (Kalkulationsmaß)
- Schenkelbreite 2 : 1,885 m (Nennmaß)
1,835 m - 1,935 m (Kalkulationsmaß)
- Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2 : 90°
- Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
auf ganzer Breite, mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
- Dicke der Kragplatte : Jeweils 32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkantungen), 25 cm an den weiteren 4 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert
- Querschnitt : a) Gebäudeseitig: Jeweils Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm
b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

außermittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante und an einer kurzen Plattenstoßseite waagrecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind,
 Profilierung nach Detailplan
 c) Vordere Balkonkanten: Diese erhalten nach unten jeweils eine Schürze, dadurch jeweils L-Form der beiden Schenkel des Fertigteils, Schürzenhöhen bis UK Kragplatte = 50cm, Schürzendicke = 15cm, Unterkante der Schürze zur Fassade hin jeweils abfallend angeschrägt.

Ansichtsflächen SB : - Stirnseiten außen
 - Fasen

Sichtbetonqualität : SB3

Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseiten (oben / unten)
 - Seitl. Stöße (oben / unten)
 - Aufkantung (vorne / hinten)

Kantenbreite der Fasen : 10 mm

Verkehrslast : 2,0 kN/m²
 (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast, da Wartungsbalkon)

Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF

Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetondecke über in der Kragplatte integrierte Isokörbe (Isokorb-Elemente in gesonderter Position/ "Einbauteile Statik")

Verbindungsorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird die Kragplatte im Anschlussbereich der über Eck angrenzenden Kragplatte mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der Plattenstoßseite des längeren Schenkels angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsorns der angrenzenden Kragplatte
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 Stück, unterschiedliche Lage, jeweils beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Aussparungen
unterseitig

: a) Keine

Sonstiges

: Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:

Die außenseitige Überhöhung der Kragplatte zur Erzielung einer dauerhaften waagrechten Unterseite (Lastfall Eigengewicht, Anbauten sowie Kriechen und Schwinden).

Die Überhöhung beträgt je nach Lage und Ausführung des Fertigteils bis zu 4,5 cm.

Innerhalb einer Gebäudeseite kann die Überhöhung variieren. Die Maße sind den beiliegenden Positionsplänen zu entnehmen.

Werkseitiges Einbetonieren eines Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit senkrechter Rohrführung bis 57 cm unterhalb der Unterkante der Kragplatte.

Werkseitiges Einbetonieren einer lx längsseitig und lx querseitig durchgehenden Verankerungsschiene an der Unterseite der Kragplatte, zur Aufnahme der Winkelbefestigung der senkrechten Fassadenhölzer.

Die Verdübelung der Kragplatten untereinander mittels Edelstahldornen und -hülsen (gesonderte Position/ "Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfügung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festig-

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

keit der Decken und Wände.
 Die Abstützung der Wartungsbalkone
 in der jeweils untersten Ebene wird
 gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischal-
 arbeiten an Deckenrändern, sowie Un-
 ter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbe-
 tondecke über dem EG, im Bereich der
 äußeren Hauptfassaden

2 St

1.1.7.2.693 Wie Position 1.1.7.2.692, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3B - b=5,785/1,885m - Außenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 3B**

Ausführung : wie Typ 3A, jedoch **spiegelverkehrt,**
mit umgekehrter Lage von Verbin-
dungsdorn und Aussparung

Einsatzort : Gebäude-**Außenecke,**
mit zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 5,785 m (Nennmaß)
 5,735 m - 5,835 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 1,885 m (Nennmaß)
 1,835 m - 1,935 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen
 Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-
 Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Verbindungsdorn : Zur Verbindung von 2 aneinandergren-
 zenden Kragplatten, wird jede Krag-
 platte an einer der beiden kurzen
 Plattenstoßseiten mit einer einbeto-
 nierten Hülse und dazugehörigem Dorn
 ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann
 in eine vorbereitete Aussparung der
 angrenzenden Platte hinein (siehe
 auch nachfolgende Beschreibung
 "Aussparungen oberseitig").

Aussparungen
 oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm,
 Anordnung im Anschlussbereich der
 über Eck angrenzenden Kragplatte,
 direkt an die Plattenkante angren-
 zend, dient zur Aufnahme des Verbin-
 dungsdorns der angrenzenden Krag-
 platte
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm,
 2 Stück, unterschiedliche Lage, je-
 weils beginnend ab Innenkante des
 durchgehenden, waagrecht ausgebil-
 deten Bodenstreifens an der Vorder-
 kante der Kragplatte, dienen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich der äußeren Hauptfassaden

2 St

1.1.7.2.694 Wie Position 1.1.7.2.692, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3M - b=4,72/2,295m - Innenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 3M**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**, **mit** zusätzlichem Schenkel

Schenkelbreite 1 : 4,72 m (Nennmaß)
 4,67 m - 4,77 m (Kalkulationsmaß)

Schenkelbreite 2 : 2,295 m (Nennmaß)
 2,245 m - 2,345 m (Kalkulationsmaß)

Winkelmaß zwischen Schenkel 1 und 2 : 90°

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **1,60 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Verbindungsstirn : Wie in Bezugsposition beschrieben

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, ansonsten wie in Bezugsposition beschrieben
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 2 Stück, unterschiedliche Lage, jeweils beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, dienen zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:
Die durchgehende Verankerungsschiene entfällt.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe (SW-Seite/Innenhof 5)

1 St

1.1.7.2.695 Wie Position 1.1.7.2.692, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3F - b=3,52/2,22m - Innenecke m. Sch.

Typenbezeichnung : **Typ 3F**

Einsatzort : Gebäude-**Innenecke**, **mit** zusätzlichem Schenkel

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Schenkelbreite 1 : 3,52 m (Nennmaß)
3,47 m - 3,57 m (Kalkulationsmaß)
- Schenkelbreite 2 : 2,20 m (Nennmaß)
2,15 m - 2,25 m (Kalkulationsmaß)
- Winkelmaß zwischen
Schenkel 1 und 2 : 90°
- Tiefe der Fertigteil-
Kragplatte : **1,60 m**
auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**
gedämmtem Bewehrungsanschluss (120
mm Dämmkörper, gesonderte Position)
- Verbindungsstirn : Wie in Bezugsposition beschrieben
- Aussparungen
oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm,
ansonsten wie in Bezugsposition be-
schrieben
b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm,
1 Stück, beginnend ab Innenkante des
durchgehenden, waagrecht ausgebil-
deten Bodenstreifens an der Vorder-
kante der Kragplatte (längerer
Schenkel), dient zur Aufnahme von
senkrechten Fassadenhölzern und Ge-
länderstielen
- Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben,
jedoch:
Die durchgehende Verankerungsschiene
entfällt.
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbe-
tondecke über dem EG, im Bereich von
Außenfassaden der Innenhöfe 3+4

2 St

1.1.7.2.696 **WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3J - L-Form - t=0,70m/b=2,77m - ohne AS**

Wartungsbalkon-Fertigteilplatten gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit gedämmtem Bewehrungsanschluss herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

- Typenbezeichnung : **Typ 3J**
- Breite der Kragplatte : 2,77 m (Nennmaß)
2,72 m - 2,82 m (Kalkulationsmaß)
- Tiefe der Fertigteil-
Kragplatte : **0,70 m**
auf ganzer Breite, **mit zusätzlich**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
					gedämmtem Bewehrungsanschluss (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)
	Dicke der Kragplatte	:	32 cm Gebäudeseitig (inkl. Aufkant.) 25 cm an den weiteren 3 FT-Rändern, im Ablaufpunkt durch Gefälleausbildung bis auf 20cm reduziert		
	Querschnitt	:	a) Gebäudeseitig: Aufkantung mit durchgehend b/h = 10/7 cm, b) Oberseitig: Gefälleausbildung zum mittig angeordneten Ablauf von allen 4 Rändern aus (Gebäudeseitig ab Fußpunkt der Aufkantung), einhergehend mit Querschnittsreduzierung von 25cm bis auf 20cm, wobei die ersten 15 cm parallel zur längeren Plattenvorderkante waagerecht, ohne Gefälleausbildung, herzustellen sind, Profilierung nach Detailplan c) Vordere Balkonkante: Diese erhält nach unten eine Schürze, dadurch L-Form des Fertigteils, Schürzenhöhe bis UK Kragplatte = 50cm, Schürzendicke = 15cm, Unterkante der Schürze zur Fassade hin abfallend angeschrägt.		
	Ansichtsflächen SB	:	- Stirnseite außen - Fasen		
	Sichtbetonqualität	:	SB3		
	Ausbildung d. Fasen an	:	- Stirnseite (oben / unten) - Seitl. Stöße (oben / unten) - Aufkantung (vorne / hinten)		
	Kantenbreite der Fasen	:	10 mm		
	Verkehrslast	:	2,0 kN/m ² (Ohne Anbauten) / keine Dauerlast, da Wartungsbalkon)		
	Betongüte	:	C35/45 - XC4, XF3, WF		
	Bewehrungsgrad	:	mind. 150 kg/m ³		
	Art der Befestigung	:	Fertigteil-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetondecke über in der Kragplatte integrierte Isokörbe (Isokorb-Elemente in gesonderter Position/ "Einbauteile Statik")		
	Verbindungsorn	:	Zur Verbindung von 2 aneinandergrenzenden Kragplatten, wird jede Kragplatte an einer der beiden kurzen Plattenstoßseiten mit einer einbetonierten Hülse und dazugehörigem Dorn ausgestattet. Dieser Dorn ragt dann in eine vorbereitete Aussparung der angrenzenden Platte hinein (siehe auch nachfolgende Beschreibung "Aussparungen oberseitig").		
					Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aussparungen oberseitig : a) l/b/t = 25/15/10 cm, auf der dem vorbeschriebenen Verbindungsstirn gegenüberliegenden Plattenstoßseite angeordnet, direkt an die Stoßkante angrenzend, dient zur Aufnahme des Verbindungsstirns der angrenzenden Kragplatte
 b) l/b/t = 42/25/5,5-7 cm, 1 Stück, beginnend ab Innenkante des durchgehenden, waagrecht ausgebildeten Bodenstreifens an der Vorderkante der Kragplatte, in der Nähe des Ablaufs angeordnet, dient zur Aufnahme von senkrechten Fassadenhölzern und Geländerstielen

Aussparungen unterseitig : a) Keine

Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:

Die außenseitige Überhöhung der Kragplatte zur Erzielung einer dauerhaften waagrecht Unterseite (Lastfall Eigengewicht, Anbauten sowie Kriechen und Schwinden).

Die Überhöhung beträgt je nach Lage und Ausführung des Fertigteils bis zu 4,5 cm.

Innerhalb einer Gebäudeseite kann die Überhöhung variieren. Die Maße sind den beiliegenden Positionsplänen zu entnehmen.

Werkseitiges Einbetonieren eines Edelstahl-Bodenablaufs DN 50 mit senkrechter Rohrführung bis 57 cm unterhalb der Unterkante der Kragplatte.

Werkseitiges Einbetonieren einer längsseitig durchgehenden Verankerungsschiene **entfällt!**

Die Verdübelung der Kragplatten untereinander mittels Edelstahldornen und -hülsen (ges. Position/ "Einbauteile Statik"), inkl. des nachträglichen Verschließens der Aussparung mit Vergussmörtel.

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Kragplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werkseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Kragplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Etagenweise Ab- und Durchstützung der Wartungsbalkone, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung der Wartungsbalkone in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst.

Nachträglich erforderliche Beischarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe bzw. der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite/ nahe Innenhof 5)

1 St

1.1.7.2.697 Wie Position 1.1.7.2.696, jedoch
WARTUNGSBALK. STB-FT TYP 3K - L-Form - t=0,70m/b=2,77m - ohne AS

Typenbezeichnung : **Typ 3K**

Ausführung : wie Typ 3J, jedoch **Lage der Aussparung spiegelverkehrt**

Breite der Kragplatte : 2,77 m (Nennmaß)
 2,72 m - 2,82 m (Kalkulationsmaß)

Tiefe der Fertigteil-Kragplatte : **0,70 m**
 auf ganzer Breite, **mit zusätzlich gedämmtem Bewehrungsanschluss** (120 mm Dämmkörper, gesonderte Position)

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecke über dem EG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe bzw. der zum Dachgarten liegenden Außenfassaden (SO-Seite/ nahe Innenhof 5)

1 St

Fertigteil-Fassadenelemente ohne Bewehrungsanschluss

Fertigteil-Fassadenelement TYP 4 - Anbindung an Decke über EG

1.1.7.2.698 **FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4 - l/b/h = 3,885/0,185/0,78m**

Vorgehängtes Fassadenplatten-Fertigteil gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung der Front- und Unterseite in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch das Fertigteil selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen.
 Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 4**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden als oberer Abschluss, unterhalb der Attikabekleidung angeordnet.

Balkenlänge : 3,885 m (Nennmaß)
 3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß)
 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,78 m (Nennmaß)
 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)

Ansichtsflächen SB : - Unterseite
 - Stirnseite außen
 - Fasen

Sichtbetonqualität : SB3

Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
 - Seitl. Stöße (oben / unten)

Kantenbreite der Fasen : 10 mm

Verkehrslast : Nicht erforderlich

Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF

Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetondecke /- Stahlbetonattika über im Fertigteil integrierte Ankersysteme, deren Anzahl entsprechend der jeweiligen Plattenlänge nach eigener Statik einzukalkulieren sind. Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen:
 a) Horizontale Verankerung durch Luftspaltdrehanker, jeweils im oberen und unteren Teil der Fassadenplatte, Befestigung im STB-Bauteil mit M10/M12/M16 nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen LD-A oder gleichwertig
 b) Fassadenplattenanker mit zugelassener Befestigung von oben in die Kopfseite der STB-Attika, inkl. Lochbänder, Verlängerungsbügel, Kantenschutz und Vorrichtungen zur Abstandsjustierung, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen FPA-5A oder gleichwertig

Abstand zur tragenden STB-Außenwand : 14 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verbindungsstirn	:	Nicht erforderlich		
	Aussparungen oberseitig	:	Nicht erforderlich		
	Aussparungen unterseitig	:	Nicht erforderlich		
	Sonstiges	:	Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren: Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Fassadenplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung. Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Fassadenplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent. Etagenweise Ab- und Durchstützung der Fassadenplatten, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände. Die Abstützung in der jeweils untersten Ebene wird gesondert erfasst. Nachträglich erforderliche Beischarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im Bereich der Außenfassaden in den Innenhöfen 1-5 sowie im offenen Eingangsbereich		
			39 St	.....	.....
1.1.7.2.699	Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4A - l/b/h = 3,705/0,185/0,78m				
	Typenbezeichnung	:	Typ 4A		
	Balkenlänge	:	3,705 m (Nennmaß) 3,655 m - 3,755 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenbreite	:	0,185 m (Nennmaß) 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenhöhe	:	0,78 m (Nennmaß) 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

EG,
 im Bereich der Außenfassaden in den
 Innenhöfen 1/2/4

4 St

1.1.7.2.700 Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4B - l/b/h = 3,505/0,185/0,78m

Typenbezeichnung : **Typ 4B**
 Balkenlänge : 3,505 m (Nennmaß)
 3,455 m - 3,555 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß)
 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenhöhe : 0,78 m (Nennmaß)
 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)
 Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbe-
 tondecken/ -attiken über dem EG,
 im Bereich der Außenfassaden in den
 Innenhöfen 1-5 sowie im offenen Ein-
 gangsbereich

8 St

1.1.7.2.701 Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4C - l/b/h = 3,305/0,185/0,78m

Typenbezeichnung : **Typ 4C**
 Balkenlänge : 3,305 m (Nennmaß)
 3,255 m - 3,355 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß)
 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenhöhe : 0,78 m (Nennmaß)
 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)
 Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbe-
 tondecken/ -attiken über dem EG,
 im Bereich der Außenfassaden im
 Innenhof 1

2 St

1.1.7.2.702 Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4D - l/b/h = 2,205/0,185/0,78m

Typenbezeichnung : **Typ 4D**
 Balkenlänge : 2,205 m (Nennmaß)
 2,155 m - 2,255 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß)
 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenhöhe : 0,78 m (Nennmaß)
 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im Bereich der Außenfassaden in den Innenhöfen 1+5 sowie im offenen Eingangsbereich	3	St	.....	.....
1.1.7.2.703	Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4E - l/b/h = 2,70/0,185/0,78m				
	Typenbezeichnung : Typ 4E				
	Balkenlänge : 2,70 m (Nennmaß) 2,65 m - 2,75 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß) 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenhöhe : 0,78 m (Nennmaß) 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)				
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im Bereich der Außenfassaden im Innenhof 2	1	St	.....	.....
1.1.7.2.704	Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4F - l/b/h = 1,91/0,185/0,78m				
	Typenbezeichnung : Typ 4F				
	Balkenlänge : 1,91 m (Nennmaß) 1,86 m - 1,96 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß) 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenhöhe : 0,78 m (Nennmaß) 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)				
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im Bereich der Außenfassaden in den Innenhöfen 2-5 sowie im offenen Eingangsbereich	5	St	.....	.....
1.1.7.2.705	Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4G - l/b/h = 4,80/0,185/0,78m				
	Typenbezeichnung : Typ 4G				
	Balkenlänge : 4,80 m (Nennmaß) 4,75 m - 4,85 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß) 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Balkenhöhe	: 0,78 m (Nennmaß) 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im Bereich der Außenfassaden im Innenhof 3			
			1 St	.....	.....
1.1.7.2.706	Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4H - l/b/h = 4,51/0,185/0,78m				
	Typenbezeichnung	: Typ 4H			
	Balkenlänge	: 4,51 m (Nennmaß) 4,46 m - 4,56 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,185 m (Nennmaß) 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenhöhe	: 0,78 m (Nennmaß) 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im Bereich der Außenfassaden in den Innenhöfen 3+4			
			2 St	.....	.....
1.1.7.2.707	Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4J - l/b/h = 3,11/0,185/0,78m				
	Typenbezeichnung	: Typ 4J			
	Balkenlänge	: 3,11 m (Nennmaß) 3,06 m - 3,16 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,185 m (Nennmaß) 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenhöhe	: 0,78 m (Nennmaß) 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im offenen Eingangsbereich			
			1 St	.....	.....
1.1.7.2.708	Wie Position 1.1.7.2.698, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 4K - l/b/h = 2,28/0,185/0,78m				
	Typenbezeichnung	: Typ 4K			
	Balkenlänge	: 2,28 m (Nennmaß) 2,23 m - 2,33 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,185 m (Nennmaß) 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Balkenhöhe : 0,78 m (Nennmaß)
 0,73 m - 0,83 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem EG, im offenen Eingangsbereich

1 St

Fertigteil-Fassadenelement TYP 5 - Anbindung an Decke über SG/UG

1.1.7.2.709

FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5 - l/b/h = 3,885/0,15/0,28m

Vorgehängtes Fassadenplatten-Fertigteil gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung der Front- und Unterseite in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch das Fertigteil selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 5**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.

Balkenlänge : 3,885 m (Nennmaß)
 3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Ansichtsflächen SB : - Unterseite
 - Stirnseite außen
 - Fasen

Sichtbetonqualität : SB3

Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
 - Seitl. Stöße (oben / unten)

Kantenbreite der Fasen : 10 mm

Verkehrslast : Nicht erforderlich

Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF

Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohbau-Stahlbetondecke /- Stahlbeton-attika, über Ankersysteme, die nach eigener Statik auszulegen und in erforderlichen Ankerschienen, mit entsprechenden Abständen, einzubauen sind, die zum einen an der Unterseite des Fertigteils einbetoniert sind, zum anderen in der Ortbetondecke bzw. -Attika.

Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen:

a) Horizontale Verankerung über Verankerungslasche, zum einen eingeführt in die jeweilige Ankerschiene der STB-Decke, zum anderen mit der jeweiligen Ankerschiene im Fertigteil verschraubt, Befestigung nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halben HKZ-GU-Lasche oder gleichwertig

b) Einzelkonsolanker als Auflager für die Fassadenplatte, mit zugelassener Befestigung zum Einbau in die jeweilige Ankerschiene in der STB-Attika, inkl. aller Befestigungsmittel, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halben HK5-W oder gleichwertig

Abstand zur tragenden STB-Außenwand

: 17,5 cm

Verbindungsstirn

: Nicht erforderlich

Aussparungen oberseitig

: Nicht erforderlich

Aussparungen unterseitig

: Nicht erforderlich

Sonstiges

: Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Fassadenplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Werkseitiges Einbetonieren von längsseitig verlaufenden Verankerungsschienen an der Unterseite der Fassadenplatte, in Abhängigkeit von den statisch erforderlichen Ankerpunkten, zur Aufnahme der Verankerungslaschen aus der Horizontalverankerung.

Werkseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Übertrag:				
	gesamten Fassadenplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.				
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG) und UG, sowohl im Bereich der äußeren Hauptfassaden (SG) als auch im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe 1+5 (SG und UG) sowie Innenhof 3 (SG)				
		112	St	.....	.....

1.1.7.2.710	Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5 - l/b/h = 3,885/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung : Typ 5				
	Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.				
	Balkenlänge : 3,885 m (Nennmaß) 3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß) 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)				
	Ansichtsflächen SB : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch zusätzlich eine Kopfseite in Sichtbetonqualität (Ecklage der Fassadenplatte)				
	Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich der äußeren Hauptfassaden				
		1	St	.....	.....

1.1.7.2.711	Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5A - l/b/h = 3,955/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung : Typ 5A				
	Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.				
	Balkenlänge : 3,955 m (Nennmaß) 3,905 m - 4,005 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß) 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich der äußeren Hauptfassaden
 2 St

1.1.7.2.712 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5B - l/b/h = 1,695/0,15/0,28m

Typenbezeichnung : **Typ 5B**
 Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
 Balkenlänge : 1,695 m (Nennmaß)
 1,645 m - 1,745 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
 Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich der äußeren Hauptfassaden
 2 St

1.1.7.2.713 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5C - l/b/h = 3,985/0,15/0,28m

Typenbezeichnung : **Typ 5C**
 Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
 Balkenlänge : 3,985 m (Nennmaß)
 3,935 m - 4,035 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
 Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
 Ansichtsflächen SB : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch zusätzlich eine Kopfseite in Sichtbetonqualität (Ecklage der Fassadenplatte)
 Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich der äußeren Hauptfassaden
 2 St

1.1.7.2.714 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5D - l/b/h = 4,395/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5D**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
- Balkenlänge : 4,395 m (Nennmaß)
4,345 m - 4,445 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
- Ansichtsflächen SB : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch zusätzlich eine Kopfseite in Sichtbetonqualität (Ecklage der Fassadenplatte)
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich der äußeren Hauptfassaden

3 St

1.1.7.2.715 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5E - l/b/h = 4,23/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5E**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
- Balkenlänge : 4,23 m (Nennmaß)
4,18 m - 4,28 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich der äußeren Hauptfassaden

3 St

1.1.7.2.716 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5F - l/b/h = 4,07/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5F**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Balkenlänge	: 4,07 m (Nennmaß) 4,02 m - 4,12 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenhöhe	: 0,28 m (Nennmaß) 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)			
	Ansichtsflächen SB	: Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch zusätzlich eine Kopfseite in Sichtbetonqualität (Ecklage der Fassadenplatte)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich der äußeren Hauptfassaden			
			1 St	.....	.....
1.1.7.2.717	Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5G - l/b/h = 3,47/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung	: Typ 5G			
	Einsatzort	: Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.			
	Balkenlänge	: 3,47 m (Nennmaß) 3,42 m - 3,52 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenhöhe	: 0,28 m (Nennmaß) 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich von Außenfassaden der Innenhofs 1 (SG)			
			2 St	.....	.....
1.1.7.2.718	Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5H - l/b/h = 3,67/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung	: Typ 5H			
	Einsatzort	: Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.			
	Balkenlänge	: 3,67 m (Nennmaß) 3,62 m - 3,72 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,15 m (Nennmaß)			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenhöhe	: 0,28 m (Nennmaß)			
		0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG) und UG, im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 1 (SG und UG)			
		6 St		.....	.....
1.1.7.2.719	Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5J - l/b/h = 1,43/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung	: Typ 5J			
	Einsatzort	: Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.			
	Balkenlänge	: 1,43 m (Nennmaß)			
		1,38 m - 1,48 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,15 m (Nennmaß)			
		0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenhöhe	: 0,28 m (Nennmaß)			
		0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG) und UG, im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 1 (SG und UG)			
		4 St		.....	.....
1.1.7.2.720	Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5K - l/b/h = 3,505/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung	: Typ 5K			
	Einsatzort	: Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.			
	Balkenlänge	: 3,505 m (Nennmaß)			
		3,455 m - 3,555 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenbreite	: 0,15 m (Nennmaß)			
		0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)			
	Balkenhöhe	: 0,28 m (Nennmaß)			
		0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	: Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG) und UG,			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe 1 (SG und UG), Innenhof 3 (SG) und Innenhof 5 (UG)

8 St

1.1.7.2.721 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5L - l/b/h = 4,77/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5L**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
- Balkenlänge : 4,77 m (Nennmaß)
4,72 m - 4,82 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 3 (SG)

2 St

1.1.7.2.722 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5M - l/b/h = 2,17/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5M**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
- Balkenlänge : 2,17 m (Nennmaß)
2,12 m - 2,22 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG) und UG, im Bereich von Außenfassaden der Innenhöfe 3+5 (SG) sowie Innenhof 5 (UG)

6 St

1.1.7.2.723 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5N - l/b/h = 2,005/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5N**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
- Balkenlänge : 2,005 m (Nennmaß)
1,955 m - 2,055 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 3 (SG)

2 St

1.1.7.2.724 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch

FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5P - l/b/h = 2,245/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5P**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
- Balkenlänge : 2,245 m (Nennmaß)
2,195 m - 2,295 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
- Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG) und UG, im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 5 (SG und UG)

4 St

1.1.7.2.725 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch

FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5Q - l/b/h = 2,08/0,15/0,28m

- Typenbezeichnung : **Typ 5Q**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Balkenlänge : 2,08 m (Nennmaß)
 2,03 m - 2,13 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 5 (SG)

2 St

1.1.7.2.726 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5R - l/b/h = 1,265/0,15/0,28m

Typenbezeichnung : **Typ 5R**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als oberer Abschluss unterhalb der Attikabekleidung bzw. als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.

Balkenlänge : 1,265 m (Nennmaß)
 1,215 m - 1,315 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken/ -attiken über dem Sockelgeschoss (SG), im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 5 (SG)

2 St

1.1.7.2.727 Wie Position 1.1.7.2.709, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5S - l/b/h = 3,315/0,15/0,28m

Typenbezeichnung : **Typ 5S**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.

Balkenlänge : 3,315 m (Nennmaß)
 3,265 m - 3,365 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken über dem Untergeschoss, im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs 5 (UG)

2 St

Sonstiges Wartungsbalkone + Fassadenelemente

1.1.7.2.728 **TROPFKANTENPROFIL - Polymerharz - 16 mm x 22 mm - gleichschenkelig**

Durchlaufendes Tropfkantenprofil aus Polymerharzmörtel liefern, ablängen, vorbereiten und gemäß Herstellerrichtlinien ohne Absätze unterseitig an den Vorderkanten der Wartungsbalkone und Fassadenelemente verkleben, incl. Vorbehandlung des Untergrundes.

Montage an : Unterseite der Balkone, jeweils an äußerer Kante, ohne Absatz zur Betonfase.
Die Stoßfugen zwischen den einzelnen Fertigteilen sind auszusparen.

Form d. Querschnittes : Gleichschenkelig, symmetrisch (Bischofsmütze) mit definierter Tropfkante

Größe (b x h) : ca. 22 mm x 16 mm

Befestigung : Durch Verkleben auf vorbereitetem Untergrund, gem. Herstellerrichtlinien.

Sonstiges : Nach Montage ist das Profil gem. Herstellerrichtlinien zu überstreichen.

Produkt d. Planung : **Fabrikat Korte, Typ 2**
oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : '.Korte...'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '...Typ 2.....'
'vom Bieter einzutragen'

1500 m

1.1.7.2 Betonfertigteile - Wartungsbalkone + Fassadenelemente

1.1.7.3 **Betonfertigteile - Spannbetondecken**

1.1.7.3.729 **SPANNBETON-FERTIGDECKENPLATTEN - b=120cm/l=385cm - d=26,5cm**

Spannbeton-Fertigdeckenplatten mit Hohlkammern gem. ZTV und eigener Statik herstellen, liefern und als Abdeckung im Bereich von NEA-Einbringöffnungen streifenförmig nebeneinander montieren.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Ausführung in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", Kanten der kurzen Plattenseiten sowie Längsseiten der Abschlussplatten oberseitig gefast.

Durch die Fertigteilplatte selbst sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Der Transport und die Montage hat mittels entsprechender Einhängvorrichtungen zu erfolgen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

- Einsatzort : Vom Grundsatz her reversible Deckenplatten, z.B. für Austausch von Technischem Gerät
- Breite der Platte : 120 cm
- Länge der Platte : 385 cm (Nennmaß)
380 cm - 390 cm (Kalkulationsmaß)
- Dicke der Platte : ca. 26,5 cm
- Ansichtsflächen SB : - Unterseite
- Sichtbetonqualität : SB3
- Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseiten (oben)
- Längsseiten von Abschlussplatten (oben)
- Kantenbreite der Fasen : 10 mm
- Verkehrslast : bis 5,0 kN/m² (keine Dauerlast)
- Betongüte : C45/55 - XC4, XF3, WF
- Deckenaufleger : Stahlbetonwand, d = 30 cm
- Plattenverguss : Fugenverguss der Fertigdeckenplatten untereinander und rundherum an den Plattenrändern mit C20/25
- Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:
- Umlaufende Randschalung für Plattenrandverguss.
- Oberseitige Eindichtung der Deckenplatten mit Bitumenbahnen, seitlich und stirnseitig, über die Ränder der Auflager hinweg, überlappend ausgeführt.
- Einbauort : Decke über UG / Zentralklinikum, im Bereich v. NEA-Einbringöffnungen, Achse 1/A-B und Achse 1/R-S

10 St

1.1.7.3.730 Wie Position 1.1.7.3.729, jedoch
PASSSTÜCK SPANNBETON-FERTIGDECKENPLATTEN - b=35/l=385/d=26,5cm

Spannbeton-Fertigdeckenplatten mit Hohlkammern wie zuvor beschrieben, jedoch als Passstück.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Breite der Platte	: 35	cm		
	Länge der Platte	: 385	cm (Nennmaß) 380 cm - 390 cm (Kalkulationsmaß)		
	Dicke der Platte	: ca. 26,5	cm		
	Ausbildung d. Fasen an	- Stirnseiten (oben) - Längsseite von Abschlussplatte (oben)			
	Betongüte	: C45/55 - XC4, XF3, WF			
	Einbauort	: Decke über UG / Zentralklinikum, im Bereich v. NEA-Einbringöffnungen, Achse 1/A-B und Achse 1/R-S			
		2	St	.....	.....

1.1.7.3 Betonfertigteile - Spannbetondecken

1.1.7.4 Betonfertigteile - Fundamente

1.1.7.4.731 FUNDAMENTBLÖCKE STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - 50/50/60cm

Bewehrte Fundamentblöcke als Stahlbeton-Fertigteile gemäß ZTV, Vorbemerkungen und eigener Statik herstellen und liefern, Oberfläche abgezogen, an 2 Seiten mit Transportösen/-ankern versehen (Oberseite muss frei bleiben).

Inkl. Transport auf die Dachfläche 1.OG (Dachgarten), Einmessen des jeweiligen Standorts, Versetzen und Ausrichten des Betonblocks.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Bauteilart	: Einzelfundamente zur Aufnahme/Aufständering von zum Dachgarten ausgerichteten Fassadenstützen, aufgesetzt auf bauseits verlegten, druckfesten Dämmplatten
Bauteilmaße	: l/b/h = ca. 0,50/0,50/0,60 m
Sichtbetonqualität	: ---
Ausbildung von Fasen	: ---
Betonfestigkeit	: C35/45
Expositionsklasse	: XC2, WF
Lage / Untergrund	: STB-Deckenplatte zum Dachgarten 1.OG

85 St

1.1.7.4.732 FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 1,0/0,5m

Bewehrte Fundamentbalken als Stahlbeton-Fertigteile gemäß ZTV, Vorbemerkungen und eigener Statik herstellen und liefern,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberfläche abgezogen, an 2 Seiten mit Transportösen/-ankern versehen (Oberseite muss frei bleiben).

Inkl. Transport zu den äußeren Hauptfassaden des Zentralklinikums, Einmessen des jeweiligen Standorts, Versetzen und Ausrichten der Betonbalken.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

- Bauteilart : Fundamentbalken zur Aufnahme/Aufständigung von Stützen der äußeren Hauptfassaden
- Höhe Bauteil (h) : ca. 0,80 m
- Länge Bauteil (l) : ca. 1,00 m
- Breite Bauteil (b) : ca. 0,50 m
- Betonfestigkeit : C35/45
- Expositionsklasse : XC2, WF
- Lage / Untergrund : Verdichtete Bodenschicht im Auffüllungsbereich von Arbeitsräumen
- Sonstiges : a) Zur Herstellung der Verbindung/Verzahnung des jeweiligen Fundamentbalkens mit den an den Kopfseiten direkt anschließenden Nachbarbalken, ist jeder Fundamentbalken an den Kopfseiten mit einem Dollensystem auszubilden. Dies ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.
 b) Zur Vermeidung von Aufstauwasser innerhalb des komplett um das Klinikgebäude herumlaufenden Fundamentrings, ist 1 St. Kst.-Rohr/ d=mind. 100mm als runde Aussparung in den Fundamentbalken zu integrieren. Dies ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.

60 St

1.1.7.4.733 Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch
FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 1,0/0,8m

- Bauteilart : Fundamentbalken zur Aufnahme/Aufständigung von Stützen der äußeren Hauptfassaden
- Länge Bauteil (l) : ca. 1,00 m
- Breite Bauteil (b) : ca. 0,80 m

8 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.7.4.734	Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 1,5/0,5m				
	Bauteilart	:	Fundamentbalken zur Aufnahme/Aufständering von Stützen der äußeren Hauptfassaden		
	Länge Bauteil (l)	:	ca. 1,50 m		
	Breite Bauteil (b)	:	ca. 0,50 m		
	Sonstiges	:	a) wie vor b) Zur Vermeidung von Aufstauwasser innerhalb des komplett um das Klinikgebäude herumlaufenden Fundamentrings, sind 2 St. Kst.-Rohr/ d=mind. 100mm als runde Aussparungen in den Fundamentbalken zu integrieren. Dies ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.		
			50 St	.....	.....

1.1.7.4.735	Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 1,5/0,8m				
	Bauteilart	:	Fundamentbalken zur Aufnahme/Aufständering von Stützen der äußeren Hauptfassaden		
	Länge Bauteil (l)	:	ca. 1,50 m		
	Breite Bauteil (b)	:	ca. 0,80 m		
			10 St	.....	.....

1.1.7.4.736	Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 2,5/0,5m				
	Bauteilart	:	Fundamentbalken zur Aufnahme/Aufständering von Stützen der äußeren Hauptfassaden		
	Länge Bauteil (l)	:	ca. 2,50 m		
	Breite Bauteil (b)	:	ca. 0,50 m		
	Sonstiges	:	a) wie vor b) Zur Vermeidung von Aufstauwasser innerhalb des komplett um das Klinikgebäude herumlaufenden Fundamentrings, sind 3 St. Kst.-Rohr/ d=mind. 100mm als runde Aussparungen in den Fundamentbalken zu integrieren. Dies ist bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.		

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

40 St

1.1.7.4.737 Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch
FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 2,5/0,8m

Bauteilart : Fundamentbalken
 zur Aufnahme/Aufständerung von Stüt-
 zen der äußeren Hauptfassaden

Länge Bauteil (l) : ca. 2,50 m

Breite Bauteil (b) : ca. 0,80 m

5 St

1.1.7.4.738 Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch
FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 3,5/0,5m

Bauteilart : Fundamentbalken
 zur Aufnahme/Aufständerung von Stüt-
 zen der äußeren Hauptfassaden

Länge Bauteil (l) : ca. 3,50 m

Breite Bauteil (b) : ca. 0,50 m

Sonstiges : a) wie vor
 b) Zur Vermeidung von Aufstauwasser
 innerhalb des komplett um das Kli-
 nikgebäude herumlaufenden Fundament-
 rings, sind 4 St. Kst.-Rohr/ d=mind.
 100mm als runde Aussparungen in den
 Fundamentbalken zu integrieren. Dies
 ist bei der Kalkulation des Ein-
 heitspreises zu berücksichtigen.

45 St

1.1.7.4.739 Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch
FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL -C35/45- XC2 - WF - l/b = 3,5/0,8m

Bauteilart : Fundamentbalken
 zur Aufnahme/Aufständerung von Stüt-
 zen der äußeren Hauptfassaden

Länge Bauteil (l) : ca. 3,50 m

Breite Bauteil (b) : ca. 0,80 m

7 St

1.1.7.4.740 Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch
PASSSTÜCKE FÜR FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL - L ≤ 0,5m - B=0,5m

Bauteilart : Passstücke für Fundamentbalken,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zur Aufnahme/Aufständering von Stüt -
 zen der äußeren Hauptfassaden

Länge Bauteil (l) : bis 0,50 m

Breite Bauteil (b) : ca. 0,50 m

10 St

1.1.7.4.741 Wie Position 1.1.7.4.732, jedoch
ECKAUSBILDUNG FUNDAMENTBALKEN STB-FERTIGTEIL - Außenecken

Bauteilart : Eckausbildung Fundamentbalken,
 inkl. Anarbeiten und geänderte Aus -
 führung des Dollensystems

Breite Bauteil (b) : ca. 0,50 m

4 St

1.1.7.4 Betonfertigteile - Fundamente

1.1.7 BETONARBEITEN - FERTIGTEILE

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.8 BETONARBEITEN - ABDICHTUNG

1.1.8.1 Betonarbeiten - Außenabdichtung - Frischbetonverbund-System

ZTV - FRISCHBETONVERBUND-SYSTEM

Allgemein:

Aufgrund der vorhandenen Bodenwasserverhältnisse ist zur dauerhaften Trockenhaltung der erdberührten Stahlbetonbauteile die Ausbildung einer wasserundurchlässigen Stahlbetonkonstruktion vorgesehen.

Zur Vermeidung von temporär möglichen Wasserdurchtritten durch unerwartete oder unerwartet breite Trennrisse in den Bauteilen der WU-Konstruktion wird eine flächige Frischbetonverbundabdichtung aufgebracht. Fehlende Zugänglichkeit unter Bodenplatte bzw. an Wänden mit hoher Installationsdichte. Die Frischbetonvonfolie wird als kompensierende Maßnahme eingesetzt.

Normen / Richtlinien:

Neben den Angaben der DIN EN 1992-1-1 (Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Ausgabe Januar 2011) sind folgende Regelwerke in der aktuell gültigen Fassung zusätzlich zu berücksichtigen:

- Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb-RiLi) "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" vom November 2003
- Heft 555 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Erläuterungen zur DAfStb-Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" von 2006.
- Heft 525 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Erläuterungen zur DIN 1045-1" überarbeitete Ausgabe von 2010
- DIN EN 206-1
- DIN 1045-2
- Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik - Vereins e.V. (DBV) "Hochwertig genutzte Untergeschosse -Bauphysik und Raumklima"
- Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik - Vereins e.V. (DBV) "Abstandhalter"
- Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb-RiLi) "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie)"
- Vorgaben und Empfehlungen des DBV-Heft 44 (Sachstandsbericht FBV-Systeme)
- DBV-Heft 54, "Frischbeton-Verbundsysteme, Grundlegende Erläuterungen zum Merkblatt Frischbetonverbundsysteme"

Für die Betonkonstruktion sind vor allem die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit der Konstruktion gem. DIN EN 1992-1-1 und die damit verbundene Einstufung in Expositionsklassen zu beachten.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Die Beanspruchung des Bauwerks erfolgt durch den Lastfall ständig und zeitweise drückendes Wasser (Beanspruchungsklasse 1 gemäß WU-Richtlinie).

Ausführung / Einbau:

Zur Ausführung kommt ein rissüberbrückendes Frischbetonverbundfolie auf Basis von hochflexiblen Polyolefinen mit druckwasserdichtem Hinterlaufschutz. Die FBV-Bahn wird vor der Betonage nach den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers auf einem geeigneten Untergrund verlegt.

Die Frischbetonverbundfolie ist als rissüberbrückendes druckwasserdicht hinterlaufsicheres System auszuführen. Sämtliche Nähte sind mittels thermischer Fügung zu verbinden. Sämtliche Detailausbildungen wie Übergänge, Durchdringungen und Anschlüsse sind in einem System auszuführen. Ein Mischen unterschiedlicher System/Hersteller ist nur mit Verwendbarkeitsnachweis zulässig. Alle Details und Kombinationen müssen aufeinander abgestimmt, beständig und hinsichtlich Funktions-tauglichkeit geprüft sein.

Qualitätssicherung:

Die Montage / Verlegung der Frischbetonverbundfolie ist durch den Hersteller zertifiziertes Fachpersonal auszuführen. Vor Beginn und nach Abschluss der Verlegearbeiten, sowie vor und nach der Betonage ist das gesamte Werk im Rahmen einer Qualitätssicherung zu überprüfen. Die Dokumentation ist nach Anhang C des DBV Heft 44 (FBV-Systeme) "Checkliste für die Ausführung von FBV-Systeme" durchzuführen. Facharbeiternachweis ist mit den Angebotsunterlagen abzugeben.

Nachweise:

- Folgende Nachweise sind mit Angebotsabgabe vorzulegen:
- Prüfbericht gemäß DBV Heft 44 Anhang A durch unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut / Materialprüfungsamt
 - Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für den Übergang auf WU-Beton bzw. als streifenförmige Fugenabdichtung auf WU-Beton gemäß VwV TB Teil C, lfd. Nr. 3.30.

BETONTECHNOLOGISCH ZU BEACHTENDE MAßNAHMEN

Betonzuschlag

Es gelten die Anforderungen der DIN 12620 und mitgeltende Vorschriften. Der Sieblinienaufbau wird vom Unternehmer, vom Transportbetonwerk und der Bauleitung des AGs gemeinsam festgelegt.

Konformitätsprotokoll

Erforderliche Maßnahmen für die Konformitätskontrolle der Betone sind vom Auftragnehmer (Unternehmer) mit der Fachbauleitung abzustimmen. Nach DIN 1045 Teil 3 Bauausführung ist Beton mit hohem Wassereindringwiderstand in die Überwachungsklasse 2 einzuordnen. Beim Einbau von Betonen der Überwachungsklasse 2 bzw. 3 ist zusätzlich zur Überwachung durch das Bauunternehmen (Eigenüberwachung) eine Überwachung durch eine anerkannte Prüfstelle F (Fremdüberwachung) vorzunehmen.

KONSTRUKTIV / AUSFÜHRUNGSTECHNISCH ZU BEACHTENDE MAßNAHMEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Arbeitsfugen

Alle Fugenabdichtungen müssen als geschlossene Systeme eingebaut werden.

Quellbänder und die Kombinationen unterschiedlicher Fugenabdichtungssysteme sind unzulässig.

Die Anordnung von Arbeitstaktfugen in der Gründungsplatte erfolgt in Absprache mit dem Auftragnehmer, dem Tragwerksplaner und dem Aufsteller des WU-Konzeptes. Zwischen den mit Arbeitsfugen abgetrennten Betonierabschnitten müssen zur Minimierung von Zwangsspannungen aus Hydratationswärme mindestens 48 Stunden liegen.

Arbeitstaktfugen in Gründungsplatten müssen eine weitestgehend ungehinderte Querkraftübertragung ermöglichen. Hier sind Gitterstreckmetall-Abschalungen mit geprüfter Querkraftübertragung (verzahnt) vorgesehen. Die Abschalelemente sind unmittelbar nach der Betonage z.B. mittels Wasserschlauch zu säubern.

Der Abstand senkrechter Arbeitsfugen in Ortbeton-Wänden kann auf die Belange der Schaltaktplanung des Auftragnehmers abgestimmt werden. Taktlängen dürfen jedoch nicht länger als 12 m vorgesehen werden bzw. das 2,5-fache der Wandhöhe betragen. Die Anordnung von Sollbruchstellen ist gegebenenfalls möglich.

Die Verlege- und Einbauvorschriften der Fugenelement-Hersteller sind einzuhalten und auf der Baustelle vorzuhalten.

Durchführungen, Einbauteile

Mediendurchführungen oder deren Futterrohre (Wasser, Abwasser, Elektro etc.) müssen umlaufend druckwasserundurchlässig mit einem Dichtkragen versehen, möglichst plattenmittig, ausgebildet werden.

Einbauteile sind grundsätzlich mit einzubetonieren. Es dürfen keine Aussparungen vorgesehen werden.

Ankerlöcher von Schalungsspannstellen sind druckwasserdicht zu verschließen. Die Schalungsröhrchen müssen in gleicher Weise wie oben angeführte Mediendurchführungen zu Beton hin abgedichtet sein.

Frischbetonverbundfolie

Die Anordnung der Frischbetonverbundabdichtung erfolgt an der Bauwerksaußenseite unter der Bodenplatte, an den Stirnseiten der Bodenplatte / der Fundamentierung und teilweise an den Außenwänden.

Die Verbundabdichtung wird mittels einer Frischbetonverbundfolie (Richtqualität siehe Leitbeschreibung) bzw. deren Systemkomponenten hergestellt. Alternativ angebotene Produktsysteme müssen gleichwertig sein und als gesamtes aufeinander abgestimmtes System funktionieren. Die Gleichwertigkeit ist zur Angebotsabgabe nachzuweisen.

Die Verlegerichtlinien des Herstellers, die Vorgaben der Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Produkte sowie die Planervorgaben sind einzuhalten.

Der Auftraggeber behält sich vor, stichprobenweise die

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführung durch sachverständige Mitarbeiter des Planungsbüros prüfen zu lassen. Erforderliche Aufwendungen (z.B. Begleitpersonal, kurzfristige Arbeitsunterbrechungen) des Auftragnehmers hierzu sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der Abdichtungsträger (z.B. Sauberkeitsschicht, Perimeterdämmung) ist Bestandteil der Frischbetonverbundabdichtung. Mit diesem sollen raue und unebene Flächen des Untergrundes ausgeglichen werden, um ein faltenfreies und untergrundnahes Verlegen der Verbundabdichtung zu ermöglichen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig (Untergrund darf sich bei nachfolgenden Arbeiten, wie z.B. der Betonage, nicht verformen) und glatt sein. Es dürfen keine Hohlräume und Lücken größer 15mm vorhanden sein, keine Versätze auftreten, keine scharfkantigen oder spitzen Bestandteile auf der Oberfläche sowie die Oberfläche frei von groben und störenden Verschmutzungen sein.

Im Wandbereich werden die Frischbetonverbundbahnen in die Wandschalung eingelegt und müssen so fixiert werden, dass keine Faltenbildung durch Verrutschen möglich ist. Spannankerlöcher in der Folie werden nachträglich mittels systemkompatiblen Flüssigkunststoff-Systemen verschlossen.

LEITBESCHREIBUNG FRISCHBETONVERBUND-SYSTEM

Geplant ist eine WU-Betonkonstruktion gemäß WU-Richtlinie.

Die WU-Betonkonstruktion wird in Kombination mit einem Frischbetonverbundsystem (FBV-System) aus einer Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen.

Frischbetonverbundabdichtung gemäß Verlegerichtlinie des Herstellers, druckwasserdicht und hinterlaufsicher, inklusive notwendiger Fügetechniken, sach- und fachgerecht, inklusive der notwendigen Überlappung von 5cm der Längs- und Querstöße verlegen.

Einschl. Ausbildung thermisch geführter Nähte durch Heißluft und Druck gemäß Angabe der WU-Fachplanung. Die Herstellung der Nähte erfolgt als thermisch gefügte Stöße.

Herstellung kurzer Nähte und Detailausbildungen von Hand mit einem Heißluftgerät. Thermische Fügung von längeren Nähten mittels Schweißautomat kapillarfrei und gemäß den Vorgaben der Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers.

Der Verlegeuntergrund muss ausreichend tragfähig und frei von spitzen bzw. herausragenden Bestandteilen und Versätzen sein. Störende Verschmutzungen, kritische Verunreinigungen und stehendes Wasser sind zu vermeiden.

Die Frischbetonverbundabdichtungsbahn muss einen Verwendbarkeitsnachweis in Form eines aktuellen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für die Anwendung gemäß der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4 haben.

Das Frischbetonverbundsystem muss folgende Leistungsmerkmale besitzen:

- vollflächige und dauerhafte Verbindung der FBV-Bahn mit dem erhärtenden Frischbeton
- vollflächig hochflexibel und rissüberbrückend bis 2mm
- resistent gegen alle natürlichen, im Grundwasser und Boden vorkommenden aggressiven Stoffe (bei Einsatz als Schutz der Betonkonstruktion)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Druckwasserdichter Hinterlaufschutz bis 20 m Wassersäule
- Resistent gegenüber Wurzeln und Mikroorganismen
- UV-Stabil für die Zeit der Verlegung (3 Monate)
- hohe Festigkeit und Dehnung
- hohe Kälteflexibilität
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beschädigung
- Beständigkeit gegen Alterung
- als Barriere gegen eintretendes Radon - Prüfnachweis eines unabhängigen Prüfinstitutes ist zu erbringen
- Umweltunbedenklichkeitsbescheinigung
- frei von Blei, Zinn und Cadmium
- SVHC Gehalt < 0,1%

In die Einheitspreise einzurechnen sind:

- die mechanische Fixierung der Verbundbahnen auf dem Untergrund
- die notwendige Überlappung im Stoßbereich
- eventuell anfallender Verschnitt
- Aufwand für das Verkleben der Längs- und Querstöße der Abdichtungsbahn mit Schmelzklebverfahren und/oder systemzugehörigen selbstklebenden Innenband mit Hybridverbundbeschichtung
- Randaufkantung
- Eckausbildung
- Formteile
- Schutz der überstehenden Verbundbahnteile vor Verschmutzung bei Betonage angrenzender Bauteile
- Übergang und Anschluss zur Abdichtung im Sohlbereich
- Lagesicherung der Dichtungsbahn in der Schalung
- Fugensicherung
- Schutz der Leistung bis zur Abnahme

Die Gewährleistung für Dichtigkeit der Frischbetonverbundfolie beträgt gerechnet ab Abnahme der Hauptbaumaßnahme 10 Jahre und ist in den jeweiligen Positionen preislich zu berücksichtigen.

Planung, Einsatz und Anwendung erfolgen grundsätzlich nach den Vorgaben und Empfehlungen des DBV-Heft 44 (Sachstandsbericht FBV-Systeme) sowie den Herstellervorgaben.

Als Funktions- und Verwendbarkeitsnachweis sind folgende Nachweise zu erbringen:

- Prüfbericht gemäß DBV Heft 44 Anhang A durch unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut / Materialprüfungsamt
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für den Übergang auf WU-Beton bzw. als streifenförmige Fugenabdichtung auf WU-Beton gemäß VwV TB Teil C, lfd. Nr. 3.30, zugelassen für drückendes Wasser bis 20 m Wassersäule und Rissüberbrückung bis 2 mm
- Prüfnachweise aller verwendeten Zubehörmaterialien / Komponenten durch ein unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- CE-Zertifikat
- Prüfbericht zur Funktionstauglichkeit des Selbstklebestoßes; unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- Prüfbericht zur Funktionstauglichkeit für Stoßverbindungen mit Systemzubehör (Tapes oder Heißkleber); unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- Prüfberichte für Funktionsprüfungen für alle Arten und Varianten der auszuführenden Stoß- / Nahtausbildungen durch ein unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- Prüfberichte für die erforderlichen Detailausbildungen (planmäßige Rohrdurchführung, nachträgliche Rohrdurchführung, Spannstelle, Reparaturmöglichkeit) durch ein unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die geforderten Unterlagen sind dem Auftraggeber vor Einbau des Systems in vollem Umfang vorzulegen.

Zugelassen sind nur leistungsfähige Gesamtsysteme, die den Ansprüchen der Sonderbauweise FBVS gerecht werden, die geforderten Nachweise in vollem Umfang einschließlich aller ausgeschriebenen Komponenten und Detailausbildungen erfüllen und keine Minderung des Sicherheitsanspruches bewirken. Sämtliche Alternativvorschläge oder Abweichungen müssen im Vorfeld durch den Planer freigegeben werden.

Der Einbau ist durch vom Hersteller zertifiziertes Fachpersonal gemäß den Vorgaben der Planung, des Verwendbarkeitsnachweises und der Verarbeitungsvorgaben des Herstellers durchzuführen. Vor Beginn und nach Abschluss der Verlegearbeiten, sowie vor und nach der Betonage ist das gesamte Werk im Rahmen einer Qualitätssicherung zu überprüfen. Die Dokumentation ist nach Anhang C des DBV Heft 44 (FBV-Systeme) "Checkliste für die Ausführung von FBV-Systeme" durchzuführen.

1.1.8.1.742 **WASSERSAUGEN UND TROCKNEN, bis 20mm**

Wassersaugen und anschließendes Trocknen der Fläche für jegliche Abdichtungsarbeiten, Wasserstandshöhe bis 20mm, Flächenmittel, Ausführung auf Stahlbetonflächen und Sauberkeitsschicht.

Ausführung nur nach Rücksprache und Aufforderung durch die Bauleitung des AG.

Ausführungsort: Zentralklinikum, Zu- und Fortluftkanäle und Oberseiten der Decken von Zu- und Fortluftkanäle

1331 m²

1.1.8.1.743 Wie Position 1.1.8.1.742, jedoch
WASSERSAUGEN UND TROCKNEN, über 20 bis 50mm

Wassersaugen und anschließendes Trocknen der Fläche für jegliche Abdichtungsarbeiten, Wasserstandshöhe bis 20mm, Flächenmittel, Ausführung auf Stahlbetonflächen und Sauberkeitsschicht.

666 m²

1.1.8.1.744 **FRISCHBETONVERBUNDFOLIE (FBV-Folie), Bodenplatten**

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen unter Boden-/Gründungsplatten und im Plattenrandbereich.

Die Fugenausbildung ist so auszuführen, dass die Frischbetonverbundabdichtungsbahn nicht direkt bis an die Fugenflanke herangelegt, sondern zurückversetzt angeordnet wird.

- Einbau : Unter Bodenplatten
- Material : FPO-Membran, kaschiert mit Vlies aus PP
- Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70mm (incl. Vlies)
- Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm
- Zulässiger Wasserdruck : bis 20m Wassersäule
- Rissüberbrückung : bis 2,0mm

Angebotenes System:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zentralklinikum

12478 m²

1.1.8.1.745 Wie Position 1.1.8.1.744, jedoch
FBV-FOLIE, BODENPLATTEN STIRNSEITIG, 0,25 - 0,50m

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im stirnseitigen vertikalen Bereich von Bauteilen, wie Stirnseiten der Bodenplatte.

Frischbetonverbundbahn max. 5cm an die OK Bodenplatte führen zur Sicherung der Arbeitsfugen.

Höhe Bauteile : über 0,25m bis 0,50m
 Ausrichtung : Senkrecht/geneigt, im Übergang von Horizontale
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zentralklinikum

732 m²

1.1.8.1.746 Wie Position 1.1.8.1.744, jedoch
FBV-FOLIE, BODENPLATTEN STIRNSEITIG, über 0,50 - 0,80m

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im stirnseitigen vertikalen Bereich von Bauteilen, wie Stirnseiten der Bodenplatte.

Frischbetonverbundbahn max. 5cm an die OK Bodenplatte führen zur Sicherung der Arbeitsfugen.

Höhe Bauteile : über 0,50m bis 0,80m
 Ausrichtung : Senkrecht/geneigt, im Übergang von Horizontale
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Übertrag:				
	Die Abrechnung erfolgt in m ² tatsächlich abgedeckter Fläche				
	Ausführungsort : Zentralklinikum				
		293 m ²		.....	.....
1.1.8.1.747	Wie Position 1.1.8.1.744, jedoch FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 0,50 - 0,75m				
	Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.				
	Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände, Aufzugsunterfahrten, Kanalschächtwänden und Pumpensümpfe				
	Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)				
	Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm				
	Wandhöhe : über 0,50m bis 0,75m				
	Angebotenes System:				
	Angeb. Fabrikat : '.....' 'vom Bieter einzutragen'				
	Die Abrechnung erfolgt in m ² tatsächlich abgedeckter Fläche				
	Ausführungsort : Zentralklinikum				
		347 m ²		.....	.....
1.1.8.1.748	Wie Position 1.1.8.1.744, jedoch FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 0,75 - 1,00m				
	Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.				
	Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände, Aufzugsunterfahrten, Kanalschächtwänden und Pumpensümpfe				
	Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)				
	Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm				
	Wandhöhe : über 0,75m bis 1,00m				
	Angebotenes System:				
	Angeb. Fabrikat : '.....' 'vom Bieter einzutragen'				
	Die Abrechnung erfolgt in m ² tatsächlich abgedeckter Fläche				
	Ausführungsort : Zentralklinikum				
		369 m ²		.....	.....
1.1.8.1.749	Wie Position 1.1.8.1.744, jedoch FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 1,00 - 2,50m				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände, Aufzugsunterfahrten, Kanalschächten und Pumpensümpfe
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm
 Wandhöhe : über 1,00 bis 2,50m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zentralklinikum
 228 m²

1.1.8.1.750 Wie Position 1.1.8.1.744, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 2,50 - 5,00m

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände, Aufzugsunterfahrten, Kanalschächten und Pumpensümpfe
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm
 Wandhöhe : über 2,50 bis 5,00m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zentralklinikum
 299 m²

1.1.8.1.751 Wie Position 1.1.8.1.744, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 5,00 - 7,50m

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände,
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm
 Wandhöhe : über 5,00 bis 7,50m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zentralklinikum

2913 m²

1.1.8.1.752 **FBV-FOLIE, ÜBERGANG ZU BITUMENABDICHTUNG**

Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie im Bereich des Übergangs Außenwand und Decke zur Bitumenabdichtung, Überlappungsbereich durch kurzzeitiges Beflammen vorbereiten, inkl. Untergrund vorbehandeln. Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien mit einer Überlappung von min. 50mm verkleben.

Untergrundvorbereitung bestehend aus Reinigen des Überlappungsbereichs von Verschmutzungen und Herstellen eines sauberen, trockenen und frei von allen haftmindernden Substanzen Überlappungsbereich ist einzukalkulieren.

Applikationsbreite : min. 150mm

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Zentralklinikum

73 m

1.1.8.1.753 **FBV-FOLIE, DICHTSTREIFEN (TPE) als Übergang Bodenplatte und Wand**

Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie im Bereich der Bodenplatte und der Wandbereiche, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln. Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben.

Untergrundvorbereitung bestehend aus Reinigen des Überlappungsbereichs von Verschmutzungen und Herstellen eines sauberen, trockenen und frei von allen haftmindernden Substanzen Überlappungsbereich ist einzukalkulieren.

Die Verarbeitung ist nach den gültigen Verarbeitungsrichtlinien bzw. Herstellerrichtlinien und den jeweiligen technischen Informationen auszuführen.

Mit Verwendbarkeitsnachweisen gemäß:

- EOTA / ETAG 005

Übertrag:

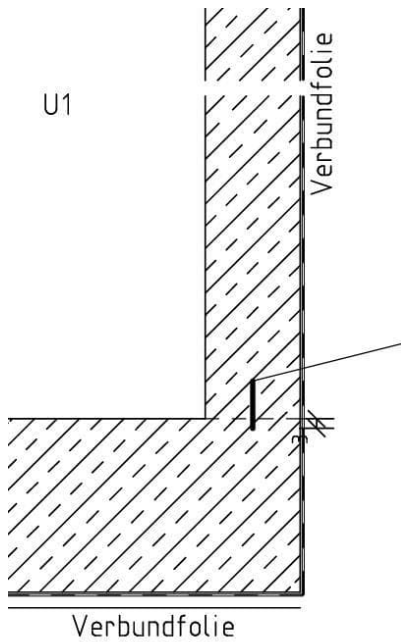
Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Brandverhalten EN 13501-1 Klasse E
- Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 im Sinne der DIN 18195 für bis zu 90 Grad geneigte Flächen
- Funktionsprüfung Übergang FBVF auf wasserundurchlässigen Beton mit Verstärkungslage aus Polyestervlies.

Applikationsbreite : ca. 150mm



Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Zentralklinikum

388 m

1.1.8.1.754

Wie Position 1.1.8.1.753, jedoch
FBV-FOLIE, DICHTSTREIFEN (TPE) als Übergang Wand und Bodenplatte

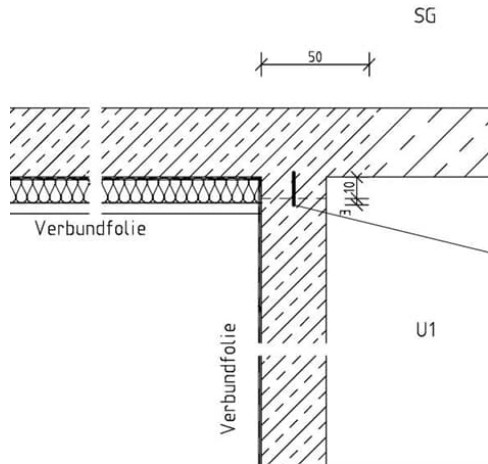
Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie der Wandbereiche und im Bereich der Bodenplatte, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln. Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



310 m

1.1.8.1.755 **FBV-FOLIE, DICHTSTREIFEN (TPE) als Überg. Bodenplattenüb. u. Wand**

Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie im Bereich des Bodenplattenüberstands und der Wandbereiche, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln.

Durch Verwendung zweier Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien des Bodenplattenüberstands und der Wand mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben. Beide Dichtstreifen mit ausreichend, jedoch min. 20mm Überlappung ausführen, sodass der diese wasserundurchlässige Eigenschaften aufweist.

Applikationsbreite : ca. 700 bis 900mm

Ausführungsort : Zentralklinikum

462 m

1.1.8.1.756 **FBV-FOLIE, ÜBERKLEBEN VON SPANNSTELLEN**

Druckwasserdichtes und flächiges Überkleben der passenden Verschlussstopfen der Spannhülsen nach dem Ausschalen und Anschluss an angrenzende Frischbetonverbundbahn gemäß Herstellervorgabe. Dichtstreifen mittig über Spannstelle platzieren und faltenfrei mit einem Systemkleber mit dem Untergrund verkleben.

Der Untergrund ist nach dem Ausschalen zu reinigen und für ein flächiges und durchgehendes Abkleben durch Abschleifen der Klebefläche im Betonbereich, Aufbringen des Grundauftrags, Einarbeiten des Gewebevlies und Aufbringen des Deckauftrags vorzubereiten.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt nach je Stück (ca. 1 Spannhülse pro 8m²)

Ausführungsort : Zentralklinikum

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

507 St

1.1.8.1.757 **FUGENBANDPROFIL FÜR DEHNFUGEN, VERKLEBT**

Liefern und Montage von Fugenbandprofil für Dehnfugen aus thermo-
 plastischem Elastomer (TPE), einseitig aufklebbar mit systemzuge-
 hörigem Kleber und einseitig einbetonierbar gemäß den Verarbei-
 tungsvorgaben des Herstellers. Fugenbandprofil thermisch schweiß-
 bar und ohne Primer ausführbar.

Anschleifen der Klebeflächen im Betonbereich und Vorbereiten des
 Untergrunds gemäß Herstellervorgaben. Aufbringen des Grundauftra-
 ges aus Systemkleber inkl. Einarbeiten des Fugenbandprofils in
 den Grundauftrag.

- Profildicke : min. 4 mm
- abgewinkelte
- Profilbreite : min. 330 mm
- Systemkleber : gemäß Zulassung des angebotenen Pro-
 dukts

Einschl. Anschluss des Fugenbandprofils an die Frischbetonver-
 bundbahn durch fachgerechtes Verkleben nach Vorgaben des Herstel-
 lers.

Die für den Einbau erforderlichen Hilfsmittel und erforderliche
 Maßnahme zur Untergrundvorbereitung sind in den EP mit einzukal-
 kulieren.

Ausführungsort : Zentralklinikum,
 Zu- und Fortluftkanäle

Ausführung
 gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.025
 (Dehnfuge ZKD-Verbinder)

179 m

1.1.8.1.758 **FBV-FOLIE, BODENPLATTEN, ZU- UND FORTLUFTKANÄLE**

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdich-
 tung aus einer Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen
 Polyolefinen unter Boden-/Gründungsplatten und im Plattenrandbe-
 reich.

Die Fugenausbildung ist so auszuführen, dass die Frischbetonver-
 bundabdichtungsbahn nicht direkt bis an die Fugenflanke herange-
 legt, sondern zurückversetzt angeordnet wird.

- Einbau : Unter Bodenplatten
- Material : FPO-Membran, kaschiert mit Vlies aus
 PP
- Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70mm (incl. Vlies)
- Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm
- Zulässiger Wasserdruck : bis 20m Wassersäule
- Rissüberbrückung : bis 2,0mm

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

575 m²

1.1.8.1.759 Wie Position 1.1.8.1.758, jedoch
FBV-FOLIE, BODENPLA. STIRNS., 0,25 - 0,50m, Zu- u. Fortluftkanäle

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im stirnseitigen vertikalen Bereich von Bauteilen, wie Stirnseiten der Bodenplatte.

Frischbetonverbundbahn max. 5cm an die OK Bodenplatte führen zur Sicherung der Arbeitsfugen.

Der Übergang von Unterseite Bodenplatte und Stirnseite Bodenplatte ist mit einzukalkulieren.

Höhe Bauteile : über 0,25m bis 0,50m
 Ausrichtung : Senkrecht/geneigt, im Übergang von Horizontale
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

127 m²

1.1.8.1.760 Wie Position 1.1.8.1.758, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEI., über 1,00 - 2,50m, Zu- u. Fortluftkanäle

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäuptiger Schichtung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände, Aufzugsunterfahrten, Kanalschachtwänden und Pumpensämpfe
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Wandhöhe : über 1,00 bis 2,50m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

615 m²

1.1.8.1.761

Wie Position 1.1.8.1.758, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEI,, über 2,50 - 5,00m, Zu- u. Fortluftkanäle

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände, Aufzugsunterfahrten, Kanalschächtwänden und Pumpensämpfe

Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Wandhöhe : über 2,50 bis 5,00m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

245 m²

1.1.8.1.762

Wie Position 1.1.8.1.758, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEI., über 5,00 - 7,50m, Zu- u. Fortluftkanäle

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände,

Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Wandhöhe : über 5,00 bis 7,50m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

172 m²

1.1.8.1.763 Wie Position 1.1.8.1.758, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEI., über 7,50 - 10,00m, Zu- u. Fortluftkanäle

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäuptiger Schaltung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände,
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Wandhöhe : über 7,50 bis 10,00m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

317 m²

1.1.8.1.764 **FBV-FOLIE, DICHTSTREIF. (TPE) ÜG Bodenpl./ Wand, Zu- & Fortluftk.**

Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie im Bereich der Bodenplatte und der Wandbereiche, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln. Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben.

Untergrundvorbereitung bestehend aus Reinigen des Überlappungsbereichs von Verschmutzungen und Herstellen eines sauberen, trockenen und frei von allen haftmindernden Substanzen Überlappungsbereich ist einzukalkulieren.

Die Verarbeitung ist nach den gültigen Verarbeitungsrichtlinien bzw. Herstellerrichtlinien und den jeweiligen technischen Informationen auszuführen.

Mit Verwendbarkeitsnachweisen gemäß:

- EOTA / ETAG 005
- Brandverhalten EN 13501-1 Klasse E
- Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 im Sinne der DIN 18195 für bis zu 90 Grad geneigte Flächen
- Funktionsprüfung Übergang FBVF auf wasserundurchlässigen Beton mit Verstärkungslage aus Polyestervlies.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Applikationsbreite : ca. 150mm

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

176 m

1.1.8.1.765 **FBV-FOLIE, ÜBERKLEBEN VON SPANNSTELLEN, Zu- und Fortluftkanäle**

Druckwasserdichtes und flächiges Überkleben der passenden Verschlussstopfen der Spannhülsen nach dem Ausschalen und Anschluss an angrenzende Frischbetonverbundbahn gemäß Herstellervorgabe. Dichtstreifen mittig über Spannstelle platzieren und faltenfrei mit einem Systemkleber mit dem Untergrund verkleben.

Der Untergrund ist nach dem Ausschalen zu reinigen und für ein flächiges und durchgehendes Abkleben durch Abschleifen der Klebefläche im Betonbereich, Aufbringen des Grundauftrags, Einarbeiten des Gewebevlies und Aufbringen des Deckauftrags vorzubereiten.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt nach je Stück
 (ca. 1 Spannhülse pro 2 bis 4m²)

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

459 St

1.1.8.1.766 **UNTERGRUNDVORBEREITUNG, horizontale Bereiche, Zu- u. Fortluftka.**

Vorbehandeln des Untergrunds, horizontale Fläche, durch vollflächiges Auftragen des Primers für das Aufbringen eines Abdichtungssystem für Betonkonstruktionen mit vollflächigem Haftverbund und Hinterlaufschutz gemäß den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers, bestehend aus:

- Entfernen von losen und haftmindernden Untergrund
- Füllen von Hohlstellen, Ausbrüche, Lunker und Kiesnester
- Hohlkehlenausbildung durch Brechen (min. 5 mm) von Kanten und nachträgliches Schleifen bzw. durch wasserundurchlässige Profilermassen, falls nicht im Schalvorgang berücksichtigt

Auftragen des Systemprimer vollflächig auf Stahlbetondecke der Zu- und Fortluftkanäle.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich vorbereiteter Fläche

Ausführungsort : Oberseiten der Decken von Zu- und Fortluftkanäle

258 m²

1.1.8.1.767 Wie Position 1.1.8.1.766, jedoch
UNTERGRUNDVORBEREITUNG, Wandbereich, Zu- und Fortluftkanäle

Vorbehandeln des Untergrunds der Wandbereiche, durch vollflächiges Auftragen des Primers für das Aufbringen eines Abdichtungssystem für Betonkonstruktionen mit vollflächigem Haftverbund und Hinterlaufschutz gemäß den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers, bestehend aus:

- Entfernen von losen und haftmindernden Untergrund
- Prüfen der Oberfläche auf Ebenheit, inkl. nachträglichen Schleifen der Schalungsstöße (Wandbereiche)
- Füllen von Hohlstellen, Ausbrüche, Lunker und Kiesnester
- Hohlkehlenausbildung durch Brechen (min. 5 mm) von Kanten und nachträgliches Schleifen bzw. durch wasserundurchlässige Profilermassen, falls nicht im Schalvorgang berücksichtigt

Auftragen des Systemprimer auf Wandbereich des Verbindungsgangs, gemäß Detailplanung ca. 30 cm von OK Stahlbetondecke des Verbindungsgangs ausführen.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich vorbereiteter Fläche.

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

100 m²

1.1.8.1.768 **ABDICHTUNGSSYSTEM, horizontale Bereiche, Zu- und Fortluftkanäle**

Liefern und Verlegen einer nachträglich aufzubringenden selbstklebenden Abdichtungsbahn aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen auf vorbereitetem horizontalen Untergrund, einlagig.

Die Abdichtungsbahn ist vollständig und dauerhaft mit der WU-Betonkonstruktion zu verkleben, um einen Hinterlaufschutz im Falle ungewollter Beschädigung zu erreichen.

Die Kunststoffbahn muss auf die FBV-Folie abgestimmt sein und die Systemkompatibilität muss nachgewiesen werden.

Den Untergrund gemäß Verarbeitungsvorgaben des Herstellers vorbereiten und vollflächig mit dem Systemprimer vorbehandeln. Die Vergütung und Vorbereitung des Untergrunds erfolgt in gesonderter Position.

- In die Einheitspreise einzurechnen sind:
- die notwendige Überlappung im Stoßbereich
 - eventuell anfallender Verschnitt
 - Aufwand für das Verkleben der Längs- und Querstöße der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Abdichtungsbahn mit Hormelt und/oder systemzugehörigen Klebeband
- Randaufkantung
- Eckausbildung
- Schutz der überstehenden Abdichtungsbahn vor Verschmutzung bei Betonage angrenzender Bauteile
- Übergang und Anschluss zur Abdichtung

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich überdeckter Fläche.

Ausführungsort : Oberseiten der Decken von Zu- und Fortluftkanäle

Ausführung
 gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.02
 (Dehnfuge ZKD-Verbinder, Kanal Verbindungsgang)

258 m²

1.1.8.1.769 **Wie Position 1.1.8.1.768, jedoch
 ABDICHTUNGSSYSTEM, Wandbereich, Zu- und Fortluftkanäle**

Liefern und Verlegen einer nachträglich aufzubringenden selbstklebenden Abdichtungsbahn aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen auf vorbereitetem Wandbereich, einlagig.

Die Abdichtungsbahn ist vollständig und dauerhaft mit der WU-Betonkonstruktion zu verkleben, um einen Hinterlaufschutz im Falle ungewollter Beschädigung zu erreichen.

Der Untergrund muss den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers genügen und vollständig mit dem Systemprimer vorbehandelt sein. Die Vergütung und Vorbereitung des Untergrunds erfolgt in gesonderter Position.

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich überdeckter Fläche.

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

Ausführung
 gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.025
 (Kanal Verbindungsgang)

100 m²

1.1.8.1.770 **ANSCHLUSS ABDICHTUNGSSYSTEM AN FBV-FOLIE, Zu- und Fortluftkanäle**

Verkleben der Überlappungsstöße als Anschluss und Übergang der Abdichtungs- und Frischbetonverbundfolie nach Herstellervorgaben mit Systemkleber gemäß Detail. Alle T-Stöße sind fachgerecht zu versiegeln.

- Untergrundvorbereitung bestehend aus:
- Reinigen des Überlappungsbereichs von Verschmutzungen
 - Herstellen eines sauberen, trockenen und frei von allen haftmindernden Substanzen Überlappungsbereich

Mindestüberlappungsbreite : mind. 10 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : Zu- und Fortluftkanäle

Ausführung
 gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.025
 (Kanal Verbindungsgang)

161 m

1.1.8.1.771 Position entfällt
 ABDICHTUNGSSYSTEM, DURCHDRIN. d bis DN 150, Zu- u. Fortluftkanäle

1.1.8.1.772 Position entfällt
 FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 150

1.1.8.1.773 Position entfällt
 FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 200

1.1.8.1.774 Position entfällt
 FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 250

1.1.8.1.775 Position entfällt
 FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 300

1.1.8.1.776 Position entfällt
 FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 400

1.1.8.1.777 **FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 150**

Einbinden von nachträglichen ausgeführten Rohrdurchführungen bis DN 150 durch Kernlochbohrung in der bereits vorhandenen Frischbetonverbundtechnologie durch die Applikation einer Manschette aus Flüssigkunststofffolie liefern und nach Vorgaben der Hersteller-richtlinien herstellen und Prüfzeugnisse liefern. Inkl. Reinigen und Vorbereiten der Anschlussfläche der Frischbetonverbundfolie

- In den Einheitspreisen einzurechnen sind:
- FBV-Folie in Durchdringungen einfügen, Tiefe min. 10mm, thermisch geformt
 - Anschleifen der Klebefläche im Betonbereich
 - Aufbringen des Grundauftrags
 - Einarbeiten Gewebevlies
 - Aufbringen des Deckauftrags

Geprüfte Detailausführung:
 Rohrdurchdringung muss durch ein unabhängiges Prüfinstitut in Funktionsprüfungen auf Druckwasserdichtigkeit und Funktionalität geprüft und nachgewiesen werden.
 Prüfdruck: 5 bar
 Im Prüfbericht muss die Kombination der gewählten und kombinierten Systeme aufgeführt sein.

Durchmesser : bis DN 150
 Abrechnung : je Durchdringung

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Zentralklinikum, Zu- und

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Fortluftkanäle				
		7	St	.....	.....
1.1.8.1.778	Wie Position 1.1.8.1.777, jedoch FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 200				
	Durchmesser : bis DN 200				
		30	St	.....	.....
1.1.8.1.779	Wie Position 1.1.8.1.777, jedoch FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 250				
	Durchmesser : bis DN 250				
		1	St	.....	.....
1.1.8.1.780	Wie Position 1.1.8.1.777, jedoch FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 300				
	Durchmesser : bis DN 300				
		1	St	.....	.....
1.1.8.1.781	Wie Position 1.1.8.1.777, jedoch FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 400				
	Durchmesser : bis DN 400				
		1	St	.....	.....
1.1.8.1.782	ZULAGE AUSBILDUNG VON VOUTEN				
	Zulage für die Ausbildung von Vouten in tieferliegenden Bereichen der Bodenplatten.				
	Ausführungsort : Zentralklinikum, Zu- und Fortluftkanäle				
		200	m ²	.....	.....
1.1.8.1.783	FBV-FOLIE, ANSCHLUSS MIKROPFÄHLKOPF d ca. 200mm				
	Anschluss der Frischbetonverbundfolie an den Mikropfahlkopf gemäß Herstellerangaben, bestehend aus:				
	- Bearbeitung des Pfahlkopfes mit mechanischen Verfahren zum Entfernen minderfester sowie hinterläufiger Bereiche				
	- Heranlegen der FBV-Folie an den Mikropfahlkopf und passgenaues Ausschneiden				
	- Setzen eines Blechrings aus FBV-Blech, beidseitig beschichtet, rundum mit einem Anstand von min. 50mm zum Mikropfahlkopf, Höhe ca. 150mm				
	- Anschluss des Blechrings an die FBV-Folie mit doppelseitigem Butylklebeband				
	- Ausgießen des Rings mit wasserundurchlässigem und schrumpfkompensiertem Vergussmörtel bis 10mm unter OK Blechring, dabei Überdeckung von min. 50mm nach Herstellervorgaben einhalten				
	- Flächige Versiegelung mit Beschichtungsmaterial				
	Ein Verwendbarkeitsnachweis für die Verwendung mit der Frischbetonverbundfolie ist vorzulegen.				
	Durchmesser				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bohrpfahlkopf : ca. 200mm
 Abrechnung : je Bohrpfahl

Ausführungsort : Zentralklinikum, Zu- und Fortluftka-
 näle

753 St

1.1.8.1.784 **FBV-FOLIE, ANSCHLUSS FUNDAMENTERDER**

Anschluss der Frischbetonverbundfolie an Fundamenterder gemäß Herstellerangaben, bestehend aus:

- Heranlegen der FBV-Folie an den Mikropfahlkopf und passgenaues Ausschneiden
- Andichten des Übergangsbereich von FBV-Folie und Fundamenterder mit systemzugehörigem doppelseitigem Klebeband
- Systemzugehöriges selbstklebendes Innenband mit Hybridverbundbeschichtung über den Fundamenterder ziehen und dichtes Aufkleben auf FBV-Folie
- Weiteres Andichten des Übergangs mit systemzugehörigem selbstklebendem Innenband mit Hybridverbundbeschichtung

Ein Verwendbarkeitsnachweis für die Verwendung mit der Frischbetonverbundfolie ist vorzulegen.

Durchmesser Bohrpfahlkopf : ca. 10mm
 Abrechnung : je Fundamenterder

Ausführungsort : Zentralklinikum, Zu- und Fortluftka-
 näle

60 St

1.1.8.1.785 **FBV-FOLIE, ABSCHALELEMENT, BAUTEILBREITE 200 - 300mm**

FB-Vierkant-Abschalelement aus Faserzementleisten mit Streckmetallanschlüssen, betonreaktiv, für vorgenannte Frischbetonverbundfolie liefern und einbauen. Abschalelement für Bauteilbreiten von 200 bis 300mm inkl. Abdichtleiste zum Schutz vor Verschmutzungen des folgenden Betonierabschnitts.

Es werden nur durch den Statiker geplante Betonierabschnitte vergütet. Betonierabschnitte welche aus dem Arbeitstakt des AN resultieren werden nicht vergütet.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Zentralklinikum, Zu- und Fortluftka-
 näle

35 m

1.1.8.1.786 Wie Position 1.1.8.1.785, jedoch **FBV-FOLIE, ABSCHALELEMENT, BAUTEILBREITE 300 - 400mm**

Abschalelement für Bauteilbreiten von 300 bis 400mm

12 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.1.8.1.787	Wie Position 1.1.8.1.785, jedoch FBV-FOLIE, ABSCHALELEMENT, BAUTEILBREITE 400 - 500mm Abschalelement für Bauteilbreiten von 400 bis 500mm		23 m	.....	.....
1.1.8.1.788	Wie Position 1.1.8.1.785, jedoch FBV-FOLIE, ABSCHALELEMENT, BAUTEILBREITE 500 - 600mm Abschalelement für Bauteilbreiten von 500 bis 600mm		635 m	.....	.....
1.1.8.1.789	FBV-FOLIE, ABSTANDHALTER Frischbetonverbund-Faserbetonabstandhalter liefern und einbauen. Die Faserbetonabstandhalter sind mit einer betonreaktiven Frischbetonverbundbeschichtung beschichtet. Abstandhalter sind so zu wählen, dass eine Beschädigung der Fläche vermieden wird. Geeignete Abstandhalter in der richtigen Einbaurichtung verwenden (gemäß Herstellerangaben, versetzt angeordnet) cv : 45 mm Form : Dreikant, gebogen Bedarf : ca. 5 Stück/ m ² Angebotenes System: Angeb. Fabrikat : '.....' ' vom Bieter einzutragen ' Ausführungsort : Zentralklinikum, Zu- und Fortluftka- näle 65265 St 		65265 St	.....	.....
1.1.8.1.790	FBV-FOLIE, WINTERBAUMAßNAHMEN Winterbaumaßnahmen für die Verlegung der Frischbetonverbundfolie bei Temperaturen < 5°C. - Lagerung der Dichtstreifen und Systemkleber in einem beheizten Lager - Lagerung der Frischbetonverbundfolie, frostfrei (ca. 8°C) - Anwärmen der Selbstklebestöße, sowie Innen- bzw. Außentapes mit einem Heißluftfön oder Verklebung der Bahnen mit HOT-Melt Kleber Abrechnung nur mit gesondertem Nachweis (z.B. Bautagebücher) und vorheriger Freigabe der Leistung durch die Objektüberwachung. Ausführungsort : Zentralklinikum, Zu- und Fortluftka- näle 4883 m ²		4883 m ²	.....	.....
1.1.8.1.791	FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, bis 0,10m² Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche bis 0,10m ² , bestehend aus Bestandsaufnahme der Beschädigung durch Sichtprüfung der Beschädigung, Dokumentation der Schadstelle				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	(Lage, Größe, Art der Beschädigung) und Erstellen eines Berichts für die notwendigen Reparaturmaßnahmen.				
	Reinigen der Schadstelle durch Entfernen von Schmutz, Fremdkörpern oder losen Folienteilen im Bereich der Schadstelle.				
	Außenseitiges Verschließen von Beschädigungen mit systemzugehörigem selbstklebenden Außenklebeband mit Hybridverbundbeschichtung.				
	Qualitätsprüfung auf Dichtigkeit der reparierten Stellen, Prüfdruck 5 Bar, inkl. Dokumentation der ausgeführten Arbeiten und Abnahme der Reparatur durch den AG.				
	Hinweis: Die Abrechnung dieser Position erfolgt nur, sofern die Beschädigung der Frischbetonverbundfolie nicht durch den AN zu vertreten ist.				
		130 St		.....	.....
1.1.8.1.792	Wie Position 1.1.8.1.791, jedoch FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,10 - 0,25m²				
	Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,10 bis 0,25m ² .				
		80 St		.....	.....
1.1.8.1.793	Wie Position 1.1.8.1.791, jedoch FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,25 - 0,50m²				
	Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,25 bis 0,50m ² .				
		60 St		.....	.....
1.1.8.1.794	Wie Position 1.1.8.1.791, jedoch FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,50 - 0,75m²				
	Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,50 bis 0,75m ² .				
		40 St		.....	.....
1.1.8.1.795	Wie Position 1.1.8.1.791, jedoch FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,75 - 1,00m²				
	Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,75 bis 1,00m ² .				
		20 St		.....	.....
1.1.8.1.796	UNTERGRUNDREINIGUNG VOR BETONAGE				
	Reinigen des Untergrunds im Bereich der Bewehrung vor der Betona- ge durch Entfernen von groben Verschmutzungen durch geeignetes Gerät, wie Laubbläser etc.. Die aufgenommenen Stoffe werden Ei- gentum des AN und ist zur eigenen Verwendung abzufahren und zu entsorgen.				
	Ausführungsort: Zentralklinikum, Zu- und Fortluftkanäle				
		19710 m ²		.....	.....
	1.1.8.1 Betonarbeiten - Außenabdichtung - Frischbetonverbund-Sys -			.....	.....
	tem				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.8.2 Betonarbeiten - Arbeitsfugen - Abdichtungselemente

HINWEIS ARBEITSFUGEN / BETONIERABSCHNITTE:

Außenwände:

Bereichsweise werden die Außenwände in Stahlbeton als Lochfassade ausgeführt.

Die Längen der Arbeitsfugen der Wände sind in den Folgepositionen aufgeführt.

WU-Wände:

Die Lage der Arbeitsfugen der WU-Wände in den Untergeschossen sind vom AN Rohbau mit dem WU-Fachplaner und der Tragwerksplanung zu bestimmen.

Die Längen der Arbeitsfugen der Wände sind in den Folgepositionen aufgeführt.

Lage der Arbeitsfugen

Die Lage der Arbeitsfuge ist dem AN / Bauleitung / statischen Büro abzustimmen.

1.1.8.2.797 **BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Bodenplatten - H = 60 cm**

Erstellung von verzahnten Arbeitsfugen zwischen zwei Betonierabschnitten gem. DIN EN 1992-1, ZTV, Vorbemerkungen und statischen Vorgaben, incl. Abdichtung gegen drückendes und nicht drückendes Wasser sowie gegen Bodenfeuchte mittels selbsttragendes Abschalelement incl. abdichtendem Fugenblech liefern und unter Beachtung der technischen Vorbemerkungen, den Herstellerangaben und dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) einbauen.

Das Abschalelement muss systemkonform zu den angebotenen Fugenblechen sein.

Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und vorhandener / einzubauende Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.

Fugenbleche werden nach ihrer größten Länge gerechnet, erforderliche Überlappungen sind in den EP mit einzurechnen.

Bauteile / Stoß : Bodenplatte / Bodenplatte

Dicke der Bauteile : 60 cm (Nennmaß)

Ausführung Fuge : "**verzahnt**" n. DIN EN 1992-1

Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule)

Sonstiges : Der Einbau der anzubietenden Fugenbleche muss gem bauaufsichtlicher Zulassung möglich

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

sein.

Angebotenes Produkt:

Angebotenes Fabrikat : 'Betotec'
 'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.BA1000S-ASW...'
 'vom Bieter einzutragen'

720 m

1.1.8.2.798 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Bodenplatten - H = 60-80 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Bodenplatte / Bodenplatte
 Bodenplatte / Fundamente

Dicke der Bauteile : ca. 60 - 80 cm (Nennmaß)

Angebotenes Produkt:

Angebotenes Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

200 m

1.1.8.2.799 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Bodenplatten - H = 30-35 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Bodenplatte / Bodenplatte

Dicke der Bauteile : ca. 30 - 35 cm (Nennmaß)

Angebotenes Produkt:

Angebotenes Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

150 m

1.1.8.2.800 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Wand - H = 30 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Wand / Wand
 Dicke der Bauteile : 30 cm (Nennmaß)

Angebotenes Produkt:

Angebotenes Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

250 m

1.1.8.2.801 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Wand - H = 25 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Wand / Wand
 Dicke der Bauteile : 25 cm (Nennmaß)

200 m

1.1.8.2.802 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Wand - H = 20 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Wand / Wand
 Dicke der Bauteile : 20 cm (Nennmaß)

100 m

1.1.8.2.803 Wie Position 1.1.8.2.798, jedoch
BETONIERFUGE, rau - Wände - h = 25/30 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile / Stoß : Wand / Wand
- Dicke der Bauteile : 25 cm bis 30 cm (Nennmaß)
- Ausführung Fuge : **"rau"** nach DIN EN 1992-1

Angebotenes Produkt:

- Angeb. Fabrikat : 'Betotec'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.BA1000S-ASW'
'vom Bieter einzutragen'

250 m

1.1.8.2.804 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, rau - wu-Wand - H = 25/30 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile / Stoß : Wand / Wand
- Dicke der Bauteile : 25 cm bis 30 cm (Nennmaß)
- Ausführung Fuge : **"rau"** n. DIN EN 1992-1
- Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule)

Angebotenes Produkt:

- Angeb. Fabrikat : '.Betotec...'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.BA1000S-ASW..'
'vom Bieter einzutragen'

250 m

1.1.8.2.805 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - Decken - h = 32 cm

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile / Stoß : Decke / Decke

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dicke der Bauteile : 32 cm (Nennmaß)
 Ausführung Fuge : **"verzahnt"** nach DIN EN 1992-1

Angebotenes Produkt:

Angeb. Fabrikat : 'Betotec'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.BA1000S-ASW'
 'vom Bieter einzutragen'

710 m

1.1.8.2.806 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - Decken - h = 40 cm

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Decke / Decke
 Dicke der Bauteile : 40 cm (Nennmaß)

65 m

1.1.8.2.807 Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - Unterzüge/Decken - h = 25 cm

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Unterzüge der Außenwände
 (Randunterzüge) / DeckenDecke
 Dicke der Bauteile : 25 cm (Nennmaß)
 Ausführung Fuge : **"verzahnt"** nach DIN EN 1992-1

Angebotenes Produkt:

Angeb. Fabrikat : 'Betotec'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.BA1000S-ASW'
 'vom Bieter einzutragen'

300 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
1.1.8.2.808	Wie Position 1.1.8.2.797, jedoch BETONIERFUGE, verzahnt - Unterzüge/Decken - h = 30 cm Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteile / Stoß : Unterzüge der Außenwände (Randunterzüge) / DeckenDecke Dicke der Bauteile : 30 cm (Nennmaß) Ausführung Fuge : "verzahnt" nach DIN EN 1992-1	25 m		.....	.....

1.1.8.2.809	FUGENBLECH - beschichtet - h ca. 167 mm - Bodenplatte / Wand Beschichtetes Fugenblech zur Abdichtung von erdberührten Stahlbetonwänden im Bereich von horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser sowie gegen Bodenfeuchte liefern und unter Beachtung der technischen Vorbemerkungen, den Herstellerangaben und dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) einbauen. Ausführung mit Normstrich zur visuellen Einbaukontrolle. Das Fugenblech ist lagegerecht, ggf. auch in die Abschalelemente der Betonierfuge einzubauen. Baustellenverbindungen sowie alle erforderlichen Befestigungsmaterialien wie z.B. Stoßklammern, Befestigungsbügel sind in den EP mit einzurechnen. Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten. Fugenbleche werden nach ihrer größten Länge gerechnet, erforderliche Überlappungen sind in den EP mit einzurechnen. Blechbreite : ca. 167 mm Mindesteinbindetiefe : ca. 30 mm Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule) Einbausituation : wu-Bodenplatte / wu-Wand Produkt d. Planung : Fabrikat Pohlcon, PENTAFLEX KB 167 oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat : '.....' 'vom Bieter einzutragen' Angebotener Typ : '.....' 'vom Bieter einzutragen'	2650 m	
-------------	---	--------	--	-------	-------

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.8.2.810	FUGENBLECH - beschichtet - h ca. 120 mm - Wand / Wand Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Blechbreite : ca. 120 mm Mindesteinbindetiefe : ca. 30 mm Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule) Einbausituation : Wand (wu) / Wand (wu) Produkt d. Planung : Fabrikat Sika, Fugenblech-FBV oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat : '.....' 'vom Bieter einzutragen' Angebotener Typ : '.....' 'vom Bieter einzutragen'	550 m	
-------------	---	-------	--	-------	-------

1.1.8.2.811	Wie Position 1.1.8.2.810, jedoch FUGENBLECH - beschichtet - h ca. 80 mm - Wand /Decke /Bodenplatte Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Blechbreite : ca. 80 mm Mindesteinbindetiefe : ca. 30 mm Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule) Einbausituation : Wand (wu) / Decke/Bodenplatte (wu) Produkt d. Planung : Fabrikat Pohlcon, PENTAFLEX KB 80 oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat : '.....' 'vom Bieter einzutragen' Angebotener Typ : '.....' 'vom Bieter einzutragen'	200 m	
-------------	---	-------	--	-------	-------

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.8.2.812	<p>Wie Position 1.1.8.2.810, jedoch FORMTEILE FÜR FUGENBLECH - Ecken / Kreuzungen</p> <p>Erforderliche Formteile im Zuge der Ausführung des vorgenannten Fugenblechs liefern und einbauen.</p> <p>Bauteil : Formteile für Ecken / Kreuzungen / Übergänge</p>	200	St
-------------	--	-----	----	-------	-------

1.1.8.2.813	<p>INJEKTIONSSCHLAUCH-SYSTEM - mehrfach verpressbar</p> <p>Injektionsschlauchsystem mit mehrfach verpressbarem Injektionsschlauch zum planmäßigen Abdichten von Arbeitsfugen mit Injektionsschlauch, Zementsuspension oder Portlandzement mit Einpresshilfe liefern und nach Angabe des Herstellers fachgerecht in die unten benannten Arbeitsfugen mit den entsprechenden Verpreß- und Entlüftungsenden einschließlich Befestigungsmaterial liefern und verlegen, einschließlich dem nachträglichem Verpressen zum spätmöglichen Zeitpunkt nach dem Abklingen von Kriechen und Schwinden mit geeignetem Abdichtmittel.</p> <p>Die technischen Vorbemerkungen, die Herstellerangaben sowie die Angaben des allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind zu beachten.</p> <p>Einzurechnen ist die Gestellung einer Einkomponenten-Einpressanlage mit dem erforderlichen Zubehör, das Personal, einschließlich Materialverbrauch von ca. 3 l/lfm (je nach Hersteller), erforderliche Wandverwährrösen, sowie das Nachverpressen der Injektionsschläuche innerhalb der Gelzeiten.</p> <p>Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für den Schlauch und das Injektionsschlauchharz -auch für den Einsatz im Trinkwasserbereich- ist auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Material : Verpressschlauch aus PVC, gewebearmiert</p> <p>Dicke des Schlauches : ca. 13 mm</p> <p>Für Arbeitsfugen : Bodenplatte/Bodenplatte Bodenplatte/Wände Decke/Wände</p> <p>Verpressmaterial : Zweikomponentenmaterial auf Polyuretanbasis</p> <p>Sonstiges : Die Verwendung des Injektionsschlauch-Systems zusammen mit den Fugenblechen muss zulässig sein.</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p> <p>Angeb. Fabrikat : '.Betotec.....' 'vom Bieter einzutragen'</p>				
-------------	--	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Typ : '..Rondo.....'
 'vom Bieter einzutragen'

500 m

1.1.8.2.814 **DEHNFUGENBAND - Außen / Flach - TPE - WU-Bauteil**

Dehnfugenband, im Bereich der Dehn- oder Gebäudetrennfugen zwischen unterschiedlichen wu-Bauteilen (Bodenplatten, Wänden, Decken, im Grundwasserbereich bzw. im kompletten Untergeschoss, liefern und nach Angaben des Herstellers fachgerecht einbauen.

Das anzubietende Dehnfugenband ist ein Bestandteil des Abdichtungssystems und muss herstellerekonform zu dem ebenfalls anzubietenden Frischbetonverbundsystem sein.

Die technischen Vorbemerkungen und Herstellervorschriften sind zu beachten. Die erforderlichen Verlängerungsstöße profilgleicher Bandenden sind nach der Vulkanisierungsanleitung des Herstellers dicht zu vulkanisieren. Formteile und Teilsysteme sind werkseitig vorzufertigen. Bauseitig dürfen nur Stumpferverbindungen mittels einem vom Hersteller zugelassenen Schweißgerät erstellt werden.

Untergrundvorbereitung, Verklebungen, Befestigungsmittel, ggf. erforderliche Klemmschienen, Baustellenstöße einschl. Hilfsstoffe und Eckformstücke sowie Schutz vor UV während der Bauzeit sind in den EP mit einzuberechnen.

Dichter Schalungsanschluß und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.

Aufmaß erfolgt in Fugenbandachse, Formstücke werden übermessen.

Technische Spezifikation :

- Anwendung für : Gebäudetrenn-/ Dehnfugen
- Einbindung : Ortbeton, im Frischbeton (beidseitig)
- Breite des Bandes : ca. 330 mm
- Form des Bandes : Flach
- Dicke d. Bandes : ca. 4 mm
- Breite Dehnenteil : ca. 104 mm
- Anzahl der Sperranker : 6 St. (3 pro Seite)
- Höhe Profil : ca. 30 mm
- Material des Bandes : TPE
- Weitere Eigenschaften : Bitumenverträglich gem. DIN 16726
- Anordnung des Bandes : Außen
- Typische Verwendung zwischen : Bodenplatte / Bodenplatte
 Decke / Decke
 Wand / Wand

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Produkt d. Planung : **Fabrikat Sika,**
Typ DFT 330/3
 oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

10 m

1.1.8.2.815 Wie Position 1.1.8.2.814, jedoch
DEHNFUGENBAND - Außen / Winkel & Klemmschiene - TPE - WU-Bauteil

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation.

Technische Spezifikation :

- Anwendung für : Gebäudetrenn-/ Dehnfugen
- Einbindung : Ortbeton, im Frischbeton (1-seit.)
 Ortbeton, erhärtet (1-seitig), mit
 mechanischer Befestigung + Abdich-
 tung/ Verklebung
- Breite des Bandes : ca. 330 mm
- Form des Bandes : abgewinkelt, einseitig flach zur
 Montage von Klemmschienen
- Dicke d. Bandes : ca. 4 mm
- Breite Dehnteil : ca. 104 mm
- Anzahl der Sperranker : 3 St. (einseitig)
- Höhe Profil : ca. 30 mm
- Anordnung des Bandes : Außen, Ecke
- Verwendung an folgenden
 Verbindungsstellen : Außenwand (Tiefergründung)/
 Bodenplatte
- Produkt d. Planung : **Fabrikat Sika,**
Typ DFT 330/3 KA
 oder gleichwertig
- Angebotenes Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

16 m

1.1.8.2 Betonarbeiten - Arbeitsfugen - Abdichtungselemente

1.1.8.3 Betonarbeiten - Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung

1.1.8.3.816 RISSBEOBACHTUNG & RISSANALYSE / RISSMONITORING

Regelmäßige Begehung mit Inspizierung der abgedichteten Stahlbetonoberflächen hinsichtlich eventuell auftretender Rissbildungen, inkl. Analyse/Beschreibung der Risslägen und -weiten nebst Planzuordnung, Dokumentation der Feststellungen, u.a. auch mit Fotos. Übergabe der Dokumentation an die Bauleitung des AG.

Zeitpunkt: Laufend während der Ausführungsphase bis zur Abnahme bzw. planmäßigen Überdeckung der abgedichteten Stahlbetonbauteile (Faserbetonbodenplatte, Estricharbeiten, Vorbauten, etc.).

Anordnung der Begehungen in Absprache mit dem AG

Abrechnung erfolgt je Begehungstermin

25 St

1.1.8.3.817 RISSVERFÜLLUNG - Bodenplatten - Klebepacker - d = 0,6 m - 0,8 m

Nachträgliches Füllen von Trennrissen in Stahlbeton-Gründungsbauteilen, im Niederdruckverfahren gemäß Instandsetzungsrichtlinie des DAfSt, sowie Herstellerrichtlinien dichtend auf mineralischer Basis, liefern und herstellen.

Vor Ausführung erfolgt eine gemeinsame Festlegung des Umfangs vor Ort durch Auftraggebervertreter und Auftragnehmer.

Das angebotene System ist auf die Außenabdichtung (KMB sowie Frischbetonverbundfolie) abzustimmen.

Leistungsumfang:

- Aufrauen der Oberflächen beidseitig vom jeweiligen Riss in Abhängigkeit vom Bauteil, entfernen von losen Teilen, Staub usw.
- Der Riss ist an der Oberfläche ca. 5 mm einzuschneiden.
- Setzen der Packer. Der Packerabstand ist abhängig von der Bauteildicke (i.d.R. Bauteildicke = Packerabstand)
- Riss mit ggf. Verdämmmaterial verschließen, jedoch Rissende zur Entlüftung und Füllstandskontrolle freilassen.
- Füllen des Risses gem. Herstellerrichtlinien.
- Innerhalb der Verarbeitungszeit muss jeder Packer nachinjiziert werden.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Nach dem Aushärten des Injektionsmaterials Packer und Verdämmmaterial entfernen.
- Der Riss ist bündig zur Oberfläche zu verspachteln.
- Einschließlich Feststellung / Dokumentation der Rissverläufe und der Abdichtungsarbeiten gemäß Instandsetzungsrichtlinie.

Abrechnung nach abgedichteter Risslänge (erster bis letzter Packer). Die Abrechnung des Materials erfolgt im Nachweis (gesonderte Position)

Material : Zementleim (ZL-I)
 Dicke/Art des Bauteils : **Bodenplatten / Unterfahrten**
Dicke ca. 0,6 m bis 0,8 m
 Angeb. System : '..Betotec....'
'vom Bieter einzutragen'

300 m

1.1.8.3.818 Wie Position 1.1.8.3.817, jedoch
RISSVERFÜLLUNG - Bodenplatten - Klebepacker - d = 0,3 m - 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art des Bauteils : Bodenplatten,
 Dicke d = 0,3 m - 0,4 m

300 m

1.1.8.3.819 Wie Position 1.1.8.3.817, jedoch
RISSVERFÜLLUNG - Einzelfundamente - Klebepacker - d ca 0,8 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art des Bauteils : Einzelfundamente,
 Dicke d ca. 0,8 m

100 m

1.1.8.3.820 **RISSINJEKTION - Bodenplatten - Bohrpacker - d = 0,6 m - 0,8 m**

Nachträgliches Füllen von Trennrissen in Stahlbeton-Gründungsbauanteilen, im Niederdruckverfahren gemäß Instandsetzungsrichtlinie des DAfSt, sowie Herstellerrichtlinien dichtend auf mineralischer Basis, liefern und herstellen.

Vor Ausführung erfolgt eine gemeinsame Festlegung des Umfangs vor Ort durch Auftraggebervertreter und Auftragnehmer.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das angebotene System ist auf die Außenabdichtung (KMB sowie Frischbetonverbundfolie) abzustimmen.

Leistungsumfang:

- Aufrauen der Oberflächen beidseitig vom jeweiligen Riss in Abhängigkeit vom Bauteil, entfernen von losen Teilen, Staub usw.
- Der Riss ist an der Oberfläche ca. 5 mm einzuschneiden.
- Wechselseitig im Winkel von 45° Bohrlöcher für Packer bohren, reinigen der Bohrlöcher, Setzen der Packer. Der Packerabstand ist abhängig von der Bauteildicke (i.d.R. Bauteildicke = Packerabstand)
- Riss mit ggf. Verdämmmaterial verschließen, jedoch Rissende zur Entlüftung und Füllstandskontrolle freilassen.
- Verpressen des Risses gem. Herstellerrichtlinien.
- Innerhalb der Verarbeitungszeit muss jeder Packer nachinjiziert werden.
- Nach dem Aushärten des Injektionsmaterials Packer und Verdämmmaterial entfernen.
- Einschließlich Feststellung / Dokumentation der Rissverläufe und der Abdichtungsarbeiten gemäß Instandsetzungsrichtlinie.

Abrechnung nach abgedichteter Risslänge (erster bis letzter Packer). Die Abrechnung des Materials erfolgt im Nachweis (gesonderte Position).

Material : Zementleim (ZL-I)

Dicke/Art des Bauteils : **Bodenplatten / Unterfahrten**
Dicke ca. 0,6 m bis 0,8 m

Angeb. System : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

300 m

1.1.8.3.821 Wie Position 1.1.8.3.820, jedoch
RISSINJEKTION - Bodenplatten - Bohrpacker - d = 0,3 m - 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art des Bauteils : Bodenplatten,
 Dicke d = 0,3 m - 0,4 m

300 m

1.1.8.3.822 Wie Position 1.1.8.3.820, jedoch
RISSINJEKTION - Einzelfundamente - Bohrpacker - d = 0,8 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Dicke / Art des Bauteils				
				: Einzelfundamente, Dicke d ca. 0,8 m	
		100 m		.....	.....
1.1.8.3.823	Wie Position 1.1.8.3.820, jedoch RISSINJEKTION - Wände - Bohrpacker - d = 0,25 m - 0,3 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Dicke / Art des Bauteils				
				: Außenwände, Dicke d = 0,25 m - 0,3 m	
		250 m		.....	.....
1.1.8.3.824	Wie Position 1.1.8.3.820, jedoch RISSINJEKTION - Wände - Bohrpacker - d = 0,35 m - 0,5 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Dicke / Art des Bauteils				
				: Außenwände, Dicke d = 0,35 m - 0,5 m	
		100 m		.....	.....
1.1.8.3.825	POLYURETHANSCHAUM - Verdämmmaterial - je kg				
	Verbrauch an Polyurethanschaum als Verdämmmaterial.				
	Abrechnung				
				: je kg Material	
		2500 kg		.....	.....
1.1.8.3.826	ZEMENTLEIM - Trockenmasse - Material - je kg				
	Verbrauch an Injektionsgut - Zementleim als Trockenmasse (Sackware).				
	Abrechnung				
				: je kg Trockenmasse.	
	Expositionsklasse			: - (Kein angreifendes Grundwasser)	
		3000 kg		.....	.....
1.1.8.3.827	REINIGUNG - Injektionsanlage - je Einsatz				
	Reinigung der Injektionsanlage, sowie Entsorgung der Materialreste und des Reinigungsgemisch gem. Abfallschlüssel.				
	Abrechnung				
				: je Injektionseinsatz.	
		50 St		.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.1.8.3.828	BOHRPACKER ausbauen - je Stk. Bohrpacker ausbauen und Bohrlöcher schließen. Die gesetzten Bohrpacker nach Aushärtung des Füllstoffes ausbauen und das Bohrloch mit einem PCC-Mörtel oberflächenbündig verschliessen und verspachteln. Abrechnung : je Stk. Bohrpacker	3150	St	.....	.....
1.1.8.3.829	ANFAHRTEN - Nachträgliche Abdichtung Zusätzlich erforderliche Anfahrten für Leistungen aus dem Titel "Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung"	50	St	.....	.....
	1.1.8.3 Betonarbeiten - Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung				.....
	1.1.8 BETONARBEITEN - ABDICHTUNG				.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.9 MAUERWERK

1.1.9.1 Mauerwerk - Alle Ebenen

1.1.9.1.830 MAUERWERK - KS-Planelemente - 11,5 - 4DF -1,8/12 - F0

Mauerwerk als Planelemente aus Kalksandstein gem. ZTV und Vorbemerkungen in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, in allen Geschossen herstellen gemäß folgender Spezifikation:

- Bauteile : Trennwände, Wandvorlagen, Anschläge
- Steinmaterial : Kalksandstein
- Druckfestigkeitsklasse : 12
- Rohdichteklasse : 1,8
- Mörtel : Dünnbettmörtel
- Wanddicke (Nennmaß) : 11,5 cm
- Steinformat (l/h/b) : 4 DF
248 mm / 248 mm / 115 mm
mit Stoßfuge mit Nut- und Feder
- Brandschutz Wand : Keine Anforderung
- Farbe : weiß
- Wandhöhen (lichte Hö.) : 3,40 m bis 4,90 m
- Statische Ausführung : nicht tragend
- Einbauort : Alle Geschosse
- Sonstiges : Die Anschlüsse zur Decke und zu den seitlichen Rändern der Betonwände / Stützen werden in gesonderten Positionen berücksichtigt.

250 m²

1.1.9.1.831 MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 6DF - 1,8/12 - BW - UG

Mauerwerk als Planelemente aus Kalksandstein gem. ZTV und Vorbemerkungen in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, in allen Geschossen herstellen gemäß folgender Spezifikation:

- Bauteile : Trennwände, Wandvorlagen, Anschläge
- Steinmaterial : Kalksandstein
- Druckfestigkeitsklasse : mind. 12
- Rohdichteklasse : mind. 1,8
- Mörtel : Dünnbettmörtel
- Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steinformat (l/h/b) : 6 DF
 248 mm / 248 mm / 175 mm
 mit Stoßfuge mit Nut- und Feder

Brandschutz Wand : F90 / Bauart Brandwand

Wandhöhen (lichte Hö.) : ca. 4,60 m bis 4,80 m

Statische Ausführung : nicht tragend /
 Wandkopf durch Stahlwinkel gehalten
 (ges. Pos.)

Farbe : weiß

Standfläche : Faserbetonplatte

Einbauort : **Untergeschoss** (ausschließlich)

Sonstiges : Einzukalkulieren sind folgende Rand-
 bedingungen:

- Die Anschlüsse zur Decke und zu den
 seitlichen Rändern der Betonwände /
 Stützen werden in gesonderten
 Positionen berücksichtigt.
- Das Mauerwerk kann erst zu einem
 späteren Zeitpunkt, nach erreichter
 Auftriebssicherheit des Gebäudes und
 Endkontrolle der Dichtigkeit mit fi-
 naler Freigabe durch die Bauleitung
 in das Untergeschoss eingebracht und
 vermauert werden.

Eine vorherige Zwischenlagerung im
 UG ist **nicht** möglich.

550 m²

1.1.9.1.832 Wie Position 1.1.9.1.830, jedoch
MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 12DF - 1,8/12 - BW - UG

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Steinformat (l/h/b) : 12 DF
 498 mm / 248 mm / 175 mm
 mit Stoßfuge mit Nut- und Feder

Einbauort : **Untergeschoss** (ausschließlich)

825 m²

1.1.9.1.833 Wie Position 1.1.9.1.830, jedoch
MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 6DF - 1,8/12 - F90 - UG

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
	Steinformat (l/h/b) :	6 DF			
		248 mm / 248 mm / 175 mm			
		mit Stoßfuge mit Nut- und Feder			
	Brandschutz Wand :	F90			
	Einbauort :	Untergeschoss (ausschließlich)			
		2300 m ²		.....	.....

1.1.9.1.834	Wie Position 1.1.9.1.830, jedoch MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 12DF - 1,8/12 - F90				
	Ausführung wie vor, jedoch Mauerwerk wie vor, jedoch nur in der Ebene UG herstellen gemäß folgender Spezifikation:				
	Wanddicke (Nennmaß) :	17,5 cm			
	Steinformat (l/h/b) :	12 DF			
		498 mm / 248 mm / 175 mm			
		mit Stoßfuge mit Nut- und Feder			
	Brandschutz Wand :	F90			
	Wandhöhen (lichte Hö.) :	ca. 4,60 m			
	Einbauort :	Untergeschoss (ausschließlich)			
	Sonstiges :	wie Mauerwerk in Ebene Untergeschoss			
		3250 m ²		.....	.....

1.1.9.1.835	Wie Position 1.1.9.1.830, jedoch MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 6DF - 1,8/12 - F90				
	Wanddicke (Nennmaß) :	17,5 cm			
	Steinformat (l/h/b) :	6 DF			
		248 mm / 248 mm / 175 mm			
		mit Stoßfuge mit Nut- und Feder			
	Brandschutz Wand :	F90			
	Wandhöhen (lichte Hö.) :	3,50 m bis 5,0 m			
	Einbauort :	Ebene 4. Obergeschoss Ebene 2. Obergeschoss Ebene 1. Obergeschoss Ebene Erdgeschoss Ebene Sockelgeschoss			
		175 m ²		.....	.....

1.1.9.1.836	Wie Position 1.1.9.1.830, jedoch MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 12DF - 1,8/12 - F90				
	Wanddicke (Nennmaß) :	17,5 cm			
	Steinformat (l/h/b) :	12 DF			
		498 mm / 248 mm / 175 mm			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
				mit Stoßfuge mit Nut- und Feder	
	Brandschutz Wand	:	F90		
	Wandhöhen (lichte Hö.)	:	3,50 m bis 5,0 m		
	Einbauort	:	Ebene 2. Obergeschoss Ebene 1. Obergeschoss Ebene Erdgeschoss Ebene Sockelgeschoss		
			245 m ²	.....	.....

1.1.9.1.837 **MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 1,8/12 - F90 - Schacht**

Mauerwerk als Planelemente aus Kalksandstein gem. ZTV und Vorbemerkungen in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, in allen Geschossen herstellen gemäß folgender Spezifikation:

- Bauteile / Ausführung : Mauerwerk zum Verschluss von Installationsschächten / Schachtwänden.
Die Vermauerung erfolgt nach Abschluss der Installationsarbeiten von einer Seite.
- Druckfestigkeitsklasse : mind. 12
- Rohdichteklasse : 1,8
- Mörtel : Dünnbettmörtel
- Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm
- Steinformat (l/h/b) : 6 DF
248 mm / 248 mm / 175 mm
mit Stoßfuge mit Nut- und Feder
- Brandschutz Wand : F90
- Farbe : weiß
- Standfläche : Betondecke oder Betonüberzug
- Wandhöhen (lichte Höhe) : bis ca. 5,0 m
- Statische Ausführung : nicht tragend /
Wandkopf durch Stahlwinkel oder vertikal gleichb. geh. (ges. Pos.)
- Einbauort : Alle Geschosse
- Sonstiges : Die Anschlüsse zur Decke und zu den seitlichen Rändern der Betonwände / Stützen werden in gesonderten Positionen berücksichtigt.

			280 m ²
--	--	--	--------------------	-------	-------

1.1.9.1.838 **WÄRMEDÄMMSTEIN - KS - 17,5 cm - 1,2/12/NM III**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wärmedämmsteine aus Kalksandstein, gem. ZTV und Vorbemerkungen als erste Läufer-schicht, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, liefern und herstellen:

- Bezeichnung : KS-ISO 1,2/12/NM III
- Druckfestigkeitskl. : 12
- Höhe : ca. 113 mm
- Wärmeleitfähigkeit : max. 0,33 W/mK
- Wanddicke : 17,5 cm
- Abrechnung : Berechnung als **Zulage** zu dem vor ge-nannten Mauerwerk.

300 m

1.1.9.1.839 **HÖHENAUSGLEICHSSTEIN - KS - 17,5 cm - 1,2/12/NM III**

Höhenausgleichs- oder Kimmstein aus Kalksandstein, gem. ZTV und Vorbemerkungen als erste Läufer-schicht, inkl. etwaiger Aus-gleichsschicht, liefern und herstellen:

- Druckfestigkeitskl. : 12
- Höhe : mind. 10 cm
- Wanddicke : 17,5 cm
- Abrechnung : Berechnung als **Zulage** zu dem vor ge-nannten Mauerwerk.

1775 m

1.1.9.1.840 **MAUERWERKSSPERRE - Bitumen G 200 - MWK 11,5 cm**

Mauerwerkssperre aus Bitumenstreifen gemäß ZTV und Vorbemerkungen als 1. Lage unterhalb des aufgehenden Mauerwerks in unterschied-lichen Längen liefern und einbauen, wie folgt:

- Material : Bitumenschweißbahn G 200, Dicke 4 mm, alle Stöße verschweißt Stoßüberdeckung mind. 10 cm
- Lage : Auf Bodenplatten & Decken, unterhalb Ausgleichsschicht
- Ausführung : Zum beidseitigen Anschluss an die Flächenabdichtung ist die Schweiß-bahnbreite so zu bemessen, dass auf beiden Seiten des Mauerwerks ein Mindestüberstand von 15 cm besteht.
- Wanddicke : 11,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

60 m

1.1.9.1.841 Wie Position 1.1.9.1.840, jedoch
MAUERWERKSSPERRE - Bitumen G 200 - MWK 17,5 cm

Mauerwerkssperre aus Bitumenstreifen gemäß ZTV und Vorbemerkungen als 1. Lage unterhalb des aufgehenden Mauerwerks in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen, wie folgt:

- Material : Bitumenschweißbahn G 200, Dicke 4 mm, alle Stöße verschweißt Stoßüberdeckung mind. 10 cm
- Lage : Auf Bodenplatten & Decken, unterhalb Ausgleichsschicht
- Ausführung : Zum beidseitigen Anschluss an die Flächenabdichtung ist die Schweißbahnbreite so zu bemessen, dass auf beiden Seiten des Mauerwerks ein Mindestüberstand von 15 cm besteht.
- Wanddicke : 17,5 cm

1775 m

1.1.9.1 Mauerwerk - Alle Ebenen

1.1.9.2 Mauerwerk - Anschlüsse

1.1.9.2.842 **WANDANSCHLUSS - Beton - Starr - d = 11,5 cm**

Anschluss des vorbeschriebenen KS-Mauerwerks an vorhandene Betonwände/-stützen, als kraftschlüssiger Anschluss in Stumpfstoßtechnik, mit oberflächenbündigen Maueranschlussschienen und vollfugiger Vermörtelung der Anschlussfuge, inkl. Lieferung und Anordnung der Mauerwerksanker wie folgt:

- Wanddicke : 11,5 cm
- Anschlusselement : Flachanker
- Maß Flachanker : Maß 180 mm x 26 mm x 2 mm
- Aufnehmbare Last : ca. 2,5 kN /1,5 kN je Anker
- Anzahl der Anker : 4 Stk. je Meter
- Einbauort : Alle Geschosse

50 m

1.1.9.2.843 Wie Position 1.1.9.2.842, jedoch
WANDANSCHLUSS - Beton - Starr - d = 17,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Wanddicke : 17,5 cm

1500 m

1.1.9.2.844 **DECKENANSCHLUSS - Starr - F90-A - Leichtmörtel - 11,5cm-17,5cm**

Anschluss des vorbeschriebenen Mauerwerks aus Kalksandstein an Betondecken durch vollflächiges Füllen der Fuge mit Leichtmörtel.

Die Vermörtelung kann erst zu einem möglichst späten Zeitpunkt nach dem Ausschalen der oberen Decke erfolgen.

Mauerwerksdicke : 11,5 cm bis 17,5 cm

Brandqualität des Anschlusses : F-90-A

Einbauort : Alle Ebenen

Sonstiges : Der ggf. horizontale Schnitt der obersten Mauerwerksschicht ist in die Position einzukalkulieren.

100 m

1.1.9.2.845 **DECKENANSCHLUSS - Gleitend - F90-A - Brandschutzschnur - ≤17,5cm**

Anschluss des vorbeschriebenen Mauerwerks aus Kalksandstein an Betondecken mit Auflage einer Brandschutzschnur oberhalb der jeweiligen Mauerwerksscheibe mit folgender Spezifikation liefern und herstellen:

Mauerwerksdicke : bis 17,5 cm

Brandqualität : F-90-A

Dicke der Fuge : 30 mm - 40 mm

Einbauort : Alle Ebenen

Sonstiges : Der ggf. horizontale Schnitt der obersten Mauerwerksschicht ist in die Position einzukalkulieren.

150 m

1.1.9.2.846 **DECKENANSCHLUSS - Gleitend - F90-A - Brandwand - d = 17,5- L70/50**

Herstellen eines oberen Anschlusses vorgenannter Mauerwerks-Brandwände an Betondecken mit einer Auflage aus einem beidseitig bündigen Dämmstoffstreifen in der Breite der Wanddicke oberhalb des Wandkopfes, mit zusätzlicher Lieferung und Montage zweier verzinkter Stahlwinkel inkl. Befestigungsmaterial, die beidseitig der Mauerwerkswand im oberen Anschluss an die Betondecke montiert werden:

Wanddicke : 17,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Stahlwinkel : 2 x Winkel
L 70 mm x 50 mm x 6 mm (beidseitig),
im Bereich von Durchbrüchen, Schäch-
ten etc. ausgespart
- Material Dämmschicht : Mineralische Faser der
Baustoffklasse A,
gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6
Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad
Rohdichte ≥ 30 kg/m³
- Dämmstoffdicke : ca. 30 mm
- Oberfläche Winkel : Feuerverzinkt
- Befestigung : Bolzenanker mit Gewinde aus Stahl,
verzinkt, einteilig, mit der Zu-
lassung zur Befestigung im unge-
rissenen und gerissenen Beton
Durchmesser 10 mm, Länge 100 mm,
Haltekraft ≥ 0,8 kN (nach DIN
4102-2) in Brandklasse F90
mit bauaufsichtlicher Zulassung
Befestigungsabstand ≤ 50 cm
- Sonstiges : Der ggf. horizontale Schnitt der
obersten Mauerwerksschicht ist in
die Position einzukalkulieren.

2025 m

1.1.9.2.847 **AUSSTEIFUNGSSTÜTZE - Ortbeton - Brandwand - 0,175 m x 0,50 m**

Erstellung einer Aussteifungsstütze aus Beton als Bestandteil von Brandwänden aus Mauerwerk gemäß ZTV und statischen Vorgaben erstellen.

Die Stütze schließt vertikal verschieblich mit Dorn und Hülse (separate Position) an die Unterseite der oberen Decke an.

Der seitliche Anschluss des Mauerwerks an die Stütze erfolgt beidseitig mit in die Stütze einbetonierten Anschlussschienen und Mauerwerksankern (separate Position).

In den Preis der Stütze sind Schalung, Beton und Bewehrung wie folgt einzukalkulieren:

- Höhe der Stütze : ca 4,6 m - 4,8 m
- Querschnitt Stütze : 0,175 m x 0,50 m
- Betongüte /Expos.kl. : C25/30, XC1, W0
- Bewehrung : 6 Ø 12 mm
Bü Ø 8, t=14 cm

Anschlüsse (Einbauteile in seperater Pos.)

- Oben : Mit Dorn & Hülse
vertikal verschieblich
und F90 Brandschutzmanschette aus
Mineralfaser,
Dicke der Fuge 30 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material: Mineralische Faser der Baustoffklasse A, gem DIN 4102 T4
 Ziff. 4.5.2.6
 Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad
 Rohdichte ≥ 30 kg/m³

- Seitlich : Anschlussschiene (einbetoniert) und Mauerwerksanker
- Stützenfuß : Nachträglicher Bewehrungsanschluss
- Sonstiges : Durch die gegebenen Anschlüsse sind die Aussteifungsstützen vor den Schalungsarbeiten der aufliegenden Decke zu erstellen.
- Abrechnung : je Meter Stütze

950 m

1.1.9.2.848 **ANSCHLUSSSCHIENE - Mauerwerk - 25/15 - Feuerverzinkt**

Maueranslussschiene gem. bauaufsichtlichen Zulassungen zum Einbetonieren, zur Befestigung von Mauerwerk mit Maueranschlussankern an Bauteilen aus Stahlbeton, feuerverzinkt, mit Vollschaumfüllung (Vf), als Meterware, liefern, nach Angaben ablängen und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der Statik an der Schalung befestigen.

- Breite : ca. 25 mm
- Tiefe : ca. 15 mm (ohne Anker)
- Länge des Ankers : ca. 60 mm
- Belastungsfähigkeit (Z/Q) : $\geq 1,2$ kN / $\geq 1,5$ kN je Befestigungspunkt
- Einbauort : Aussteifungsstützen Bauteildicke ca. 17,5 cm sowie Ortbetonwände und Stützen aus Stahlbeton in allen Geschossen
- Abrechnung : je Meter

1650 m

1.1.9.2.849 **ANSCHLUSSANKER - Mauerwerk - 26/2 - Feuerverz. - verschieblich**

Feuerverzinkte Anschlussanker für vorbeschriebene Anschlussschienen mit Gleithülle zum längsverschieblichen Anschluss gem. bauaufsichtlichen Zulassungen liefern, gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der Statik ins Mauerwerk einsetzen, incl. Lieferung und Einbau eines bündigen Dämmstoffstreifens in Breite der jeweiligen Mauerwerksdicke gemäß folgender Spezifikation einbauen:

- Dicke Mauerwerk : 11,5 - 17,5 cm
- Dimension

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mauerwerksanker	: ca. 26 mm x 2 mm			
	Länge des Ankers	: ca. 120 mm			
	Belastungsfähigkeit Anker (Z/Q)	: $\geq 3,2$ kN / $\geq 2,7$ kN je Befestigungspunkt (ohne Hülle)			
	Anzahl Anker	: 4 Stk. je Meter			
	Dicke Anschlussfuge	: ≥ 10 mm			
	Material Dämmschicht	: Mineralische Faser der Baustoffklasse A, gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6 Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad Rohdichte ≥ 30 kg/m ³			
	Einbauort	: Mauerwerkswände-/scheiben im Anschluss an Aussteifungsstützen & Außenwände oder Stützen aus Stahlbeton in allen Geschossen			
	Abrechnung	: je Meter			
			1650 m	.....	.....
1.1.9.2.850	DORN/HÜLSE-SYSTEM - 16 mm - e=50 cm - inkl. Brandschutzmanschette				
	Dorn/Hülsen-System bestehend aus einem Lastdorn und einem Hülsen- teil als längsverschiebliches Querkraftelement mit Brandschutz- manschette gem. bauaufsichtlicher Zulassung, zum Einbetonieren zwischen zwei Bauteilen, Dorn feuerverzinkt, Hülse aus Kunst- stoff, liefern, nach Angaben ablängen und gemäß Einbau- und Ver- wendungsanleitung des Herstellers und der Statik montieren.				
	Dorndurchmesser	: 16 mm			
	Dornlänge L	: ca. 270 mm			
	Material Dorn	: Baustahl, 1.7225 feuerverzinkt			
	Material Hülse	: Kunststoff			
	Material Dämmschicht	: Mineralische Faser der Baustoffklasse A, gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6 Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad Rohdichte ≥ 30 kg/m ³			
	Maß Brandschutz- manschette	: ca. 0,24 m x 0,24 m (Querschnitt Stütze)			
	Verschieblichkeit System nach Einbau	: ≥ 30 mm			
	Belastungsfähigkeit V _{Rd}	: $\geq 15,1$ kN/Dorn (bei e. Fugenbreite von 30 mm)			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und einer Plattendicke von
 200 mm)

Einbauort : Aussteifungsstützen &
 nicht tragende Stahlbetonwände

Abrechnung : je Stück

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

420 St

1.1.9.2 Mauerwerk - Anschlüsse

1.1.9.3 Mauerwerk - Überdeckung Öffnungen

1.1.9.3.851 STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 11,5 cm - L ca. 1,25 m

Lieferung von bewehrten, bauaufsichtlich geprüften Fertigteil-
 stürzen aus Beton zur Sturzüberdeckung von Türöffnungen,
 höhengerecht und gem. ZTV und statischen Vorgaben vermauern.

Sturzlänge : ca. 1,25 m

Dicke der Wand : 11,5 cm

Material d. Sturzes : Beton, bewehrt

Betongüte : C 30/37

Abrechnung : je Türöffnung

10 St

1.1.9.3.852 STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 1,25 m

Lieferung von bewehrten, bauaufsichtlich geprüften Fertigteil-
 stürzen aus Beton zur Sturzüberdeckung von Türöffnungen,
 höhengerecht und gem. ZTV und statischen Vorgaben vermauern.

Sturzlänge : ca. 1,25 m

Dicke der Wand : 17,5 cm

Material d. Sturzes : Beton, bewehrt

Betongüte : C 30/37

Abrechnung : je Türöffnung

20 St

**1.1.9.3.853 Wie Position 1.1.9.3.852, jedoch
 STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 1,50 m**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Sturzlänge : ca. 1,50 m

Dicke der Wand : 17,5 cm

46 St

1.1.9.3.854 Wie Position 1.1.9.3.852, jedoch
STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 1,75 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Sturzlänge : ca. 1,75 m

Dicke der Wand : 17,5 cm

10 St

1.1.9.3.855 Wie Position 1.1.9.3.852, jedoch
STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 2,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Sturzlänge : ca. 2,25 m

Dicke der Wand : 17,5 cm

13 St

1.1.9.3.856 Wie Position 1.1.9.3.852, jedoch
STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 2,50 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Sturzlänge : ca. 2,50 m

Dicke der Wand : 17,5 cm

17 St

1.1.9.3.857 Wie Position 1.1.9.3.852, jedoch
STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 3,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Sturzlänge : ca. 3,25 m

Dicke der Wand : 17,5 cm

15 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.9.3 Mauerwerk - Überdeckung Öffnungen

1.1.9.4 Mauerwerk - Öffnungen und Aussparungen

- ÖFFNUNGEN TÜREN -

1.1.9.4.858 TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 11,5 cm - bis 1,01 m x 2,135 m

Türöffnung im Mauerwerk der Vorpositionen anlegen und lotrecht hochführen. Die Sturzüberdeckungen werden gesondert vergütet.

Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,01 m x 2,135 m

Wanddicke : bis 11,5 cm

Einbauort : Alle Geschosse

10 St

1.1.9.4.859 TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,01 m x 2,135 m

Türöffnung im Mauerwerk der Vorpositionen anlegen und lotrecht hochführen. Die Sturzüberdeckungen werden gesondert vergütet.

Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,01 m x 2,135 m

Wanddicke : bis 17,5 cm

Einbauort : Alle Geschosse

18 St

1.1.9.4.860 Wie Position 1.1.9.4.858, jedoch
 TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,01 m x 2,385 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,01 m x 2,385 m

2 St

1.1.9.4.861 Wie Position 1.1.9.4.858, jedoch
 TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,26 m x 2,135 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,26 m x 2,135 m

42 St

1.1.9.4.862 Wie Position 1.1.9.4.858, jedoch
 TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,26 m x 2,51 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,26 m x 2,51 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4 St

1.1.9.4.863 Wie Position 1.1.9.4.858, jedoch
TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,51 m x 2,51 m
 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:
 Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,51 m x 2,51 m

10 St

1.1.9.4.864 Wie Position 1.1.9.4.858, jedoch
TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 2,01 m x 2,76 m
 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:
 Öffnungsmaß (b x h) : bis 2,01 m x 2,76 m

13 St

1.1.9.4.865 Wie Position 1.1.9.4.858, jedoch
TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 2,135 m x 2,76 m
 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:
 Öffnungsmaß (b x h) : bis 2,135 m x 2,76 m

17 St

1.1.9.4.866 Wie Position 1.1.9.4.858, jedoch
TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 3,01 m x 2,76 m
 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:
 Öffnungsmaß (b x h) : bis 3,15 m x 2,76 m

15 St

- INSTALLATIONS-ÖFFNUNGEN WÄNDE MAUERWERK -

1.1.9.4.867 **WANDÖFFNUNG anlegen - bis 750 cm² - d = 0,175 m**
 Wandöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den
 vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:

- Bauteil : Mauerwerk
- Bauteildicke : 0,175 m (Nennmaß)
- Querschnittsform : quadratisch / rechteckig
- Querschnitt:
- Fläche : bis 750 cm²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Breite : ca. 0,175 m bis 0,34 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

50 St

1.1.9.4.868 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 751 cm² - 1.000 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

150 St

1.1.9.4.869 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.500 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.001 cm² - 1.500 cm²
- Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

50 St

1.1.9.4.870 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.501 cm² - 2.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

35 St

1.1.9.4.871 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.500 cm² - d = 0,175 m
 Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.001 cm² - 2.500 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

30 St

1.1.9.4.872 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 5.000 cm² - d = 0,175 m
 Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

35 St

1.1.9.4.873 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 7.500 cm² - d = 0,175 m
 Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 7.500 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

15 St

1.1.9.4.874 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 10.000 cm² - d = 0,175 m
 Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt:

- Fläche : 7.501 cm² - 10.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

15 St

1.1.9.4.875 Wie Position 1.1.9.4.867, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 20.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 10.001 cm² - 20.000 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m
- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

25 St

1.1.9.4.876 **WANDÖFFNUNG verschließen - bis 750 cm² - d = 0,175 m**

Wandöffnung der vorgenannten Aussparungen nach erfolgter Installation mit Beton verschließen, inkl. Befestigung am Baukörper, notwendiger Abschalungen und Hilfsgerüste:

- Bauteil : Mauerwerk
- Bauteildicke : 0,175 m (Nennmaß)
- Querschnittsform : quadratisch / rechteckig

Querschnitt:

- Fläche : bis 750 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m
- Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

28 St

1.1.9.4.877 Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- Fläche	: 751 cm ²	- 1.000 cm ²		
	- Breite	: ca. 0,15 m	bis 0,50 m		
	- Höhe	: ca. 0,175 m	bis 0,45 m		
	Ausführungsort	: Alle Ebenen			
		104 St		.....	.....
1.1.9.4.878	Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.500 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt:				
	- Fläche	: 1.001 cm ²	- 1.500 cm ²		
	- Breite	: ca. 0,175 m	bis 0,60 m		
	- Höhe	: ca. 0,175 m	bis 0,50 m		
	Ausführungsort	: Alle Ebenen			
		29 St		.....	.....
1.1.9.4.879	Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.000 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt:				
	- Fläche	: 1.501 cm ²	- 2.000 cm ²		
	- Breite	: ca. 0,40 m	bis 0,80 m		
	- Höhe	: ca. 0,20 m	bis 0,45 m		
	Ausführungsort	: Alle Ebenen			
		34 St		.....	.....
1.1.9.4.880	Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.500 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt:				
	- Fläche	: 2.001 cm ²	- 2.500 cm ²		
	- Breite	: ca. 0,50 m	bis 1,25 m		
	- Höhe	: ca. 0,20 m	bis 0,45 m		
	Ausführungsort	: Alle Ebenen			
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4 St

1.1.9.4.881 Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 5.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

35 St

1.1.9.4.882 Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 7.500 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 7.500 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

14 St

1.1.9.4.883 Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 10.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 7.501 cm² - 10.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m

Ausführungsort : Alle Ebenen

12 St

1.1.9.4.884 Wie Position 1.1.9.4.876, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 20.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt:

- Fläche : 10.001 cm² - 20.000 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m
- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

25 St

1.1.9.4.885 **WANDSCHLITZE herstellen - bis 0,15 m**

Wandschlitz als Aussparung im Zuge der Mauerarbeiten, durch Anlegen und Hochführen des Schlitzes in unten stehender Dimension herstellen:

- Schlitzbreite : bis 0,15 m
- Schlitztiefe : bis 0,10 m

25 m

1.1.9.4.886 Wie Position 1.1.9.4.885, jedoch
WANDSCHLITZE herstellen - b = 0,16 m - 0,20 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Schlitzbreite : 0,16 m bis 0,20 m

25 m

1.1.9.4.887 Wie Position 1.1.9.4.885, jedoch
WANDSCHLITZE herstellen - b = 0,21 m - 0,30 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Schlitzbreite : 0,21 m bis 0,30 m

25 m

1.1.9.4.888 **WANDSCHLITZE schließen - b bis 0,15 m**

Wandschlitz nach erfolgter bauseitiger technischer Installation, Hohlräume mit nichtbrennbarer Mineralwolle hohlraumfrei ausstopfen, Überspannen des Schlitzes mit verzinktem Streckmetall und ausmörteln.

- Wanddicke : 0,175 m - 0,24 m
- Schlitzbreite : bis 0,15 m
- Schlitztiefe : bis 0,10 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		25	m	.....	.....
1.1.9.4.889	Wie Position 1.1.9.4.888, jedoch WANDSCHLITZE schließen - b = 0,16 m - 0,20 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Schlitzbreite : 0,16 m bis 0,20 m				
		25	m	.....	.....
1.1.9.4.890	Wie Position 1.1.9.4.888, jedoch WANDSCHLITZE schließen - b = 0,21 m - 0,30 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Schlitzbreite : 0,21 m - 0,3 m				
		25	m	.....	.....
	1.1.9.4 Mauerwerk - Öffnungen und Aussparungen				<u>.....</u>
	1.1.9 MAUERWERK				<u>.....</u>

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.10 KERNBOHRUNGEN

1.1.10.1 Kernbohrungen - Beton

DECKEN

HINWEIS - KERNBOHRUNGEN

Sofern Kernbohrungen nicht in den freigegebenen Ausführungsplänen der Tragwerksplanung dargestellt sind, dürfen diese **erst** nach Prüfung und Freigabe durch die planausgebende Stelle hergestellt werden.

1.1.10.1.891 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø bis 60 mm - Beton bis 40 cm

Kernbohrungen nach Übernahme der Planungsangaben einmessen, anzeichnen und herstellen.

- Bauteil : Decken
- Bauteilmaterial : Beton, bewehrt
- Bohrdurchmesser : bis 60 mm
- Dicke d. Betons : bis 40 cm
- Abrechnung : Je cm Bohrtiefe

8750 cm

1.1.10.1.892 Wie Position 1.1.10.1.891, jedoch
 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 70 mm - 100 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bohrdurchmesser : 70 mm bis 100 mm

35000 cm

1.1.10.1.893 Wie Position 1.1.10.1.891, jedoch
 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 110 mm - 150 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bohrdurchmesser : 110 mm bis 150 mm

17500 cm

1.1.10.1.894 Wie Position 1.1.10.1.891, jedoch
 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 160 mm - 200 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bohrdurchmesser : 160 mm bis 200 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		17500	cm
--	--	-------	----	-------	-------

1.1.10.1.895 Wie Position 1.1.10.1.891, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 210 mm - 250 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 210 mm bis 250 mm

		35000	cm
--	--	-------	----	-------	-------

1.1.10.1.896 Wie Position 1.1.10.1.891, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 260 mm - 300 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 260 mm bis 300 mm

		7000	cm
--	--	------	----	-------	-------

1.1.10.1.897 Wie Position 1.1.10.1.891, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 310 mm - 350 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 310 mm bis 350 mm

		3500	cm
--	--	------	----	-------	-------

1.1.10.1.898 **BEWEHRUNGSSCHNITT**

Vergütung für das Durchtrennen von Betonstahl (nomineller Stab-
 querschnitt) bei einer einzelnen Querschnittsfläche größer als 2
 cm² je Schnittfläche

Abrechnungseinheit : cm²

		10000	cm ²
--	--	-------	-----------------	-------	-------

WÄNDE

1.1.10.1.899 **KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø bis 60 mm - Beton bis 50 cm**

Kernbohrungen nach Übernahme der Planungsangaben einmessen, an-
 zeichnen und herstellen.

Bauteil : Wände, einschließlich Attiken

Bauteilmaterial : Beton, bewehrt

Wandhöhe : bis 5,00 m

Lage der Bohrung : jegliche Stelle

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bohrdurchmesser : bis 60 mm
 Dicke d. Betons : bis 50 cm
 Abrechnung : Je cm Bohrtiefe

1000 cm

1.1.10.1.900 Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 70 mm - 100 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 70 mm bis 100 mm

5000 cm

1.1.10.1.901 Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 110 mm - 150 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 110 mm bis 150 mm

2500 cm

1.1.10.1.902 Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 160 mm - 200 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 160 mm bis 200 mm

2500 cm

1.1.10.1.903 Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 210 mm - 250 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 210 mm bis 250 mm

1500 cm

1.1.10.1.904 Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 260 mm - 300 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 260 mm bis 300 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		1000	cm	.....	.....
1.1.10.1.905	Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 310 mm - 350 mm - Beton bis 50 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 310 mm bis 350 mm

		1000	cm	.....	.....
1.1.10.1.906	Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 360 mm - 400 mm - Beton bis 50 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 360 mm bis 400 mm

		750	cm	.....	.....
1.1.10.1.907	Wie Position 1.1.10.1.899, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 410 mm - 450 mm - Beton bis 50 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 410 mm bis 450 mm

		500	cm	.....	.....
1.1.10.1.908	BEWEHRUNGSSCHNITT				

Vergütung für das Durchtrennen von Betonstahl (nomineller Stab-
querschnitt) bei einer einzelnen Querschnittsfläche größer als 2
cm² je Schnittfläche

Abrechnungseinheit : cm²

		3000	cm ²
--	--	------	-----------------	-------	-------

1.1.10.1 Kernbohrungen - Beton

1.1.10.2 Kernbohrungen - Mauerwerk

1.1.10.2.909	KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø bis 60 mm - Mauerwerk bis 30 cm				
--------------	--	--	--	--	--

Kernbohrungen nach Übernahme der Planungsangaben einmessen, an-
zeichnen und herstellen.

Bauteil : Wände

Bauteilmaterial : Mauerwerk

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Wandhöhe : bis 4,30 m				
	Lage der Bohrung : jegliche Stelle				
	Bohrdurchmesser : bis 60 mm				
	Dicke d. MWK : bis 30 cm				
	Abrechnung : Je cm Bohrtiefe				
		1000	cm	.....	.....
1.1.10.2.910	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 70 mm - 100 mm - MWK bis 30 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 70 mm bis 100 mm				
		5000	cm	.....	.....
1.1.10.2.911	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 110 mm - 150 mm - MWK bis 30 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 110 mm bis 150 mm				
		2500	cm	.....	.....
1.1.10.2.912	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 160 mm - 200 mm - MWK bis 30 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 160 mm bis 200 mm				
		2500	cm	.....	.....
1.1.10.2.913	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 210 mm - 250 mm - MWK bis 30 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 210 mm bis 250 mm				
		1500	cm	.....	.....
1.1.10.2.914	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 260 mm - 300 mm - MWK bis 30 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 260 mm bis 300 mm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		1000	cm	.....	.....
1.1.10.2.915	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 310 mm - 350 mm - MWK bis 30 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 310 mm bis 350 mm

		750	cm	.....	.....
1.1.10.2.916	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 360 mm - 400 mm - MWK bis 30 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 360 mm bis 400 mm

		500	cm	.....	.....
1.1.10.2.917	Wie Position 1.1.10.2.909, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 410 mm - 450 mm - MWK bis 30 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 410 mm bis 450 mm

		3000	cm
--	--	------	----	-------	-------

1.1.10.2 Kernbohrungen - Mauerwerk

1.1.10 KERNBOHRUNGEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.11 DÄMMUNG

1.1.11.1 Dämmung - Außendämmung

1.1.11.1.918 PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 180 mm - WLG035 - PW-dh - Sockel

Druckfeste Dämmplatten aus extrudierten Polystyrol-Hartschaum an erdüberdeckten Bauteilen aus Beton, gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, einlagig mit Stufenfalz liefern und vollflächig auf den Untergrund verlegen, einschließlich aller Anschlüsse an aufgehende Bauteile.

Die Dämmplatten sind entsprechend den Vorgaben des Herstellers vollständig auf die erdberührten Bauteile mit einem zugelassenen Mittel zu verkleben.

Dämmstoffnenndicke : 180 mm

Bemessungswert nach DIN 4108-10 : $\leq 0,035 \text{ W/(mK)}$
 (bei D = 180 mm)

Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) : $\geq 300 \text{ kPa}$

Langzeit-Kriechverh. (50 Jahre) nach DIN EN 1609 CC : $\geq 130 \text{ kPa}$

Kurzzeichen DIN 4108-10 : PW-dh

Oberfläche : glatt

Kantenausbildung : Stufenfalz

Ausführung : einlagig

Untergrund (bauseitig) : Erdberührte Außenwände, belegt mit Frischbetonverbundfolie

Einbauort : Sockelgeschoss, Sockelbereich der Außenwände, teilweise im Grundwasserbereich, bzw. aufstauendes Wasser, Ansicht Südost zwischen Achse H-Q

Höhe Dämmschicht : bis 2,0 m im eingebauten Zustand

Angeb. Fabrikat : 'BASF'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Styrodur 4000 CS'
 'vom Bieter einzutragen'

250 m²

1.1.11.1.919 Wie Position 1.1.11.1.918, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120 mm - WL035 - PW-dh - Außenw.

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Dämmstoffnenndicke : 120 mm
- Bemessungswert nach DIN 4108-10 : $\leq 0,035 \text{ W/(mK)}$
(bei d = 120 mm)
- Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) : $\geq 300 \text{ kPa}$
- Langzeit-Kriechverh. (50 Jahre) nach DIN EN 1609 CC : $\geq 130 \text{ kPa}$
- Kurzzeichen DIN 4108-10 : PW-dh
- Oberfläche : glatt
- Kantenausbildung : Stufenfalz
- Ausführung : einlagig
- Untergrund (bauseitig) : Erdberührte Außenwände, Außenwände von Aufzugsunterfahrten, Tiefergründungen und Lüftungskanäle belegt mit Frischbetonverbundfolie, im Grundwasserbereich
- Einbauort : Außenwände des Sockel- und Untergeschosses
- Angeb. Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

3400 m²

1.1.11.1.920 Wie Position 1.1.11.1.918, jedoch
PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120 mm - WL035 - PW-dh - LK

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Dämmstoffnenndicke : 120 mm
- Bemessungswert nach DIN 4108-10 : $\leq 0,035 \text{ W/(mK)}$
- Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) : $\geq 300 \text{ kPa}$
- Langzeit-Kriechverh. (50 Jahre) nach DIN EN 1609 CC : $\geq 130 \text{ kPa}$

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kurzzeichen
 DIN 4108-10

: PW-dh

Einbauort

: Erdseitig, an senkrechten Lüftungsä -
 len mit Frischbetonverbundabdich -
 tung,
 Querschnitt der Kanäle außen
 ca. 2,6 m x 2,6 m,
 Höhe der Kanäle bis zu 6,0 Meter

606 m²

1.1.11.1.921 **PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - D = 120 mm - WLG 035 - PW-dh - Verzg.**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bemessungswert
 nach DIN 4108-10

: ≤ 0,035 W/(mK)
 (bei D = 180 mm)

Druckspannung bei
 10% Stauchung CS(10)

: ≥ 300 kPa

Langzeit-Kriechverh.
 (50 Jahre) nach
 DIN EN 1609 CC

: ≥ 130 kPa

Kurzzeichen
 DIN 4108-10

: PW-dh

Ausführung

: Als 1,0 m breiter Streifen
 (Verzögerungsstrecke) jeweils auf
 der Außenseite von Außenbauwerkent -
 schächten und Treppenzugängen sowie
 Lüftungskanäle im vertikalen An -
 schlussbereich zur Außenwand, wand -
 hoch,
 h ca. 2,0 bis 4,0 m

Einbauort

: Erdseitig, an Lichtschächten und
 Treppenzugängen sowie Lüftungskanäle
 /Außenbauwerke mit Frischbetonver -
 bundabdichtung.

125 m

1.1.11.1.922 **Wie Position 1.1.11.1.918, jedoch
 PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120mm - WLG035 - PB-dh - Bodenpl.**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dämmstoffnenndicke : 120 mm

Bemessungswert
 nach DIN 4108-10

: ≤ 0,035 W/(mK)
 (bei d = 120 mm)

Druckspannung bei
 10% Stauchung CS(10)

: ≥ 300 kPa

Langzeit-Kriechverh.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(50 Jahre) nach
 DIN EN 1609 CC : ≥ 130 kPa

Bemessungswert der
 Dauerdruckspannung
 unter Gründungs-
 platten f_{cd} : ≥ 185 kPa (bei $d = 120$ mm)

Kurzzeichen
 DIN 4108-10 : PB-dh

Oberfläche : glatt

Kantenausbildung : Stufenfalz

Ausführung : einlagig

Untergrund / Lage : Sauberkeitsschicht unterhalb Boden-
 platte mit Frischbetonverbundfolie,
 im Grundwasserbereich,

Einbauort : Lage zwischen Achse 9-10 und im Be-
 reich von Achse 1

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1450 m²

1.1.11.1.923 Wie Position 1.1.11.1.918, jedoch
PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120mm - WLG035 - PB-ds - Bodenpl.

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dämmstoffnenndicke : 120 mm

Bemessungswert
 nach DIN 4108-10 : $\leq 0,036$ W/(mK)
 (bei $d = 120$ mm)

Druckspannung bei
 10% Stauchung CS(10) : ≥ 500 kPa

Langzeit-Kriechverh.
 (50 Jahre) nach
 DIN EN 1609 CC : ≥ 180 kPa

Bemessungswert der
 Dauerdruckspannung
 unter Gründungs-
 platten f_{cd} : ≥ 255 kPa (bei $d \leq 120$ mm)

Kurzzeichen
 DIN 4108-10 : PB-ds

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberfläche : glatt
 Kantenausbildung : Stufenfalz
 Ausführung : einlagig
 Untergrund / Lage : Sauberkeitsschicht unterhalb Bodenplatte mit Frischbetonverbundfolie, im Grundwasserbereich

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

100 m²

1.1.11.1.924 Wie Position 1.1.11.1.918, jedoch
PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120 mm - WL G035 - PW-dh- Decke-LK

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dämmstoffnenndicke : 120 mm
 Bemessungswert nach DIN 4108-10 : ≤ 0,035 W/(mK)
 Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) : ≥ 300 kPa
 Langzeit-Kriechverh. (50 Jahre) nach DIN EN 1609 CC : ≥ 130 kPa
 Kurzzeichen DIN 4108-10 : PW-dh
 Einbauort : Erdseitig, oberhalb von erdüber-schütteten Decken der Lüftungskanäle mit Frischbetonverbundabdichtung, Breite der Kanäle ca. 2,6 m

275 m²

1.1.11.1.925 **NOPPENBAHN - PE - Höhe ca 8 mm**

Noppenbahn aus druckfestem Polyethylen als Anfüllschutz und Drainageschicht liefern u. mit stoßweiser Überdeckung gemäß Herstellervorschrift auf den vorhandenen Dämmplatten der Wände und Fundamentflächen verlegen.

Material : PE
 Materialdicke : ≥ 0,5 mm
 Noppenhöhe : ca. 8 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Druckfestigkeit : $\geq 250 \text{ kN/m}^2$

Chemische Eigenschaften: Chemikalienbeständig
 wurzel- und verrottungsfest

Einbau : Auf Dämmplatten der Außenwände

3550 m²

1.1.11.1.926 **NOPPENBAHN - Randabschlussprofil - Kunststoff**

Oberes Randabschlussprofil aus Kunststoff zur oberen Halterung der Noppenbahn am Baukörper liefern und gemäß Herstellervorschrift umlaufend montieren.

Material : PE

450 m

1.1.11.1 Dämmung - Außendämmung

1.1.11 DÄMMUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.12	ESTRICHARBEITEN				
1.1.12.1	ESTRICH DIN 18560 - CT-C35-F5-S75 (220 mm - Beschichtung)				
1.1.12.1.927	UNTERGRUND VORBEREITEN Reinigen des Untergrundes für Verlegung des nachfolgend beschriebenen Estrichs, von groben Verunreinigungen (Putz- und Betonresten sowie sonstigen baustellenüblichen Schuttresten), besenrein, soweit es eine besondere Leistung ist, der dabei anfallende Ausschutt wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, einschl. Schuttabfuhr und Deponiegebühr. Ausführung nur auf besondere Anweisung der Bauleitung des AG.	200 m ²		.....	.....
1.1.12.1.928	WÄRMEDÄMMUNG EPS - 100 mm - WLK 035 als untere Lage des Estrichaufbaus auf Bodenplatten gemäß DIN 18560 dicht gestoßen zweilagig verlegen. Dämmstoffdicke : 100 mm Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ : 0,035 W/(mK) Qualitätstyp : EPS 035 DEO dm Druckspannung σ_{10} : ≥ 100 kPa Lotrechte Nutzlasten / Flächenlasten : 5 kN/m ²	200 m ²		.....	.....
1.1.12.1.929	TRITTSCHALLDÄMMUNG EPS - 40 mm Polystyrol-Hartschaumplatten als Trittschalldämmung unter schwimmendem Estrich, liefern und gemäß ZTV, Vortexten und Herstellerlinien mit folgender Spezifikation auf Betondecken verlegen. Material : Expandierter Polystyrol-Hartschaum gem. DIN EN 13163 Bemessungsdicke : 40 mm Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10 : DES-sg Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ : $\leq 0,040$ W/(mK) Brandverhalten nach DIN 13501-1 : B1 Zusammendrückbarkeit c nach DIN EN 13163 : ≤ 2 mm (CP 2) Dynamische Steifheit s' : ≤ 20 MN/m ³				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Lotrechte Nutzlasten /Flächenlasten : 5 kN/m ²	200	m ²	.....	.....
1.1.12.1.930	TRENNSCHICHT PE-FOLIE Abdeckung der Dämmschicht unter Estrich mit Kunststofffolie, zweilagig, Stöße 10 cm überlappt und verklebt, seitlich über Estrichoberkante hochgezogen. Folie : PE 0,2 mm	200	m ²	.....	.....
1.1.12.1.931	RANDSTREIFEN, PE-SCHAUM MIT FOLIE Estrichrandstreifen aus Polyethylen mit zusätzlichem Folienstreifen für schwimmenden Estrich auf Dämmung an allen aufgehenden Bauteilen und Randfugen liefern und gem. ZTV und Vortexten verlegen, einschließlich der Lagesicherung gegen Verschiebung bei Einbau des Estrichs. Dicke : mind. 10 mm Material : PE-Schaum mit Folie Höhe : min. 10 mm über OKF Fußbodenhöhe : 220 mm	80	m	.....	.....
1.1.12.1.932	ZEMENTESTRICH - CT-C35-F5-S75 (220 mm - Beschichtung) Zementestrich (CT) nach DIN 18560/ DIN EN 13813 sowie gem. ZTV und Vortexten, einschichtig mit gleichmäßiger Schichtdicke, als schwimmender Estrich auf Dämmschicht liefern, einbringen, Oberfläche abziehen und abreiben. Bezeichnung : Zementestrich DIN 18560 CT-C35-F5-S75 Dicke Gesamtaufbau : 220 mm inkl. Oberbodenbeschichtung Art : Schwimmend Biegezugfestigkeit : F5 nach DIN 18560/ DIN EN 13813 Nennstärke : 75 mm zul. Flächenlast : 5,0 kN/m ² Untergrund : Betondecke - waagrecht Oberboden : Beschichtung Einbauort : Technikbereiche Sonstiges : Ausführung mit erhöhten Ebenheits-				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4.				
		200 m ²		.....	.....
	1.1.12.1 ESTRICH DIN 18560 - CT-C35-F5-S75 (220 mm - Beschichtung)			.....	.....
	1.1.12 ESTRICHARBEITEN			.....	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.13 ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN

1.1.13.1 Niederspannungsinstallationsanlagen

Installationsgeräte

Installation von Leerrohren

Diese Installationen werden in allen Betonflächen, welche Elektroinstallation erhalten, notwendig. Es ist darauf zu achten, dass die Anschlussdosen exakt ausgeführt werden, Abweichungen in der waage- und senkrechten Ansicht dürfen maximal 2 mm betragen. Anschlussdosen mit einer Abweichung darüber hinaus müssen überarbeitet werden. Die exakte Positionierung ist mit Kreuzlaser nachzuweisen. Die notwendigen Leerrohr-Verbindungen müssen i.d.R. oberhalb der Zwischendecken geführt werden und mit allen entsprechenden Wandanschlüssen versehen sein. Die Materialien und Bauteile sowie die Installation entsprechen den VDE-Vorschriften, insbesondere aber der VDE 0100 06105/772 DIN 4923, DIN 49003, DIN 49005 und DIN 49949.

Die Kosten für die mehrfache An- und Abfahrt sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Allgemeine Installationshinweise für die Kanal-, Rohr-, Leitungs-Dosen- und Gerätemontage

Für die Kanal-, Rohr-, Leitungs- und Dosenmontage treten 2 Montagearten auf:

1. Bei Gasbeton-, Gipsdielen- oder Mauerwerkswänden, in Zwischendecken bzw. in Metallständerwänden:

Normale Unterputz- bzw. Hohlwandinstallation, einschl. Fräsen notwendiger Schlitze und Dosenlöcher, Entfernen und fachgerechtes Entsorgen des Bauschutts, Einführen und Verlegen von Leitungen und Rohren in Ständerwänden.

2. Aufputz-Montage:

Auf diese Montagearten wird im Text der Leistungsbeschreibung hingewiesen.

Besondere Hinweise für die Kalkulation

Bei Kalkulation der Leistungen für Beton-Installationen ist, falls erforderlich, zu berücksichtigen, dass der Arbeitsrhythmus den Bauarbeiten anzupassen ist. Es ist erforderlich, solche Arbeiten kurzfristig dann auszuführen, wenn die Schalungen erstellt sind, damit die Rohbaufirma nicht über Gebühr behindert wird. Aus diesem Grund wird dem Auftragnehmer die Verpflichtung auferlegt, sich laufend über den Baufortschritt zu informieren und ggf., ohne besondere Aufforderung durch die Bauleitung, die Installationen vor dem Betonieren auszuführen. Alle Erschwernisse, die im Zusammenhang mit dem Einbetonieren der Rohre und Dosen stehen und der Umstand, dass während der Rohbauzeit ständig ein bzw. mehrere Monteure abrufbereit bzw. an der Baustelle anwesend sind, sind in die Einheits-Preise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Dies gilt auch für Montagezubehör wie Befestigungsmaterial, Verbundbrillen für Dosenkombinationen, Stützholme für Einbau in Genschalung, Blindleisten, Blindsockel, Abstandhalter, Verschlussstopfen, Krümmer, usw..

Vor jedem Betonieren hat der Unternehmer eine Prüfung der Im-Beton-Installationen durchzuführen und gegenüber dem Gewerk Rohbau eine Freigabe schriftlich zu erklären.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bei der Wahl des Dosenmaterials sind die genannten Montagearten zu berücksichtigen. Es sind geeignete Kunststoff-Einbaudosen zu verwenden, die das Befestigen erleichtern und eine gute Abdichtung gewährleisten.

Als Installationsleitungen werden NYM-Mantelleitungen verwendet.

Bei Unterputzmontagen in Betonwänden und -decken werden die Kabel und Leitungen in die voreingelegten Leerrohre eingezogen.

Bei Kreuzungen mit Dehnfugen sind Leitungen und Leerrohre so einzulegen, dass Beschädigungen, unterschiedliche Setzungen, usw. nicht eintreten.

Als Vorbereitung für die Installation der Fernmelde- bzw. Schwachstromanlagen werden Kunststoffpanzerrohre als Leerrohre verlegt. Leerrohre sind, sofern sie an geputzten bzw. mit Platten versehenen Wänden und Decken geführt werden, in Schlitze, also "unter Putz", soweit sie in Hohlräumen zwischen den Massiv- und abgehängten Decken oder anderen Kanälen geführt werden "auf Putz" zu verlegen.

Bei "Unter-Putz-Montagen" ist darauf zu achten, dass die Schlitze so angelegt werden, dass die Rohre mindestens 1,5 cm unter der späteren Putzflucht zu liegen kommen. Die Rohre müssen zuverlässig befestigt werden.

Bei "Auf-Putz-Montage" sind Schellen zu verwenden. Laufen mehrere Rohre bzw. Leitungen parallel, so sind Bügel aus Schlitzbandeisen bzw. Profilschienen an Wänden oder Decken zu montieren und auf diesen die Rohre bzw. Leitungen in einer Flucht ausgerichtet zu befestigen.

Grundsätzlich sind Geräte-Verbindungs-dosen (tiefe Dosen) zu verwenden, insbesondere dort, wo Leitungen innerhalb von Schaltermöbeln verklemmt werden müssen.

Für feuchte und nasse Bereiche und Räume nach VDE 0100 Teil 737 sowie auch für rein technische Räume (Heizungsräume, Lüftungszentralen, Maschinenräume usw.) ist Feuchtraum- a.P.-Installationsmaterial, Schutzart IP44, zu verwenden. Sämtliche "Auf Putz Montagen" sind mit Installationsmaterial in Farbe grau auszuführen.

Es dürfen nur Schutzkontaktsteckdosen verwendet werden. Die Befestigung der Schuko-Steckdosen-Einsätze und aller Schalter muss mit Schrauben erfolgen. Sogenannte "Krallenbefestigung" der Einsätze ist nicht zulässig. Es sind entsprechend geeignete Gerätedosen zu verwenden. Die Preise für Gerätedosen sind nicht in die Gerätepreise einzukalkulieren sondern diese sind in besonderen Positionen erfasst.

Gerätedosen für Schalter usw. in Räumen mit Wandfliesenbelag sind in Zusammenarbeit mit dem Fliesenleger nach Fließenspiegel zu setzen.

Da Preisdifferenzen zwischen UP-Schaltern bzw. -Steckdosen mit normaler Abdeckplatte und solchen mit Zentralplatte normalerweise nicht bestehen, werden im Leistungsverzeichnis und bei der Abrechnung diese beiden Ausführungsarten nicht unterschieden. Vielmehr sind im Bedarfsfall bei Kombinationen die zugehörigen Mehrfachrahmen besonders aufgeführt.

Mit besonderem Nachdruck wird auf folgendes hingewiesen:

Stemmarbeiten an tragenden Wänden dürfen nur mit Genehmigung der

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Bauleitung ausgeführt werden.
 DIN 1053 ist zu beachten. Bei allen E-Installationsarbeiten ist auf die Einhaltung des Brand-, Wärme- und Schallschutzes zu achten. Für alle Schäden, die durch eigenmächtiges Arbeiten entstehen, hat der Unternehmer aufzukommen.

Für die Leitungsführung sind die Installationszonen entsprechend DIN 18015 Teil 3 zu beachten. Eine Leitungsführung durch schräges Kreuzen an Decken und Wänden usw. ist verboten. Alle Leitungen sind winkeltreu parallel zu den Raumwänden zu verlegen.

Alle Unterputzdosen sind putzbündig zu setzen. Alle zu tief sitzenden Dosen sind nachträglich auf Putzflucht zu ändern, ggf. sind Putzausgleichsringe zu verwenden.

Bei Ständerwänden und Möbeleinbauten sind entsprechende geeignete Hohlwanddosen zu verwenden. Die Dosenlöcher sind sorgfältig ohne Beschädigung der Beplankung auszufräsen. Um Schallbrücken zu vermeiden, dürfen Gerätedosen in einer Wand nur direkt gegenüber liegen, wenn entsprechende Schallschutzdosen verwendet werden. Gleiches gilt für F90-Wände mit Brandschutzdosen.

Installationsleitungen in feuchten Räumen sind, soweit sie nicht in Rohre und Kanäle eingezogen werden, mit Isolierstoffschellen zu montieren. Aus dem Fußboden hoch geführte Leitungen müssen bis 60 cm über dem Fußboden und an sonstigen gefährdeten Stellen in Schutzrohren verlegt werden.

Besondere Hinweise:

- a) Rohrstoße und Rohrenden sind gut zu entgraten.
- b) Die Rohre sind nach Absprache mit der Bauleitung bei Bedarf mit verzinkten Zugdrähten zu versehen.
- c) Bei Verlegung von Rohren auf dem Boden sind nur Stahlrohre oder Kunststoffrohre mit mindestens mittlerer Druckfestigkeit, Klasse 3333, zugelassen. Bei parallelen, auf dem Boden verlegten Rohren ist durch Einhalten eines Abstandes (auch zu Wänden) zu gewährleisten, dass der Estrich zwischen die Rohre eindringen kann und ein guter Verbund mit dem Rohfußboden entsteht.
- d) Bei paralleler AP-Verlegung mehrerer Feuchtraumleitungen sind zur Befestigung Registerschienen und Aufreihschellen, bei sehr großer Leitungszahl sind Kunststoff-LF-Kanäle zu verwenden.
- e) Leitungen für Wandauslässe sind in Wandauslassdosen einzuführen.
 Sämtliche Wand- und Deckenauslässe sind ausreichend lang zu halten, bis zur Putzoberfläche abzumanteln und mit einer schraublosen Apparate-Klemme je Ader zu versehen.
- f) Auf eine übersichtliche Leitungsführung zum und im Verteiler ist besonders zu achten.
- e) Verwendung von Gips zur Befestigung von u.P.-Dosen und Rohren ist nur dort gestattet, wo mit Sicherheit mit späterem Gipsputz gerechnet werden kann. In Feuchträumen darf Gips nicht verwendet werden. Dafür und für alle übrigen Fälle ist Spezialzement zu verwenden.
- h) In vielen Fällen werden Schalter für Beleuchtung und Apparaturen der Schwachstromanlagen mit geringem Abstand voneinander installiert. Abdeckplatten für Schalter und Steckdosen sind deshalb in Form und Farbe mit denen der Schwachstromfirma durch Auswahl des geeigneten Fabrikates in Übereinstimmung zu bringen. Dadurch dürfte dem Auftraggeber keine

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Mehrkosten entstehen. In Kombinationen sind FM-Geräte auf Abstand zu den Schalter und Steckdosen mit separaten Rahmen zu montieren.

i) Bei Aufmaß und Abrechnung wird zwischen starren und biegsamen Rohrtypen nicht unterschieden. Die Rohrgrößen müssen der aktuell gültigen EN-Norm entsprechen. Normalbögen werden nicht besonders vergütet, sie werden vielmehr als Rohr in gestreckter Länge aufgemessen.

k) Bei Aufmaß und Abrechnung wird zwischen Dosen und Schaltern mit mehreren Einführungen und solchen mit einer Einföhrung nicht unterschieden.

Betonbau-Installationsmaterial

1.1.13.1.933	GERÄTEDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 40mm				
	Gerätedose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 40 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz, auf Schalung.				
		240	St	.....	.....
1.1.13.1.934	GERÄTEDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 60mm UP Schalung				
	Gerätedose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 60 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz, auf Schalung.				
		80	St	.....	.....
1.1.13.1.935	GERÄTEVERBINDUNGSDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 60mm UP				
	Geräteverbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, mit Einföhrungsstutzen, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 60 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz.				
		60	St	.....	.....
1.1.13.1.936	GERÄTEDOPPELDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 47mm UP Schalung				
	Gerätedoppeldose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 47 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz, auf Schalung.				
		80	St	.....	.....
1.1.13.1.937	LEUCHTENANSCHLUSSDOSE WAND KUNSTSTOFF UP				
	Wandleuchtenanschlussdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1), aus Kunststoff, Unterputz, auf Schalung.				
		240	St	.....	.....
1.1.13.1.938	LEUCHTENANSCHLUSSDOSE DECKE KUNSTSTOFF UP				
	Deckenleuchtenanschlussdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1), aus Kunststoff, Unterputz, auf Schalung.				
		20	St	.....	.....
1.1.13.1.939	LEUCHTENVERBINDUNGSDOSE KUNSTSTOFF UP				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Deckenleuchtenverbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1), aus Kunststoff, Unterputz, auf Schalung.	20	St	.....	.....
1.1.13.1.940	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF UP, mind. 100/100 mm Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, mit Einführungsstutzen, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 100/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit 5 Klemmen 4 mm ² , Unterputz, auf Schalung.	20	St	.....	.....
1.1.13.1.941	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF UP, mind. 250/250 mm Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, mit Einführungsstutzen, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 250/250 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit 5 Klemmen 4 mm ² , Unterputz, auf Schalung.	10	St	.....	.....
	Sonstige Installationsgeräte				
1.1.13.1.942	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 80/80mm T 37mm IP65 5x4mm² Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 80/80 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 4 mm ² , Aufputz, auf Beton.	30	St	.....	.....
1.1.13.1.943	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 100/100mm T 37mm IP65 5x4mm² Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 100/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 4 mm ² , Aufputz, auf Beton.	40	St	.....	.....
1.1.13.1.944	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 250/250mm T 37mm IP65 5x6mm² Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 250/250 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 6 mm ² , Aufputz, auf Beton.	20	St	.....	.....
1.1.13.1.945	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 200/100mm T 37mm IP65 Potentialausgleichsschiene Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 200/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Potentialausgleichsschiene für 7 Leitungen bis 16 mm ² , ein Rundleiter bis 10 mm dick und ein Flachband bis 30 mm breit, Aufputz, auf Beton.	8	St	.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.1.13.1.946	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 200/100mm T 37mm IP65 Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 200/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Aufputz, auf Beton.	10	St	.....	.....
1.1.13.1.947	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 200/300mm T 37mm IP65 Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 200/300 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Aufputz, auf Beton. Installationsleerrohre	10	St	.....	.....
1.1.13.1.948	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 16mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 16 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.	250	m	.....	.....
1.1.13.1.949	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 20mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 20 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.	350	m	.....	.....
1.1.13.1.950	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 25mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 25 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.	550	m	.....	.....
1.1.13.1.951	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 50mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 50 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.

100 m

1.1.13.1 Niederspannungsinstallationsanlagen

1.1.13.2 Blitzschutz- und Erdungsanlagen

Hinweise und Schnittstelle

Blitzschutzanlage:

Das Gebäude wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet. Diese ist gemäß den aktuellen Normen DIN EN 62305 und VDE 01805-305 auszuführen.

Das Gebäude wird aufgrund der Nutzung der Blitzschutzklasse II zugeordnet.

Leistungsabgrenzung

Gewerk Rohbau:

- Fundamenterder,
- sämtliche, durch die Stützen des Gebäudes verlaufenden Ableitungen bis über Dach einschl. Erdungsfestpunkt mit Gewindestange als Vorbereitung zum Anschluss an die Auffangeinrichtung.

Gewerk Elektrotechnik:

- Auffangeinrichtung und Fangstangen,
- innerer Blitzschutz.

Das Blitzschutzkonzept ist dabei wie folgt geplant und in der Ausführung verbindlich umzusetzen:

Auffangeinrichtung (sep. Ausschreibung Elektro):

Fangeinrichtungen auf dem Flachdach im Raster 10x10m, Schutz von Dachaufbauten mittels Fangstangen, Einbeziehung der Attika, sofern Mindestmaterialstärke eingehalten und Bleche miteinander leitend verbunden, ansonsten Schutz durch Fangstangen.

Ableitungen (Teil dieser Ausschreibung):

Als Ableitungen dienen alle Stahlbetonstützen und -wände des Gebäudes. Diese sind über alle Etagen hinweg bis zum Fundament leitend miteinander zu verbinden. Die Fassade wird nicht in die Ableitung einbezogen.

Fundamenterder (Teil dieser Ausschreibung):

Im 1. Untergeschoss des Gebäudes ist der Fundamenterder in die Bodenplatte einzulegen, Material: feuerverzinkter Stahl. Raster jeweils 10x10m. Der Fundamenterder ist mit den Ableitungen in den Stahlbetonstützen leitend zu verbinden. Außerdem ist der Fundamenterder mittels Klemmen leitend an die Bewehrung der Bodenplatte anzuschließen. Zusätzlich wird der Käfig der Bohrpfähle mit dem Fundamenterder in der Bodenplatte verbunden.

Ringerder/Flächenerder (Teil dieser Ausschreibung):

Unterhalb der Bodenplatte ist der Ringerder in die Sauberkeitsschicht einzulegen, Material: feuerverzinkter Stahl. Raster jeweils 10x10m. Der Ringleiter ist mit dem Fundamenterder leitend zu verbinden. Die Verbindungen zwischen Fundament- und Ringerder müssen außerhalb der Bodenplatte/Perimeterdämmung (Flächenabdichtung) sein.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Technikräume im gesamten Neubau 1.UG bis 5.OG werden mit Erdungs - festpunkten ausgestattet.

Durch dieses Blitzschutzkonzept wird der Fundamenterder bis auf die Dachebene angehoben. Durch die enge Vermaschung reduziert sich der Trennungsabstand auf ein Minimum und kann dadurch vernachlässigt werden.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachfolgenden Leistungen zwar als Teilleistungen im Gewerk Rohbau mit ausgeschrieben werden, jedoch von einer zugelassenen Fachfirma ausgeführt werden müssen. DIN 18014:2023-06 ist zu beachten!

Vorbemerkungen zu Ableitungen

Allgemeine Hinweise zur Ausführung:

Prinzipiell ist das Maschenverfahren auf ebene, nicht leitfähige Dächer begrenzt. Das Schutzwinkel- bzw. Blitzkugelverfahren ist für alle Anwendungen geeignet. Eine bauliche Anlage darf auch mittels Kombinationen dieser Verfahren geschützt werden.

Vorhandene metallene Einfassungen bzw. Abdeckungen können als natürliche Bestandteile der Fangeinrichtung verwendet werden, sofern sie eine Mindestdicke, entsprechend DIN VDE 0185-305 Teil 3, Tabelle 3 Wert t, aufweisen (z. B. Kupfer 5 mm, Stahl 4 mm).

Kann das Durchschmelzen metallener Einfassungen bzw. Abdeckungen am Einschlagpunkt (Folgeschäden durch Eindringen von Wasser) akzeptiert werden oder es kann ausgeschlossen werden, dass eine Entzündung von brennbarem Material stattfindet, können Mindestmaterialstärken entsprechend Tabelle 3 Wert t; (z. B. Kupfer Mindestdicke 0,5 mm, Stahl 0,5 mm) als Fangeinrichtung verwendet werden.

Es sind die maximalen Maschenweiten und die typischen Ableitungsabstände des jeweiligen LPS einzuhalten. Bei materialspezifischen Leiterlängen von 10 m (Aluminium) - 20 m (Stahl) sind, im oberirdischen Bereich, Ausgleichsstücke wegen der temperaturbedingten Längenänderungen vorzusehen.

Leitungshalter sind nach Art der Wandbekleidung auszuwählen. Aluminium darf nicht direkt auf, im und unter Putz (Mörtel), in Beton und im Erdreich verlegt werden.

Bei den Verbindungen von Fangeinrichtungen, Ableitungen und Erdungsanlage ist auf die Materialverträglichkeit der verwendeten Werkstoffe zu achten.

Vorbemerkungen zur Erdungsanlage

Allgemeine Hinweise zur Ausführung:

Für das Gebäude ist ein Fundamenterder zu errichten. Die erforderliche Maschenweite im Betonfundament bzw. unter dem Betonfundament (WU-Beton, Schwarze Wanne, Perimeterdämmung od. Folienisolierung) ist der DIN 18014 bzw. der DIN VDE 0185-305-3 bzw. DIN VDE 0185-305-4 zu entnehmen. Der Fundamenterder ist alle 2 Meter elektrisch leitend mit der Bewehrung zu kontaktieren. Dies kann mittels Klemm- oder Schweißverbindung realisiert werden. Röllverbindungen sind hier nicht zugelassen.

Hinsichtlich der Anforderungen an die Erdungsanlage sind die mitgeltenden Normen zu beachten, z.B. Personenschutz (DIN VDE 0100), Mittel- u. Hochspannung (DIN VDE 0141 u. 101).

Wird für einen Erder eines Blitzschutzsystems die blitzschutzklassenspezifische Mindestlänge l1 nicht erreicht, sind zusätzliche Erder (Tiefen- oder Strahlenerder) einzubringen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Lage und Anordnung von Anschlussfahnen für den Äußeren Blitzschutz, Inneren Blitzschutz, Blitzschutz-Potentialausgleich wie auch für den Schutz-Potentialausgleich sind vor Errichtung der Erdungsanlage zu bestimmen.

Erdungsfestpunkte innerhalb des Gebäudes sind mind. 0,3 m über FFB zu setzen.

Anschlussstellen an der Gebäudeaußenseite sind oberhalb der Erdoberfläche anzubringen.

Bei Verwendung von verzinktem Stahl in Beton (Fundamenterde) und gleichzeitiger Verlegung von verzinktem Stahl im Erdreich führt das i. d. R. auftretende Flächenverhältnis (>100/1) zwangsläufig zum Einsatz von NIRO V4A (Werkstoff-Nr. 1.4571).

Baulänge : ca. 120m
 Baubreite : ca. 130m
 Bauhöhe : ca. 31m

Bauausführung : Stahlbeton-Skelettbau

1.1.13.2.952 **VERBINDER KL.N KREUZVERBINDUNG Stahl niro**

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 mit Rd 8 bis 10.

135 St

1.1.13.2.953 **VERBINDER KL.N T-VERBINDUNG Stahl niro**

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für T-Verbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 mit Rd 8 bis 10.

110 St

1.1.13.2.954 **VERBINDER KL.H PARALLELVERBINDUNG Stahl niro**

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse H für hohe Belastung, für Parallelverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, mit Zwischenplatte.

50 St

1.1.13.2.955 **ERDUNG RINGERDER Stahl niro Rd10**

Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Baugrube einlegen.

100 m

1.1.13.2.956 **ERDUNG RINGERDER Stahl niro F130**

DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, F130

50 m

1.1.13.2.957 **ERDUNGSFESTPUNKT Stahl niro**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571.	75	St	.....	.....
1.1.13.2.958	ERDUNGSFESTPUNKT Stahl niro Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1 Erdungsfestpunkt mit druckwasserdichten Wanddurchführungen für weiße Wanne'.	35	St	.....	.....
1.1.13.2.959	GEWINDESTANGE für Erdungsfestpunkt aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571 liefern und montieren.	35	St	.....	.....
1.1.13.2.960	ERDUNG FUNDAMENTERDER Rd10-St Erdung als Fundamenterder DIN 18014, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, Rd 10, einschl. Abstandhalter in vorh. Fundamentgraben zum bauseitigen Einbetonieren.	2200	m	.....	.....
1.1.13.2.961	ABLTDG Stahl niro Rd 8 Wand in Schalung Ableitung DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 8, an Wänden, in der Schalung.	750	m	.....	.....
1.1.13.2.962	NUMMERNSCHILD Nummernschild Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Trennstellenummerierung gemäß DIN 48821'.	35	St	.....	.....
1.1.13.2.963	MESSUNGEN UND PRÜFEN nach DIN 18014 Messungen und Prüfen - Ringerder/ Fundamenterder/ Funktionspotentialausgleicher nach DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3). für die Erdungsanlage Einzukalkulieren sind folgende Leistungen: Messen und Prüfen der gesamten Erdungsanlage nach DIN 18014, einschließlich Zwischen-/Kontrollmessungen während der Errichtung des Rohbaus, Messung des Widerstands der Gesamtanlage und der einzelnen Erdungen, Messung von Erdausbreitungswiderständen, mit Auflistung der gemessenen Widerstandswerte einschl. Prüfbereich DIN 48831, Anlagenbeschreibung DIN 48820 und Bestandszeichnung DIN 48820,				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausfertigungsstückzahl : in digitaler Form sowie 3x in
 Papierform, liefern, einweisen und
 der Bauleitung und dem AG übergeben.

psch

1.1.13.2.964 **DOKUMENTATION**

Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).

1 St

1.1.13.2.965 **FOTODOKUMENTATION**

Ausführliche Dokumentation / Fotodokumentation,
 insbesondere von

- Fundamentanker mit Anschluss an die Bewehrung;
 hier: jede einzelne Verbindung
- Verlegung der Ableitungen in den Stahlbetonstützen
- Übergang der Ableitungen in den Stahlbetonstützen
 zwischen den Etagen
- Durchführung der Ableitungen über Dach
- Anschlussfahnen
- Schweißverbindungen
- Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen
- Nachweis Trennungsabstände

Übergabe der nachvollziehbaren Dokumentation an den
 Auftraggeber / Fachbauleiter in digitaler Form sowie
 als Papierausdruck.

psch

1.1.13.2 Blitzschutz- und Erdungsanlagen

1.1.13.3 **Gebäudeeinführungen / Sonstiges**

Elektrotechnik

1.1.13.3.966 **DOPPEL-DICHTPACKUNG mit Anarbeitungsflansch zum Einbetonieren in
 Bodenplatte d=300mm**

Doppel-Dichtpackung mit Anarbeitungsflansch für den schalungsbün-
 digen Einbau, ermöglicht den einseitigen gas- und wasserdichten
 Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel oder Kabelschutzrohre.

- Maße:
- Rahmenmaß 1x1 : 340 x 340 mm
 - Paketanordnung
 - Rahmenmaß 1x4 : 970 x 340 mm
 - Paketanordnung
 - Mindestwanddicke : 100 mm
 - Lastfall : WU-Beton Beanspruchungsklasse 1;
 WU-Beton Beanspruchungsklasse 2;
 Wassereinwirkungsklasse DIN 18533
 W1.1-E; Wassereinwirkungsklasse DIN
 18533 W1.2-E; Wassereinwirkungsklas-
 se DIN 18533 W2.1-E

Dichtheit : gas- und wasserdicht

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführung : Zum Einbau in die Bodenplatte zur
 Paketanordnung, z.B. 1x1; 1x2; 1x4

Bodenplattendicke : ca. 300 mm

Eigenschaften : Anarbeitungsflansch zur praktischen
 Anarbeitung von kunststoffmodifi-
 zierten Bitumendickbeschichtungen

Qualitätssiegel : Dichtheit ab Werk. Kontrollmöglich-
 keit bei versehentlichem oder unbe-
 fugtem Öffnen des Verschlussdeckels;
 geprüfte Lösung zum Einsatz bei
 Frischbetonverbundsystemen

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

4 St

1.1.13.3.967 **DOPPEL-DICHTPACKUNG mit Anarbeitungsflansch zum Einbetonieren in Bodenplatte d=950mm**

Doppel-Dichtpackung mit Anarbeitungsflansch für den schalungsbün-
 digen Einbau, ermöglicht den einseitigen gas- und wasserdichten
 Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel oder Kabelschutzrohre.

Maße:
 Rahmenmaß 1x1
 Paketanordnung : 340 x 340 mm
 Rahmenmaß 1x4
 Paketanordnung : 970 x 340 mm
 Mindestwanddicke : 100 mm
 Lastfall : WU-Beton Beanspruchungsklasse 1;
 WU-Beton Beanspruchungsklasse 2;
 Wassereinwirkungsklasse DIN 18533
 W1.1-E; Wassereinwirkungsklasse DIN
 18533 W1.2-E; Wassereinwirkungsklas-
 se DIN 18533 W2.1-E

Dichtheit : gas- und wasserdicht

Ausführung : Zum Einbau in die Bodenplatte zur
 Paketanordnung, z.B. 1x1; 1x2; 1x4

Bodenplattendicke : ca. 950 mm

Eigenschaften : Anarbeitungsflansch zur praktischen
 Anarbeitung von kunststoffmodifi-
 zierten Bitumendickbeschichtungen

Qualitätssiegel : Dichtheit ab Werk. Kontrollmöglich-
 keit bei versehentlichem oder unbe-
 fugtem Öffnen des Verschlussdeckels;
 geprüfte Lösung zum Einsatz bei
 Frischbetonverbundsystemen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

2 St

1.1.13.3.968 **WELLROHRDICHTUNG**

für gewellte Kabelschutz- und Medienrohre
 Geschlossene Ringraumdichtung zur Abdichtung von neu zu instal-
 lierenden gewellten Medienrohren/Schutzrohren in Kernbohrungen
 oder Futterrohren.

Maße:
 Dichtbreite : 80 mm

Werkstoff:
 alle Metallteile : Edelstahl V2A (AISI 304L)
 Gummidichtung : EPDM
 Isoring : Styrodur (XPS)
 Lastfall : Aufstauendes Sickerwasser; Druckwas-
 ser; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1

Dichtheit : gas- und wasserdicht

Futterrohr/Kernbohrung
 D (mm) : 200
 Nennweite (mm) : 160

inkl. Gummizulagen für Mehrfachflansch

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

1 St

1.1.13.3.969 **FEST-/LOSFLANSCH-FUTTERROHR aus Edelstahl**

Werkstoff:
 Fest-/Losflansch-
 Futterrohr : Edelstahl V2A (AISI 304L) oder auf
 Anfrage V4A (AISI 316L)
 Verschlussdeckel : PE

Anwendungsbereich:
 Wassereinwirkungsklasse
 DIN 18533 : W1-E, W2.1-E und W2.2-E
 Dichtheit : gas- und wasserdicht

Anzahl der Rohre : 3
 Oberlänge : 0 mm
 Unterlänge : 500 mm
 Edelstahlqualität : A2
 Innendurchmesser
 der Rohrstutzen : 150 mm

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

2 St

1.1.13.3.970 **FEST-/LOSFLANSCH-FUTTERROHR aus Edelstahl**

Werkstoff:
 Fest-/Losflansch-
 Futterrohr : Edelstahl V2A (AISI 304L) oder auf
 Anfrage V4A (AISI 316L)
 Verschlussdeckel : PE

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anwendungsbereich:
 Wassereinwirkungsklasse
 DIN 18533 : W1-E, W2.1-E und W2.2-E
 Dichtheit : gas- und wasserdicht

Anzahl der Rohre : 2
 Oberlänge : 0 mm
 Unterlänge : 500 mm
 Edelstahlqualität : A2
 Innendurchmesser
 der Rohrstutzen : 150 mm

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

1 St

1.1.13.3.971 **KABELSCHUTZROHR DIN 160, flexibel**

Flexibles Kabelschutzrohr aus PE-HD, halogenfrei, in Verbundbauweise, außen gewellt, Innenrohr glatt, schwarz, hohe Druck- und Schlagfestigkeit, in Ringen zu 25 oder 50 m. Beim Verlegen der Rohre sind im gesamten Verlauf Zugdrähte einzuziehen. Inklusive Endkappen.

Im Erdgraben im Sandbett fertig verlegt, einschl. Einführen in die Kabelzugschächte bzw. Hauseinführungen.

75 m

1.1.13.3.972 **KABELSCHUTZROHR DN160mm, starr**

starrs Kabelschutzrohr aus PE, in Farbe schwarz, halogenfrei, in Verbundbauweise, außen gewellt, innen glatt und biegefähig, in Stangen zu 3m, einseitig aufgesteckte Doppelsteckmuffe (sanddicht). Verwendet wird dieses Kabelschutzrohr als Schutz- oder Leerrohr, für große Druckbeanspruchungen, z.B. unter Straßen, Plätzen, im Erdreich usw. Hohen Druckfestigkeit. Spezielle Doppelsteckmuffen verbinden die Rohre sanddicht (SD). Mit Profildichtring WD wird eine wasserdichte Verbindung bis 0,5 bar erreicht. DIN EN 61386-24 Mindestdruckfestigkeit 450N Temperaturbeständigkeit -5°C bis 90°C

Außendurchmesser : 160mm
 Innendurchmesser : 137mm

Inklusive Endkappen.

Im Erdgraben im Sandbett fertig verlegt, einschl. Einführen in die Kabelzugschächte bzw. Hauseinführungen

75 m

1.1.13.3.973 **SYSTEMDECKEL 160mm**

mit Manschettentechnik für gewellte Kabelschutzrohre
 Mechanisch stabile und elastische Abdichtung.

Werkstoff:
 Systemdeckel : Polycarbonat
 Spannmutter : PC/PBT Blend
 Manschette : EPDM
 Spannbänder : W4
 Clipringe : Edelstahl
 Dichtheit : gas- und wasserdicht bis 0,5 bar

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rohr-Durchmesser (mm) : 160				
	Eigenschaften : mechanische Fixierung (Bajonett) und Abdichtung (Spannmutter) wirken unabhängig; patentierte Clipringtechnik; Bajonettssystem mit Rücksperre und Konterverschraubung (Sicherung gegen selbstständiges Öffnen)				
	Liefern und montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.				
		18 St		.....	.....
1.1.13.3.974	ABSTANDHALTER 2-fach für Kabelschutzrohr 2-zügiger Abstandhalter aus Polyolefin, in Farbe schwarz (RAL 9005). Verwendet wird dieser Abstandhalter für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Kabelschutzrohren. Der Verlegeabstand zwischen den Abstandhaltern, bei der Installation der Kabelschutzrohre sollte ca. 1,5m betragen. liefern und montieren				
		25 St		.....	.....
1.1.13.3.975	ABSTANDHALTER 4-fach für Kabelschutzrohr 4-zügiger Abstandhalter aus Polyolefin, in Farbe schwarz (RAL 9005). Verwendet wird dieser Abstandhalter für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Kabelschutzrohren. Der Verlegeabstand zwischen den Abstandhaltern, bei der Installation der Kabelschutzrohre sollte ca. 1,5m betragen. liefern und montieren				
		30 St		.....	.....
1.1.13.3.976	ABSTANDHALTER 6-fach für Kabelschutzrohr 6-zügiger Abstandhalter aus Polyolefin, in Farbe schwarz (RAL 9005). Verwendet wird dieser Abstandhalter für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Kabelschutzrohren. Der Verlegeabstand zwischen den Abstandhaltern, bei der Installation der Kabelschutzrohre sollte ca. 1,5m betragen. liefern und montieren				
		15 St		.....	.....
1.1.13.3.977	SCHWANENHALSDURCHFÜHRUNG 150mm Schwanenhalsdurchführung für alle gängigen Flachdachaufbauten geeignet. Die Abdichtung zu den Kabeln erfolgt über speziell auf die Schwanenhalsdurchführung abgestimmte Ringraumdichtungen. Werkstoff : St 37 feuerverzinkt liefern und montieren				
		4 St		.....	.....
1.1.13.3.978	KABELABDICHTUNG für Schwanenhals Geteilte Kabelabdichtung, auf die Schwanenhalsdurchführung				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

abgestimmte und entsprechend der Kabelbelegung angefertigte Ringraumdichtung, zur nachträglichen Abdichtung.

Maße:

stabile Pressplatten : 5 mm breit
 Dichtbreite : 30 mm, auf Anfrage 60 mm

Außendurchmesser abgestimmt auf die Nennweite der Schwanen - halsdurchführung

Werkstoff:

Pressplatten : V2A (AISI 304L)
 Gummi : EPDM

Ringraumdichtung

passend für (D) : 150
 Anzahl der Durchgänge (z) : bis zu 20
 Gemessener Durchmesser der Kabel (d) : 5-25 mm
 Dichtbreite : b30

liefern und montieren

4 St

Dokumentation

1.1.13.3.979 **FOTODOKUMENTATION Mediendurchführungen**

Im besonderen sind die Abdichtungen zu dokumentieren, es ist eine Fotodokumentation zu erstellen und digital zu übergeben.

Umfang der Unterlage:

- Fotodokumentation des Einbaus jeder Mediendurchführung
- Zusammenstellung der Datenblätter digital und in Papierform im Ordner DIN A4

psch

1.1.13.3 Gebäudeeinführungen / Sonstiges

1.1.13 ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.14 **SANITÄRTECHNIK**

1.1.14.1 **Grundleitungen Regenwasser**

Abnahme

Vor Überdeckung der erdverlegten Leitungen und Kanäle (Grundleitungen) ist eine Abnahme mit dem AG durchzuführen.

Standardbeschreibung Montageunterlagen

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Standardbeschreibung Lage Leitungen/Kabel/Dräne/Kanäle Bestandspläne/Anweisungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Standardbeschreibung Vorlage Rohrstatik

Für die statische Berechnung der Rohrleitungen und Vorlage der Rohrstatik gilt ATV-Arbeitsblatt A 127. Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis

Kanalrohre aus PP-MD zur Fortleitung normaler Abwässer, im Rohrgraben verlegen.

Verbindung der Rohre mit Steckmuffen und Dichtungsringen SBR, einschl. erf. Gleitmittel.

Verlegung der Rohre auf sorgfältig verdichtetem Sandbett bzw. Auflager entsprechend Herstellvorschriften.

Einbettung der Rohre bis 25 cm über Rohrscheitel mit nichtbindigem, verdichtungsfähigem Boden.

Druckprobe der fertigen Anlage vor und nach Betonage der Bodenplatte (separate Positionen) mit Anfertigen eines Prüfberichtes mit genauen Angaben über Druckverhältnisse am Anfang und Ende der Rohrleitung, Standzeit des Versuches.

Kompl. Spülung der fertigen Anlage 2 Tage vor Übergabe einschl. Anfertigung eines Spülberichtes über die ordnungsgemäße Funktion aller Abwasserleitungen, das Spülen der Grundleitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

1.1.14.1.980 **ABWASSERKANAL PP-MD - RW - STECKVERBINDUNG - OD DN110**

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, einschl. Bettung Typ 1,

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.				
	Ausführung : DN/OD 110				
		130 m		.....	.....
1.1.14.1.981	ABWASSERKANAL PP-MD DN110 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 110 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		28 St		.....	.....
1.1.14.1.982	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15 GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		12 St		.....	.....
1.1.14.1.983	Wie Position 1.1.14.1.982, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30 GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Ausführung : 30 Grad				
		12 St		.....	.....
1.1.14.1.984	Wie Position 1.1.14.1.982, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45 GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Ausführung : 45 Grad				
		24 St		.....	.....
1.1.14.1.985	ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL				
	Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, DN/OD 110				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
		20 St		.....	.....
1.1.14.1.986	DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL				
	Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, DN/OD 110				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
		16 St		.....	.....
1.1.14.1.987	MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110.

12 St

1.1.14.1.988 **MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG PP-ROHR 110mm**

Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für Rohraußendurchmesser 110 mm, für PP-Rohr, als druckwasserdichte Rohr-Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, auf die Dimension 110 mm abgestimmt, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Rohr aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 50 cm.

Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen.

Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem Stahlbandspannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein Spannbänder, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu positionieren.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Betonabdeckung eingehalten wird.

18 St

1.1.14.1.989 **ABDICHTUNG ROHRLEITUNG FRISCHBETONVERBUNDFOLIE**

Abdichtung Rohrleitungsdurchführung an Frischbetonverbundfolie mittels selbstklebendem Klebeband mit Hybridverbundbeschichtung, Klebstoff Polyacrylat, abgestimmt auf Werkstoff der Frischbetonverbundfolie mit thermischer Fügung.

Breite Klebeband mind. 150mm
 Ausführung entsprechend Herstellervorgaben

bestehend aus:
 Frischbetonverbundfolie ca. 60x60 cm,
 Klebeband, Länge je Rohrdurchführung mind. 3,4m

Auschnitt an Frischbetonverbundfolie im Bereich der Rohrdurchführung herstellen.

Frischbetonverbundfolie mit Abmessungen ca. 60x60cm aufbringen einschl. Auschnitt an Rohrdurchführung, einschl. Formung der Verbundfolie im Bereich der Rohrdurchführung mit mindestens 10mm umlaufender Anformung an die Rohrleitung.

Frischbetonverbundfolie vollflächig mit Rohrleitung an der Durchdringung umlaufend verkleben. Klebenad dabei überlappend aufbringen, Überlappung mit mindestens 50mm Breite ausführen, einschl. Formarbeit an Klebeband für Verklebung mit Verbundfolie, umlaufende Verklebung der Frischbetonverbundfolie mit Klebeband.

Rohrleitungsmaterial PP-MD, bis Rohrdurchmesser DN160.
 Ausführung der Rohrdurchführung ist zu dokumentieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		18 St		.....	.....
	DICHTHEITSPRÜFUNGEN VOR DER BETONAGE DER BODENPLATTE				
1.1.14.1.990	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 100, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '4' St, Haltungslänge bis 30 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Für Haltungen Grundleitungen Regenwasserableitung Innenhöfe'.				
		118 m		.....	.....
1.1.14.1.991	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL Verfahren W - Lüftungsbauwerk Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 100, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '14' St, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Für Haltungen Grundleitungen Regenwasserableitung Lüftungsbauwerke'.				
		28 m		.....	.....
1.1.14.1.992	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL Verfahren W - Lichtschacht Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 100, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '8' St, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Für Haltungen Grundleitungen Regenwasserableitung Lichtschächte'.				
		12 m		.....	.....
	DICHTHEITSPRÜFUNGEN NACH DER BETONAGE DER BODENPLATTE				
1.1.14.1.993	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 100, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '4' St, Haltungslänge bis 30 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Für Haltungen Grundleitungen Regenwasserableitung Innenhöfe'.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	1) Für Haltungen Grundleitungen Regenwasserableitung Innenhöfe'.	118 m		.....	.....
1.1.14.1.994	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL Verfahren W - Lüftungsbauwerk Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 100, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '14' St, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Für Haltungen Grundleitungen Regenwasserableitung Lüftungsbauwerke'.	28 m		.....	.....
1.1.14.1.995	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL Verfahren W - Lichtschacht Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 100, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '8' St, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Für Haltungen Grundleitungen Regenwasserableitung Lichtschächte'.	12 m		.....	.....
1.1.14.1.996	DOKUMENTATION DICHTHEITSPRÜFUNG Dokumentation der Dichtheitsprüfung, aufbereitet gemäß DWA-M 149 Teil 6, der vorgenannten Prüfungen, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes, in Papierform, in 3-facher Ausfertigung		psch	.....	.....
1.1.14.1.997	INSPEKTION Abwasserltg Schmutzwasserltg TV-Kamera bis DN200 Optische Inspektion der Abwasserleitung, in einem mehrfach verzweigten System, Schmutzwasserleitung, mit TV-Kamera mit flexiblem Schiebegerüst, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit kontinuierlicher elektronischer Lagerfassung, Inspektion mit Abschnenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet, Durchmesser bis DN 200, Einzellänge über 10 bis 20 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Anzahl Haltungen 4, für Regenwasserableitung Innenhöfe'.	118 m		.....	.....
1.1.14.1.998	DOKUMENTATION INSPEKTION - Bericht Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, je Haltung/Leitung, abschnittsweise, als schriftlicher			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Daten-träger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach An-zahl Haltungen/Leitungen.

psch

1.1.14.1.999 **DOKUMENTATION INSPEKTION - Video**

Dokumentation der Inspektion als Video, aufbereitet gemäß Ar-beitshilfen Abwasser des BMUB und BMVg, je Haltung/Leitung, ein-schl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, einschl. Datenträ-ger, Format MPEG4, einschl. Synchronisation des Zustandsfilms mit den Erfassungsdaten, mit Ansteuerung der Zustandsdaten,

psch

1.1.14.1 Grundleitungen Regenwasser

1.1.14.2 **Grundleitungen Schmutzwasser**

Abnahme

Vor Überdeckung der erdverlegten Leitungen und Kanäle (Grundleitungen) ist eine Abnahme mit dem AG durchzuführen.

Standardbeschreibung Montageunterlagen

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Mon-tagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Ge-nehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Standardbeschreibung Lage Leitungen/Kabel/Dräne/Kanäle Bestandspläne/Anweisungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Be-standspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Standardbeschreibung Vorlage Rohrstatik

Für die statische Berechnung der Rohrleitungen und Vorlage der Rohrstatik gilt ATV-Arbeitsblatt A 127. Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Ab-stimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis

Kanalrohre aus PP-MD zur Fortleitung normaler Abwässer, im Rohr-graben verlegen.

Verbindung der Rohre mit Steckmuffen und Dichtungsringen SBR, einschl. erf. Gleitmittel.

Verlegung der Rohre auf sorgfältig verdichtetem Sandbett bzw. Auflager entsprechend Herstellervorschriften.

Einbettung der Rohre bis 25 cm über Rohrscheitel mit nichtbindi-gem, verdichtungsfähigem Boden.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Druckprobe der fertigen Anlage vor und nach Betonage der Bodenplatte (separate Positionen) mit Anfertigen eines Prüfberichtes mit genauen Angaben über Druckverhältnisse am Anfang und Ende der Rohrleitung, Standzeit des Versuches.</p> <p>Kompl. Spülung der fertigen Anlage 2 Tage vor Übergabe einschl. Anfertigung eines Spülberichtes über die ordnungsgemäße Funktion aller Abwasserleitungen, das Spülen der Grundleitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.</p>				
1.1.14.2.1000	<p>ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN110</p> <p>Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.</p> <p>Ausführung : DN/OD 110</p>	79 m		.....	.....
1.1.14.2.1001	<p>Wie Position 1.1.14.2.1000, jedoch</p> <p>ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN125</p> <p>Ausführung : DN/OD 125</p>	15 m		.....	.....
1.1.14.2.1002	<p>Wie Position 1.1.14.2.1000, jedoch</p> <p>ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN160</p> <p>Ausführung : DN/OD 160</p>	2 m		.....	.....
1.1.14.2.1003	<p>ABWASSERKANAL PP-MD DN110 SN16 L 0,5m, Passstück</p> <p>Baulänge 0,5 m, DN/OD 110 als Passstück einschl. Trennschnitt</p>	25 St		.....	.....
1.1.14.2.1004	<p>ABWASSERKANAL PP-MD DN125 SN16 L 0,5m, Passstück</p> <p>Baulänge 0,5 m, DN/OD 125 als Passstück einschl. Trennschnitt</p>	4 St		.....	.....
1.1.14.2.1005	<p>ABWASSERKANAL PP-MD DN160 SN16 L 0,5m, Passstück</p> <p>Baulänge 0,5 m, DN/OD 160 als Passstück einschl. Trennschnitt</p>	1 St		.....	.....

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.1.14.2.1006	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110 Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : 15 Grad		8 St	.....	.....
1.1.14.2.1007	Wie Position 1.1.14.2.1006, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Ausführung : 30 Grad		6 St	.....	.....
1.1.14.2.1008	Wie Position 1.1.14.2.1006, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Ausführung : 45 Grad		31 St	.....	.....
1.1.14.2.1009	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125 Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : 15 Grad		2 St	.....	.....
1.1.14.2.1010	Wie Position 1.1.14.2.1009, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : 30 Grad		1 St	.....	.....
1.1.14.2.1011	Wie Position 1.1.14.2.1009, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : 45 Grad		6 St	.....	.....
1.1.14.2.1012	ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe. Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : DN/OD 110				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		7	St	.....	.....
1.1.14.2.1013	Wie Position 1.1.14.2.1012, jedoch ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : DN/OD 125	1	St	.....	.....
1.1.14.2.1014	Wie Position 1.1.14.2.1012, jedoch ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160 Ausführung : DN/OD 160	1	St	.....	.....
1.1.14.2.1015	REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit minerali- schen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutz- wasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : DN/OD 125, 2. DN 110	1	St	.....	.....
1.1.14.2.1016	Wie Position 1.1.14.2.1015, jedoch REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160 DN125 Ausführung : DN/OD 160, 2. DN 125	1	St	.....	.....
1.1.14.2.1017	ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit minerali- schen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutz- wasser, Steckverbindung Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : DN/OD 110	14	St	.....	.....
1.1.14.2.1018	Wie Position 1.1.14.2.1017, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : DN/OD 125	3	St	.....	.....
1.1.14.2.1019	Wie Position 1.1.14.2.1017, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160 Ausführung : DN/OD 160	1	St	.....	.....
1.1.14.2.1020	DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung				
	Ringsteifigkeit	:	mind. 16 KN/m ²		
	Ausführung	:	DN/OD 110		
			11 St	.....	.....
1.1.14.2.1021	Wie Position 1.1.14.2.1020, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung	:	DN/OD 125		
			2 St	.....	.....
1.1.14.2.1022	Wie Position 1.1.14.2.1020, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung	:	DN/OD 160		
			1 St	.....	.....
1.1.14.2.1023	MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe.				
	Ausführung	:	DN/OD 110		
			18 St	.....	.....
1.1.14.2.1024	Wie Position 1.1.14.2.1023, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung	:	DN/OD 125		
			6 St	.....	.....
1.1.14.2.1025	Wie Position 1.1.14.2.1023, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung	:	DN/OD 160		
			1 St	.....	.....
1.1.14.2.1026	MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG PP-ROHR 110mm				
	Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für PP-Rohr, als druckwasserdichte Rohr-Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Rohr aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 60 cm.				
	Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen.				
	Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stahlband- spannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein Spannband, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu positionieren.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Beton- abdeckung eingehalten wird.

Rohraußendurchmesser : 110 mm

13 St

1.1.14.2.1027 Wie Position 1.1.14.2.1026, jedoch
MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG PP-ROHR 125mm

Rohraußendurchmesser : 125 mm

3 St

1.1.14.2.1028 Wie Position 1.1.14.2.1026, jedoch
MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG PP-ROHR 160mm

Rohraußendurchmesser : 160 mm

1 St

1.1.14.2.1029 **ABDICHTUNG ROHRLEITUNG FRISCHBETONVERBUNDFOLIE**

Abdichtung Rohrleitungsdurchführung an Frischbetonverbundfolie mittels selbstklebendem Klebeband mit Hybridverbundbeschichtung, Klebstoff Polyacrylat, abgestimmt auf Werkstoff der Frischbetonverbundfolie mit thermischer Fügung.

Breite Klebeband mind. 150mm

Ausführung entsprechend Herstellervorgaben

bestehend aus:

Frischbetonverbundfolie ca. 60x60 cm,

Klebeband, Länge je Rohrdurchführung mind. 3,4m

Ausschnitt an Frischbetonverbundfolie im Bereich der Rohrdurchführung herstellen.

Frischbetonverbundfolie mit Abmessungen ca. 60x60cm aufbringen einschl. Ausschnitt an Rohrdurchführung, einschl. Formung der Verbundfolie im Bereich der Rohrdurchführung mit mindestens 10mm umlaufender Anformung an die Rohrleitung.

Frischbetonverbundfolie vollflächig mit Rohrleitung an der Durchdringung umlaufend verkleben. Klebenaht dabei überlappend aufbringen, Überlappung mit mindestens 50mm Breite ausführen, einschl. Formarbeit an Klebeband für Verklebung mit Verbundfolie, umlaufende Verklebung der Frischbetonverbundfolie mit Klebeband.

Rohrleitungsmaterial PP-MD, bis Rohrdurchmesser DN160.

Ausführung der Rohrdurchführung ist zu dokumentieren.

17 St

Dichtheitsprüfungen vor der Betonage der Bodenplatte

1.1.14.2.1030 **DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '8' St, Haltungslänge bis 30 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Gesamtanzahl zu verschließender Seitenzuläufe ' 3'				
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)				
	für Haltungen Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte SG (nicht unterkellert)'. 96 m			.....	.....
	Dichtheitsprüfungen nach der Betonage der Bodenplatte				
1.1.14.2.1031	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W				
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '8' St, Haltungslänge bis 30 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Gesamtanzahl zu verschließender Seitenzuläufe ' 3'				
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)				
	für Haltungen Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte SG (nicht unterkellert)'. 96 m			.....	.....
1.1.14.2.1032	DOKUMENTATION DICHTHEITSPRÜFUNG				
	Dokumentation der Dichtheitsprüfung, aufbereitet gemäß DWA-M 149 Teil 6, der vorgenannten Prüfungen, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes, in Papierform, in 3-facher Ausfertigung psch				.....
1.1.14.2.1033	INSPEKTION Abwasserltg Schmutzwasserltg TV-Kamera bis DN200				
	Optische Inspektion der Abwasserleitung, in einem mehrfach verzweigten System, Schmutzwasserleitung, mit TV-Kamera mit flexiblem Schiebegerüst, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit kontinuierlicher elektronischer Lagerfassung, Inspektion mit Abschnitten aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet, Durchmesser bis DN 200, Einzellänge über 10 bis 20 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
	Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)				
	Anzahl Haltungen entsprechend Position Dichtheitsprüfung'. 96 m			.....	.....
1.1.14.2.1034	DOKUMENTATION INSPEKTION Bericht				
	Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, je Haltung/Leitung, abschnittsweise, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen.

psch

1.1.14.2.1035 **DOKUMENTATION INSPEKTION Video**

Dokumentation der Inspektion als Video, aufbereitet gemäß Arbeitshilfen Abwasser des BMUB und BMVg, je Haltung/Leitung, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, einschl. Datenträger, Format MPEG4, einschl. Synchronisation des Zustandsfilms mit den Erfassungsdaten, mit Ansteuerung der Zustandsdaten,

psch

1.1.14.2 Grundleitungen Schmutzwasser

1.1.14.3 **Grundleitungen Schmutzwasser (umgekehrte Gründung)**

Abnahme

Vor Überdeckung der im Sandbett der umgekehrten Gründung verlegten Leitungen (Grundleitungen) ist eine Abnahme mit dem AG durchzuführen.

Standardbeschreibung Montageunterlagen

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Standardbeschreibung Vorlage Rohrstatik

Für die statische Berechnung der Rohrleitungen und Vorlage der Rohrstatik gilt ATV-Arbeitsblatt A 127. Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis

Kanalrohre aus PP-MD zur Fortleitung normaler Abwässer, im Gebäude oberhalb der Bodenplatte Gründung verlegt. Es handelt sich hierbei um eine "umgekehrte Gründung", d.h. Verlegung der Grundleitungen erfolgt oberhalb der eigentlichen Bodenplatte im Zwischenraum zwischen Bodenplatte Gründung und Fußbodenplatte Untergeschoss.

Die Verlegung erfolgt im Sandbett, der Zwischenraum wird nach erfolgter Grundleitungsverlegung mit Sand verfüllt.

Verbindung der Rohre mit Steckmuffen und Dichtungsringen SBR, einschl. erf. Gleitmittel.

Verlegung der Rohre auf sorgfältig verdichtetem Sandbett bzw. Auflager entsprechend Herstellvorschriften.

Einbettung der Rohre bis 20 cm über Rohrscheitel mit Sand.

Druckprobe der fertigen Anlage vor und nach Betonage der Bodenplatte Untergeschoss (separate Positionen) mit Anfertigen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	eines Prüfberichtes mit genauen Angaben über Druckverhältnisse am Anfang und Ende der Rohrleitung, Standzeit des Versuches.				
	Kompl. Spülung der fertigen Anlage 2 Tage vor Übergabe einschl. Anfertigung eines Spülberichtes über die ordnungsgemäße Funktion aller Abwasserleitungen, das Spülen der Grundleitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.				
1.1.14.3.1036	ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN110 Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969'.	1130 m		.....	.....
1.1.14.3.1037	Wie Position 1.1.14.3.1036, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD DN110 SN16 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 110 als Passstück einschl. Trennschnitt	252 St		.....	.....
1.1.14.3.1038	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m²'.	39 St		.....	.....
1.1.14.3.1039	Wie Position 1.1.14.3.1038, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Ausführung : 30 Grad	57 St		.....	.....
1.1.14.3.1040	Wie Position 1.1.14.3.1038, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Ausführung : 45 Grad	348 St		.....	.....
1.1.14.3.1041	ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110,				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' 1) Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² '.	158 St		.....	.....
1.1.14.3.1042	ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' 1) Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² '.	32 St		.....	.....
1.1.14.3.1043	DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, DN/OD 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' 1) Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² '.	46 St		.....	.....
1.1.14.3.1044	MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110.	52 St		.....	.....
1.1.14.3.1045	REINIGUNGSRÖHR ECKIGE ÖFFNUNG PP-MD - AW - Steckverbi. OD DN110 Reinigungsrohr mit eckiger Reinigungsöffnung, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ' 1) Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² '.	3 St		.....	.....
1.1.14.3.1046	MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG PP-ROHR 110mm Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für PP-Rohr, als druckwasserdichte Rohr-Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, auf die Dimension 110 mm abgestimmt, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Rohr aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 60 cm. Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen. Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem Stahlbandspannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spannband, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu positionieren.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Betonabdeckung eingehalten wird.

Rohraußendurchmesser : 110 mm

64 St

1.1.14.3.1047 **KERNBOHRUNGEN - D=200mm**

Addierte Bohrlänge für Kernbohrungen in Betonwänden, einschl. sämtl. Nebenarbeiten, Schutz angrenzender Bauteile vor Feuer, Wasser und Staub. Abtransport des Schutts und Beseitigung aller Verunreinigungen, soweit erforderlich, und zwar:

Material : Beton
 Wanddicke : bis 250 mm
 Bohrdurchmesser : bis 200 mm
 Anzahl : ca. 27 Stück
 Abrechnung : je cm durchbohrte Wanddicke

675 cm

1.1.14.3.1048 **DICHTUNGSEINSATZ MEDIENLEITUNG AD 110**

Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit asymmetrisch profilierten Stahlringen, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite ca. 27 mm, aus EPDM, Dichtigkeit gegen nichtdrückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, wartungsfreie Ausführung, einschl. Kernbohrungsversiegelung, Außendurchmesser der Medienleitung, 110 mm Kernbohrungsinnendurchmesser 200 mm.

27 St

Dichtheitsprüfungen vor der Betonage der Faserbetonplatte UG

1.1.14.3.1049 **DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL PP bis DN200 L 60-100m Verfa. W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '21' St, Haltungslänge über 60 bis 100 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

für Haltungen Grundleitungen oberhalb Bodenplatte (umgekehrte Gründung)'.
 1130 m

Dichtheitsprüfungen nach der Betonage der Faserbetonplatte UG

1.1.14.3.1050 **DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL PP bis DN200 L 60-100m Verfa. W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '21' St, Haltungslänge über 60 bis 100 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Haltungen Grundleitungen oberhalb Bodenplatte (umgekehrte Gründung)'. 1130 m	1130	m	.....	.....
1.1.14.3.1051	DOKUMENTATION DICHTHEITSPRÜFUNG - Bericht in graf. Darstellung Dokumentation der Dichtheitsprüfung, aufbereitet gemäß DWA-M 149 Teil 6, der vorgenannten Prüfungen, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes, in Papierform, in 3-facher Ausfertigung. psch .....			.....	.....
1.1.14.3.1052	INSPEKTION ABW.-/SCHMUTZW.LTG. TV-Kamera Lageerfassung bis DN200 Optische Inspektion der Abwasserleitung, in einem mehrfach verzweigten System, Schmutzwasserleitung, mit TV-Kamera mit flexiblem Schiebegerüst, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit kontinuierlicher elektronischer Lageerfassung, Inspektion mit Abschnitten aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet, Durchmesser bis DN 200, Einzellänge über 10 bis 20 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Anzahl Haltungen entsprechend Position Dichtheitsprüfung'. 1130 m	1130	m	.....	.....
1.1.14.3.1053	DOKUMENTATION INSPEKTION - Bericht je Haltung/Ltg. - Digital Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, je Haltung/Leitung, abschnittsweise, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen. psch .....			.....	.....
1.1.14.3.1054	DOKUMENTATION INSPEKTION VIDEO Dokumentation der Inspektion als Video, aufbereitet gemäß Arbeitshilfen Abwasser des BMUB und BMVG, je Haltung/Leitung, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, einschl. Datenträger, Format MPEG4, einschl. Synchronisation des Zustandsfilms mit den Erfassungsdaten, mit Ansteuerung der Zustandsdaten. psch .....			.....	.....
	1.1.14.3 Grundleitungen Schmutzwasser (umgekehrte Gründung)				
1.1.14.4	Grundleitungen gedämmt fetthaltig (umgekehrte Gründung) Abnahme				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vor Überdeckung der im Sandbett der umgekehrten Gründung verlegten Leitungen (Grundleitungen) ist eine Abnahme mit dem AG durchzuführen.

Standardbeschreibung Montageunterlagen

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Standardbeschreibung Vorlage Rohrstatik

Für die statische Berechnung der Rohrleitungen und Vorlage der Rohrstatik gilt ATV-Arbeitsblatt A 127. Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis

Kanalrohre aus PP-MD zur Fortleitung von fetthaltigem Abwasser, gedämmt, im Gebäude oberhalb der Bodenplatte Gründung verlegt. Es handelt sich hierbei um eine "umgekehrte Gründung", d.h. Verlegung der Grundleitungen erfolgt oberhalb der eigentlichen Bodenplatte im Zwischenraum zwischen Bodenplatte Gründung und Fußbodenplatte Untergeschoss.

Die Verlegung erfolgt im Sandbett, der Zwischenraum wird nach erfolgter Grundleitungsverlegung mit Sand verfüllt.

Gedämmtes Rohr, bestehend aus Innenrohr KG2000 und Außenrohr KG, Zwischenraum ausgeschäumt.

Verbindung der Rohre mit Steckmuffen und Spezialdichtungsringen. Dichtungsringen NBR geeignet für fetthaltiges Abwasser, einschl. erf. Gleitmittel.

Verlegung der Rohre auf sorgfältig verdichtetem Sandbett bzw. Auflager entsprechend Herstellvorschriften.

Einbettung der Rohre bis 20 cm über Rohrscheitel mit Sand.

Druckprobe der fertigen Anlage vor und nach Betonage der Bodenplatte Untergeschoss (separate Positionen) mit Anfertigen eines Prüfberichtes mit genauen Angaben über Druckverhältnisse am Anfang und Ende der Rohrleitung, Standzeit des Versuches.

Kompl. Spülung der fertigen Anlage 2 Tage vor Übergabe einschl. Anfertigung eines Spülberichtes über die ordnungsgemäße Funktion aller Abwasserleitungen, das Spülen der Grundleitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

1.1.14.4.1055 **ABWASSERKANAL GEDÄ. PP-MD SW benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN110**

gedämmtes Kanalrohr als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus:

Innenrohr:

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969,

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet</p> <p>Außenrohr: Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutzrohr, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969</p> <p>Isolierung; Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 23mm</p> <p>Verlegung einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungs - schicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.</p>	138	m	.....	.....
1.1.14.4.1056	<p>ABWASSERKANAL GEDÄ. PP-MD SW benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN125</p> <p>gedämmtes Kanalrohr als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus:</p> <p>Innenrohr: Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969, einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet</p> <p>Außenrohr: Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutzrohr, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969</p> <p>Isolierung; Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 34mm</p> <p>Verlegung einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungs - schicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.</p>	43	m	.....	.....
1.1.14.4.1057	<p>ABWASSERKANAL GEDÄ. PP-MD SW benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN160</p> <p>gedämmtes Kanalrohr als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus:</p> <p>Innenrohr: Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969, einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet</p> <p>Außenrohr: Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutzrohr, DN/OD 250, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969</p> <p>Isolierung; Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt,</p>				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 40mm				
	Verlegung einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungs- schicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.	48 m		.....	.....
1.1.14.4.1058	Wie Position 1.1.14.4.1055, jedoch ABWASSERKANAL GEDÄ. PP-MD DN110 SN10 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 110 als Passstück einschl. zusätzlicher Trennlage zum Einkürzen, einschl. Trennschnitt einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet	52 St		.....	.....
1.1.14.4.1059	Wie Position 1.1.14.4.1056, jedoch ABWASSERKANAL GEDÄ. PP-MD DN125 SN10 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 125 als Passstück einschl. Trennschnitt, einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet	18 St		.....	.....
1.1.14.4.1060	Wie Position 1.1.14.4.1057, jedoch ABWASSERKANAL GEDÄ. PP-MD DN160 SN10 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 160 als Passstück einschl. Trennschnitt, einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet	6 St		.....	.....
1.1.14.4.1061	BOGEN GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 15° Steckverbi. OD DN110 gedämmtes Formstück als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus: Innenrohr: Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Addi- tiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muf- fe, DN/OD 110, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² , einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet Außenrohr: Bogen, Formstück aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutzrohr, 15 Grad, DN/OD 160, Ringsteifigkeit mind. 4 kN/m ² Isolierung: Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung,			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 23mm	9	St	.....	.....
1.1.14.4.1062	Wie Position 1.1.14.4.1061, jedoch BOGEN GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 30° Steckverbi. OD DN110 Innenrohr DN/OD 110, 30 Grad	12	St	.....	.....
1.1.14.4.1063	Wie Position 1.1.14.4.1061, jedoch BOGEN GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 45° Steckverbi. OD DN110 Innenrohr DN/OD 110, 45 Grad	86	St	.....	.....
1.1.14.4.1064	BOGEN GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 45° Steckverbi. OD DN125 gedämmtes Formstück als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus: Innenrohr: Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² , einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet Außenrohr: Bogen, Formstück aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutzrohr, 45 Grad, DN/OD 200, Ringsteifigkeit mind. 4 kN/m ² Isolierung: Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 34mm	6	St	.....	.....
1.1.14.4.1065	BOGEN GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 45° Steckverbi. OD DN160 gedämmtes Formstück als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus: Innenrohr: Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² , einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet Außenrohr: Bogen, Formstück aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutzrohr, 45 Grad, DN/OD 250, Ringsteifigkeit mind. 4 kN/m ² Isolierung: Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308,			.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 40mm		4 St	.....	.....
1.1.14.4.1066	ABZWEIG GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 45° Steckverb. OD DN110 gedämmtes Formstück als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus: Innenrohr: Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Ad- ditiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muf- fe, DN/OD 110 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², einschl. Spezialdichtungen NBR ür fetthaltiges Abwasser geeignet Außenrohr: Abzweig, Formstück aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutz- rohr, 45 Grad, DN/OD 160, Ringsteifigkeit mind. 4 kN/m² Isolierung: Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 23mm		28 St	.....	.....
1.1.14.4.1067	ABZWEIG GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 45° Steckverb. OD DN125 gedämmtes Formstück als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus: Innenrohr: Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Ad- ditiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muf- fe, DN/OD 125 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet Außenrohr: Abzweig, Formstück aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutz- rohr, 45 Grad, DN/OD 200, Ringsteifigkeit mind. 4 kN/m² Isolierung: Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 34mm		9 St	.....	.....
1.1.14.4.1068	ABZWEIG GEDÄ. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. 45° Steckverb. OD DN160 gedämmtes Formstück als Rohr in Rohrsystem, bestehend aus: Innenrohr: Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Ad- ditiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muf- fe, DN/OD 160 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Außenrohr:
 Abzweig, Formstück aus PVC-U-Rohren DIN EN 13476-2, als Schutzrohr, 45 Grad, DN/OD 250, Ringsteifigkeit mind. 4 kN/m²

Isolierung:
 Zwischenraum Innen-/Außenrohr ausgeschäumt, PU-Hartschaumisolierung, Schaumsystem nach Norm EN 14308, Wärmeleitfähigkeit 0,026 W/mK, Isolierstärke ca 40mm

2 St

1.1.14.4.1069 **REDUZIERST. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN125 DN110**

Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125, 2. DN 110, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet, einschl. Isolierung des unisolierten Leitungsanschnittes im Bereich des Formteils mittels Brunnenschaum.

4 St

1.1.14.4.1070 Wie Position 1.1.14.4.1069, jedoch
REDUZIERST. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN160 DN125

DN/OD 160, 2. DN 125

1 St

1.1.14.4.1071 **Überschiebemuffe PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN110**

Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, Steckverbindung, DN/OD 110, Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m², einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet, einschl. Isolierung des unisolierten Leitungsanschnittes im Bereich des Formteils mittels Brunnenschaum.

12 St

1.1.14.4.1072 Wie Position 1.1.14.4.1071, jedoch
Überschiebemuffe PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN125

Überschiebemuffe, benzin-/ölbeständig, DN/OD 125.

2 St

1.1.14.4.1073 Wie Position 1.1.14.4.1071, jedoch
Überschiebemuffe PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverb. OD DN160

Überschiebemuffe, benzin-/ölbeständig, DN/OD 160.

2 St

1.1.14.4.1074 **DOPPELMUFFE PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverbindung OD DN110**

Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, Steckverbindung, DN/OD 110, Ringsteifigkeit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	mind. 16 kN/m ² , einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet, einschl. Isolierung des unisolierten Leitungsanschnittes im Bereich des Formteils mittels Brunnenschaum.	8	St	.....	.....
1.1.14.4.1075	Wie Position 1.1.14.4.1074, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverbindung OD DN125 Doppelmuffe, benzin-/ölbeständig, DN/OD 125.	2	St	.....	.....
1.1.14.4.1076	Wie Position 1.1.14.4.1074, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD Abw. benzin-/ölbest. Steckverbindung OD DN160 Doppelmuffe, benzin-/ölbeständig, DN/OD 160.	1	St	.....	.....
1.1.14.4.1077	MUFFENSTOPFEN PP-MD Abwasserkanal Steckverbindung OD DN110 Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110.	14	St	.....	.....
1.1.14.4.1078	REINIGUNGSRÖHR ECKIGE ÖFFN. PP-MD Abw. benzin-/ölbest. OD DN160 Reinigungsrohr mit eckiger Reinigungsöffnung, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/ölbeständig, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m ² 2) einschl. Spezialdichtungen NBR für fetthaltiges Abwasser geeignet'.	2	St	.....	.....
1.1.14.4.1079	MAUERKRAGEN AUS EPDM zur Abdichtung PP-Rohr 110mm Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für Rohraußendurchmesser 110 mm, für PP-Rohr, als druckwasserdichte Rohr-Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, auf die Dimension 110 mm abgestimmt, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Rohr aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 60 cm. Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen. Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem Stahlbandspannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein Spannbänder, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu positionieren.			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Betonabdeckung eingehalten wird.

Rohraußendurchmesser : 110 mm

8 St

1.1.14.4.1080 **KERNBOHRUNGEN - D=250mm**

Addierte Bohrlänge für Kernbohrungen in Betonwänden, einschl. sämtl. Nebenarbeiten, Schutz angrenzender Bauteile vor Feuer, Wasser und Staub. Abtransport des Schutts und Beseitigung aller Verunreinigungen, soweit erforderlich, und zwar:

Material : Beton
 Wanddicke : bis 250 mm
 Bohrdurchmesser : bis 250 mm
 Anzahl : ca. 5 Stück
 Abrechnung : je cm durchbohrte Wanddicke

125 cm

1.1.14.4.1081 **DICHTUNGSEINSATZ MEDIENLEITUNG AD 160**

Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit asymmetrisch profilierten Stahlringen, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite ca. 27 mm, aus EPDM, Dichtigkeit gegen nichtdrückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, wartungsfreie Ausführung, einschl. Kernbohrungsversiegelung, Außendurchmesser der Medienleitung, 160 mm Kernbohrungsinnendurchmesser 200 mm.

5 St

Dichtheitsprüfungen vor der Betonage der Faserbetonplatte UG

1.1.14.4.1082 **DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL PP bis DN200 L 60-100m Verfa. W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '3' St, Haltungslänge über 60 bis 100 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Gesamtanzahl zu verschließender Seitenzuläufe '3', Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Haltungen Grundleitungen oberhalb Bodenplatte (umgekehrte Gründung) '.

239 m

Dichtheitsprüfungen nach der Betonage der Faserbetonplatte UG

1.1.14.4.1083 **DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL PP bis DN200 L 60-100m Verfa. W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Prüfung abschnittsweise, Haltungen '3' St, Haltungslänge über 60 bis 100 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Gesamtanzahl zu verschließender Seitenzuläufe '3', Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Haltungen Grundleitungen oberhalb Bodenplatte (umgekehrte Gründung)'. 239 m			.....	.....
1.1.14.4.1084	DOKUMENTATION DICHTHEITSPRÜFUNG - Bericht in graf. Darstellung Dokumentation der Dichtheitsprüfung, aufbereitet gemäß DWA-M 149 Teil 6, der vorgenannten Prüfungen, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes, in Papierform, in 3-facher Ausfertigung. psch			.....	.....
1.1.14.4.1085	INSPEKTION ABW.-/SCHMUTZW.LTG. TV-Kamera Lageerfassung bis DN200 Optische Inspektion der Abwasserleitung, in einem mehrfach verzweigten System, Schmutzwasserleitung, mit TV-Kamera mit flexiblem Schiebegerüst, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit kontinuierlicher elektronischer Lageerfassung, Inspektion mit Abschnenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet, Durchmesser bis DN 200, Einzellänge über 10 bis 20 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Anzahl Haltungen entsprechend Position Dichtheitsprüfung'. 239 m			.....	.....
1.1.14.4.1086	DOKUMENTATION INSPEKTION Bericht Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, je Haltung/Leitung, abschnittsweise, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen. psch			.....	.....
1.1.14.4.1087	DOKUMENTATION INSPEKTION VIDEO Dokumentation der Inspektion als Video, aufbereitet gemäß Arbeitshilfen Abwasser des BMUB und BMVg, je Haltung/Leitung, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, einschl. Datenträger, Format MPEG4, einschl. Synchronisation des Zustandsfilms mit den Erfassungsdaten, mit Ansteuerung der Zustandsdaten. psch			.....	.....
	1.1.14.4 Grundleitungen gedämmt fetthaltig (umgekehrte Gründung)			.....	.....
1.1.14.5	Provisorische Regenwasserleitungen Provisorische Regenentwässerung während der Bauphase				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.14.5.1088	<p>ANSCHLUSS HERSTELLEN DACHABLAUF DN 70</p> <p>Ableitung Regenwasser über Leitungsanschluss an bereits verbauten Dachabläufe, Ableitung über provisorisch installierte Regenwasserleitung bis zur Außenfassade über vorhandene Bauteilöffnungen, Fallleitungen bis OK Gelände, einschl. Demontage und fachgerechte Entsorgung in Teilabschnitten im Zuge der finalen bauseitigen Regenwasserentwässerung.</p> <p>Anschluss herstellen, an vorh. Dachablauf, durch Muffenverbindung, mit nachfolgender PP-Leitung, 2. DN 80, einschl. Dichtungsmittel, einschl. Adaptergummi DN 70-80.</p> <p>Ausführung Dachablauf : DN 70</p>	55	St	.....	.....
1.1.14.5.1089	<p>ANSCHLUSS HERSTELLEN DACHABLAUF DN 100</p> <p>Anschluss herstellen, an vorh. Dachablauf, durch Muffenverbindung, mit nachfolgender PP-Leitung, 2. DN 110, einschl. Dichtungsmittel, einschl. Adaptergummi DN 100-110.</p> <p>Ausführung Dachablauf : DN 100</p>	2	St	.....	.....
1.1.14.5.1090	<p>ABWASSERLEITUNG PP DN80</p> <p>Abwasserleitung aus PP-Rohr, Verbindung mit Steckmuffe, einschl. Dichtringen, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.</p> <p>Ausführung : DN 80</p>	100	m	.....	.....
1.1.14.5.1091	<p>Wie Position 1.1.14.5.1090, jedoch</p> <p>ABWASSERLEITUNG PP DN100</p> <p>Ausführung : DN 100</p>	393	m	.....	.....
1.1.14.5.1092	<p>Wie Position 1.1.14.5.1090, jedoch</p> <p>ABWASSERLEITUNG PP DN125</p> <p>Ausführung : DN 125</p>	286	m	.....	.....
1.1.14.5.1093	<p>Wie Position 1.1.14.5.1090, jedoch</p> <p>ABWASSERLEITUNG PP DN150</p> <p>Ausführung : DN 150</p>	520	m	.....	.....
1.1.14.5.1094	<p>Wie Position 1.1.14.5.1090, jedoch</p>				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	ABWASSERLEITUNG PP DN200				
	Ausführung : DN 200	64 m		.....	.....
1.1.14.5.1095	PASSSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN 80				
	Passstück bis 50 cm, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 80	58 St		.....	.....
1.1.14.5.1096	Wie Position 1.1.14.5.1095, jedoch PASSSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN 100				
	Ausführung : DN 100	38 St		.....	.....
1.1.14.5.1097	Wie Position 1.1.14.5.1095, jedoch PASSSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN 125				
	Ausführung : DN 125	22 St		.....	.....
1.1.14.5.1098	Wie Position 1.1.14.5.1095, jedoch PASSSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN 150				
	Ausführung : DN 150	5 St		.....	.....
1.1.14.5.1099	Wie Position 1.1.14.5.1095, jedoch PASSSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN 200				
	Ausführung : DN 200	4 St		.....	.....
1.1.14.5.1100	BOGEN ABWASSERLEITUNG PP DN 80				
	Bogen, bis 90 Grad, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 80	126 St		.....	.....
1.1.14.5.1101	Wie Position 1.1.14.5.1100, jedoch BOGEN ABWASSERLEITUNG PP DN 100				
	Ausführung : DN 100	106 St		.....	.....
1.1.14.5.1102	Wie Position 1.1.14.5.1100, jedoch BOGEN ABWASSERLEITUNG PP DN 125				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

13.11.2024

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung : DN 125		8 St	.....	.....
1.1.14.5.1103	Wie Position 1.1.14.5.1100, jedoch BOGEN ABWASSERLEITUNG PP DN 150				
	Ausführung : DN 150		16 St	.....	.....
1.1.14.5.1104	Wie Position 1.1.14.5.1100, jedoch BOGEN ABWASSERLEITUNG PP DN 200				
	Ausführung : DN 200		16 St	.....	.....
1.1.14.5.1105	REDUZIERSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN100 DN80 Reduzierstück, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 100, 2. DN 80		59 St	.....	.....
1.1.14.5.1106	Wie Position 1.1.14.5.1105, jedoch REDUZIERSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN125 DN100				
	Ausführung : DN 125, 2. DN 100		37 St	.....	.....
1.1.14.5.1107	Wie Position 1.1.14.5.1105, jedoch REDUZIERSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN150 DN125				
	Ausführung : DN 150, 2. DN 125		23 St	.....	.....
1.1.14.5.1108	Wie Position 1.1.14.5.1105, jedoch REDUZIERSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN200 DN150				
	Ausführung : DN 200, 2. DN 150		4 St	.....	.....
1.1.14.5.1109	DOPPELMUFFE ABWASSERLEITUNG PP DN 80 Doppelmuffe, mit zwei Lippendichtungen, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 80		31 St	.....	.....
1.1.14.5.1110	Wie Position 1.1.14.5.1109, jedoch DOPPELMUFFE ABWASSERLEITUNG PP DN 100				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

13.11.2024

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung : DN 100				
		46	St	.....	.....
1.1.14.5.1111	Wie Position 1.1.14.5.1109, jedoch DOPPELMUFFE ABWASSERLEITUNG PP DN 125				
	Ausführung : DN 125				
		9	St	.....	.....
1.1.14.5.1112	Wie Position 1.1.14.5.1109, jedoch DOPPELMUFFE ABWASSERLEITUNG PP DN 150				
	Ausführung : DN 150				
		21	St	.....	.....
1.1.14.5.1113	Wie Position 1.1.14.5.1109, jedoch DOPPELMUFFE ABWASSERLEITUNG PP DN 200				
	Ausführung : DN 200				
		4	St	.....	.....
1.1.14.5.1114	ABZWEIG ABWASSERLEITUNG PP DN 100 Abzweig, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 100				
		10	St	.....	.....
1.1.14.5.1115	Wie Position 1.1.14.5.1114, jedoch ABZWEIG ABWASSERLEITUNG PP DN 125				
	Ausführung : DN 125				
		17	St	.....	.....
1.1.14.5.1116	Wie Position 1.1.14.5.1114, jedoch ABZWEIG ABWASSERLEITUNG PP DN 150				
	Ausführung : DN 150				
		17	St	.....	.....
1.1.14.5.1117	Wie Position 1.1.14.5.1114, jedoch ABZWEIG ABWASSERLEITUNG PP DN 200				
	Ausführung : DN 200				
		2	St	.....	.....
1.1.14.5.1118	ROHRSHELLE STAHL verz DN80 Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Befestigung über Gewindestäbe an bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus Kunststoff, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Buaufschritts.				
	Ausführung : DN 80	33	St	.....	.....
1.1.14.5.1119	Wie Position 1.1.14.5.1118, jedoch ROHRSCHELLE STAHL verz DN100				
	Ausführung : DN 100	131	St	.....	.....
1.1.14.5.1120	Wie Position 1.1.14.5.1118, jedoch ROHRSCHELLE STAHL verz DN125				
	Ausführung : DN 125	95	St	.....	.....
1.1.14.5.1121	Wie Position 1.1.14.5.1118, jedoch ROHRSCHELLE STAHL verz DN150				
	Ausführung : DN 150	173	St	.....	.....
1.1.14.5.1122	Wie Position 1.1.14.5.1118, jedoch ROHRSCHELLE STAHL verz DN200				
	Ausführung : DN 200	21	St	.....	.....
1.1.14.5.1123	PROFILSTAHLKONSTRUKTIONEN, verz. kompl. Montageschienen Profilstahlkonstruktionen, verzinkt, für Stütz-, Hänge-, Trag- und Sonderbefestigungen, als Montageschienen, einschl. Befestigungsmaterial kompl. in verzinkter Ausführung, Abrechnung erfolgt nach den Einheitsgewichten der entspr. DIN Normen.	450	kg	.....	.....
1.1.14.5.1124	PROFILSTAHLKONSTRUKTIONEN, verz. kompl. Sonderzubehör Profilstahlkonstruktionen, verzinkt, kompl. wie vor beschrieben, jedoch als Montagezubehör-Konstruktionen wie Montagekonsolen, Montagewinkel, Montagezubehör wie Verbindungselemente, usw., einschl Befestigungsmaterial.	340	kg	.....	.....
	1.1.14.5 Provisorische Regenwasserleitungen			.....	.....
1.1.14.6	Bodeneinläufe und Zubehör				
1.1.14.6.1125	BODEN-/DECKENABLAUF DN100 Gehäuse Stahl niro M125 Bauwerk Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-2 ohne Geruchverschluss, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl,				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, rutschhemmend, Rost-/Plattenbreite über 100 bis 125 mm, Rost-/Plattenlänge über 100 bis 125 mm, Klasse M 125, mit Eimer, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Bauwerke Aussenbereich, etc.'. 16 St</p>	16	St	.....	.....
1.1.14.6.1126	<p>BODEN-/DECKENABLAUF DN100 Gehäuse Stahl niro K3 Lichtschacht</p> <p>Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-2 ohne Geruchverschluss, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, rutschhemmend, Rost-/Plattenbreite über 100 bis 125 mm, Rost-/Plattenlänge über 100 bis 125 mm, Klasse K 3, mit Eimer, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Lichtschächte etc.'. 9 St</p>	9	St	.....	.....
1.1.14.6.1127	<p>MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG ABLÄUFE</p> <p>Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Abläufen, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für Bauteilaußendurchmesser 140-180 mm, für Ablaufkörper aus Edelstahl, als druckwasserdichte Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, auf die Dimension 140-180 mm abgestimmt, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Bauteil aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 50 cm.</p> <p>Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen.</p> <p>Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem Stahlbandspannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein Spannbänder, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu positionieren.</p> <p>Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Betonabdeckung eingehalten wird.</p> <p>25 St</p>	25	St	.....	.....
1.1.14.6 Bodeneinläufe und Zubehör					
1.1.14.7	Bodeneinläufe und Zubehör (umgekehrte Gründung)				
1.1.14.7.1128	BODEN-/DECKENABLAUF Geruchverschluss DN100 Gehäuse Stahl niro				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, herausnehmbar, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für nachfolgende Entwässerungsrinnen/-wannen 2) für Küchenbereich'.	6	St	.....	.....
1.1.14.7.1129	ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=300/1500mm Gitterrost -R12 L15 Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, mit Eigengefälle, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 300 mm, Länge 1500 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5/1,2, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper 3) Position Ablaufstutzen mittig.	1	St	.....	.....
1.1.14.7.1130	ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=300/3200mm Gitterrost -R12 L15 Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, mit Eigengefälle, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 300 mm, Länge 3200 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5/1,2, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper 3) Position Ablaufstutzen mittig.	1	St	.....	.....
1.1.14.7.1131	ENTWÄSSERUNGSWANNE Stahl niro B/L=500/1600mm Gitterrost -R12 L15 Entwässerungswanne für Bodeneinbau, mit Eigengefälle, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 500 mm, Länge 1600 mm, Abdeckung mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5/1,2, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) mit hinterer Aufkantung an Längsseite für Anschluss an Betonsockel				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	3) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper 4) Position Ablaufstutzen mittig.				
		1	St	.....	.....
1.1.14.7.1132	ENTWÄSSERUNGSWANNE Stahl niro B/L=400/600mm Gitterrost -R12 L15 Entwässerungswanne für Bodeneinbau, mit Eigengefälle, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 400 mm, Länge 600 mm, Abdeckung mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5/1,2, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) mit hinterer Aufkantung an Stirnseite für Anschluss an Betonsockel 3) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper 4) Position Ablaufstutzen mittig.				
		2	St	.....	.....
1.1.14.7.1133	ENTWÄSSERUNGSRINNE SONDERBAUFORM B/L=300/2900mm Gi.rost -R12 L15 Entwässerungsrinne in Sonderbauform für Bodeneinbau, mit Eigengefälle, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, in U-Form einschl 2 Winkelstücken aus nichtrostendem Stahl, in Schweißkonstruktion, 90 Grad, Breite 300 mm, Länge Längsteil 2900 mm, Aussenlänge Schenkel je 1300 mm, Anzahl der Einzelteile 4, Abdeckung mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5/1,2, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper 3) Position Ablaufstutzen mittig (Längsteil).				
		1	St	.....	.....
1.1.14.7.1134	BODEN-/DECKENABLAUF Geruchvers. DN100 - höhenverstellb. Aufsatz Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, herausnehmbar, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, rutschhemmend, Rost-/Plattenbreite über 125 bis 150 mm, Rost-/Plattenlänge über 125 bis 150 mm, Klasse L 15, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) für Küchenbereich'.				
		16	St	.....	.....
1.1.14.7.1135	REINIGUNGSVERSCHLUSS (FINOR) DN100 Gehäuse Stahl niro höhenverst. Reinigungsverschluss (Finor), Anschluss DN 100, Gehäuse aus				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Reinigungsverschluss, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Reinigungsverschluss aus nichtrostendem Stahl, Deckel aus nichtrostendem Stahl, verschraubt, Klasse M 125, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) für Küchenbereich.	10	St	.....	.....
1.1.14.7.1136	BODEN-/DECKENABLAUF Geruchverschl. DN100 - Entw.Rinnen/Technikz. Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, herausnehmbar, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für nachfolgende Entwässerungsrinnen 2) für 'Technikzentralen'.	31	St	.....	.....
1.1.14.7.1137	ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=150/4000mm Stegrost L15 Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 150 mm, Länge 4000 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Stegrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper 3) Position Ablaufstutzen einseitig'.	4	St	.....	.....
1.1.14.7.1138	ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=150/6000mm Stegrost L15 Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 150 mm, Länge 6000 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Stegrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper 3) Position Ablaufstutzen einseitig'.	1	St	.....	.....
1.1.14.7.1139	ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=150/7000mm Stegrost L15 Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueranker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 150 mm, Länge 7000 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Stegrost aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einzelbeschreibungs-Nr '
 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung
 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper
 3) Position Ablaufstutzen einseitig'.

6 St

1.1.14.7.1140 **ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=150/8000mm Stegrost L15**

Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueran-ker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 150 mm, Länge 8000 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Stegrost aus nicht-rostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '
 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung
 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper
 3) Position Ablaufstutzen einseitig'.

5 St

1.1.14.7.1141 **ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=150/9000mm Stegrost L15**

Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueran-ker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 150 mm, Länge 9000 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Stegrost aus nicht-rostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '
 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung
 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper
 3) Position Ablaufstutzen einseitig'.

7 St

1.1.14.7.1142 **ENTWÄSSERUNGSRINNE Stahl niro B/L=150/10000mm Stegrost L15**

Entwässerungsrinne für Bodeneinbau, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, in Schweißkonstruktion, mit Ablaufstutzen, Siebrost als Schmutzfänger, Befestigungsmittel einschl. Maueran-ker, mit höhenjustierbaren Schrauben, Breite 150 mm, Länge 10000 mm, Anzahl der Einzelteile 2, Abdeckung mit Stegrost aus nicht-rostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Klasse L 15 DIN EN 1253-4, Maschenweite 23/23, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '
 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung
 2) in Verbindung mit vorstehendem Ablaufkörper
 3) Position Ablaufstutzen einseitig'.

8 St

1.1.14.7.1143 **BODEN-/DECKENABLAUF Geruchvers. DN100 - Schlitzrost verschraubt**

Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, heraus-nehmbar, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Schlitzrost aus nichtrostendem Stahl, verschraubt, Rost-/Plattenbreite über 125 bis 150 mm, Rost-/Plattenlänge über 125 bis 150 mm, Klasse L 15, Ausführung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung'.	41	St	.....	.....
1.1.14.7.1144	REINIGUNGSVERSCHLUSS (FINOR) DN100 Gehäuse Stahl niro höhenverst. Reinigungsverschluss (Finor), Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Reinigungsverschluss, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Reinigungsverschluss aus nichtrostendem Stahl, Deckel aus nichtrostendem Stahl, verschraubt, Klasse M 125, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit besandetem Flansch für Bodenbeschichtung.	43	St	.....	.....
1.1.14.7.1145	BODEN-/DECKENABLAUF Geruchvers. DN100 - höhenverstellb. Aufsatz Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, herausnehmbar, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, rutschhemmend, Rost-/Plattenbreite über 125 bis 150 mm, Rost-/Plattenlänge über 125 bis 150 mm, Klasse L 15, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) für Pathologie'.	2	St	.....	.....
1.1.14.7.1146	REINIGUNGSVERSCHLUSS (FINOR) DN100 Gehäuse Stahl niro höhenverst. Reinigungsverschluss (Finor), Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Reinigungsverschluss, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, Reinigungsverschluss aus nichtrostendem Stahl, Deckel aus nichtrostendem Stahl, verschraubt, Klasse M 125, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 1) mit Flansch für Dünnbettabdichtung 2) für Pathologie.	2	St	.....	.....
	1.1.14.7 Bodeneinläufe und Zubehör (umgekehrte Gründung)			.....	.....
1.1.14.8	Dacheinläufe und Zubehör				
1.1.14.8.1147	ABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. 4.OG Ablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 70, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärme gedämmt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301
- 3) mit Bauzeitschutzdeckel
- 4) mit erf. Dichtelementen
- 5) mit Isolierkörper, mind. WLG 035
- 6) mit Kompressionsdichtung
- 7) Ablaufleistung mind. 6,0 l/s bei 35mm Anstauhöhe

Einbauort : 1.OG Dachgarten

6 St

1.1.14.8.1151 **BRANDSCHUTZABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. 1.OG**

Brandschutzablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 70, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Dämmung nicht brennbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr

- 1) nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1
- 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301
- 3) mit Bauzeitschutzdeckel
- 4) mit erf. Dichtelementen
- 5) mit Isolierkörper aus Foamglas, einschl. Ausgleichelement
- 6) mit Kompressionsdichtung
- 7) Ablaufleistung mind. 6,0 l/s bei 35mm Anstauhöhe

Einbauort : 1.OG Dachgarten

2 St

1.1.14.8.1152 **BRANDSCHUTZABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. EG**

Brandschutzablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 70, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Dämmung nicht brennbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr

- 1) nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1
- 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301
- 3) mit Bauzeitschutzdeckel
- 4) mit erf. Dichtelementen
- 5) mit Isolierkörper aus Foamglas, einschl. Ausgleichelement
- 6) mit Kompressionsdichtung
- 7) Ablaufleistung mind. 6,0 l/s bei 35mm Anstauhöhe

Einbauort : EG Innenhöfe

10 St

1.1.14.8.1153 **BRANDSCHUTZABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. SG**

Brandschutzablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 70, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Dämmung nicht brennbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr

- 1) nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05 Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

- 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301
- 3) mit Bauzeitschutzdeckel
- 4) mit erf. Dichtelementen
- 5) mit Isolierkörper aus Foamglas, einschl. Ausgleichelement
- 6) mit Kompressionsdichtung
- 7) Ablaufleistung mind. 6,0 l/s bei 35mm Anstauhöhe

Einbauort : SG Innenhöfe

8 St

1.1.14.8.1154 **ABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. UG**

Ablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, einteilig, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' '

- 1) nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1
- 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301
- 3) mit Bauzeitschutzdeckel
- 4) mit erf. Dichtelementen
- 5) mit Kompressionsdichtung
- 6) Ablaufleistung mind. 6,5 l/s bei 35mm Anstauhöhe

Einbauort : UG Innenhöfe

4 St

1.1.14.8.1155 **MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG ABLÄUFE**

Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Abläufen, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für Bauteilaußendurchmesser 100 mm, für Ablaufkörper aus Edelstahl, als druckwasserdichte Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, auf die Dimension 100 mm abgestimmt, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Bauteil aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 50 cm.

Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen.

Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem Stahlbandspannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein Spannbänder, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu positionieren.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Betonabdeckung eingehalten wird.

8 St

1.1.14.8 Dacheinläufe und Zubehör

1.1.14.9 **SW-Strangentlüftungen und Zubehör**

1.1.14.9.1156 **FLACHDACH-STRANGENTLÜFTUNG DN80**

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Flachdach-Strangentlüftung, Flachdachhaube DN80, zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung,

bestehend aus:

Dachhaubenkopf:
 aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen pulverbeschichtet mit Regenkragen und Spannband, einschl. Abdeckhaube, freier Lüftungsquerschnitt mind. 40 cm², Farbe grau.

Standrohr:
 doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 140mm, Durchmesser Innenrohr DN80.
 Mit zweitem Flansch aus Aluminium zum Aufschub auf Standrohr für die zweite obere Abdichtungsebene.
 Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 400 mm zum direkten Anschluss der Rohrleitung mit Steckmuffenverbindung.

Standrohrlänge : 650 mm
 Farbe : grau

13 St

1.1.14.9.1157 **FLACHDACH-STRAGENTLÜFTUNG DN100**

Flachdach-Strangentlüftung, Flachdachhaube DN100, zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung,

bestehend aus:

Dachhaubenkopf:
 aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen pulverbeschichtet mit Regenkragen und Spannband, einschl. Abdeckhaube, freier Lüftungsquerschnitt mind. 85 cm², Farbe grau.

Standrohr:
 doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 160mm, Durchmesser Innenrohr DN100.
 Mit zweitem Flansch aus Aluminium zum Aufschub auf Standrohr für die zweite obere Abdichtungsebene.
 Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 400 mm zum direkten Anschluss der Rohrleitung mit Steckmuffenverbindung.

Standrohrlänge : 650 mm
 Farbe : grau

92 St

1.1.14.9.1158 **FLACHDACH-STRAGENTLÜFTUNG DN125**

Flachdach-Strangentlüftung, Flachdachhaube DN125, zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung,

bestehend aus:

Dachhaubenkopf:
 aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen pulverbeschichtet mit Regenkragen und Spannband, einschl. Abdeckhaube, freier Lüftungsquerschnitt mind. 120 cm², Farbe grau.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Standrohr:
 doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 185mm, Durchmesser Innenrohr DN125.
 Mit zweitem Flansch aus Aluminium zum Aufschub auf Standrohr für die zweite obere Abdichtungsebene.
 Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 400 mm zum direkten Anschluss der Rohrleitung mit Steckmuffenverbindung.

Standrohrlänge : 650 mm
 Farbe : grau

2 St

1.1.14.9.1159 **FLACHDACH-STRAGENTLÜFTUNG DN150**

Flachdach-Stragentlüftung, Flachdachhaube DN150, zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung,

bestehend aus:

Dachhaubenkopf:
 aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen pulverbeschichtet mit Regenkragen und Spannband, einschl. Abdeckhaube, freier Lüftungsquerschnitt mind. 180 cm², Farbe grau.

Standrohr:
 doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 220mm, Durchmesser Innenrohr DN150.
 Mit zweitem Flansch aus Aluminium zum Aufschub auf Standrohr für die zweite obere Abdichtungsebene.
 Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 400 mm zum direkten Anschluss der Rohrleitung mit Steckmuffenverbindung.

Standrohrlänge : 650 mm
 Farbe : grau

2 St

1.1.14.9.1160 **STANDROHR-VERLÄNGERUNG DN80**

Standrohr-Verlängerung für vorbeschriebene Flachdachhaube DN80

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 140mm, Durchmesser Innenrohr DN80, Länge 250 mm, mit Einsteckstutzen zum Einschub in Standrohr, Farbe grau.

13 St

1.1.14.9.1161 **STANDROHR-VERLÄNGERUNG DN100**

Standrohr-Verlängerung für vorbeschriebene Flachdachhaube DN100

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 160mm, Durchmesser

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Innenrohr DN100, Länge 250 mm, mit Einsteckstutzen zum Einschub in Standrohr, Farbe grau.

92 St

1.1.14.9.1162 **STANDROHR-VERLÄNGERUNG DN125**

Standrohr-Verlängerung für vorbeschriebne Flachdachhaube DN125

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 185mm, Durchmesser Innenrohr DN125, Länge 250 mm, mit Einsteckstutzen zum Einschub in Standrohr, Farbe grau.

2 St

1.1.14.9.1163 **STANDROHR-VERLÄNGERUNG DN150**

Standrohr-Verlängerung für vorbeschriebne Flachdachhaube DN150,

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 220mm, Durchmesser Innenrohr DN150, Länge 250 mm, mit Einsteckstutzen zum Einschub in Standrohr, Farbe grau.

2 St

1.1.14.9 SW-Strangentlüftungen und Zubehör

1.1.14.10 **Sonstige Leistungen**

1.1.14.10.1164 **ERSTELLUNG MONTAGEPLÄNE /-UNTERLAGEN DURCH AN**

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne und -unterlagen, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 3-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Schnittstelle DWG, Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

psch

1.1.14.10.1165 **DOKUMENTATION LAGEERFASSUNG BESTANDSLAGEPLAN**

Dokumentation der Lageerfassung auf Bestandslageplan mehrfachver-zweigtes System Abwasser des AG nach Arbeitshilfen Abwasser des BMUB und BMVg, Übergabeformat analog (Papierform) und digital, DWG, Compact-Disk - CD, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibungs-Nr 01:

Bestandsunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung abzugeben. Die Unterlagen sind in Ordnern geordnet einzureichen. Die jeweiligen Unterlagen sind mit Lochverstärkern zu versehen. Zeichnungen sind mit Abheftstreifen zu versehen. In jedem Ordner ist eine Platzreserve von 20% vorzuhalten.

Mit den Bestandsunterlagen ist je Exemplar ein Datenträger (CD-ROM, DVD oder Festplatte) abzugeben. Hierauf sind mit gleicher Struktur (Ordner, Verzeichnisse sowie Unterordner) alle Unterlagen digital abzuspeichern. Für die

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	digitale Dateibenennung ist eine schlüssige Bezeichnung zu wählen.				
	Bestandsunterlagen sind grundsätzlich 4 Wochen vor der Abnahme in 1-facher Ausfertigung, zur Prüfung, vorzulegen. Ein fehlen der Unterlagen führt zur Verweigerung der Abnahme.				
			psch	.....
1.1.14.10.1166	VERMESSUNG Vermessung zur Absteckung der Rohrleitungstrasse.				
			psch	.....
			1.1.14.10 Sonstige Leistungen		
1.1.14.11	Stundenlohnarbeiten				
1.1.14.11.1167	INGENIEUR/-IN SÄMTLICHE KOSTEN/ZUSCHLÄGE Stundenlohnarbeiten durch Ingenieur/-in Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
			2 h	.....	.....
1.1.14.11.1168	OBERMONTEUR/-IN SÄMTLICHE KOSTEN/ZUSCHLÄGE Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
			10 h	.....	.....
1.1.14.11.1169	Wie Position 1.1.14.11.1168, jedoch STUNDENLOHNARBEITEN DURCH MONTEUR/-IN Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in				
			10 h	.....	.....
1.1.14.11.1170	Wie Position 1.1.14.11.1168, jedoch STUNDENLOHNARBEITEN DURCH BAUHELFER/-IN Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in				
			10 h	.....	.....
			1.1.14.11 Stundenlohnarbeiten		
			1.1.14 SANITÄRTECHNIK		

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.15 TECHNISCHE ANLAGEN ZUR ENTWÄSSERUNG IN AUßENANLAGEN

1.1.15.1 Kanalleitungen und Zubehör - Regenwasseranlagen

Abnahme

Vor Überdeckung der erdverlegten Leitungen und Kanäle ist eine Abnahme mit dem AG durchzuführen.

Standardbeschreibung Montageunterlagen

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Standardbeschreibung Lage Leitungen/Kabel/Dräne/Kanäle Bestandspläne/Anweisungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Standardbeschreibung Vorlage Rohrstatik

Für die statische Berechnung der Rohrleitungen und Vorlage der Rohrstatik gilt ATV-Arbeitsblatt A 127. Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis

Kanalrohre aus PP-MD zur Fortleitung normaler Abwässer, im Graben verlegen.

Verbindung der Rohre mit Steckmuffen und Dichtungsringen SBR, einschl. erf. Gleitmittel.

Verlegung der Rohre auf sorgfältig verdichtetem Sandbett bzw. Auflager entsprechend Herstellvorschriften.

Einbettung der Rohre bis 25 cm über Rohrscheitel mit nichtbindigem, verdichtungsfähigem Boden.

Druckprobe der fertigen Anlage (sep. Position) mit Anfertigen eines Prüfberichtes mit genauen Angaben über Druckverhältnisse am Anfang und Ende der Rohrleitung, Standzeit des Versuches.

Kompl. Spülung der fertigen Anlage 2 Tage vor Übergabe einschl. Anfertigung eines Spülberichtes über die ordnungsgemäße Funktion aller Abwasserleitungen; das Spülen der Kanalleitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwasserkanal Verlegung in Graben

1.1.15.1.1171 ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN110 GRABEN SAND

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.				
	Ausführung : DN/OD 110	303 m		.....	.....
1.1.15.1.1172	Wie Position 1.1.15.1.1171, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN125 GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 125	109 m		.....	.....
1.1.15.1.1173	Wie Position 1.1.15.1.1171, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN160 GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 160	15 m		.....	.....
1.1.15.1.1174	Wie Position 1.1.15.1.1171, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN250 GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 250	4 m		.....	.....
1.1.15.1.1175	Wie Position 1.1.15.1.1171, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN315 GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 315	12 m		.....	.....
1.1.15.1.1176	Wie Position 1.1.15.1.1171, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN400 GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 400	6 m		.....	.....
1.1.15.1.1177	ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN110 GRABEN SAND Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.				
	Ausführung : DN/OD 110	22 m		.....	.....
1.1.15.1.1178	Wie Position 1.1.15.1.1177, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN125 GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 125				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		12 m		.....	.....
1.1.15.1.1179	Wie Position 1.1.15.1.1177, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN160 GRABEN SAND Ausführung : DN/OD 160	5 m		.....	.....
1.1.15.1.1180	Wie Position 1.1.15.1.1177, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN250 GRABEN SAND Ausführung : DN/OD 250	3 m		.....	.....
1.1.15.1.1181	Wie Position 1.1.15.1.1177, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN315 GRABEN SAND Ausführung : DN/OD 315	102 m		.....	.....
1.1.15.1.1182	Wie Position 1.1.15.1.1177, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN400 GRABEN SAND Ausführung : DN/OD 400	62 m		.....	.....
	Abwasserkanal Verlegung auf Planum Kanalverlegung im Zuge der Baugrubenverfüllung				
1.1.15.1.1183	ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN110 PLANUM SAND Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 auf vorh. Planum, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand. Ausführung : DN/OD 110	128 m		.....	.....
1.1.15.1.1184	Wie Position 1.1.15.1.1183, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN125 PLANUM SAND Ausführung : DN/OD 125	94 m		.....	.....
1.1.15.1.1185	Wie Position 1.1.15.1.1183, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN160 PLANUM SAND Ausführung : DN/OD 160	12 m		.....	.....
1.1.15.1.1186	Wie Position 1.1.15.1.1183, jedoch			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN200 PLANUM SAND				
	Ausführung : DN/OD 200				
		32 m		.....	.....
1.1.15.1.1187	Wie Position 1.1.15.1.1183, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN250 PLANUM SAND				
	Ausführung : DN/OD 250				
		10 m		.....	.....
1.1.15.1.1188	Wie Position 1.1.15.1.1183, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - RS - STECKVERBINDUNG OD DN315 PLANUM SAND				
	Ausführung : DN/OD 315				
		4 m		.....	.....
	Formteile Verlegung in Graben und auf Planum				
1.1.15.1.1189	ABWASSERKANAL PP-MD DN110 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 110 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		77 St		.....	.....
1.1.15.1.1190	ABWASSERKANAL PP-MD DN125 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 125 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		8 St		.....	.....
1.1.15.1.1191	ABWASSERKANAL PP-MD DN160 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 160 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		6 St		.....	.....
1.1.15.1.1192	ABWASSERKANAL PP-MD DN250 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 250 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		2 St		.....	.....
1.1.15.1.1193	ABWASSERKANAL PP-MD DN315 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 315 als Passstück				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	einschl. Trennschnitt				
		12	St	.....	.....
1.1.15.1.1194	ABWASSERKANAL PP-MD DN400 SN16 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 400 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		5	St	.....	.....
1.1.15.1.1195	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110. Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : 15 Grad				
		8	St	.....	.....
1.1.15.1.1196	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Ausführung : 30 Grad				
		10	St	.....	.....
1.1.15.1.1197	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Ausführung : 45 Grad				
		100	St	.....	.....
1.1.15.1.1198	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125. Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : 15 Grad				
		2	St	.....	.....
1.1.15.1.1199	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : 30 Grad				
		2	St	.....	.....
1.1.15.1.1200	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : 45 Grad				
		3	St	.....	.....
1.1.15.1.1201	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160.				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		3 St		.....	.....
1.1.15.1.1202	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : 30 Grad				
		2 St		.....	.....
1.1.15.1.1203	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : 45 Grad				
		4 St		.....	.....
1.1.15.1.1204	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN315				
	Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 315.				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		4 St		.....	.....
1.1.15.1.1205	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN315				
	Ausführung : 45 Grad				
		2 St		.....	.....
1.1.15.1.1206	ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 110				
		7 St		.....	.....
1.1.15.1.1207	Wie Position 1.1.15.1.1205, jedoch ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : DN/OD 125				
		2 St		.....	.....
1.1.15.1.1208	Wie Position 1.1.15.1.1205, jedoch ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung		: DN/OD 160	Übertrag:	
			1 St	.....	.....
1.1.15.1.1209	ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 DN110 Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe				
	Ringsteifigkeit		: mind. 16 KN/m ²		
	Ausführung		: DN/OD 125, 2. DN 110		
			17 St	.....	.....
1.1.15.1.1210	Wie Position 1.1.15.1.1209, jedoch ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160 DN125				
	Ausführung		: DN/OD 160 2. DN 125		
			1 St	.....	.....
1.1.15.1.1211	Wie Position 1.1.15.1.1209, jedoch ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung		: DN/OD 160		
			3 St	.....	.....
1.1.15.1.1212	Wie Position 1.1.15.1.1209, jedoch ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN315 DN160				
	Ausführung		: DN/OD 315 2. DN 160		
			1 St	.....	.....
1.1.15.1.1213	Wie Position 1.1.15.1.1209, jedoch ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN315 DN125				
	Ausführung		: DN/OD 315 2. DN 125		
			3 St	.....	.....
1.1.15.1.1214	Wie Position 1.1.15.1.1209, jedoch ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN315				
	Ausführung		: DN/OD 315		
			1 St	.....	.....
1.1.15.1.1215	Wie Position 1.1.15.1.1209, jedoch ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN400 DN125				
	Ausführung		: DN/OD 400 2. DN 125		
			2 St	.....	.....
1.1.15.1.1216	REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 DN110				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 125, 2. DN 110				
		7 St		.....	.....
1.1.15.1.1217	Wie Position 1.1.15.1.1216, jedoch REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160 DN125				
	Ausführung : DN/OD 160, 2. DN 125				
		2 St		.....	.....
1.1.15.1.1218	ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 110				
		38 St		.....	.....
1.1.15.1.1219	Wie Position 1.1.15.1.1218, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : DN/OD 125				
		12 St		.....	.....
1.1.15.1.1220	Wie Position 1.1.15.1.1218, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : DN/OD 160				
		8 St		.....	.....
1.1.15.1.1221	Wie Position 1.1.15.1.1218, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN315				
	Ausführung : DN/OD 315				
		4 St		.....	.....
1.1.15.1.1222	Wie Position 1.1.15.1.1218, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN400				
	Ausführung : DN/OD 400				
		4 St		.....	.....
1.1.15.1.1223	DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 110	21	St	.....	.....
1.1.15.1.1224	Wie Position 1.1.15.1.1223, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : DN/OD 125	9	St	.....	.....
1.1.15.1.1225	Wie Position 1.1.15.1.1223, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : DN/OD 160	4	St	.....	.....
1.1.15.1.1226	Wie Position 1.1.15.1.1223, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN315				
	Ausführung : DN/OD 315	2	St	.....	.....
1.1.15.1.1227	Wie Position 1.1.15.1.1223, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN400				
	Ausführung : DN/OD 400	2	St	.....	.....
1.1.15.1.1228	MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Regenwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe.				
	Ausführung : DN/OD 110	40	St	.....	.....
1.1.15.1.1229	Wie Position 1.1.15.1.1228, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : DN/OD 125	16	St	.....	.....
1.1.15.1.1230	Wie Position 1.1.15.1.1228, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : DN/OD 160	3	St	.....	.....
1.1.15.1.1231	Wie Position 1.1.15.1.1228, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN315				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung : DN/OD 315		1 St	.....	.....
1.1.15.1.1232	Wie Position 1.1.15.1.1228, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN400				
	Ausführung : DN/OD 400		1 St	.....	.....
1.1.15.1.1233	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung haltungsweise, Haltungen '14' St, Haltungslänge bis 30 m, über 2 bis 6 Anschlüsse je Haltung, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.		267 m	.....	.....
1.1.15.1.1234	Wie Position 1.1.15.1.1233, jedoch DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L 30 bis 60 m Verfahren W Haltungen: '1' St, Haltungslänge über 30 bis 60 m		102 m	.....	.....
1.1.15.1.1235	Wie Position 1.1.15.1.1233, jedoch DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L 30 bis 60 m Verfahren W ü. 6-10 Anschlüsse über DN 200 bis DN 400 Haltungen: '4' St, Haltungslänge über 30 bis 60 m über 6 bis 10 Anschlüsse je Haltung		496 m	.....	.....
1.1.15.1.1236	ANSCHLUSS ABWASSERKANAL DICHTUNG Anschluss von Abwasserkanal aus PP herstellen, DN 100 bis DN 150, an vorh. Grundleitung, Regenstandrohr etc., einschl. Herstellen der Anschlussöffnung und der erforderlichen Dichtungsarbeiten, vorh. Anlage ist nicht in Betrieb.		39 St	.....	.....
	1.1.15.1 Kanalleitungen und Zubehör - Regenwasseranlagen				.....
1.1.15.2	Revisionsschächte und Zubehör - Regenwasseranlagen				
1.1.15.2.1237	SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1000 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD125 Ablauf DN/OD125 Zulauf DN100 T bis 1,5m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625,				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1238 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1000 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD125 Ablauf DN/OD125 T bis 1,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1239 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1000 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN/OD125 Ablauf DN/OD125 Zulauf DN100 T bis 1,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'				
		1	St	.....	.....
1.1.15.2.1240	SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1000 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN/OD125 Ablauf DN/OD125 T 2-2,5m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'				
		1	St	.....	.....
1.1.15.2.1241	SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1000 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD125 Ablauf DN/OD125 Zulauf DN100 T 2-2,5m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 125, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'				
		1	St	.....	.....
1.1.15.2.1242	SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1000 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN100 T 2-2,5m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1243 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1000 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD250 Zulauf DN100 2.Zulauf DN100 T 2-2,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 250, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1244 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD315 Zulauf DN100 2.Zulauf DN125 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, mit Seitenzulauf mit gelenkiger

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1245 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD315 Zulauf DN100 2.Zulauf DN150 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 150, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1246 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD315 Zulauf DN100 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

1.1.15.2.1247 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD315 Zulauf DN100 2.Zulauf DN125 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1248 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD315 Zulauf DN100 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1249 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD315 Zulauf DN100 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1250 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD315 Zulauf DN100 2.Zulauf DN125 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1251 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD315 Ablauf DN/OD400 Zulauf DN100 T 2-2,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 315, Ablauf für

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohre aus PP, DN/OD 400, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1252 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD400 Ablauf DN/OD400 Zulauf DN100 2.Zulauf DN150 T 2-2,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsringsplattensystem, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 400, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 400, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 150, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.2.1253 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN/OD400 Ablauf DN/OD400 Zulauf DN250 T 2-2,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsringsplattensystem, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 400, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 400, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 250, lichte Schachttiefe über 2 bis 2,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'				
		1	St	.....	.....
1.1.15.2.1254	SCHACHTABDECKUNG DIN EN 124, KLASSE B 125 Schachtabdeckung DIN EN 124, Klasse B 125, lichte Weite 625 mm, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, Lüftungsquerschnitt 182 cm ² , Beschriftung Regenwasser, Rahmen DIN 19584, rund aus Gusseisen, verschraubt, mit 4 Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221, mit Auflagerring(en) höhengerecht in Mörtel MG III setzen.	14	St	.....	.....
1.1.15.2.1255	SCHACHTABDECKUNG DIN EN 124, KLASSE D 400 Schachtabdeckung DIN EN 124, Klasse d 400, lichte Weite 625 mm, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, Lüftungsquerschnitt 182 cm ² , Beschriftung Regenwasser, Rahmen DIN 19584, rund aus Gusseisen, verschraubt, mit 4 Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221, mit Auflagerring(en) höhengerecht in Mörtel MG III setzen.	3	St	.....	.....
1.1.15.2.1256	SCHMUTZFÄNGER Schmutzfänger für vorgenannte Schachtdeckel mit Lüftungsöffnungen Schmutzfänger nach DIN 1221 aus Stahlblech, feuerverzinkt, Schmutzfänger mit Kreuzstange, Durchmesser 600 mm, Wandstärke 1,2 mm	17	St	.....	.....
	1.1.15.2 Revisionsschächte und Zubehör - Regenwasseranlagen			.....	.....
1.1.15.3	Entwässerung Heli - Kanalleitungen u. Zubehör - RW-Anlagen				
1.1.15.3.1257	ABWASSERKANAL PE HOMOGEN - RS - HEIZELEMENTSTUMPFSCHWEIßEN OD DN315 Abwasserkanal aus PE-Rohren DIN EN 12666-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit glatten Enden, Rohrverbindung mit Heizelementstumpfschweißen, Richtlinie DVS 2207-1, DN/OD 315, Nennringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, SDR 17, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. abgeböschten Gräben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Schweißarbeiten nur durch Kunststoffschweißer gemäß DVGW GW 300 und DVS 2281 mit Prüfung nach DVS 2212-2'.	42	m	.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.15.3.1258	PASSTÜCK SDR17 HEIZELEMENTSTUMPFSCHWEIßEN OD DN315 Passtück, SDR 17, Formstück aus PE (Polyethylen) DIN EN 12666-1, für Regenwasser, auf der Baustelle schneiden, Rohrverbindung mit Heizelementstumpfschweißen, Richtlinie DVS 2207-1, DN/OD 315, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Schweißarbeiten nur durch Kunststoffschweißer gemäß DVGW GW 300 und DVS 2281 mit Prüfung nach DVS 2212-2'.	2	St
---------------	---	---	----	-------	-------

1.1.15.3.1259	PE-SCHACHTFUTTER SDR17 HEIZELEMENTSTUMPFSCHWEIßEN OD DN315 Schachtfutter, SDR 17, Formstück aus PE (Polyethylen) DIN EN 12666-1, für Regenwasser, Rohrverbindung mit Heizelementstumpfschweißen, Richtlinie DVS 2207-1, DN/OD 315, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) Schweißarbeiten nur durch Kunststoffschweißer gemäß DVGW GW 300 und DVS 2281 mit Prüfung nach DVS 2212-2'.	2	St
---------------	---	---	----	-------	-------

1.1.15.3.1260	DICHTHEITSPRÜFUNG LUFT ABWASSERKANAL PE DN300 abschnittsweise L bis 30m Luftüberdruck LC Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Luft, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PE DIN EN 12666-1, DN 300, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '2' St, Haltungslänge bis 30 m, DN 200 bis DN 400, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LC.	42	m
---------------	---	----	---	-------	-------

1.1.15.3 Entwässerung Heli - Kanalleitungen u. Zubehör - RW-Anlagen

1.1.15.4 Entwässerung Heli - Schächte, Bauwerke, Zubehör - RW-Anlagen

1.1.15.4.1261	SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN300 Ablauf DN300 T 1,5-2m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PE, DN 300, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)				
---------------	--	--	--	--	--

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm. 2) Ausführung als Entspannungschacht 3) Innenflächen mit Beschichtung'.	1	St	.....	.....
1.1.15.4.1262	SCHACHTABDECKUNG DIN EN 124, KLASSE B 125, Schachtabdeckung DIN EN 124, Klasse B 125, lichte Weite 625 mm, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, Lüftungsquerschnitt 182 cm ² , Beschriftung Regenwasser, Rahmen DIN 19584, rund aus Gusseisen, verschraubt, mit 4 Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221, mit Auflagerring(en) höhengerecht in Mörtel MG III setzen.	1	St	.....	.....
1.1.15.4.1263	SCHMUTZFÄNGER Schmutzfänger für vorgenannte Schachtdeckel mit Lüftungsöffnungen Schmutzfänger nach DIN 1221 aus Stahlblech, feuerverzinkt, Schmutzfänger mit Kreuzstange, Durchmesser 600 mm, Wandstärke 1,2 mm	1	St	.....	.....
1.1.15.4 Entwässerung Heli - Schächte, Bauwerke, Zubehör - RW-Anlagen					.....
1.1.15.5	Kanalleitungen und Zubehör - Schmutzwasseranlagen Abnahme Vor Überdeckung der erdverlegten Leitungen und Kanäle ist eine Abnahme mit dem AG durchzuführen. STLB-Bau 04/2020 099 Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet. Standardbesch Montageunterlagen Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet. Standardbesch Lage Leitungen/Kabel/Dräne/Kanäle Bestandspläne/Anweisungen Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Standardbesch Vorlage Rohrstatik

Für die statische Berechnung der Rohrleitungen und Vorlage der Rohrstatik gilt ATV-Arbeitsblatt A 127. Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis

Kanalrohre aus PP-MD zur Fortleitung normaler Abwässer, im Rohrgraben verlegen.

Verbindung der Rohre mit Steckmuffen und Dichtungsringen SBR, einschl. erf. Gleitmittel.

Verlegung der Rohre auf sorgfältig verdichtetem Sandbett bzw. Auflager entsprechend Herstellvorschriften.

Einbettung der Rohre bis 25 cm über Rohrscheitel mit nichtbindigem, verdichtungsfähigem Boden.

Druckprobe der fertigen Anlage (sep. Position) mit Anfertigen eines Prüfberichtes mit genauen Angaben über Druckverhältnisse am Anfang und Ende der Rohrleitung, Standzeit des Versuches.

Kompl. Spülung der fertigen Anlage 2 Tage vor Übergabe einschl. Anfertigung eines Spülberichtes über die ordnungsgemäße Funktion aller Abwasserleitungen; das Spülen der Kanalleitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Abwasserkanal Verlegung in Graben

1.1.15.5.1264	ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN110 T 1,25-1,75m GRABEN SAND				
	Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.				
	Ausführung : DN/OD 110				
		3 m		.....	.....
1.1.15.5.1265	Wie Position 1.1.15.5.1264, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN125 T 1,25-1,75m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 125				
		13 m		.....	.....
1.1.15.5.1266	Wie Position 1.1.15.5.1264, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN160 T 1,25-1,75m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 160				
		105 m		.....	.....

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.1.15.5.1267	Wie Position 1.1.15.5.1264, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN200 T 1,25-1,75m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 200		4 m	.....	.....
1.1.15.5.1268	Wie Position 1.1.15.5.1264, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN250 T 1,25-1,75m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 250		7 m	.....	.....
1.1.15.5.1269	ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN110 T 1,75-4m GRABEN SAND				
	Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.				
	Ausführung : DN/OD 110		2 m	.....	.....
1.1.15.5.1270	Wie Position 1.1.15.5.1269, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN125 T 1,75-4m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 125		4 m	.....	.....
1.1.15.5.1271	Wie Position 1.1.15.5.1269, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN160 T 1,75-4m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 160		5 m	.....	.....
1.1.15.5.1272	Wie Position 1.1.15.5.1269, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN200 T 1,75-4m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 200		94 m	.....	.....
1.1.15.5.1273	Wie Position 1.1.15.5.1269, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN250 T 1,75-4m GRABEN SAND				
	Ausführung : DN/OD 250		3 m	.....	.....
	Abwasserkanal Verlegung auf Planum				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kanalverlegung im Zuge der Baugrubenverfüllung				
1.1.15.5.1274	ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN110 PLANUM SAND Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 auf vorh. Planum, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand. Ausführung : DN/OD 110	6	m	.....	.....
1.1.15.5.1275	Wie Position 1.1.15.5.1274, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN125 PLANUM SAND Ausführung : DN/OD 125	92	m	.....	.....
1.1.15.5.1276	Wie Position 1.1.15.5.1274, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN160 PLANUM SAND Ausführung : DN/OD 160	106	m	.....	.....
1.1.15.5.1277	Wie Position 1.1.15.5.1274, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - STECKVERBINDUNG OD DN200 PLANUM SAND Ausführung : DN/OD 200	78	m	.....	.....
	Formteile Verlegung in Graben und auf Planum				
1.1.15.5.1278	ABWASSERKANAL PP-MD DN110 SN16 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 110 als Passstück einschl. Trennschnitt	2	St	.....	.....
1.1.15.5.1279	ABWASSERKANAL PP-MD DN125 SN16 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 125 als Passstück einschl. Trennschnitt	5	St	.....	.....
1.1.15.5.1280	ABWASSERKANAL PP-MD DN160 SN16 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 160 als Passstück einschl. Trennschnitt	25	St	.....	.....

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.1.15.5.1281	ABWASSERKANAL PP-MD DN200 SN16 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 200 als Passstück einschl. Trennschnitt	14	St	.....	.....
1.1.15.5.1282	ABWASSERKANAL PP-MD DN250 SN16 L 0,5m, Passstück Baulänge 0,5 m, DN/OD 250 als Passstück einschl. Trennschnitt	4	St	.....	.....
1.1.15.5.1283	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Addi - tiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110 Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : 15 Grad	2	St	.....	.....
1.1.15.5.1284	Wie Position 1.1.15.5.1283, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Ausführung : 45 Grad	2	St	.....	.....
1.1.15.5.1285	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Addi - tiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125 Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : 15 Grad	2	St	.....	.....
1.1.15.5.1286	Wie Position 1.1.15.5.1285, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : 30 Grad	2	St	.....	.....
1.1.15.5.1287	Wie Position 1.1.15.5.1285, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : 45 Grad	4	St	.....	.....
1.1.15.5.1288	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		2 St		.....	.....
1.1.15.5.1289	Wie Position 1.1.15.5.1288, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : 30 Grad				
		3 St		.....	.....
1.1.15.5.1290	Wie Position 1.1.15.5.1288, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : 45 Grad				
		9 St		.....	.....
1.1.15.5.1291	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN200				
	Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		2 St		.....	.....
1.1.15.5.1292	Wie Position 1.1.15.5.1291, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN200				
	Ausführung : 45 Grad				
		2 St		.....	.....
1.1.15.5.1293	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN250				
	Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 250				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		2 St		.....	.....
1.1.15.5.1294	Wie Position 1.1.15.5.1293, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN250				
	Ausführung : 45 Grad				
		2 St		.....	.....
1.1.15.5.1295	ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN160				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Ad -
 ditiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 45
 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe

Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m²

Ausführung : DN/OD 160

4 St

1.1.15.5.1296 **ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125
 DN110**

Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit
 mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für
 Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe

Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m²

Ausführung : DN/OD 125, 2. DN 110

1 St

1.1.15.5.1297 Wie Position 1.1.15.5.1296, jedoch
**ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160
 DN125**

Ausführung : DN/OD 160 2. DN 125

1 St

1.1.15.5.1298 Wie Position 1.1.15.5.1296, jedoch
ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160

Ausführung : DN/OD 160

1 St

1.1.15.5.1299 Wie Position 1.1.15.5.1296, jedoch
**ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN200
 DN160**

Ausführung : DN/OD 200 2. DN 160

4 St

1.1.15.5.1300 Wie Position 1.1.15.5.1296, jedoch
**ABZWEIG REDUZIERUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN200
 DN125**

Ausführung : DN/OD 200 2. DN 125

3 St

1.1.15.5.1301 **REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 DN110**

Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit minerali -
 schen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutz -
 wasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe

Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m²

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

13.11.2024

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung : DN/OD 125, 2. DN 110			Übertrag:	
		1	St	.....	.....
1.1.15.5.1302	Wie Position 1.1.15.5.1301, jedoch REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160 DN125				
	Ausführung : DN/OD 160, 2. DN 125				
		2	St	.....	.....
1.1.15.5.1303	Wie Position 1.1.15.5.1301, jedoch REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN200 DN160				
	Ausführung : DN/OD 200, 2. DN 160				
		4	St	.....	.....
1.1.15.5.1304	Wie Position 1.1.15.5.1301, jedoch REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN250 DN200				
	Ausführung : DN/OD 250, 2. DN 200				
		4	St	.....	.....
1.1.15.5.1305	ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 110				
		2	St	.....	.....
1.1.15.5.1306	Wie Position 1.1.15.5.1305, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : DN/OD 125				
		12	St	.....	.....
1.1.15.5.1307	Wie Position 1.1.15.5.1305, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : DN/OD 160				
		25	St	.....	.....
1.1.15.5.1308	Wie Position 1.1.15.5.1305, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN200				
	Ausführung : DN/OD 200				
		28	St	.....	.....
1.1.15.5.1309	Wie Position 1.1.15.5.1305, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN250				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung : DN/OD 250		3 St	.....	.....
1.1.15.5.1310	DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : DN/OD 110		2 St	.....	.....
1.1.15.5.1311	Wie Position 1.1.15.5.1310, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : DN/OD 125		8 St	.....	.....
1.1.15.5.1312	Wie Position 1.1.15.5.1310, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160 Ausführung : DN/OD 160		16 St	.....	.....
1.1.15.5.1313	Wie Position 1.1.15.5.1310, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN200 Ausführung : DN/OD 200		18 St	.....	.....
1.1.15.5.1314	Wie Position 1.1.15.5.1310, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN250 Ausführung : DN/OD 250		2 St	.....	.....
1.1.15.5.1315	MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe. Ausführung : DN/OD 110		2 St	.....	.....
1.1.15.5.1316	Wie Position 1.1.15.5.1315, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : DN/OD 125		5 St	.....	.....
1.1.15.5.1317	Wie Position 1.1.15.5.1315, jedoch				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Ausführung : DN/OD 160				
		4	St	.....	.....
1.1.15.5.1318	Wie Position 1.1.15.5.1315, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN200				
	Ausführung : DN/OD 200				
		3	St	.....	.....
1.1.15.5.1319	Wie Position 1.1.15.5.1315, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN250				
	Ausführung : DN/OD 250				
		1	St	.....	.....
1.1.15.5.1320	REINIGUNGSROHR ECKIGE ÖFFNUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN160				
	Reinigungsrohr mit eckiger Reinigungsöffnung, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe.				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 160				
		5	St	.....	.....
1.1.15.5.1321	Wie Position 1.1.15.5.1320, jedoch REINIGUNGSROHR ECKIGE ÖFFNUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN200				
	Ausführung : DN/OD 200				
		7	St	.....	.....
1.1.15.5.1322	Wie Position 1.1.15.5.1320, jedoch REINIGUNGSROHR ECKIGE ÖFFNUNG PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN250				
	Ausführung : DN/OD 250				
		1	St	.....	.....
1.1.15.5.1323	DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W				
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung haltungsweise, Haltungen '11' St, Haltungslänge bis 30 m, bis 2 Anschlüsse je Haltung, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.				
		97	m	.....	.....
1.1.15.5.1324	Wie Position 1.1.15.5.1323, jedoch DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L 30-60m Verfahren W				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Haltungen: '4' St, Haltungslänge über 30 bis 60 m über 2 bis 6 Anschlüsse je Haltung	398 m		.....	.....
1.1.15.5.1325	ANSCHLUSS ABWASSERKANAL DN125 DICHTUNG Anschluss von Abwasserkanal aus PP herstellen, DN 125, an vorh. Grundleitung, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung und der erforderlichen Dichtungsarbeiten, vorh. Anlage ist nicht in Betrieb.	1 St		.....	.....
1.1.15.5.1326	ANSCHLUSS ABWASSERKANAL DN150 DICHTUNG Anschluss von Abwasserkanal aus PP herstellen, DN 150, an vorh. Grundleitung, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung und der erforderlichen Dichtungsarbeiten, vorh. Anlage ist nicht in Betrieb.	3 St		.....	.....
1.1.15.5.1327	ANSCHLUSS ABWASSERKANAL DN250 DICHTUNG Anschluss von Abwasserkanal aus PP herstellen, DN 250, an vorh. Grundleitung, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung und der erforderlichen Dichtungsarbeiten, vorh. Anlage ist nicht in Betrieb.	1 St		.....	.....
	1.1.15.5 Kanalleitungen und Zubehör - Schmutzwasseranlagen			.....	.....
1.1.15.6	Revisionsschächte und Zubehör - Schmutzwasseranlagen				
1.1.15.6.1328	SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD160 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN100 T 3-4m Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	1045-2, Dicke 10 cm.'		1 St	.....	.....
1.1.15.6.1329	<p>SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN100 T 3-4m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'</p>		1 St	.....	.....
1.1.15.6.1330	<p>SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN125 T 3-4m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'</p>		1 St	.....	.....
1.1.15.6.1331	<p>SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN125 T 3-4m</p>				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsringsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

- 1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung
- 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.6.1332 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN150 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsringsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 150, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

- 1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung
- 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.6.1333 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN125 T 2,5-3m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsringsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenki-ger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '

1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung
 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.6.1334 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 Zulauf DN150 T 2,5-3m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 150, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '

1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung
 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.6.1335 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD200 Ablauf DN/OD200 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 200, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
 Einzelbeschreibungs-Nr ' '

Übertrag:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1)
für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung
 2)
einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.6.1336 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1200 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD160 Ablauf DN/OD160 T bis 1,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1200/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

1)
für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung
 2)
einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

1.1.15.6.1337 **SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD160 Ablauf DN/OD160 Zulauf DN150 T 1,5-2m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 150, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)

1)
für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung
 2)
einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'

1 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.15.6.1338	<p>SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD160 Ablauf DN/OD160 Zulauf DN150 T 1,5-2m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 150, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'</p>	1	St
---------------	--	---	----	-------	-------

1.1.15.6.1339	<p>SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD160 Ablauf DN/OD160 Zulauf DN125 T 1,5-2m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Auflageringen, Schachthals DN 1500/625, Außenwände mit zusätzlichem Korrosionsschutz, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne und Auftritt aus Beton, nachträglich werkseitig eingebracht (Mindest-Druckfestigkeitsklasse C 16/20), Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach ATV-DVWK A 157, aus PP, DN 125, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für geschlossene Rohrdurchführung mit Revisionsöffnung 2) einschl. Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm.'</p>	1	St
---------------	--	---	----	-------	-------

1.1.15.6.1340	<p>SCHACHT BETON-/STAHLBETONFERTIGTEILE DN1500 Steiggang 2-läufig Grauguss Steigmaß 250mm Beton werkseitig nachträglich Zulauf DN/OD160 Ablauf DN/OD160 Zulauf DN150 T 1,5-2m</p> <p>Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder</p>				
---------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hierauf sind mit gleicher Struktur (Ordner, Verzeichnisse sowie Unterordner) alle Unterlagen digital abzuspeichern.
 Für die digitale Dateibenennung ist eine schlüssige Bezeichnung zu wählen.

Bestandsunterlagen sind grundsätzlich 4 Wochen vor der Abnahme in 1-facher Ausfertigung, zur Prüfung, vorzulegen. Ein fehlen der Unterlagen führt zur Verweigerung der Abnahme.

psch

1.1.15.7.1344 **VERMESSUNG**

Vermessung zur Absteckung der Rohrleitungstrasse.

psch

1.1.15.7.1345 **KERNBOHRUNG 200mm**

Addierte Bohrlänge für Kernbohrungen in Außenwänden (weiße Wanne), einschl. sämtl. Nebenarbeiten, Schutz angrenzender Bauteile vor Feuer, Wasser und Staub. Abtransport des Schutts und Beseitigung aller Verunreinigungen, einschl. Gerüststellung, soweit erforderlich, und zwar:

Material : Beton
 Wandstärke : bis 300 mm
 Bohrdurchmesser : bis 200 mm
 Anzahl : 15 St

4,5 m

1.1.15.7.1346 **KERNBOHRUNG 250mm**

Addierte Bohrlänge für Kernbohrungen in Außenwänden (weiße Wanne), einschl. sämtl. Nebenarbeiten, Schutz angrenzender Bauteile vor Feuer, Wasser und Staub. Abtransport des Schutts und Beseitigung aller Verunreinigungen, einschl. Gerüststellung, soweit erforderlich, und zwar:

Material : Beton
 Wandstärke : bis 300 mm
 Bohrdurchmesser : bis 250 mm
 Anzahl : 9 St

2,7 m

1.1.15.7.1347 **KERNBOHRUNG 300mm**

Addierte Bohrlänge für Kernbohrungen in Außenwänden (weiße Wanne), einschl. sämtl. Nebenarbeiten, Schutz angrenzender Bauteile vor Feuer, Wasser und Staub. Abtransport des Schutts und Beseitigung aller Verunreinigungen, einschl. Gerüststellung, soweit erforderlich, und zwar:

Material : Beton
 Wandstärke : bis 300 mm
 Bohrdurchmesser : bis 300 mm
 Anzahl : 1 St

0,3 m

1.1.15.7.1348 **DICHTUNGSEINSATZ MEDIENLEITUNG AD 110**

Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit asymmetrisch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>profilierten Stahlringen, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite ca. 2 x 27 mm, aus EPDM, mit Mittelring aus EPDM, Dichtigkeit gegen drückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, wartungsfreie Ausführung, einschl. Kernbohrungsversiegelung, Außendurchmesser der Medienleitung 110 mm Kernbohrungsinnendurchmesser 200 mm</p>	6	St	.....	.....
1.1.15.7.1349	<p>DICHTUNGSEINSATZ MEDIENLEITUNG AD 125</p> <p>Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit asymmetrisch profilierten Stahlringen, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite ca. 2 x 27 mm, aus EPDM, mit Mittelring aus EPDM, Dichtigkeit gegen drückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, wartungsfreie Ausführung, einschl. Kernbohrungsversiegelung, Außendurchmesser der Medienleitung 125 mm Kernbohrungsinnendurchmesser 200 mm</p>	9	St	.....	.....
1.1.15.7.1350	<p>DICHTUNGSEINSATZ MEDIENLEITUNG AD 160</p> <p>Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit asymmetrisch profilierten Stahlringen, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite ca. 2 x 27 mm, aus EPDM, mit Mittelring aus EPDM, Dichtigkeit gegen drückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, wartungsfreie Ausführung, einschl. Kernbohrungsversiegelung, Außendurchmesser der Medienleitung 160 mm Kernbohrungsinnendurchmesser 250 mm</p>	9	St	.....	.....
1.1.15.7.1351	<p>DICHTUNGSEINSATZ MEDIENLEITUNG AD 200</p> <p>Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit asymmetrisch profilierten Stahlringen, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite ca. 2 x 27 mm, aus EPDM, mit Mittelring aus EPDM, Dichtigkeit gegen drückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, wartungsfreie Ausführung, einschl. Kernbohrungsversiegelung, Außendurchmesser der Medienleitung 200 mm Kernbohrungsinnendurchmesser 300 mm</p>	1	St	.....	.....
				1.1.15.7 Sonstige Leistungen	<u>.....</u>
1.1.15.8	<p>Stundenlohnarbeiten</p>				
1.1.15.8.1352	<p>INGENIEUR/-IN SÄMTLICHE KOSTEN/ZUSCHLÄGE</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Ingenieur/-in</p> <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	2	h	.....	.....
1.1.15.8.1353	<p>OBERMONTEUR/-IN SÄMTLICHE KOSTEN/ZUSCHLÄGE</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in</p>				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5	h	.....	.....
1.1.15.8.1354	Wie Position 1.1.15.8.1353, jedoch STUNDENLOHNARBEITEN DURCH BAUFACHARBEITER/-IN Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in	10	h	.....	.....
1.1.15.8.1355	Wie Position 1.1.15.8.1353, jedoch STUNDENLOHNARBEITEN DURCH BAUHELFER/-IN Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in	10	h	.....	.....
		1.1.15.8 Stundenlohnarbeiten			<u>.....</u>
	1.1.15 TECHNISCHE ANLAGEN ZUR ENTWÄSSERUNG IN AUßENANLAGEN				<u>.....</u>

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.16 ALLGEMEINE FLÄCHEN IM AUßENBEREICH - GELÄNDEVORMODELLIERUNG

1.1.16.1 Erdarbeiten - Aushub Erdmulden/Regenrückhal. inkl. Erdbewegungen

Baubeschreibung für Erdmulden und Regenrückhaltung:

Auf dem südwestlichen Bereich des Geländes sind Mulden zu modellieren, in denen zufließendes Wasser zurückgehalten und gedrosselt an die Vorflut übergeben werden kann.

In der Zielplanung soll ein wechselfeuchtes Biotop entstehen, in dem Wasser in einem schmalen "Band" über längere Zeit hinweg gehalten werden soll.

Für diese Maßnahmen sind Böden einerseits zu lösen und zu lagern und andererseits gelagerte Böden von vorhandenen Bodenmieten aufzunehmen, an den Einbauort zu transportieren und zu modellieren.

Dieser Bereich der Regenrückhaltung ist mit dem vorhandenen Lehm abzudichten.

Die Böschungsbereiche sind auszuformen und mit vorhandenem Sand und Löss gem. Ausführungsplanung zu gestalten.

Die erstellte Geländemodellierung ist mit bauseitigem Oberboden anzudecken. In den Oberboden ist dabei Sand einzuarbeiten. Abschließend erfolgt die Einsaat mit Landschaftsrasen für feuchte Bereiche sowie Saatgutmischung zur Renaturierung.

Mit dieser Maßnahme wird die Vormodellierung und Voransaat beschrieben. Die endgültige Feinmodellierung und finale Bepflanzung erfolgt in nachfolgender Baumaßnahme.

LEITBESCHREIB. 1: BODEN LÖSEN/LADEN/TRANSPORTIEREN/MODELLIEREN

Allgemeine Hinweise:

Der Umgang mit den Böden in Bezug auf Aushub, Verwendung und Wiedereinbau erfolgt grundsätzlich auf Basis und Berücksichtigung der Angaben in den Geotechnischen Berichten, in enger Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG und der Bodenkundlichen Baubegleitung.

Der anstehende Boden ist gesamt oder in Teilflächen, in unterschiedlichen Tiefen und Höhenlagen, zu lösen und zu laden. Wieder verwendbares Bodenmaterial wird anschließend entweder auf der Baustelle transportiert und an anderer Stelle direkt wieder eingebaut oder an vorgegebener Stelle zwischengelagert.

Nicht geeignetes oder überschüssiges Bodenmaterial ist zur vom AN gewählten Verwertungsanlage/-stelle abzufahren. Die anfallenden Entsorgungs- und Annahmehkosten sind vom AN in den entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.

Transportentfernung auf der Baustelle bis 500 m, für die Zwischenlagerung z.T. bis 800 m. Die Wahl der Maschinen obliegt dem AN.

Spezielle Hinweise:

Mit den nachfolgenden Positionen ist nur das jeweilige Lösen, Laden und der Zwischentransport auf der Baustelle zu kalkulieren.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Die Transportkosten für abzufahrende Böden zu einer Annahmestelle sowie Entsorgungs- und Annahmekosten sind in gesonderten Positionen zu kalkulieren.

Es wird hiermit besonders auf die hohe Frost- und Wasserempfindlichkeit des Bodens aus Löss und Geschiebelehm (Frostempfindlichkeitsklasse F2 bis F3) hingewiesen.

Die Arbeitsabläufe sind auf die Wasserempfindlichkeit der Böden abzustellen.

Es darf arbeitstäglich nur soviel Boden abgetragen und Baugrund geöffnet werden, dass ein Vernässen der freigelegten wasserempfindlichen Schichten nicht zu befürchten ist.

Die Arbeiten haben nach Bedarf abschnittsweise zu erfolgen, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Endaushubebene als auch des Planums sind zu ergreifen. Das Planum, die Zwischenaushubebenen und die Endaushubebene sind, je nach Witterung, durch zügigen Einbau von Sauberkeitsschichten oder Schichten aus wasserunempfindlichem Material zu schützen.

Die Endaushubebenen und das Planum dürfen bei nasser Witterung nicht mehr befahren werden.

Der Bodenaushub hat im Vor-Kopf-Verfahren - mit einem Baggerlöfel ohne Zähne zu erfolgen, um ein Plastifizieren des Lehms zu verhindern.

Die Aushubböden sind entsprechend der Ausführungsplanung sowie den Vorgaben des AG, zur ausgewiesenen Lagerstelle bzw. Einbauort auf der Baustelle zu transportieren.

Der Aushub nach DIN 18300 hat so zu erfolgen, dass die Schichten der jeweiligen Homogenbereiche getrennt voneinander ausgebaut und gelagert werden.

Der Aushub erfolgt gem. Ausführungsplanung und geotechnischen Be-
 richten, in unterschiedlichen Tiefen. Der erforderliche Maschi-
 neneinsatz sowie die Bereifung (Doppelreifen oder Kette) obliegt dem AN.

Zur Vermeidung der Schädigung kulturfähigen Bodenmaterials ist folgendes zu beachten:

- Erdarbeiten mit kulturfähigen Bodenmaterialien sind nur bei ausreichend trockener Witterung und ausreichend abgetrockneten Böden, soweit das Material der Wiederherstellung einer Bodenfunktion i.S.d. BBodSchG dient auszuführen.
- Sorgfältige Trennung des humosen Oberbodens von Unterboden.
- Vermeidung von Verdichtungen und Vernässung beim Aushub, bei der Zwischenlagerung und bei der Aufbringung.
- Minimierung der Flächenbefahrung und maximale Reduktion der Transportstrecken, Einsatz von Raupenbaggern (in Ausnahmefällen Planiertraupen) und mit breiten Ketten.
- Die Verfüllung von Baugruben ist angelehnt an den Schichtenaufbau des Ausgangszustandes durchzuführen.
- Das Befahren unbefestigter Flächen ist nicht gestattet.
- Ein Bodenauftrag auf Drittflächen ist ohne Genehmigung und Absprache mit der bodenkundlichen Baubegleitung

Trennung von Bodenarten

Gemäß DIN 19731 und DIN 18915 ist während aller Baumaßnahmen auf einen getrennten Ausbau und eine ebenso getrennte Lagerung der anfallenden Bodenschichten zu achten.

Dabei ist vor allem der humose Oberboden vom weniger oder nicht humosen Unterboden zu trennen.

Unterschiedliche Unterböden sind ebenfalls nach Bodenarten

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

getrennt auszuheben und separat in Haufwerken zwischenzulagern, abzufahren oder direkt wieder einzubauen.

Anforderungen an die Zwischenlagerung von Böden

In der DIN 19639 sind Anforderungen an die Zwischenlagerung für Böden beschrieben.

Folgende Punkte sind bei der Herstellung von Bodenhaufwerken auf der Baustelle oder externen Lagerplätzen zu beachten:

- Sollten Fremdmaterialien oder Bauabfälle auftreten, so dürfen diese nicht in die anzulegenden Bodenhaufwerke auf- oder eingebracht werden.
- Die Lagerflächen der Böden sind so zu wählen bzw. herzurichten, dass sich kein Stauwasser bildet. Bodenmieten dürfen nicht in Mulden und Senken positioniert werden. Die Lagerflächen der Haufwerke müssen wasserdurchlässig sein.
- Die Bodenmaterialien sind locker und nur im trockenen Zustand mit einem Bagger zu schütten, um die biologische Aktivität und die Befähigung zum Gasaustausch optimal zu erhalten.
- Bei längeren Niederschlägen soll die weitere Aufschüttung der Haufwerke eingestellt und auf die Trocknung des Materials gewartet werden.
- Die Haufwerke sind in Trapezbauweise zu erstellen.
- Bei der Errichtung sind die Flanken der Haufwerke bezogen auf die bautechnischen Eigenschaften der Böden möglichst steil anzulegen.
- Die Haufwerkskrone muss eine Neigung von mind. 4% aufweisen, um Vernässungen zu vermeiden und einen ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten.
- Die Haufwerksoberflächen sind durch leichtes Andrücken mit der Baggerschaufel zu profilieren. Ein Verschmieren ist unbedingt zu vermeiden.
- Das Befahren von Haufwerken (auch durch Bagger) ist nicht gestattet.
- Die maximale Haufwerkshöhe für Oberbodenhaufwerke beträgt 2,0 m.
- Die maximale Haufwerkshöhe für Unterbodenhaufwerke beträgt 3,0 m.
- Sofern die Zwischenlagerung der Haufwerke 2 Monate überschreitet, ist direkt nach der Errichtung der Haufwerke in Absprache mit der Bodenkundlichen Baubegleitung eine Einsaat der Haufwerke durchzuführen.
- Bei der Zwischenlagerung von Unterböden ist ein Trennvlies auf die Lagerfläche zur Bodentrennung auszulegen.

Anfallendes Oberflächenwasser ist unverzüglich gem. entsprechender Positionsbeschreibung zu beseitigen, sodass Arbeiten in der Baugrube und den Flächen ständig im Trockenen durchgeführt werden können.

Eine Staubentwicklung im Bereich der Baustelle, insbesondere bei Bodentransporten, Bodenentnahmen, Ladevorgängen ist durch Beregnung sofort niederzuschlagen. Zum Schutz vor Verwehungen sind Bodenmieten bei Bedarf feucht zu halten. Das Wasser kann bauseits entnommen werden.

Die Flächen für die Beladung der Transportfahrzeuge sind sauber zu halten. Vorbeifallendes Material ist umgehend aufzunehmen. Es ist zu beachten, dass keine Böden in Flächen außerhalb der ausgewiesenen Lager- und Bauflächen verschleppt werden.

Mit den Transporten darf erst nach Freigabe der jeweiligen Aus- hubstelle bzw. des Haufwerks durch den Vertreter des AG (Bodenkundliche Baubegleitung) begonnen werden.

Abrechnung:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest-
 gesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Erstellung nachvollziehbarer, ggf. farbiger Aufmaßblätter ob-
 liegt dem AN, die Ergebnisse sind ebenfalls digital zu erfassen
 und dem AG zu übergeben.
 Die Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Ein-
 heitspreise einzurechnen.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Bauge-
 lände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung, der jeweiligen
 Zwischenebenen und Homogenbereiche
3. nach Erstellung der Endaushubebene des Fertiggeländes
 bzw. der Planie

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustim-
 men.
 Die Ergebnisse des Nivellements sind digital zu erfassen und dem
 AG zu übergeben.

Baugrund- und Schadstoffe:

Es liegen umfassende Untersuchungen zum Baugrund sowie der Schad-
 stoffbelastung der Böden in den o.g. "geotechnischen Berichten"
 vor.

Bodenauf- und Bodenabtrag:

Die Auf- und Abtragsarbeiten sind profilgerecht entsprechend der
 Sollhöhenangaben der Ausführungspläne und nach Angabe der boden-
 kundlichen Baubegleitung durchzuführen.

Bodenaufschlüsse und Schürfen:

Zum örtlichen Abgleich der Angaben des Boden- und Schadstoffgut-
 achten sowie zur Erstellung aktueller Bodenanalytiken zur Entsor-
 gung sind nach Erfordernis Bodenschürfen mit Kleinmaschinenein-
 satz und/oder Handarbeit auszuführen.
 Die Arbeiten sind nach erforderlicher Tiefe auszuführen, etwaiger
 nötiger Verbau ist zu stellen und einzusetzen, die Positionen des
 Verbaus sind nicht Bestandteil dieses Titels.

Oberboden und Vegetationsflächen:

Das Ein- oder Aufbringen von Oberboden auf oder innerhalb einer
 durchwurzelbaren Bodenschicht hat Schichtweise zu erfolgen. Die
 Schichtdicken dürfen ein Maß von max. 30 cm nicht überschreiten.
 Die Verdichtung von Vegetationsflächen muss Absackungen unterbin-
 den.

1.1.16.1.1356 **OBERBODEN HB O - Lösen/laden/transportieren - bis 500 m**

Oberboden, Homogenbereich O, humos, gemäß ZTVs, Leitbeschreibun-
 gen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, laden und
 zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf angrenzendem Nachbargrund-
 stück transportieren. [...auf der Baustelle zur Lagerung oder Ab-
 transport bewegen und verfahren.]

Homogenbereich (HB) : O

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abtragshöhe	:	15 cm - 60 cm		
	Tiefenlage unter GOK	:	bis 0,60 m		
	Korngrößenverteilung:				
	<= 0,06 mm	:	5-20 %		
	> 0,06 - 2,00 mm	:	80-95 %		
	> 2,0 - 63 mm	:	möglich		
	Dichte	:	1,5 - 1,7 g/cm ³		
	Lagerungsdichte	:	20 - 30%		
	organischer Anteil	:	> 5 %		
	Bodengruppe nach DIN 18196	:	OH		
	Bodenklasse nach DIN 18300 (alt)	:	1		
	Frostempfindlichkeit	:	F2		
	Ausführungsbereich	:	Südwestliches Areal des Baufeldes, Transport bis auf angrenzendes Grundstück <u>südlich</u> des Baufelds.		
	Transportweg	:	bis 500 m		
	Sonstiges	:	Maschineneinsatz nach Wahl AG, unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen (z.T. befestigte Feldwege).		

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen- aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Lockere- rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest- gesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

540 m³

1.1.16.1.1357 **BODEN HB B1/LÖSS - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren**

Löss-Boden, Homogenbereich B1, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, laden und zum Wie- dereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Homogenbereich (HB)	:	B1
Abtragshöhe	:	40 cm - 130 cm
Tiefenlage unter GOK	:	bis 1,80 m
Korngrößenverteilung		
<= 0,06 mm	:	59 - 70 %
> 0,06 - 2,00 mm	:	30 - 41 %
> 2,0 - 63 mm	:	-

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Dichte : 1,8 - 2,0 g/cm³
- Lagerungsdichte % : 20 - 40 %
- organischer Anteil % : < 2 %
- Bodengruppe nach DIN 18196 : UL, UM, SU
- Bodenklasse nach DIN 18300 (alt) : 3
- Frostempfindlichkeit : F3
- Zustandsform/
Lagerungsdichte : steif / lokal halbfest bis fest
- Wichte erdfeucht/
unter Auftrieb
cal γ (kn/m³) : 19/9
- Reibungswinkel : 27,5
- Kohäsion
cal-c₉ : 0-2
- Steifemodul
Es [MN/m²] : 10-20
- Chemische Einstufung:**
- a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
- b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23
- MP Löss
- Einstufung Feststoff : BM - 0
- Einstufung Eluat : BM - 0
- Gesamteinstufung : BM - 0
- Ausführungsbereich : Südwestliches Areal des Baufeldes,
Transport bis auf angrenzendes
Grundstück südlich des Baufelds.
- Transportweg : bis 500 m (im Baufeld)
- Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
unter Berücksichtigung der Einhal-
tung der maximalen Tragfähigkeit von
ausgeführten Zuwegungen.

Verbau und Abböschungen der Baugrube werden gesondert beschrie-
ben.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche fest-
gesetzt.
Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

540 m³

1.1.16.1.1358 BODEN HB B2/OBERE SANDE - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Boden aus Decksanden (Obere Sande), Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Homogenbereich (HB)	:	B2
Abtragshöhe	:	50 cm - 110 cm
Tiefenlage unter GOK	:	1,60 m - 2,10 m (bis 12,00 m)
Korngrößenverteilung:		
<= 0,06 mm	:	4 - 35 %
> 0,06 - 2,00 mm	:	65 - 86 %
> 2,0 - 63 mm	:	0 - 10 %
Dichte	:	1,8 - 1,9 g/cm ³
Lagerungsdichte %	:	30 - 40 %
organischer Anteil %	:	< 2 %
Bodengruppe nach DIN 18196	:	SE, SU, SU*
Bodenklasse nach DIN 18300 (alt)	:	3
Frostempfindlichkeit	:	F1 - F3
Zustandsform/ Lagerungsdichte	:	mitteldicht
Wichte erdfeucht/ unter Auftrieb cal y (kn/m ³)	:	18-19 / 10 -11
Reibungswinkel	:	35
Kohäsion cal-c9	:	0
Steifemodul Es [MN/m ²]	:	30 - 60
Chemische Einstufung:		
a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)		
b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23		
MP Decksand:		
Einstufung Feststoff	:	BM - 0
Einstufung Eluat	:	BM - 0
Gesamteinstufung	:	BM - 0
Ausführungsbereich	:	Südwestliches Areal des Baufeldes, Transport bis auf angrenzendes Grundstück <u>südlich</u> des Baufelds.
Transportweg	:	bis 500 m (im Baufeld)
Sonstiges	:	Maschineneinsatz nach Wahl AG, unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen.

Verbau und Abböschungen der Baugrube werden gesondert

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

beschrieben.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest-
 gesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

540 m³

1.1.16.1.1359	BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren				
---------------	--	--	--	--	--

Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbe-
 schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, la-
 den und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken
auf dem Baufeld transportieren.

Homogenbereich (HB) : B3

Abtragshöhe : 5,90 m - 7,80 m

Tiefenlage
 unter GOK : bis 7,00

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 30 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 70 %
 > 2,0 - 63 mm : möglich
 > 63 -200 mm : möglich
 > 200 - 630 mm : möglich

Dichte : 1,9 - 2,0 g/cm³

Lagerungsdichte : -

undrännierte
 Scherfestigkeit kN/m² : 50 - 150

organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : ST, ST*, SU, SU*

Bodenklasse nach
 DIN 18300 (alt) : 4

Frostempfindlichkeit : F3

Zustandsform/
 Lagerungsdichte : steifplastisch bis halbfest

Wichte erdfeucht/
 unter Auftrieb
 cal y (kn/m³) : 20 / 10

Reibungswinkel : 30

Kohäsion
 cal-c9 : 10 - 25

Steifemodul
 Es [MN/m²] : 20 - 30

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Chemische Einstufung:

- a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
- b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

MP Lehm:

- Einstufung Feststoff : BM - 0
- Einstufung Eluat : BM - 0
- Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Südwestliches Areal des Baufeldes, Transport bis auf angrenzendes Grundstück südlich des Baufelds.

Transportweg : bis 500 m (im Baufeld)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG, unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen.

Verbau und Abböschungen der Baugrube werden gesondert beschrieben.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Lockungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

540 m³

1.1.16.1 Erdarbeiten - Aushub Erdmulden/Regenrückhal. inkl. Erdbewegungen

1.1.16.2 Erdarbeiten - Böden einbauen / verdichten / modellieren

LEITBESCHR. 2: BODEN LAGENW. EINBAUEN/VERDICHTEN/MODELL./EINSAAT

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Aushub Erdmulden/Regenrückhaltung inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Boden lagenweise in Entwässerungsmulden / Teiche einbauen, modellieren und verdichten, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben.

Der auf der Baustelle lagernde Boden unterschiedlicher Homogenbereiche gemäß "Geotechnischer Ergänzungsbericht" vom 27.11.2023" sowie vorbeschriebener Positionen ist gem. ZTVE-StB. 17 bis zu den in der Ausführungsplanung festgelegten Höhen profilgemäß lagenweise einzubauen und zu verdichten. Die Verfüllung und der Bodenauftrag richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung und Angaben des AG.

Die Einbau- und Verdichtungsarbeiten sind der Witterung anzupassen und vorübergehend einzustellen, wenn die bautechnischen Mittel nicht ausreichen, um die vereinbarten

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anforderungen zu erfüllen.

Böden mit zu hohem Wassergehalt, die sich nicht anforderungsgemäß verdichten lassen, dürfen nicht eingebaut und nicht überschüttet werden. Ihr Wassergehalt ist durch Belüften, Abtrocknen, Fräsen oder Zugabe geeigneter wasserbindender Stoffe so zu verringern, dass die erforderliche Verdichtung danach erreicht wird.

Sofern die Ursachen für die o. g. Maßnahmen vom Auftragnehmer, durch mangelnde Baustellenorganisation, zu vertreten sind, werden die Maßnahmen nicht gesondert vergütet.

Während der Frost- und Tauperioden sind Abtrags- und Schüttarbeiten nur unter Beachtung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen auszuführen.

Der Einbau hat, wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, in Lagen mit einer Dicke bis max. 30 cm zu erfolgen bei lagenweiser Verdichtung mit geeignetem Gerät. Der Auftragnehmer hat die ausreichende Verdichtung und Tragfähigkeit nachzuweisen.

Es ist mindestens eine Messung in jeder 3. Schüttlage (max. 30 cm), je 500,00 m² auszuführen.

Auf dem Planum ist eine Prüfung mit dem statischen Lastplatten-Druckversuch pro 500 m² durchzuführen. Statische Lastplattendruckversuche gem. DIN 18134 ("LPstat"). Die Verfüllungen sind durch Rammsondierungen gem. DIN EN ISO 22476-2, in der gesamten Verfüllhöhe zu durchteufen.

Die Abrechnung der Kontrollprüfungen erfolgt nach gesonderter Position. Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfung sind dem AG auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Die Eignung gelieferter Materialien ist durch ein gültiges Zertifikat (1/2 Jahr alt) nachzuweisen.

In Abhängigkeit, ob im Bauablauf die Decksande und der Lössboden trennscharf gelagert sind, sind diese zu vermengen, und das homogene Gemisch lagenweise einzubauen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Erstellung nachvollziehbarer, ggf. farbiger Aufmaßblätter obliegt dem AN, die Ergebnisse sind ebenfalls digital zu erfassen und dem AG zu übergeben.

Die Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugelände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung, der jeweiligen Zwischenebenen und Homogenbereiche
3. nach Erstellung des Fertiggeländes bzw. der Planie

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

1.1.16.2.1360 **GELAG. BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Aufn./laden/transp. - ≤ 1000m**

Gelagerten Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen, geotechnischer Berichte (s. Hinweise) und abfallrechtlicher Bewertung von der Miete am Lagerplatz neben der Baustelle aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Transportweg : bis 1000 m

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

1750 m³

1.1.16.2.1361 **GELAGERTEN BODEN HB B1/LÖSS - Aufn./laden/transport. - ≤ 1000m**

Gelagerten Löss-Boden, Homogenbereich B1, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen, geotechnischer Berichte (s. Hinweise) und abfallrechtlicher Bewertung von der Miete am Lagerplatz neben der Baustelle aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Transportweg : bis 1000 m

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

1350 m³

1.1.16.2.1362 **GELAG. BODEN HB B0/OBERBODEN - Aufn./laden/transport. - ≤ 1000m**

Gelagerten Oberboden, Homogenbereich B0, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen, geotechnischer Berichte (s. Hinweise) und abfallrechtlicher Bewertung von der Miete am Lagerplatz neben der Baustelle aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Transportweg : bis 1000 m

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen -
 aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein
 Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche
 festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet
 sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

1600 m³

1.1.16.2.1363 **GELAG. BODEN HB B2/DECKSANDE - Aufn./laden/transp. - ≤ 1000m**

Gelagerten Boden aus Decksanden der Vorpositionen, Homogenbereich
 B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen, geotechnischer
 Berichte (s. Hinweise) und abfallrechtlicher Bewertung von der
 Miete am Lagerplatz neben der Baustelle aufnehmen, laden und zum
 Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Transportweg : bis 1000 m

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen -
 aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein
 Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche
 festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet
 sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

570 m³

1.1.16.2.1364 **BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Einbauen/modellieren/verdichten**

Zum Einbauort transportierter Boden aus Geschiebelehm der Vorpo -
 sitionen, Homogenbereich B3, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbe -
 schreibungen, geotechnischer Berichte (s. Hinweise) und abfall -
 rechtlicher Bewertung lagenweise einbauen, modellieren und ver -
 dichten.

Einbaudicke : 20- 40 cm
 Planumsgenauigkeit : ± 5 cm

Bodenparameter:

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 30 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 70 %
 > 2,0 - 63 mm : möglich
 > 63 -200 mm : möglich
 > 200 - 630 mm : möglich

Dichte : 1,9 - 2,0 g/cm³

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lagerungsdichte	:	-			
undrÄnierte Scherfestigkeit kN/m ²	:	50 - 150			
organischer Anteil	:	< 2 %			
Bodengruppe nach DIN 18196	:	ST, ST*, SU, SU*			
Bodenklasse nach DIN 18300 (alt)	:	4			
Frostempfindlichkeit	:	F3			
Zustandsform/ Lagerungsdichte	:	steifplastisch- halbfest			
Wichte erdfeucht/ unter Auftrieb cal y (kn/m ³)	:	20 / 10			
Reibungswinkel	:	30			
Kohäsion cal-c9	:	10 - 25			
Steifemodul Es [MN/m ²]	:	20 - 30			

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTVE z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% jeweils bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

Abrechnung der Bodenverbesserung nach gesonderter Postion.

Der Boden ist lagenweise einzubauen, folgende Punkte sind zu beachten:

- Einbau ausschließlich bei erdfeuchtem Zustand, um den feinkörnigen Boden nicht zu plastifizieren.
- Lagenweiser Einbau mit Schafffußwalze, Dicke einer Lage max. 25 cm, je Lage 8-10 Walzenübergänge zur Verdichtung.
- Alternativ ist grundsätzlich auch die Verwendung einer Glattwalze (abhängig von den Wassergehalten) möglich, Dicke einer Lage max. 15 cm, je Lage 4-8 Walzenübergänge zur Verdichtung.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

1750 m³1.1.16.2.1365 **BODEN HB B1/LÖSS - Einbauen/modellieren/verdichten**

Zum Einbauort transportierter Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen, geotechnischer Berichte (s. Hinweise) und abfallrechtlicher Bewertung lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.

Einbaudicke : 20- 40 cm
 Planumsgenauigkeit : ± 5 cm.

Bodenparameter:

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 59 - 70 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 30 - 41 %
 > 2,0 - 63 mm : -

Dichte : 1,8 - 2,0 g/cm³

Lagerungsdichte : 20 - 40 %

organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach
DIN 18196 : UL, UM, SUBodenklasse nach
DIN 18300 (alt) : 3

Frostempfindlichkeit : F3

Zustandsform/
Lagerungsdichte : steif-/ halbfestWichte erdfeucht/
unter Auftrieb
cal y (kn/m³) : 19/9

Reibungswinkel : 27,5

Kohäsion
cal-c9 : 0-2Steifemodul
Es [MN/m²] : 10-20

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTVE z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% jeweils bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

Abrechnung der Bodenverbesserung nach gesonderter Position.

Der Boden ist lagenweise einzubauen, folgende Punkte sind zu

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

beachten:

- Einbau ausschließlich bei erdfeuchtem Zustand, um den feinkörnigen Boden nicht zu plastifizieren.
- Lagenweiser Einbau mit Schafffußwalze, Dicke einer Lage max. 25 cm, je Lage 8-10 Walzenübergänge zur Verdichtung.
- Alternativ ist grundsätzlich auch die Verwendung einer Glattwalze (abhängig von den Wassergehalten) möglich, Dicke einer Lage max. 15 cm, je Lage 4-8 Walzenübergänge zur Verdichtung.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

1350 m³

1.1.16.2.1366 **BODEN HB B0/OBERBODEN - Einbauen/modellieren/verdichten**

Zum Einbauort transportierter Oberboden der Vorpositionen, Homogenbereich B0, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen, geotechnischer Berichte (s. Hinweise) und abfallrechtlicher Bewertung gemäß DIN 18915 lagenweise, profilgerecht für Rasen- und Pflanzflächen in Mulden und geeigneten Flächen einbauen, modellieren und nicht mehr befahren.
 Anfallende Steine und Unrat einsammeln und abfahren.

Einbaudicke : 20- 40 cm
 Planumsgenauigkeit : ± 5 cm.

Bodenparameter:

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 5-20 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 80-95 %
 > 2,0 - 63 mm : möglich

Dichte : 1,5 - 1,7 g/cm³

Lagerungsdichte : 20 - 30%

organischer Anteil : > 5 %

Bodengruppe nach DIN 18196 : OH

Bodenklasse nach DIN 18300 (alt) : 1

Frostempfindlichkeit : F2

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flächenaufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.

Bei der Bodenanlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

1600 m³

1.1.16.2.1367 **BODEN HB2/DECKSANDE - Verteilen und einfräsen**

Zum Einbauort transportierter Decksand-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen, geotechnischer Berichte (s. Hinweise) und abfallrechtlicher Bewertung verteilen und in Oberboden einfräsen.

Aufstreichdicke : 10 cm

Der Decksand ist auf der Oberbodenschicht zu verteilen und durch kreuzweises Fräsen einzuarbeiten.

Abrechnung : nach bearbeiteter Fläche

570 m³

1.1.16.2.1368 **BÖSCHUNGS-/MULDENMODELLIERUNG - Neigung ≤ 45 Grad**

Die Ränder der Aushubbereiche sind gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise), der Ausführungsplanung und den Anforderungen der DIN 18300, DIN 4124, DIN 1610 abzuböschsen und zu modellieren.

Das abzutragende / zu entsorgende Material sowie das aufzuschüttende Material wird nach entsprechenden Positionen gesondert abgerechnet.

Mit dieser Position ist nur die Arbeitsleistung inkl. sämtlicher erforderlicher Maschinen und des Personals zur Erstellung der Böschungen und Mulden inkl. der Einbindegräben und Modellierungen beschrieben.

Böschungsneigungen : bis 45°

Korrekturbereich : ± 0,3 m

Zulässige Abweichung : ± 2 cm von der Sollhöhe

Abrechnung:

Nach Flächenaufmaß der geeigneten Flächen.

5650 m²

1.1.16.2.1369 **BODENVORBEREITUNG FÜR RASEN**

Bodenvorbereitung für Rasen nach DIN 18915, Bl. 3, Vegetationsschicht durch kreuzweises Fräsen unter gleichmäßiger Einarbeitung der Bodenverbesserungsmittel durchgehend lockern,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flächen andrücken und ein höhengerechtes, ebenes Planum mit einer Genauigkeit von ± 2 cm herstellen. Während aller Arbeitsvorgänge sind Unrat, Steine mit einem Durchmesser ab 5 cm sowie schwer verrottbare Pflanzenteile und Dauerunkräuter abzulesen.

Vor der Rasenansaat ist die gesamte Fläche abzuharken, dabei sind die etwa noch vorh. Unebenheiten auszugleichen.

Abrechnung : nach Flächenaufmaß

550 m²

1.1.16.2.1370 Wie Position 1.1.16.2.1369, jedoch
BODENVORBEREITUNG FÜR RASEN IN BÖSCHUNGSFLÄCHEN - Neigung ≤ 45°

Bodenvorbereitung für Pflanz- und Rasenflächen, jedoch in Böschungen bis ca. 45°.

700 m²

1.1.16.2 Erdarbeiten - Böden einbauen / verdichten / modellieren

1.1.16.3 **Erdarbeiten - Oberflächensicherung/-befestigung**

LEITBESCHREIBUNG 3: RASENANSAAT

Ansaatarbeiten, soweit nicht im Positionstext abweichend beschrieben, sind wie folgt auszuführen:

Das Saatgut muss in der Mischungszusammensetzung (%) der angegebenen Saatgutmischung entsprechen.

Bei den Kräutern, Gräsern und Leguminosen handelt es sich um Wildformen gesicherter gebietsheimischer Herkunft und Vermehrung.

Mindestanforderungen Wildpflanzensaatgut:

80% technische Reinheit
 70% Keimfähigkeit

Die Nachweise sind vor der Aussaat zu erbringen, von jedem Saatgut werden durch die Bauleitung 100 g Rückstellprobe genommen, dies ist einzukalkulieren.

Die Lieferung als Einzelsaaten bleibt vorbehalten, Sojaschrot als Ansaathilfe aus nachgewiesenen gentechnikfreiem Anbau aus Europa, alternativ: Sand 0/2 oder rückstandsfreies Sägemehl.

1.1.16.3.1371 **RASENANSAAT ALS LANDSCHAFTSRASEN, RSM 7.3 für feuchte Standorte**

Rasenansaat als Landschaftsrasen für feuchte Standorte nach DIN 18917 herstellen, Aussaat nur mit einer Rasenbaumaschine in gleichmäßigem Mischungszustand. Unebenheiten nach dem Walzen sind zu regulieren, Steine ab 5 cm Durchmesser, Unrat etc. abzulesen.

Saatgutmischung : RSM 7.3, 25 g/m².

Ebene und geneigte Flächen bis Neigung ca. 1:2

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		550 m ²		.....	.....
1.1.16.3.1372	<p>RASENANSAAT ALS LANDSCHAFTSRASEN, RSM 8.1</p> <p>Rasenansaat als Biotopflächen / artenreiches Extensivgrünland standortgerecht für feuchte Standorte nach DIN 18917 herstellen, Aussaat nur mit einer Rasenbaumaschine in gleichmäßigem Mischungszustand. Unebenheiten nach dem Walzen sind zu regulieren, Steine ab 5 cm Durchmesser, Unrat etc. abzulesen.</p> <p>Saatgutmischung : RSM 8.1 mit Kräutern</p> <p>Ebene und geneigte Flächen bis Neigung ca. 1:2</p>				
		700 m ²		.....	.....
1.1.16.3.1373	<p>SICHERUNG MIT STEINEN als Uferbefestigung im Auslaufbereich</p> <p>Sicherung mit Steinen, als Uferbefestigung im Auslaufbereich der Rohre, aus Wasserbausteinen DIN EN 13383-1 als Steinschüttung, Größenklasse CP 32/90, Gesteinsart Basalt, Dichte 2,7 t/m³, auf Schutzschicht, Einbaudicke 30 cm, Neigung der Fläche steiler als 1:3 bis 1:2.</p> <p>Abrechnung nach Wiegekarte</p>				
		25 t		.....	.....
	1.1.16.3 Erdarbeiten - Oberflächensicherung/-befestigung			.....	.....
1.1.16.4	<p>Erdarbeiten - Bodenverbesserungen</p> <p>LEITBESCHREIB. 4 - BODENVERBESSERUNG</p> <p><u>Allgemeine Hinweise:</u></p> <p>Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Aushub Erdmulden/Regenrückhaltung inkl. Erdbewegungen".</p> <p><u>Spezielle Hinweise:</u></p> <p>Bei zu hohen Wassergehalten ist der Löss und der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig.</p> <p>Eine entsprechende Bodenverbesserung ist nach ZTV-E StB mittels Feinkalk durchzuführen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% jeweils bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.</p> <p>Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.</p>				
1.1.16.4.1374	<p>PROBEFELD ANLEGEN zur Festlegung der Bodenverbesserungsmaßnahmen</p> <p>Probefeld zur Festlegung/Bemessung der Art und Menge des Bindemittels zur Bodenverbesserung beim Einbau von ausgehobenen Lössböden anlegen.</p>				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Zu bestimmen sind:

- Die Art der Verdichtungsgeräte
- Die Arbeitsverfahren beim Verdichten
- erzielbare Verdichtungstiefen
- Art und Menge von Additiven
- Art und Menge von Feinkalk oder Kalkhydrat

Die Verfahren und Maßnahmen sind in Abhängigkeit der Bodenparameter und des geforderten Verformungsmoduls sowie Verdichtungsgrades aufeinander abzustimmen.

Verdichtungsgrad DPR : ≥ 98%
 Verformungsmodul EV2 : ≥ 45 MPa

Der Boden ist auszuheben, an das Testfeld auf der Baustelle zu bringen, nach Erfordernis zwischenzulagern und einzubauen.

Der Feinkalk ist in erforderlicher Menge zu liefern und einzubringen.

Richtwerte Feinkalk : 2-4%,
 jeweils bezogen auf die Trockenmasse des zu verbessernden Bodens.

Abmessungen Probefeld : ca. 20 m x 20 m,
 in Abhängigkeit der Gerätetechnik (Schafffußwalze oder Glattwalze).

Die je nach Feststellung erforderlichen Gerätschaften, Schafffußwalze, Glattwalze, Radlader, Bagger sowie Hochleistungsfräse und Verteileinheit sind bereitzustellen, vorzuhalten und einzusetzen.

Zu kalkulieren sind 2 Lagen, maximal 25 cm Dicke je Lage.

Die Feststellung der Verdichtungswerte per Plattendruckversuch werden über gesonderte Position abgerechnet.

Abrechnung : nach Flächenaufmaß

25 m²

1.1.16.4.1375 **ERSTELLUNG EINER EIGNUNGSPRÜFUNG**

Erstellung einer Eignungsprüfung für eine Bodenverbesserung nach ZTV E-StB mit Zugabe von Feinkalk nach Herstellerangabe.

Bestimmung der Bindemittelmenge und dem dazugehörigem optimalen Proctorwassergehalt in kg/m³ des zu verbessernden Ausgangsmaterials. Einschließlich aller Nebenleistungen.

Auswahl der Prüfstelle nach Freigabe des AG. Der Bericht ist der Bauüberwachung und bodenkundlichen Baubegleitung zur Freigabe vorzulegen.

1 St

1.1.16.4.1376 **FEINKALK ALS BINDEMittel liefern und bereitstellen**

Feinkalk als Kalkulationsbindemittel zur Bodenverbesserung frei Baustelle liefern und zur weiteren Verwendung bereitstellen.

60 t

1.1.16.4.1377 **BODENVERBESSERUNG MIT FEINKALK - Durchführung nach Bodenauftrag**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Bereit gestelltes Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung.

Bindemittel : Feinkalk

Bindemittel mit Bodenmischgerät im Baumischverfahren gleichmäßig homogen durchmischen, einfräsen und verdichten. Ausführung mit Hochleistungsfräse in mindestens 2 Fräsübergängen, je Lage bis in 40 cm Tiefe homogen einfräsen. Die Bodenverbesserung erfolgt in mehreren Lagen.

Aufgetragenen Boden verbessern:
 Die maximale Dicke der verbesserten Lage beträgt 40 cm. Die Verbesserung ist so ausführen, dass die Längsstreifen frisch an frisch gelegt werden und eine fugenlose Schicht entsteht. Zusätzliches Nivellieren der Fläche wird nicht gesondert vergütet.

Der erforderliche Maschineneinsatz, sowie die Bereifung (Doppelreifen oder Kette) obliegt dem AN und ist entsprechend vorzuhalten und einzusetzen.

Die Reaktions- und Bindezeit des Kalks ist beim Einbau zu berücksichtigen, was zu Verzögerungen/ Unterbrechungen beim Einbau der weiteren Lagen oder Durchführung der Verdichtungsprüfungen führen kann.

Zu verbessernde Böden : Löss der Vorpositionen.

Bauausführung und Qualitätssicherung gem. ZTV E-StB, Nachweis der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit durch RAL GZ 503 BG BVB.

Ausführung gem. Ausführungsplanung, in geneigten Flächen bis 8%.

Abrechnung:
 Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

775 m³

1.1.16.4 Erdarbeiten - Bodenverbesserungen

1.1.16.5 Erd-/Entwäss.Arbeiten - Aushub v. Gräben inkl. Wiederverfüllung

LEITBESCHREIBUNG 5 - GRABENAUSHUB UND VERFÜLLUNG

Leitbeschreibung von Erdarbeiten für Abwasser und Versorgungsanlagen inkl. Erdarbeiten zur Leitungsverlegung so weit nicht im Positionstext abweichend beschrieben:

Folgende Normen und Bestimmungen finden Anwendung und sind zu beachten:

- DIN 18196: Erd- und Grundbau
- DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Abschnitt 1-5)
- DIN 18300: Erdarbeiten
- DIN 18303: Verbauarbeiten

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

- DIN EN 1852-1 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen Polypropylen (PP) Teil 1
- DIN 4124: Erdbau und Gräben
- DIN EN 1610: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen ZTV E-StB 17: Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen für Erdarbeiten im Straßenbau
- LAGA M20
- EBV-Ersatzbaustoffverordnung
- DIN EN 1916: Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton DIN V 1201: Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle
- DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN 4095: Drainung des Untergrundes und Schutz von baulichen Anlagen
- DIN 476: Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserleitungen und -kanäle
- DIN EN 13476-1, DIN EN 13476-2, DIN EN 13476-3: Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Rohrleitungssysteme mit profilierter Wandung aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) - Teil 1/ Teil2/ Teil3

Die Abrechnung erfolgt im Volumenaufmaß des Bodens im verdichteten Zustand.

Bei Bodenlieferung und Bodenabfuhr nach Lieferschein bzw. Wagen- oder Mietenaufmaß werden grundsätzlich für alle Böden 20 % Lockerung abgezogen.

Sämtliche Positionen, die Erdarbeiten betreffen, sind entsprechend zu kalkulieren.

Anfallendes Oberflächenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, so dass Arbeiten in der Baugrube ständig im Trockenen durchgeführt werden können.

Suchschachtung in Lagen von 30 cm entspr. ZTV E-StB 17 verfüllen und so verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind. Proctordichte 100%.

Einschl. Laden und Lagerung des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs sowie Einbau von notwendigem verdichtungsfähigem Füllboden.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugelände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung und Erdauftrag

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die Ergebnisse der Nivellements sind der Bauüberwachung zur Gegenzeichnung vorzulegen.

1.1.16.5.1378 **AUSHUB FÜR LEITUNGSGRÄBEN - HB B1-B3+sandige Auffüllg./t≤125cm**

Das Bodenmaterial ist profilgerecht in Maschinen- oder Hand-schachtung zu lösen und auszuheben. Glatte Sohle entsprechend der Höhenangaben des Ausführungsplans herstellen und nachverdichten.

Sohlbreite	:	bis 80 cm, nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
Tiefe	:	bis ca. 125 cm
Ausführung	:	In Teillängen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bodenarten : Homogenbereiche B1, B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Anfallendes Oberflächen- oder Schichtenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, sodass Arbeiten in der Baugrube/ in den Leitungsgräben ständig im Trockenen durchgeführt werden können. Diese Beseitigung begründet keine gesonderte Vergütung.

Die Böschungsbildung hat nach DIN EN 1610, DIN 4124, DIN 18303 sowie "geotechnischem Bericht" zu erfolgen.

Aushubmassen seitlich lagern, Abstand zur Grabenwand mind. 60 cm.

Einschl. Laden und Lagerung des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs.

Erforderl. Übergänge für Arbeiter in verkehrssicherem Zustand herstellen und unterhalten, einschl. Vorhaltung, An- und Abtransport der hierfür benötigten Materialien.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenabtrags (Grabentiefe x Länge x Grabenbreite).

60 m³

1.1.16.5.1379 **VERDICHTUNGSF. FÜLLMATERIAL für Leitungseinbett. lief./einbauen**

Geeignetes, verdichtungsfähiges Material gem. DIN EN 1610, ZTV-E, DIN 19186 liefern und zur Wiederverfüllung im Bereich der Leitungszone einbauen.

- Leitungszone, bestehend aus:
- unterer Bettungsschicht,
 - oberer Bettungsschicht,
 - Seitenverfüllung,
 - Abdeckung

Das Material ist profilgerecht einzubauen und zu verdichten. Die Eignung des Materials ist durch ein gültiges Zertifikat (höchstens 1/2 Jahr alt) nachzuweisen.

Material : GW, GI, SE, SI, SW, nach DIN 18196, gem. DIN EN 1610, Kapitel 5.2 sowie ZTV-E.

Korngrößen : max. 22mm bei Leitungen DN ≤ 200
 max. 40mm bei Leitg. DN > 400 - ≤600
 max. 60mm bei Leitungen DN > 600

Das Leitungsmedium der nachfolgenden Positionen ist allseitig komplett zu ummanteln. Die Verdichtung hat so zu erfolgen, dass eine Beschädigung vorhandener oder neu verlegter Leitungsmedien ausgeschlossen ist. Dieses beinhaltet für die Leitungszone bis zu einer Dicke der Abdeckung von mind. 30cm z.T. die Ausführung in Handarbeit.

Überdeckung : mindestens 30 cm

Die Dicke der unteren Bettungsschicht (Auflager) beträgt mind. 10cm, bei felsigem Boden mind. 15cm. Etwaige besondere Anforderungen, die sich aus der Art des Leitungsmediums ergeben, sind zu beachten.

Die Angaben der Ausführungsplanung sind verbindlich.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen. Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt. Lieferscheine sind zur Massenkontrolle auf Anforderung vorzulegen.

30 m³

1.1.16.5.1380 **KG ENTWÄSSERUNGSKANAL PP, KG 2000, DN 150**

Kanal- und Grundleitungsrohre PP DN 150, Kanal- und Grundleitungsrohre PVC-frei aus mineralgefülltem Polypropylen entsprechend DIN 14758-1, Rohrklasse B liefern und im vorgeschriebenen Gefälle gemäß DIN1986 und EN 1610/ DIN 4033 auf oben beschriebener Leitungsbettung verlegen. Dichtungen entsprechend den Werksvorschriften. Die Haltungen sind täglich, alle Abgänge sofort nach Einbau gegen Eindringen von Sand und Schlamm zu schützen. Einschl. Herstellen aller Anschlüsse an Schächte. Das Fabrikat muss das Gütezeichen der "Gütegemeinschaft Kunststoffrohre e.V." tragen, mit Baureihen-, Normen-, Firmen- und Zulassungskennzeichnung an allen Rohren, geeignet für Schwerlastüberfahung SLW 60. Inkl. Form- und Verbindungsstücke bzw. Dichtringe, Baulängen 1000 mm, 2000 mm und 5000 mm, einschl. Zuschnitt der jeweiligen Einbaulängen.

Verlegung in vorhandenen Gräben, mit und ohne Verbau, einschl. aller Hilfs- und Dichtmittel. Die Formstücke sind nachfolgend beschrieben.

75 m

1.1.16.5.1381 **Wie Position 1.1.16.5.1380, jedoch KG/PP-BÖGEN DN 150 liefern und einbauen**

DN 150 KG/PP-Bögen einschl. Dichtungen liefern und einbauen.

Die Krümmung des Bogenstücks ist entsprechend der benötigten Richtungsänderung zu wählen. Ohne Weichmacher und Füllstoffe, mit Baureihen-, Normen-, Firmen- und Zulassungskennzeichnung, einschl. Dichtring und aller Hilfs- und Dichtmittel.

Material : Bögen, 15-67°, DN 100, passend zu oben verwendetem Rohrmaterial.

20 St

1.1.16.5.1382 **Wie Position 1.1.16.5.1380, jedoch KG/PP-ÜBERSCHIEBMUFFE DN 150 liefern und einbauen**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,

Material : Überschiebmuffe DN 150, passend zu oben verwendetem Rohrmaterial.

5 St

1.1.16.5.1383 **KLEINTEILE UND ZUBEHÖR DN 150 liefern und einbauen**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kleinteile und Zubehör, wie Dichtungsmaterialien, Enddeckel, Abzweige und Y-Stücke liefern und einbauen.

10 St

1.1.16.5.1384 **TRASSENWARNBAND "Achtung Regenwasserleitung"**

Trassenband für Regenwasserleitungen, b=40 mm, aus PE-Folie mind. 0,1 mm, dauerhaftes, verrottungsbeständiges Material, bedruckt mit der Aufschrift "Achtung Regenwasserleitung", Farbe grün, Schrift schwarz, liefern und im Bereich oberhalb von Leitungen einlegen.

100 m

1.1.16.5.1385 **ABWASSERKANAL STB. TYP 2 K-GM DN300 C40/50 XA2 lief./einbauen**

Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Typ 2, für Regenwasser, Kreisquerschnitt mit Fuß mit Glockenmuffe, DN 300, Festigkeitsklasse C 40/50, Expositionsklasse XA2 (Betonkorrosion durch chemisch mäßig angreifende Umgebung und Wasserbauwerke), Rohrverbindung als Kompressionsdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur DIN EN 681-1 und DIN 4060, mit Gleitringdichtung, liefern und als Verbindungs-Überlaufrohr zwischen Entwässerungsmulden gem. DIN EN 1610 einbauen.

Grabentiefe : ca. 1,25 m.
 Geeignet für : SLW 60 (Schwerlast)

Ausführung in Teillängen gem. Ausführungsplanung.

Auf Grund der geringen Überdeckung der Rohrleitungen sind hier ggfs. wandverstärkte Stahlbetonrohre mit erhöhter Betonüberdeckung vorzusehen.

Der statische Nachweis für die Rohre ist vom AN vor Bauausführung zu erbringen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Abrechnung : nach Längenaufmaß

10 m

1.1.16.5.1386 **AUSLAUFSTÜCK FÜR ABWASSERKANAL STB DN300 liefern und einbauen**

Auslaufstück / Stirnstücke in Quaderform, DN 300 mm (Böschungsstücke mit quadratischem Kopf) mit gefasteten Kanten, mit fest in der Muffe integrierter Dichtung, nach DIN 4060, Teil 1.

Verkehrslast : SLW 60, zur Aufnahme von Beton- und Stahlbetonrohren nach EN 1916 DIN 1201 Typ 2 und den FBS-Qualitätsrichtlinien, in HS-Zement, inkl. Transportanker, in der Schalung erhärtet hergestellt. Passend zum Betonrohr der Vorposition.

Neigungswinkel : gem. Ausführungsplanung, 1:1.5

Mit Stabrechen, aufklappbar und abnehmbar,
 - verzinkt
 - VA-Stahl
 - Stababstand 100 mm, Stabquerschnitt Rundprofil 10 mm mit Schließmechanik und witterungsbeständigem Vorhangschloss aus massivem Messing.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefern und in Teillängen in Böschung einbauen.

4 St

1.1.16.5.1387 **WIEDEREINBAU LAGERNDEN BODENS in der Verfüllzone der Gräben**

Bei Eignung sind die Leitungsgräben oberhalb der Leitungszone, Verfüllzone/Hauptverfüllung grundsätzlich mit seitlich gelagertem Grabenaushub der Vorposition zu verfüllen.

Graben in Lagen von max.30 cm Dicke entspr. ZTV E-StB 17, DIN EN 1610 mit vorhandenem Boden verfüllen und lagenweise so verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind.

Die fachgerechte Verdichtung ist durch Rammsondierungen der gesamten Auffüllhöhe nachzuweisen.

Abrechnung : Nach Volumenaufmaß

Grabenprofil abzüglich Leitungszone bis OK Planum.
 Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt.

30 m³

1.1.16.5 Erd-/Entwäss.Arbeiten - Aushub v. Gräben inkl. Wiederverfüllung

1.1.16.6 **Erdarbeiten - Kontrollprüfungen**

HINWEIS ZU KONTROLLPRÜFUNGEN

Sämtliche Kontrollprüfungen sind durch ein unabhängiges, zertifiziertes Baugrundlabor auszuführen.

Die Zustimmung zum vom AN ausgewählten Labor ist vom AG vorab einzuholen.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

1.1.16.6.1388 **NACHWEIS DER WASSERDURCHLÄSSIGKEIT**

Nachweisführung zur Einstufung der Wasserdurchlässigkeit durch Bestimmung der Infiltrationsrate mit dem Doppelring-Infiltrometer, gem. DIN 19682-7:2015-08.

Bodenbeschaffenheit - Felduntersuchungen - Teil 7:

Ausführung auf Anweisung an markierten Punkten durchführen, protokollieren und unaufgefordert der Bauüberwachung vorlegen.

2 St

1.1.16.6.1389 **LEICHTE RAMMSONDIERUNG zur Prüfung der Verdichtung**

Prüfung der Lagerungsdichte mit leichter Rammsonde (DPL), Künzelstab, zur Verdichtungsprüfung.

Rammsondierung n. DIN 4094 nach Angabe der Bauüberwachung durchführen.

Die schriftlichen Prüfergebnisse müssen auch die Baugrundeinstufung nach o.a. DIN enthalten sowie eine Lageskizze.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Tiefe : bis 600 cm

3 St

1.1.16.6.1390 **REVISIONSUNTERLAGEN ERDARBEITEN**

Für alle in diesem Abschnitt beschriebenen Erdarbeiten sind digitale Revisionsunterlagen zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Die Bodenprofile sowie das Fertiggelände sind durch ein anerkanntes Vermessungsbüro einzumessen und digital festzuhalten. Dem Bauherren sind die Unterlagen, gem. vorgegebenem Layerstatus (Pflichtenheft des AG) auf Datenträger in dreifacher Ausführung zu übergeben.

Zusätzlich sind diese Daten in ausgedruckter Form (Papierplan) in zweifacher Ausführung zu übergeben.

psch

1.1.16.6 Erdarbeiten - Kontrollprüfungen

1.1.16 ALLGEMEINE FLÄCHEN IM AUßENBEREICH - GELÄNDEVORMODELLIERUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.17 STUNDENLOHNARBEITEN

1.1.17.1 Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

1. Die an diesem Objekt anfallenden Tagelohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, einschl. aller Nebenkosten vereinbart.
2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
3. Tagelohnarbeiten dürfen nur auf besondere, schriftliche Anweisung der Bauleitung durchgeführt werden.
4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

1.1.17.1.1391 **STUNDENLOHNSATZ - Polier**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Polier

10 h

1.1.17.1.1392 **STUNDENLOHNSATZ - Baufacharbeiter**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter

10 h

1.1.17.1.1393 **STUNDENLOHNSATZ - Bauhelfer**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer

10 h

1.1.17.1.1394 **STUNDENSATZ LKW - 10 Tonnen**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für :

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

LKW mit einer Nutzlast von 10 Tonnen

8 h

1.1.17.1.1395 **STUNDENSATZ LKW - 20 Tonnen**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für :

LKW mit einer Nutzlast von 20 Tonnen

8 h

1.1.17.1.1396 **TAGESSATZ Planierraupe - mind. 14 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Planierraupe (Kette)
incl. Schild, einsatzbereit
- Gewicht : mind. 14 Tonnen
- Leistung : mind. 100 kW
- Schildabmessung : mind. 3,3 m x 1,1 m
- Ausstattung : Lasersteuerung
- Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.1.17.1.1397 **TAGESSATZ Kettenbagger - ca. 20 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Bagger (Kette)
mit Ladeschaufel, einsatzbereit
- Gewicht : ca. 20 Tonnen
- Leistung : ca. 120 KW
- Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.1.17.1.1398 **TAGESSATZ Radlader groß - ca. 15 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Maschinenart : Radlader mit Knicklenkung
 mit Ladeschaufel, einsatzbereit
 Gewicht : ca. 15 Tonnen
 Leistung : ca. 135 kW
 Inhalt Schaufel : ca. 2,5 m³
 Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.1.17.1.1399 **TAGESSATZ Radlader klein - ca. 7 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Maschinenart : Radlader mit Knicklenkung
 mit Ladeschaufel, einsatzbereit
 Gewicht : ca. 7 Tonnen
 Leistung : ca. 50 kW
 Inhalt Schaufel : ca. 1,2 m³
 Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.1.17.1.1400 **TAGESSATZ Walzenzug - mind. 7 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Maschinenart : Walzenzug
 einsatzbereit
 Gewicht : mind. 7 Tonnen
 Zentrifugalkraft : mind. 120 kN
 Leistung : ca. 50 KW
 Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.1.17.1.1401 **AN- & ABTRANSPORT - Großgeräte**

Verrechnungssatz für den jeweiligen An- und Abtransport der vor beschriebenen Großgeräte nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen.

Geräte : Planierdraupe oder

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bagger oder
 Radlader (groß / klein)
 Vibrationswalze

4 St

1.1.17.1.1402 **TAGESSATZ Mini/Kompaktbagger - ca. 2,5 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Mini / Kompaktbagger(Kette) mit Tieflöffel, einsatzbereit
- Gewicht : ca. 2,5 Tonnen
- Leistung : ca. 15 KW
- Greiftiefe : mind. 3,0 Meter
- Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.1.17.1.1403 **AN- & ABTRANSPORT - Mini/Kompaktbagger**

Verrechnungssatz für den jeweiligen An- und Abtransport der vor beschriebenen Großgeräte nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen.

- Geräte : Mini/Kompaktbagger

4 St

1.1.17.1.1404 **STUNDENSATZ Kompressor & Abbruchhammer - 5 m³/min**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Kompressor mit Dieselmotor einsatzbereit mit Lufthammer
- Luftleistung : 5 m³/min
- Typ Abbruchhammer : mittelschwer

10 h

1.1.17.1.1405 **AN- & ABTRANSPORT - Kompressor & Lufthammer**

Verrechnungssatz für den jeweiligen An- und Abtransport der vor beschriebenen Großgeräte nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geräte : Kompressor mit Lufthammer

4 St

1.1.17.1.1406 **STUNDENSATZ Elektrohammer - 30 kg**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer
 Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und
 Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Maschinenart : Elektrohammer, Gewicht ca. 30 kg
 einsatzbereit

10 h

1.1.17.1 Stundenlohnarbeiten

1.1.17 STUNDENLOHNARBEITEN

1.1 Zentralklinikum (ZK)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Servicegebäude (SG)				
1.2.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.2.1.1	Baustelleneinrichtung				
1.2.1.1.1407	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG errichten</p> <p>Baustelleneinrichtung für die termin- und fachgerechte Ausführung aller in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen liefern und errichten.</p> <p>In diese Position sind folgende Bestandteile / Leistungen einzurechnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Die gesamte Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung des AN, soweit diese nicht noch gesondert beschrieben sind. 2) Die Erstellung, Unterhaltung und Entfernung provisorischer Baustraßen/Bauwege innerhalb des Baugeländes und der Baugruben, zur Sicherung des erforderlichen Bau- und Transportablaufes für die Leistungen des AN, auch bei ungünstiger Witterung, ist größtenteils bereits durch die Auftragnehmer Baugrube/Erdarbeiten und Baustellenlogistik erfolgt. In dieser Leistungsbeschreibung sind daher nur kleinere Mengen an zusätzlicher Baustraße berücksichtigt. <p>Die Mitbenutzung durch andere Baubeteiligte ist kostenlos zu gestatten.</p> 3) Die laufende Reinigung von Verschmutzungen sowie unverzügliche Beseitigung von Schäden, verursacht durch den Baustellenverkehr und Erdaushub des AN auf Straßen, Wegen, Flächen innerhalb und außerhalb des Baugeländes. Die Verschmutzungen auf den öffentlichen Straßen sind eigenverantwortlich in regelmäßigen, ggf. mehrmals täglich, Durchgängen zu reinigen. 4) Eine wöchentliche Reinigung der Geschosse während der gesamten Ausführungszeit des AN (besenrein). 5) Vermeidung von Staubemissionen sind durch geeignete Maßnahmen wie Besprühen der Fahrwege mit Wasser durchzuführen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, sofern hierfür keine eigenen Positionen vorgesehen sind. 6) Alle notwendigen Maßnahmen zur Schaffung von AN-eigenen Lager- und Arbeitsplätzen, Ver- und Entsorgungsanschlüsse für Geräte, Container und Baracken. 7) Erstellung, Betrieb und Entfernung von ggf. erforderlichen Baustellenzugängen, wie Treppen und Rampen in ausreichender Größe und Anzahl (max. Abstand untereinander ca. 100 m) in die Baugrube, die Untergeschosse sowie Übergänge ins EG. 8) Die Lagerung der Baustoffe auf dem Bauplatz in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG bzw. der Bauleitung des AN Baustellenlogistik. 9) Die Ermittlung und schriftliche Protokollierung der 				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anschlusswerte für Bauwasser und Energiebedarfe des AN und den zusätzlichen bauseitigen Bedarf in Abstimmung mit der Bauleitung des AG.

Anschluss Baustrom/Bauwasser:

Der Bauherr stellt den Baustrom/das Bauwasser den Auftragnehmern der Gesamtbaumaßnahme grundsätzlich zur Verfügung. Die Verbrauchskosten werden direkt vom AG übernommen, ohne dass ein prozentualer Abzug bei Rechnungsstellungen vorgenommen wird.

Die Standorte der bauseits zur Verfügung gestellten ELT-Hauptverteiler und Bauwasserentnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen und zu berücksichtigen.

- 10) Die Beseitigung der selbst erstellten Versorgungsanlagen durch den AN erfolgt nach Fertigstellung der Arbeiten des AN bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung.
- 11) Das Beistellen von Hilfskräften und Materialien wie Pflöcke, Pfosten, Bretter etc. zur vom AG durchzuführenden Gebäudeeinmessung nach Angabe des Vermessers. Die Meßpunkte sind vorzuhalten und zuverlässig gegen Veränderung /Zerstörung zu sichern. Höhenfestpunkte sind, soweit sie auf dem Baugelände neu angelegt werden grundsätzlich einzubetonieren.
Lagefixierte Markierungen aller Achsen in jedem Geschoss. Seitens des AG werden einmal 2 Hauptachsen und ein Höhenpunkt vorgegeben. Dies ist vom AN über alle Ebenen fortzuführen.
An der nördlichen Ecke der Baugrube wird dem AN ein vom bauseitigen Vermesser einnivellierter Höhen-Orientierungspunkt angegeben, der ebenfalls entsprechend dauerhaft zu sichern ist.
- 12) Montage von Ebenenbezeichnungen an den Kernen der Treppenträume und Aufzüge in allen Geschossen.
- 13) Die Ausführung aller Baubehelfe gemäß den gültigen UVVs, sofern nicht separat in anderer Pos. beschrieben.
- 14) Die Baustelleneinrichtung ist nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG auf die dann noch notwendige Einrichtung für die Ausbauarbeiten zu reduzieren.
- 15) Erstellung eines Aufmaßes zur Bestimmung der jeweiligen Geschosshöhen an einem festgelegten Punkt des jeweiligen Geschosses des Neubaus.
- 16) Notfallmaßnahmen, Sicherheitskonzepte:
Vom AN ist eine Notfallplanung für diese Baumaßnahme zu erstellen und entsprechend dem Baufortschritt anzupassen / weiterzuführen. Die Notfallplanung ist in Abstimmung mit dem SiGE-Koordinator zu erstellen und fortzuschreiben, sowie freigeben zu lassen.

Diesbezüglich sind in dieser Position einzukalkulieren:

- Notfallplan mit Anschlagtafel und Unterweisung der Beschäftigten
- Feuerlöscher für alle Arbeitsbereiche
- Erstellen von Flucht- und Rettungsplänen nach DIN 14096

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Teil A, DGUV, VBG 125, KHBauVO und ArbStättVO § 55

- Erstellen der Flucht- und Rettungspläne auf der Grundlage der vom AG auf Datenträger zur Verfügung gestellten Bestandspläne (gemäß DIN 14 095)
- Eintragung der Fluchtwege sowie der Feuerlöschmittel nach ASR A2.2 Maßnahmen gegen Brände
- Ausführung der Pläne als Farblaserausdruck mit Laminat auf Trägerplatte, in Wandmontage, Zeichnungsgröße ca. DIN A 3, inkl. Symbollegende und die erforderlichen Verhaltensregeln im Notfall und im Brandfall gemäß Brandschutzverordnung DIN 14096 Teil A
- Montage nach Angabe im Baustellenbereich
- Für seine Absturzsicherungen, Schutz- und Arbeitsgerüste, hat der AN ein Konzept vor der Ausführung vorzulegen (Sicherheitskonzept für Absturzsicherheit).
- Für gefährliche Montagearbeiten ist vom AN vor Ausführung jeweils eine Montageanweisung inkl. Sicherheitsmaßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung erforderlich wie z.B. Herstellung hoher Wände, Montage Stahlbau, Montage Trapezblech-Dach, Wetterschutzdächer in Bereichen mit Absturzgefährdung, Herstellung Betonrost-Decke etc. vorzulegen.
- Einbau der Wetterschutzdächer über Bereichen mit Absturzgefährdung: Montageanweisung incl. Sicherheitsmaßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung erforderlich ist vorzulegen.

Die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung wird in der nachfolgenden Position berechnet.

psch

.....

1.2.1.1.1408 **BAUSTELLENEINRICHTUNG vorhalten & betreiben**

Vorhalten und Betreiben der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung für sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten und beschriebenen Leistungen und Materialien des AN, für die gesamte Bauzeit des AN.

Abrechnung : je Monat

Geplante Vorhaltezeit : 25 Monate

Abrechnung : In den Abschlagszahlungen wird diese Position anteilmäßig auf die Bauzeit des AN abgerechnet.

8 Mt

.....

.....

1.2.1.1.1409 **BAUSTELLENEINRICHTUNG räumen**

Baustelleneinrichtung für alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Leistungen für die Hauptmaßnahme des AN nach Abschluss der Arbeiten wieder räumen.

Die Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befinden haben, sind von provisorischen Materialien wieder zu befreien, inkl. Abtransport und Entsorgung.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauten der Baustelleneinrichtungen (z.B. Fundamente) sind zu beseitigen.

Diese Position wird nach Beendigung der gesamten Leistungen abgerechnet. Teilräumungen werden vorab nicht vergütet, sind jedoch einzukalkulieren (mind. 3 Räumensätze zu unterschiedlichen Zeitpunkten).

psch

1.2.1.1.1410 **TURMDREHKRANE - Pauschale**

Turmdrehkrane für die termingerechte Ausführung der Leistungen des AN liefern, aufbauen und nach Beendigung der eigenen Leistungen wieder demontieren und abfahren incl. folgender aufgeführter Nebenleistungen:

- Erstellung aller erforderlichen Fundamentierungen, incl. ggf. erforderliche Bohrpfähle und / oder Verankerungen in der Bodenplatte sind durch den AN zu erbringen. Die Bemessung der Fundamente / Verankerungen, Pfähle aller Art und ggf. Spezialgründungen erfolgt auf Grundlage des bei liegenden Bodengutachtens und des gewählten Kranes. Alle daraus entstehende Kosten einschließlich Prüfkosten mit Ausnahme des statischen Nachweises (ges. Position) sind in diese Position einzukalkulieren und zu erbringen.
- Erstellung des erforderlichen Stromanschlusses, der Ausrüstung mit Sprechfunkbetrieb und der erforderlichen Beschilderung.
- Vorhalten aller Turmdrehkrane, Warten und Betreiben für die Dauer der Leistungen des AN incl. Bedienpersonal.
- Installation und Betrieb der erforderlichen Flugbefeuerung. Alle Kräne sind mit Einzel-Hindernisseuern (ICAO Typ B > 32 cd. an Mastspitze, Auslegerspitze und Widerlager = 3 Stück auszustatten.
- Ggf. aus dem Krankenhausbetrieb erforderlich werdende Zusatzmaßnahmen (z. B. Schwenkbegrenzung außerhalb der Arbeitszeiten, etc.) sind in die EP einzurechnen.
- Rückbau aller Anlagen, Fundamente und Gründungsmaßnahmen und Wiederherstellung des Geländezustandes.
- Suizidpräventive Maßnahmen durch außen- und innenliegenden umlaufenden Überkletterungsschutz in einer Höhe von ca. 3,00 m, Breite ca. 1,00 m, während der Standzeit inkl. der täglichen Überprüfung und Wartung.
- Erwirken und Vorlegen aller erforderlichen Genehmigungen.

Folgende Bedingungen sind in die Position einzukalkulieren:

- Die Anzahl, die Größe und die Aufstellorte der Krane ist durch den AN zu wählen.
- Die genauen Höhen der zu überschwenkenden anschließenden Bebauung ist vom Bieter aus den anliegenden Plänen zu entnehmen. Das Überschwenken öffentlicher Bereiche ist durch Schwenkbegrenzung auszuschließen. Die Höhenabstimmung der Krane untereinander erfolgt zum

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufstellungszeitpunkt mit der Bauleitung des AG.

- Sollte der AN die Befestigung am oder im Bauwerk vorsehen wollen (z. B. Aufzugsschächte, Lichthöfe, etc.), so sind dadurch anfallende zusätzliche Kosten (z. B. erhöhte Beton- und Bewehrungsmengen) vom AN zu tragen.
- Sollte der AN die Ausführung mit Gleisen vorsehen wollen, so sind dadurch anfallende zusätzliche Kosten vom AN zu tragen.
- Die Aufwendungen für das Herrichten des Geländes zum Aufstellen des Krans (wie Aushub oder Hinterfüllen) sowie der Gründung werden nicht gesondert vergütet.
- Die Krane müssen eine auffällige Farbe aufweisen (Orange, Rot oder Gelb)
- Die Krane sind auch den Fremdfirmen anderer Gewerke zur Verfügung zu stellen, soweit dies terminlich abgestimmt und möglich ist. Die Vergütung erfolgt im Innenverhältnis direkt zwischen den Firmen zu den in diesem LV aufgeführten Stundensätzen.
- Das Herstellen von für die Kranaufstellung notwendigen Deckenaussparungen sowie das nach Kranabbau erforderliche Verschließen der vorgenannten Deckenaussparungen.

Im Folgenden sind die nachstehenden Bieterangaben zu leisten:

Anzahl der Krane : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Schwenkradien : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Standort : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Schwenkhöhe : '.....'
 vom Bieter anzugeben

Gründung : '.....'
 vom Bieter anzugeben

psch

1.2.1.1.1411 **TURMDREHKRANE vorhalten & betreiben - incl. Kranführer (psch.)**

Vorhalten sämtlicher Turmdrehkrane, warten, instandhalten und betreiben für die Dauer der Leistungen des AN, incl. Kranführer.

Die Personaleinsatzplanung und die entsprechenden Ansätze für die Kranführer obliegt im eigenen Verantwortungsbereich des AN.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zu kalkulieren ist Standzeit aller gewählten Krane in Wochen, un-
 abhängig von der tatsächlichen Anzahl der Krane während dieser
 Zeit; (entspricht Pauschale x Wochen)

34 Wo

1.2.1.1.1412 **METERRISSMARKIERUNG - Überputzbares Kunststoffelement**

Überputzbare Meterrissmarkierung aus Kunststoff liefern und an
 seitens der AG-Bauleitung festgelegten Punkten, höhengerecht
 durch den Vermessungsingenieur eingewogen u. lagefixiert, anbrin-
 gen und auf Anweisung der Bauleitung wieder entfernen, inkl. Pro-
 tokollierung mittels Übersichtsplan und Fotodokumentation.

Größe d. Metallplatten : 10 cm x 10 cm

12 St

1.2.1.1 Baustelleneinrichtung

1.2.1.2 **Baustrasse und Lagerplätze**

1.2.1.2.1413 **BAUSTRASSE erstellen / ergänzen - Schotter - Breite bis 6,00 m**

Erstellung von Baustraßen oder Verbreiterung vorhandener Baustra-
 ßen zur provisorischen Erschließung des Baufeldes und für den
 Lieferverkehr erstellen, für nichtöffentlichen Schwerlastverkehr,
 mit Quergefälle ca. 2 % bestehend aus einer Schotterschicht aus
 kornabgestuftem Hartkalksteinschotter 0/56 mm, ca. 40 cm dick,
 ebenflächig abgewalzt und verdichtet und mit einer wassergebun-
 denen Decke (Kalksteingrus) schließen.

Bestandteil der Leistung ist das Anlegen der Wegeführung nach
 Planvorgabe (BE-Plan) und die Abstimmung mit dem AG, das Auskof-
 fern der Fahrtrasse und Abfuhr des Aushubmaterials. Die Entsor-
 gung des Aushubmaterials wird im Titel Erdarbeiten abgerechnet.

Breite : ca. 2,50m - 6,00m bei Neuanlage,
 ca. 1,00m - 4,00m bei Verbreiterung

Schichtdicke : ca. 40 cm

Sonstiges :- Ausführung auf Anweisung der
 Bauleitung, unabhängig von den gemäß
 Baustelleneinrichtung zu erstellen
 den Baustraßen

- Inkl. Auskofferung des vorhandenen
 Untergrundes und Einlegen einer
 Trennlage aus Vlies vor dem Schot-
 ter-Einbau.

100 m²

1.2.1.2.1414 **BAUSTRASSE aus Schotter entfernen/entsorgen**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rückbau und Entsorgung der vorbeschriebenen Baustrassen inkl. Wendehammer und bauseitigen Standflächen nach Beendigung der Baumaßnahme, auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG.

100 m²

1.2.1.2.1415 **BAUSTRASSE aus Schotter ausbessern**

Vorgenannte Baustrasse im Zuge der Baumaßnahme in Kleinflächen ausbessern, auf Anweisung der Bauleitung.

Tiefe der auszubessernden Löcher im Mittel 15 cm. Andere Dicken werden linear hoch- und heruntergerechnet.

Der Umfang wird vor Ausführung festgelegt und dokumentiert. Nicht im Vorfeld schriftlich festgelegte Ausbesserungsflächen werden nicht vergütet.

35 m²

1.2.1.2.1416 **BAUSTRASSE umverlegen**

Vor erstellte Baustrasse bzw. als Böschung vorhandenes Schottermaterial aufnehmen, auf dem Gelände transportieren und als Baustrasse zur provisorischen Erschließung für nichtöffentlichen Schwerlastverkehr mit einem Quergefälle von ca. 2 % und einer Aufbaustärke ca. 30 cm herstellen, flächeneben abwalzen, verdichten u. mit einer wassergebundenen Decke (Kalksteingriß, in-kl. Anlieferung) schließen.

Bestandteil der Leistung ist das Anlegen der Wegeföhrung nach Planvorgabe und die Abstimmung mit dem AG, das Auskoffern der Fahrtrasse und Abfuhr des Aushubmaterials. Die Entsorgung des Aushubmaterials wird im Titel Erdarbeiten abgerechnet.

Länge : Nach Erfordernis

Breite : ca. 4,0 m - 6,0 m

25 m²

1.2.1.2 Baustrasse und Lagerplätze

1.2.1.3 **Absturzsicherungen**

1.2.1.3.1417 **ABSTURZSICHERUNG herstellen - temporär - Treppenläufe & Podeste**

Temporäre Absturzsicherungen aus Holz, für den Bereich von Treppenläufen und Podesten in den neuen Treppenhäusern, liefern und nach den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft lagesicher einbauen, inkl. aller Befestigungsmittel und erforderlicher Nebenleistungen.

Der Seitenschutz erfolgt mit Geländerbrettern, ca. 30/150 mm, im Falle der Treppenläufe an den schrägen Verlauf angepasst, und wird an den senkrechten Hölzern befestigt.

Eine Befestigung an den Treppenläufen und Podesten aus Beton ist nicht möglich. Die Lagesicherung ist durch Verkeilen sicherzustellen.

Grundsätzlich sind die Absturzsicherungen so herzustellen, dass

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch geschossweise demontierbar/ggf. wiedermontierbar sind. Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

Absturzsicherung an : Treppenläufen & Podesten

Untergrund : Betondecken, Betonwände, Treppenläufe, etc.

Sonstiges : Abrechnung nach m Treppenlauf- bzw. Podestlänge

60 m

1.2.1.3.1418 **ABSTURZSICHERG. TRH vorhalten/prüf./instands. - Eigene Nutz.Dauer**

Vorgenannte, temporäre Absturzsicherungen in den Treppenhäusern für den Zeitraum der eigenen Nutzungsdauer des AN vorhalten, mind. 2 x pro Woche auf Funktionsfähigkeit und Beeinträchtigung durch Einwirken von Fremdgewerken prüfen und bei Bedarf instandsetzen.

Nur der erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Vorhaltung von Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

2080 mWo

1.2.1.3.1419 **ABSTURZSICHERUNG herstellen - temporär - Deckenränder**

Temporäre Absturzsicherungen aus Stahl mit eingehängten Geländerbrettern, für den Bereich an Deckenrändern, liefern und nach den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft lagesicher einbauen, inkl. aller Befestigungsmittel und erforderlicher Nebenleistungen.

Die Befestigung an der Decke erfolgt mittels einer arretier- und höhenverstellbaren Konsole, die den Deckenrand in der jeweiligen Dicke umgreift und über die Einsteckvorrichtung für den Geländerpfosten verfügt. Nach erfolgter Arretierung wird der Geländerpfosten, der mind. 2 Halterungen zum Einhängen der Geländerbretter aufweist, eingesetzt und ebenfalls arretiert. Im Zusammenwirken mehrerer Geländerpfosten erfolgt danach das Einhängen und Lagesichern der waagerechten Geländerbretter.

Grundsätzlich sind die Absturzsicherungen so herzustellen, dass sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch demontierbar/wiedermontierbar sind.

Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

Absturzsicherung an : Deckenränder ohne ausreichende Umwehrung

Untergrund : Betondecken/-ränder

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sonstiges : - Konsolen-/Pfostenabstand gemäß Zulassung
 - Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung

100 m

1.2.1.3.1420 **ABSTURZSICHERUNG DE.RÄNDER vorhalten/prüf./instands. - eigene ND**

Vorgenannte, temporäre Absturzsicherungen an Deckenrändern für den Zeitraum der eigenen Nutzungsdauer des AN vorhalten, mind. 2 x pro Woche auf Funktionsfähigkeit und Beeinträchtigung durch Einwirken von Fremdgewerken prüfen und bei Bedarf instandsetzen.

Nur der erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Vorhaltung von Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

3480 mWo

1.2.1.3.1421 **ABSTURZSICHERUNG herstellen - temporär - Schächte + Fassadenöff.**

Temporäre Absturzsicherungen aus Stahlpfosten mit eingehängten Geländerbrettern, für den Bereich an Schächten und bodentiefen Fassadenöffnungen, liefern und nach den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft lagesicher einbauen, inkl. aller Befestigungsmittel und erforderlicher Nebenleistungen.

Die Stahlpfosten werden jeweils in einem Schraubfuß, der auf der Decke angedübelt wird, arretiert und die waagerechten Geländerbretter anschließend in die 2 Halterungen pro Pfosten eingehängt und lagesicher befestigt.

Grundsätzlich sind die Absturzsicherungen so herzustellen, dass sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch demontierbar/wiedermontierbar sind. Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

Absturzsicherung an : Schächten, Wandöffnungen ohne ausreichende Umwehrung

Untergrund : Betondecken

Sonstiges : - Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung

280 m

1.2.1.3.1422 **ABSTURZSICHERUNG SCHÄ./FASS. vorhalten/prüf./instands.- eigene ND**

Vorgenannte, temporäre Absturzsicherungen an Schächten und bodentiefen Fassadenöffnungen für den Zeitraum der eigenen Nutzungsdauer des AN vorhalten, mind. 2 x pro Woche auf Funktionsfähigkeit und Beeinträchtigung durch Einwirken von Fremdgewerken prüfen und bei Bedarf instandsetzen.

Nur der erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Vorhaltung von

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

9740 mWo

1.2.1.3.1423 **ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöffnungen - bis 0,1 m²**

Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, gegen Verrutschen gesicherten, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern und lagesicher herstellen.

Grundsätzlich sind die Abdeckungen so herzustellen, dass sie über einen längeren Zeitraum als die reinen Rohbauarbeiten den alltäglichen Beanspruchungen Stand halten und bei Bedarf auch demontierbar/ wiedermontierbar sind. Nur der hierfür erforderliche Mehraufwand, der über das Ausmaß der nach VOB/C ohnehin vom AN zu erbringenden Sicherungsmaßnahmen während der eigenen Nutzungsdauer hinausgeht, bildet die Grundlage für die Kalkulation des Einheitspreises dieser Position.

Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.

- Absturzsicherung an : Deckenöffnungen
- Einzelgröße bis : bis 0,1 m² (b. ca. 33 cm x 33 cm)
- Sonstiges :- Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung

25 St

1.2.1.3.1424 Wie Position 1.2.1.3.1423, jedoch **ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöff. - 0,11 m² - 0,3 m²**

Einzelgröße bis : 0,11 m² - 0,3 m² (b. 0,55 m x 0,55m)

20 St

1.2.1.3.1425 Wie Position 1.2.1.3.1423, jedoch **ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöff. - 0,31 m² - 1,0 m²**

Einzelgröße bis : 0,31 m² - 1,0 m²

15 St

1.2.1.3.1426 Wie Position 1.2.1.3.1423, jedoch **ABDECKUNGEN herstellen - temporär - Deckenöff. - 1,01 m² - 2,0 m²**

Einzelgröße bis : 1,01 m² - 2,0 m²

10 St

1.2.1.3.1427 **AN- & ABFAHRTEN, zusätzliche für vorgenannte Absicherungen**

Pauschale für ggf. zusätzlich anfallende An- und Abfahrt im Zuge der vorgenannten Absicherungsmaßnahmen. Sämtliche Kosten, insbesondere auch die Fahrzeiten der involvierten Arbeitnehmer, sind in diese Pauschale mit einzurechnen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Entsprechende An-/Abfahrten sind nur abrechnungsfähig, wenn sie auf ausdrückliche Anweisung der AG-Bauleitung erfolgt sind.

3 St

1.2.1.3 Absturzsicherungen

1.2.1.4 Schutzmaßnahmen (ohne Witterungsschutz)

1.2.1.4.1428 STAUBSCHUTZWAND - Folie

Staubschutzwand als selbsttragende Konstruktion nach Wahl des AN mit staubschottender Bekleidung aus schwer entflammbarer PE-Folie in diversen Teilflächen erstellen, vorhalten, unterhalten und nach Aufforderung durch die Objektüberwachung rückstandslos demontieren und entsorgen.

Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßfugen unterdruckfest abdichten.

55 m²

1.2.1.4.1429 STAUBSCHUTZWAND - GK-Wand - einseitig

Staubschutzwand in verschiedenen Teilflächen als selbsttragende Metallständer-Trennwand (CW 100), jedoch nur einseitig zweilagig mit GKB beplankt und rückseitig mit Baufolie verkleidet, erstellen, vorhalten, unterhalten und nach Aufforderung der AG-Objektüberwachung rückstandslos demontieren und entsorgen.

Wand- und Deckenanschlüsse sind mit Glaswolle und Abklebung dicht herzustellen.

Oberfläche : Einseitig gespachtelt & geschliffen (Q2-Qualität)

30 m²

1.2.1.4.1430 SCHUTZWAND - Gasbeton-Mauerwerk - d=24 cm - F90

Schutzwand / Trennwand aus Gasbeton-Mauerwerk in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht und umlaufenden Anschlüssen an angrenzende Bauteile und Durchdringungen, liefern und herstellen und nach Aufforderung rückstandslos abbauen und entsorgen.

Schutzwandhöhe : ca. 3,30 m - 4,50 m (Geschosshoch)

Breite d. jew. Wand : ca. 3,00m bis 6,00m

Schutzwanddicke : ca. 24 cm

Brandschutz : F90

Mauerwerk : Porenbeton (DIN V 4165), PPW 4, Rohdichteklasse 0,5 mit Dünnbettmörtel

Sonstiges / incl. :- Einseitiger Glattspachtel (innen) mit Gipsputz, Dicke ca. 3 mm

- Inkl. Erstellung einer Türöffnung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			1,01 m x 2,01 m mit Sturz, zum Einbau von bauseitiger Stahltür.		
		18 m ²		.....	.....
1.2.1.4.1431	BODENSCHUTZ - Hartfaserplatten aus Hartfaserplatten für vorhandene Böden herstellen. Der Belag ist gegen Verrutschen zu sichern, incl. Befestigungsmaterial, Abtransport und fachgerchter Entsorgung.				
		65 m ²		.....	.....
1.2.1.4.1432	BODENSCHUTZ - Wollfilzpappe aus Wollfilzpappe für vorhandene Böden herstellen. Ggf. ist die Wollfilzpappe als Zwischenlage für die aufzulagernden Hartfaserplatten anzuordnen. Der Belag ist gegen Verrutschen zu sichern, incl. Befestigungsmaterial, Abtransport und fachgerchter Entsorgung.				
		50 m ²		.....	.....
1.2.1.4.1433	SCHUTZABDECKUNG - Folie Abdecken von Einrichtung / Inventar wie Möbel, Schränke, Einbauten etc. mit geeigneter reißfester Folie, inkl. Lieferung und anschließender Entsorgung.				
		130 m ²		.....	.....
		1.2.1.4 Schutzmaßnahmen (ohne Witterungsschutz)			<u>.....</u>
1.2.1.5	Notabdichtung				
1.2.1.5.1434	UNTERGRUND reinigen / fegen von grober Verschmutzung durch scharfes Abfegen auf besondere Anweisung der AG-Objektüberwachung. Anfallenden Schutt (im Mittel bis 2 kg/m ²) vom Dach schaffen und entsorgen.				
		200 m ²		.....	.....
1.2.1.5.1435	TEMPORÄRE ABDICHTUNG / NOTABDICHTUNG aufbringen - bis 20 m² Temporäre Abdichtung gegen Niederschlagswasser an Öffnungen an Bauteilen mit Bitumenschweissbahnen (einlagig) und den erforderlichen Nebenleistungen als Notabdichtung.				
	Untergrund	:	Betondecken, Betonwände, Dachabdichtungen, etc.		
	Material	:	DU/E1 PYE-KTG KSP 3 nach DIN V 20000-201		
	Nenndicke	:	≥ 3,0 mm (n. DIN EN 1849-1)		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sonstiges		: Ausführung in Kleinflächen bis 20 m ²		
		80 m ²		.....	.....
1.2.1.5.1436	TEMPORÄRE ABDICHTUNG / NOTABDICHTUNG entfernen - Kleinflächen				
	Vorbeschriebene Abdichtung bahnenweise, auf Weisung der Objekt- überwachung wieder entfernen; auch in Teilflächen von ca. 2 m ² - 5 m ² und entsorgen.				
		55 m ²		.....	.....
1.2.1.5.1437	TEMPORÄRE ABDICHTUNG / NOTABDICHTUNG - Schächte/Lichtkuppeln etc.				
	gegen Niederschlagswasser an Deckenöffnungen von Schächten, Lichtkuppeln etc. mit Aufkantungen, mittels Holzunterkonstruktion aus Kanthölzern, darauf befestigter Verschalung/Verbretterung und darauf verlegter Bitumenschweissbahnen (einlagig) inkl. allseitiger Überlappung von mind. 30cm, inkl. der erforderlichen Nebenleistungen als Notabdichtung.				
	Untergrund		: Betondecken, Betonwände, Dachabdichtungen, etc.		
	Material		: DU/E1 PYE-KTG KSP 3 nach DIN V 20000-201		
	Nennstärke		: ≥ 3,0 mm (n. DIN EN 1849-1)		
	Sonstiges		: Ausführung in Kleinflächen bis 10 m ²		
		45 m ²		.....	.....
1.2.1.5.1438	TEMPORÄRE ABDICHTUNG - Übergang zw. verschiedenen Baukörpern				
	Ausführung wie vor, jedoch im Übergang zwischen verschiedenen Baukörpern im Bereich von Übergängen, Dehnfugen an Decken und aufgehenden Wänden.				
	Untergrund		: Betondecken, Betonwände, Dachabdichtungen, etc.		
	Streifenbreite		: ca. 0,5 m - 1,0 m		
	Abrechnung		: je m		
		80 m		.....	.....
1.2.1.5.1439	PROVISORISCHE BARRIEREN - 10 cm x 10 cm				
	mittels Kanthölzern und Bitumenschweißbahn als "Fließbarriere" auf Flachdecken, vor Durchbrüchen, Türdurchgängen und Decken- öffnungen herstellen.				
	Querschnitt der Kanthölzer		: ca. 10 cm x 10 cm		
		70 m		.....	.....
1.2.1.5.1440	PROVISORISCHE BARRIEREN - Trockenmörtel				
	mittels Trockenmörtels als "Fließbarriere" auf Flachdecken, vor				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufzugsschächten etc. herstellen.

Barrierehöhe : ca. 6 cm

40 m

1.2.1.5 Notabdichtung

1.2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.2 **VORBEREITENDE MASSNAHMEN**

1.2.2.1 **Nachweise / Technische Bearbeitungen**

1.2.2.1.1441 **EINRICHTUNGSKONZEPT - Baustelle**

Erstellung eines Baustelleneinrichtungskonzepts mit folgenden Teilleistungen:

- a) Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplans, der dem AG in elektronischer Form (DWG-Format) 14 Tage nach Auftragserteilung zu übergeben ist. Der Baustelleneinrichtungsplan ist während der Bauzeit anzupassen und regelmäßig fortzuschreiben.
- b) Erstellung einer Gefährdungsanalyse für alle beteiligten Gewerke dieses LVs.
- c) Erstellung eines prüffähigen Krankkonzeptes unter Berücksichtigung des durch den AG erstellten Bodengutachtens.
- d) Erstellung eines prüffähigen Gerüstplans.
- e) Vorlage zur Freigabe bei dem Architekten, Tragwerksplaner spätestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn.
- f) Erstellung eines Terminplans zur Durchführung der eigenen Arbeiten, inkl. ständiger Fortführung während der Ausführung.

psch

1.2.2.1.1442 **STATISCHE BERECHNUNGEN - Bauzustände / Abstützungsmaßnahmen**

Erstellung von statischen Nachweisen / Standsicherheitsnachweisen für alle planmäßigen Bauzustände, welche im Zuge der Erstellung der beauftragten Leistungen entstehen, sowie aller einzelnen aufgeführten Hilfsabstützungen & Gerüste. Hierbei ist die Gesamtstabilität des Bauwerks ebenfalls zu beachten.

Die Erstellung der Nachweise erfolgt auf Grundlage der zur Kalkulation übergebenen Unterlagen.

Die Unterlagen sind durch einen Prüfstatiker prüfen zu lassen; die anfallenden Kosten sind in die Position einzukalkulieren.

Der AN erwirkt die Freigabe durch den Prüffingenieur. Die Unterlagen sind rechtzeitig bei dem Prüffingenieur einzureichen, damit kein Bauverzug durch die fehlende Freigabe entsteht.

Die Vorlage der durch den Prüfstatiker freigegebenen Unterlagen hat 2-fach in Papierausführung beim AG, sowie im PDF-Format bei der Objektüberwachung zu erfolgen.

Alle Nebenkosten, wie Ortstermine, Kopien und Anlagen etc. einschließlich Prüfkosten durch den sind einzukalkulieren.

- Erstellung statischer Nachweise für
- Alle Bauzustände &
 - Abstützungsmaßnahmen für alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses
 - Hilfsabstützungen & Gerüste &

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Traggerüste, inclusive Traggerüste der Klasse B

- Standsicherheitsnachweise aller einzusetzender Bau- & Turmdrekrane

psch

.....

1.2.2.1.1443 **WERK- & MONTAGEPLANUNG - STATIK - Bauteile / Bauleistungen**

Erstellen von statischen Nachweisen, incl. der Werk- und Montageplanung incl. externer Prüfung für folgend aufgelistete Leistungen / Bauteile:

1. **Stahlverbundträger** (Titel "Stahlverbundträger")
2. **Fertigteil-Treppenläufe** (Titel "Betonfertigteile - Treppenläufe")
3. **Fertigteil-Fassadenelemente** incl. aller Befestigungsmittel (Titel "Betonfertigteile - Fassadenelemente")

Leistungsumfang dieser Position:

- Bemessung aller aufgeführten Bauteile in prüffähiger Ausführung, incl. aller Nachweise aller Verbindungen, Verankerungen, Auflager, etc.
- Nachweis aller Bauzustände
- Einreichung zur Prüfung bei dem Prüfsingenieur für Standsicherheit
- Erwirken der Freigabe durch den Prüfsingenieur
- Vergütung des Prüfsingenieurs
- Erstellung von Montageablaufpläne in Abstimmung mit der Bauleitung
- Vorlage der freigegebenen Unterlagen, 2-fach in Papierausführung beim AG, sowie im PDF-Format bei der Objektüberwachung
- Alle Nebenkosten, wie Ortstermine, Kopien und Anlagen etc. - einschließlich Prüfkosten durch den Prüfsingenieur sind einzukalkulieren.

psch

.....

1.2.2.1.1444 **WERK- & MONTAGEPLANUNG - WU-Konstruktion - Service-Gebäude**

Erstellung einer vollumfänglichen, objektbezogenen Werk- und Montageplanung für ein wu-Konstruktion wie folgt:

Beteiligtes Gebäude : Servicegebäude und Verbindungsgang mit allen erdberührten Bauteilen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schnittstelle stellt einschließlich die Dehnungsfuge zum Zentralklinikum dar.

Leistungsumfang:

- a) Ausarbeitung einer Werk und Montageplanung für die Abdichtung nach Entwurfsgrundsatz c, auf Grundlage der vorgegebenen Planung und den aufgeführten LV-Positionen. Die Werkplanung muss der WU-Richtlinie für eine wasserundurchlässige Wanne mit allen beteiligten Bauteilen wie: Bodenplatten, Fundamente, Lüftungskanäle, Außenwände, Decken, sowie tiefer liegende Technikbereiche entsprechen.
- b) Vorgabe der konstruktiven, betontechnischen und ausführungstechnischen Maßnahmen.
- c) Abstimmung der Sollriss-Stellen mit dem Tragwerksplaner.
- d) Mitwirkung bei der Festlegung der WU-Betonrezeptur, unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Statik.
- e) Erstellung einer Sollriss-Fugenplanung zur Minimierung von frühen und späten Zwangsspannungen.
- f) Planung des geschlossenen Fugenabdichtungssystems. (Das Konstruktionsprinzip der Arbeitsfugen wird konzeptionell vom Architekten und Tragwerksplaner des AG vorge schlagen).
- g) Erstellung von objektspezifischen Werkplänen mit allen Details für v.g. Bauteile einschließlich aller Bauteilfugen und Abdichtungselementen wie Fugenbleche, Fugenbänder, Verpressschläuche, dem FBVS (Frischbetonverbundsystem) sowie weiteren Außenabdichtungen (Abdichtungsbahnen und Flächenabdichtungen).
- h) Planungs- und Koordinierungsleistung im Bereich sämtlicher WU-Bauteilfugen (Arbeitsfugen, Dehnfugen, etc.), erstellen wie folgt:
 - In diesen Plänen des AN müssen die Ausbildung und Lage der Fugen, die Anordnung von Fugenblechen, die konstruktive Ausbildung der Stoßbereiche (Detailplanung), etc. dargestellt sein.
 - Der AN muss eine "Werkplanung" für die gewählten Fugenbleche und Verpressschläuche aufstellen und Zuschnitte, Formstücke, Detailplanung von Ecken, Stößen etc. festlegen.
- i) Dokumentation und Koordination aller an der WU-Wanne Bau beteiligten.
- j) Betonüberwachung ÜK2 für die beauftragten WU-Bauteile nach Vorgaben der Fremdüberwachung.

Umplanungen seitens des AN:

- k) Sämtliche aus der Ausführungsplanung des AN entstehenden Umplanungskosten (Bewehrungsanschlüsse, Schraubanschlüsse, Rippenstreckmetall, Schalung, Fugenbänder, Injektionsschläuche, Einbaukosten etc.)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

- l) Eine planerische Darstellung der Arbeitsfugen in den Schal- und Bewehrungsplänen ist vom AN zu vergüten.
- m) Arbeitsfugen, welche aus den Arbeitsfugen und über die im LV vorgegebenen Mengen überschreiten, bzw. planerisch nicht vorgegeben sind, sind einzukalkulieren.
- n) Die Arbeitsfugen sind vor Ausführung vom AN in Absprache mit dem Tragwerksplaner und der Bauleitung zu planen.

Die Werk- und Montageplanung sind dem Architekten, Tragwerksplaner, sowie der örtlichen Bauleitung **spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.**

psch

1.2.2.1.1445 **FREMDÜBERWACHUNG - WU-Konstruktion**

Durchführung einer laufenden Fremdüberwachung durch eine anerkannte und zertifizierte Prüfstelle bzw. Institut.

Die Fremdüberwachung hat regelmäßig zu wesentlichen Baustadien der wu-Konstruktion (Bodenplatten, Fundamenten, Außenwänden) und deren Abdichtungen (Frischbetonverbundfolie, Verpressungen, etc. sowie abdichtenden Elementen wie Fugenbänder, Sollrisselementen, Verpressschläuchen, Durchführungen, etc.) zu erfolgen.

Die Ergebnisse sind der Bauleitung am Tage der Begehung formlos mitzuteilen.

Die Begehungsergebnisse einschließlich Vorschläge zur Mängelbeseitigung sind zu digital protokollieren, inkl. Planzuordnung, Dokumentation der Feststellungen, u.a. auch mit Fotos.

Übergabe der digitalen Dokumentation an die Bauüberwachung des AG.

Zeitpunkte : Laufend während der Erstellung der wu-Konstruktion in Absprache mit der Bauüberwachung und dem AG

Abrechnung : je Begehungstermin

7 St

1.2.2.1.1446 **ÜK-2 - BAUSTELLE incl. Fremdüberwachung**

Überwachung der Baustelle mit Einbau von Beton der Überwachungsklasse 2 und 3 nach DIN EN 13670 und den Anwendungsregeln nach DIN 1045-3 durch eine ständige, anerkannte und zertifizierte Prüfstelle als Fremdüberwachung über die gesamte Bauzeit, wie folgt:

Leistungsbestandteile

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Einrichtung, Vorhaltung und Unterhaltung der Baustelle als BII-Baustelle mit allen erforderlichen Prüfgeräten, wie z. B. Meßgeräte für Ausbreitmaß, Materialien zur Herstellung von Betonproben / Würfeln, Wasserlagerung der Würfel, Dokumentation und Überwachung der Druckfestigkeiten.
- Kennzeichnung der Baustelle
- Führen eines Betontagebuchs
- Durchführen der erforderlichen Betonprüfungen und Herstellen von Prüfkörpern gem. Überwachungsklasse.
- Übermittlung der Aufzeichnungen und Prüfergebnisse an die zuständige anerkannte Überwachungsstelle.
- Beurteilung und Auswertung der Ergebnisse der Prüfungen.
- Vollständige Dokumentation digital und in Papierform und Übergabe an den Bauherrn / Bauleitung des Bauherrn.

psch

1.2.2.1.1447 **DRUCKFESTIGKEITSPRÜFUNG - Probewürfel**

Erstellung einer Druckfestigkeitsprüfung gemäß DIN 12390 mittels Probewürfel, Kantenlänge 150 mm, zur Beurteilung und Zuordnung der vorhandenen Festigkeitsklassen nach DIN EN 206, durch ein externes Labor, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Entnahme des Betons, Herstellung des Probewürfels, Wasserlagerung und Dokumentation mit Zuordnung zum jeweiligen Bauteil.

Vorlage der Dokumentation, 2-fach in Papierausführung beim AG, sowie im PDF-Format bei der Bauleitung.

Abrechnung : je Stk Probewürfel

30 St

1.2.2.1.1448 **DOKUMENTATION / REVISIONSUNTERLAGEN**

Erstellung von Dokumentation / Revisionsunterlagen über alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen in deutscher Sprache und mit nachfolgend beschriebenem Mindestumfang (siehe Inhaltsverzeichnis sowie Kursivangaben in den Klammern), inkl. Fortschreibung während der Bauzeit.

Die nachfolgende Auflistung stellt eine alle Gewerke des AN umfassende Benennung des Leistungsumfangs dar. Gewerkespezifische Leistungen sind selbstverständlich nur vom entsprechenden Gewerk beizubringen.

Der Auftragnehmer übergibt die Dokumentation/die Revisionsunterlagen der Bauleitung/Fachbauleitung des Auftragnehmers gemäß Terminplan bzw. spätestens 28 Tage vor (Teil-)Abnahme der Leistungen zur Prüfung.

Nach erfolgter Prüfung/Freigabe (ggf. Nachreichung von Unterlagen notwendig) durch die Bauleitung/ Fachbauleitung erfolgt spätestens 14 Tage vor Abnahme die Übergabe der dem Endzustand entsprechenden Unterlagen in 3-facher Ausfertigung **im Original in Ordern und als PDF-Dateien auf einem Datenträger (USB-Stick)** an die Bauleitung / Projektleitung.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Inhaltsverzeichnis, die Ordnerstruktur und die Rückenschilder werden von AG/BL vorgegeben, Ordnerstruktur wie folgt:

Inhaltsverzeichnis

- A. Genehmigungen**
(bei Bedarf z.B. auch Zulassung im Einzelfall inkl. Prüfungsunterlagen etc.)
- B. Pläne/Zeichnungen**
(z.B. Verlege- und Einbaupläne aller verlegten Leitungen als auf Ist-Montagezustand nachgeführte Werk- und Montageplanung, Schaltpläne für Elektrobauteile/-komponenten, Fotodokumentation von Bauteilen/Baustoffen, die z.B. schwer einsehbar sind oder zeitnah überdeckt werden müssen etc.)
- C. Abnahme-, Einweisungs-, Mess-, Prüf-, PrüfSV-, Abstimmungsprotokolle**
- D. Gewährleistungsfrist**
- E. Wiederkehrende Prüfungen**
- F. Technische Beschreibungen, Berechnungen**
(z.B. Einbauanleitungen, Farb- und Designdokumentation mit vollständiger Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle sichtbar verbleibenden Produkte und Oberflächen, u.a. zum Nachvollziehen von Lieferketten zur Nachbestellung/ Reparatur, technische Datenblätter etc.)
- G. Nachweise, Prüfergebnisse, Gutachten**
(z.B. Zulassungen, Prüfzeugnisse, Fachunternehmererklärungen, Prüfbücher etc.)
- H. Ersatz- und Zubehörteile**
- I. Herstellerverzeichnis**
- J. Bedienungs- und Betriebsanweisungen**
- K. Instandhaltung Wartung Pflege**
- L. Wartungsangebote, -verträge**
- M. Sicherheit Umweltschutz Brandschutz**
- N. Datenträger (USB) mit allen Unterlagen Punkt A.-N.**

Das Vorliegen der vollständigen Dokumentation/der Revisionsunterlagen ist Voraussetzung für das Zustandekommen der Abnahme sowie die Fälligkeit der Schlussrechnung.

Die hier geforderten Leistungen sind in die

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einheitspreise einzukalkulieren.

psch

1.2.2.1 Nachweise / Technische Bearbeitungen

1.2.2.2 Gerüste / Unterstützungen

1.2.2.2.1449 ARBEITSPLATTFORM - Aufzugsschächte - Pauschale

Pauschale für die Lieferung, Aufbau, Vorhalten, Umbau und Abtransport von Arbeitsplattformen gemäß ZTV und Vortexten für alle Arbeiten der eigenen Leistung innerhalb der Aufzugsschächten und Treppenträume.

Der Einsatz, die Auswahl, der mehrfache Umbau und Versetzen der Gerüste ist in die betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Für die Bühnen darf nur dafür geeignetes und gekennzeichnetes Holz verwendet werden.

Ausführungsort : Aufzugsschächte & Treppenträume

Bemessungsgrundlage
 Grundfläche d. Schächte: ca. 200 m²

Abrechnung : pauschal

psch

1.2.2.2.1450 UNTERSTÜTZUNG BAUZUSTAND - Fertigteil-Treppenläufe & Podeste

Pauschale für Lieferung, Aufbau, Vorhalten, Umbau und Abtransport von Unterstützungen gemäß ZTV und Vortexten für alle Arbeiten der eigenen Leistung innerhalb von Treppenträumen.

Durchführung der Sprieße bis zur Bodenplatte bzw. verformungsunempfindlichen Grund.

Maßnahmen zur Lastverteilung an Kopf- und Fußpunkten sind zu berücksichtigen

Ausführungsort : Treppenträume

Bauteile : Sämtliche Fertigteil-Treppenläufe und Podeste in allen Treppenträumen

Treppenträume : TR1 bis TR5

Vorhaltung : Bis zur vollständigen Aushärtung der obersten Podeste & Decken

Abrechnung : Pauschal

psch

1.2.2.2.1451 UNTERSTÜTZUNG BAUZUSTAND - FT-Fassadenelemente - Ebene UG - 1.OG

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteile	:	Fertigteil - Fassadenelemente, ab Ebene UG bis 1.OG		
	Ausführung	:	Lineare Abstützung der FT-Fassadenelemente und beteiligte Bauteile wie Decken und Unterzüge, nach Wahl des AN, von der Ebene Sockelgeschoss bis 1.OG untereinander durchgestützt, bzw. horizontal an beteiligter Decke(n) ab- und durchgestützt.		
	Vorhaltung	:	Bis zur vollständigen Aushärtung der statisch beteiligten Wände, Unterzüge, Überzüge, Stützen, Decken, etc. der obersten Ebene (E01)		
	Sonstiges	:	Die statische Berechnung erfolgt in gesonderter Position.		
	Abrechnung	:	je Meter Fassadenelement (es sind alle Ebenen zu berücksichtigen)		
			360 m	.....	.....

1.2.2.2.1452 **UNTERSTÜTZUNG BAUZUSTAND - Wandartige Träger / Unterzüge**

Lineare Unterstützung der freitragenden Bauteile. Durchführung der Sprieße bis zum verformungsunempfindlichen Grund. Vorhalten der Unterstützung bis zur vollständigen Aushärtung / -tragfähigkeit der Bauteile.

Der Nachweis ist eigener Statik "Bauzustände / Abstützungsmaßnahmen" (ges. Position) zu führen.

Bauteile	:	Freitragenden Wände / Unterzüge / Stützen
Statische Positionen	:	-
Achsen	:	D-E/3-4 in SG E-F/1-4 im UG
Durchgestützte Ebenen	:	EG
Daten der Abstützung	:	im U1 ca. 41 Meter mit $V_{E,k} = 160$ kNm im UG ca. 85 Meter mit $V_{E,k} = 150$ kNm
Abstützhöhe	:	ca. 4,0 - 5,5 Meter
Leistungsumfang	:	Die vor beschriebenen Bauteile auf den jeweiligen Decken abzustützen.
Vorhaltung	:	Bis zur vollständigen Aushärtung der tragenden Bauteile
Sonstiges	:	Maßnahmen zur Lastverteilung an Kopf- und Fußpunkten sowie mögliche Behinderungen durch die Aufstellung der Stützen sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren.
Darstellung Pos. Pläne	:	Grundriss Untergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
	Grundriss Sockelgeschoss				
			psch		.....
1.2.2.2.1453	HILFSABSTÜTZUNG - Schrägabstützung 50 kN - 5,0 m Lieferung und Aufstellung provisorischer Schrägabstützung mittels Baustützen incl. erforderlicher Dübel auf besondere Aufforderung des Statikers / Bauleitung liefern, einbauen und wieder ausbauen. Länge der Stützen : bis ca. 5 Meter Tragkraft : ca. 50 kN bei kompl. Auszugslänge Einbaubereich : Alle Bereiche des Baufelds Vorhaltezeit : 4 Wochen Abrechnung : Stück		15 St	.....	.....
1.2.2.2.1454	VORHALTUNG - Schrägabstützung 50 kN Vorhaltung der v.g. Hilfsabstützung über die Grundstandzeit hinaus. Abrechnung : Meter x Monat		375 mMt	.....	.....
1.2.2.2.1455	HILFSABSTÜTZUNG - Baustützen 5 kN - 2,5 m - 4,5 m Lieferung und Aufstellung provisorischer Abstützungen mittels Baustützen mit lastverteilender Zwischenlage auf besondere Aufforderung des Statikers / Bauleitung liefern, einbauen und nach Fertigstellung der Maßnahme wieder ausbauen. Länge der Stützen : Variabel zwischen 2,5 Meter - 4,5 Meter Tragkraft : mind. 5 kN Einbaubereich :- Alle Etagen Lastverteilender Belag aus Holz (LxBxH) : 20 cm x 20 cm x 3 cm Abrechnung : Stück		25 St	.....	.....
1.2.2.2.1456	HILFSABSTÜTZUNG umsetzen - Baustützen 5 kN Vor beschriebene Baustützen innerhalb des Gebäudes umsetzen. Abrechnung : Stück		75 St	.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.2.2.1457 VORHALTUNG - Baustützen 5 kN

Vorhaltung der v.g. Hilfsabstützung über die Grundstandzeit hinaus.

Abrechnung : Stück je Woche

200 StMt

1.2.2.2 Gerüste / Unterstützungen

1.2.2 VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.3 ERDARBEITEN

1.2.3.1 Erdarbeiten - Vorbereitung & Sonstiges

1.2.3.1.1458 BAUSTELLENEINRICHTUNG errichten und wieder räumen

Baustelleneinrichtung für die termin- und fachgerechte Ausführung aller aufgeführten Leistungen liefern, errichten und nach Fertigstellung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung demontieren und abtransportieren.

Grundstandzeit der BE : 4 Wochen

Abgerechnet wird 70% für die Einrichtung und 30% für das Räumen der Baustelle.

In diese Position sind folgende Bestandteile / Leistungen einzurechnen:

- 1) Die Erstellung, Unterhaltung und Entfernung provisorischer Baustraßen/Bauwege innerhalb des Baugeländes und der Baugruben, zur Sicherung des erforderlichen Bau- und Transportablaufes für die Leistungen des AN, auch bei ungünstiger Witterung.
- 2) Die laufende Reinigung von Verschmutzungen sowie unverzügliche Beseitigung von Schäden, verursacht durch den Baustellenverkehr und Erdaushub des AN auf Straßen, Wegen, Flächen innerhalb und außerhalb des Baugeländes. Die Verschmutzungen auf öffentlichen Straßen sind eigenverantwortlich in regelmäßigen, ggf. mehrmals täglichen Durchgängen zu reinigen. Die ergänzende, gesonderte Position für eine Reinigung mit Kehrmaschine ist hierbei zu beachten.
- 3) Vermeidung von Staubemissionen sind durch geeignete Maßnahmen wie Besprühen der Fahrwege mit Wasser durchzuführen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, sofern hierfür keine eigenen Positionen vorgesehen sind.
- 4) Alle notwendigen Maßnahmen zur AN-eigenen Schaffung von Lager- und Arbeitsplätzen, Ver- u. Entsorgungsanschlüsse für Geräte, Container und Baracken.
- 5) Erstellung von ggf. erforderlichen Baustellenzugängen, wie Treppen und Rampen in ausreichender Größe und Anzahl in die Baugrube. Die ergänzende, gesonderte Position für Zufahrtsrampe in die Baugrube ist hierbei zu beachten.
- 6) Die Lagerung der Baustoffe auf dem Bauplatz in Abstimmung mit dem koordinierenden AN Baustellenlogistik bzw. gemäß Aushub-/ Bodenmanagement-Konzept.
- 7) Die Ermittlung und schriftliche Protokollierung der Anschlusswerte für Bauwasser und Energiebedarfe des AN und den zusätzlichen bauseitigen Bedarf in Abstimmung mit der Bauleitung des AG.

Anschluss Baustrom/Bauwasser:

Der Bauherr stellt den Baustrom/das Bauwasser den Auftragnehmern der Gesamtbaumaßnahme grundsätzlich zur

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Verfügung. Die Verbrauchskosten werden direkt vom AG übernommen, ohne dass ein prozentualer Abzug bei Rechnungsstellungen vorgenommen wird. Die Standorte der bauseits zur Verfügung gestellten ELT-Hauptverteiler und Bauwasserentnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen und zu berücksichtigen.

- 8) Die Beseitigung der selbst erstellten Versorgungsanlagen durch den AN erfolgt nach Fertigstellung der Arbeiten des AN bzw. nach Aufforderung durch die Bauüberwachung.
- 9) Das Beistellen von Hilfskräften und Materialien wie Pflöcke, Pfosten, Bretter etc. zur vom AG durchzuführenden Gebäudeeinmessung nach Angabe des Vermessers. Die Meßpunkte sind vorzuhalten und zuverlässig gegen Veränderung /Zerstörung zu sichern. Höhenfestpunkte sind, soweit sie auf dem Baugelände neu angelegt werden grundsätzlich einzubetonieren. An der nördlichen Ecke der Baugrube wird dem AN ein vom bauseitigen Vermesser einnivellierter Höhen-Orientierungspunkt angegeben, der ebenfalls entsprechend dauerhaft zu sichern ist.
- 10) Die Ausführung aller Baubehelfe gemäß den gültigen UVVs, sofern nicht separat in anderer Pos. beschrieben.
- 11) Notfallmaßnahmen, Sicherheitskonzepte:
 Vom AN ist eine Notfallplanung für diese Baumaßnahme zu erstellen und entsprechend dem Baufortschritt anzupassen / weiterzuführen. Die Notfallplanung ist in Abstimmung mit dem SiGE-Koordinator zu erstellen und fortzuschreiben, sowie freigeben zu lassen.
- 12) Die Erdarbeiten des Servicegebäudes finden zeitversetzt zu den Arbeiten im Bereich des Zentralklinikums statt, sodass eine erneute Baustelleneinrichtung für die Durchführung der Erdarbeiten notwendig und einzukalkulieren ist.

psch

1.2.3.1.1459 **BAUSTELLENEINRICHTUNG vorhalten & betreiben**

Vorhalten und Betreiben der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtung für sämtliche aufgeführten und beschriebenen Leistungen und Materialien, für die über die Grundstandzeit hinausgehende Bauzeit durch den AN.

Abrechnung : je Woche

12 Wo

1.2.3.1.1460 **VERMESSUNGSARBEITEN - Allgemein**

Vermessungs- und Absteckarbeiten im Bereich des Baufeldes, die zur Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten notwendig sind, nach Übernahme der Messpunkte.

Bei der Berechnung der Pauschale sind folgende Leistungen zu berücksichtigen:

- a) Aufmaß Baugrubensohle und Böschungsbereiche nach Fertigstellung Erdarbeiten inkl. Dokumentation (Plan in Papierform und Digital)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

b) Sonstige für die Erdarbeiten benötigte Ver-/Einmessungen

psch

1.2.3.1.1461 **AUSHUB-/BODENMANAGEMENT-KONZEPT erstellen - Inkl. Fortschreibung**

Erstellung eines Aushub- und Bodenmanagement-Konzepts durch den AN auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Berichte/ Konzepte, mit grafischen Eintragungen in übergebenen Plänen sowie prüfbar tabellarischen Darstellungen inkl. Fortschreibung, der eigenen Einmessung, Uraufnahme und Aufmaße der eigenen Leistungen gemäß Vortexten und ZTV.

Die Aushubplanung muss folgende Angaben enthalten:

- Uraufnahme des Geländes mit Messpunktraster inkl. Angaben der Höhen bzw. Übernahme/Kontrolle der Höhen aus vom AG übergebenen Höhenangaben des Vermessers
- Aufmaß des fertiggestellten Planums
- Einmessung der überbauten Versorgungsleitungen, Drainagen, Schächte und Fundamente
- Übersichtsplan, mit Angaben zu den einzelnen Abbaubereichen (u.a. gemäß Phasenplan), inkl. fortlaufender Fortschreibung des Plans mit Angaben zu jeweiligen Datums- und Bodenqualitätserfassung sowie den dazu gehörigen Lagerstandorten.
- Schnitte mit Darstellung der auf- oder abgetragenen Bodenschichten
- Lage der durchgeführten Lastplattendruckversuche
- Angaben zum ggf. vorhandenen Grundwasser
- Entsorgungswege und Annahmestellen

Das Konzept und die entsprechenden Pläne sind in 3-facher Ausfertigung in Papierform und 1-fach digital zu erstellen. Letztere Ausführung ist dem Auftraggeber in bearbeitbarem DWG- und PDF-Format zu übergeben.

Die Vorlage erfolgt beim AG und der Objektüberwachung rechtzeitig vor Baubeginn zwecks Prüfung, Abstimmung und Freigabe.

psch

1.2.3.1.1462 **STAHLPLATTEN liefern, verlegen und abtransportieren**

Stahlplatten zur Lastverteilung von Baustellenfahrzeugen über Rohrmedien oder Kanälen, liefern, nach Angaben der Bauleitung verlegen und nach Aufforderung wieder entfernen.

Der AN hat eigenverantwortlich dafür zu sorgen, dass die Stahlplatten auch beim Befahren durch Baufahrzeuge/LKWs unverrückbar auf dem Untergrund aufliegen, sodass sich auch keine Kanten oder Ecken hochstellen können. Sofern dies doch geschieht und fremde Fahrzeuge dadurch beschädigt werden, hat dies der AN eigenverantwortlich, ggf. auf eigene Kosten zu regeln.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dicke der Stahlplatten : mind. 20 mm

50 m²

1.2.3.1.1463 **STAHLPLATTEN vorhalten**

Stahlplatten der Vorposition vorhalten

Abrechnung : m² je Woche

500 m²Wo

1.2.3.1.1464 **STAUBBINDUNG - Bewässerung**

Staubbindung des Staubniederschlags während der Erdbauarbeiten im 50 Meter-Abstand zur B51 durch geeignete Maßnahmen wie Vornässen und Befeuchtung / Sprühnebel der Baustraßen / Rampen während der Abbruchmaßnahmen herstellen.

Wasserentnahme durch 3 vorhandene Brunnen an der südöstlichen Seite des Grundstücks möglich. Die entsprechende Leitungsführung bis zu den Standorten der Reinigung ist mit einzukalkulieren.

psch

1.2.3.1.1465 **LKW-REIFENWASCHANLAGE liefern / vorhalten / räumen**

Liefern und Aufbau einer mobilen LKW-Reifenwaschanlage, passend für die Fahrzeuge des AN, für eine Grundstandzeit von 4 Wochen vorhalten, betreiben und warten, sowie nach Aufforderung durch die Bauüberwachung des AG wieder beräumen.

Die Wascheinheit verfügt über 4 massive Betonrampen zur Ein- und Ausfahrt, beidseitige Spritzschutzwände mit Seitendüsen, Wasser-auffangvorrichtung und -leitungen, Pumptechnik und Auslösungsvorrichtung.

Das Wasser wird in einem geschlossenen Kreislauf geführt, wobei die Sedimentation in einem dazu gehörigen Wasseraufbereitungstank vorgenommen wird. Das Ausheben/ das Absaugen der Feststoffe in regelmäßigen Abständen ist mit einzukalkulieren.

Einmalige Befüllung über vorhandenen Wasseranschluss am Übergabepunkt (Nähe mittlere Baustelleneinfahrt), in Abstimmung mit Bauüberwachung des AG. Alle vom zentralen Versorgungspunkt erforderlichen Zuleitungen (Wasser/Strom) hat der AN zu stellen und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Inkl. aller Nebenarbeiten, Komponenten und Anschlüsse, die zur Herstellung der einwandfreien Waschfunktion der Anlage erforderlich sind.

Durchfahrtslänge : ca. 4,00 m

Durchfahrtsbreite : ca. 2,80 m

Achslast : bis 14 t

psch

1.2.3.1.1466 **LKW-REIFENWASCHANLAGE - Vorhalten + betreiben**

Vorhaltung der vorgenannten LKW-Reifenwaschanlage über die 4-wöchige Grundstandzeit hinaus.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorhaltezeit : 16 Wochen

12 Wo

1.2.3.1 Erdarbeiten - Vorbereitung & Sonstiges

1.2.3.2 Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen

LEITBESCHREIB. 1: BODEN LÖSEN/LADEN/A. BAUSTELLE TRANSPORTIEREN

Allgemeine Hinweise:

Der Umgang mit den Böden in Bezug auf Aushub, Verwendung und Wiedereinbau erfolgt grundsätzlich auf Basis und Berücksichtigung der Angaben in den Geotechnischen Berichten, in enger Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG und der Bodenkundlichen Baubegleitung.

Der anstehende Boden ist gesamt oder in Teilflächen, in unterschiedlichen Tiefen und Höhenlagen, zu lösen und zu laden. Wieder verwendbares Bodenmaterial wird anschließend entweder auf der Baustelle transportiert und an anderer Stelle direkt wieder eingebaut oder an vorgegebener Stelle zwischengelagert.

Nicht geeignetes oder überschüssiges Bodenmaterial ist zur vom AN gewählten Verwertungsanlage/-stelle abzufahren. Die anfallenden Entsorgungs- und Annahmekosten sind vom AN in den entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.

Transportentfernung auf der Baustelle bis 250 m, für die Zwischenlagerung z.T. bis 800 m. Die Wahl der Maschinen obliegt dem AN.

Spezielle Hinweise:

Mit den nachfolgenden Positionen ist nur das jeweilige Lösen, Laden und der Zwischentransport auf der Baustelle zu kalkulieren.

Nach Erfordernis ist in Randbereichen und Bereichen von Wurzeln oder Leitungen in Handarbeit nachzuarbeiten.

Es wird hiermit besonders auf die hohe Frost- und Wasserempfindlichkeit des Bodens aus Löss und Geschiebelehm (Frostempfindlichkeitsklasse F2 bis F3) hingewiesen.

Die Arbeitsabläufe sind auf die Wasserempfindlichkeit der Böden abzustellen.

Es darf arbeitstäglich nur soviel Boden abgetragen und Baugrund geöffnet werden, dass ein Vernässen der freigelegten wasserempfindlichen Schichten nicht zu befürchten ist.

Die Arbeiten haben nach Bedarf abschnittsweise zu erfolgen, geeignete Maßnahmen zum Schutz der Endaushubebene als auch des Planums der Verkehrsflächen sind zu ergreifen. Das Planum, die Zwischenaushubebenen und die Endaushubebene sind, je nach Witterung, durch zügigen Einbau von Sauberkeitsschichten oder Schichten aus wasserunempfindlichem Material zu schützen.

Die Endaushubebenen und das Planum dürfen bei nasser Witterung nicht mehr befahren werden.

Der Bodenaushub hat im Vor-Kopf-Verfahren - mit einem Baggerlöffel ohne Zähne zu erfolgen, um ein Plastifizieren des Lehms zu verhindern.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Aushubböden sind entsprechend der Ausführungsplanung sowie den Vorgaben des AG, zur ausgewiesenen Lagerstelle bzw. Einbauort auf der Baustelle zu transportieren.

Der Aushub nach DIN 18300 hat so zu erfolgen, dass die Schichten der jeweiligen Homogenbereiche getrennt voneinander ausgebaut und gelagert werden.
 Der Aushub erfolgt gem. Ausführungsplanung und geotechnischen Be-
 richten, in unterschiedlichen Tiefen. Der erforderliche Maschi-
 neneinsatz sowie die Bereifung (Doppelreifen oder Kette) obliegt dem AN.

Eine Staubentwicklung im Bereich der Baustelle, insbesondere bei Bodentransporten, Bodenentnahmen, Ladevorgängen ist durch Bereg-
 nung sofort niederzuschlagen. Zum Schutz vor Verwehungen sind Bo-
 denmieten bei Bedarf feucht zu halten. Das Wasser ist bauseits zu
 entnehmen, die Pumpen und Verteileinrichtungen sind zu stellen.

Die Flächen für die Beladung der Transportfahrzeuge sind sauber zu halten. Vorbei fallendes Material ist umgehend aufzunehmen. Es ist zu beachten, dass keine Böden in Flächen außerhalb der ausge-
 wiesenen Lager- und Bauflächen verschleppt werden.

Mit den Transporten darf erst nach Freigabe der jeweiligen Aus-
 hubstelle bzw. des Haufwerks durch den Vertreter des AG (Boden-
 kundliche Baubegleitung) begonnen werden.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest-
 gesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Erstellung nachvollziehbarer, ggf. farbiger Aufmaßblätter ob-
 liegt dem AN, die Ergebnisse sind ebenfalls digital zu erfassen
 und dem AG zu übergeben.

Die Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Ein-
 heitspreise einzurechnen.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Bauge-
 lände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung, der jeweiligen
Zwischenebenen und Homogenbereiche
3. nach Erstellung der Endaushubebene des Fertiggeländes
bzw. der Planie

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustim-
 men. Die Pläne sind digital nach Layerstatus des AG zu übergeben.

1.2.3.2.1467 **PROBESCHÜRFEN - Bagger - Homogenbereiche B1-B3**

Anlegen von Baggerschürfen für bauseitige Beprobungen, nach An-
 weisung des Bodengutachters herstellen. Das Material ist seitlich
 zu lagern.

Bodenschichten : **Homogenbereiche B1-B3**
gem. Baugrunduntersuchung

Abmessungen (l x b) : bis 2,50 m x 1,00 m

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Aushubtiefe : bis 4,00 m

Geräteinsatz : Bagger

5 St

1.2.3.2.1468 **ZUFAHRTSRAMPE in die Baugrube erstellen - Schotter - b = 5,00 m**

Erstellung einer Zufahrtsrampe im Zuge der Erdarbeiten zur provisorischen Erschließung der Baugrube/des Ausschachtungsniveaus des Servicegebäudes bzw. des Verbindungsgangs zum Zentralklinikum für die Benutzung durch Bagger, LKW o.ä.

Der hierfür erforderliche Bodenaushub verschiedener Homogenbereiche, nebst Böschungsausbildung auf beiden Seiten mit entsprechender Anbindung an die angrenzenden Baugrubenböschungen, ist in nachfolgenden Hauptpositionen abzurechnen.

Lediglich der Aufwand für die Rampenausbildung und die Herstellung einer befahrbaren Schotterschicht ist gemäß den nachfolgenden Spezifikationen in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren.

Aufbau/Ausbildung der Rampe:
 Rampe Quergefälle von ca. 2%, bestehend aus einer Anrampung aus vorhandenem, in maximal 30 cm dicken Schichten verdichtetem Bodenmaterial und einer Schotterschicht aus kornabgestuftem Hartkalksteinschotter 0/56 mm, ca. 30 cm dick, dem Rampenverlauf entsprechend flächig abgewalzt und verdichtet.

Die Erstellung erfolgt nur nach Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung des AG. Der Rückbau der Rampe sowie die Entsorgung des Rampenmaterials erfolgt auf Anweisung der Objektüberwachung des AG zu einem späteren Zeitpunkt durch den AN Rohbau, ist jedoch in dieser Position mit einzukalkulieren.

Rampenlänge : ca. 45,00 m
 Rampenbreite : ca. 5,00 m

Rampenhöhe : ca. 5,00 m
 Rampenneigung : ca. 12-13 %
 Böschungswinkel : 45 Grad

Schichtdicke : ca. 30 cm (Tragschicht)

Verdichtungsgrad : $D_{Pr} \geq 100\%$

Sonstiges : Die Rampe weist 1x einen Richtungswechsel von ca. 45 Grad auf. Dieser Sachverhalt ist ebenfalls in den Einheitspreis dieser Position mit einzukalkulieren.

Einbauort : Abfahrt in die Baugrube für das Untergeschoss des Servicegebäudes sowie den Verbindungsgang zum Zentralklinikum, z.T. im Bereich der durch den AN Baugrube/Erdarbeiten erstellten Abfahrtsrampe in die Baugrube des Zentralklinikums.

Abrechnung : je m² befahrbare Rampenfläche

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

160 m²

1.2.3.2.1469 **BODEN HB B1/LÖSS - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren**

Löss-Boden, Homogenbereich B1, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und Grundstücksgrenzen.

Homogenbereich (HB) : **B1**

Abtragshöhe : 40 cm - 130 cm

Tiefenlage unter GOK : bis 1,80 m

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 59-70 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 30-41 %
 > 2,0 - 63 mm : ---

Dichte : 1,8 - 2,0 g/cm³

Lagerungsdichte : 20 - 40%

Organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach DIN 18196 : UL, UM, SU

Bodenklasse nach DIN 18300 (alt) : 3

Frostempfindlichkeit : F3

Zustandsform/
 Lagerungsdichte : steif / lokal halbfest bis fest

Wichte erdfeucht/
 unter Auftrieb
 cal y (kn/m³) : 19/9

Reibungswinkel : 27,5

Kohäsion cal-c' : 0-2

Steifemodul
 Es [MN/m²] : 10-20

Chemische Einstufung:
 a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
 b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

MP Löss
 Einstufung Feststoff : BM - 0
 Einstufung Eluat : BM - 0
 Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Komplettes Baugrundstück,
jedoch nur den Bodenabtrag betref-
fend, der für die grundsätzliche Ge-
ländemodellierung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

notwendig ist. Der Bodenaushub der Baugrube ist in einem nachfolgenden, separaten Titel erfasst.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG, unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Lockungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

405 m³

1.2.3.2.1470 Wie Position 1.2.3.2.1469, jedoch
BODEN HB B1/LÖSS - Lösen & laden

Löss-Boden, Homogenbereich B1, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen und laden.

Homogenbereich (HB) : **B1**

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : UL, UM, SU

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transport : **In gesonderter Position**, da dieser Bodenanteil abgefahren und weder zwischengelagert noch wieder eingebaut wird.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Lockungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

300 m³

1.2.3.2.1471 Wie Position 1.2.3.2.1469, jedoch
BODEN HB B1/LÖSS - Handschachtung/Kleingerät - lösen/transport.

Löss-Boden, Homogenbereich B1, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) in Handschachtung oder mit Einsatz von Kleingerät lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Die Ausführung erfolgt nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung, in Bereichen mit besonderen, örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Einengungen durch Leitungen, Baumwurzeln sowie Plastizität von Böden durch erfolgten Wassereintritt.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Homogenbereich (HB) : B1

Bodengruppe nach
DIN 18196 : UL, UM, SU

Ausführungsbereich : Komplettes Baufeld wie vor,
jedoch Bereiche mit einschränkenden
Besonderheiten

Transportweg : bis 250 m
(nur im Bereich des Baufelds)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
unter Berücksichtigung der Einhal-
tung der maximalen Tragfähigkeit von
ausgeführten Zuwegungen.

20 m³

1.2.3.2.1472 **BODEN HB B2/OBERE SANDE - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren**

Boden aus Decksanden (Obere Sande), Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweis) lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und Grundstücksgrenzen.

Homogenbereich (HB) : B2

Abtragshöhe : 50 cm - 110 cm

Tiefenlage
unter GOK : 1,60 m - 2,10 m (bis 12,00 m)

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 4-35 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 65-86 %
 > 2,0 - 63 mm : 0-10 %

Dichte : 1,8 - 1,9 g/cm³

Lagerungsdichte : 30 - 40%

Organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach
DIN 18196 : SE, SU, SU*

Bodenklasse nach
DIN 18300 (alt) : 3

Frostempfindlichkeit : F1 - F3

Zustandsform/
Lagerungsdichte : mitteldicht

Wichte erdfeucht/
unter Auftrieb
cal y (kn/m³) : 18-19/10-11

Reibungswinkel : 35

Kohäsion cal-c' : 0

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steifemodul
 Es [MN/m²] : 30-60

Chemische Einstufung:

- a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
- b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

MP Obere Sande
 Einstufung Feststoff : BM - 0
 Einstufung Eluat : BM - 0
 Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Komplettes Baugrundstück,
jedoch nur den Bodenabtrag betref-
fend, der für die grundsätzliche Ge-
ländemodellierung notwendig ist. Der
 Bodenaushub der Baugrube ist in ei-
 nem nachfolgenden, separaten Titel
 erfasst.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
 unter Berücksichtigung der Einhal-
 tung der maximalen Tragfähigkeit von
 ausgeführten Zuwegungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche fest-
 gesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

1700 m³

1.2.3.2.1473 Wie Position 1.2.3.2.1472, jedoch
BODEN HB B2/OBERE SANDE - Lösen & laden

Boden aus Decksanden (Obere Sande), Homogenbereich B2, gemäß
 ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinwei-
 se) lösen und laden.

Homogenbereich (HB) : B2
 Bodengruppe nach
 DIN 18196 : SE, SU, SU*

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transport : **In gesonderter Position**, da dieser
 Bodenanteil abgefahren und weder
 zwischengelagert noch wieder einge-
 baut wird.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

260 m³

1.2.3.2.1474 Wie Position 1.2.3.2.1472, jedoch
BODEN HB B2/OBERE SANDE - Handschacht./Kleinger. - lösen/transp.

Boden aus Decksanden (Obere Sande), Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) in Handschachtung oder mit Einsatz von Kleingerät lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Die Ausführung erfolgt nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung, in Bereichen mit besonderen, örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Einengungen durch Leitungen, Baumwurzeln sowie Plastizität von Böden durch erfolgten Wassereintritt.

- Homogenbereich (HB) : B2
- Bodengruppe nach DIN 18196 : SE, SU, SU*
- Ausführungsbereich : Komplettes Baufeld wie vor, jedoch Bereiche mit einschränkenden Besonderheiten
- Transportweg : bis 250 m (nur im Bereich des Baufelds)
- Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG, unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen.

35 m³

1.2.3.2.1475 **BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren**

Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, laden und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Baufeld transportieren.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und Grundstücksgrenzen.

- Homogenbereich (HB) : B3
- Abtragshöhe : 5,90 m - 7,80 m
- Tiefenlage unter GOK : bis 7,00 m
- Korngrößenverteilung:
 - <= 0,06 mm : 30 %
 - > 0,06 - 2,00 mm : 70 %
 - > 2,0 - 63 mm : möglich
 - > 63 - 200 mm : möglich
 - > 200- 630 mm : möglich
- Dichte : 1,9 - 2,0 g/cm³
- Lagerungsdichte : ---

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Undränierte
 Scherfestigkeit : 50-150 kN/m²

Organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : ST, ST*, SU, SU*

Bodenklasse nach
 DIN 18300 (alt) : 4

Frostempfindlichkeit : F3

Zustandsform/
 Lagerungsdichte : steifplastisch bis halbfest

Wichte erdfeucht/
 unter Auftrieb
 cal y (kn/m³) : 20/10

Reibungswinkel : 30

Kohäsion cal-c' : 10-25

Steifemodul
 Es [MN/m²] : 20-30

Chemische Einstufung:

- a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
 b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

MP Lehm

Einstufung Feststoff : BM - 0
 Einstufung Eluat : BM - 0
 Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Komplettes Baugrundstück,
jedoch nur den Bodenabtrag betref-
fend, der für die grundsätzliche Ge-
län demodellierung notwendig ist. Der
 Bodenaushub der Baugrube ist in ei-
 nem nachfolgenden, separaten Titel
 erfasst.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Einbauort : Bereich der zukünftigen Baustellen-
 einrichtung (Einbau in gesond. Pos.)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
 unter Berücksichtigung der Einhal-
 tung der maximalen Tragfähigkeit von
 ausgeführten Zuwegungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen-
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke-
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche fest-
 gesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5990 m³

1.2.3.2.1476 Wie Position 1.2.3.2.1475, jedoch
BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Lösen & laden

Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen und laden.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und Grundstücksgrenzen.

- Homogenbereich (HB) : **B3**
- Bodengruppe nach DIN 18196 : ST, ST*, SU, SU*
- Ausführungsbereich : Komplettes Baugrundstück, **jedoch nur den Bodenabtrag betreffend, der für die grundsätzliche Geländemodellierung notwendig ist.** Der Bodenaushub der Baugrube ist in einem nachfolgenden, separaten Titel erfasst.
- Transport : **In gesonderter Position**, da dieser Bodenanteil abgefahren und weder zwischengelagert noch wieder eingebaut wird.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Lockefaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

5000 m³

1.2.3.2.1477 Wie Position 1.2.3.2.1475, jedoch
BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Handsch./Kleinger. - lösen/laden

Boden aus Geschiebelehm, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) in Handschachtung oder mit Einsatz von Kleingerät lösen und laden.

Die Ausführung erfolgt nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung, in Bereichen mit besonderen, örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Einengungen durch Leitungen, Baumwurzeln sowie Plastizität von Böden durch erfolgten Wassereintritt.

- Homogenbereich (HB) : **B3**
- Bodengruppe nach DIN 18196 : ST, ST*, SU, SU*
- Ausführungsbereich : Komplettes Baufeld wie vor, jedoch Bereiche mit einschränkenden Besonderheiten
- Transport : **In gesonderter Position**, da dieser

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bodenanteil abgefahren und weder
 zwischengelagert noch wieder einge-
 baut wird.

25 m³

1.2.3.2.1478 **BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Lösen/zum Wiedereinbau transportieren**

Boden aus Unteren Sanden, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbe-
 schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen, la-
 den und zum Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken
 auf dem Baufeld transportieren.

Ausführung auch im Bereich zu angrenzenden Straßengräben und
 Grundstücksgrenzen.

Homogenbereich (HB) : B2

Abtragshöhe : > 5,80 m

Tiefenlage
 unter GOK : bis 12,00 m

Korngrößenverteilung:
 <= 0,06 mm : 4-35 %
 > 0,06 - 2,00 mm : 65-86 %
 > 2,0 - 63 mm : 0-10 %

Dichte : 1,8 - 1,9 g/cm³

Lagerungsdichte : 30 - 40%

Organischer Anteil : < 2 %

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : SE, SU, SU*

Bodenklasse nach
 DIN 18300 (alt) : 3

Frostempfindlichkeit : F1 - F3

Zustandsform/
 Lagerungsdichte : mitteldicht bis dicht

Wichte erdfeucht/
 unter Auftrieb
 cal y (kn/m³) : 18-19/10-11

Reibungswinkel : 35 - 37,5

Kohäsion cal-c' : 0

Steifemodul
 Es [MN/m²] : 40-80

Chemische Einstufung:

a) Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
 b) Probebezeichnung gem. Abfallrechtl. Bewertung v. 12.12.23

MP Untere Sande
 Einstufung Feststoff : BM - 0
 Einstufung Eluat : BM - 0
 Gesamteinstufung : BM - 0

Ausführungsbereich : Komplettes Baugrundstück,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

**jedoch nur den Bodenabtrag betref -
 fend, der für die grundsätzliche Ge -
 ländemodellierung notwendig ist.** Der
 Bodenaushub der Baugrube ist in ei -
 nem nachfolgenden, separaten Titel
 erfasst.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG,
 unter Berücksichtigung der Einhal -
 tung der maximalen Tragfähigkeit von
 ausgeführten Zuwegungen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen -
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke -
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche fest -
 gesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

280 m³

1.2.3.2.1479 Wie Position 1.2.3.2.1478, jedoch
BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Lösen & laden

Boden aus Unteren Sanden, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbe -
 schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lösen und
 laden.

Homogenbereich (HB) : B2

Bodengruppe nach
 DIN 18196 : SE, SU, SU*

Ausführungsbereich : Baugruben-Bereich

Transport : **In gesonderter Position**, da dieser
 Bodenanteil abgefahren und weder
 zwischengelagert noch wieder einge -
 baut wird.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen -
 aufmaß und Aushubdicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenabfuhr / Transport auf der Baustelle wird ein Locke -
 rungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche fest -
 gesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

140 m³

1.2.3.2.1480 Wie Position 1.2.3.2.1478, jedoch
BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Handschacht./Kleinge. - lösen/transp.

Boden aus Unteren Sanden, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbe -
 schreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) in Hand -
 schachtung oder mit Einsatz von Kleingerät lösen, laden und zum
 Wiedereinbau oder zur Zwischenlagerung in Haufwerken auf dem Bau -
 feld transportieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Ausführung erfolgt nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung, in Bereichen mit besonderen, örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. Einengungen durch Leitungen, Baumwurzeln sowie Plastizität von Böden durch erfolgten Wassereintritt.

- Homogenbereich (HB) : B2
- Bodengruppe nach DIN 18196 : SE, SU, SU*
- Ausführungsbereich : Komplettes Baufeld wie vor, jedoch Bereiche mit einschränkenden Besonderheiten
- Transportweg : bis 250 m (nur im Bereich des Baufelds)
- Sonstiges : Maschineneinsatz nach Wahl AG, unter Berücksichtigung der Einhaltung der maximalen Tragfähigkeit von ausgeführten Zuwegungen.

15 m³

1.2.3.2.1481 **BÖSCHUNGS-/BODENMODELLIERUNG der Aushubbereiche - bis 45 Grad**

Die Ränder der Aushubbereiche sind gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise), der Ausführungsplanung und den Anforderungen der DIN 18300, DIN 4124, DIN 1610 abzuböschten und zu modellieren.

Das abzutragende / zu entsorgende Material sowie das aufzuschüttende Material wird nach entsprechenden Positionen gesondert abgerechnet.

Mit dieser Position ist nur die Arbeitsleistung inkl. sämtlicher erforderlicher Maschinen und des Personals zur Erstellung der Böschungen und Mulden inkl. der Einbindegräben und Modellierungen beschrieben.

- Böschungsneigungen : bis 45°
- Korrekturbereich : ± 0,3 m
- Zulässige Abweichung : ± 2 cm von der Sollhöhe

Abrechnung:

Nach Flächenaufmaß der geneigten Flächen.

80 m²

1.2.3.2.1482 **Wie Position 1.2.3.2.1481, jedoch BÖSCHUNGS-/BODENMODELLIERUNG der Aushubbereiche - bis 60 Grad**

- Böschungsneigungen : bis 60°

Abrechnung:

Nach Flächenaufmaß der geneigten Flächen.

2100 m²

1.2.3.2.1483 **Wie Position 1.2.3.2.1481, jedoch PROFILIERUNG VON BERMEN im Bereich von Böschungen - Neigung 5%**

Profilierung von Bermen als Absätze von Baugrubenabböschungen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ausführen.

Ausführung / Lage : als Berme

Neigung der Oberfläche : ca. 5%,
 zur Ableitung v. Oberflächenwasser

70 m²

1.2.3.2.1484 **BÖSCHUNGSSICHERUNG der Aushubbereiche mit Folie - bis 45 Grad**

Böschungssicherung als Erosionsschutz durch Abplanen von Böschungen mit wetterfesten, geeigneten Kunststoffplanen liefern und verlegen.

Die Kunststoffplanen sind mit geeigneten Mitteln zu beschweren und fachgerecht gegen Windeinwirkungen zu sichern, inkl. laufendem Unterhalt und späterer Beseitigung. Die Ausführung erfolgt in nicht zusammenhängenden Teilflächen.

Die Kunststoffplanen sind nach Angabe der Bauleitung wieder aufzunehmen und sind gemäß der derzeitigen Richtlinien zu entsorgen.

Neigungswinkel der Böschungen : **bis 45°**

80 m²

1.2.3.2.1485 Wie Position 1.2.3.2.1484, jedoch **BÖSCHUNGSSICHERUNG der Aushubbereiche mit Folie - bis 60 Grad**

Neigungswinkel der Böschungen : **bis 60°**

2100 m²

1.2.3.2.1486 Wie Position 1.2.3.2.1484, jedoch **SICHERUNG BERMEN mit Folie - Neigung ca. 5%**

Neigungswinkel der Berme : **ca. 5%**

70 m²

1.2.3.2 Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen

1.2.3.3 **Erdarbeiten - Zwischenlagerung**

LEITBESCHREIBUNG 2: BODEN AUF BAUSTELLE/EXTERNER FLÄCHE LAGERN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Mit den nachfolgenden Positionen ist das Lagern von auf dem Baugrundstück vorhandenen Böden der unterschiedlichen Homogenbereiche bzw. von angeliefertem Bodenmaterial in Haufwerken zu kalkulieren.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der abgetragene Oberboden wird dabei auf angrenzenden Nachbar - grundstücken gelagert, die restlichen Böden, soweit wieder ver - wendbar, im Bereich der Baustelle.

1.2.3.3.1487 **BODENAUSHUB ZUR BEPROBUNG in Haufwerken aufsetzen - HB1- HB3**

In Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG bzw. auf Veranlassung der Bodenkundlichen Baubegleitung sind Haufwerke aus auszubauen - den Böden in verschiedenen Größen aufzusetzen und vorzuhalten. Dies dient zur Verifizierung der Ergebnisse der Voruntersuchungen sowie zur Einstufung der Verwendungsfähigkeit vorhandener Böden, gemäß BBodSchV und EBV.

Die Vorgaben der LAGA PN 98 sind anzuwenden und einzuhalten.

Haufwerksgröße : max. 300 m³

Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

350 m³

1.2.3.3.1488 **BODEN HB B1/LÖSS - Zum Wiedereinbau in Mieten lagern**

Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, auf der Baustel - le oder auf der durch den AG zugewiesenen Lagerfläche zum Wieder - einbau, fachgerecht in Mieten, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagern.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositio - nen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/- bewegungen" aufgeführt.

Folgende Angaben gem. Bodenmanagementkonzept sind zu beachten:

Höhe der Haufwerke : bis max. 3,00 m

Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau - technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen.

Auflagerfläche Haufw. : Sie ist mit einem starken Gefälle von mind. 6 % so anzulegen, dass das Boden- und Niederschlagswasser unge - hindert abfließen können.

Haufwerksoberflächen : a) Profilierung in kleinen Abschnit - ten, sodass ein geregelter Wasserab - fluss besteht.

Sonstiges : Die Flächen und Aufschüttungen dür - fen nicht durchnässen und müssen bei längerer Liegezeit mit Folie abge - deckt werden (gesonderte Position).

Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

405 m³

1.2.3.3.1489 **BODEN HB B2/OBERE SANDE - Zum Wiedereinbau in Mieten lagern**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, auf der Baustelle oder auf der durch den AG zugewiesenen Lagerfläche zum Wiedereinbau, fachgerecht in Mieten, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagern.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Folgende Angaben gem. Bodenmanagementkonzept sind zu beachten:

Höhe der Haufwerke : bis max. 3,00 m

Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau-technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen.

Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

1700 m³

1.2.3.3.1490 **BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Zum Wiedereinbau in Mieten lagern**

Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, auf der Baustelle oder auf der durch den AG zugewiesenen Lagerfläche zum Wiedereinbau, fachgerecht in Mieten, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagern.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt.

Folgende Angaben gem. Bodenmanagementkonzept sind zu beachten:

Höhe der Haufwerke : bis max. 3,00 m

Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau-technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen.

Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse

Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau-technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen.

Auflagerfläche Haufw. : Sie ist mit einem starken Gefälle von mind. 6 % so anzulegen, dass das Boden- und Niederschlagswasser ungehindert abfließen können.

Haufwerksoberflächen : a) Profilierung in kleinen Abschnitten, sodass ein geregelter Wasserabfluss besteht.

Sonstiges : Die Flächen und Aufschüttungen dürfen nicht durchnässen und müssen bei längerer Liegezeit mit Folie abgedeckt werden (gesonderte

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
	Abrechnung		: Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse		
		5990	m ³	.....	.....

1.2.3.3.1491	BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Zum Wiedereinbau in Mieten lagern				
	Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, auf der Baustelle oder auf der durch den AG zugewiesenen Lagerfläche zum Wiedereinbau, fachgerecht in Mieten, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagern. Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdaushubarbeiten/-bewegungen" aufgeführt. <u>Folgende Angaben gem. Bodenmanagementkonzept sind zu beachten:</u> Höhe der Haufwerke : bis max. 3,00 m Ausbildung Haufwerke : Die Schüttungen sind nach erdbau-technischen Grundsätzen anzulegen und lagenweise einzubauen. Abrechnung : Nach Mietenaufmaß, in gelagerter fester Masse				
		280	m ³	.....	.....

1.2.3.3.1492	ABDECKUNG VON HAUFWERKEN - Schutz gegen Verwehen / Vernässen				
	In besonderen Bedarfsfällen sind die entsprechenden Haufwerke der separierten, in Mieten gelagerten Bodenschichten mit PE-Folie gegen Verwehen und Zutritt von Niederschlagswasser vollflächig und verkehrssicher abzuspannen, zu verankern und zu beschweren. Die Ausführung der Leistung erfolgt nur auf besondere Anweisung der Bauüberwachung des AG. Material : PE-Folie, Dicke mind. 0,2 mm Ausführung : mind. 15 cm Stoßüberlappung				
		680	m ²	.....	.....

1.2.3.3.1493	ABDECKUNG - Haufwerke - lösen, seitlich lagern, wieder abspannen				
	Abdeckung und Sicherung der vorgenannten Haufwerke vor Beprobung der Haufwerke lösen und seitlich windsicher lagern. Die Folien sind mehrfach zu verwenden und nach Beendigung der jeweiligen Probenahme wieder fachgerecht über den Haufwerken abzuspannen und zu sichern.				
		270	m ²	.....	.....

1.2.3.3.1494	ENTWÄSSERUNGSMULDEN zum Abfangen/Abführen von Hang-/Bösch.wasser				
	Mulde zum Auffangen und Abführen von Hangwasser am jeweiligen Böschungsfuß erstellen und modellieren. Auch das Anlegen von Mulden zur Entwässerung im Bereich der Bodenmieten ist über diese Position abzurechnen.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muldenbreite : 50-80 cm
 Muldentiefe : 20-30 cm

Abrechnung : Nach Längenaufmaß

340 m

1.2.3.3 Erdarbeiten - Zwischenlagerung

1.2.3.4 Erdarbeiten - Transport von Böden zur Verwertungsanlage/-stelle

LEITBESCHR. 3: BODEN/AUFFÜLLG. LADEN/ZUR VERWERTUNG TRANSPORT.

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Mit den nachfolgenden Positionen ist der Transport von ausgehobenen bzw. gelagerten und zu ladenden Böden zur Verwertungsanlage/-stelle zu kalkulieren.

Der Boden ist in Abhängigkeit etwaiger Belastung (Einstufung nach BBSchv. und EBV) möglichst zu einer Kippstelle im näheren Umkreis der Baumaßnahme zu transportieren und dort fachgerecht zu entladen.

Sämtliche mit dem Transport verbundenen Kosten, wie Genehmigungen, Straßennutzungsgebühren (Maut), Reinigung der Zu- und Abfahrtstraßen trägt der AN.

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle.

Sollte eine Abrechnung nach Wiegenote nicht möglich sein, so erfolgt die Abrechnung in diesem Ausnahmefall nach Volumenaufmaß. Der Umrechnungsfaktor wird hierfür mit:

- 1,6 t/m³ bei Oberboden,
- 1,9 t/m³ bei Sanden und Löss,
- 1,95 t/m³ bei Geschiebelehm

festgesetzt. Ein Lockerungsfaktor von 20% wird beim Volumenaufmaß abgezogen. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

1.2.3.4.1495 BODEN HB B1/LÖSS - Laden/zur Verwertung transportieren

Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zur Verwertungsanlage oder Verwertungsstelle nach Vorgabe des AG transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Das Aufnehmen des Bodenmaterials im Bereich der Haufwerkslagerflächen, das anschließende Laden, das Entladen an

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

der Verwertungsanlage/-stelle sowie sämtliche Kosten des Transports, wie Genehmigungen, Mautgebühren, Reinigung der An- und Abfahrtsstraßen, gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Die Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung werden vom AG direkt mit der Verwertungsanlage/-stelle geregelt und übernommen.

Transportentfernung : je nach vom AN gewählter Entsorgungsstelle

Abrechnung :

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle, ansonsten wie in Leitbeschreibung 3 aufgeführt.

610 t

1.2.3.4.1496 **BODEN HB B2/OBERE SANDE - Laden/zur Verwertung transportieren**

Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zur Verwertungsanlage oder Verwertungsstelle nach Vorgabe des AG transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Das Aufnehmen des Bodenmaterials im Bereich der Haufwerkslagerflächen, das anschließende Laden, das Entladen an der Verwertungsanlage/-stelle sowie sämtliche Kosten des Transports, wie Genehmigungen, Mautgebühren, Reinigung der An- und Abfahrtsstraßen, gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Die Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung werden vom AG direkt mit der Verwertungsanlage/-stelle geregelt und übernommen.

Transportentfernung : je nach vom AN gewählter Entsorgungsstelle

Abrechnung :

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle, ansonsten wie in Leitbeschreibung 3 aufgeführt.

510 t

1.2.3.4.1497 **BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Geladen/zur Verwertung transport.**

Geladenen Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) zur Verwertungsanlage oder Verwertungsstelle nach Vorgabe des AG transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Das Entladen an der Verwertungsanlage/-stelle sowie sämtliche Kosten des Transports, wie Genehmigungen, Mautgebühren, Reinigung der An- und Abfahrtsstraßen, gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Die Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung werden vom AG direkt mit der Verwertungsanlage/-stelle

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

geregelt und übernommen.

Transportentfernung : je nach vom AN gewählter Entsorgungsstelle

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle, ansonsten wie in Leitbeschreibung 3 aufgeführt.

9760 t

1.2.3.4.1498 **BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Laden/zur Verwertung transportieren**

Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zur Verwertungsanlage oder Verwertungsstelle nach Vorgabe des AG transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Das Aufnehmen des Bodenmaterials im Bereich der Haufwerkslagerflächen, das anschließende Laden, das Entladen an der Verwertungsanlage/-stelle sowie sämtliche Kosten des Transports, wie Genehmigungen, Mautgebühren, Reinigung der An- und Abfahrtsstraßen, gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Die Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung werden vom AG direkt mit der Verwertungsanlage/-stelle geregelt und übernommen.

Transportentfernung : je nach vom AN gewählter Entsorgungsstelle

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle, ansonsten wie in Leitbeschreibung 3 aufgeführt.

280 t

1.2.3.4 **Erdarbeiten - Transport von Böden zur Verwertungsanlage/-stelle**

1.2.3.5 **Erdarbeiten - Entsorgung von Böden an Verwertungsanlage/-stelle**

LEITBESCHREIBUNG 4: BODEN/AUFFÜLLUNGEN DER VERWERTUNG ZUFÜHREN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen", insbesondere:

Spezielle Hinweise:

Kleinere Teilmengen des geladenen Bodenmaterials der Vorpositionen, ist je nach Belastung (Einstufung nach EBV und BBSchV) der wirtschaftlichen Verwendung oder der fachgerechten Verwertung zuzuführen.

Auch für diese Kleinmengen trägt der AN sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Eine wirtschaftliche Wiederverwendung ist grundsätzlich unter Gegenrechnung der Kosten anzustreben.

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle.

Sollte eine Abrechnung nach Wiegenote nicht möglich sein, so erfolgt die Abrechnung in diesem Ausnahmefall nach Volumenaufmaß. Der Umrechnungsfaktor wird hierfür mit:

- 1,6 t/m³ bei Oberboden,
- 1,9 t/m³ bei Sanden und Löss,
- 1,95 t/m³ bei Geschiebelehm

festgesetzt. Ein Lockerungsfaktor von 20% wird beim Volumenaufmaß abgezogen. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Ausgewählte Entsorgungsstelle : ' Bodenkontor Steinhöhe, Ganderkesee'
 'vom Bieter einzutragen'

1.2.3.5.1499 **GELADENEN BODEN HB B1/LÖSS ENTSORGEN - Einstufung = BM-0**

Geladenen Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) der Verwertungsanlage nach Vorgabe des AG zuführen/ entsorgen.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Einstufung nach EBV : **BM-0**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

420 t

1.2.3.5.1500 Wie Position 1.2.3.5.1499, jedoch **GELADENEN BODEN HB B1/LÖSS ENTSORGEN - Einstufung = BMF 1**

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

65 t

1.2.3.5.1501 Wie Position 1.2.3.5.1499, jedoch **GELADENEN BODEN HB B1/LÖSS ENTSORGEN - Einstufung = BMF 2**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 2**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

50 t

1.2.3.5.1502 Wie Position 1.2.3.5.1499, jedoch
GELADENEN BODEN HB B1/LÖSS ENTSORGEN - Einstufung = BMF 3

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 3**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

40 t

1.2.3.5.1503 Wie Position 1.2.3.5.1499, jedoch
GELADENEN BODEN HB B1/LÖSS ENTSORGEN - Einstufung = DK 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **DK 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

35 t

1.2.3.5.1504 **GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BM-0**

Geladenen Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) der Verwertungsanlage nach Vorgabe des AG zuführen/entsorgen.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Einstufung nach EBV : **BM-0**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

380 t

1.2.3.5.1505 Wie Position 1.2.3.5.1504, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BMF 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

50 t

1.2.3.5.1506 Wie Position 1.2.3.5.1504, jedoch

GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BMF 2

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 2**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

35 t

1.2.3.5.1507 Wie Position 1.2.3.5.1504, jedoch

GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = BMF 3

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 3**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

25 t

1.2.3.5.1508 Wie Position 1.2.3.5.1504, jedoch

GELADENEN BODEN HB B2/OBERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung = DK 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **DK 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

20 t

1.2.3.5.1509 **GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufung BM-0**

Geladenen Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) der Verwertungsanlage nach Vorgabe des AG zuführen/entsorgen.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten -

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Einstufung nach EBV : **BM-0**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

6060 t

1.2.3.5.1510 Wie Position 1.2.3.5.1509, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. BMF 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

1140 t

1.2.3.5.1511 Wie Position 1.2.3.5.1509, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. BMF 2

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 2**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

995 t

1.2.3.5.1512 Wie Position 1.2.3.5.1509, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. BMF 3

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 3**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

875 t

1.2.3.5.1513 Wie Position 1.2.3.5.1509, jedoch
GELADENEN BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM ENTSORGEN - Einstufg. DK 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **DK 1**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

690 t

1.2.3.5.1514 **GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BM-0**

Geladenen Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) der Verwertungsanlage nach Vorgabe des AG zuführen/entsorgen.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Sämtliche Gebühren der wirtschaftlichen Wiederverwendung oder Verwertung, inkl. Deponiegebühren, Genehmigungen und etwaiger Nachbeprobungskosten gehören zum Leistungsumfang des AN und sind mit dem Einheitspreis dieser Position abgegolten.

Einstufung nach EBV : **BM-0**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

180 t

1.2.3.5.1515 Wie Position 1.2.3.5.1514, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BMF 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 1**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

35 t

1.2.3.5.1516 Wie Position 1.2.3.5.1514, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BMF 2

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 2**

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahmestelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

25 t

1.2.3.5.1517 Wie Position 1.2.3.5.1514, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung BMF 3

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : **BMF 3**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahme -
 stelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

20 t

1.2.3.5.1518

Wie Position 1.2.3.5.1514, jedoch
GELADENEN BODEN HB B2/UNTERE SANDE ENTSORGEN - Einstufung DK 1

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositio -
 nen der Leitbeschreibung 1 aufgeführt.

Einstufung nach EBV : DK 1

Abrechnung:

Grundsätzlich nach Wiegekarte/ Entsorgungsnachweis der Annahme -
 stelle. Ausnahmen gemäß Leitbeschreibung.

20 t

1.2.3.5 Erdarbeiten - Entsorgung von Böden an
Verwertungsanlage/-stelle

1.2.3.6

Erdarbeiten - Böden/Unterbau einbauen und verdichten

LEITBESCHREIB. 5: BODEN/AUFFÜLLUNGEN EINBAUEN UND VERDICHTEN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Ti -
 tel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Der auf der Baustelle gewonnene, geladene oder zwischengelagerte
 Boden unterschiedlicher Homogenbereiche sowie angelieferter Boden
 ist gem. ZTVE-StB. 17 bis zu den in der Ausführungsplanung fest -
 gelegten Höhen profilgemäß lagenweise einzubauen und zu verdich -
 ten. Die Verfüllung und der Bodenauftrag der Auskofferungsberei -
 che richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung und An -
 gaben des AG.

Die Einbau- und Verdichtungsarbeiten sind der Witterung anzupas -
 sen und vorübergehend einzustellen, wenn die bautechnischen Mit -
 tel nicht ausreichen, um die vereinbarten Anforderungen zu erfül -
 len.

Böden mit zu hohem Wassergehalt, die sich nicht anforderungs -
 gemäß verdichten lassen, dürfen nicht eingebaut und nicht über
 schüttet werden. Ihr Wassergehalt ist durch Belüften, Abtrocknen,
 Fräsen oder Zugabe geeigneter wasserbindender Stoffe so zu ver -
 ringern, dass die erforderliche Verdichtung danach erreicht wird.

Sofern die Ursachen für die o.g. Maßnahmen vom Auftragnehmer,
 durch mangelnde Baustellenorganisation, zu vertreten sind, werden
 die Maßnahmen nicht gesondert vergütet.

Während der Frost- und Tauperioden sind Abtrags- und Schütt -
 arbeiten nur unter Beachtung der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen
 auszuführen.

Gefrorener Boden darf unter künftigen Verkehrsflächen nur nach
 Freigabe durch die Bodenkundliche Baubegleitung und

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Bauüberwachung eingebaut und überschüttet werden.
 Bis 2,00 m unter Fahrbahnoberfläche darf gefrorener Boden nicht überschüttet werden.

Der Einbau hat, wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, in Lagen mit einer Dicke bis max. 30 cm zu erfolgen, bei lagenweiser Verdichtung mit geeignetem Gerät.
 Der Auftragnehmer hat die ausreichende Verdichtung und Tragfähigkeit nachzuweisen.

Es ist mindestens eine Messung in jeder 3. Schüttlage (max. 30 cm), je 500,00 m² auszuführen.
 Auf dem Planum ist eine Prüfung mit dem statischen Lastplatten-druckversuch pro 500 m² durchzuführen.
 Statische Lastplattendruckversuche gem. DIN 18134 ("LPstat").
 Die Verfüllungen sind durch Rammsondierungen gem. DIN EN ISO 22476-2, in der gesamten Verfüllhöhe zu durchteufen.
 Die Abrechnung der Kontrollprüfungen erfolgt nach gesonderter Position. Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfung sind dem AG auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Zur Vermeidung von Stauwasser soll ein Durchlässigkeitsbeiwert im eingebauten Zustand von $5 \cdot 10^{-6}$ m/s nicht unterschritten werden.

Die Eignung gelieferter Materialien ist durch ein gültiges Zertifikat (1/2 Jahr alt) nachzuweisen.

In Abhängigkeit, ob im Bauablauf die Decksande und der Lössboden trennscharf separat ausgebaut werden können, sind diese zu vermengen, und das homogene Gemisch lagenweise einzubauen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand.
 Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Erstellung nachvollziehbarer, ggf. farbiger Aufmaßblätter obliegt dem AN, die Ergebnisse sind ebenfalls digital zu erfassen und dem AG zu übergeben.
 Die Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Für die Abrechnung von Erdarbeiten sind Nivellements vom Baugelände zu erstellen:

1. vor Beginn der Erdarbeiten
2. nach erfolgter Ausschachtung, der jeweiligen Zwischenebenen und Homogenbereiche
3. nach Erstellung des Fertiggeländes bzw. der Planie

Nivellements und Messpunkte sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

1.2.3.6.1519 **GELAGERTEN BODEN HB B1/LÖSS - Aufn./laden/transport. - bis 250 m**

Gelagerten Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten -

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen - aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Löss nicht ohne bodenverbes - sernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Ar - beitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

Beschreibung / Abrechnung der Bodenverbesserungsmaßnahmen in ge - sonderten Postionen.

875 m³

1.2.3.6.1520 **GELAG. BODEN HB B2/OBERE SANDE - Aufn./laden/transp. - bis 250 m**

Gelagerten Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufneh - men, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositio - nen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Aushub Bau - grube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen - aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

1700 m³

1.2.3.6.1521 **GELAG. BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Aufn./laden/transp. - bis 250m**

Gelagerten Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbe - reich B3, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotech - nischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, la - den und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen- aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

5990 m³

1.2.3.6.1522 **GELAG. BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Aufn./laden/transp. - bis 250 m**

Gelagerten Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) von den Haufwerken aufnehmen, laden und zum Einbauort auf der Baustelle transportieren.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Transportweg : bis 250 m (im Baufeld)

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen- aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

280 m³

1.2.3.6.1523 **BODEN HB B1/LÖSS - Einbauen/modellieren/verdichten**

Zum Einbauort transportierter Löss-Boden der Vorpositionen, Homogenbereich B1, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

Der Boden ist lagenweise einzubauen, folgende Punkte sind zu beachten:

- Einbau ausschließlich bei erdfeuchtem Zustand, um den feinkörnigen Boden nicht zu plastifizieren.
- Lagenweiser Einbau mit Schafffußwalze, Dicke einer Lage max. 25 cm, je Lage 8-10 Walzenübergänge zur Verdichtung.
- Alternativ ist grundsätzlich auch die Verwendung einer Glattwalze (abhängig von den Wassergehalten) möglich, Dicke einer Lage max. 15 cm, je Lage 4-8 Walzenübergänge zur Verdichtung.

Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%

Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage
 EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Löss nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

Beschreibung / Abrechnung der Bodenverbesserungsmaßnahmen in gesonderten Postionen.

875 m³

1.2.3.6.1524

Wie Position 1.2.3.6.1523, jedoch
BODEN HB B2/OBERE SANDE - Einbauen/modellieren/verdichten

Zum Einbauort transportierter Boden aus Decksanden (Obere Sande) der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%

Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage
 EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen - aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

1700 m³

1.2.3.6.1525

Wie Position 1.2.3.6.1523, jedoch
BODEN HB B3/GESCHIEBELEHM - Einbauen/modellieren/verdichten

Zum Einbauort transportierter Boden aus Geschiebelehm der Vorpositionen, Homogenbereich B3, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

- Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%
- Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage
EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage
- Einbauort : Bereich der zukünftigen Baustelleneinrichtung

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächen - aufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt. Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig. Eine Bodenverbesserung kann nach ZTV-E z.B. mittels Feinkalk erfolgen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

5990 m³

1.2.3.6.1526

BODEN HB B2/UNTERE SANDE - Einbauen/modellieren/verdichten

Zum Einbauort transportierter Boden aus Unteren Sanden der Vorpositionen, Homogenbereich B2, fachgerecht gemäß ZTVs, Leitbeschreibungen und geotechnischer Berichte (s. Hinweise) lagenweise einbauen, modellieren und verdichten.

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Verfüllung, der Bodenauftrag sowie die Modellierung richtet sich nach den Vorgaben der Ausführungsplanung.

- Verdichtungsgrad : DPr ≥ 98%
- Verformungsmodul : EV2 ≥ 45 MPa auf der oberen Lage
 EVD ≥ 23 MPa auf der oberen Lage

Der Auftragnehmer hat die ausreichende Verdichtung und Tragfähigkeit nachzuweisen.

Es ist mindestens eine Messung in jeder 3. Schüttlage (max. 30 cm), je 1.000,00 m2 auszuführen.

Auf dem Planum ist eine Prüfung mit dem statischen Lastplatten-druckversuch pro 1.000 m2 durchzuführen (gesonderte Position). Statische Lastplattendruckversuche gem. DIN 18134 ("LPstat").

Der Bereich der Verfüllung ist an mindestens zwei Stellen durch Rammsondierungen gem. DIN EN ISO 22476-2, in der gesamten Verfüllhöhe zu durchteufen (gesonderte Position).

Abrechnung :

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenaufmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homgenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

280 m³

1.2.3.6.1527 **UNTERGRUND / GRÜNDUNGSEBENEN abziehen**

Der Untergrund zur Aufnahme eines Arbeitsplanums mit der gegebenen zulässigen Abweichung eben abziehen.

- Untergrund : Vorhandene oder freigelegte Bodenschichten / Ebenen
- Zulässige Abweichung : ±3 cm
- Ausrichtung : waagrecht

980 m²

1.2.3.6.1528 **UNTERGRUND abziehen & verdichten - Walzenzug > 7 Tonnen**

Der Untergrund zur Aufnahme eines Arbeitsplanums mit der gegebenen zulässigen Abweichung eben abziehen und mit folgenden Werten bzw. Arbeitsgeräten verdichten:

- Untergrund : Vorhandene oder freigelegte Bodenschichten / Ebenen
- Zulässige Abweichung : ±3 cm
- Ausrichtung : waagrecht
- Arbeitsgerät : Vibrationswalze mit zusätzlicher dynamischer Verdichtung, Arbeitsgewicht größer 7 Tonnen Zentrifugalkraft mind. 120 kN

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anzahl der Übergänge : je 6x Überfahrungen der gesamten Fläche.

2300 m²

1.2.3.6.1529 **BODENMATERIAL transportieren**

Vorhandenes Bodenmaterial aufnehmen und auf Weisung der Bauleitung innerhalb des Baufeldes, auch aus der Baugrube heraus auf den Lagerplatz, transportieren.

Transportentfernung : bis 450 m

Aufmaß : Masse im verdichteten Zustand

150 m³

1.2.3.6.1530 **SICKERLEITUNG DN 100 - Querdränage in Schotterschicht unter Bpl.**

Sickerleitung inkl. Vliesummantelung liefern und innerhalb der Schotterschicht unterhalb der Bodenplatte einbauen, wie folgt:

Material : Kunststoff-Dränagerohre

Durchmesser : DN 100

Sonstiges : Gerade durchlaufende Sickerleitung von Osten nach Westen, an mehreren Stellen des Baukörpers.

160 m

1.2.3.6.1531 **BODENMATERIAL - Tragschicht - Kies GW/GI - 0/45 - d ≥ 0,3 m**

Bodenmaterial zur Erstellung einer Tragschicht unterhalb der Bodenplatten liefern, einbauen und verdichten, incl. Vorlage aller für den Einbauort erforderlichen Prüfungen und Nachweise, gemäß folgender Spezifikation und geotechnischem Gutachten:

Bodenmaterial : Kies-Sand-Gemisch, weitgestuft
 GW/GI gem. DIN 18196
 Gestein der Körnung 0/45

Einstufung : Z0 nach LAGA

Dicke der verdichteten Schicht : d ≥ 0,3 m

Zu erzielende Verdichtung : DPr ≥ 100%

Abweichung von der Sollhöhe : ≤ ± 1 cm

Einbauort : unter Bodenplatten und Auffüllungen aus Magerbeton

Abrechnung : m³ des eingebauten, verdichteten Materials

390 m³

1.2.3.6.1532 **BODENMATERIAL lief./einb./verd. - Kies GW - unterh. Bpl./WU-Wan.**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bodenmaterial zur Wiederverfüllung liefern, in Lagen von maximal 0,30 m einbauen und verdichten, inkl. Vorlage aller für den Einbauort erforderlichen Prüfungen und Nachweise, gemäß folgender Spezifikation:

- Bodenmaterial : Kies-Sand-Gemisch, weitgestuft
GW gem. DIN 18196
Gestein der Körnung 0/32 bis 0/56 mit bindigen Anteilen von ≤ 5 %
- Feinkornanteil : < 15 %
- Einstufung : Z0 nach LAGA
- Verdichtungsgrad : DPr ≥ 103%
- Einbauort : Bereich durch AN erstellte Baugruben und Arbeitsräume unterhalb von Bodenplatten/WU-Wannen und zwischen den Fundamenten des Neubaus
- Sonstiges : inkl. erforderliche Prüfungen
Ggf. verringerte Arbeitsräume sind einzukalkulieren
- Abrechnung : m³ des eingebauten, verdichteten Materials

700 m³

1.2.3.6.1533 Wie Position 1.2.3.6.1532, jedoch
BODENMATERIAL liefern, einbauen, verd. - Kies GW - Arbeitsräume

- Verdichtungsgrad : DPr ≥ 100%
- Einbauort : Bauseitige und durch den AN erstellte Arbeitsräume im Bereich von Außenwänden des Neubaus.

3070 m³

1.2.3.6.1534 Wie Position 1.2.3.6.1532, jedoch
BODENMATERIAL liefern, einb., verd. -Kies GW- auf Bpl./zwi. Fund.

- Verdichtungsgrad : DPr ≥ 103%
- Einbauort : Oberhalb der Bodenplatte in einem Teilbereich Untergeschoss Servicegebäude, dort zwischen den Einzel-/Blockfundamenten, die auf der Bodenplatte errichtet werden. Dient als Unterbau für die Faserbetonplatte.
- Sonstiges : - In Lagen von maximal 0,30m einbauen und verdichten.
- Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung des AG.

Wichtiger Hinweis:

Das Bodenmaterial kann erst nach erreichter Auftriebssicherheit des Gebäudes (mit Fertigstellung der Decken über dem EG) und Endkontrolle der Dichtigkeit mit finaler Freigabe im Untergeschoss eingebracht werden.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das bedeutet zum einen, dass die Leistung dieser Position erst zeitversetzt erbracht werden kann, zum anderen, dass sie mit erhöhtem Aufwand zu erbringen ist. Denn das Material muss über die Ebene EG und dort über die vorhandenen Deckenöffnungen von Schächten bis in das Untergeschoss transportiert und dort mit kleinem Gerät entsprechend verteilt werden.

Die Verdichtung des Bodenmaterials hat mit abgasfreiem Gerät zu erfolgen.

Die vorgenannten Randbedingungen sind bei der Kalkulation des Einheitspreises zu berücksichtigen.

225 m³

1.2.3.6.1535 Wie Position 1.2.3.6.1532, jedoch
BODENMATERIAL liefern, einbauen, verdichten - Kleinmenge

- Einbauort : bauseitige Kleingruben
- Einzelmenge : kleiner 10 m³
im verdichteten Zustand
- Abrechnung : m³ des eingebauten, verdichteten
Materials

60 m³

1.2.3.6.1536 **SCHUTZSCHICHT AUS FÜLLMATERIAL F1 - Frost-/Wasserempfindl. Böden**

Die gemäß vorgenannter Geotechnischer Berichte sehr wasser- und frostempfindlichen Böden, vor allem aus Löss und Geschiebelehm, sind im Bereich von geöffneten Zwischen- und Endaushubebenen so wie von mit wiederverwendetem Material erstellten Planien wirkungsvoll gegen dynamische Belastungen und Befahrungen sowie Wassereintritt zu schützen.

Als Schutz- und Opferschicht ist Füllmaterial F1 mit nachfolgend beschriebener Spezifikation zu liefern und in den nach Erfordernis benötigten Bereichen, in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG und der Bodenkundlichen Baubegleitung, einzubauen und zu verdichten.

Die Ausführung hat nach Erfordernis ggf. abschnittsweise nach Baufortschritt zu erfolgen.

Sämtliches Material ist zu liefern und nach erfolgter Maßnahme wieder zu entfernen, inkl. Entsorgungsgebühr.

Die Erd- und Aushubarbeiten sind gem. ZTV-E 17 auszuführen und zu planen. Dieses setzt eine vorausschauende Planung sowie ein Baustellenmanagement des AN voraus, bei dem die Böden grundsätzlich geschützt sind.

Diese Position ist damit nur in begründetem Ausnahmefall, in un-mittelbarer Abstimmung mit dem AG oder seinen Handlungsbevollmächtigten, in Abrechnung zu bringen.

- Bodenmaterial : Kies-Sand-Gemisch, weitgestuft
GW gem. DIN 18196
Gestein der Körnung 0/32 bis 0/56
mit bindigen Anteilen von ≤ 5 %
- Schichtdicke : 15 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Einbauort			Übertrag:	
				: Offen liegende Zwischen- und Endaus- hubebenen sowie aufgefüllte Bereiche mit hergestellten Planien.	
		75	m ³	.....	.....

1.2.3.6.1537 **MAGERBETON - Verfüllungen - C 12/15 - XC0 - WF - Bodenpl.Versätze**

Magerbeton, fließfähig, als Verfüllmaterial gem. ZTV und Vorbe-
merkungen liefern und nach Anweisung der Bauleitung einbringen
und verdichten.

Bauteilart	:	Auffüllung, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton
Einbauort	:	Im Arbeitsraum von Bereichen mit Hö- henversätzen zwischen verschiedenen Bodenplattenniveaus
Betongüte	:	C 12/15
Expositionsklasse	:	XC0, WF
		400 m ³

1.2.3.6.1538 **FLÜSSIGBODEN liefern und einbauen**

als zeitweise Fließfähiges Selbstverdichtendes Verfüllmaterial
(ZFSV) zur Verfüllung von Hohlräumen, z.B. im Bereich von
Medienkanälen oder kreuzenden Leitungen, in mehreren Abschnitten
notwendig.
Die Wiederaushubfähigkeit des Flüssigbodens ist zu gewährleisten.
Die Hinweise des Anwenderleitfadens des Herstellers sowie des
FGSV Merkblattes sind zu beachten.

Das Material muss nach 24 h eine spatenfeste Konsistenz haben.
Durch geeignete Maßnahmen ist ein Entmischen des Materials beim
Einbau zu verhindern.

Der Einbau erfolgt nur auf Anordnung des AG.

Einaxiale Druckfestigkeit nach DIN18136 (28d) 0,3N/mm².

Lastverformungsmodul nach DIN 18134	:	EV2 45 MN/m ²
Fließmaß	:	Ausbreittisch 560- 620mm
Leitfabrikat	:	TerraFlow FB od. gleichwertig

Angeb. Fabrikat/Typ : 'Betonhotline Handels GmbH
 Flüssigboden nach RAL GZ 507 güteüberwacht'
'vom Bieter einzutragen'

	30 m ³
--	-------------------------	-------

1.2.3.6.1539 **GELÄNDEPROFILIERUNG im Zuge d. Verfüllung - Neigung 1:1 bis 1:3,5**

Geländeprofilierung im Zuge der vorgenannten Verfüllungsarbeiten
und in Absprache mit dem Planer/AN Außenanlagen herstellen,
einschließlich Glätten der Oberfläche.

Neigungswinkel der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Böschungen : 1:1 bis 1:3,5
 (entspricht ca. 45° - 16°)

Korrekturbereich : ± 0,3 m

Schnittstelle Außen-
 anlagen : ca. 60 cm unterhalb geplanter
 OK Gelände

1130 m²

.....

1.2.3.6 Erdarbeiten - Böden/Unterbau einbauen und verdichten

1.2.3.7 Erdarbeiten - Bodenverbesserungen

LEITBESCHREIB. 6 - BODENVERBESSERUNG IM BEREICH VON AUFFÜLLUNGEN

Allgemeine Hinweise:

Siehe textliche Ausführungen unter der Leitbeschreibung 1 im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen".

Spezielle Hinweise:

Bei zu hohen Wassergehalten ist der Löss und der Geschiebelehm nicht ohne bodenverbessernde Maßnahmen einbaufähig.

Eine entsprechende Bodenverbesserung ist nach ZTV-E StB mittels Feinkalk durchzuführen. Als Richtwerte können bei Feinkalk 2-4% bezogen auf die Trockenmasse des Bodens angenommen werden.

Vor Baubeginn ist eine Probeverfestigung durchzuführen, um die Art und Menge des Bindemittels, Art der Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren beim Verdichten und erzielbare Verdichtungstiefen aufeinander abzustimmen.

1.2.3.7.1540 PROBEFELD ANLEGEN zur Festlegung der Bodenverbesserungsmaßnahmen

Probefeld zur Festlegung/Bemessung der Art und Menge des Bindemittels zur Bodenverbesserung beim Einbau von ausgehobenen Löss-Böden anlegen.

Zu bestimmen sind:

- Die Art der Verdichtungsgeräte
- Die Arbeitsverfahren beim Verdichten
- erzielbare Verdichtungstiefen
- Art und Menge von Additiven
- Art und Menge von Feinkalk

Die Verfahren und Maßnahmen sind in Abhängigkeit der Bodenparameter und des geforderten Verformungsmoduls sowie Verdichtungsgrades aufeinander abzustimmen.

Verdichtungsgrad DPr : ≥ 98%
 Verformungsmodul EV2 : ≥ 45

Der Boden ist auszuheben, an das Testfeld auf der Baustelle zu bringen, nach Erfordernis zwischenzulagern und einzubauen.

Der Feinkalk ist in erforderlicher Menge zu liefern und einzubringen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Richtwerte Feinkalk	: 2-4%, jeweils bezogen auf die Trockenmasse des zu verbessernden Bodens.			
	Abmessungen Probefeld	: ca. 20 m x 20 m, in Abhängigkeit der Gerätetechnik (Schafffußwalze oder Glattwalze).			
	Die je nach Feststellung erforderlichen Gerätschaften, Schafffußwalze, Glattwalze, Radlader, Bagger sowie Hochleistungsfräse und Verteileinheit sind bereitzustellen, vorzuhalten und einzusetzen.				
	Zu kalkulieren sind 2 Lagen, maximal 25 cm Dicke je Lage.				
	Die Feststellung der Verdichtungswerte per Plattendruckversuch werden über gesonderte Position abgerechnet.				
	Abrechnung	: nach Flächenaufmaß			
			400 m ²	.....	.....
1.2.3.7.1541	ERSTELLUNG EINER EIGNUNGSPRÜFUNG				
	Erstellung einer Eignungsprüfung für eine Bodenverbesserung nach ZTV E-StB mit Zugabe von Feinkalk nach Herstellerangabe.				
	Bestimmung der Bindemittelmenge und dem dazugehörigem optimalen Proctorwassergehalt in kg/m ³ des zu verbessernden Ausgangsmaterials. Einschließlich aller Nebenleistungen.				
	Auswahl der Prüfstelle nach Freigabe des AG. Der Bericht ist der Bauüberwachung und bodenkundlichen Baubegleitung zur Freigabe vorzulegen.				
			1 St	.....	.....
1.2.3.7.1542	FEINKALK ALS BINDEMITTEL liefern und bereitstellen				
	Feinkalk als Kalkulationsbindemittel zur Bodenverbesserung frei Baustelle liefern und zur weiteren Verwendung bereitstellen.				
			150 t	.....	.....
1.2.3.7.1543	BODENVERBESSERUNG MIT FEINKALK - Durchführung nach Bodenauftrag				
	Bereit gestelltes Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung.				
	Bindemittel	: Feinkalk			
	Bindemittel mit Bodenmischgerät im Baumischverfahren gleichmäßig homogen durchmischen, einfräsen und verdichten.				
	Ausführung mit Hochleistungsfräse in mindestens 2 Fräsübergängen, je Lage bis in 40 cm Tiefe homogen einfräsen.				
	Die Bodenverbesserung erfolgt in mehreren Lagen.				
	Aufgetragenen Boden verbessern: Die maximale Dicke der verbesserten Lage beträgt 40 cm. Die Verbesserung ist so ausführen, dass die Längsstreifen frisch an frisch gelegt werden und eine fugenlose Schicht entsteht. Zusätzliches Nivellieren der Fläche wird nicht gesondert vergütet.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der erforderliche Maschineneinsatz, sowie die Bereifung (Doppelreifen oder Kette) obliegt dem AN und ist entsprechend vorzuhalten und einzusetzen.

Die Reaktions- und Bindezeit des Kalks ist beim Einbau zu berücksichtigen, was zu Verzögerungen/ Unterbrechungen beim Einbau der weiteren Lagen oder Durchführung der Verdichtungsprüfungen führen kann.

Zu verbessernde Böden : Löss der Vorpositionen.

Bauausführung und Qualitätssicherung gem. ZTV E-StB, Nachweis der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit durch RAL GZ 503 BG BVB.

Ausführung gemäß Ausführungsplanung, in geneigten Flächen bis 8 %.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche festgesetzt.

Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

3360 m³

1.2.3.7.1544 **BODENVERBESSERUNG MIT FEINKALK - Durchführung vor Aushub**

Um vernässte Böden lösen, laden und bearbeiten zu können, kann es erforderlich sein diese vorab zu verbessern.

Bindemittel : Feinkalk

Bereit gestelltes Bindemittel hierzu mit Bodenmischgerät im Baumischverfahren gleichmäßig homogen durchmischen und einfräsen. Ausführung mit Hochleistungsfräse in mindestens 2 Fräsübergängen, je Lage bis in 40 cm Tiefe homogen einfräsen.

Die maximale Dicke der eingefrästen Lage beträgt 40 cm.

Der erforderliche Maschineneinsatz, sowie die Bereifung (Doppelreifen oder Kette) obliegt dem AN und ist entsprechend vorzuhalten und einzusetzen.

Die Reaktions- und Bindezeit des Kalks ist beim Einbau zu berücksichtigen, was zu Verzögerungen/ Unterbrechungen beim Aushub weiterer Lagen führen kann. Diese Zeiten sind im Bauablauf entsprechend zu berücksichtigen.

Zu verbessernde Böden : Löss der Vorpositionen.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach fester Masse / Volumen durch Flächenmaß und Einbaudicke (Nivellement), im verdichteten Zustand. Bei der Bodenlieferung / Transport auf der Baustelle wird ein Lockerungsfaktor von 20% für alle Bodenarten und Homogenbereiche

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

festgesetzt.
 Dieser ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

840 m³

1.2.3.7 Erdarbeiten - Bodenverbesserungen

1.2.3.8 Erdarbeiten - Aushub von Gräben inkl. Wiederverfüllung

1.2.3.8.1545 AUSHUB LEITUNGSGRÄBEN UNTER BPL. - HB B2-B3+sa.Auffüll./t≤125cm

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Leitungsgräben für Entsorgungsleitungen aller Art, mit den erforderl. Kleinbauwerken, unterhalb der Bodenplatte.

Das Bodenmaterial ist profilgerecht zu lösen und auszuheben. Glatte Sohle entsprechend der Höhenangaben des Ausführungsplans herstellen und nachverdichten.

- Sohlbreite : bis 80 cm,
nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
- Tiefe : bis 125 cm
- Ausführung : In Teillängen
- Bodenarten : Homogenbereiche B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Anfallendes Oberflächen- oder Schichtenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, sodass Arbeiten in der Baugrube/ in den Leitungsgräben ständig im Trockenen durchgeführt werden können. Diese Beseitigung begründet keine gesonderte Vergütung.

Die Böschungsbildung hat nach DIN EN 1610, DIN 4124, DIN 18303 sowie "geotechnischem Bericht" zu erfolgen.

Aushubmassen seitlich lagern, Abstand zur Grabenwand mind. 60 cm.

Einschl. Laden und Lagerung des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs.

Erforderl. Übergänge für Arbeiter in verkehrssicherem Zustand herstellen und unterhalten, einschl. Vorhaltung, An- und Abtransport der hierfür benötigten Materialien.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenabtrags (Grabentiefe x Länge x Grabenbreite plus ggf. Teilböschungen).

60 m³

1.2.3.8.1546 Wie Position 1.2.3.8.1545, jedoch AUSHUB LEITUNGSGRÄBEN AUßENANL. - HB B1-B3+sa.Auffüll./t≤175cm

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Leitungsgräben für Entsorgungsleitungen aller Art, mit den erforderl. Kleinbauwerken, im Bereich von Außenanlagen.

- Sohlbreite : bis 80 cm,
nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
- Tiefe : über 125 cm bis 175 cm
- Ausführung : In Teillängen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bodenarten : Homogenbereiche B1, B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenabtrags (Grabentiefe x Länge x Grabenbreite plus Teilböschungen/Böschungen).

280 m³

1.2.3.8.1547 Wie Position 1.2.3.8.1545, jedoch
AUSHUB LEITUNGSGRÄBEN AUßENANL. - HB B1-B3+sa.Auffüll./t≤400cm

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Leitungsräben für Entsorgungsleitungen aller Art, mit den erforderl. Kleinbauwerken, im Bereich von Außenanlagen.

Sohlbreite : bis 80 cm,
 nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
 Tiefe : über 175 cm bis 400 cm

Ausführung : In Teillängen, inkl. Verbau und erforderlichen Absturzsicherungen

Bodenarten : Homogenbereiche B1, B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenabtrags (Grabentiefe x Länge x Grabenbreite).

175 m³

1.2.3.8.1548 **AUSHUB F. KOPFLÖCHER/KLEINBAUGR.- HB B1-B3+sand. Auffül./t≤400cm**

Aushubarbeiten in Maschinen- oder Handschachtung zur Erstellung von Kopflöchern und Kleinbaugruben aller Art.

Das Bodenmaterial ist profilgerecht zu lösen und auszuheben. Glatte Sohle entsprechend der Höhenangaben des Ausführungsplans herstellen und nachverdichten.

Sohlbreite : bis 80 cm,
 nach Ausführungsplan / DIN EN 1610
 Tiefe : bis 400 cm

Ausführung : In Teillängen

Bodenarten : Homogenbereiche B1, B2, B3 sowie sandige Auffüllungen

Anfallendes Oberflächen- oder Schichtenwasser ist unverzüglich zu beseitigen, sodass Arbeiten in der Baugrube/ in den Leitungsräben ständig im Trockenen durchgeführt werden können. Diese Beseitigung begründet keine gesonderte Vergütung.

Die Böschungsausbildung hat nach DIN EN 1610, DIN 4124, DIN 18303 sowie "geotechnischem Bericht" zu erfolgen.

Aushubmassen seitlich lagern, Abstand zur Grabenwand mind. 60 cm.

Einschl. Laden und Lagerung des nicht verwendungsfähigen Erdaushubs.

Erforderl. Übergänge für Arbeiter in verkehrssicherem Zustand herstellen und unterhalten, einschl. Vorhaltung, An- und Abtransport der hierfür benötigten Materialien.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß des Bodenaushubs (Tiefe x Länge x Breite).
 Erforderlicher Verbau wird gesondert vergütet.

35 m³

1.2.3.8.1549 **TRASSENWARNBAND "Achtung Regenwasserleitung"**

Trassenband für Regenwasserleitungen, b=40 mm, aus PE-Folie mind. 0,1 mm, dauerhaftes, verrottungsbeständiges Material, bedruckt mit der Aufschrift "Achtung Regenwasserleitung", Farbe grün, Schrift schwarz, liefern und im Bereich oberhalb von Leitungen einlegen.

170 m

1.2.3.8.1550 **TRASSENWARNBAND "Achtung Abwasserleitung"**

Trassenband für Abwasserleitungen, b=40 mm, aus PE-Folie mind. 0,1 mm, dauerhaftes, verrottungsbeständiges Material, bedruckt mit der Aufschrift "Achtung Abwasserleitung", Farbe grün, Schrift schwarz, liefern und im Bereich oberhalb von Leitungen einlegen.

95 m

1.2.3.8.1551 **BODENAUSTAUSCH in Rohrgräben**

Sand gemischt körnig und leicht bindig, nach Angabe der örtlichen Bauleitung für Bodenaustausch in Rohrgräben einbauen. Abgerechnet wird in eingebautem, verdichtetem Zustand. Ausgetauschter oder zum Wiedereinbau unbrauchbarer Boden wird Eigentum des AN und ist abzufahren, einschl. der erforderlichen Kippgebühr.

45 m³

1.2.3.8.1552 **VERDICHTUNGSF. FÜLLMATERIAL für Leitungseinbettung lief./einbauen**

Geeignetes, verdichtungsfähiges Material gem. DIN EN 1610, ZTV-E, DIN 19186 liefern und zur Wiederverfüllung im Bereich der Leitungszone einbauen.

- Leitungszone, bestehend aus:
- unterer Bettungsschicht,
 - oberer Bettungsschicht,
 - Seitenverfüllung,
 - Abdeckung

Das Material ist profulgerecht einzubauen und zu verdichten. Die Eignung des Materials ist durch ein gültiges Zertifikat (höchstens 1/2 Jahr alt) nachzuweisen.

Material : GW, GI, SE, SI, SW, nach DIN 18196, gem. DIN EN 1610, Kapitel 5.2 sowie ZTV-E.

Korngrößen : max. 22mm bei Leitungen DN ≤ 200
 max. 40mm bei Leitg. DN > 400 - ≤600
 max. 60mm bei Leitungen DN > 600

Das Leitungsmedium der nachfolgenden Positionen ist allseitig komplett zu ummanteln. Die Verdichtung hat so zu erfolgen, dass eine Beschädigung vorhandener oder neu verlegter Leitungsmedien ausgeschlossen ist. Dieses beinhaltet für die Leitungszone bis zu einer Dicke der Abdeckung von mind. 30cm z.T. die Ausführung in Handarbeit.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Überdeckung : mindestens 30 cm

Die Dicke der unteren Bettungsschicht (Auflager) beträgt mind. 10cm, bei felsigem Boden mind. 15cm. Etwaige besondere Anforderungen, die sich aus der Art des Leitungsmediums ergeben, sind zu beachten.

Die Angaben der Ausführungsplanung sind verbindlich.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen. Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt. Lieferscheine sind zur Massenkontrolle auf Anforderung vorzulegen.

20 m³

1.2.3.8.1553 **WIEDEREINBAU SEITL. GELAGERTEN BODENS in Verfüllzone der Gräben**

Die vorgenannten Leitungsgräben sind oberhalb der Leitungszone, d.h. in der Verfüll-/Hauptverfüllzone, mit geeignetem, bei Grabe-naushub seitlich gelagertem Bodenmaterial zu verfüllen.

Die Gräben sind in Lagen von max. 30 cm entspr. ZTV E-StB 17, DIN EN 1610 mit vorhandenem Boden lagenweise zu verfüllen und so zu verdichten, dass Setzungsschäden ausgeschlossen sind.

Die fachgerechte Verdichtung ist durch Rammsondierungen der gesamten Auffüllhöhe nachzuweisen (gesonderte Position).

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß. Grabenprofil abzüglich Leitungszone bis OK - Planum. Grabenaufmaß nach Länge und Profilquerschnitt.

390 m³

1.2.3.8.1554 **VERBAU FÜR LEITUNGSGRÄBEN mit einer Tiefe ≤ 400cm**

Nach Örtlichkeit erforderlichen Verbau für Leitungsgräben nach Wahl des AN, z.B. Trägerbohlwand, waagerechter/ senkrechter Normverbau, Grabenverbaugeräte, einbauen.

Bei allen gewählten Arten ist ein Mindestüberstand von 10 cm über GOK einzuhalten.

Der Verbau ist nach statischen Anforderungen auszusteifen, mit entsprechender Nachweisführung.

Die Angaben der Geotechnischen Berichte sind zu beachten.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Verbau wieder zu beseitigen.

Grabenbreite : bis 0,80 m

Verbauhöhe : bis ca. 4,10 m

Breite der Sohle nach Ausführungsplan, Ausführung gem. DIN 4124:2012-01.

Abrechnung:

Nach Aufmaß der einseitigen Ansichtsfläche des verbauten Rohrgrabens (Länge x Verbauhöhe), wobei sowohl jeweils beide

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

seitlichen Verbauf Flächen des Rohrgrabens als auch die jeweilige stirnseitige Verbauf Fläche, am Anfang und am Ende, darin enthalten und damit abgegolten sind.

220 m²

1.2.3.8.1555 VERBAU FÜR KOPFLÖCHER/KLEINBAUGRUBEN mit einer Tiefe ≤ 400cm

Nach Örtlichkeit erforderlicher Verbau für Kopflöcher und Klein-gruben nach Wahl des AN, z.B. Trägerbohlwand, waagerechter/ senk-rechter Normverbau, Grabenverbaugeräte, einbauen.

Bei allen gewählten Arten ist ein Mindestüberstand von 10 cm über GOK einzuhalten.

Der Verbau ist nach statischen Anforderungen auszusteifen, mit entsprechender Nachweisführung.

Die Angaben der Geotechnischen Berichte sind zu beachten.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Verbau wieder zu beseitigen.

Loch-/Grubenmaße : bis 5,00 x 5,00 x 5,00 m

Verbauhöhe : bis ca. 4,10 m

Breite der Sohle nach Ausführungsplan, Ausführung gem. DIN 4124:2012-01.

Abrechnung:

Nach Aufmaß der Ansichtsfläche der verbauten Grubenwand.

180 m²

1.2.3.8 Erdarbeiten - Aushub von Gräben inkl. Wiederverfüllung

1.2.3.9 Erdarbeiten - Kontrollprüfungen

HINWEIS ZU KONTROLLPRÜFUNGEN

Sämtliche Kontrollprüfungen sind durch ein unabhängiges, zertifi-ziertes Baugrundlabor auszuführen.

Die Zustimmung zum vom AN ausgewählten Labor ist vom AG vorab einzuholen.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

1.2.3.9.1556 PROCTORVERSUCHE durchführen

Durchführung von Proctorversuchen nach DIN 18127:2012-09 zur Er-mittlung / Bestätigung der erforderlichen Bodenverdichtung, ein-schl. Protokollierung und zeichnerischer Darstellung im PDF- und DWG-Format zur Vorlage bei der Bauüberwachung bzw. beim Bodengut-achter/ -manager.

Für eingebaute Böden sowie Frostschutz- und Tragschichten ohne Bindemittel, auf besondere Anordnung der Bauüberwachung des AG.

Abrechnung : je Probe / Versuchsfeld

8 St

1.2.3.9.1557 STATISCHE LASTPLATTENDRUCKVERSUCHE erstellen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Statische Lastplattendruckversuche entsprechend den technischen Vorschriften/ gemäß DIN 18134 durch ein anerkanntes Erdbaulaboratorium ausführen lassen, inkl. Auswertung und Vorschläge zur Bemessung von Frostschutz- und Tragschichten gem. ZTV SoB-StB 2020 sowie ZTV-E 17 sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten, Gestaltung der Hilfskräfte und Gegengewichte. Abgerechnet wird nach den vorgelegten Laborberichten.

Das zu erreichende Verformungsmodul EV1 und EV2 richtet sich nach den Angaben der Ausführungsplanung sowie des Baugrundgutachtens. Verhältniswert und Verformungsmodul gem. Festlegungen in den entspr. Position sowie Bodengutachten.

Durchgefallene Proben sind durch eine Ersatzprobe erneut zu belegen. Durchgefallene Proben der Kontrollprüfung, die auf Grund mangelhafter Verdichtungsleistung bestehen, werden nicht vergütet.

Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der örtlichen Bauüberwachung des AG. Zeitpunkt und Ort des jeweiligen Versuchs sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

10 St

1.2.3.9.1558 **DYNAMISCHE LASTPLATTENDRUCKVERSUCHE erstellen**

Dynamische Lastplattendruckversuche entsprechend den technischen Vorschriften/ gemäß DIN 18134 durch ein anerkanntes Erdbaulaboratorium ausführen lassen, inkl. Auswertung und Vorschläge zur Bemessung von Frostschutz- und Tragschichten gem. ZTV SoB-StB 2020 sowie ZTV-E 17 sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten. Abgerechnet wird nach den vorgelegten Laborberichten.

Durchgefallene Proben sind durch eine Ersatzprobe erneut zu belegen. Durchgefallene Proben der Kontrollprüfung, die auf Grund mangelhafter Verdichtungsleistung bestehen, werden nicht vergütet.

Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der örtlichen Bauüberwachung des AG. Zeitpunkt und Ort des jeweiligen Versuchs sind mit der Bauüberwachung abzustimmen.

12 St

1.2.3.9.1559 **NACHWEIS DER WASSERDURCHLÄSSIGKEIT**

Nachweisführung zur Einstufung der Wasserdurchlässigkeit durch Bestimmung der Infiltrationsrate mit dem Doppelring-Infiltrometer, gem. DIN 19682-7:2015-08.

Ausführung auf Anweisung an markierten Punkten durchführen, protokollieren und unaufgefordert der Bauüberwachung vorlegen.

4 St

1.2.3.9.1560 **LEICHTE RAMMSONDIERUNG zur Prüfung der Verdichtung**

Prüfung der Lagerungsdichte mit leichter Rammsonde (DPL), Künzelstab, zur Verdichtungsprüfung.

Rammsondierung n. DIN 4094 nach Angabe der Bauüberwachung durchführen.

Die schriftlichen Prüfergebnisse müssen auch die

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Baugrundeinstufung nach o.a. DIN enthalten sowie eine Lageskizze.

Tiefe : bis 600 cm

10 St

1.2.3.9 Erdarbeiten - Kontrollprüfungen

1.2.3.10 Erdarbeiten - Sonstiges

1.2.3.10.1561 PUMPENSUMPF AUS GESCHLITZTEN BETONRINGEN lief./einbauen- h=2,0m

Pumpensumpf mit geschlitzten Betonringen zum Einbau auf jeweiligem Aushub-/Baugrubenniveau liefern und einbauen, inkl. der erforderlichen Erdarbeiten in den Homogenbereichen der Vorpositionen gemäß Baugrundgutachten.

Ausführung : Geschlitzte Betonringe DN 1000

Höhe Pumpensumpf : bis 2,00 m

Einbautiefe : mind. 0,50 m unter Baugrubensohle bzw. Grabensohle und bis 1,00 m tiefer als die Einlaufhöhe der Drainage in den Pumpenschacht.

2 St

1.2.3.10.1562 SICKERGRABEN IN GESCHIEBELEHM-BODEN erstellen

Sickergraben auf Endaushubebenen/ in offengelegten Aushubbereichen erstellen, um einer Vernässung entgegen zu wirken.

Grabensohle mit Gefälle ausheben, Erdaushub aufnehmen und abfahren. Die Entsorgung wird in entsprechender Position vergütet.

Der Anschluss an den jeweiligen Pumpensumpf gehört zum Leistungsumfang dieser Position.

Grabentiefe : bis 0,50 m

Breite Grabensohle : 0,50 m

Homogenbereich : B3, Geschiebelehm

Bodenparameter und chemische Eigenschaften wie in den Vorpositionen bzw. der Leitbeschreibung im Titel "Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen" aufgeführt.

Abrechnung:

Nach Volumenaufmaß

25 m³

1.2.3.10.1563 STANGENDRÄNROHRE DN 100 (FLÄCHE) liefern und einbauen

PVC (U)-Stangendränrohre DN 100 (Fläche), liefern und als Teil der Wasserhaltung einbauen und an den jeweiligen Pumpensumpf, z.T. auch an Pumpensümpfe der bauseitigen Wasserhaltung, anschließen, inkl. sämtlicher Klein- und Formteile.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	PVC (U)-Stangendränrohre nach DIN 4095, Mindestwassereintrittsfläche 80 cm ² /m, flexibel und gütegesichert, Farbe Orange.				
	Abrechnung: Nach Längenaufmaß				
		500 m		.....	.....
1.2.3.10.1564	SCHMUTZWASSERTAUCHPUMPE installieren - 15m³/h - 20m Druckhöhe Installation einer elektrischen Schmutzwassertauchpumpe, Förderrate ca. 15 m ³ /h bei 20 m Druckhöhe, mit Niveauschaltung.				
		2 St		.....	.....
1.2.3.10.1565	RÄUMUNG vorge. Schmutzwassertauchpumpe Räumung der vorgenannten Schmutzwassertauchpumpe.				
		2 St		.....	.....
1.2.3.10.1566	VORHALTEN / BETREIBEN der vorge. Schmutzwassertauchpumpe Vorhalten und Betreiben der vorgenannten Schmutzwassertauchpumpe, je Kalendertag. 4 Stück à 250 Tage = 1.000 Tage				
		280 d		.....	.....
1.2.3.10.1567	ELEKTR. TAUCHPUMPE liefern/vorhalten/beseitigen - 90m³/h Elektrische Tauchpumpe für den Einsatz nach einem Starkregenereignis liefern, aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, warten und anschließend beseitigen. Der Betrieb wird gesondert vergütet. Nenn-/Förderleistung : mind. 90 m ³ /h Förderhöhe : mind. 20 m Vorhaltungsdauer : bis ca. 30 Wochen				
		1 St		.....	.....
1.2.3.10.1568	ELEKTR. TAUCHPUMPE -Leerpumpen Baugrube nach Starkregen- 90m³/h Förderleistung Pumpe : mind. 90 m ³ /h Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der örtlichen Bauüberwachung des AG, um die Baugrube nach Starkregenereignissen bei Bedarf leer zu pumpen.				
		50 h		.....	.....
1.2.3.10.1569	INSTALLATION SCHMUTZWASSERPUMPE - 10 m³/h Installation einer Schmutzwasserpumpe, Förderrate ca. 10 m ³ /h bei 20m Druckhöhe, mit Niveauschaltung.				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauort : In Sohlvertiefungen von mind. 50 cm				
		1	St	.....	.....
1.2.3.10.1570	RÄUMUNG vorgeh. Schmutzwasserpumpe Räumung der vorgeannten Schmutzwasserpumpe.				
		1	St	.....	.....
1.2.3.10.1571	VORHALTEN / BETREIBEN der vorgeh. Schmutzwasserpumpe Vorhalten und Betreiben der vorgeannten Schmutzwasserpumpe, je Kalendertag. 3 Stück à 200 Tage = 600 Tage				
		60	d	.....	.....
1.2.3.10.1572	PE-LEITUNG 63mm als verlustige Leitung - oberirdisch Verlegen von PE-Leitung (63mm) oberirdisch als Verlustleitung, inkl. sämtlicher Formteile.				
		280	m	.....	.....
1.2.3.10.1573	STROMKABEL INKL. KABELSCHUTZROHR ohne Zwischenstecker Stromkabel inkl. Kabelschutzrohr, Installation ohne Zwischenstecker vom zentralen Baustromverteilerkasten bis zum jeweiligen Pumpensumpf.				
		170	m	.....	.....
		1.2.3.10 Erdarbeiten - Sonstiges			<u>.....</u>
		1.2.3 ERDARBEITEN			<u>.....</u>

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.4

BETONARBEITEN**ANGABEN & HINWEISE ZUR KALKULATION - STAHLBETONARBEITEN****1. Beigefügte Unterlagen:**

1.1 Dem Leistungsverzeichnis beigefügten und in der separaten Planliste aufgeführten Unterlagen sind zu beachten und in die betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Es handelt sich um generell um folgende Unterlagen:

- **Architekturpläne**
- **Statischen Positionspläne**

sowie weitere einzeln aufgeführte Unterlagen gemäß beigefügter Planliste.

2. Kalkulationsansätze:

Sämtlich aufgeführte, nachfolgende Hinweise (jew. Punkte unter 1. - 13. der Angaben & Hinweise zur Kalkulation - Stahlbetonarbeiten sind zusätzlich zu dem Positionstexten zu beachten und in die Einheitspreise des Angebots einzukalkulieren:

2.1 Fassadengerüste:

- a) Es werden bauseits keine Fassadengerüste für die Benutzung durch den AN Rohbauarbeiten gestellt. Die Gerüste für eigene Leistungen sind in die jeweiligen Position einzukalkulieren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vom AN erst nach erfolgter Herstellung der Bauwerks hinterfüllung Fassadengerüste aufgestellt werden können. Davor sind alternative Arbeitsgerüste zu wählen und einzukalkulieren.
- b) Für Ausbaugewerke werden bauseits Fassadengerüste gestellt.

2.2 Kalkulationsansätze Außenwände / Schalung Außenwände

- a) Bereiche von Außenwänden mit eng benachbarten Fenstern weisen zum Teil Fensterstützen mit Maß von $b \leq 4a$ (siehe VOB Teil C, Anhang A "Bauteildefinitionen") auf. In diesem Fall sind die Außenwandstützen als eigenständige Stützen mit einer Höhe = lichter Abstand OK Decke - UK Decke zu kalkulieren. Die jeweiligen Positionen sind mit dem Bezeichnung "Fassadenstützen" bezeichnet.
- b) Die jeweils angrenzende Wandelemente wie Unterzüge und Brüstungen sind gesondert zu kalkulieren.
- c) Die Position "ÖFFNUNG anlegen - Größe xy" für die jeweilige Fensteröffnung entfällt in diesem Wandabschnitt der Außenwand.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.	Allgemeine Traggerüste für Schalungen				
3.1	Die Zuordnung der unterschiedlichen Bemessungsklassen A und B für Traggerüste sind zu beachten.				
3.2	Die Bemessungsklasse B liegt vor, sobald eines der vier folgenden Grenzwerte überschritten wird:				
a.	Querschnittsfläche der Deckenplatten 0,3 m ² je Meter Breite der Deckenplatte				
b.	Querschnittsfläche der Träger 0,5 m ²				
c.	Lichte Spannweite der Träger und Deckenplatten 6,0 m				
d.	Höhe bis zur Unterseite des zu errichteten Bauteils mehr als 3,5 m beträgt				
3.3	Traggerüste der Bemessungsklasse B sind nach Abschnitt 4.3, DIN EN 12812 auf der Grundlage der entsprechenden Eurocodes (EN 1990 bis EN 1999) zu bemessen.				
3.4	Alle statischen Nachweise hierzu sind vom AN zu erbringen.				
3.5	Die Geschosshöhen sind den Positionsplänen zu entnehmen.				
3.6	Die Stahlbetondecken sind mindestens bis zum Erreichen der 28-Tage-Festigkeit des Betons zu unterstützen.				
3.7	Zur Begrenzung der Deckenverformung sind nach dem Ausschalen der Decken Hilfsstützen einzubauen und vorzuhalten.				
4.	WU-Bauteile				
4.1	Alle erdberührten Bauteile der Gebäude "Zentralklinikum" und "Servicegebäude" werden in wu-Qualität ausgeführt. Dies betrifft folgende Bauteile: <ul style="list-style-type: none"> - Bodenplatten - Fundamente - Außenwände - Decken - Aufzugsunterfahrten und massive Lüftungskanäle unterhalb der Bodenplatte und außerhalb des Gebäudes im 1.Untergeschoss und Sockelgeschoss der Gebäude				
4.2	<u>Planungsgrundlagen:</u> Gemäß dem geotechnischen Bericht liegen die Bodenplatten und das 1.UG und Sockelgeschoss im Grundwasserschwankungsbereich bzw. Schichtwasserbereich und somit im Gefährdungsbereich durch drückendes / aufstauendes Sickerwasser. Beanspruchungsklasse: 1 Nutzungs-kategorie: A				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bauweise:**Entwurfsgrundsatz c:**

Festlegung von Trennrissbreiten, die in Kombination mit im Entwurf vorgesehenen planmäßigen Dichtmaßnahmen die Anforderungen erfüllen.

Beton:

mit hohem Wassereindringwiderstand und erhöhter Dichtigkeit (Wassereindringtiefe ≤ 30 mm), Betonrezeptur mit niedriger Hydratationswärmentwicklung

Die zu Grunde gelegte Beaufschlagung der erdberührten Bauteile mit Feuchte oder Wasser steht bis zum Beginn der Nutzung nicht zwingend an.

Da die in der WU-Richtlinie gefordert nachträgliche Zugänglichkeit zur Bodenplatte und den Wänden nicht gewährleistet werden kann, werden für den gewählten Entwurfsgrundsatz c der WU-Richtlinie planerisch zusätzliche Dichtmaßnahmen in Form einer Frischbetonverbundfolie eingeplant.

Die maximale Rissbreite von Bodenplatte und Wänden wird entsprechend der WU-Richtlinie 2017 / Abschnitt 8.5.2.4 auf **wk = 0,30 mm** begrenzt.

Die Arbeitsfugensicherung erfolgt durch Fugenbleche oder außenliegende Fugenbänder, siehe gesonderte Beschreibung.

Auch wenn die Rissbreiten rechnerisch begrenzt werden, können vereinzelt breitere Risse auftreten. Daher wurde das Verpressen von Rissen gemäß RiLi-Sib (Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“) in das Rohbau LV aufgenommen. Die zu nächst im Rohbau entstandenen Risse sind vor Beginn der Innenausbauarbeiten zu verpressen.

Weitere Festlegungen, wie Detail- und Fugenplanung, Durchdringungsdetails etc. sind ebenso wie die spezielle Bauüberwachung durch den Fachplaner WU-Konstruktion erfolgen, (ges. Position).

Die Fachplanung für die WU-Ausführung ist vom AN zu kalkulieren.

5. Unterstützungssystem/-dauer bei Decken

- 5.1 Die Decken sind mindestens 28 Tage unterstützt zu halten (nicht zwangsweise in Schalung, aber eventuell durch gesonderte Abstützungen).
- 5.2 Das Betoneigengewicht einer neuen Decke ist mindestens auf zwei Decken zu verteilen, die ein Mindestalter von ≥ 28 Tagen besitzen.
- 5.3 Die Abstützung ist im Regelfall mit einem Raster von $\leq 2,50$ m x 2,50 m vorzusehen.

6. Ausbildung Wandecken- und Wandanschlüsse Stahlbeton

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.1	<p>WU-Wände und tragende Wandscheiben sind mit einer „durchlaufender“ Bewehrung untereinander anzuschließen. Werden die Wände abgestellt, so ist die Arbeitsfuge als „raue“ bzw. als „verzahnte“ Fuge nach DIN EN 1992 auszubilden (siehe auch Grundlagenplan „Ausführungsstandards Stahlbetonarbeiten“). Die Massenangabe ist den Positionstexten zu entnehmen</p> <p>Der Anschluss dieser Wände untereinander kann nicht über Ausklappbewehrung bzw. über Rückbiegeanschlüsse erfolgen.</p>				
7.	Umstellung Bewehrung durch AN auf Rückbiegeanschlüsse:				
7.1	Sollte der AN im Laufe des Projekts an verschiedenen Bauteilen die Verbindung nicht über in den Ausführungsplänen dargestellte „normale“ Bewehrung wünschen, so ist eine Umstellung auf Rückbiegeanschlüsse nach Freigabe durch den Tragwerksplaner grundsätzlich möglich. Eventuell dafür anfallende Mehrkosten für Umplanung sind vom AN zu tragen. Die Rückbiegeanschlüsse sind kostenneutral für den AG. Die Abrechnung ist gem. Stahlliste.				
8.	Betoneigenschaften: Zugfestigkeit				
8.2	<p><u>Bodenplatten WU (h = 32 cm - 80 cm):</u></p> <p>Zur Begrenzung der Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit langsamer und mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.</p>				
8.3	<p><u>Decken und Unter-/Überzüge:</u></p> <p>Zur Begrenzung der Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct,eff}$ nach 3-5 Tagen höchstens 66 % der mittleren Zugfestigkeit erreicht ($\max. f_{ct,eff,3-5d} = 66 \% * f_{ctm,28d}$). Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.</p>				
8.4	<p><u>Wände, Stützen:</u></p> <p>Zur Begrenzung der Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct,eff}$ nach 3-5 Tagen höchstens 65 % der mittleren Zugfestigkeit erreicht ($\max. f_{ct,eff,3-5d} = 65 \% * f_{ctm,28d}$). Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen</p>				
9.	Ausführung Betonoberflächen (allg. Sichtbeton o.ä.)				
9.1	Die Konstruktion wurde generell hinsichtlich Mindestbewehrung auf eine maximale Rissweite von $w_{cal} \leq 0.4 \text{ mm}$ ausgelegt. In verschiedenen Bereichen und je nach Expositionsklassen wurden aber auch kleinere nach Norm geltende Rissweiten berücksichtigt.				
9.2	Sämtliche WU-Bauteile wurden in Anlehnung an Entwurfsgrundsatz c der WU-Richtlinie und der				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	entsprechenden Expositionsklasse auf eine Rissweite von $w_{cal} \leq 0.3$ mm ausgelegt.				
9.3	Die Ausführung der Betonoberflächen mit entsprechenden Vorgaben zu Sichtbetongütern oder anderen Vorgaben ist den Plänen des Architekten zu entnehmen.				
10.	Betonierbarkeit / Größtkorn				
10.1	Für Bauteile mit einem hohen Bewehrungsgrad ist ein Größtkorn von 16 mm zu verwenden. Dies gilt generell für Versprünge in Bodenplatten und Decken, bei Stützen, Unterzügen, Brüstungen und in Bereichen mit vielen Zulagen sowie bei Sichtbetonbauteilen				
10.2	Für Wände ist generell ein Größtkorn von maximal 16 mm zu wählen.				
10.3	Stützen allgemein: Bei der Kalkulation der Stützen ist von einem möglichen Bewehrungsgrad von bis zu 8 % auszugehen. Die Betonzusammensetzung (Größtkorn) ist darauf abzustimmen.				
10.4	Zusatzmaßnahmen für die Betonage mit erschwerten Bedingungen sowie Betonieren im Winter sind nach den entsprechenden DBV-Merkblättern vorzunehmen.				
11.	Betoneigenschaften und Betonverarbeitung				
11.1	Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für das Bauteil (Bodenplatte, Wand, Decke) wurde früher / später Zwang vorausgesetzt.				
11.2	Bei der Begrenzung der Rissbreite für alle Außenbauteile wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung ($r < 0,50$) angenommen. Dies ist bei der Bauausführung zu berücksichtigen.				
11.3	Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit langsamer / mittlerer Fertigkeitentwicklung angenommen.				
12.	Betonierabschnitte				
12.1	Bei Wänden: Maximale Länge des Betonierabschnittes $\leq 1,1$ x lichte Höhe der Wand. Eine Verlängerung der maximalen Betonierabschnitte ist durch besondere Maßnahmen durch die Baufirma eigenverantwortlich und nach Genehmigung durch die Bauüberwachung durchzuführen.				
12.2	Bei Decken und Bodenplatten: Maximale Herstellungsfläche pro Arbeitsgang ≤ 900 m ² , falls in den Ausführungsunterlagen nichts anders aufgeführt ist.				
12.3	Größere Betonierlängen: Bei Herstellung von größeren Betonierlängen und -flächen ist ein Betontechnologe einzuschalten.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12.4	Abstellungen: Abstellungen von Wand- und Deckenflächen sind profiliert herzustellen.				
13.	Verlege- und Elementpläne				
13.1	Die Planung für sämtliche Elementpläne für Fertigteile (Schal-, Bewehrungs- und Verlegepläne), z. B. für Balkone, Treppen, Podeste, Filigrandecken, Doppelwand-Elemente (Hohlwände), Brüstungen, etc. ist vom Auftragnehmer einschließlich eventuell notwendiger statischer Berechnungen für Bauzustände, Montageunterstützungen, Transportankersysteme, (ges. Position) zu liefern.				
13.2	Der AN Rohbau hat seine Subunternehmer und -Planer, sowie die Schnittstellen der einzelnen Fertigteile-Hersteller eigenverantwortlich zu koordinieren. Die Schnittstelle FT-Planung und Rohbau-Planung ist rechtzeitig vor Planungsbeginn der Fertigteile mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.				
13.3	Der AN Elementdecke hat die komplette untere Bewehrungslage inkl. der Zulagebewehrung auf der Elementdecke zu planen (inkl. Stahlliste und Verlegepläne).				
13.4	Die FT-Planungen sind frühzeitig zur Prüfung beim Objektplaner und beim Prüfeningenieur einzureichen.				
13.5	Die Stahlmassen sind in der entsprechenden Position enthalten.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.4.1	Betonarbeiten - Gründung - SCHALUNG / SERVICEGEBÄUDE -				
1.2.4.1.1574	SAUBERKEITSSCHICHT - Bodenplatten - Beton - flügelgegl. - C35/45 Sauberkeitsschicht aus Beton gem. ZTV und Vorbemerkungen liefern und auf dem vorbereiteten Planum, herstellen, incl. unterseitiger Folie aus PE. Die Oberfläche der Sauberkeitsschicht ist mit einem Flügelglätter zu egalisieren. Bauteil / Ausführung : Sauberkeitsschicht, incl. PE-Folie, Dicke ≤ 0,2 mm Dicke : mindestens 10 cm Betonfestigkeit : C35/45 Expositionsklasse : XC2, XA2, WF Untergrund : Vlies / Boden, verdichtet oder Vlies / Glasschaumschotter, verd. Folgeleistung : Frischbetonverbundfolie der Bodenplatten / Unterfahrten / Pfahlkopf	1280 m ²		.....	.....
1.2.4.1.1575	Wie Position 1.2.4.1.1574, jedoch SAUBERKEITSSCHICHT - Einzel-/Streifenfund. - Beton - C35/45 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteil : Sauberkeitsschicht unterhalb von Einzel- und Streifenfundamenten Dicke : mindestens 10 cm Betonfestigkeit : C35/45 Expositionsklasse : XC2, XA2, WF	333 m ²		.....	.....
1.2.4.1.1576	TRENNLAGEN - PE-FOLIE - 2 LAGEN - Dicke 2x ≥ 0,3 mm Trennlagen, bestehend aus zwei Lagen PE-Folie, liefern und mit stoßweiser Überdeckung von mindestens 20 cm auf dem verdichteten Planum / Sauberkeitsschicht verlegen. Einbaulage : Unterhalb von Bodenplatten / Streifenfundamenten / Pfahlkopfbalken				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung : Zweilagig

Dicke : 2 x ≥ 0,3 mm

1613 m²

1.2.4.1.1577 **RANDSCHALUNG - Bodenplatten - h ca. 0,6 m - 0,8 m**

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,6 m - 0,8 m

Neigung der Bodenplatten : von 0% bis ca. 5 %

Statische Positionen : WU-Bodenplatten

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss / Gründung

91 m

1.2.4.1.1578 **RANDSCHALUNG - Bodenplatten - h ca. 0,25 m - 0,5 m**

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,25 m - 0,5 m

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

260 m

1.2.4.1.1579 **SCHALUNG - Einzelfundamente - oberh. Bodenplatte - h. ca. 0,8 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Einzelfundamente, aufgesetzt auf der Bodenplatten

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,7 m - 0,8 m

Maße Fundamente : 2,5 m x 2,5 m bis ca. 4,2 m x 4,2 m

Statische Positionen : 201-208 oder verglb.

Lage / Untergrund : WU-Bodenplatte

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss / Gründung

194 m²

1.2.4.1.1580 **SCHALUNG - Streifenfundamente - h. ca. 0,8 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilart : Streifenfundamente

Höhe Bauteil (h) : ca. 0,8 m

Breite Bauteil (b) : ca. 2,0 m

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

127 m²

- BETONBAUTEILE / SERVICEGEBÄUDE -

1.2.4.1.1581 **BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,6 m**

Bewehrte Bodenplatten aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben auf Sauberkeitsschicht / Beton- oder Bodenauffüllung gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Bodenplatten

Bauteildicke (h) : ca. 0,6 m

Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, waagrecht

Betongüte : C 35/45

Expositionsklassen : XC2, XA2, WF, WU

Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß

Statische Positionen : 230 / WU-Bodenplatte

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Gründung

Sonstiges : Bei der Ausführung der Bodenplatten ist die DafStb.-Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton" zu beachten und einzukalkulieren.

Abrechnung : m³

300 m³

1.2.4.1.1582 Wie Position 1.2.4.1.1581, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,5 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Bodenplatten

Bauteildicke (h) : ca. 0,5 m

Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, waagrecht

Betongüte : C 35/45

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Expositionsklassen : XC2, XA2, WF, WU
 Betonzusammensetzung : wie vor
 Statische Positionen : 231 / WU-Bodenplatte
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss
 Abrechnung : m²

43 m²

1.2.4.1.1583 Wie Position 1.2.4.1.1581, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,32 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Bodenplatten
 Bauteildicke (h) : ca. 0,32 m
 Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS,
 waagrecht
 Betongüte : C 35/45
 Expositionsklassen : XC2, WF, WU
 Betonzusammensetzung : wie vor
 Statische Positionen : 212 / WU-Bodenplatte
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss
 Abrechnung : m²

782 m²

1.2.4.1.1584 Wie Position 1.2.4.1.1582, jedoch
BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Bodenplatten
 Bauteildicke (h) : ca. 0,25 m
 Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS,
 waagrecht
 Betongüte : C 35/45
 Expositionsklassen : XC2, XA2, WF, WU
 Betonzusammensetzung : wie vor
 Statische Positionen : 213 / WU-Bodenplatte
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Untergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : m²

106 m²

1.2.4.1.1585 **EINZELFUNDAMENTE - Ortbeton - C30/37 - XC2 - WF - h ca. 0,8 m**

Bewehrte Einzelfundamente aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Einzelfundamente, aufgesetzt auf der Bodenplatten
- Bauteilhöhe (h) : 0,7 m - 0,8 m
- Maße Fundamente : 2,5 m x 2,5 m bis ca. 4,2 m x 4,2 m
- Betongüte : C30/37
- Expositionsklasse : XC2, WF
- Statische Positionen : 201-208 oder verglb.
- Lage / Untergrund : WU-Bodenplatte
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss / Gründung

157 m³

1.2.4.1.1586 **STREIFENFUNDAMENTE - Ortbeton - C30/37 LP -XC2-XD3-XF4-WA-LP**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Streifenfundament - WU
- Höhe Bauteil (h) : ca. 0,8 m
- Breite Bauteil (b) : ca 2,0 m
- Betongüte : C30/37 LP
- Expositionsklasse : XC2, XD3, XF4, WA
- Statische Positionen : 209/211/214
- Lage / Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss / Gründung

40 m³

- SCHALUNG / VERBINDUNGSGANG -

1.2.4.1.1587 **RANDSCHALUNG - Bodenplatten - h ca. 0,6 m**

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilhöhe (h) : ca. 0,6 m
 Neigung der Bodenplatten : waagrecht
 Statische Positionen : WU-Bodenplatten
 Darstellung Pos. Pläne : Positionsplan Gründung
 Positionsplan Untergeschoss
 Positionsplan Sockelgeschoss

123 m

1.2.4.1.1588 **SCHALUNG - Frostschrürze - h. bis ca. 1,2 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Frostschrürzen / Streifenfundamente
 Ausführung : 1-seitig / 1-häuptig
 Höhe Bauteil (h) : ca. 1,2 m
 Dicke Bauteil (b) : 0,3 m - 0,4 m
 Statische Positionen : -
 Darstellung Pos. Pläne : Positionsplan Gründung
 Sonstiges : Die Frostschrürzen wird gegen die Außendämmung von Außenwänden und Bodenplatten betoniert.

10 m²

- **BETONBAUTEILE / VERBINDUNGSGANG** -

1.2.4.1.1589 **FROSTSCHRÜRZE - Ortbeton - C30/37 -XC2-WF-LP - h ca. 1,2 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Streifenfundamente / Frostschrürzen
 Höhe Bauteil (h) : ca. 1,2 m
 Dicke Bauteil (b) : 0,35 m
 Betongüte : C30/37
 Expositionsklasse : XC2, WF, LP
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
 (Übergang Verbindungsgang - ZK)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3 m³

1.2.4.1.1590 **BODENPLATTEN - Ortbeton - C35/45 -XC2-XA2-WF-WU - h ca. 0,6 m**

Bewehrte Bodenplatten aus wasserundurchlässigem Stahlbeton, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben auf Sauberkeitsschicht / Beton- oder Bodenauffüllung gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Bodenplatten
 Bauteildicke (h) : ca. 0,6 m
 Untergrund : Sauberkeitsschicht mit FBVS, waagrecht
 Betongüte : C 30/37
 Expositionsclassen : XC2, XA2, WF, WU
 Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 Statische Positionen : Pos. 261
 Darstellung Pos. Pläne : Positionsplan Untergeschoss
 Positionsplan Gründung
 Abrechnung : m²

445 m²

1.2.4.1 Betonarbeiten - Gründung

1.2.4.2 Betonarbeiten - Geschosse

- SCHALUNG / SERVICEGEBÄUDE -

1.2.4.2.1591 **SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,4 m - h ca. 5,06 m**

Schalung für erdberührte, wasserundurchlässige Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Außenwände, einschl. Treppenraumwände, erdberührt
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 5,06 m
 Statische Positionen : Außen- / Aussteifungswand

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

783 m²

1.2.4.2.1592 Wie Position 1.2.4.2.1591, jedoch
SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,35 m - h ca. 4,85 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände, einschl. Treppenraumwände, erdberührt
- Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
- Bauteilnenndicke : 0,35 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,85
- Statische Positionen : Außen- /Aussteifungs- /Schachtwände
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

175 m²

1.2.4.2.1593 Wie Position 1.2.4.2.1591, jedoch
SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,3 m - h ca. 4,85 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände, einschl. Treppenraumwände, erdberührt
- Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,85 m
- Statische Positionen : Außen- /Aussteifungs- /Schachtwände
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

299 m²

1.2.4.2.1594 Wie Position 1.2.4.2.1591, jedoch
SCHALUNG - Außenwände, erdb. - d ca. 0,25 m - h ca. 3,5 - 5,53 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände, einschl. Treppenraumwände, erdberührt
- Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
- Bauteilnenndicke : 0,25 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 5,53 m				
	Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände, Pos.WU133 oder vergleichbar,				
	Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss Grundriss Erdgeschoss Grundriss Sockelgeschoss				
		3041 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1595	SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,25 m x 0,75 m				
	Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:				
	Bauteilart : Fassadenstützen der Außenwände				
	Nenndicke des Bauteils : 0,25 m				
	Breite des Bauteils : ca. 0,75 m				
	Bauteilhöhe (h) : ca. 3,58 m (lichtes Maß zwischen Decken)				
	Statische Positionen : Fassadenstützen als Teil der Außenwände, zwischen Unterzügen und Überzügen / Brüstungen angeordnet, Pos.S205, S206 - oder vglb.				
	Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss				
	Sonstiges : - Nur frei stehenden Laibungsflächen sind in die Schalungsflächen einzukalkulieren; d.h. seitliche Kontaktflächen zu Unter- bzw. Überzügen gehen nicht in die zu kalkulierende Schalfläche ein. - Die Position gilt auch für Fassadenstützen, deren Querschnitt aus mehreren Teilstücken bestehen, z.B. bei Eckstützen. Hier wird die kalkulative Breite aus der Summe deren Teilstücke gebildet.				
		9 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1596	Wie Position 1.2.4.2.1595, jedoch SCHALUNG - Fassadenstützen - 0,4 m x 0,4 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Nenndicke des Bauteils : 0,4 m				
	Breite des Bauteils : 0,4 m				
	Bauteilhöhe (h) : 4,85 m				
	Darstellung Pos. Plan : Grundriss Sockelgeschoss				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

39 m²

1.2.4.2.1597 SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 0,5 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilart : Unterzüge der Außenwände
- Ausführung : 3-seitig / 2-häuptig
- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,5 m (ohne Decke)
ca. 0,82 m (incl. Decke)
- Abwicklung Querschnitt : ca. 1,25 m
(symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
- Lichte Breite(n) : 31,5 m - 47 m
- Abstützhöhe : ca. 4,3 - 5,2 m
(UK Unterzug bis OK Decke)
- Standfläche : Geschossdecken
- Statische Positionen : Teile der Außenwände, unterhalb von Decken angeordnet, in Verbindung mit den Fassadenstützen & Wandscheiben, oder Teil einer Unterzug- / Überzug-Kombination
Pos. 123
oder vergleichbar
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss
- Sonstiges : - Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

- Der ggf. erhöhte Aufwand zum Anschluss der Unterzug-Schalung an die Randschalung der Decke und / oder die Fertigteile der Wartungsbalkone / ISO-Körbe ist in diese Position einzukalkulieren

- Je nach statischer Erfordernis, bzw. erforderlichen Verbund des Unterzugs mit der Decke ist die Fuge zwischen den Bauteilen mindestens rau bzw. verzahnt auszubilden.

Die verzahnte Fuge ist in gesonderter Position zu kalkulieren.

98 m²

1.2.4.2.1598 Wie Position 1.2.4.2.1597, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,4 m (ohne Decke)
ca. 0,72 m (incl. Decke)
- Abwicklung Querschnitt : ca. 1,1 m
(symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
- Lichte Breite(n) : ca. 1,9 m - 2,5 m
- Abstützhöhe : ca. 3,7 - 4,43 m
(UK Unterzug bis OK Decke)
- Standfläche : Geschossdecken
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

12 m²

1.2.4.2.1599 Wie Position 1.2.4.2.1597, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 0,8 - 0,9 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 0,8 m - 0,9 m (ohne Decke)
ca. 1,12 m - 1,22 m (incl. Decke)
- Abwicklung Querschnitt : ca. 1,85 m - 2,05 m
(symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
- Lichte Breite(n) : 1,6 m - 2,1 m
- Abstützhöhe : ca. 2,6 - 3,9 m
(UK Unterzug bis OK Decke)
- Standfläche : Geschossdecken
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss

279 m²

1.2.4.2.1600 Wie Position 1.2.4.2.1597, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 1,0 - 1,15 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,0 m - 1,15 m (ohne Decke)
ca. 1,32 m - 1,47 m (incl. Decke)
- Abwicklung Querschnitt : ca. 2,25 m - 2,55 m
(symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichte Breite(n) : 11,75 m
 Abstützhöhe : ca. 2,6 - 3,9 m
 (UK Unterzug bis OK Decke)
 Standfläche : Geschossdecken
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

30 m²

1.2.4.2.1601 Wie Position 1.2.4.2.1597, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 1,2 - 1,35 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,2 m - 1,35 m (ohne Decke)
 ca. 1,52 m - 1,67 m (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 2,65 m - 2,95 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der
 Decke)
 Lichte Breite(n) : 5 m - 32 m
 Abstützhöhe : ca. 2,6 - 3,9 m
 (UK Unterzug bis OK Decke)
 Standfläche : Geschossdecken
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss

123 m²

1.2.4.2.1602 Wie Position 1.2.4.2.1597, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,25 m - h ca. 1,8 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,8 m (ohne Decke)
 ca. 2,12 m (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 3,55 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der
 Decke)
 Lichte Breite(n) : 15,8 m
 Abstützhöhe : ca. 3,05 - 5,2 m
 (UK Unterzug bis OK Decke)
 Standfläche : Geschossdecken
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

61 m²

1.2.4.2.1603 Wie Position 1.2.4.2.1597, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,3 m - h ca. 1,0 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,0 m (ohne Decke)
 ca. 1,32 m (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 2,6 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 6,25 m
 Abstützhöhe : ca. 1,5 m - 2,15 m
 bei Abstützung auf Brüstung
 (sofern vorhanden)
 ca. 3,11 m - 4,5 m
 bei Abstützung auf d. Bodenplatte UG
 oder Bodenplatten Lichtschacht
 Standfläche : Bodenplatten
 Statische Positionen : 254 (oder verglb.)
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
 Sonstiges : Die beengten Verhältnisse innerhalb
 der jeweiligen Lichtschächte ist
 einzukalkulieren.

15 m²

1.2.4.2.1604 Wie Position 1.2.4.2.1597, jedoch
SCHALUNG - Unterzüge - d = 0,45 m - h ca. 0,6 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,45 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,6 m (ohne Decke)
 ca. 0,92 m (incl. Decke)
 Abwicklung Querschnitt : ca. 1,65 m
 (symmetrisch, ohne Randschalung der Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 2,5 m
 Abstützhöhe : ca. 1,5 m - 2,15 m
 bei Abstützung auf Brüstung
 (sofern vorhanden)
 ca. 3,11 m - 4,5 m
 bei Abstützung auf d. Bodenplatte UG
 oder Bodenplatten Lichtschacht
 Standfläche : Bodenplatten
 Statische Positionen : 067 (oder verglb.)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

Sonstiges : Die beengten Verhältnisse innerhalb der jeweiligen Lichtschächte ist einzukalkulieren.

4 m²

1.2.4.2.1605 **SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,25 m - h ca. 0,98 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Fensterbrüstungen / Überzüge zwischen Fassadenstützen und Wandscheiben angeordnet

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 0,98 m (von Oberkante Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 0,65 m - 4,55 m

Statische Positionen :

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

218 m²

1.2.4.2.1606 Wie Position 1.2.4.2.1605, jedoch
SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,25 m - h ca. 1,5 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Bauteilhöhe : ca. 1,5 m
 (von Oberkante Decke)

Lichte Breite(n) : ca. 1,6 m

Statische Positionen :

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss

10 m²

1.2.4.2.1607 Wie Position 1.2.4.2.1605, jedoch
SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,25 m - h ca. 2,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteilhöhe : ca. 2,4 m (von Oberkante Decke)				
	Lichte Breite(n) : ca. 2,0 m				
	Statische Positionen :				
	Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1. Obergeschoss				
		10 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1608	Wie Position 1.2.4.2.1605, jedoch SCHALUNG - Brüstungen - d = 0,3 m - h ca. 1,96 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,3 m Bauteilhöhe : ca. 1,96 m (von Oberkante Decke) Lichte Breite(n) : ca. 1,95 m Statische Positionen : Darstellung Pos. Plan : Grundriss Sockelgeschoss				
		8 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1609	SCHALUNG - Schachtwände - d = 0,25 m - h ca. 4,4 m - 5,2 m Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile: Bauteilart : Innen- und Außenwände als Schachtwände, Wandvorlagen, Anschläge für Aufzugsschächte & Treppenräume Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 4,4 m - 5,2 m Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss Grundriss Erdgeschoss Grundriss Sockelgeschoss				
		1420 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1610	Wie Position 1.2.4.2.1609, jedoch SCHALUNG - Schachtwände - d = 0,15 m - h ca. 4,5 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilart : Innen- und Außenwände als Schachtwände, Wandvorlagen, Anschläge für Aufzugsschächte &				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Treppenräume

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,15 m
 Bauteilhöhe : ca. 4,5 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss

120 m²

1.2.4.2.1611 **SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,3 m - h ca. 4,1 m - 4,9 m**

Schalung für Ort betonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Innenwände
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,10 m - 4,9 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

30 m²

1.2.4.2.1612 Wie Position 1.2.4.2.1611, jedoch
SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,25 m - h ca. 3,3 m - 4,9 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,3 m - 4,9 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

1455 m²

1.2.4.2.1613 Wie Position 1.2.4.2.1611, jedoch
SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,15 m - h ca. 3,3 m - 4,9 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,15 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,3 m - 4,9 m
 Statische Ausführung : nicht tragend
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

2720 m²

1.2.4.2.1614 **SCHALUNG - Stützen - 0,5 m x 0,45 m - h ca. 4,11 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,5 m
 Dicke Stütze (d) : 0,45 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,11 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

31 m²

1.2.4.2.1615 Wie Position 1.2.4.2.1614, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,4 m x 0,4 m - h ca. 3,5 - 4,85 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,4 m
 Dicke Stütze (d) : 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 4,85 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschos
 Grundriss Sockelgeschoss

266 m²

1.2.4.2.1616 Wie Position 1.2.4.2.1614, jedoch
SCHALUNG - Stützen - 0,25 m x 0,25 - 0,65 m - h ca. 4,11 m

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteile:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Breite Stütze (b) : 0,25 m
 Dicke Stütze (d) : 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,11 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

4 m²1.2.4.2.1617 **SCHALUNG - Decken - d = 0,32 m - h ca. 3,58 - 4,85 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke (h) : ca. 0,32 m
 Lichte Höhe zwischen Decken / Bodenplatte : ca. 3,58 m - 4,85 m
 Statische Positionen : Geschossdecken / Dachdecken
 Decke über 1.OG / Pos. 012-013
 Decke über EG / Pos. 014-015
 Decke über SG / Pos. 016
 Decke über UG / Pos. 017
 Standfläche : Geschossdecken
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss
 Sonstiges :- Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

4710 m²1.2.4.2.1618 Wie Position 1.2.4.2.1617, jedoch
SCHALUNG - Decken - d = 0,2 m - h ca. 3,33 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecke
 Nenndicke Decke (h) : ca. 0,2 m
 Lichte Höhe zwischen Decken : ca. 3,33 m
 Statische Positionen : Decke über 2.OG

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss

Sonstiges : - Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

25 m²

1.2.4.2.1619 **SCHALUNG - Schachtdecken - d = 0,3 - 0,4 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Stahlbetondecken als Schachtdecken sowie Teile von Geschossdecken über Treppen-, und Installationsschächten

Nenndicke Decke : ca. 0,3 m - 0,4 m

Standfläche : keine vorhanden, Lastableitung über Schachtgerüste

Statische Positionen : -

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2. Obergeschoss

Sonstiges : - Die Verwendung eines Traggerüstes der Bemessungsklasse B ist in diese Position einzukalkulieren.

- Die Schachtgerüste werden in gesonderter Position berechnet.

89 m²

1.2.4.2.1620 **SCHALUNG - Deckenversatz - h ca. 0,25 - 0,32 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Schalung für Deckenversätze zwischen Decken unterschiedlicher Niveaus

Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig

Nenndicke Decken (d) : 0,25 m - 0,32 m

Niveauunterschiede der Decken : ca. 0,2 m

Schalungshöhen (h) : ca. 0,2 - 0,3 m

Abrechnung : Abzurechnen und zu kalkulieren ist die Schalfläche (m / lfm) des Versatzes der jeweiligen Decke (obere und untere Decke), je Ansichtseite.

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss/

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pos 034

20 m

1.2.4.2.1621 **RANDSCHALUNG - Decken - h ca. 0,32 m**

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteile : Geschoss- & Schachtdecken
 Bauteilhöhe (h) : ca. 0,32 m

1021 m

1.2.4.2.1622 Wie Position 1.2.4.2.1621, jedoch
RANDSCHALUNG - Decken - h ca. 0,20 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile : Geschoss- & Schachtdecken
 Bauteilhöhe (h) : ca. 0,20 m

23 m

1.2.4.2.1623 **SCHALUNG - Attiken - d = 0,25 m - h ca. 0,5 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Bauteilart : Attiken / Überzug
 Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
 Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,5 m (ohne Decke)
 Statische Positionen : -
 Ausführung : in Kombination mit Wartungsbalkonen
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Fassadenschnitte
 Details
 Sonstiges :- An der Außenseite der Attiken bzw. der Überzüge werden einseitig durchlaufende Wartungsbalkone oder Fassadenplatten / -balken aus Betonfertigteilen mit rückseitigen wärmege-dämmten Bewehrungselementen (Iso-Körben) angeordnet.

In die Position ist einzukalkulieren:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Die durchlaufende Teilung bzw. bereichsweise Aussparung der Attikenschalung.
 - Die Beischalung / Abdichtung der Betonierfuge für den Anschluss der Fertigteile.
 - Ggf. geringere Platzverhältnisse im Bereich der Abstützmaßnahmen für die Fertigteile.
 - Ggf. erforderliche Abstützungen der Schalung.
 - Der erhöhte Bewehrungsgrad der Attiken / Überzüge.
 - Je nach statischer Erfordernis, ist ein Verbund des Überzugs mit der Decke erforderlich. Die Fuge zwischen den Bauteilen ist mindestens als raue bzw. als verzahnte Fuge auszubilden.
- Die verzahnte Fuge ist in gesonderter Position zu kalkulieren.

50 m²

1.2.4.2.1624 Wie Position 1.2.4.2.1623, jedoch
SCHALUNG - Attiken - d = 0,25 m - h ca. 1,15 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 1,15 m (ohne Decke)
- Statische Positionen : Pos. 102
- Ausführung : in Kombination mit Fassadenplatten-/balken

222 m²

1.2.4.2.1625 Wie Position 1.2.4.2.1623, jedoch
SCHALUNG - Attiken - d = 0,25 m - h ca. 2,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe : ca. 2,25 m (ohne Decke)
- Statische Positionen : Pos. 101
- Ausführung : in Kombination mit Fassadenplatten-/balken

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

225 m²

- ORTBETONBAUTEILE / SERVICEGEBÄUDE -

1.2.4.2.1626 **AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,25 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,50 m - 4,85 m
 Betonfestigkeit : C 30/37
 Expositionsklassen : XC3
 Feuchtigkeitsklasse : WF
 Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
 (Außenwände in Verbindung mit den
 Unterzügen / Brüstungen Fassaden-
 stützen der nachfolgenden Positio-
 nen.
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss

1147 m²

1.2.4.2.1627 **Wie Position 1.2.4.2.1626, jedoch
 AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,4 m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigen Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Außenwände,
 einschl. Treppenraumwände,
 erdberührt
 Bauteilnenndicke (d) : 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 5,06 Meter
 Betonfestigkeit : C35/45
 Expositionsklassen : XC2, XA2, WU
 Feuchtigkeitsklasse : WF
 Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschrei-
 bung mit einem
 - hohem Wassereindringwiderstand
 - niedriger Wärmeentwicklung
 - niedrigem Schwindmaß
 Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
 Pos.WU133 oder vergleichbar,
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

391 m²

1.2.4.2.1628 Wie Position 1.2.4.2.1626, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,35 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände,
einschl. Treppenraumwände,
erdberührt
- Bauteilnenndicke (d) : 0,35 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,85 Meter
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC2, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
Pos.WU133 oder vergleichbar,
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

88 m²

1.2.4.2.1629 Wie Position 1.2.4.2.1626, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände,
einschl. Treppenraumwände,
erdberührt
- Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,85 Meter
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC2, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
Pos.WU133 oder vergleichbar,
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

150 m²

1.2.4.2.1630 Wie Position 1.2.4.2.1626, jedoch
AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Außenwände,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

einschl. Treppenraumwände,
erdberührt

- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 5,53 Meter
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC2, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Statische Positionen : Aussteifungs- /Schacht- /Außenwände,
Pos.WU133 oder vergleichbar,
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

373 m²

1.2.4.2.1631 **FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - 0,4 m x 0,4 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Nenndicke des Bauteils : 0,4 m
- Breite des Bauteils : ca. 0,4 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 4,85 m
- Betonfestigkeit : C 30/37
- Expositionsklassen : XC3
- Feuchtigkeitsklasse : WF
- Statische Positionen : Pos. 168 und 171
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss Sockelgeschoss

24 m

1.2.4.2.1632 **Wie Position 1.2.4.2.1631, jedoch FASSADENSTÜTZEN- Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,75 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Breite des Bauteils : ca. 0,75 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,58 m
(lichtes Maß zw. Decken)
- Statische Positionen : Pos. 105
- Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5 m

1.2.4.2.1633 **UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,4 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Unterzüge der Außenwände
 Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,4 m (ohne Decke)
 ca. 0,72 m (incl. Decke)
 Lichte Breite(n) : 0,65 m - 10,5 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3
 Feuchtekategorie : WF
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
 Statische Positionen : Teile der Außenwände, unterhalb von Decken angeordnet, in Verbindung mit den Fassadenstützen & Wandscheiben, oder Teil einer Unterzug- / Überzug-Kombination
 Pos. B201 - B208 oder vglb.
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.Obergeschoss
 Grundriss 1.Obergeschoss
 Sonstiges : Die Fuge zwischen Unterzug und aufliegender Decke ist gem. EC2 "rau" auszubilden; dies ist in dieser Position einzukalkulieren. Bei statischer Erfordernis ist die Fuge nach EC2 "verzahnt" auszubilden. Die verzahnte Fuge ist gesondert zu kalkulieren.

11 m

1.2.4.2.1634 Wie Position 1.2.4.2.1633, jedoch
UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,50 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,50 m (ohne Decke)
 ca. 0,82 m (incl. Decke)
 Lichte Breite(n) : 31,5 m - 47 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		78 m		.....	.....
1.2.4.2.1635	Wie Position 1.2.4.2.1633, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,80 - 0,9 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 0,80 m - 0,9 m (ohne Decke) ca. 1,12 m - 1,22 m (incl. Decke) Lichte Breite(n) : 1,6 m - 22,1 m Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss				
		136 m		.....	.....
1.2.4.2.1636	Wie Position 1.2.4.2.1633, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,0 - 1,15 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 1,0 m - 1,15 m (ohne Decke) ca. 1,32 m - 1,47 m (incl. Decke) Lichte Breite(n) : ca. 11,75 m Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Sockelgeschoss				
		12 m		.....	.....
1.2.4.2.1637	Wie Position 1.2.4.2.1633, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,2 - 1,35 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 1,28 m (ohne Decke) ca. 1,6 m (incl. Decke) Lichte Breite(n) : 5 m - 32 m Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss				
		42 m		.....	.....
1.2.4.2.1638	Wie Position 1.2.4.2.1633, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,8 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bauteilnenndicke : 0,25 m Bauteilhöhe : ca. 1,8 m (ohne Decke)				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
			ca. 2,12 m (incl. Decke)		
	Lichte Breite(n) :		15,8 m		
	Darstellung Pos. Pläne :		Grundriss Sockelgeschoss		
			16 m	.....	.....
1.2.4.2.1639	Wie Position 1.2.4.2.1633, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 1 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilnenndicke :		0,3 m		
	Bauteilhöhe :		ca. 1 m (ohne Decke) ca. 1,32 m (incl. Decke)		
	Lichte Breite(n) :		6,25 m		
	Darstellung Pos. Pläne :		Grundriss Untergeschoss		
			6 m	.....	.....
1.2.4.2.1640	Wie Position 1.2.4.2.1633, jedoch UNTERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,45 m x 0,6 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bauteilnenndicke :		0,45 m		
	Bauteilhöhe :		ca. 0,6 m (ohne Decke) ca. 0,92 m (incl. Decke)		
	Lichte Breite(n) :		2,5 m		
	Darstellung Pos. Pläne :		Grundriss Untergeschoss		
			3 m	.....	.....
1.2.4.2.1641	BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,98 m Bewehrte Brüstungen aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:				
	Bauteilart :		Fensterbrüstungen / Überzüge zwischen Fassadenstützen und Wandscheiben angeordnet		
	Bauteilnenndicke :		0,25 m		
	Bauteilhöhe :		ca. 0,98 m (von Oberkante Decke)		
	Lichte Breite(n) :		ca. 0,65 m - 4,55 m		
	Betonfestigkeit :		C30/37		
	Expositionsklasse :		XC3, WF		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Statische Positionen :

Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss

99 m

1.2.4.2.1642 Wie Position 1.2.4.2.1641, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,5 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,5 m (von Oberkante Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 1,6 m
 Statische Positionen :
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss Erdgeschoss

3 m

1.2.4.2.1643 Wie Position 1.2.4.2.1641, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 2,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 2,4 m (von Oberkante Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 2,0 m
 Statische Positionen :
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss 1. Obergeschoss

2 m

1.2.4.2.1644 Wie Position 1.2.4.2.1641, jedoch
BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,98 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,98 m (von OK Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 2,6 m - 4,55 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss Sockelgeschoss

12 m

1.2.4.2.1645 Wie Position 1.2.4.2.1641, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

BRÜSTUNGEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 1,96 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,96 m (von OK Decke)
 Lichte Breite(n) : ca. 1,95 m
 Darstellung Pos. Plan : Grundriss Sockelgeschoss

2 m

1.2.4.2.1646 **ÜBERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,3 m x 2,0 m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigen Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Überzüge, erdberührt
 Bauteilnenndicke : 0,3 m
 Bauteilhöhe : ca. 2,0 m (ohne Decke)
 ca. 2,32 m (incl. Decke)
 Lichte Breite(n) : 4 m - 6,5 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3
 Feuchtekategorie : WF
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
 Statische Positionen : Überzüge auf Decken von Luftkanälen und Einbringöffnungen
 Sonstiges :- In die Position sind einzukalkulieren:
 - Die lineare Abstützung des Überzuges; Abstützhöhe unterhalb Decke ca. 4,4 m
 - Die beengten Verhältnisse innerhalb der Luftkanäle / Einbringöffnungen

10 m

1.2.4.2.1647 Wie Position 1.2.4.2.1646, jedoch
ÜBERZÜGE - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 1,3 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,3 m (ohne Decke)
 ca. 1,62 m (incl. Decke)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichte Breite(n) : 4,22 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss

4 m

1.2.4.2.1648 **SCHACHTWÄNDE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,25 m**

Bewehrte Wände aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Innenwände als Schachtwände
 Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,4 m - 5,2 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

710 m²

1.2.4.2.1649 Wie Position 1.2.4.2.1648, jedoch
SCHACHTWÄNDE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,15 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände als Schachtwände
 Bauteilnenndicke (d) : 0,15 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,5 m
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss

58 m²

1.2.4.2.1650 **INNENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,3 m**

Bewehrte Wände aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Innenwände
 Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,10 m
 Betonfestigkeit : C 30/37
 Expositionsklassen : XC1

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Feuchtigkeitsklasse : W0

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

15 m²

1.2.4.2.1651

Wie Position 1.2.4.2.1650, jedoch
INNENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände als Wandvorlagen & Trep-
penräume

Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,3 m - 4,9 m

Betongüte : C 30/37

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2. Obergeschoss
 Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

727 m²

1.2.4.2.1652

Wie Position 1.2.4.2.1650, jedoch
INNENWÄNDE - Ortbeton- C25/30 - XC1 - W0 - d = 0,15 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Innenwände

Bauteilnenndicke (d) : 0,15 m

Bauteilhöhe (h) : ca. 3,3 m - 4,9 m

Statische Ausführung : **nicht tragend**,
 die Kopfhaltung erfolgt mittels
 Stahlwinkel (ges. Position)

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1. Obergeschoss
 Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss
 Grundriss Untergeschoss

1360 m²

1.2.4.2.1653

STÜTZEN - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - 0,5 m x 0,45 m

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und
 Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Positi-
 on:

Bauteilart : Stützen

Querschnittsform : quadratisch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt d. Stützen : 0,5 m x 0,45 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,11 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, W0

16 m

1.2.4.2.1654 Wie Position 1.2.4.2.1653, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC1 - W0 - 0,4 m x 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,4 m x 0,4 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 3,5 m - 4,85 m

166 m

1.2.4.2.1655 Wie Position 1.2.4.2.1653, jedoch
STÜTZEN - Ortbeton - C30/37 - XC3 - WF - 0,25 m x 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stützen
 Querschnittsform : quadratisch
 Querschnitt d. Stützen : 0,25 m x 0,25 m
 Bauteilhöhe (h) : ca. 4,11 m

4 m

1.2.4.2.1656 **DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,32 m**

Bewehrte Decken aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,32 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1
 Feuchteklasse : W0
 Statische Positionen : Geschossdecken über UG / Pos. 017
 Geschossdecken über EG / Pos. 014
 und 015

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Erdgeschoss
 Grundriss 1.Untergeschoss

1790 m²

1.2.4.2.1657 Wie Position 1.2.4.2.1656, jedoch
DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,32 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,32 m
 Statische Positionen : Dachdecken über 1.OG / Pos. 012 und 013
 Decke über SG / Pos. 016

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 1.Obergeschoss
 Grundriss Sockelgeschoss

2920 m²

1.2.4.2.1658 Wie Position 1.2.4.2.1656, jedoch
DECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,20 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken
 Nenndicke Decke : 0,20 m
 Statische Positionen : Dachdecke über 2. Obergeschoss / Pos. 011

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2. Obergeschoss

25 m²

1.2.4.2.1659 **BETONOBERFLÄCHE maschinell glätten - Dachdecken**

Betonoberfläche der vor beschriebenen Dachdecken aus Ortbeton maschinell vor Erhärtung des Betons mit einem Flügelglätter glätten, einschließlich Herstellen eines Oberflächenschutzes (Folie) gem. DIN 1045 für folgende bewehrte Bauteile:

Bauteilart : Oberste Geschoss- / Dachdecken / Decken der Lichthöfe

2950 m²

1.2.4.2.1660 **SCHACHTDECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,32 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Stahlbetondecken

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nenndicke Decke : 0,32 m
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3
 Feuchtekategorie : WF
 Statische Positionen : Decken über Schächte & Technikräume
 des 3.OGs / Pos. D302
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss 2.OG

89 m²

1.2.4.2.1661 **ATTIKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - h ca. 1,15 m**

Bewehrte Attiken / Brüstungen aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbe-
 merkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in geson-
 derter Position:

Bauteilart : Attiken / Überzüge
 Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 1,15 m (ohne Decke)
 Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC3, WF
 Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Dachaufsicht

111 m

1.2.4.2.1662 Wie Position 1.2.4.2.1661, jedoch
ATTIKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - h ca. 2,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 2,25 m (ohne Decke)

112 m

1.2.4.2.1663 Wie Position 1.2.4.2.1661, jedoch
ATTIKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - h ca. 0,50 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Bauteilhöhe : ca. 0,50 m (ohne Decke)

25 m

- SCHALUNG / VERBINDUNGSGANG -

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.4.2.1664 **SCHALUNG - Außenwand, erdb. - d ca. 0,3 m - h ca. 3,75 m - VG**

Schalung für erdberührte, wasserundurchlässige Ort betonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilart : Außenwände des Verbindungsgang / Technikgang, erdberührt
- Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
- Bauteilnenndicke : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,75 m
- Standfläche unten : waagrecht, auf Bodenplatte
- Oberer Abschluss : waagrecht
- Statische Positionen : Pos. 252 oder vglb.
- Oberflächenqualität : SB2 (Innenseite)
- Darstellung Pos. Pläne : ositionsplan Untergeschoss

815 m²

1.2.4.2.1665 **SCHALUNG - Außenwand - Ausbildung Wandecken 45°**

Kalkulation des zusätzlichen Aufwandes für die Erstellung nicht rechtwinkliger Stößen der Außenwände im Grundriss.

- Bauteilart : Außenwände
- Anschlusswinkel Stöße : ca. 45 Grad
- Wandhöhe : ca 3,75 m
- Abrechnung : Je Meter, je Schalungsseite

30 m

1.2.4.2.1666 **SCHALUNG - Decken, erdb. - d = 0,45 m - h ca. 3,75 m**

Schalung für Ort betonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilart : Stahlbetondecken
- Neendicke Decke (h) : ca. 0,45 m
- Lichte Höhe zwischen Decken / Bodenplatte : ca. 3,75 m
- Standfläche Schalung : Bodenplatte
- Statische Positionen : Decke über Verbindungsgang Pos. 251

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss				
	Sonstiges				
		337 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1667	RANDSCHALUNG - Decken - h ca. 0,45 m				
	Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:				
	Bauteile				
	: Decke über Verbindungsgang				
	Bauteilhöhe (h)				
	: ca. 0,45 m				
		149 m		.....	.....
1.2.4.2.1668	SCHALUNG - Schachtwände, erdb. - d = 0,3 m - h ca. 2,0 m - 5,0 m				
	Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:				
	Bauteilart				
	: Außenwände als Schachtwände für senkrechten Entrauchungskanal erdberührt				
	Ausführung				
	: 2-seitig / 2-häuptig				
	Bauteilnenndicke				
	: 0,3 m				
	Innenmaß Schacht				
	: ca. 2,0 m x 2,0 m (quadratisch)				
	Bauteilhöhe				
	: ca. 2,0 m - 5,0 m (je nach Geländeverlauf)				
	Statische Position				
	: Pos. 252				
	Darstellung Pos. Pläne : Positionsplan Untergeschoss				
		138 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1669	SCHALUNG - Schachtdecken - d = 0,3 m				
	Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:				
	Bauteilart				
	: Stahlbetondecken als Schachtdecken				
	Neendicke Decke				
	: ca. 0,3 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Standfläche Schalung : keine vorhanden,
(innerhalb Schacht)
Lastableitung über Schachtgerüste
- Statische Positionen : Oberer Abschluss des Entrauchungskana-
ls;
Die Schachtdecke enthält zusätzlich
eine kreisrunde Öffnung mit einem
Durchmesser von ca. 1,4 Meter
(ges. Position).
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
- Sonstiges :- Die Verwendung eines Traggerüstes
der Bemessungsklasse B ist in diese
Position einzukalkulieren.

- Die Schachtgerüste werden in geson-
derter Position berechnet.
- Abrechnung : Bruttofläche der Deckenschalung ohne
Abzug der Durchbrüche

8 m²

1.2.4.2.1670 **SCHALUNG - Deckenöffnung - Ø 1,4 m**

Deckenöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den
vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:

- Bauteil : Betondecken / Schachtdecken
- Bauteildicke : ca. 30 cm
- Querschnittsform : kreisrund, Durchmesser 1,4 m
- Querschnitt Öffnung : Ø 1,4 m
- Ausführungsort : Entrauchungsöffnung Verbindungsgang

2 St

- ORTBETONBAUTEILE / VERBINDUNGSGANG -

1.2.4.2.1671 **AUSSENWÄNDE - Ortbeton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,3 m**

Bewehrte Bauteile aus wasserundurchlässigen Stahlbeton, gemäß
ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung
in gesonderter Position:

- Bauteilart : Außenwände, erdberührt
- Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,7 bis ca. 4,4 Meter
- Betonfestigkeit : C 35/45
- Expositionsklassen : XC2, XA2, WU
- Feuchtigkeitsklasse : WF

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Betonzusammensetzung : WU-Beton gemäß ZTV und Leitbeschreibung mit einem - hohem Wassereindringwiderstand - niedriger Wärmeentwicklung - niedrigem Schwindmaß				
	Statische Positionen : Pos. 252, oder vergleichbar				
	Darstellung Pos. Pläne : Positionsplan Untergeschoss				
		407 m ²		.....	.....
1.2.4.2.1672	DECKEN - Ortbeton- C35/45 - XC2 - XA2 - WF - WU - d = 0,45 m Bewehrte Decken aus wasserundurchlässigem Stahlbeton gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:				
	Bauteilart : Stahlbetondecken, erdüberschüttet				
	Nenndicke Decke : 0,45 m				
	Betonfestigkeit : C30/37				
	Expositionsklasse : XC2, XA2, WU				
	Feuchtekategorie : WF				
	Statische Positionen : Decke Technikgang				
	Darstellung Pos. Pläne : Positionsplan Untergeschoss				
	Abrechnung : m ³				
		238 m ³		.....	.....
1.2.4.2.1673	SCHACHTWÄNDE - Ortbeton - C35/45 - XC3 - XA2 - WF - WU - d = 0,3m Bewehrte Wände aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:				
	Bauteilart : Außenwände als Schachtwände der senkrechten Entrauchungskanäle, erdberührt				
	Bauteilnenndicke (d) : 0,3 m				
	Bauteilhöhe : ca. 2,0 m - 5,0 m (je nach Geländeverlauf)				
	Betonfestigkeit : C35/45				
	Expositionsklasse : XC3, XA2, WU				
	Feuchtigkeitsklasse : WF				
	Statische Position : Pos 251, oder vergleichbar				
	Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

69 m²

1.2.4.2.1674 **SCHACHTDECKEN - Ortbeton- C30/37 - XC3 - WF - d = 0,3 m**

Bewehrte Bauteile aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position:

- Bauteilart : Stahlbetondecken als Schachtdecken
- Nenndicke Decke : ca. 0,3 m
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC3
- Feuchtekategorie : WF
- Statische Positionen : Oberer Abschluss des Entrauchungskanals;
Die Schachtdecke enthält zusätzlich eine kreisrunde Öffnung mit einem Durchmesser von ca. 1,4 Meter (ges. Position).
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss
- Abrechnung : Bruttofläche der Deckenschalung ohne Abzug der Durchbrüche

14 m²

1.2.4.2.1675 **SCHALUNG - Innenwände - d ca. 0,25 m - h ca. 3,3 m - 4,9 m**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

- Bauteilart : Innenwände
- Ausführung : 2-seitig / 2-häuptig
- Bauteilnenndicke : 0,25 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,3 m - 4,9 m
- Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

515 m²

1.2.4.2.1676 **INNENWÄNDE - Ortbeton- C30/37 - XC1 - W0 - d = 0,25 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteilart : Innenwände
- Bauteilnenndicke (d) : 0,25 m
- Bauteilhöhe (h) : ca. 3,3 m - 4,9 m
- Betonfestigkeit : C 30/37

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Expositionsklassen : XC1

Feuchtigkeitsklasse : W0

Darstellung Pos. Pläne : Grundriss Untergeschoss

256 m²

1.2.4.2 Betonarbeiten - Geschosse

1.2.4.3 Betonarbeiten - Bodenplatte - Stahlfaser

BODENPLATTE aus Stahlfaserbeton, Vorbemerkungen

Die Bodenplatte aus Stahlfaserbeton kann erst zu einem späteren Zeitpunkt, nach erreichter Auftriebssicherheit des Gebäudes und Endkontrolle der Dichtigkeit mit finaler Freigabe durch die Bauleitung in das Untergeschoss eingebracht und erstellt werden. Sie lagert sich auf den Einzelfundamenten und verdichtete Sandverfüllung (ges. Pos.) auf.

Es ist zu gewährleisten, dass sich die Bodenplatte in allen Punkten möglichst frei auf der Trag- oder Dämmschicht bewegen kann ("schwimmende Verlegung"). Sofern in der Ausführungsplanung keine abweichenden Festlegungen vorhanden sind, müssen alle aufgehen, tragenden Bauteile (Stützen, Wände) von der Bodenplatte durch Raumfugen (ges. Positionen) getrennt werden.

Alle tragenden Bauteile müssen separat auf Einzel- bzw. Streifenfundamenten gegründet werden.

Die Tragschicht ist gleichmäßig und ordnungsgemäß verdichtet sein.

Abweichungen der Oberfläche von der Sollhöhe dürfen an keiner Stelle mehr als 2 cm betragen. Der Untergrund ist mit einer Proctordichte von 100% einzubauen.

1.2.4.3.1677 BODENPLATTE - Stahlfaser - Ortbeton - C20/25 - XC2 - h ca. 0,15 m

Stahlfaser bewehrte Bodenplatten aus werkgemischtem Beton, Oberfläche abgezogen, Ausführung eben auf Dämmlagen gemäß ZTV, aktueller DAfStb Richtlinie "Stahlfaserbeton", Vorbemerkungen und Statik herstellen; incl. Stahlfasern einbringen und herstellen wie folgt:

- Bauteilart : Bodenplatten aus Stahlfaserbeton
- Bauteildicke (h) : ca. 0,15 m
- Betonfestigkeit : C 20/25
- Expositionsklassen : XC2
- Leistungsstufe : L0,8/0,6
- Größtkorn : 16 mm
- Konsistenzklasse : F3
- Oberfläche : glatt abgezogen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Untergrund : Dämmplatten und zweilagige PE-Folie zur schwimmenden Verlegung

Inclusive folgender Leistungen :- An allen Öffnungen und einspringenden Ecken sind Betonstahlzulagen (mind. 2 x d = 12 mm, obere und untere Lage, mit ausreichender Verankerung) zur Vermeidung von Kerbrissen fachgerecht einzubauen.

Lieferung und Einbau der Betonstahlzulagen sind in den EP einzurechnen.

- Lieferung als einbaufertige Werksmischung, incl. Stahlfaser-Bewehrung.

Sonstiges : Die Bodenplatte kann erst **nach** der Erzielung der Auftriebssicherheit erstellt werden. Die Decke über UG ist zu diesem Zeitpunkt erstellt und geschlossen. Der Transport erfolgt durch zwei Deckenöffnungen

Darstellung Pos. Plan : Grundriss Untergeschoss

500 m²

1.2.4.3.1678 **BODENPLATTE - Nachbehandlung**

Frischbetonoberfläche der Bodenplatte gemäß DIN 1045-3 fachgerecht, nach den Regeln der Bautechnik nachbehandeln.

500 m²

1.2.4.3.1679 **SCHEINFUGE herstellen & füllen - Kunstharz - d ca. 60 mm**

Scheinfuge in den frischen Beton schneiden und mit Fugendichtmasse aus Kunstharz kraftschlüssig füllen, inkl. Abstreuerung mit Quarzsand, d. ca. 0,4 mm - 0,8 mm.

Der Sandüberschuss nach Erhärtung entfernen und entsorgen.

Material Verfüllung : Epoxidharz

Fugentiefe : ca. 60 mm

Fugenbreite : 5 mm

Abstand d. Fugen : ca. 6,0 m

Sonstiges :- Die Ausführung des Fugenvergusses kann entsprechend der Herstellerrichtlinien erst nach Abklingen der Schwindvorgänge des Betons erfolgen.

- Die Fugen sind vor dem Verfüllen nachzuschneiden.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

50 m

1.2.4.3.1680 **DORN- / HÜLSE-SYSTEM - Bodenplatte - 25 mm - Edelstahl**

Dorn- / Hülsen-System bestehend aus einem Lastdorn und jeweils zwei Hülseanteilen als längs- und querverschiebliches Querkraftelement, zum Einbetonieren an Scheinfugen der vor beschriebenen Bodenplatte, Dorn und Hülse aus Edelstahl liefern, und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers einbauen.

- Dorndurchmesser : Ø 25 mm
- Dornlänge L : ca. 390 mm
- Material Dorn : Edelstahl A4
- Länge Gleithülse : ca. 245 mm
- Freiheitsgrad Dorn : Längsachse & Querachse (horizontal)
- Material Hülse : Edelstahl A4
- Einbauort : Stahlfaser-Betonplatte in Bereichen mit hoher Vertikallast durch medizinische Geräte, z.B. in Fluren
- Montageabstand untereinander : s ca. 50 cm
- Abrechnung : je Stück, jeweils mit einem Dorn und zwei Hülse
- Produkt d. Vorbemessung: **Schöck, Stacon, LD-25-S-A4** oder gleichwertig
- Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : 'HED'
'vom Bieter einzutragen'

25 St

1.2.4.3.1681 **RAUMFUGEN herstellen - Aufgehende Bauteile - Wände**

Alle aufgehenden Bauteile (Stützen, Wände) und Einbauteile (z.B. Kanäle, Schächte, Bodeneinläufe) sind von der Bodenplatte in ganzer Dicke durch Ausbildung von Raumbfugen zu trennen.

Die Raumbfugen sind mittels Fugeneinlagen aus Mineralfasermatten wie folgt herzustellen. Überstehende Fugeneinlagen sind nach Herstellung der Platte abzuscheiden und zu entsorgen.

- Art der Raumbfuge : Anschluss Bodenplatte an aufgehende Wand

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material : Mineralfaser-Dämmplatten aus Steinwolle

Schmelzpunkt : größer 1000°C

Brandschutzklasse : A nach DIN 4102-17

Nennstärke Dämmstoff : 15 mm

Fugenbreite : ca. 15 mm

Abrechnung : je m Wandanschluss

125 m

1.2.4.3.1682 **RAUMFUGEN herstellen - Aufgehende Bauteile - Stützen**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Art der Raumbefuge : Anschluss Bodenplatte an aufgehende Stützen

Querschnitt Stütze : 0,3 m x 0,3 m bis 0,6 m x 0,6 m

Abrechnung : je Stütze

20 St

1.2.4.3 Betonarbeiten - Bodenplatte - Stahlfaser

1.2.4.4 **Betonarbeiten - Treppenräume**

1.2.4.4.1683 **SCHALUNG - Treppenpodeste - TR.1 - TR.3**

Schalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Trag- und Arbeitsgerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für Zwischenpodeste.

Die Treppenläufe werden im Treppenraum 2 in Ortbeton ausgeführt, in den restlichen Treppenräumen als Fertigteile montiert.

Die stirnseitige Schalung der Podestplatte wird mit der nachfolgenden Position erfasst.

Bauteilart : Haupt- & Zwischenpodeste, sowie Decken der Vorräume

Nennstärke Podeste / Decken : ca. 25 cm bis 36 cm

Zu schalende Flächen : Unterseite

Einbauort : Treppenräume TR.1 bis TR.3

90 m²

1.2.4.4.1684 **TREPPENPODESTE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - WO - d = 0,25 m**

Bewehrte Treppenpodeste aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen; Schalung und Bewehrung in gesonderter

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Position:

Bauteilart : Treppenpodeste
 (Haupt- & Zwischenpodeste)
 Bauteilnenndicke : 0,25 m
 Betongüte : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO
 Einbauort : Treppenträume 1 und 3
 Sonstiges : Die Oberflächen der Podeste sind mit
 erhöhter Ebenheitstoleranz gem. Ta-
 belle 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu
 erstellen.

60 m²

1.2.4.4.1685 Wie Position 1.2.4.4.1684, jedoch
TREPPENPODESTE - Ortbeton - C30/37 - XC1 - WO - d = 0,275 m

Bauteilnenndicke : 0,275 m
 Einbauort : Treppenraum 2

30 m²

1.2.4.4.1686 **SICHTBETON - SB 3 - Untersichten Podeste**

Sichtbetonoberflächen nach Merkblatt "Sichtbeton" des DBV/BDZ
 herstellen, als Zulage pro m² Ansichtsfläche zu den Schalungs-
 und Betonierarbeiten:

Bauteil : Untersichten aller Podeste
 Sichtbetonklasse : SB 3
 Textur : T 2
 Porigkeit : P 1
 Farbtongleichmäßigkeit : FT 2
 Ebenheit : E 1
 Arbeits- und Schalhaut-
 fugen : AF 2
 Schalhautklasse : SHK 2
 Schalhaut : ns (nicht saugend)
 Einbauort : Treppenträume 1 und 3

60 m²

1.2.4.4.1687 **RANDSCHALUNG - Auflager Fertigteil-Treppenläufe**

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl.
 Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für
 folgende Bauteile:

Bauteilart : Auflager für Fertigteil-Treppenläufe
 an Haupt- und Zwischenpodesten

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Art der Schalung : Z-förmige obere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm incl. unterer Randschalung

Podestdicke : ca. 25 cm - 32 cm

Auflagertiefe : ca. 12 cm

Auflagerhöhe : ca. 12 cm

Einbauort : TR.1 bis TR.3

Abrechnungseinheit : Meter

Abrechnung : je m Auflager

16 m

1.2.4.4.1688 Wie Position 1.2.4.4.1687, jedoch
RANDSCHALUNG - Podest

Randschalung für Ortbetonbauteile herstellen und vorhalten, inkl. Traggerüst, Ausschalen und Abtransport nach der Aushärtung für folgende Bauteile:

Art der Schalung : Randschalung der Podeste im Treppenaugen, sowie Bereiche, in welchen keine Auflager für Fertigteil-Treppen ausgebildet werden (z.B. oberste Podeste).

Podestdicke : ca. 25 cm - 36 cm

Einbauort : TR.1 bis TR.3

Abrechnungseinheit : Meter

104 m

1.2.4.4.1689 **TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schalung - 8 Stg.- Br.=132cm/Bpl.**

Bewehrte Treppenlaufplatten aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, inkl. Schalungen an Unterseite, Wangen und Setzstufen; Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 132 cm

Anzahl Steigungen : 8 Stg.
 Steigungsverhältnis : 18,21/28 cm

Ausführung : Unterste Steigung als Block ausgebildet und erhöht, zum

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
				Ausgleich und Anbindung an die Bodenplatte, Ausgleich OKRD zu OKFF 22 cm	
	Einbauort	:	Treppenraum 2		
	Sonstiges	:	---		
			1 St	.....	.....

1.2.4.4.1690	Wie Position 1.2.4.4.1689, jedoch TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal. - 5 St./B=132cm - 18.21/28				
	Bauteilart	:	STB-Treppenlauf, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen		
	Bauteilnenndicke	:	0,20 m		
	Betonfestigkeit	:	C30/37		
	Expositionsklasse	:	XCl, WO		
	Laufbreite	:	132 cm		
	Anzahl Steigungen	:	5 Stg.		
	Steigungsverhältnis	:	18,21/28cm		
	Einbauort	:	Treppenraum 2		
	Sonstiges	:	Die Oberflächen der Treppenlaufunterseiten und -wangen sind mit erhöhter Ebenheitstoleranz gem. Tabelle 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu erstellen.		
			1 St	.....	.....

1.2.4.4.1691	Wie Position 1.2.4.4.1689, jedoch TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal. - 6 St./B=132cm - 18.21/28				
	Bauteilart	:	STB-Treppenlauf, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen		
	Bauteilnenndicke	:	0,20 m		
	Betonfestigkeit	:	C30/37		
	Expositionsklasse	:	XCl, WO		
	Laufbreite	:	132 cm		
	Anzahl Steigungen	:	6 Stg.		
	Steigungsverhältnis	:	18,21/28cm		
	Einbauort	:	Treppenraum 2		
	Sonstiges	:	Die Oberflächen der Treppenlaufunterseiten und -wangen sind mit erhöhter Ebenheitstoleranz gem. Tabelle 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu erstellen.		
			1 St	.....	.....

1.2.4.4.1692	Wie Position 1.2.4.4.1689, jedoch TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal. - 9 St./B=132cm - 18.21/28				
	Bauteilart	:	STB-Treppenlauf, gerade,		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 132 cm

Anzahl Steigungen : 9 Stg.
 Steigungsverhältnis : 18,21/28cm

Einbauort : Treppenraum 2

Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufun-
 terseiten und -wangen sind mit er-
 höhter Ebenheitstoleranz gem. Tabel-
 le 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu er-
 stellen.

1 St

1.2.4.4.1693 **TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal. - 6 St./B=132cm - 16.95/28**

Bewehrte Treppenlaufplatten aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemer-
 kungen und Statik herstellen, inkl. Schalungen an Unterseite,
 Wangen und Setzstufen; Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 132 cm

Anzahl Steigungen : 6 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,95/28 cm

Einbauort : Treppenraum 2

Sonstiges : Die Oberflächen der Treppenlaufun-
 terseiten und -wangen sind mit er-
 höhter Ebenheitstoleranz gem. Tabel-
 le 3, Zeile 4 der DIN 18202 zu er-
 stellen.

1 St

1.2.4.4.1694 **Wie Position 1.2.4.4.1693, jedoch
 TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal. - 8 St./B=132cm - 16.95/28**

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 132 cm

Anzahl Steigungen : 8 Stg.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steigungsverhältnis : 16,95/28cm

Einbauort : Treppenraum 2

1 St

1.2.4.4.1695 Wie Position 1.2.4.4.1693, jedoch
TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal. - 9 St./B=132cm - 16.95/28

Bauteilart : STB-Treppenlauf, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 132 cm

Anzahl Steigungen : 9 Stg.
 Steigungsverhältnis : 16,95/28cm

Einbauort : Treppenraum 2

1 St

1.2.4.4.1696 **TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal./ob. Podest- 6 St.- B=216cm**

Bewehrte Treppenlaufplatte mit anschließendem, oberem Podest aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen, inkl. Schalungen an Unterseiten, Wangen, Setzstufen und Podesträndern; Bewehrung in gesonderter Position.

Bauteilart : STB-Treppenlauf mit oberem, kleinem
 Treppenpodest, gerade,
 mit aufbetonierten Keilstufen

Bauteilnenndicke : 0,20 m (Lauf) / 0,25 m (Podest)

Betonfestigkeit : C30/37
 Expositionsklasse : XC1, WO

Laufbreite : 216 cm

Anzahl Steigungen : 6 Stg.
 Steigungsverhältnis : 17,50/28 cm

Podestlänge : 1,25 m (inkl. oberste Stufe)

Ausführung : Unterste Steigung als Block ausgebildet, nicht erhöht

Einbauort : Treppenraum 1 im Sockelgeschoss, im direkten Anschlussbereich zur Außenwand

Sonstiges : Auf beiden Seiten Einfassung der STB-Treppe durch Flurwände in STB-Bauweise.

1 St

1.2.4.4.1697 **TREPPENLAUF IN ORTBETON inkl. Schal./ob. Podest- 3 St.- B=186cm**

Bewehrte Treppenlaufplatte mit anschließendem, oberem Podest aus Stahlbeton, gemäß ZTV, Vorbemerkungen und Statik herstellen,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

inkl. Schalungen an Unterseiten, Wangen, Setzstufen und Podeststrändern; Bewehrung in gesonderter Position.

- Bauteilart : STB-Treppenlauf mit oberem, kleinem Treppenpodest, gerade, mit aufbetonierten Keilstufen
- Bauteilnenndicke : 0,22 m (Lauf) / 0,25 m (Podest)
- Betonfestigkeit : C30/37
- Expositionsklasse : XC1, WO
- Laufbreite : 186 cm
- Anzahl Steigungen : 3 Stg.
- Steigungsverhältnis : 18,33/28 cm
- Podestlänge : 1,00 m (inkl. oberste Stufe)
- Ausführung : Unterste Steigung als Block ausgebildet und erhöht, zum Ausgleich und Anbindung an die Deckenplatte, Ausgleich OKRD zu OKFF 15 cm
- Einbauort : Flur 1.OG, im direkten Anschlussbereich an Treppenraum 3
- Sonstiges : Auf beiden Seiten Einfassung der STB-Treppe durch zeitlich versetzte Errichtung von Flurwänden in Trockenbauweise.

1 St

1.2.4.4 Betonarbeiten - Treppenräume

1.2.4.5 Betonarbeiten - Ergänzende Arbeiten in allen Etagen

1.2.4.5.1698 ÜBERHÖHUNG - Deckenschalung - ca. 15 mm - 30 mm

Die Deckenschalungen sind entsprechend gemäß statischen Angaben / Statik bereichsweise dem jeweiligen Verformungsverlauf der Betondecken zu überhöhen.

Der erhöhte, zusätzliche Aufwand für die Erstellung der geeigneten Schalung ist in diese Position einzukalkulieren.

- Bauteil : Flachdecken
- Überhöhung (je m) : ca. 15 mm - 30 mm

750 m²

1.2.4.5.1699 Wie Position 1.2.4.5.1698, jedoch ÜBERHÖHUNG - Deckenschalung - bis 15 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation

- Bauteil : Flachdecken
- Überhöhung (je m) : bis 15 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		250 m ²		.....	.....
1.2.4.5.1700	Wie Position 1.2.4.5.1698, jedoch ÜBERHÖHUNG - Balken - ca. 15 mm - 30 mm				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation

- Bauteil : Balken / Unter-/Überzüge
- Überhöhung (je m) : ca. 15 mm - 30 mm

		150 m		.....	.....
1.2.4.5.1701	Wie Position 1.2.4.5.1698, jedoch ÜBERHÖHUNG - Balken - bis 15 mm				

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation

- Bauteil : Balken / Unter-/Überzüge
- Überhöhung (je m) : bis 15 mm

		50 m		.....	.....
1.2.4.5.1702	SPANNANKER SCHALUNG - Druckwasserdicht - d = 0,30 m				

Lieferung und Einbau von druckwasserdichten, bauaufsichtlich zugelassenen Spannankern (Wandabspannungen / Schalungsspreizen) für alle 2-seitigen Schalungen der Außenwände aus wu-Beton.

Die Spannanker sind mit zugehörigen Konen aus Beton gemäß Zulassung und Herstellervorschriften beidseitig zu schließen / verkleben.

- Bauteilart : Außenwände aus wu-Beton
- Nennstärke der Wände : 30 cm
- Lage der Spannanker : jeglicher Ort innerhalb Wand
- Abrechnung : per Stück,
je Spannanker mit jew. 2 Stk. Konen

Angabe des Preises als Mehrpreis zu den allgemeinen Spannanker
- Angeb. Fabrikat : 'Doka'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : 'Framax Spannstellenverschluss'
'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		350 St		.....	.....
1.2.4.5.1703	<p>Wie Position 1.2.4.5.1702, jedoch SPANNANKER SCHALUNG - Druckwasserdicht - d = 0,25 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Nenndicke der Wände : 0,25 cm</p>				
		50 St		.....	.....
1.2.4.5.1704	<p>SPANNANKER SCHALUNG - Brandschutz - Brandwand - F90 - 0,25 m</p> <p>Lieferung und Einbau von bauaufsichtlich zugelassenen Spannankern (Wandabspannungen / Schalungsspreizen) für alle 2-seitigen Schalungen für Brandwände.</p> <p>Die Spannanker sind mit zugehörigen Konen aus Beton in Sichtbetonqualität (wie umgebende Wand) gemäß Zulassung und Hersteller Vorschriften beidseitig zu schließen.</p> <p>Bauteilart : Betonwände / Brandwände</p> <p>Dicke der Wände : 0,25 m</p> <p>Lage der Spannanker : jeglicher Ort innerhalb Wand</p> <p>Brandschutz : F90 - Brandwand</p> <p>Abrechnung : per Stück, je Spannanker mit jew. 2 Stk. Konen</p> <p>Angabe des Preises als Mehrpreis zu den allgemeinen Spannankern</p> <p>Angeb. Fabrikat : 'MAX FRANK' 'vom Bieter einzutragen'</p> <p>Angeb. Typ : 'Spezialmörtel 3/25' 'vom Bieter einzutragen'</p>				
		150 St		.....	.....
1.2.4.5.1705	<p>Wie Position 1.2.4.5.1704, jedoch SPANNANKER SCHALUNG - Brandschutz - Brandwand - F90 - 0,15 m</p> <p>Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Nenndicke der Wände : 0,15 cm</p>				
		100 St		.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
1.2.4.5.1706	SPANNANKER SCHALUNG nachträglich überarbeiten Nachträgliches Überarbeiten der Spannankern / Wandabspannungen zur Herstellung eines geschlossenen Abdichtungsverbundsystems mit den zugehörigen Systemkomponenten.		50 St	.....	.....

1.2.4.5.1707	FUTTERROHR - Faserzement - Decke - d_i Ø 0,2 m - l = 0,32 m Lieferung von Futterrohren aus Faserzement in die Schalung der Decken gemäß ZTV und Herstellerrichtlinien einbauen. Einbau in f. Bauteile : Betondecken (Geschossdecken) Nenndicke der Decken : 0,32 m bis 0,36 m Innendurchmesser : 0,2 m Abrechnung : per Stück Angeb. Fabrikat : 'Frank.' 'vom Bieter einzutragen' Angeb. Typ : 'Futterrohr Faserzement.' 'vom Bieter einzutragen'		100 St
--------------	---	--	--------	-------	-------

1.2.4.5.1708	FUTTERROHR - Faserzement - Decke - d_i Ø 0,15 m - l = 0,3 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Innendurchmesser : 0,15 m		100 St
--------------	--	--	--------	-------	-------

1.2.4.5.1709	FUTTERROHR - Faserzement - Wände - d_i Ø 0,2 m - l = 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation Einbau in f. Bauteile : Betonwände (Innenwand) Nenndicke der Wände : 0,25 m Innendurchmesser : 0,2 m Abrechnung : per Stück		50 St
--------------	--	--	-------	-------	-------

1.2.4.5.1710	EINLAGE DREIKANTLEISTEN - Holz - Fase 15 mm			Übertrag:	
--------------	--	--	--	-----------------	--

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Lieferung und Montage von Dreikantleisten zur Erstellung von Fasen an positiven und negativen Kanten verschiedenster Bauteile aus Ortbeton.

Die Anordnung erfolgt nach Angabe der Bauleitung.

- Material : Dreikantleisten aus Holz
- Maß : Querschnitt 15 mm x 15 mm
- Einbauort : Positive und negative Kanten von Stützen, Wänden und Decken aus Ortbeton
- Abrechnung : je m

500 m

1.2.4.5.1711 **BETON - C50/60 - XC3 - WF - Durchstanzgef. Bereiche - K 0/16 mm**

Beton mit erhöhter Festigkeit statt des üblichen Betons für den Einbau in durchstanzgefährdeten Bereichen von Decken, liefern und einbringen wie folgt:

- Bauteilart : Geschossdecken, in durchstanzgefährdeten Bereichen
- Einbauort : Decken über EG bis E03
- Deckendicke : 0,3 m bis 0,38 m
- Durchstanz-/Betonier-radius : ca. 2,5 m um jeweiligen Einbindepunkt von Stützen
- Betonfestigkeit : C50/60 (statt C30/37 - XC3)
- Expositionsklasse : XC3, WF
- Körnung : 0/16 mm
- Sonstiges : Anwendung nur auf besondere Anordnung des Statikers / Bauleitung.
- Abrechnung : Zu Kalkulieren ist der reine Materialpreis zur Verrechnung am jeweiligen Bauteil

50 m³

1.2.4.5.1712 **BETON - C35/45 - XC4 - XA2 - WF - WU - Körnung 0/16 mm**

Beton mit folgender Qualität; aufgrund eines hohen Bewehrungsgrades, liefern und einbringen für folgende bewehrte Bauteile:

- Bauteilart : Alle Bauteile
- Betonfestigkeit : C35/45

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Expositionsklasse : XC4, XA2, WF, WU

Körnung : 0/16 mm

Sonstiges : **Anwendung nur auf besondere Anordnung des Statikers / Bauleitung.**

Diese Position entbindet nicht von erforderlichen Anschlussmischungen gemäß wu-Richtlinie, welche in die jeweiligen Positionen der Wände einzukalkulieren sind.

Abrechnung : Zu Kalkulieren ist der reine Materialpreis zur Verrechnung am jeweiligen Bauteil

50 m³

1.2.4.5.1713 Wie Position 1.2.4.5.1712, jedoch
BETON - C35/45 - XC4 - XA2 - WF - WU - Körnung 0/8 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteilart : Alle Bauteile

Betonfestigkeit : C35/45

Expositionsklasse : XC4, XA2, WF

Körnung : 0/8 mm

50 m³

1.2.4.5.1714 **FUGENDÄMMUNG - Mineralfaser - 30 mm - 50 mm - WLG 040 - A1**

Mineralfaserdämmung gem. ZTV und Vorbemerkungen für die Erstellung neuer Bauteilfugen zwischen Bauteilen aus Ort beton liefern und flächig gem. Herstellervorgaben dicht gestoßen auf neue Wände aus Beton oder Mauerwerk mittels Edelstahlankern anbringen.

Material : Mineralfaser-Dämmplatten

Schmelzpunkt : größer 1000°C

Nennstärke Dämmstoff : 50 mm

Fugenbreite : 30 mm - 50 mm

Brandschutzklasse : A nach DIN 4102-17

Einbauort : Bauteilfugen, wie
 Wand (Bestand / Neu),
 Wand (Neu / Neu)
 Fundament (Bestand / Neu)

Befestigung : Edelstahlanker, d = 4 mm
 mind. 5 St. je m²

Abrechnungseinheit : m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

100 m²

1.2.4.5 Betonarbeiten - Ergänzende Arbeiten in allen Etagen

1.2.4.6 Betonarbeiten - Öffnungen & Aussparungen (HLS / Medien) - SG

- ÖFFNUNGEN TÜREN & FENSTER -

1.2.4.6.1715 ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,26 m x 3,15 m - d bis 0,25 m

Rechteckige Öffnungen im Zuge der Schalungsarbeiten in vor beschriebenen Ortbeton-Wänden anlegen, inkl. Einmessen und Einbau des Schalungsrahmens:

- Bauteil : Ortbeton-Wände / Innen- und Außenwände
- Öffnungen für : Türen
- Lichte Breite (b) : ca. 1,01 m bis 1,26 m
- Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m
- Wanddicke : 15 cm bis 25 cm

21 St

1.2.4.6.1716 Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 1,55 m x 3,2 m - d bis 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Lichte Breite (b) : ca. 1,27 m bis 1,55 m
- Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,20 m
- Wanddicke : 15 cm bis 25 cm

16 St

1.2.4.6.1717 Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 2,05 m x 2,8 m - d bis 0,25 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Lichte Breite (b) : ca. 1,56 m bis 2,05 m
- Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 2,80 m
- Wanddicke : 15 cm bis 25 cm

8 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.2.4.6.1718	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 2,55 m x 2,8 m - d bis 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 2,06 m bis 2,55 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 2,80 m Wanddicke : 15 cm bis 25 cm	14	St	.....	.....
1.2.4.6.1719	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 4,0 m x 2,8 m - d bis 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 3,05 m bis 4,00 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 2,80 m Wanddicke : 15 cm bis 25 cm	4	St	.....	.....
1.2.4.6.1720	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Türen - bis 4,0 m x 3,15 m - d bis 0,4 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 2,55 m bis 4,0 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,01 m bis 3,15 m Wanddicke : 25 cm bis 40 cm	1	St	.....	.....
1.2.4.6.1721	ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 1,62 m x 1,0 m - Br 1,0 m - 0,25 m Rechteckige Öffnungen im Zuge der Schalungsarbeiten in vor beschriebenen Ortbeton-Wänden anlegen, inkl. Einmessen und Einbau des Schalungsrahmens: Bauteil : Ortbeton-Wände / Fenster mit Brüstungen Öffnungen für : Fenster Lichte Breite (b) : ca. 1,62 m Lichte Höhe (h) : ca. 1,0 m Brüstungshöhe : ca. 1,55 m Wanddicke : 17,5 cm bis 25 cm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		2	St	.....	.....
1.2.4.6.1722	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 1,62 m x 2,1 m - Br 1,0 m - 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 1,62 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m Brüstungshöhe : ca. 1,0 m Wanddicke : 17,5 cm bis 25 cm				
		3	St	.....	.....
1.2.4.6.1723	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 1,95 m x 1,5 m - Br 1,96 m - 0,3 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 1,95 m Lichte Höhe (h) : ca. 1,5 m Brüstungshöhe : ca. 1,96 m Wanddicke : 25 cm bis 30 cm				
		1	St	.....	.....
1.2.4.6.1724	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 1,95 m x 2,1 m - Br 1,0 m - 0,3 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 1,95 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m Brüstungshöhe : ca. 1,0 m Wanddicke : 25 cm bis 30 cm				
		7	St	.....	.....
1.2.4.6.1725	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 2,01 m x 1,26 m - Br 1,0 m - 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 2,01 m Lichte Höhe (h) : ca. 1,26 m Brüstungshöhe : ca. 2,6 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Wanddicke : 17,5 cm bis 25 cm				
		2	St	.....	.....
1.2.4.6.1726	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 2,6 m x 2,1 m - Br 1,0 m - 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 2,6 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m Brüstungshöhe : ca. 1,0 m Wanddicke : 17,5 cm bis 25 cm				
		26	St	.....	.....
1.2.4.6.1727	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 3,57 m x 2,1 m - Br 1,0 m - 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 3,57 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m Brüstungshöhe : ca. 1,0 m Wanddicke : 17,5 cm bis 25 cm				
		3	St	.....	.....
1.2.4.6.1728	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 3,9 m x 2,1 m - Br 1,0 m - 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 3,9 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m Brüstungshöhe : ca. 1,0 m Wanddicke : 17,5 cm bis 25 cm				
		1	St	.....	.....
1.2.4.6.1729	Wie Position 1.2.4.6.1715, jedoch ÖFFNUNG anlegen - Fenster - 4,55 m x 2,1 m - Br 1,0 m - 0,25 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Lichte Breite (b) : ca. 4,55 m Lichte Höhe (h) : ca. 2,1 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Brüstungshöhe : ca. 1,0 m
 Wanddicke : 17,5 cm bis 25 cm

2 St

- INSTALLATIONS-ÖFFNUNGEN BETONDECKEN -

1.2.4.6.1730 **DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 500 cm²**

Deckenöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:

Bauteil : Betondecken
 Bauteildicke : bis 32 cm
 Querschnittsform : quadratisch / rechteckig
 Querschnittsfläche : bis 500 cm²
 Ausführungsort : Alle Ebenen

50 St

1.2.4.6.1731 Wie Position 1.2.4.6.1730, jedoch
DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 750 cm²

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 750 cm²

50 St

1.2.4.6.1732 Wie Position 1.2.4.6.1730, jedoch
DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 1.500 cm²

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 1.500 cm²

25 St

1.2.4.6.1733 Wie Position 1.2.4.6.1730, jedoch
DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 2.500 cm²

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 2.500 cm²

25 St

1.2.4.6.1734 Wie Position 1.2.4.6.1730, jedoch
DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 5.000 cm²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche	:	bis 5.000 cm ²		
			10 St	.....	.....
1.2.4.6.1735	Wie Position 1.2.4.6.1730, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 10.000 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche	:	bis 10.000 cm ²		
			5 St	.....	.....
1.2.4.6.1736	Wie Position 1.2.4.6.1730, jedoch DECKENÖFFNUNG anlegen - bis 20.000 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche	:	bis 20.000 cm ²		
			5 St	.....	.....
1.2.4.6.1737	DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 500 cm²				
	Deckenöffnung der vorgenannten Aussparungen nach erfolgter Installation mit Beton verschließen, inkl. Befestigung am Baukörper, notwendiger Abschalung und Hilfsgerüste:				
	Bauteil	:	Betondecken		
	Bauteildicke	:	bis 32 cm		
	Querschnittsform	:	quadratisch / rechteckig		
	Querschnittsfläche	:	bis 500 cm ²		
	Ausführungsort	:	Alle Ebenen		
			50 St	.....	.....
1.2.4.6.1738	Wie Position 1.2.4.6.1737, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 750 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche	:	bis 750 cm ²		
			50 St	.....	.....
1.2.4.6.1739	Wie Position 1.2.4.6.1737, jedoch DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 1.500 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnittsfläche : bis 1.500 cm²

25 St

1.2.4.6.1740 Wie Position 1.2.4.6.1737, jedoch
DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 2.500 cm²

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 2.500 cm²

25 St

1.2.4.6.1741 Wie Position 1.2.4.6.1737, jedoch
DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 5.000 cm²

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 5.000 cm²

10 St

1.2.4.6.1742 Wie Position 1.2.4.6.1737, jedoch
DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 10.000 cm²

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 10.000 cm²

5 St

1.2.4.6.1743 Wie Position 1.2.4.6.1737, jedoch
DECKENÖFFNUNG verschließen - bis 20.000 cm²

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Querschnittsfläche : bis 20.000 cm²

5 St

1.2.4.6.1744 **INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 500 cm²**

Installationszonen von Stahlbeton mittels Einlage von zugeschnittenen Porenbeton-Elementen im Zuge der Schalungs- und Bewehrungsarbeiten liefern, einmessen und auf vorbereitete Deckenschalung montieren.

Die Porenbeton-Elemente müssen immer eine ca. 2 cm - 3 cm geringere Höhe als die jeweilige Decke aufweisen, damit die Überbetoniert werden können.

Bauteil : Betondecken

Höhe der Elemente : ca 28 cm -34 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Dicke der Decke : ca. 30 cm bis 36 cm				
	Querschnittsform : quadratisch / rechteckig				
	Querschnittsfläche : bis 500 cm ²				
	Ausführungsort : Alle Ebenen				
		20 St		.....	.....
1.2.4.6.1745	Wie Position 1.2.4.6.1744, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 750 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche : bis 750 cm ²				
		20 St		.....	.....
1.2.4.6.1746	Wie Position 1.2.4.6.1744, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 1.000 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche : bis 1.000 cm ²				
		20 St		.....	.....
1.2.4.6.1747	Wie Position 1.2.4.6.1744, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 1.500 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche : bis 1.500 cm ²				
		20 St		.....	.....
1.2.4.6.1748	Wie Position 1.2.4.6.1744, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 2.000 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche : bis 2.000 cm ²				
		10 St		.....	.....
1.2.4.6.1749	Wie Position 1.2.4.6.1744, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 2.500 cm²				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Querschnittsfläche : bis 2.500 cm ²				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		10	St	.....	.....
1.2.4.6.1750	Wie Position 1.2.4.6.1744, jedoch INSTALLATIONSZONEN anlegen - Decken - Porenbeton - bis 5.000 cm² Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Querschnittsfläche : bis 5.000 cm ²				
		10	St	.....	.....
1.2.4.6.1751	AUSSPARUNG - Bodenvertiefung - 0,2 m x 0,2 m x 0,1 m Erstellung einer Aussparung / Bodenvertiefung in der Oberfläche von Decken / Bodenplatten: Bauteil : Betondecken / Bodenplatte Form : Aussparung / Vertiefung in der Oberseite Querschnittsform : quadratisch / rechteckig Maß Aussparung (b x h) : ca. 0,2 m x 0,2 m Tiefe Aussparung : ca 0,05 m - 0,1 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		10	St	.....	.....
1.2.4.6.1752	Wie Position 1.2.4.6.1751, jedoch AUSSPARUNG - Bodenvertiefung - 0,35 m x 0,35 m x 0,1 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Maß Aussparung (b x h) : ca. 0,35 m x 0,35 m				
		10	St	.....	.....
1.2.4.6.1753	Wie Position 1.2.4.6.1751, jedoch AUSSPARUNG - Bodenvertiefung - 0,5 m x 0,5 m x 0,1 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Maß Aussparung (b x h) : ca. 0,5 m x 0,5 m				
		5	St	.....	.....
1.2.4.6.1754	AUSSPARUNG - Bodenvertiefung / Schlitz - b=0,25 m / t=0,1 m Erstellung einer Aussparung / Bodenvertiefung in der Oberfläche von Decken / Bodenplatten: Bauteil : Betondecken / Bodenplatte Form : Aussparung / Vertiefung in der Oberseite				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnittsform : Schlitzförmig
 Breite Schlitz (b) : ca. 0,25 m
 Tiefe Schlitz : ca 0,05 m - 0,1 m
 Ausführungsort : Alle Ebenen

25 m

- INSTALLATIONS-ÖFFNUNGEN BETONWÄNDE -

1.2.4.6.1755 **WANDÖFFNUNG anlegen - bis 750 cm² - 0,3 m**

Wandöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen:

Bauteil : Betonwände
 Bauteildicke : 0,15 m - 0,3 m
 Querschnittsform : quadratisch / rechteckig
 Querschnitt:
 - Fläche : bis 750 cm²
 - Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m
 - Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m
 Ausführungsort : Alle Ebenen

50 St

1.2.4.6.1756 **Wie Position 1.2.4.6.1755, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.000 cm² - 0,3 m**

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:
 - Fläche : 751 cm² - 1.000 cm²
 - Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m
 - Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m
 Ausführungsort : Alle Ebenen

50 St

1.2.4.6.1757 **Wie Position 1.2.4.6.1755, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.500 cm² - 0,3 m**

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:
 - Fläche : 1.001 cm² - 1.500 cm²
 - Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

20 St

1.2.4.6.1758 Wie Position 1.2.4.6.1755, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.501 cm² - 2.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

20 St

1.2.4.6.1759 Wie Position 1.2.4.6.1755, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.500 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.001 cm² - 2.500 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

20 St

1.2.4.6.1760 Wie Position 1.2.4.6.1755, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 5.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

10 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.4.6.1761	Wie Position 1.2.4.6.1755, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 10.000 cm² - 0,3 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 5.001 cm ² - 10.000 cm ² - Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m - Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m Ausführungsort : Alle Ebenen	5	St
--------------	---	---	----	-------	-------

1.2.4.6.1762	Wie Position 1.2.4.6.1755, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 20.000 cm² - 0,3 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 10.001 cm ² - 20.000 cm ² - Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m - Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m Ausführungsort : Alle Ebenen	1	St
--------------	--	---	----	-------	-------

1.2.4.6.1763	WANDÖFFNUNG verschließen - bis 750 cm² - 0,3 m Wandöffnung der vorgenannten Aussparungen nach erfolgter Installation mit Beton verschließen, inkl. Befestigung am Baukörper, notwendiger Abschalungen und Hilfsgerüste: Bauteil : Betonwände Bauteildicke : bis 0,3 m Querschnittsform : quadratisch / rechteckig Querschnitt: - Fläche : bis 750 cm ² - Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m - Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen	50	St
--------------	---	----	----	-------	-------

1.2.4.6.1764	Wie Position 1.2.4.6.1763, jedoch				
--------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 751 cm² - 1.000 cm²
- Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

50 St

1.2.4.6.1765 Wie Position 1.2.4.6.1763, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.500 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.001 cm² - 1.500 cm²
- Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m
- Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

20 St

1.2.4.6.1766 Wie Position 1.2.4.6.1763, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 1.501 cm² - 2.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

20 St

1.2.4.6.1767 Wie Position 1.2.4.6.1763, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.500 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.001 cm² - 2.500 cm²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

20 St

1.2.4.6.1768 Wie Position 1.2.4.6.1763, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 5.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

10 St

1.2.4.6.1769 Wie Position 1.2.4.6.1763, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 10.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 10.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

5 St

1.2.4.6.1770 Wie Position 1.2.4.6.1763, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 20.000 cm² - 0,3 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 10.001 cm² - 20.000 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m
- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

1.2.4.6.1771 **WANDSCHLITZE herstellen - 25 cm x 8 cm**

Wandschlitze als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten im Beton der Wände einmessen und herstellen:

- Wanddicke : 0,2 m - 0,35 m
- Schlitzbreite : ca. 25 cm
- Schlitztiefe : ca. 8 cm

50 m

1.2.4.6.1772 Wie Position 1.2.4.6.1771, jedoch
WANDSCHLITZE herstellen - 30 cm x 8 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Schlitzdimension : 30 cm x 8 cm

50 m

1.2.4.6.1773 Wie Position 1.2.4.6.1771, jedoch
WANDSCHLITZE herstellen - 30 cm x 20 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Schlitzdimension : 30 cm x 20 cm

50 m

1.2.4.6.1774 **WANDSCHLITZE schließen - 25 cm x 8 cm**

nach erfolgter bauseitiger technischer Installation, Hohlräume mit nichtbrennbarer Mineralwolle hohlraumfrei ausstopfen, Überspannen des Schlitzes mit verzinktem Streckmetall und ausmörteln.

- Wanddicke : 0,2 m - 0,35 m
- Schlitzbreite : ca. 25 cm
- Schlitztiefe : ca. 8 cm

50 m

1.2.4.6.1775 Wie Position 1.2.4.6.1774, jedoch
WANDSCHLITZE schließen - 30 cm x 8 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Schlitzdimension : 30 cm x 8 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		50 m		.....	.....
1.2.4.6.1776	Wie Position 1.2.4.6.1774, jedoch WANDSCHLITZE schließen - 30 cm x 20 cm Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Schlitzdimension : 30 cm x 20 cm				
		50 m		.....	.....
	1.2.4.6 Betonarbeiten - Öffnungen & Aussparungen (HLS / Medien) -				.....
					SG
					1.2.4 BETONARBEITEN
				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.5 BEWEHRUNGSSTAHL & EINBAUTEILE

1.2.5.1 Bewehrungsstahl

BETONSTABSTAHL - Stabstahl - Bewehrungsgehalte je Bauteil

Der Betonstabstahl ist gemäß ZTV, Vortexten, Bewehrungsplänen und nachfolgender Massenverteilung in verschiedenen Durchmessern und Längen zu liefern, zwischenzulagern, zu schneiden, biegen und zu verlegen einschließlich Montagebedarf, Verschnitt, Kofferbügel und Abstandhalter zur Sicherung der Betondeckung.

Dies ist in die Preise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Ausgenommen hiervon sind im Folgenden beschriebene Abstandhalter und Einbauteile wie Dübelleisten, Sonderbewehrungen etc.

Es sind alle Biegeformen (00 bis 99 gemäß DIN EN ISO 3766: 2003) inkl. nicht einheitlicher Biegerollendurchmesser (min. dBr und 2 mal ≥ 10 ds) mit einzukalkulieren.

Der Anteil nicht gleicher Biegerollendurchmesser bei einer Biegeform entspricht ca. 5 % aller Biegeformen.

Bei Decken- und Wanddurchbrüchen, Ausführungsform rund oder eckig, sind folgende Arbeiten in die Einheitspreise mit einzukalkulieren:

- Schneiden der durchlaufenden Längs- und Querbewehrung
- Einbau der notwendigen Auswechselfbewehrung
- Einbau der notwendigen Randverbügelung

Sämtliche Bauteile des Projekts werden in Rundstahl und Mattenstahl B500A ausgeführt. Weiterhin werden die Abstandhalter für plattenartige Bauteile (ges. Position), gefertigt als Mattenstahl ausgeführt.

Aufschlüsselung der Stahlmassen wie folgt:

Geschoss-Decken

- Stahlbedarf : 130 kg/m³
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 30% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 70% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Decken (wu)

- Stahlbedarf : 160 kg/m³
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 10% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 90% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Unterzüge

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Stahlbedarf : 200 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl BSt 500 S(A)
 mit folgender Verteilung
 30% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 70% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Stützen

- Stahlbedarf : 300 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl BSt 500 S(A)
 mit folgender Verteilung
 40% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 60% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Stahlbeton-Außenwände (Lochfassade)

- Stahlbedarf : 150 kg/m³
 davon
 140 kg/m³ Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 15% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 85% Ø 14 mm - Ø 28 mm
 und
 10 kg/m³ Mattenstahl B500A

Innenwände, tragend

- Stahlbedarf : 80 kg/m³
 davon
 30 kg/m³ Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 90% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 10% Ø 14 mm - Ø 28 mm
 und
 50 kg/m³ Mattenstahl B500A

Innenwände, nicht tragend d = 0,15 m

- Stahlbedarf : 100 kg/m³
 davon
 50 kg/m³ Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 90% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 10% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

und

50 kg/m³ Mattenstahl B500A

Außenwände, erd-berührt (wu)

- Stahlbedarf : 130 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 70% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 30% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Bodenplatten (wu)

- Stahlbedarf : 160 kg/m³
 davon
 100 % Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 20% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 80% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Einzelfundamente

- Stahlbedarf : 80 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 90% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 10% Ø 14 mm - Ø 28 mm

Wartungsbalkone & Fassadenplatten

- Stahlbedarf : 150 kg/m³
 davon
 100% Stabstahl B500A
 mit folgender Verteilung
 85% Ø 8 mm - Ø 12 mm
 15% Ø 14 mm - Ø 28 mm

1.2.5.1.1777 **BETONSTABSTAHL B500B - 8 mm - 12 mm**

Betonstahl B500B nach DIN 488-1:2009-08, als Rundstahl in Stäben in verschiedenen Durchmessern und Längen für Bauteile aus Ortbe-
 ton, Liefern, Schneiden, Biegen und fachgerecht Verlegen.

Material : Betonstabstahl B500B

Durchmesser : 8 mm - 12 mm

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Stablänge : bis 12 m
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

220 t

1.2.5.1.1778 Wie Position 1.2.5.1.1777, jedoch
BETONSTABSTAHL B500B / 14 mm - 28 mm
 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Durchmesser : 14 mm - 28 mm
 Stablänge : bis 12 m
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

375 t

1.2.5.1.1779 **BETONMATTENSTAHL B500A**

Betonstahlmatten B500A nach DIN 488-1:2009-08 als Lagermatten, Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen, einschl. aller erforderlichen Nebearbeiten (wie z.B. Schneiden an Aussparungen, Abstandssicherung usw.).

Es wird das eingebaute Mattengewicht einschl. Unterstützungskörbe abgerechnet. Die Abstandssicherung der unteren Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.

Der Baustahl ist mit unterschiedlichen Mattengewichten einzubauen.

Material : Betonmattenstahl B500A
 Durchmesser : alle Durchmesser / Bewehrungsgrade
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

45 t

1.2.5.1.1780 **ABSTANDHALTER - Plattenartige Bauteile - d. ca. 0,18 m - 0,4 m**

Abstandhalter für plattenartige Bauteile nach Vorgaben DBV-Merkblatt "Unterstützungen" und DIN 488 liefern und gem. ZTV und Statik verlegen, wie folgt:

Ausführung : Standard Unterstützungskörbe
 Bauteile : Plattenartige Bauteile, Geschossdecken, Wände Bodenplatten aufgelagert auf FBVF
 Dicke der Bauteile : 0,18 m - 0,4 m (mit gleichbleibender Dicke)
 Abrechnung : Je eingebauter Tonne

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

6 t

1.2.5.1.1781 **ABSTANDHALTER - Plattenartige Bauteile - d. ca. 0,5 m - 0,6 m**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile : Plattenartige Bauteile, wu-Bodenplatten, aufgelagert auf FBVF
- Dicke der Bauteile : 0,5 m - 0,6 m (mit gleichbleibender Dicke)
- Abrechnung : Je eingebauter Tonne

1 t

1.2.5.1.1782 **BETONSTABSTAHL B500A - 8 mm-16 mm - > 135 kg/m³ - FT-Treppen**

Betonstahl, B500B nach DIN 488, hochduktil, alle Durchmesser, alle Längen, gemäß ZTV, Vortexten und Bewehrungsplänen und vor aufgeführter Massenverteilung für Bauteile aus Ortbeton liefern, ggf. zwischenlagern, schneiden, biegen, einbauen und verlegen, einschließlich Montagebedarf, Verschnitt, Kofferbügel, Unterstützungen und Abstandhalter.

Es gilt die Überwachungsklasse 2 gem. DIN EN 13670 und DIN 1045-3. Überwachung des Einbau von Beton der Überwachungsklasse 2 und 3 durch anerkannte Prüfstellen ist zusätzlich in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.

- Bauteile : Fertigteil-Treppenläufe
- Material : Betonstabstahl B500A
- Durchmesser : 8 mm bis 16 mm
- Abrechnung : Je eingebauter Tonne für die Stahlmengen, welche über das vorgegebene Maß von mehr als 135 kg/m³ der Beton-Fertigteile benötigt werden.

0,5 t

1.2.5.1 Bewehrungsstahl

1.2.5.2 **Stahlverbundträger**

1.2.5.2.1783 **STAHLVERBUNDTRÄGER - h = 1.250 mm - L ca. 11.600 mm - F90 - BM**

Stahlverbundträger mit angeschweißten Kopfbolzendübel, Steifen und Überhöhung, inkl. Einbauteile und Verbindungsmittel, mit Grundanstrich, gem. statischer Vorbemessung der Statik und Herstellerangaben herstellen, liefern und einbauen.

In den EP der Position sind der Betonmantel, zugehörige Schalung,

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

die ggf. zusätzliche Bewehrung, die Detailnachweise, prüffähige statische Berechnungen für Normaltemperatur und Brandschutzklasse F90, sowie prüffähige Werkplanung mit Ausarbeitung der Auflagerdetails einzurechnen.

Angaben zum statischen System, Schnittgrößen und Übersichtszeichnungen werden vom Statiker zur Verfügung gestellt.

Einbauort	:	Decke über SG, Achse E-G/2
Statische Bezeichnung	:	Pos. 043
Länge Träger	:	ca. 11.600 mm
Statische Ausbildung	:	Einfeldträger, im Verbund mit aufliegender Decke, mit Überhöhung, mit Unterstützung im Bauzustand
Bauhöhe Träger	:	ca. 1.250 mm (ohne Decke, ohne Kopfbolzen, ohne Betonmantel)
Flanschbreite (o/u)	:	ca. 300 mm (oben und unten)
Dicke Flansche	:	ca. 36 mm (oben und unten)
Dicke Steg	:	ca. 19 mm
Dicke Decke	:	32 cm
Bemessung für	:	$M_{ed} = 11.250 \text{ kNm}$ $V_{ed} = 5.330 \text{ kN}$
Stahlqualität	:	$\geq \text{S355 JO}$
Überhöhung	:	ca. 20 mm
Gewicht je. m incl. 10% Zuschlag	:	334,00 kg/m 33,40 kg/m (+10%) = 367,40 kg/m (ohne Betonumm.)
Gewicht Träger	:	4.262 kg (ohne Betonummantelung)
Einbauhöhe	:	bis 5,0 m
Korrosionsschutz	:	Strahlentrostung SA 2,5 werkseitiger Grundanstrich, Dicke mind. 40 μm
Brandschutz	:	F90 (vollständig einbetoniert) von unten und oben n. DIN 4102-2
Korrosionsschutz	:	- roh im Bereich Betonummantelung
Feuerwiderstand des ummantelten Trägers	:	F90 von unten und oben n. DIN 4102-2
Korrosionsschutz	:	- roh im Bereich Betonummantelung - Erstbeschichtung im sichtbaren

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Angeb. Typ : 'Taurusstein'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

1.2.5.2.1784 Wie Position 1.2.5.2.1783, jedoch
STAHLVERBUNDTRÄGER - HE-B 1000 - L ca. 11.600 mm - F90 - BM

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Einbauort : Decke über SG,
Achse E-G/3
- Statische Bezeichnung : **Pos. 044**
- Länge Träger : ca. 11.600 mm
- Profil Träger : **HE-B 1000**
- Überhöhung : 25 mm
- Bemessung für : $M_{ed} = 8.620 \text{ kNm}$
 $V_{ed} = 4.360 \text{ kN}$
- Gewicht je. m incl.
10% Zuschlag : 314,00 kg/m
31,40 kg/m (+10%)
= 345,40 kg/m (ohne Betonumm.)
- Gewicht Träger : 4.007 kg (ohne Betonummantelung)
- Einbauhöhe : bis 5,0 m
- Darstellung Plan : SG, Positionsplan Sockelgeschoss
- Fabrikat der
Vorbemessung : **Fa. AL Verbundträger GmbH**
Taurusstein
oder gleichwertig
- Angeb. Fabrikat : 'AL Verbundträger GmbH'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : 'Taurusstein'
'vom Bieter einzutragen'

1 St

1.2.5.2.1785 Wie Position 1.2.5.2.1784, jedoch
STAHLVERBUNDTRÄGER - HE-B 600 - L ca. 6.400 mm - F90 - BM

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Decke über SG,
Achse F/4

Statische Bezeichnung : **Pos. 045**

Länge Träger : ca. 6.400 mm

Profil Träger : **HE-B 600**

Überhöhung : 15 mm

Bemessung für : $M_{ed} = 3.750 \text{ kNm}$
 $V_{ed} = 2.280 \text{ kN}$

Gewicht je. m incl.
10% Zuschlag : 211,90 kg/m
21,19 kg/m (+10%)
= 233,09 kg/m (ohne Betonumm.)

Gewicht Träger : 2.280 kg (ohne Betonummantelung)

Einbauhöhe : bis 5,0 m

Darstellung Plan : SG, Positionsplan Sockelgeschoss

Fabrikat der
Vorbemessung : **Fa. AL Verbundträger GmbH**
Taunusstein

oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'AL Verbundträger GmbH'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Taunusstein'
'vom Bieter einzutragen'

1 St

1.2.5.2.1786 Wie Position 1.2.5.2.1785, jedoch
STAHLVERBUNDTRÄGER - HE-B 900 - L ca. 7.800 mm - F90 - BM

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Einbauort : Decke über SG,
Achse F/4

Statische Bezeichnung : **Pos. 052**

Länge Träger : ca. 7.800 mm

Profil Träger : **HE-B 900**

Überhöhung : -

Bemessung für : $M_{ed} = 4.060 \text{ kNm}$
 $V_{ed} = 3.480 \text{ kN}$

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Table header with columns: Position, Beschreibung, Menge, Einh, EP, GP

Übertrag:

Gewicht je. m incl. 10% Zuschlag : 261,50 kg/m, 26,15 kg/m (+10%), = 287,65 kg/m (ohne Betonumm.)
Gewicht Träger : 2.244 kg (ohne Betonummantelung)
Einbauhöhe : bis 5,0 m
Darstellung Plan : SG, Positionsplan Sockelgeschoss
Fabrikat der Vorbemessung : Fa. AL Verbundträger GmbH Taunusstein
oder gleichwertig
Angeb. Fabrikat : 'AL Verbundträger GmbH' vom Bieter einzutragen'
Angeb. Typ : 'Taunusstein' vom Bieter einzutragen'

1 St

1.2.5.2.1787 KOPFBOLZEN SD - 19/125 - Stahl S235 - Pos. 046 - 045

Kopfbolzen aus Stahl S235 nach DIN EN ISO 13918 und bauaufsichtlicher Zulassung als Schubsicherung für aufliegende Stahlbetonplatten liefern und gem ZTV, Vortexten, statischen Angaben und Herstellerangaben auf den oberen Flanschen der v.g Stahlverbundprofile aufschweißen.

Incl. Lieferung und Montage aller erforderlichen Hilfsmittel, wie Keramikringen, Bolzen- und Keramikringhalter, etc.

Gemäß folgender Spezifikation:

Nenn-Durchmesser (Schaft) : 19 mm
Bolzenhöhe (ohne Kopf) : 125 mm (montiert)
Kopfhöhe : 10 mm
Montageabstand e : variabel mm
Montage : ein - mehrreihig auf oberen Flansch
Montage auf Profilen : Pos. 043 - 045
Angeb. Fabrikat : '.....' vom Bieter einzutragen'
Angeb. Typ : '.....'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

'vom Bieter einzutragen'

655 St

1.2.5.2.1788 Wie Position 1.2.5.2.1787, jedoch
KOPFBOLZEN SD - 19/150 - Stahl S235 - Pos. 052

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Nenn-Durchmesser
 (Schaft) : 19 mm
 Bolzenhöhe (ohne Kopf) : 150 mm (montiert)
 Montage auf Profilen : Pos. 052

94 St

1.2.5.2 Stahlverbundträger

1.2.5.3 Einbauteile - Statik - Durchstanzbewehrung

1.2.5.3.1789 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/265-2/400**

Durchstanz- / Querkraftbewehrung gemäß gültiger europäischer technischer Zulassung / allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, bestehend aus Rundstahl mit aufgeschweißten Doppelkopfanke aus Betonstahl 500 S zur Verstärkung durchstanzgefährdeter Bereiche von Flachdecken oder Fundamentplatten unter vorwiegend ruhenden und nicht vorwiegend ruhenden Beanspruchungen liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern gem. Montageanleitung des Herstellers und Angaben des Tragwerkplaners in die Deckenbewehrung stütznah, einschließlich der erforderlichen Klemmbügel einbauen.

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
 Ankerhöhe h_A : 265 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 400 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen
 Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Halfen,**
Typ HDB
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

'vom Bieter einzutragen'

328 St

1.2.5.3.1790 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/265-2/400**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 16 mm

Ankerhöhe h_A : 265 mm

Ankeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 400 mm

Ankerabstand [mm] : -

Einbauort : Alle Etagen

328 St

1.2.5.3.1791 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 16/265-3/600**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 16 mm

Ankerhöhe h_A : 265 mm

Ankeranzahl n : 3 Stk.

Länge Dübelleiste : 600 mm

Ankerabstand [mm] : -

Einbauort : Alle Etagen

184 St

1.2.5.3.1792 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 18/265-2/400**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 18 mm

Ankerhöhe h_A : 265 mm

Ankeranzahl n : 2 Stk.

Länge Dübelleiste : 400 mm

Ankerabstand [mm] : -

Einbauort : Alle Etagen

120 St

1.2.5.3.1793 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 18/265-3/600**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 18 mm
- Ankerhöhe h_A : 265 mm
- Ankeranzahl n : 3 Stk.
- Länge Dübelleiste : 600 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

60 St

1.2.5.3.1794 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 14/535-2/320 - 80/160/80**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 14 mm
- Ankerhöhe h_A : 535 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 320 mm
- Ankerabstand [mm] : 80/160/80
- Einbauort : Alle Etagen

56 St

1.2.5.3.1795 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/395-2/600**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm
- Ankerhöhe h_A : 395 mm
- Ankeranzahl n : 2 Stk.
- Länge Dübelleiste : 600 mm
- Ankerabstand [mm] : -
- Einbauort : Alle Etagen

21 St

1.2.5.3.1796 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 20/535-2/320 - (80/160/80)**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

- Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 20 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ankerhöhe h_A : 535 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 320 mm
 Ankerabstand [mm] : 80/160/80
 Einbauort : Alle Etagen

110 St

1.2.5.3.1797 **DURCHSTANZBEWEHRUNG - 25/435-2/640**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikationen:

Ankerdurchmesser d_A : \emptyset 25 mm
 Ankerhöhe h_A : 435 mm
 Ankeranzahl n : 2 Stk.
 Länge Dübelleiste : 640 mm
 Ankerabstand [mm] : -
 Einbauort : Alle Etagen

6 St

1.2.5.3 Einbauteile - Statik - Durchstanzbewehrung

1.2.5.4 **Einbauteile - Statik - Sonstige**

- RÜCKBIEGEANSCHLÜSSE -

1.2.5.4.1798 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - 186 mm - 8/15 - 5 - 1.250**

Rückbiegeanschluss mit Rückbiegebewehrung in zwei Lagen in einem Stahlblechverwehrkasten in verzinkter Ausführung zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen, mit Typenprüfung nach DIN EN 1992-1-1, gutachterlichem Nachweis der Oberflächenbeschaffenheit (Rauigkeitsklassen) der Verwehrkästen nach DBV Merkblatt Rückbiegen liefern und gemäß ZTV, bauaufsichtlicher Zulassung und, Montageanleitung des Herstellers in die Bewehrung und Schalung einbauen.

Material : B500B
 nach DIN 488
 Kastenbreite : ca. 186 mm
 Kastenlänge : ca. 1.250 mm
 Bewehrungsquer-
 schnitte : \emptyset 8
 Bügelabstand : ca. 150 mm

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführung Bügel : **Typ 5**

Einbausituation : Verbindungen von Ortbeton-Wandan-
schlüssen und Wandecken

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Halfen**
Typ HBT 190 8/15 - 5 - 1250
oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Ferbox'
'vom Bieter einzutragen'

680 m

1.2.5.4.1799 Wie Position 1.2.5.4.1798, jedoch
RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - 186 mm - 10/15 - 5 - 1.250

Bewehrungsquer-
schnitte : Ø 10

Bügelabstand : ca. 150 mm

Ausführung Bügel : **Typ 5**

Einbausituation : Verbindungen von Ortbeton-Wandan-
schlüssen und Wandecken sowie An-
schluss von (Zwischen-) Podesten in
den Treppenräumen

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Halfen**
Typ HBT 190 10/15 - 5 - 1250
oder gleichwertig

60 m

1.2.5.4.1800 Wie Position 1.2.5.4.1798, jedoch
RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - 186 mm - 12/15 - 5 - 1.250

Bewehrungsquer-
schnitte : Ø 12

Bügelabstand : ca. 150 mm

Ausführung Bügel : **Typ 5**

Einbausituation : Verbindungen von Ortbeton-Wandan-
schlüssen und Wandecken sowie An-
schluss von (Zwischen-) Podesten in
den Treppenräumen

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Halfen**
Typ HBT 190 12/15 - 5 - 1250

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

oder gleichwertig

60 m

1.2.5.4.1801 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 8/15/17**

Bewehrungsanschlusses, zweireihig mit Schubverzahnung für „verzahnte Fugen“ nach DIN EN 1992-1-1, EC2, für den Anschluss von Bauteilen, liefern und einbauen nach Herstellervorgaben sowie gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Für Bauteile welche, welche mit Querkraft parallel zur Fuge belastet sind, z.B. Lichtschächte.

- Kastenbreite : ca. 17 cm
- Stab-Durchmesser : 8 mm
- Stab-Abstand : 15 cm
- Bügelbreite : ca. 14 cm

Produkt d. Vorbemessg.: **RECOSTAL RSV**
Typ RSV 14
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'Ferbox'
'vom Bieter einzutragen'

10 m

1.2.5.4.1802 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 10/15/17**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:

- Kastenbreite : ca. 17 cm
- Stab-Durchmesser : 10 mm
- Stab-Abstand : 15 cm
- Bügelbreite : ca. 14 cm

25 m

1.2.5.4.1803 **RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 12/15/17**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:

- Kastenbreite : ca. 17 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Stab-Durchmesser : 12 mm				
	Stab-Abstand : 15 cm				
	Bügelbreite : ca. 14 cm				
		10 m		.....	.....
1.2.5.4.1804	RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 8/15/21				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:				
	Kastenbreite : ca. 21 cm				
	Stab-Durchmesser : 8 mm				
	Stab-Abstand : 15 cm				
	Bügelbreite : ca. 18 cm				
		10 m		.....	.....
1.2.5.4.1805	RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 10/15/17				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:				
	Kastenbreite : ca. 21 cm				
	Stab-Durchmesser : 10 mm				
	Stab-Abstand : 15 cm				
	Bügelbreite : ca. 18 cm				
		10 m		.....	.....
1.2.5.4.1806	RÜCKBIEGEANSCHLUSS - zweilagig - Schubverzahnung - 12/15/17				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgenden Spezifikationen:				
	Kastenbreite : ca. 21 cm				
	Stab-Durchmesser : 12 mm				
	Stab-Abstand : 15 cm				
	Bügelbreite : ca. 18 cm				
		10 m		.....	.....
	- BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS -				
1.2.5.4.1807	BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 12 mm - Stand				
	Bewehrungs-Schraubanschluss als Muffenstab mit Schraubmuffe, in - cl. Anschluss- / Bewehrungsstab mit Gewinde zum Einbau in die				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bewehrung, als Druck- und Zugstoß, incl. Gewindeschutzstopfen, gemäß ZTV, Bewehrungsplänen, allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für vorwiegend ruhende, nicht vorwiegend ruhende und außergewöhnliche Belastung liefern, und in die Bewehrung / Schalung einbauen, einschließlich dem Vorhalten der erforderlichen Schraub- und Schutzkappen, und sämtlicher Zubehörteile und Nebenleistungen.

- Bewehrungsdurchmesser : d = 12 mm
- Stahl : B500B
- Ausführung : Muffenstab mit Schraubmuffe gradlinig
- Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe
- Stablänge Muffen-/Anschlussstab : bis zu. 10.000 mm je Stab
- Lieferung pro Position : 1 x Muffenstab mit Schraubmuffe
1 x Anschlussstab mit Gewinde und Zubehör
- Einbauort : Stützen aller Ebenen als Vertikalbewehrung

Angeb. Fabrikat : 'Halfen'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HBS'
 'vom Bieter einzutragen'

50 St

1.2.5.4.1808 Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 14 mm - Stand

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 14 mm
- Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe

50 St

1.2.5.4.1809 Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch
BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 16 mm - Stand

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm
- Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe

50 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.5.4.1810	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 20 mm - Stand Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 20 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe	50	St
--------------	---	----	----	-------	-------

1.2.5.4.1811	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 25 mm - Stand Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 25 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe	50	St
--------------	---	----	----	-------	-------

1.2.5.4.1812	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 28 mm - Stand Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 28 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Standardmuffe	25	St
--------------	---	----	----	-------	-------

1.2.5.4.1813	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 12 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 12 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe Sonstiges : Für den Anschluss zweier Bewehrungsstäbe, welche nicht gedreht werden können.	50	St
--------------	--	----	----	-------	-------

1.2.5.4.1814	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 14 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 14 mm				
--------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe			Übertrag:	
		50 St		.....	.....
1.2.5.4.1815	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 16 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe				
		50 St		.....	.....
1.2.5.4.1816	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 20 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 20 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe				
		50 St		.....	.....
1.2.5.4.1817	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 25 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 25 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe				
		50 St		.....	.....
1.2.5.4.1818	Wie Position 1.2.5.4.1807, jedoch BEWEHRUNGS-SCHRAUBANSCHLUSS - Schraubmuffe - D = 28 mm - PM Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bewehrungsdurchmesser : d = 28 mm Muffenausführung : Schraubmuffe / Positionsmuffe				
		50 St		.....	.....
	- ANSCHLUSSSCHIENEN -				
1.2.5.4.1819	ANSCHLUSSSCHIENE - 28/15 - L ca. 1.050 mm - Feuerverzinkt Feuerverzinkte Anschlusschiene für justierbare Befestigung von				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlusskonstruktionen, gem. bauaufsichtlicher Zulassung, geeignet für Verankerungen in bewehrten Beton, mit innenliegender Streifenfüllung liefern und gemäß Montageanleitung des Herstellers einbauen, gemäß folgender Spezifikation:

- Dimension Profil : ca. 28 mm / 15 mm
- Tragfähigkeit N/V [KN] : mind. 5 KN (je Anker)
- Ausführung : Feuerverzinkt
- Länge / Ankeranzahl : 1.050 mm / 6 Stk
- Produkt d. Vorbemessg.: **Fabrikat Halfen, Typ HTA-CE** oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'HALFEN'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HTA'
 'vom Bieter einzutragen'

180 St

1.2.5.4.1820 Wie Position 1.2.5.4.1819, jedoch
ANSCHLUSSSSCHIENE - 38/23 - L ca. 150 mm - Feuerverzinkt

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Dimension Profil : ca. 38 mm / 23 mm
- Länge / Ankeranzahl : 150 mm / 2 Stk
- Sonstiges : Nur Lieferung an das Fertigteilwerk, das die Gesimse herstellen wird. (Abrechnung Einbau in gesond. Position/"Fertigteil-Gesims Parkhaus, an Stahlkonstruktion")
- Produkt d. Vorbemessg.: **Fabrikat Halfen, Typ HZA 38/23-A4-150-KF-ANK.A4** oder gleichwertig

150 St

- BEWEHRUNGSANSCHLÜSSE - NACHTRÄGLICH -

1.2.5.4.1821 **BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 8 mm - l = 400 mm**

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel mit Betonstabstahl nach DIN 488 - BSt 500 gem. bauaufsichtlichen Zulassungen und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse für gerissene Betone \geq C20/25, frei Baustelle liefern und gemäß Statik und Herstellerangaben einschließlich aller Nebenarbeiten, wie Säuberung des Bohrlochs und Entfernung des überschüssigen Klebematerials, herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Ausführung des Anschlusses ist durch geschultes und zertifiziertes Baustellenpersonal oder Betriebe mit gültigem Eignungsnachweis auszuführen.

Die jeweiligen Bewehrungsanschlüsse sind mittels Aufmaß in welchem die Menge, Einbauorte, ausführende Person sowie Umgebungsbedingungen aufgeführt sind, nachzuweisen.

- Bewehrungsdurchmesser : d = 8 mm
- Verankerungstiefe im Beton : ≥ 400 mm
- Gesamtlänge Bewehrungsstab : mind. 1.000 mm
- Anschluss an : Stahlbeton
- Einbauort : alle Geschosse

20 St

1.2.5.4.1822 Wie Position 1.2.5.4.1821, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 10 mm - l = 400 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 10 mm
- Gesamtlänge Bewehrungsstab : mind. 1.000 mm
- Verankerungstiefe im Beton : ≥ 400 mm

20 St

1.2.5.4.1823 Wie Position 1.2.5.4.1821, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 12 mm - l = 400 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 12 mm
- Gesamtlänge Bewehrungsstab : mind. 1.000 mm
- Verankerungstiefe im Beton : ≥ 400 mm

20 St

1.2.5.4.1824 Wie Position 1.2.5.4.1821, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 14 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bewehrungsdurchmesser : d = 10 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 1.500 mm

Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

20 St

1.2.5.4.1825 Wie Position 1.2.5.4.1821, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 16 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm

Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 1.500 mm

Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

20 St

1.2.5.4.1826 Wie Position 1.2.5.4.1821, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 20 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 20 mm

Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 2.500 mm

Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

20 St

1.2.5.4.1827 Wie Position 1.2.5.4.1821, jedoch
BEWEHRUNGSANSCHLUSS - nachträglich - d = 25 mm - l = 800 mm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bewehrungsdurchmesser : d = 16 mm

Gesamtlänge
 Bewehrungsstab : mind. 2.500 mm

Verankerungstiefe im
 Beton : ≥ 800 mm

10 St

- QUERKRAFTDORNE -

1.2.5.4.1828 **QUERKRAFTDORN - TYP 1 - Wartungsbalkone - d = 16 mm - A4 - L**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querkraftdorn als Dorn-Hülse-System bestehend aus einem Lastdorn und einem Hülseenteil als längsverschiebliches Querkraftelement, zum Einbetonieren zwischen zwei Fertigteilenelementen, Dorn und Hülse aus Edelstahl liefern, und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der eigenen Statik in vorgenannte Betonfertigteile (ges. Positionen) einbauen.

- Typenbezeichnung : **Typ 1**
- Freiheitsgrad Dorn : Längsachse
- Querschnitt Dorn : rund, Ø 16 mm
- Länge Dorn : ca. 270 mm
- Material Dorn : Stahl, nichtrostend, A4
Korrosionsschutzklasse 3
- Länge Gleithülse : ca. 188 mm
- Material Hülse : Edelstahl
- Breite Fuge : ca. 15 mm
- Sonstiges : mit Brandschutzmanschette
- Einbauort : Kragplatten der Wartungsbalkone in den Ebenen EG-E2, jeweils seitlich zwischen den Stößen zur horizontalen Justierung der Elemente untereinander.

I.d.R. wird pro Kragplatte auf der einen Elementseite 1 Dorn eingebaut, auf der anderen Seite 1 Hülse (in einer vorbereiteten Aussparung, siehe Positionsbeschreibung der Fertigteil-Wartungsbalkone), jeweils im vorderen Bereich.
- Abrechnung : je Stück,
beinhaltet jeweils 1x Dorn, 1x Hülse und 1 Brandschutzmanschette
- Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck,
Typ Stacon LD-16 S-A4
oder gleichwertig**
- Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : 'HED'
'vom Bieter einzutragen'

160 St

1.2.5.4.1829 Wie Position 1.2.5.4.1828, jedoch
QUERKRAFTDORN - TYP 1A - Wartungsbalkone - d = 16 mm - A4 - L/Q

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Typenbezeichnung : **Typ 1A**
 Freiheitsgrad Dorn : Längsachse & eine Querachse
 Querschnitt Dorn : rund, Ø 16 mm
 Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck,
 Typ Stacon LD-Q16 S-A4
 oder gleichwertig**
 Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'
 Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

20 St

1.2.5.4.1830 **QUERKRAFTDORN - TYP 2A - Wartungsbalkon - d = 22 mm - A4 - L/Q**

Dorn-/Hülsen-System bestehend aus einem Schwerlastdorn und einem Hülsenteil mit Bewehrungselementen als längs- und querverschiebliches Querkraftelement, zum Einbetonieren zwischen zwei Fertigteilelementen, Dorn und Hülse aus Edelstahl liefern, und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der eigenen Statik in vorgenannte Betonfertigteile (ges. Positionen) einbauen.

Typenbezeichnung : **Typ 2A**
 Freiheitsgrad Dorn : Längsachse & Querachse (horizontal)
 Querschnitt Dorn : quadratisch, d = 22 mm
 Material Dorn : Stahl, nichtrostend, A4 Korrosionsschutzklasse 3
 Einbindelänge Dorn : ca. 115 mm
 Länge Gleithülse : ca. 180 mm
 Material Hülse : Stahl, nichtrostend, A4 Korrosionsschutzklasse 3
 Breite Fuge : ca. 15 mm
 Sonstiges : mit Brandschutzmanschette
 Einbauort : Kragplatten der Wartungsbalkone in den Ebenen EG-E2, jeweils seitlich zwischen den Stößen zur horizontalen Justierung der Elemente untereinander.
 I.d.R. wird pro Kragplatte auf der einen Elementseite 1 Dorn eingebaut, auf der anderen Seite 1 Hülse (in einer vorbereiteten Aussparung eingesetzt, siehe

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Positionsbeschreibung der Fertigteil-Wartungsbalkone), jeweils im vorderen Bereich.

Abrechnung : je Stück, beinhaltet jeweils 1x Dorn, 1x Hülse und 1x Brandschutzmanschette

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck, Typ Stacon SLD-Q-220 S-A4** oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

10 St

1.2.5.4.1831 Wie Position 1.2.5.4.1830, jedoch **QUERKRAFTDORN - TYP 2 - Wartungsbalkon - d = 30 mm - A4 - L**

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Freiheitsgrad Dorn : Längsachse
 Durchmesser Dorn : Ø 30 mm
 Material Dorn : Stahl, nichtrostend, A4 Korrosionsschutzklasse 3
 Einbindelänge Dorn : ca. 155 mm
 Länge Gleithülse : ca. 220 mm
 Material Hülse : Stahl, nichtrostend, A4 Korrosionsschutzklasse 3
 Breite Fuge : ca. 15 mm
 Sonstiges : mit Brandschutzmanschette
 Abrechnung : je Stück, beinhaltet jeweils 1x Dorn, 1x Hülse und 1x Brandschutzmanschette

Produkt d. Vorbemessung: **Fabrikat Schöck, Typ Stacon SLD-300 S-A4** oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

10 St

- EINBAUTEILE SONSTIGES -

1.2.5.4.1832 **DECKENANSCHLUSS - Gleitend - F90-A - Betonwand - d = 17,5- L70/50**

Herstellen eines Kopfhalterung nicht tragender Betonwände an die Unterseite an Betondecken mit einer Auflage aus einem beidseitig bündigen Dämmstoffstreifen in der Breite der Wanddicke oberhalb des Wandkopfes, mit zusätzlicher Lieferung und Montage zweier verzinkter Stahlwinkel inkl. Befestigungsmaterial, die beidseitig der Mauerwerkswand im oberen Anschluss an die Betondecke montiert werden:

- Konstruktion d. Wand : Betonwand
- Statische Ausführung : nicht tragend
- Wanddicke : 15 cm
- Stahlwinkel : 2 x Winkel
L 70 mm x 50 mm x 6 mm (beidseitig),
im Bereich von Durchbrüchen, Schäch-
ten etc. ausgespart
- Material Dämmschicht : Mineralische Faser der
Baustoffklasse A,
gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6
Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad
Rohdichte ≥ 30 kg/m³
- Dämmstoffdicke : ca. 30 mm
- Oberfläche Winkel : Feuerverzinkt
- Befestigung : Bolzenanker mit Gewinde aus Stahl,
verzinkt, einteilig, mit der Zu-
lassung zur Befestigung im unge-
rissenen und gerissenen Beton
Durchmesser 10 mm, Länge 100 mm,
Haltekraft ≥ 0,8 kN (nach DIN
4102-2) in Brandklasse F90
mit bauaufsichtlicher Zulassung
Befestigungsabstand ≤ 50 cm

330 m

1.2.5.4.1833 **KLEINEISENTEILE - feuerverzinkt - S235**

Liefern von Formstahl S235 gem. Vortexte und ZTV für Kleineisen-
teile, Dolle, Ankerplatten, Anschweißplatten, Aussteifungen für
Einbauplatten etc., teilweise angeschweißte Bewehrungsstäbe oder
I-Profil Knaggen.

- Material : S235, feuerverzinkt
- Abrechnung : Tonnen

1 t

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.2.5.4.1834	Wie Position 1.2.5.4.1833, jedoch KLEINEISENTEILE - feuerverzinkt - S355 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Material : S355, feuerverzinkt		1 t	.....	.....
1.2.5.4.1835	Wie Position 1.2.5.4.1833, jedoch KLEINEISENTEILE - V4A Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Material : V4A		0,5 t	.....	.....
				1.2.5.4 Einbauteile - Statik - Sonstige	
1.2.5.5	Einbauteile - Bauseits gestellt				
1.2.5.5.1836	ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 32 mm Bauseitig beigestellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren. Durchmesser Zugstahl : ca. 32 mm Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten		5 St	.....	.....
1.2.5.5.1837	ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 40 mm Bauseitig beigestellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren. Durchmesser Pfähle : ca. 40 mm Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten		5 St	.....	.....
1.2.5.5.1838	ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 50 mm Bauseitig beigestellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren. Durchmesser Pfähle : ca. 50 mm Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten		34 St	.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.5.5.1839 ANKERPLATTEN einbauen - Mikropfähle - Ø 63,5 mm

Bauseitig beigestellte Ankerplatten mit Muttern und Kontermuttern vom Grundbauer übernehmen und gemäß Angaben an bauseitig vorhandenen Mikropfählen montieren.

Durchmesser Pfähle : ca. 63,5 mm

Einbauort : Gründungsbereich / Bodenplatten

10 St

Vorbemerkungen - Schachteinbauteile

Hinweise zum Herstellen der Aufzugsschächte, bestehend aus Wänden, Schachtdecke und Schachtgrube und von Triebwerksräumen.

Alle Wand- und Deckendurchbrüche, Wandaussparungen und Bohrungen usw. sind nach Vorgabe des beauftragten Aufzugsherstellers, dargestellt in dessen Werk- und Montageplanung, herzustellen.

Im Aufzugsschacht sind für den Einbau der Fahrschienen an den Schachtseiten und/bzw. der Schachtrückwand und zur Befestigung der Aufzugstüren an der Schachtvorderwand Ankerschienen, z.B. Größe 40/22 oder 50/30, vorzusehen. Siehe Preispostionen.

Zusätzlich sind an der Schachtdecke Lastaufnahmepunkte für Revisionsarbeiten und Montagezwecke, z.B. Gewindehülsen, für Lasten 12 kN bis 63kN zum späteren Anbringen von z.B. Seilösen vorzusehen. Siehe Preispostionen.

An der Triebwerksraumdecke sind z.B. über den Antriebsmaschinen Ankerschienen für den Anbau von Montagehilfen einzubauen, ggf. auch Lastösen. Sämtliche Einbauteile sind nach Vorgabe des beauftragten Aufzugsherstellers, dargestellt in dessen Werk- und Montageplanung, vorzusehen und einzubauen. Siehe Preispostionen.

Lieferung der Einbauteile bauseits durch den Aufzugshersteller.

Reinigung der Fahrschächte und Ankerschienen vor Montage der Aufzüge.

Abpumpen von Wasser aus den Schachtgruben vor Montagebeginn und während der Bauzeit.

Schachtkosmetik und insbesondere Reinigen der Schachtgruben vor Montagebeginn.

Erstellen von gegebenenfalls provisorischen Türschwellen in den Etagen EG und den darunterliegenden Geschossen, damit kein Oberflächenwasser in die Schachtgruben oder Triebwerksräume laufen kann.

Meterisse in allen Geschossen im Bereich der Schachttüren. Angabe der Bauachsen in der untersten und obersten Haltestelle, einschließlich EG.

Es wird davon ausgegangen, dass bei der Errichtung der Aufzugsschächte und Triebwerksräume die baulichen Anforderungen, baulicher Schallschutz aus der VDI 2566, „Lärminderung an Aufzugsanlagen“ hinreichend berücksichtigt wird.

Schachteinbauteile Aufzugsanlagen

a Die Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen erfolgt an den zu liefernden Ankerschienen. Diese sind feuerverzinkt und mit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bauaufsichtlicher Zulassung, entsprechend der Anlagenzeichnung zu liefern und einzubauen.

t

Zur Befestigung der Schachttüren sind ober- und unterhalb jeder Zugangstür, Ankerschienen mit bauaufsichtlicher Zulassung, entsprechend der Anlagenzeichnung zu liefern und einzubauen.

m

Als Befestigung der Mitteltraversen sind jeweils an der vorderen und hinteren Schachtwand kurze Ankerschienen mit der in der Position angegebenen Länge zur Befestigung der Quertraversen zu liefern und einzubauen.

R

Kunststoffhülsen 30x30x95 für die Laststufe 5 kN sind zu liefern und einzubauen, welche zur Aufnahme von Gerüstschuhen für Montagebühnen genutzt werden.

L1-L5

Die für die Montage und Demontage der Aufzugskomponenten benötigten Lastanschlagpunkte sind ebenfalls fachgerecht gemäß Anlagenzeichnung des Aufzugsherstellers in die Schachtkopfdecke bzw. der Triebwerksraumdecke einzubauen. Die jeweiligen Kräfte müssen, ebenso wie die der Ankerschienen, von den Betonbauteilen aufgenommen werden.

Nach dem Einbau sind die Ankerschienen und Kunststoffhülsen von Betonrückständen zu reinigen, damit eine anschließende Aufzugs- montage störungsfrei erfolgen kann.

Die genaue Verortung aller Schachteinbauteile ist abhängig vom beauftragten Aufzugsunternehmen und erfolgt gemäß der Werk- und Montageplan des Aufzugsherstellers.

Schachteinbauteile Gesamtauflistung

1.2.5.5.1840	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA 50/30, L 2800 mm				
	a = Ankerschienen Profil HTA 50/30 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 2800 mm				
		46 St		.....	.....
1.2.5.5.1841	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA 50/30, L 2050mm				
	a = Ankerschienen Profil HTA 50/30 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 2050mm				
		22 St		.....	.....
1.2.5.5.1842	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA 40/22, L 2050mm				
	a = Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 2050mm				
		2 St		.....	.....
1.2.5.5.1843	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Aufzugs-Führungsschienen, HTA 40/22, L 2300mm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	a = Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Befestigung Fahrkorbführungsschienen) Länge= 2300mm	16	St	.....	.....
1.2.5.5.1844	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Schachttüren, L 2550mm t= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Türbefestigung) Länge = 2550mm	48	St	.....	.....
1.2.5.5.1845	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Schachttüren, L 1550mm t= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Türbefestigung) Länge = 1550mm	6	St	.....	.....
1.2.5.5.1846	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Schachttüren, L 1800 mm t= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Türbefestigung) Länge = 1800 mm	2	St	.....	.....
1.2.5.5.1847	ANKERSCHIENE zur Befestigung der Mitteltraversen m= Ankerschienen Profil HTA 40/22 feuerverzinkt (Mitteltraverse) Länge = 550 mm	32	St	.....	.....
1.2.5.5.1848	KUNSTSTOFFHÜLSEN R= Kunststoffhülsen 30x30x95 für die Laststufe 5 kN, welche zur Aufnahme von Gerüstschuhen für Montagebühnen genutzt werden	2	St	.....	.....
1.2.5.5.1849	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Fahrkorb, L1 63kN L1 63kN	84	St	.....	.....
1.2.5.5.1850	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Fahrkorb, L1 40kN L1 40kN	4	St	.....	.....
1.2.5.5.1851	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Antrieb/Gegengewicht, L2 63kN L2 63kN	2	St	.....	.....
1.2.5.5.1852	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Antrieb/Gegengewicht, L2 40kN				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	L2 40kN		2 St	.....	.....
1.2.5.5.1853	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Antrieb/Gegengewicht, L2 25kN				
	L2 25kN		1 St	.....	.....
1.2.5.5.1854	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Führungsschienen, L3 12kN				
	L3 12kN		1 St	.....	.....
1.2.5.5.1855	LASTANSCHLAGPUNKT SCHACHTKOPFDECKE- Schachttüren, L4 12kN				
	L4 12kN		8 St	.....	.....
1.2.5.5.1856	LASTANSCHLAGPUNKT TRIEBWERKSRAUMDECKE - Antrieb, L5 12kN				
	L5 12kN		6 St	.....	.....
1.2.5.5.1857	HALFENSCHIENEN einbauen - Aufzug - 600 mm				
	Bauseitig beigestellte Halfenschienen HT 40/22 oder HT 50/30 in unterschiedlichen Längen vom Aufzugbauer übernehmen und gemäß Angaben in die Schalung der Schachtwände oder in Laibungen der Schachtöffnungen einbauen.				
	Länge der Schienen	:	bis ca. 600 mm		
	Einbauort	:	Aufzugsschächte		
			20 St	.....	.....
1.2.5.5.1858	Wie Position 1.2.5.5.1857, jedoch HALFENSCHIENEN einbauen - Aufzug - 2.500 mm				
	Länge der Schienen	:	bis 2.500 mm		
			20 m	.....	.....
1.2.5.5.1859	BEFESTIGUNGSSCHIENE - Balkenschuhe - 54/33 - Verzinkt				
	Ausführung wie vor, jedoch für die temporäre Befestigung von Balkenschuhen / Befestigungsmittel von Schachtgerüsten in die Schalung von Aufzugsschächten einbauen				
	Höhe d. Schiene	:	ca. 54 mm		
	Tiefe d. Schiene	:	ca. 33 mm (ohne Anker)		
	Länge der Schiene	:	ca. 100 mm		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Material d. Schiene	:	Verzinkt		
	Einbauort	:	Aufzugsschächte		
	Abrechnung	:	je Stk		
			50 St	.....	.....
			1.2.5.5 Einbauteile - Bauseits gestellt		.....
			1.2.5 BEWEHRUNGSSTAHL & EINBAUTEILE		.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.6 BETONARBEITEN - FERTIGTEILE

1.2.6.1 Betonfertigteile - Treppenläufe

1.2.6.1.1860 FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 13 STG - 17,72/28 cm - b = 154 cm

Fertigteil-Treppenlauf gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton mit Sichtbetonoberfläche herstellen, liefern und auf die Ort- betonkonsolen auflegen, alle Ecken und Kanten sind gefast auszuführen.

Zwischen den Ortbetonkonsolen und dem Fertigteil-Treppenlauf sind unbewehrte Elastomerlager (ges. Pos.) zur Minimierung des Trittschalls sowie zur Kraftübertragung einzulegen.

Alle Fugen zu angrenzenden Bauteilen dürfen nicht vermörtelt werden und sind durch den Einbau von seitlichen Randdämmstreifen (Dicke 2 cm) frei zu halten.

An Sichtseiten sind keine Anschlagpunkte zulässig, auch nicht durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen.

Anzahl der Stufen	: 13 Stück / Steigungen
Laufform	: einläufig, gerade
Steigungshöhe	: ca. 17,72 cm
Auftritt	: ca. 28,0 cm
Laufbreite	: ca. 154 cm
Statische Dicke	: ca. 25 cm
Nutzlast	: 5,0 kN/m ²
Betonfestigkeit	: C30/37 - XC1
Bewehrungsgrad	: mind. 125 bis 150 kg / m ³
Oberes Auflager	: Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
Unteres Auflager	: wie vor
Kopfpodestlänge Treppenaustritt	: nach Hersteller, ca. 53 cm
Fusspodestlänge Treppenantritt	: nach Hersteller, auf insgesamt ca. 42 cm verlängert
Ansichtsflächen SB	: - Unterseite - Wange innen - Wange außen
Sichtbetonqualität	: SB3
Kantenbreite der Fasen	: 15 mm
Einbauort	: Treppenraum TRH 1 (SG)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Folgende Leistungen sind in den EP der Position einzukalkulieren:

- Die Bewehrung des Bauteils mit o.g. Bewehrungsgrad
- Erforderliche Beischalarbeiten an allen Verbindungsstellen, einschließlich Randschalung der aufliegenden Decke.
- Montage und ggf. Entfernung der Transportanker. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.
- Die Elemente sind bis zur Eigentragfähigkeit des Gebäudes abzustreben und in ihrer Lage mittels Rüstungen, Abstreibungen und Montageunterstützungen zu sichern.
- Alle Ecken und Kanten sind gefast auszuführen.
- Erforderlicher Transport sowie Hebekrane (einschließlich ggf. zusätzlicher Autokrane).

1 St

1.2.6.1.1861 Wie Position 1.2.6.1.1860, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 19 STG - 18,52/28 cm - b = 163 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Anzahl der Stufen : 19 Stück / Steigungen
- Laufform : einläufig, gerade
- Steigungshöhe : ca. 18,52 cm
- Auftritt : ca. 28,0 cm
- Oberes Auflager : keine Z-förmige untere Aussparung
- Unteres Auflager : Z-förmige untere Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
- Kopfpodestlänge Treppenaustritt : nach Hersteller, auf insgesamt ca. 66 cm verlängert, unterseitig zur Auflagerung auf Ortbetonwand/d=25cm ausgebildet
- Fusspodestlänge Treppenantritt : nach Hersteller, auf insgesamt ca. 36 cm verlängert
- Einbauort : Treppenraum TRH 3 (SG)

1 St

1.2.6.1.1862 Wie Position 1.2.6.1.1860, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 8 STG - 18,52/28 cm - b = 163 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Anzahl der Stufen : 8 Stück / Steigungen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Laufform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 18,52 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung,
 Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : wie vor
 Kopfpodestlänge
 Treppenaustritt : nach Hersteller, auf insgesamt ca.
 165 cm verlängert
 Fusspodestlänge
 Treppenanstieg : nach Hersteller, auf insgesamt ca.
 36 cm verlängert
 Einbauort : Treppenraum TRH 3 (SG)

1 St

1.2.6.1.1863 Wie Position 1.2.6.1.1860, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 9 STG - 18,54/28 cm - b = 163 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Anzahl der Stufen : 9 Stück / Steigungen
 Laufform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 18,54 cm
 Auftritt : ca. 28,0 cm
 Oberes Auflager : Z-förmige untere Aussparung,
 Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
 Unteres Auflager : wie vor
 Kopfpodestlänge
 Treppenaustritt : nach Hersteller, auf insgesamt ca.
 160 cm verlängert
 Fusspodestlänge
 Treppenanstieg : nach Hersteller, auf insgesamt ca.
 97 cm verlängert
 Einbauort : Treppenraum TRH 3 (SG)

1 St

1.2.6.1.1864 Wie Position 1.2.6.1.1860, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 12 STG - 17,72/28 cm - b = 154 cm - BP

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Anzahl der Stufen : 12 Stück / Steigungen
 Laufform : einläufig, gerade
 Steigungshöhe : ca. 17,72 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Auftritt : ca. 28,0 cm
- Oberes Auflager : Z-förmige unterer Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
- Unteres Auflager : Blockausbildung
Ausgleich OKRD zu OKFF 20 cm zur Auflage auf Elastomerlager mit d = ca. 1,5 cm (Lager ges. Pos.)
- Kopfpodestlänge
Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
- Einbauort : Treppenraum TRH 1 (SG)

1 St

1.2.6.1.1865 Wie Position 1.2.6.1.1860, jedoch
FERTIGTEIL-TREPPENLAUF - 15 STG - 18,54/28 cm - b = 163 cm - BP

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Anzahl der Stufen : 15 Stück / Steigungen
- Laufform : einläufig, gerade
- Steigungshöhe : ca. 18,54 cm
- Auftritt : ca. 28,0 cm
- Oberes Auflager : Z-förmige unterer Aussparung, Größe (b x h) ca. 12 cm x 12 cm
- Unteres Auflager : Blockausbildung
Ausgleich OKRD zu OKFF 20 cm zur Auflage auf Elastomerlager mit d = ca. 1,5 cm (Lager ges. Pos.)
- Kopfpodestlänge
Treppenaustritt : nach Hersteller, ca. 53 cm
- Einbauort : Treppenraum TRH 3 (SG)

1 St

1.2.6.1.1866 **TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - FT-Lauf / Podest - Länge ca. 154-163 cm**

Trittschalldämmelement gem. bauaufsichtlicher Zulassung für die Auflagerung von Fertigteil-Treppenläufen auf Zwischen- und Hauptpodesten aus Ortbeton in Treppenräumen, liefern, nach Angabe ab-längen und entsprechend der Statik und Herstellerangaben in die Aussparungen der Auflager der Podeste und Fertigteiltreppenläufe einbauen.

- Elementlänge : ca. 154 bis 163 cm (abgelängt)
- Auflagertiefe : ca. 15 cm
- Dicke Element : ca. 15 mm
- Form : Z-Förmig
- Belastungsfähigkeit
- vertikal $V_{RD,z}$: $\geq 61,0$ kN/m (V2)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- horizontal $V_{Rd,x,y}$: $\pm 3,8$ kN/m

Bewertete Trittschallpegeldifferenz : $\Delta L^*_{n,w} \geq 30$ dB
 geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

Feuerwiderstandskl. : R90 (im eingeb. Zustand)

Einbauort : Zwischen Fertigteiltreppeläufe und Podeste aus Ortbeton

Produkt d. Planung : **Schöck**
Tronsole Typ F-V2
 oder gleichwertig

10 St

1.2.6.1.1867

TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - FT-Lauf / Bodenplatte - Länge ca. 163 cm

Ausführung wie vor, jedoch als flächiges Element zur Auflagerung eines FT-Llaufes mit flachen Fuß incl. einem Querkraft-Dorn auf einer Bodenplatte aus Ortbeton, mit folgenden Spezifikationen:

Elementlänge : ca. 163 cm (abgelängt)

Auflagertiefe : ca. 56 cm

Dicke Element : ca. 15 mm

Form : flach

Belastungsfähigkeit
 - vertikal $V_{Rd,z}$: $\geq 61,0$ kN/m (V2)
 - horizontal $V_{Rd,x,y}$: $\pm 3,8$ kN/m

Bewertete Trittschallpegeldifferenz : $\Delta L^*_{n,w} \geq 30$ dB
 geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

Ausführung Dorn : Rundstahl $\varnothing 25$ mm, 1 Stk.
 l ca. 190mm
 Material V2A
 mit Elastomerlager zum Einbau in FT-Lauf.

Einbauort TS-Element : Zwischen Fertigteiltreppeläufe und Bodenplatte aus Ortbeton

Sonstiges : Die Aussparung und Verguss an der Bodenplatte zur Aufnahme des Querkraftdorns ist in die Position einzukalkulieren.

Produkt d. Planung : **Schöck**
Tronsole Typ B-V2 mit Dorn D
 oder gleichwertig

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

2 St

1.2.6.1.1868 **TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - 1.250 mm x 250 mm x 15 mm**

Trittschalldämmelement für schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenpodest und Treppenhauswänden, gem. bauaufsichtlichen Zulassungen bestehend aus PE-Schaum, frei von FCKW, HFKW und HFCKW, inkl. doppelseitigem Klebeband für die Montage, Baustoffklasse B 2 gemäß DIN 4102, liefern, gem. Angaben zuschneiden und entsprechend der Statik und Herstellerangaben einbauen.

Maße Element (L/H/B) : 1.250 mm x 250 mm

Dicke Element : ca. 15 mm

Feuerwiderstandsklasse : F90

Einbauort : Treppenträume,
 Anschluss Ortbeton-Podeste an
 Ortbeton-Treppenhauswand

39 St

1.2.6.1.1869 **TRITTSCHALLDÄMMELEMENT - Fugenplatten - 1.000/420/15 mm**

Trittschalldämm-Element für schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf und Treppenhauswänden in Verbindung zu v.g. Trittschall-Elementen, liefern und gemäß ZTV, bauaufsichtlicher Zulassung und Herstellerrichtlinien zwischen FT-Treppenlauf und umgebenden Massiv-Wänden montieren.

Die Fugenplatten sind bündig mit FT-Lauf zu kürzen.

Maße Element (lx/h/d) : 1.000 / 420 / 15 mm

Material : PE-Schaum, selbstklebend

Überstand ü. FT-Lauf : 0 mm

Baustoffklasse : B1 nach DIN 4102
 zwischen massiven, mineralischen
 Bauteilen

Einbauort : Treppenträume,
 zwischen Fertigteil-Treppenlauf an
 Ortbeton-Treppenhauswand

Produkt d. Planung : **Schöck**
Tronsole Typ L-420
 oder gleichwertig

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

28 m

1.2.6.1 Betonfertigteile - Treppenläufe

1.2.6.2 Betonfertigteile - Fassadenelemente

Fertigteil-Fassadenelemente ohne Bewehrungsanschluss

Fertigteil-Fassadenelem. TYP 5 - Anbindg. an Decke+AW SG-1.OG

1.2.6.2.1870 FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5 - l/b/h = 3,885/0,15/0,28m

Vorgehängtes Fassadenplatten-Fertigteil gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung der Front- und Unterseite in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch das Fertigteil selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

- Typenbezeichnung : **Typ 5**
- Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.
- Balkenlänge : 3,885 m (Nennmaß)
3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
- Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)
- Ansichtsflächen SB : - Unterseite
- Stirnseite außen
- Fasen
- Sichtbetonqualität : SB3
- Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
- Seitl. Stöße (oben / unten)
- Kantenbreite der Fasen : 10 mm
- Verkehrslast : Nicht erforderlich
- Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF
- Bewehrungsgrad : mind. 130 kg/m³

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Art der Befestigung	: Fertigteile-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetondecke /- außenwand, über Ankersysteme, die nach eigener Statik auszulegen und in erforderlichen Ankerschienen, mit entsprechenden Abständen, einzubauen sind, die zum einen an der Unterseite des Fertigteils einbetoniert sind, zum anderen in der Ortbetondecke bzw. -Attika. Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen: a) Horizontale Verankerung über Verankerungslasche, zum einen eingeführt in die jeweilige Ankerschiene der STB-Decke, zum anderen mit der jeweiligen Ankerschiene im Fertigteile verschraubt, Befestigung nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halben HKZ-GU-Lasche oder gleichwertig b) Einzelkonsolanker als Auflager für die Fassadenplatte, mit zugelassener Befestigung zum Einbau in die jeweilige Ankerschiene in der STB-Attika, inkl. aller Befestigungsmittel, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halben HK5-W oder gleichwertig				
Abstand zur tragenden STB-Außenwand	: 17,5 cm				
Verbindungsstange	: Nicht erforderlich				
Aussparungen oberseitig	: Nicht erforderlich				
Aussparungen unterseitig	: Nicht erforderlich				
Sonstiges	: Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren: Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteile-Fassadenplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung. Werkseitiges Einbetonieren von längsseitig verlaufenden Verankerungsschienen an der Unterseite der Fassadenplatte, in Abhängigkeit von den statisch erforderlichen Ankerpunkten, zur Aufnahme der Verankerungslaschen aus der Horizontalverankerung. Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Fassadenplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken sowie STB-Außenwänden über dem Sockelgeschoss (SG), EG und 1.OG, sowohl im Bereich der äußeren Hauptfassaden (SG) als auch im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs (EG und 1.OG)

24 St

1.2.6.2.1871 Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch
FASS.PLATTE STB-FT TYP 5 - l/b/h=3,885/0,15/0,28 - Abschl. unten

Typenbezeichnung : **Typ 5**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales, **unteres Fassadenabschlusselement** angeordnet.

Balkenlänge : 3,885 m (Nennmaß)
 3,835 m - 3,935 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an Rohbau-Stahlbetonunterzug der Außenwand, über Ankersysteme, die nach eigener Statik auszulegen und in erforderlichen Ankerschienen, mit entsprechenden Abständen, einzubauen sind, die zum einen an der Oberseite des Fertigteils einbetoniert sind, zum anderen im Ortbetonunterzug der Außenwand.

Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen:
 a) Horizontale Verankerung über Verankerungslasche, zum einen eingeführt in die jeweilige Ankerschiene des STB-Unterzugs, zum anderen mit der jeweiligen Ankerschiene im Fertigteil verschraubt, Befestigung nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung.
 Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen ULZ-Lasche oder gleichwertig
 b) Horizontaler Lastabtrag (Druck) über Druckschraube,
 Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen DS 13 oder gleichwertig
 c) Einzelkonsolanker als Auflager

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
				für die Fassadenplatte, mit zugelassener Befestigung zum Einbau in die jeweilige Ankerschiene im STB-Unterzug, inkl. aller Befestigungsmittel, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen HK5-WV oder gleichwertig	
	Sonstiges			: Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch: Werkseitiges Einbetonieren von längsseitig verlaufenden Verankerungsschienen an der Oberseite der Fassadenplatte, in Abhängigkeit von den statisch erforderlichen Ankerpunkten, zur Aufnahme der Verankerungsglaschen aus der Horizontalverankerung.	
	Einbauort			: Einbau an Stahlbetonunterzug der Außenwand des Sockelgeschosses, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)	
			6 St	.....	.....

1.2.6.2.1872	Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5H - l/b/h = 3,67/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung	:	Typ 5H		
	Einsatzort	:	Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.		
	Balkenlänge	:	3,67 m (Nennmaß) 3,62 m - 3,72 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenbreite	:	0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenhöhe	:	0,28 m (Nennmaß) 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)		
	Einbauort	:	Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken sowie STB-Außenwänden über dem EG und 1.OG, im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs (EG und 1.OG)		
			4 St	.....	.....

1.2.6.2.1873	Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5T - l/b/h = 2,97/0,15/0,28m				
	Typenbezeichnung	:	Typ 5T		
	Einsatzort	:	Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.		

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Balkenlänge : 2,97 m (Nennmaß)
 2,92 m - 3,02 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau an Stirnseiten der Stahlbetondecken sowie STB-Außenwänden über dem EG und 1.OG, im Bereich von Außenfassaden des Innenhofs (EG und 1.OG)

4 St

1.2.6.2.1874 Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5U - l/b/h = 4,42/0,15/0,28m

Typenbezeichnung : **Typ 5U**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.

Balkenlänge : 4,42 m (Nennmaß)
 4,37 m - 4,47 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Ansichtsflächen SB : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch zusätzlich eine Kopfseite in Sichtbetonqualität (Ecklage der Fassadenplatte)

Einbauort : Einbau an Stahlbeton-Außenwänden des Sockelgeschosses, im Bereich von Hauptfassaden (Teilbereich SW-Seite)

1 St

1.2.6.2.1875 Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 5V - l/b/h = 4,325/0,15/0,28m

Typenbezeichnung : **Typ 5V**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadengliederungselement angeordnet.

Balkenlänge : 4,325 m (Nennmaß)
 4,275 m - 4,375 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)			
	Einbauort	:	Einbau an Stahlbeton-Außenwänden des Sockelgeschosses, im Bereich von Hauptfassaden (SO-Seite)		
			1 St	.....	.....
1.2.6.2.1876	Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch FASS.PLATTE STB-FT TYP 5W - l/b/h=4,415/0,15/0,28 - Abschl. unt.				
	Typenbezeichnung	:	Typ 5W		
	Einsatzort	:	Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales, unteres Fassadenabschlusselement angeordnet.		
	Balkenlänge	:	4,415 m (Nennmaß) 4,365 m - 4,465 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenbreite	:	0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenhöhe	:	0,28 m (Nennmaß) 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)		
	Ansichtsflächen SB	:	Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch zusätzlich eine Kopfseite in Sichtbetonqualität (Ecklage der Fassadenplatte)		
	Art der Befestigung	:	Fertigteile-Befestigung an Rohbau-Stahlbetonunterzug der Außenwand, über Ankersysteme, die nach eigener Statik auszulegen und in erforderlichen Ankerschienen, mit entsprechenden Abständen, einzubauen sind, die zum einen an der Oberseite des Fertigteils einbetoniert sind, zum anderen im Ortbetonunterzug der Außenwand. Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen: a) Horizontale Verankerung über Verankerungslasche, zum einen eingeführt in die jeweilige Ankerschiene des STB-Unterzugs, zum anderen mit der jeweiligen Ankerschiene im Fertigteile verschraubt, Befestigung nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung. Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen ULZ-Lasche oder gleichwertig b) Horizontaler Lastabtrag (Druck) über Druckschraube, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen DS 13 oder gleichwertig c) Einzelkonsolanker als Auflager für die Fassadenplatte, mit zugelassener Befestigung zum Einbau in die jeweilige Ankerschiene im STB-Unterzug, inkl. aller		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Befestigungsmittel,
 Fabrikat der stat. Vorbemessung =
 Halfen HK5-WV oder gleichwertig

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben,
 jedoch:

Werkseitiges Einbetonieren von
 längsseitig verlaufenden Veranke-
 rungsschienen an der Oberseite der
 Fassadenplatte, in Abhängigkeit von
 den statisch erforderlichen Anker-
 punkten, zur Aufnahme der Veranke-
 rungsglaschen aus der Horizontalver-
 ankerung.

Einbauort : Einbau an Stahlbetonunterzug der Au-
 ßenwand des Sockelgeschosses,
 im Bereich der Wirtschaftshof-Anlie-
 ferung (NO-Seite)

1 St

1.2.6.2.1877 Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch
FASS.PLATTE STB-FT TYP 5X - l/b/h=4,275/0,15/0,28 - Abschl. unt.

Typenbezeichnung : **Typ 5X**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassa-
 den, als horizontales, **unteres Fas-
 sadenabschlusselement** angeordnet.

Balkenlänge : 4,275 m (Nennmaß)
 4,225 m - 4,325 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an Rohbau-
 Stahlbetonunterzug der Außenwand,
 über Ankersysteme, die nach eigener
 Statik auszulegen und in erforderli-
 chen Ankerschienen, mit entsprechen-
 den Abständen, einzubauen sind, die
 zum einen an der Oberseite des Fer-
 tigteils einbetoniert sind, zum an-
 deren im Ortbetonunterzug der Außen-
 wand.
 Folgende Ankersysteme sind zu be-
 rücksichtigen:
 a) Horizontale Verankerung über Ver-
 ankerungsglasche, zum einen einge-
 führt in die jeweilige Ankerschiene
 des STB-Unterzugs, zum anderen mit
 der jeweiligen Ankerschiene im Fer-
 tigteil verschraubt, Befestigung
 nach eigener Statik, inkl. aller Be-
 festigungsmittel und Schrauben zur
 Abstandsjustierung.
 Fabrikat der stat. Vorbemessung =

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Halben ULZ-Lasche oder gleichwertig
 b) Horizontaler Lastabtrag (Druck) über Druckschraube, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halben DS 13 oder gleichwertig
 c) Einzelkonsolanker als Auflager für die Fassadenplatte, mit zugelassener Befestigung zum Einbau in die jeweilige Ankerschiene im STB-Unterzug, inkl. aller Befestigungsmittel, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halben HK5-WV oder gleichwertig

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Werkseitiges Einbetonieren von längsseitig verlaufenden Verankerungsschienen an der Oberseite der Fassadenplatte, in Abhängigkeit von den statisch erforderlichen Ankerpunkten, zur Aufnahme der Verankerungslaschen aus der Horizontalverankerung.

Einbauort : Einbau an Stahlbetonunterzug der Außenwand des Sockelgeschosses, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (Teilbereich SO-Seite)

1 St

1.2.6.2.1878 Wie Position 1.2.6.2.1870, jedoch
FASS.PLATTE STB-FT TYP 5Y - l/b/h=4,25/0,15/0,28 - Abschl. unt.

Typenbezeichnung : **Typ 5Y**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales, **unteres Fassadenabschlusselement** angeordnet.

Balkenlänge : 4,25 m (Nennmaß)
 4,20 m - 4,30 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,28 m (Nennmaß)
 0,23 m - 0,33 m (Kalkulationsmaß)

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an Rohbau-Stahlbetonunterzug der Außenwand, über Ankersysteme, die nach eigener Statik auszulegen und in erforderlichen Ankerschienen, mit entsprechenden Abständen, einzubauen sind, die zum einen an der Oberseite des Fertigteils einbetoniert sind, zum anderen im Ortbetonunterzug der Außenwand.
 Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen:
 a) Horizontale Verankerung über

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verankerungslasche, zum einen eingeführt in die jeweilige Ankerschiene des STB-Unterzugs, zum anderen mit der jeweiligen Ankerschiene im Fertigteil verschraubt, Befestigung nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung.
 Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen ULZ-Lasche oder gleichwertig
 b) Horizontaler Lastabtrag (Druck) über Druckschraube,
 Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen DS 13 oder gleichwertig
 c) Einzelkonsolanker als Auflager für die Fassadenplatte, mit zugelassener Befestigung zum Einbau in die jeweilige Ankerschiene im STB-Unterzug, inkl. aller Befestigungsmittel, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen HK5-WV oder gleichwertig

Sonstiges : Wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Werkseitiges Einbetonieren von längsseitig verlaufenden Verankerungsschienen an der Oberseite der Fassadenplatte, in Abhängigkeit von den statisch erforderlichen Ankerpunkten, zur Aufnahme der Verankerungslaschen aus der Horizontalverankerung.

Einbauort : Einbau an Stahlbetonunterzug der Außenwand des Sockelgeschosses, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)

1 St

1.2.6.2.1879 **FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7 - l/b/h = 4,875/0,15/0,795m**

Fassaden-Sockelplatten-Fertigteil gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton herstellen, liefern und mit Kerndämmplatte vor der STB-Außenwand gebäudeseitig montieren.

Ausführung der Frontseite in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch das Fertigteil selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 7**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.

Balkenlänge	:	4,875 m (Nennmaß) 4,825 m - 4,925 m (Kalkulationsmaß)
Balkenbreite	:	0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)
Balkenhöhe	:	0,795 m (Nennmaß) 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)
Ansichtsflächen SB	:	- Stirnseite außen - Fasen
Sichtbetonqualität	:	SB3
Ausbildung d. Fasen an	:	- Stirnseite (oben) - Seitl. Stöße (oben)
Kantenbreite der Fasen	:	10 mm
Verkehrslast	:	Nicht erforderlich
Betongüte	:	C35/45 - XC4, XF3, WF
Bewehrungsgrad	:	mind. 150 kg/m ³
Art der Befestigung	:	Fertigteile-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetonbodenplatte /- außenwand, über Ankersysteme, die nach eigener Statik auszulegen und in erforderlichen Ankerschienen, mit entsprechenden Abständen, einzubauen sind, die zum einen an der Unterseite des Fertigteils einbetoniert sind, zum anderen in der Ortbetondecke bzw. -Attika. Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen: a) Horizontale Verankerung über Verankerungslasche, zum einen eingeführt in die jeweilige Ankerschiene der STB-Decke, zum anderen mit der jeweiligen Ankerschiene im Fertigteile verschraubt, Befestigung nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen HKZ-GU-Lasche oder gleichwertig b) Einzelkonsolanker als Auflager für die Fassadenplatte, mit zugelassener Befestigung zum Einbau in die jeweilige Ankerschiene in der STB-Attika, inkl. aller Befestigungsmittel, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen HK5-W oder gleichwertig
Kerndämmdicke	:	d = 12 cm Perimeterdämmung
Verbindungsstift	:	Nicht erforderlich

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aussparungen oberseitig : Nicht erforderlich

Aussparungen unterseitig : Nicht erforderlich

Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:

Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Fassadenplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.

Auflagerung der Platte auf einer 15 mm dicken Schicht aus Versetzbeton auf der Bodenplatte.

Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Fassadenplatte für den Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Einbauort : Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)

1 St

1.2.6.2.1880 Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch **FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7A - l/b/h = 4,225/0,15/0,795m**

Typenbezeichnung : **Typ 7A**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.

Balkenlänge : 4,225 m (Nennmaß)
 4,175 m - 4,275 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,795 m (Nennmaß)
 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)

1 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.6.2.1881	Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7B - l/b/h = 4,075/0,15/0,795m				
	Typenbezeichnung : Typ 7B				
	Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.				
	Balkenlänge : 4,075 m (Nennmaß) 4,025 m - 4,125 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenhöhe : 0,795 m (Nennmaß) 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)				
	Einbauort : Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)				
		1 St		.....	.....

1.2.6.2.1882	Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7C - l/b/h = 2,525/0,15/0,795m				
	Typenbezeichnung : Typ 7C				
	Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.				
	Balkenlänge : 2,525 m (Nennmaß) 2,475 m - 2,575 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)				
	Balkenhöhe : 0,795 m (Nennmaß) 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)				
	Einbauort : Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)				
		1 St		.....	.....

1.2.6.2.1883	Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7D - l/b/h = 2,42/0,15/0,795m				
	Typenbezeichnung : Typ 7D				
	Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Balkenlänge : 2,42 m (Nennmaß)
 2,37 m - 2,47 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,795 m (Nennmaß)
 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)

1 St

1.2.6.2.1884 Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch
FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7E - l/b/h = 1,985/0,15/0,795m

Typenbezeichnung : **Typ 7E**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.

Balkenlänge : 1,985 m (Nennmaß)
 1,935 m - 2,035 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,795 m (Nennmaß)
 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der technischen, von außen zugänglichen Technikräume / Achsen A-B/6-9 (NO-Seite)

1 St

1.2.6.2.1885 Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch
FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7F - l/b/h = 0,95/0,15/0,795m

Typenbezeichnung : **Typ 7F**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.

Balkenlänge : 0,95 m (Nennmaß)
 0,90 m - 1,00 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,795 m (Nennmaß)
 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
	Einbauort	:	Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung (NO-Seite)		
			2 St	.....	.....

1.2.6.2.1886	Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7G - l/b/h = 0,56/0,15/0,795m				
	Typenbezeichnung	:	Typ 7G		
	Einsatzort	:	Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.		
	Balkenlänge	:	0,56 m (Nennmaß) 0,51 m - 0,61 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenbreite	:	0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenhöhe	:	0,795 m (Nennmaß) 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)		
	Einbauort	:	Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der technischen, von außen zugänglichen Technikräume / Achsen A-B/6-9 (NO-Seite)		
			3 St	.....	.....

1.2.6.2.1887	Wie Position 1.2.6.2.1879, jedoch FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7H - l/b/h = 0,47/0,15/0,795m				
	Typenbezeichnung	:	Typ 7H		
	Einsatzort	:	Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.		
	Balkenlänge	:	0,47 m (Nennmaß) 0,42 m - 0,52 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenbreite	:	0,15 m (Nennmaß) 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)		
	Balkenhöhe	:	0,795 m (Nennmaß) 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)		
	Einbauort	:	Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, sowohl im Bereich der Wirtschaftshof-Anlieferung als auch im Bereich der technischen, von außen zugänglichen Technikräume / Achsen A-B/6-9 (NO-Seite)		
			2 St	.....	.....

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.6.2.1888 Wie Position 1.2.6.2.1880, jedoch
FASSADEN-SOCKELPLATTE STB-FT TYP 7J - l/b/h = 0,24/0,15/0,795m

Typenbezeichnung : **Typ 7J**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden, als horizontales Fassadensockel-Element auf auskragender Bodenplatte aufgestellt, angeordnet.

Balkenlänge : 0,24 m (Nennmaß)
 0,19 m - 0,29 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,15 m (Nennmaß)
 0,13 m - 0,17 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 0,795 m (Nennmaß)
 0,745 m - 0,845 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau mit Kerndämmplatte vor STB-Außenwand im Sockelgeschoss, im Bereich der technischen, von außen zugänglichen Technikräume / Achsen A-B/6-9 (NO-Seite)

1 St

Fertigteil-Fassadenelement TYP 8 - Anbind. an Decke/Att. über SG

1.2.6.2.1889 **FASSADENPLATTE STB-FT TYP 8 - l/b/h = 4,00/0,185/1,635m**

Vorgehängtes Fassadenplatten-Fertigteil gem. ZTV und eigener Statik aus Stahlbeton herstellen, liefern und gebäudeseitig montieren.

Ausführung der Front- und Unterseite in Sichtbetonqualität gemäß nachfolgender Angaben unter "Ansichtsflächen SB", alle sichtbare Kanten gefast.

Durch das Fertigteil selbst und an den Sichtseiten sind weder Montagelöcher noch Anschlagpunkte zulässig, auch nicht bei Behebung durch nachfolgenden Verguss. Die Transportanker sind daher an nicht sichtbaren Bereichen anzuordnen.

Die erforderliche Bewehrung ist in die Position einzurechnen. Ausführung wie folgt:

Typenbezeichnung : **Typ 8**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden als oberer Abschluss, unterhalb der Attikaabdeckung angeordnet.

Balkenlänge : 4,00 m (Nennmaß)
 3,95 m - 4,05 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß)
 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 1,635 m (Nennmaß)
 1,585 m - 1,685 m (Kalkulationsmaß)

Ansichtsflächen SB : - Unterseite
 - Stirnseite außen
 - Fasen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sichtbetonqualität : SB3

Ausbildung d. Fasen an : - Stirnseite (oben / unten)
 - Seitl. Stöße (oben / unten)

Kantenbreite der Fasen : 10 mm

Verkehrslast : Nicht erforderlich

Betongüte : C35/45 - XC4, XF3, WF

Bewehrungsgrad : mind. 150 kg/m³

Art der Befestigung : Fertigteil-Befestigung an der Rohbau-Stahlbetondecke /- Stahlbetonattika über im Fertigteil integrierbare Ankersysteme, deren Anzahl entsprechend der jeweiligen Plattenlänge nach eigener Statik einzukalkulieren sind. Folgende Ankersysteme sind zu berücksichtigen:
 a) Horizontale Verankerung durch Luftspaltdrehanker, jeweils im oberen und unteren Teil der Fassadenplatte, Befestigung im STB-Bauteil mit M10/M12/M16 nach eigener Statik, inkl. aller Befestigungsmittel und Schrauben zur Abstandsjustierung, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen LD-A oder gleichwertig
 b) Fassadenplattenanker mit zugelassener Befestigung von oben in die Kopfseite der STB-Attika, inkl. Lochbänder, Verlängerungsbügel, Kantenschutz und Vorrichtungen zur Abstandsjustierung, Fabrikat der stat. Vorbemessung = Halfen FPA-5A oder gleichwertig

Abstand zur tragenden STB-Außenwand : 14 cm

Verbindungsstirn : Nicht erforderlich

Aussparungen oberseitig : Nicht erforderlich

Aussparungen unterseitig : Nicht erforderlich

Sonstiges : Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Position einzukalkulieren:
 Ausbildung einer 15 mm breiten Fuge zwischen den aneinander angrenzenden Fertigteil-Fassadenplatten, inkl. 3-seitiger (oben, vor Kopf und unten) elastischer Verfugung mit hinterlegter Dichtschnur und Flankenhaftung.
 Werksseitige, diffusionsoffene, unsichtbare Hydrophobierung (auf Siliconharz-/ Silanebasis) der gesamten Fassadenplatte für den

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einsatz im Außenbereich, zum Zweck einer verringerten Wasseraufnahme. UV- und witterungsstabil, alkaliresistent.

Abstützung der Fassadenplatten, bis zur Erreichung der entsprechenden Festigkeit der Decken und Wände.

Nachträglich erforderliche Beischalarbeiten an Deckenrändern, sowie Unter- und Überzügen.

Einbauort : Einbau an Fassadenseiten der Stahlbetonattiken über dem SG, im Bereich des Verbindungsbaus zwischen Servicegebäude und Parkhaus (NO-Seite)

1 St

1.2.6.2.1890 Wie Position 1.2.6.2.1889, jedoch
FASSADENPLATTE STB-FT TYP 8A - l/b/h = 4,04/0,185/1,635m

Typenbezeichnung : **Typ 8A**

Einsatzort : Im Bereich der vorgehängten Fassaden als oberer Abschluss, unterhalb der Attikaabdeckung angeordnet.

Balkenlänge : 4,04 m (Nennmaß)
 3,99 m - 4,09 m (Kalkulationsmaß)

Balkenbreite : 0,185 m (Nennmaß)
 0,16 m - 0,20 m (Kalkulationsmaß)

Balkenhöhe : 1,635 m (Nennmaß)
 1,585 m - 1,685 m (Kalkulationsmaß)

Einbauort : Einbau an Fassadenseiten der Stahlbetonattiken über dem SG, im Bereich des Verbindungsbaus zwischen Servicegebäude und Parkhaus (NO-Seite)

3 St

1.2.6.2 Betonfertigteile - Fassadenelemente

1.2.6 BETONARBEITEN - FERTIGTEILE

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.7 BETONARBEITEN - ABDICHTUNG

1.2.7.1 Betonarbeiten - Außenabdichtung - Frischbetonverbund-System

ZTV - FRISCHBETONVERBUND-SYSTEM

Allgemein:

Aufgrund der vorhandenen Bodenwasserverhältnisse ist zur dauerhaften Trockenhaltung der erdberührten Stahlbetonbauteile die Ausbildung einer wasserundurchlässigen Stahlbetonkonstruktion vorgesehen.

Zur Vermeidung von temporär möglichen Wasserdurchtritten durch unerwartete oder unerwartet breite Trennrisse in den Bauteilen der WU-Konstruktion wird eine flächige Frischbetonverbundabdichtung aufgebracht. Fehlende Zugänglichkeit unter Bodenplatte bzw. an Wänden mit hoher Installationsdichte. Die Frischbetonvonfolie wird als kompensierende Maßnahme eingesetzt.

Normen / Richtlinien:

Neben den Angaben der DIN EN 1992-1-1 (Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Ausgabe Januar 2011) sind folgende Regelwerke in der aktuell gültigen Fassung zusätzlich zu berücksichtigen:

- Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb-RiLi) "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" vom November 2003
- Heft 555 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Erläuterungen zur DAfStb-Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" von 2006.
- Heft 525 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton "Erläuterungen zur DIN 1045-1" überarbeitete Ausgabe von 2010
- DIN EN 206-1
- DIN 1045-2
- Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik - Vereins e.V. (DBV) "Hochwertig genutzte Untergeschosse -Bauphysik und Raumklima"
- Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik - Vereins e.V. (DBV) "Abstandhalter"
- Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb-RiLi) "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungsrichtlinie)"
- Vorgaben und Empfehlungen des DBV-Heft 44 (Sachstandsbericht FBV-Systeme)
- DBV-Heft 54, "Frischbeton-Verbundsysteme, Grundlegende Erläuterungen zum Merkblatt Frischbetonverbundsysteme"

Für die Betonkonstruktion sind vor allem die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit der Konstruktion gem. DIN EN 1992-1-1 und die damit verbundene Einstufung in Expositionsklassen zu beachten.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Die Beanspruchung des Bauwerks erfolgt durch den Lastfall ständig und zeitweise drückendes Wasser (Beanspruchungsklasse 1 gemäß WU-Richtlinie).

Ausführung / Einbau:

Zur Ausführung kommt ein rissüberbrückendes Frischbetonverbundfolie auf Basis von hochflexiblen Polyolefinen mit druckwasserdichtem Hinterlaufschutz. Die FBV-Bahn wird vor der Betonage nach den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers auf einem geeigneten Untergrund verlegt.

Die Frischbetonverbundfolie ist als rissüberbrückendes druckwasserdicht hinterlaufsicheres System auszuführen. Sämtliche Nähte sind mittels thermischer Fügung zu verbinden. Sämtliche Detailausbildungen wie Übergänge, Durchdringungen und Anschlüsse sind in einem System auszuführen. Ein Mischen unterschiedlicher System/Hersteller ist nur mit Verwendbarkeitsnachweis zulässig. Alle Details und Kombinationen müssen aufeinander abgestimmt, beständig und hinsichtlich Funktions-tauglichkeit geprüft sein.

Qualitätssicherung:

Die Montage / Verlegung der Frischbetonverbundfolie ist durch den Hersteller zertifiziertes Fachpersonal auszuführen. Vor Beginn und nach Abschluss der Verlegearbeiten, sowie vor und nach der Betonage ist das gesamte Werk im Rahmen einer Qualitätssicherung zu überprüfen. Die Dokumentation ist nach Anhang C des DBV Heft 44 (FBV-Systeme) "Checkliste für die Ausführung von FBV-Systeme" durchzuführen. Facharbeiternachweis ist mit den Angebotsunterlagen abzugeben.

Nachweise:

- Folgende Nachweise sind mit Angebotsabgabe vorzulegen:
- Prüfbericht gemäß DBV Heft 44 Anhang A durch unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut / Materialprüfungsamt
 - Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für den Übergang auf WU-Beton bzw. als streifenförmige Fugenabdichtung auf WU-Beton gemäß VwV TB Teil C, lfd. Nr. 3.30.

BETONTECHNOLOGISCH ZU BEACHTENDE MAßNAHMEN

Betonzuschlag

Es gelten die Anforderungen der DIN 12620 und mitgeltende Vorschriften. Der Sieblinienaufbau wird vom Unternehmer, vom Transportbetonwerk und der Bauleitung des AGs gemeinsam festgelegt.

Konformitätsprotokoll

Erforderliche Maßnahmen für die Konformitätskontrolle der Betone sind vom Auftragnehmer (Unternehmer) mit der Fachbauleitung abzustimmen. Nach DIN 1045 Teil 3 Bauausführung ist Beton mit hohem Wassereindringwiderstand in die Überwachungsklasse 2 einzuordnen. Beim Einbau von Betonen der Überwachungsklasse 2 bzw. 3 ist zusätzlich zur Überwachung durch das Bauunternehmen (Eigenüberwachung) eine Überwachung durch eine anerkannte Prüfstelle F (Fremdüberwachung) vorzunehmen.

KONSTRUKTIV / AUSFÜHRUNGSTECHNISCH ZU BEACHTENDE MAßNAHMEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Arbeitsfugen

Alle Fugenabdichtungen müssen als geschlossene Systeme eingebaut werden.

Quellbänder und die Kombinationen unterschiedlicher Fugenabdichtungssysteme sind unzulässig.

Die Anordnung von Arbeitstaktfugen in der Gründungsplatte erfolgt in Absprache mit dem Auftragnehmer, dem Tragwerksplaner und dem Aufsteller des WU-Konzeptes. Zwischen den mit Arbeitsfugen abgetrennten Betonierabschnitten müssen zur Minimierung von Zwangsspannungen aus Hydratationswärme mindestens 48 Stunden liegen.

Arbeitstaktfugen in Gründungsplatten müssen eine weitestgehend ungehinderte Querkraftübertragung ermöglichen. Hier sind Gitterstreckmetall-Abschalungen mit geprüfter Querkraftübertragung (verzahnt) vorgesehen. Die Abschalmente sind unmittelbar nach der Betonage z.B. mittels Wasserschlauch zu säubern.

Der Abstand senkrechter Arbeitsfugen in Ortbeton-Wänden kann auf die Belange der Schaltaktplanung des Auftragnehmers abgestimmt werden. Taktlängen dürfen jedoch nicht länger als 12 m vorgesehen werden bzw. das 2,5-fache der Wandhöhe betragen. Die Anordnung von Sollbruchstellen ist gegebenenfalls möglich.

Die Verlege- und Einbauvorschriften der Fugenelement-Hersteller sind einzuhalten und auf der Baustelle vorzuhalten.

Durchführungen, Einbauteile

Mediendurchführungen oder deren Futterrohre (Wasser, Abwasser, Elektro etc.) müssen umlaufend druckwasserundurchlässig mit einem Dichtkragen versehen, möglichst plattenmittig, ausgebildet werden.

Einbauteile sind grundsätzlich mit einzubetonieren. Es dürfen keine Aussparungen vorgesehen werden.

Ankerlöcher von Schalungsspannstellen sind druckwasserdicht zu verschließen. Die Schalungsröhrchen müssen in gleicher Weise wie oben angeführte Mediendurchführungen zu Beton hin abgedichtet sein.

Frischbetonverbundfolie

Die Anordnung der Frischbetonverbundabdichtung erfolgt an der Bauwerksaußenseite unter der Bodenplatte, an den Stirnseiten der Bodenplatte / der Fundamentierung und teilweise an den Außenwänden.

Die Verbundabdichtung wird mittels einer Frischbetonverbundfolie (Richtqualität siehe Leitbeschreibung) bzw. deren Systemkomponenten hergestellt. Alternativ angebotene Produktsysteme müssen gleichwertig sein und als gesamtes aufeinander abgestimmtes System funktionieren. Die Gleichwertigkeit ist zur Angebotsabgabe nachzuweisen.

Die Verlegerichtlinien des Herstellers, die Vorgaben der Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Produkte sowie die Planervorgaben sind einzuhalten.

Der Auftraggeber behält sich vor, stichprobenweise die

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführung durch sachverständige Mitarbeiter des Planungsbüros prüfen zu lassen. Erforderliche Aufwendungen (z.B. Begleitpersonal, kurzfristige Arbeitsunterbrechungen) des Auftragnehmers hierzu sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der Abdichtungsträger (z.B. Sauberkeitsschicht, Perimeterdämmung) ist Bestandteil der Frischbetonverbundabdichtung. Mit diesem sollen raue und unebene Flächen des Untergrundes ausgeglichen werden, um ein faltenfreies und untergrundnahes Verlegen der Verbundabdichtung zu ermöglichen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig (Untergrund darf sich bei nachfolgenden Arbeiten, wie z.B. der Betonage, nicht verformen) und glatt sein. Es dürfen keine Hohlräume und Lücken größer 15mm vorhanden sein, keine Versätze auftreten, keine scharfkantigen oder spitzen Bestandteile auf der Oberfläche sowie die Oberfläche frei von groben und störenden Verschmutzungen sein.

Im Wandbereich werden die Frischbetonverbundbahnen in die Wandschalung eingelegt und müssen so fixiert werden, dass keine Faltenbildung durch Verrutschen möglich ist. Spannankerlöcher in der Folie werden nachträglich mittels systemkompatiblen Flüssigkunststoff-Systemen verschlossen.

LEITBESCHREIBUNG FRISCHBETONVERBUND-SYSTEM

Geplant ist eine WU-Betonkonstruktion gemäß WU-Richtlinie.

Die WU-Betonkonstruktion wird in Kombination mit einem Frischbetonverbundsystem (FBV-System) aus einer Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen.

Frischbetonverbundabdichtung gemäß Verlegerichtlinie des Herstellers, druckwasserdicht und hinterlaufsicher, inklusive notwendiger Fügetechniken, sach- und fachgerecht, inklusive der notwendigen Überlappung von 5cm der Längs- und Querstöße verlegen.

Einschl. Ausbildung thermisch geführter Nähte durch Heißluft und Druck gemäß Angabe der WU-Fachplanung. Die Herstellung der Nähte erfolgt als thermisch gefügte Stöße.

Herstellung kurzer Nähte und Detailausbildungen von Hand mit einem Heißluftgerät. Thermische Fügung von längeren Nähten mittels Schweißautomat kapillarfrei und gemäß den Vorgaben der Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers.

Der Verlegeuntergrund muss ausreichend tragfähig und frei von spitzen bzw. herausragenden Bestandteilen und Versätzen sein. Störende Verschmutzungen, kritische Verunreinigungen und stehendes Wasser sind zu vermeiden.

Die Frischbetonverbundabdichtungsbahn muss einen Verwendbarkeitsnachweis in Form eines aktuellen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für die Anwendung gemäß der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1.4 haben.

Das Frischbetonverbundsystem muss folgende Leistungsmerkmale besitzen:

- vollflächige und dauerhafte Verbindung der FBV-Bahn mit dem erhärtenden Frischbeton
- vollflächig hochflexibel und rissüberbrückend bis 2mm
- resistent gegen alle natürlichen, im Grundwasser und Boden vorkommenden aggressiven Stoffe (bei Einsatz als Schutz der Betonkonstruktion)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Druckwasserdichter Hinterlaufschutz bis 20 m Wassersäule
- Resistent gegenüber Wurzeln und Mikroorganismen
- UV-Stabil für die Zeit der Verlegung (3 Monate)
- hohe Festigkeit und Dehnung
- hohe Kälteflexibilität
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beschädigung
- Beständigkeit gegen Alterung
- als Barriere gegen eintretendes Radon - Prüfnachweis eines unabhängigen Prüfinstitutes ist zu erbringen
- Umweltunbedenklichkeitsbescheinigung
- frei von Blei, Zinn und Cadmium
- SVHC Gehalt < 0,1%

In die Einheitspreise einzurechnen sind:

- die mechanische Fixierung der Verbundbahnen auf dem Untergrund
- die notwendige Überlappung im Stoßbereich
- eventuell anfallender Verschnitt
- Aufwand für das Verkleben der Längs- und Querstöße der Abdichtungsbahn mit Schmelzklebverfahren und/oder systemzugehörigen selbstklebenden Innenband mit Hybridverbundbeschichtung
- Randaufkantung
- Eckausbildung
- Formteile
- Schutz der überstehenden Verbundbahnteile vor Verschmutzung bei Betonage angrenzender Bauteile
- Übergang und Anschluss zur Abdichtung im Sohlbereich
- Lagesicherung der Dichtungsbahn in der Schalung
- Fugensicherung
- Schutz der Leistung bis zur Abnahme

Die Gewährleistung für Dichtigkeit der Frischbetonverbundfolie beträgt gerechnet ab Abnahme der Hauptbaumaßnahme 10 Jahre und ist in den jeweiligen Positionen preislich zu berücksichtigen.

Planung, Einsatz und Anwendung erfolgen grundsätzlich nach den Vorgaben und Empfehlungen des DBV-Heft 44 (Sachstandsbericht FBV-Systeme) sowie den Herstellervorgaben.

Als Funktions- und Verwendbarkeitsnachweis sind folgende Nachweise zu erbringen:

- Prüfbericht gemäß DBV Heft 44 Anhang A durch unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut / Materialprüfungsamt
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für den Übergang auf WU-Beton bzw. als streifenförmige Fugenabdichtung auf WU-Beton gemäß VwV TB Teil C, lfd. Nr. 3.30, zugelassen für drückendes Wasser bis 20 m Wassersäule und Rissüberbrückung bis 2 mm
- Prüfnachweise aller verwendeten Zubehörmaterialien / Komponenten durch ein unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- CE-Zertifikat
- Prüfbericht zur Funktionstauglichkeit des Selbstklebestoßes; unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- Prüfbericht zur Funktionstauglichkeit für Stoßverbindungen mit Systemzubehör (Tapes oder Heißkleber); unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- Prüfberichte für Funktionsprüfungen für alle Arten und Varianten der auszuführenden Stoß- / Nahtausbildungen durch ein unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft
- Prüfberichte für die erforderlichen Detailausbildungen (planmäßige Rohrdurchführung, nachträgliche Rohrdurchführung, Spannstelle, Reparaturmöglichkeit) durch ein unabhängiges Prüfinstitut / Prüfgesellschaft

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die geforderten Unterlagen sind dem Auftraggeber vor Einbau des Systems in vollem Umfang vorzulegen.

Zugelassen sind nur leistungsfähige Gesamtsysteme, die den Ansprüchen der Sonderbauweise FBVS gerecht werden, die geforderten Nachweise in vollem Umfang einschließlich aller ausgeschriebenen Komponenten und Detailausbildungen erfüllen und keine Minderung des Sicherheitsanspruches bewirken. Sämtliche Alternativvorschläge oder Abweichungen müssen im Vorfeld durch den Planer freigegeben werden.

Der Einbau ist durch vom Hersteller zertifiziertes Fachpersonal gemäß den Vorgaben der Planung, des Verwendbarkeitsnachweises und der Verarbeitungsvorgaben des Herstellers durchzuführen. Vor Beginn und nach Abschluss der Verlegearbeiten, sowie vor und nach der Betonage ist das gesamte Werk im Rahmen einer Qualitätssicherung zu überprüfen. Die Dokumentation ist nach Anhang C des DBV Heft 44 (FBV-Systeme) "Checkliste für die Ausführung von FBV-Systeme" durchzuführen.

1.2.7.1.1891 **WASSERSAUGEN UND TROCKNEN, bis 20mm**

Wassersaugen und anschließendes Trocknen der Fläche für jegliche Abdichtungsarbeiten, Wasserstandshöhe bis 20mm, Flächenmittel, Ausführung auf Stahlbetonflächen und Sauberkeitsschicht.

Ausführung nur nach Rücksprache und Aufforderung durch die Bauleitung des AG.

Ausführungsort: Servicegebäude, Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude und Oberseiten der Decken Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

280 m²

1.2.7.1.1892 **Wie Position 1.2.7.1.1891, jedoch WASSERSAUGEN UND TROCKNEN, über 20 bis 50mm**

Wassersaugen und anschließendes Trocknen der Fläche für jegliche Abdichtungsarbeiten, Wasserstandshöhe bis 20mm, Flächenmittel, Ausführung auf Stahlbetonflächen und Sauberkeitsschicht.

140 m²

1.2.7.1.1893 **FBV-FOLIE, BODENPLATTEN**

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen unter Boden-/Gründungsplatten und im Plattenrandbereich.

Bei der Fugenausbildung ist darauf zu achten, dass die Frischbetonverbundabdichtungsbahn nicht direkt bis an die Fugenflanke herangelegt, sondern zurückversetzt angeordnet wird. Die Fugensicherung wird in einer gesonderten Position beschrieben.

Einbau: Unter Bodenplatten
 Material: FPO-Membran, kaschiert mit Vlies aus PP
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70 mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm
 Zulässiger Wasserdruck : bis 20 m Wassersäule
 Rissüberbrückung : bis 2,0 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Servicegebäude

1717 m²

1.2.7.1.1894 Wie Position 1.2.7.1.1893, jedoch
FBV-FOLIE, BODENPLATTEN STIRNSEITIG, 0,25 - 0,50m

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im stirnseitigen vertikalen Bereich von Bauteilen, wie Stirnseiten der Bodenplatte.

Frischbetonverbundbahn max. 5 cm an die OK Bodenplatte führen zur Sicherung der Arbeitsfugen.

Der Übergang von Unterseite Bodenplatte und Stirnseite Bodenplatte ist mit einzukalkulieren.

Höhe Bauteile : über 0,25m bis 0,50m
 Ausrichtung : Senkrecht/geneigt, im Übergang von Horizontale
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20mm

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort: Servicegebäude

87 m²

1.2.7.1.1895 Wie Position 1.2.7.1.1893, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 0,75 - 1,00m

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände,
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30 mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Wandhöhe : über 0,75m bis 1,00m

Angebotenes System:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Servicegebäude

80 m²

1.2.7.1.1896 Wie Position 1.2.7.1.1893, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 5,00 - 7,50m

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände,
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30 mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Wandhöhe : über 5,00m bis 7,50m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Servicegebäude

412 m²

1.2.7.1.1897 **FBV-FOLIE, DICHTSTREIFEN (TPE) als Übergang Bodenplatte und Wand**

Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie im Bereich der Bodenplatte und der Wandbereiche, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln. Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben.

Untergrundvorbereitung bestehend aus Reinigen des Überlappungsbereichs von Verschmutzungen und Herstellen eines sauberen, trockenen und frei von allen haftmindernden Substanzen Überlappungsbereich ist einzukalkulieren.

Die Verarbeitung ist nach den gültigen Verarbeitungsrichtlinien bzw. Herstellerrichtlinien und den jeweiligen technischen Informationen auszuführen.

Mit Verwendbarkeitsnachweisen gemäß:

- EOTA / ETAG 005
- Brandverhalten EN 13501-1 Klasse E
- Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 im Sinne der DIN 18195 für bis zu 90° geneigte Flächen

Übertrag:

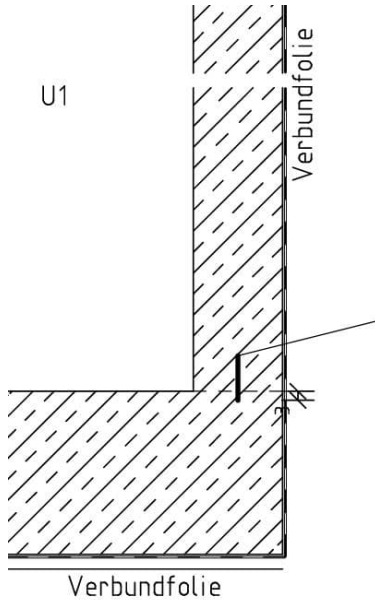
Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Funktionsprüfung Übergang FBVF auf wasserundurchlässigen Beton mit Verstärkungslage aus Polyestervlies.

Applikationsbreite : ca. 150mm



Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Servicegebäude

141 m

1.2.7.1.1898 Wie Position 1.2.7.1.1897, jedoch
FBV-FOLIE, DICHTSTREIFEN (TPE) als Übergang Wand und Bodenplatte

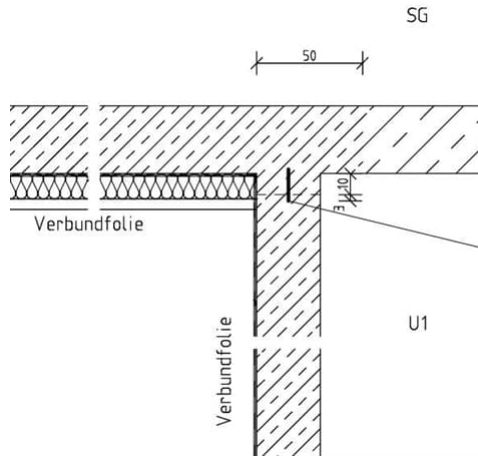
Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie der Wandbereiche und im Bereich der Bodenplatte, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln. Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



44 m

1.2.7.1.1899 Wie Position 1.2.7.1.1897, jedoch
FBV-FOLIE, DICHTSTREIFEN (TPE) a. Überg. Bodenplattenübe. u. Wand

Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie im Bereich des Bodenplattenüberstands und der Wandbereiche, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln.

Durch Verwendung zweier Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien des Bodenplattenüberstands und der Wand mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben. Beide Dichtstreifen mit ausreichend, jedoch min. 20mm Überlappung ausführen, sodass der diese wasserundurchlässige Eigenschaften aufweist.

Applikationsbreite : ca. 700 bis 900mm

Ausführungsort : Servicegebäude

74 m

1.2.7.1.1900 **FBV-FOLIE, ÜBERKLEBEN VON SPANNSTELLEN**

Wasserdichtes und flächiges Überkleben der passenden Verschlussstopfen der Spannhülsen nach dem Ausschalen und Anschluss an angrenzende Frischbetonverbundbahn gemäß Herstellervorgabe. Dichtstreifen mittig über Spannstelle platzieren und faltenfrei mit einem Systemkleber mit dem Untergrund verkleben.

Der Untergrund ist nach dem Ausschalen zu reinigen und für ein flächiges und durchgehendes Abkleben durch Abschleifen der Klebefläche im Betonbereich, Aufbringen des Grundauftrags, Einarbeiten des Gewebvlies und Aufbringen des Deckauftrags vorzubereiten.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt nach je Stück
 (ca. 1 Spannhülse pro 2 bis 4m²)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : Servicegebäude

167 St

1.2.7.1.1901 **FUGENBANDPROFIL, VERKLEBT**

Liefern und Montage von Fugenbandprofil aus thermoplastischem Elastomer (TPE), einseitig aufklebbar mit systemzugehörigem Kleber und einseitig einbetonierbar gemäß den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers. Fugenbandprofil thermisch schweißbar und ohne Primer ausführbar.

Anschleifen der Klebeflächen im Betonbereich und Vorbereiten des Untergrunds gemäß Herstellervorgaben. Aufbringen des Grundauftrages aus Systemkleber inkl. Einarbeiten des Fugenbandprofils in den Grundauftrag.

Profildicke : min. 4 mm
 abgewinkelte
 Profildicke : min. 330 mm

Systemkleber : gemäß Zulassung des angebotenen Produkts

Einschl. Anschluss des Fugenbandprofils an die Frischbetonverbundbahn durch fachgerechtes Verkleben nach Vorgaben des Herstellers.

Die für den Einbau erforderlichen Hilfsmittel und erforderliche Maßnahme zur Untergrundvorbereitung sind in den EP mit einzukalkulieren

Ausführungsort : Übergang Verbindungsgang zu Servicegebäude/Zentralklinik

Ausführung
 gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.025 (Dehnfuge ZKD-Verbinder)

71 m

1.2.7.1.1902 **FBV-FOLIE, BODENPLATTEN, VERBINDUNGSGANG**

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen unter Boden-/Gründungsplatten und im Plattenrandbereich.

Bei der Fugenausbildung ist darauf zu achten, dass die Frischbetonverbundabdichtungsbahn nicht direkt bis an die Fugenflanke herangelegt, sondern zurückversetzt angeordnet wird. Die Fugensicherung wird in einer gesonderten Position beschrieben.

Einbau : Unter Bodenplatten
 Material : FPO-Membran, kaschiert mit Vlies aus PP

Gesamtdicke der Bahn : min. 1,70 mm (incl. Vlies)

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Zulässiger Wasserdruck : bis 20 m Wassersäule

Rissüberbrückung : bis 2,0 mm

Angebotenes System:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum
 Servicegebäude

575 m²

1.2.7.1.1903 Wie Position 1.2.7.1.1902, jedoch
FBV-FOLIE, BODENPLATTEN STIRNSEI., 0,25 - 0,50m, Verbindungsgang

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im stirnseitigen vertikalen Bereich von Bauteilen, wie Stirnseiten der Bodenplatte.

Frischbetonverbundbahn max. 5 cm an die OK Bodenplatte führen zur Sicherung der Arbeitsfugen.

Höhe Bauteile : über 0,25m bis 0,50m
 Ausrichtung : Senkrecht/geneigt, im Übergang von Horizontale
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,20mm (inkl. Vlies)

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum
 Servicegebäude

38 m²

1.2.7.1.1904 Wie Position 1.2.7.1.1902, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 1,00 - 2,50m, Verbindungsgang

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände,
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30 mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Wandhöhe : über 1,00m bis 2,50m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Abrechnung erfolgt in m2 tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

16 m²

1.2.7.1.1905 Wie Position 1.2.7.1.1902, jedoch
FBV-FOLIE, WANDBAUTEILE, über 2,50 - 5,00m, Verbindungsgang

Liefern und Verlegen einer einlagigen Frischbetonverbundabdichtung aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen im Wandbereich mit zweihäufiger Schichtung.

Gegebenenfalls erforderliche Abschlussprofile im Übergang der Wandbereiche Bereiche ohne FBV, bzw. Bereiche mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung sind mit einzukalkulieren.

Einbau : Vertikale Bereich der Außenwände,
 Gesamtdicke der Bahn : min. 1,30 mm (incl. Vlies)
 Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Wandhöhe : über 2,50m bis 5,00m

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m2 tatsächlich abgedeckter Fläche

Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

371 m²

1.2.7.1.1906 Wie Position 1.2.7.1.1897, jedoch
 FBV-Folie, Übergang Bodenplattenüberstand und Wand, Verbindungsgang

Herstellen von Übergängen der Frischbetonverbundfolie im Bereich des Bodenplattenüberstands und der Wandbereiche, Überstände fachgerecht versiegeln, inkl. Untergrund vorbehandeln.

Durch Verwendung zweier Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) mit Systemkleber mit dem Untergrund und auf FBV-Folien des Bodenplattenüberstands und der Wand mit einer Überlappung von min. 20mm verkleben. Beide Dichtstreifen mit ausreichend, jedoch min. 20mm Überlappung ausführen, sodass der diese wasserundurchlässige Eigenschaften aufweist.

Applikationsbreite: ca. 700 bis 900mm

Ausführungsort: Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

109 m

1.2.7.1.1907 **UNTERGRUNDVORBEREITUNG, HORIZONTALE BEREICHE, Verbindungsgang**

Vorbehandeln des Untergrunds, horizontale Fläche, durch vollflächiges Auftragen des Primers für das Aufbringen eines Abdichtungssystem für Betonkonstruktionen mit vollflächigem

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Haftverbund und Hinterlaufschutz gemäß den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers, bestehend aus:

- Entfernen von losen und haftmindernden Untergrund
- Füllen von Hohlstellen, Ausbrüche, Lunker und Kiesnester
- Hohlkehlenausbildung durch Brechen (min. 5 mm) von Kanten und nachträgliches Schleifen bzw. durch wasserundurchlässige Profilermassen, falls nicht im Schalvorgang berücksichtigt

Auftragen des Systemprimer vollflächig auf Stahlbetondecke des Verbindungsgangs.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich vorbereiteter Fläche

Ausführungsort : Oberseiten der Decken Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

512 m²

1.2.7.1.1908 Wie Position 1.2.7.1.1907, jedoch
UNTERGRUNDVORBEREITUNG, WANDBEREICH, VERBINDUNGSGANG

Vorbehandeln des Untergrunds der Wandbereiche, durch vollflächiges Auftragen des Primers für das Aufbringen eines Abdichtungssystem für Betonkonstruktionen mit vollflächigem Haftverbund und Hinterlaufschutz gemäß den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers, bestehend aus:

- Entfernen von losen und haftmindernden Untergrund
- Prüfen der Oberfläche auf Ebenheit, inkl. nachträgliches Schleifen der Schalungsstöße (Wandbereiche)
- Füllen von Hohlstellen, Ausbrüche, Lunker und Kiesnester
- Hohlkehlenausbildung durch Brechen (min. 5 mm) von Kanten und nachträgliches Schleifen bzw. durch wasserundurchlässige Profilermassen, falls nicht im Schalvorgang berücksichtigt

Auftragen des Systemprimer auf Wandbereich des Verbindungsgangs, gemäß Detailplanung ca. 30 cm von OK Stahlbetondecke des Verbindungsgangs ausführen.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich vorbereiteter Fläche.

Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

103 m²

1.2.7.1.1909 **ABDICHTUNGSSYSTEM, HORIZONTALE BEREICHE, VERBINDUNGSGANG**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefern und Verlegen einer nachträglich aufzubringenden selbstklebenden Abdichtungsbahn aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen auf vorbereitetem horizontalen Untergrund, einlagig.

Die Abdichtungsbahn ist vollständig und dauerhaft mit der WU-Betonkonstruktion zu verkleben, um einen Hinterlaufschutz im Falle ungewollter Beschädigung zu erreichen.

Den Untergrund gemäß Verarbeitungsvorgaben des Herstellers vorbereiten und vollflächig mit dem Systemprimer vorbehandeln. Die Vergütung und Vorbereitung des Untergrunds erfolgt in gesonderter Position.

- In die Einheitspreise einzurechnen sind:
- die notwendige Überlappung im Stoßbereich
 - eventuell anfallender Verschnitt
 - Aufwand für das Verkleben der Längs- und Querstöße der Abdichtungsbahn mit Hormelt und/oder systemzugehörigen Tape
 - Randaufkantung
 - Eckausbildung
 - Schutz der überstehenden Abdichtungsbahn vor Verschmutzung bei Betonage angrenzender Bauteile
 - Übergang und Anschluss zur Abdichtung

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich überdeckter Fläche.

Ausführungsort : Oberseiten der Decke Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

Ausführung gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.025 (Dehnfuge ZKD-Verbinder, Kanal Verbindungsgang)

512 m²

1.2.7.1.1910 Wie Position 1.2.7.1.1909, jedoch **ABDICHTUNGSSYSTEM, WANDBEREICH, VERBINDUNGSGANG**

Liefern und Verlegen einer nachträglich aufzubringenden selbstklebenden Abdichtungsbahn aus einer hochflexiblen Kunststoffdichtungsbahn auf Basis von flexiblen Polyolefinen auf vorbereitetem Wandbereich, einlagig.

Die Abdichtungsbahn ist vollständig und dauerhaft mit der WU-Betonkonstruktion zu verkleben, um einen Hinterlaufschutz im Falle ungewollter Beschädigung zu erreichen.

Der Untergrund muss den Verarbeitungsvorgaben des Herstellers genügen und vollständig mit dem Systemprimer vorbehandelt sein. Die Vergütung und Vorbereitung des Untergrunds erfolgt in gesonderter Position.

Dicke Abdichtungsbahn : min. 1,20 mm

Die Abrechnung erfolgt in m² tatsächlich überdeckter Fläche.

Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.025 (Kanal Verbindungsgang)		103 m ²	.....	.....
1.2.7.1.1911	ANSCHLUSS ABDICHTUNGSSYSTEM AN FBV-FOLIE, Verbindungsgang Verkleben der Überlappungsstöße als Anschluss und Übergang der Abdichtungs- und Frischbetonverbundfolie nach Herstellervorgaben mit Systemkleber gemäß Detail. Alle T-Stöße sind fachgerecht zu versiegeln. Untergrundvorbereitung bestehend aus: - Reinigen des Überlappungsbereichs von Verschmutzungen - Herstellen eines sauberen, trockenen und frei von allen haftmindernden Substanzen Überlappungsbereich Mindestüberlappungs- breite : mind. 10 cm Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude Ausführung gem. Detail/Planung : ZLD01-21_GP_TW_XX_DP_U2_001_A_1.025 (Kanal Verbindungsgang)		130 m	.....	.....
1.2.7.1.1912	ABDICHTUNGSSYSTEM, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 50, Verbindungsgang Herstellen eines dichten Anschluss zwischen Durchdringungen in Decken- und Wandbereichen und vorgenanntem Abdichtungssystem, wie Rohrdurchführungen bis DN 50, durch Herstellen eines Dichtstreifen als Rohrmanschette inkl. Überlappung und Verklebung mit dem Systemkleber gemäß Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers. Durchmesser : bis DN 50 Abrechnung : je Durchdringung Angebotenes System: Angeb. Fabrikat : '.....' 'vom Bieter einzutragen' Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude		10 St	.....	.....
1.2.7.1.1913	Wie Position 1.2.7.1.1912, jedoch ABDICHTUNGSSYSTEM, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 150, Verbindungsgang Durchmesser : bis DN 150		10 St	.....	.....
1.2.7.1.1914	Wie Position 1.2.7.1.1912, jedoch ABDICHTUNGSSYSTEM, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 250, Verbindungsgang				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

	Durchmesser : bis DN 250	5	St
--	--------------------------	---	----	-------	-------

1.2.7.1.1915	Wie Position 1.2.7.1.1912, jedoch ABDICHTUNGSSYSTEM, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 300, Verbindungsgang				
--------------	--	--	--	--	--

	Durchmesser : bis DN 300	5	St
--	--------------------------	---	----	-------	-------

1.2.7.1.1916	ABDICHTUNGSSYSTEM, DURCHBRUCH bis 700cm2, Verbindungsgang				
--------------	--	--	--	--	--

Herstellen eines dichten Anschluss des vorgenanntem Abdichtungssystem zu aufgehendem Bauteil als Deckendurchbruch, bestehend aus:

- Heranführen des Abdichtungssystem min. 50mm zum aufgehenden Bauteil
- Vorbereiten des Überlappungsbereich von min 20-30mm durch kurzzeitiges Beflammen
- Anbringen eines Dichtstreifen aus thermoplastischem Elastomer (TPE) durch vollflächiges Verkleben mit einem Systemkleber gemäß Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers im Übergangsbereich der horizontalen Ebene des Abdichtungssystems zu den aufgehenden Bauteilen

	Deckendurchbruch inkl. aufgehende Wände : bis 700m2				
--	---	--	--	--	--

Angebotenes System:

	Angeb. Fabrikat : '.....'				
					'vom Bieter einzutragen'

	Ausführungsort : Verbindungsgang zw. Zentralklinikum Servicegebäude	21	m
--	---	----	---	-------	-------

1.2.7.1.1917	Position entfällt FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 150				
--------------	--	--	--	--	--

1.2.7.1.1918	Position entfällt FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 200				
--------------	--	--	--	--	--

1.2.7.1.1919	Position entfällt FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 250				
--------------	--	--	--	--	--

1.2.7.1.1920	Position entfällt FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 300				
--------------	--	--	--	--	--

1.2.7.1.1921	Position entfällt FBV-FOLIE, DURCHDRINGUNGEN d bis DN 400				
--------------	--	--	--	--	--

1.2.7.1.1922	FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 150				
--------------	--	--	--	--	--

Einbinden von nachträglichen ausgeführten Rohrdurchführungen bis DN 150 durch Kernlochbohrung in der bereits vorhandenen Frischbetonverbundtechnologie durch die Applikation einer Manschette aus Flüssigkunststoffolie liefern und nach Vorgaben der Hersteller-richtlinien herstellen und Prüfzeugnisse liefern. Inkl. Reinigen und Vorbereiten der Anschlussfläche der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Frischbetonverbundfolie

In den Einheitspreisen einzurechnen sind:

- FBV-Folie in Durchdringungen einfügen, Tiefe min. 10mm, thermisch geformt
- Anschleifen der Klebefläche im Betonbereich
- Aufbringen des Grundauftrags
- Einarbeiten Gewebevlies
- Aufbringen des Deckauftrags

Geprüfte Detailausführung:

Rohrdurchdringung muss durch ein unabhängiges Prüfinstitut in Funktionsprüfungen auf Druckwasserdichtigkeit und Funktionalität geprüft und nachgewiesen werden.

Prüfdruck: 5 bar

Im Prüfbericht muss die Kombination der gewählten und kombinierten Systeme aufgeführt sein.

Durchmesser : bis DN 150
 Abrechnung : je Durchdringung

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Verbindungsgang, Zentralklinikum
 Servicegebäude

5 St

1.2.7.1.1923 Wie Position 1.2.7.1.1922, jedoch
FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 200

Durchmesser : bis DN 200

2 St

1.2.7.1.1924 Wie Position 1.2.7.1.1922, jedoch
FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 250

Durchmesser : bis DN 250

2 St

1.2.7.1.1925 Wie Position 1.2.7.1.1922, jedoch
FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 300

Durchmesser : bis DN 300

4 St

1.2.7.1.1926 Wie Position 1.2.7.1.1922, jedoch
FBV-FOLIE, NACHTRÄGLICHE DURCHDRINGUNGEN d bis DN 40

Durchmesser : bis DN 400

2 St

1.2.7.1.1927 **AUSBILDUNG VON VOUTEN**

Kalkulativer Ansatz für die Ausbildung von Vouten in tieferliegenden Bereichen der Bodenplatten.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort: Verbindungsgang, Zentralklinikum Servicegebäude

Abrechnung : als Zulage zur Flächenabdichtung

50 m²

1.2.7.1.1928 **FBV-FOLIE, ANSCHLUSS MIKROPFAHLKOPF d ca. 200mm**

Anschluss der Frischbetonverbundfolie an den Mikropfahlkopf gemäß Herstellerangaben, bestehend aus:

- Bearbeitung des Bohrpfahlkopfes mit mechanischen Verfahren zum Entfernen minderfester sowie hinterläufiger Bereiche
- Heranlegen der FBV-Folie an den Mikropfahlkopf und passgenaues Ausschneiden
- Setzen eines Blechrings aus FBV-Blech, beidseitig beschichtet, rundum mit einem Anstand von min. 50mm zum Mikropfahlkopf, Höhe ca. 150mm
- Anschluss des Blechrings an die FBV-Folie mit doppelseitigem Butylklebeband
- Ausgießen des Rings mit wasserundurchlässigem und schrumpfkompensiertem Vergussmörtel bis 10mm unter OK Blechring, dabei Überdeckung von min. 50mm nach Herstellervorgaben einhalten
- Flächige Versiegelung mit Beschichtungsmaterial

Ein Verwendbarkeitsnachweis für die Verwendung mit der Frischbetonverbundfolie ist vorzulegen.

Durchmesser Bohrpfahlkopf : ca. 200mm
 Abrechnung : je Bohrpfahl

Ausführungsort : Verbindungsgang, Zentralklinikum Servicegebäude

34 St

1.2.7.1.1929 **FBV-FOLIE, ANSCHLUSS FUNDAMENTERDER**

Anschluss der Frischbetonverbundfolie an Fundamenterder gemäß Herstellerangaben, bestehend aus:

- Heranlegen der FBV-Folie an den Mikropfahlkopf und passgenaues Ausschneiden
- Andichten des Übergangsbereich von FBV-Folie und Fundamenterder mit systemzugehörigem doppelseitigem Klebeband
- Systemzugehöriges selbstklebendes Innenband mit Hybridverbundbeschichtung über den Fundamenterder ziehen und dichtes Aufkleben auf FBV-Folie
- Weiteres Andichten des Übergangs mit systemzugehörigem selbstklebendem Innenband mit Hybridverbundbeschichtung

Ein Verwendbarkeitsnachweis für die Verwendung mit der Frischbetonverbundfolie ist vorzulegen.

Durchmesser Bohrpfahlkopf : ca. 10mm
 Abrechnung : je Fundamenterder

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : Verbindungsgang, Zentralklinikum
 Servicegebäude

15 St

1.2.7.1.1930 **FBV-FOLIE, ABSCHALELEMENT, BAUTEILBREITE 200 - 300mm**

FB-Vierkant-Abschalelement aus Faserzementleisten mit Streckmetallanschlüssen, betonreaktiv, für vorgenannte Frischbetonverbundfolie liefern und einbauen. Abschalelement für Bauteilbreiten von 200 bis 300mm inkl. Abdichtleiste zum Schutz vor Verschmutzungen des folgenden Betonierabschnitts.

Es werden nur durch den Statiker geplante Betonierabschnitte vergütet.

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Verbindungsgang, Zentralklinikum
 Servicegebäude

10 m

1.2.7.1.1931 Wie Position 1.2.7.1.1930, jedoch
FBV-FOLIE, ABSCHALELEMENT, BAUTEILBREITE 300 - 400mm

Abschalelement für Bauteilbreiten von 300 bis 400mm

32 m

1.2.7.1.1932 Wie Position 1.2.7.1.1930, jedoch
FBV-FOLIE, ABSCHALELEMENT, BAUTEILBREITE 400 - 500mm

Abschalelement für Bauteilbreiten von 400 bis 500mm

20 m

1.2.7.1.1933 **FBV-FOLIE, ABSTANDHALTER**

Frischbetonverbund-Faserbetonabstandhalter liefern und einbauen. Die Faserbetonabstandhalter sind mit einer betonreaktiven Frischbetonverbundbeschichtung beschichtet. Abstandhalter sind so zu wählen, dass eine Beschädigung der Fläche vermieden wird. Geeignete Abstandhalter in der richtigen Einbaurichtung verwenden (gemäß Herstellerangaben, versetzt angeordnet)

cv : 45 mm
 Form : Dreikant, gebogen
 Bedarf : ca. 5 Stück/ m2

Angebotenes System:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Ausführungsort : Verbindungsgang, Zentralklinikum
 Servicegebäude

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		11460	St	.....	.....
1.2.7.1.1934	<p>FBV-FOLIE, WINTERBAUMAßNAHMEN</p> <p>Winterbaumaßnahmen für die Verlegung der Frischbetonverbundfolie bei Temperaturen < 5°C.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lagerung der Dichtstreifen und Systemkleber in einem beheizten Lager - Lagerung der Frischbetonverbundfolie, frostfrei (ca. 8°C) - Anwärmen der Selbstklebestöße, sowie Innen- bzw. Außentapes mit einem Heißluftfön oder Verklebung der Bahnen mit HOT-Melt Kleber <p>Abrechnung nur mit gesondertem Nachweis (z.B. Bautagebücher) und vorheriger Freigabe der Leistung durch die Objektüberwachung.</p> <p>Ausführungsort : Verbindungsgang, Zentralklinikum Servicegebäude</p>	835	m ²	.....	.....
1.2.7.1.1935	<p>FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, bis 0,10m²</p> <p>Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche bis 0,10m², bestehend aus Bestandsaufnahme der Beschädigung durch Sichtprüfung der Beschädigung, Dokumentation der Schadstelle (Lage, Größe, Art der Beschädigung) und Erstellen eines Berichts für die notwendigen Reparaturmaßnahmen.</p> <p>Reinigen der Schadstelle durch Entfernen von Schmutz, Fremdkörpern oder losen Folienteilen im Bereich der Schadstelle.</p> <p>Außenseitiges Verschließen von Beschädigungen mit systemzugehörigem selbstklebenden Außenklebeband mit Hybridverbundbeschichtung.</p> <p>Qualitätsprüfung auf Dichtigkeit der reparierten Stellen, Prüfdruck 5 Bar, inkl. Dokumentation der ausgeführten Arbeiten und Abnahme der Reparatur durch den AG.</p> <p>Hinweis: Die Abrechnung dieser Position erfolgt nur, sofern die Beschädigung der Frischbetonverbundfolie nicht durch den AN zu vertreten ist.</p>	20	St	.....	.....
1.2.7.1.1936	<p>Wie Position 1.2.7.1.1935, jedoch</p> <p>FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,10 - 0,25m²</p> <p>Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,10 bis 0,25m².</p>	10	St	.....	.....
1.2.7.1.1937	<p>Wie Position 1.2.7.1.1935, jedoch</p> <p>FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,25 - 0,50m²</p> <p>Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,25 bis 0,50m².</p>	10	St	.....	.....
1.2.7.1.1938	<p>Wie Position 1.2.7.1.1935, jedoch</p>			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,50 - 0,75m²				
	Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,50 bis 0,75m ² .				
		5	St	.....	.....
1.2.7.1.1939	Wie Position 1.2.7.1.1935, jedoch FBV-FOLIE, AUSBESSERUNG VON BESCHÄDIGUNGEN, 0,75 - 1,00m²				
	Ausbesserung von Beschädigungen einer Fläche 0,75 bis 1,00m ² .				
		5	St	.....	.....
1.2.7.1.1940	UNTERGRUNDREINIGUNG VOR BETONAGE				
	Reinigen des Untergrunds im Bereich der Bewehrung vor der Betona - ge durch Entfernen von groben Verschmutzungen durch geeignetes Gerät, wie Laubbläser etc.. Die aufgenommenen Stoffe werden Ei - gentum des AN und ist zur eigenen Verwendung abzufahren und zu entsorgen.				
	Ausführungsort: Verbindungsgang, Zentralklinikum Servicegebäude				
		3296	m ²	.....	.....
	1.2.7.1 Betonarbeiten - Außenabdichtung - Frischbetonverbund-Sys - tem			.....	.....
1.2.7.2	Betonarbeiten - Arbeitsfugen - Abdichtungselemente				
	HINWEIS ARBEITSFUGEN / BETONIERABSCHNITTE:				
	Außenwände:				
	Bereichsweise werden die Außenwände in Stahlbeton als Lochfassade ausgeführt.				
	Die Längen der Arbeitsfugen der Wände sind in den Folgepositionen aufgeführt.				
	<u>WU-Wände:</u>				
	Die Lage der Arbeitsfugen der WU-Wände in den Untergeschossen sind vom AN Rohbau mit dem WU-Fachplaner und der Tragwerksplanung zu bestimmen.				
	Die Längen der Arbeitsfugen der Wände sind in den Folgepositionen aufgeführt.				
	<u>Lage der Arbeitsfugen</u>				
	Die Lage der Arbeitsfuge ist dem AN / Bauleitung / statischen Bü - ro abzustimmen.				
1.2.7.2.1941	BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Bodenplatten - H = 60 cm				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Erstellung von verzahnten Arbeitsfugen zwischen zwei Betonierabschnitten gem. DIN EN 1992-1, ZTV, Vorbemerkungen und statischen Vorgaben, incl. Abdichtung gegen drückendes und nicht drückendes Wasser sowie gegen Bodenfeuchte mittels selbsttragendes Abschalelement incl. abdichtendem Fugenblech liefern und unter Beachtung der technischen Vorbemerkungen, den Herstellerangaben und dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) einbauen.

Das Abschalelement muss systemkonform zu den angebotenen Fugenblechen sein.

Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und vorhandener / einzubauende Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.

Fugenbleche werden nach ihrer größten Länge gerechnet, erforderliche Überlappungen sind in den EP mit einzurechnen.

- Bauteile / Stoß : Bodenplatte / Bodenplatte
- Dicke der Bauteile : 60 cm (Nennmaß)
- Ausführung Fuge : "verzahnt" n. DIN EN 1992-1
- Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule)
- Sonstiges : Der Einbau der anzubietenden Fugenbleche muss gem bauaufsichtlicher Zulassung möglich sein.

Angebotenes Produkt:

- Angebotenes Fabrikat : 'Betotec'
'vom Bieter einzutragen'
- Angebotener Typ : '.BA1000S-ASW...'
'vom Bieter einzutragen'

50 m

1.2.7.2.1942 Wie Position 1.2.7.2.1941, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Bodenplatten - H = 32 cm
 Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile / Stoß : Bodenplatte / Bodenplatte
- Dicke der Bauteile : ca. 32 cm (Nennmaß)

Angebotenes Produkt:

- Angebotenes Fabrikat : '.....'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

50 m

1.2.7.2.1943 Wie Position 1.2.7.2.1941, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Wand - H = 40 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Wand / Wand
 Dicke der Bauteile : 40 cm (Nennmaß)

Angebotenes Produkt:

Angebotenes Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

100 m

1.2.7.2.1944 Wie Position 1.2.7.2.1941, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - wu-Wand - H = 30 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Wand / Wand
 Dicke der Bauteile : 30 cm (Nennmaß)

Angebotenes Produkt:

Angebotenes Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

50 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.7.2.1945 **BETONIERFUGE, rau - Wände - h = 30 cm**

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile / Stoß : Wand / Wand
- Dicke der Bauteile : 30 cm (Nennmaß)
- Ausführung Fuge : **"rau"** nach DIN EN 1992-1

Angebotenes Produkt:

- Angeb. Fabrikat : 'Betotec'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.BA1000S-ASW'
'vom Bieter einzutragen'

100 m

1.2.7.2.1946 Wie Position 1.2.7.2.1941, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - Decken - h = 32 cm

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile / Stoß : Decke / Decke
- Dicke der Bauteile : 32 cm (Nennmaß)
- Ausführung Fuge : **"verzahnt"** nach DIN EN 1992-1

Angebotenes Produkt:

- Angeb. Fabrikat : 'Betotec'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.BA1000S-ASW'
'vom Bieter einzutragen'

150 m

1.2.7.2.1947 Wie Position 1.2.7.2.1941, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - Unterzüge/Decken - h = 25 cm

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bauteile / Stoß : Unterzüge der Außenwände
(Randunterzüge) / DeckenDecke

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dicke der Bauteile : 25 cm (Nennmaß)

Ausführung Fuge : "verzahnt" nach DIN EN 1992-1

Angebotenes Produkt:

Angeb. Fabrikat : 'Betotec'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.BA1000S-ASW'
'vom Bieter einzutragen'

75 m

1.2.7.2.1948 Wie Position 1.2.7.2.1941, jedoch
BETONIERFUGE, verzahnt - Unterzüge/Decken - h = 30 cm

Ausführung wie vor jedoch mit folgender Spezifikation:

Bauteile / Stoß : Unterzüge der Außenwände
(Randunterzüge) / DeckenDecke

Dicke der Bauteile : 30 cm (Nennmaß)

Ausführung Fuge : "verzahnt" nach DIN EN 1992-1

25 m

1.2.7.2.1949 **FUGENBLECH - beschichtet - h ca. 167 mm - Bodenplatte / Wand**

Beschichtetes Fugenblech zur Abdichtung von erdberührten Stahlbetonwänden im Bereich von horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser sowie gegen Bodenfeuchte liefern und unter Beachtung der technischen Vorbemerkungen, den Herstellerangaben und dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) einbauen.

Ausführung mit Normstrich zur visuellen Einbaukontrolle.

Das Fugenblech ist lagegerecht einzubauen. Baustellenverbindungen sowie alle erforderlichen Befestigungsmaterialien wie z.B. Stoßklammern, Befestigungsbügel sind in den EP mit einzurechnen.

Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.

Fugenbleche werden nach ihrer größten Länge gerechnet, erforderliche Überlappungen sind in den EP mit einzurechnen.

Blechbreite : ca. 167 mm

Mindesteinbindetiefe : ca. 30 mm

Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbausituation : Bodenplatte / Wand (wu)

Produkt d. Planung : **Fabrikat Pohlcon,**
PENTAFLEX KB 167
 oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat : '.Betotec.....'
'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ :
 '...Betonflex..165.....'
'vom Bieter einzutragen'

260 m

1.2.7.2.1950 Wie Position 1.2.7.2.1949, jedoch
FUGENBLECH - beschichtet - h ca. 120 mm - Wand / Wand

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Blechbreite : ca. 120 mm
 Mindesteinbindetiefe : ca. 30 mm
 Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule)
 Einbausituation : Wand (wu) / Wand (wu)

Produkt d. Planung : **Fabrikat Sika,**
Fugenblech -FBV
 oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

65 m

1.2.7.2.1951 Wie Position 1.2.7.2.1949, jedoch
FUGENBLECH - beschichtet - h ca. 80 mm - Wand /Decke /Bodenplatte

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Blechbreite : ca. 80 mm
 Mindesteinbindetiefe : ca. 30 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zugelassen bis : mind. 2,0 bar (20 m Wassersäule)

Einbausituation : Wand (wu) / Decke/Bodenplatte (wu)

Produkt d. Planung : **Fabrikat Pohlcon,
 PENTAFLEX KB 80
 oder gleichwertig**

Angebotenes Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angebotener Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

190 m

1.2.7.2.1952 Wie Position 1.2.7.2.1949, jedoch
FORMTEILE FÜR FUGENBLECH - Ecken / Kreuzungen

Erforderliche Formteile im Zuge der Ausführung des vorgenannten Fugenblechs liefern und einbauen.

Bauteil : Formteile für Ecken / Kreuzungen /
 Übergänge

35 St

1.2.7.2.1953 **INJEKTIONSSCHLAUCH-SYSTEM - mehrfach verpressbar**

Injektionsschlauchsystem mit mehrfach verpressbarem Injektions-schlauch zum planmäßigen Abdichten von Arbeitsfugen mit Injektionsharz, Zementsuspension oder Portlandzement mit Einpresshilfe liefern und nach Angabe des Herstellers fachgerecht in die unten benannten Arbeitsfugen mit den entsprechenden Verpreß- und Ent-lüftungsenden einschließlich Befestigungsmaterial liefern und verlegen, einschließlich dem nachträglichen Verpressen zum spät-möglichsten Zeitpunkt nach dem Abklingen von Kriechen und Schwin-den mit geeignetem Abdichtmittel.

Die technischen Vorbemerkungen, die Herstellerangaben sowie die Angaben des allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind zu beachten.

Einzurechnen ist die Gestellung einer Einkomponenten-Einpress-anlage mit dem erforderlichen Zubehör, das Personal, einschließ-lich Materialverbrauch von ca. 3 l/lfm (je nach Hersteller), er-forderliche Wandverwahrdosen, sowie das Nachverpressen der Injek-tionsschläuche innerhalb der Gelzeiten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für den Schlauch und das Injektionsharz -auch für den Einsatz im Trinkwasserbereich- ist auf Verlangen vorzulegen.

Material : Verpressschlauch aus PVC,
 gewebearmiert

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Dicke des Schlauches : ca. 13 mm
- Für Arbeitsfugen : Bodenplatte/Bodenplatte
Bodenplatte/Wände
Decke/Wände
- Verpressmaterial : Zweikomponentenmaterial auf
Polyuretanbasis
- Sonstiges : Die Verwendung des Injektions-
schlauch-Systems zusammen mit den
Fugenblechen **muss** zulässig sein.

Angebotenes Fabrikat:

- Angeb. Fabrikat : '.Betotec.....'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '..Rondo.....'
'vom Bieter einzutragen'

100 m

1.2.7.2 Betonarbeiten - Arbeitsfugen - Abdichtungselemente

1.2.7.3 Betonarbeiten - Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung

1.2.7.3.1954 RISSBEOBACHTUNG & RISSANALYSE / RISSMONITORING

Regelmäßige Begehung mit Inspizierung der abgedichteten Stahlbetonoberflächen hinsichtlich eventuell auftretender Rissbildungen, inkl. Analyse/Beschreibung der Risslägen und -weiten nebst Planzuordnung, Dokumentation der Feststellungen, u.a. auch mit Fotos. Übergabe der Dokumentation an die Bauleitung des AG.

Zeitpunkt: Laufend während der Ausführungsphase bis zur Abnahme bzw. planmäßigen Überdeckung der abgedichteten Stahlbetonbauteile (Faserbetonbodenplatte, Estricharbeiten, Vorbauten, etc.).

Anordnung der Begehungen in Absprache mit dem AG

Abrechnung erfolgt je Begehungstermin

10 St

1.2.7.3.1955 RISSVERFÜLLUNG - Bodenplatten - Klebepacker - d = 0,5 m - 0,6 m

Nachträgliches Füllen von Trennrissen in Stahlbeton-Gründungsbauteilen, im Niederdruckverfahren gemäß Instandsetzungsrichtlinie des DAfSt, sowie Herstellerrichtlinien dichtend auf mineralischer Basis, liefern und herstellen.

Vor Ausführung erfolgt eine gemeinsame Festlegung des Umfangs vor

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ort durch Auftraggebervertreter und Auftragnehmer.

Das angebotene System ist auf die Außenabdichtung (KMB sowie Frischbetonverbundfolie) abzustimmen.

Leistungsumfang:

- Aufrauen der Oberflächen beidseitig vom jeweiligen Riss in Abhängigkeit vom Bauteil, entfernen von losen Teilen, Staub usw.
- Der Riss ist an der Oberfläche ca. 5 mm einzuschneiden.
- Setzen der Packer. Der Packerabstand ist abhängig von der Bauteildicke (i.d.R. Bauteildicke = Packerabstand)
- Riss mit ggf. Verdämmmaterial verschließen, jedoch Rissende zur Entlüftung und Füllstandskontrolle freilassen.
- Füllen des Risses gem. Herstellerrichtlinien.
- Innerhalb der Verarbeitungszeit muss jeder Packer nachinjiziert werden.
- Nach dem Aushärten des Injektionsmaterials Packer und Verdämmmaterial entfernen.
- Der Riss ist bündig zur Oberfläche zu verspachteln.
- Einschließlich Feststellung / Dokumentation der Rissverläufe und der Abdichtungsarbeiten gemäß Instandsetzungsrichtlinie.

Abrechnung nach abgedichteter Risslänge (erster bis letzter Packer). Die Abrechnung des Materials erfolgt im Nachweis (gesonderte Position)

Material : Zementleim (ZL-I)

Dicke/Art des Bauteils : **Bodenplatten / Unterfahrten**
 Dicke ca. 0,5 m bis 0,6 m

Angeb. System : '..Betotec....'
 'vom Bieter einzutragen'

50 m

1.2.7.3.1956 Wie Position 1.2.7.3.1955, jedoch
RISSVERFÜLLUNG - Bodenplatten - Klebepacker - d = 0,25 - 0,35 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art des Bauteils : Bodenplatten,
 Dicke d = 0,25 m - 0,4 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

50 m

1.2.7.3.1957 Wie Position 1.2.7.3.1955, jedoch
RISSVERFÜLLUNG - Einzelfundamente - Klebepacker - d ca 0,8 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art
 des Bauteils : Einzelfundamente,
 Dicke d ca. 0,8 m

20 m

1.2.7.3.1958 **RISSINJEKTION - Bodenplatten - Bohrpacker - d = 0,5 m - 0,6 m**

Nachträgliches Füllen von Trennrissen in Stahlbeton-Gründungsbauteilen, im Niederdruckverfahren gemäß Instandsetzungsrichtlinie des DAfSt, sowie Herstellerrichtlinien dichtend auf mineralischer Basis, liefern und herstellen.

Vor Ausführung erfolgt eine gemeinsame Festlegung des Umfangs vor Ort durch Auftraggebervertreter und Auftragnehmer.

Das angebotene System ist auf die Außenabdichtung (KMB sowie Frischbetonverbundfolie) abzustimmen.

Leistungsumfang:

- Aufrauen der Oberflächen beidseitig vom jeweiligen Riss in Abhängigkeit vom Bauteil, entfernen von losen Teilen, Staub usw.
- Der Riss ist an der Oberfläche ca. 5 mm einzuschneiden.
- Wechselseitig im Winkel von 45° Bohrlöcher für Packer bohren, reinigen der Bohrlöcher, Setzen der Packer. Der Packerabstand ist abhängig von der Bauteildicke (i.d.R. Bauteildicke = Packerabstand)
- Riss mit ggf. Verdämmmaterial verschließen, jedoch Rissende zur Entlüftung und Füllstandskontrolle freilassen.
- Verpressen des Risses gem. Herstellerrichtlinien.
- Innerhalb der Verarbeitungszeit muss jeder Packer nachinjiziert werden.
- Nach dem Aushärten des Injektionsmaterials Packer und Verdämmmaterial entfernen.
- Einschließlich Feststellung / Dokumentation der Rissverläufe und der Abdichtungsarbeiten gemäß Instandsetzungsrichtlinie.

Abrechnung nach abgedichteter Risslänge (erster bis letzter Packer). Die Abrechnung des Materials erfolgt im Nachweis (gesonderte Position).

Material : Zementleim (ZL-I)
 Dicke/Art des Bauteils : **Bodenplatten / Unterfahrten**
Dicke ca. 0,5 m bis 0,6 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. System : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

50 m

1.2.7.3.1959 Wie Position 1.2.7.3.1958, jedoch
RISSINJEKTION - Bodenplatten - Bohrpacker - d = 0,25 m - 0,35 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art
 des Bauteils : Bodenplatten,
 Dicke d = 0,25 m - 0,35 m

50 m

1.2.7.3.1960 Wie Position 1.2.7.3.1958, jedoch
RISSINJEKTION - Einzelfundamente - Bohrpacker - d = 0,8 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art
 des Bauteils : Einzelfundamente,
 Dicke d ca. 0,8 m

20 m

1.2.7.3.1961 Wie Position 1.2.7.3.1958, jedoch
RISSINJEKTION - Wände - Bohrpacker - d = 0,25 m - 0,4 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dicke / Art
 des Bauteils : Außenwände,
 Dicke d = 0,25 m - 0,4 m

100 m

1.2.7.3.1962 **POLYURETHANSCHAUM - Verdämmmaterial - je kg**

Verbrauch an Polyurethanschaum als Verdämmmaterial.

Abrechnung : je kg Material

500 kg

1.2.7.3.1963 **ZEMENTLEIM - Trockenmasse - Material - je kg**

Verbrauch an Injektionsgut - Zementleim als Trockenmasse
 (Sackware).

Abrechnung : je kg Trockenmasse.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Expositionsklasse : - (Kein angreifendes Grundwasser)				
		350 kg		.....	.....
1.2.7.3.1964	REINIGUNG - Injektionsanlage - je Einsatz Reinigung der Injektionsanlage, sowie Entsorgung der Materialreste und des Reinigungsgemisch gem. Abfallschlüssel. Abrechnung : je Injektionseinsatz.		10 St	.....	.....
1.2.7.3.1965	BOHRPACKER ausbauen - je Stk. Bohrpacker ausbauen und Bohrlöcher schließen. Die gesetzten Bohrpacker nach Aushärtung des Füllstoffes ausbauen und das Bohrloch mit einem PCC-Mörtel oberflächenbündig verschliessen und verspachteln. Abrechnung : je Stk. Bohrpacker		550 St	.....	.....
1.2.7.3.1966	ANFAHRTEN - Nachträgliche Abdichtung Zusätzlich erforderliche Anfahrten für Leistungen aus dem Titel "Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung"		50 St	.....	.....
	1.2.7.3 Betonarbeiten - Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung			.....	.....
	1.2.7 BETONARBEITEN - ABDICHTUNG			.....	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.8 MAUERWERK

1.2.8.1 Mauerwerk - Alle Ebenen

1.2.8.1.1967 MAUERWERK - KS-Planelemente - 11,5 - 4DF -1,8/12 - F0

Mauerwerk als Planelemente aus Kalksandstein gem. ZTV und Vorbemerkungen in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, in allen Geschossen herstellen gemäß folgender Spezifikation:

- Bauteile : Trennwände, Wandvorlagen, Anschläge
- Steinmaterial : Kalksandstein
- Druckfestigkeitsklasse : 12
- Rohdichteklasse : 1,8
- Mörtel : Dünnbettmörtel
- Wanddicke (Nennmaß) : 11,5 cm
- Steinformat (l/h/b) : 4 DF
248 mm / 248 mm / 115 mm
mit Stoßfuge mit Nut- und Feder
- Brandschutz Wand : Keine Anforderung
- Farbe : weiß
- Wandhöhen (lichte Hö.) : 3,40 m bis 4,90 m
- Statische Ausführung : nicht tragend
- Einbauort : Alle Geschosse
- Sonstiges : Die Anschlüsse zur Decke und zu den seitlichen Rändern der Betonwände / Stützen werden in gesonderten Positionen berücksichtigt.

25 m²

1.2.8.1.1968 MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 6DF - 1,8/12 - BW - UG

Mauerwerk als Planelemente aus Kalksandstein gem. ZTV und Vorbemerkungen in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, in allen Geschossen herstellen gemäß folgender Spezifikation:

- Bauteile : Trennwände, Wandvorlagen, Anschläge
- Steinmaterial : Kalksandstein
- Druckfestigkeitsklasse : mind. 12
- Rohdichteklasse : mind. 1,8
- Mörtel : Dünnbettmörtel
- Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steinformat (l/h/b) : 6 DF
 248 mm / 248 mm / 175 mm
 mit Stoßfuge mit Nut- und Feder

Brandschutz Wand : F90 / Bauart Brandwand

Wandhöhen (lichte Hö.) : ca. 4,60 m

Statische Ausführung : nicht tragend /
 Wandkopf durch Stahlwinkel gehalten
 (ges. Pos.)

Farbe : weiß

Standfläche : Faserbetonplatte

Einbauort : **Untergeschoss** (ausschließlich)

Sonstiges : Einzukalkulieren sind folgende Rand-
 bedingungen:

- Die Anschlüsse zur Decke und zu den
 seitlichen Rändern der Betonwände /
 Stützen werden in gesonderten
 Positionen berücksichtigt.
- Das Mauerwerk kann erst zu einem
 späteren Zeitpunkt, nach erreichter
 Auftriebssicherheit des Gebäudes und
 Endkontrolle der Dichtigkeit mit fi-
 naler Freigabe durch die Bauleitung
 in das Untergeschoss eingebracht und
 vermauert werden.

Eine vorherige Zwischenlagerung im
 UG ist **nicht** möglich.

100 m²

1.2.8.1.1969 Wie Position 1.2.8.1.1967, jedoch
MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 12DF - 1,8/12 - BW - UG

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Steinformat (l/h/b) : 12 DF
 498 mm / 248 mm / 175 mm
 mit Stoßfuge mit Nut- und Feder

Einbauort : **Untergeschoss** (ausschließlich)

100 m²

1.2.8.1.1970 Wie Position 1.2.8.1.1967, jedoch
MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 6DF - 1,8/12 - F90

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steinformat (l/h/b) : 6 DF
 248 mm / 248 mm / 175 mm
 mit Stoßfuge mit Nut- und Feder

Brandschutz Wand : F90

Wandhöhen (lichte Hö.) : 3,50 m bis 5,0 m

Einbauort : Sockelgeschoss - 1.Obergeschoss

25 m²

1.2.8.1.1971 Wie Position 1.2.8.1.1967, jedoch
MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 12DF - 1,8/12 - F90

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Steinformat (l/h/b) : 12 DF
 498 mm / 248 mm / 175 mm
 mit Stoßfuge mit Nut- und Feder

Brandschutz Wand : F90

Wandhöhen (lichte Hö.) : 3,50 m bis 5,0 m

Einbauort : **Ebene 1. Obergeschoss**
Ebene Erdgeschoss
Ebene Sockelgeschoss

25 m²

1.2.8.1.1972 **MAUERWERK - KS-Planelemente - 17,5 - 1,8/12 - F90 - Schacht**

Mauerwerk als Planelemente aus Kalksandstein gem. ZTV und Vorbemerkungen in lot- und fluchtgerechter Ausführung, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, in allen Geschossen herstellen gemäß folgender Spezifikation:

Bauteile / Ausführung : Mauerwerk zum Verschluss von
 Installationsschächten / Schachtwänden.
 Die Vermauerung erfolgt nach
 Abschluss der Installationsarbeiten
 von einer Seite.

Druckfestigkeitsklasse : mind. 12

Rohdichteklasse : 1,8

Mörtel : Dünnbettmörtel

Wanddicke (Nennmaß) : 17,5 cm

Steinformat (l/h/b) : 6 DF
 248 mm / 248 mm / 175 mm
 mit Stoßfuge mit Nut- und Feder

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Brandschutz Wand : F90
 Farbe : weiß
 Standfläche : Betondecke oder Betonüberzug
 Wandhöhen
 (lichte Höhe) : bis ca. 5,0 m
 Statische Ausführung : nicht tragend /
 Wandkopf durch Stahlwinkel oder ver-
 gleichb. geh. (ges. Pos.)
 Einbauort : Alle Geschosse
 Sonstiges : Die Anschlüsse zur Decke und zu den
 seitlichen Rändern der Betonwände /
 Stützen werden in gesonderten
 Positionen berücksichtigt.

25 m²

1.2.8.1.1973 **WÄRMEDÄMMSTEIN - KS - 17,5 cm - 1,2/12/NM III**

Wärmedämmsteine aus Kalksandstein, gem. ZTV und Vorbemerkungen
 als erste Läuferschicht, inkl. etwaiger Ausgleichsschicht, lie-
 fern und herstellen:

Bezeichnung : KS-ISO 1,2/12/NM III
 Druckfestigkeitskl. : 12
 Höhe : ca. 113 mm
 Wärmeleitfähigkeit : max. 0,33 W/mK
 Wanddicke : 17,5 cm
 Abrechnung : Berechnung als **Zulage** zu dem vor ge-
 nannten Mauerwerk.

15 m

1.2.8.1.1974 **HÖHENAUSGLEICHSSTEIN - KS - 17,5 cm - 1,2/12/NM III**

Höhenausgleichs- oder Kimmstein aus Kalksandstein, gem. ZTV und
 Vorbemerkungen als erste Läuferschicht, inkl. etwaiger Aus-
 gleichsschicht, liefern und herstellen:

Druckfestigkeitskl. : 12
 Höhe : mind. 10 cm
 Wanddicke : 17,5 cm
 Abrechnung : Berechnung als **Zulage** zu dem vor ge-
 nannten Mauerwerk.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

50 m

1.2.8.1.1975 **MAUERWERKSSPERRE - Bitumen G 200 - MWK 11,5 cm**

Mauerwerkssperre aus Bitumenstreifen gemäß ZTV und Vorbemerkungen als 1. Lage unterhalb des aufgehenden Mauerwerks in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen, wie folgt:

- Material : Bitumenschweißbahn G 200, Dicke 4 mm, alle Stöße verschweißt Stoßüberdeckung mind. 10 cm
- Lage : Auf Bodenplatten & Decken, unterhalb Ausgleichsschicht
- Ausführung : Zum beidseitigen Anschluss an die Flächenabdichtung ist die Schweißbahnbreite so zu bemessen, dass auf beiden Seiten des Mauerwerks ein Mindestüberstand von 15 cm besteht.
- Wanddicke : 11,5 cm

10 m

1.2.8.1.1976 Wie Position 1.2.8.1.1975, jedoch **MAUERWERKSSPERRE - Bitumen G 200 - MWK 17,5 cm**

Mauerwerkssperre aus Bitumenstreifen gemäß ZTV und Vorbemerkungen als 1. Lage unterhalb des aufgehenden Mauerwerks in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen, wie folgt:

- Material : Bitumenschweißbahn G 200, Dicke 4 mm, alle Stöße verschweißt Stoßüberdeckung mind. 10 cm
- Lage : Auf Bodenplatten & Decken, unterhalb Ausgleichsschicht
- Ausführung : Zum beidseitigen Anschluss an die Flächenabdichtung ist die Schweißbahnbreite so zu bemessen, dass auf beiden Seiten des Mauerwerks ein Mindestüberstand von 15 cm besteht.
- Wanddicke : 17,5 cm

50 m

1.2.8.1 Mauerwerk - Alle Ebenen

1.2.8.2 **Mauerwerk - Anschlüsse**

1.2.8.2.1977 **ANSCHLUSS MWK - Beton - Starr - d = 11,5 cm**

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anschluss des vorbeschriebenen KS-Mauerwerks an vorhandene Betonwände/-stützen, als kraftschlüssiger Anschluss in Stumpfstoßtechnik, mit oberflächenbündigen Maueranschlussschienen und vollfugiger Vermörtelung der Anschlussfuge, inkl. Lieferung und Anordnung der Mauerwerksanker wie folgt:

- Wanddicke : 11,5 cm
- Anschlusselement : Flachanker
- Maß Flachanker : Maß 180 mm x 26 mm x 2 mm
- Aufnehmbare Last : ca. 2,5 kN /1,5 kN je Anker
- Anzahl der Anker : 4 Stk. je Meter
- Einbauort : Alle Geschosse

10 m

1.2.8.2.1978 Wie Position 1.2.8.2.1977, jedoch
ANSCHLUSS MWK - Beton - Starr - d = 17,5 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Wanddicke : 17,5 cm

50 m

1.2.8.2.1979 **DECKENANSCHLUSS - Gleitend - F90-A - Brandschutzschnur - ≤17,5cm**

Anschluss des vorbeschriebenen Mauerwerks aus Kalksandstein an Betondecken mit Auflage einer Brandschutzschnur oberhalb der jeweiligen Mauerwerksscheibe mit folgender Spezifikation liefern und herstellen:

- Mauerwerksdicke : bis 17,5 cm
- Brandqualität : F-90-A
- Dicke der Fuge : 30 mm - 40 mm
- Einbauort : Alle Ebenen
- Sonstiges : Der ggf. horizontale Schnitt der obersten Mauerwerksschicht ist in die Position einzukalkulieren.

20 m

1.2.8.2.1980 **DECKENANSCHLUSS - Gleitend - F90-A - Brandwand - d = 17,5- L70/50**

Herstellen eines oberen Anschlusses vorgenannter Mauerwerks-Brandwände an Betondecken mit einer Auflage aus einem beidseitig bündigen Dämmstoffstreifen in der Breite der Wanddicke oberhalb des Wandkopfes, mit zusätzlicher Lieferung und Montage zweier verzinkter Stahlwinkel inkl. Befestigungsmaterial, die beidseitig der Mauerwerkswand im oberen Anschluss an die Betondecke montiert werden:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wanddicke	:	17,5 cm			
Stahlwinkel	:	2 x Winkel L 70 mm x 50 mm x 6 mm (beidseitig), im Bereich von Durchbrüchen, Schäch- ten etc. ausgespart			
Material Dämmschicht	:	Mineralische Faser der Baustoffklasse A, gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6 Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad Rohdichte ≥ 30 kg/m ³			
Dämmstoffdicke	:	ca. 30 mm			
Oberfläche Winkel	:	Feuerverzinkt			
Befestigung	:	Bolzenanker mit Gewinde aus Stahl, verzinkt, einteilig, mit der Zu- lassung zur Befestigung im unge- rissenen und gerissenen Beton Durchmesser 10 mm, Länge 100 mm, Haltekraft $\geq 0,8$ kN (nach DIN 4102-2) in Brandklasse F90 mit bauaufsichtlicher Zulassung Befestigungsabstand ≤ 50 cm			
Sonstiges	:	Der ggf. horizontale Schnitt der obersten Mauerwerksschicht ist in die Position einzukalkulieren.			

50 m

1.2.8.2.1981 **AUSSTEIFUNGSSTÜTZE - Ortbeton - Brandwand - 0,175 m x 0,50 m**

Erstellung einer Aussteifungsstütze aus Beton als Bestandteil von Brandwänden aus Mauerwerk gemäß ZTV und statischen Vorgaben erstellen.

Die Stütze schließt vertikal verschieblich mit Dorn und Hülse (separate Position) an die Unterseite der oberen Decke an.

Der seitliche Anschluss des Mauerwerks an die Stütze erfolgt beidseitig mit in die Stütze einbetonierten Anschlussschienen und Mauerwerksankern (separate Position).

In den Preis der Stütze sind Schalung, Beton und Bewehrung wie folgt einzukalkulieren:

Höhe der Stütze	:	ca 4,60 m
Querschnitt Stütze	:	0,175 m x 0,50 m
Betongüte /Expos.kl.	:	C25/30, XC1, W0
Bewehrung	:	6 \emptyset 12 mm Bü \emptyset 8, t=14 cm

Anschlüsse (Einbauteile in seperater Pos.)

Oben	:	Mit Dorn & Hülse vertikal verschieblich und F90 Brandschutzmanschette aus Mineralfaser,
------	---	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dicke der Fuge 30 mm
 Material: Mineralische Faser der
 Baustoffklasse A, gem DIN 4102 T4
 Ziff. 4.5.2.6
 Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad
 Rohdichte ≥ 30 kg/m³

- Seitlich : Anschlussschiene (einbetoniert) und Mauerwerksanker
- Stützenfuß : Nachträglicher Bewehrungsanschluss
- Sonstiges : Durch die gegebenen Anschlüsse sind die Aussteifungsstützen vor den Schalungsarbeiten der aufliegenden Decke zu erstellen.
- Abrechnung : je Meter Stütze

20 m

1.2.8.2.1982 **ANSCHLUSSSCHIENE - Mauerwerk - 25/15 - Feuerverzinkt**

Maueranslussschiene gem. bauaufsichtlichen Zulassungen zum Einbetonieren, zur Befestigung von Mauerwerk mit Maueranschlusskern an Bauteilen aus Stahlbeton, feuerverzinkt, mit Vollschaumfüllung (Vf), als Meterware, liefern, nach Angaben ablängen und gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der Statik an der Schalung befestigen.

- Breite : ca. 25 mm
- Tiefe : ca. 15 mm (ohne Anker)
- Länge des Ankers : ca. 60 mm
- Belastungsfähigkeit (Z/Q) : $\geq 1,2$ kN / $\geq 1,5$ kN je Befestigungspunkt
- Einbauort : Aussteifungsstützen Bauteildicke ca. 17,5 cm sowie Außenwände und Stützen aus Stahlbeton in allen Geschossen
- Abrechnung : je Meter

20 m

1.2.8.2.1983 **ANSCHLUSSANKER - Mauerwerk - 26/2 - Feuerverz. - verschieblich**

Feuerverzinkte Anschlussanker für vorbeschriebene Anschlussschienen mit Gleithülle zum längsverschieblichen Anschluss gem. bauaufsichtlichen Zulassungen liefern, gemäß Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und der Statik ins Mauerwerk einsetzen, incl. Lieferung und Einbau eines bündigen Dämmstoffstreifens in Breite der jeweiligen Mauerwerksdicke gemäß folgen-der Spezifikation einbauen:

- Dicke Mauerwerk : 11,5 - 17,5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dimension
 Mauerwerksanker : ca. 26 mm x 2 mm

Länge des Ankers : ca. 120 mm

Belastungsfähigkeit
 Anker (Z/Q) : $\geq 3,2$ kN / $\geq 2,7$ kN
 je Befestigungspunkt
 (ohne Hülle)

Anzahl Anker : **4 Stk. je Meter**

Dicke Anschlussfuge : ≥ 10 mm

Material Dämmschicht : Mineralische Faser der
 Baustoffklasse A,
 gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6
 Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad
 Rohdichte ≥ 30 kg/m³

Einbauort : Mauerwerkswände-/scheiben im
 Anschluss an Aussteifungs-
 stützen & Außenwände oder
 Stützen aus Stahlbeton in
 allen Geschossen

Abrechnung : je Meter

20 m

1.2.8.2.1984 **DORN/HÜLSE-SYSTEM - 16 mm - e=50cm - inkl. Brandschutzmanschette**

Dorn/Hülsen-System bestehend aus einem Lastdorn und einem Hülsen-
 teil als längsverschiebliches Querkraftelement mit Brandschutz-
 manschette gem. bauaufsichtlicher Zulassung, zum Einbetonieren
 zwischen zwei Bauteilen, Dorn feuerverzinkt, Hülse aus Kunst-
 stoff, liefern, nach Angaben ablängen und gemäß Einbau- und Ver-
 wendungsanleitung des Herstellers und der Statik montieren.

Dorndurchmesser : 16 mm

Dornlänge L : ca. 270 mm

Material Dorn : Baustahl, 1.7225
 feuerverzinkt

Material Hülse : Kunststoff

Material Dämmschicht : Mineralische Faser der
 Baustoffklasse A,
 gem DIN 4102 T4 Ziff. 4.5.2.6
 Schmelzpunkt ≥ 1.000 Grad
 Rohdichte ≥ 30 kg/m³

Maß Brandschutz-
 manschette : ca. 0,24 m x 0,24 m
 (Querschnitt Stütze)

Verschieblichkeit
 System nach Einbau : ≥ 30 mm

Belastungsfähigkeit
 V_{Rd} : $\geq 15,1$ kN/Dorn

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(bei e. Fugenbreite von 30 mm
 und einer Plattendicke von
 200 mm)

Einbauort : Aussteifungsstützen &
 nicht tragende Stahlbetonwände

Abrechnung : je Stück

Angeb. Fabrikat : 'PohlCon'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : 'HED'
 'vom Bieter einzutragen'

10 St

1.2.8.2 Mauerwerk - Anschlüsse

1.2.8.3 Mauerwerk - Überdeckung Öffnungen

1.2.8.3.1985 STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 11,5 cm - L ca. 1,25 m

Lieferung von bewehrten, bauaufsichtlich geprüften Fertigteil-
 stürzen aus Beton zur Sturzüberdeckung von Türöffnungen,
 höhengerecht und gem. ZTV und statischen Vorgaben vermauern.

Sturzlänge : ca. 1,25 m

Dicke der Wand : 11,5 cm

Material d. Sturzes : Beton, bewehrt

Betongüte : C 30/37

Abrechnung : je Türöffnung

1 St

1.2.8.3.1986 STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 1,25 m

Lieferung von bewehrten, bauaufsichtlich geprüften Fertigteil-
 stürzen aus Beton zur Sturzüberdeckung von Türöffnungen,
 höhengerecht und gem. ZTV und statischen Vorgaben vermauern.

Sturzlänge : ca. 1,25 m

Dicke der Wand : 17,5 cm

Material d. Sturzes : Beton, bewehrt

Betongüte : C 30/37

Abrechnung : je Türöffnung

5 St

1.2.8.3.1987 Wie Position 1.2.8.3.1986, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 1,50 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Sturzlänge : ca. 1,50 m				
	Dicke der Wand : 17,5 cm				
		3 St		.....	.....
1.2.8.3.1988	Wie Position 1.2.8.3.1986, jedoch STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 1,75 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Sturzlänge : ca. 1,75 m				
	Dicke der Wand : 17,5 cm				
		3 St		.....	.....
1.2.8.3.1989	Wie Position 1.2.8.3.1986, jedoch STURZÜBERDECKUNG - Fertigsturz Beton - 17,5 cm - L ca. 2,25 m				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Sturzlänge : ca. 2,25 m				
	Dicke der Wand : 17,5 cm				
		3 St		.....	.....
	1.2.8.3 Mauerwerk - Überdeckung Öffnungen <u>.....</u>				
1.2.8.4	Mauerwerk - Öffnungen und Aussparungen				
1.2.8.4.1990	TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 11,5 cm - bis 1,01 m x 2,135 m				
	Türöffnung im Mauerwerk der Vorpositionen anlegen und lotrecht hochführen. Die Sturzüberdeckungen werden gesondert vergütet.				
	Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,01 m x 2,135 m				
	Wanddicke : bis 11,5 cm				
	Einbauort : Alle Geschosse				
		1 St		.....	.....
1.2.8.4.1991	TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,01 m x 2,135 m				
	Türöffnung im Mauerwerk der Vorpositionen anlegen und lotrecht hochführen. Die Sturzüberdeckungen werden gesondert vergütet.				
	Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,01 m x 2,135 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Wanddicke : bis 17,5 cm				
	Einbauort : Alle Geschosse				
		5 St		.....	.....
1.2.8.4.1992	Wie Position 1.2.8.4.1990, jedoch TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,26 m x 2,135 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,26 m x 2,135 m				
		3 St		.....	.....
1.2.8.4.1993	Wie Position 1.2.8.4.1990, jedoch TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 1,51 m x 2,51 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Öffnungsmaß (b x h) : bis 1,51 m x 2,51 m				
		3 St		.....	.....
1.2.8.4.1994	Wie Position 1.2.8.4.1990, jedoch TÜRÖFFNUNGEN anlegen - 17,5 cm - bis 2,01 m x 2,76 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Öffnungsmaß (b x h) : bis 2,01 m x 2,76				
		3 St		.....	.....
	- INSTALLATIONS-ÖFFNUNGEN WÄNDE MAUERWERK -				
1.2.8.4.1995	WANDÖFFNUNG anlegen - bis 750 cm² - d = 0,175 m Wandöffnung als Aussparung im Zuge der Schalungsarbeiten in den vorbeschriebenen Betonbauteilen einmessen und herstellen: Bauteil : Mauerwerk Bauteildicke : 0,175 m (Nennmaß) Querschnittsform : quadratisch / rechteckig Querschnitt: - Fläche : bis 750 cm ² - Breite : ca. 0,175 m bis 0,34 m - Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Ausführungsort : Alle Ebenen			Übertrag:	
		5 St		.....	.....
1.2.8.4.1996	Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.000 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 751 cm ² - 1.000 cm ² - Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m - Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		3 St		.....	.....
1.2.8.4.1997	Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 1.500 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 1.001 cm ² - 1.500 cm ² - Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m - Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		2 St		.....	.....
1.2.8.4.1998	Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.000 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 1.501 cm ² - 2.000 cm ² - Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m - Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		1 St		.....	.....
1.2.8.4.1999	Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 2.500 cm² - d = 0,175 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.001 cm² - 2.500 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m
- Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.2.8.4.2000 Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 5.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.2.8.4.2001 Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 7.500 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 7.500 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.2.8.4.2002 Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch
WANDÖFFNUNG anlegen - bis 10.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 7.501 cm² - 10.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m				
	Ausführungsort : Alle Ebenen				
		1 St		.....	.....
1.2.8.4.2003	Wie Position 1.2.8.4.1995, jedoch WANDÖFFNUNG anlegen - bis 20.000 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 10.001 cm ² - 20.000 cm ² - Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m - Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		1 St		.....	.....
1.2.8.4.2004	WANDÖFFNUNG verschließen - bis 750 cm² - d = 0,175 m Wandöffnung der vorgenannten Aussparungen nach erfolgter Installation mit Beton verschließen, inkl. Befestigung am Baukörper, notwendiger Abschalungen und Hilfsgerüste: Bauteil : Mauerwerk Bauteildicke : 0,175 m (Nennmaß) Querschnittsform : quadratisch / rechteckig Querschnitt: - Fläche : bis 750 cm ² - Breite : ca. 0,15 m bis 0,34 m - Höhe : ca. 0,15 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		5 St		.....	.....
1.2.8.4.2005	Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.000 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 751 cm ² - 1.000 cm ² - Breite : ca. 0,15 m bis 0,50 m - Höhe : ca. 0,175 m bis 0,45 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Ausführungsort : Alle Ebenen			Übertrag:	
		3 St		.....	.....
1.2.8.4.2006	Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 1.500 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 1.001 cm ² - 1.500 cm ² - Breite : ca. 0,175 m bis 0,60 m - Höhe : ca. 0,175 m bis 0,50 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		2 St		.....	.....
1.2.8.4.2007	Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.000 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 1.501 cm ² - 2.000 cm ² - Breite : ca. 0,40 m bis 0,80 m - Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		1 St		.....	.....
1.2.8.4.2008	Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 2.500 cm² - d = 0,175 m Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen: Querschnitt: - Fläche : 2.001 cm ² - 2.500 cm ² - Breite : ca. 0,50 m bis 1,25 m - Höhe : ca. 0,20 m bis 0,45 m Ausführungsort : Alle Ebenen				
		1 St		.....	.....
1.2.8.4.2009	Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch WANDÖFFNUNG verschließen - bis 5.000 cm² - d = 0,175 m				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 2.501 cm² - 5.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 1,10 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,00 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.2.8.4.2010 Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 7.500 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 5.001 cm² - 7.500 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.2.8.4.2011 Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 10.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 7.501 cm² - 10.000 cm²
- Breite : ca. 0,40 m bis 2,30 m
- Höhe : ca. 0,40 m bis 1,30 m
- Ausführungsort : Alle Ebenen

1 St

1.2.8.4.2012 Wie Position 1.2.8.4.2004, jedoch
WANDÖFFNUNG verschließen - bis 20.000 cm² - d = 0,175 m

Ausführung wie Vorposition, jedoch mit folgenden Maßen:

Querschnitt:

- Fläche : 10.001 cm² - 20.000 cm²
- Breite : ca. 0,50 m bis 1,00 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- Höhe : ca. 1,25 m bis 3,40 m				
	Ausführungsort : Alle Ebenen				
		1 St		.....	.....
1.2.8.4.2013	WANDSCHLITZE herstellen - bis 0,15 m Wandschlitz als Aussparung im Zuge der Mauerarbeiten, durch Anlegen und Hochführen des Schlitzes in unten stehender Dimension herstellen: Schlitzbreite : bis 0,15 m Schlitztiefe : bis 0,10 m				
		25 m		.....	.....
1.2.8.4.2014	Wie Position 1.2.8.4.2013, jedoch WANDSCHLITZE herstellen - b = 0,16 m - 0,20 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Schlitzbreite : 0,16 m bis 0,20 m				
		25 m		.....	.....
1.2.8.4.2015	Wie Position 1.2.8.4.2013, jedoch WANDSCHLITZE herstellen - b = 0,21 m - 0,30 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Schlitzbreite : 0,21 m bis 0,30 m				
		25 m		.....	.....
1.2.8.4.2016	WANDSCHLITZE schließen - b bis 0,15 m Wandschlitz nach erfolgter bauseitiger technischer Installation, Hohlräume mit nichtbrennbarer Mineralwolle hohlraumfrei ausstopfen, Überspannen des Schlitzes mit verzinktem Streckmetall und ausmörteln. Wanddicke : 0,175 m - 0,24 m Schlitzbreite : bis 0,15 m Schlitztiefe : bis 0,10 m				
		25 m		.....	.....
1.2.8.4.2017	Wie Position 1.2.8.4.2016, jedoch WANDSCHLITZE schließen - b = 0,16 m - 0,20 m Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schlitzbreite : 0,16 m bis 0,20 m

25 m

1.2.8.4.2018 Wie Position 1.2.8.4.2016, jedoch
WANDSCHLITZE schließen - b = 0,21 m - 0,30 m

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Schlitzbreite : 0,21 m - 0,3 m

25 m

1.2.8.4 Mauerwerk - Öffnungen und Aussparungen

1.2.8 MAUERWERK

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.9 KERNBOHRUNGEN

1.2.9.1 Kernbohrungen - Beton

DECKEN

HINWEIS - KERNBOHRUNGEN

Sofern Kernbohrungen nicht in den freigegebenen Ausführungsplänen der Tragwerksplanung dargestellt sind, dürfen diese erst **nach** Prüfung und Freigabe durch die planausgebende Stelle hergestellt werden.

1.2.9.1.2019 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø bis 60 mm - Beton bis 40 cm

Kernbohrungen nach Übernahme der Planungsangaben einmessen, anzeichnen und herstellen.

- Bauteil : Decken
- Bauteilmaterial : Beton, bewehrt
- Bohrdurchmesser : bis 60 mm
- Dicke d. Betons : bis 40 cm
- Abrechnung : Je cm Bohrtiefe

1250 cm

1.2.9.1.2020 Wie Position 1.2.9.1.2019, jedoch
 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 70 mm - 100 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bohrdurchmesser : 70 mm bis 100 mm

5500 cm

1.2.9.1.2021 Wie Position 1.2.9.1.2019, jedoch
 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 110 mm - 150 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bohrdurchmesser : 110 mm bis 150 mm

2750 cm

1.2.9.1.2022 Wie Position 1.2.9.1.2019, jedoch
 KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 160 mm - 200 mm - Beton bis 40 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Bohrdurchmesser : 160 mm bis 200 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		2750	cm	.....	.....
1.2.9.1.2023	Wie Position 1.2.9.1.2019, jedoch KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 210 mm - 250 mm - Beton bis 40 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 210 mm bis 250 mm

		5500	cm	.....	.....
1.2.9.1.2024	Wie Position 1.2.9.1.2019, jedoch KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 260 mm - 300 mm - Beton bis 40 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 260 mm bis 300 mm

		1000	cm	.....	.....
1.2.9.1.2025	Wie Position 1.2.9.1.2019, jedoch KERNBOHRUNGEN - Decke - Ø 310 mm - 350 mm - Beton bis 40 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 310 mm bis 350 mm

		750	cm	.....	.....
1.2.9.1.2026	BEWEHRUNGSSCHNITT				

für das Durchtrennen von Betonstahl (nomineller Stabquerschnitt) bei einer einzelnen Querschnittsfläche größer als 2 cm² je Schnittfläche

Abrechnungseinheit : cm²

		2500	cm ²
--	--	------	-----------------	-------	-------

WÄNDE

1.2.9.1.2027	KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø bis 60 mm - Beton bis 50 cm				
--------------	--	--	--	--	--

Kernbohrungen nach Übernahme der Planungsangaben einmessen, anzeichnen und herstellen.

Bauteil : Wände, einschließlich Attiken

Bauteilmaterial : Beton, bewehrt

Wandhöhe : bis 5,00 m

Lage der Bohrung : jegliche Stelle

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bohrdurchmesser : bis 60 mm
 Dicke d. Betons : bis 50 cm
 Abrechnung : Je cm Bohrtiefe

250 cm

1.2.9.1.2028 Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 70 mm - 100 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 70 mm bis 100 mm

1250 cm

1.2.9.1.2029 Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 110 mm - 150 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 110 mm bis 150 mm

1250 cm

1.2.9.1.2030 Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 160 mm - 200 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 160 mm bis 200 mm

1250 cm

1.2.9.1.2031 Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 210 mm - 250 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 210 mm bis 250 mm

350 cm

1.2.9.1.2032 Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch
KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 260 mm - 300 mm - Beton bis 50 cm

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 260 mm bis 300 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		250	cm	.....	.....
1.2.9.1.2033	Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 310 mm - 350 mm - Beton bis 50 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 310 mm bis 350 mm				
		200	cm	.....	.....
1.2.9.1.2034	Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 360 mm - 400 mm - Beton bis 50 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 360 mm bis 400 mm				
		150	cm	.....	.....
1.2.9.1.2035	Wie Position 1.2.9.1.2027, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 410 mm - 450 mm - Beton bis 50 cm Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation: Bohrdurchmesser : 410 mm bis 450 mm				
		150	cm	.....	.....
1.2.9.1.2036	BEWEHRUNGSSCHNITT für das Durchtrennen von Betonstahl (nomineller Stabquerschnitt) bei einer einzelnen Querschnittsfläche größer als 2 cm ² je Schnittfläche Abrechnungseinheit : cm ²				
		500	cm ²	.....	.....
				1.2.9.1 Kernbohrungen - Beton	
1.2.9.2	Kernbohrungen - Mauerwerk				
1.2.9.2.2037	KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø bis 60 mm - Mauerwerk bis 30 cm Kernbohrungen nach Übernahme der Planungsangaben einmessen, anzeichnen und herstellen. Bauteil : Wände Bauteilmaterial : Mauerwerk Wandhöhe : bis 4,30 m				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lage der Bohrung : jegliche Stelle				
	Bohrdurchmesser : bis 60 mm				
	Dicke d. MWK : bis 30 cm				
	Abrechnung : Je cm Bohrtiefe				
		250	cm	.....	.....
1.2.9.2.2038	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 70 mm - 100 mm - MWK bis 30 cm				
	Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bohrdurchmesser : 70 mm bis 100 mm				
		250	cm	.....	.....
1.2.9.2.2039	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 110 mm - 150 mm - MWK bis 30 cm				
	Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bohrdurchmesser : 110 mm bis 150 mm				
		250	cm	.....	.....
1.2.9.2.2040	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 160 mm - 200 mm - MWK bis 30 cm				
	Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bohrdurchmesser : 160 mm bis 200 mm				
		200	cm	.....	.....
1.2.9.2.2041	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 210 mm - 250 mm - MWK bis 30 cm				
	Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bohrdurchmesser : 210 mm bis 250 mm				
		200	cm	.....	.....
1.2.9.2.2042	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 260 mm - 300 mm - MWK bis 30 cm				
	Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Bohrdurchmesser : 260 mm bis 300 mm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		100	cm	.....	.....
1.2.9.2.2043	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 310 mm - 350 mm - MWK bis 30 cm				

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 310 mm bis 350 mm

		100	cm
--	--	-----	----	-------	-------

1.2.9.2.2044	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 360 mm - 400 mm - MWK bis 30 cm				
--------------	---	--	--	--	--

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 360 mm bis 400 mm

		100	cm
--	--	-----	----	-------	-------

1.2.9.2.2045	Wie Position 1.2.9.2.2037, jedoch KERNBOHRUNGEN - Wände - Ø 410 mm - 450 mm - MWK bis 30 cm				
--------------	---	--	--	--	--

Ausführungen wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Bohrdurchmesser : 410 mm bis 450 mm

		100	cm
--	--	-----	----	-------	-------

1.2.9.2 Kernbohrungen - Mauerwerk

1.2.9 KERNBOHRUNGEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.10 DÄMMUNG

1.2.10.1 Dämmung - Außendämmung

1.2.10.1.2046 PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 180 mm - WLG035 - PW-dh - Sockel

Druckfeste Dämmplatten aus extrudierten Polystyrol-Hartschaum an erdüberdeckten Bauteilen aus Beton, gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, einlagig mit Stufenfalz liefern und vollflächig auf den Untergrund verlegen, einschließlich aller Anschlüsse an aufgehende Bauteile.

Die Dämmplatten sind entsprechend den Vorgaben des Herstellers vollständig auf die erdberührten Bauteile mit einem zugelassenen Mittel zu verkleben.

- Dämmstoffnenndicke : 180 mm
- Bemessungswert nach DIN 4108-10 : $\leq 0,035 \text{ W/(mK)}$
(bei D = 180 mm)
- Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) : $\geq 300 \text{ kPa}$
- Langzeit-Kriechverh. (50 Jahre) nach DIN EN 1609 CC : $\geq 130 \text{ kPa}$
- Kurzzeichen DIN 4108-10 : PW-dh
- Oberfläche : glatt
- Kantenausbildung : Stufenfalz
- Ausführung : einlagig
- Untergrund (bauseitig) : Erdberührte Außenwände, belegt mit Frischbetonverbundfolie
- Einbauort : Sockelgeschoss, Sockelbereich der Außenwände, teilweise im Grundwasserbereich, bzw. aufstauendes Wasser
- Höhe Dämmschicht : bis ca. 2,0 m im eingebauten Zustand
- Angeb. Fabrikat : 'BASF'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : 'Styrodur 4000 CS'
'vom Bieter einzutragen'

50 m²

1.2.10.1.2047 Wie Position 1.2.10.1.2046, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120 mm - WLG035 - PW-dh - Außenw.

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Dämmstoffnenndicke : 120 mm
- Bemessungswert nach DIN 4108-10 : $\leq 0,035 \text{ W/(mK)}$
(bei d = 120 mm)
- Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) : $\geq 300 \text{ kPa}$
- Langzeit-Kriechverh. (50 Jahre) nach DIN EN 1609 CC : $\geq 130 \text{ kPa}$
- Kurzzeichen DIN 4108-10 : PW-dh
- Oberfläche : glatt
- Kantenausbildung : Stufenfalz
- Ausführung : einlagig
- Untergrund (bauseitig) : Erdberührte Außenwände, Außenwände von Aufzugsunterfahrten, Tiefergründungen und Lüftungskanäle belegt mit Frischbetonverbundfolie, im Grundwasserbereich
- Einbauort : Außenwände des Sockel- und Untergeschosses
- Angeb. Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

1950 m²

1.2.10.1.2048 Wie Position 1.2.10.1.2046, jedoch
PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120 mm - WLG035 - PB-dh- Decke-LK

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

- Dämmstoffnenndicke : 120 mm
- Bemessungswert nach DIN 4108-10 : $\leq 0,035 \text{ W/(mK)}$
- Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10) : $\geq 300 \text{ kPa}$
- Langzeit-Kriechverh. (50 Jahre) nach DIN EN 1609 CC : $\geq 130 \text{ kPa}$

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kurzzeichen
 DIN 4108-10

: PB-dh

Einbauort

: Erdseitig, oberhalb von erdüber -
 schütteten Decken des Verbindungs -
 ganges, versehen mit Frischbetonver -
 bundabdichtung

250 m²

1.2.10.1.2049 Wie Position 1.2.10.1.2046, jedoch
PERIMETERWÄRMEDÄMMUNG XPS - d = 120 mm - WLG035 - PW-dh - LK

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Dämmstoffnenndicke : 120 mm

Bemessungswert
 nach DIN 4108-10 : ≤ 0,035 W/(mK)

Druckspannung bei
 10% Stauchung CS(10) : ≥ 300 kPa

Langzeit-Kriechverh.
 (50 Jahre) nach
 DIN EN 1609 CC : ≥ 130 kPa

Kurzzeichen
 DIN 4108-10

: PW-dh

Einbauort

: Erdseitig, an senkrechten Lüftungsä -
 len mit Frischbetonverbundabdich -
 tung,
 Querschnitt der Kanäle außen
 ca. 2,6 m x 2,6 m,
 Höhe der Kanäle über 5 Meter

85 m²

1.2.10.1.2050 **OBERER ABSCHLUSS - Perimeterdämmung - Wand - GOK - geneigt/waagr**

Herstellung eines oberen Abschlusses der vor aufgeführten Perime -
 terdämmungen an Wänden und Schächten im Bereich der GOK. Die je -
 weiligen Geländehöhen sind in Absprache der Bauleitung einzumes -
 sen und auf die Perimeterdämmung zu übertragen. Die Dämmung ist
 mittels geeignetem Werkzeug **vor** dem Anbringen entsprechend zu
 kürzen.

Der obere Abschluss ist gemäß der zu erwartenden GOK waagrecht
 oder geneigt herzustellen. Der obere Abschluss ist ohne Höhenver -
 sätze zwischen den Dämmplatten auszuführen.

Dämmstoff : Perimeterdämmung XPS

Dicke Dämmstoff : 80 mm - 180 mm

150 m

1.2.10.1.2051 **NOPPENBAHN - PE - Höhe ca 8 mm**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Noppenbahn aus druckfestem Polyethylen als Anfüllschutz und Drainageschicht liefern u. mit stoßweiser Überdeckung gemäß Herstellervorschrift auf den vorhandenen Dämmplatten der Wände und Fundamentflächen verlegen.

- Material : PE
- Materialdicke : ≥ 0,5 mm
- Noppenhöhe : ca. 8 mm
- Druckfestigkeit : ≥ 250 kN/m²
- Chemische Eigenschaften: Chemikalienbeständig
 wurzel- und verrottungsfest
- Einbau : Auf Dämmplatten der Außenwände

2000 m²

1.2.10.1.2052 **NOPPENBAHN - Randabschlussprofil - Kunststoff**

Oberes Randabschlussprofil aus Kunststoff zur oberen Halterung der Noppenbahn am Baukörper liefern und gemäß Herstellervorschrift umlaufend montieren.

- Material : PE

150 m

1.2.10.1 Dämmung - Außendämmung

1.2.10 DÄMMUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.11 ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN

1.2.11.1 Niederspannungsinstallationsanlagen

Installationsgeräte

Installation von Leerrohren

Diese Installationen werden in allen Betonflächen, welche Elektroinstallation erhalten, notwendig. Es ist darauf zu achten, dass die Anschlussdosen exakt ausgeführt werden, Abweichungen in der waag- und senkrechten Ansicht dürfen maximal 2 mm betragen. Anschlussdosen mit einer Abweichung darüber hinaus müssen überarbeitet werden. Die exakte Positionierung ist mit Kreuzlaser nachzuweisen. Die notwendigen Leerrohr-Verbindungen müssen i.d.R. oberhalb der Zwischendecken geführt werden und mit allen entsprechenden Wandanschlüssen versehen sein. Die Materialien und Bauteile sowie die Installation entsprechen den VDE-Vorschriften, insbesondere aber der VDE 0100 06105/772 DIN 4923, DIN 49003, DIN 49005 und DIN 49949.

Die Kosten für die mehrfache An- und Abfahrt sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Allgemeine Installationshinweise für die Kanal-, Rohr-, Leitungs-Dosen- und Gerätemontage

Für die Kanal-, Rohr-, Leitungs- und Dosenmontage treten 2 Montagearten auf:

1. Bei Gasbeton-, Gipsdielen- oder Mauerwerkswänden, in Zwischendecken bzw. in Metallständerwänden:

Normale Unterputz- bzw. Hohlwandinstallation, einschl. Fräsen notwendiger Schlitze und Dosenlöcher, Entfernen und fachgerechtes Entsorgen des Bauschutts, Einführen und Verlegen von Leitungen und Rohren in Ständerwänden.

2. Aufputz-Montage:

Auf diese Montagearten wird im Text der Leistungsbeschreibung hingewiesen.

Besondere Hinweise für die Kalkulation

Bei Kalkulation der Leistungen für Beton-Installationen ist, falls erforderlich, zu berücksichtigen, dass der Arbeitsrhythmus den Bauarbeiten anzupassen ist. Es ist erforderlich, solche Arbeiten kurzfristig dann auszuführen, wenn die Schalungen erstellt sind, damit die Rohbaufirma nicht über Gebühr behindert wird. Aus diesem Grund wird dem Auftragnehmer die Verpflichtung auferlegt, sich laufend über den Baufortschritt zu informieren und ggf., ohne besondere Aufforderung durch die Bauleitung, die Installationen vor dem Betonieren auszuführen. Alle Erschwernisse, die im Zusammenhang mit dem Einbetonieren der Rohre und Dosen stehen und der Umstand, dass während der Rohbauzeit ständig ein bzw. mehrere Monteure abrufbereit bzw. an der Baustelle anwesend sind, sind in die Einheits-Preise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Dies gilt auch für Montagezubehör wie Befestigungsmaterial, Verbundbrillen für Dosenkombinationen, Stützholme für Einbau in Genschalung, Blindleisten, Blindsockel, Abstandhalter, Verschlussstopfen, Krümmer, usw..

Vor jedem Betonieren hat der Unternehmer eine Prüfung der Im-Beton-Installationen durchzuführen und gegenüber dem Gewerk Rohbau eine Freigabe schriftlich zu erklären.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bei der Wahl des Dosenmaterials sind die genannten Montagearten zu berücksichtigen. Es sind geeignete Kunststoff-Einbaudosen zu verwenden, die das Befestigen erleichtern und eine gute Abdichtung gewährleisten.

Als Installationsleitungen werden NYM-Mantelleitungen verwendet.

Bei Unterputzmontagen in Betonwänden und -decken werden die Kabel und Leitungen in die voreingelegten Leerrohre eingezogen.

Bei Kreuzungen mit Dehnfugen sind Leitungen und Leerrohre so einzulegen, dass Beschädigungen, unterschiedliche Setzungen, usw. nicht eintreten.

Als Vorbereitung für die Installation der Fernmelde- bzw. Schwachstromanlagen werden Kunststoffpanzerrohre als Leerrohre verlegt. Leerrohre sind, sofern sie an geputzten bzw. mit Platten versehenen Wänden und Decken geführt werden, in Schlitze, also "unter Putz", soweit sie in Hohlräumen zwischen den Massiv- und abgehängten Decken oder anderen Kanälen geführt werden "auf Putz" zu verlegen.

Bei "Unter-Putz-Montagen" ist darauf zu achten, dass die Schlitze so angelegt werden, dass die Rohre mindestens 1,5 cm unter der späteren Putzflucht zu liegen kommen. Die Rohre müssen zuverlässig befestigt werden.

Bei "Auf-Putz-Montage" sind Schellen zu verwenden. Laufen mehrere Rohre bzw. Leitungen parallel, so sind Bügel aus Schlitzbandeisen bzw. Profilschienen an Wänden oder Decken zu montieren und auf diesen die Rohre bzw. Leitungen in einer Flucht ausgerichtet zu befestigen.

Grundsätzlich sind Geräte-Verbindungs-dosen (tiefe Dosen) zu verwenden, insbesondere dort, wo Leitungen innerhalb von Schalt-dosen verklemmt werden müssen.

Für feuchte und nasse Bereiche und Räume nach VDE 0100 Teil 737 sowie auch für rein technische Räume (Heizungsräume, Lüftungszentralen, Maschinenräume usw.) ist Feuchtraum- a.P.-Installationsmaterial, Schutzart IP44, zu verwenden. Sämtliche "Auf Putz Montagen" sind mit Installationsmaterial in Farbe grau auszuführen.

Es dürfen nur Schutzkontaktsteckdosen verwendet werden. Die Befestigung der Schuko-Steckdosen-Einsätze und aller Schalter muss mit Schrauben erfolgen. Sogenannte "Krallenbefestigung" der Einsätze ist nicht zulässig. Es sind entsprechend geeignete Gerätedosen zu verwenden. Die Preise für Gerätedosen sind nicht in die Gerätepreise einzukalkulieren sondern diese sind in besonderen Positionen erfasst.

Gerätedosen für Schalter usw. in Räumen mit Wandfliesenbelag sind in Zusammenarbeit mit dem Fliesenleger nach Fließenspiegel zu setzen.

Da Preisdifferenzen zwischen UP-Schaltern bzw. -Steckdosen mit normaler Abdeckplatte und solchen mit Zentralplatte normalerweise nicht bestehen, werden im Leistungsverzeichnis und bei der Abrechnung diese beiden Ausführungsarten nicht unterschieden. Vielmehr sind im Bedarfsfall bei Kombinationen die zugehörigen Mehrfachrahmen besonders aufgeführt.

Mit besonderem Nachdruck wird auf folgendes hingewiesen:

Stemmarbeiten an tragenden Wänden dürfen nur mit Genehmigung der

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Bauleitung ausgeführt werden.
 DIN 1053 ist zu beachten. Bei allen E-Installationsarbeiten ist auf die Einhaltung des Brand-, Wärme- und Schallschutzes zu achten. Für alle Schäden, die durch eigenmächtiges Arbeiten entstehen, hat der Unternehmer aufzukommen.

Für die Leitungsführung sind die Installationszonen entsprechend DIN 18015 Teil 3 zu beachten. Eine Leitungsführung durch schräges Kreuzen an Decken und Wänden usw. ist verboten. Alle Leitungen sind winkeltreu parallel zu den Raumwänden zu verlegen.

Alle Unterputzdosen sind putzbündig zu setzen. Alle zu tief sitzenden Dosen sind nachträglich auf Putzflucht zu ändern, ggf. sind Putzausgleichsringe zu verwenden.

Bei Ständerwänden und Möbeleinbauten sind entsprechende geeignete Hohlwanddosen zu verwenden. Die Dosenlöcher sind sorgfältig ohne Beschädigung der Beplankung auszufräsen. Um Schallbrücken zu vermeiden, dürfen Gerätedosen in einer Wand nur direkt gegenüber liegen, wenn entsprechende Schallschutzdosen verwendet werden. Gleiches gilt für F90-Wände mit Brandschutzdosen.

Installationsleitungen in feuchten Räumen sind, soweit sie nicht in Rohre und Kanäle eingezogen werden, mit Isolierstoffschellen zu montieren. Aus dem Fußboden hoch geführte Leitungen müssen bis 60 cm über dem Fußboden und an sonstigen gefährdeten Stellen in Schutzrohren verlegt werden.

Besondere Hinweise:

- a) Rohrstöße und Rohrenden sind gut zu entgraten.
- b) Die Rohre sind nach Absprache mit der Bauleitung bei Bedarf mit verzinkten Zugdrähten zu versehen.
- c) Bei Verlegung von Rohren auf dem Boden sind nur Stahlrohre oder Kunststoffrohre mit mindestens mittlerer Druckfestigkeit, Klasse 3333, zugelassen. Bei parallelen, auf dem Boden verlegten Rohren ist durch Einhalten eines Abstandes (auch zu Wänden) zu gewährleisten, dass der Estrich zwischen die Rohre eindringen kann und ein guter Verbund mit dem Rohfußboden entsteht.
- d) Bei paralleler AP-Verlegung mehrerer Feuchtraumleitungen sind zur Befestigung Registerschienen und Aufreihschellen, bei sehr großer Leitungszahl sind Kunststoff-LF-Kanäle zu verwenden.
- e) Leitungen für Wandauslässe sind in Wandauslassdosen einzuführen. Sämtliche Wand- und Deckenauslässe sind ausreichend lang zu halten, bis zur Putzoberfläche abzumanteln und mit einer schraublosen Apparate-Klemme je Ader zu versehen.
- f) Auf eine übersichtliche Leitungsführung zum und im Verteiler ist besonders zu achten.
- e) Verwendung von Gips zur Befestigung von u.P.-Dosen und Rohren ist nur dort gestattet, wo mit Sicherheit mit späterem Gipsputz gerechnet werden kann. In Feuchträumen darf Gips nicht verwendet werden. Dafür und für alle übrigen Fälle ist Spezialzement zu verwenden.
- h) In vielen Fällen werden Schalter für Beleuchtung und Apparaturen der Schwachstromanlagen mit geringem Abstand voneinander installiert. Abdeckplatten für Schalter und Steckdosen sind deshalb in Form und Farbe mit denen der Schwachstromfirma durch Auswahl des geeigneten Fabrikates in Übereinstimmung zu bringen. Dadurch dürfte dem Auftraggeber keine

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Mehrkosten entstehen. In Kombinationen sind FM-Geräte auf Abstand zu den Schalter und Steckdosen mit separaten Rahmen zu montieren.

i) Bei Aufmaß und Abrechnung wird zwischen starren und biegsamen Rohrtypen nicht unterschieden. Die Rohrgrößen müssen der aktuell gültigen EN-Norm entsprechen. Normalbögen werden nicht besonders vergütet, sie werden vielmehr als Rohr in gestreckter Länge aufgemessen.

k) Bei Aufmaß und Abrechnung wird zwischen Dosen und Schaltern mit mehreren Einführungen und solchen mit einer Einföhrung nicht unterschieden.

Betonbau-Installationsmaterial

1.2.11.1.2053	GERÄTEDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 40mm				
	Gerätedose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 40 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz, auf Schalung.				
		240	St	.....	.....
1.2.11.1.2054	GERÄTEDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 60mm UP Schalung				
	Gerätedose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 60 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz, auf Schalung.				
		80	St	.....	.....
1.2.11.1.2055	GERÄTEVERBINDUNGSDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 60mm UP				
	Geräteverbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, mit Einföhrungsstutzen, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 60 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz.				
		60	St	.....	.....
1.2.11.1.2056	GERÄTEDOPPELDOSE KUNSTSTOFF Durchm. 60mm T 47mm UP Schalung				
	Gerätedoppeldose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 47 mm, mit Schrauben und Nagellaschen, Unterputz, auf Schalung.				
		80	St	.....	.....
1.2.11.1.2057	LEUCHTENANSCHLUSSDOSE WAND KUNSTSTOFF UP				
	Wandleuchtenanschlussdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1), aus Kunststoff, Unterputz, auf Schalung.				
		240	St	.....	.....
1.2.11.1.2058	LEUCHTENANSCHLUSSDOSE DECKE KUNSTSTOFF UP				
	Deckenleuchtenanschlussdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1), aus Kunststoff, Unterputz, auf Schalung.				
		20	St	.....	.....
1.2.11.1.2059	LEUCHTENVERBINDUNGSDOSE KUNSTSTOFF UP				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Deckenleuchtenverbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1), aus Kunststoff, Unterputz, auf Schalung.	20	St	.....	.....
1.2.11.1.2060	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF UP, mind. 100/100 mm Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, mit Einführungsstutzen, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 100/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit 5 Klemmen 4 mm ² , Unterputz, auf Schalung.	20	St	.....	.....
1.2.11.1.2061	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF UP, mind. 250/250 mm Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, mit Einführungsstutzen, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 250/250 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit 5 Klemmen 4 mm ² , Unterputz, auf Schalung.	10	St	.....	.....
	Sonstige Installationsgeräte				
1.2.11.1.2062	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 80/80mm T 37mm IP65 5x4mm² Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 80/80 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 4 mm ² , Aufputz, auf Beton.	30	St	.....	.....
1.2.11.1.2063	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 100/100mm T 37mm IP65 5x4mm² Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 100/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 4 mm ² , Aufputz, auf Beton.	40	St	.....	.....
1.2.11.1.2064	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 250/250mm T 37mm IP65 5x6mm² Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 250/250 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit 5 Klemmen 6 mm ² , Aufputz, auf Beton.	20	St	.....	.....
1.2.11.1.2065	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 200/100mm T 37mm IP65 Potentialausgleichsschiene Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 200/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Potentialausgleichsschiene für 7 Leitungen bis 16 mm ² , ein Rundleiter bis 10 mm dick und ein Flachband bis 30 mm breit, Aufputz, auf Beton.	8	St	.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.11.1.2066	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 200/100mm T 37mm IP65 Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 200/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Aufputz, auf Beton.	10	St	.....	.....
1.2.11.1.2067	ABZWEIGKASTEN KUNSTSTOFF 200/300mm T 37mm IP65 Beton Verbindungsdose DIN EN 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 200/300 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Aufputz, auf Beton. Installationsleerrohre	10	St	.....	.....
1.2.11.1.2068	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 16mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 16 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.	250	m	.....	.....
1.2.11.1.2069	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 20mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 20 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.	350	m	.....	.....
1.2.11.1.2070	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 25mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 25 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.	550	m	.....	.....
1.2.11.1.2071	ELEKTROINSTALLATIONSROHR halogenfr.Kunststoff AD 50mm Beton Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, halogenfrei, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Außendurchmesser 50 mm, Druckbeanspruchung mittel, Schlagbeanspruchung mittel, min. Dauergebrauchs- und				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Installationstemperatur - 15 Grad C, max. Dauergebrauchs- und Installationstemperatur 60 Grad C, Verlegung in Beton.

100 m

1.2.11.1 Niederspannungsinstallationsanlagen

1.2.11.2 Blitzschutz- und Erdungsanlagen

Hinweise und Schnittstelle

Blitzschutzanlage:

Das Gebäude wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet. Diese ist gemäß den aktuellen Normen DIN EN 62305 und VDE 01805-305 auszuführen.

Das Gebäude wird aufgrund der Nutzung der Blitzschutzklasse II zugeordnet.

Leistungsabgrenzung

Gewerk Rohbau:

- Fundamenterder,
- sämtliche, durch die Stützen des Gebäudes verlaufenden Ableitungen bis über Dach einschl. Erdungsfestpunkt mit Gewindestange als Vorbereitung zum Anschluss an die Auffangeinrichtung.

Gewerk Elektrotechnik:

- Auffangeinrichtung und Fangstangen,
- innerer Blitzschutz.

Das Blitzschutzkonzept ist dabei wie folgt geplant und in der Ausführung verbindlich umzusetzen:

Auffangeinrichtung (sep. Ausschreibung Elektro):

Fangeinrichtungen auf dem Flachdach im Raster 10x10m, Schutz von Dachaufbauten mittels Fangstangen, Einbeziehung der Attika, so fern Mindestmaterialstärke eingehalten und Bleche miteinander leitend verbunden, ansonsten Schutz durch Fangstangen.

Ableitungen (Teil dieser Ausschreibung):

Als Ableitungen dienen alle Stahlbetonstützen und -wände des Gebäudes. Diese sind über alle Etagen hinweg bis zum Fundament leitend miteinander zu verbinden. Die Fassade wird nicht in die Ableitung einbezogen.

Fundamenterder (Teil dieser Ausschreibung):

Im 1. Untergeschoss des Gebäudes ist der Fundamenterder in die Bodenplatte einzulegen, Material: feuerverzinkter Stahl. Raster jeweils 10x10m. Der Fundamenterder ist mit den Ableitungen in den Stahlbetonstützen leitend zu verbinden. Außerdem ist der Fundamenterder mittels Klemmen leitend an die Bewehrung der Bodenplatte anzuschließen. Zusätzlich wird der Käfig der Bohrpfähle mit dem Fundamenterder in der Bodenplatte verbunden.

Ringerder/Flächenerder (Teil dieser Ausschreibung):

Unterhalb der Bodenplatte ist der Ringerder in die Sauberschicht einzulegen, Material: feuerverzinkter Stahl. Raster jeweils 10x10m. Der Ringleiter ist mit dem Fundamenterder leitend zu verbinden. Die Verbindungen zwischen Fundament- und Ringerder müssen außerhalb der Bodenplatte/Perimeterdämmung (Flächenabdichtung) sein.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Technikräume im gesamten Neubau 1.UG bis 5.OG werden mit Erdungs -
 festpunkten ausgestattet.

Durch dieses Blitzschutzkonzept wird der Fundamenterder bis auf
 die Dachebene angehoben. Durch die enge Vermaschung reduziert
 sich der Trennungsabstand auf ein Minimum und kann dadurch ver -
 nachlässigt werden.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachfolgenden
 Leistungen zwar als Teilleistungen im Gewerk Rohbau mit ausge -
 schrieben werden, jedoch von einer zugelassenen Fachfirma ausge -
 führt werden müssen. DIN 18014:2023-06 ist zu beachten!

Vorbemerkungen zu Ableitungen

Allgemeine Hinweise zur Ausführung:

Prinzipiell ist das Maschenverfahren auf ebene, nicht leitfähige
 Dächer begrenzt. Das Schutzwinkel- bzw. Blitzkugelverfahren ist
 für alle Anwendungen geeignet. Eine bauliche Anlage darf auch
 mittels Kombinationen dieser Verfahren geschützt werden.

Vorhandene metallene Einfassungen bzw. Abdeckungen können als na -
 türliche Bestandteile der Fangeinrichtung verwendet werden, so -
 fern sie eine Mindestdicke, entsprechend DIN VDE 0185-305 Teil 3,
 Tabelle 3 Wert t, aufweisen (z. B. Kupfer 5 mm, Stahl 4 mm).

Kann das Durchschmelzen metallener Einfassungen bzw. Abdeckungen
 am Einschlagpunkt (Folgeschäden durch Eindringen von Wasser) ak -
 zeptiert werden oder es kann ausgeschlossen werden, dass eine
 Entzündung von brennbarem Material stattfindet, können Mindestma -
 terialstärken entsprechend Tabelle 3 Wert t; (z. B. Kupfer
 Mindestdicke 0,5 mm, Stahl 0,5 mm) als Fangeinrichtung verwendet
 werden.

Es sind die maximalen Maschenweiten und die typischen Ableitungs -
 abstände des jeweiligen LPS einzuhalten. Bei materialspezifischen
 Leiterlängen von 10 m (Aluminium) - 20 m (Stahl) sind, im oberir -
 dischen Bereich, Ausgleichsstücke wegen der temperaturbedingten
 Längenänderungen vorzusehen.

Leitungshalter sind nach Art der Wandbekleidung auszuwählen. Alu -
 minium darf nicht direkt auf, im und unter Putz (Mörtel), in Be -
 ton und im Erdreich verlegt werden.

Bei den Verbindungen von Fangeinrichtungen, Ableitungen und Er -
 dungsanlage ist auf die Materialverträglichkeit der verwendeten
 Werkstoffe zu achten.

Vorbemerkungen zur Erdungsanlage

Allgemeine Hinweise zur Ausführung:

Für das Gebäude ist ein Fundamenterder zu errichten. Die erfor -
 derliche Maschenweite im Betonfundament bzw. unter dem Betonfun -
 dament (WU-Beton, Schwarze Wanne, Perimeterdämmung od. Folieniso -
 lierung) ist der DIN 18014 bzw. der DIN VDE 0185-305-3 bzw. DIN
 VDE 0185-305-4 zu entnehmen. Der Fundamenterder ist alle 2 Meter
 elektrisch leitend mit der Bewehrung zu kontaktieren. Dies kann
 mittels Klemm- oder Schweißverbindung realisiert werden. Rödel -
 verbindungen sind hier nicht zugelassen.

Hinsichtlich der Anforderungen an die Erdungsanlage sind die mit -
 geltenden Normen zu beachten, z.B. Personenschutz (DIN VDE 0100),
 Mittel- u. Hochspannung (DIN VDE 0141 u. 101).

Wird für einen Erder eines Blitzschutzsystems die blitzschutz -
 klassenspezifische Mindestlänge ll nicht erreicht, sind zusätzli -
 che Erder (Tiefen- oder Strahlenerder) einzubringen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Lage und Anordnung von Anschlussfahnen für den Äußeren Blitzschutz, Inneren Blitzschutz, Blitzschutz-Potentialausgleich wie auch für den Schutz-Potentialausgleich sind vor Errichtung der Erdungsanlage zu bestimmen.

Erdungsfestpunkte innerhalb des Gebäudes sind mind. 0,3 m über FFB zu setzen.

Anschlussstellen an der Gebäudeaußenseite sind oberhalb der Erdoberfläche anzubringen.

Bei Verwendung von verzinktem Stahl in Beton (Fundamenterde) und gleichzeitiger Verlegung von verzinktem Stahl im Erdreich führt das i. d. R. auftretende Flächenverhältnis (>100/1) zwangsläufig zum Einsatz von NIRO V4A (Werkstoff-Nr. 1.4571).

Baulänge : ca. 120m
 Baubreite : ca. 130m
 Bauhöhe : ca. 31m

Bauausführung : Stahlbeton-Skelettbau

1.2.11.2.2072 **VERBINDER KL.N KREUZVERBINDUNG Stahl niro**

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 mit Rd 8 bis 10.

135 St

1.2.11.2.2073 **VERBINDER KL.N T-VERBINDUNG Stahl niro**

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für T-Verbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 mit Rd 8 bis 10.

110 St

1.2.11.2.2074 **VERBINDER KL.H PARALLELVERBINDUNG Stahl niro**

Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse H für hohe Belastung, für Parallelverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, mit Zwischenplatte.

50 St

1.2.11.2.2075 **ERDUNG RINGERDER Stahl niro Rd10**

Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Baugrube einlegen.

100 m

1.2.11.2.2076 **ERDUNG RINGERDER Stahl niro Fl30**

DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Fl 30

50 m

1.2.11.2.2077 **ERDUNGSFESTPUNKT Stahl niro**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571.	75	St	.....	.....
1.2.11.2.2078	ERDUNGSFESTPUNKT Stahl niro Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1 Erdungsfestpunkt mit druckwasserdichten Wanddurchführungen für weiße Wanne'.	35	St	.....	.....
1.2.11.2.2079	GEWINDESTANGE für Erdungsfestpunkt aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571 liefern und montieren.	35	St	.....	.....
1.2.11.2.2080	ERDUNG FUNDAMENTERDER Rd10-St Erdung als Fundamenterder DIN 18014, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, Rd 10, einschl. Abstandhalter in vorh. Fundamentgraben zum bauseitigen Einbetonieren.	2200	m	.....	.....
1.2.11.2.2081	ABL TG Stahl niro Rd 8 Wand in Schalung Ableitung DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 8, an Wänden, in der Schalung.	750	m	.....	.....
1.2.11.2.2082	NUMMERNSCHILD Nummernschild Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Trennstellennummerierung gemäß DIN 48821'.	35	St	.....	.....
1.2.11.2.2083	MESSUNGEN UND PRÜFEN nach DIN 18014 Messungen und Prüfen - Ringerder/ Fundamenterder/ Funktionspotentialausgleicher nach DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3). für die Erdungsanlage Einzukalkulieren sind folgende Leistungen: Messen und Prüfen der gesamten Erdungsanlage nach DIN 18014, einschließlich Zwischen-/Kontrollmessungen während der Errichtung des Rohbaus, Messung des Widerstands der Gesamtanlage und der einzelnen Erdungen, Messung von Erdausbreitungswiderständen, mit Auflistung der gemessenen Widerstandswerte einschl. Prüfbereich DIN 48831, Anlagenbeschreibung DIN 48820 und Bestandszeichnung DIN 48820,				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausfertigungsstückzahl : in digitaler Form sowie 3x in
 Papierform, liefern, einweisen und
 der Bauleitung und dem AG übergeben.

psch

1.2.11.2.2084 **DOKUMENTATION**

Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).

1 St

1.2.11.2.2085 **FOTODOKUMENTATION**

Ausführliche Dokumentation / Fotodokumentation,
 insbesondere von

- Fundamentender mit Anschluss an die Bewehrung;
 hier: jede einzelne Verbindung
- Verlegung der Ableitungen in den Stahlbetonstützen
- Übergang der Ableitungen in den Stahlbetonstützen
 zwischen den Etagen
- Durchführung der Ableitungen über Dach
- Anschlussfahnen
- Schweißverbindungen
- Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen
- Nachweis Trennungsabstände

Übergabe der nachvollziehbaren Dokumentation an den
 Auftraggeber / Fachbauleiter in digitaler Form sowie
 als Papierausdruck.

psch

1.2.11.2 Blitzschutz- und Erdungsanlagen

1.2.11.3 Gebäudeeinführungen / Sonstiges

Elektrotechnik

1.2.11.3.2086 **DOPPEL-DICHTPACKUNG mit Anarbeitungsflansch zum Einbetonieren in
 Bodenplatte d=300mm**

Doppel-Dichtpackung mit Anarbeitungsflansch für den schalungsbün-
 digen Einbau, ermöglicht den einseitigen gas- und wasserdichten
 Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel oder Kabelschutzrohre.

Maße:

Rahmenmaß 1x1	
Paketanordnung	: 340 x 340 mm
Rahmenmaß 1x4	
Paketanordnung	: 970 x 340 mm
Mindestwanddicke	: 100 mm
Lastfall	: WU-Beton Beanspruchungsklasse 1; WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W1.1-E; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W1.2-E; Wassereinwirkungsklas- se DIN 18533 W2.1-E

Dichtheit : gas- und wasserdicht

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Ausführung : Zum Einbau in die Bodenplatte zur Paketanordnung, z.B. 1x1; 1x2; 1x4
- Bodenplattendicke : ca. 300 mm
- Eigenschaften : Anarbeitungsflansch zur praktischen Anarbeitung von kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen
- Qualitätssiegel : Dichtheit ab Werk. Kontrollmöglichkeit bei versehentlichem oder unfugtem Öffnen des Verschlussdeckels; geprüfte Lösung zum Einsatz bei Frischbetonverbundsystemen

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

4 St

1.2.11.3.2087 **DOPPEL-DICHTPACKUNG mit Anarbeitungsflansch zum Einbetonieren in Bodenplatte d=950mm**

Doppel-Dichtpackung mit Anarbeitungsflansch für den schalungsbündigen Einbau, ermöglicht den einseitigen gas- und wasserdichten Anschluss von Systemabdichtungen für Kabel oder Kabelschutzrohre.

- Maße:
- Rahmenmaß 1x1 : 340 x 340 mm
 - Paketanordnung
 - Rahmenmaß 1x4 : 970 x 340 mm
 - Paketanordnung
 - Mindestwanddicke : 100 mm
 - Lastfall : WU-Beton Beanspruchungsklasse 1; WU-Beton Beanspruchungsklasse 2; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W1.1-E; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W1.2-E; Wassereinwirkungsklasse DIN 18533 W2.1-E
 - Dichtheit : gas- und wasserdicht
 - Ausführung : Zum Einbau in die Bodenplatte zur Paketanordnung, z.B. 1x1; 1x2; 1x4
 - Bodenplattendicke : ca. 950 mm
 - Eigenschaften : Anarbeitungsflansch zur praktischen Anarbeitung von kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen
 - Qualitätssiegel : Dichtheit ab Werk. Kontrollmöglichkeit bei versehentlichem oder unfugtem Öffnen des Verschlussdeckels; geprüfte Lösung zum Einsatz bei Frischbetonverbundsystemen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

2 St

1.2.11.3.2088 **WELLROHRDICHTUNG**

für gewellte Kabelschutz- und Medienrohre
 Geschlossene Ringraumdichtung zur Abdichtung von neu zu instal-
 lierenden gewellten Medienrohren/Schutzrohren in Kernbohrungen
 oder Futterrohren.

Maße:
 Dichtbreite : 80 mm

Werkstoff:
 alle Metallteile : Edelstahl V2A (AISI 304L)
 Gummidichtung : EPDM
 Isoring : Styrodur (XPS)
 Lastfall : Aufstauendes Sickerwasser; Druckwas-
 ser; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1

Dichtheit : gas- und wasserdicht

Futterrohr/Kernbohrung
 D (mm) : 200
 Nennweite (mm) : 160

inkl. Gummizulagen für Mehrfachflansch

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

1 St

1.2.11.3.2089 **FEST-/LOSFLANSCH-FUTTERROHR aus Edelstahl**

Werkstoff:
 Fest-/Losflansch-
 Futterrohr : Edelstahl V2A (AISI 304L) oder auf
 Anfrage V4A (AISI 316L)
 Verschlussdeckel : PE

Anwendungsbereich:
 Wassereinwirkungsklasse
 DIN 18533 : W1-E, W2.1-E und W2.2-E
 Dichtheit : gas- und wasserdicht

Anzahl der Rohre : 3
 Oberlänge : 0 mm
 Unterlänge : 500 mm
 Edelstahlqualität : A2
 Innendurchmesser
 der Rohrstutzen : 150 mm

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

2 St

1.2.11.3.2090 **FEST-/LOSFLANSCH-FUTTERROHR aus Edelstahl**

Werkstoff:
 Fest-/Losflansch-
 Futterrohr : Edelstahl V2A (AISI 304L) oder auf
 Anfrage V4A (AISI 316L)
 Verschlussdeckel : PE

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anwendungsbereich:
 Wassereinwirkungsklasse
 DIN 18533 : W1-E, W2.1-E und W2.2-E
 Dichtheit : gas- und wasserdicht

Anzahl der Rohre : 2
 Oberlänge : 0 mm
 Unterlänge : 500 mm
 Edelstahlqualität : A2
 Innendurchmesser
 der Rohrstutzen : 150 mm

Betriebsfertig montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.

1 St

1.2.11.3.2091 **KABELSCHUTZROHR DIN 160, flexibel**

Flexibles Kabelschutzrohr aus PE-HD, halogenfrei, in Verbundbauweise, außen gewellt, Innenrohr glatt, schwarz, hohe Druck- und Schlagfestigkeit, in Ringen zu 25 oder 50 m. Beim Verlegen der Rohre sind im gesamten Verlauf Zugdrähte einzuziehen. Inklusive Endkappen.

Im Erdgraben im Sandbett fertig verlegt, einschl. Einführen in die Kabelzugschächte bzw. Hauseinführungen.

75 m

1.2.11.3.2092 **KABELSCHUTZROHR DN160mm, starr**

starrs Kabelschutzrohr aus PE, in Farbe schwarz, halogenfrei, in Verbundbauweise, außen gewellt, innen glatt und biegefähig, in Stangen zu 3m, einseitig aufgesteckte Doppelsteckmuffe (sanddicht). Verwendet wird dieses Kabelschutzrohr als Schutz- oder Leerrohr, für große Druckbeanspruchungen, z.B. unter Straßen, Plätzen, im Erdreich usw. Hohen Druckfestigkeit. Spezielle Doppelsteckmuffen verbinden die Rohre sanddicht (SD). Mit Profildichtring WD wird eine wasserdichte Verbindung bis 0,5 bar erreicht. DIN EN 61386-24 Mindestdruckfestigkeit 450N Temperaturbeständigkeit -5°C bis 90°C

Außendurchmesser : 160mm
 Innendurchmesser : 137mm

Inklusive Endkappen.

Im Erdgraben im Sandbett fertig verlegt, einschl. Einführen in die Kabelzugschächte bzw. Hauseinführungen

75 m

1.2.11.3.2093 **SYSTEMDECKEL 160mm**

mit Manschettentechnik für gewellte Kabelschutzrohre
 Mechanisch stabile und elastische Abdichtung.

Werkstoff:
 Systemdeckel : Polycarbonat
 Spannmutter : PC/PBT Blend
 Manschette : EPDM
 Spannbänder : W4
 Clipringe : Edelstahl
 Dichtheit : gas- und wasserdicht bis 0,5 bar

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rohr-Durchmesser (mm) : 160				
	Eigenschaften : mechanische Fixierung (Bajonett) und Abdichtung (Spannmutter) wirken unabhängig; patentierte Clipringtechnik; Bajonettssystem mit Rücksperre und Konterverschraubung (Sicherung gegen selbstständiges Öffnen)				
	Liefern und montieren inkl. Klein- und Befestigungsmaterial.				
		18 St		.....	.....
1.2.11.3.2094	ABSTANDHALTER 2-fach für Kabelschutzrohr 2-zügiger Abstandhalter aus Polyolefin, in Farbe schwarz (RAL 9005). Verwendet wird dieser Abstandhalter für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Kabelschutzrohren. Der Verlegeabstand zwischen den Abstandhaltern, bei der Installation der Kabelschutzrohre sollte ca. 1,5m betragen. liefern und montieren				
		25 St		.....	.....
1.2.11.3.2095	ABSTANDHALTER 4-fach für Kabelschutzrohr 4-zügiger Abstandhalter aus Polyolefin, in Farbe schwarz (RAL 9005). Verwendet wird dieser Abstandhalter für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Kabelschutzrohren. Der Verlegeabstand zwischen den Abstandhaltern, bei der Installation der Kabelschutzrohre sollte ca. 1,5m betragen. liefern und montieren				
		30 St		.....	.....
1.2.11.3.2096	ABSTANDHALTER 6-fach für Kabelschutzrohr 6-zügiger Abstandhalter aus Polyolefin, in Farbe schwarz (RAL 9005). Verwendet wird dieser Abstandhalter für exakte Verlegeabstände beim Aufbau von Kabelschutzrohren. Der Verlegeabstand zwischen den Abstandhaltern, bei der Installation der Kabelschutzrohre sollte ca. 1,5m betragen. liefern und montieren				
		15 St		.....	.....
1.2.11.3.2097	SCHWANENHALSDURCHFÜHRUNG 150mm Schwanenhalsdurchführung für alle gängigen Flachdachaufbauten geeignet. Die Abdichtung zu den Kabeln erfolgt über speziell auf die Schwanenhalsdurchführung abgestimmte Ringraumdichtungen. Werkstoff : St 37 feuerverzinkt liefern und montieren				
		4 St		.....	.....
1.2.11.3.2098	KABELABDICHTUNG für Schwanenhals Geteilte Kabelabdichtung, auf die Schwanenhalsdurchführung				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

abgestimmte und entsprechend der Kabelbelegung angefertigte Ringraumdichtung, zur nachträglichen Abdichtung.

Maße:

stabile Pressplatten : 5 mm breit
 Dichtbreite : 30 mm, auf Anfrage 60 mm

Außendurchmesser abgestimmt auf die Nennweite der Schwanen - halsdurchführung

Werkstoff:

Pressplatten : V2A (AISI 304L)
 Gummi : EPDM

Ringraumdichtung

passend für (D) : 150
 Anzahl der Durchgänge (z) : bis zu 20
 Gemessener Durchmesser der Kabel (d) : 5-25 mm
 Dichtbreite : b30

liefern und montieren

4 St

Dokumentation

1.2.11.3.2099 **FOTODOKUMENTATION Mediendurchführungen**

Im besonderen sind die Abdichtungen zu dokumentieren, es ist eine Fotodokumentation zu erstellen und digital zu übergeben.

Umfang der Unterlage:

- Fotodokumentation des Einbaus jeder Mediendurchführung
- Zusammenstellung der Datenblätter digital und in Papierform im Ordner DIN A4

psch

1.2.11.3 Gebäudeeinführungen / Sonstiges

1.2.11 ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.12 **SANITÄRTECHNIK**

1.2.12.1 **Grundleitungen Schmutzwasser**

Abnahme

Vor Überdeckung der erdverlegten Leitungen und Kanäle (Grundleitungen) ist eine Abnahme mit dem AG durchzuführen.

Standardbeschreibung Montageunterlagen

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

Standardbeschreibung Lage Leitungen/Kabel/Dräne/Kanäle Bestandspläne/Anweisungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Standardbeschreibung Vorlage Rohrstatik

Für die statische Berechnung der Rohrleitungen und Vorlage der Rohrstatik gilt ATV-Arbeitsblatt A 127. Die statische Berechnung aufgrund der Berechnungsgrundlagen ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit AG vor der Ausführung vorzulegen, die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis

Kanalrohre aus PP-MD zur Fortleitung normaler Abwässer, im Rohrgraben verlegen.

Verbindung der Rohre mit Steckmuffen und Dichtungsringen SBR, einschl. erf. Gleitmittel.

Verlegung der Rohre auf sorgfältig verdichtetem Sandbett bzw. Auflager entsprechend Herstellervorschriften.

Einbettung der Rohre bis 25 cm über Rohrscheitel mit nichtbindigem, verdichtungsfähigem Boden.

Druckprobe der fertigen Anlage vor und nach Betonage der Bodenplatte (separate Positionen) mit Anfertigen eines Prüfberichtes mit genauen Angaben über Druckverhältnisse am Anfang und Ende der Rohrleitung, Standzeit des Versuches.

Kompl. Spülung der fertigen Anlage 2 Tage vor Übergabe einschl. Anfertigung eines Spülberichtes über die ordnungsgemäße Funktion aller Abwasserleitungen, das Spülen der Grundleitungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

1.2.12.1.2100 **ABWASSERKANAL PP-MD - SW - Steckverbindung OD DN110**

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Graben, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.				
	Ausführung : DN/OD 110				
		148 m		.....	.....
1.2.12.1.2101	Wie Position 1.2.12.1.2100, jedoch ABWASSERKANAL PP-MD - SW - Steckverbindung OD DN125				
	Ausführung : DN/OD 125				
		16 m		.....	.....
1.2.12.1.2102	ABWASSERKANAL PP-MD DN110 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 110 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		49 St		.....	.....
1.2.12.1.2103	ABWASSERKANAL PP-MD DN125 SN16 L 0,5m, Passstück				
	Baulänge 0,5 m, DN/OD 125 als Passstück einschl. Trennschnitt				
		5 St		.....	.....
1.2.12.1.2104	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		14 St		.....	.....
1.2.12.1.2105	Wie Position 1.2.12.1.2104, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Ausführung : 30 Grad				
		12 St		.....	.....
1.2.12.1.2106	Wie Position 1.2.12.1.2104, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110				
	Ausführung : 45 Grad				
		49 St		.....	.....
1.2.12.1.2107	BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 15GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Bogen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : 15 Grad				
		2 St		.....	.....
1.2.12.1.2108	Wie Position 1.2.12.1.2107, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 30GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : 30 Grad				
		1 St		.....	.....
1.2.12.1.2109	Wie Position 1.2.12.1.2107, jedoch BOGEN PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : 45 Grad				
		8 St		.....	.....
1.2.12.1.2110	ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN110 Abzweig, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe.				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 110				
		17 St		.....	.....
1.2.12.1.2111	Wie Position 1.2.12.1.2110, jedoch ABZWEIG PP-MD ABWASSERKANAL 45GRAD STECKVERBINDUNG OD DN125				
	Ausführung : DN/OD 125				
		2 St		.....	.....
1.2.12.1.2112	REDUZIERSTÜCK PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 125, 2. DN 110				
		3 St		.....	.....
1.2.12.1.2113	ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung				
	Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ²				
	Ausführung : DN/OD 110				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		19	St	.....	.....
1.2.12.1.2114	Wie Position 1.2.12.1.2113, jedoch ÜBERSCHIEBEMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : DN/OD 125	3	St	.....	.....
1.2.12.1.2115	DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung Ringsteifigkeit : mind. 16 KN/m ² Ausführung : DN/OD 110	13	St	.....	.....
1.2.12.1.2116	Wie Position 1.2.12.1.2115, jedoch DOPPELMUFFE PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : DN/OD 125	3	St	.....	.....
1.2.12.1.2117	MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN110 Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe. Ausführung : DN/OD 110	20	St	.....	.....
1.2.12.1.2118	Wie Position 1.2.12.1.2117, jedoch MUFFENSTOPFEN PP-MD ABWASSERKANAL STECKVERBINDUNG OD DN125 Ausführung : DN/OD 125	2	St	.....	.....
1.2.12.1.2119	MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG PP-ROHR 110mm Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für PP-Rohr, als druckwasserdichte Rohr-Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Rohr aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 50 cm. Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen. Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem Stahlbandspannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein Spannbänder, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

positionieren.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Beton- abdeckung eingehalten wird.

Rohraußendurchmesser : 110 mm

19 St

1.2.12.1.2120 Wie Position 1.2.12.1.2119, jedoch
MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG PP-ROHR 125mm

Rohraußendurchmesser : 125 mm

1 St

1.2.12.1.2121 **ABDICHTUNG ROHRLEITUNG FRISCHBETONVERBUNDFOLIE**

Abdichtung Rohrleitungsdurchführung an Frischbetonverbundfolie

mittels selbstklebendem Klebeband mit Hybridverbundbeschichtung, Klebstoff Polyacrylat, abgestimmt auf Werkstoff der Frischbetonverbundfolie mit thermischer Fügung.
 Breite Klebeband mind. 150mm
 Ausführung entsprechend Herstellervorgaben

bestehend aus:
 Frischbetonverbundfolie ca. 60x60 cm,
 Klebeband, Länge je Rohrdurchführung mind. 3,4m

Auschnitt an Frischbetonverbundfolie im Bereich der Rohrdurchführung herstellen.

Frischbetonverbundfolie mit Abmessungen ca. 60x60cm aufbringen einschl. Auschnitt an Rohrdurchführung, einschl. Formung der Verbundfolie im Bereich der Rohrdurchführung mit mindestens 10mm umlaufender Anformung an die Rohrleitung.
 Frischbetonverbundfolie vollflächig mit Rohrleitung an der Durchdringung umlaufend verkleben. Klebenad dabei überlappend aufbringen, Überlappung mit mindestens 50mm Breite ausführen, einschl. Formarbeit an Klebeband für Verklebung mit Verbundfolie, umlaufende Verklebung der Frsichbetonverundfolie mit Klebeband.

Rohrleitungsmaterial PP-MD, bis Rohrdurchmesser DN160.
 Ausführung der Rohrdurchführung ist zu dokumentieren.

20 St

Dichtheitsprüfungen vor der Betonage der Bodenplatte

1.2.12.1.2122 **DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '3' St, Haltungslänge bis 30 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '
 1)
 für Haltungen Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte UG und Parkhaus'.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		45 m		.....	.....
1.2.12.1.2123	<p>DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL Verfahren W - u. Bodenplatte</p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '1' St, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Haltungen Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte SG (nicht unterkellert)'. 119 m</p>			.....	.....
	Dichtheitsprüfungen nach der Betonage der Bodenplatte				
1.2.12.1.2124	<p>DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL L bis 30m Verfahren W</p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '3' St, Haltungslänge bis 30 m, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Haltungen Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte UG und Parkhaus'. 45 m</p>			.....	.....
1.2.12.1.2125	<p>DICHTHEITSPRÜFUNG ABWASSERKANAL Verfahren W - u. Bodenplatte</p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Schmutzwasserkanal aus PP, bis DN 200, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '1' St, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr ' 1) für Haltungen Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte SG (nicht unterkellert)'. 119 m</p>			.....	.....
1.2.12.1.2126	<p>DOKUMENTATION DICHTHEITSPRÜFUNG</p> <p>Dokumentation der Dichtheitsprüfung, aufbereitet gemäß DWA-M 149 Teil 6, der vorgenannten Prüfungen, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes, in Papierform, in 3-facher Ausfertigung psch</p>			.....	.....
1.2.12.1.2127	INSPEKTION Abwasserltg Schmutzwasserltg TV-Kamera bis DN200				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Optische Inspektion der Abwasserleitung, in einem mehrfach verzweigten System, Schmutzwasserleitung, mit TV-Kamera mit flexiblem Schiebegerüst, mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit kontinuierlicher elektronischer Lagerfassung, Inspektion mit Abschnitten aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet, Durchmesser bis DN 200, Einzellänge über 10 bis 20 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' 1)
 Anzahl Haltungen entsprechend Position Dichtheitsprüfung'.

164 m

1.2.12.1.2128 **DOKUMENTATION INSPEKTION Bericht**

Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Bildern, je Haltung/Leitung, abschnittsweise, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen.

psch

1.2.12.1.2129 **DOKUMENTATION INSPEKTION Video**

Dokumentation der Inspektion als Video, aufbereitet gemäß Arbeitshilfen Abwasser des BMUB und BMVg, je Haltung/Leitung, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, einschl. Datenträger, Format MPEG4, einschl. Synchronisation des Zustandsfilms mit den Erfassungsdaten, mit Ansteuerung der Zustandsdaten,

psch

1.2.12.1 Grundleitungen Schmutzwasser

1.2.12.2 **Provisorische Regenwasserleitungen**

Provisorische Regenentwässerung während der Bauphase

Provisorische Regenentwässerung während der Bauphase Ableitung Regenwasser über Leitungsnaschluss an bereits verbauten Dachabläufe, Ableitung über provisorisch installierte Regenwasserleitung bis zur Aussenfassade über vorhandene Bauteilöffnungen, Falleleitungen bis OK Gelände, einschl. Demonontage und fachgerechte Entsorgung in Teilabschnitten im Zuge der finalen bauseitigen Regenwasserentwässerung

1.2.12.2.2130 **ANSCHLUSS HERSTELLEN DACHABLAUF DN 100**

Anschluss herstellen, an vorh. Dachablauf, DN 100, durch Muffenverbindung, mit nachfolgender PP-Leitung, 2. DN 100, einschl. Dichtungsmittel.

Ausführung Dachablauf : DN 100

11 St

1.2.12.2.2131 **ABWASSERLTG PP DN100 GEBÄUDE**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abwasserleitung aus PP-Rohr, Verbindung mit Steckmuffe, einschl. Dichtringen, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 100				
		53 m		.....	.....
1.2.12.2.2132	Wie Position 1.2.12.2.2131, jedoch ABWASSERLTG PP DN125 GEBÄUDE				
	Ausführung : DN 125				
		162 m		.....	.....
1.2.12.2.2133	PASSSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN 100				
	Passstück bis 50 cm, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 100				
		13 St		.....	.....
1.2.12.2.2134	Wie Position 1.2.12.2.2133, jedoch PASSSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN 125				
	Ausführung : DN 125				
		12 St		.....	.....
1.2.12.2.2135	BOGEN BIS 90GRAD ABWASSERLEITUNG PP DN 100				
	Bogen, bis 90 Grad, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 100				
		33 St		.....	.....
1.2.12.2.2136	Wie Position 1.2.12.2.2135, jedoch BOGEN BIS 90GRAD ABWASSERLEITUNG PP DN 125				
	Ausführung : DN 125				
		22 St		.....	.....
1.2.12.2.2137	REDUZIERSTÜCK ABWASSERLEITUNG PP DN125 DN100				
	Reduzierstück, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung PP-Rohr : DN 125, 2. DN 100				
		10 St		.....	.....
1.2.12.2.2138	DOPPELMUFFE ABWASSERLEITUNG PP DN 100				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Doppelmuffe, mit zwei Lippendichtungen, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 100				
		9	St	.....	.....
1.2.12.2.2139	Wie Position 1.2.12.2.2138, jedoch DOPPELMUFFE ABWASSERLEITUNG PP DN 125				
	Ausführung : DN 125				
		7	St	.....	.....
1.2.12.2.2140	ABZWEIG ABWASSERLEITUNG PP DN 125				
	Abzweig, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 125				
		6	St	.....	.....
1.2.12.2.2141	ROHRSCHELLE STAHL verz DN100				
	Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Befestigung über Gewindestäbe an bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, einschl. Bohrarbeiten, Rohr aus Kunststoff, einschl. Rückbau, Demontage und fachgerechte Entsorgung, abschnittsweise nach Erfordernis im Zuge des Baufortschritts.				
	Ausführung : DN 100				
		18	St	.....	.....
1.2.12.2.2142	Wie Position 1.2.12.2.2141, jedoch ROHRSCHELLE STAHL verz DN125				
	Ausführung : DN 125				
		54	St	.....	.....
1.2.12.2.2143	PROFILSTAHLKONSTRUKTIONEN, verzinkt kompl. Montageschienen				
	Profilstahlkonstruktionen, verzinkt, für Stütz-, Hänge-, Trag- und Sonderbefestigungen, als Montageschienen, einschl. Befestigungsmaterial kompl. in verzinkter Ausführung, Abrechnung erfolgt nach den Einheitsgewichten der entspr. DIN Normen.				
		70	kg	.....	.....
1.2.12.2.2144	PROFILSTAHLKONSTRUKTIONEN, verzinkt kompl. Sonderzubehör				
	Profilstahlkonstruktionen, verzinkt, kompl. wie vor beschrieben, jedoch als Montagezubehör-Konstruktionen wie Montagekonsolen,				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Montagewinkel, Montagezubehör wie Verbindungselemente, usw.,
 einschl Befestigungsmaterial.

50 kg

1.2.12.2 Provisorische Regenwasserleitungen

1.2.12.3 Bodeneinläufe und Zubehör

1.2.12.3.2145 BODEN-/DECKENABLAUF DN100 Gehäuse Stahl niro L15

Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-2 ohne Geruchverschluss, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, mit Pressdichtungsflansch, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Schlitzrost aus nichtrostendem Stahl, verschraubt, Rost-/Plattenbreite über 100 bis 125 mm, Rost-/Plattenlänge über 100 bis 125 mm, Klasse L 15, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

- 1) für Servicegebäude Untergeschoss
- 2)

Der Grundkörper ist zu liefern und montieren.
 Das Aufsatzstück ist dem Sanitärinstallateur beizustellen und zu übergeben.

- 3) einschl. Bauzeitenschutzdeckel'.

2 St

1.2.12.3.2146 BODEN-/DECKENABLAUF DN100 Gehäuse Stahl niro M125 SG

Boden-/Deckenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, herausnehmbar, Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, mit Pressdichtungsflansch, Rostrahmen aus nichtrostendem Stahl, Schlitzrost aus nichtrostendem Stahl, verschraubt, Rost-/Plattenbreite über 100 bis 125 mm, Rost-/Plattenlänge über 100 bis 125 mm, Klasse M 125, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

- 1) für Servicegebäude Sockelgeschoss
- 2)

Der Grundkörper ist zu liefern und montieren.
 Das Aufsatzstück ist dem Sanitärinstallateur beizustellen und zu übergeben.

- 3) einschl. Bauzeitenschutzdeckel'.

7 St

1.2.12.3.2147 REINIGUNGSVERSCHLUSS (Finor) DN 100

Anschluss DN 100, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, mit Pressdichtungsflansch, 2-teilig, Abgang senkrecht, mit höhenverstellbarem Aufsatzstück und Rahmen, Aufsatzstück aus nichtrostendem Stahl, mit Pressdichtungsflansch, Rahmen aus nichtrostendem Stahl, Deckel aus nichtrostendem Stahl,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

verschraubt, Geruch- und wasserdicht, rückstausicher bis 0,5 bar, Klasse M 125, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr

- 1) für Servicegebäude Sockelgeschoss
- 2)

Der Grundkörper ist zu liefern und montieren. Das Aufsatzstück ist dem Sanitärinstallateur beizustellen und zu übergeben.

- 3) einschl. Bauzeitschutzdeckel

3 St

1.2.12.3.2148 **MAUERKRAGEN AUS EPDM ZUR ABDICHTUNG ABLÄUFE**

Mauerkragen rund, aus EPDM, zur Abdichtung von Abläufen, die durch Betonwände und Betonbodenplatten geführt werden, Verwendung in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton), für Gebäude ohne Dichtungsbahn, für Bauteilaußendurchmesser 140-180 mm, für Ablaufkörper aus Edelstahl, als druckwasserdichte Durchführung einbringen und mit zugehörigem Spannsystem befestigen, einschl. 2 Stck. Edelstahl-Spannbänder, auf die Dimension 140-180 mm abgestimmt, einschl. 2 Stck. Spannschlösser aus Stahl, kompl. auf das Bauteil aufziehen und in die Schalung positionieren, gegen Verrutschen sichern, Stärke Betonplatte bzw. Betonwände 30 bis 50 cm.

Die Druckbeständigkeit (Grundwasserdicht gegen drückendes Wasser) des Mauerkragens ist durch eine Zertifizierung nachzuweisen.

Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen ist unter Vorspannung auf das Rohr aufzuziehen und mit dem Stahlbandspannsystem, beidseitig des Mauerkragenstegs je ein Spannbänder, auf dem Rohr zu befestigen und in die Schalung zu positionieren.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Mauerkragen vollständig mit Beton benetzt und der Beton sorgfältig verdichtet und verschlossen wird und die Mindest-Betonabdeckung eingehalten wird.

12 St

1.2.12.3 Bodeneinläufe und Zubehör

1.2.12.4 Dacheinläufe und Zubehör

1.2.12.4.2149 **ABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. 1.OG**

Ablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

- 1) nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1
- 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301
- 3) mit Bauzeitschutzdeckel
- 4) mit erf. Dichtelementen
- 5) mit Isolierkörper, mind. WLG 035
- 6) mit Kompressionsdichtung

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	7) Ablaufleistung mind. 6,5 l/s bei 35mm Anstauhöhe				
	Einbauort : Dach 1.OG				
		9	St	.....	.....
1.2.12.4.2150	NOTABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. 1.OG				
	Notablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeämmt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
	Einzelbeschreibungs-Nr ' <ol style="list-style-type: none"> 1) nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301 3) mit Bauzeitschutzdeckel 4) mit erf. Dichtelementen 5) mit Isolierkörper, mind. WLG 035 6) mit Kompressionsdichtung 7) mit Staulement 8) Ablaufleistung mind. 9,0 l/s bei 75mm Anstauhöhe 				
	Einbauort : Dach 1.OG				
		11	St	.....	.....
1.2.12.4.2151	BRANDSCHUTZABLAUF FLACHDACH Freispiegelentw. SG				
	Brandschutzablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Flächenablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, 2-teilig mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeämmt, Dämmung nicht brennbar, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
	Einzelbeschreibungs-Nr <ol style="list-style-type: none"> 1) nicht brennbar gemäß Baustoffklasse A1 2) mit Siebkorb aus Edelstahl 1.4301 3) mit Bauzeitschutzdeckel 4) mit erf. Dichtelementen 5) mit Isolierkörper aus Foamglas, einschl. Ausgleichelement 6) mit Kompressionsdichtung 7) Ablaufleistung mind. 6,5 l/s bei 35mm Anstauhöhe 				
	Einbauort : Dach SG Innenhof				
		2	St	.....	.....
					1.2.12.4 Dacheinläufe und Zubehör
1.2.12.5	SW-Strangentlüftungen und Zubehör				
1.2.12.5.2152	FLACHDACH-STRAGENTLÜFTUNG DN80				
	Flachdach-Strangentlüftung, Flachdachhaube DN80, zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung,				
	bestehend aus:				
	Dachhaubenkopf:				
	aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

pulverbeschichtet mit Regenkragen und Spannband, einschl. Abdeckhaube, freier Lüftungsquerschnitt mind. 40 cm², Farbe grau.

Standrohr:

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 140mm, Durchmesser Innenrohr DN80.

mit zweitem Flansch aus Aluminium zum Aufschub auf Standrohr für die zweite obere Abdichtungsebene.

Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 400 mm zum direkten Anschluss der Rohrleitung mit Steckmuffenverbindung.

Standrohrlänge : 650 mm
 Farbe : grau

2 St

1.2.12.5.2153 **FLACHDACH-STRAGENTLÜFTUNG DN100**

Flachdach-Stragentlüftung, Flachdachhaube DN100, zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung,

bestehend aus:

Dachhaubenkopf:

aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen pulverbeschichtet mit Regenkragen und Spannband, einschl. Abdeckhaube, freier Lüftungsquerschnitt mind. 85 cm², Farbe grau.

Standrohr:

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 160mm, Durchmesser Innenrohr DN100.

mit zweitem Flansch aus Aluminium zum Aufschub auf Standrohr für die zweite obere Abdichtungsebene.

Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 400 mm zum direkten Anschluss der Rohrleitung mit Steckmuffenverbindung.

Standrohrlänge : 650 mm
 Farbe : grau

8 St

1.2.12.5.2154 **FLACHDACH-STRAGENTLÜFTUNG DN125**

Flachdach-Stragentlüftung, Flachdachhaube DN125, zweiteilig, zur Schmutzwasserentlüftung,

bestehend aus:

Dachhaubenkopf:

aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, außen und innen pulverbeschichtet mit Regenkragen und Spannband, einschl. Abdeckhaube, freier Lüftungsquerschnitt mind. 120 cm², Farbe grau.

Standrohr:

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 185mm, Durchmesser Innenrohr DN125.

mit zweitem Flansch aus Aluminium zum Aufschub auf Standrohr für

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

die zweite obere Abdichtungsebene.
 Rohranschlusslänge unterhalb Flansch 400 mm zum direkten Anschluss der Rohrleitung mit Steckmuffenverbindung.

Standrohrlänge : 650 mm
 Farbe : grau

1 St

1.2.12.5.2155 **STANDROHR-VERLÄNGERUNG DN80**

Standrohr-Verlängerung für vorbeschriebene Flachdachhaube DN80

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 140mm, Durchmesser Innenrohr DN80, Länge 250 mm, mit Einsteckstutzen zum Einschub in Standrohr, Farbe grau.

2 St

1.2.12.5.2156 **STANDROHR-VERLÄNGERUNG DN100**

Standrohr-Verlängerung für vorbeschriebene Flachdachhaube DN100

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 160mm, Durchmesser Innenrohr DN100, Länge 250 mm, mit Einsteckstutzen zum Einschub in Standrohr, Farbe grau.

8 St

1.2.12.5.2157 **STANDROHR-VERLÄNGERUNG DN125**

Standrohr-Verlängerung für vorbeschriebene Flachdachhaube DN125

doppelwandig mit eingeschlossener PUR-Isolierung und Flansch, außen Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, innen Kunststoffrohr, Durchmesser Aussenrohr ca. 185mm, Durchmesser Innenrohr DN125, Länge 250 mm, mit Einsteckstutzen zum Einschub in Standrohr, Farbe grau.

1 St

1.2.12.5 SW-Strangentlüftungen und Zubehör

1.2.12.6 Sonstige Leistungen

1.2.12.6.2158 **ERSTELLUNG MONTAGEPLÄNE /-UNTERLAGEN DURCH AN**

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Montagepläne und -unterlagen, werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 3-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Schnittstelle DWG, Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.

psch

1.2.12.6.2159 **DOKUMENTATION LAGEERFASSUNG BESTANDSLAGEPLAN**

Dokumentation der Lageerfassung auf Bestandslageplan

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	mehrfachverzweigtes System Abwasser des AG nach Arbeitshilfen Abwasser des BMUB und BMVg, Übergabeformat analog (Papierform) und digital, DWG, Compact-Disk - CD, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibungs-Nr 01:				
	Bestandsunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung abzugeben. Die Unterlagen sind in Ordnern geordnet einzureichen. Die jeweiligen Unterlagen sind mit Lochverstärkern zu versehen. Zeichnungen sind mit Abheftstreifen zu versehen. In jedem Ordner ist eine Platzreserve von 20% vorzuhalten.				
	Mit den Bestandsunterlagen ist je Exemplar ein Datenträger (CD-ROM, DVD oder Festplatte) abzugeben. Hierauf sind mit gleicher Struktur (Ordner, Verzeichnisse sowie Unterordner) alle Unterlagen digital abzuspeichern. Für die digitale Dateibenennung ist eine schlüssige Bezeichnung zu wählen.				
	Bestandsunterlagen sind grundsätzlich 4 Wochen vor der Abnahme in 1-facher Ausfertigung, zur Prüfung, vorzulegen. Ein fehlen der Unterlagen führt zur Verweigerung der Abnahme.				
			psch	.....
1.2.12.6.2160	VERMESSUNG Vermessung zur Absteckung der Rohrleitungstrasse.				
			psch	.....
			1.2.12.6 Sonstige Leistungen		
1.2.12.7	Stundenlohnarbeiten				
1.2.12.7.2161	INGENIEUR/-IN SÄMTLICHE KOSTEN/ZUSCHLÄGE Stundenlohnarbeiten durch Ingenieur/-in Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
			2 h	.....	.....
1.2.12.7.2162	OBERMONTEUR/-IN SÄMTLICHE KOSTEN/ZUSCHLÄGE Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
			5 h	.....	.....
1.2.12.7.2163	Wie Position 1.2.12.7.2162, jedoch STUNDENLOHNARBEITEN DURCH MONTEUR/-IN Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in				
			10 h	.....	.....
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.12.7.2164 Wie Position 1.2.12.7.2162, jedoch
STUNDENLOHNARBEITEN DURCH BAUHELFER/-IN
 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

10 h

1.2.12.7 Stundenlohnarbeiten

1.2.12 SANITÄRTECHNIK

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.13 STUNDENLOHNARBEITEN

1.2.13.1 Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

1. Die an diesem Objekt anfallenden Tagelohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, einschl. aller Nebenkosten vereinbart.
2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
3. Tagelohnarbeiten dürfen nur auf besondere, schriftliche Anweisung der Bauleitung durchgeführt werden.
4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

1.2.13.1.2165 **STUNDENLOHNSATZ - Polier**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Polier

10 h

1.2.13.1.2166 **STUNDENLOHNSATZ - Baufacharbeiter**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter

10 h

1.2.13.1.2167 **STUNDENLOHNSATZ - Bauhelfer**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer

10 h

1.2.13.1.2168 **STUNDENSATZ LKW - 10 Tonnen**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für :

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

LKW mit einer Nutzlast von 10 Tonnen

8 h

1.2.13.1.2169 **STUNDENSATZ LKW - 20 Tonnen**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für :

LKW mit einer Nutzlast von 20 Tonnen

8 h

1.2.13.1.2170 **TAGESSATZ Planierraupe - mind. 14 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Planierraupe (Kette)
incl. Schild, einsatzbereit
- Gewicht : mind. 14 Tonnen
- Leistung : mind. 100 kW
- Schildabmessung : mind. 3,3 m x 1,1 m
- Ausstattung : Lasersteuerung
- Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.2.13.1.2171 **TAGESSATZ Kettenbagger - ca. 20 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Bagger (Kette)
mit Ladeschaufel, einsatzbereit
- Gewicht : ca. 20 Tonnen
- Leistung : ca. 120 KW
- Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.2.13.1.2172 **TAGESSATZ Radlader groß - ca. 15 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Maschinenart : Radlader mit Knicklenkung
 mit Ladeschaufel, einsatzbereit
 Gewicht : ca. 15 Tonnen
 Leistung : ca. 135 kW
 Inhalt Schaufel : ca. 2,5 m³
 Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.2.13.1.2173 **TAGESSATZ Radlader klein - ca. 7 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Maschinenart : Radlader mit Knicklenkung
 mit Ladeschaufel, einsatzbereit
 Gewicht : ca. 7 Tonnen
 Leistung : ca. 50 kW
 Inhalt Schaufel : ca. 1,2 m³
 Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.2.13.1.2174 **TAGESSATZ Walzenzug - mind. 7 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Maschinenart : Walzenzug
 einsatzbereit
 Gewicht : mind. 7 Tonnen
 Zentrifugalkraft : mind. 120 kN
 Leistung : ca. 50 KW
 Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.2.13.1.2175 **AN- & ABTRANSPORT - Großgeräte**

Verrechnungssatz für den jeweiligen An- und Abtransport der vor beschriebenen Großgeräte nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen.

Geräte : Planierdraupe oder

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bagger oder
 Radlader (groß / klein)
 Vibrationswalze

4 St

1.2.13.1.2176 **TAGESSATZ Mini/Kompaktbagger - ca. 2,5 Tonnen**

Verrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Mini / Kompaktbagger(Kette) mit Tieflöffel, einsatzbereit
- Gewicht : ca. 2,5 Tonnen
- Leistung : ca. 15 KW
- Greiftiefe : mind. 3,0 Meter
- Verrechnungssatz : je Tag / 8 Stunden

1 d

1.2.13.1.2177 **AN- & ABTRANSPORT - Mini/Kompaktbagger**

Verrechnungssatz für den jeweiligen An- und Abtransport der vor beschriebenen Großgeräte nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen.

- Geräte : Mini/Kompaktbagger

4 St

1.2.13.1.2178 **STUNDENSATZ Kompressor & Abbruchhammer - 5 m³/min**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

- Maschinenart : Kompressor mit Dieselmotor einsatzbereit mit Lufthammer
- Luftleistung : 5 m³/min
- Typ Abbruchhammer : mittelschwer

10 h

1.2.13.1.2179 **AN- & ABTRANSPORT - Kompressor & Lufthammer**

Verrechnungssatz für den jeweiligen An- und Abtransport der vor beschriebenen Großgeräte nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geräte : Kompressor mit Lufthammer

4 St

1.2.13.1.2180 **STUNDENSATZ Elektrohammer - 30 kg**

Stundenverrechnungssatz für zusätzliche Arbeiten nach besonderer Beauftragung einschl. aller Nebenkosten, Verbrauchsmittel und Bedienung gemäß Vorbemerkungen für:

Maschinenart : Elektrohammer, Gewicht ca. 30 kg
 einsatzbereit

10 h

1.2.13.1 Stundenlohnarbeiten

1.2.13 STUNDENLOHNARBEITEN

1.2 Servicegebäude (SG)

1 ROHBAUARBEITEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2

DACHABDICHTUNGSARBEITEN**1. ZTV - ALLGEMEIN****ALLGEMEINE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Diese ZTV gelten übergreifend für alle Titel des gesamten Leistungsverzeichnisses. Sie werden ggf. durch die ZTV der Fachlose spezifiziert.

Die weitergehenden Bestimmungen der "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen", sowie die "Baustellenordnung - Allgemein" des AG sind zu beachten.

1.1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1.1 Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
(DIN18299)

1.1.2 Die angegebenen Abmessungen im LV beziehen sich grundsätzlich auf Rohbaumaße, Richtmaße, Rastermaße bzw. Elementmaße.

1.1.3 Sämtliche Maßangaben sind Circamaße und vom AN vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich an Ort und Stelle zu prüfen.
Bei Unstimmigkeiten ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Andernfalls haftet der AN für die aus der Unterlassung ggf. entstehenden Folgen.

1.1.4 Alle in den Positionen aufgeführten Mengenangaben verstehen sich als Angabe der Gesamtmenge. Bei der Ausführung ist von mehreren Teil- und Einzelmengen in verschiedenen Abschnitten des Baukörpers auszugehen.

1.1.5 Sofern in den Positionen nichts anderes angegeben ist, verstehen sich alle angebotenen Materialien und Arbeiten als komplette und gebrauchsfertige Leistung, d. h. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Werkstoffen, dem Vorhalten von Geräten, Gerüsten nicht höher als 2 m und sonstiger Hilfsmittel.

1.1.6 Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.

1.1.7 Die Ausführung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Produkte und Materialien und dem Stand der Technik.

Die daraus ggf. resultierenden Aufwendungen für die gebrauchsfertige Leistung sind in die zu den Leistung gehörenden EP einzurechnen.

1.1.8 Bei Systemaufbauten dürfen nur Stoffe eines Herstellers verwendet werden.

1.1.9 Die Objektüberwachung des AG hat das Recht, ihr von der vereinbarten Beschaffenheit abweichende Baustoffe

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zurückzuweisen und/oder Materialprüfungen durch die zuständige Prüfstelle zu verlangen. Alle diesbezüglichen Prüfkosten gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Ergebnisse sind für beide bindend, entbinden den AN jedoch nicht von seiner Verantwortung für die Standsicherheit.				
1.1.10	In Innenräumen dürfen nach der Inbetriebnahme keine physikalischen, chemischen oder mikrobiologischen Luft- und Materialzustände auftreten, die gesundheitsschädlich sind.				
1.1.11	Von den verwendeten Baustoffen dürfen keine Emissionen ausgehen, die nach dem Einbau in den Innenräumen zu unzulässigen Konzentrationen führen. Maßgebend für die Begrenzung solcher Konzentrationen sind die nach der aktuellen Gefahrstoffverordnung /GefStoffV) definierte Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). Der Bieter akzeptiert diese Anforderungen und gewährleistet, dass die von ihm angebotenen Produkte die geforderten Werte als vereinbarte Beschaffenheit besitzen und die Grenzwerte nicht überschritten werden.				
1.1.12	Die Leistung des AN steht in direktem Zusammenhang mit anderen Gewerken. Der AN hat seinen Montageablauf mit diesen Gewerken und den Haustechnikgewerken zu koordinieren. Nach Einbau von etwaig erforderlichen Unterkonstruktionen muss anderen Gewerken die Gelegenheit gegeben werden, etwaige erforderliche Leistungen auszuführen.				
1.1.13	Das Einrichten von Aufenthalts- oder Lagerräumen auf dem Gelände darf nur mit Zustimmung der Objektüberwachung des AG erfolgen. Die Anlagen sind mit Hinweisschildern zu versehen, die den Firmennamen, die Firmenanschrift und Telefonnummer sowie den Namen und die Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters enthalten. Im Zuge der Bauarbeiten kann es erforderlich werden, dass ein anderer Lager- und Aufenthaltsraum zugewiesen wird. Die Aufwendungen hierfür werden nicht vergütet. Behinderungen für sonstige Bauleistungen dürfen dadurch nicht entstehen. Zu den verschlossenen Räumen sind der Objektüberwachung des AG beschriftete Schlüssel mit Firmenname und Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters zu übergeben.				
1.1.14	Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich, und seine Mitarbeiter in den auf der Baustelle bei der Objektüberwachung des AG ausliegenden SIGE-Plan (Sicherheits- u. Gesundheitsschutzplan) einweisen zu lassen und vor Arbeitsaufnahme etwaige Gefährdungsanalysen seiner Leistungen an den Koordinator schriftlich (mindestens 2 Wochen vorher) bekanntzugeben. Der AN hat sich die Einweisung in den SiGe-Plan bestätigen zu lassen.				
1.1.15	Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu betreiben, dass entsprechend dem Regeln der Technik nur geräuscharme Baumaschinen verwendet und diese nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten eingesetzt werden. Die AVV Baulärm ist einzuhalten. Er ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Situation erforderlich ist.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung d. Lärmschutzvorschriften ergeben.

- 1.1.16 Vor Materialbestellung und/bzw. Anfertigung und Herstellung seiner Leistungen hat der AN vor Ort ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen und dieses in Bezug auf Abweichungen mit den Planvorgaben zu prüfen. Bei Abweichungen, welche die Toleranzen der DIN 18202 überschreiten oder welche die Planvorgaben über- oder unterschreiten, ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Fordert der AG, dass die Leistungen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.
- 1.1.17 Dem AN werden die erforderlichen Planunterlagen vom AG bzw. Planer generell nur digital als pdf-Datei übergeben. Der Aufwand für die entsprechende Verteilung der Arbeitspläne ist in den Angebotspreis zu kalkulieren.
- 1.1.18 Alle Rückbaumaßnahmen sind erst auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG bzw. mit deren Rücksprache vorzunehmen.
- 1.1.19 Teilweise werden im LV folgende übliche bauspezifische Abkürzungen benutzt:
- Als Beispiel:
- GK - Gipskarton
 MWK - Mauerwerk
 STB - Stahlbeton
- 1.1.20 Der AN ist verpflichtet, die Güteeigenschaften der Stoffe und Bauteile sowie der eigenen Leistung sorgfältig zu prüfen, ob die vertraglichen Anforderungen erfüllt wurden. Der AN hat die Güteeigenschaften der einzubauenden Stoffe durch Vorlegen von Prüfzeugnissen und Verwendungsnachweisen mit zugehörigen Übereinstimmungserklärungen nachzuweisen. Die Nachweise sind dem AG sortiert und geheftet zu übergeben. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.
- 1.1.21 Für alle zur Verwendung kommenden Baustoffe und Böden sind dem AG auf Verlangen und vor der Anlieferung Proben vorzulegen und Gütenachweise beizubringen. Alle gestalterisch relevanten, sichtbaren Bauteile sind dem AG zur Bemusterung und Freigabe vorzulegen. Der AG kann verlangen, dass eine Bemusterung vor Ort erfolgt, wenn dies zur Beurteilung wichtig ist.
- 1.2 NEBENLEISTUNGEN**
- Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweils für die ausführenden Arbeiten gültigen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:
- 1.2.1 Die Kosten der für die Durchführung der gesamten eigenen Arbeiten notwendigen Lager- und Arbeitsplätze sowie Unterkünfte und Materiallager.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Die Aufwendungen für etwaig erforderliche behördliche Genehmigungen und Abnahmen von Baustelleneinrichtungen des AN.				
1.2.3	Der geprüfte statische Nachweis für die Lastabtragung, Montagezustände und sonstige statische Gegebenheiten, der im Zusammenhang mit den vom AN eingesetzten Geräten, Hilfsmittel und Personal steht, soweit dieses nach Abstimmung mit dem Statiker/Tragwerksplaner erforderlich ist.				
1.2.4	Der AN hat sämtliche erforderlichen Leistungen und Nebenleistungen in die EP einzurechnen, soweit diese nicht aufgrund von DIN Vorschriften als besondere Leistungen zusätzlich abgerechnet werden können. Insbesondere sind die folgenden Leistungen zu berücksichtigen, sofern sie nicht als gesonderte Positionen beschrieben sind:				
-	Erforderliche Logistik inkl. Transport u. Geräte wie z.B. Mobilkran etc. sowie Belieferung der Baustelle, Entladen und der Verteilung zum jeweiligen Einbauort.				
-	Vermessungstechnische Arbeiten für die eigenen Leistungen von vorhandenen und anschließenden Bauteilen, sofern nicht in gesonderten Positionen aufgeführt sind.				
-	Fachgerechte Montage inkl. der erforderlichen Montagematerialien, Montagehilfsmittel wie Werk- und Hebezeuge, sowie Gerüststellungen.				
1.2.5	Die Arbeitsplätze sind täglich zu reinigen. Der AN ist verpflichtet, die bei der Ausführung seiner Leistungen anfallenden Bauschuttmengen und brennbaren Abfälle täglich bzw. darüber hinaus nach erster Anforderung der Objektüberwachung des AG einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.				
1.3	HINWEISE ZUR KALKULATION				
1.3.1	Feuerwehrezufahrten und Wendeplätze, sowie alle Zufahrten für Rettungswagen sind zu jeder Zeit freizuhalten.				
1.4	NORMEN UND RICHTLINIEN				
	Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind. Insbesondere wird auf folgende Vorschriften hingewiesen (ohne Rangfolge):				
	Eurocode 1		Einwirkungen		
	DIN 4102		Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen		
	DIN 4420		Arbeits- und Schutzgerüste		
	DIN 4426		Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege		
	DIN 18202		Maßtoleranzen im Hochbau		

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	DIN 18299				
	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art				
	DIN EN 13501				
	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten				
	DIN EN 12811-1				
	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke				
	Aktuelle VOB				
	Aktuelle Landesbauordnung				
	Anforderungen der Baugenehmigung				
	Baustellenverordnung				
	Anforderungen für die Zustimmung im Einzelfall für Sonderkonstruktionen				
	Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien				
	Sicherheitsvorschriften der BG				
	UVV - Unfallverhütungsvorschriften				
	AEB - Abfallentsorgungsbestimmungen				
	Vorschriften der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger				
	Vorschriften des VDE				
	Vorschriften des VDS				
	Aktuelle Bauregelliste des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT), Berlin				
	WHG - Wasserhaushaltsgesetz (Anforderung an das Einleiten von Abwasser)				
	Merkblätter und Empfehlungen der gewerkeeigenen Verbände.				
	Herstellervorschriften der verwendeten Produkte				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.0 ZTV - DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN

2.1 GRUNDLAGEN

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18338 Dachdeckungs-/ Dachdichtungsarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.
- DBV: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- FLL: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.,
- GDA: Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- vdd: Industrieverband Bitumen- Dach- und Dichtungsbahnen e. V.
- ZVDH: Zentralverb. d. Deut. Dachdeckerhandwerks e. V.

2.2 VORBEREITUNG UND PLANUNG

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrißen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände,

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

2.3. ALLGEMEINE HINWEISE

- 2.3.1 Fassadengerüste werden bauseitig gestellt, das Gerüst endet ca. 1,0 m über der Dachebene.
- 2.3.2 Sollten weitere Gerüstbauarbeiten durch den AN erforderlich sein, sind diese Leistungen in gesonderten Positionen beschrieben.
- 2.3.3 Vor der Abnahme hat eine erfolgreiche Wasserdichtheitsprobe in Abstimmung mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Die Ausführung wird gesondert vergütet.
- 2.3.4 Alle Materialien der voneinander abhängigen bzw. aufeinander folgenden Systemaufbauten (z. B. Dachaufbau) sind aus der Produktreihe eines Herstellers anzubieten.
- 2.3.5 Es dürfen nur geprüfte Systeme und Fabrikate mit bauaufsichtlicher Zulassung angeboten und verwendet werden.
- 2.3.6 Die Abdichtung ist so aufzubringen und ggf. zu schützen, dass bei Arbeitsunterbrechungen kein Niederschlagswasser in den Schichtaufbau gelangen kann.
- 2.3.7 Es ist vom AN durch Schutzmaßnahmen sicherzustellen, dass die Abdichtung im Bereich von Zugängen, Austritten und Wartungswegen während der Bauzeit nicht durch scharfkantige Transport- und Arbeitsgeräte beschädigt werden kann.
- 2.3.8 Mängel und Schäden an bereits abgenommenen Abdichtungsflächen müssen sofort nach Erkennen und vor ihrer Ausbesserung dem AG gemeldet werden.

2.4. Nebenleistungen

Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweiligen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:

- 2.4.1 Das Sichern der noch nicht fertiggestellten Leistungen gegen die Einwirkung normaler Witterungseinflüsse wie Regen, Hagel und Wind.
- 2.4.2 Die Vorabfertigstellung von einzelnen Teilbereichen nach Angabe der Bauleitung.
- 2.4.3 Das Anarbeiten der Wärmedämmschichten und Schutzmatten Durchdringungen, Einläufe, Dachaufbauten, Leerrohre sowie das Anfasen der kanten der Dämmung und der Zuschnitt von Auffütterungen aus Dämmstoff.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.0 ZTV - KLEMPNERARBEITEN

3.1 GRUNDLAGEN

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18339 Klempnerarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- GDA: Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V.,
- GSB International e. V.,
- Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- vdd: Industrieverb. Bitumen-Dach- u. Dichtungsbahnen e. V.
- ZVDH: Zentralverb. d. Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

3.2 VORBEREITUNG UND PLANUNG

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen (mit Ausnahme von Traggerüsten der Klasse B nach DIN EN 12812), Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.

Der Ausschreibung eventuell beigefügte Leitdetails treffen in erster Linie eine formale Gestaltungsaussage. Es gehört zu den Aufgaben des AN, im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung Stöße, Verbindungen, Befestigungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse, Anzahl und Dimensionierung von Notüberläufen und dergleichen gemäß dem zu erwartenden Gebrauchswert zu entwickeln. Materialeigenschaften z. B. durch Wärmeeinfluss sind bei der Detailausbildung zu berücksichtigen.

3.3 AUSFÜHRUNG UND KONSTRUKTION

3.3.1 Allgemeine Hinweise zur Ausführung und Konstruktion

Anschlüsse an höher geführte Bauteile sind mindestens 15 cm über die Dachfläche zu führen und rückstausicher zu verwahren.

Zum Schutz der Oberfläche sind Fassadensysteme foliert zu liefern, die Folien sind nach der Montage nach Aufforderung durch den AG vom AN zu entfernen.

Der AN hat vor Ausführung der Klempnerarbeiten an Dächern die Tauglichkeit des gewählten Montagesystems als Bestandteil des äußeren Blitzschutzes nach DIN/VDE nachzuweisen.

Die Konstruktionen von Dächern und Fassaden sind grundsätzlich so herzustellen, dass keine Schäden durch Tauwasser innerhalb der Konstruktion entstehen können. Es sind möglichst hinterlüftete Konstruktionen auszuführen. An der Innenseite von nicht kerngedämmten, nicht hinterlüfteten Konstruktionen ist anstelle einer Dampfsperre eine Dampfbremse einzubauen, um eine Austrocknung nach innen zu ermöglichen.

3.3.2. Attikaabdeckungen

Stöße und Schiebenähte sind mit profilierten Stoßblechen zu unterlegen, sodass eine kontrollierte Wasserableitung erfolgt. Die Unterlage ist in den Positionen beschrieben.

Soweit Attikaabdeckungen in der Länge geteilt werden müssen, ist vom AN mit dem AG rechtzeitig vor Ausführung abzusprechen, ob die Teilung mit gleichmäßig langen Elementen oder aber unter Bezugnahme auf beispielsweise die Achsen nebenliegender Fenster- oder Fassadenelemente erfolgen soll.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Beschreibung der Dachflächen "ZK" ZENTRAKLINIKUM (Hauptgebäude):

OG 4 - AUFZUGSKERN (Gefälledach):

Dachaufbau Gefälledach auf Aufzugsüberfahrt:

- 5 cm Kiesschüttung (siehe gesonderter Titel)
- 2-lagige Bitumenabdichtung
- Mineralfaser (A1) - Gefälledämmung ($\geq 2,0\%$), WLK 040, 22 cm im Mittel
- 1-lagige Bitumenabdichtung (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 20 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

OG 3 - GENUTZTE DACHFLÄCHEN (Gefälledach):

Dachaufbau Gefälledach als Gründach mit PV-Anlagen:

- ca. 13,5 cm extensives Gründach (siehe gesonderter Titel)
- 2-lagige Bitumenabdichtung
- 12-42 cm PIR - Gefälledämmung ($\geq 2,0\%$), WLK 025
- 1-lagige Bitumenabdichtung (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 32 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

Dachaufbau Gefälledach oberhalb von Brandwänden:

- ≥ 5 cm vollständig Bekiesung (siehe gesonderter Titel)
- 2-lagige Bitumenabdichtung
- 12-42 cm druckfeste Mineralfaser (A1) - Gefälledämmung, ($\geq 2,0\%$), WLK 040
- 1-lagige Bitumenabdichtung (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 32 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

Dachaufbau Gefälledach unterhalb des Hubschrauberlandeplatz:

- 5 cm Kiesschüttung Rundkies 16/32 (siehe gesonderter Titel)
- 2-lagige Bitumenabdichtung
- 12-42 cm vlieskaschierte Mineralfaser (A1) - Gefälledämmung, ($\geq 2,0\%$), WLK 040
- 1-lagige Bitumenabdichtung (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 32 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

OG 1 - DACHGARTEN (Nulldach):

Dachaufbau unterlaufsicheres Kompaktdach in Heißbitumen:

- ca. 53 cm intensives Gründach (siehe gesonderter Titel):
- Abdichtungsoberlage WF
- Abdichtungsunterlage in Heißbitumen
- 14 cm PIR - Dämmung in Heißbitumen (Gefällelos), WLK 025
- 1-lagige Bitumenabdichtung in Heißbitumen (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 40 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

Dachaufbau Kompaktdach oberhalb von Brandwänden:

- ca. 53 cm intensives Gründach (siehe gesonderter Titel):
- Abdichtungsoberlage WF
- Abdichtungsunterlage in Heißbitumen
- 14 cm Schaumglasdämmung (A1), Gefällelos, WLK 040

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- 1-lagige Bitumenabdichtung in Heißbitumen (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 40 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

EG - EINGANGSBEREICH (Nulldach):

Dachaufbau unterlaufsicheres Kompaktdach in Heißbitumen:

- ca. gepflasterte Fläche (siehe gesonderter Titel):
- Abdichtungsoberlage WF
- Abdichtungsunterlage in Heißbitumen
- 14 cm PIR - Dämmung in Heißbitumen (Gefällelos), WLG 025
- 1-lagige Bitumenabdichtung in Heißbitumen (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 35 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

EG - INNENHOF 2 und 4 (Nulldach):

Dachaufbau unterlaufsicheres Kompaktdach in Heißbitumen:

- ca. 53 cm intensives Gründach (siehe gesonderter Titel):
- Abdichtungsoberlage WF
- Abdichtungsunterlage in Heißbitumen
- 14 cm PIR - Dämmung in Heißbitumen (Gefällelos), WLG 025
- 1-lagige Bitumenabdichtung in Heißbitumen (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 40 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

SG - INNENHOF 3 (Nulldach):

Dachaufbau unterlaufsicheres Kompaktdach in Heißbitumen:

- ca. 53 cm intensives Gründach (siehe gesonderter Titel):
- Abdichtungsoberlage WF
- Abdichtungsunterlage in Heißbitumen
- 14 cm PIR - Dämmung in Heißbitumen (Gefällelos), WLG 025
- 1-lagige Bitumenabdichtung in Heißbitumen (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 32 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

UG - INNENHOF 1 und 5 (Nulldach):

Sohlenaufbau als Gründach ohne Gefälle

- ca. 100 cm intensives Gründach (siehe gesonderter Titel):
- 2-lagige Bitumenabdichtung
- 14 cm PIR - Dämmung (Randbereich 1,0 m umlaufend), (Gefällelos), WLG 025
- 1-lagige Bitumenabdichtung (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 60 cm Stb-Sohlplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Beschreibung der Dachflächen "SG" SERVICEGEBÄUDE (Nebengebäude):

OG 2 - AUFZUGSKERN (Gefälledach):

Dachaufbau Gefälledach auf Aufzugsüberfahrt:

- 5 cm Kiesschüttung (siehe gesonderter Titel)
- 2-lagige Bitumenabdichtung
- Mineralfaser (A1) - Gefälledämmung ($\geq 2,0\%$), WLG 040, 22 cm im Mittel
- 1-lagige Bitumenabdichtung (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 32 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

OG 2 - GENUTZTE DACHFLÄCHEN (Gefälledach):

Dachaufbau Gefälledach als Gründach mit PV-Anlagen und TGA:

- ca. 13,5 cm extensives Gründach (siehe gesonderter Titel)
- 2-lagige Bitumenabdichtung
- PIR - Gefälledämmung ($\geq 2,0\%$), WLG 040, 22 cm im Mittel
- 1-lagige Bitumenabdichtung (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 32 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

EG - INNENHOF (Nulldach):

Dachaufbau unterlaufsicheres Kompaktdach in Heißbitumen:

- ca. 39 cm intensives Gründach (siehe gesonderter Titel):
- Abdichtungsoberlage WF
- Abdichtungsunterlage in Heißbitumen
- 14 cm PIR - Dämmung in Heißbitumen (Gefällelos), WLG 025
- 1-lagige Bitumenabdichtung in Heißbitumen (Dampfsperre)
- Bitumenvoranstrich
- 40 cm Stb-Deckenplatte (Gewerk Rohbauarbeiten)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

AUFBAU GEFÄLLEDÄCHER:

Leitbeschreibung "Bitumenvoranstrich"

Lösungsmittelfreier Bitumenvoranstrich gemäß DIN 18195-2 und DIN 18531-2 mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerichtlinien auf dem Untergrund aufbringen.

Die Aufbringung hat nach eigener Reinigung des AN des Untergrundes auf den Untergrund durch Aufstreichen nach Herstellerrichtlinien zu erfolgen.

Vor der weiteren Belegung muss der Voranstrich komplett durch-trocknen.

Materialeigenschaften:

Untergrund : Betondecken
 (Angabe in Positionen)

Haftgrund für : Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen
 (Angabe für Positionen)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

Elastomerbitumenbahn-Dampfsperrbahn mit Aluminium-Verbundträger und Glasgewebe und folgenden Materialeigenschaften liefern und punkt- oder streifenförmig im Schweißverfahren aufbringen und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich der Betondecken und aufgehenden Bauteile vollflächig aufschweißen.

Alle aufgeführten Verarbeitungs- und Verlegehinweise sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Materialeigenschaften

Verwendung : Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13970

Trägereinlage : Aluminiumverbundfolie / Glasgewebe

Oberseite : fein bestreut / Feinsand

Unterseite : folienkaschiert

Nennstärke : ≥ 4,0 mm (n. DIN EN 1849-1)

Max. Zugkraft, längs : ≥ 1000 N/50 mm

Max. Zugkraft, quer : ≥ 1000 N/50 mm

Max. Dehnung, längs : ≥ 2 %

Max. Zugkraft, quer : ≥ 2 %

Wasserdampfdurchlässigkeit : Sd-Wert ≥ 1.500 m (n. DIN EN 1931)

Untergrund : Betondecken mit Bitumenvoranstrich

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

a) Generelle Verarbeitungshinweise

Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Mindestüberdeckung von mindestens 8 cm - 10 cm dicht zu verschweißen. Die Nähte sind versetzt anzuordnen.

Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen.

Für die Verlegung gelten die Herstellerrichtlinien und die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks.

Abrechnung : m² (Fläche der jeweiligen Decke)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

b) Verlegung an den Attiken

Die Dampfsperrbahn ist im Bereich der Attiken und aufgehenden Bauteilen aus Beton und Mauerwerk, beginnend von der Betondecke über die Innenseite bis über die Außenkante der Attika zu führen und punkt- oder streifenförmig aufzukleben.

Die senkrecht angebrachte Dampfsperrbahn ist an die auf der Betondecke verlegte Dampfsperrbahn anzuschließen.

Abrechnung : **m²** (Fläche der Innenseite und Oberseite der Attika)

c) Verlegung an aufgehenden Bauteilen

Die Dampfsperrbahn ist im Bereich von aufgehenden Bauteilen aus Beton und Mauerwerk hochzuführen, und punkt- oder streifenförmig aufzukleben.

Die senkrecht angebrachte Dampfsperrbahn ist an die auf der Betondecke verlegte Dampfsperrbahn anzuschließen. Die Dampfsperrbahn ist am Abschluss mechanisch zu fixieren.

Abrechnung : **m²** (senkrechte Fläche)

d) Kalkulationshinweise

Die Anarbeitung an Durchgängen werden in einer gesonderten Position vergütet.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "PIR-Dämmung - geklebt"

Ausführung von Wärmedämmung zur Ausbildung eines Gefälles für genutzte Dachflächen:

Dachdämmplatten aus FCKW- und HFCKW-freiem Polyurethan-Hartschaum (PIR), mit beidseitiger Kaschierung aus Aluminium, gemäß DIN EN 13165 und DIN 4108-10, für nicht belüftete Flachdächer, als Gefälledämmung mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien auf dem Untergrund verlegen.

Ausführung als Gefälledämmplatten gemäß des vom AN zu liefernden Gefälleplans, vollflächig und vollfugig press gestoßen, im Verband nach Vorgaben des Herstellers, liefern und verlegen.

Das Gefälle der Dämmplatten muss so erstellt werden, dass in der Abdichtungsebene unter Berücksichtigung von Toleranzen und Durchbiegungen ein Gefälle von mindestens 2% vorhanden ist.

Bei Überschreitung der maximal lieferbaren Dicke von Gefälledämmplatten, ist eine flächige Unterlegung mit geeigneten Flachdämmplatten gemäß Herstellervorgaben vorzusehen (Stufendämmung), Verlegung der Platten fugenversetzt. Diese Leistung ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Materialeigenschaften:

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165

Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4

Dicke : 120 mm bis 420 mm (Angabe in Pos.)

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1

Baustoffklasse : B2 gem. DIN 4102-1

Anwendungstyp : DAA dh gem. DIN 4108-10

Druckbelastbarkeit : dh (hoch)

Deckschichten: : Aluminium

Druckfestigkeit : >120 kPN nach EN 826
(bei 10% Stauchung)

Zugfestigkeit senkrecht
zur Plattenebene
(Abreißfestigkeit) : ≥ 40 kPa nach DIN EN 1607

Wasseraufnahme : < 3 Vol.-% nach DIN EN 12087

PIR Index : > 250 (extrem hohe Dimensions-
stabilität)

Untergrund: : Betondecke & Dampfsperre

Befestigung : durch Verklebung & Auflast

Verlegung : im Verband dicht gestoßen in

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

streifenweise aufgebrachten
Dämmstoffkleber

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Angeb. Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung"

Ausführung von nicht brennbarer Dämmung als Streifen über Brandwänden:

Dachdämmplatten aus Steinwolle gemäß DIN EN 13162 und DIN 4108-10, für nicht belüftete Flachdächer, als Gefälledämmung mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien auf dem Untergrund verlegen.

Ausführung als Gefälledämmplatten ohne Stufenfalz, gemäß des vom AN zu liefernden Gefälleplans, im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) liefern und verlegen.

Das Gefälle der Dämmplatten muss so erstellt werden, dass in der Abdichtungsebene unter Berücksichtigung von Toleranzen und Durchbiegungen ein Gefälle von mindestens 2% vorhanden ist.

Bei Überschreitung der maximal lieferbaren Dicke von Gefälledämmplatten, ist eine flächige Unterlegung mit geeigneten Flachdämmplatten gemäß Herstellervorgaben vorzusehen (Stufendämmung), Verlegung der Platten fugenversetzt. Diese Leistung ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Materialeigenschaften:

Material d. Dämmung	:	Steinwolldämmung gem. DIN 13162 MW 040 DAA dh
Wärmeleitfähigkeit	:	WLS 040 nach DIN 4108-4
Brandverhalten	:	A1 - nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
Temperaturverhalten	:	Schmelzpunkt > 1000 °C nach DIN 4102-17
Anwendung	:	DAA dh nach DIN 4108-10
Dicke	:	im Mittel 220 mm (Angabe in Pos.)
Anordnung	:	Streifen oberhalb von Brandwänden in Breiten von ca 2,0 m - 8,0 m im Verlauf der Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR)
Oberfläche	:	Verdichtete, lastverteilende Oberlage
Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10)	:	$\sigma_{10} \geq 70$ kPa nach DIN EN 826
Punktlast bei 5 mm Stauchung PL(5)	:	$F_p \geq 800$ N nach DIN EN 12430
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	:	≥ 10 kPa nach DIN EN 1607
Untergrund:	:	Dampfsperrebahn & Betondecke
Verlegung	:	verklebt, dicht gestoßen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Befestigung : durch verkleben & Auflast
 Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung - druckfest"

Ausführung einer lastverteilenden Decklage aus Dämmplatten:

Druckbelastbare Dachdämmplatten aus Steinwolle, mit lastverteiler, nichtbrennbarer, faserverstärkter Deckschicht, gemäß DIN EN 13162 und DIN 4108-10, für nicht belüftete Flachdächer, mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Hersteller-richtlinien auf der Gefälledämmung aus Steinwolle verlegen.

Ausführung als lastverteilende Dämmplatte, geeignet zum Abtrag punktförmiger Lasten und für erhöhte Beanspruchung, auf der zuvor eingebauten Gefälledämmung aus Steinwolle, ohne Stufenfalz, im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) liefern und verlegen.

Materialeigenschaften:

Material d. Dämmung	: Steinwolldämmung gem. DIN 13162 MW 040 DAA dh
Wärmeleitfähigkeit	: WLS 040 nach DIN 4108-4
Brandverhalten	: A1 - nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
Temperaturverhalten	: Schmelzpunkt > 1000 °C nach DIN 4102-17
Anwendung	: DAA dh nach DIN 4108-10
Druckbelastbarkeit	: dh (hoch), sehr hohe Punktbelastbarkeit
Dicke	: min. 60 mm
Anordnung	: Streifen oberhalb von Brandwänden in Breiten von ca 2,0 m - 8,0 m im Verlauf der Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR)
Oberfläche	: Oberseitige Beschichtung aus anorga- nischem, faserverstärktem Material
Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10)	: $\sigma_{10} \geq 80 \text{ kPa}$ nach DIN EN 826
Punktlast bei 5 mm Stauchung PL(5)	: $F_p \geq 1800 \text{ N}$ nach DIN EN 12430
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	: $\geq 15 \text{ kPa}$ nach DIN EN 1607
Untergrund:	: Gefälledämmplatten aus Steinwolle
Verlegung	: verklebt, dicht gestoßen
Befestigung	: durch verkleben & Auflast

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung - Vlieskaschierung"

Ausführung von nicht brennbarer Dämmung unter dem Hubschrauber - landeplatz (aufgeständerte Plattform):

Druckbelastbare Dachdämmplatten aus Steinwolle, mit oberseitiger Vlieskaschierung, gemäß DIN EN 13162 und DIN 4108-10, für nicht belüftete Flachdächer, als Gefälledämmung mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien auf dem Untergrund verlegen.

Ausführung als Gefälledämmplatten ohne Stufenfalz, gemäß des vom AN zu liefernden Gefälleplans im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR liefern und verlegen.

Das Gefälle der Dämmplatten muss so erstellt werden, dass in der Abdichtungsebene unter Berücksichtigung von Toleranzen und Durchbiegungen ein Gefälle von mindestens 2% vorhanden ist.

Bei Überschreitung der maximal lieferbaren Dicke von Gefälledämmplatten, ist eine flächige Unterlegung mit geeigneten Flachdämmplatten gemäß Herstellervorgaben vorzusehen (Stufendämmung), Verlegung der Platten fugenversetzt. Diese Leistung ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die eingeschränkte Arbeitshöhe von ca. 1,80 m ab OKRD unter der Hubschrauber-Landeplattform ist entsprechend zu berücksichtigen.

Materialeigenschaften:

Material d. Dämmung	: Steinwolldämmung gem. DIN 13162 MW 040 DAA
Wärmeleitfähigkeit	: WLS 040 nach DIN 4108-4
Brandverhalten	: A2 -s1, d0 - nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
Temperaturverhalten	: Schmelzpunkt > 1000 °C nach DIN 4102-17
Anwendung	: DAA nach DIN 4108-10
Dicke	: im Mittel 220 mm (Angabe in Pos.)
Anordnung	: Fläche unterhalb der Hubschrauber-Landeplattform im Verlauf der umgebenden Gefälledämmung
Oberfläche	: Vlieskaschierung
Druckspannung bei 10% Stauchung CS(10)	: $\sigma_{10} \geq 70$ kPa nach DIN EN 826
Punktlast bei 5 mm Stauchung PL(5)	: $F_p \geq 800$ N nach DIN EN 12430
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	: ≥ 15 kPa nach DIN EN 1607
Untergrund:	: Dampfsperrbahn & Betondecke

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Verlegung : verklebt, dicht gestoßen

Befestigung : durch verkleben & Auflast

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien als 1. Abdichtungslage / Abdichtungsunterlage auf der Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) und Steinwolle-Dämmplatten vollflächig aufschweißen.

Alle aufgeführten Verarbeitungs- und Verlegehinweise sind in die jeweilige Position einzukalkulieren, ebenso wie die Grat- und Kehlausbildung, die durch die Wärmedämm-Gefälleplatten gemäß Gefälleplan vorgegeben werden.

Materialeigenschaften:

- Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn
- Trägereinlage : Kombinationsträgereinlage, > 120 gr./m²
- Oberseite : Elastomerbitumen, folienkaschiert
- Unterseite : leicht abflämbare Polypropylenfolie
- Bezeichnung : **DU/E1 PYE-KTG KSP 3,0**
nach DIN SPEC 20000-201

BA PYE-KTG KSP 3,0
nach DIN SPEC 20000-202
- Neendicke : ≥ 3,0 mm (n. DIN EN 1849-1)
- Max. Zugkraft, längs : ≥ 1.000 N/50 mm
- Max. Zugkraft, quer : ≥ 1.000 N/50 mm
- Max. Dehnung, längs : ≥ 3 %
- Max. Zugkraft, quer : ≥ 3 %
- Kaltbiegeverhalten : ≤ - 30 °C (n. DIN EN 1109)
- Wärmestandfestigkeit : ≥ + 100 °C (n. DIN EN 1110)

Untergrund:

- Bereich Dachflächen : Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR)
- Bereiche Brandstreifen : Gefälledämmung aus druckfesten Steinwolle-Dämmplatten
- Bereich unter Hubschrauberlandplatz : Gefälledämmung aus kaschierten Steinwolle-Dämmplatten
- Angeb. Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

a) Generelle Verarbeitungshinweise

Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Mindestüberdeckung von mindestens 8 cm - 10 cm dicht zu verschweißen. Die Nähte sind versetzt anzuordnen.

Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen.

Für die Verlegung gelten die Herstellerrichtlinien und die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks.

Abrechnung : m² (Fläche der jeweiligen Decke)

b) Kalkulationshinweise

Die Anarbeitung an Durchgängen werden in einer gesonderten Position vergütet.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

Dachabdichtungs-Oberlage aus Polymerbitumen-Schweißbahn mit Einlage aus Polyesterverbundträger, mit Durchwurzelungsschutz nach FLL-Richtlinien, mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien als Abdichtungsoberlage auf der vorbeschriebenen Abdichtungsunterlage vollflächig aufschweißen.

Alle aufgeführten Verarbeitungs- und Verlegehinweise sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Materialeigenschaften:

- Material : Polymerbitumen-Schweißbahn
- Trägereinlage : Polyesterverbundträger, > 300 gr./m²
- Oberseite : beschiefert
- Unterseite : leicht abflämbbare Polypropylenfolie
- Bezeichnung : **DO/E1 PYE KTP 300 S5**
nach DIN SPEC 20000-201

BA PYE KTP 300 S5
nach DIN SPEC 20000-202
- Nenndicke : ≥ 5,0 mm (n. DIN EN 1849-1)
- Max. Zugkraft, längs : ≥ 1.400 N/50 mm
- Max. Zugkraft, quer : ≥ 1.200 N/50 mm
- Max. Dehnung, längs : ≥ 3 %
- Max. Dehnung, quer : ≥ 3 %
- Kaltbiegeverhalten : ≤ - 35 °C (n. DIN EN 1109)
- Wärmestandfestigkeit : ≥ + 120 °C (n. DIN EN 1110)
- Sonstige Eigenschaften :- Wurzel- und rhizomfest
nach DIN 13707

- mechanisch extrem hoch belastbar

- Erfüllung d. Nachweis BRoof (t1)
ENV 1187, "Harte Bedachung" muss erfüllt sein.
- Untergrund** : Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumen
- Angeb. Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

a) Generelle Verarbeitungshinweise

Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Mindestüberdeckung von mindestens 8 cm - 10 cm dicht zu verschweißen. Die Nähte sind versetzt anzuordnen.

Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen.

Für die Verlegung gelten die Herstellerrichtlinien und die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks.

Abrechnung : m² (Fläche der jeweiligen Decke)

b) Verlegung an den Attiken

Die Abdichtungsoberlage ist im Bereich der gedämmten Attiken und aufgehenden, gedämmten Bauteilen aus Beton und Mauerwerk, beginnend von der Gefälledämmung der jeweiligen Decke über die Innenseite bis über die Außenkante der verkleideten Attika führen und vollflächig aufzukleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegte Abdichtungsoberlage anzuschließen. Die Abdichtungsoberlage ist auf der Stirnseite **und** Innenseite der Attika mechanisch zu fixieren.

Abrechnung : m² (Fläche der Innenseite und Oberseite der Attika)

c) Verlegung an aufgehenden Bauteilen

Die Abdichtungsoberlage ist im Bereich von aufgehenden und gedämmten Bauteilen aus Beton und Mauerwerk, hochzuführen und vollflächig aufzukleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung der Decke verlegte Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Die Abdichtungsoberlage ist am Abschluss mechanisch zu fixieren.

Abrechnung : m² (pro Meter Anschluss)

d) Kalkulationshinweise

Die Anarbeitung an Durchgängen werden in einer gesonderten Position vergütet.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Attikaabdeckung - Aluminium"

Es ist eine Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern zu liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar zu befestigen.

Alle Attikaabdeckungsprofile sind mit **2% Quergefälle zum Dach** auszuführen, um eine Wasserführung auf der Fassade und deren Verschmutzung zu vermeiden.

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen. Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

Die erforderliche Materialdicke der gekanteten Abdeckprofile ist in Abhängigkeit von der Gesamtabwicklung und Befestigungsart vom AN zu wählen. Bei dünneren Blechen ist ein durchgehendes Versteifungsblech (Vorstoßblech) anzuordnen. Bei dickeren Blechen oder Strangpreßprofilen kann die Befestigung auf Haltern erfolgen.

Halter und Abdeckbleche sind so zu befestigen, dass sie den zu erwartenden Windlasten standhalten und thermisch keine Wärmebrücke im Sinne der DIN 4108 darstellen.

In jedem Fall ist vom AN sicherzustellen, dass die temperaturbedingten Längenänderungen der Abdeckungen nicht behindert werden.

Die Befestigung hat generell verdeckt zu erfolgen. Stöße sind hinterlegt, im Farbton der Attikapprofile, auszuführen.

In den Einheitspreis der Attikaabdeckung sowie der End- bzw. Eckstücke ist die Ausführung der Fugen zwischen den Elementen einzukalkulieren.

An Kreuzungs- oder Eckpunkten sind systemkonforme Formteile zu verwenden.

Die Attikaabdeckungsprofile sind mit 2 Bohrungen an der Innenseite, jeweils am Ende der Profile, zum Anschluss / zur Befestigung eines Überbrückungsband / -seil durch das Gewerk Blitzschutz auszustatten.

Materialdicke : min. 2 mm

Anzahl Abkantungen : 4 Stück

Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite

Tropfkanten : beidseitig

Kronenbreite : Angabe in Position

Abwicklung : Angabe in Position

Oberfläche : Pulverbeschichtet

Farbton : RAL nach Angabe des AG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

AUFBAU NULLDÄCHER:

Leitbeschreibung "Bitumenvoranstrich"

Lösungsmittelfreier Bitumenvoranstrich gemäß DIN 18195-2 und DIN 18531-2 mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerichtlinien auf dem Untergrund aufbringen.

Die Aufbringung hat nach eigener Reinigung des AN des Untergrundes auf den Untergrund durch Aufstreichen nach Herstellerrichtlinien zu erfolgen.

Vor der weiteren Belegung muss der Voranstrich komplett durch-trocknen.

Materialeigenschaften:

Untergrund : Betondecken
 (Angabe in Positionen)

Haftgrund für : Dampfsperrbahn aus Elastomerbitumen
 (Angabe für Positionen)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

Elastomerbitumenbahn-Dampfsperrbahn mit Aluminium-Verbundträger und Glasvlies und folgenden Materialeigenschaften liefern und im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebe- masse fachgerecht, wasserunterlaufsicher, vollflächig auf dem vorbeschriebenen Voranstrich der Betondecken verschweißen / ver- gießen.

Alle aufgeführten Verarbeitungs- und Verlegehinweise sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Materialeigenschaften

Verwendung : Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung im Gießverfahren nach DIN EN 13970

Trägereinlage : Aluminiumverbundfolie / Glasvlies

Oberseite : fein bestreut / Feinsand

Unterseite : fein bestreut / Feinsand

Neendicke : $\geq 2,5$ mm (n. DIN EN 1849-1)

Max. Zugkraft, längs : ≥ 400 N/50 mm

Max. Zugkraft, quer : ≥ 300 N/50 mm

Max. Dehnung, längs : ≥ 2 %

Max. Zugkraft, quer : ≥ 2 %

Wasserdampfdurch-
lässigkeit : Sd-Wert ≥ 1.500 m (n. DIN EN 1931)

Verbrauch Heißbitumen : ca. 3 kg/m²

Untergrund : Betondecken mit Bitumenvoranstrich

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

a) Generelle Verarbeitungshinweise

Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Mindest- überdeckung von mindestens 8 cm - 10 cm dicht zu verkle- ben. Die Nähte sind versetzt anzuordnen.

Die Dampfsperrbahn wird vollflächig im Gieß- und Einroll- verfahren mit heißflüssigen Elastomerbitumen, unter Aus- übung eines gleichmäßigen Anpressdrucks wasserunterlauf- sicher verklebt. Der Verbrauch des

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Heißbitumen beträgt ca. 3 kg/m². Feuchtigkeits- und / oder Lufteinschlüsse sind auszuschließen. Feuchte Stellen sind z.B. durch Brenneinsatz zu trocknen. Ausgetretene Bitumenmasse ist glattzuziehen und mit Quarzsand abzustreuen.

Bei T-Stößen sind Eckenschrägschnitte auszuführen.

Für die Verlegung gelten die Herstellerrichtlinien und die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks.

Abrechnung : m² (Fläche der jeweiligen Decke)

b) Verlegung an senkrechten Anschlüssen

Die Dampfsperrbahn ist in Bereichen vor Fugen, Durchdringungen, Dachrändern in Abdichtungsebene und im Traufbereich mit ca. 10 cm Abstand enden zu lassen und mit einer Elastomerbitumen-Schweißbahn PYE-G 200 S4, Zuschnittsbreite ca. 20 cm, zu verschweißen, so dass die Bahn ca. 10 cm mit dem Untergrund und ca. 10 cm mit der Dampfsperrbahn verbunden ist.

c) Kalkulationshinweise

Die Anarbeitung an Durchgängen werden in einer gesonderten Position vergütet.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

Ausführung von Wärmedämmung als Kompaktdach für genutzte Dachflächen:

Dachdämmplatten aus FCKW- und HFCKW-freiem Polyurethan-Hartschaum (PIR), unkaschiert, ohne Deckschichten, gemäß DIN EN 13165 und DIN 4108-10, für nicht belüftete Flachdächer, als Nulldach mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Hersteller-richtlinien in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwennt, verlegen.

Ausführung als Dämmplatten ohne Gefälle, Kantenausbildung stumpf, als Kompaktdach in Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, wasserunterlaufsicher, vollflächig, vollfugig einkleben. Kreuzfugen sind zu vermeiden.

Vor dem Einbau der Dämmplatten ist der Untergrund zu reinigen und ggf. zu trocknen. Einschlüsse unter den Dämmplatten sind zu vermeiden. Bei der Verlegung ist eine Längs- und Querkante der Dämmplatten in die Heißbitumenmasse einzutauchen. Die einzelnen Dämmplatten sind mit versetzten, pressgestoßenen und bitumengefüllten Fugen zu verlegen. Die Verarbeitungstemperatur des Bitumens beträgt ca. 180 - 200 °C. Bis zur ausreichenden Abkühlung des Heißbitumens sind die Dämmplatten gegen Verrutschen zu sichern.

Materialeigenschaften:

Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165
Wärmeleitfähigkeit	:	WLS 026-028 nach DIN 4108-4
Dicke	:	140 mm
Brandverhalten	:	E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1
Baustoffklasse	:	B2 gem. DIN 4102-1
Anwendungstyp	:	DAA dh gem. DIN 4108-10
Druckbelastbarkeit	:	ds (sehr hoch)
Deckschichten:	:	unkaschiert
Druckfestigkeit	:	>150 kPN nach EN 826 (bei 10% Stauchung)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	:	≥ 100 kPa nach DIN EN 1607
Wasseraufnahme	:	< 3 Vol.-% nach DIN EN 12087
PIR Index	:	> 250 (extrem hohe Dimensions- stabilität)
Untergrund:	:	Dampfsperre in Heißbitumen
Verlegung	:	in Heißbitumen, dicht gestoßen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²

Befestigung : durch verkleben & Auflast

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Schaumglasdämmung in Heißbitumen"

Ausführung von nicht brennbarer Dämmung als Streifen über Brandwänden:

Dachdämmplatten aus Schaumglasplatten gemäß DIN EN 13167 und DIN 4108-10, für nicht belüftete Flachdächer, als Nulldach mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

Ausführung als Dämmplatten ohne Gefälle, Kantenausbildung stumpf, im Verband mit der umgebenden Dämmung ohne Gefälle aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) in Elastomerverbundbitumen-Heißklebmasse fachgerecht, wasserunterlaufsicher, vollflächig, vollfüggig einkleben. Kreuzfugen sind zu vermeiden.

Vor dem Einbau der Dämmplatten ist der Untergrund zu reinigen und ggf. zu trocknen. Einschlüsse unter den Dämmplatten sind zu vermeiden. Bei der Verlegung ist eine Längs- und Querkante der Dämmplatten in die Heißbitumenmasse einzutauchen. Die einzelnen Dämmplatten sind mit versetzten, pressgestoßenen und bitumengefüllten Fugen zu verlegen. Die Verarbeitungstemperatur des Bitumens beträgt ca. 180 - 200 °C. Bis zur ausreichenden Abkühlung des Heißbitumen sind die Dämmplatten gegen Verrutschen zu sichern.

Materialeigenschaften:

- Material Dämmung : Wärmedämmung aus Schaumglasplatten gem. DIN EN 13167
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 042 nach DIN 4108-4
- Dicke : 140 mm
- Brandverhalten : A1 - nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
- Baustoffklasse : A1 gem. DIN 4102-1
- Anwendungstyp : DAA ds gem. DIN 4108-10
- Druckbelastbarkeit : ds (sehr hoch)
- Druckfestigkeit : ≥ 600 kPa (EN 826 Anhang A)
- Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
- Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen
- Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²
- Befestigung : durch verkleben & Auflast

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

Elastomerbitumenbahn mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien als 1. Abdichtungslage / Abdichtungsunterlage auf der Dämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) und Schaumglasplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Alle aufgeführten Verarbeitungs- und Verlegehinweise sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Materialeigenschaften:

- Material : Elastomerbitumenbahn
- Trägereinlage : Glasgewebe, > 200 gr./m²
- Oberseite : Elastomerbitumen, Feinsand
- Unterseite : Elastomerbitumen, Feinsand
- Bezeichnung : **DU/EI PYE-G 200 DD**
nach DIN V 20000-201

BA PYE-G 200 DD
nach DIN V 20000-202
- Nenndicke : ≥ 2,5 mm (n. DIN EN 1849-1)
- Max. Zugkraft, längs : ≥ 1000 N/50 mm
- Max. Zugkraft, quer : ≥ 1000 N/50 mm
- Max. Dehnung, längs : ≥ 2 %
- Max. Zugkraft, quer : ≥ 2 %
- Kaltbiegeverhalten : ≤ - 25 °C (n. DIN EN 1109)
- Wärmestandfestigkeit : ≥ + 100 °C (n. DIN EN 1110)
- Verbrauch Heißbitumen : ca. 3 kg/m²

Untergrund:

- Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)
- Bereiche Brandstreifen : Dämmplatten aus Schaumglas

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

a) Generelle Verarbeitungshinweise

Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Mindestüberdeckung von mindestens 8 cm - 10 cm dicht zu verkleben. Die Nähte sind versetzt anzuordnen.

Die Abdichtungsunterlage wird vollflächig im Gieß- und Einrollverfahren mit heißflüssigen Elastomerbitumen, unter Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks verklebt. Der Verbrauch des Heißbitumen beträgt ca. 3 kg/m². Feuchtigkeits- und / oder Lufteinschlüsse sind auszuschließen. Feuchte Stellen sind z.B. durch Brenneinsatz zu trocknen. Ausgetretene Bitumenmasse ist glattzuziehen und mit Quarzsand abzustreuen.

Bei T-Stößen sind Eckenschrägschnitte auszuführen.

Für die Verlegung gelten die Herstellerrichtlinien und die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks.

Abrechnung : m² (Fläche der jeweiligen Decke)

b) Verlegung an senkrechten Anschlüssen

Die Abdichtungsunterlage ist in Bereichen vor Fugen, Durchdringungen, Dachrändern in Abdichtungsebene und im Traufbereich mit ca. 10 cm Abstand enden zu lassen und mit einer Elastomerbitumen-Schweißbahn PYE-G 200 S4, Zugschnittsbreite ca. 20 cm, zu verschweißen, so dass die Bahn ca. 10 cm mit dem Untergrund und ca. 10 cm mit der Dampfsperrbahn verbunden ist.

c) Kalkulationshinweise

Die Anarbeitung an Durchgängen werden in einer gesonderten Position vergütet.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

Dachabdichtungs-Oberlage aus Polymerbitumen-Schweißbahn mit Einlage aus Polyesterverbundträger, mit Durchwurzelungsschutz nach FLL-Richtlinien, mit folgenden Materialeigenschaften liefern und gemäß Herstellerrichtlinien als Abdichtungsoberlage auf der vorbeschriebenen Abdichtungsunterlage vollflächig aufschweißen.

Alle aufgeführten Verarbeitungs- und Verlegehinweise sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Materialeigenschaften:

- Material : Polymerbitumen-Schweißbahn
- Trägereinlage : Polyesterverbundträger, > 300 gr./m²
- Oberseite : beschiefert
- Unterseite : leicht abflämbbare Polypropylenfolie
- Bezeichnung : **DO/E1 PYE KTP 300 S5**
nach DIN SPEC 20000-201

BA PYE KTP 300 S5
nach DIN SPEC 20000-202
- Nenndicke : ≥ 5,0 mm (n. DIN EN 1849-1)
- Max. Zugkraft, längs : ≥ 1.400 N/50 mm
- Max. Zugkraft, quer : ≥ 1.200 N/50 mm
- Max. Dehnung, längs : ≥ 3 %
- Max. Dehnung, quer : ≥ 3 %
- Kaltbiegeverhalten : ≤ - 35 °C (n. DIN EN 1109)
- Wärmestandfestigkeit : ≥ + 120 °C (n. DIN EN 1110)
- Sonstige Eigenschaften :- Wurzel- und rhizomfest nach DIN 13707

- mechanisch extrem hoch belastbar

- Erfüllung d. Nachweis BRoof (t1) ENV 1187, "Harte Bedachung" muss erfüllt sein.
- Untergrund** : Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumen
- Angeb. Fabrikat : '.....'
'vom Bieter einzutragen'
- Angeb. Typ : '.....'
'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

a) Generelle Verarbeitungshinweise

Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Mindestüberdeckung von mindestens 8 cm - 10 cm dicht zu verschweißen. Die Nähte sind versetzt anzuordnen.

Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen.

Für die Verlegung gelten die Herstellerrichtlinien und die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks.

Abrechnung : m² (Fläche der jeweiligen Decke)

b) Verlegung an den Attiken

Die Abdichtungsoberlage ist im Bereich der gedämmten Attiken und aufgehenden, gedämmten Bauteilen aus Beton und Mauerwerk, beginnend von der Gefälledämmung der jeweiligen Decke über die Innenseite bis über die Außenkante der verkleideten Attika führen und vollflächig aufzukleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegte Abdichtungsoberlage anzuschließen. Die Abdichtungsoberlage ist auf der Stirnseite **und** Innenseite der Attika mechanisch zu fixieren.

Abrechnung : m² (Fläche der Innenseite und Oberseite der Attika)

c) Verlegung an aufgehenden Bauteilen

Die Abdichtungsoberlage ist im Bereich von aufgehenden und gedämmten Bauteilen aus Beton und Mauerwerk, hochzuführen und vollflächig aufzukleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung der Decke verlegte Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Die Abdichtungsoberlage ist am Abschluss mechanisch zu fixieren.

Abrechnung : m (pro Meter Anschluss)

d) Kalkulationshinweise

Die Anarbeitung an Durchgängen werden in einer gesonderten Position vergütet.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Leitbeschreibung "Attikaabdeckung - Aluminium"

Es ist eine Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern zu liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar zu befestigen.

Alle Attikaabdeckungsprofile sind mit **2% Quergefälle zum Dach** auszuführen, um eine Wasserführung auf der Fassade und deren Verschmutzung zu vermeiden.

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen. Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

Die erforderliche Materialdicke der gekanteten Abdeckprofile ist in Abhängigkeit von der Gesamtabwicklung und Befestigungsart vom AN zu wählen. Bei dünneren Blechen ist ein durchgehendes Versteifungsblech (Vorstoßblech) anzuordnen. Bei dickeren Blechen oder Strangpreßprofilen kann die Befestigung auf Haltern erfolgen.

Halter und Abdeckbleche sind so zu befestigen, dass sie den zu erwartenden Windlasten standhalten und thermisch keine Wärmebrücke im Sinne der DIN 4108 darstellen.

In jedem Fall ist vom AN sicherzustellen, dass die temperaturbedingten Längenänderungen der Abdeckungen nicht behindert werden.

Die Befestigung hat generell verdeckt zu erfolgen. Stöße sind hinterlegt, im Farbton der Attikaprofile, auszuführen.

In den Einheitspreis der Attikaabdeckung sowie der End- bzw. Eckstücke ist die Ausführung der Fugen zwischen den Elementen einzukalkulieren.

An Kreuzungs- oder Eckpunkten sind systemkonforme Formteile zu verwenden.

Die Attikaabdeckungsprofile sind mit 2 Bohrungen an der Innenseite, jeweils am Ende der Profile, zum Anschluss / zur Befestigung eines Überbrückungsband / -seil durch das Gewerk Blitzschutz auszustatten.

Materialdicke : min. 2 mm

Anzahl Abkantungen : 4 Stück

Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite

Tropfkanten : beidseitig

Kronenbreite : Angabe in Position

Abwicklung : Angabe in Position

Oberfläche : Pulverbeschichtet

Farbton : RAL nach Angabe des AG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

HINWEIS: MATERIALTRANSPORT INNENHÖFE

Die Innenhöfe sind z.T. nicht direkt anlieferbar.

Der Transport der Baumaterialien muss daher durch die betreffenden Gebäudeteile zum größten Teil per Handtransport erfolgen.

Zudem besitzen die Innenhöfe unterschiedliche Höhenlagen.

HINWEIS: RAUCH-/WÄRMEABZUGANLAGEN

Schnittstellendefinition:

Für Dachflächenfenster und Lichtkuppeln, auch mit RWA-, bzw. NRG-Funktion, gelten folgende Schnittstellen:

Leistung:

Kuppel	: AN
Antriebsmotor	: AN
Steuerung liefern	: AN
Steuerung aufkleben	: ELT
Taster liefern	: AN
Taster aufkleben	: ELT
Kabel	: ELT
Rauchmelder liefern	: ELT
Rauchmelder aufkleben	: ELT
Inbetriebnahme	: AN
Doku/Prüfbuch	: AN

Definitionen:

Liefern	: Einbauen und Eindichten samt ggf. erforderlicher Eindeckrahmen, etc.
AN	: Bieter, bzw. Auftragnehmer dieser Vergabeeinheit
ELT	: bauseitig beauftragtes Elektrogewerk

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1	Zentralklinikum (ZK)				
2.1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
2.1.1.1	BE - Anteil Zentralklinikum				
2.1.1.1.2181	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien liefern, für 4 Wochen vorhalten, nach Erfordernis anpassen und nach Fertigstellung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG wieder vollständig räumen.</p> <p><u>BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN:</u></p> <p>Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, Lagerplätze, Stellplätze, Containerstandorte und Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vor.</p> <p style="text-align: right;">psch</p>				
2.1.1.1.2182	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG vorhalten</p> <p>Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien für die gesamte Bauzeit des AN.</p> <p>Abrechnung : pro Woche in denen Arbeiten des AN ausgeführt werden (d.h., wenn der AN min. 1 vollen Tag vor Ort auf der Baustelle ist)</p> <p>Hinweis : Die Arbeiten werden in Teilen parallel zum Rohbau ausgeführt, insb. Abschnittsweise in den unteren Geschossen</p> <p style="text-align: right;">40 Wo</p>				
2.1.1.1.2183	<p>TECHN. BEARBEITUNG/GEFÄLLEPLAN erstellen - alle Flachdachflächen</p> <p>Technische Bearbeitung für alle in den nachfolgenden Leistungspositionen beschriebenen Arbeiten der Vergabeeinheit gem. ZTV und Vortexten, inkl. Herstellen eines Gefälleplans für die aufzubringende Gefälledämmung aller Flachdachflächen mit detaillierten Angaben, u.a. allen notwendigen Höhenangaben.</p> <p>Gefälleplan anfertigen und dem AG in 2-facher Ausfertigung (in Papier) zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Die Verlegung der Gefälledämmung darf nur nach den vom AG freigegebenen Gefälleplänen erfolgen.</p> <p style="text-align: right;">psch</p>				
2.1.1.1.2184	<p>ENTWÄSSERUNGSBERECHNUNG erstellen - alle Flachdachflächen</p> <p>Erstellen einer Entwässerungsberechnung für alle aufgeführten Dachflächen dieses LVs auf Grundlage des vorgenannten Gefälleplanes und der gewählten Entwässerungselemente für alle Flachdachflächen. Die Berechnung muss die maximalen Aufstauhöhen</p>				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf Grundlage der normativen Rahmenbedingungen ausweisen und die Normalentwässerung r5,5 und den Starkregen r5,100 mit den erforderlichen Notüberläufen beinhalten.

Berechnung anfertigen und dem AG in 2-facher Ausfertigung (in Papier) zur Freigabe vorzulegen.

psch

2.1.1.1.2185 **WINDSOGBERECHNUNG erstellen - alle Flachdachflächen**

Herstellen einer Windsogberechnung für alle Dachflächen.

Die zusätzlichen Kräfte, z.B. ausgelöst durch den Ab- und Anflug von Hubschraubern, auf die Dachkonstruktion ist in diesem zu erstellenden Windlastberechnung nachzuweisen.

psch

2.1.1.1 BE - Anteil Zentralklinikum

2.1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.2	HAUPTDACH				
2.1.2.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.2.1.2186	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	6550 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2187	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	6550 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2188	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	3275 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2189	Wie Position 2.1.2.1.2188, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

500 m²

2.1.2.1.2190 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

40 St

2.1.2.1.2191 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

6550 m²

Dampfsperre / Notabdichtung:

2.1.2.1.2192 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

6550 m²

2.1.2.1.2193 Wie Position 2.1.2.1.2192, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

BITUMENVORANSTRICH - Kleinfläche

Einbauort : 4. OG / TGA-Schacht / Treppenhaus, Aufzugüberfahrt

Größe der Fläche : ca. 10,00 m x 7,00 m /
ca. 3,50 m x 7,50 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

100 m²

2.1.2.1.2194 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

1100 m²

2.1.2.1.2195 **DAMPFSPERRBAHN (Schweißverfahren) - Betondecken**

Dampfsperrbahn im Schweißverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig verlegen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : 3. OG (genutzte Dachflächen)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

6550 m²

2.1.2.1.2196 **Wie Position 2.1.2.1.2195, jedoch DAMPFSPERRBAHN (Schweißverfahren) - Kleinfläche**

Einbauort : 4. OG / TGA-Schacht / Treppenhaus, Aufzugüberfahrt

Größe der Fläche : ca. 11,00 m x 5,00 m /
ca. 3,50 m x 7,50 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"

100 m²

2.1.2.1.2197 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

- Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn
- Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Abrechnung : m²senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone) Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

1100 m²

2.1.2.1.2198 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Dampfsperrbahn an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

30 St

2.1.2.1.2199 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

- Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm
- Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

123 St

2.1.2.1.2200 **Wie Position 2.1.2.1.2199, jedoch DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm**

- Größe bis einschl. : DN 200 oder 250 mm x 250 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen
 5 St

2.1.2.1.2201 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen
 745 St

2.1.2.1.2202 **ABSCHOTTUNGEN**

Abschottungen aus Z-förmig ausgebildeten Bitumenschweißbahnen, die mit der Oberseite der Notabdichtung / Dampfbremse und mit der Unterseite der Unterlagsbahn verschweißt werden.

Ausführung felder- / abschnittsweise um Wasserwanderung zu vermeiden.

Die Abschottungen sind vom AN zu dokumentieren. Der Dachaufsichtsplan mit den eingezeichneten Abschottungen ist der Bauleitung nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben!

Zuschnitt : bis ca. 50 cm
 300 m

Hinweis zur Gefälledämmung aus PIR:

Das Paket der Gefälledämmung Polyurethan-Hartschaum (PIR) ist getrennt nach Grunddämmung und Gefälledämmung in 2 separaten Positionen beschrieben und zu kalkulieren.

Aufbau:

- Dicke Gefälledämmung Anfang: min. 120 mm (Grundplatten und Gefälleplatten)
- Dicke Gefälledämmung Ende: bis zu 420 mm (Grundplatten und Gefälleplatten, inkl. ggf. Stufendämmung)

Einbauort:

Genutzte Dachflächen und Technikdachflächen zur Aufständering (UK) von Photovoltaikanlagen.

2.1.2.1.2203 **GRUNDDÄMMUNG PIR - geklebt - 100 mm**

Grunddämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) - als untere Lage einer Gefälledämmung - gemäß Vortext und ZTV sowie Hersteller-richtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
 gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nicht glimmend, nicht schmelzend,
 nicht brennend abtropfend,
 gem. DIN EN 13501-1

- Dämmstoffdicke : 100 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Untergrund: : Dampfsperrbahn & Betondecke
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 3. OG (genutzte Dachflächen)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung - geklebt"

5110 m²

2.1.2.1.2204 **GEFÄLLEDÄMMUNG PIR - geklebt - 20 mm - 320 mm**

Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : 20 mm bis 320 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Untergrund: : Grunddämmung Dämmplatten aus PIR
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 3. OG (genutzte Dachflächen)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung - geklebt"

Ggf. erforderliche Stufendämmung ist in den EP der Gefälledämmung mit einzukalkulieren.

70 m²

2.1.2.1.2205 Wie Position 2.1.2.1.2204, jedoch
GEFÄLLEDÄMMUNG PIR - geklebt - Kleinfläche

- Einbauort : TGA-Schacht, 4. OG
- Größe der Fläche : ca. 10,00 m x 7,00 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung - geklebt"

5110 m²

2.1.2.1.2206 **MEHRSTÄRKEN - PIR**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

aus PIR je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien verlegen.

70 m²

2.1.2.1.2207 **MINDERSTÄRKEN - PIR**

aus PIR je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien verlegen.

(Abzug für Minderstärken = Minuszeichen bei EP-Angabe beachten)

5180 m²

2.1.2.1.2208 **KEHLE - PIR**

Ausführen der Kehlen mit vorgefertigten Kehlplatten nach einem mit zu liefernden Verlegeplan inkl. der fachgerechten Ausführung der Kehl-Enden.

10 m

Hinweis zur Gefälledämmung aus druckfester Mineralfaser:

Das Paket der Gefälledämmung aus druckfester Mineralfaser (Dämmplatten aus Steinwolle) setzt sich zusammen aus dem Material gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaser" und dem Material gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaser - druckfest" und ist in 2 separaten Positionen beschrieben und zu kalkulieren.

Aufbau:

- Dicke Gefälledämmung Anfang: min. 120 mm (Dämmplatten und Deckschicht)
- Dicke Gefälledämmung Ende: bis zu 420 mm (Dämmplatten und Deckschicht)



Einbauort:

Genutzte Dachflächen und Technikdachflächen zur Aufständering (UK) von Photovoltaikanlagen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Als Streifen aus nichtbrennbarer Dämmung, oberhalb von Brandwänden, in Breiten von ca 2,0 m - 8,0 m, im Verlauf der Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR).

2.1.2.1.2209 **GEFÄLLEDÄMMUNG STEINWOLLE - i. M. 220 mm**

Gefälledämmung aus Steinwolle gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162 MW 040 DAA dh
- Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar nach DIN 4102
- Dicke : im Mittel 220 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
- Untergrund: : Dampfsperrbahn & Betondecke
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 3. OG (Streifen über Brandwänden)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung"

Ggf. erforderliche Stufendämmung ist in den EP der Gefälledämmung mit einzukalkulieren.

500 m²

2.1.2.1.2210 **DRUCKBELASTBARE DÄMMUNG STEINWOLLE - 60 mm**

Gefälledämmung aus Steinwolle mit lastverteilernder, nichtbrennbarer, faserverstärkter Deckschicht gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) auf der Gefälledämmung aus Steinwolle mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162 MW 040 DAA dh
- Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar nach DIN 4102
- Dicke : 60 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
- Untergrund: : Gefälledämmplatten aus Steinwolle
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 3. OG (Streifen über Brandwänden)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung - druckfest"

Hinweis zum Aufbau der Gefälledämmung:

Das Paket der Gefälledämmung aus Steinwolle setzt sich zusammen aus dem Material gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaser" und dem Material gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaser - druckfest" und ist in 2 separaten Positionen beschrieben und zu kalkulieren.

Aufbau:

- Dicke Gefälledämmung-Anfang: 120 mm (Dämmplatten und Deckschicht)
- Dicke Gefälledämmung-Ende: bis 420 mm (Dämmplatten und Deckschicht)

500 m²

2.1.2.1.2211 **MEHRSTÄRKEN - Steinwolle**

aus Steinwolle je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.

500 m²

2.1.2.1.2212 **MINDERSTÄRKEN - Steinwolle**

aus Steinwolle je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.

(Abzug für Minderstärken = Minuszeichen bei EP-Angabe beachten)

500 m²

Hinweis zur Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser:

Das Paket der Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser (Dämmplatten aus Steinwolle) beinhaltet keine zusätzliche Deckschicht und ist im gesamten Aufbau in 1 Position beschrieben und zu kalkulieren.

Aufbau:

- Dicke Gefälledämmung Anfang: min. 120 mm
- Dicke Gefälledämmung im Mittel: ca. 220 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Einbauort:

Dachfläche unterhalb der Hubschrauberlandeplattform.

2.1.2.1.2213

VLIESKASCHIERTE GEFÄLLEDÄMMUNG STEINWOLLE - i. M. 220 mm

Gefälledämmung aus Steinwolle mit oberseitiger Vlieskaschierung gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162 MW 040 DAA dh
- Brandverhalten : A2 -s1, d0 - nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
- Dicke : im Mittel 220 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
- Oberfläche : Vlieskaschierung
- Untergrund: : Dampfsperrbahn & Betondecke
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 3. OG (Fläche unterhalb der Hubschrauber-Landeplattform)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung-Vlieskaschierung"

Ggf. erforderliche Stufendämmung ist in den EP der Gefälledämmung mit einzukalkulieren.

840 m²

2.1.2.1.2214

Wie Position 2.1.2.1.2213, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	VLIESKASCHIERTE GEFÄLLEDÄMMUNG STEINWOLLE - Kleinfläche				
	Einbauort : 4. OG / TGA-Schacht / Treppenhaus, Aufzugüberfahrt				
	Größe der Fläche : ca. 10,00 m x 7,00 m / ca. 3,50 m x 7,50 m				
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung-Vlieskaschierung"				
		100 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2215	MEHRSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle				
	aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m ² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.				
		940 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2216	MINDERSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle				
	aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m ² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.				
	(Abzug für <u>Minderstärken</u> = Minuszeichen bei EP-Angabe beachten)				
		940 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2217	KEHLE - Steinwolle				
	Ausführen der Kehlen mit vorgefertigten Kehlplatten nach einem mit zu liefernden Verlegeplan inkl. der fachgerechten Ausführung der Kehl-Enden.				
		16 m		.....	.....
	<u>Anschlüsse Dämmung:</u>				
2.1.2.1.2218	GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm				
	Anarbeiten der vorgenannten Gefälledämmung aus PIR und / oder Steinwolle (alle Varianten) an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien				
	Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm				
	Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen				
		123 St		.....	.....
2.1.2.1.2219	Wie Position 2.1.2.1.2227, jedoch GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm				
	Größe bis : DN 200 oder 250 mm x 250 mm				
	Abrechnung : je Stück Durchdringung				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
				inkl. erforderlicher Eckausbildungen	
		5	St	.....	.....
2.1.2.1.2220	GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung				
	Anarbeiten der vorgenannten Gefälledämmung aus PIR und / oder Steinwolle (alle Varianten) an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtentrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien				
	Größe ca.	:	500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm		
	Abrechnung	:	je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen		
			4	St	.....
2.1.2.1.2221	DÄMMKEILE - PIR 100/100 mm				
	Dämmkeile aus PIR bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165		
	Brandverhalten	:	E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1		
	Schenkellänge	:	100/100 mm		
			720	m	.....
2.1.2.1.2222	DÄMMKEILE - Steinwolle 100/100 mm				
	Dämmkeile aus Steinwolle bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung	:	Steinwolldämmung gem. DIN 13162 MW 040 DAA		
	Brandverhalten	:	A1 - nicht brennbar nach DIN EN 13501-1		
	Schenkellänge	:	100/100 mm		
			120	m	.....
2.1.2.1.2223	DÄMMUNG PIR - aufgehend - 100 mm				
	Lieferrn und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.				
	Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers der Gefälledämmung.				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Dämmung an den aufgehenden Bauteilen ist vor der Verlegung der Gefälledämmung zu montieren.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : 100 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
Außenecken
- Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

980 m²

2.1.2.1.2224 **DÄMMUNG STEINWOLLE - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers der Gefälledämmung.

Die Dämmung an den aufgehenden Bauteilen ist vor der Verlegung der Gefälledämmung zu montieren.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

- Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
MW 040 DAA dh
- Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
nach DIN 4102
- Dämmstoffdicke : 100 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
- Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
Außenecken
- Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

170 m²

2.1.2.1.2225 **WÄRMEDÄMMSCHICHT ALS DISTANZAUSGL. - B/D=250/60 mm**

Druckfeste Wärmedämmschicht als Distanzausgleich liefern und waagrecht auf der Dampfsperre des Attikakopfes, unterhalb der Furniersperrholzplatte (und der Alu-Abdeckung) montieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zuschnittsbreite über : ca. 250 mm bis 300 mm

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
 MW 040 DAA dh

Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
 nach DIN 4102

Dicke : 60 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4

Einbauort : Alle Attiken, umlaufend

440 m

2.1.2.1.2226 **FURNIERSPERRHOLZPLATTE für Attikakopf - B/H = 60/3,0 cm**

Furniersperrholzplatte DIN EN 313-2, V, liefern und mechanisch befestigen, auf Attika aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit vorge-nanntem Distanzausgleich aus druckfester Dämmung d= ca. 10 cm, Plattenbreite ca. 55 - 60 cm, Dicke der Platte ca. 3,0 cm, auf der Attikainnenseite oberseitig gefast.

Einbauort : Alle Attiken, umlaufend

Inkl. beidseitiger zusätzlicher Stahlwinkel zur unterstützenden Auflagerung der Furniersperrholzplatte, befestigt mit dem langen Schenkel an der Außenseite der Aufkantung, mit folgenden Abmes-sungen:

Kurzer Schenkel : ca. 60 mm (horizontal)

Langer Schenkel : ca. 200 mm (vertikal)

Winkelbreite : 60 mm

Dicke : mind. 3 mm

Achsabstand : 50 cm (also 4 Stk. / lfm)

440 m

Obere Abdichtung:

2.1.2.1.2227 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Gefälledämmplatten aufschweißen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Bereiche Brandstreifen : Gefälledämmung aus druckfester Mineralwolle

Bereich unter Hubschrauberlandplatz : Gefälledämmung aus kaschierter Mineralwolle

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schweißverfahren"			Übertrag:	
		6550 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2228	Wie Position 2.1.2.1.2227, jedoch ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Kleinfläche Einbauort : 4. OG / TGA-Schacht / Treppenhaus, Aufzugüberfahrt Größe der Fläche : ca. 10,00 m x 7,00 m / ca. 3,50 m x 7,50 m Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"				
		100 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2229	ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verleg - ten Abdichtungsunterlage, auf der Gefälledämmung, über die ausge - führte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben. Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen. Entlang der Attika ist die Abdichtungslagen bis zur Vorderkante Attika zu führen. Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Po - sition vergütet. Material : Elastomerbitumen-Kaltselfbstklebebahn Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervor lagen, etc.) Abrechnung : m ² senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"				
		1250 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2230	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterla - ge an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.				
		30 St		.....	.....
2.1.2.1.2231	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen				
		123 St		.....	.....
2.1.2.1.2232	Wie Position 2.1.2.1.2231, jedoch ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm Größe bis einschl. : DN 200 oder 250 mm x 250 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen				
		5 St		.....	.....
2.1.2.1.2233	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen				
		4 St		.....	.....
2.1.2.1.2234	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen. Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet. Untergrund: : Abdichtungsunterlage Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"				
		6550 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2235	Wie Position 2.1.2.1.2234, jedoch ABDICHTUNGSOBERLAGE - Kleinfläche Einbauort : 4. OG / TGA-Schacht / Treppenhaus, Aufzugüberfahrt Größe der Fläche : ca. 10,00 m x 7,00 m /				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		ca. 3,50 m x 7,50 m			
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"				
		100 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2236	ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile				
	Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.				
	Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.				
	Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.				
	Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.				
	Material : Polymerbitumen-Schweißbahn				
	Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)				
	Abrechnung : m ² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet				
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"				
		1250 m ²		.....	.....
2.1.2.1.2237	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung				
	Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.				
	Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.				
		30 St		.....	.....
2.1.2.1.2238	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm				
	Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.				
	Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm				
	Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen				
		123 St		.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.1.2.1.2239	Wie Position 2.1.2.1.2238, jedoch ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm Größe bis einschl. : DN 200 oder 250 mm x 250 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	5	St	.....	.....
2.1.2.1.2240	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungs- oberlage an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstel- lerrichtlinien. Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	4	St	.....	.....
	<u>Sonstige Anschlüsse:</u>				
2.1.2.1.2241	ZWISCHENFIXIERUNG - aufgehende Bauteile Zwischenfixierung der Dachbahnen bei aufgehenden Bauteilen mit Aluminiumprofil als vorgelochte Klemmschiene, stranggepresst, zur linearen mechanischen Befestigung des Dachabdichtungsanschlusses, alle 25 cm befestigt.	750	m	.....	.....
2.1.2.1.2242	WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile Kappleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bautei- len liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung mon- tieren, einschl. oberer Verfügung. Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm Befestigung : durch Verschrauben auf der UK Anzahl Befestigungen : 5 St/m	845	m	.....	.....
2.1.2.1.2243	FLÜSSIGABDICHTUNG DETAILANSCHLÜSSE Zweikomponentige Flüssigkunststoffabdichtung geeignet für die Ab- dichtung von Detailanschlüssen, wie z.B. Abdichtung auf korrosi- onsgeschützten Stahlträgern, Lichtkuppelanschlüsse o.ä., bei nicht genutzten Dächern mit einer Dachneigung von min. 2% Materialeigenschaften: - kalt zu verarbeiten, - lösemittelfrei - geruchsneutral				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- begehbar für Wartungszwecke
- rissüberbrückend bis 2mm
- zweikomponentig,
- wurzelfest nach FLL-Prüfung
- wasserdampfdiffusionsfähig
- chemikalienbeständig
- widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme
- beständig gegen UV-Bestahlung ohne zusätzlichen Schutzanstrich
- Schichtdicke min. 2,0 mm
- Farbton grau

einschl. systemkonformer Grundierung und Vliesarmierung

Ausführungsbereich : Außenbereiche,
 Durchdringungen, Dacheinbauten,
 aufgehenden Bauteile,
 Aufbetonsockel, etc.

Zuschnitt : Anschlussabdichtung ca. 20cm

Untergrund : Stahlbeton, Mauerwerk,
 verzinkter Stahl, Edelstahl

50 m²

2.1.2.1 Abdichtungsarbeiten

2.1.2.2 Klempnerarbeiten

2.1.2.2.2244 ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 660 mm

Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.

Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

- Materialdicke : min. 2 mm
- Anzahl Abkantungen : 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen
- Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite
- Tropfkanten : beidseitig
- Aufsichtsbreite : ca. 660 mm
- Abwicklung : ca. 950 mm
- Blendenhöhe Fassadens. : ca. 140 mm
- Blendenhöhe dachseitig : ca. 120 mm
- Bohrung : 2x
- Oberfläche : Pulverbeschichtet

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Farbton : RAL nach Angabe des AG				
	Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle				
	Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position				
	Einbauort : 3. OG				
		815 m		.....	.....
2.1.2.2.2245	MEHRBREITEN der Attikaabdeckung Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.				
		815 m		.....	.....
2.1.2.2.2246	MINDERBREITEN der Attikaabdeckung Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN. (<u>Minderbreiten</u> = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)				
		815 m		.....	.....
2.1.2.2.2247	INNEN- & AUSSENECKEN - alle Attikabreiten Innen- & Außenecken der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen aller Breiten auf Gehrungsschnitten in geschweißter Ausführung rechtwinkelig herstellen.				
	Abrechnung : je Innen- / Außenecke				
		24 St		.....	.....
2.1.2.2.2248	ATTIKAABLAUF - Hauptentwässerung - DN 70 - Freispiegelströmung Attikaentwässerung als Hauptentwässerung durch Freispiegelströmung, bestehend aus Attikaablauf mit Ablaufrohr zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Regenfallrohr, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen. Anschluss an die Fallrohrleitung, mit Verbindungsmuffen und Anschlussrohr, ggf. einschl. Rohrbogen.				
	Nenndurchmesser : DN 70				
	Abgang : 5% geneigt				
	Planmäßiger Abfluss : min. 5,0 l/s				
	Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke				
	Attikadicke : bis 300 mm gedämmte Fassade, Faserzementplatten / 250 mm				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung /
 Abdichtungsbahnen

Länge Speierrohr : 60 cm - 70 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen

Einbauort : 4. OG, Dach Treppenhaus

Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

2.1.2.2.2249 **ATTIKAABLAUF - Notentwässerung - DN 70 - Freispiegelströmung**

Attikaentwässerung als Notentwässerung durch Freispiegelströmung, bestehend aus Attikaablauf mit Ablaufrohr, inkl. Aufstockelement, zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Regenfallrohr, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen. Anschluss an die Fallrohrleitung, mit Verbindungsmuffen und Anschlussrohr, ggf. einschl. Rohrbogen.

Nenndurchmesser : DN 70

Abgang : 5% geneigt

Planmäßiger Abfluss : min. 8,0 l/s

Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke

Attikadicke : bis 300 mm gedämmte Fassade, Faserzementplatten / 250 mm Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung / Abdichtungsbahnen

Länge Speierrohr : 60 cm - 70 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen

Einbauort : 4. OG, Dach Treppenhaus

Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

2.1.2.2.2250 **REGENFALLEITUNG - rund - Stahl - DN 70**

Regenfalleitung, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und am Baukörper gemäß Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und den Hersteller-richtlinien montieren.

Einschl. langer Fallrohrhalter für gedämmte Faserzementfassade an Stahlbeton- und Mauerwerkswände:

- Durchmesser : DN 70
- Material : Stahl verzinkt (VSt)
- Materialdicke : mind. 0,6 mm
- Ausführung : Muffe einseitig
- Befestigung : Rohrschellen mit doppelten Scharnier
- Faserzementfassade : ca. 31 cm
- Sonstiges : formstabil, bruchfest, rückstausicher, Innenbeschichtung

6 m

2.1.2.2.2251 **ATTIKAENTWÄSSERUNG - Hauptentwässerung - DN 70 - Druckströmung**

Hauptentwässerung durch Druckströmung, bestehend aus Attikaentwässerung als Dachablauf mit Ablaufrohr zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Falleitung, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen. Anschluss an die Fallrohrleitung, mit Verbindungsmuffen und Anschlussrohr, ggf. einschl. Rohrbogen.

- Nenndurchmesser : DN 70
- Abgang : 5% geneigt
- Planmäßiger Abfluss : min. 10,0 l/s
- Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke (Attikainnenseite)
- Attikadicke : bis 300 mm vorgehängte Fassade / 250 mm Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung / Abdichtungsbahnen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge Speierrohr : 70 cm - 90 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen

Einbauort : 3. OG, Attika, umlaufend

Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

26 St

2.1.2.2.2252 **ATTIKAENTWÄSSERUNG - Notentwässerung - DN 70 - Druckströmung**

Notentwässerung durch Druckströmung, bestehend aus Attikaentwässerung als Dachablauf mit Ablaufrohr, inkl. Aufstockelement, zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Falleitung, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Herstellen einer Auffütterung aus Dämmung und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen. Anschluss an die Fallrohrleitung, mit Verbindungsmuffen und Anschlussrohr, ggf. einschl. Rohrbogen.

Nenndurchmesser : DN 70

Abgang : 5% geneigt

Planmäßiger Abfluss : min. 15,0 l/s

Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke (Attikainnenseite)

Attikadicke : bis 300 mm vorgehängte Fassade / 250 mm Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung / Abdichtungsbahnen

Länge Speierrohr : 70 cm - 90 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen

Einbauort : 3. OG, Attika, umlaufend

Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

26 St

2.1.2.2.2253 **REGENFALLEITUNG - rund - Stahl - DN 50**

Regenfalleitung, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und am Baukörper gemäß Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und den Hersteller-richtlinien montieren.

Einschl. langer Fallrohrhalter für vorgehängte Fassade an Stahlbeton- und Mauerwerkswände.

Die hier beschriebenen Regenfalleitungen werden sowohl für die Hauptentwässerung, als auch für die Notentwässerung verbaut.

- Durchmesser : DN 50
- Material : Stahl verzinkt (VSt)
- Materialdicke : mind. 0,6 mm
- Ausführung : Muffe einseitig
- Befestigung : Rohrschellen mit doppelten Scharnier
- Vorgehängte Fassade : ca. 30 cm
- Sonstiges : formstabil, bruchfest, rückstausicher, Innenbeschichtung

55 m

2.1.2.2.2254 Wie Position 2.1.2.2.2253, jedoch
REGENFALLEITUNG - rund - Stahl - DN 70

Durchmesser : DN 70

690 m

2.1.2.2.2255 **SAMMELEITUNG - rund - Stahl - DN 70**

Sammelleitung der Notentwässerung, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und am Baukörper gemäß Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und den Hersteller-richtlinien horizontal montieren.

Einschl. langer Fallrohrhalter für Stahlbetonplatten.

Die hier beschriebenen Sammelleitungen werden für die Notentwässerung verbaut.

- Durchmesser : DN 70
- Material : Stahl verzinkt (VSt)
- Materialdicke : mind. 0,6 mm
- Ausführung : Muffe einseitig

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Befestigung			: Rohrschellen mit doppelten Scharnier	
	Lage			: unterhalb der Balkonplatten aus Stahlbetonfertigteilen	
	Abstand			: ca. 20 cm - 30 cm unterhalb Balkonplatte	
	Sonstiges			: formstabil, bruchfest, rückstausicher, Innenbeschichtung	
		170 m		.....	.....
2.1.2.2.2256	Wie Position 2.1.2.2.2255, jedoch SAMMELEITUNG - rund - Stahl - DN 100				
	Durchmesser			: DN 100	
		180 m		.....	.....
2.1.2.2.2257	Wie Position 2.1.2.2.2255, jedoch SAMMELEITUNG - rund - Stahl - DN 125				
	Durchmesser			: DN 125	
		60 m		.....	.....
2.1.2.2.2258	Wie Position 2.1.2.2.2255, jedoch SAMMELEITUNG - rund - Stahl - DN 150				
	Durchmesser			: DN 150	
		40 m		.....	.....
2.1.2.2.2259	FALLROHRBOGEN - 45° - Stahl - DN 50				
	Kreisförmigen Fallrohrbogen, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und als Teil der Verbindung zwischen den Fallrohren gemäß Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und den Herstellerrichtlinien montieren.				
	Durchmesser			: DN 50	
	Krümmung Bogen			: 45°	
	Material			: Stahl verzinkt (VSt)	
	Materialdicke			: mind. 0,6 mm	
	Sonstiges			: formstabil, bruchfest, rückstausicher, Innenbeschichtung	
		14 St		.....	.....
2.1.2.2.2260	Wie Position 2.1.2.2.2259, jedoch FALLROHRBOGEN - 45° - Stahl - DN 70				
	Durchmesser			: DN 70	
	Krümmung Bogen			: 45°	
		26 St		.....	.....
2.1.2.2.2261	Wie Position 2.1.2.2.2259, jedoch				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	FALLROHRBOGEN - 70° - Stahl - DN 70				
	Durchmesser : DN 70				
	Krümmung Bogen : 70°				
		12	St	.....	.....
2.1.2.2.2262	Wie Position 2.1.2.2.2259, jedoch FALLROHRBOGEN - 87° - Stahl - DN 70				
	Durchmesser : DN 70				
	Krümmung Bogen : 87°				
		63	St	.....	.....
2.1.2.2.2263	Wie Position 2.1.2.2.2259, jedoch FALLROHRBOGEN - 87° - Stahl - DN 100				
	Durchmesser : DN 100				
	Krümmung Bogen : 87°				
		4	St	.....	.....
2.1.2.2.2264	FALLROHRABZWEIG - 45° - Stahl - DN 70/50 Fallrohrabzweig, rund, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und als Teil der Verbindung zwischen den Fallrohren gemäß Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und den Herstellerrichtlinien montieren.				
	Durchmesser : DN 70/50				
	Winkel Abzweig : 45°				
	Material : Stahl verzinkt (VSt)				
	Materialdicke : mind. 0,6 mm				
	Sonstiges : formstabil, bruchfest, rückstau- sicher, Innenbeschichtung				
		2	St	.....	.....
2.1.2.2.2265	Wie Position 2.1.2.2.2264, jedoch FALLROHRABZWEIG - 45° - Stahl - DN 100/50				
	Durchmesser : DN 100/50				
	Winkel Abzweig : 45°				
		4	St	.....	.....
2.1.2.2.2266	Wie Position 2.1.2.2.2264, jedoch FALLROHRABZWEIG - 45° - Stahl - DN 100/70				
	Durchmesser : DN 100/70				
	Winkel Abzweig : 45°				
		4	St	.....	.....
2.1.2.2.2267	Wie Position 2.1.2.2.2264, jedoch FALLROHRABZWEIG - 45° - Stahl - DN 125/50				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Durchmesser : DN 125/50				
	Winkel Abzweig : 45°				
		5 St		.....	.....
2.1.2.2.2268	Wie Position 2.1.2.2.2264, jedoch FALLROHRABZWEIG - 45° - Stahl - DN 150/70				
	Durchmesser : DN 100/50				
	Winkel Abzweig : 45°				
		3 St		.....	.....
2.1.2.2.2269	STANDROHR - rund - Stahl - DN 70 - L = 100 cm				
	Standrohr, als stoßsicherer Übergang zwischen Falleitung und Entwässerungskanal, einschl. Befestigung mit Standrohrschellen und dem Anschluss an die erdverlegte Leitung.				
	Durchmesser : DN 70				
	Material : Stahl verzinkt (VSt)				
	Länge : 100 cm				
		26 St		.....	.....
				2.1.2.2 Klempnerarbeiten	.....
2.1.2.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung				
2.1.2.3.2270	EINDICHTEN VON SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG - DN 80				
	Bauseits gestellte Schmutzwasser-Entlüftungshauben (Gewerk Sanitär) gemäß Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks in die Dachabdichtung einbinden und an allen Dachabdichtungsdichtungsbahnen anschließen. Die Entlüftungsrohre sind jeweils mit zwei Klebeflanschen sowohl in die obere Abdichtungslage als auch in die untere Abdichtung (Dampfsperre) einzubinden. Das obere Ende von Formstücken muss gegen hinterlaufendes Wasser gesichert sein.				
	Ausführung : DN 80				
		13 St		.....	.....
2.1.2.3.2271	Wie Position 2.1.2.3.2270, jedoch EINDICHTEN VON SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG - DN 100				
	Ausführung : DN 100				
		92 St		.....	.....
2.1.2.3.2272	Wie Position 2.1.2.3.2270, jedoch EINDICHTEN VON SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG - DN 125				
	Ausführung : DN 125				
		2 St		.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.1.2.3.2273	Wie Position 2.1.2.3.2270, jedoch EINDICHTEN VON SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG - DN 150 Ausführung : DN 150		2 St	.....	.....
2.1.2.3.2274	EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 50 Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Herstellerrichtlinien. Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mi Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärmegeklämmt, mit Siebdeckel. Nennweite : DN 50 Material : Gusseisen mit Anstrich Abgang : senkrecht Baustoffklasse : A 1 Ausführung : Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich		8 St	.....	.....
2.1.2.3.2275	Wie Position 2.1.2.3.2274, jedoch EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 70 Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Herstellerrichtlinien. Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mi Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärmegeklämmt, mit Siebdeckel. Nennweite : DN 70		10 St	.....	.....
2.1.2.3.2276	EINDICHTEN VON LÜFTERHAUBEN - Entlüftung / Entrauchung Eindichten von bauseits eingebauten Lüftungshauben bzw. Kanälen aus gekantetem Zinkblech im beschriebenen Dachaufbau gemäß Herstellerrichtlinien. Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung		4 St	.....	.....
2.1.2.3.2277	EINDICHTEN VON STAHLPROFILEN - Plattform Hubschrauberlandplatz Eindichten von bauseits eingebauten Stahlprofilen, im beschriebenen Dachaufbau, (Vlieskaschierte Mineralfaser) in Kunstharzabdichtung, mit Grundierung, Vlieseinlage und Versiegelung, gemäß Herstellerrichtlinien. Oberfläche ggf. mit Quarzsand abstreuen.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteil : UK Plattform Hubschrauberlandeplatz / aufgehende Stahlprofile				
	Querschnitt : bis 40 cm x 40 cm				
	Abrechnung : je Stück Durchdringung				
		20	St	.....	.....
2.1.2.3.2278	EINDICHTEN VON STAHLTREPPEN - Fußpunkt				
	Eindichten von bauseits eingebauten Stahltreppen, im beschriebenen Dachaufbau, in Kunstharzabdichtung, mit Grundierung, Vlieseinlage und Versiegelung, gemäß Herstellerrichtlinien. Oberfläche ggf. mit Quarzsand abstreuen.				
	Bauteil : Fußpunkt von Stahltreppen / Treppengewangen				
	Querschnitt : Wangen bis 20 cm				
	Abrechnung : je Stück Durchdringung				
		4	St	.....	.....
	2.1.2.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung <u>.....</u>				
2.1.2.4	RWA-Lichtkuppeln				
2.1.2.4.2279	ABSTURZSICHERUNG UNTER LICHTKUPPEL 120/120 - Montage				
	Ausführen einer Absturzsicherung unter der Lichtkuppel in Treppenhäusern während des Einbaus der selben.				
	- Einrüsten der Untersicht der Decke über der Treppe.				
	Größe der Öffnung in der Decke ca. 1,20 m x 1,20 m.				
	Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers.				
		6	St	.....	.....
2.1.2.4.2280	ABSTURZSICHERUNG UNTER LICHTKUPPEL 120/240 - Montage				
	Ausführen einer Absturzsicherung unter der Lichtkuppel während des Einbaus der selben.				
	- Fangnetz unter Untersicht der Decke über Lüftungsschacht				
	- Absturzhöhe ca. 22,5 m				
	Größe der Öffnung in der Decke ca. 1,20 m x 2,40 m.				
	Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers.				
		2	St	.....	.....
2.1.2.4.2281	Wie Position 2.1.2.4.2280, jedoch ABSTURZSICHERUNG UNTER LICHTKUPPEL 125/250 - Montage				
	Größe der Öffnung in der Decke ca. 1,25 m x 2,50 m.				
		2	St	.....	.....
2.1.2.4.2282	Wie Position 2.1.2.4.2280, jedoch				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	ABSTURZSICHERUNG UNTER LICHTKUPPEL 180/300 - Montage				
	Größe der Öffnung in der Decke ca. 1,80 m x 3,00 m.				
		1	St	.....	.....
2.1.2.4.2283	Wie Position 2.1.2.4.2280, jedoch ABSTURZSICHERUNG UNTER LICHTKUPPEL 180/270 - Montage				
	Größe der Öffnung in der Decke ca. 1,80 m x 2,70 m.				
		2	St	.....	.....
2.1.2.4.2284	Wie Position 2.1.2.4.2280, jedoch ABSTURZSICHERUNG UNTER LICHTKUPPEL 150/240 - Montage				
	Größe der Öffnung in der Decke ca. 1,50 m x 2,40 m.				
		2	St	.....	.....
2.1.2.4.2285	ANPASSUNG DACHAUFBAU FÜR LICHTKUPPEL 120/120				
	Anpassen und Anarbeiten des Dachaufbaus in allen Schichten beim Anpassen an den Aufsetzkranz einer Lichtkuppel, zusätzlich ist der Dachaufbau am Rand der Öffnung zu sichern.				
	Nenngröße der Lichtkuppel ca. 120 x 120 cm				
		6	St	.....	.....
2.1.2.4.2286	Wie Position 2.1.2.4.2285, jedoch ANPASSUNG DACHAUFBAU FÜR LICHTKUPPEL 120/240				
	Nenngröße der Lichtkuppel ca. 120 x 240 cm				
		2	St	.....	.....
2.1.2.4.2287	Wie Position 2.1.2.4.2285, jedoch ANPASSUNG DACHAUFBAU FÜR LICHTKUPPEL 125/250				
	Nenngröße der Lichtkuppel ca. 125 x 250 cm				
		2	St	.....	.....
2.1.2.4.2288	Wie Position 2.1.2.4.2285, jedoch ANPASSUNG DACHAUFBAU FÜR LICHTKUPPEL 180/300				
	Nenngröße der Lichtkuppel ca. 180 x 300 cm				
		1	St	.....	.....
2.1.2.4.2289	Wie Position 2.1.2.4.2285, jedoch ANPASSUNG DACHAUFBAU FÜR LICHTKUPPEL 180/270				
	Nenngröße der Lichtkuppel ca. 180 x 270 cm				
		2	St	.....	.....
2.1.2.4.2290	Wie Position 2.1.2.4.2285, jedoch ANPASSUNG DACHAUFBAU FÜR LICHTKUPPEL 150/240				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nenngröße der Lichtkuppel ca. 150 x 240 cm

2 St

2.1.2.4.2291 LICHTKUPPEL (RWA) mit Lüftungsfunktion - 120 cm x 120 cm

Lichtkuppel (Kunststoff) mit RWA- und Lüftungsfunktion inkl. wärme-
 gedämmten Aufsatzkranz, Unterkonstruktion sowie Elektroantrieb
 und nachfolgend aufgelistetem Zubehör liefern, montieren und ge-
 mäß Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks
 in den vorhandenen Dachaufbau integrieren, bzw. an allen vorhan-
 dene Dichtungsbahnen (Dampfbremse, alle Abdichtungslagen) an-
 schließen.

- Untergrund : Stahlbetondecke
- Nenngröße : 120 cm x 120 cm
- Form : rechteckig
- Lichtkuppelform : Kuppel, gewölbt
- Kuppel : PETG, Ut-Wert $\leq 2,7 \text{ W/m}^2\text{K}$,
Sicherheitsrahmen entspr. DIN 18234
mit umlaufenden Abdeckrahmen /
Schlagregenschürze
- Anforderung Kuppel : Durchsturzsicher beim Einbau geprüft
nach GS-Bau 18.1, hagelschlagsicher,
hochschlagfest, opal, 2-schalig,
Außenschalen in opaler, Innenschale
in klarer Ausführung
- Aufsatzkranz : Wärmedämmt, 2-Schalig, PVC,
weiß durchgefärbt, torsionssteif,
mit unterseitigen Auflageflansch
- Höhe Aufsatzkranz : ca. 50 cm
- Öffnungsantrieb : Elektroantrieb 24 V

als Spindelantrieb,
Verkabelung bis zum Übergabepunkt
des bauseitigen Gewerk Elektro.

Der Übergabepunkt ist mit einer Ent-
fernung von 5 Meter zu kalkulieren.
- Steuerung Motor : RWA; Lüftung muss möglich sein
(Steuerung & Taster in ges. Pos.)
- Aerodynamisch wirksame
Fläche : min. 0,88 m²
- Einbauort : 3. OG (genutzte Dachflächen)

Zubehör, welches pro Lichtkuppel zu liefern ist:

- Verkabelung bis zum Übergabepunkt des bauseitigen Gewerk
Elektro, ca. 5 Meter entfernt
- Elektroantrieb 24 V als Spindelantrieb
- Elektrische Antriebe und Öffnungseinrichtungen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(Auslöseeinrichtungen)			Übertrag:	
		6	St	.....	.....
2.1.2.4.2292	Wie Position 2.1.2.4.2291, jedoch LICHTKUPPEL (RWA) mit Lüftungsfunktion - 120 cm x 240 cm Nenngröße : 120 cm x 240 cm Aerodynamisch wirksame Fläche : min. 1,87 m²	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2293	Wie Position 2.1.2.4.2291, jedoch LICHTKUPPEL (RWA) mit Lüftungsfunktion - 125 cm x 250 cm Nenngröße : 125 cm x 250 cm Aerodynamisch wirksame Fläche : min. 2,06 m²	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2294	Wie Position 2.1.2.4.2291, jedoch LICHTKUPPEL (RWA) mit Lüftungsfunktion - 180 cm x 300 cm Nenngröße : 180 cm x 300 cm Aerodynamisch wirksame Fläche : min. 3,62 m²	1	St	.....	.....
2.1.2.4.2295	Wie Position 2.1.2.4.2291, jedoch LICHTKUPPEL (RWA) mit Lüftungsfunktion - 180 cm x 270 cm Nenngröße : 180 cm x 270 cm Aerodynamisch wirksame Fläche : min. 3,26 m²	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2296	Wie Position 2.1.2.4.2291, jedoch LICHTKUPPEL (RWA) mit Lüftungsfunktion - 150 cm x 240 cm Nenngröße : 150 cm x 240 cm Aerodynamisch wirksame Fläche : min. 2,38 m²	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2297	Durchsturzsicherung - Lichtkuppel - 120 cm x 120 cm Durchsturzsicherung als Durchsturzgitter, für vorgenannte Lichtkuppeln, aus verzinktem Schutzgitter, zum Einbau auf dem Aufsatzkranz, im System des Herstellers. Abmessungen : 120 cm x 120 cm Anforderung : Dauerhaft Durchsturzsicher gemäß BG Prüfbescheinigung GS-BAU-18,			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			Einbruch-hemmend gemäß ENV 1627		
		6	St	.....	.....
2.1.2.4.2298	Wie Position 2.1.2.4.2297, jedoch Durchsturzsisicherung - Lichtkuppel - 120 cm x 240 cm Abmessungen : 120 cm x 240 cm	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2299	Wie Position 2.1.2.4.2297, jedoch Durchsturzsisicherung - Lichtkuppel - 125 cm x 250 cm Abmessungen : 125 cm x 250 cm	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2300	Wie Position 2.1.2.4.2297, jedoch Durchsturzsisicherung - Lichtkuppel - 180 cm x 300 cm Abmessungen : 180 cm x 300 cm	1	St	.....	.....
2.1.2.4.2301	Wie Position 2.1.2.4.2297, jedoch Durchsturzsisicherung - Lichtkuppel - 180 cm x 270 cm Abmessungen : 180 cm x 270 cm	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2302	Wie Position 2.1.2.4.2297, jedoch Durchsturzsisicherung - Lichtkuppel - 150 cm x 240 cm Abmessungen : 150 cm x 240 cm	2	St	.....	.....
2.1.2.4.2303	RWA- / LÜFTERZENTRALE - 24 V RWA- und Lüfterzentrale für den bauseitigen Einbau liefern, mit folgender Spezifikation: Technische Daten Ausführung : Modulbauweise Lüftungs- bzw. RWA-Gruppe, Motorlei- tung sind auf Unterbrechnung, die Melderlinien auf Unterbrechnung und Kurzschluss überwacht. Anschlussmöglichkeit : RWA-Taster Lüftertaster Thermomelder Rauchmelder Wind-und Regenmelder potenzialfreie Kontakte(BMZ) für - "RWA-ausgelöst" und "Störung" Eingangsspannung : 230 V AC / 50 Hz Ausgangsspannung : 24 V DC / 48 A geglättet			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Maße : Stahlblechgehäuse IP 55
 max. 600 mm x 600 mm x 200 mm

1 St

2.1.2.4.2304 **RWA-TASTER - Hauptbedienstelle**

RWA-Taster zur vorgenannte RWA-Anlage gem. VdS Richtlinie 2592 und DIN 12101 für bauseitigen Einbau liefern (siehe Schnittstellendefinition).

Spannung : 24 Volt DC
 max. Schaltleistung : 0,01 A
 Schalterart : "AUF"-Taster (Wechsler)
 "ZU" -Taster (Schließer)
 Reset (verdeckt liegend)
 LED-Anzeige : Auslösung "ROT" RWA Auf)
 Gelb = Störung
 Grün = Betrieb
 Farbe : nach Wahl des AGs
 Maße : ca. 125 mm x 125 mm x 35 mm
 Gehäuse : Aufputz-Kunststoffgehäuse mit
 Drehtüre, Einschlagscheibe und
 Schlüssel

15 St

2.1.2.4.2305 **RWA-TASTER - Nebenbedienstelle**

Ausführung wie Vorposition jedoch als elektrisches Handansteuer-
 einheit als Nebenbedienstelle für vorgenannte RWA-Anlagen gem.
 VdS Richtlinie 2592 und im Sinne der MBO VdS-Nr. G 502005 für
 bauseitigen Einbau liefern (siehe Schnittstellendefinition).

Spannung : 24 Volt DC
 max. Schaltleistung : 0,01 A
 Schalterart : "AUF"-Taster (Wechsler)
 "ZU" -Taster (Schließer)
 LED-Anzeige : Auslösung "ROT"
 Farbe : nach Wahl des AG
 Maße : 125 mm x 125 mm x 35 mm

48 St

2.1.2.4 RWA-Lichtkuppeln

2.1.2.5 **Sonstiges**

2.1.2.5.2306 **PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²**

Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.</p> <p>Einzelgröße : bis 0,1 m²</p> <p>30 St</p>			.....	.....
2.1.2.5.2307	<p>Wie Position 2.1.2.5.2306, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m²</p> <p>Ausführung wie Vorposition, jedoch:</p> <p>Einzelgröße : 0,1 m² - 0,3 m²</p> <p>20 St</p>			.....	.....
2.1.2.5.2308	<p>Wie Position 2.1.2.5.2306, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m²</p> <p>Ausführung wie Vorposition, jedoch:</p> <p>Einzelgröße : 0,3 m² - 1,0 m²</p> <p>10 St</p>			.....	.....
2.1.2.5.2309	<p>ABSTURZSICHERUNG DECKENÖFFNUNG - bis 1,0 m x 1,0 m</p> <p>Ausführen einer Absturzsicherung unter der Deckenöffnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fangnetz unter Untersicht der Decke über Lüftungsschacht - Absturzhöhe ca. 22,5 m <p>Größe der Öffnung in der Decke ca. 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm</p> <p>Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers.</p> <p>4 St</p>			.....	.....
2.1.2.5.2310	<p>DAMPFSPERRBAHN horizontal - Betondecke - Notabdichtung</p> <p>gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig verschweißt als Notabdichtung verlegen.</p> <p>Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn</p> <p>Untergrund : Betondecke</p> <p>Einbauort : Geschossdecke nach Angabe der Bauleitung</p> <p>Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"</p> <p>Diese Leistung ist nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung des AG zu erbringen und beschränkt sich auf zusätzliche Abdichtungsbahnen, die nicht im Zusammenhang mit der Herstellung</p>				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gem. ZTV "Dampfsperrbahn" stehen.			Übertrag:	
		650 m ²		.....	.....
2.1.2.5.2311	Wie Position 2.1.2.5.2310, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Notabdichtung Kleinflächen - < 10m² Flächengröße : < 10 m ² Sonstiges : u.a. für den Bereich der Aufbetonsockel auf Ebene E04 + E05 des Bestandsdaches.				
		65 m ²		.....	.....
2.1.2.5.2312	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m² Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV. Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Betondecke Flächengröße : bis 0,25 m ² Einbauort : je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
		40 St		.....	.....
2.1.2.5.2313	Wie Position 2.1.2.5.2312, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m² Flächengröße : bis 0,50 m ²				
		30 St		.....	.....
2.1.2.5.2314	Wie Position 2.1.2.5.2312, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m² Flächengröße : bis 1,00 m ²				
		20 St		.....	.....
2.1.2.5.2315	Wie Position 2.1.2.5.2312, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 2,50m² Flächengröße : bis 2,50 m ²				
		10 St		.....	.....
2.1.2.5.2316	Wie Position 2.1.2.5.2312, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 5,00m² Flächengröße : bis 5,00 m ²				
		5 St		.....	.....
2.1.2.5.2317	SCHÄLVERSUCHE ZUR KONTROLLE VON NAHTVERBINDUNGEN Schälversuche zur Überprüfung der einwandfreien Ausführung von				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

geschweißten Nahtverbindungen nach Aufforderung durch die
 Objektüberwachung des AG ausführen.

50 St

2.1.2.5.2318 **DICHTIGKEITSPROBE - elektronisches Messverfahren - Stahlbeton-Dachflächen**

Nach Fertigstellung der Dachabdichtung, vor dem Aufbringen von
 Belägen oder sonstigen Lasten, hat der Auftragnehmer die in sich
 geschlossenen Teilflächen abschnittsweise einzeln auf ihre Dich-
 tigkeit zu prüfen.

Dichtigkeitsprüfung mittels Elektroimpulsverfahren.

Leistungsumfang:

- Verlegung Ringleitung im Randbereich der zu untersuchenden Fläche
- Verbinden Elektroimpulsgeber mit Ringleitung
- Herstellen Potential
- Punktgenaue Ortung der Unterschiede im Potential mittels ei-
 nes Elektroimpulsmessgerätes
- Protokollieren der Dichtigkeitsprüfung gemeinsam mit dem AG

Ausführung : alle Stahlbeton-Dachflächen

6550 m²

2.1.2.5.2319 **GESONDERTE ANFAHRT MESSUNG - Nachträglich**

Gesonderte Anfahrt für nachträgliche Messungen bei den Teilflä-
 chen, soweit nicht vom An zu vertreten.

Im Einheitspreis sind die Kosten für die An- und Rückfahrt ein-
 schl. allen in diesem Zeitraum anfallenden Personalkosten zu
 kalkulieren.

Abrechnung der nachgewiesenen tatsächlichen Anfahrt. Nachweis
 durch Bestätigung des AG.

5 St

2.1.2.5 Sonstiges

2.1.2 HAUPTDACH

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.3	DACHGARTEN				
2.1.3.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.3.1.2320	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	2480	m ²	.....	.....
2.1.3.1.2321	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	2480	m ²	.....	.....
2.1.3.1.2322	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	2480	m ²	.....	.....
2.1.3.1.2323	Wie Position 2.1.3.1.2322, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

170 m²

2.1.3.1.2324 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

25 St

2.1.3.1.2325 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

2480 m²

2.1.3.1.2326 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

2480 m²

2.1.3.1.2327 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

345 m²

2.1.3.1.2328 **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen**

Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : 1. OG (genutzte Dachflächen)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

2480 m²

2.1.3.1.2329 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

345 m²

2.1.3.1.2330 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

26 St

2.1.3.1.2331 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
inkl. erforderlicher Eckausbildungen

8 St

2.1.3.1.2332 **PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1

Dicke : 140 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4

Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen

Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²

Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen

Befestigung : durch verkleben & Auflast

Einbauort : UG - 2. OG (genutzte Dachflächen)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

2130 m²

2.1.3.1.2333 **SCHAUMGLASDÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus aus Schaumglasplatten, als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

Material Dämmung : Wärmedämmung aus Schaumglasplatten
gem. DIN EN 13167

Brandverhalten : A1 - nichtbrennbar nach

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			DIN EN 13501-1		
	Dicke	:	140 mm		
	Wärmeleitfähigkeit	:	WLS 042 nach DIN 4108-4		
	Verlegung	:	in Heißbitumen, dicht gestoßen		
	Verbrauch Heißbitumen	:	ca. 4 - 6 kg/m ²		
	Untergrund:	:	Dampfsperre in Heißbitumen		
	Befestigung	:	durch verkleben & Auflast		
	Einbauort	:	UG - 2. OG (Streifen über Brandwänden)		
	Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.				
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung " Schaumglasdämmung in Heißbitumen "				
			350 m ²	.....	.....
2.1.3.1.2334	DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm				
	Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.				
	Größe bis	:	DN 100 oder 150 mm x 150 mm		
	Abrechnung	:	je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen		
			8 St	.....	.....
2.1.3.1.2335	DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - PIR 100/100 mm				
	Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum gem. DIN EN 13165		
	Brandverhalten	:	E - normal entflammbar nach DIN EN 13501-1		
	Schenkellänge	:	100/100 mm		
			405 m	.....	.....
2.1.3.1.2336	DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - Schaumglas 100/100 mm				
	Kehlleisten aus Schaumglas bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung	:	Schaumglas gem. DIN EN 13167 CG 042 DAA		
	Brandverhalten	:	A1 - nicht brennbar nach		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN EN 13501-1

Schenkellänge : 100/100 mm

40 m

2.1.3.1.2337 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
 gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
 nicht glimmend, nicht schmelzend,
 nicht brennend abtropfend,
 gem. DIN EN 13501-1

Dämmstoffdicke : 100 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
 Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

60 m²

2.1.3.1.2338 Wie Position 2.1.3.1.2337, jedoch
DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm

Dämmstoffdicke : 200 mm

255 m²

2.1.3.1.2339 **SCHAUMGLASDÄMMUNG - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material Dämmung : Wärmedämmung aus Schaumglasplatten
 gem. DIN EN 13167

Brandverhalten : A1 - nichtbrennbar nach

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN EN 13501-1

Dämmstoffdicke : 100 mm
 Wärmeleitfähigkeit : WLS 042 nach DIN 4108-4
 Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und Außenecken
 Abrechnung : je m² Dämmverkleidung
 30 m²

2.1.3.1.2340 **WÄRMEDÄMMSCHICHT ALS DISTANZAUSGL. - B/D=250/60 mm**

Druckfeste Wärmedämmschicht als Distanzausgleich liefern und waagrecht auf der Dampfsperre des Attikakopfes, unterhalb der Furniersperrholzplatte (und der Alu-Abdeckung) montieren.

Zuschnittsbreite über : ca. 250 mm bis 300 mm
 Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162 MW 040 DAA dh
 Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar nach DIN 4102
 Dicke : 60 mm
 Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
 Einbauort : Alle Attiken, umlaufend
 445 m

2.1.3.1.2341 **FURNIERSPERRHOLZPLATTE für Attikakopf - B/H = 60/3,0 cm**

Furniersperrholzplatte DIN EN 313-2, V, liefern und mechanisch befestigen, auf Attika aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit vorgenanntem Distanzausgleich aus druckfester Dämmung d= ca. 10 cm, Plattenbreite ca. 55 - 60 cm, Dicke der Platte ca. 3,0 cm, auf der Attikainnenseite oberseitig gefast.

Einbauort : Alle Attiken, umlaufend

Inkl. beidseitiger zusätzlicher Stahlwinkel zur unterstützenden Auflagerung der Furniersperrholzplatte, befestigt mit dem langen Schenkel an der Außenseite der Aufkantung, mit folgenden Abmessungen:

Kurzer Schenkel : ca. 60 mm (horizontal)
 Langer Schenkel : ca. 200 mm (vertikal)
 Winkelbreite : 60 mm
 Dicke : mind. 3 mm
 Achsabstand : 50 cm (also 4 Stk. / lfm)
 445 m

2.1.3.1.2342 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Bereiche Brandstreifen : Dämmplatten aus Schaumglas

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

2480 m²

2.1.3.1.2343 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

475 m²

2.1.3.1.2344 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

26 St

2.1.3.1.2345 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
inkl. erforderlicher Eckausbildungen

8 St

2.1.3.1.2346 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund: : Abdichtungsunterlage

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

2480 m²

2.1.3.1.2347 **ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Polymerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

475 m²

2.1.3.1.2348 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.				
	Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.				
		26 St		.....	.....
2.1.3.1.2349	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm				
	Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.				
	Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm				
	Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen				
		8 St		.....	.....
2.1.3.1.2350	ZWISCHENFIXIERUNG - aufgehende Bauteile				
	Zwischenfixierung der Dachbahnen bei aufgehenden Bauteilen mit Aluminiumprofil als vorgelochte Klemmschiene, stranggepresst, zur linearen mechanischen Befestigung des Dachabdichtungsanschlusses, alle 25 cm befestigt.				
		80 m		.....	.....
2.1.3.1.2351	WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile				
	Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.				
	Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)				
	Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL				
	Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm				
	Befestigung : durch Verschrauben auf der UK				
	Anzahl Befestigungen : 5 St/m				
		445 m		.....	.....
2.1.3.1.2352	VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm				
	Lieferung und Montage eines durchlaufenden gekanteten Aluminiumbleches als Z-Verkleidung als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Sockelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben an aufgehender Wand montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.				
	Profil : ca. 60-230-150-20 mm				
	Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis				
	Abwicklung : ca. 460 mm				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Anzahl Abkantungen	: 3 Stück, einseitig mit Tropfnase			
	Quergefälle	: 2 % Neigung zur Dachseite			
	Dämmstärke	: ca. 20 cm			
	Oberfläche	: Pulverbeschichtet			
	Farbton	: RAL nach Angabe des AG			
			70 m	.....	.....
2.1.3.1.2353	ABSCHRÄGEN DÄMMUNG - Anschluss PR-Fassade				
	Dämmung in ihrer vollen Einbaudicke abschrägen, zur Anpassung an Fußpunkt Fassade.				
	Dämmstoffdicke	: 100 mm bis 200 mm			
	Abschrägung	: ca. 45 Grad			
			295 m	.....	.....
2.1.3.1.2354	DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN				
	Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung) nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.				
			250 m ²	.....	.....
				2.1.3.1 Abdichtungsarbeiten	<u>.....</u>
2.1.3.2	Klempnerarbeiten				
2.1.3.2.2355	ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 660 mm				
	Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.				
	Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.				
	Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.				
	Materialdicke	: min. 2 mm			
	Anzahl Abkantungen	: 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen			
	Quergefälle	: 2 % Neigung zur Dachseite			
	Tropfkanten	: beidseitig			
	Aufsichtsbreite	: ca. 660 mm			
	Abwicklung	: ca. 950 mm			
	Blendenhöhe Fassadens.	: ca. 140 mm			
	Blendenhöhe dachseitig	: ca. 120 mm			

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärme gedämmt, mit Siebdeckel.

Nennweite : DN 70
 Material : Gusseisen mit Anstrich
 Abgang : senkrecht
 Baustoffklasse : A 1
 Ausführung : Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich

8 St

2.1.3.3.2361 DURCHDRINGUNG EINDICHTEN - Kunstharzabdichtung

Eindichten von bauseits eingebauten Durchdringung wie Geländerpfosten, Ständer etc., im beschriebenen Dachaufbau (Innenseite Attika), in Kunstharzabdichtung, mit Grundierung, Vlieseinlage und Versiegelung, gemäß Herstellerrichtlinien. Oberfläche ggf. mit Quarzsand abstreuen.

Bauteil : UK Geländer / Geländerpfosten an der Innenseite der Attika
 Querschnitt : bis 10/10 cm / Schwert bis 15 cm

150 St

2.1.3.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.1.3.4 Sonstiges

2.1.3.4.2362 PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²

Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.

Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.

Einzelgröße : bis 0,1 m²

15 St

2.1.3.4.2363 Wie Position 2.1.3.4.2362, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m²

Ausführung wie Vorposition, jedoch:

Einzelgröße : 0,1 m² - 0,3 m²

10 St

2.1.3.4.2364 Wie Position 2.1.3.4.2362, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m²				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch:				
	Einzelgröße	: 0,3 m ² - 1,0 m ²			
			5 St	.....	.....
2.1.3.4.2365	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Betondecke - Notabdichtung				
	gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig verschweißt als Notabdichtung verlegen.				
	Material	: Elastomerbitumen-Schweißbahn			
	Untergrund	: Betondecke			
	Einbauort	: Geschossdecke nach Angabe der Bauleitung			
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
	Diese Leistung ist nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung des AG zu erbringen und beschränkt sich auf zusätzliche Abdichtungsbahnen, die nicht im Zusammenhang mit der Herstellung gem. ZTV "Dampfsperrbahn" stehen.				
			250 m ²	.....	.....
2.1.3.4.2366	Wie Position 2.1.3.4.2365, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Notabdichtung Kleinflächen - < 10m²				
	Flächengröße	: < 10 m ²			
	Sonstiges	: u.a. für den Bereich der Aufbetonsockel auf Ebene E04 + E05 des Bestandsdaches.			
			25 m ²	.....	.....
2.1.3.4.2367	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m²				
	Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV.				
	Material	: Elastomerbitumen-Schweißbahn			
	Untergrund	: Betondecke			
	Flächengröße	: bis 0,25 m ²			
	Einbauort	: je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen			
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
			40 St	.....	.....
2.1.3.4.2368	Wie Position 2.1.3.4.2367, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m²				
	Flächengröße	: bis 0,50 m ²			
			30 St	.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.1.3.4.2369	Wie Position 2.1.3.4.2367, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m ²				
	Flächengröße : bis 1,00 m ²		20 St	.....	.....
2.1.3.4.2370	Wie Position 2.1.3.4.2367, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 2,50m ²				
	Flächengröße : bis 2,50 m ²		10 St	.....	.....
2.1.3.4.2371	Wie Position 2.1.3.4.2367, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 5,00m ²				
	Flächengröße : bis 5,00 m ²		5 St	.....	.....
				2.1.3.4 Sonstiges	<u>.....</u>
				2.1.3 DACHGARTEN	<u>.....</u>

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.4	INNENHOF 1				
2.1.4.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.4.1.2372	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	325 m ²		.....	.....
2.1.4.1.2373	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	325 m ²		.....	.....
2.1.4.1.2374	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlämme bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	50 m ²		.....	.....
2.1.4.1.2375	Wie Position 2.1.4.1.2374, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

5 m²

2.1.4.1.2376 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

3 St

2.1.4.1.2377 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

325 m²

2.1.4.1.2378 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

210 m²

2.1.4.1.2379 Wie Position 2.1.4.1.2378, jedoch **BITUMENVORANSTRICH - Kleinflächen**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : EG - Innenhof 1
 SG - Innenhof 1

Größe der Flächen : Kleinfläche EG ca. 1,6 m x 20,0 m
 und ca. 2,3 m x 15,5 m
 Kleinfläche SG ca. 3,5 m x 14,0 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

120 m²

2.1.4.1.2380 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

130 m²

2.1.4.1.2381 **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen**

Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : Innenhof 1

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

210 m²

2.1.4.1.2382 Wie Position 2.1.4.1.2381, jedoch **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - Kleinfläche**

Einbauort : EG - Innenhof 1
 SG - Innenhof 1

Größe der Flächen : Kleinfläche EG ca. 1,6 m x 20,0 m
 und ca. 2,3 m x 15,5 m
 Kleinfläche SG ca. 3,5 m x 14,0 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"	120 m ²		.....	.....
2.1.4.1.2383	DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen. Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)	130 m ²		.....	.....
2.1.4.1.2384	DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen. Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.	14 St		.....	.....
2.1.4.1.2385	DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	11 St		.....	.....
2.1.4.1.2386	PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen. Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165 Brandverhalten : E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1 Dicke : 140 mm			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4
 Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen
 Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²
 Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
 Befestigung : durch verkleben & Auflast
 Einbauort : Kleinfläche EG - Innenhof 1
 Kleinfläche SG - Innenhof 1
 Größe der Flächen : Kleinfläche EG ca. 1,6 m x 20,0 m
 und ca. 2,3 m x 15,5 m
 Kleinfläche SG ca. 3,5 m x 14,0 m

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

120 m²

2.1.4.1.2387 **XPS-DÄMMUNG ALS RANDSTREIFEN, GEKLEBT - 140 mm**

Dämmplatten aus extrudierten Polystyrol Hartschaumplatten (XPS), als Randstreifen, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und auf dem Untergrund verklebt und dicht gestoßen verlegen.

Material d. Dämmung : extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten(XPS) gem. DIN EN 13164
 Brandverhalten : E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1
 Dicke : 140 mm
 Wärmeleitfähigkeit : ca. 0,035 W/(mK)
 Verlegung : geklebt, dicht gestoßen
 Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
 Befestigung : durch verkleben & Auflast
 Einbauort : Innenhof 1

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

60 m²

2.1.4.1.2388 **DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abrechnung	:	je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen		
	Einbauort	:	Kleinfläche EG - Innenhof 1 Kleinfläche SG - Innenhof 1		
			7 St	.....	.....
2.1.4.1.2389	DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - PIR 100/100 mm				
	Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum gem. DIN EN 13165		
	Brandverhalten	:	E - normal entflammbar nach DIN EN 13501-1		
	Schenkellänge	:	100/100 mm		
			108 m	.....	.....
2.1.4.1.2390	DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - XPS 100/100 mm				
	Kehlleisten aus extrudierten Polystyrol Hartschaumplatten (XPS) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung	:	extrudierten Polystyrol- Hartschaumplatten(XPS) gem. DIN EN 13164		
	Brandverhalten	:	E - normal entflammbar nach DIN EN 13501-1		
	Schenkellänge	:	100/100 mm		
			60 m	.....	.....
2.1.4.1.2391	DÄMMUNG PIR - aufgehend - 100 mm				
	Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.				
	Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.				
	Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.				
	Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165		
	Brandverhalten	:	E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1		
	Dämmstoffdicke	:	100 mm		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

25 m²

2.1.4.1.2392 Wie Position 2.1.4.1.2391, jedoch
DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm

Dämmstoffdicke : 200 mm

30 m²

2.1.4.1.2393 **DÄMMUNG XPS - aufgehend - 200 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten(XPS) gem. DIN EN 13164

Brandverhalten : E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1

Dämmstoffdicke : 200 mm

Wärmeleitfähigkeit : ca. 0,035 W/(mK)

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

80 m²

2.1.4.1.2394 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : Kleinfläche EG - Innenhof 1
 Kleinfläche SG - Innenhof 1

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

120 m²

2.1.4.1.2395 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

50 m²

2.1.4.1.2396 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

10 St

2.1.4.1.2397 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

inkl. erforderlicher Eckausbildungen

11 St

2.1.4.1.2398 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund: : Abdichtungsunterlage

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

120 m²

2.1.4.1.2399 **ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Polymerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

50 m²

2.1.4.1.2400 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

10 St

2.1.4.1.2401 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
inkl. erforderlicher Eckausbildungen

11 St

2.1.4.1.2402 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfübung.

Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL

Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm

Befestigung : durch Verschrauben auf der UK

Anzahl Befestigungen : 5 St/m

110 m

2.1.4.1.2403 **VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm**

Z-Profil aus Aluminiumblech als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Sockelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.

Profil : ca. 60-230-150-20 mm

Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis

Abwicklung : ca. 460 mm

Anzahl Abkantungen : 3 Stück, einseitig mit Tropfnase

Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite

Dämmstärke : ca. 20 cm

Oberfläche : Pulverbeschichtet

Farbton : RAL nach Angabe des AG

65 m

2.1.4.1.2404 **DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN**

Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung) nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.

10 m²

2.1.4.1 Abdichtungsarbeiten

2.1.4.2 Klempnerarbeiten

2.1.4.2.2405 ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 580 mm

Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.

Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

- Materialdicke : min. 2 mm
- Anzahl Abkantungen : 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen
- Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite
- Tropfkanten : beidseitig
- Aufsichtsbreite : ca. 580 mm
- Abwicklung : ca. 840 mm
- Blendenhöhe Fassadens. : ca. 140 mm
- Blendenhöhe dachseitig : ca. 120 mm
- Bohrung : 2x
- Oberfläche : Pulverbeschichtet
- Farbton : RAL nach Angabe des AG
- Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle
- Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position
- Einbauort : EG - Innenhof 1
SG - Innenhof 1

47 m

2.1.4.2.2406 MEHRBREITEN der Attikaabdeckung

Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.

47 m

2.1.4.2.2407 MINDERBREITEN der Attikaabdeckung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.

(Minderbreiten = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)

47 m

2.1.4.2.2408 **WETTERDICHTER ATTIKAANSCHLUSS**

Wetterdichter Anschluss vorbeschriebener Attikaabdeckung an vertikal begrenzende Bauteile.

Winkelanschlüsse : von 45° bis 90°

4 St

2.1.4.2 Klempnerarbeiten

2.1.4.3 **Einbauteile Entwässerung & Entlüftung**

2.1.4.3.2409 **EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 70**

Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Hersteller-richtlinien.

Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mit Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärmege-dämmt, mit Siebdeckel.

Nennweite : DN 70

Material : Gusseisen mit Anstrich

Abgang : senkrecht

Baustoffklasse : A 1

Ausführung : Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich

11 St

2.1.4.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.1.4.4 **Sonstiges**

2.1.4.4.2410 **PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²**

Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.

Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.

Einzelgröße : bis 0,1 m²

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		5	St	.....	.....
2.1.4.4.2411	Wie Position 2.1.4.4.2410, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m² Ausführung wie Vorposition, jedoch: Einzelgröße : 0,1 m ² - 0,3 m ²				
		3	St	.....	.....
2.1.4.4.2412	Wie Position 2.1.4.4.2410, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m² Ausführung wie Vorposition, jedoch: Einzelgröße : 0,3 m ² - 1,0 m ²				
		1	St	.....	.....
2.1.4.4.2413	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m² Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV. Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Betondecke Flächengröße : bis 0,25 m ² Einbauort : je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
		5	St	.....	.....
2.1.4.4.2414	Wie Position 2.1.4.4.2413, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m² Flächengröße : bis 0,50 m ²				
		5	St	.....	.....
2.1.4.4.2415	Wie Position 2.1.4.4.2413, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m² Flächengröße : bis 1,00 m ²				
		5	St	.....	.....
				2.1.4.4 Sonstiges	.....
				2.1.4 INNENHOF 1	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.5	INNENHOF 2				
2.1.5.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.5.1.2416	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	280 m ²		.....	.....
2.1.5.1.2417	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	280 m ²		.....	.....
2.1.5.1.2418	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlämme bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	50 m ²		.....	.....
2.1.5.1.2419	Wie Position 2.1.5.1.2418, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

10 m²

2.1.5.1.2420 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

1 St

2.1.5.1.2421 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

280 m²

2.1.5.1.2422 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

280 m²

2.1.5.1.2423 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

60 m²

2.1.5.1.2424 **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen**

Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : EG - Innenhof 2

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

280 m²

2.1.5.1.2425 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

60 m²

2.1.5.1.2426 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.5.1.2427 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.5.1.2428 **PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwennt, verlegen.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
 gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
 nicht glimmend, nicht schmelzend,
 nicht brennend abtropfend,
 gem. DIN EN 13501-1

Dicke : 140 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4

Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen

Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²

Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen

Befestigung : durch verkleben & Auflast

Einbauort : EG - Innenhof 2

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

280 m²

2.1.5.1.2429 **DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis : DN 100 oder
 150 mm x 150 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen
 4 St

2.1.5.1.2430 **DÄMMKEILE / KEHLLLEISTEN - PIR 100/100 mm**

Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum
 gem. DIN EN 13165
 Brandverhalten : E - normal entflammbar nach
 DIN EN 13501-1
 Schenkellänge : 100/100 mm
 70 m

2.1.5.1.2431 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
 gem. DIN EN 13165
 Brandverhalten : E - normal entflammbar,
 nicht glimmend, nicht schmelzend,
 nicht brennend abtropfend,
 gem. DIN EN 13501-1
 Dämmstoffdicke : 200 mm
 Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
 Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
 Außenecken
 Abrechnung : je m² Dämmverkleidung
 60 m²

2.1.5.1.2432 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

280 m²

2.1.5.1.2433 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

60 m²

2.1.5.1.2434 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.5.1.2435 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen		4 St	.....	.....
2.1.5.1.2436	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen. Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet. Untergrund: : Abdichtungsunterlage Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"		280 m ²	.....	.....
2.1.5.1.2437	ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben. Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen. Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet. Material : Polymerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) Abrechnung : m ² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"		60 m ²	.....	.....
2.1.5.1.2438	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen. Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.		4 St	.....	.....
2.1.5.1.2439	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.5.1.2440 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfüugung.

Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL

Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm

Befestigung : durch Verschrauben auf der UK

Anzahl Befestigungen : 5 St/m

70 m

2.1.5.1.2441 **VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm**

Z-Profil aus Aluminiumblech als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Sockelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.

Profil : ca. 60-230-150-20 mm

Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis

Abwicklung : ca. 460 mm

Anzahl Abkantungen : 3 Stück, einseitig mit Tropfnase

Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite

Dämmstärke : ca. 20 cm

Oberfläche : Pulverbeschichtet

Farbton : RAL nach Angabe des AG

70 m

2.1.5.1.2442 **ABSCHRÄGEN DÄMMUNG - Anschluss PR-Fassade**

Dämmung in ihrer vollen Einbaudicke abschrägen, zur Anpassung an Fußpunkt Fassade.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Dämmstoffdicke	:	100 mm bis 200 mm		
	Abschrägung	:	ca. 45 Grad		
			15 m	.....	.....
2.1.5.1.2443	DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN				
	Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung) nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.				
			20 m ²	.....	.....
				2.1.5.1 Abdichtungsarbeiten	<u>.....</u>
2.1.5.2	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung				
2.1.5.2.2444	EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 70				
	Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Herstellerrichtlinien.				
	Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mit Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärme gedämmt, mit Siebdeckel.				
	Nennweite	:	DN 70		
	Material	:	Gusseisen mit Anstrich		
	Abgang	:	senkrecht		
	Baustoffklasse	:	A 1		
	Ausführung	:	Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich		
			4 St	.....	.....
				2.1.5.2 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	<u>.....</u>
2.1.5.3	Sonstiges				
2.1.5.3.2445	PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²				
	Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.				
	Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.				
	Einzelgröße	:	bis 0,1 m ²		
			5 St	.....	.....
2.1.5.3.2446	Wie Position 2.1.5.3.2445, jedoch				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m²				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch:				
	Einzelgröße	:	0,1 m ² - 0,3 m ²		
			3 St	.....	.....
2.1.5.3.2447	Wie Position 2.1.5.3.2445, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m²				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch:				
	Einzelgröße	:	0,3 m ² - 1,0 m ²		
			1 St	.....	.....
2.1.5.3.2448	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m²				
	Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV.				
	Material	:	Elastomerbitumen-Schweißbahn		
	Untergrund	:	Betondecke		
	Flächengröße	:	bis 0,25 m ²		
	Einbauort	:	je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen		
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
			5 St	.....	.....
2.1.5.3.2449	Wie Position 2.1.5.3.2448, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m²				
	Flächengröße	:	bis 0,50 m ²		
			5 St	.....	.....
2.1.5.3.2450	Wie Position 2.1.5.3.2448, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m²				
	Flächengröße	:	bis 1,00 m ²		
			5 St	.....	.....
				2.1.5.3 Sonstiges	.....
				2.1.5 INNENHOF 2	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.6	INNENHOF 3				
2.1.6.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.6.1.2451	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	172 m ²		.....	.....
2.1.6.1.2452	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	172 m ²		.....	.....
2.1.6.1.2453	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	20 m ²		.....	.....
2.1.6.1.2454	Wie Position 2.1.6.1.2453, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

5 m²

2.1.6.1.2455 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufläche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufläche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

2 St

2.1.6.1.2456 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

172 m²

2.1.6.1.2457 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

160 m²

2.1.6.1.2458 Wie Position 2.1.6.1.2457, jedoch **BITUMENVORANSTRICH - Kleinfläche**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : EG - Innenhof 3

Größe der Fläche : ca. 1,05 m x 11,5 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

12 m²

2.1.6.1.2459 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

55 m²

2.1.6.1.2460 **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen**

Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : SG - Innenhof 3

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

160 m²

2.1.6.1.2461 Wie Position 2.1.6.1.2460, jedoch **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - Kleinfläche**

Einbauort : EG - Innenhof 3

Größe der Fläche : ca. 1,05 m x 11,5 m

Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

12 m²

2.1.6.1.2462 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

55 m²

2.1.6.1.2463 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

8 St

2.1.6.1.2464 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

6 St

2.1.6.1.2465 **PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1

Dicke : 140 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4

Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen

Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²

Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Befestigung : durch verkleben & Auflast				
	Einbauort : SG - Innenhof 3				
	Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.				
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"				
		160 m ²		.....	.....
2.1.6.1.2466	Wie Position 2.1.6.1.2465, jedoch PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Kleinfläche				
	Einbauort : EG - Innenhof 3				
	Größe der Fläche : ca. 1,05 m x 11,5 m				
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"				
		12 m ²		.....	.....
2.1.6.1.2467	DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm				
	Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.				
	Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm				
	Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen				
		6 St		.....	.....
2.1.6.1.2468	DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - PIR 100/100 mm				
	Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum gem. DIN EN 13165				
	Brandverhalten : E - normal entflammbar nach DIN EN 13501-1				
	Schenkellänge : 100/100 mm				
		75 m		.....	.....
2.1.6.1.2469	DÄMMUNG PIR - aufgehend - 100 mm				
	Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.				
	Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : 100 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
Außenecken
- Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

7 m²

2.1.6.1.2470 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : 200 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
Außenecken
- Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

50 m²

2.1.6.1.2471 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

160 m²

2.1.6.1.2472 Wie Position 2.1.6.1.2471, jedoch
ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Kleinfläche

Einbauort : EG - Innenhof 3

Größe der Fläche : ca. 1,05 m x 11,5 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

12 m²

2.1.6.1.2473 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

55 m²

2.1.6.1.2474 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukal-

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	kulieren.		8 St	.....	.....
2.1.6.1.2475	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien. Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen		6 St	.....	.....
2.1.6.1.2476	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen. Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet. Untergrund: : Abdichtungsunterlage Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"		160 m ²	.....	.....
2.1.6.1.2477	Wie Position 2.1.6.1.2476, jedoch ABDICHTUNGSOBERLAGE - Kleinfläche Einbauort : EG - Innenhof 3 Größe der Fläche : ca. 1,05 m x 11,5 m Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"		12 m ²	.....	.....
2.1.6.1.2478	ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben. Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen. Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet. Material : Polymerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervor			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			lagen, etc.)		
	Abrechnung	:	m ² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet		
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"				
		55 m ²		.....	.....
2.1.6.1.2479	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung				
	Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.				
	Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.				
		8 St		.....	.....
2.1.6.1.2480	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm				
	Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.				
	Größe bis einschl.	:	DN 100 oder 150 mm x 150 mm		
	Abrechnung	:	je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen		
		6 St		.....	.....
2.1.6.1.2481	WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile				
	Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.				
	Bauteil	:	Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)		
	Material	:	Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL		
	Querschnitt	:	ca. 60 mm x 3 mm		
	Befestigung	:	durch Verschrauben auf der UK		
	Anzahl Befestigungen	:	5 St/m		
		75 m		.....	.....
2.1.6.1.2482	VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm				
	Z-Profil aus Aluminiumblech als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Soekelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Profil	: ca.	60-230-150-20	mm	
	Materialdicke	: min.	1	mm, nach Erfordernis	
	Abwicklung	: ca.	460	mm	
	Anzahl Abkantungen	: 3	Stück, einseitig mit Tropfnase		
	Quergefälle	: 2	% Neigung zur Dachseite		
	Dämmstärke	: ca.	20	cm	
	Oberfläche	: Pulverbeschichtet			
	Farbton	: RAL nach Angabe des AG			
			65	m	.....
2.1.6.1.2483	ABSCHRÄGEN DÄMMUNG - Anschluss PR-Fassade				
	Dämmung in ihrer vollen Einbaudicke abschrägen, zur Anpassung an Fußpunkt Fassade.				
	Dämmstoffdicke	: 100	mm bis 200	mm	
	Abschrägung	: ca.	45	Grad	
			8	m	.....
2.1.6.1.2484	DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN				
	Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung) nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.				
			10	m ²	.....
					2.1.6.1 Abdichtungsarbeiten
2.1.6.2	Klempnerarbeiten				
2.1.6.2.2485	ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 570 mm				
	Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.				
	Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.				
	Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.				
	Materialdicke	: min.	2	mm	
	Anzahl Abkantungen	: 4	Stück, beidseitig mit Tropfnasen		
	Quergefälle	: 2	% Neigung zur Dachseite		
	Tropfkanten	: beidseitig			
	Aufsichtsbreite	: ca.	570	mm	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Material : Gusseisen mit Anstrich
 Abgang : senkrecht
 Baustoffklasse : A 1
 Ausführung : Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich

6 St

2.1.6.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.1.6.4 Sonstiges

2.1.6.4.2490 PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²

Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.

Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.

Einzelgröße : bis 0,1 m²

5 St

2.1.6.4.2491 Wie Position 2.1.6.4.2490, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m²

Ausführung wie Vorposition, jedoch:

Einzelgröße : 0,1 m² - 0,3 m²

3 St

2.1.6.4.2492 Wie Position 2.1.6.4.2490, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m²

Ausführung wie Vorposition, jedoch:

Einzelgröße : 0,3 m² - 1,0 m²

1 St

2.1.6.4.2493 DAMPFSERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m²

Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperribahnen gemäß Vortexten und ZTV.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn
 Untergrund : Betondecke

Flächengröße : bis 0,25 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauort			: je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen	
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
		5	St	.....	.....
2.1.6.4.2494	Wie Position 2.1.6.4.2493, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m²				
	Flächengröße			: bis 0,50 m ²	
		5	St	.....	.....
2.1.6.4.2495	Wie Position 2.1.6.4.2493, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m²				
	Flächengröße			: bis 1,00 m ²	
		5	St	.....	.....
				2.1.6.4 Sonstiges	
				2.1.6 INNENHOF 3	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.7	INNENHOF 4				
2.1.7.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.7.1.2496	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	340 m ²		.....	.....
2.1.7.1.2497	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	340 m ²		.....	.....
2.1.7.1.2498	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	50 m ²		.....	.....
2.1.7.1.2499	Wie Position 2.1.7.1.2498, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

5 m²

2.1.7.1.2500 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

1 St

2.1.7.1.2501 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

340 m²

2.1.7.1.2502 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

340 m²

2.1.7.1.2503 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

65 m²

2.1.7.1.2504 **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen**

Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn
 Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich
 Einbauort : EG - Innenhof 4

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

340 m²

2.1.7.1.2505 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn
 Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

65 m²

2.1.7.1.2506 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.7.1.2507 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.7.1.2508 **PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1

Dicke : 140 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4

Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen

Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²

Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen

Befestigung : durch verkleben & Auflast

Einbauort : EG - Innenhof 4

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

300 m²

2.1.7.1.2509 **SCHAUMGLASDÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus aus Schaumglasplatten, als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

Material Dämmung : Wärmedämmung aus Schaumglasplatten
gem. DIN EN 13167

Brandverhalten : A1 - nichtbrennbar nach

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN EN 13501-1

- Dicke : 140 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 042 nach DIN 4108-4
- Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen
- Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²
- Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
- Befestigung : durch verkleben & Auflast
- Einbauort : EG - Innenhof 4

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "**Schaumglasdämmung in Heißbitumen**"

40 m²

2.1.7.1.2510 **DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

- Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm
- Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.7.1.2511 **DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - PIR 100/100 mm**

Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar nach DIN EN 13501-1
- Schenkellänge : 100/100 mm

67 m

2.1.7.1.2512 **DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - Schaumglas 100/100 mm**

Kehlleisten aus Schaumglas bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

- Material d. Dämmung : Schaumglas gem. DIN EN 13167 CG 042 DAA
- Brandverhalten : A1 - nicht brennbar nach

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN EN 13501-1

Schenkellänge : 100/100 mm

7 m

2.1.7.1.2513 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
 gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
 nicht glimmend, nicht schmelzend,
 nicht brennend abtropfend,
 gem. DIN EN 13501-1

Dämmstoffdicke : 200 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
 Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

60 m²

2.1.7.1.2514 **SCHAUMGLASDÄMMUNG - aufgehend - 200 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material Dämmung : Wärmedämmung aus Schaumglasplatten
 gem. DIN EN 13167

Brandverhalten : A1 - nichtbrennbar nach
 DIN EN 13501-1

Dämmstoffdicke : 200 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 042 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

6 m²

2.1.7.1.2515 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Bereiche Brandstreifen : Dämmplatten aus Schaumglas

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

340 m²

2.1.7.1.2516 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

65 m²

2.1.7.1.2517 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.7.1.2518 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.7.1.2519 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund: : Abdichtungsunterlage

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

340 m²

2.1.7.1.2520 **ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Polymerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

65 m²

2.1.7.1.2521 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.7.1.2522 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.7.1.2523 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.

Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL

Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm

Befestigung : durch Verschrauben auf der UK

Anzahl Befestigungen : 5 St/m

75 m

2.1.7.1.2524 **VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm**

Z-Profil aus Aluminiumblech als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Sockelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.

Profil : ca. 60-230-150-20 mm

Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis

Abwicklung : ca. 460 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Anzahl Abkantungen	: 3 Stück, einseitig mit Tropfnase			
	Quergefälle	: 2 % Neigung zur Dachseite			
	Dämmstärke	: ca. 20 cm			
	Oberfläche	: Pulverbeschichtet			
	Farbton	: RAL nach Angabe des AG			
			75 m	.....	.....
2.1.7.1.2525	ABSCHRÄGEN DÄMMUNG - Anschluss PR-Fassade				
	Dämmung in ihrer vollen Einbaudicke abschrägen, zur Anpassung an Fußpunkt Fassade.				
	Dämmstoffdicke	: 100 mm bis 200 mm			
	Abschrägung	: ca. 45 Grad			
			17 m	.....	.....
2.1.7.1.2526	DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN				
	Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung) nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.				
			20 m ²	.....	.....
				2.1.7.1 Abdichtungsarbeiten	.....
2.1.7.2	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung				
2.1.7.2.2527	EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 70				
	Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Herstellerrichtlinien.				
	Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mi Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärme gedämmt, mit Siebdeckel.				
	Nennweite	: DN 70			
	Material	: Gusseisen mit Anstrich			
	Abgang	: senkrecht			
	Baustoffklasse	: A 1			
	Ausführung	: Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich			
			4 St	.....	.....
				2.1.7.2 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	.....
2.1.7.3	Sonstiges				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.7.3.2528	<p>PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²</p> <p>Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.</p> <p>Einzelgröße : bis 0,1 m²</p>	5	St	.....	.....
2.1.7.3.2529	<p>Wie Position 2.1.7.3.2528, jedoch</p> <p>PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m²</p> <p>Ausführung wie Vorposition, jedoch:</p> <p>Einzelgröße : 0,1 m² - 0,3 m²</p>	3	St	.....	.....
2.1.7.3.2530	<p>Wie Position 2.1.7.3.2528, jedoch</p> <p>PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m²</p> <p>Ausführung wie Vorposition, jedoch:</p> <p>Einzelgröße : 0,3 m² - 1,0 m²</p>	1	St	.....	.....
2.1.7.3.2531	<p>DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m²</p> <p>Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV.</p> <p>Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Betondecke</p> <p>Flächengröße : bis 0,25 m²</p> <p>Einbauort : je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen</p> <p>Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"</p>	5	St	.....	.....
2.1.7.3.2532	<p>Wie Position 2.1.7.3.2531, jedoch</p> <p>DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m²</p> <p>Flächengröße : bis 0,50 m²</p>	5	St	.....	.....
2.1.7.3.2533	<p>Wie Position 2.1.7.3.2531, jedoch</p> <p>DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m²</p>				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flächengröße : bis 1,00 m²

5 St

.....

2.1.7.3 Sonstiges

2.1.7 INNENHOF 4

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.8	INNENHOF 5				
2.1.8.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.8.1.2534	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	150 m ²		.....	.....
2.1.8.1.2535	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	150 m ²		.....	.....
2.1.8.1.2536	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schläme bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	50 m ²		.....	.....
2.1.8.1.2537	Wie Position 2.1.8.1.2536, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

5 m²

2.1.8.1.2538 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufläche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufläche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

3 St

2.1.8.1.2539 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

150 m²

2.1.8.1.2540 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

100 m²

2.1.8.1.2541 Wie Position 2.1.8.1.2540, jedoch **BITUMENVORANSTRICH - Kleinflächen**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort : SG - Innenhof 5

Größe der Flächen : Kleinflächen SG ca. 2,25 m x 13,0 m
 und ca. 1,6 m x 13,0 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

50 m²

2.1.8.1.2542 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

80 m²

2.1.8.1.2543 **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen**

Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : 1. OG (genutzte Dachflächen)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

100 m²

2.1.8.1.2544 **Wie Position 2.1.8.1.2543, jedoch DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - Kleinfläche**

Einbauort : SG - Innenhof 5

Größe der Flächen : Kleinflächen SG ca. 2,25 m x 13,0 m
 und ca. 1,6 m x 13,0 m

Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

50 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.1.8.1.2545 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

80 m²

2.1.8.1.2546 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

12 St

2.1.8.1.2547 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

8 St

2.1.8.1.2548 **PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwennt, verlegen.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1

Dicke : 140 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4

Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen

Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
 Befestigung : durch verkleben & Auflast
 Einbauort : SG - Innenhof 5
 Größe der Flächen : Kleinflächen SG ca. 2,25 m x 13,0 m
 und ca. 1,6 m x 13,0 m

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

50 m²

2.1.8.1.2549 **XPS-DÄMMUNG ALS RANDSTREIFEN, GEKLEBT - 140 mm**

Dämmplatten aus extrudierten Polystyrol Hartschaumplatten (XPS), als Randstreifen, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und auf dem Untergrund verklebt und dicht gestoßen verlegen.

Material d. Dämmung : extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten(XPS) gem. DIN EN 13164
 Brandverhalten : E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1
 Dicke : 140 mm
 Wärmeleitfähigkeit : ca. 0,035 W/(mK)
 Verlegung : geklebt, dicht gestoßen
 Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
 Befestigung : durch verkleben & Auflast
 Einbauort : Innenhof 5

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

42 m²

2.1.8.1.2550 **DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm
 Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

8 St

2.1.8.1.2551 **DÄMMKEILE / KEHLLLEISTEN - PIR 100/100 mm**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum
gem. DIN EN 13165
 - Brandverhalten : E - normal entflammbar nach
DIN EN 13501-1
 - Schenkellänge : 100/100 mm
- 60 m

2.1.8.1.2552 **DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - XPS 100/100 mm**

Kehlleisten aus extrudierten Polystyrol Hartschaumplatten (XPS) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

- Material d. Dämmung : extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten(XPS)
gem. DIN EN 13164
 - Brandverhalten : E - normal entflammbar nach
DIN EN 13501-1
 - Schenkellänge : 100/100 mm
- 40 m

2.1.8.1.2553 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
 - Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
 - Dämmstoffdicke : 100 mm
 - Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
 - Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
Außenecken
 - Abrechnung : je m² Dämmverkleidung
- 15 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.1.8.1.2554	Wie Position 2.1.8.1.2553, jedoch DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm Dämmstoffdicke : 200 mm		17 m ²	.....	.....
2.1.8.1.2555	DÄMMUNG XPS - aufgehend - 200 mm Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe. Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Material d. Dämmung : extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten(XPS) gem. DIN EN 13164 Brandverhalten : E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1 Dämmstoffdicke : 200 mm Wärmeleitfähigkeit : ca. 0,035 W/(mK) Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und Außenecken Abrechnung : je m ² Dämmverkleidung		55 m ²	.....	.....
2.1.8.1.2556	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen. Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet. Untergrund: Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) Einbauort : Kleinflächen SG - Innenhof 5 Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"		50 m ²	.....	.....
2.1.8.1.2557	ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

- Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn
- Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

30 m²

2.1.8.1.2558 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

8 St

2.1.8.1.2559 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.8.1.2560 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund: : Abdichtungsunterlage

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

50 m²

2.1.8.1.2561 **ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Polymerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

30 m²

2.1.8.1.2562 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

8 St

2.1.8.1.2563 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen

4 St

2.1.8.1.2564 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kappleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.

Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL

Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm

Befestigung : durch Verschrauben auf der UK

Anzahl Befestigungen : 5 St/m

60 m

2.1.8.1.2565 **VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm**

Z-Profil aus Aluminiumblech als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Soekelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.

Profil : ca. 60-230-150-20 mm

Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis

Abwicklung : ca. 460 mm

Anzahl Abkantungen : 3 Stück, einseitig mit Tropfnase

Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite

Dämmstärke : ca. 20 cm

Oberfläche : Pulverbeschichtet

Farbton : RAL nach Angabe des AG

75 m

2.1.8.1.2566 **DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN**

Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung) nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.

10 m²

2.1.8.1 Abdichtungsarbeiten

2.1.8.2 **Klempnerarbeiten**

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.1.8.2.2567	<p>ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 570 mm</p> <p>Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.</p> <p>Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.</p> <p>Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.</p> <p>Materialdicke : min. 2 mm</p> <p>Anzahl Abkantungen : 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen</p> <p>Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite</p> <p>Tropfkanten : beidseitig</p> <p>Aufsichtsbreite : ca. 570 mm</p> <p>Abwicklung : ca. 830 mm</p> <p>Blendenhöhe Fassadens. : ca. 140 mm</p> <p>Blendenhöhe dachseitig : ca. 120 mm</p> <p>Bohrung : 2x</p> <p>Oberfläche : Pulverbeschichtet</p> <p>Farbton : RAL nach Angabe des AG</p> <p>Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle</p> <p>Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position</p> <p>Einbauort : SG - Innenhof 5</p>	26 m	
--------------	---	------	--	-------	-------

2.1.8.2.2568	<p>MEHRBREITEN der Attikaabdeckung</p> <p>Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.</p>	26 m	
--------------	--	------	--	-------	-------

2.1.8.2.2569	<p>MINDERBREITEN der Attikaabdeckung</p> <p>Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.</p> <p>(<u>Minderbreiten</u> = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)</p>	26 m	
--------------	--	------	--	-------	-------

2.1.8.2.2570	WETTERDICHTER ATTIKAANSCHLUSS				
--------------	--------------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wetterdichter Anschluss vorbeschriebener Attikaabdeckung an vertikal begrenzende Bauteile.

Winkelanschlüsse : von 45° bis 90°

4 St

2.1.8.2 Klempnerarbeiten

2.1.8.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.1.8.3.2571 EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 70

Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Herstellerrichtlinien.

Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mit Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärme gedämmt, mit Siebdeckel.

Nennweite : DN 70

Material : Gusseisen mit Anstrich

Abgang : senkrecht

Baustoffklasse : A 1

Ausführung : Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich

8 St

2.1.8.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.1.8.4 Sonstiges

2.1.8.4.2572 PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²

Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.

Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.

Einzelgröße : bis 0,1 m²

5 St

2.1.8.4.2573 Wie Position 2.1.8.4.2572, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m²

Ausführung wie Vorposition, jedoch:

Einzelgröße : 0,1 m² - 0,3 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		3	St	.....	.....
2.1.8.4.2574	Wie Position 2.1.8.4.2572, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m² Ausführung wie Vorposition, jedoch: Einzelgröße : 0,3 m ² - 1,0 m ²				
		1	St	.....	.....
2.1.8.4.2575	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m² Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV. Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Betondecke Flächengröße : bis 0,25 m ² Einbauort : je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
		5	St	.....	.....
2.1.8.4.2576	Wie Position 2.1.8.4.2575, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m² Flächengröße : bis 0,50 m ²				
		5	St	.....	.....
2.1.8.4.2577	Wie Position 2.1.8.4.2575, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m² Flächengröße : bis 1,00 m ²				
		5	St	.....	.....
				2.1.8.4 Sonstiges	
				2.1.8 INNENHOF 5	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.9	STERILGUTFLUR				
	Hinweis				
	Der Sterilgutflur befindet sich im Erdgeschoss an der Süd-Ost Seite des Zentralklinikums und hat ein Maß von ca. 1,65 m x 70 m.				
2.1.9.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.9.1.2578	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz				
	Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.				
	Untergrund : Betondecken				
	Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren				
	Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.				
		115 m ²		.....	.....
2.1.9.1.2579	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz				
	Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.				
	Untergrund : Betondecken				
	Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren				
	Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!				
		115 m ²		.....	.....
2.1.9.1.2580	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht				
	Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schläme bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen.				
	Untergrund : Betonflächen				
	Lage der Flächen : waagrecht				
	Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren				
	Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

				Übertrag:	
				durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	
		20	m ²	.....	.....
2.1.9.1.2581	Wie Position 2.1.9.1.2580, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				
	Untergrund	:	Betonflächen		
	Lage der Flächen	:	senkrecht		
	Abrechnung	:	einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren		
	Hinweis	:	Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!		
			20	m ²	.....
2.1.9.1.2582	PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton				
	Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll. Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m ² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen. Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm ² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm ² betragen.				
			1	St	.....
2.1.9.1.2583	UNTERGRUNDPRÜFUNG				
	Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.				
	Untergrund	:	Betondecken		
	Prüfung auf	:	- Ebenheit / Pfützenbildung - Vorhandenes Gefälle - Risse im Untergrund - Feuchtigkeit im Untergrund		
	Hinweis: Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.				
			115	m ²	.....
	<u>Dampfsperre / Notabdichtung:</u>				
2.1.9.1.2584	BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken				
	Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.				
	Material	:	Bitumenvoranstrich		
	Untergrund	:	Stahlbetondecken		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

115 m²

2.1.9.1.2585 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

65 m²

2.1.9.1.2586 **DAMPFSPERRBAHN (Schweißverfahren) - Betondecken**

Dampfsperrbahn im Schweißverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig verlegen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : 3. OG (genutzte Dachflächen)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

115 m²

2.1.9.1.2587 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m²senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone)
 Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

25 m²

2.1.9.1.2588 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Dampfsperrbahn an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

2 St

2.1.9.1.2589 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen

8 St

Hinweis zur Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser:

Das Paket der Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser (Dämmplatten aus Steinwolle) beinhaltet keine zusätzliche Deckschicht und ist im gesamten Aufbau in 1 Position beschrieben und zu kalkulieren.

Aufbau:

- Dicke Gefälledämmung Anfang: min. 120 mm
- Dicke Gefälledämmung im Mittel: ca. 150 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Einbauort:

Dachfläche unterhalb der Hubschrauberlandeplattform.

2.1.9.1.2590 **VLIESKASCHIERTE GEFÄLLEDÄMMUNG STEINWOLLE - min. 120 mm**

Gefälledämmung aus Steinwolle mit oberseitiger Vlieskaschierung gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
MW 040 DAA dh
- Brandverhalten : A2 -s1, d0 - nichtbrennbar nach
DIN EN 13501-1
- Dicke : min. 120 mm
max. 150 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
- Oberfläche : Vlieskaschierung
- Untergrund: : Dampfsperrbahn & Betondecke
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : EG Sterilgutflur

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung-Vlieskaschierung"

Ggf. erforderliche Stufendämmung ist in den EP der Gefälledämmung mit einzukalkulieren.

90 m²

2.1.9.1.2591 **MEHRSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.

90 m²

2.1.9.1.2592 **MINDERSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle**

aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.

(Abzug für Minderstärken = Minuszeichen bei EP-Angabe beachten)

90 m²

Anschlüsse Dämmung:

2.1.9.1.2593 **GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Anarbeiten der vorgenannten Gefälledämmung aus PIR und / oder Steinwolle (alle Varianten) an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien

Größe bis : DN 100 oder
150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
inkl. erforderlicher Eckausbildungen

8 St

2.1.9.1.2594 **DÄMMKEILE - Steinwolle 100/100 mm**

Dämmkeile aus Steinwolle bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem. DIN 13162
MW 040 DAA

Brandverhalten : A1 - nicht brennbar nach
DIN EN 13501-1

Schenkellänge : 100/100 mm

140 m

2.1.9.1.2595 **DÄMMUNG STEINWOLLE - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlag aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers der Gefälledämmung.

Die Dämmung an den aufgehenden Bauteilen ist vor der Verlegung der Gefälledämmung zu montieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
 MW 040 DAA dh

Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
 nach DIN 4102

Dämmstoffdicke : 100 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
 Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

25 m²

2.1.9.1.2596 Wie Position 2.1.9.1.2595, jedoch
DÄMMUNG STEINWOLLE - aufgehend - 290 mm

Dämmstoffdicke : 290 mm

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

40 m²

2.1.9.1.2597 **WÄRMEDÄMMSCHICHT ALS DISTANZAUSGL. - B/D=250/60 mm**

Druckfeste Wärmedämmschicht als Distanzausgleich liefern und waagrecht auf der Dampfsperre des Attikakopfes, unterhalb der Furniersperrholzplatte (und der Alu-Abdeckung) montieren.

Zuschnittsbreite über : ca. 250 mm bis 300 mm

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
 MW 040 DAA dh

Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
 nach DIN 4102

Dicke : 60 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4

Einbauort : Alle Attiken, umlaufend

75 m

2.1.9.1.2598 **FURNIERSPERRHOLZPLATTE für Attikakopf - B/H = 60/4,0 cm**

Furniersperrholzplatte DIN EN 313-2, V, liefern und mechanisch befestigen, auf Attika aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit vorgenanntem Distanzausgleich aus druckfester Dämmung d= ca. 10 cm, Plattenbreite ca. 55 - 60 cm, Dicke der Platte ca. 3,0 cm, auf der Attikainnenseite oberseitig gefast.

Einbauort : Alle Attiken, umlaufend

Inkl. beidseitiger zusätzlicher Stahlwinkel zur unterstützenden Auflagerung der Furniersperrholzplatte, befestigt mit dem langen Schenkel an der Außenseite der Aufkantung, mit folgenden Abmessungen:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Kurzer Schenkel : ca. 60 mm (horizontal)
- Langer Schenkel : ca. 200 mm (vertikal)
- Winkelbreite : 60 mm
- Dicke : mind. 40 mm
- Achsabstand : 50 cm (also 4 Stk. / lfm)

75 m

Obere Abdichtung:

2.1.9.1.2599 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Gefälledämmplatten aufschweißen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Gefälledämmung aus Steinwolldämmung

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

160 m²

2.1.9.1.2600 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagerecht verlegten Abdichtungsunterlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist die Abdichtungslagen bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

- Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn
- Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"	55 m ²		.....	.....
2.1.9.1.2601	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen. Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.	4 St		.....	.....
2.1.9.1.2602	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	8 St		.....	.....
2.1.9.1.2603	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen. Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet. Untergrund: : Abdichtungsunterlage Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"	160 m ²		.....	.....
2.1.9.1.2604	ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben. Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen. Entlang der Attika ist die Abdichtungsoberlage bis über Vorderkante Attika zu führen und an der Stirnseite mechanisch in Holzbohle oder Wand zu befestigen. Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material : Polymerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

55 m²

2.1.9.1.2605 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.9.1.2606 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungs- oberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

8 St

Sonstige Anschlüsse:

2.1.9.1.2607 **ZWISCHENFIXIERUNG - aufgehende Bauteile**

Zwischenfixierung der Dachbahnen bei aufgehenden Bauteilen mit Aluminiumprofil als vorgelochte Klemmschiene, stranggepresst, zur linearen mechanischen Befestigung des Dachabdichtungsanschlusses, alle 25 cm befestigt.

145 m

2.1.9.1.2608 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.

Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm
 Befestigung : durch Verschrauben auf der UK
 Anzahl Befestigungen : 5 St/m

145 m

2.1.9.1.2609 **FLÜSSIGABDICHTUNG - Polyurethan**

Zweikomponentige Flüssigkunststoffabdichtung geeignet für die Abdichtung von Detailanschlüssen, wie z.B. Abdichtung auf korrosionsgeschützten Stahlträgern, Lichtkuppelanschlüsse o.ä., bei nicht genutzten Dächern mit einer Dachneigung von min. 2%

Materialeigenschaften:

- kalt zu verarbeiten,
- lösemittelfrei
- geruchsneutral
- begehbar für Wartungszwecke
- rissüberbrückend bis 2mm
- zweikomponentig,
- wurzelfest nach FLL-Prüfung
- wasserdampfdiffusionsfähig
- chemikalienbeständig
- widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme
- beständig gegen UV-Bestrahlung ohne zusätzlichen Schutzanstrich
- Schichtdicke min. 2,0 mm
- Farbton grau

einschl. systemkonformer Grundierung und Vliesarmierung

Ausführungsbereich : Außenbereiche, Durchdringungen, Dacheinbauten, aufgehenden Bauteile, Aufbetonsockel, etc.

Zuschnitt : Anschlussabdichtung ca. 20cm

Untergrund : Stahlbeton, Mauerwerk, verzinkter Stahl, Edelstahl

5 m²

2.1.9.1 Abdichtungsarbeiten

2.1.9.2 Klempnerarbeiten

2.1.9.2.2610 **ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 660 mm**

Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.

Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

Materialdicke : min. 2 mm

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anzahl Abkantungen : 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen
 Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite
 Tropfkanten : beidseitig
 Aufsichtsbreite : ca. 660 mm
 Abwicklung : ca. 950 mm
 Blendenhöhe Fassadens. : ca. 140 mm
 Blendenhöhe dachseitig : ca. 120 mm
 Bohrung : 2x
 Oberfläche : Pulverbeschichtet
 Farbton : RAL nach Angabe des AG
 Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle
 Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position
 Einbauort : EG Sterilgutflur

75 m

2.1.9.2.2611 **MEHRBREITEN der Attikaabdeckung**

Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.

2 m

2.1.9.2.2612 **MINDERBREITEN der Attikaabdeckung**

Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.

(Minderbreiten = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)

2 m

2.1.9.2.2613 **INNEN- & AUSSENECKEN - alle Attikabreiten**

Innen- & Außenecken der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen aller Breiten auf Gehrungsschnitten in geschweißter Ausführung rechtwinkelig herstellen.

Abrechnung : je Innen- / Außenecke

2 St

2.1.9.2.2614 **ATTIKAENTWÄSSERUNG - Hauptentwässerung - DN 70 - Druckströmung**

Hauptentwässerung durch Druckströmung, bestehend aus Attikaentwässerung als Dachablauf mit Ablaufrohr zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Regenfallrohr, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen.

- Nenndurchmesser : DN 70
- Abgang : 5% geneigt
- Planmäßiger Abfluss : min. 10,0 l/s
- Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke (Attikainnenseite)
- Attikadicke : bis 300 mm vorgehängte Fassade / 250 mm Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung / Abdichtungsbahnen
- Länge Speierrohr : 70 cm - 90 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen
- Einbauort : Attika Sterilgutflur, umlaufend
- Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

2 St

2.1.9.2.2615 **ATTIKAENTWÄSSERUNG - Notentwässerung - DN 70 - Druckströmung**

Notentwässerung durch Druckströmung, bestehend aus Attikaentwässerung als Dachablauf mit Ablaufrohr zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Regenfallrohr, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Herstellen einer Auffütterung aus Dämmung und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen.

- Nenndurchmesser : DN 70
- Abgang : 5% geneigt
- Planmäßiger Abfluss : min. 15,0 l/s
- Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke (Attikainnenseite)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Attikadicke : bis 300 mm vorgehängte Fassade / 250 mm Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung / Abdichtungsbahnen

Länge Speierrohr : 70 cm - 90 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen

Einbauort : Attika Sterilgutflur, umlaufend

Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

2 St

2.1.9.2.2616 **REGENFALLEITUNG - rund - Stahl - DN 70**

Regenfalleitung, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und am Baukörper gemäß Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und den Hersteller-richtlinien montieren.

Einschl. langer Fallrohrhalter für vorgehängte Fassade an Stahlbeton- und Mauerwerkswände:

Durchmesser : DN 70
 Material : Stahl verzinkt (VSt)
 Materialdicke : mind. 0,6 mm
 Ausführung : Muffe einseitig
 Befestigung : Rohrschellen mit doppelten Scharnier
 Vorgehängte Fassade : ca. 30 cm
 Sonstiges : formstabil, bruchfest, rückstausicher, Innenbeschichtung

20 m

2.1.9.2 Klempnerarbeiten

2.1.9 STERILGUTFLUR

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.10	ABSENKUNG VORPLATZ				
2.1.10.1	Abdichtungsarbeiten				
2.1.10.1.2617	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	1150 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2618	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	1150 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2619	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	1150 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2620	PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufläche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufläche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

20 St

2.1.10.1.2621 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

- Untergrund : Betondecken
- Prüfung auf :
 - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

1150 m²

2.1.10.1.2622 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

- Material : Bitumenvoranstrich
- Untergrund : Stahlbetondecken
- Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

1150 m²

2.1.10.1.2623 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

- Material : Bitumenvoranstrich
- Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		20 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2624	DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen. Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet. Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich Einbauort : 1. OG (genutzte Dachflächen) Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren" 1150 m ²	1150 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2625	DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen. Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) 20 m ²	20 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2626	DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen. Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren. 4 St	4 St		.....	.....
2.1.10.1.2627	DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

inkl. erforderlicher Eckausbildungen

6 St

2.1.10.1.2628 **PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dicke : 140 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4
- Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen
- Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²
- Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
- Befestigung : durch verkleben & Auflast
- Einbauort : UG - 2. OG (genutzte Dachflächen)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

1080 m²

2.1.10.1.2629 **SCHAUMGLASDÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus aus Schaumglasplatten, als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwenmt, verlegen.

- Material Dämmung : Wärmedämmung aus Schaumglasplatten
gem. DIN EN 13167
- Brandverhalten : A1 - nichtbrennbar nach
DIN EN 13501-1
- Dicke : 140 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 042 nach DIN 4108-4
- Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen
- Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²
- Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen
- Befestigung : durch verkleben & Auflast
- Einbauort : UG - 2. OG
(Streifen über Brandwänden)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "**Schaumglasdämmung in Heißbitumen**"

70 m²

2.1.10.1.2630 **DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

6 St

2.1.10.1.2631 **DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - PIR 100/100 mm**

Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar nach DIN EN 13501-1

Schenkellänge : 100/100 mm

210 m

2.1.10.1.2632 **DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - Schaumglas 100/100 mm**

Kehlleisten aus Schaumglas bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Material d. Dämmung : Schaumglas gem. DIN EN 13167 CG 042 DAA

Brandverhalten : A1 - nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Schenkellänge : 100/100 mm

7 m

2.1.10.1.2633 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : 100 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
Außenecken
- Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

20 m²

2.1.10.1.2634 Wie Position 2.1.10.1.2633, jedoch
DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm

- Dämmstoffdicke : 200 mm

105 m²

2.1.10.1.2635 **SCHAUMGLASDÄMMUNG - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlag aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

- Material Dämmung : Wärmedämmung aus Schaumglasplatten
gem. DIN EN 13167
- Brandverhalten : A1 - nichtbrennbar nach
DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : 100 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 042 nach DIN 4108-4
- Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
Außenecken
- Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

5 m²

2.1.10.1.2636 **FURNIERSPERRHOLZPLATTE für Attikakopf - B/H = 55/3,0 cm**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Furniersperrholzplatte DIN EN 313-2, V, liefern und mechanisch befestigen, auf Attika aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit vorgenanntem Distanzausgleich aus druckfester Dämmung d= ca. 10 cm, Plattenbreite ca. 55 cm, Dicke der Platte ca. 3,0 cm, auf der Attikainnenseite oberseitig gefast.

Einbauort : Attiken zum Innenhof, umlaufend

Inkl. beidseitiger zusätzlicher Stahlwinkel zur unterstützenden Auflagerung der Furniersperrholzplatte, befestigt mit dem langen Schenkel an der Außenseite der Aufkantung, mit folgenden Abmessungen:

- Kurzer Schenkel : ca. 60 mm (horizontal)
- Langer Schenkel : ca. 200 mm (vertikal)
- Winkelbreite : 60 mm
- Dicke : mind. 3 mm
- Achsabstand : 50 cm (also 4 Stk. / lfm)

40 m

2.1.10.1.2637 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Bereiche Brandstreifen : Dämmplatten aus Schaumglas

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

1150 m²

2.1.10.1.2638 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Untergrund		:	Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)	
	Abrechnung		:	m ² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet	
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"				
		125 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2639	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung				
	Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.				
	Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.				
		10 St		.....	.....
2.1.10.1.2640	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm				
	Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.				
	Größe bis einschl.		:	DN 100 oder 150 mm x 150 mm	
	Abrechnung		:	je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	
		6 St		.....	.....
2.1.10.1.2641	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn				
	gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen.				
	Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.				
	Untergrund:		:	Abdichtungsunterlage	
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"				
		1150 m ²		.....	.....
2.1.10.1.2642	ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile				
	Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.				
	Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

- Material : Polymerbitumen-Schweißbahn
- Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

125 m²

2.1.10.1.2643 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

10 St

2.1.10.1.2644 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

- Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm
- Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

6 St

2.1.10.1.2645 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfübung.

- Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL
- Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm
- Befestigung : durch Verschrauben auf der UK

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anzahl Befestigungen : 5 St/m

40 m

2.1.10.1.2646 **VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm**

Lieferung und Montage eines durchlaufenden gekanteten Aluminiumbleches als Z-Verkleidung als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Sockelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrett gemäß ZTV und Herstellervorgaben an aufgehender Wand montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.

Profil : ca. 60-230-150-20 mm

Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis

Abwicklung : ca. 460 mm

Anzahl Abkantungen : 3 Stück, einseitig mit Tropfnase

Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite

Dämmstärke : ca. 20 cm

Oberfläche : Pulverbeschichtet

Farbton : RAL nach Angabe des AG

15 m

2.1.10.1.2647 **ABSCHRÄGEN DÄMMUNG - Anschluss PR-Fassade**

Dämmung in ihrer vollen Einbaudicke abschrägen, zur Anpassung an Fußpunkt Fassade.

Dämmstoffdicke : 100 mm bis 200 mm

Abschrägung : ca. 45 Grad

90 m

2.1.10.1.2648 **DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN**

Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung) nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.

115 m²

2.1.10.1 Abdichtungsarbeiten

2.1.10.2 Klempnerarbeiten

2.1.10.2.2649 **ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 600 mm**

Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.

Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

- Materialdicke : min. 2 mm
- Anzahl Abkantungen : 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen
- Quergefälle : 2 ‰ Neigung zur Dachseite
- Tropfkanten : beidseitig
- Aufsichtsbreite : ca. 600 mm
- Abwicklung : ca. 860 mm
- Blendenhöhe Fassadens. : ca. 140 mm
- Blendenhöhe dachseitig : ca. 120 mm
- Bohrung : 2x
- Oberfläche : Pulverbeschichtet
- Farbton : RAL nach Angabe des AG
- Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle
- Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position
- Einbauort : EG, zum Innenhof 5

40 m

2.1.10.2.2650 **MEHRBREITEN der Attikaabdeckung**

Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.

40 m

2.1.10.2.2651 **MINDERBREITEN der Attikaabdeckung**

Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.

(Minderbreiten = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)

40 m

2.1.10.2.2652 **INNEN- & AUSSENECKEN - alle Attikabreiten**

Innen- & Außenecken der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen aller Breiten auf Gehrungsschnitten in geschweißter Ausführung rechtwinkelig herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : je Innen- / Außenecke
 2 St

2.1.10.2.2653 **WETTERDICHTER ATTIKAANSCHLUSS**

Wetterdichter Anschluss vorbeschriebener Attikaabdeckung an vertikal begrenzende Bauteile.

Winkelanschlüsse : von 45° bis 90°
 2 St

2.1.10.2 Klempnerarbeiten

2.1.10.3 **Einbauteile Entwässerung & Entlüftung**

2.1.10.3.2654 **EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 70**

Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Herstellerrichtlinien.

Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mi Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärme gedämmt, mit Siebdeckel.

Nennweite : DN 70
 Material : Gusseisen mit Anstrich
 Abgang : senkrecht
 Baustoffklasse : A 1
 Ausführung : Mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnungen, Oberteil mit Spinablauf aus Gusseisen mit Anstrich, Kugelrost aus Gusseisen mit Anstrich
 6 St

2.1.10.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.1.10.4 **Sonstiges**

2.1.10.4.2655 **NOTABDICHTUNG - PYE-G 200 S4**

Notabdichtung der Flachdachfläche während der Bauphase aus einer Lage Polymerbitumenbahn, vor Aufbringen der endgültigen Abdichtung, punktweise aufschweißen, Stöße verschweißt, einschl. anschließen an Dachrändern und wannenförmig hochführen und befestigen an aufgehenden Bauteilen.

Untergrund : Rohdecke
 Abdichtung : PYE-G 200 S4
 Befestigung : punktweise aufschweißen
 1150 m²

2.1.10.4.2656 **NOTABDICHTUNG ENTFERNEN**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Notabdichtung vollflächig demontieren, aufnehmen, rückstandsfrei entfernen und als Bauschutt entsorgen.				
	Entsorgung : inkl. Entsorgungsgebühren	1150 m ²		.....	.....
2.1.10.4.2657	PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m² Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen. Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.				
	Einzelgröße : bis 0,1 m ²	15 St		.....	.....
2.1.10.4.2658	Wie Position 2.1.10.4.2657, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m² Ausführung wie Vorposition, jedoch:				
	Einzelgröße : 0,1 m ² - 0,3 m ²	10 St		.....	.....
2.1.10.4.2659	Wie Position 2.1.10.4.2657, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m² Ausführung wie Vorposition, jedoch:				
	Einzelgröße : 0,3 m ² - 1,0 m ²	5 St		.....	.....
2.1.10.4.2660	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m² Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV.				
	Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Betondecke				
	Flächengröße : bis 0,25 m ²				
	Einbauort : je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen				
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"	40 St		.....	.....
2.1.10.4.2661	Wie Position 2.1.10.4.2660, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m²				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Flächengröße : bis 0,50 m ²				
		30	St	.....	.....
2.1.10.4.2662	Wie Position 2.1.10.4.2660, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m²				
	Flächengröße : bis 1,00 m ²				
		20	St	.....	.....
2.1.10.4.2663	Wie Position 2.1.10.4.2660, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 2,50m²				
	Flächengröße : bis 2,50 m ²				
		10	St	.....	.....
2.1.10.4.2664	Wie Position 2.1.10.4.2660, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 5,00m²				
	Flächengröße : bis 5,00 m ²				
		5	St	.....	.....
				2.1.10.4 Sonstiges	
				2.1.10 ABSENKUNG VORPLATZ	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.1.11

WINDFANG
Hinweis

Der Windfang befindet sich im Eingangsbereich des Zentralklinikums zwischen Achse 6 und 7 und hat ein Maß von ca. 3,55 m x 7,75 m.

2.1.11.1

Abdichtungsarbeiten

2.1.11.1.2665

BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz

Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.

Untergrund : Betondecken

Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren

Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.

30 m²

2.1.11.1.2666

BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz

Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.

Untergrund : Betondecken

Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren

Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

30 m²

2.1.11.1.2667

KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht

Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlämme bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen.

Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.

Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen.

Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen.

Untergrund : Betonflächen

Lage der Flächen : waagrecht

Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren

Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung/Abrechnung!

5 m²

2.1.11.1.2668 Wie Position 2.1.11.1.2667, jedoch
KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht

- Untergrund : Betonflächen
- Lage der Flächen : senkrecht
- Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
- Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

5 m²

2.1.11.1.2669 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll. Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen. Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

1 St

2.1.11.1.2670 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

- Untergrund : Betondecken
- Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

30 m²

Dampfsperre / Notabdichtung:

2.1.11.1.2671 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

- Material : Bitumenvoranstrich
- Untergrund : Stahlbetondecken

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

30 m²

2.1.11.1.2672 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

8 m²

2.1.11.1.2673 **DAMPFSPERRBAHN (Schweißverfahren) - Betondecken**

Dampfsperrbahn im Schweißverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig verlegen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : Windfang

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

30 m²

2.1.11.1.2674 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m²senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone) Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

8 m²

2.1.11.1.2675 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Dampfsperrbahn an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.11.1.2676 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

2 St

Hinweis zur Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser:

Das Paket der Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser (Dämmplatten aus Steinwolle) beinhaltet keine zusätzliche Deckschicht und ist im gesamten Aufbau in 1 Position beschrieben und zu kalkulieren.

Aufbau:

- Dicke Gefälledämmung Anfang: min. 120 mm
- Dicke Gefälledämmung im Mittel: ca. 220 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Einbauort:

Dachfläche unterhalb der Hubschrauberlandeplattform.

2.1.11.1.2677 **VLIESKASCHIERTE GEFÄLLEDÄMMUNG STEINWOLLE - i.M. 130 mm**

Gefälledämmung aus Steinwolle mit oberseitiger Vlieskaschierung gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162 MW 040 DAA dh
- Brandverhalten : A2 -s1, d0 - nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
- Dicke : im Mittel 130 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
- Oberfläche : Vlieskaschierung
- Untergrund: : Dampfsperrbahn & Betondecke
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : Windfang

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung-Vlieskaschierung"

Ggf. erforderliche Stufendämmung ist in den EP der Gefälledämmung mit einzukalkulieren.

30 m²

2.1.11.1.2678 **MEHRSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m ² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.	30	m ²	.....	.....
2.1.11.1.2679	MINDERSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m ² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen. (Abzug für <u>Minderstärken</u> = Minuszeichen bei EP-Angabe beachten)	30	m ²	.....	.....
2.1.11.1.2680	KEHLE - Steinwolle Ausführen der Kehlen mit vorgefertigten Kehlplatten nach einem mit zu liefernden Verlegeplan inkl. der fachgerechten Ausführung der Kehl-Enden.	8	m	.....	.....
	<u>Anschlüsse Dämmung:</u>				
2.1.11.1.2681	GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Anarbeiten der vorgenannten Gefälledämmung aus PIR und / oder Steinwolle (alle Varianten) an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortex-ten, ZTV und Herstellerrichtlinien Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	2	St	.....	.....
2.1.11.1.2682	DÄMMKEILE - Steinwolle 100/100 mm Dämmkeile aus Steinwolle bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben. Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem. DIN 13162 MW 040 DAA Brandverhalten : A1 - nicht brennbar nach DIN EN 13501-1 Schenkellänge : 100/100 mm	23	m	.....	.....
2.1.11.1.2683	DÄMMUNG STEINWOLLE - aufgehend - 200 mm Liefern und Herstellen von Dämmung entlag aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe. Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig press				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers der Gefälledämmung.

Die Dämmung an den aufgehenden Bauteilen ist vor der Verlegung der Gefälledämmung zu montieren.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
 MW 040 DAA dh

Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
 nach DIN 4102

Dämmstoffdicke : 200 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
 Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

3 m²

2.1.11.1.2684 **WÄRMEDÄMMSCHICHT ALS DISTANZAUSGL. - B/D=250/60 mm**

Druckfeste Wärmedämmschicht als Distanzausgleich liefern und waagrecht auf der Dampfsperre des Attikakopfes, unterhalb der Furniersperrholzplatte (und der Alu-Abdeckung) montieren.

Zuschnittsbreite über : ca. 250 mm bis 300 mm

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
 MW 040 DAA dh

Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
 nach DIN 4102

Dicke : 60 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4

Einbauort : Attika Windfang, umlaufend

15 m

2.1.11.1.2685 **FURNIERSPERRHOLZPLATTE für Attikakopf - B/H = 60/3,0 cm**

Furniersperrholzplatte DIN EN 313-2, V, liefern und mechanisch befestigen, auf Attika aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit vorgeanntem Distanzausgleich aus druckfester Dämmung d= ca. 10 cm, Plattenbreite ca. 55 - 60 cm, Dicke der Platte ca. 3,0 cm, auf der Attikainnenseite oberseitig gefast.

Einbauort : Attika Windfang, umlaufend

15 m

Obere Abdichtung:

2.1.11.1.2686 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Gefälledämmplatten aufschweißen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Bereiche Brandstreifen : Gefälledämmung aus druckfester Mineralwolle

Bereich unter Hubschrauberlandplatz : Gefälledämmung aus kaschierter Mineralwolle

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

30 m²

2.1.11.1.2687 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist die Abdichtungslagen bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

6 m²

2.1.11.1.2688 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.				
		4 St		.....	.....
2.1.11.1.2689	ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	2 St		.....	.....
2.1.11.1.2690	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen. Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet. Untergrund: : Abdichtungsunterlage Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"	30 m ²		.....	.....
2.1.11.1.2691	ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Waddämmung hochführen und vollflächig aufkleben. Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen. Entlang der Attika ist die Abdichtungsoberlage bis über Vorderkante Attika zu führen und an der Stirnseite mechanisch in Holzbohle oder Wand zu befestigen. Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet. Material : Polymerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) Abrechnung : m ² senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

6 m²

2.1.11.1.2692 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.1.11.1.2693 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

2 St

Sonstige Anschlüsse:

2.1.11.1.2694 **ZWISCHENFIXIERUNG - aufgehende Bauteile**

Zwischenfixierung der Dachbahnen bei aufgehenden Bauteilen mit Aluminiumprofil als vorgelochte Klemmschiene, stranggepresst, zur linearen mechanischen Befestigung des Dachabdichtungsanschlusses, alle 25 cm befestigt.

23 m

2.1.11.1.2695 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.

Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL

Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm

Befestigung : durch Verschrauben auf der UK

Anzahl Befestigungen : 5 St/m

23 m

2.1.11.1.2696 **FLÜSSIGABDICHTUNG - Polyurethan**

Zweikomponentige Flüssigkunststoffabdichtung geeignet für die

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abdichtung von Detailanschlüssen, wie z.B. Abdichtung auf korrosionsgeschützten Stahlträgern, Lichtkuppelanschlüsse o.ä., bei nicht genutzten Dächern mit einer Dachneigung von min. 2%

Materialeigenschaften:

- kalt zu verarbeiten,
- lösemittelfrei
- geruchsneutral
- begehbar für Wartungszwecke
- rissüberbrückend bis 2mm
- zweikomponentig,
- wurzelfest nach FLL-Prüfung
- wasserdampfdiffusionsfähig
- chemikalienbeständig
- widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme
- beständig gegen UV-Bestrahlung ohne zusätzlichen Schutzanstrich
- Schichtdicke min. 2,0 mm
- Farbton grau

einschl. systemkonformer Grundierung und Vliesarmierung

Ausführungsbereich : Außenbereiche, Durchdringungen, Dacheinbauten, aufgehenden Bauteile, Aufbetonsockel, etc.

Zuschnitt : Anschlussabdichtung ca. 20cm

Untergrund : Stahlbeton, Mauerwerk, verzinkter Stahl, Edelstahl

5 m²

2.1.11.1 Abdichtungsarbeiten

2.1.11.2 Klempnerarbeiten

2.1.11.2.2697 ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium-Verbundplatte - 400 mm

Attikaabdeckung aus Aluminium-Verbundplatte, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 wind-sogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.

Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

Materialdicke : min. 4 mm

Material : Aluminium-Verbundplatte

Kernmaterial : mineralisch gefüllter Kern

Anzahl Abkantungen : 4 Stück

Quergefälle : 8 % Neigung zur Dachseite

Tropfkanten : einseitig

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Aufsichtsbreite : ca. 400 mm				
	Abwicklung : ca. 1360 mm				
	Blendenhöhe Fassadens. : ca. 740 mm				
	Blendenhöhe dachseitig : ca. 135 mm				
	Bohrung : min. 2x				
	Oberfläche : Pulverbeschichtet				
	Farbton : RAL nach Angabe des AG				
	Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle				
	Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position				
	Einbauort : Windfang				
		15 m		.....	.....
2.1.11.2.2698	MEHRBREITEN der Attikaabdeckung				
	Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.				
		15 m		.....	.....
2.1.11.2.2699	MINDERBREITEN der Attikaabdeckung				
	Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.				
	(<u>Minderbreiten</u> = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)				
		15 m		.....	.....
2.1.11.2.2700	INNEN- & AUSSENECKEN - alle Attikabreiten				
	Innen- & Außenecken der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen aller Breiten auf Gehrungsschnitten in geschweißter Ausführung rechtwinkelig herstellen.				
	Abrechnung : je Innen- / Außenecke				
		2 St		.....	.....
2.1.11.2.2701	ATTIKAABLAUF - Hauptentwässerung - DN 70 - Freispiegelströmung				
	Attikaentwässerung als Hauptentwässerung durch Freispiegelströmung, bestehend aus Attikaablauf mit Ablaufrohr, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen.				
	Nenndurchmesser : DN 70				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abgang : 5% geneigt
 Planmäßiger Abfluss : min. 5,0 l/s
 Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke
 Attikadicke : bis 200 mm gedämmte Fassade, Faserzementplatten / 150 mm Stahlbetonattika / Abdichtungsbahnen
 Länge Speierrohr : 35 cm - 40 cm, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, freier Auslauf aus Speier
 Einbauort : Windfang
 Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

2.1.11.2.2702 **ATTIKAABLAUF - Notentwässerung - DN 70 - Freispiegelströmung**

Attikaentwässerung als Notentwässerung durch Freispiegelströmung, bestehend aus Attikaablauf mit Ablaufrohr, inkl. Aufstockelement, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbe-schriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen.

Nenndurchmesser : DN 70
 Abgang : 5% geneigt
 Planmäßiger Abfluss : min. 8,0 l/s
 Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke
 Attikadicke : bis 200 mm gedämmte Fassade, Faserzementplatten / 150 mm Stahlbetonattika / Abdichtungsbahnen
 Länge Speierrohr : 35 cm - 40 cm, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, freier Auslauf aus Speier
 Einbauort : Windfang
 Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

2.1.11.2 Klempnerarbeiten

2.1.11 WINDFANG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.12	SONSTIGES				
2.1.12.1	Sonstige Leistungen				
2.1.12.1.2703	WASSER ENTFERNEN				
	Wasser auf Dachflächen durch Absaugen mit Industriesauger und anschließendem Auftrocknen mit Flächentrockner, auf besondere Anweisung der Bauleitung des AG, inkl. Gasverbrauch und Betriebsmittel.				
	Wassertiefe : ca. 5 cm im Mittel				
		2500 m ²		.....	.....
2.1.12.1.2704	SCHNEE ENTFERNEN				
	Schnee entfernen auf Dachflächen durch Schmelzen und absaugen des anfallenden Wassers mittels Industriesauger und anschließendem Trocknen mit Flächentrockner, auf besondere Anweisung der Bauleitung des AG, inkl. Gasverbrauch und weitere Betriebsmittel.				
	Schneehöhe : ca. 5 cm im Mittel				
		500 m ²		.....	.....
2.1.12.1.2705	UNTERGRUNDVORBEREITUNG - Betonfräsen				
	Untergrundvorbereitung durch Fräsen der Betonfläche vor Aufbringen der Abdichtung. Die Ausführung erfolgt im Kreuzgang. Abgetragenes Material restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.				
	Untergrund : Betonflächen				
	Lage der Flächen : waagrecht				
	Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren				
	Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!				
		2500 m ²		.....	.....
2.1.12.1.2706	TOLERANZAUSGLEICH UNTERGRUND - Heißbitumen				
	Toleranzausgleich des Untergrundes mit Heißbitumen.				
	Leistungsumfang: - Nivellement zur Feststellung vorhandener Toleranzen - Abgleich mit ggf. herzustellendem Gefälle - Teilflächiger Ausgleich von Pfützen und Unebenheiten bis 25 mm Höhe nach Erfordernis mit Spachtelmasse oder Heißbitumen nach Wahl des AN				
	Zweck : Untergrundvorbereitung zur Vermeidung späterer Pfützenbildung				
	Vorleistung : Betondecke, bzw. -bodenplatte mit zulässigen Toleranzen nach DIN 18202				
	Hinweis : Aufmaß und Abrechnung gelten für die				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
				gesamte abzudichtende Fläche (ohne Aufkantungen); Ausführung des Toleranzausgleichs lediglich punktuell bzw. teilflächig nach örtlicher Erfordernis.	
	Hinweis			: Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	
		500 m ²		.....	.....
				2.1.12.1 Sonstige Leistungen	<u>.....</u>
				2.1.12 SONSTIGES	<u>.....</u>

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.13	STUNDENLOHNARBEITEN				
2.1.13.1	Stundenlohnansatz VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN				
	1. Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller Nebenkosten vereinbart.				
	2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.				
	3. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.				
	4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags und / oder Nachtarbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.				
2.1.13.1.2707	STUNDENLOHNSATZ - BAUFACHARBEITER/-IN Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für: Baufacharbeiter/-in				
		10 h		.....	.....
2.1.13.1.2708	STUNDENLOHNSATZ - BAUHELPER/-IN Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für: Bauhelfer/-in Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.				
		10 h		.....	.....
			2.1.13.1 Stundenlohnansatz	<u>.....</u>	
			2.1.13 STUNDENLOHNARBEITEN	<u>.....</u>	
			2.1 Zentralklinikum (ZK)	<u>.....</u>	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.2 Servicegebäude (SG)

2.2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

2.2.1.1 BE - Anteil Servicegebäude

2.2.1.1.2709 BAUSTELLENEINRICHTUNG

für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien liefern, **4 Wochen vorhalten**, nach Erfordernis anpassen und nach Fertigstellung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG wieder vollständig räumen.

BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN:

Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, Lagerplätze, Stellplätze, Containerstandorte und Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vor.

psch

2.2.1.1.2710 BAUSTELLENEINRICHTUNG vorhalten

Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien für die gesamte Bauzeit des AN.

Abrechnung : pro Woche in denen Arbeiten des AN ausgeführt werden (d.h., wenn der AN min. 1 vollen Tag vor Ort auf der Baustelle ist)

Hinweis : Die Arbeiten werden in Teilen parallel zum Rohbau ausgeführt, insb. Abschnittsweise in den unteren Geschossen

10 Wo

2.2.1.1.2711 TECHN. BEARBEITUNG/GEFÄLLEPLAN erstellen - alle Flachdachflächen

Technische Bearbeitung für alle in den nachfolgenden Leistungspositionen beschriebenen Arbeiten der Vergabeeinheit gem. ZTV und Vortexten, inkl. Herstellen eines Gefälleplans für die aufzubringende Gefälledämmung aller Flachdachflächen mit detaillierten Angaben, u.a. allen notwendigen Höhenangaben.

Gefälleplan anfertigen und dem AG in 2-facher Ausfertigung (in Papier) zur Freigabe vorzulegen.

Die Verlegung der Gefälledämmung darf nur nach den vom AG freigegebenen Gefälleplänen erfolgen.

psch

2.2.1.1.2712 ENTWÄSSERUNGSBERECHNUNG erstellen - alle Flachdachflächen

Erstellen einer Entwässerungsberechnung für alle aufgeführten Dachflächen dieses LVs auf Grundlage des vorgenannten Gefälleplanes und der gewählten Entwässerungselemente für alle Flachdachflächen. Die Berechnung muss die maximalen Aufstauhöhen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf Grundlage der normativen Rahmenbedingungen ausweisen und die Normalentwässerung r5,5 und den Starkregen r5,100 mit den erforderlichen Notüberläufen beinhalten.

Berechnung anfertigen und dem AG in 2-facher Ausfertigung (in Papier) zur Freigabe vorzulegen.

psch

2.2.1.1.2713 **WINDSOGBERECHNUNG erstellen - alle Flachdachflächen**

Herstellen einer Windsogberechnung für alle Dachflächen.

Die zusätzlichen Kräfte, z.B. ausgelöst durch den Ab- und Anflug von Hubschraubern, auf die Dachkonstruktion ist in diesem zu erstellenden Windlastberechnung nachzuweisen.

psch

2.2.1.1 BE - Anteil Servicegebäude

2.2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.2	HAUPTDACH				
2.2.2.1	Abdichtungsarbeiten				
2.2.2.1.2714	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	1550 m ²		.....	.....
2.2.2.1.2715	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	1550 m ²		.....	.....
2.2.2.1.2716	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	775 m ²		.....	.....
2.2.2.1.2717	Wie Position 2.2.2.1.2716, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

215 m²

2.2.2.1.2718 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufläche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufläche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

10 St

2.2.2.1.2719 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

1550 m²

Dampfsperre / Notabdichtung:

2.2.2.1.2720 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

1470 m²

2.2.2.1.2721 Wie Position 2.2.2.1.2720, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

BITUMENVORANSTRICH - Kleinfläche

Einbauort : Schachtausfädelung/ Aufzugüberfahrt
 2. OG /
 Dach über Treppenhaus 3.OG

Größe der Fläche : ca. 2,8 m x 2,8 m /
 ca. 3,50 m x 4,50 m /
 ca. 3,50 m x 8,00 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

53 m²

2.2.2.1.2722 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

435 m²

2.2.2.1.2723 **DAMPFSPERRBAHN (Schweißverfahren) - Betondecken**

Dampfsperrbahn im Schweißverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig verlegen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Untergrund : Betondecken, Aufkantungungen und Oberflächen von Attiken

Einbauort : 2. OG (genutzte Dachflächen)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

1470 m²

2.2.2.1.2724 **Wie Position 2.2.2.1.2723, jedoch DAMPFSPERRBAHN (Schweißverfahren) - Kleinfläche**

Einbauort : Schachtausfädelung/ Aufzugüberfahrt
 2. OG /

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dach über Treppenhaus 3.OG

Größe der Fläche : ca. 2,8 m x 2,8 m /
 ca. 3,50 m x 4,50 m /
 ca. 3,50 m x 8,00 m

Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"

53 m²

2.2.2.1.2725 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m²senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone) Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Schweißverfahren"

435 m²

2.2.2.1.2726 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Dampfsperrbahn an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

13 St

2.2.2.1.2727 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		30	St	.....	.....
2.2.2.1.2728	Wie Position 2.2.2.1.2727, jedoch DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm Größe bis einschl. : DN 200 oder 250 mm x 250 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	11	St	.....	.....
2.2.2.1.2729	DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	2	St	.....	.....
2.2.2.1.2730	ABSCHOTTUNGEN Abschottungen aus Z-förmig ausgebildeten Bitumenschweißbahnen, die mit der Oberseite der Notabdichtung / Dampfbremse und mit der Unterseite der Unterlagsbahn verschweißt werden. Ausführung felder- / abschnittsweise um Wasserwanderung zu vermeiden. Die Abschottungen sind vom AN zu dokumentieren. Der Dachaufsichtsplan mit den eingezeichneten Abschottungen ist der Bauleitung nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben! Zuschnitt : bis ca. 50 cm 100 m <u>Hinweis zur Gefälledämmung aus PIR:</u> Das Paket der Gefälledämmung Polyurethan-Hartschaum (PIR) ist getrennt nach Grunddämmung und Gefälledämmung in 2 separaten Positionen beschrieben und zu kalkulieren. <u>Aufbau:</u> - Dicke Gefälledämmung Anfang: min. 120 mm (Grundplatten und Gefälleplatten) - Dicke Gefälledämmung Ende: bis zu 420 mm (Grundplatten und Gefälleplatten, inkl. ggf. Stufendämmung) <u>Einbauort:</u> Genutzte Dachflächen und Technikdachflächen				
2.2.2.1.2731	GRUNDDÄMMUNG PIR - geklebt - 100 mm Grunddämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) - als untere Lage einer Gefälledämmung - gemäß Vortext und ZTV sowie				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : 100 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Untergrund: : Dampfsperrbahn & Betondecke
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 2. OG (genutzte Dachflächen)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung - geklebt"

1470 m²

2.2.2.1.2732 **GEFÄLLEDÄMMUNG PIR - geklebt - 20 mm - i.M. 220 mm**

Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
gem. DIN EN 13165
- Brandverhalten : E - normal entflammbar,
nicht glimmend, nicht schmelzend,
nicht brennend abtropfend,
gem. DIN EN 13501-1
- Dämmstoffdicke : min. 20 mm / im Mittel 220 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4
- Untergrund: : Grunddämmung Dämmplatten aus PIR
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 2. OG (genutzte Dachflächen)

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung - geklebt"

Ggf. erforderliche Stufendämmung ist in den EP der Gefälledämmung mit einzukalkulieren.

1470 m²

2.2.2.1.2733 Wie Position 2.2.2.1.2732, jedoch
GEFÄLLEDÄMMUNG PIR - geklebt - Kleinfläche

- Einbauort : Schachtausfädelung/ Aufzugüberfahrt
2. OG /
Dach über Treppenhaus 3.OG

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Größe der Fläche : ca. 2,8 m x 2,8 m /
 ca. 3,50 m x 4,50 m /
 ca. 3,50 m x 8,00 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung - geklebt"

53 m²

2.2.2.1.2734 **MEHRSTÄRKEN - PIR**

aus PIR je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien verlegen.

1470 m²

2.2.2.1.2735 **MINDERSTÄRKEN - PIR**

aus PIR je cm/m² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien verlegen.

(Abzug für Minderstärken = Minuszeichen bei EP-Angabe beachten)

1470 m²

2.2.2.1.2736 **KEHLE - PIR**

Ausführen der Kehlen mit vorgefertigten Kehlplatten nach einem mit zu liefernden Verlegeplan inkl. der fachgerechten Ausführung der Kehl-Enden.

60 m

Hinweis zur Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser:

Das Paket der Gefälledämmung aus vlieskaschierter Mineralfaser (Dämmplatten aus Steinwolle) beinhaltet keine zusätzliche Deckschicht und ist im gesamten Aufbau in 1 Position beschrieben und zu kalkulieren.

Aufbau:

- Dicke Gefälledämmung Anfang: min. 120 mm
- Dicke Gefälledämmung im Mittel: ca. 220 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



2.2.2.1.2737 **VLIESKASCHIERTE GEFÄLLEDÄMMUNG STEINWOLLE - i. M. 220 mm**

Gefälledämmung aus Steinwolle mit oberseitiger Vlieskaschierung gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und gemäß freigegebenen Gefälleplan im Verband mit der umgebenden Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten (PIR) auf dem Untergrund mit zugelassenem Kleber verlegen.

- Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162 MW 040 DAA dh
- Brandverhalten : A2 -s1, d0 - nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1
- Dicke : im Mittel 220 mm
- Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4
- Oberfläche : Vlieskaschierung
- Untergrund: : Dampfsperrbahn & Betondecke
- Befestigung : durch Verklebung & Auflast
- Einbauort : 3. OG (Dachfläche über Treppenhaus)
- Hinweis : Ausführung als Kleinfläche
- Größe der Fläche : ca. 3,50 m x 7,50 m

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Mineralfaserdämmung-Vlieskaschierung"

Ggf. erforderliche Stufendämmung ist in den EP der Gefälledämmung mit einzukalkulieren.

30 m²

2.2.2.1.2738 **MEHRSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m ² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen.	30 m ²		.....	.....
2.2.2.1.2739	MINDERSTÄRKEN - Vlieskaschierte Steinwolle aus vlieskaschierter Steinwolle je cm/m ² der Gefälledämmschicht auf Basis des freigegebenen Gefälleplans liefern und gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien verlegen. (Abzug für <u>Minderstärken</u> = Minuszeichen bei EP-Angabe beachten)	30 m ²		.....	.....
	<u>Anschlüsse Dämmung:</u>				
2.2.2.1.2740	GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Anarbeiten der vorgenannten Gefälledämmung aus PIR und / oder Steinwolle (alle Varianten) an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien Größe bis : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	30 St		.....	.....
2.2.2.1.2741	Wie Position 2.2.2.1.2749, jedoch GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm Größe bis : DN 200 oder 250 mm x 250 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	11 St		.....	.....
2.2.2.1.2742	GEFÄLLEDÄMMUNG - Anarbeiten an Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung Anarbeiten der vorgenannten Gefälledämmung aus PIR und / oder Steinwolle (alle Varianten) an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtentrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	2 St		.....	.....
2.2.2.1.2743	DÄMMKEILE - PIR 100/100 mm Dämmkeile aus PIR bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Übertrag:				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165			
Brandverhalten	:	E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1			
Schenkellänge	:	100/100 mm			
			270 m	.....	.....

2.2.2.1.2744 **DÄMMKEILE - Steinwolle 100/100 mm**

Dämmkeile aus Steinwolle bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Material d. Dämmung	:	Steinwolldämmung gem. DIN 13162 MW 040 DAA			
Brandverhalten	:	A1 - nicht brennbar nach DIN EN 13501-1			
Schenkellänge	:	100/100 mm			
			21 m	.....	.....

2.2.2.1.2745 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlag aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers der Gefälledämmung.

Die Dämmung an den aufgehenden Bauteilen ist vor der Verlegung der Gefälledämmung zu montieren.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165			
Brandverhalten	:	E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1			
Dämmstoffdicke	:	100 mm			
Wärmeleitfähigkeit	:	WLS 023 nach DIN 4108-4			
Sonstiges	:	inkl. Ausbildung von Innen- und Außenecken			
Abrechnung	:	je m ² Dämmverkleidung			
			435 m ²	.....	.....

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.2.2.1.2746 **DÄMMUNG STEINWOLLE - aufgehend - 100 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlag aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers der Gefälledämmung.

Die Dämmung an den aufgehenden Bauteilen ist vor der Verlegung der Gefälledämmung zu montieren.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
MW 040 DAA dh

Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
nach DIN 4102

Dämmstoffdicke : 100 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

15 m²

2.2.2.1.2747 **WÄRMEDÄMMSCHICHT ALS DISTANZAUSGL. - B/D=250/60 mm**

Druckfeste Wärmedämmschicht als Distanzausgleich liefern und waagrecht auf der Dampfsperre des Attikakopfes, unterhalb der Furniersperrholzplatte (und der Alu-Abdeckung) montieren.

Zuschnittsbreite über : ca. 250 mm bis 300 mm

Material d. Dämmung : Steinwolldämmung gem DIN 13162
MW 040 DAA dh

Brandverhalten : Klasse A1 - nicht brennbar
nach DIN 4102

Dicke : 60 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 040 nach DIN 4108-4

Einbauort : Alle Attiken, umlaufend

265 m

2.2.2.1.2748 **FURNIERSPERRHOLZPLATTE für Attikakopf - B/H = 60/3,0 cm**

Furniersperrholzplatte DIN EN 313-2, V, liefern und mechanisch befestigen, auf Attika aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit vorgeanntem Distanzausgleich aus druckfester Dämmung d= ca. 10 cm, Plattenbreite ca. 55 - 60 cm, Dicke der Platte ca. 3,0 cm, auf der Attikainnenseite oberseitig gefast.

Einbauort : Alle Attiken, umlaufend

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Inkl. beidseitiger zusätzlicher Stahlwinkel zur unterstützenden Auflagerung der Furniersperrholzplatte, befestigt mit dem langen Schenkel an der Außenseite der Aufkantung, mit folgenden Abmessungen:

- Kurzer Schenkel : ca. 60 mm (horizontal)
- Langer Schenkel : ca. 200 mm (vertikal)
- Winkelbreite : 60 mm
- Dicke : mind. 3 mm
- Achsabstand : 50 cm (also 4 Stk. / lfm)

265 m

Obere Abdichtung:

2.2.2.1.2749 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Gefälledämmplatten aufschweißen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

- Bereich Dachflächen : Gefälledämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

1470 m²

2.2.2.1.2750 **Wie Position 2.2.2.1.2749, jedoch
 ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Kleinfläche**

- Einbauort : Schachtausfädelung/ Aufzugüberfahrt
 2. OG /
 Dach über Treppenhaus 3.OG

- Größe der Fläche : ca. 2,8 m x 2,8 m /
 ca. 3,50 m x 4,50 m /
 ca. 3,50 m x 8,00 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

53 m²

2.2.2.1.2751 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Entlang der Attika ist die Abdichtungslagen bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

- Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn
- Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

435 m²

2.2.2.1.2752 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

26 St

2.2.2.1.2753 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Durchdringungen wie Stragentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

30 St

2.2.2.1.2754 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm**

Wie Position 2.2.2.1.2753, jedoch

Größe bis einschl. : DN 200 oder 250 mm x 250 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

11 St

2.2.2.1.2755 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen

2 St

2.2.2.1.2756 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund: : Abdichtungsunterlage

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

1470 m²

2.2.2.1.2757 Wie Position 2.2.2.1.2756, jedoch
ABDICHTUNGSOBERLAGE - Kleinfläche

Einbauort : TGA-Schacht / Aufzugüberfahrt,
 4. OG

Größe der Fläche : ca. 10,00 m x 7,00 m /
 ca. 3,50 m x 7,50 m

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

53 m²

2.2.2.1.2758 **ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Entlang der Attika ist die Abdichtungsoberlage bis über Vorderkante Attika zu führen und an der Stirnseite mechanisch in Holzbohle oder Wand zu befestigen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Polymerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche,
 (zzgl. Attikakrone),

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

435 m²

2.2.2.1.2759 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

26 St

2.2.2.1.2760 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

30 St

2.2.2.1.2761 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 200 / 250 mm x 250 mm**

Wie Position 2.2.2.1.2760, jedoch

Größe bis einschl. : DN 200 oder 250 mm x 250 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

11 St

2.2.2.1.2762 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen Entrauchung / Entlüftung**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Raumentlüftungshauben aus verzinkten Stahlblech (Schachtentrauchung Aufzug) u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen

2 St

Sonstige Anschlüsse:

2.2.2.1.2763 **ZWISCHENFIXIERUNG - aufgehende Bauteile**

Zwischenfixierung der Dachbahnen bei aufgehenden Bauteilen mit Aluminiumprofil als vorgelochte Klemmschiene, stranggepresst, zur linearen mechanischen Befestigung des Dachabdichtungsanschlusses,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

alle 25 cm befestigt.

305 m

2.2.2.1.2764 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.

- Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL
- Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm
- Befestigung : durch Verschrauben auf der UK
- Anzahl Befestigungen : 5 St/m

305 m

2.2.2.1.2765 **FLÜSSIGABDICHTUNG DETAILANSCHLÜSSE**

Zweikomponentige Flüssigkunststoffabdichtung geeignet für die Abdichtung von Detailanschlüssen, wie z.B. Abdichtung auf korrosionsgeschützten Stahlträgern, Lichtkuppelanschlüsse o.ä., bei nicht genutzten Dächern mit einer Dachneigung von min. 2%

Materialeigenschaften:

- kalt zu verarbeiten,
- lösemittelfrei
- geruchsneutral
- begehbar für Wartungszwecke
- rissüberbrückend bis 2mm
- zweikomponentig,
- wurzelfest nach FLL-Prüfung
- wasserdampfdiffusionsfähig
- chemikalienbeständig
- widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme
- beständig gegen UV-Bestrahlung ohne zusätzlichen Schutzanstrich
- Schichtdicke min. 2,0 mm
- Farbton grau

einschl. systemkonformer Grundierung und Vliesarmierung

- Ausführungsbereich : Außenbereiche, Durchdringungen, Dacheinbauten, aufgehenden Bauteile, Aufbetonsockel, etc.
- Zuschnitt : Anschlussabdichtung ca. 20cm
- Untergrund : Stahlbeton, Mauerwerk, verzinkter Stahl, Edelstahl

15 m²

2.2.2.1 Abdichtungsarbeiten

2.2.2.2 **Klempnerarbeiten**

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.2.2.2.2766	<p>ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 660 mm</p> <p>Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.</p> <p>Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.</p> <p>Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.</p> <p>Materialdicke : min. 2 mm</p> <p>Anzahl Abkantungen : 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen</p> <p>Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite</p> <p>Tropfkanten : beidseitig</p> <p>Aufsichtsbreite : ca. 660 mm</p> <p>Abwicklung : ca. 950 mm</p> <p>Blendenhöhe Fassadens. : ca. 140 mm</p> <p>Blendenhöhe dachseitig : ca. 120 mm</p> <p>Bohrung : 2x</p> <p>Oberfläche : Pulverbeschichtet</p> <p>Farbton : RAL nach Angabe des AG</p> <p>Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle</p> <p>Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position</p> <p>Einbauort : 2. OG und 3. OG</p>	270 m	
--------------	---	-------	--	-------	-------

2.2.2.2.2767	<p>MEHRBREITEN der Attikaabdeckung</p> <p>Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.</p>	270 m	
--------------	--	-------	--	-------	-------

2.2.2.2.2768	<p>MINDERBREITEN der Attikaabdeckung</p> <p>Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.</p> <p>(<u>Minderbreiten</u> = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)</p>	270 m	
--------------	--	-------	--	-------	-------

2.2.2.2.2769	<p>INNEN- & AUSSENECKEN - alle Attikabreiten</p>				
--------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Innen- & Außenecken der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen aller Breiten auf Gehrungsschnitten in geschweißter Ausführung rechtwinkelig herstellen.

Abrechnung : je Innen- / Außenecke

16 St

2.2.2.2.2770 **ATTIKAABLAUF - Hauptentwässerung - DN 70 - Freispiegelströmung**

Attikaentwässerung als Hauptentwässerung durch Freispiegelströmung, bestehend aus Attikaablauf mit Ablaufrohr zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Regenfallrohr, inkl. Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen. Anschluss an die Fallrohrleitung, mit Verbindungsmuffen und Anschlussrohr, ggf. einschl. Rohrbogen.

Nenndurchmesser : DN 70

Abgang : 5% geneigt

Planmäßiger Abfluss : min. 5,0 l/s

Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke

Attikadicke : bis 300 mm gedämmte Fassade, Faserzementplatten / 250 mm Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung / Abdichtungsbahnen

Länge Speierrohr : 60 cm - 70 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen

Einbauort : 4. OG, Dach Treppenhaus

Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

2.2.2.2.2771 **ATTIKAABLAUF - Notentwässerung - DN 70 - Freispiegelströmung**

Attikaentwässerung als Notentwässerung durch Freispiegelströmung, bestehend aus Attikaablauf mit Ablaufrohr, inkl. Aufstockelement, zum Anschluss an nachfolgend beschriebenen Regenfallrohr, inkl.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schiebeflansch und Klemmflansch für Dampfsperre, für vorbeschriebene Dachabdichtung und Dachaufbau, aus Edelstahl, liefern, an Attika befestigen, und gem. Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks an Dampfsperre und Dachabdichtung anschließen, inkl. Einarbeiten in die Gefälledämmung bzw. inkl. Wärmedämmblock (je nach Hersteller) und einschl. umlaufende Hohlräume in der Attika ausdämmen. Anschluss an die Fallrohrleitung, mit Verbindungsmuffen und Anschlussrohr, ggf. einschl. Rohrbogen.

- Nenndurchmesser : DN 70
- Abgang : 5% geneigt
- Planmäßiger Abfluss : min. 8,0 l/s
- Einbauhöhe : min. 120 mm über OK Rohdecke
- Attikadicke : bis 300 mm gedämmte Fassade, Faserzementplatten / 250 mm Stahlbetonattika / 100 mm Dämmung / Abdichtungsbahnen
- Länge Speierrohr : 60 cm - 70 cm, inkl. Anschluss an Regenfallrohr, inkl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen, mit Verbindungsmuffen, Anschlussrohr und Rohrbogen
- Einbauort : 4. OG, Dach Treppenhaus
- Attikaaussparung : Kernbohrung in gesonderter Pos.

Angeb. Fabrikat : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Angeb. Typ : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

1 St

2.2.2.2.2772 **REGENFALLEITUNG - rund - Stahl - DN 70**

Regenfalleitung, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile, liefern und am Baukörper gemäß Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und den Hersteller-richtlinien montieren.

Einschl. langer Fallrohrhalter für gedämmte Faserzementfassade an Stahlbeton- und Mauerwerkswände:

- Durchmesser : DN 70
- Material : Stahl verzinkt (VSt)
- Materialdicke : mind. 0,6 mm
- Ausführung : Muffe einseitig
- Befestigung : Rohrschellen mit doppelten Scharnier

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Faserzementfassade : ca. 31 cm

Sonstiges : formstabil, bruchfest, rückstausicher, Innenbeschichtung

6 m

2.2.2.2 Klempnerarbeiten

2.2.2.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.2.2.3.2773 EINDICHTEN VON SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG - DN 80

Bauseits gestellte Schmutzwasser-Entlüftungshauben (Gewerk Sanitär) gemäß Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks in die Dachabdichtung einbinden und an allen Dachabdichtungsdichtungsbahnen anschließen.
 Die Entlüftungsrohre sind jeweils mit zwei Klebeflanschen sowohl in die obere Abdichtungslage als auch in die untere Abdichtung (Dampfsperre) einzubinden.
 Das obere Ende von Formstücken muss gegen hinterlaufendes Wasser gesichert sein.

Ausführung : DN 80

2 St

2.2.2.3.2774 Wie Position 2.2.2.3.2773, jedoch EINDICHTEN VON SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG - DN 100

Ausführung : DN 100

8 St

2.2.2.3.2775 Wie Position 2.2.2.3.2773, jedoch EINDICHTEN VON SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG - DN 125

Ausführung : DN 125

1 St

2.2.2.3.2776 EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 100

Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Herstellerrichtlinien.

Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mit Aufstockelement, mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen, wärme gedämmt, mit Siebdeckel.

Nennweite : DN 100

20 St

2.2.2.3.2777 EINDICHTEN VON LÜFTERHAUBEN - Entlüftung / Entrauchung

Eindichten von bauseits eingebauten Lüftungshauben bzw. Kanälen aus gekantetem Zinkblech im beschriebenen Dachaufbau gemäß Herstellerrichtlinien.

Größe ca. : 500 mm x 500 mm bis 700 mm x 700 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

	Abrechnung		: je Stück Durchdringung	Übertrag:	
		2	St	.....	.....

2.2.2.3.2778 **EINDICHTEN VON STAHLTREPPEN - Fußpunkt**

Eindichten von bauseits eingebauten Stahltreppen, im beschriebenen Dachaufbau, in Kunstharzabdichtung, mit Grundierung, Vlieseinlage und Versiegelung, gemäß Herstellerrichtlinien. Oberfläche ggf. mit Quarzsand abstreuen.

Bauteil	: Fußpunkt von Stahltreppen / Treppengewangen
Querschnitt	: Wangen bis 20 cm
Abrechnung	: je Stück Durchdringung
	4 St

2.2.2.3 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.2.2.4 **RWA-Lichtkuppeln**

2.2.2.4.2779 **ABSTURZSICHERUNG UNTER LICHTKUPPEL 120/120 - Montage**

Ausführen einer Absturzsicherung unter der Lichtkuppel in Treppenhäusern während des Einbaus der selben.

- Einrüsten der Untersicht der Decke über der Treppe.

Größe der Öffnung in der Decke ca. 1,20 m x 1,20 m.

Ausführung nach Wahl des Auftragnehmers.

	2	St
--	---	----	-------	-------

2.2.2.4.2780 **ANPASSUNG DACHAUFBAU FÜR LICHTKUPPEL 120/120**

Anpassen und Anarbeiten des Dachaufbaus in allen Schichten beim Anpassen an den Aufsetzkranz einer Lichtkuppel, zusätzlich ist der Dachaufbau am Rand der Öffnung zu sichern.

Nenngröße der Lichtkuppel ca. 120 x 120 cm

	2	St
--	---	----	-------	-------

2.2.2.4.2781 **LICHTKUPPEL (RWA) mit Lüftungsfunktion - 120 cm x 120 cm**

Lichtkuppel (Kunststoff) mit RWA- und Lüftungsfunktion inkl. wärme gedämmten Aufsatzkranz, Unterkonstruktion sowie Elektroantrieb und nachfolgend aufgelistetem Zubehör liefern, montieren und gemäß Herstellerrichtlinien und Fachregeln des Dachdeckerhandwerks in den vorhandenen Dachaufbau integrieren, bzw. an allen vorhandenen Dichtungsbahnen (Dampfbremse, alle Abdichtungslagen) anschließen.

Untergrund	: Stahlbetondecke
Nenngröße	: 120 cm x 120 cm
Form	: rechteckig
Lichtkuppelform	: Kuppel, gewölbt

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kuppel	:	PETG, Ut-Wert ≤ 2,7 W/m²K, Sicherheitsrahmen entspr. DIN 18234 mit umlaufenden Abdeckrahmen / Schlagregenschürze
Anforderung Kuppel	:	Durchsturzsicher beim Einbau geprüft nach GS-Bau 18.1, hagelschlagsicher, hochschlagfest, opal, 2-schalig, Außenschalen in opaler, Innenschale in klarer Ausführung
Aufsatzkranz	:	Wärme gedämmt, 2-Schalig, PVC, weiß durchgefärbt, torsionssteif, mit unterseitigen Auflageflansch
Höhe Aufsatzkranz	:	ca. 50 cm
Öffnungsantrieb	:	Elektroantrieb 24 V als Spindelantrieb, Verkabelung bis zum Übergabepunkt des bauseitigen Gewerk Elektro. Der Übergabepunkt ist mit einer Entfernung von 5 Meter zu kalkulieren.
Steuerung Motor	:	RWA; Lüftung muss möglich sein (Steuerung & Taster in ges. Pos.)
Aerodynamisch wirksame Fläche	:	min. 0,88 m²
Einbauort	:	2. OG (genutzte Dachflächen) 3. OG (Dach über Treppenhaus)

Zubehör, welches pro Lichtkuppel zu liefern ist:

- Verkabelung bis zum Übergabepunkt des bauseitigen Gewerk Elektro, ca. 5 Meter entfernt
- Elektroantrieb 24 V als Spindelantrieb
- Elektrische Antriebe und Öffnungseinrichtungen (Auslöseeinrichtungen)

2 St

2.2.2.4.2782 Durchsturzsicherung - Lichtkuppel - 120 cm x 120 cm

Durchsturzsicherung als Durchsturzgitter, für vorgenannte Lichtkuppeln, aus verzinktem Schutzgitter, zum Einbau auf dem Aufsatzkranz, im System des Herstellers.

Abmessungen : 120 cm x 120 cm

Anforderung : Dauerhaft Durchsturzsicher gemäß BG Prüfbescheinigung GS-BAU-18, Einbruch-hemmend gemäß ENV 1627

2 St

2.2.2.4.2783 RWA- / LÜFTERZENTRALE - 24 V

RWA- und Lüfterzentrale für den bauseitigen Einbau liefern, mit folgender Spezifikation:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Technische Daten

- Ausführung : Modulbauweise
 Lüftungs- bzw. RWA-Gruppe, Motorleitung sind auf Unterbrechung, die Melderlinien auf Unterbrechung und Kurzschluss überwacht.
- Anschlussmöglichkeit : RWA-Taster
 Lüftertaster
 Thermomelder
 Rauchmelder
 Wind-und Regenmelder
 potenzialfreie Kontakte(BMZ) für
 - "RWA-ausgelöst" und "Störung"
- Eingangsspannung : 230 V AC / 50 Hz
 Ausgangsspannung : 24 V DC / 48 A geglättet
- Maße : Stahlblechgehäuse IP 55
 max. 600 mm x 600 mm x 200 mm

1 St

2.2.2.4.2784 **RWA-TASTER - Hauptbedienstelle**

RWA-Taster zur vorgenannte RWA-Anlage gem. VdS Richtlinie 2592 und DIN 12101 für bauseitigen Einbau liefern (siehe Schnittstellendefinition).

- Spannung : 24 Volt DC
- max. Schaltleistung : 0,01 A
- Schalterart : "AUF"-Taster (Wechsler)
 "ZU" -Taster (Schließer)
 Reset (verdeckt liegend)
- LED-Anzeige : Auslösung "ROT" RWA Auf)
 Gelb = Störung
 Grün = Betrieb
- Farbe : nach Wahl des AGs
- Maße : ca. 125 mm x 125 mm x 35 mm
- Gehäuse : Aufputz-Kunststoffgehäuse mit
 Drehtüre, Einschlagscheibe und
 Schlüssel

2 St

2.2.2.4.2785 **RWA-TASTER - Nebenbedienstelle**

Ausführung wie Vorposition jedoch als elektrisches Handansteuer-
 einheit als Nebenbedienstelle für vorgenannte RWA-Anlagen gem.
 VdS Richtlinie 2592 und im Sinne der MBO VdS-Nr. G 502005 für
 bauseitigen Einbau liefern (siehe Schnittstellendefinition).

- Spannung : 24 Volt DC
- max. Schaltleistung : 0,01 A

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schalterart : "AUF"-Taster (Wechsler)
 "ZU" -Taster (Schließer)

LED-Anzeige : Auslösung "ROT"

Farbe : nach Wahl des AG

Maße : 125 mm x 125 mm x 35 mm

5 St

2.2.2.4 RWA-Lichtkuppeln

2.2.2 HAUPTDACH

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.3	INNENHOF				
2.2.3.1	Abdichtungsarbeiten				
2.2.3.1.2786	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	100	m ²	.....	.....
2.2.3.1.2787	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	100	m ²	.....	.....
2.2.3.1.2788	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	10	m ²	.....	.....
2.2.3.1.2789	Wie Position 2.2.3.1.2788, jedoch KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - senkrecht				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund : Betonflächen
 Lage der Flächen : senkrecht
 Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren
 Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!

5 m²

2.2.3.1.2790 **PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton**

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufäche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufäche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

1 St

2.2.3.1.2791 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

Untergrund : Betondecken
 Prüfung auf : - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

100 m²

2.2.3.1.2792 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Material : Bitumenvoranstrich
 Untergrund : Stahlbetondecken
 Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

100 m²

2.2.3.1.2793 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Bitumenvoranstrich

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

30 m²

2.2.3.1.2794 **DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen**

Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn

Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich

Einbauort : Innenhof

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"

100 m²

2.2.3.1.2795 **DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.

Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn

Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

30 m²

2.2.3.1.2796 **DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.2.3.1.2797 **DAMPFSPERRBAHN - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Dampfsperrbahn (Gießverfahren) an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen

2 St

2.2.3.1.2798 **PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm**

Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwennt, verlegen.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
 gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
 nicht glimmend, nicht schmelzend,
 nicht brennend abtropfend,
 gem. DIN EN 13501-1

Dicke : 140 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 026-028 nach DIN 4108-4

Verlegung : in Heißbitumen, dicht gestoßen

Verbrauch Heißbitumen : ca. 4 - 6 kg/m²

Untergrund: : Dampfsperre in Heißbitumen

Befestigung : durch verkleben & Auflast

Einbauort : Innenhof

Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"

100 m²

2.2.3.1.2799 **DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - Anarbeiten an Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Anarbeiten der vorgenannten Dämmung in Heißbitumen aus PIR und / oder Schaumglas an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien.

Größe bis : DN 100 oder
 150 mm x 150 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung : je Stück Durchdringung
 inkl. erforderlicher Eckausbildungen

2 St

2.2.3.1.2800 **DÄMMKEILE / KEHLLLEISTEN - PIR 100/100 mm**

Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum
 gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar nach
 DIN EN 13501-1

Schenkellänge : 100/100 mm

40 m

2.2.3.1.2801 **DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm**

Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.

Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.

Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR)
 gem. DIN EN 13165

Brandverhalten : E - normal entflammbar,
 nicht glimmend, nicht schmelzend,
 nicht brennend abtropfend,
 gem. DIN EN 13501-1

Dämmstoffdicke : 200 mm

Wärmeleitfähigkeit : WLS 023 nach DIN 4108-4

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und
 Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

30 m²

2.2.3.1.2802 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerverbundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

100 m²

2.2.3.1.2803 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

30 m²

2.2.3.1.2804 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

4 St

2.2.3.1.2805 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm**

Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsunterlage im Gießverfahren an Durchdringungen wie Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Hersteller-richtlinien.

Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	2	St	.....	.....
2.2.3.1.2806	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen. Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet. Untergrund: : Abdichtungsunterlage Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"	100	m ²	.....	.....
2.2.3.1.2807	ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben. Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen. Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen. Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet. Material : Polymerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) Abrechnung : m ² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"	30	m ²	.....	.....
2.2.3.1.2808	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen. Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.	4	St	.....	.....
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.2.3.1.2809	ABDICHTUNGSOBERLAGE - Durchdringungen DN 100 / 150 mm x 150 mm Herstellen eines luft- und wasserdichten Anschlusses der Abdichtungsoberlage an Durchdringungen wie Strangentlüftung, Lüfter, Dachabläufe, Rohrdurchführungen u.ä. gem. Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien. Größe bis einschl. : DN 100 oder 150 mm x 150 mm Abrechnung : je Stück Durchdringung inkl. erforderlicher Eckausbildungen	2	St	.....	.....
2.2.3.1.2810	WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfübung. Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm Befestigung : durch Verschrauben auf der UK Anzahl Befestigungen : 5 St/m	40	m	.....	.....
2.2.3.1.2811	VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm Z-Profil aus Aluminiumblech als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Sockelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt. Profil : ca. 60-230-150-20 mm Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis Abwicklung : ca. 460 mm Anzahl Abkantungen : 3 Stück, einseitig mit Tropfnase Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite Dämmstärke : ca. 20 cm Oberfläche : Pulverbeschichtet Farbton : RAL nach Angabe des AG	40	m	.....	.....
2.2.3.1.2812	DACHFLÄCHE NACHTRÄGLICH SCHLIESSEN Dachfläche wie beschrieben einschl. der Unterlagen (Dämmung)				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

nachträglich wegen späterer Einbauten in kleineren Flächen
 schließen, sofern die Arbeiten nicht vom AN zu vertreten sind.

10 m²

2.2.3.1 Abdichtungsarbeiten

2.2.3.2 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.2.3.2.2813 EINDICHTEN VON FLACHDACHABLÄUFEN - DN 70

Eindichten von bauseits eingebauten Flachdacheinläufen gemäß Her-
 stellerrichtlinien.

Flachdachablauf nach DIN EN 1253, zweiteilig mi Aufstockelement,
 mit Los- und Festflansch für die beschriebenen Abdichtungsbahnen,
 wärmegeklämmt, mit Siebdeckel.

- Nennweite : DN 70
- Material : Gusseisen mit Anstrich
- Abgang : senkrecht
- Baustoffklasse : A 1
- Ausführung : Mit Pressdichtungsflansch, mit Sick-
 eröffnungen, Oberteil mit Spinablauf
 aus Gusseisen mit Anstrich, Kugel-
 rost aus Gusseisen mit Anstrich

2 St

2.2.3.2 Einbauteile Entwässerung & Entlüftung

2.2.3 INNENHOF

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.4	Dachfläche über TG - Achse A-G/6-9				
2.2.4.1	Abdichtungsarbeiten				
2.2.4.1.2814	BETONDECKE REINIGEN - feiner Schmutz Untergrund von Staub und feiner Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Nebenleistungen nach DIN 18338 (ATV DIN 18336, Abschnitt 4.1) unter 4.1.3 werden nicht gesondert vergütet.	830 m ²		.....	.....
2.2.4.1.2815	BETONDECKE REINIGEN - grober Schmutz Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Betondecken Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	830 m ²		.....	.....
2.2.4.1.2816	KUGELSTRAHLEN 1,5 N/mm² - waagrecht Kugelstrahlen von Betonflächen zum restlosen Befreien von Schlamm bzw. Zementhaut, Verunreinigungen, losen Bestandteilen ö.ä. Flächen anschließend durch Absaugen reinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. Strahlgut und anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Die Flächen der Betonausbruchstellen werden übermessen. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Untergrund : Betonflächen Lage der Flächen : waagrecht Abrechnung : einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren Hinweis : Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!	830 m ²		.....	.....
2.2.4.1.2817	PRÜFUNG DER ABREISSFESTIGKEIT - Beton				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Oberflächenfestigkeit durch Prüfung der Abreißfestigkeit nach DIN EN 1542 ermitteln, inkl. Ergebnisprotokoll.
 Je Einbaufläche, bzw. je angefangene 500 m² ist eine Abreißprüfung, bestehend aus drei gleichmäßig über die Einbaufläche verteilten Einzelmessungen, durchzuführen.
 Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Einzelwerte müssen mindestens 1,0 N/mm² betragen.

15 St

2.2.4.1.2818 **UNTERGRUNDPRÜFUNG**

Vollflächige Prüfung des Untergrunds nach DIN 18202 auf Ebenheitsabweichungen von Oberseiten prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

- Untergrund : Betondecken
- Prüfung auf :
 - Ebenheit / Pfützenbildung
 - Vorhandenes Gefälle
 - Risse im Untergrund
 - Feuchtigkeit im Untergrund

Hinweis:
 Die Leistung ist vom AN 5 Arbeitstage vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu erbringen, ggf. bestehende Bedenken gegen die Vorleistung sind dem AG unverzüglich anzuzeigen.

830 m²

2.2.4.1.2819 **BITUMENVORANSTRICH - Stahlbetondecken**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf staubfreien und trockenen Untergrund vollflächig durch Streichen oder Rollen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

- Material : Bitumenvoranstrich
- Untergrund : Stahlbetondecken
- Verbrauch : ca. 300 g/qm

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich

830 m²

2.2.4.1.2820 **BITUMENVORANSTRICH senkrecht - aufgehende Bauteile**

Bitumenvoranstrich als Haftbrücke gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien, nach eigener Reinigung des AN auf senkrechten Flächen bzw. aufgehenden Bauteilen vollflächig durch Streichen aufbringen u. durchtrocknen lassen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist der Voranstrich bis zur Vorderkante Attika zu führen.

- Material : Bitumenvoranstrich
- Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung Bitumenvoranstrich.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		55 m ²		.....	.....
2.2.4.1.2821	<p>DAMPFSPERRBAHN (Gießverfahren) - in Heißbitumen</p> <p>Dampfsperrbahn im Gieß- und Einrollverfahren gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig in Heißbitumen verlegen / vergießen / als Dampfsperrbahn und Behelfsabdichtung nach DIN EN 13 970 als Notabdichtung aufbringen.</p> <p>Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.</p> <p>Material : Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn</p> <p>Untergrund : Betondecke mit Bitumenvoranstrich</p> <p>Einbauort : 1. OG (genutzte Dachflächen)</p> <p>Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn im Gießverfahren"</p>	830 m ²		.....	.....
2.2.4.1.2822	<p>DAMPFSPERRBAHN senkrecht - aufgehende Bauteile</p> <p>Dampfsperrbahn gemäß Vortexten ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und an senkrechten Bauteilen auf dem vorbeschriebenen Voranstrich hochführen und vollflächig verschweißt verkleben.</p> <p>Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe. Entlang der Attika ist die Bahn bis zur Vorderkante Attika zu führen.</p> <p>Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn</p> <p>Untergrund : Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)</p>	55 m ²		.....	.....
2.2.4.1.2823	<p>DAMPFSPERRBAHN - Eckausbildung</p> <p>Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.</p> <p>Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.</p>	2 St		.....	.....
2.2.4.1.2824	<p>PIR-DÄMMUNG IN HEIßBITUMEN - 140 mm</p> <p>Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR), als Nulldach, gemäß Vortext und ZTV sowie Herstellerrichtlinien liefern und in flüssiges Heißbitumen, auf dem Untergrund verklebt und fugendicht eingeschwennt, verlegen.</p> <p>Material d. Dämmung : Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165</p> <p>Brandverhalten : E - normal entflammbar,</p>			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
				nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1	
	Dicke	:	140 mm		
	Wärmeleitfähigkeit	:	WLS 026-028 nach DIN 4108-4		
	Verlegung	:	in Heißbitumen, dicht gestoßen		
	Verbrauch Heißbitumen	:	ca. 4 - 6 kg/m ²		
	Untergrund:	:	Dampfsperre in Heißbitumen		
	Befestigung	:	durch verkleben & Auflast		
	Einbauort	:	UG - 2. OG (genutzte Dachflächen)		
	Windsogsicherung durch Verkleben im System des Herstellers.				
	Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "PIR-Dämmung in Heißbitumen"				
			830 m ²	.....	.....
2.2.4.1.2825	DÄMMKEILE / KEHLEISTEN - PIR 100/100 mm				
	Kehlleisten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR) bei Flachdachabdichtung im Bereich der Wandanschlüsse an aufgehende Bauteile, als Dreiecks-Kehlleisten vollflächig verkleben.				
	Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum gem. DIN EN 13165		
	Brandverhalten	:	E - normal entflammbar nach DIN EN 13501-1		
	Schenkellänge	:	100/100 mm		
			55 m	.....	.....
2.2.4.1.2826	DÄMMUNG PIR - aufgehend - 200 mm				
	Liefern und Herstellen von Dämmung entlang aufgehender Bauteile wie Attika (Innenseite), Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc., inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel, Nebenleistungen sowie der Materialien und Stoffe.				
	Ausführung der Dämmplatten einlagig, vollflächig, vollfugig pressgestoßen, mit allen zum fachgerechten Einbau notwendigen Maßnahmen. Ausführung nach Vorgaben und im System des Herstellers.				
	Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe.				
	Material d. Dämmung	:	Polyurethan-Hartschaum (PIR) gem. DIN EN 13165		
	Brandverhalten	:	E - normal entflammbar, nicht glimmend, nicht schmelzend, nicht brennend abtropfend, gem. DIN EN 13501-1		
	Dämmstoffdicke	:	200 mm		
	Wärmeleitfähigkeit	:	WLS 023 nach DIN 4108-4		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sonstiges : inkl. Ausbildung von Innen- und Außenecken

Abrechnung : je m² Dämmverkleidung

55 m²

2.2.4.1.2827 **FURNIERSPERRHOLZPLATTE für Attikakopf - B/H = 60/3,0 cm**

Furniersperrholzplatte DIN EN 313-2, V, liefern und mechanisch befestigen, auf Attika aus Stahlbeton oder Mauerwerk, mit vorge-nanntem Distanzausgleich aus druckfester Dämmung d= ca. 10 cm, Plattenbreite ca. 60 cm, Dicke der Platte ca. 3,0 cm, auf der At-tikainnenseite oberseitig gefast.

Einbauort : Attiken zum Innenhof, umlaufend

Inkl. beidseitiger zusätzlicher Stahlwinkel zur unterstützenden Auflagerung der Furniersperrholzplatte, befestigt mit dem langen Schenkel an der Außenseite der Aufkantung, mit folgenden Abmes-sungen:

Kurzer Schenkel : ca. 60 mm (horizontal)

Langer Schenkel : ca. 200 mm (vertikal)

Winkelbreite : 60 mm

Dicke : mind. 3 mm

Achsabstand : 50 cm (also 4 Stk. / lfm)

16 m

2.2.4.1.2828 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Elastomerbitumen-Dachbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf den Dämmplatten im Gieß- und Einrollverfahren mit Elastomerver-bundbitumen-Heißklebemasse fachgerecht, vollflächig verkleben / vergießen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund:

Bereich Dachflächen : Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum (PIR)

Bereiche Brandstreifen : Dämmplatten aus Schaumglas

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

830 m²

2.2.4.1.2829 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der ersten Lage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsunterlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verleg-ten Abdichtungsunterlage über die ausgeführte Wanddämmung hoch-führen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsunterlage ist an die auf der

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gefälledämmung verlegten Abdichtungsunterlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

Material : Elastomerbitumen-Kaltselfestklebebahn

Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)

Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Gießverfahren"

55 m²

2.2.4.1.2830 **ABDICHTUNGSUNTERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsunterlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

2 St

2.2.4.1.2831 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Polymerbitumen-Schweißbahn**

gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien liefern und auf der Abdichtungsunterlage aus Elastomerbitumenbahnen vollflächig verschweißt verlegen.

Anschlüsse an Durchdringungen wie Rohre, Lüftungskanäle und RWA-Öffnungen werden gesondert vergütet.

Untergrund: : Abdichtungsunterlage

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsoberlage"

830 m²

2.2.4.1.2832 **ABDICHTUNGSOBERLAGE senkrecht - aufgehende Bauteile**

Dachabdichtungsabschluss der Oberlage an allen aufgehenden, gedämmten Bauteilen, herstellen. Abdichtungsoberlage als Schleppstreifen liefern und beginnend von der waagrecht verlegten Abdichtungsoberlage, auf der Gefälledämmung, über die ausgeführte Wanddämmung hochführen und vollflächig aufkleben.

Die senkrecht angebrachte Abdichtungsoberlage ist an die auf der Gefälledämmung verlegten Abdichtungsoberlage anzuschließen.

Ausführung bis zu einer vor Ort gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers festgelegten Höhe an aufgehenden Bauteilen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Anarbeitung an Durchdringungen wird in einer gesonderten Position vergütet.

- Material : Polymerbitumen-Schweißbahn
- Untergrund : Aufgehende Bauteile aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Voranstrich (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Abrechnung : m² senkrechte Fläche, (zzgl. ggf. Attikakrone), Eckausbildungen werden gesondert vergütet

Spezifikation gemäß Leitbeschreibung "Abdichtungsunterlage im Schweißverfahren"

55 m²

2.2.4.1.2833 **ABDICHTUNGSOBERLAGE - Eckausbildung**

Herstellen der Eckausbildung der vorgenannten Abdichtungsoberlage an Innen- und Außenecken im Bereich von aufgehenden Bauteilen (Wand, Attika, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.) gemäß Vortexten, ZTV und Herstellerrichtlinien herstellen.

Erforderliche Formteile bzw. zusätzliches Material ist einzukalkulieren.

2 St

2.2.4.1.2834 **WANDANSCHLUSSPROFIL - aufgehende Bauteile**

Kaplleisten (Klemmschienen) aus Aluminium, pulverbeschichtet, zur Befestigung aller Lagen der Dachabdichtung an aufgehenden Bauteilen liefern und im Zuge des Hochführens der Dachabdichtung montieren, einschl. oberer Verfugung.

- Bauteil : Aufgehende Bauteile (Attika, Wand, Stützen, Pfeilervorlagen, etc.)
- Material : Alu.-Blech / farbbeschichtet RAL
- Querschnitt : ca. 60 mm x 3 mm
- Befestigung : durch Verschrauben auf der UK
- Anzahl Befestigungen : 5 St/m

55 m

2.2.4.1.2835 **VERWAHRUNG-ABSCHLUSSPROFIL - Aluminium Z 460 mm**

Lieferung und Montage eines durchlaufenden gekanteten Aluminiumbleches als Z-Verkleidung als Abschlussprofil am oberen Abschlussrand der hochgeführten Abdichtung und Dämmplatten im Sockelbereich, dreifach gekantet, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, inkl. aller erforderlichen Außen- und Inneneckprofile fluchtrecht gemäß ZTV und Herstellervorgaben an aufgehender Wand montieren. Oberer Abschlussrand elastisch versiegelt.

- Profil : ca. 60-230-150-20 mm
- Materialdicke : min. 1 mm, nach Erfordernis

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Abwicklung : ca. 460 mm
- Anzahl Abkantungen : 3 Stück, einseitig mit Tropfnase
- Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite
- Dämmstärke : ca. 20 cm
- Oberfläche : Pulverbeschichtet
- Farbton : RAL nach Angabe des AG

55 m

2.2.4.1 Abdichtungsarbeiten

2.2.4.2 Klempnerarbeiten

2.2.4.2.2836 **ATTIKAABDECKUNGSPROFIL - Aluminium - 600 mm**

Attikaabdeckung aus Aluminium, pulverbeschichtet, inkl. Halterung und Stoßverbindern liefern und auf vorbeschriebener Unterkonstruktion des AN fluchtgerecht, nach Eurocode 1 windsogsicher und mechanisch, mit Montageabstand e = 50 cm, sowie nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks nicht sichtbar befestigen, inkl. Höhenausgleich.

Die Anordnung und Ausbildung der Stöße muss im geordneten Bild nach Abstimmung und Mustervorlage mit den Architekten erfolgen.

Die Stöße sind niveaugleich auszubilden. Die Abdichtung der Stöße muss verdeckt ausgeführt werden.

- Materialdicke : min. 2 mm
- Anzahl Abkantungen : 4 Stück, beidseitig mit Tropfnasen
- Quergefälle : 2 % Neigung zur Dachseite
- Tropfkanten : beidseitig
- Aufsichtsbreite : ca. 600 mm
- Abwicklung : ca. 860 mm
- Blendenhöhe Fassadens. : ca. 140 mm
- Blendenhöhe dachseitig : ca. 120 mm
- Bohrung : 2x
- Oberfläche : Pulverbeschichtet
- Farbton : RAL nach Angabe des AG
- Befestigung : mit systemkonformen Haltestreifen auf Abdeckbohle
- Unterkonstruktion : (Furniersperrholzplatte) in gesonderter Position
- Einbauort : EG, zum Innenhof 5

16 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.2.4.2.2837	MEHRBREITEN der Attikaabdeckung Mehrbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN.	16 m		.....	.....
2.2.4.2.2838	MINDERBREITEN der Attikaabdeckung Minderbreiten der vorbeschriebenen Attikaabdeckungen je 1 cm pro Meter Zuschnittsänderung auf Basis der freigegebenen Werkpläne des AN. (<u>Minderbreiten</u> = Vorzeichen bei EP-Angabe beachten)	16 m		.....	.....
2.2.4.2.2839	WETTERDICHTER ATTIKAANSCHLUSS Wetterdichter Anschluss vorbeschriebener Attikaabdeckung an vertikal begrenzende Bauteile. Winkelanschlüsse : von 45° bis 90°	2 St		.....	.....
				2.2.4.2 Klempnerarbeiten	
2.2.4.3	Sonstiges				
2.2.4.3.2840	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m² Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV. Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn Untergrund : Betondecke Flächengröße : bis 0,25 m² Einbauort : je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"	5 St		.....	.....
2.2.4.3.2841	Wie Position 2.2.4.3.2840, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m² Flächengröße : bis 0,50 m²	4 St		.....	.....
2.2.4.3.2842	Wie Position 2.2.4.3.2840, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m² Flächengröße : bis 1,00 m²	3 St		.....	.....
2.2.4.3.2843	Wie Position 2.2.4.3.2840, jedoch				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 2,50m ²				
	Flächengröße : bis 2,50 m ²		2 St	.....	.....
2.2.4.3.2844	Wie Position 2.2.4.3.2840, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 5,00m ²				
	Flächengröße : bis 5,00 m ²		1 St	.....	.....
				2.2.4.3 Sonstiges	.....
					2.2.4 Dachfläche über TG - Achse A-G/6-9

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.5	SONSTIGES				
2.2.5.1	Sonstige Leistungen				
2.2.5.1.2845	UNTERGRUNDVORBEREITUNG - Betonfräsen				
	Untergrundvorbereitung durch Fräsen der Betonfläche vor Aufbringen der Abdichtung. Die Ausführung erfolgt im Kreuzgang. Abgetragenes Material restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.				
	Untergrund	:	Betonflächen		
	Lage der Flächen	:	waagrecht		
	Abrechnung	:	einschl. Containerkosten und Entsorgungsgebühren		
	Hinweis	:	Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!		
			150 m ²	.....	.....
2.2.5.1.2846	TOLERANZAUSGLEICH UNTERGRUND - Heißbitumen				
	Toleranzausgleich des Untergrundes mit Heißbitumen.				
	Leistungsumfang:				
	- Nivellement zur Feststellung vorhandener Toleranzen				
	- Abgleich mit ggf. herzustellendem Gefälle				
	- Teilflächiger Ausgleich von Pfützen und Unebenheiten bis 25 mm Höhe nach Erfordernis mit Spachtelmasse oder Heißbitumen nach Wahl des AN				
	Zweck	:	Untergrundvorbereitung zur Vermeidung späterer Pfützenbildung		
	Vorleistung	:	Betondecke, bzw. -bodenplatte mit zulässigen Toleranzen nach DIN 18202		
	Hinweis	:	Aufmaß und Abrechnung gelten für die gesamte abzudichtende Fläche (ohne Aufkantungen); Ausführung des Toleranzausgleichs lediglich punktuell bzw. teilflächig nach örtlicher Erfordernis.		
	Hinweis	:	Diese Position gelangt nur nach ausdrücklicher Leistungsabforderung durch die Bauleitung zur Ausführung/Abrechnung!		
			150 m ²	.....	.....
2.2.5.1.2847	PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - bis 0,1 m²				
	Provisorische Abdeckung von Boden- und Deckenöffnungen als begehbaren, wetterfesten u. wasserdichten Witterungsschutz aus geeigneten Holzwerkstoffplatten mit erforderlicher UK und aufgeklebter Bitumenschweißbahn auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG liefern, herstellen und nach Nutzung wieder demontieren und entsorgen.				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Die Abrechnung erfolgt nach Öffnungsfläche.				
	Einzelgröße : bis 0,1 m ²				
		10 St		.....	.....
2.2.5.1.2848	Wie Position 2.2.5.1.2847, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,1 m² - 0,3 m²				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch:				
	Einzelgröße : 0,1 m ² - 0,3 m ²				
		10 St		.....	.....
2.2.5.1.2849	Wie Position 2.2.5.1.2847, jedoch PROVISORISCHE ABDECKUNGEN - 0,3 m² - 1,0 m²				
	Ausführung wie Vorposition, jedoch:				
	Einzelgröße : 0,3 m ² - 1,0 m ²				
		10 St		.....	.....
2.2.5.1.2850	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Betondecke - Notabdichtung				
	gemäß Vortexten und ZTV liefern und auf dem vorbeschriebenen Voranstrich vollflächig verschweißt als Notabdichtung verlegen.				
	Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn				
	Untergrund : Betondecke				
	Einbauort : Geschossdecke nach Angabe der Bauleitung				
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
	Diese Leistung ist nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung des AG zu erbringen und beschränkt sich auf zusätzliche Abdichtungsbahnen, die nicht im Zusammenhang mit der Herstellung gem. ZTV "Dampfsperrbahn" stehen.				
		150 m ²		.....	.....
2.2.5.1.2851	Wie Position 2.2.5.1.2850, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Notabdichtung Kleinflächen - < 10m²				
	Flächengröße : < 10 m ²				
	Sonstiges : u.a. für den Bereich der Aufbeton- sockel auf Ebene E04 + E05 des Bestandsdaches.				
		5 m ²		.....	.....
2.2.5.1.2852	DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,25m²				
	Reparatur der im Zuge der vorgenannten Kontrollen festgestellten Schadstellen von Dampfsperrbahnen gemäß Vortexten und ZTV.				
	Material : Elastomerbitumen-Schweißbahn				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Untergrund	:	Betondecke		
	Flächengröße	:	bis 0,25 m ²		
	Einbauort	:	je nach Feststellung bei Kontrollen, auf Dachflächen verschiedener Ebenen		
	Spezifikation gem. Leitbeschreibung "Dampfsperrbahn"				
			5 St	.....	.....
2.2.5.1.2853	Wie Position 2.2.5.1.2852, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 0,50m²				
	Flächengröße	:	bis 0,50 m ²		
			5 St	.....	.....
2.2.5.1.2854	Wie Position 2.2.5.1.2852, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 1,00m²				
	Flächengröße	:	bis 1,00 m ²		
			5 St	.....	.....
2.2.5.1.2855	Wie Position 2.2.5.1.2852, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 2,50m²				
	Flächengröße	:	bis 2,50 m ²		
			5 St	.....	.....
2.2.5.1.2856	Wie Position 2.2.5.1.2852, jedoch DAMPFSPERRBAHN horizontal - Reparatur Schadstellen - bis 5,00m²				
	Flächengröße	:	bis 5,00 m ²		
			5 St	.....	.....
2.2.5.1.2857	WASSER ENTFERNEN				
	Wasser auf Dachflächen durch Absaugen mit Industriesauger und anschließendem Auftrocknen mit Flächentrockner, auf besondere Anweisung der Bauleitung des AG, inkl. Gasverbrauch und Betriebsmittel.				
	Wassertiefe	:	ca. 5 cm im Mittel		
			150 m ²	.....	.....
2.2.5.1.2858	SCHNEE ENTFERNEN				
	Schnee entfernen auf Dachflächen durch Schmelzen und absaugen des anfallenden Wassers mittels Industriesauger und anschließendem Trocknen mit Flächentrockner, auf besondere Anweisung der Bauleitung des AG, inkl. Gasverbrauch und weitere Betriebsmittel.				
	Schneehöhe	:	ca. 5 cm im Mittel		
			50 m ²	.....	.....
2.2.5.1.2859	SCHÄLVERSUCHE ZUR KONTROLLE VON NAHTVERBINDUNGEN				
	Schälversuche zur Überprüfung der einwandfreien Ausführung von				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

geschweißten Nahtverbindungen nach Aufforderung durch die Objektüberwachung des AG ausführen.

10 St

2.2.5.1.2860 **DICHTIGKEITSPROBE - elektronisches Messverfahren - Stahlbeton-Dachflächen**

Durchführen einer Dichtigkeitsprüfung für die neu eingedichtete Dachfläche vor Aufbringen des Dachbegrünungssystems / der Bekiesung.

Hinweis : Dachbegünung und Dachbekiesung sind nicht Leistung dieser Ausschreibung.

Dichtigkeitsprüfung mittels Elektroimpulsverfahren.

Leistungsumfang:

- Verlegung Ringleitung im Randbereich der zu untersuchenden Fläche
- Verbinden Elektroimpulsgeber mit Ringleitung
- Herstellen Potential
- Punktgenaue Ortung der Unterschiede im Potential mittels eines Elektroimpulsmessgerätes
- Protokollieren der Dichtigkeitsprüfung gemeinsam mit dem AG

Ausführung : alle Stahlbeton-Dachflächen

1550 m²

2.2.5.1 Sonstige Leistungen

2.2.5 SONSTIGES

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.2.6 STUNDENLOHNARBEITEN

2.2.6.1 Stundenlohnansatz
 VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN

1. Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller Nebenkosten vereinbart.
2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
3. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.
4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags und / oder Nachtarbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

2.2.6.1.2861 STUNDENLOHNSATZ - BAUFACHARBEITER/-IN

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter/-in

10 h

2.2.6.1.2862 STUNDENLOHNSATZ - BAUHELPER/-IN

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer/-in

Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.

10 h

2.2.6.1 Stundenlohnansatz

2.2.6 STUNDENLOHNARBEITEN

2.2 Servicegebäude (SG)

2 DACHABDICHTUNGSARBEITEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	DACHBEGRÜNUNG				
1.	ZTV - ALLGEMEIN				
	ALLGEMEINE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN				
	Diese ZTV gelten übergreifend für alle Titel des gesamten Leistungsverzeichnisses. Sie werden ggf. durch die ZTV der Fachlose spezifiziert.				
	Die weitergehenden Bestimmungen der "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen", sowie die "Baustellenordnung - Allgemein" des AG sind zu beachten.				
1.1	ALLGEMEINE HINWEISE				
1.1.1	Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. (DIN18299)				
1.1.2	Die angegebenen Abmessungen im LV beziehen sich grundsätzlich auf Rohbaumaße, Richtmaße, Rastermaße bzw. Elementmaße.				
1.1.3	Sämtliche Maßangaben sind Circamaße und vom AN vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich an Ort und Stelle zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Andernfalls haftet der AN für die aus der Unterlassung ggf. entstehenden Folgen.				
1.1.4	Alle in den Positionen aufgeführten Mengenangaben verstehen sich als Angabe der Gesamtmenge. Bei der Ausführung ist von mehreren Teil- und Einzelmengen in verschiedenen Abschnitten des Baukörpers auszugehen.				
1.1.5	Sofern in den Positionen nichts anderes angegeben ist, verstehen sich alle angebotenen Materialien und Arbeiten als komplette und gebrauchsfertige Leistung, d. h. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Werkstoffen, dem Vorhalten von Geräten, Gerüsten nicht höher als 2 m und sonstiger Hilfsmittel.				
1.1.6	Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.				
1.1.7	Die Ausführung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Produkte und Materialien und dem Stand der Technik. Die daraus ggf. resultierenden Aufwendungen für die gebrauchsfertige Leistung sind in die zu den Leistung gehörenden EP einzurechnen.				
1.1.8	Bei Systemaufbauten dürfen nur Stoffe eines Herstellers verwendet werden.				
1.1.9	Die Objektüberwachung des AG hat das Recht, ihr von der vereinbarten Beschaffenheit abweichende Baustoffe				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zurückzuweisen und/oder Materialprüfungen durch die zuständige Prüfstelle zu verlangen. Alle diesbezüglichen Prüfkosten gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Ergebnisse sind für beide bindend, entbinden den AN jedoch nicht von seiner Verantwortung für die Standsicherheit.				
1.1.10	In Innenräumen dürfen nach der Inbetriebnahme keine physikalischen, chemischen oder mikrobiologischen Luft- und Materialzustände auftreten, die gesundheitsschädlich sind.				
1.1.11	Von den verwendeten Baustoffen dürfen keine Emissionen ausgehen, die nach dem Einbau in den Innenräumen zu unzulässigen Konzentrationen führen. Maßgebend für die Begrenzung solcher Konzentrationen sind die nach der aktuellen Gefahrstoffverordnung /GefStoffV) definierte Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). Der Bieter akzeptiert diese Anforderungen und gewährleistet, dass die von ihm angebotenen Produkte die geforderten Werte als vereinbarte Beschaffenheit besitzen und die Grenzwerte nicht überschritten werden.				
1.1.12	Die Leistung des AN steht in direktem Zusammenhang mit anderen Gewerken. Der AN hat seinen Montageablauf mit diesen Gewerken und den Haustechnikgewerken zu koordinieren. Nach Einbau von etwaig erforderlichen Unterkonstruktionen muss anderen Gewerken die Gelegenheit gegeben werden, etwaige erforderliche Leistungen auszuführen.				
1.1.13	Das Einrichten von Aufenthalts- oder Lagerräumen auf dem Gelände darf nur mit Zustimmung der Objektüberwachung des AG erfolgen. Die Anlagen sind mit Hinweisschildern zu versehen, die den Firmennamen, die Firmenanschrift und Telefonnummer sowie den Namen und die Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters enthalten. Im Zuge der Bauarbeiten kann es erforderlich werden, dass ein anderer Lager- und Aufenthaltsraum zugewiesen wird. Die Aufwendungen hierfür werden nicht vergütet. Behinderungen für sonstige Bauleistungen dürfen dadurch nicht entstehen. Zu den verschlossenen Räumen sind der Objektüberwachung des AG beschriftete Schlüssel mit Firmenname und Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters zu übergeben.				
1.1.14	Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich, und seine Mitarbeiter in den auf der Baustelle bei der Objektüberwachung des AG ausliegenden SIGE-Plan (Sicherheits- u. Gesundheitsschutzplan) einweisen zu lassen und vor Arbeitsaufnahme etwaige Gefährdungsanalysen seiner Leistungen an den Koordinator schriftlich (mindestens 2 Wochen vorher) bekanntzugeben. Der AN hat sich die Einweisung in den SiGe-Plan bestätigen zu lassen.				
1.1.15	Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu betreiben, dass entsprechend dem Regeln der Technik nur geräuscharme Baumaschinen verwendet und diese nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten eingesetzt werden. Die AVV Baulärm ist einzuhalten. Er ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Situation erforderlich ist.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung d. Lärmschutzvorschriften ergeben.

- 1.1.16 Vor Materialbestellung und/bzw. Anfertigung und Herstellung seiner Leistungen hat der AN vor Ort ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen und dieses in Bezug auf Abweichungen mit den Planvorgaben zu prüfen. Bei Abweichungen, welche die Toleranzen der DIN 18202 überschreiten oder welche die Planvorgaben über- oder unterschreiten, ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Fordert der AG, dass die Leistungen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.
- 1.1.17 Dem AN werden die erforderlichen Planunterlagen vom AG bzw. Planer generell nur digital als pdf-Datei übergeben. Der Aufwand für die entsprechende Verteilung der Arbeitspläne ist in den Angebotspreis zu kalkulieren.
- 1.1.18 Alle Rückbaumaßnahmen sind erst auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG bzw. mit deren Rücksprache vorzunehmen.
- 1.1.19 Teilweise werden im LV folgende übliche bauspezifische Abkürzungen benutzt:
- Als Beispiel:
- GK - Gipskarton
 MWK - Mauerwerk
 STB - Stahlbeton
- 1.1.20 Der AN ist verpflichtet, die Güteeigenschaften der Stoffe und Bauteile sowie der eigenen Leistung sorgfältig zu prüfen, ob die vertraglichen Anforderungen erfüllt wurden. Der AN hat die Güteeigenschaften der einzubauenden Stoffe durch Vorlegen von Prüfzeugnissen und Verwendungsnachweisen mit zugehörigen Übereinstimmungserklärungen nachzuweisen. Die Nachweise sind dem AG sortiert und geheftet zu übergeben. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.
- 1.1.21 Für alle zur Verwendung kommenden Baustoffe und Böden sind dem AG auf Verlangen und vor der Anlieferung Proben vorzulegen und Gütenachweise beizubringen. Alle gestalterisch relevanten, sichtbaren Bauteile sind dem AG zur Bemusterung und Freigabe vorzulegen. Der AG kann verlangen, dass eine Bemusterung vor Ort erfolgt, wenn dies zur Beurteilung wichtig ist.
- 1.2 NEBENLEISTUNGEN**
- Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweils für die ausführenden Arbeiten gültigen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:
- 1.2.1 Die Kosten der für die Durchführung der gesamten eigenen Arbeiten notwendigen Lager- und Arbeitsplätze sowie Unterkünfte und Materiallager.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Die Aufwendungen für etwaig erforderliche behördliche Genehmigungen und Abnahmen von Baustelleneinrichtungen des AN.				
1.2.3	Der geprüfte statische Nachweis für die Lastabtragung, Montagezustände und sonstige statische Gegebenheiten, der im Zusammenhang mit den vom AN eingesetzten Geräten, Hilfsmittel und Personal steht, soweit dieses nach Abstimmung mit dem Statiker/Tragwerksplaner erforderlich ist.				
1.2.4	Der AN hat sämtliche erforderlichen Leistungen und Nebenleistungen in die EP einzurechnen, soweit diese nicht aufgrund von DIN Vorschriften als besondere Leistungen zusätzlich abgerechnet werden können. Insbesondere sind die folgenden Leistungen zu berücksichtigen, sofern sie nicht als gesonderte Positionen beschrieben sind:				
-	Erforderliche Logistik inkl. Transport u. Geräte wie z.B. Mobilkran etc. sowie Belieferung der Baustelle, Entladen und der Verteilung zum jeweiligen Einbauort.				
-	Vermessungstechnische Arbeiten für die eigenen Leistungen von vorhandenen und anschließenden Bauteilen, sofern nicht in gesonderten Positionen aufgeführt sind.				
-	Fachgerechte Montage inkl. der erforderlichen Montagematerialien, Montagehilfsmittel wie Werk- und Hebezeuge, sowie Gerüststellungen.				
1.2.5	Die Arbeitsplätze sind täglich zu reinigen. Der AN ist verpflichtet, die bei der Ausführung seiner Leistungen anfallenden Bauschuttmengen und brennbaren Abfälle täglich bzw. darüber hinaus nach erster Anforderung der Objektüberwachung des AG einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.				
1.3	HINWEISE ZUR KALKULATION				
1.3.1	Feuerwehrezufahrten und Wendeplätze, sowie alle Zufahrten für Rettungswagen sind zu jeder Zeit freizuhalten.				
1.4	NORMEN UND RICHTLINIEN				
	Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind. Insbesondere wird auf folgende Vorschriften hingewiesen (ohne Rangfolge):				
	Eurocode 1		Einwirkungen		
	DIN 4102		Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen		
	DIN 4420		Arbeits- und Schutzgerüste		
	DIN 4426		Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege		
	DIN 18202		Maßtoleranzen im Hochbau		

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	DIN 18299				
	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art				
	DIN EN 13501				
	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten				
	DIN EN 12811-1				
	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke				
	Aktuelle VOB				
	Aktuelle Landesbauordnung				
	Anforderungen der Baugenehmigung				
	Baustellenverordnung				
	Anforderungen für die Zustimmung im Einzelfall für Sonderkonstruktionen				
	Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien				
	Sicherheitsvorschriften der BG				
	UVV - Unfallverhütungsvorschriften				
	AEB - Abfallentsorgungsbestimmungen				
	Vorschriften der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger				
	Vorschriften des VDE				
	Vorschriften des VDS				
	Aktuelle Bauregelliste des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT), Berlin				
	WHG - Wasserhaushaltsgesetz (Anforderung an das Einleiten von Abwasser)				
	Merkblätter und Empfehlungen der gewerkeeigenen Verbände.				
	Herstellervorschriften der verwendeten Produkte				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

VORBEMERKUNGEN

Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten den neuesten Stand der Technik und Vegetationskunde unter besonderer Beachtung nachstehender Richtlinien, Anmerkungen und Qualitätskontrollen in ihren aktuellen Ausgaben.

Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen (Dachbegrünungsrichtlinie)

Herausgeber: FLL Forschungsgesellschaft
 Landschaftsentwicklung/Landschaftsbau e.V., Bonn

Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken.

Herausgeber: FLL Forschungsgesellschaft
 Landschaftsentwicklung/Landschaftsbau e.V., Bonn

ZTV-Wegebau:

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs.
 Herausgeber: FLL Forschungsgesellschaft
 Landschaftsentwicklung/Landschaftsbau e.V., Bonn

Prüfung der Wurzelschutzbahn

nach FLL-Verfahren über 2 bzw. 4 Jahre (Prüfmethoden nach DIN 4038/DIN 4062 sind unzureichend und nicht anwendbar)

Dachbegrünungssubstrate und Dränschichten

entsprechen den besonderen Anforderungen der o.g. Richtlinien

Sicherheitsregeln für gärtnerische Arbeiten auf Bauwerken

Berufsgenossenschaft Gartenbau (aktueller Stand)

Richtlinien für Planung und Ausführung von Dächern

(Flachdachrichtlinien)
 Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Qualitätskontrolle gleichwertiger Materialien, insbesondere der Substrate

Die Kennwerte der vom Bieter als gleichwertig angebotenen Materialien sind der ausschreibenden Stelle gemäß VOB Teil A, § 21 mit dem Angebot nachzuweisen und Materialproben vorzulegen.

Ausführung

Durch qualifizierte und auf Dachbegrünung spezialisierte Betriebe des Garten- und Landschaftsbaues mit dem schriftlichen Nachweis ausgeführter Objekte und Fortbildungsnachweisen der letzten Jahre.

Abnahme

nach FLL-Richtlinie ca. 1 Jahr nach dem Aufbringen der Vegetation. Dabei werden ggf. Materialproben genommen und auf Kosten des AG analysiert. Bei Bedarf wird ein Sachverständiger hinzugezogen.

Dachflächenbeschreibung

Die Leistungen sind auf 2 unterschiedlichen Dachflächen zu erbringen

A)
 Zentralklinikum über 2. OG:
 ca. 6.400 qm

B)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Servicegebäude über 1. OG:
 ca. 1.500 m

Lastannahmen für die Aufbauten:

ZLD01-21_AP_GL_ZK_LP_DE_200_C_1.200_LP Dach ZK

ZLD01-21_AP_GL_ZK_LP_DE_300_C_1.200_LP Dach SG

zu entnehmen.

Lastkonzentrationen auf den Dächern, bspw. durch palettierte Gehwegplatten oder Kies- und Substratschüttungen sind nicht zulässig und zwingend zu vermeiden.

Die Vorverdichtung der Ausgleichsschichten unter befestigten Flächen darf ausschließlich mit kleinen und leichten Verdichtungsgeräten erfolgen. Diese Geräte müssen hinsichtlich ihrer Wirkungsweise auf die Dämmung und Dachabdichtung abgestimmt sein, sodass hier Schäden ausgeschlossen werden.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ERLÄUTERUNG ZUR DACHBEGRÜNUNG

Nachfolgend wird eine extensive Dachbegrünung für die Bereiche des Hauptgebäudes sowie des Servicegebäudes beschrieben. Beide Gebäude sind zu großen Anteilen zusätzlich mit auflastbeschwerten Aufständern für Solarmodule versehen.

Der Aufbau, also die Gesamtdicke und Substratdicke, variiert auf beiden Gebäudeteilen in 3 Aufbauzonen bei denen das Substrat in unterschiedlichen Dicken einzubauen ist. Dieses ist bedingt durch die Erfordernis eine Beschwerung für die auflastgetragenen Solaraufständern zu ermöglichen.

Das Gesamtsystem ist in sich sowie hinsichtlich des Zusammenspiels der einzelnen Komponenten aufeinander abgestimmt. Dieses betrifft die Art der Beschwerung der Solaraufständern, das Wasserableitvermögen der Dränageschichten, die Funktion und Lage der Trenn- und Filterschichten sowie die statischen Lastvorgaben der Tragwerksplanung in Korrespondenz mit den Mindestlasten zur wirkungsvollen Beschwerung der Aufständern. Mit dem Angebot sind dem Auftraggeber die entsprechenden Nachweise der geforderten Vorgaben hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Statik und Funktionalität des Systems und seiner Komponenten schriftlich zu erbringen. Die Datenblätter sind vorzulegen.

Das angebotene System und der Hersteller bzgl. der Komponenten sind dem AG zu benennen.

Lieferant/ Hersteller : '.....'
 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1 Zentralklinikum (ZK)
 3.1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG
 3.1.1.1 BE-Anteil Zentralklinikum

3.1.1.1.2863 BAUSTELLENEINRICHTUNG

für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien liefern, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten, nach Erfordernis anpassen und nach Fertigstellung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG wieder vollständig räumen.

BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN:

Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, Lagerplätze, Stellplätze, Containerstandorte und Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vor.

Diese Position wird zu 1/2 nach Einrichtung der Baustelle vergütet und zu 1/2 nach Beeindigung und Rückbau der Baustelle und Rückbau der Einrichtungen.

psch

3.1.1.1 BE - Anteil Zentralklinikum

3.1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557).				
		2780	m ²	.....	.....
3.1.2.1.2868	SCHUTZLAGE HOCHFÜHREN Schutzlage aus Vorposition am Dachrand und an aufgehenden Dachabdichtungen sowie aufgehenden Bauteilen ca. 25 cm i.M. hochführen.				
		920	m	.....	.....
3.1.2.1.2869	FILTERVLIES 105 g/m² Filtervlies liefern und als Filterschicht zwischen Dränschicht und Substrat mit 10 cm Überlappung gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben verlegen. Einsatzbereich: zwischen Dränschicht und Substrat/ Tragschicht. Eigenschaften: Material : 100 % PP (Polypropylen), mecahnisch verfestigt, detektorgeprüft Nenndicke : ca. 1,1 mm Flächengewicht : ca. 105 g/m ² Festigkeitsklasse : GRK 2 Höchstzugkraft nach EN ISO 10319 längs/quer : 7,5 KN/m Stempeldurchdrückkraft : 1.200 N Vertikale Wasserdurchlässigkeit nach EN ISO 11058 : 130 l/(m ² *s) Mit CE-Zertifizierung. Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557).				
		3240	m ²	.....	.....
3.1.2.1.2870	FILTERVLIES, 150 g/ m² auf Solardach Filtervlies liefern und als Filterschicht zwischen Dränschicht und Substrat mit 10 cm Überlappung verlegen. Einsatzbereich: Im Bereich der Solarmodule, Verlegung nach Herstellerangaben. Eigenschaften: Material : 100 % PP-Endlosfaser, mech. verfestigt, detektorgeprüft Nenndicke : ca. 1,2 mm Flächengewicht : ca. 150 g/m ² Festigkeitsklasse : GRK 3 Stempeldurchdrückkraft : 1.700 N Höchstzugkraft nach EN ISO 10319 längs/quer : 10,5/10 KN/m Vertikale Wasserdurchlässigkeit nach EN ISO 11058 : 90 l/(m ² *s)				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557).

2780 m²

3.1.2.1.2871 **VLIES: DURCHDRINGUNGEN U. AUSRICHTUNGEN FÜR SOLARAUFSTÄNDERUNGEN**

Das Filtervlies der Vorposition ist im Bereich der Solaraufständerungen nach Herstellerangaben so auszuschneiden, dass die Ständer der Solaraufständerung hindurch geführt werden können. Nach Bedarf ist das Filtervlies danach neu auszurichten und nach Erfordernis neu zu verlegen.

1145 St

3.1.2.1 Vorbereitende Arbeiten

3.1.2.2 **DRÄN-UND SPEICHERELEMENTE / BAUTENSCHUTZ**

3.1.2.2.2872 **ERSTELLEN VON WERKPLÄNEN FÜR ZENTRAKLINIK**

Für das Dach der Zentralklinik sind auf Basis der Ausführungsplanung, der statischen Vorgaben sowie der Herstellerangaben, Verlegepläne sowie Werkpläne zu erstellen. Diese müssen ebenfalls die Auflastbeschwerden, Drän- und Speicherelemente, Wasserleitprofile und Kontrollschächte sowie die Solaraufständerungen berücksichtigen.

Die windexponierten Rand- und Eckbereiche sind zur Beurteilung der Erfordernis etwaiger Erosionsschutzmaßnahmen zu ermitteln und darzustellen.

Hierzu:
 Technische Bearbeitung/ Werkpläne zur Freigabe:
 Als technische Bearbeitung ist eine ausführungsfähige, firmeneigene Werkplanung zu verstehen.

- Sie umfasst mindestens:
- die notwendigen Übersichts- und Montagepläne für die jeweilige Dachfläche
 - die Werkpläne der Elemente
 - Verankerungs- und Montagepläne inkl. der notwendigen Details
 - Elementstücklisten mit Hauptabmessungen und Gewichten

Die technische Bearbeitung ist so rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen, dass durch die Prüffristen keine Behinderungen des Bauablaufes entstehen.

Die Unterlagen sind digital:

- 1-fach dem Architekten,
- 1-fach den Auftraggeber vorzulegen.

psch

3.1.2.2.2873 **ERSTELLEN VON HYDRAULISCHER BERECHNUNG**

Für die Bereiche der Dachbegrünungen und Plattenflächen, inkl. der Entwässerungselemente, Entwässerungsleitprofile und Schachtaufsätze ist eine hydraulische Berechnung bezogen auf die

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dachabläufe des Hochbaus zu erstellen.
 Dabei ist das Gesamtsystem als Einheit anzunehmen und auszulegen.
 Die Leistungsfähigkeit des Systems bezogen auf die nach Regelwerk
 anzunehmende Regenspenden ist rechnerisch nachzuweisen und darzu-
 stellen.

Hierzu:
 Technische Bearbeitung/ Werkpläne zur Freigabe:
 Als technische Bearbeitung ist eine ausführungsbereite, firmeneige-
 ne Werkplanung zu verstehen.

- Sie umfasst mindestens:
- die notwendigen Übersichts- und Montagepläne für die jeweilige Dachfläche
 - die Werkpläne der Elemente
 - Verankerungs- und Montagepläne inkl. der notwendigen Details
 - Elementstücklisten mit Hauptabmessungen und Gewichten

Die technische Bearbeitung ist so rechtzeitig zur Prüfung vorzu-
 legen, dass durch die Prüfzeiten keine Behinderungen des Bauab-
 laufes entstehen.

- Die Unterlagen sind digital:
- 1-fach dem Architekten,
 - 1-fach den Auftraggeber
- vorzulegen.

psch

3.1.2.2.2874 **STATIK FÜR DIE DACHAUFBAUTEN**

Für das Dach der Zentralklinik ist auf Basis der Ausführungspla-
 nung, der statischen Vorgaben sowie der Herstellerangaben Verle-
 gepläne eine prüffähige Statik zu erstellen.
 Diese muß ebenfalls die Auflastbeschwerungen, Drän- und Speicher-
 elemente sowie die Solaraufständerungen berücksichtigen.

Statischer Nachweis:
 Der statische Nachweis ist für den gesamten Dachaufbau, mit allen
 Dachflächen, zu erbringen und nicht nur für die einzelnen Kompo-
 nenten.

- Die Unterlagen sind:
- 1-fach dem Architekten
 - 1-fach dem Prüfsachverständigen
 - 1-fach den Auftraggeber
- vorzulegen.

psch

3.1.2.2.2875 **DRÄN- UND WASSERSPEICHERELEMENT 25 mm liefern und einbauen**

Drän- und Wasserspeicherelement liefern und gem. Ausführungsplan
 und Herstellerangaben, vollflächig und lückenlos einbauen.

Einsatzbereich: Extensivbegrünungen mit Solaraufständerungen.

Eigenschaften:

- Material : HDPE-Recycling-Regenerat
- Nennstärke : ca. 25 mm
- Flächengewicht : ca. 1,35 kg/m²

Öffnungen zur Belüftung und Diffusion, trittstabil,
 max. Druckfestigkeit

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverfüllt : 200 kN/m²

Entwässerungsleistung geprüft nach DIN EN ISO 12958

bei 2% Gefälle : 1,41 l/(m*s)

Füllvolumen (lose) : ca. 7,5 l/m²

Wasserspeicherfähigkeit
(unverfüllt) : ca. 5 l/m²

Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557).

In einigen Bereichen sind die Elemente gem. Verlegeplan mit Überlappung zu verlegen und / oder Anpassungsschnitte vorzunehmen. Die Überlappung des Materials sowie der Zuschnitt ist zu kalkulieren und begründet keine Mehrkosten.

Für den korrekten Abstand gem. Verlegeplan sind Distanzplatten, gleichen Typs und Systems nur mit geringerem Fertigungsmaß (0,5 m) zu liefern und einzubauen.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der komplett verlegten Leistung. Distanzplatten, Überlappungen und evtl. Verschnitt werden mit dieser Position abgegolten.

6200 m²

3.1.2.2.2876 **DRÄN- U. WASSERSPEICHERELEMENT IM BER. DER SOLARAUFSTÄNDERUNGEN**

Im Bereich der Solaraufständerungen sind die Drän- und Wasserspeicherelemente 25 mm, gem. Ausführungsplan, Herstellerangaben sowie Verlegeplan des AN so einzubauen, dass die statischen Anforderungen der Solaraufständerungen erfüllt werden.

Die Dachflächen sind zuvor auszumessen und die Speicherelemente nach Bedarf vorab auszulegen.

Es ist darauf zu achten, dass die längere Seite des Dränelements auf der längeren Seite der Bodenplatte der Solaraufständerung liegt.

Auf eine exakte Ausrichtung unter Einhaltung der Randabstände ist zu achten.

In Übergangsbereichen und zur Einhaltung der erforderlichen Abstände ist es erforderlich, die Dränelemente zu kürzen oder zuzuschneiden.

Alle erforderlich werdenden Distanzelemente, Zuschnitte oder Überlappungen sind mit dieser Position zu kalkulieren.

Diese Position beinhaltet nur die Arbeitsleistung. Der Materialpreis ist mit der Vorposition abgegolten.

2780 m²

3.1.2.2.2877 **DURCHDRING./AUSRICHTUNGEN V. DRÄNELEMENTEN 25mm - Solaraufst.änd.**

Im Bereich der Solaraufständerungen sind nach Herstellerangaben und Verlegeplan werkseitige Aussparungen in den Drainagelementen der Vorposition vorzusehen, so dass die Ständer der Solarträger hindurch geführt werden können.

Nach Bedarf sind die Elemente neu auszurichten und nach Erfordernis neu zu verlegen.

Mit dieser Position werden zwei Aussparungen, für ein Aufständerungselement vergütet.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gilt nur für den Mehraufwand zur Herstellung der Aussparungen, das Liefern und erstmalige Verlegen der Dränelemente ist mit der Hauptposition abgegolten.

1145 St

3.1.2.2.2878 **WASSERLEITKANAL AUS ALUMINIUM BEREICH BRANDSCHUTZWÄNDE**

Wasserleitkanal aus Aluminium mit Ausstanzungen zum Anschluss Wasserleitkanälen aus Kunststoff alle 67 cm, liefern und nach Herstellerangaben und Ausführungsplanung fachgerecht verlegen, einschließlich erforderlicher Verbindungsstücke.

Die Leitkanäle sind als vollständiges System zu liefern und inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Eck-, und Endstücke einzubauen und zu verlegen.

Ein Verlegeplan ist zu erstellen und wird mit der entsprechenden Vorposition vergütet.

Eigenschaften:

Höhe : ca.66 mm
 Breite : ca.140 mm
 Länge : 2000 mm
 Material : Aluminium
 Materialstärke bei
 Extensiv-Begrünungen : 1,5 mm
 bei Tiefgaragen : 2,0 mm
 Seitenwände : geschlitzt

Abflussleistung je Strang (bis 15 m Länge):

bei 0% Gefälle : 1,78 l/s
 bei 1% Gefälle : 1,81 l/s
 bei 2% Gefälle : 1,82 l/s
 bei 3% Gefälle : 1,83 l/s

270 m

3.1.2.2.2879 **WASSERLEITKANAL AUS KUNSTSTOFF**

Wasserleitkanal aus Kunststoff zur Unterstützung der Ableitung von Überschusswasser aus Drän- und Substratschichten liefern und nach Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht verlegen.

Die erforderliche Menge ist objektbezogen gemäß entwässerungstechnischer Anforderung bzw. Entwässerungsberechnung durch den AN zu ermitteln.

Die Leitkanäle sind als vollständiges System zu liefern und inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Eck-, und Endstücke einzubauen und zu verlegen.

Ein Verlegeplan ist zu erstellen und wird mit der entsprechenden Vorposition vergütet.

Eigenschaften:

Material : Recyclingkunststoff (ABS)
 Nutzlänge : 1000 mm
 Breite : ca. 100 mm
 Höhe : ca. 50 mm
 Seitenwände : geschlitzt
 Querschnittsprofil : halbrund

geprüfte Abflussleistung je Strang:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bei 0% Gefälle : ca. 1,13 l/s
 bei 2% Gefälle : ca. 1,24 l/s

1300 m

3.1.2.2 DRÄN-UND SPEICHERELEMENTE / BAUTENSCHUTZ

3.1.2.3 RINNEN UND KONTROLLSCHÄCHTE

3.1.2.3.2880 KONTROLLSCHACHT 40 mm

Kontrollschacht zur Revisionierung von Dachabläufen, liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Einsatzbereich:
 Über Dachabläufen in der Fläche und in Randbereichen von begrün-
 ten Dächern. Mit geeignetem Deckel auch in Terrassenflächen
 (fußläufig begangen).

Die Seitenteile (Türen) zur Einführung der Wasserleitprofile
 sind umlaufend zu öffnen, um eine maximale Wasseraufnahme zu ge-
 währleisten.

Technische Daten:

Material : Aluminium, 2 mm
 Abmessungen : 400 x 400 x 100 mm
 Mit vorperforiertem Dämmkeilprofil
 Anschlussmöglichkeiten für 8 Wasser-
 leitkanäle aus Aluminium oder 12
 Wasserleitkanäle aus Kunststoff.

72 St

3.1.2.3.2881 KONTROLLSCHACHT-AUFSTOCKELEMENT 40-5 - 50 mm

Aufstockelement 50 mm für Kontrollschächte mit den Abmessungen
 400 x 400 mm der Vorposition liefern und gem. Ausführungsplanung
 und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
 Inkl. sämtlicher Befestigungsmaterialien und Kleinteile.

Eigenschaften:

Höhe : 50 mm
 Abmessung : 400 x 400 mm
 Material : Aluminium, 2 mm

72 St

3.1.2.3.2882 KONTROLLSCHACHT-AUFSTOCKELEMENT 40-10 - 100 mm

Aufstockelement 100 mm für Kontrollschächte mit den Abmessungen
 400 x 400 mm der Vorposition liefern und gem. Ausführungsplanung
 und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
 Inkl. sämtlicher Befestigungsmaterialien und Kleinteile.

Eigenschaften:

Höhe : 100 mm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmessung : 400 x 400 mm
 Material : Aluminium, 2 mm

5 St

3.1.2.3.2883 **KONTROLLSCHACHT-DECKEL 40, anthrazit**

Kontrollschacht-Deckel geschlossen zur Abdeckung von Kontrollschächten mit den Abmessungen 400 x 400 mm der Vorpos. In extensiven und einfach intensiv begrünten Dachflächen, liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Eigenschaften:

Abmessung : 400 x 400 mm
 Material : Aluminium natur, 3 mm
 Belastbarkeit : 800 kg

72 St

3.1.2.3 RINNEN UND KONTROLLSCHÄCHTE

3.1.2.4 **BEFESTIGTE FLÄCHEN AUF DACHFLÄCHEN / PLATTEN / RANDEINFASSUNGEN**

3.1.2.4.2884 **FASSADEN-/BAUTENSCHUTZ- U. DRÄNELEMENT 12 mm - Attika/aufgeh. BT**

Die Übergänge zwischen Traufstreifen/ Pflaster und Fassade sind durch eine Schutzbahn gegen mechanische Beschädigung zu schützen.

Stellen an aufgehenden Bauteilen und Fassaden.
 Einbauhöhe: gem. Plan in Höhen zwischen 10 cm bis 25 cm.
 Einschl. sämtlicher Schnittarbeiten.

Hierzu Lieferung und Einbau von Bautenschutz- und Dränelement mit aufkaschiertem Filtervlies und unterseitiger Gleitlage liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangabe einbauen.

Eigenschaften:

Bitumen/PVC-verträglich
 Bautenschutz gem. DIN 18531-2
 Mit CE-Kennzeichen

Material Kern : HDPE
 Material Filterschicht : Polypropylen PP
 Festigkeitsklasse
 Filterschicht : GRK 4
 Gewicht Filterschicht : ca. 260 g/m²
 Material Gleitfolie : Polyethylen PE
 Druckfestigkeit
 (bei 18,8% Stauchung) : 1600 kN/m²
 Gesamtnenndicke : ca.12 mm
 Flächengewicht
 (gesamt) : ca. 1,3 kg/m²

170 m²

3.1.2.4.2885 **KIESLEISTE, H = 120 mm, AUS ALU liefern und einbauen**

Kiesleiste L-Profil zur Trennung von Kies und Substrat oder zur Einfassung von Plattenflächen liefern und mit Aluminium-Verbindungselementen nach Ausführungsplan Herstellerangaben einbauen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Material : Aluminium, 4-fach gekantet
 Glatte Oberfläche
 Aluminium mit Recyclinganteil von mind. 55 %
 Höhe : 120 mm
 Breite : 140 mm
 Dicke : 1 mm
 Länge : 2500 mm
 senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)

An den Ecken oder Abschlüssen sind die Leisten in der Länge zu kürzen und zuzuschneiden, diese Leistung ist mit dieser Position zu kalkulieren.

1215 m

3.1.2.4.2886 **KIESLEISTE, H = 150 mm, AUS ALU liefern und einbauen**

Kiesleiste L-Profil zur Trennung von Kies und Substrat oder zur Einfassung von Plattenflächen liefern und mit Aluminium-Verbindungselementen nach Ausführungsplan Herstellerangaben einbauen.

Material : Aluminium, 4-fach gekantet
 Glatte Oberfläche
 Aluminium mit Recyclinganteil von mind. 55 %
 Höhe : 150 mm
 Breite : 129 mm
 Dicke : 1 mm
 Länge : 2500 mm
 senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)

An den Ecken oder Abschlüssen sind die Leisten in der Länge zu kürzen und zuzuschneiden, diese Leistung ist mit dieser Position zu kalkulieren.

290 m

3.1.2.4.2887 **KIESRANDSTREIFEN UND KIESFLÄCHEN, KIES 16/32**

Kies der Körnung 16/32 mm liefern und als Randstreifen entlang der Attika, um Einbauten und aufgehende Bauteile oder vollflächig auf unbegrüntem Dachflächen einbauen.

Einbau gem. Ausführungsplanung.
 Natürliche, grobe Gesteinskörnung gemäß Vorgabe FLL-Dachbegrünungsrichtlinie. Aus Nass- oder Trockenabsiebung vorwiegend Rundkorn, ohne Bruchkorn.
 Die Verwendung von kalkhaltigem Material wird ausdrücklich ausgeschlossen, der Nachweis ist zu erbringen !

Höhe gem. Ausführungsplan : ca. 10 cm im Bereich des Hubschrauberlandeplatzes 5 cm.
 Breite : in unterschiedlichen Breiten, ca. 50 cm, 100 cm und Kleinflächen.
 Körnung : 16/32
 Farbe : bunt

Vor Bestellung und Einbau ist das Material zu bemustern. Die Lieferung des Materials zur Bemusterung ist zu kalkulieren.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Einbau erst nach Freigabe durch den AG !

170 m³

3.1.2.4.2888 **AUSGLEICHSSCHICHT 2/8, GEBROCHENES KALKFREIES NATURSTEINMATERIAL**

Für die Bereiche der befestigten Flächen mit einem vermindertem Schichtaufbau, in denen ein fachgerechter Einbau einer Schottertragschicht nicht möglich ist, ist eine Ausgleichsschicht gem. FLL "Empfehlung zu Planung und Bau von Verkehrswegen auf Bauwerken" zu liefern und einzubauen. Die Ausgleichsschicht fungiert in diesen Bereiche zugleich als Pflasterbettung gem. ZTV-Wegebau.

Das Gemisch muß im Zentralmischverfahren hergestellt und ausreichend durchnäßt sein. Einbau nur in gut durchmischtem Zustand und bei optimalem Wassergehalt.

Ein Prüfzeugnis für die Gütesicherung, halbjährliche Prüfung, ist erforderlich und vor Einbau vorzulegen.

Das Bettungs- und Fugenmaterial muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Anforderungen der TL Pflaster StB
- Die Anforderungen der ZTV - Wegebau

Das Fugenmaterial muss zur Bettung filterstabil sein, der Nachweis ist zu erbringen.

Material : Kalkfreies Natursteinmaterial, korn gestuftes Gemisch aus Splitt.

Die Verwendung von kalkhaltigem Material wird ausdrücklich ausgeschlossen !

Planungsgenauigkeit : ± 1 cm
 Gestein : Hartgestein z.B. Gabbro, Basalt
 Körnung : 2/8

Seitliche Überhänge sind zu erstellen und werden nicht gesondert vergütet.

Schichtdicke gem. Ausführungsplan in Abhängigkeit vom zu erstellen Geländeniveau zwischen Dränelement und Plattenbelag

Der Einsatz dieser Bauweise ist nur bei einer Schichtdicke von mind. 5 cm bis max. 15 cm Dicke zulässig.

Ein Materialzertifikat, nicht älter als 6 Monate, ist vor Einbau zur Freigabe vorzulegen.

Abrechnung: nach Aufmaß (Fläche x Einbaudicke)

34 m³

3.1.2.4.2889 **PLATTEN AUS BETON 40 x 40 x 5 cm liefern und einbauen**

Betonplatten auf Dachflächen, gem. DIN EN 1339 KDI liefern und gem. DIN 18318, FLL Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken, ZTV - Wegebau sowie Ausführungsplanung flächig verlegen.

Betonplatten Formate : 40 x 40 x 5 cm und 40 x 20 x 5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fase : mit umlaufender Fase
 Verlegeart : Reihenwechselverband

Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 06 durch vorheriges Auslegen von Plattenreihen ermittelt werden. Die Ras -
 termaße können je nach Einbausituation variieren.

Nutzungskategorie N 1 FLL Empfehlung für Planung, Bau und In -
 standhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken

Bestellung nach Musterfreigabe durch den AG!
 Die Lieferung des Musters ist mit dieser Position abgegolten.

Das Bettungs- und Fugenmaterial muss folgende Anforderungen er -
 füllen:

- Die Anforderungen der TL Pflaster StB
- Die Anforderungen der ZTV - Wegebau

Das Fugenmaterial muss zur Bettung filterstabil sein, der Nach -
 weis ist zu erbringen.

Die Verwendung von kalkhaltigem Material wird ausgeschlossen !

Abstandsmaße von parallel verlaufenden Pflastereinfassungen sind
 so zu wählen, dass keine unnötigen Pflaster- oder Plattenschnitte
 entstehen. Gegebenenfalls sind beim Lieferanten halbe Platten
 oder Pflastersteine zu bestellen und einzubauen, auch wenn dies
 in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich vermerkt ist. Unnö -
 tige Schnitte, die durch ungenaues Einmessen von Randeinfassungen
 entstehen werden nicht vergütet. Schnitte an Rändern und ungeraden
 Kanten werden gesondert vergütet. Für Anschlüsse sind entspre -
 chende Halbsteine vorzusehen.

Die Breitenmaße des Ausführungsplans sind Mindestbreiten.

Randabschluss: nach Verlegevorschrift = >1/2 Stein; Lieferung in -
 kl. halber Steine.
 Fugenabmessung gem. Herstellervorschrift und DIN

Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat
 der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.

In der Gewährleistungszeit hat der AN alle erforderlichen War -
 tungsarbeiten bzw. Nachsandungen der Fugen vorzunehmen (mind. 1x
 pro Jahr)

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

260 m²

3.1.2.4.2890 **PFLASTERSCHNITTE / PLATTENSCHNITTE**

Platten auf Nassschneidetisch schneiden, nicht knacken!
 Die Position gilt nur für planungsbedingte Schnittstellen, nicht
 für übliches Ablängen im Verband. Schnittkanten werden nur bei
 Schrägschnitten, Rundungen und einem seitlichen Abschluss des
 Reihenwechselverbandes anerkannt. Schnitte entlang der Bänderun -
 gen sind nicht zulässig. Bei parallel verlaufenden Borden ist die
 Wegebene so anzulegen, dass keine Schnitte entstehen. Ver -
 schmutzungen und Staubeentwicklung durch die Schneidearbeiten sind
 zu vermeiden.

Dicke : Platten der Vorposition bis zu 5 cm
 Dicke.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

50 m

3.1.2.4 BEFESTIGTE FLÄCHEN AUF DACHFLÄCHEN / PLATTEN / RANDEIN-FASSUNGEN

3.1.2.5 STÄNDER FÜR SOLARMODULE

Auf dem Dach des Zentralklinikums ist die Installation einer Solaranlage geplant. Hierzu sind mit dieser Leistung die vorbereitenden Arbeiten zu erbringen. Es sind Solaraufständerungen zu liefern und einzubauen. Diese werden ohne Dachdurchdringungen installiert und sind auflastgehalten. Die Aufständerungen bestehen aus Bodenplatte und Bügeln sowie Modulschnellmontageschienen, Modulklemmen, Schienenverbinderset und Windverbänden. Die Module werden in Ost-/ Westausrichtung installiert, die Aufständerungen sind entsprechend auszurichten und in Reihen mit einem Abstand von 45 cm bzw. 80 cm aufzustellen. Die Module werden in einem Winkel von 15 ° errichtet. Die Dachflächen weisen eine Neigung von 2 % auf. Die Ständer werden auf einer Schutzlage (500 g) aufgestellt, hierauf werden Drainageplatten 25 mm verlegt. Die Drainageelemente sind zur Durchdringung der Ständer, werkseitig vorgestanzt zu liefern oder örtlich anzupassen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die längere Seite der Drainageelemente über der längeren Seite der Bodenplatte liegt, da dieses Einfluss auf die Standsicherheit des Gesamtaufbaus hat! Zum Erreichen des korrekten Abstandes zwischen den Bodenplatten müssen Distanzelemente der Drainagematten 25 mm Fläche 0,5 m verlegt und örtliche Anpassungsschnitte und Überlappungen vorgesehen werden. Die Drainageelemente werden mit einem Filtervlies (150g) abgedeckt, wobei die Durchdringungen für die Ständer wieder auszuschnneiden sind, und mit Vegetationssubstrat beschwert.

3.1.2.5.2891 STATISCHER NACHWEIS SOLARAUFSTÄNDERUNG

Für die Solaraufständerung ist ein statischer Nachweis zu erbringen. Eine Berechnung der notwendigen Auflast in Kombination mit der DIN EN 1991-1-4 inklusive eines objektbezogenen statischen Nachweises des Gesamtsystems ist durch den AN / Hersteller zu erbringen.

psch

3.1.2.5.2892 SOLARAUFSTÄNDERUNGEN, KOMPLETT - Liefern und montieren

Auf dem Dach der Zentralklinik sind auf einer Fläche von 2.800 m² Solaraufständerungen zu stellen. Hierzu: Auflastgehaltene 15° geneigte Solaraufständerung zur durchdringungsfreien Befestigung von PV-Modulen bzw. PV-Modulreihen liefern und fachgerecht nach Ausführungsplanung und Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Bestehend aus Bodenplatte und Bügel, inkl. Schrauben und Muttern zur Befestigung sowie vormontierter Schienenhalterung.

Anwendung:
 Zum Bau von auflastgehaltenen Solargründächern mit extensiver

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Begrünung. Kann nur in Kombination mit den zugehörigen Modul - schnellmontageschienen, Schienenverbindersets, Modulklemmen und Windverbänden eingesetzt werden.

Technische Daten Bodenplatte:

Material : Aluminium natur
 Plattenmaße : L 1390 x B 260 x H 200 mm
 (H inkl. Aufnahme für Bügel)

Aufnahme für Bügel in Grundplatte integriert

Technische Daten Bügel:

Material : Aluminium natur
 Maße : L 985 x B 45 x H 717 mm
 Neigung : 15 Grad

Die zugehörigen Verbindungs- und Montagematerialien sind zu liefern und nach Herstellerangaben fachgerecht einzubauen. Die Lieferung und Einbau sämtlicher Materialien, Zubehörteile und Kleinteile, die zur betriebsfertigen Aufnahme der Solarmodule erforderlich sind, sind Bestandteil dieser Position.

Modulschnellmontageschiene 36:

Für die Montage von PV-Modulen auf der Solaraufständerung

Technische Daten:

Material : Aluminium natur
 Länge : 4,8 m
 Höhe : 36 mm
 Breite : 39,4 mm
 Anzahl : 2,00 m /Solaraufständerung

Schienenverbindungsset

Zur Verbindung zweier Modulschnellmontageschienen 36. Bestehend aus U-Verbinder inkl. 4 Hammerkopfschrauben und 4 Muttern.

Anzahl : 0,21 Stk./1 m Modulschnellmontageschiene

Modulmittelklemmenset

30-42 zur Befestigung von PV-Modulen auf Modulschnellmontageschienen.

Für Modulrahmenhöhe 30-42 mm.

Anzahl : 1 Stk./1 m Modulschnellmontageschiene

Modulendklemmenset

30-42 zur Befestigung von PV-Modulen auf Modulschnellmontageschienen.

Für Modulrahmenhöhe 30-42 mm.

Anzahl : 4 Stk./Reihe

Windverbandset

Solaraufständerung zur Herstellung eines statischen Verbundes.

Bestehend aus 2 Stück Flachband aus Aluminium 2500x40x2 mm und 4 Stück Bohrschrauben aus Edelstahl.

Anzahl : 1 Stk./Reihe

Der statische Nachweis für das Gesamtsystem ist vom AN / Hersteller zu erbringen und wird gesondert vergütet.

1145 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.1.2.5 STÄNDER FÜR SOLARMODULE

3.1.2.6 VEGETATIONSARBEITEN AUF DACHFLÄCHEN

Der Aufbau, also die Gesamtdicke und Substratdicke variiert in 3 Aufbauzonen, gem. Ausführungsplanung, bei denen das Substrat in unterschiedlichen Dicken einzubauen ist. Dieses ist bedingt durch die Erfordernis eine Beschwerung für die auflastgetragenen Solaraufständerungen zu ermöglichen.

Aufbauzone 1)

erforderliche Auflast : 1,47 kN/m²
 Gesamtgewicht trocken : 1,65 kN/m²
 Gesamtgewicht
 wassergesättigt : 2,24 kN/m²
 Gesamtsystemhöhe : 15 cm
 Substratdicke : 12 cm

Aufbauzone 2)

erforderliche Auflast : 1,81 kN/m²
 Gesamtgewicht trocken : 2,02 kN/m²
 Gesamtgewicht
 wassergesättigt : 2,71 kN/m²
 Gesamtsystemhöhe : 18 cm
 Substratdicke : 15 cm

Aufbauzone 3)

erforderliche Auflast : 0,84 kN/m²
 Gesamtgewicht trocken : 1,25 kN/m²
 Gesamtgewicht
 wassergesättigt : 1,78 kN/m²
 Gesamtsystemhöhe : 13 cm
 Substratdicke : 10 cm

3.1.2.6.2893 EXTENSIVSUBSTRAT, AUFBAUZONE 1

Extensivsubstrat schwer als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, auf Dachflächen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete

Schichthöhe Substrat : 12 cm

gem. den Angaben der Ausführungsplanung einbauen.

Der materialbezogene Verdichtungsfaktor beträgt:

Allgemein : ca. 1,20
 bei pneumatischem
 Einbau : ca. 1,23
 (bei ca. 80 m mittlerer Schlauchlänge)
 und ist einzukalkulieren.

Kenndaten:

Gesamtporenvol. : > 60-70 Vol%
 max. Wasserkap. : > 35 Vol%
 Salzgehalt : < 3,5 g/l
 organ. Substanz : < 65 g/l
 pH-Wert : 6,0-8,5
 Gewicht trocken : mind. 1260 kg/m³
 Gewicht wassergesättigt
 und verdichtet : max. 1.600 kg/m³

Sonstige Kenndaten haben den Anforderungen der FLL-Richtlinien zu

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

entsprechen.
 Bei Produktalternativen ist dem Angebot zur Prüfung der Materialgleichwertigkeit ein Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstituts beizufügen, aus dem alle geforderten Kennwerte ersichtlich sind.

390 m³

3.1.2.6.2894 Wie Position 3.1.2.6.2893, jedoch
EXTENSIVSUBSTRAT, AUFBAUZONE 2

Extensivsubstrat schwer als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, auf Dachflächen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete

Schichthöhe Substrat : 15 cm

10 m³

3.1.2.6.2895 Wie Position 3.1.2.6.2893, jedoch
EXTENSIVSUBSTRAT, AUFBAUZONE 3

Extensivsubstrat schwer als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, auf Dachflächen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete

Schichthöhe Substrat : 10 cm

220 m³

3.1.2.6.2896 **SEDUM-SPROSSEN 5 SORTEN AUF SOLARDACH**

Extensivbegrünung durch Sprossenaussaat herstellen.

Saatgut:
 Sedum-Sprossen aus 5 verschiedenen Arten/Sorten liefern und aufbringen.
 Bestehend aus

- Sedum album 20%
- Sedum floriferum `Weihenstephaner Gold` 20%
- Sedum hybridum `Immergrünchen` 20 %
- Sedum sexangulare 20 %
- Sedum spurium `Album superbum` 20 %

Menge : ca. 80 g /m²

Mindestens 2 Internodien pro Sprosse.
 Sprossen gleichmäßig aufbringen und anwässern.
 Bis zum Anwurzeln, sind die Sprossen feucht zu halten.

Der Sortennachweis ist zu erbringen und zur Freigabe vorzulegen.
 Aussaat erst nach Freigabe durch den AG.

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

4639 m²

3.1.2.6.2897 **VEGETATIONSMATTE VERROTTFÄHIGER TRÄGER bis 20° - Einflugschneise**

Extensivbegrünung mit fertig vorkultivierten Vegetationsmatten auf verrottungsfähiger Trägereinlage herstellen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vegetationstyp : Sedum, mind. 10 Sedumarten u. Sorten

Geeignet auf geneigten Dächern bis 20 Grad bei schubsicherer Festlegung der Vegetationstragschicht und zur Sicherung gegen Oberflächenerosion.
 Vegetationsmatten mit mindestens 75 % projektivem Deckungsgrad liefern, auf das Dach transportieren und auf das verdichtete Substrat stumpfgestoßen verlegen und mit mind. 30 Liter/m² in 2-3 zeitlich versetzten Arbeitsgängen anwässern. Bis zur vollständigen Verwurzelung feucht halten, inkl. notwendige Schneide- und Anpassarbeiten, ggf. Substratfehlstellen auffüllen.

Zur Befestigung der Matte ist diese mindestens 20 cm unter angrenzenden Kiesstreifen zu verlegen.
 Vernagelung der Matte mit Einsatz in windsoggefährdeten Bereichen gem. Ausführungsplanung

1460 m²

3.1.2.6.2898 **EROSIONSSCHUTZPLATTE liefern und auf Solardach einbauen**

Erosionsschutzplatte, UV- und witterungsbeständig, liefern und als Verwehsicherungsmaßnahme im Kiesrandstreifen gem. Vorposition unter Beachtung der Angaben und Verwehsicherheitsempfehlungen des Herstellers einbauen.

Mit dem ausgeschriebenen Kies der Vorposition bis zur Oberkante verfüllen.
 Der Einbau erfolgt im Verbund.

Einsatzbereich : Verwehschutzmaßnahme im Kiesstreifen auf Flachdächern
 Material : HDPE-Recycling-Regenerat
 Maße : 60,5 x 40,5 x 4,0 cm
 Flächengewicht : ca. 3,2 kg/m²
 Druckfestigkeit : bis 1.200 kn/m²
 Füllvolumen : ca. 29 Liter/m²

1020 m²

3.1.2.6 VEGETATIONSARBEITEN AUF DACHFLÄCHEN

3.1.2.7 **FERTIGSTELLUNGSPFLEGE**

3.1.2.7.2899 **FERTIGSTELLUNGSPFLEGE ANSAAT (ext.)**

Fertigstellungspflege für Extensivbegrünung bei Ansaat nach den Dachbegrünungsrichtlinien der FLL, in Anlehnung an die DIN 18916 und DIN 18917 bis zur Abnahme der Flächen durchführen.

- Ausreichend anwässern
- Kahlstellen nachsäen
- Fremdaufwuchs von Gehölzen beseitigen
- nach der Samenreife der meisten Pflanzen, mähen
- Mähgut aufnehmen und abfahren
- Kontrolle und Reinigung technischer Einrichtungen.
- Zu Beginn der Vegetationsperiode einmalig mit 50 g/m² Langzeitdünger düngen.

Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der FLL bei einem projektiven Deckungsgrad von 60 %.

Düngerart : Langzeitdünger

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

NPK-Langzeitdünger 18-6-8
 Farbe : grau-grün
 Korngröße : 4-6 mm
 Aufwandmenge : 50 g/m²

Die Erschwernisse durch die Solarmodule und Aufständerungen sind zu kalkulieren

Aufwuchs in den Kiesstreifen und Kiesflächen sowie zwischen den Fugen der Wartungswege ist zu entfernen!
 Einschl. der Kontrolle der Dachabläufe.

Jeder Pflegegang ist der Bauleitung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Als EP ist der Preis für 6 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/6-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Der Termin für die Abnahme ist schriftlich zu beantragen.

4290 m²

3.1.2.7.2900 **WÄSSERN DER EXTENSIVEN DACHBEGRÜNUNG mit jew. 25 l/m² Solardach**

Wässern der extensiven Dachbegrünung mit jeweils 25 l / m². Wasser kann bauseits entnommen werden. Die Schlauchführung und Stellung etwaiger Beregner ist Sache des AN.

Als EP ist der Preis für 4 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/4-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

4290 m²

3.1.2.7.2901 **WIEDERHERRICHTEN DER PLANIEN aus Kies und Substrat**

Wiederherrichten der Planien von Kies und Substrat nach Beendigung der an die Dachbegrünungsarbeiten anschließenden Arbeiten, z.B. an der Attika, Blitzschutz sowie Montage der Solarmodule.

3100 m²

3.1.2.7.2902 **NACHDÜNGUNG DER PFLANZFLÄCHEN**

Zur Erlangung des vorgegebenen Begrünungszieles.
 In Abhängigkeit vom Begrünungsverfahren, der Jahreszeit und dem Witterungsverlauf sowie dem Entwicklungszustand, ist der Zeitpunkt und die auszubringende Nährstoffmenge mit der örtlichen Bauleitung abzusprechen.
 50 g/m² Langzeitdünger liefern und gleichmäßig einstreuen.

Anzahl der Arbeitsgänge: 3

Als EP ist der Preis für 3 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/3-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Jeder Arbeitsgang ist der Bauleitung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung nach Aufmaß und Pflegenachweisen.

6100 m²

3.1.2.7 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

3.1.2.8 ENTWICKLUNGSPFLEGE

3.1.2.8.2903 ENTWICKLUNGSPFLEGE, EXTENSIVBEGRÜNUNG, 3 Jahre

Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation (Entwicklungspflege) für Extensivbegrünung bei Ansaat nach den Dachbegrünungsrichtlinien der FLL, in Anlehnung an die DIN 18916 und DIN 18917 für den Zeitraum von 3 Jahren, jedoch mind. bis zur Erreichung einer projektiven Bodendeckung von ca. 90% der Flächen durchführen.

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- Versorgung mit Nährstoffen (Düngung mit umhülltem NPK - Dünger 5 g N/ m²)
- Entfernen von Gehölzsämlingen und anderem unerwünschten Fremdaufwuchs
- Kahlstellen nachsäen
- Nachfüllen von Substraten bei Erosioin
- Freihalten der technischen Einrichtungen von Bewuchs,

Aufwuchs und Laub in den Sicherheitsstreifen, Kiesstreifen und Kiesflächen sowie zwischen den Fugen der Wartungswege ist zu entfernen!

Einschl. der Kontrolle und Reinigung der Dachabläufe.

Jeder Pflegegang ist der Bauüberwachung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Als EP ist der Preis für 12 Arbeitsgänge innerhalb einer Zeitspanne von 3 Jahren nach Abnahme einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/12-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Der Termin für die Abnahme ist schriftlich zu beantragen.

4290 m²

3.1.2.8.2904 WÄSSERN DER EXTENSIVEN DACHBEGRÜNUNG mit jeweils 25 l/m²

Wässern der extensiven Dachbegrünung mit jeweils 25 l / m². Wasser kann bauseits entnommen werden. Die Schlauchführung und Stellung etwaiger Beregner ist Sache des AN.

Jede Wässerung ist der Bauüberwachung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Als EP ist der Preis für 12 Arbeitsgänge innerhalb einer Zeitspanne von 3 Jahren nach Abnahme einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/12-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der Termin für die Abnahme ist schriftlich zu beantragen.

4290 m²

3.1.2.8.2905 **DÜNGUNG DER PFLANZFLÄCHEN**

Zur Entwicklung des vorgegebenen Begrünungszieles.
 In Abhängigkeit vom Begrünungsverfahren, der Jahreszeit und dem Witterungsverlauf sowie dem Entwicklungszustand, ist der Zeitpunkt und die auszubringende Nährstoffmenge mit der örtlichen Bauleitung abzusprechen.
 50 g/m² Langzeitdünger liefern und gleichmäßig einstreuen.

Anzahl der Arbeitsgänge: 3

Als EP ist der Preis für 9 Arbeitsgänge für die Zeitspanne von 3 Jahren einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/9-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Jeder Arbeitsgang ist der Bauleitung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Abrechnung nach Aufmaß und Pflegenachweisen.

6100 m²

3.1.2.8 ENTWICKLUNGSPFLEGE

3.1.2 HAUPTDACH

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1.3 STUNDENLOHNARBEITEN

3.1.3.1 Stundenlohnansatz

VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN

1. Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller Nebenkosten vereinbart.
2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
3. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.
4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags und / oder Nachtarbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

3.1.3.1.2906 **STUNDENLOHNSATZ - BAUFACHARBEITER/-IN**

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter/-in

10 h

3.1.3.1.2907 **STUNDENLOHNSATZ - BAUHELPER/-IN**

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer/-in

Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.

10 h

3.1.3.1 Stundenlohnansatz

3.1.3 STUNDENLOHNARBEITEN

3.1 Zentralklinikum (ZK)

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2 Servicegebäude (SG)

3.2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

3.2.1.1 BE-Anteil Servicegebäude

3.2.1.1.2908 BAUSTELLENEINRICHTUNG

für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien liefern, für die Dauer der eigenen Leistungen vorhalten, nach Erfordernis anpassen und nach Fertigstellung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG wieder vollständig räumen.

BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLAN:

Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, Lagerplätze, Stellplätze, Containerstandorte und Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vor.

Diese Position wird zu 1/2 nach Einrichtung der Baustelle vergütet und zu 1/2 nach Beeindigung und Rückbau der Baustelle und Rückbau der Einrichtungen.

psch

3.2.1.1 BE-Anteil Servicegebäude

3.2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557).

580 m²

3.2.2.1.2913 **SCHUTZLAGE HOCHFÜHREN**

Schutzlage aus Vorposition am Dachrand und an aufgehenden Dachabdichtungen sowie aufgehenden Bauteilen ca. 25 cm i.M. hochführen.

300 m

3.2.2.1.2914 **FILTERVLIES 105 g/m²**

Filtervlies liefern und als Filterschicht zwischen Dränschicht und Substrat mit 10 cm Überlappung gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben verlegen.

Einsatzbereich:
zwischen Dränschicht und Substrat/ Tragschicht.

Eigenschaften:

Material : 100 % PP (Polypropylen), mech. verfestigt, detektorgeprüft
 Nenndicke : ca. 1,1 mm
 Flächengewicht : ca. 105 g/m²
 Festigkeitsklasse : GRK 2
 Höchstzugkraft nach EN ISO 10319
 längs/quer : 7,5 KN/m
 Stempeldurchdruckkraft : 1.200 N
 Vertikale Wasserdurchlässigkeit nach EN ISO 11058 : 130 l/(m²*s)

Mit CE-Zertifizierung.
Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557).

830 m²

3.2.2.1.2915 **FILTERVLIES, 150 g/ m² auf Solardach**

Filtervlies liefern und als Filterschicht zwischen Dränschicht und Substrat mit 10 cm Überlappung verlegen.

Einsatzbereich:
Im Bereich der Solarmodule, Verlegung nach Herstellerangaben.

Eigenschaften:

Material : 100 % PP-Endlosfaser, mech. verfestigt, detektorgeprüft
 Nenndicke : ca. 1,2 mm
 Flächengewicht : ca. 150 g/m²
 Festigkeitsklasse : GRK 3
 Stempeldurchdruckkraft : 1.700 N
 Höchstzugkraft nach EN ISO 10319
 längs/quer : 10,5/10 KN/m
 Vertikale Wasserdurchlässigkeit nach EN ISO 11058 : 90 l/(m²*s)

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557).

580 m²

3.2.2.1.2916 **VLIES: DURCHDRINGUNGEN U. AUSRICHTUNGEN FÜR SOLARAUFSTÄNDERUNGEN**

Das Flitervlies der Vorposition ist im Bereich der Solaraufständerungen nach Herstellerangaben so auszuschneiden, dass die Ständer der Solaraufständerung hindurch geführt werden können. Nach Bedarf ist das Flitervlies danach neu auszurichten und nach Erfordernis neu zu verlegen.

198 St

3.2.2.1 Vorbereitende Arbeiten

3.2.2.2 **DRÄN-UND SPEICHERELEMENTE / BAUTENSCHUTZ**

3.2.2.2.2917 **ERSTELLEN VON WERKPLÄNEN FÜR SERVICEGEBÄUDE**

Für das Dach des Servicegebäudes sind auf Basis der Ausführungsplanung, der statischen Vorgaben sowie der Herstellerangaben, Verlegepläne sowie Werkpläne zu erstellen. Diese müssen ebenfalls die Auflastbeschwerden, Drän- und Speicherelemente, Wasserleitprofile und Kontrollschächte sowie die Solaraufständerungen berücksichtigen.

Die windexponierten Rand- und Eckbereiche sind zur Beurteilung der Erfordernis etwaiger Erosionsschutzmaßnahmen zu ermitteln und darzustellen.

Hierzu:
 Technische Bearbeitung/ Werkpläne zur Freigabe:
 Als technische Bearbeitung ist eine ausführungsfähige, firmeneigene Werkplanung zu verstehen.

- Sie umfasst mindestens:
- die notwendigen Übersichts- und Montagepläne für die jeweilige Dachfläche
 - die Werkpläne der Elemente
 - Verankerungs- und Montagepläne inkl. der notwendigen Details
 - Elementstücklisten mit Hauptabmessungen und Gewichten

Die technische Bearbeitung ist so rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen, dass durch die Prüffristen keine Behinderungen des Bauablaufes entstehen.

Die Unterlagen sind digital:

- 1-fach dem Architekten,
- 1-fach den Auftraggeber

vorzulegen.

psch

3.2.2.2.2918 **HYDRAULISCHE BERECHNUNG F. NATUR-/SOLARDACH/TERRASSE 2.OG (ST.G.)**

Für die Bereiche der Dachbegrünungen und Plattenflächen, inkl. der Entwässerungselemente, Entwässerungsleitprofile und Schachtaufsätze ist eine hydraulische Berechnung bezogen auf die

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dachabläufe des Hochbaus zu erstellen.
 Dabei ist das Gesamtsystem als Einheit anzunehmen und auszulegen.
 Die Leistungsfähigkeit des Systems bezogen auf die nach Regelwerk
 anzunehmende Regenspenden ist rechnerisch nachzuweisen und darzu-
 stellen.

Hierzu:
 Technische Bearbeitung/ Werkpläne zur Freigabe:
 Als technische Bearbeitung ist eine ausführungsfähige, firmeneige-
 ne Werkplanung zu verstehen.

- Sie umfasst mindestens:
- die notwendigen Übersichts- und Montagepläne für die jeweilige Dachfläche
 - die Werkpläne der Elemente
 - Verankerungs- und Montagepläne inkl. der notwendigen Details
 - Elementstücklisten mit Hauptabmessungen und Gewichten

Die technische Bearbeitung ist so rechtzeitig zur Prüfung vorzu-
 legen, dass durch die Prüfzeiten keine Behinderungen des Bauab-
 laufes entstehen.

- Die Unterlagen sind digital:
- 1-fach dem Architekten,
 - 1-fach den Auftraggeber
- vorzulegen.

psch

3.2.2.2.2919 **STATIK FÜR DIE DACHAUFBAUTEN**

Für das Dach des Servicegebäudes ist auf Basis der Ausführungs-
 planung, der statischen Vorgaben sowie der Herstellerangaben Ver-
 legepläne eine prüffähige Statik zu erstellen.
 Diese muß ebenfalls die Auflastbeschwerden, Drän- und Speicher-
 elemente sowie die Solaraufständerungen berücksichtigen.

Statischer Nachweis:
 Der statische Nachweis ist für den gesamten Dachaufbau, mit allen
 Dachflächen, zu erbringen und nicht nur für die einzelnen Kompo-
 nenten.

- Die Unterlagen sind:
- 1-fach dem Architekten
 - 1-fach dem Prüfsingenieur
 - 1-fach den Auftraggeber
- vorzulegen.

psch

3.2.2.2.2920 Artikel-Nr. 14860
DRÄN- UND WASSERSPEICHERELEMENT 25 mm

Drän- und Wasserspeicherelement liefern und gem. Ausführungsplan
 und Herstellerangaben, vollflächig und lückenlos einbauen.

Einsatzbereich : Extensivbegrünungen mit Solarauf-
 ständerungen.

- Eigenschaften:
- Material : HDPE-Recycling-Regenerat
 - Nennstärke : ca. 25 mm
 - Flächengewicht : ca. 1,35 kg/m²

Öffnungen zur Belüftung

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und Diffusion,
 trittstabil,
 max. Druckfestigkeit
 unverfüllt : 200 kN/m²

Entwässerungsleistung
 geprüft nach DIN EN
 ISO 12958 bei
 2% Gefälle : 1,41 l/(m*s)
 Füllvolumen (lose) : ca. 7,5 l/m²
 Wasserspeicherfähigkeit
 (unverfüllt) : ca. 5 l/m²

Muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen
 (ETA-13/0557).

In einigen Bereich sind die Elemente gem. Verlegeplan mit Überlappung zu verlegen und / oder Anpassungsschnitte vorzunehmen.
Die Überlappung des Materials sowie der Zuschnitt ist zu kalkulieren und begründet keine Mehrkosten.

Für den korrekten Abstand gem. Verlegeplan sind Distanzplatten, gleichen Typs und Systems nur mit geringerem Fertigungsmaß (0,5 m) zu liefern und einzubauen.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der komplett verlegten Leistung. Distanzplatten, Überlappungen und evtl. Verschnitt werden mit dieser Position abgegolten.

1410 m²

3.2.2.2.2921 Artikel-Nr. 14860
DRÄN- U. WASSERSPEICHERELEMENT IM BER. DER SOLARAUFSTÄNDERUNGEN

im Bereich der Solaraufständerungen sind die Drän- und Wasserspeicherelemente 25 mm, gem. Ausführungsplan, Herstellerangaben sowie Verlegeplan des AN so einzubauen, dass die statischen Anforderungen der Solaraufständerungen erfüllt werden.
 Die Dachflächen sind zuvor auszumessen und die Speicherelemente nach Bedarf vorab auszulegen.
 Es ist darauf zu achten, dass die längere Seite des Dränelements auf der längeren Seite der Bodenplatte der Solaraufständerung liegt.
 Auf eine exakte Ausrichtung unter Einhaltung der Randabstände ist zu achten.
 In Übergangsbereichen und zur Einhaltung der erforderlichen Abstände ist es erforderlich die Dränelemente zu kürzen oder zuzuschneiden.
 Alle erforderlich werdenden Distanzelemente, Zuschnitte oder Überlappungen sind mit dieser Position zu kalkulieren.

Diese Position beinhaltet nur die Arbeitsleistung. Der Materialpreis ist mit der Vorposition abgegolten.

580 m²

3.2.2.2.2922 **DURCHDRING./AUSRICHTUNGEN V. DRÄNELEMENTEN 25mm - Solaraufständ.**

Im Bereich der Solaraufständerungen sind nach Herstellerangaben und Verlegeplan werkseitige Aussparungen in den Drainagelementen der Vorposition vorzusehen, so dass die Ständer der Solarträger hindurch geführt werden können.
 Nach Bedarf sind die Elemente neu auszurichten und nach Erfordernis neu zu verlegen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mit dieser Position werden zwei Aussparungen, für ein Aufstände -
 rungselement vergütet.

Gilt nur für den Mehraufwand zur Herstellung der Aussparungen,
 das Liefern und erstmalige Verlegen der Dränelemente ist mit der
 Hauptposition abgegolten.

198 St

3.2.2.2.2923 **WASSERLEITKANAL AUS ALUMINIUM BEREICH BRANDSCHUTZWÄNDE**

Wasserleitkanal aus Aluminium mit Ausstanzungen zum Anschluss
 Wasserleitkanälen aus Kunststoff alle 67 cm, liefern und nach
 Herstellerangaben und Ausführungsplanung fachgerecht verlegen,
 einschließlich erforderlicher Verbindungsstücke.

Die Leitkanäle sind als vollständiges System zu liefern und
 inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Eck-, und Endstücke ein-
 zubauen und zu verlegen.

Ein Verlegplan ist zu erstellen und wird mit der entsprechenden
 Vorposition vergütet.

Eigenschaften:

- Höhe : ca.66 mm
- Breite : ca.140 mm
- Länge : 2000 mm
- Material : Aluminium
- Materialstärke bei
 Extensiv-Begrünungen : 1,5 mm
- bei Tiefgaragen : 2,0 mm
- Seitenwände : geschlitzt

Abflussleistung je Strang (bis 15 m Länge):

- bei 0% Gefälle : 1,78 l/s
- bei 1% Gefälle : 1,81 l/s
- bei 2% Gefälle : 1,82 l/s
- bei 3% Gefälle : 1,83 l/s

270 m

3.2.2.2.2924 **WASSERLEITKANAL AUS KUNSTSTOFF**

Wasserleitkanal aus Kunststoff zur Unterstützung der Ableitung
 von Überschusswasser aus Drän- und Substratschichten liefern und
 nach Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht verle-
 gen.

Die erforderliche Menge ist objektbezogen gemäß entwässerungs-
 technischer Anforderung bzw. Entwässerungsberechnung durch den AN
 zu ermitteln.

Die Leitkanäle sind als vollständiges System zu liefern und
 inkl. aller erforderlichen Verbindungs-, Eck-, und Endstücke ein-
 zubauen und zu verlegen.

Ein Verlegplan ist zu erstellen und wird mit der entsprechenden
 Vorposition vergütet.

Eigenschaften:

- Material : Recyclingkunststoff (ABS)
- Nutzlänge : 1000 mm
- Breite : ca. 100 mm
- Höhe : ca. 50 mm
- Seitenwände : geschlitzt

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Querschnittsprofil : halbrund

geprüfte Abflussleistung je Strang:

bei 0% Gefälle : ca. 1,13 l/s
 bei 2% Gefälle : ca. 1,24 l/s

175 m

3.2.2.2 DRÄN-UND SPEICHERELEMENTE / BAUTENSCHUTZ

3.2.2.3 RINNEN UND KONTROLLSCHÄCHTE

3.2.2.3.2925 KONTROLLSCHACHT 40 mm

Kontrollschacht zur Revisionierung von Dachabläufen, liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Einsatzbereich:
 Über Dachabläufen in der Fläche und in Randbereichen von begrünten Dächern. Mit geeignetem Deckel auch in Terrassenflächen (fußläufig begangen).

Die Seitenteile (Türen) zur Einführung der Wasserleitprofile sind umlaufend zu öffnen, um eine maximale Wasseraufnahme zu gewährleisten.

Technische Daten:

Material : Aluminium, 2 mm
 Abmessungen : 400 x 400 x 100 mm
 Mit vorperforiertem Dämmkeilprofil
 Anschlussmöglichkeiten für 8 Wasserleitkanäle aus Aluminium oder 12 Wasserleitkanäle aus Kunststoff.

21 St

3.2.2.3.2926 KONTROLLSCHACHT-AUFSTOCKELEMENT 40-5 - 50 mm

Aufstockelement 50 mm für Kontrollschächte mit den Abmessungen 400 x 400 mm der Vorposition liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
 Inkl. sämtlicher Befestigungsmaterialien und Kleinteile.

Eigenschaften:

Höhe : 50 mm
 Abmessung : 400 x 400 mm
 Material : Aluminium, 2 mm

21 St

3.2.2.3.2927 KONTROLLSCHACHT-AUFSTOCKELEMENT 40-10 - 100 mm

Aufstockelement 100 mm für Kontrollschächte mit den Abmessungen 400 x 400 mm der Vorposition liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
 Inkl. sämtlicher Befestigungsmaterialien und Kleinteile.

Eigenschaften:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Höhe : 100 mm
 Abmessung : 400 x 400 mm
 Material : Aluminium, 2 mm

3 St

3.2.2.3.2928 **KONTROLLSCHACHT-DECKEL 40, anthrazit**

Kontrollschacht-Deckel geschlossen zur Abdeckung von Kontrollschächten mit den Abmessungen 400 x 400 mm der Vorpos.
 In extensiven und einfach intensiv begrünten Dachflächen, liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Eigenschaften:

Abmessung : 400 x 400 mm
 Material : Aluminium natur, 3 mm
 Belastbarkeit : 300 kg

21 St

3.2.2.3 RINNEN UND KONTROLLSCHÄCHTE

3.2.2.4 **BEFESTIGTE FLÄCHEN AUF DACHFLÄCHEN / PLATTEN / RANDEINFASSUNGEN**

3.2.2.4.2929 **FASSADEN-/BAUTENSCHUTZ- U. DRÄNELEMENT 12 mm - Attika/aufgeh. BT**

Die Übergänge zwischen Traufstreifen/ Pflaster und Fassade sind durch eine Schutzbahn gegen mechanische Beschädigung zu schützen.

Stellen an aufgehenden Bauteilen und Fassaden.
 Einbauhöhe: gem. Plan in Höhen zwischen 10 cm bis 25 cm.
 Einschl. sämtlicher Schnitтарbeiten.

Hierzu Lieferung und Einbau von Bautenschutz- und Dränelement mit aufkaschiertem Filtervlies und unterseitiger Gleitlage liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangabe einbauen.

Eigenschaften:

Bitumen/PVC-verträglich
 Bautenschutz gem. DIN 18531-2
 Mit CE-Kennzeichen

Material Kern : HDPE
 Material Filterschicht : Polypropylen PP
 Festigkeitsklasse
 Filterschicht : GRK 4
 Gewicht Filterschicht : ca. 260 g/m²
 Material Gleitfolie : Polyethylen PE
 Druckfestigkeit
 (bei 18,8% Stauchung) : 1600 kN/m²
 Gesamtnenndicke : ca.12 mm
 Flächengewicht
 (gesamt) : ca. 1,3 kg/m²

53 m²

3.2.2.4.2930 **KIESLEISTE, H = 120 mm, AUS ALU liefern und einbauen**

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kiesleiste L-Profil zur Trennung von Kies und Substrat oder zur Einfassung von Plattenflächen liefern und mit Aluminium-Verbindungselementen nach Ausführungsplan Herstellerangaben einbauen.

Material : Aluminium, 4-fach gekantet
 Glatte Oberfläche
 Aluminium mit Recyclinganteil von mind. 55 %
 Höhe : 120 mm
 Breite : 140 mm
 Dicke : 1 mm
 Länge : 2500 mm

senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)

An den Ecken oder Abschlüssen sind die Leisten in der Länge zu kürzen und zuzuschneiden, diese Leistung ist mit dieser Position zu kalkulieren.

240 m

3.2.2.4.2931 **KIESLEISTE, H = 150 mm, AUS ALU liefern und einbauen**

Kiesleiste L-Profil zur Trennung von Kies und Substrat oder zur Einfassung von Plattenflächen liefern und mit Aluminium-Verbindungselementen nach Ausführungsplan Herstellerangaben einbauen.

Material : Aluminium, 4-fach gekantet
 Glatte Oberfläche
 Aluminium mit Recyclinganteil von mind. 55 %
 Höhe : 150 mm
 Breite : 129 mm
 Dicke : 1 mm
 Länge : 2500 mm

senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)

An den Ecken oder Abschlüssen sind die Leisten in der Länge zu kürzen und zuzuschneiden, diese Leistung ist mit dieser Position zu kalkulieren.

36 m

3.2.2.4.2932 **KIESRANDSTREIFEN UND KIESFLÄCHEN, KIES 16/32**

Kies der Körnung 16/32 mm liefern und als Randstreifen entlang der Attika, um Einbauten und aufgehende Bauteile oder vollflächig auf unbegrüntem Dachflächen einbauen.

Einbau gem. Ausführungsplanung.

Natürliche, grobe Gesteinskörnung gemäß Vorgabe FLL-Dachbegrü- nungsrichtlinie. Aus Nass- oder Trockenabsiebung vorwiegend Rund- korn, ohne Bruchkorn.

Die Verwendung von kalkhaltigem Material wird ausdrücklich ausge- schlossen, der Nachweis ist zu erbringen !

Höhe gem. Ausführungsplan : ca. 10 cm im Bereich des Hubschrau- berlaneplatzes 5 cm.
 Breite : in unterschiedlichen Breiten, ca. 50 cm, 100 cm und Kleinflächen.
 Körnung : 16/32
 Farbe : bunt

Vor Bestellung und Einbau ist das Material zu bemustern.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Die Lieferung des Materials zur Bemusterung ist zu kalkulieren.

Einbau erst nach Freigabe durch den AG !

70 m³

3.2.2.4.2933 **AUSGLEICHSSCHICHT 2/8, GEBROCHENES KALKFREIES NATURSTEINMATERIAL**

Für die Bereiche der befestigten Flächen mit einem vermindertem Schichtaufbau, in denen ein fachgerechter Einbau einer Schottertragschicht nicht möglich ist, ist eine Ausgleichsschicht gem. FLL "Empfehlung zu Planung und Bau von Verkehrswegen auf Bauwerken" zu liefern und einzubauen.

Die Ausgleichsschicht fungiert in diesen Bereiche zugleich als Pflasterbettung gem. ZTV-Wegebau.

Das Gemisch muß im Zentralmischverfahren hergestellt und ausreichend durchnäßt sein.

Einbau nur in gut durchmischem Zustand und bei optimalem Wassergehalt.

Ein Prüfzeugnis für die Gütesicherung, halbjährliche Prüfung, ist erforderlich und vor Einbau vorzulegen.

Das Bettungs- und Fugenmaterial muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Anforderungen der TL Pflaster StB
- Die Anforderungen der ZTV - Wegebau

Das Fugenmaterial muss zur Bettung filterstabil sein, der Nachweis ist zu erbringen.

Material : Kalkfreies Natursteinmaterial, korn gestuftes Gemisch aus Splitt.

Die Verwendung von kalkhaltigem Material wird ausdrücklich ausgeschlossen !

Planumsgenauigkeit : ± 1 cm
 Gestein : Hartgestein z.B. Gabbro, Basalt
 Körnung : 2/8

Seitliche Überhänge sind zu erstellen und werden nicht gesondert vergütet.

Schichtdicke gem. Ausführungsplan in Abhängigkeit vom zu erstellen Geländeniveau zwischen Dränelement und Plattenbelag

Der Einsatz dieser Bauweise ist nur bei einer Schichtdicke von mind. 5 cm bis max. 15 cm Dicke zulässig.

Ein Materialzertifikat, nicht älter als 6 Monate, ist vor Einbau zur Freigabe vorzulegen.

Abrechnung: nach Aufmaß (Fläche x Einbaudicke)

10 m³

3.2.2.4.2934 **PLATTEN AUS BETON 40 x 40 x 5 cm liefern und einbauen**

Betonplatten auf Dachflächen, gem. DIN EN 1339 KDI liefern und gem. DIN 18318, FLL Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken, ZTV - Wegebau sowie Ausführungsplanung flächig verlegen.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Betonplatten Formate : 40 x 40 x 5 cm und 40 x 20 x 5 cm
 Fase : mit umlaufender Fase
 Verlegeart : Reihenwechselfverband

Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV Pflaster 06 durch vorheriges Auslegen von Plattenreihen ermittelt werden. Die Rasstermaße können je nach Einbausituation variieren.

Nutzungskategorie N 1 FLL Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken

Bestellung nach Musterfreigabe durch den AG!
 Die Lieferung des Musters ist mit dieser Position abgegolten.

Das Bettungs- und Fugenmaterial muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Anforderungen der TL Pflaster StB
- Die Anforderungen der ZTV - Wegebau

Das Fugenmaterial muss zur Bettung filterstabil sein, der Nachweis ist zu erbringen.

Die Verwendung von kalkhaltigem Material wird ausgeschlossen !

Abstandsmaße von parallel verlaufenden Pflastereinfassungen sind so zu wählen, dass keine unnötigen Pflaster- oder Plattenschnitte entstehen. Gegebenenfalls sind beim Lieferanten halbe Platten oder Pflastersteine zu bestellen und einzubauen, auch wenn dies in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich vermerkt ist. Unnötige Schnitte, die durch ungenaues Einmessen von Randeinfassungen entstehen werden nicht vergütet. Schnitte an Rändern und ungeraden Kanten werden gesondert vergütet. Für Anschlüsse sind entsprechende Halbsteine vorzusehen.

Die Breitenmaße des Ausführungsplans sind Mindestbreiten.

Randabschluss: nach Verlegevorschrift = >1/2 Stein; Lieferung in kl. halber Steine.

Fugenabmessung gem. Herstellervorschrift und DIN

Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.

In der Gewährleistungszeit hat der AN alle erforderlichen Wartungsarbeiten bzw. Nachsandungen der Fugen vorzunehmen (mind. 1x pro Jahr)

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

75 m²

3.2.2.4.2935 **PFLASTERSCHNITTE / PLATTENSCHNITTE**

Platten auf Nassschneidetisch, schneiden, nicht knacken!
 Die Position gilt nur für planungsbedingte Schnittstellen, nicht für übliches Ablängen im Verband. Schnittkanten werden nur bei Schrägschnitten, Rundungen und einem seitlichen Abschluss des Reihenwechselverbandes anerkannt. Schnitte entlang der Bänderungen sind nicht zulässig. Bei parallel verlaufenden Borden ist die Wegebreite so anzulegen, dass keine Schnitte entstehen. Verschmutzungen und Staubeentwicklung durch die Schneidearbeiten sind zu vermeiden.

Dicke : Platten der Vorposition bis zu 5 cm

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dicke.

25 m

**3.2.2.4 BEFESTIGTE FLÄCHEN AUF DACHFLÄCHEN / PLATTEN / RANDEIN-
 FASSUNGEN**

3.2.2.5 STÄNDER FÜR SOLARMODULE

Auf dem Dach des Zentralklinikums ist die Installation einer Solaranlage geplant. Hierzu sind mit dieser Leistung die vorbereitenden Arbeiten zu erbringen. Es sind Solaraufständerungen zu liefern und einzubauen. Diese werden ohne Dachdurchdringungen installiert und sind auflastgehalten. Die Aufständerungen bestehen aus Bodenplatte und Bügeln sowie Modulschnellmontageschienen, Modulklemmen, Schienenverbinderset und Windverbänden. Die Module werden in Ost-/ Westausrichtung installiert, die Aufständerungen sind entsprechend auszurichten und in Reihen mit einem Abstand von 45 cm bzw. 80 cm aufzustellen. Die Module werden in einem Winkel von 15 ° errichtet. Die Dachflächen weisen eine Neigung von 2 % auf. Die Ständer werden auf einer Schutzlage (500 g) aufgestellt, hierrauf werden Drainageplatten 25 mm verlegt. Die Drainageelemente sind zur Durchdringung der Ständer, werkseitig vorgestanzt zu liefern oder örtlich anzupassen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die längere Seite der Drainageelemente über der längeren Seite der Bodenplatte liegt, da dieses Einfluss auf die Standsicherheit des Gesamtaufbaus hat! Zum Erreichen des korrekten Abstandes zwischen den Bodenplatten müssen Distanzelemente der Drainagematten 25 mm Fläche 0,5 m verlegt und örtliche Anpassungsschnitte und Überlappungen vorgesehen werden. Die Drainageelemente werden mit einem Filtervlies (150g) abgedeckt, wobei die Durchdringungen für die Ständer wieder abzuschneiden sind, und mit Vegetationssubstrat beschwert.

3.2.2.5.2936 STATISCHER NACHWEIS SOLARAUFSTÄNDERUNG

Für die Solaraufständerung ist ein statischer Nachweis zu erbringen. Eine Berechnung der notwendigen Auflast in Kombination mit der DIN EN 1991-1-4 inklusive eines objektbezogenen statischen Nachweises des Gesamtsystems ist durch den AN / Hersteller zu erbringen.

psch

3.2.2.5.2937 SOLARAUFSTÄNDERUNGEN, KOMPLETT - Liefern und montieren

Auf dem Dach des Servicegebäudes sind auf einer Fläche von 600 m² Solaraufständerungen zu stellen.

Hierzu:
 Auflastgehaltene 15° geneigte Solaraufständerung zur durchdringungsfreien Befestigung von PV-Modulen bzw. PV-Modulreihen liefern und fachgerecht nach Ausführungsplanung und Einbauanleitung des Herstellers einbauen.
 Bestehend aus Bodenplatte und Bügel, inkl. Schrauben und Muttern zur Befestigung sowie vormontierter Schienenhalterung.

Anwendung:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zum Bau von auflastgehaltenen Solargründächern mit extensiver Begrünung. Kann nur in Kombination mit den zugehörigen Modulschnellmontageschienen, Schienenverbindersets, Modulklemmen und Windverbänden eingesetzt werden.

Technische Daten Bodenplatte:

Material : Aluminium natur
 Plattenmaße : L 1390 x B 260 x H 200 mm
 (H inkl. Aufnahme für Bügel)

Aufnahme für Bügel in Grundplatte integriert

Technische Daten Bügel:

Material : Aluminium natur
 Maße : L 985 x B 45 x H 717 mm
 Neigung : 15 Grad

Die zugehörigen Verbindungs- und Montagmaterialien sind zu liefern und nach Herstellerangaben fachgerecht einzubauen. Die Lieferung und Einbau sämtlicher Materialien, Zubehörteile und Kleinteile, die zur betriebsfertigen Aufnahme der Solarmodule erforderlich sind, sind Bestandteil dieser Position.

Modulschnellmontageschiene 36:

Für die Montage von PV-Modulen auf der Solaraufständerung

Technische Daten:

Material : Aluminium natur
 Länge : 4,8 m
 Höhe : 36 mm
 Breite : 39,4 mm
 Anzahl : 2,00 m /Solaraufständerung

Schienenverbindungsset

Zur Verbindung zweier Modulschnellmontageschienen 36. Bestehend aus U-Verbinder inkl. 4 Hammerkopfschrauben und 4 Muttern.

Anzahl : 0,21 Stk./1 m Modulschnellmontageschiene

Modulmittelklemmenset

30-42 zur Befestigung von PV-Modulen auf Modulschnellmontageschienen.

Für Modulrahmenhöhe 30-42 mm.

Anzahl : 1 Stk./1 m Modulschnellmontageschiene

Modulendklemmenset

30-42 zur Befestigung von PV-Modulen auf Modulschnellmontageschienen.

Für Modulrahmenhöhe 30-42 mm.

Anzahl : 4 Stk./Reihe

Windverbandset

Solaraufständerung zur Herstellung eines statischen Verbundes.

Bestehend aus 2 Stück Flachband aus Aluminium 2500x40x2 mm und 4 Stück Bohrschrauben aus Edelstahl.

Anzahl : 1 Stk./Reihe

Der statische Nachweis für das Gesamtsystem ist vom AN / Hersteller zu erbringen und wird gesondert vergütet.

198 St

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

3.2.2.5 STÄNDER FÜR SOLARMODULE

3.2.2.6 VEGETATIONSARBEITEN AUF DACHFLÄCHEN

Der Aufbau, also die Gesamtdicke und Substratdicke variiert in 3 Aufbauzonen, gem. Ausführungsplanung, bei denen das Substrat in unterschiedlichen Dicken einzubauen ist. Dieses ist bedingt durch die Erfordernis eine Beschwerung für die auflastgetragenen Solaraufständerungen zu ermöglichen.

Aufbauzone 1)

erforderliche Auflast : 1,54 kN/m²
 Gesamtgewicht trocken : 1,65 kN/m²
 Gesamtgewicht
 wassergesättigt : 2,24 kN/m²
 Gesamtsystemhöhe : 15 cm
 Substratdicke : 12 cm

Aufbauzone 2)

erforderliche Auflast : 1,74 kN/m²
 Gesamtgewicht trocken : 1,89 kN/m²
 Gesamtgewicht
 wassergesättigt : 2,56 kN/m²
 Gesamtsystemhöhe : 18 cm
 Substratdicke : 15 cm

Aufbauzone 3)

erforderliche Auflast : 0,84 kN/m²
 Gesamtgewicht trocken : 1,25 kN/m²
 Gesamtgewicht
 wassergesättigt : 1,78 kN/m²
 Gesamtsystemhöhe : 13 cm
 Substratdicke : 10 cm

3.2.2.6.2938 EXTENSIVSUBSTRAT, AUFBAUZONE 1

Extensivsubstrat schwer als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, auf Dachflächen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete

Schichthöhe Substrat : 12 cm

gem. den Angaben der Ausführungsplanung einbauen.

Der materialbezogene Verdichtungsfaktor beträgt:

Allgemein : ca. 1,20
 bei pneumatischem
 Einbau : ca. 1,23
 (bei ca. 80 m mittlerer Schlauchlänge)
 und ist einzukalkulieren.

Kenndaten:

Gesamtporenvol. : > 60-70 Vol%
 max. Wasserkap. : > 35 Vol%
 Salzgehalt : < 3,5 g/l
 organ. Substanz : < 65 g/l
 pH-Wert : 6,0-8,5
 Gewicht trocken : mind. 1260 kg/m³
 Gewicht wassergesättigt
 und verdichtet : max. 1.600 kg/m³

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Sonstige Kenndaten haben den Anforderungen der FLL-Richtlinien zu entsprechen.

Bei Produktalternativen ist dem Angebot zur Prüfung der Materialgleichwertigkeit ein Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstituts beizufügen, aus dem alle geforderten Kennwerte ersichtlich sind.

		70 m ³		.....	.....
3.2.2.6.2939	Wie Position 3.2.2.6.2938, jedoch EXTENSIVSUBSTRAT, AUFBAUZONE 2				

wie vor jedoch

Extensivsubstrat schwer als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, auf Dachflächen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete

Schichthöhe Substrat : 15 cm

		25 m ³		.....	.....
3.2.2.6.2940	Wie Position 3.2.2.6.2938, jedoch EXTENSIVSUBSTRAT, AUFBAUZONE 3				

wie vor jedoch

Extensivsubstrat schwer als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, auf Dachflächen, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete

Schichthöhe : 10 cm

		21 m ³		.....	.....
3.2.2.6.2941	SEDUM-SPROSSEN 5 SORTEN AUF SOLARDACH				

Extensivbegrünung durch Sprossenaussaat herstellen.

Saatgut:

Sedum/Sprossen aus 5 verschiedenen Arten/Sorten liefern und aufbringen.

Bestehend aus

Sedum album 20%

Sedum floriferum `Weihenstephaner Gold` 20%

Sedum hybridum `Immergrünchen` 20 %

Sedum sexangulare 20 %

Sedum spurium `Album superbum` 20 %

Menge : ca. 80 g /m²

Mindestens 2 Internodien pro Sprosse.

Sprossen gleichmäßig aufbringen und anwässern.

Bis zum Anwurzeln, sind die Sprossen feucht zu halten.

Der Sortennachweis ist zu erbringen und zur Freigabe vorzulegen. Aussaat erst nach Freigabe durch den AG.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

740 m²

3.2.2.6 VEGETATIONSARBEITEN AUF DACHFLÄCHEN

3.2.2.7 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

3.2.2.7.2942 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE ANSAAT (ext.)

Fertigstellungspflege für Extensivbegrünung bei Ansaat nach den Dachbegrünungsrichtlinien der FLL, in Anlehnung an die DIN 18916 und DIN 18917 bis zur Abnahme der Flächen durchführen.

- Ausreichend anwässern
- Kahlstellen nachsäen
- Fremdaufwuchs von Gehölzen beseitigen
- nach der Samenreife der meisten Pflanzen, mähen
- Mähgut aufnehmen und abfahren
- Kontrolle und Reinigung technischer Einrichtungen.
- Zu Beginn der Vegetationsperiode einmalig mit 50 g/m² Langzeitdünger düngen.

Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der FLL bei einem projektiven Deckungsgrad von 60 %.

Düngerart : Langzeitdünger
 NPK-Langzeitdünger 18-6-8
 Farbe : grau-grün
 Korngröße : 4-6 mm
 Aufwandmenge : 50 g/m²

Die Erschwernisse durch die Solarmodule und Aufständerungen sind zu kalkulieren

Aufwuchs in den Kiesstreifen und Kiesflächen sowie zwischen den Fugen der Wartungswege ist zu entfernen!
 Einschl. der Kontrolle der Dachabläufe.

Jeder Pflegegang ist der Bauleitung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Als EP ist der Preis für 6 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/6-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Der Termin für die Abnahme ist schriftlich zu beantragen.

740 m²

3.2.2.7.2943 WÄSSERN DER EXTENSIVEN DACHBEGRÜNUNG mit jew. 25 l/m² Solardach

Wässern der extensiven Dachbegrünung mit jeweils 25 l / m². Wasser kann bauseits entnommen werden. Die Schlauchführung und Stellung etwaiger Beregner ist Sache des AN.

Als EP ist der Preis für 4 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/4-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

740 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.2.2.7.2944	WIEDERHERRICHTEN DER PLANIEN aus Kies und Substrat Wiederherrichten der Planien von Kies und Substrat nach Beendi- gung der an die Dachbegrünungsarbeiten anschließenden Arbeiten, z.B. an der Attika, Blitzschutz sowie Montage der Solarmodule.	705	m ²
--------------	---	-----	----------------	-------	-------

3.2.2.7.2945	NACHDÜNGUNG DER PFLANZFLÄCHEN Zur Erlangung des vorgegebenen Begrünungszieles. In Abhängigkeit vom Begrünungsverfahren, der Jahreszeit und dem Witterungsverlauf sowie dem Entwicklungszustand, ist der Zeit - punkt und die auszubringende Nährstoffmenge mit der örtlichen Bauleitung abzusprechen. 50 g/m ² Langzeitdünger liefern und gleichmäßig einstreuen. Anzahl der Arbeitsgänge : 3 Als EP ist der Preis für 3 Arbeitsgänge einzutragen. Die Abrech - nung erfolgt mit 1/3-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang. Jeder Arbeitengang ist der Bauleitung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapport - zettel anzuzeigen. Abrechnung nach Aufmaß und Pflegenachweisen.	740	m ²	.....	.....
3.2.2.7 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE					

3.2.2.8 ENTWICKLUNGSPFLEGE

3.2.2.8.2946	ENTWICKLUNGSPFLEGE, EXTENSIVBEGRÜNUNG, 3 JAHRE Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation (Entwicklungspflege) für Extensivbegrünung bei Ansaat nach den Dachbegrünungsrichtlinien der FLL, in Anlehnung an die DIN 18916 und DIN 18917 für den Zeitraum von 3 Jahren, jedoch mind. bis zur Erreichung einer projektiven Bodendeckung von ca. 90% der Flächen durchführen. Folgende Leistungen sind zu erbringen: - Versorgung mit Nährstoffen (Düngung mit umhülltem NPK - Dünger 5 g N/ m ²) - Entfernen von Gehölzsämlingen und anderem unerwünschten Fremdaufwuchs - Kahlstellen nachsäen - Nachfüllen von Substraten bei Erosioin - Freihalten der technischen Einrichtungen von Bewuchs, Aufwuchs und Laub in den Sicherheitsstreifen, Kiesstreifen und Kiesflächen sowie zwischen den Fugen der Wartungswege ist zu ent - fernen! Einschl. der Kontrolle und Reinigung der Dachabläufe. Jeder Pflegegang ist der Bauüberwachung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapport - zettel anzuzeigen.				
--------------	---	--	--	--	--

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Als EP ist der Preis für 12 Arbeitsgänge innerhalb einer Zeitspanne von 3 Jahren nach Abnahme einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/12-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Der Termin für die Abnahme ist schriftlich zu beantragen.

740 m²

3.2.2.8.2947 **WÄSSERN DER EXTENSIVEN DACHBEGRÜNUNG mit jeweils 25 l/m²**

Wässern der extensiven Dachbegrünung mit jeweils 25 l / m². Wasser kann bauseits entnommen werden. Die Schlauchführung und Stellung etwaiger Beregner ist Sache des AN.

Jede Wässerung ist der Bauüberwachung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Als EP ist der Preis für 12 Arbeitsgänge innerhalb einer Zeitspanne von 3 Jahren nach Abnahme einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/12-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Der Termin für die Abnahme ist schriftlich zu beantragen.

740 m²

3.2.2.8.2948 **DÜNGUNG DER PFLANZFLÄCHEN**

Zur Entwicklung des vorgegebenen Begrünungszieles. In Abhängigkeit vom Begrünungsverfahren, der Jahreszeit und dem Witterungsverlauf sowie dem Entwicklungszustand, ist der Zeitpunkt und die auszubringende Nährstoffmenge mit der örtlichen Bauleitung abzusprechen. 50 g/m² Langzeitdünger liefern und gleichmäßig einstreuen.

Anzahl der Arbeitsgänge : 3

Als EP ist der Preis für 9 Arbeitsgänge für die Zeitspanne von 3 Jahren einzutragen. Die Abrechnung erfolgt mit 1/9-tel der gepflegten Fläche, je nachgewiesenem Arbeitsgang.

Jeder Arbeitengang ist der Bauleitung durch einen vom Bauherrn oder dessen Vertreter, z.B. Hausmeister, unterzeichneten Rapportzettel anzuzeigen.

Abrechnung nach Aufmaß und Pflegenachweisen.

740 m²

3.2.2.8 ENTWICKLUNGSPFLEGE

3.2.2 HAUPTDACH

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2.3 STUNDENLOHNARBEITEN

3.2.3.1 Stundenlohnansatz

VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN

1. Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller Nebenkosten vereinbart.
2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
3. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.
4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags und / oder Nachtarbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

3.2.3.1.2949 **STUNDENLOHNSATZ - BAUFACHARBEITER/-IN**

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter/-in

10 h

3.2.3.1.2950 **STUNDENLOHNSATZ - BAUHELPER/-IN**

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer/-in

Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.

10 h

3.2.3.1 Stundenlohnansatz

3.2.3 STUNDENLOHNARBEITEN

3.2 Servicegebäude (SG)

3 DACHBEGRÜNUNG

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	INNENPUTZARBEITEN				
1.	ZTV - ALLGEMEIN				
	ALLGEMEINE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN				
	Diese ZTV gelten übergreifend für alle Titel des gesamten Leistungsverzeichnisses. Sie werden ggf. durch die ZTV der Fachlose spezifiziert.				
	Die weitergehenden Bestimmungen der "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen", sowie die "Baustellenordnung - Allgemein" des AG sind zu beachten.				
1.1	ALLGEMEINE HINWEISE				
1.1.1	Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. (DIN18299)				
1.1.2	Die angegebenen Abmessungen im LV beziehen sich grundsätzlich auf Rohbaumaße, Richtmaße, Rastermaße bzw. Elementmaße.				
1.1.3	Sämtliche Maßangaben sind Circamaße und vom AN vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich an Ort und Stelle zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Andernfalls haftet der AN für die aus der Unterlassung ggf. entstehenden Folgen.				
1.1.4	Alle in den Positionen aufgeführten Mengenangaben verstehen sich als Angabe der Gesamtmenge. Bei der Ausführung ist von mehreren Teil- und Einzelmengen in verschiedenen Abschnitten des Baukörpers auszugehen.				
1.1.5	Sofern in den Positionen nichts anderes angegeben ist, verstehen sich alle angebotenen Materialien und Arbeiten als komplette und gebrauchsfertige Leistung, d. h. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Werkstoffen, dem Vorhalten von Geräten, Gerüsten nicht höher als 2 m und sonstiger Hilfsmittel.				
1.1.6	Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.				
1.1.7	Die Ausführung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Produkte und Materialien und dem Stand der Technik. Die daraus ggf. resultierenden Aufwendungen für die gebrauchsfertige Leistung sind in die zu den Leistung gehörenden EP einzurechnen.				
1.1.8	Bei Systemaufbauten dürfen nur Stoffe eines Herstellers verwendet werden.				
1.1.9	Die Objektüberwachung des AG hat das Recht, ihr von der vereinbarten Beschaffenheit abweichende Baustoffe				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zurückzuweisen und/oder Materialprüfungen durch die zuständige Prüfstelle zu verlangen. Alle diesbezüglichen Prüfkosten gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Ergebnisse sind für beide bindend, entbinden den AN jedoch nicht von seiner Verantwortung für die Standsicherheit.				
1.1.10	In Innenräumen dürfen nach der Inbetriebnahme keine physikalischen, chemischen oder mikrobiologischen Luft- und Materialzustände auftreten, die gesundheitsschädlich sind.				
1.1.11	Von den verwendeten Baustoffen dürfen keine Emissionen ausgehen, die nach dem Einbau in den Innenräumen zu unzulässigen Konzentrationen führen. Maßgebend für die Begrenzung solcher Konzentrationen sind die nach der aktuellen Gefahrstoffverordnung /GefStoffV) definierte Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). Der Bieter akzeptiert diese Anforderungen und gewährleistet, dass die von ihm angebotenen Produkte die geforderten Werte als vereinbarte Beschaffenheit besitzen und die Grenzwerte nicht überschritten werden.				
1.1.12	Die Leistung des AN steht in direktem Zusammenhang mit anderen Gewerken. Der AN hat seinen Montageablauf mit diesen Gewerken und den Haustechnikgewerken zu koordinieren. Nach Einbau von etwaig erforderlichen Unterkonstruktionen muss anderen Gewerken die Gelegenheit gegeben werden, etwaige erforderliche Leistungen auszuführen.				
1.1.13	Das Einrichten von Aufenthalts- oder Lagerräumen auf dem Gelände darf nur mit Zustimmung der Objektüberwachung des AG erfolgen. Die Anlagen sind mit Hinweisschildern zu versehen, die den Firmennamen, die Firmenanschrift und Telefonnummer sowie den Namen und die Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters enthalten. Im Zuge der Bauarbeiten kann es erforderlich werden, dass ein anderer Lager- und Aufenthaltsraum zugewiesen wird. Die Aufwendungen hierfür werden nicht vergütet. Behinderungen für sonstige Bauleistungen dürfen dadurch nicht entstehen. Zu den verschlossenen Räumen sind der Objektüberwachung des AG beschriftete Schlüssel mit Firmenname und Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters zu übergeben.				
1.1.14	Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich, und seine Mitarbeiter in den auf der Baustelle bei der Objektüberwachung des AG ausliegenden SIGE-Plan (Sicherheits- u. Gesundheitsschutzplan) einweisen zu lassen und vor Arbeitsaufnahme etwaige Gefährdungsanalysen seiner Leistungen an den Koordinator schriftlich (mindestens 2 Wochen vorher) bekanntzugeben. Der AN hat sich die Einweisung in den SiGe-Plan bestätigen zu lassen.				
1.1.15	Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu betreiben, dass entsprechend dem Regeln der Technik nur geräuscharme Baumaschinen verwendet und diese nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten eingesetzt werden. Die AVV Baulärm ist einzuhalten. Er ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Situation erforderlich ist.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung d. Lärmschutzvorschriften ergeben.

- 1.1.16 Vor Materialbestellung und/bzw. Anfertigung und Herstellung seiner Leistungen hat der AN vor Ort ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen und dieses in Bezug auf Abweichungen mit den Planvorgaben zu prüfen. Bei Abweichungen, welche die Toleranzen der DIN 18202 überschreiten oder welche die Planvorgaben über- oder unterschreiten, ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Fordert der AG, dass die Leistungen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.
- 1.1.17 Dem AN werden die erforderlichen Planunterlagen vom AG bzw. Planer generell nur digital als pdf-Datei übergeben. Der Aufwand für die entsprechende Verteilung der Arbeitspläne ist in den Angebotspreis zu kalkulieren.
- 1.1.18 Alle Rückbaumaßnahmen sind erst auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG bzw. mit deren Rücksprache vorzunehmen.
- 1.1.19 Teilweise werden im LV folgende übliche bauspezifische Abkürzungen benutzt:
- Als Beispiel:
- GK - Gipskarton
 MWK - Mauerwerk
 STB - Stahlbeton
- 1.1.20 Der AN ist verpflichtet, die Güteeigenschaften der Stoffe und Bauteile sowie der eigenen Leistung sorgfältig zu prüfen, ob die vertraglichen Anforderungen erfüllt wurden. Der AN hat die Güteeigenschaften der einzubauenden Stoffe durch Vorlegen von Prüfzeugnissen und Verwendungsnachweisen mit zugehörigen Übereinstimmungserklärungen nachzuweisen. Die Nachweise sind dem AG sortiert und geheftet zu übergeben. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.
- 1.1.21 Für alle zur Verwendung kommenden Baustoffe und Böden sind dem AG auf Verlangen und vor der Anlieferung Proben vorzulegen und Gütenachweise beizubringen. Alle gestalterisch relevanten, sichtbaren Bauteile sind dem AG zur Bemusterung und Freigabe vorzulegen. Der AG kann verlangen, dass eine Bemusterung vor Ort erfolgt, wenn dies zur Beurteilung wichtig ist.
- 1.2 NEBENLEISTUNGEN**
- Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweils für die ausführenden Arbeiten gültigen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:
- 1.2.1 Die Kosten der für die Durchführung der gesamten eigenen Arbeiten notwendigen Lager- und Arbeitsplätze sowie Unterkünfte und Materiallager.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Die Aufwendungen für etwaig erforderliche behördliche Genehmigungen und Abnahmen von Baustelleneinrichtungen des AN.				
1.2.3	Der geprüfte statische Nachweis für die Lastabtragung, Montagezustände und sonstige statische Gegebenheiten, der im Zusammenhang mit den vom AN eingesetzten Geräten, Hilfsmittel und Personal steht, soweit dieses nach Abstimmung mit dem Statiker/Tragwerksplaner erforderlich ist.				
1.2.4	Der AN hat sämtliche erforderlichen Leistungen und Nebenleistungen in die EP einzurechnen, soweit diese nicht aufgrund von DIN Vorschriften als besondere Leistungen zusätzlich abgerechnet werden können. Insbesondere sind die folgenden Leistungen zu berücksichtigen, sofern sie nicht als gesonderte Positionen beschrieben sind:				
-	Erforderliche Logistik inkl. Transport u. Geräte wie z.B. Mobilkran etc. sowie Belieferung der Baustelle, Entladen und der Verteilung zum jeweiligen Einbauort.				
-	Vermessungstechnische Arbeiten für die eigenen Leistungen von vorhandenen und anschließenden Bauteilen, sofern nicht in gesonderten Positionen aufgeführt sind.				
-	Fachgerechte Montage inkl. der erforderlichen Montagematerialien, Montagehilfsmittel wie Werk- und Hebezeuge, sowie Gerüststellungen.				
1.2.5	Die Arbeitsplätze sind täglich zu reinigen. Der AN ist verpflichtet, die bei der Ausführung seiner Leistungen anfallenden Bauschuttmengen und brennbaren Abfälle täglich bzw. darüber hinaus nach erster Anforderung der Objektüberwachung des AG einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.				
1.3	HINWEISE ZUR KALKULATION				
1.3.1	Feuerwehrezufahrten und Wendeplätze, sowie alle Zufahrten für Rettungswagen sind zu jeder Zeit freizuhalten.				
1.4	NORMEN UND RICHTLINIEN				
	Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind. Insbesondere wird auf folgende Vorschriften hingewiesen (ohne Rangfolge):				
	Eurocode 1		Einwirkungen		
	DIN 4102		Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen		
	DIN 4420		Arbeits- und Schutzgerüste		
	DIN 4426		Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege		
	DIN 18202		Maßtoleranzen im Hochbau		

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	DIN 18299				
	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art				
	DIN EN 13501				
	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten				
	DIN EN 12811-1				
	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke				
	Aktuelle VOB				
	Aktuelle Landesbauordnung				
	Anforderungen der Baugenehmigung				
	Baustellenverordnung				
	Anforderungen für die Zustimmung im Einzelfall für Sonderkonstruktionen				
	Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien				
	Sicherheitsvorschriften der BG				
	UVV - Unfallverhütungsvorschriften				
	AEB - Abfallentsorgungsbestimmungen				
	Vorschriften der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger				
	Vorschriften des VDE				
	Vorschriften des VDS				
	Aktuelle Bauregelliste des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT), Berlin				
	WHG - Wasserhaushaltsgesetz (Anforderung an das Einleiten von Abwasser)				
	Merkblätter und Empfehlungen der gewerkeeigenen Verbände.				
	Herstellervorschriften der verwendeten Produkte				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.0 ZTV - INNENPUTZARBEITEN

2.1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18350 Putz-/Stuckarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,
- Bundesverband Leichtbeton e. V.,
- Bundesverband Porenbetonindustrie e. V.,
- DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- DVL: Dachverband Lehm e. V.,
- RAL: Deut. Inst. f. Gütesicherung u. Kennzeichnung e. V.
- SAF: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade,
- VDFM: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V.,
- WTA: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V.

2.2 Ausführung und Konstruktion

2.2.1 Allgemeine Hinweise

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrißen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkertoleranzen, ist der AG unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Vor Ausführungsbeginn sind vom AN alle vorhandenen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Fenster, Türen und Verglasungen auf Schäden und Verunreinigungen zu prüfen und diese beim AG anzuzeigen. Nicht angezeigte Kratzer oder Mörtelverunreinigungen werden als vom AN verursacht vermutet. Alle Einbauteile wie Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen, Sichtbetonbauteile, angrenzende Bauteile etc. sind daher sorgfältig abzudecken.

Höhenmarken dürfen zunächst nicht überputzt werden. Das nachträgliche Beiputzen der Fehlstellen von Höhenrissen nach Aufforderung durch die Bauleitung ist Leistung des AN.

Die Ausführung von Oberputzen ist ausschließlich mit rostfreiem Werkzeug zulässig.

2.2.2 Untergrund, Vorleistung

Sämtliche Putzuntergründe sind erforderlichenfalls vom AN zur Erhöhung der Putzhaftung zu ertüchtigen, so beispielsweise durch Spritzbewurf oder Auftragen von Haftbrücken. Ferner ist sicherzustellen, dass keine Verminderung der Putzhaftung aufgrund von eingesetzten Trenmitteln, durch nicht saugende Untergründe oder Oberflächen mit Bindemittelanreicherungen (Sinterschicht) erfolgt.

Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind auszugleichen; sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden.

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Rissen sind vor Beginn der Arbeiten mit dem AG abzusprechen und deren Vergütung zu regeln.

Sofern Bauteile vor Arbeitsausführung vom AN abgewässert bzw. abgestrahlt werden, ist sicherzustellen, dass feuchtigkeitsempfindliche bzw. stark saugende Materialien vor zu großem Nässeeintrag geschützt werden.

Sofern der AN gewässerverunreinigende Zusätze bei Nassreinigungen einsetzt, sind die Gerüstlagen so mit Folie abzudecken, dass das kontaminierte Wasser vom AN über Rinnen gesammelt und geordnet entsorgt wird.

2.2.3 Oberflächen

Sämtliche Nachputzarbeiten sind mit gleichem Material wie die nebenliegenden Hauptflächen so auszuführen, dass keine Absätze oder Ansätze erkennbar sind.

Putze und Spachtelungen sind mindestens in **Standardqualität Q2** nach DIN 18550 auszuführen, DIN EN 13914 bleibt insoweit in Bezug auf die dort genannten Ausführungstoleranzen ohne Beachtung.

2.2.4 Einbauten/Einbauteile

Soweit für das Anputzen und Überputzen von Einbauteilen nichts anderes vereinbart ist, soll folgende Ausführung gelten: Rahmen, Gewände, Fachwerkteile u. Ä. aus Metall oder Holz dürfen keine kraftschlüssige Verbindung mit dem Putz haben, sie sind mit durchgehender Armierung zu

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

überspannen und zusätzlich an der Putzoberfläche oberhalb des Materialwechsels durch Kellenschnitt zu trennen. Der Kellenschnitt ist vom AN nachträglich dauerelastisch zu verfugen.

Soweit Türen, Klappen o. ä. Einbauteile mit nicht verdeckten Befestigungsmitteln (z. B. Befestigungslaschen) in unverputztes Mauerwerk eingesetzt werden, sind die angrenzenden Wandflächen zu putzen. Dies gilt insbesondere für die Stahleckzargen, deren Befestigungslaschen zu überputzen sind, sowie für Aufzugsfahrtschachttüren, deren Laibungen gleichfalls nachträglich einzuputzen sind.

Bauseitig geschlossene Durchbrüche und Schlitzte sind vor Ausführung des Flächenputzes zeitlich vorgezogen zunächst mit einem Grundputz vor Ausführung des Flächenputzes zu überputzen.

In den Putz einbindende Bauteile, wie z. B. Rohrleitungen, sind vom AN vor dem Einputzen elastisch zu ummanteln, sodass keine Risse am Putz durch Bewegungen der Einbauteile entstehen können. Bei Verwendung von Zementputz oder Kalkzementputz im Zusammenhang mit der Anarbeitung von Natursteinoberflächen (z. B. Natursteinfensterbänken) ist vom AN vor Ausführung die Verträglichkeit des Steins zu Zementmörtel in Bezug auf später entstehende Verfärbungen des Steins zu prüfen.

2.2.5 Armierung

Sämtliche Materialwechsel, Schlitzte und Durchbrüche sind vor dem Überputzen mit einer nichtrostenden Putzbewehrung aus Streckmetall (Rabitz) zu versehen. Schlitzte sind unterhalb der Armierungslage vor dem Verputzen vollflächig mit Dämmstoff zu füllen.

2.3 Allgemeine Hinweise

- 2.3.1 Bedenken hinsichtlich des Untergrundes und der vorgesehenen Ausführung sind der Bauleitung des AG unverzüglich und in jedem Fall vor der Ausführung mitzuteilen.
- 2.3.2 Sämtliche Positionen verstehen sich, soweit nichts anderes angegeben wird, als komplette Leistung, d. h. inkl. aller erf. Nebenwerkstoffen, Vorhalten aller Geräte, Gerüste und sonstiger Hilfsmittel.
- 2.3.3 Alle erforderlichen Gerüste bis zu einer Belagshöhe von 2 Meter sind vom Bieter in die EP einzukalkulieren. Die maximalen Arbeitshöhen sind in den Positionen als lichte Raumhöhen angegeben.
- 2.3.4 Bei Systemaufbauten darf grundsätzlich nur das Material eines Herstellers angeboten und verarbeitet werden.
- 2.3.5 Bei der Untergrundvorbehandlung sind die jeweiligen Herstellerrichtlinien zu beachten.

2.4. Nebenleistungen

Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweiligen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4.1	Die Vorabfertigstellung von Teilbereichen nach Angabe der Bauleitung.				
2.4.2	Das sorgfältige Abdecken von Fenstern, Fensterstöcken, Türen und Zargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteilen, sowie allen angrenzenden Bauteilen. Beim Entfernen von Putzschichten sind Geräte bzw. Einbauten u.ä. staubsicher abzudecken.				
2.4.3	Die Ausführung von Kellenschnitten zwischen Wand- und Deckenputz oder bei etwaigem Materialwechsel.				
2.5	Abrechnung				
2.5.1	Die Abrechnung erfolgt nach dem seitens der AG-Bauleitung gegengezeichneten Aufmaß des AN. Das Aufmaß ist zeitnah und in jedem Fall vor einer Situationsänderung vorzulegen.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.1	Zentralklinikum (ZK)				
	HINWEIS				
	Die Technikräume werden nach Erfordernis über mehrere Stockwerke vorgezogen (Bsp. ELT Technikräume)				
4.1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR INNENPUTZARBEITEN				
4.1.1.1	Baustelleneinrichtung				
4.1.1.1.2951	BAUSTELLENEINRICHTUNG - Anteil Zentralklinikum				
	Die Baustelleneinrichtung für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien liefern, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG wieder vollständig räumen.				
			psch	.....
4.1.1.1.2952	MOBILGERÜSTE 90cm - 3kN/m² - Arbeitshöhe über 2m				
	als Arbeitsgerüste, Stahlrohrgerüste nach DIN 4420, unfallverhütungssicher aufstellen, 4 Wochen vorhalten, unterhalten und abbauen, Standflächen waagrecht.				
	Das mehrfache Umsetzen des Gerüsts ist ebenso wie der Schutz bereits fertiggestellter Böden in die Position einzukalkulieren.				
	Belagsbreite : mind. 90 cm Nutzwgewicht : 3 kN/m ² Standhöhe (Arbeitsh.) : über 2 m				
	Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung!				
		1	St	.....	.....
4.1.1.1.2953	MOBILGERÜST vorhalten				
	vorgenannte, auf besondere Anweisung aufgestellte Mobilgerüste nach Ablauf von 4 Wochen weiter vor- und instandhalten.				
		10	StWo	.....	.....
4.1.1.1.2954	SCHUTZABDECKUNG - Folie Abdecken und Abkleben				
	Abdecken und staubdichtes abkleben an den Randbereichen von Einrichtung / Inventar wie Möbel, Schränke, Einbauten etc. mit geeigneter reißfester Folie, inkl. Lieferung und anschließender Entsorgung.				
	Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.				
		100	m ²	.....	.....
	4.1.1.1 Baustelleneinrichtung			.....	.....
	4.1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR INNENPUTZARBEITEN			.....	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.1.2	INNENPUTZARBEITEN AUF BAUTEILEN				
4.1.2.1	Innenputzarbeiten - Wände/Stützen/Decken				
4.1.2.1.2955	PUTZHAFTBRÜCKE - INNENWANDFLÄCHEN - UNTERGRUNDVORBEREITUNG Leistungsbestandteile: <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung des Untergrunds • Abdeckung Fenster, Türen etc. • Vorbehandlung/Grundierung wie folgt: <p style="margin-left: 40px;">Material : Mit Quarzsand abgemischte Kunst - stoffdispersion, farbig pigmentiert. Putzgrund : Stahlbeton/Mauerwerk Wandhöhe : bis ca. 4,40 m</p>	4800 m ²			
4.1.2.1.2956	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - INNENWANDFLÄCHEN D. AUSSENW. - UNTERGRUNDVORBE. Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Außenwände	780 m ²			
4.1.2.1.2957	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - INNENWANDFLÄCHEN TREPPENHAUSWÄNDE Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Treppenh- auswände im Bereich der Treppenläufe. Anarbeiten an Treppenläufe berücksichtigen.	2250 m ²			
4.1.2.1.2958	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - TREPPENLAUFUNTERSICHTEN Position wie vor, jedoch auf den Treppenlaufuntersichten.	70 m ²			
4.1.2.1.2959	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - TREPPENWANGEN Position wie vor, jedoch auf den Treppenwangen.	15 m ²			
4.1.2.1.2960	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - PODESTUNTERSEITE Position wie vor, jedoch auf den Podestunterseiten.	75 m ²			
4.1.2.1.2961	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - TREPPENAUGEN				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Position wie vor, jedoch im Bereich von Treppenaugen.	150 m ²		.....	.....
4.1.2.1.2962	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - TÜRLAIBUNGEN - 3-seitig				
	Position wie vor, jedoch an Tür-laibungen auszuführen.				
	Laibungstiefe : bis ca. 25cm	225 m		.....	.....
4.1.2.1.2963	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - TÜRLAIBUNGEN D. AUSSENW. - 3-seitig				
	Position wie vor, jedoch an Tür-laibungen der Aussenwände auszu- führen.				
	Laibungstiefe : bis ca. 30cm	40 m		.....	.....
4.1.2.1.2964	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 1-seitig - 50x50cm				
	Position wie vor, jedoch an einer Seitenfläche von Stützen auszu- führen.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 50 cm	25 m		.....	.....
4.1.2.1.2965	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 25x40cm				
	Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stützen auszufüh- ren.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 25 bzw. 40 cm	5 m		.....	.....
4.1.2.1.2966	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 17,5x50cm				
	Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stützen auszufüh- ren.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 17,5 bzw. 50 cm	5 m		.....	.....
4.1.2.1.2967	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 50x50cm				
	Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stützen auszufüh- ren.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 50 cm				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		30 m		.....	.....
4.1.2.1.2968	Wie Position 4.1.2.1.2955, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 3-seitig - 50x50cm Position wie vor, jedoch an 3 Seitenflächen von Stützen auszuführen. Breite d. Ansichtsfläche : ca. 50 cm		25 m	.....	.....
4.1.2.1.2969	PUTZHAFTBRÜCKE - KLEINSTFLÄCHEN 0,26 m² - 0,50 m² Kleinstflächen in Einzelflächen zum vorbeschriebenen Haftbrücken herstellen. Einzelflächen : ca. 0,26 m ² - 0,50 m ² Bauteile : Wände, Laibungen, Stürze		10 St	.....	.....
4.1.2.1.2970	Wie Position 4.1.2.1.2969, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - KLEINSTFLÄCHEN 0,51 m² - 1,00 m² Position wie vor, jedoch: Einzelflächen : ca. 0,51 m ² - 1,00 m ²		10 St	.....	.....
4.1.2.1.2971	Wie Position 4.1.2.1.2969, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - KLEINSTFLÄCHEN 1,01 m² - 2,50 m² Position wie vor, jedoch: Einzelflächen : ca. 1,01 m ² - 2,50 m ²		10 St	.....	.....
4.1.2.1.2972	WANDPUTZ, P IVa, Q2 - INNENWÄNDE Gipsputz auf ebenem Putzgrund lot- und fluchtrecht nach Herstellerangabe oberflächenfertig für bauseitige Beschichtung, inkl. erforderliche Vorarbeiten (z. B. Vornässen). Zweck : Ausgleich von Wandunebenheiten Folgeleistung : Anstrich Putzgrund : Wandflächen aus Stahlbeton bzw. Mauerwerk Material : Maschinengipsputz, einlagig, MG P IVa, gem. DIN 18550 Oberflächenqualität : Q2 - geglättet Nennstärke : i.M. 15 mm Putzhöhe : bis ca. 4,40 m		4800 m ²	.....	.....
4.1.2.1.2973	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - INNENWANDFLÄCHEN AUSSENWÄNDE Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Außenwände				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		780 m ²		.....	.....
4.1.2.1.2974	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - INNENWANDFLÄCHEN TREPPENHAUSWÄNDE Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Treppenh- auswände im Bereich der Treppenläufe. Anarbeiten an Treppenläufe berücksichtigen.	2250 m ²		.....	.....
4.1.2.1.2975	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - TREPPENLAUFUNTERSICHTEN Position wie vor, jedoch auf den Treppenlaufuntersichten.	70 m ²		.....	.....
4.1.2.1.2976	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - TREPPENWANGEN Position wie vor, jedoch auf den Treppenwangen.	15 m ²		.....	.....
4.1.2.1.2977	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - PODESTUNTERSEITE Position wie vor, jedoch auf den Podestunterseiten.	75 m ²		.....	.....
4.1.2.1.2978	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - TREPPENAUGE Position wie vor, jedoch im Bereich von Treppenaugen.	150 m ²		.....	.....
4.1.2.1.2979	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - TÜRLAIBUNGEN - 3-seitig Position wie vor, jedoch an Türleibungen auszuführen. Laibungstiefe : bis ca. 25cm	225 m		.....	.....
4.1.2.1.2980	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - TÜRLAIBUNGEN D. AUSSENW. - 3-seitig Position wie vor, jedoch an Türleibungen der Aussenwände auszu- führen. Laibungstiefe : bis ca. 30cm	40 m		.....	.....
4.1.2.1.2981	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDBUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 1-seitig - 50x50cm Position wie vor, jedoch an einer Seitenfläche von Stützen			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche	: ca. 50 cm			
			25 m	.....	.....
4.1.2.1.2982	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 25x40cm				
	Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche	: ca. 25 bzw. 40 cm			
			5 m	.....	.....
4.1.2.1.2983	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 17,5x50cm				
	Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche	: ca. 17,5 bzw. 50 cm			
			5 m	.....	.....
4.1.2.1.2984	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 50x50cm				
	Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche	: ca. 50 cm			
			30 m	.....	.....
4.1.2.1.2985	Wie Position 4.1.2.1.2972, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 3-seitig - 50x50cm				
	Position wie vor, jedoch an 3 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche	: ca. 50 cm			
			25 m	.....	.....
4.1.2.1.2986	WANDPUTZ, P IVa, Q2 - KLEINSTFLÄCHEN 0,26 m² - 0,50 m²				
	Kleinstflächen in Einzelflächen zum vorbeschriebenem Innenputz herstellen.				
	Einzelflächen Bauteile	: ca. 0,26 m² - 0,50 m² : Wände, Laibungen, Stürze			
			30 St	.....	.....
4.1.2.1.2987	Wie Position 4.1.2.1.2986, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - KLEINSTFLÄCHEN 0,51 m² - 1,00 m²				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Position wie vor, jedoch:				
	Einzelflächen	: ca. 0,51 m ² - 1,00 m ²			
			30 St	.....	.....
4.1.2.1.2988	Wie Position 4.1.2.1.2986, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - KLEINSTFLÄCHEN 1,01 m² - 2,50 m²				
	Position wie vor, jedoch:				
	Einzelflächen	: ca. 1,01 m ² - 2,50 m ²			
			30 St	.....	.....
4.1.2.1.2989	PUTZBEWEHRUNG - ARMIERUNGSGEWEBE - b = bis 50 cm				
	Putzbewehrung aus Armierungsgewebe bei Untergrundwechsel von Kalksandstein zu Stahlbeton im Zuge der Wandputzarbeiten.				
	Material	: Kunststofffaser-Gewebe			
	Breite	: bis ca. 50 cm			
			50 m	.....	.....
4.1.2.1.2990	Wie Position 4.1.2.1.2989, jedoch PUTZBEWEHRUNG - ARMIERUNGSGEWEBE - b = 51 cm - 75 cm				
	Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:				
	Breite	: ca. 51 cm - 75 cm			
			50 m	.....	.....
4.1.2.1.2991	Wie Position 4.1.2.1.2989, jedoch PUTZBEWEHRUNG - DIAGONALARMIERUNG - 20 cm - 40 cm				
	Diagonalarmierung an Öffnungen, z.B. Fenstern, Türen etc., an allen Ecken aus Gewebestreifen. (20/40 cm) herzustellen. Das Armierungsgewebe muss mittig in der Armierungsschicht eingebettet sein. Bei Materialübergang ist das Gewebe min. 20 cm zur benachbarten Fläche einzulegen.				
	Breite	: ca. 20 cm - 40 cm			
			50 St	.....	.....
	4.1.2.1 Innenputzarbeiten - Wände/Stützen/Decken				.....
	4.1.2 INNENPUTZARBEITEN AUF BAUTEILEN				.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.1.3	INNENPUTZARBEITEN - SONSTIGES				
4.1.3.1	Innenputzarbeiten - Sonstige Leistungen				
4.1.3.1.2992	KABELSCHLITZE / WANDDURCHBRÜCHE SCHLIESSEN - b = bis 5cm Kabelschlitze und Wanddurchbrüche im Zuge der Wandputzarbeiten schließen und Anpassen der Oberfläche an den vorhandenen Putz: <u>Leistungsbestandteile</u> • Prüfen Dämmung/Entkopplung eingelegter Leitungen • Auswerfen/Auffüllen Hohlräume • Überspannen mit Glasfasergewebe • Oberflächenbindiger Verputz Schlitzbreite : bis ca. 5 cm Schlitztiefe : bis ca. 3cm Ebenheitstoleranzen : nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7 Material : Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche	100 m		.....	.....
4.1.3.1.2993	Wie Position 4.1.3.1.2992, jedoch KABELSCHLITZE / WANDDURCHBRÜCHE - b = > 5 - 10 cm Schlitzbreite : > 5 bis 10 cm Schlitztiefe : bis ca. 3cm	200 m		.....	.....
4.1.3.1.2994	Wie Position 4.1.3.1.2992, jedoch KABELSCHLITZE / WANDDURCHBRÜCHE - b = > 10 - 20 cm Schlitzbreite : > 10 bis 20 cm Schlitztiefe : bis ca. 3cm	50 m		.....	.....
4.1.3.1.2995	ECKSCHUTZPROFIL ZUM PUTZEINBAU Eckschutzprofil zum Putzeinbau, Aluminium oder bandverzinktes Stahlblech. Zweck : Kantenschutz gegen mechanische Belastung Putzstärke : ca. 15 mm Schenkellänge : ca. 25 mm	980 m		.....	.....
4.1.3.1.2996	MEHR-/ MINDERSTÄRKEN BEI AUSFÜHRUNG VON GIPSPUTZ Mehr-/Minderstärken bei Ausführung von Gipsputzen. Mörtelgruppe : PIV nach DIN 18550 Abrechnung : je 10 mm Dicke Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehr- und Minderstärken anhand eines Messprotokolls mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor!				
		50 m ²		.....	.....
4.1.3.1.2997	DAUERPLASTISCHE VERFUGUNG AUF ACRYLBASIS Dauerplastische Verfugung auf Acrylbasis, überstreichbar, innen, als horizontale und vertikale Wand- und Deckenanschlüsse, Materialwechsel und Bauwerksfugen einschl. Hinterfüllung und Vorbehandlung. Material : auf Acrylbasis, überstreichbar Fugenbreite : ca. 6-8 mm Fuge : zul. Gesamtverformung (ZGV) 25 %	500 m		.....	.....
4.1.3.1.2998	LAIBUNGSECKSCHUTZSCHIENEN Eckschutzschienen aus verzinktem Stahl liefern und an allen senkrechten Laibungen lot- bzw. fluchtgerecht, mit der Putzmörtelgruppe MG P IVa, gem. DIN 18550 einbauen. Putzdicke : bis ca. 25mm	180 m		.....	.....
4.1.3.1.2999	STURZECKSCHUTZSCHIENEN Eckschutzschienen aus verzinktem Stahl liefern und an alle waagerechten Stürze lot- bzw. fluchtgerecht, mit der Putzmörtelgruppe MG P IVa, gem. DIN 18550 einbauen. Putzdicke : bis ca. 25mm	55 m		.....	.....
4.1.3.1.3000	NACHTRÄGLICHES PUTZEN Nachträgliches Putzen von Kleinflächen über 0,25 bis 0,50 m ² Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.	200 m ²		.....	.....
4.1.3.1.3001	BODENFLÄCHEN SCHÜTZEN Bodenflächen schützen mit PE-Folien im Zuge von Beiputzarbeiten in der Ausbauphase, diverse Einzelflächegrößen, staubdichtes abkleben an den Randbereichen.	200 m ²		.....	.....
	4.1.3.1 Innenputzarbeiten - Sonstige Leistungen			.....	.....
	4.1.3 INNENPUTZARBEITEN - SONSTIGES			.....	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.1.4	INNENPUTZARBEITEN - STUNDENLOHNARBEITEN				
4.1.4.1	Stundenlohnarbeiten				
	VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN				
	1. Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller Nebenkosten vereinbart.				
	2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.				
	3. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.				
	4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags und / oder Nachtarbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.				
4.1.4.1.3002	STUNDENLOHNSATZ - BAUFACHARBEITER/-IN				
	Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:				
	Baufacharbeiter/-in				
		10 h		.....	.....
4.1.4.1.3003	STUNDENLOHNSATZ - BAUHELPER/-IN				
	Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:				
	Bauhelfer/-in				
	Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.				
		10 h		.....	.....
		4.1.4.1 Stundenlohnarbeiten		.....	.....
		4.1.4 INNENPUTZARBEITEN - STUNDENLOHNARBEITEN		.....	.....
		4.1 Zentralklinikum (ZK)		.....	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.2	Servicegebäude (SG) HINWEIS Die Technikräume werden nach Erfordernis über mehrere Stockwerke vorgezogen (Bsp. ELT Technikräume).				
4.2.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR INNENPUTZARBEITEN				
4.2.1.1	Baustelleneinrichtung				
4.2.1.1.1.3004	BAUSTELLENEINRICHTUNG - Anteil Servicegebäude Die Baustelleneinrichtung für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen und Materialien liefern, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG wieder vollständig räumen. psch				
4.2.1.1.1.3005	MOBILGERÜSTE 90cm - 3kN/m² - Arbeitshöhe über 2m als Arbeitsgerüste, Stahlrohrgerüste nach DIN 4420, unfallverhütungssicher aufstellen, 4 Wochen vorhalten, unterhalten und abbauen, Standflächen waagrecht. Das mehrfache Umsetzen des Gerüstes ist ebenso wie der Schutz bereits fertiggestellter Böden in die Position einzukalkulieren. Belagsbreite: mind. 90 cm Nutzgewicht : 3 kN/m ² Standhöhe (Arbeitsh.) : über 2 m Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung! 1 St				
4.2.1.1.1.3006	MOBILGERÜST vorhalten vorgenannte, auf besondere Anweisung aufgestellte Mobilgerüste nach Ablauf von 4 Wochen weiter vor- und instandhalten. 10 StWo				
4.2.1.1.1.3007	SCHUTZABDECKUNG - Folie Abdecken und Abkleben Abdecken und staubdichtes abkleben an den Randbereichen von Einrichtung / Inventar wie Möbel, Schränke, Einbauten etc. mit geeigneter reißfester Folie, inkl. Lieferung und anschließender Entsorgung. Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung. 100 m ²				
	4.2.1.1 Baustelleneinrichtung				

Projekt-Nr : ZLD01-21
Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

<u>Position</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Menge</u>	<u>Einh</u>	<u>EP</u>	<u>GP</u>
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

4.2.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR INNENPUTZARBEITEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.2.2	INNENPUTZARBEITEN AUF BAUTEILEN				
4.2.2.1	Innenputzarbeiten - Wände/Stützen/Decken				
4.2.2.1.3008	PUTZHAFTBRÜCKE - INNENWANDFLÄCHEN - UNTERGRUNDVORBEREITUNG Leistungsbestandteile: <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung des Untergrunds • Abdeckung Fenster, Türen etc. • Vorbehandlung/Grundierung wie folgt: <p style="margin-left: 40px;">Material : Mit Quarzsand abgemischte Kunst - stoffdispersion, farbig pigmentiert. Putzgrund : Stahlbeton/Mauerwerk Wandhöhe : bis ca. 4,60 m</p>	2300	m ²	.....	.....
4.2.2.1.3009	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - INNENWANDFLÄCHEN D. AUSSENW. - UNTERGRUNDVORBE. Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Außenwände.	525	m ²	.....	.....
4.2.2.1.3010	PUTZHAFTBRÜCKE - INNENWANDFLÄCHEN TREPPENHAUSWÄNDE Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Treppenh- auswände im Bereich der Treppenläufe. Anarbeiten an Treppenläufe berücksichtigen.	380	m ²	.....	.....
4.2.2.1.3011	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - TÜRLAIBUNGEN - 3-seitig Position wie vor, jedoch an Türleibungen auszuführen. Laibungstiefe : bis ca. 25cm	75	m	.....	.....
4.2.2.1.3012	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - TÜRLAIBUNGEN D. AUSSENW. - 3-seitig Position wie vor, jedoch an Türleibungen der Aussenwände auszu- führen. Laibungstiefe : bis ca. 30cm	60	m	.....	.....
4.2.2.1.3013	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 1-seitig - 25x25cm Position wie vor, jedoch an einer Seitenfläche von Stützen auszu- führen.				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 25 bzw. 50 cm		5 m	.....	.....
4.2.2.1.3014	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 1-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an einer Seitenfläche von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40 cm		30 m	.....	.....
4.2.2.1.3015	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40 cm		10 m	.....	.....
4.2.2.1.3016	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 3-seitig - 25x25cm Position wie vor, jedoch an 3 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 25 cm		5 m	.....	.....
4.2.2.1.3017	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 3-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an 3 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40 cm		20 m	.....	.....
4.2.2.1.3018	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 4-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an 4 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
	Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40 cm		20 m	.....	.....
4.2.2.1.3019	Wie Position 4.2.2.1.3008, jedoch PUTZHAFTBRÜCKE - STÜTZEN - rechteckig - 4-seitig - 50x45cm Position wie vor, jedoch an 4 Seitenflächen von Stützen auszuführen.				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite
 d. Ansichtsfläche : ca. 45 bzw. 50 cm

10 m

4.2.2.1.3020 **PUTZHAFTBRÜCKE - KLEINSTFLÄCHEN 0,26 m² - 0,50 m²**

Kleinstflächen in Einzelflächen zum vorbeschriebenen Haftbrücken herstellen.

Einzelflächen : ca. 0,26 m² - 0,50 m²
 Bauteile : Wände, Laibungen, Stürze

25 St

4.2.2.1.3021 Wie Position 4.2.2.1.3020, jedoch
PUTZHAFTBRÜCKE - KLEINSTFLÄCHEN 0,51 m² - 1,00 m²

Position wie vor, jedoch:

Einzelflächen : ca. 0,51 m² - 1,00 m²

25 St

4.2.2.1.3022 Wie Position 4.2.2.1.3020, jedoch
PUTZHAFTBRÜCKE - KLEINSTFLÄCHEN 1,01 m² - 2,50 m²

Position wie vor, jedoch:

Einzelflächen : ca. 1,01 m² - 2,50 m²

25 St

4.2.2.1.3023 **WANDPUTZ, P IVa, Q2 - INNENWÄNDE**

Gipsputz auf ebenem Putzgrund lot- und fluchtrecht nach Herstellerangabe oberflächenfertig für bauseitige Beschichtung, inkl. erforderliche Vorarbeiten (z. B. Vornässen).

Zweck : Ausgleich von Wandunebenheiten
 Folgeleistung : Anstrich
 Putzgrund : Wandflächen aus Stahlbeton bzw. Mauerwerk
 Material : Maschinengipsputz, einlagig, MG P IVa, gem. DIN 18550
 Oberflächenqualität : Q2 - geglättet
 Nennstärke : i.M. 15 mm
 Putzhöhe : bis 4,60 m

2300 m²

4.2.2.1.3024 Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch
WANDPUTZ, P IVa, Q2 - INNENWANDFLÄCHEN AUSSENWÄNDE

Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Außenwände

525 m²

4.2.2.1.3025 Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch
WANDPUTZ, P IVa, Q2 - INNENWANDFLÄCHEN TREPPENHAUS WÄNDE

Position wie vor, jedoch auf den Innenwandflächen der Treppenhaus Wände im Bereich der Treppenläufe.

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Anarbeiten an Treppenläufe berücksichtigen.	380 m ²		.....	.....
4.2.2.1.3026	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - TÜRLAIBUNGEN - 3-seitig Position wie vor, jedoch an Türlaibungen auszuführen. Laibungstiefe : bis ca. 25cm	75 m		.....	.....
4.2.2.1.3027	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - TÜRLAIBUNGEN D. AUSSENW. - 3-seitig Position wie vor, jedoch an Türlaibungen der Aussenwände auszuführen. Laibungstiefe : bis ca. 30cm	60 m		.....	.....
4.2.2.1.3028	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 1-seitig - 25x25cm Position wie vor, jedoch an einer Seitenfläche von Stütze auszuführen. Breite d. Ansichtsfläche : ca. 25 cm	5 m		.....	.....
4.2.2.1.3029	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 1-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an einer Seitenfläche von Stütze auszuführen. Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40 cm	30 m		.....	.....
4.2.2.1.3030	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 2-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an 2 Seitenflächen von Stütze auszuführen. Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40 cm	10 m		.....	.....
4.2.2.1.3031	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 3-seitig - 25x25cm Position wie vor, jedoch an 3 Seitenflächen von Stütze auszuführen. Breite			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	d. Ansichtsfläche : ca. 25 cm		5 m	.....	.....
4.2.2.1.3032	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 3-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an 3 Seitenflächen von Stütze auszuführen. Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40 cm		20 m	.....	.....
4.2.2.1.3033	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 4-seitig - 40x40cm Position wie vor, jedoch an 4 Seitenflächen von Stütze auszuführen. Breite d. Ansichtsfläche : ca. 40cm		20 m	.....	.....
4.2.2.1.3034	Wie Position 4.2.2.1.3023, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - STÜTZEN - rechteckig - 4-seitig - 50x45cm Position wie vor, jedoch an 4 Seitenflächen von Stütze auszuführen. Breite d. Ansichtsfläche : ca. 45 bzw. 50 cm		10 m	.....	.....
4.2.2.1.3035	WANDPUTZ, P IVa, Q2 - KLEINSTFLÄCHEN 0,26 m² - 0,50 m² Kleinstflächen in Einzelflächen zum vorbeschriebenem Innenputz herstellen. Einzelflächen : ca. 0,26 m ² - 0,50 m ² Bauteile : Wände, Laibungen, Stürze		25 St	.....	.....
4.2.2.1.3036	Wie Position 4.2.2.1.3035, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - KLEINSTFLÄCHEN 0,51 m² - 1,00 m² Position wie vor, jedoch: Einzelflächen : ca. 0,51 m ² - 1,00 m ²		25 St	.....	.....
4.2.2.1.3037	Wie Position 4.2.2.1.3035, jedoch WANDPUTZ, P IVa, Q2 - KLEINSTFLÄCHEN 1,01 m² - 2,50 m² Position wie vor, jedoch:				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einzelflächen : ca. 1,01 m² - 2,50 m²

25 St

4.2.2.1.3038 **PUTZBEWEHRUNG - ARMIERUNGSGEWEBE - b = bis 50 cm**

Putzbewehrung aus Armierungsgewebe bei Untergrundwechsel von Kalksandstein zu Stahlbeton im Zuge der Wandputzarbeiten.

Material : Kunststofffaser-Gewebe
 Breite : bis ca. 50 cm

50 m

4.2.2.1.3039 Wie Position 4.2.2.1.3038, jedoch
PUTZBEWEHRUNG - ARMIERUNGSGEWEBE - b = 51 cm - 75 cm

Ausführung wie vor, jedoch mit folgender Spezifikation:

Breite : ca. 51 cm - 75 cm

50 m

4.2.2.1.3040 Wie Position 4.2.2.1.3038, jedoch
PUTZBEWEHRUNG - DIAGONALARMIERUNG - 20 cm - 40 cm

Diagonalarmierung an Öffnungen, z.B. Fenstern, Türen etc., an allen Ecken aus Gewebestreifen. (20/40 cm) herzustellen. Das Armierungsgewebe muss mittig in der Armierungsschicht eingebettet sein. Bei Materialübergang ist das Gewebe min. 20 cm zur benachbarten Fläche einzulegen.

Breite : ca. 20 cm - 40 cm

25 St

4.2.2.1 Innenputzarbeiten - Wände/Stützen/Decken

4.2.2 INNENPUTZARBEITEN AUF BAUTEILEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.2.3	INNENPUTZARBEITEN - SONSTIGES				
4.2.3.1	Innenputzarbeiten - Sonstige Leistungen				
4.2.3.1.3041	KABELSCHLITZE / WANDDURCHBRÜCHE SCHLIESSEN - b = bis 5 cm Kabelschlitze und Wanddurchbrüche im Zuge der Wandputzarbeiten schließen und Anpassen der Oberfläche an den vorhandenen Putz: <u>Leistungsbestandteile</u> • Prüfen Dämmung/Entkopplung eingelegter Leitungen • Auswerfen/Auffüllen Hohlräume • Überspannen mit Glasfasergewebe • Oberflächenbindiger Verputz Schlitzbreite : bis ca. 5 cm Schlitztiefe : bis ca. 3cm Ebenheitstoleranzen : nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7 Material : Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche	50	m	.....	.....
4.2.3.1.3042	KABELSCHLITZE / WANDDURCHBRÜCHE - b - > 5 - 10 cm Schlitzbreite : > 5 bis 10 cm Schlitztiefe : bis ca. 3cm	100	m	.....	.....
4.2.3.1.3043	Wie Position 4.2.3.1.3041, jedoch KABELSCHLITZE / WANDDURCHBRÜCHE - b - > 10 - 20 cm Schlitzbreite : > 10 bis 20 cm Schlitztiefe : bis ca. 3cm	25	m	.....	.....
4.2.3.1.3044	ECKSCHUTZPROFIL ZUM PUTZEINBAU Eckschutzprofil zum Putzeinbau, Aluminium oder bandverzinktes Stahlblech. Zweck : Kantenschutz gegen mechanische Belastung Putzstärke : ca. 15 mm Schenkellänge : ca. 25 mm	500	m	.....	.....
4.2.3.1.3045	MEHR-/ MINDERSTÄRKEN BEI AUSFÜHRUNG VON GIPSPUTZ Mehr-/Minderstärken bei Ausführung von Gipsputzen. Mörtelgruppe : PIV nach DIN 18550 Abrechnung : je 10 mm Dicke Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehr- und Minderstärken anhand eines Messprotokolls mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	seines Vergütungsanspruchs vor!				
		50 m ²		.....	.....
4.2.3.1.3046	DAUERPLASTISCHE VERFUGUNG AUF ACRYLBASIS Dauerplastische Verfugung auf Acrylbasis, überstreichbar, innen, als horizontale und vertikale Wand- und Deckenanschlüsse, Materialwechsel und Bauwerksfugen einschl. Hinterfüllung und Vorbehandlung. Material : auf Acrylbasis, überstreichbar Fugenbreite : 6-8 mm Fuge : zul. Gesamtverformung (ZGV) 25 %	250 m		.....	.....
4.2.3.1.3047	LAIBUNGSECKSCHUTZSCHIENEN Eckschutzschienen aus verzinktem Stahl liefern und an allen senkrechten Laibungen lot- bzw. fluchtgerecht, mit der Putzmörtelgruppe MG P IVa, gem. DIN 18550 einbauen. Putzdicke : bis 25mm	110 m		.....	.....
4.2.3.1.3048	STURZECKSCHUTZSCHIENEN Eckschutzschienen aus verzinktem Stahl liefern und an alle waagerechten Stürze lot- bzw. fluchtgerecht, mit der Putzmörtelgruppe MG P IVa, gem. DIN 18550 einbauen. Putzdicke : bis 25mm	35 m		.....	.....
4.2.3.1.3049	NACHTRÄGLICHES PUTZEN Nachträgliches Putzen von Kleinflächen über 0,25 bis 0,50 m ² Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.	100 m ²		.....	.....
4.2.3.1.3050	BODENFLÄCHEN SCHÜTZEN Bodenflächen schützen mit PE-Folien im Zuge von Beiputzarbeiten in der Ausbauphase, diverse Einzelflächegrößen, staubdichtes abkleben an den Randbereichen.	100 m ²		.....	.....
	4.2.3.1 Innenputzarbeiten - Sonstige Leistungen			.....	.....
	4.2.3 INNENPUTZARBEITEN - SONSTIGES			.....	.....

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.2.4 INNENPUTZARBEITEN - STUNDENLOHNARBEITEN

4.2.4.1 Stundenlohnarbeiten

VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN

1. Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller Nebenkosten vereinbart.
2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
3. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.
4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags und / oder Nachtarbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

4.2.4.1.3051 STUNDENLOHNSATZ - BAUFACHARBEITER/-IN

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter/-in

10 h

4.2.4.1.3052 STUNDENLOHNSATZ - BAUHELPER/-IN

Stundensatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer/-in

Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.

10 h

4.2.4.1 Stundenlohnarbeiten

4.2.4 INNENPUTZARBEITEN - STUNDENLOHNARBEITEN

4.2 Servicegebäude (SG)

4 INNENPUTZARBEITEN

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	MALERARBEITEN 1				
1.	ZTV - ALLGEMEIN				
	ALLGEMEINE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN				
	Diese ZTV gelten übergreifend für alle Titel des gesamten Leistungsverzeichnisses. Sie werden ggf. durch die ZTV der Fachlose spezifiziert.				
	Die weitergehenden Bestimmungen der "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen", sowie die "Baustellenordnung - Allgemein" des AG sind zu beachten.				
1.1	ALLGEMEINE HINWEISE				
1.1.1	Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. (DIN18299)				
1.1.2	Die angegebenen Abmessungen im LV beziehen sich grundsätzlich auf Rohbaumaße, Richtmaße, Rastermaße bzw. Elementmaße.				
1.1.3	Sämtliche Maßangaben sind Circamaße und vom AN vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich an Ort und Stelle zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Andernfalls haftet der AN für die aus der Unterlassung ggf. entstehenden Folgen.				
1.1.4	Alle in den Positionen aufgeführten Mengenangaben verstehen sich als Angabe der Gesamtmenge. Bei der Ausführung ist von mehreren Teil- und Einzelmengen in verschiedenen Abschnitten des Baukörpers auszugehen.				
1.1.5	Sofern in den Positionen nichts anderes angegeben ist, verstehen sich alle angebotenen Materialien und Arbeiten als komplette und gebrauchsfertige Leistung, d. h. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Werkstoffen, dem Vorhalten von Geräten, Gerüsten nicht höher als 2 m und sonstiger Hilfsmittel.				
1.1.6	Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.				
1.1.7	Die Ausführung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Produkte und Materialien und dem Stand der Technik. Die daraus ggf. resultierenden Aufwendungen für die gebrauchsfertige Leistung sind in die zu den Leistung gehörenden EP einzurechnen.				
1.1.8	Bei Systemaufbauten dürfen nur Stoffe eines Herstellers verwendet werden.				
1.1.9	Die Objektüberwachung des AG hat das Recht, ihr von der vereinbarten Beschaffenheit abweichende Baustoffe				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zurückzuweisen und/oder Materialprüfungen durch die zuständige Prüfstelle zu verlangen. Alle diesbezüglichen Prüfkosten gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Ergebnisse sind für beide bindend, entbinden den AN jedoch nicht von seiner Verantwortung für die Standsicherheit.				
1.1.10	In Innenräumen dürfen nach der Inbetriebnahme keine physikalischen, chemischen oder mikrobiologischen Luft- und Materialzustände auftreten, die gesundheitsschädlich sind.				
1.1.11	Von den verwendeten Baustoffen dürfen keine Emissionen ausgehen, die nach dem Einbau in den Innenräumen zu unzulässigen Konzentrationen führen. Maßgebend für die Begrenzung solcher Konzentrationen sind die nach der aktuellen Gefahrstoffverordnung /GefStoffV) definierte Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). Der Bieter akzeptiert diese Anforderungen und gewährleistet, dass die von ihm angebotenen Produkte die geforderten Werte als vereinbarte Beschaffenheit besitzen und die Grenzwerte nicht überschritten werden.				
1.1.12	Die Leistung des AN steht in direktem Zusammenhang mit anderen Gewerken. Der AN hat seinen Montageablauf mit diesen Gewerken und den Haustechnikgewerken zu koordinieren. Nach Einbau von etwaig erforderlichen Unterkonstruktionen muss anderen Gewerken die Gelegenheit gegeben werden, etwaige erforderliche Leistungen auszuführen.				
1.1.13	Das Einrichten von Aufenthalts- oder Lagerräumen auf dem Gelände darf nur mit Zustimmung der Objektüberwachung des AG erfolgen. Die Anlagen sind mit Hinweisschildern zu versehen, die den Firmennamen, die Firmenanschrift und Telefonnummer sowie den Namen und die Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters enthalten. Im Zuge der Bauarbeiten kann es erforderlich werden, dass ein anderer Lager- und Aufenthaltsraum zugewiesen wird. Die Aufwendungen hierfür werden nicht vergütet. Behinderungen für sonstige Bauleistungen dürfen dadurch nicht entstehen. Zu den verschlossenen Räumen sind der Objektüberwachung des AG beschriftete Schlüssel mit Firmenname und Mobilfunknummer des zuständigen Firmenbauleiters zu übergeben.				
1.1.14	Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich, und seine Mitarbeiter in den auf der Baustelle bei der Objektüberwachung des AG ausliegenden SIGE-Plan (Sicherheits- u. Gesundheitsschutzplan) einweisen zu lassen und vor Arbeitsaufnahme etwaige Gefährdungsanalysen seiner Leistungen an den Koordinator schriftlich (mindestens 2 Wochen vorher) bekanntzugeben. Der AN hat sich die Einweisung in den SiGe-Plan bestätigen zu lassen.				
1.1.15	Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu betreiben, dass entsprechend dem Regeln der Technik nur geräuscharme Baumaschinen verwendet und diese nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten eingesetzt werden. Die AVV Baulärm ist einzuhalten. Er ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Situation erforderlich ist.				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung d. Lärmschutzvorschriften ergeben.

- 1.1.16 Vor Materialbestellung und/bzw. Anfertigung und Herstellung seiner Leistungen hat der AN vor Ort ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen und dieses in Bezug auf Abweichungen mit den Planvorgaben zu prüfen. Bei Abweichungen, welche die Toleranzen der DIN 18202 überschreiten oder welche die Planvorgaben über- oder unterschreiten, ist umgehend die Objektüberwachung des AG zu informieren. Fordert der AG, dass die Leistungen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.
- 1.1.17 Dem AN werden die erforderlichen Planunterlagen vom AG bzw. Planer generell nur digital als pdf-Datei übergeben. Der Aufwand für die entsprechende Verteilung der Arbeitspläne ist in den Angebotspreis zu kalkulieren.
- 1.1.18 Alle Rückbaumaßnahmen sind erst auf besondere Anweisung der Objektüberwachung des AG bzw. mit deren Rücksprache vorzunehmen.
- 1.1.19 Teilweise werden im LV folgende übliche bauspezifische Abkürzungen benutzt:
- Als Beispiel:
- GK - Gipskarton
 MWK - Mauerwerk
 STB - Stahlbeton
- 1.1.20 Der AN ist verpflichtet, die Güteeigenschaften der Stoffe und Bauteile sowie der eigenen Leistung sorgfältig zu prüfen, ob die vertraglichen Anforderungen erfüllt wurden. Der AN hat die Güteeigenschaften der einzubauenden Stoffe durch Vorlegen von Prüfzeugnissen und Verwendungsnachweisen mit zugehörigen Übereinstimmungserklärungen nachzuweisen. Die Nachweise sind dem AG sortiert und geheftet zu übergeben. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.
- 1.1.21 Für alle zur Verwendung kommenden Baustoffe und Böden sind dem AG auf Verlangen und vor der Anlieferung Proben vorzulegen und Gütenachweise beizubringen. Alle gestalterisch relevanten, sichtbaren Bauteile sind dem AG zur Bemusterung und Freigabe vorzulegen. Der AG kann verlangen, dass eine Bemusterung vor Ort erfolgt, wenn dies zur Beurteilung wichtig ist.
- 1.2 NEBENLEISTUNGEN**
- Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweils für die ausführenden Arbeiten gültigen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:
- 1.2.1 Die Kosten der für die Durchführung der gesamten eigenen Arbeiten notwendigen Lager- und Arbeitsplätze sowie Unterkünfte und Materiallager.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Die Aufwendungen für etwaig erforderliche behördliche Genehmigungen und Abnahmen von Baustelleneinrichtungen des AN.				
1.2.3	Der geprüfte statische Nachweis für die Lastabtragung, Montagezustände und sonstige statische Gegebenheiten, der im Zusammenhang mit den vom AN eingesetzten Geräten, Hilfsmittel und Personal steht, soweit dieses nach Abstimmung mit dem Statiker/Tragwerksplaner erforderlich ist.				
1.2.4	Der AN hat sämtliche erforderlichen Leistungen und Nebenleistungen in die EP einzurechnen, soweit diese nicht aufgrund von DIN Vorschriften als besondere Leistungen zusätzlich abgerechnet werden können. Insbesondere sind die folgenden Leistungen zu berücksichtigen, sofern sie nicht als gesonderte Positionen beschrieben sind:				
-	Erforderliche Logistik inkl. Transport u. Geräte wie z.B. Mobilkran etc. sowie Belieferung der Baustelle, Entladen und der Verteilung zum jeweiligen Einbauort.				
-	Vermessungstechnische Arbeiten für die eigenen Leistungen von vorhandenen und anschließenden Bauteilen, sofern nicht in gesonderten Positionen aufgeführt sind.				
-	Fachgerechte Montage inkl. der erforderlichen Montagematerialien, Montagehilfsmittel wie Werk- und Hebezeuge, sowie Gerüststellungen.				
1.2.5	Die Arbeitsplätze sind täglich zu reinigen. Der AN ist verpflichtet, die bei der Ausführung seiner Leistungen anfallenden Bauschuttmengen und brennbaren Abfälle täglich bzw. darüber hinaus nach erster Anforderung der Objektüberwachung des AG einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.				
1.3	HINWEISE ZUR KALKULATION				
1.3.1	Feuerwehrezufahrten und Wendeplätze, sowie alle Zufahrten für Rettungswagen sind zu jeder Zeit freizuhalten.				
1.4	NORMEN UND RICHTLINIEN				
	Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind. Insbesondere wird auf folgende Vorschriften hingewiesen (ohne Rangfolge):				
	Eurocode 1		Einwirkungen		
	DIN 4102		Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen		
	DIN 4420		Arbeits- und Schutzgerüste		
	DIN 4426		Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege		
	DIN 18202		Maßtoleranzen im Hochbau		

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	DIN 18299				
	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art				
	DIN EN 13501				
	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten				
	DIN EN 12811-1				
	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke				
	Aktuelle VOB				
	Aktuelle Landesbauordnung				
	Anforderungen der Baugenehmigung				
	Baustellenverordnung				
	Anforderungen für die Zustimmung im Einzelfall für Sonderkonstruktionen				
	Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien				
	Sicherheitsvorschriften der BG				
	UVV - Unfallverhütungsvorschriften				
	AEB - Abfallentsorgungsbestimmungen				
	Vorschriften der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger				
	Vorschriften des VDE				
	Vorschriften des VDS				
	Aktuelle Bauregelliste des deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT), Berlin				
	WHG - Wasserhaushaltsgesetz (Anforderung an das Einleiten von Abwasser)				
	Merkblätter und Empfehlungen der gewerkeeigenen Verbände.				
	Herstellervorschriften der verwendeten Produkte				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.0	ZTV - MALERARBEITEN				
2.1	GRUNDLAGEN				
	Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere				
	<ul style="list-style-type: none"> • ATV DIN 18363: Maler-/Lackierarbeiten, • ATV DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten, • ATV DIN 18366: Tapezierarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.				
	Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB, • BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau, • bauforumstahl e. V., • BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., • Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, • Bundesverband Korrosionsschutz e. V., • Deutsche Bauchemie e. V., • DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V., • DIN: Deutsches Institut für Normung e. V., • ift Rosenheim GmbH, • Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V., • IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V., • RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. 				
2.2	VORBEREITUNG UND PLANUNG				
	Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen.				
	Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Materialverträglichkeit und Eignung der Beschichtungssysteme für die beschriebenen Untergründe, • Überprüfung der Beschichtungssysteme hinsichtlich der Verwendbarkeit an den jeweiligen Einbauorten, • Abstimmen eines Farbkonzeptes zur Berücksichtigung bei der Auswahl der Beschichtungssysteme, • Abstimmung verschiedener Beschichtungssysteme hinsichtlich der Aufbringreihenfolge, • Überprüfung aller Untergründe auf Trag- und Haftzugfestigkeit sowie auf Eignung gemäß DIN 18363, • Außenanstriche unter Einhaltung von Wasserfestigkeit, bleibender Schutz gegen Schlagregen und sonstige Bewässerung, Wasserdampf-Diffusionsanforderung und Farbechtheit, • Schützen der Flächen gegen Veränderung durch Abdeckungen oder Flüssigfolien sowie eine fotografische Dokumentation. 				
2.3	ALLGEMEINE HINWEISE				
2.3.1	Alle erforderlichen Gerüste mit Arbeitsbühnen Höhe bis				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2,00 m sind vom Bieter in die EP einzukalkulieren.
 Die maximalen Arbeitshöhen sind in den Positionen als
 lichte Raumhöhen angegeben.

- 2.3.2 Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der AN verpflichtet vor Ausführung seiner Arbeiten, den AG schriftlich darauf hinzuweisen.

2.4 MATERIAL/VERARBEITUNG

- 2.4.1 Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der ungeöffneten Originalverpackung erfolgen.
- 2.4.2 Bei Systemaufbauten darf grundsätzlich nur das Material eines Herstellers angeboten und verarbeitet werden.
- 2.4.3 Alle angebotenen Materialien und zur Verwendung kommenden Baustoffe und Anstriche sind vor der Bestellung des AN anhand von Mustertafeln bzw. mit Kleinmusterflächen im Gebäude zu bemustern und vom AG freizugeben.
- 2.4.4 Die Ausführung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach den Herstellerangaben der verwendeten Produkte u. Materialien. Die daraus ggf. resultierenden Aufwendungen für die gebrauchsfertige Leistung sind in die EP einzurechnen.
- 2.4.5 Bei der Untergrundvorbehandlung sind die jeweiligen Herstellerrichtlinien zu beachten.
- 2.4.6 Sollten vom AN vertragswidrige Werkstoffe eingesetzt werden, so sind diese vom AN für den AG kostenneutral zu besetzen und durch die vertraglichen Materialien zu ersetzen.
- 2.4.7 Die Objektüberwachung hat das Recht, von der vereinbarten Beschaffenheit abweichende Baustoffe zurückzuweisen.
- 2.4.8 Von den verwendeten Baustoffen dürfen keine Emissionen ausgehen, die nach dem Einbau in den Innenräumen zu unzulässigen Konzentrationen führen. Maßgebend für die Begrenzung solcher Konzentrationen sind nicht die Werte für die maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Werte), die sich auf Arbeitsstoffe beziehen, sondern die maximal tolerierbaren Wirkstoffkonzentrationen (MR-Werte). Der Bieter akzeptiert diese Anforderungen und gewährleistet, dass die von ihm angebotenen Produkte die geforderten Werte als vereinbarte Beschaffenheit besitzen u. die Grenzwerte nicht überschritten werden.

2.5 KALKULATIONSHINWEISE

- 2.5.1 Zur Preisgestaltung wird folgendes vereinbart:

Bei farbigen Lackierungen werden alle Farbstufen gleich gewertet.

Farbige Anstriche werden wie folgt bewertet:

weiß = keine Volltonzugabe
 Leichtton = Abtönstufe 6 - 9

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Mittelton = Abtönstufe 4 - 5
 Sattton = Abtönstufe 2 - 3
 Vollton = Abtönstufe 1

Falls in den Positionen hierzu keine Angaben gemacht werden, ist vom AN ein abgetöntes Weiß zu kalkulieren.

Akzentfarben sind in separaten Positionen gesondert beschrieben.

2.5.2 Sind Farbtöne für die fertige Leistung nicht präzise beschrieben, so gelten in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten StLB (Z) 663 "Beschichtungs- und Tapezierarbeiten" folgende Zuordnungen:

- "Leicht getönt":
Farben mit einem Volltonanteil bis 12 % (entspricht etwa Abtönstufe 6 bis 9 Scala Voll- und Abtönfarbe)
- "Mittel getönt":
Farben mit einem Volltonanteil über 12 % bis 50 % entspricht etwa Abtönstufe 4 - 5 Scala Voll- und Abtönfarbe)
- "Satt getönt":
Farben mit Volltonanteil über 50 % bis 90 % (entspricht etwa Abtönstufe 2 - 3 Scala Voll- und Abtönfarbe)
- "Vollton":
Farben mit Volltonanteil über 90 % (entspricht etwa Abtönstufe 1 und Standardfarbton Scala Voll- und Abtönfarbe)

2.5.3 Soweit in den Positionen oder Leitbeschreibungen nichts anderes angegeben ist, sind sämtliche Anstriche zu rollen.
 Ein Spritzauftrag ist nur zulässig, wenn anschließend sofort nachgerollt wird (gilt für jeden Arbeitsgang) und etwaig dadurch erforderlich werdende Zusatzmaßnahmen (z.B. Farbstaub-Schutzabdeckungen) ohne Zusatzkosten für den AG bleiben.

2.5.4 Produkte, welche durch den Anbieter in die Leistungsbeschreibung eingetragen werden, sind bei Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes.

2.6 NEBENLEISTUNGEN

Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gelten in Ergänzung der jeweils für die ausführenden Arbeiten gültigen DIN-Vorschriften die folgenden Leistungen als mit den EP abgegolten:

- 2.6.1 Sämtliche Positionen verstehen sich, soweit nichts anderes angegeben wird, als komplette Leistung, d.h. inkl. aller erf. Nebenwerkstoffen, Vorhalten aller Geräte, Gerüste und sonstiger Hilfsmittel.
- 2.6.2 Bei abgehängten Decken im Bereich von offenen Schattenfugen sind generell die Plattenkanten mitzubeschichten.
- 2.6.3 Die gesamte Leistung des AN ist bis zu deren formalen Abnahme vor Beschädigungen u. Verunreinigungen zu schützen.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.6.4	Für die Verträglichkeit der einzelnen Materialien und Anstriche untereinander in Zusammenhang mit dem vorhandenen Untergrund ist allein der AN verantwortlich.				
2.6.5	Das Anarbeiten an Versprünge, Anschlussfugen, Revisionsklappen, Tür- und Fensterleibungen, o. ä. ist in die EP einzukalkulieren.				
2.6.6	Die Vorabfertigstellung von Teilbereichen nach Angabe der Objektüberwachung.				
2.6.7	Das sorgfältige Abdecken sowie Abkleben und Schutz von Fenstern, Fensterstöcken, Türen u. Zargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteilen, Schutz der Böden und Bodenbeläge sowie angrenzenden Bauteilen.				
2.7	AUSFÜHRUNG UND ABRECHNUNG				
2.7.1	Die Malerarbeiten sind nach DIN 18363 auszuführen und abzurechnen.				
2.8	NORMEN UND RICHTLINIEN				
	Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, der Stand der Technik sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind. Insbesondere wird auf folgende Vorschriften (jeweils in aktueller Fassung) hingewiesen:				
	DIN 18350		Putz- und Stuckarbeiten		
	DIN 18451		Gerüstarbeiten		
	DIN 6169		Farbwiedergabe		
	DIN 7863		Nichtzellige Elastomerdichtstoffe		
	DIN 4102-1		Brandverhalten v. Baustoffen und Bauteilen		
	DIN 18540		Abdichten von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen		

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZIFFER 1.0 LEITBESCHREIBUNG FLECKSPACHTELUNG

Liefern und Herstellen einer Fleckspachtelung zur Beseitigung von kleineren und größeren Lunkern, Stoß- u. Fehlstellen, Kiesnestern und Rissen, als Untergrund für Anstriche im Innenbereich:

Bezeichnung	: Ziffer 1.0
Material	: Spachtelmasse, fein
Eigenschaften	: - Lösemittelfrei - Weichmacherfrei - Emmissionsarm
Schichtdicke	: bis 3 mm
Flächenanteil	: 30 - 50 % der Gesamtoberfläche
Untergrund	: Beton, Mauerwerk und Putz auf Decken-/Wandflächen, Unterzügen, Stützen etc., Angabe in den jeweiligen Positionen
1. Arbeitsgang	: Oberflächen fachgerecht vorbereiten, je nach Erfordernis d. unterschiedlichen Untergründe. Bei Betonflächen ist die Reinigung und Beseitigung von Schalölrückständen u. Farbspritzern mit geeigneten Mitteln nach Wahl des AN einzukalkulieren.
2. Arbeitsgang	: Beispachteln und trocken planschleifen, Oberflächenqualität Q 2
3. Arbeitsgang	: Schlusspachteln u. trocken planschleifen
Hinweis	: Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG. Maßnahmen nach DIN 18299 Abschnitt 4.1.6 werden nicht gesondert vergütet.
Anwendung	: Verspachteln von Rissen Löchern und Fugen

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZIFFER 2.0 LEITBESCHREIBUNG FLÄCHENSPACHELUNG

für gesamte Flächen bis zu angrenzenden Bauteilen im Spritzverfahren als Untergrund für die vorbeschriebenen Innenanstriche.

Bezeichnung	:	Ziffer 2.0
Material	:	Spachtelmasse, fein
Eigenschaften	:	- Lösemittelfrei - Weichmacherfrei - Emmissionsarm - Diffusionsoffen
Schichtdicke	:	im Mittel 4,0 mm
Untergrund	:	Angabe in den Positionen
1. Arbeitsgang	:	Oberflächen fachgerecht vorbereiten, je nach Erfordernis der unterschiedlichen Untergründe. Bei Betonflächen ist die Reinigung und Beseitigung von Schalölrückständen und Farbspritzern mit geeigneten Mitteln nach Wahl des AN einzukalkulieren.
2. Arbeitsgang	:	Vollflächiger Auftrag der 1. Lage nach Herstellerangaben und mit einem Spachtel oder Gummirakel abziehen und glätten.
3. Arbeitsgang	:	Trocken planschleifen
4. Arbeitsgang	:	Vollflächiger Auftrag der 2. Lage nach Herstellerangaben und mit einem Spachtel oder Gummirakel abziehen und glätten.
5. Arbeitsgang	:	Trocken planschleifen
Oberflächenqualität	:	Ebenheit vergleichbar mit Q3 bei GK-Arbeiten, falls nicht anders in der Position beschrieben.
Hinweis	:	Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der Bauleitung des AG.

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZIFFER 3.0 WAND- UND DECKENANSTRICH (-Kl. 2-)

KUNSTSTOFFDISPERSIONS - ANSTRICH - Klasse 2

als Neuanstrich an Wand- und Deckenflächen wie folgt:

Bezeichnung	:	Ziffer 3.0
Nassabriebbeständig	:	min. Klasse 2 (DIN EN 13300)
Kontrastverhältnis	:	min. Klasse 2 bis 7 m ² /l DIN EN 13300
Eigenschaften	:	- Lösemittelfrei - Emmissionsarm - Desinfektionsmittelbeständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
Untergrund	:	Angabe in den Positionen
Farbton	:	Weiß oder hell abgetönt nach Absprache mit den AG.
1. Arbeitsgang	:	Oberflächen ausreichend vorbereiten n. DIN 18363 (ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1)
2. Arbeitsgang	:	Grundanstrich m. lösungsmittelfreier Tiefgrundierung, passend zum System.(gefärbt zur Ausführungskontrolle)
3. Arbeitsgang	:	Zwischenanstrich mit Innendispersionsfarbe durch Zusatz von Wasser auf die Saugfähigkeit d. Untergrundes eingestellt.
4. Arbeitsgang	:	Schlussanstrich mit unverdünnter Innendispersionsfarbe, Material wie Zwischenanstrich.
Angeb. Fabrikat	:	'.....' 'vom Bieter einzutragen'
Angeb. Typ	:	'.....' 'vom Bieter einzutragen'

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.1	Zentralklinikum				
5.1.1	MALERARBEITEN - ANSTRICH TECHNIKBEREICHE VOR INSTALLATIONEN				
5.1.1.1	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten				
5.1.1.1.3053	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>Baustelleneinrichtung aufbauen und für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen für die gesamte Bauzeit des AN, aufgeteilt in vorbeschriebene Bauabschnitte, vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten des AN abbauen und räumen, einschließlich aller vorhandenen Materialien und Hilfsmittel.</p>				
			psch		.....
5.1.1.1.3054	<p>MOBILGERÜSTE, Höhe ca. 2 - 2,5 Meter</p> <p>als Arbeitsgerüste, Stahlrohrgerüste nach DIN 4420, unfallverhütungssicher aufstellen, 4 Wochen vorhalten, unterhalten und abbauen, Standflächen waagrecht.</p> <p>Für sämtliche Arbeiten des AN. Die Anzahl der Gerüste sind vom AN zu kalkulieren. Das mehrfache Umsetzen des Gerüstes ist wie auch der Schutz bereits fertiggestellter Böden sind in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Belagsbreite : mind. 90 cm Nutzwgewicht : 300 kN/m² Standhöhe (Arbeitsh.) : über 2 m Einsatzort : Räume, welche eine Deckenhöhe von ca. 4,30m aufweisen</p>				
			1 St		.....
5.1.1.1.3055	<p>MOBILGERÜST vorhalten</p> <p>für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen nach Ablauf der 4 Wochen und im entsprechenden Einsatzbereich, beides in vorgenannter Position beschrieben.</p>				
			14 Wo		.....
5.1.1.1.3056	<p>SCHUTZABDECKUNG - Folie</p> <p>Abdecken von Einrichtung / Inventar wie Möbel, Schränke, Einbauten etc. mit geeigneter reißfester Folie, inkl. Lieferung und anschließender Entsorgung.</p> <p>Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.</p>				
			400 m ²		.....
5.1.1.1.3057	<p>UNTERGRUND REINIGEN</p> <p>Untergrund von grober Verschmutzung (z.B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl, etc.) durch scharfes abfegen reinigen. Anfallenden Schutt (im Mittel bis 2 kg/m²) aus dem Gebäude schaffen und entsorgen. Anschließend mit Industriestaubsauger gründlich entstauben. Ausführung nur, soweit die Verschmutzungen nicht durch den AN</p>				

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

selbst verursacht wurden.

Ausführung nur nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG.

940 m²

5.1.1.1 Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten

5.1.1.2 Ziffer 1.0 Fleckspachtel
Fleckspachtelung auf Wand- und Deckenoberflächen

5.1.1.2.3058 FLECKSPACHTELUNG - Betonwände

Liefern und Auftragen einer Fleckspachtelung gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation:

- Ziffer : 1.0
- Untergrund : BETON
- Art : Wandflächen Allgemein
- Höhe (Raum) : bis ca. 4,40 m
- Einbauort : Alle Geschosse

720 m²

5.1.1.2.3059 FLECKSPACHTELUNG - Mauerwerkswände

liefern und fachgerecht Aufbringen gemäß Vorbemerkungen und Leitbeschreibungen wie folgt:

- Ziffer : 1.0
- Untergrund : MAUERWERK
- Art : Wandflächen
- Höhe : bis ca. 4,40 m
- Einbauort : Alle Geschosse

400 m²

5.1.1.2.3060 FLECKSPACHTELUNG - Betonstützen

Liefern und Auftragen einer Fleckspachtelung gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation:

- Ziffer : 1.0
- Untergrund : BETON
- Art : Betonstützen, rechteckig
- Höhe (Raum) : bis ca. 4,40 m
- Einbauort : Alle Geschosse

240 m²

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5.1.1.2.3061 **FLECKSPACHTELUNG - Betondecken**

Liefern und Auftragen einer Fleckspachtelung gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation:

- Ziffer : 1.0
- Untergrund : BETON
- Art : Deckenflächen und Unterzüge
- Höhe (Raum) : bis ca. 4,40 m
- Einbauort : Alle Geschosse

400 m²

5.1.1.2 Ziffer 1.0 Fleckspachtel

5.1.1.3 **Ziffer 2.0 Flächenspachtel**

Flächenspachtelung auf Wand- und Deckenflächen

5.1.1.3.3062 **FLÄCHENSPACHTELUNG - Betonwände**

liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

- Ziffer : 2.0
- Untergrund : BETON
- Art : Wandflächen
- Höhe : bis ca. 4,40 m
- Einbauort : Alle Geschosse

150 m²

5.1.1.3.3063 **FLÄCHENSPACHTELUNG - Betonstützen**

liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

- Ziffer : 2.0
- Untergrund : BETON
- Art : Stützen (Bestand)
Eckig bis ca. 100 x 100 cm
- Höhe : bis ca. 4,40 m
- Einbauort : Alle Geschosse

120 m²

5.1.1.3.3064 **FLÄCHENSPACHTELUNG - Betondecken**

liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ziffer	: 2.0			
	Untergrund	: BETON			
	Art	: Deckenflächen und Unterzüge			
	Höhe	:bis ca. 4,40 m			
	Einbauort	: Alle Geschosse			
		650 m ²		.....	.....
5.1.1.3.3065	ECKSCHUTZPROFILE - verzinkt				
	für Außenecken in gespachtelten Flächen liefern, lot- und waage- recht mechanisch befestigen und in die Spachtelmasse einbetten.				
	Ausführung	: Verzinkt			
	Abmessungen	: Unterschiedliche Längen			
		880 m		.....	.....
		5.1.1.3 Ziffer 2.0 Flächenspachtel			<u>.....</u>
5.1.1.4	Ziffer 3.0 Staubbinder Anstrich (-KL 2-)				
	Anstrich auf Wandflächen				
5.1.1.4.3066	STAUBBINDENDER ANSTRICH - Innenwandflächen - h=4,40m				
	Anstrich der Wände zur Staubbindung liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Ziffer	: 3.0			
	Zweck	: Staubbindung			
	Untergrund	: BETON, PUTZ oder MAUERWERK mit Fu- genglattstrich			
	Art	: Innenwandflächen			
	Höhe	:bis ca. 4,40 m			
	Einbauort	: Alle Geschosse			
		14885 m ²		.....	.....
5.1.1.4.3067	Wie Position 5.1.1.4.3066, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH - Innenwandfl. v. Außenwä. - h=4,40m				
	Art	: Innenwandflächen von Außenwänden			
	Einbauort	: Alle Geschosse			
		1060 m ²		.....	.....
5.1.1.4.3068	Wie Position 5.1.1.4.3066, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH - (IW-Kleinflächen bis 2,5 m²)				
	Anstrich an Kleinflächen der Innenwandflächen bis 2,5m ² zur				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Staubbindung liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Art : Kleinflächen bis 2,5 m² an Innenwandflächen
 Höhe : bis ca. 4,40 m
 Einbauort : Alle Geschosse

50 m²

5.1.1.4.3069 Wie Position 5.1.1.4.3066, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - (AW-Kleinflächen bis 2,5 m²)

Anstrich an Kleinflächen der Innenwandflächen von Außenwandflächen bis 2,5m² zur Staubbindung liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Art : Kleinflächen bis 2,5 m² an Innenwandflächen von Außenwänden
 Höhe : bis ca. 4,40 m
 Einbauort : Alle Geschosse

50 m²

5.1.1.4.3070 Wie Position 5.1.1.4.3066, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Laibungen & Stürze bis 25 cm

Anstrich der Laibungen & Stürze bis 25 cm zur Staubbindung liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Art : Laibungen und Stürze
 Laibungs-/Sturztiefe : bis ca. 25 cm
 Höhe : bis ca. 4,40 m
 Einbauort : Alle Geschosse

Abrechnung nach m Laibungen/Sturz.

Eine zusätzliche Vergütung für Kleinflächen erfolgt nicht.

25 m

5.1.1.4.3071 **STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 3-Seitig - 0,25/0,25 m**

Anstrich an Betonstützen zur Staubbindung liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Untergrund : BETON
 Art : Betonstützen, rechteckig 3-Seitig
 Maß : bis ca. 0,25 m x 0,25 m
 Höhe : bis ca. 4,40 m

Sonstiges : Das Schützen der auf allen Ecken,

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf ganzer Höhe vorhandenen Eck-
 schutzlochprofile, ist in den Ein-
 heitspreis mit einzukalkulieren.

Einbauort : Alle Geschosse

Abrechnung nach m Stütze.

1 St

5.1.1.4.3072 Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 2-Seitig - 0,40/0,40 m

Art : Betonstützen, rechteckig
 2-Seitig

Maß : bis ca. 0,40 m x 0,40 m

1 St

5.1.1.4.3073 Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 3-Seitig - 0,40/0,40 m

Art : Betonstützen, rechteckig
 3-Seitig

Maß : bis ca. 0,40 m x 0,40 m

12 St

5.1.1.4.3074 Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 2-Seitig - 0,45/0,45 m

Art : Betonstützen, rechteckig
 2-Seitig

Maß : bis ca. 0,45 m x 0,45 m

8 St

5.1.1.4.3075 Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 3-Seitig - 0,45/0,45 m

Art : Betonstützen, rechteckig
 3-Seitig

Maß : bis ca. 0,45 m x 0,45 m

5 St

5.1.1.4.3076 Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 2-Seitig - 0,50/0,50 m

Art : Betonstützen, rechteckig
 2-Seitig

Maß : bis ca. 0,50 m x 0,50 m

15 St

5.1.1.4.3077 Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 3-Seitig - 0,50/0,50 m

Art : Betonstützen, rechteckig

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
			3-Seitig		
	Maß	:	bis ca. 0,50 m x 0,50 m		
			25 St	.....	.....
5.1.1.4.3078	Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 4-Seitig - 0,25/40 m				
	Art	:	Betonstützen, rechteckig 4-Seitig		
	Maß	:	bis ca. 0,25 m x 0,40 m		
			1 St	.....	.....
5.1.1.4.3079	Wie Position 5.1.1.4.3071, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 4-Seitig - 0,50/0,50 m				
	Art	:	Betonstützen, rechteckig 4-Seitig		
	Maß	:	bis ca. 0,50 m x 0,50 m		
			36 St	.....	.....
5.1.1.4.3080	STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 4-Seitig - 0,50/1,05 m				
	Art	:	Betonstützen, rechteckig 4-Seitig		
	Maß	:	bis ca. 0,50 m x 1,05 m		
			1 St	.....	.....
5.1.1.4.3081	ERSCHWERTER ANSTRICH - BETON / PUTZ / MWK				
	Anstrich liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Ziffer	:	3.0		
	Untergrund	:	BETON, PUTZ oder MAUERWERK mit Fugenglattstrich		
	Bauteil / Art	:	Wandflächen Allgemein im Bereich von bereits vorhandenen TGA-Installationen.		
	Höhe (Raum)	:	bis ca. 4,40 m		
	Einbauort	:	Alle Geschosse		
			220 m ²	.....	.....
	Anstrich auf Deckenflächen				
5.1.1.4.3082	STAUBBINDENDER ANSTRICH / Decken				
	Anstrich der Decken zur Staubbindung liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Untergrund	:	BETON		
	Art	:	Deckenflächen in Technikbereichen		
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Höhe : bis ca. 4,40 m				
	Einbauort : Alle Geschosse				
		5480 m ²		.....	.....
5.1.1.4.3083	Wie Position 5.1.1.4.3082, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH / Deckenflächen Kleinflächen bis 2,5 m² Staubbindenen Anstrich an Kleinflächen bis 2,5 m ² liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen: Art : Deckenflächen in Technikbereichen Höhe : bis ca. 4,40 m Einbauort : Alle Geschosse 50 m ²			.....	.....
5.1.1.4.3084	Wie Position 5.1.1.4.3082, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH / Unterzüge der Decken Staubbindenen Anstrich liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen: Art : Deckenflächen in Technikbereichen Unterzüge, 3-seitig sowohl an den Seitenflächen, als auch an den Unterseiten Abmessungen b/h : bis ca. 0,40 m x 0,60 m Höhe : bis ca. 4,40 m Einbauort : Alle Geschosse Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet. 50 m			.....	.....
5.1.1.4.3085	REPARATURANSTRICH - BETON / PUTZ / MWK Position wie unter Ziffer 3.0 beschrieben, jedoch: Nacharbeiten bzw. "Reparaturanstrich" diverser Kleinflächen nach Umzugsarbeiten (Wände und Decken) in unterschiedlichen Größen. Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet. 280 m ² Anstrich auf Bodenflächen			.....	.....
5.1.1.4.3086	STAUBBINDENDER ANSTRICH / Boden Anstrich des Rohbodens zur Staubbindung liefern gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation auf gereinigten Rohboden aufbringen. Ausführung : auf Rohboden und Rohwand Anstrich entlang der Rohwand ca. 1,10 m hochziehen.			Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Folgeleistung : Doppelboden

940 m²

5.1.1.4 Ziffer 3.0 Staubbinder Anstrich (-KL 2-)

5.1.1.5 Stundenlohnansatz

VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN

- Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller Nebenkosten vereinbart.
- Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
- Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.
- Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags- und/oder Nachtarbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

5.1.1.5.3087 STUNDENLOHNSATZ - Baufacharbeiter

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter

10 h

5.1.1.5.3088 STUNDENLOHNSATZ - Bauhelfer

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer

Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.

10 h

5.1.1.5 Stundenlohnansatz

5.1.1 MALERARBEITEN - ANSTRICH TECHNIKBEREICHE VOR INSTALLATIONEN

5.1 Zentralklinikum

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.2	Servicegebäude				
5.2.1	MALERARBEITEN - ANSTRICH TECHNIKBEREICHE VOR INSTALLATIONEN				
5.2.1.1	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten				
5.2.1.1.3089	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>Baustelleneinrichtung aufbauen und für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen für die gesamte Bauzeit des AN, aufgeteilt in vorbeschriebene Bauabschnitte, vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten des AN abbauen und räumen, einschließlich aller vorhandenen Materialien und Hilfsmittel.</p> <p style="text-align: right;">psch</p>				
5.2.1.1.3090	<p>MOBILGERÜSTE, Höhe ca. 2 - 2,5 Meter</p> <p>als Arbeitsgerüste, Stahlrohrgerüste nach DIN 4420, unfallverhütungssicher aufstellen, 4 Wochen vorhalten, unterhalten und abbauen, Standflächen waagrecht.</p> <p>Für sämtliche Arbeiten des AN. Die Anzahl der Gerüste sind vom AN zu kalkulieren. Das mehrfache Umsetzen des Gerüstes ist wie auch der Schutz bereits fertiggestellter Böden sind in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Belagsbreite : mind. 90 cm Nutzgewicht : 300 kN/m² Standhöhe (Arbeitsh.) : über 2 m Einsatzort : Räume, welche eine Deckenhöhe von ca. 4,30m aufweisen</p> <p style="text-align: right;">1 St</p>				
5.2.1.1.3091	<p>MOBILGERÜST vorhalten</p> <p>für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen nach Ablauf der 4 Wochen und im entsprechenden Einsatzbereich, beides in vorgenannter Position beschrieben.</p> <p style="text-align: right;">10 Wo</p>				
5.2.1.1.3092	<p>SCHUTZABDECKUNG - Folie</p> <p>Abdecken von Einrichtung / Inventar wie Möbel, Schränke, Einbauten etc. mit geeigneter reißfester Folie, inkl. Lieferung und anschließender Entsorgung.</p> <p>Ausführung auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.</p> <p style="text-align: right;">220 m²</p>				
	5.2.1.1 Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten				<u>.....</u>
5.2.1.2	<p>Ziffer 1.0 Fleckspachtel</p> <p>Fleckspachtelung auf Wand- und Deckenoberflächen</p>				
5.2.1.2.3093	FLECKSPACHTELUNG - Betonwände				

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Liefern und Auftragen einer Fleckspachtelung gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation:

Ziffer : 1.0
 Untergrund : BETON
 Art : Wandflächen Allgemein
 Höhe (Raum) : bis ca. 4,60 m
 Einbauort : Alle Geschosse

280 m²

5.2.1.2.3094 **FLECKSPACHTELUNG - Mauerwerkswände**

liefern und fachgerecht Aufbringen gemäß Vorbemerkungen und Leit - beschreibungen wie folgt:

Ziffer : 1.0
 Untergrund : MAUERWERK
 Art : Wandflächen
 Höhe : bis ca. 4,60 m
 Einbauort : Alle Geschosse

220 m²

5.2.1.2.3095 **FLECKSPACHTELUNG - Betonstützen**

Liefern und Auftragen einer Fleckspachtelung gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation:

Ziffer : 1.0
 Untergrund : BETON
 Art : Betonstützen, rechteckig
 Höhe (Raum) : bis ca. 4,60 m
 Einbauort : Alle Geschosse

75 m²

5.2.1.2.3096 **FLECKSPACHTELUNG - Betondecken**

Liefern und Auftragen einer Fleckspachtelung gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation:

Ziffer : 1.0
 Untergrund : BETON
 Art : Deckenflächen und Unterzüge
 Höhe (Raum) : bis ca. 4,60 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauort : Alle Geschosse	240 m ²		.....	.....
				5.2.1.2 Ziffer 1.0 Fleckspachtel	<u>.....</u>
5.2.1.3	Ziffer 2.0 Flächenspachtel				
	Flächenspachtelung auf Wand- und Deckenflächen				
5.2.1.3.3097	FLÄCHENSPACHTELUNG - Betonwände				
	liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Ziffer : 2.0				
	Untergrund : BETON				
	Art : Wandflächen				
	Höhe : bis ca. 4,60 m				
	Einbauort : Alle Geschosse	210 m ²		.....	.....
5.2.1.3.3098	FLÄCHENSPACHTELUNG - Betonstützen				
	liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Ziffer : 2.0				
	Untergrund : BETON				
	Art : Stützen (Bestand) Eckig bis ca. 100 x 100 cm				
	Höhe : bis ca. 4,60 m				
	Einbauort : Alle Geschosse	70 m ²		.....	.....
5.2.1.3.3099	FLÄCHENSPACHTELUNG - Betondecken				
	liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Ziffer : 2.0				
	Untergrund : BETON				
	Art : Deckenflächen und Unterzüge				
	Höhe : bis ca. 4,60 m				
	Einbauort : Alle Geschosse	390 m ²		.....	.....
5.2.1.3.3100	ECKSCHUTZPROFILE - verzinkt				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

für Außenecken in gespachtelten Flächen liefern, lot- und waage-
 recht mechanisch befestigen und in die Spachtelmasse einbetten.

Ausführung : Verzinkt

Abmessungen : Unterschiedliche Längen

230 m

5.2.1.3 Ziffer 2.0 Flächenspachtel

5.2.1.4 Ziffer 3.0 Staubbinder Anstrich (-KL 2-)

Anstrich auf Wandflächen

5.2.1.4.3101 STAUBBINDENDER ANSTRICH - Innenwandflächen - h=4,60m

Anstrich der Wände zur Staubbindung liefern und gemäß Vortexten,
 Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Ziffer : 3.0

Zweck : Staubbindung

Untergrund : BETON, PUTZ oder MAUERWERK mit Fu-
 genlattstrich

Art : Innenwandflächen

Höhe : bis ca. 4,60 m

Einbauort : Alle Geschosse

1650 m²

**5.2.1.4.3102 Wie Position 5.2.1.4.3101, jedoch
 STAUBBINDENDER ANSTRICH - Innenwandfl. v. Außenwä. - h=4,60m**

Art : Innenwandflächen von Außenwänden

Einbauort : Alle Geschosse

1265 m²

**5.2.1.4.3103 Wie Position 5.2.1.4.3101, jedoch
 STAUBBINDENDER ANSTRICH - (IW-Kleinflächen bis 2,5 m²)**

Anstrich an Kleinflächen der Innenwandflächen bis 2,5m² zur
 Staubbindung liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und
 folgender Spezifikation aufbringen:

Art : Kleinflächen bis 2,5 m² an Innen-
 wandflächen

Höhe : bis ca. 4,60 m

Einbauort : Alle Geschosse

50 m²

5.2.1.4.3104 Wie Position 5.2.1.4.3101, jedoch

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

STAUBBINDENDER ANSTRICH - (AW-Kleinflächen bis 2,5 m²)

Anstrich an Kleinflächen der Innenwandflächen von Außenwandflächen bis 2,5m² zur Staubbinding liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

- Art : Kleinflächen bis 2,5 m² an Innenwandflächen von Außenwänden
- Höhe : bis ca. 4,60 m
- Einbauort : Alle Geschosse

50 m²

5.2.1.4.3105 Wie Position 5.2.1.4.3101, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Laibungen & Stürze bis 25 cm

Anstrich der Laibungen & Stürze bis 25 cm zur Staubbinding liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

- Art : Laibungen und Stürze
- Laibungs-/Sturztiefe : bis ca. 25 cm
- Höhe : bis ca. 4,60 m
- Einbauort : Alle Geschosse

Abrechnung nach m Laibungen/Sturz.

Eine zusätzliche Vergütung für Kleinflächen erfolgt nicht.

45 m

5.2.1.4.3106 **STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 2-Seitig - 0,40/0,40 m**

Anstrich an Betonstützen zur Staubbinding liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

- Untergrund : BETON
- Art : Betonstützen, rechteckig 2-Seitig
- Maß : bis ca. 0,40 m x 0,40 m
- Höhe : bis ca. 4,60 m

- Sonstiges : Das Schützen der auf allen Ecken, auf ganzer Höhe vorhandenen Eckenschutzlochprofile, ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

- Einbauort : Alle Geschosse

Abrechnung nach m Stütze.

2 St

5.2.1.4.3107 Wie Position 5.2.1.4.3106, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 3-Seitig - 0,40/0,40 m

Übertrag:

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Art : Betonstützen, rechteckig 3-Seitig				
	Maß : bis ca. 0,40 m x 0,40 m				
		5 St		.....	.....
5.2.1.4.3108	Wie Position 5.2.1.4.3106, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 3-Seitig - 0,45/0,45 m				
	Art : Betonstützen, rechteckig 3-Seitig				
	Maß : bis ca. 0,45 m x 0,45 m				
		3 St		.....	.....
5.2.1.4.3109	Wie Position 5.2.1.4.3106, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 4-Seitig - 0,40/0,40 m				
	Art : Betonstützen, rechteckig 4-Seitig				
	Maß : bis ca. 0,40 m x 0,40 m				
		9 St		.....	.....
5.2.1.4.3110	Wie Position 5.2.1.4.3106, jedoch STAUBBINDENDER ANSTRICH - Betonstützen 4-Seitig - 0,45/0,45 m				
	Art : Betonstützen, rechteckig 4-Seitig				
	Maß : bis ca. 0,45 m x 0,45 m				
		1 St		.....	.....
5.2.1.4.3111	ERSCHWERTER ANSTRICH - BETON / PUTZ / MWK Anstrich liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Ziffer : 3.0				
	Untergrund : BETON, PUTZ oder MAUERWERK mit Fugenglattstrich				
	Bauteil / Art : Wandflächen Allgemein im Bereich von bereits vorhandenen TGA-Installationen.				
	Höhe (Raum) : bis ca. 4,60 m				
	Einbauort : Alle Geschosse				
		90 m ²		.....	.....
	Anstrich auf Deckenflächen				
5.2.1.4.3112	STAUBBINDENDER ANSTRICH / Decken Anstrich der Decken zur Staubbinding liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:				
	Untergrund : BETON				
	Art : Deckenflächen in Technikbereichen				
				Übertrag:	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Höhe : bis ca. 4,60 m

Einbauort : Alle Geschosse

2400 m²

5.2.1.4.3113 Wie Position 5.2.1.4.3112, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH / Deckenflächen Kleinflächen bis 2,5 m²

Staubbindenden Anstrich an Kleinflächen bis 2,5 m² liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Art : Deckenflächen in Technikbereichen

Höhe : bis ca. 4,60 m

Einbauort : Alle Geschosse

50 m²

5.2.1.4.3114 Wie Position 5.2.1.4.3112, jedoch
STAUBBINDENDER ANSTRICH / Unterzüge der Decken

Staubbindenden Anstrich liefern und gemäß Vortexten, Leitbeschreibung und folgender Spezifikation aufbringen:

Art : Deckenflächen in Technikbereichen
 Unterzüge, 3-seitig sowohl an den Seitenflächen, als auch an den Unterseiten

Abmessungen b/h : bis ca. 0,40 m x 0,60 m

Höhe : bis ca. 4,60 m

Einbauort : Alle Geschosse

Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.

50 m

5.2.1.4.3115 **REPARATURANSTRICH - BETON / PUTZ / MWK**

Position wie unter Ziffer 3.0 beschrieben, jedoch:

Nacharbeiten bzw. "Reparaturanstrich" diverser Kleinflächen nach Umzugsarbeiten (Wände und Decken) in unterschiedlichen Größen.

Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.

75 m²

5.2.1.4 Ziffer 3.0 Staubbindender Anstrich (-KL 2-)

5.2.1.5 **Stundenlohnansatz**

VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN

- Die an diesem Objekt anfallenden Stundenlohnarbeiten werden zum einheitlichen Tagelohnsatz für alle Bereiche dieses Angebotes, sowie für alle Einsatzorte, inkl. aller

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nebenkosten vereinbart.

2. Stunden für Aufsichtspersonal (Bauführer, Polier, Hilfspolier) werden nicht vergütet.
3. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere und schriftliche Anweisung der Bauleitung des AG ausgeführt werden.
4. Die Stundensätze gelten für tarifliche Arbeitszeiten. Zuschläge für Samstags-, Sonntags-, Feiertags-und/oder Nacharbeit richten sich nach den jeweiligen Tarifverträgen.

5.2.1.5.3116 **STUNDENLOHNSATZ - Baufacharbeiter**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Baufacharbeiter

10 h

5.2.1.5.3117 **STUNDENLOHNSATZ - Bauhelfer**

Stundenlohnsatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung gemäß Vorbemerkungen für:

Bauhelfer

Werden keine Bauhelfer beschäftigt, ist der Baufacharbeiterlohn anzubieten.

10 h

5.2.1.5 Stundenlohnsatz

5.2.1 MALERARBEITEN - ANSTRICH TECHNIKBEREICHE VOR INSTALLATIONEN

5.2 Servicegebäude

5 MALERARBEITEN 1

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

Zusammenstellung

1.1.1.1	Baustelleneinrichtung	.....
	
1.1.1.2	Baustraße und Lagerplätze	.....
	
1.1.1.3	Absturzsicherungen	.....
	
1.1.1.4	Schutzmaßnahmen (ohne Witterungsschutz)	.....
	
1.1.1.5	Notabdichtung	.....
	
1.1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
	
1.1.2.1	Nachweise / Technische Bearbeitungen	.....
	
1.1.2.2	Gerüste / Unterstützungen	.....
	
1.1.2	VORBEREITENDE MASSNAHMEN	.....
	
1.1.3.1	Ergänzende Baustelleneinrichtung Erdarbeiten & Sonstiges	.....
	
1.1.3.2	Erdarbeiten - Feinaushub Baugrube inkl. Erdbewegungen	.....
	
1.1.3.3	Böden-Zwischenlagerung in Haufwerken	.....
	
1.1.3.4	Transport von Böden zur Verwertungsanlage/-stelle	.....
	
1.1.3.5	Entsorgung von Böden an Verwertungsanlage/-stelle	.....
	
1.1.3.6	Böden/Unterbau einbauen und verdichten	.....
	
1.1.3.7	Erdarbeiten - Bodenverbesserungen	.....
	
1.1.3.8	Erdarbeiten - Aushub von Gräben inkl. Wiederverfüllung	.....
	
1.1.3.9	Erdarbeiten - Kontrollprüfungen	.....
	
1.1.3.10	Erdarbeiten - Sonstiges	.....
	
1.1.3	ERDARBEITEN	.....
	
1.1.4.1	Betonarbeiten - Gründung	.....
	
1.1.4.2	Betonarbeiten - Geschosse	.....
	
1.1.4.3	Betonarbeiten - Bodenplatte - Stahlfaser	.....
	
1.1.4.4	Betonarbeiten - Treppenräume	.....
	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

1.1.4.5	Betonarbeiten - Ergänzende Arbeiten in allen Etagen	.....
	
1.1.4.6	Betonarbeiten - Öffnungen & Aussparungen	.....
	
1.1.4	BETONARBEITEN	.....
	
1.1.5.1	Bewehrungsstahl	.....
	
1.1.5.2	Einbauteile - Stahlverbund-Elemente	.....
	
1.1.5.3	Einbauteile - Statik - Durchstanzbewehrung	.....
	
1.1.5.4	Einbauteile - Statik - Wartungsbalkone	.....
	
1.1.5.5	Einbauteile - Statik - Sonstige	.....
	
1.1.5.6	Einbauteile - Bauseits gestellt	.....
	
1.1.5	BEWEHRUNGSSTAHL & EINBAUTEILE	.....
	
1.1.6.1	Halbfertigteile - Elementdecken	.....
	
1.1.6	BETONARBEITEN - HALBFERTIGTEILE	.....
	
1.1.7.1	Betonfertigteile - Treppen	.....
	
1.1.7.2	Betonfertigteile - Wartungsbalkone + Fassadenelemente	.....
	
1.1.7.3	Betonfertigteile - Spannbetondecken	.....
	
1.1.7.4	Betonfertigteile - Fundamente	.....
	
1.1.7	BETONARBEITEN - FERTIGTEILE	.....
	
1.1.8.1	Betonarbeiten - Außenabdichtung - Frischbetonverbund-System	.....
	
1.1.8.2	Betonarbeiten - Arbeitsfugen - Abdichtungselemente	.....
	
1.1.8.3	Betonarbeiten - Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung	.....
	
1.1.8	BETONARBEITEN - ABDICHTUNG	.....
	
1.1.9.1	Mauerwerk - Alle Ebenen	.....
	
1.1.9.2	Mauerwerk - Anschlüsse	.....
	
1.1.9.3	Mauerwerk - Überdeckung Öffnungen	.....
	
1.1.9.4	Mauerwerk - Öffnungen und Aussparungen	.....
	
1.1.9	MAUERWERK	.....
	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

1.1.10.1	Kernbohrungen - Beton	..........
1.1.10.2	Kernbohrungen - Mauerwerk	..........
1.1.10	KERNBOHRUNGEN	..........
1.1.11.1	Dämmung - Außendämmung	..........
1.1.11	DÄMMUNG	..........
1.1.12.1	ESTRICH DIN 18560 - CT-C35-F5-S75 (220 mm - Be - schichtung)	..... .....
1.1.12	ESTRICHARBEITEN	..........
1.1.13.1	Niederspannungsinstallationsanlagen	..........
1.1.13.2	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	..........
1.1.13.3	Gebäudeeinführungen / Sonstiges	..........
1.1.13	ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN	..........
1.1.14.1	Grundleitungen Regenwasser	..........
1.1.14.2	Grundleitungen Schmutzwasser	..........
1.1.14.3	Grundleitungen Schmutzwasser (umgekehrte Gründung)	..... .....
1.1.14.4	Grundleitungen gedämmt fetthaltig (umgekehrte Grün - dung)	..... .....
1.1.14.5	Provisorische Regenwasserleitungen	..........
1.1.14.6	Bodeneinläufe und Zubehör	..........
1.1.14.7	Bodeneinläufe und Zubehör (umgekehrte Gründung)	..... .....
1.1.14.8	Dacheinläufe und Zubehör	..........
1.1.14.9	SW-Strangentlüftungen und Zubehör	..........
1.1.14.10	Sonstige Leistungen	..........
1.1.14.11	Stundenlohnarbeiten	..........
1.1.14	SANITÄRTECHNIK	..........
1.1.15.1	Kanalleitungen und Zubehör - Regenwasseranlagen	..........
1.1.15.2	Revisionsschächte und Zubehör - Regenwasseranlagen	..........
1.1.15.3	Entwässerung Heli - Kanalleitungen u. Zubehör - RW- Anlagen	..........

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

1.1.15.4	Entwässerung Heli - Schächte, Bauwerke, Zubehör - RW-Anlagen	..........
1.1.15.5	Kanalleitungen und Zubehör - Schmutzwasseranlagen	..........
1.1.15.6	Revisionsschächte und Zubehör - Schmutzwasseranlagen	..........
1.1.15.7	Sonstige Leistungen	..........
1.1.15.8	Stundenlohnarbeiten	..........
1.1.15	TECHNISCHE ANLAGEN ZUR ENTWÄSSERUNG IN AUßENANLAGEN	..........
1.1.16.1	Erdarbeiten - Aushub Erdmulden/Regenrückhal. inkl. Erdbewegungen	..........
1.1.16.2	Erdarbeiten - Böden einbauen / verdichten / modellieren	..........
1.1.16.3	Erdarbeiten - Oberflächensicherung/-befestigung	..........
1.1.16.4	Erdarbeiten - Bodenverbesserungen	..........
1.1.16.5	Erd-/Entwäss.Arbeiten - Aushub v. Gräben inkl. Wiederverfüllung	..........
1.1.16.6	Erdarbeiten - Kontrollprüfungen	..........
1.1.16	ALLGEMEINE FLÄCHEN IM AUßENBEREICH - GELÄNDEVORMODELLIERUNG	..........
1.1.17.1	Stundenlohnarbeiten	..........
1.1.17	STUNDENLOHNARBEITEN	..........
1.1	Zentralklinikum (ZK)	.....
1.2.1.1	Baustelleneinrichtung	..........
1.2.1.2	Baustrasse und Lagerplätze	..........
1.2.1.3	Absturzsicherungen	..........
1.2.1.4	Schutzmaßnahmen (ohne Witterungsschutz)	..... .....
1.2.1.5	Notabdichtung	..........
1.2.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	..........
1.2.2.1	Nachweise / Technische Bearbeitungen	..........
1.2.2.2	Gerüste / Unterstützungen	..........
1.2.2	VORBEREITENDE MASSNAHMEN	..........
1.2.3.1	Erdarbeiten - Vorbereitung & Sonstiges	..........

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

1.2.3.2	Erdarbeiten - Aushub Baugrube inkl. Erdbewegungen	.....
	
1.2.3.3	Erdarbeiten - Zwischenlagerung	.....
	
1.2.3.4	Erdarbeiten - Transport von Böden zur Verwertungsanlage/-stelle	.....
	
1.2.3.5	Erdarbeiten - Entsorgung von Böden an Verwertungsanlage/-stelle	.....
	
1.2.3.6	Erdarbeiten - Böden/Unterbau einbauen und verdichten	.....
	
1.2.3.7	Erdarbeiten - Bodenverbesserungen	.....
	
1.2.3.8	Erdarbeiten - Aushub von Gräben inkl. Wiederverfüllung	.....
	
1.2.3.9	Erdarbeiten - Kontrollprüfungen	.....
	
1.2.3.10	Erdarbeiten - Sonstiges	.....
	
1.2.3	ERDARBEITEN	.....
	
1.2.4.1	Betonarbeiten - Gründung	.....
	
1.2.4.2	Betonarbeiten - Geschosse	.....
	
1.2.4.3	Betonarbeiten - Bodenplatte - Stahlfaser	.....
	
1.2.4.4	Betonarbeiten - Treppenräume	.....
	
1.2.4.5	Betonarbeiten - Ergänzende Arbeiten in allen Etagen	.....
	
1.2.4.6	Betonarbeiten - Öffnungen & Aussparungen (HLS / Medien) - SG	.....
	
1.2.4	BETONARBEITEN	.....
	
1.2.5.1	Bewehrungsstahl	.....
	
1.2.5.2	Stahlverbundträger	.....
	
1.2.5.3	Einbauteile - Statik - Durchstanzbewehrung	.....
	
1.2.5.4	Einbauteile - Statik - Sonstige	.....
	
1.2.5.5	Einbauteile - Bauseits gestellt	.....
	
1.2.5	BEWEHRUNGSSTAHL & EINBAUTEILE	.....
	
1.2.6.1	Betonfertigteile - Treppenläufe	.....
	
1.2.6.2	Betonfertigteile - Fassadenelemente	.....
	
1.2.6	BETONARBEITEN - FERTIGTEILE	.....
	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

1.2.7.1	Betonarbeiten - Außenabdichtung - Frischbetonverbund-System	..........
1.2.7.2	Betonarbeiten - Arbeitsfugen - Abdichtungselemente	..........
1.2.7.3	Betonarbeiten - Rissverpressung / Nachträgliche Abdichtung	..........
1.2.7	BETONARBEITEN - ABDICHTUNG	..........
1.2.8.1	Mauerwerk - Alle Ebenen	..........
1.2.8.2	Mauerwerk - Anschlüsse	..........
1.2.8.3	Mauerwerk - Überdeckung Öffnungen	..........
1.2.8.4	Mauerwerk - Öffnungen und Aussparungen	..........
1.2.8	MAUERWERK	..........
1.2.9.1	Kernbohrungen - Beton	..........
1.2.9.2	Kernbohrungen - Mauerwerk	..........
1.2.9	KERNBOHRUNGEN	..........
1.2.10.1	Dämmung - Außendämmung	..........
1.2.10	DÄMMUNG	..........
1.2.11.1	Niederspannungsinstallationsanlagen	..........
1.2.11.2	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	..........
1.2.11.3	Gebäudeeinführungen / Sonstiges	..........
1.2.11	ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN	..........
1.2.12.1	Grundleitungen Schmutzwasser	..........
1.2.12.2	Provisorische Regenwasserleitungen	..........
1.2.12.3	Bodeneinläufe und Zubehör	..........
1.2.12.4	Dacheinläufe und Zubehör	..........
1.2.12.5	SW-Strangentlüftungen und Zubehör	..........
1.2.12.6	Sonstige Leistungen	..........
1.2.12.7	Stundenlohnarbeiten	..........
1.2.12	SANITÄRTECHNIK	..........

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

1.2.13.1	Stundenlohnarbeiten	..........
1.2.13	STUNDENLOHNARBEITEN	..........
1.2	Servicegebäude (SG)	.....
1	ROHBAUARBEITEN	.....
2.1.1.1	BE - Anteil Zentralklinikum	..........
2.1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	..........
2.1.2.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.2.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.2.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.2.4	RWA-Lichtkuppeln	..........
2.1.2.5	Sonstiges	..........
2.1.2	HAUPTDACH	..........
2.1.3.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.3.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.3.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.3.4	Sonstiges	..........
2.1.3	DACHGARTEN	..........
2.1.4.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.4.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.4.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.4.4	Sonstiges	..........
2.1.4	INNENHOF 1	..........
2.1.5.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.5.2	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.5.3	Sonstiges	..........
2.1.5	INNENHOF 2	..........
2.1.6.1	Abdichtungsarbeiten	..........

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

2.1.6.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.6.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.6.4	Sonstiges	..........
2.1.6	INNENHOF 3	..........
2.1.7.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.7.2	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.7.3	Sonstiges	..........
2.1.7	INNENHOF 4	..........
2.1.8.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.8.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.8.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.8.4	Sonstiges	..........
2.1.8	INNENHOF 5	..........
2.1.9.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.9.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.9	STERILGUTFLUR	..........
2.1.10.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.10.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.10.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	..........
2.1.10.4	Sonstiges	..........
2.1.10	ABSENKUNG VORPLATZ	..........
2.1.11.1	Abdichtungsarbeiten	..........
2.1.11.2	Klempnerarbeiten	..........
2.1.11	WINDFANG	..........
2.1.12.1	Sonstige Leistungen	..........
2.1.12	SONSTIGES	..........

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

2.1.13.1	Stundenlohnansatz	.....
	
2.1.13	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
	
2.1	Zentralklinikum (ZK)	.....
2.2.1.1	BE - Anteil Servicegebäude	.....
	
2.2.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
	
2.2.2.1	Abdichtungsarbeiten	.....
	
2.2.2.2	Klempnerarbeiten	.....
	
2.2.2.3	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	.....
	
2.2.2.4	RWA-Lichtkuppeln	.....
	
2.2.2	HAUPTDACH	.....
	
2.2.3.1	Abdichtungsarbeiten	.....
	
2.2.3.2	Einbauteile Entwässerung & Entlüftung	.....
	
2.2.3	INNENHOF	.....
	
2.2.4.1	Abdichtungsarbeiten	.....
	
2.2.4.2	Klempnerarbeiten	.....
	
2.2.4.3	Sonstiges	.....
	
2.2.4	Dachfläche über TG - Achse A-G/6-9	.....
	
2.2.5.1	Sonstige Leistungen	.....
	
2.2.5	SONSTIGES	.....
	
2.2.6.1	Stundenlohnansatz	.....
	
2.2.6	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
	
2.2	Servicegebäude (SG)	.....
2	DACHABDICHTUNGSARBEITEN	.....
3.1.1.1	BE - Anteil Zentralklinikum	.....
	
3.1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
	
3.1.2.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
	
3.1.2.2	DRÄN-UND SPEICHERELEMENTE / BAUTENSCHUTZ	.....
	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

3.1.2.3	RINNEN UND KONTROLLSCHÄCHTE	.....
	
3.1.2.4	BEFESTIGTE FLÄCHEN AUF DACHFLÄCHEN / PLATTEN / RAND - EINFASSUNGEN	.....
	
3.1.2.5	STÄNDER FÜR SOLARMODULE	.....
	
3.1.2.6	VEGETATIONSARBEITEN AUF DACHFLÄCHEN	.....
	
3.1.2.7	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	.....
	
3.1.2.8	ENTWICKLUNGSPFLEGE	.....
	
3.1.2	HAUPTDACH	.....
	
3.1.3.1	Stundenlohnansatz	.....
	
3.1.3	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
	
3.1	Zentralklinikum (ZK)	.....
3.2.1.1	BE-Anteil Servicegebäude	.....
	
3.2.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
	
3.2.2.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
	
3.2.2.2	DRÄN-UND SPEICHERELEMENTE / BAUTENSCHUTZ	.....
	
3.2.2.3	RINNEN UND KONTROLLSCHÄCHTE	.....
	
3.2.2.4	BEFESTIGTE FLÄCHEN AUF DACHFLÄCHEN / PLATTEN / RAND - EINFASSUNGEN	.....
	
3.2.2.5	STÄNDER FÜR SOLARMODULE	.....
	
3.2.2.6	VEGETATIONSARBEITEN AUF DACHFLÄCHEN	.....
	
3.2.2.7	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	.....
	
3.2.2.8	ENTWICKLUNGSPFLEGE	.....
	
3.2.2	HAUPTDACH	.....
	
3.2.3.1	Stundenlohnansatz	.....
	
3.2.3	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
	
3.2	Servicegebäude (SG)	.....
3	DACHBEGRÜNUNG	.....
4.1.1.1	Baustelleneinrichtung	.....
	
4.1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR INNENPUTZARBEITEN	.....
	

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

4.1.2.1	Innenputzarbeiten - Wände/Stützen/Decken	..........
4.1.2	INNENPUTZARBEITEN AUF BAUTEILEN	..........
4.1.3.1	Innenputzarbeiten - Sonstige Leistungen	..........
4.1.3	INNENPUTZARBEITEN - SONSTIGES	..........
4.1.4.1	Stundenlohnarbeiten	..........
4.1.4	INNENPUTZARBEITEN - STUNDENLOHNARBEITEN	..........
4.1	Zentralklinikum (ZK)	.....
4.2.1.1	Baustelleneinrichtung	..........
4.2.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG FÜR INNENPUTZARBEITEN	..........
4.2.2.1	Innenputzarbeiten - Wände/Stützen/Decken	..........
4.2.2	INNENPUTZARBEITEN AUF BAUTEILEN	..........
4.2.3.1	Innenputzarbeiten - Sonstige Leistungen	..........
4.2.3	INNENPUTZARBEITEN - SONSTIGES	..........
4.2.4.1	Stundenlohnarbeiten	..........
4.2.4	INNENPUTZARBEITEN - STUNDENLOHNARBEITEN	..........
4.2	Servicegebäude (SG)	.....
4	INNENPUTZARBEITEN	.....
5.1.1.1	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten	..........
5.1.1.2	Ziffer 1.0 Fleckspachtel	..........
5.1.1.3	Ziffer 2.0 Flächenspachtel	..........
5.1.1.4	Ziffer 3.0 Staubbindender Anstrich (-KL 2-)	..... .....
5.1.1.5	Stundenlohnansatz	..........
5.1.1	MALERARBEITEN - ANSTRICH TECHNIKBEREICHE VOR INSTAL - LATIONEN	..........
5.1	Zentralklinikum	.....
5.2.1.1	Baustelleneinrichtung / Vorarbeiten	..........
5.2.1.2	Ziffer 1.0 Fleckspachtel	..........
5.2.1.3	Ziffer 2.0 Flächenspachtel	..........

Projekt-Nr : ZLD01-21
 Projekt-Name : Neubau Zentralklinikum Diepholz
 Gewerk : 3120.05_Teil-GU-Paket 1 - Rohbau

5.2.1.4	Ziffer 3.0 Staubbindender Anstrich (-KL 2-)	.....	.....
		
5.2.1.5	Stundenlohnansatz	.....	.....
		
5.2.1	MALERARBEITEN - ANSTRICH TECHNIKBEREICHE VOR INSTAL - LATIONEN	.....	.....
5.2	Servicegebäude		.....
5	MALERARBEITEN 1		.....
			Summe
	zzgl. MwSt	..... %	.....
			Gesamtsumme